



3 1761 07967176 4

LANGENSCHIEDT'S



NOT WÖRTERBÜCHER

für

Reise, Lektüre, Konversation.



Ergebenste Bitte

an den Besitzer dieses Buches,
der unterzeichneten Verlags-
handlung diejenigen Vervoll-
kommnungsvorschläge im In-
teresse der Sache mittheilen zu
wollen, zu welchen die Benutzung
des Werkes etwa Veranlassung
geben sollte. — Um ein Werk, wie
das vorliegende, der Vollkom-
menheit mehr und mehr entgegen
zu führen, sind gerade die
Erzeugnisse des Gebrauchs,
d. h. jene Wünsche unentbehrlich
und von besonderem Werte, welche
sich bei praktischer Verwendung
des Buches herausstellen. Auch
der kleinste Vorschlag wird mit
Dank von uns entgegengenom-
men und bei Bearbeitung neuer
Auflagen sorgfältigst geprüft,
bzw. berücksichtigt werden.

Langenscheidtsche Verlagsbchhdl.

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin, SW. 11.

Langenscheidts Notwörterbücher

NOTWÖRTERBUCH

der
französ. u. deutschen
Sprache

von

Prof. Dr. Césaire Villatte.

Teil I: franz.-deutsch.

Teil II: deutsch-franz.

Teil III: { Land und Leute
in Frankreich.

der
englischen u. deutschen
Sprache

von

Dr. E. Muret u. Geh.-R. Naubert.

Teil I: englisch-deutsch.

Teil II: deutsch-englisch.

Teil III: Land u. Leute in England.

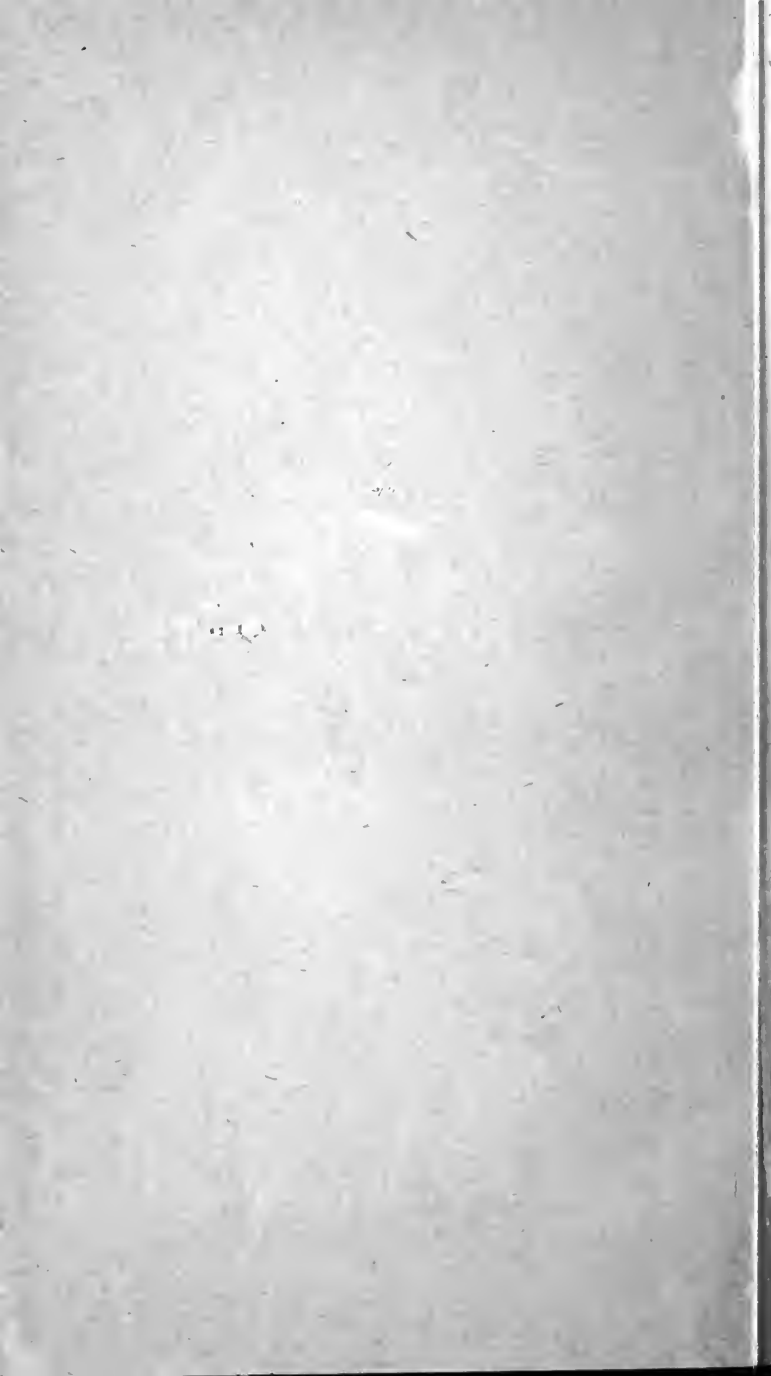
Teil IV: Land u. Leute in Amerika.

Teil I, II u. IV geb. à 2 M., Teil III geb. à 3 M.

Diese in Taschenformat erscheinenden Wörterbücher bringen, wie ihr Titel andeutet, vom Notwendigen das Notwendigste. Sie sollen auf Reisen, bei leichter Lektüre zc. als ein überallhin leicht mitzuführendes Taschenbuch „aus der Not helfen.“

Die Teile I u. II beschränken sich auf das rein sprachliche Gebiet; Teil III bzw. IV jeder Sprache dagegen bietet für den Aufenthalt in Frankreich oder England bzw. Amerika jene Kenntnis abweichender Sitten und Gepflogenheiten, die für die richtige Handhabung der Landessprache notwendig ist, und die der Fremde sich sonst nur durch längeren Aufenthalt im Lande aneignen kann. Wer Teil III bzw. IV kennt, soll gewissermaßen schon vor seiner Ankunft in Frankreich oder England bzw. Amerika dort zu Hause und in der Lage sein, von seinem Aufenthalt daselbst einen weitaus größeren Nutzen zu ziehen als Leute, die ohne eine derartige Vorbereitung hingehen; er soll manches Lehrgeld, das der Unkundige im fremden Lande zahlt, seinem Besitzer ersparen.

Andererseits soll Teil III bzw. IV denen nach Möglichkeit dienen, die das fremde Land nicht besuchen können, aber doch das Goethesche Wort „Wer den Dichter will verstehen, muß in Dichters Lande gehen“ beherzigen.



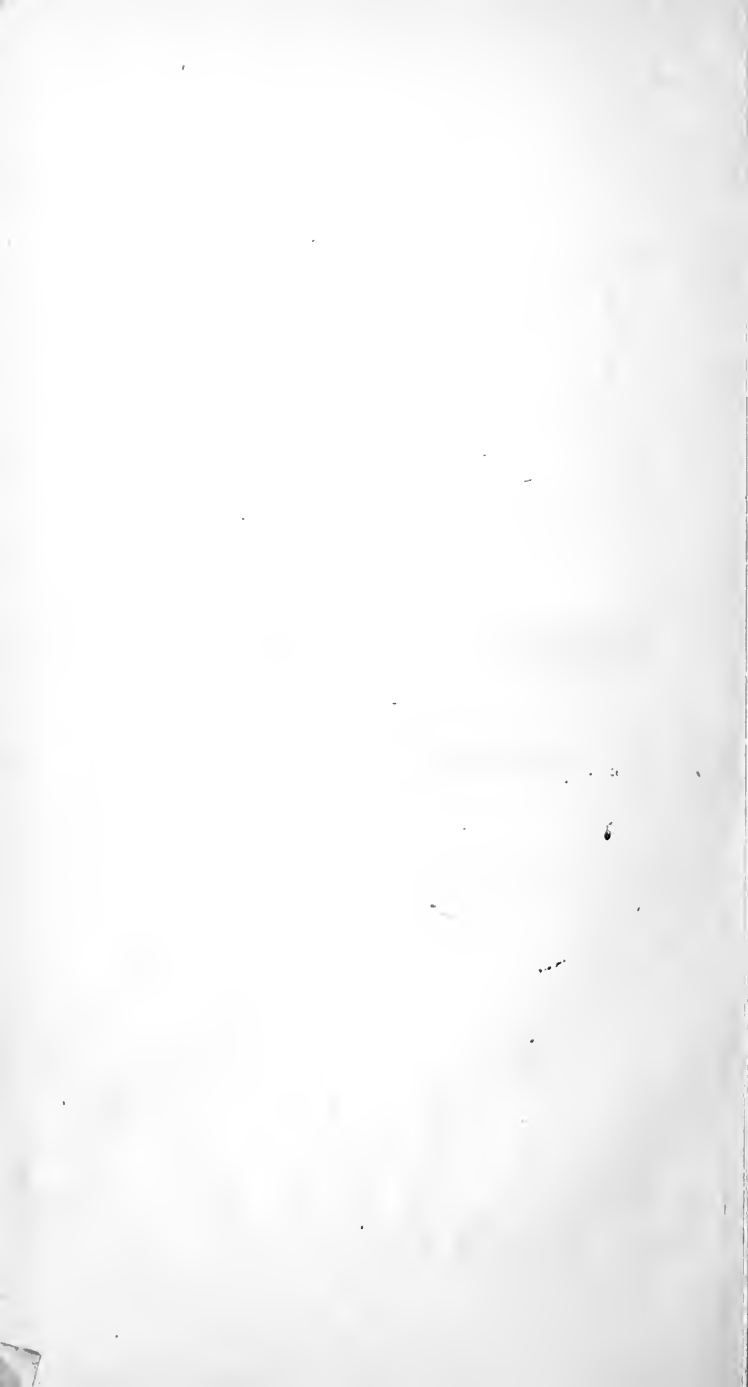


Langenscheidts Notwörterbücher



= Französisch-Deutsch. =





La F.D
V 7267 no

NOTWÖRTERBUCH

der
französischen und deutschen Sprache
für Reise, Lektüre und Konversation.

In drei Teilen:

Teil I
französisch-
deutsch

Teil II
deutsch-
französisch

Teil III
Sach-Wörterbuch
(Land u. Leute)



Teil I

Französisch-Deutsch



483972

Zweite Auflage.

15. 1. 49

Zusammengestellt
von

Prof. Dr. Césaire Villatte.



BERLIN SW.

LANGENSCHIEDTSCHES VERLAGSBUCHHANDLUNG

(PROF. G. LANGENSCHIEDT)

1887.

~~~~~  
Alle Rechte vom Verleger vorbehalten.  
~~~~~

Vorwort.

a) Zum Gesamtwerke.

Wer ein fremdes Land besucht, will:

- 1) verstehen, was er hört;
- 2) sagen können, was er denkt;
- 3) Land und Leute insoweit kennen, als dies notwendig ist, um von seinem Aufenthalte dort den richtigen Nutzen zu ziehen, Verstöße gegen Sitte und Gepflogenheiten zu vermeiden, und um auch in sprachlicher Beziehung jene Eigenarten des Landes berücksichtigen zu können, deren Kenntniss zum Verständniß und zur richtigen Anwendung sehr vieler Ausdrücke u. unbedingt erforderlich ist.

Selten, wohl niemals wird ein das fremde Land besuchender Deutscher die fremde Landessprache so beherrschen, die fremden Landesbräuche so kennen, daß er nicht häufig in der einen oder andern Beziehung in Verlegenheit geriete.

In solchen Fällen prompt aus der Not zu helfen, ist die Aufgabe vorliegenden Werckchens, das, um abgerundet, übersichtlich und relativ vollständig zu sein, für jede Sprache in drei einzelne, den ange-deuteten drei verschiedenen Erfordernissen besonders dienende Teile zerlegt werden mußte.

Dem ersten Zwecke: Verstehen, was man hört 2c., — soll Teil I (französisch-deutsch) in Fällen der Not nach Möglichkeit förderlich sein; er unterscheidet sich von allen ähnlichen Erscheinungen u. a. durch die durchgängige genaue Angabe der Aussprache nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System, das im Punkte der Genauigkeit und darum Richtigkeit von keinem andern, dem gleichen Zwecke dienenden Verfahren erreicht wird.

Die zweite Aufgabe: Sagen, was man denkt, — unterstützt Teil II (deutsch-französisch), soweit ein Miniaturlexikon dies vermag.

Dem dritten Erforderniß: Kenntniß der vom deutschen Brauche abweichenden fremden Landes-sitten, — dient Teil III „Sachwörterbuch (Land und Leute in Frankreich)“.

Dieser III. Teil wird aber auch, abgesehen von Reisezwecken, überhaupt jedem Freunde und Kenner der französischen Sprache im Verkehr mit der fremden Litteratur in allen Fällen gute Dienste leisten, wo es sich darum handelt, die Sache kennen zu lernen, um das dafür übliche Wort zu verstehen und richtig zu gebrauchen.

Endlich soll das Gesamtwerk ein Nothelfer überall da sein, wo die Mitnahme eines größeren Lexikons unthunlich oder unbequem wäre.

b) Zum vorliegenden I. Teile.

Wie schon der Titel des Werkes besagt, kann von dem französisch-deutschen Wörterschatze hier nur das Allernotwendigste gegeben werden. Man wolle also das Gegebene, nicht das Fehlende beurteilen.

Ausgelassen sind grundsätzlich Wörter, von denen man annehmen kann, daß sie hier nicht aufgesucht werden, z. B.: a) in beiden Sprachen fast

gleichlautende, sehr bekannte Wörter wie „décembre, exil, épilepsie“; b) viele Substantiva verbalia auf ...ation, ...ment, sofern die entsprechenden Verba gegeben sind. Wer z. B. abjuration sucht und nicht findet, wohl aber das entsprechende Verbum *abjurer* abschwören, wird sich leicht die Bedeutung Abschwörung zurecht legen; c) alle Adverbia auf ...ment, soweit sie sich regelmäßig von ihrem Adjektiv bilden und letzteres hier angeführt ist; d) Angaben grammatischer Natur, außer wo ein zweiter oder dritter Abschnitt eines Artikels von dem ersten unterschieden werden mußte. Das Genus ist jedoch jedem Hauptworte, das als Titelfopf figurirt, beigegeben und den Übersetzungen desselben überall da, wo das Genus desselben von dem des Titelfopfes abweicht.

Durch diese Auslassungen war es möglich, im Verhältniß zu älteren Werken ähnlicher Natur

mehr Titelföpfe,

mehr Andeutungen der Konstruktion,

mehr eigentümliche Redensarten,

insbesondere aber die

vollständige Aussprache-Bezeichnung zu bringen.

Als Quelle dieses Theils hat ausnahmslos *Sachs-Villattes encyclopädisches Wörterbuch der franz. und deutschen Sprache* gedient.

Über die Anordnung des Werfchens ist nur wenig zu bemerken. Jeder Titelfopf hat den Anfangsbuchstaben (Majuskel oder Minuskel), den seine grammatische Natur ihm anweist. Für die französischen Wörter ist die Orthographie der letzten (1878er) Ausgabe des *Dictionnaire de l'Académie* verwandt worden, während für die deutschen Wörter die neue Schulorthographie angewandt wurde.

Als Vorzüge dieses Werckens vor andern Taschenwörterbüchern möchte ich hervorheben die unter Aufwendung vieljähriger Mühe angestrebte **Korrektheit**, nicht bloß des Druckes, sondern auch der Übertragungen in die andere Sprache, sowie die Ergänzung des Wörterschatzes mit dem, was die neueste Zeit hervorgebracht hat; ferner die Aufnahme der wichtigsten Eigennamen, 1c. Das Hauptgewicht möchte ich jedoch legen auf die Beigabe der **Aussprache** jedes französischen Wortes nach dem bewährten Lousaint-Langenscheidtschen Systeme. Man unterschätze dies nicht, wie so manche es thun, die längere Zeit Französisch getrieben haben; man lege ihnen Wörter vor wie: *asthme, igné, liber, signet, pétiole, gageure, équestre, quadruple*, oder Eigennamen, wie *Guise, Laon, Regnaud, les Vosges*, etc.: gewiß werden manche schwanken, manche halb richtig oder falsch lesen.

Allen weitergehenden Anforderungen entspricht das schon oben genannte Wörterbuch von Sachs-Willatte.

*

*

Die vorliegende zweite Auflage des Werckens ist ein fast unveränderter Abdruck der ersten.

Neustrelitz.

Prof. Dr. Willatte.

Beichen und Abkürzungen.

F Familiär, vertraulich.
 P Populär, Sprache der Un-
 gebildeten.
 † (Kreuz) veraltet.
 ♀ (Blume) Botanik.
 Ⓢ (Geldstück) Handel.
 ⚓ (Anker) Marine, Schiff-
 fahrt.
 ✕ (Degen) militärisch.
 ♪ (Note) Musik.
 ⚙ (Zahnrad) Technik.

~ (die Tilde) ersetzt den Titel-
 kopf. Abweichungen von
 diesem sind durch a~, B~
 etc. angedeutet. Steht statt
 der Aussprache nur die
 Tilde, so bedeutet dies,
 daß die Aussprache genau
 der des vorhergehenden
 Titelskopfes entspricht.
 (Man vgl. die Artikel
 panaché und panacher.)

a. = auch.
 a. = adjectif, Eigen-
 schaftswort.
 abr. = abbreviiert, abge-
 kürzt. [gig.]
 abs. = absolu, unabhän-
 g.
 adv. = adverbe, Um-
 standswort.
 advt = adverbialement,
 in adverbialer Be-
 deutung.
 agr. = agriculture,
 Ackerbau.
 an. = anatomie, Ana-
 tomie.

a/n. c. = adjectif numéral
 cardinal, Grund-
 zahl.
 arch. = architecture,
 Baukunst.
 bibl. = biblisch.
 bl. = blason, Wappen-
 funde.
 ch. = chasse, Jagd.
 chir. = chirurgie, Wund-
 arzneikunst.
 drt. = droit, Rechts-
 funde.
 ea. = einander.
 ehnm. = ehemals.

enf. = (langage des) enfants, Kindersprache.

e-r = einer.

e-ß = einesß.

e-m = einem.

e-n = einen.

et. = etwasß.

f = féminin, weiblich.

géogr. = géographie, Erdkunde.

gr. = grammaire, Grammatik.

id. = idem, der-, die-, dasselbe. [tiv.]

inf. = infinitif, Infinitiv }

inv. = invariable, unveränderlich.

jem. = jemand.

j-m = jemandem.

m. = machen.

m = masculin, männlich.

math. = mathématiques, Mathematik.

méd. = médecine, Arzneikunde.

mft. = meist.

mv. part = en mauvaise part, in üblem, schlechtem Sinne.

n = neutre, sächlich.

nég. = négation, Verneinung.

npr. = nom propre, Eigennamen.

oh. = ohne.

partp. = participe passé, Participium Perfecti (z. B. gebunden).

path. = pathologie, Krankheitslehre.

pharm., phm. = pharmacie, Apotheke.

pl. = pluriel, Mehrheit (*m/pl.* = masculin pluriel).

poét. = poétique, dichterisch.

pr. = pronom, Fürwort.

pr/p. = pronom personnel, persönliches Fürwort.

pr/poss. = pronom possessif, besitzanzeigendes Fürwort.

s. = substantif, Hauptwort.

sn = sein. [junktiv.]

subj. = subjonctif, Konj.

sup. = superlatif, Superlativ.

thé. = théâtre, Theater

<i>typ.</i>	= tygraphie, Buchdruckerfunft.	<i>vét.</i>	= vétérinaire, Tier= arzneifunde.
<i>v.</i>	= voir, voyez, ſiehe.	<i>vo.</i>	= voyelle, Voſal.
<i>v.</i>	= verbe, Zeitwort.	<i>w.</i>	= werden.
<i>v/a.</i>	= verbe actif, thätig= es Zeitwort.	<i>zo.</i>	= zoologie, Tier= funde.
<i>v/n.</i>	= <i>verbe neutre</i> , in= transitiv. Zeitwort.	<i>zſ.</i>	= zuſammen.
		<i>Zſſg.</i>	= Zuſammensetzung.



Erläuterung des Coussaint-Langenscheidt französischen

===== I. Allgemeine Grundsätze. =====

Deutsche Buchstaben: für französische Laute, welche auch durch deutsche Schriftzeichen genau bezeichnet werden können: a, e, b, f, c.

Lateinische Schrift: für franz. Laute, welche sich nicht durch deutsche Buchstaben wiedergeben lassen: a, æ, G, c. (*Kursivschrift* mit unterlegtem „: *a*, *æ*, c. für Nasenlaute).

Aleienre Schrift: für schwache, unbetonte Vokale und wenig hervortretende Konsonanten: i, ö, ö, c.: lieu (liö); bi, fi, di, c.: oncle (ö'cl).

===== II. Besondere Zeichen. =====

- ˘ (Kürzezeichen): bald, Beginn, Moral, Null, ä, ö, æ, ö, ö.
- ˉ (Längezeichen): Tadel, edel, Elie, Pöle, Blüt, ä, ö, æ, ä, ö.
- ˙ (Silbenaccent): gibt die betonte Silbe an: Gebet mir das Gebetbuch.
- (Trennungsstrich) zerlegt das Wort in soviel Silben als zu sprechen sind: fidélité (fi-de-li-te').
- ˘ (Bogen) steht über Doppellauten, welche als eine Silbe zu sprechen sind: Molière (mö-liä'r).
- ˙ (Apostroph): = fast stummes kurzes ö, noch kürzer als ö.

===== III. Vokale. =====

a geschlossenes a: Schwan.		a nasales a: enfant (a-
a offenes a: Kassel, mädame.		fä').
		e geschlossenes e: See, Klee.

ſchen Systems zur Bezeichnung der Aussprache.

æ halboffenes e: (zwiſchen ä u. e): Ė hre, Ė wehre.	ø naſales o: bonbon (bø- bø').
ā offenes e: Ű hre, gew ä hre.	ö geſchloſſenes ö: Töne, Öfen, heureux (v-rö').
ǣ naſales ä: faim (fǣ), main (mǣ).	ō offenes ö: Tönnchen, öff- nen, œuf (öf').
o geſchloſſ. o: Ton, Sohn.	ø naſales ö: parfum (pär- fø').
o offenes o: Tonne, Sonne, Mord.	

==== IV. Konſonanten. ====

g = G in G ott (hoch- deuſch ausgeſprochen).	ß das ſcharfe j: Haß.
j = son mouillé.	G (eine Vereinigung von G und j) ſtellt den franz. Laut dar, der in Logis mit „g“, in Journal mit „j“ geſchrieben wird.
ganß ſchwaches, flüchtig. j.	
nj = gn in Champagner.	
ſ das ſanfte, weiche j: Roſe.	

==== V. Beſondere Bemerkungen. ====

1. Die in der Aussprache-Bezeichnung ſonſt vorkommenden, vorſtehend weiter nicht beſprochenen deuſchen Buchſtaben werden wie im Hochdeuſchen geſeſen: sévérité (ßé-we-ri-te').
2. Vokale, die weder ein Länge- noch ein Kürzezeichen haben, lauten mittelzeitig, d. h. weder lang noch kurz.
3. Die Konſonanten t, ß, f, p, ſch ſind ſorgfältigſt zu unterſcheiden von d, ſ, g, b, q.
4. Alle ſtummen franzöſiſchen Buchſtaben werden gar nicht bezeichnet.

A.

A (a) *n*; *abr.* = Altesse.

abaisse (ä-bæ'ß) *f* Unterrinde an Posten. [*ten n*; Erniedrigung *f*.

abaissement (ä-bæ-ßung') *m* Sen-

abaisser (ä-bæ-ße') niedriger machen; demütigen; s'~ sich senken; sich erniedrigen.

abandon (ä-bq-dq') *m* Verlassenheit *f*; Abtretung *f*; Ungezwungenheit *f*; à l'~ gänzlich vernachlässigt; brunter u. drüber.

abandonner (ä-bq-dö-ne') gänzlich verlassen, im Stich lassen; aufgeben; fahren lassen; s'~ sich hingeben.

abaque (ä-bä'f) *m* Kapitälplatte *f*.

abasourdir (ä-bä-ßür-dī'r) betäuben; verduhen. [*schlachten n*.

abatage (ta'q) *m* Holzfällen *n*; Ab-

abâtardir (ä-ba-tär-dī'r) ausarten (machen). [*Entartung f*.

abâtardissement (dī-ßung') *m*

abatis (ti') *m* Späne *pl.*; Schlacht-Abfälle *pl.*, Gänse- u. Klein *n*.

abat-jour (ä-ba-qū'r) *m* Lichtschirm; Schrägfenster *n*.

abattant (ä-bä-tq') *m* Fall-Laden, -thür *f*; Tischflappe *f*.

abattement (ä-bä-ting') *m* Nieder-

abattoir (tä'r) *m* Schlachthaus *n*.

abattre (ä-bä-tr) herunter-schlagen; schlagen; s'~ einstürzen; sich legen (vom Winde).

abattu, ~e (ä-bä-tü') niederge-

abattre (ä-bä-wq') *m* Wetter-

abat-voix (wä') *m* Schalldeckel.

abbatial (ä-bä-ßiä'I) äbtlich.

abbaye (ä-bē'-i) *f* Abtei.

abbé (ä-be') *m* Abt; Abbe.

abbesse (ä-bæ'ß) *f* Äbtissin.

abcès (äb-ßä') *m* Geschwür *n*.

abdication (äb-dī-fä-ßiq') *f* Abdankung; Entsagung.

abdiquer (äb-dī-fe') ab danken.

abdomen (dö-mä'n) *m* Unterleib.

abecquer (ä-bæ-fe') junge Vögel füttern.

abée (ä-bē') *f* Mühlen-schleuse.

abeille (ä-bæ'i) *f* Biene.

aberration (ä-bär-rä-ßiq') *f* Abweichung.

abêtir (ä-bæ-tī'r) dumm machen.

abhorrer (ä-bör-re') verabscheuen.

abîme (ä-bī'm) *m* Abgrund.

abîmer (bi-me') zu Grunde richten; s'~, auch: sich vertiefen (in et.).

abject, ~e (ä-bqæ'ft) verworfen; verächtlich. [*worfenheit.*

abjection (ä-bqæ-ßiq') *f* Ver-

abjurer (ä-bqū-re') abschwören.

able (a'bi) *m*, ~tte (ä-blæ't) *f* Weißstich *m*.

ablution (ä-blü-ßiq') *f* Abwaschung.

abnégation (äb-nē-gä-ßiq') *f* Verleugnung. [*Todeskampf.*

aboi (ä-bä') *m* Gebell; ~s *m/pl.*

aboiment, aboiment (ä-bä-mq') *m* Gebell *n*.

abolir (ä-bö-lī'r) abschaffen.

abolition (li-ßiq') *f* Abschaffung.

abominable (mī-na'bi) abscheulich.

abomination (nä-ßiq') *f* Greuel *m*.

abondance (ä-bq-dä'ß) *f* Überfluß.

abondant, ~e (dq', dä't) reichlich.

abonder (ä-bq-de') reichlich vorhanden sein.

abonné *m*, *se f* (ä-bö-ne') Abonnent(in).
abonnir (ä-bö-nī'r) gut machen, verbessern.
abord (ä-bö'r) *m* Zugang; avoir l'~ facile zugänglich sein; des l'~ gleich zuerst; d'~erst, anfangs.
abordable (ä-bör-da'bi) zugänglich.
abordage (ä-bör-da'g) *m* Anlegen *n*, Entern *n*, übersegeln *n*.
aborder (ä-bör-de') I. *v/a*. sich jem. nähern; jem. antreten; eine Sache vornehmen; ↓ anlegen, entern; übersegeln. II. *v/n*. anlanden.
aborigènes (ä-bö-ri-Gä'n) *m/pl*. Ur-einwohner.
abortif, *se* (ä-bör-ti'f, ~i'w) zu früh geboren; verkümmert; die Leibesfrucht abtreibend.
abouchement (ä-bu-schmg') *m* mündliche Unterredung.
aboucher (schē') : s'~ sich bereben.
about (ä-bu') *m* Balkenkopf; Einlaßzapfen.
aboutir (ä-bü-tī'r) à qc. bis an et. gehen, an et. grenzen; auf et. hingleiten.
aboutissant, *se* (ä-bu-ti-sg', ~ä't) angrenzend (*v. tenant*).
aboyer (ä-böä-tē') bellen.
aboyeur (ä-böä-tō'r) *m* ch. Sauwaller, Kläffer; *fig.* bissiger Mensch.
abrégé (brē-Ge') *m* Abriß, Auszug.
abréger (ä-brē-Ge') abkürzen.
abreuver (ä-brö-we') tränken.
abreuvoir (wä'r) *m* Schwemme, Tränke *f*. [Lürzung.
abréviation (ä-brē-wä-sg') *f* Ab-
abri (ä-bri') Obdach *n*; à l'~ de gedeckt gegen.
abricot (ä-bri-fo') *m* Aprikose *f*.
abricotier (ä-bri-fo-tē') *m* Apri-
 kosensbaum.
abriter (ä-bri-te') gegen Wind und Wetter schützen. [heben.
abroger (brö-Ge') abschaffen, auf-
abrouiti (ä-bru-ti') abgenagt.

abrupt, *se* (ä-brü'pt) scharf.
abrutir (ä-brü-tī'r) verdimmen, vertieren. [Vertierung *f*.
abrutissement (ä-brü-ti-smg') *m*
absence (äb-sg'ä') *f* Abwesenheit.
absent, *se* (äb-sg', ~ä't) abwesend.
absenter (äb-sg-te') : s'~ sich ent-
 fernen; verreisen.
absinthe (äb-sg'ä't) *f* Wermut *m*;
 eau distillée d'~ Absinth *m*.
absolu (äb-sö-lü') unum[schränkt];
 unabhängig.
absolument (mg') *adv.* durchaus.
absolution (sg'ä') *f* Freisprechung.
absolutisme (ti'sm) *m* unum-
 schränkte Regierungsform.
absolutoire (töä'r) los[sprechend.
absorber (äb-sör-be') aufsaugen;
 aufheben; s'~ dans sich ver-
 tiefen in.
absorption (äb-sör-psg'ä') *f* Ein-
 saugung, Verzehrung.
absoudre (äb-sü'br) freisprechen.
abstenir (äb-stī-nī'r) : s'~ sich
 enthalten. [von et.
abstention (stg-sg'ä') *f* Abstehen *n*
abstergent (äb-stär-Gg') *a. u. s/m*.
 reinigend (es Mittel *n*).
absterger (äb-stär-Ge') eine Wunde
 auswaschen.
abstinence (äb-sti-nä's) *f* Ent-
 halt[samkeit].
abstraction (äb-strä-tsg'ä') *f*: faire
 ~ de qc. von et. absehen.
abstrait, *se* (strä', strä't) ab-
 strakt. [verständlich.
abstrus, *se* (äb-strü', ~ü'i) schwer
absurde (sü'rö) ungereimt. [heit.
absurdité (sür-bi-te') *f* Ungereimt-
abus (ä-bü') *m* Mißbrauch.
abuser (ä-bü-se') : ~ q. jem. (s'~
 sich) täuschen; ~ de qc. et. miß-
 brauchen. [lich.
abusif, *se* (si'f, si'w) mißbrauch-
acabit (ä-lä-bi') *m* Eigenschaft *f*.
acacia (ä-lä-sä') *m* Akazie *f*.
académicien (ä-lä-bē-mi-sg'ä') *m*
 Akade'miker.

académie (ä-fä-bë-mi') *f* Akademie; ~ d'équitation Reitschule.
acagnarder (ä-fä-njār-be'): *s* ~ faulenzgen.
acajou (ä-fä-Gu') *m* Mahagoni *n*.
acanthé (ä-fä't) *f* Bärenklau; *Planthus m*.
acariâtre (ä-fä-rä'tr) zänkisch.
accablant, ~e (ä-fä-blä', ~ä't) (er)brüchend; schwül; *fig.* lästig.
accablement (ä-fä-bl'mä') *m* Niederbergeschlagenheit *f*; Überhäufung *f* mit Leiden, a. m. Geschäften.
accabler (blä') zu Boden brüchen; übermächtigen. [auflaufen.
accaparer (ä-fä-pa-re') wucherisch
accapareur, ~se (rö'r, rö's) *f* wucherische(r) Aufkäufer(in).
accéder (ä-fä-be') beitreten.
accélérateur, ~trice (ä-fä-lä-rä-tö'r, ~tri's) beschleunigend.
accélérer (re') beschleunigen.
accent (ä-fä') *m* Accent; Ton; schlechte Aussprache *f*. [nung.
accentuation (tūā-fä') *f* Betonung.
accentuer (ä-fä-tū-e') betonen.
acceptable (ä-fä-pta'bi) annehmbar, annehmlich.
acceptation (ptā-fä') *f* Annahme.
accepter (ä-fä-pte') annehmen.
acception (ä-fä-pä') *f* Rückblick; *gr.* Bedeutung e-s Wortes.
accès (ä-fä') *m* Zutritt; (Zieher.) Anfall. [lich.
accessible (ä-fä-pä'bi) zugänglich.
accessit (pi't) *m* Nebenpreis.
accessoire (ä-fä-pä'r) 1. neben-sächlich. 2. *m* Zusatz; Neben-sache *f*; ~s *pl.* Requisiten.
accident (ä-fä-dä') *m* Zufall, Un-fall.
accidenté (te') uneben, coupiert.
accidentel, ~le (ä-fä-dä-tä'l, ~tä'l) zufällig; unwesentlich.
acclamation (ä-fä-mā-fä') *f* Beifalls-, Freuden-ruf *m*.
acclamer (ä-fä-me') zujuchzen.
acclimater (ä-fä-ma-te') (*s* ~ sich) an das Klima gewöhnen.

accolade (ä-fä-la'b) *f* Umarmung, Ritterschlag; *typ.* Klammer.
accoler (ä-fä-le') umarmen, zusammenfügen, flammern.
accommodable (ä-fä-mö-da'bi) was sich gutlich beilegen läßt.
accommodant, ~e (ä-fä-mö-dä', ~dä't) willfährig, gefällig.
accommodement (ä-fä-mö-dmä') *m* Abkommen *n*, Vergleich.
accommoder (mö-de') in Ordnung bringen, zurecht machen; schlichten; *s* ~ à qc. sich in et. schicken.
accompagnateur *m*, ~trice *f* (ä-fä-pā-nja-tö'r, ~tri's) der (die) ein Musikstück begleitet.
accompagnement (pā-nj'mä') *m* Begleitung *f*, Gefolge *n*.
accompagner (nje') begleiten.
accomplir (ä-fä-pli'r) vollenden.
accomplissement (ä-fä-pli-smä') *m* Erfüllung *f*, Vollendung *f*.
accord (ä-fä'r) Einklang; Vergleich; d' ~ einige, einverstanden.
accordable (ä-fä-da'bi) vereinbar.
accordailles (da'i)f/pl. Verlöbniß.
accordé(e) *f* *m* (ä-fä-de') Brautgam, Braut.
accordéon (ä-fä-dä-q') *m* Zieh-harmo'nika.
accorder (ä-fä-de') bewilligen; in Übereinstimmung bringen, vereinigen; *s* ~ sich vertragen.
accordeur *m*, ~se *f* (ä-fä-dö'r, ~dö's) Stimmer(in). [hammer.
accordoir (ä-fä-dä'r) *m* Stimm-accordeur.
accordeur (ä-fä-r) steil.
accort, ~e (ä-fä'r, ä-fä'rt) artig, höflich, geschmeibig, geschickt.
accoster (ä-fä-pte') *q.* auf jem. zugehen u. ihn ansprechen.
accoter (te') anlehnen, stützen.
accotoir (tä'r) *m* Seitenlehne *f*.
accouchée (ä-fä-fä'e') *f* Wöchnerin. [Entbindung *f*.
accouchement (ä-fä-fä'mä') *m*
accoucher (fä'e') I. *v/n.* nieder-kommen. II. *v/a.* entbinden.

accoucheur *m*, *sef* (ä-fu-ſchö'r, ſchö'ſi) Geburtshelfer, Hebamme.
accouder (ä-fu-de'): *s'~* ſich mit dem Ellbogen ſtützen.
accoudoir (döä'r) *m* Armlehne *f*.
accouplement (ä-fu-plö-mq') *m* Paarung; Zusammenfügung.
accoupler (plö') (*s'~* ſich) paaren.
accourir (ä-für-ſi'r) abkürzen.
accourir (ä-fu-ri'r) herbeilaufen.
accoutrement (ä-fu-trö-mq') *m* Ausſtaffierung *f*, Aufputz.
accoutrer (tre') herausputzen.
accoutumance (ä-fu-tü-mq'ſ) *f* Gewöhnung. [wöhnen.
accoutumer (me') (*s'~* ſich) ge-
accréditer (ä-frö-bl-te') beglau-
 bigen [Hinderniß *n*.
accroc (ä-frö') *m* Riß im Kleide;
accrocher (ä-frö-ſche') anhängen.
accroire (ä-fröä'r): *faire ~ qc. à*
q. jem. et. aufbinden. [wachſ.
accroissement (fröä-ſmq') *m* Zu-
accroître (fröä'r) I. *v/a.* vermeh-
 ren. II. *v/n.* anwachſen. [hoch.
accroupir (ä-fru-pi'r): *s'~* nieder-
accrue (ä-frü') *f* Unwachſ *m*.
accueil (ä-fö'j) *m* Empfang.
accueillir (ä-fö-ji'r) aufnehmen,
 empfangen, bewillkommen.
accul (ä-fü'l) *m* Ende *n* eines
 Fuchſ- oder Dachſ-baues.
acculer (ä-fü-le') in die Enge trei-
 ben; *s'~* ſich den Rücken decken.
accumuler (mü-le') anhäufen.
accusable (ä-fü-ſa'bi) anſlagbar.
accusateur *m*, *trice* *f* (ä-fü-ſa-
 tö'r, *tri'ſ*) Anſläger(in).
accusation (ſä-ſiq') *f* Anſlage.
accusé, *se* (ä-fü-ſe') *s.* Angeklag-
 te(r); *~ de réception* Em-
 pfangsanzeige *f*.
accuser (ä-fü-ſe') anſlagen.
acerbe (ä-ſä'rb) herbe, bitter.
acérer (ä-ſe-re') ſchärfen, ſpißen.
acescent, *se* (ä-ſä-ſq', *ſq't*)
 jauer werdend. [Salz.
acétate (ä-ſe-tä't) *m* eſſigſaures

achalander (ä-ſchä-lq-de') *q. jem.*
 Kunden verſchaffen. [erpißt.
acharné (ä-ſchär-ne') erbittert,
acharnement (ä-ſchär-n'mq') *m*
 Raubgier *v.* Tieren; Erbitterung.
acharner (ä-ſchär-ne') aufheßen,
 erbittern; *s'~* erpißt ſein.
achat (ä-ſchä') *m* Einkauf, Kauf.
acheminer (ä-ſch'mi-ne'): *s'~* ſich
 auf den Weg machen.
acheter (ä-ſchte') (ein-)kaufen.
acheteur *m*, *sef* (ä-ſchtö'r, *ö'ſ*)
 Käufer(in), Aufkäufer(in).
achèvement (ä-ſchæ-w'mq') *m*
 Vollendung *f*. [vollenden.
achever (ä-ſch'we') fertig machen,
achillée (ä-ti-le') *f* Schafgarbe.
achoppement (ä-ſchö-p'mq') *m*:
pierre d'~ Stein des Anſtoßes.
achromatique (ä-frö-ma-ti't)
 farblos.
acide (ä-ſi'b) 1. jauer. 2. *m* Säure.
acidité (ä-ſi-bl-te') *f* Säure,
 Schärfe.
acidule (dü'l) jauerlich; *eaux ~*
 Sauerbrunnen *m*.
acier (ä-ſi'e') *m* Stahl.
aciérer (ä-ſi-e-re') ſtählen.
aciérie (ä-ſi-e-ri') *f* Stahlhütte.
acolyte (ä-fö-li't) *m* Meßgehülfe.
acompte (ä-fö't) *m* Abſchlagſzah-
 lung *f*.
aconit (ä-fö-ni't) *m* Eiſenhut.
acoquiner (ſi-ne') faul u. lieberlich
à-coup (ä-fu') *m* Rud. [machen.
acoustique (ä-fü-ſti't) 1. akustiſch
 (das Gehör betreffend). 2. *f* Klang-
 lehre, Akuſtik.
acquéreur *m*, *sef* (ä-fé-rö'r, *ö'ſ*)
 Erwerber(in), Ankäufer(in).
acquérir (ä-fé-ri'r) erwerben.
acquiescement (ä-ſiæ-ſmq') *m*
 Zuſtimmung *f*. [einwilligen.
acquiescer (ä-ſiæ-ſe') *à qc.* in et.
acquis (ä-ſi') 1. erworben. 2. *m*
 geeignete Kenntniſſe *pl*.
acquisition (ä-ſi-fi-ſiq') *f* Erwer-
 bung, Ankauf *m*.

acquit(ä-ti') *m* Quittung *f*; ~à-
caution Bürgschein; ~de tran-
sit Transitchein; Bezahlung *f*;
Beruhigung (des Gewissens); *par*
manière d'~ zum Schein, oben-
hin; Ausfall im Billard.

acquittement (ä-ti-tmā') *m* Zah-
lung *f*; Freisprechung *f*.

acquitter (ä-ti-te') entlasten; frei-
sprechen; bezahlen; quittieren;
s'~ de qc. sich v. et. frei machen.

âcre (ä-rē) herbe; *fig.* beißend.

âcreté (ä-rē-te') *f* Herbe, Schärfe.

acrimonie (ä-ri-mō-ni') *f* Schär-
fe; *fig.* Bitterkeit.

acrimonieux, ~se (ä-ri-mō-niē',
~niē's) scharf; *fig.* gallisch.

acrobate (krō-bā't) *m* Seiltänzer.

acte (äkt) *m* That *f*, Handlung *f*;
Urkunde *f*; Akt, Aufzug; A~s
des apôtres Apostelgeschichte *f*.

acteur *m*, ~trice *f* (ä-ktō'r, ~tri's)
Schauspieler(in).

actif, ~ve (ä-kti'f, ~i'w) 1. thätig;
wirksam. 2. *m* Aktivvermögen
n; *gr.* Acti'vum *n*.

action(ä-fhā') *f* Handlung; Leben-
digkeit; Thätigkeit; Geseht *n*;
gerichtliche Klage; Aktie.

actionner (ä-fhō-ne') gerichtlich
belangen. [leit; Wirksamkeit.

activité (ä-kti-wi-te') *f* Thätig-
keit.

actrice v. acteur.

actualité (ä-kti-ä-li-te') *f* Wirklich-
keit; Zeitgemäßheit.

actuel, ~le (ä-kti-ä'l, ~ä'l) ge-
genwärtig; wirklich; wirksam.

acuité (ä-fü-te') *f* Spizigkeit.

acutangle (fū-tā'g) spizwinkelig.

adage (ä-bā'g) *m* Sprichwort *n*.

adapter (ä-bā-ptē') anpassen.

addition (di-fhā') *f* Hinzufügung;
Zusatz *m*; Addition; Rechnung

im Casshause. [~ä'l] zusätzlich.

additionnel, ~le (ä-di-fhō-nä'l,
~nē') z. z. zählen.

adepte (ä-bä-pt) *s.* Eingeweiht-
er; Goldmacher, Alchymist.

adhérence (ä-dē-rā'h) *f* Anhan-
gen *n*; Ankleben *n* an et.

adhérent, ~e (rā', rā't) 1. anhan-
gend, =klebend. 2. *m* Anhänger.

adhérer (ä-de-re') anhängen,
=kleben; zu einer Partei halten;
fig. beistimmen.

adhésif, ~ve (ä-dē-si'f, ~i'w) an-
klebend; *fig.* beistimmend.

adhésion (ä-dē-siō') *f* Anhängen *n*;
Anziehungskraft; Beitritt *m*.

adiante & (ä-di-ā't) *m* Frauenhaar.

adien (ä-diō') 1. Gott befohlen!;
lebe wohl. 2. ~x *m/pl.* Lebe-

Adige (ä-di'g) *f* Etich. [wohl *n*.

adipeux, ~se (pō', pō's) fettthaltig.

adjacent, ~e (ä-dgā-βā', ~βā't)
angrenzend.

adjoindre (ä-dgā-βā'de) zugesellen.

adjoint, ~e (ä-dgā-βā', ~d-gā-βā't)
1. beigeordnet. 2. Amtsgehilfe.

adjonction (ä-dgā-βā'de) *f* Zuord-
nung eines Amtsgehilfen; Hinzufü-
gung.

adjudicataire (ä-dgā-βā-tā'r)
m jem., dem gerichtlich et. zuer-
kannt wird.

adjudication (fā-βā'de) *f* gerichtliche
Zusprechung; Auktion; Sub-
mission. [erkennen; zuschlagen.

adjuer (ä-dgā-βā') gerichtlich zu-

adjurer (re') beschwören, inständig
bitten. [gelten lassen.

admettre (äd-mä'te) zulassen;

adminicule (mi-ni-fü'l) *m* Behef.

administrateur *m*, ~trice *f* (βtra-
tō'r, ~tri's) *f* Verwalter(in).

administratif, ~ve (ti'f, ti'w) zur
Verwaltung gehörig. [waltung.

administration (βtrā-βā'de) *f* Ver-

administré (äd-mi-ni-βtre') *m*
Untergebene(r) einer Verwaltung.

administrer (..) verwalten; ver-

abreichen; die Sakramente aus-
teilen; einem Kranken die letzte
Ölung geben; Beweise beibringen.

admirable (äd-mi-ra'bi) bewun-
dernswürdig; vortrefflich.

admirateur *m*, *trice* *f* (äb-mi-ra-tō'r, ~tri'ß) Bewunderer(in).
admiratif, ~ve (äb-mi-ra-ti'f, ~ti'w) Bewunderung ausdrückend od. erregend. [Wunderung.
admiration (äb-mi-rä-ßiq') *f* Be-
admirer (äb-mi-re) bewundern.
admissible (äb-mi-ßi'bi) zulässig.
admission (mi-ßiq') *f* Zulassung.
admonition (äb-mö-ni-ßiq') *f*
 Warnung, Verweis *m*, Rüge.
adolescence (ä-bö-lä-ßq'ß) *f*
 Säuglingsalter *n*; Jugend.
adolescent, ~e (ä-bö-lä-ßq', ~ßq't) 1. *a.* jung, neu. 2. *s.* Säugling, Jungfrau.
adoniser (ni-se') herausputzen.
adonner (ä-bö-ne'): *s*~ sich einer Sache hingeben, widmen.
adoptable (pta'bi) adoptierbar.
adopter (ä-bö-pte') an Kindesstatt annehmen; sich aneignen.
adoptif, ~ve (pti'f, pti'w) an Kindesstatt angenommen; Pflege-...
adoption (ä-bö-pßiq') *f* Annahme an Kindesstatt.
adorable (ra'bi) anbetungswürdig.
adrateur *m*, *trice* *f* (ä-bö-ra-tō'r, ~tri'ß) Anbeter(in).
adorer (ä-bö-re') anbeten.
ados (ä-bö') schräges Gartenbeet.
adosser (ä-bö-ße') anlehnen.
adouer (ä-bö-be') 1. einen Stein, eine Figur im Schachspiel berühren. 2. ein Schiff ausbessern.
adoucir (ä-bö-ßi'r) versüßen, mildern; polieren.
adoucissement (ä-bö-ßi-ßmq') *m* Versüßung *f*; Linderung *f*.
adragant (ä-brä-gq') *m* Traga'nt.
adresse (ä-brä-ß) *f* 1. Aufschrift; Empfehlungsbrief *m*; Denk-schrift. 2. Geschäftlichkeit; List.
adresser (ä-brä-ße') richten; einen Brief an jem. adressieren; an jem. weisen; *s*~ à q. sich an jem. wenden. [gewandt.
adroit, ~e (ä-brä', ~ßä't) geschickt,

adulateur *m*, *trice* *f* (ä-bü-la-tō'r, ~tri'ß) Schmeichler(in), Fuchschwänzer(in).
adulation (ä-bü-lä-ßiq') *f* niedrige Schmeichelei. [cheln.
aduler (ä-bü-le') triebend schmei-
adulte (ä-bü't) 1. *a.* erwachsen. 2. *s.* Erwachsene(r).
adultère (ä-bül-tä'r) 1. *a.* ehebrecherisch; homme (femme)~ Ehebrecher(in). 2. *m* Ehebruch.
adultérin, ~e (ä-bül-té-rq', ~i'n) im Ehebruch erzeugt.
advenir (äb-w'ni'r) geschehen.
adversaire (äb-wär-ßä'r) *s.* Gegner(in); Gegenpartei.
adverse (wä'rß) widrig, Gegen-...
adversité (äb-wär-ßi-te') *f* Mißgeschick *n*.
aérage (ä-ë-ra'q) *m* Lüftung *f*.
aéré, ~e (ä-ë-re') luftig. [sehen.
aérer (ä) lüften, der Luft aus-
aérien, ~ne (ä-ë-riq', ~riä'n) in der Luft vergehend, Luft-...
aéri..., **aéro...** Luft-...
aérolithe (tö-li't) *m* Meteorstein.
aéronaute (nō't) *m* Luftschiffer.
aérostas (ßta') *m* Luftballon.
affabilité (ä-fä-bi-li-te') *f* Leutseligkeit, Freundlichkeit.
affable (ä-fä'bi) leutselig.
affadir (ä-fä-bi'r) ungenießbar machen; anwidern.
affaiblir (ä-fä-bli'r) schwächen.
affaiblissement (ä-fä-bli-ßmq') *m* Schwächung, Entkräftung.
affaire (ä-fä'r) *f* Geschäft *n*; Angelegenheit, Sache; Glück *n*; Gefecht *n*; Prozeß *m*.
affairé (ä-fä-re') geschäftig.
affaissement (ä-fä-ßmq') *m* (Ein-) Sinken *n*; Entkräftung *f*.
affaisser (ä-fä-ße') nieder-, zu Boden drücken; *s*~ hinsinken.
affamer (ä-fä-me') aushungern.
affectation (ä-fä-ßä-ßiq') *f* Ziererei; Sucht nach et.; Bestimmung einer Summe.

affecter (ä-fä-kte') Vorliebe für jem., et. haben; erkünsteln; begierig nach et. streben; eine Summe für et. bestimmen; rühren.
affectif, ~ve (ä-fä-kti'f, ~i'w) ergreifend, Gemüths-...
affection (fäq') f Zuneigung.
affectionné (ä-fä-fäio-ne') wohl-gewogen.
affectionner (ä-fä-fäio-ne') q. jem. wohl-gewogen sein; ~ qc. Neigung für et. haben; s'~ à qc. sich für et. interessieren.
affectueux, ~se (ä-fä-ktü-ö', ~ö'f) liebevoll, herzlich; ergreifend.
affirmer (ä-fär-me') (ver)pachten.
affermir (ä-fär-mi'r) befestigen.
affété (ä-fe-te') geziert, affektiert.
afféterie (ä-fe-t'ri') f Ziererei.
affiche (ä-fi'fch) f Anschlag-zettel; petites ~s Intelligenzblatt n.
afficher (ä-fi'fche') öffentlich an-schlagen; zur Schau tragen; s'~ pour ... sich ausgeben für ...
affidé, ~e (ä-fi-de') 1. a. vertraut. 2. s. Vertraute(r), Spießgeßell.
affiler (ä-fi-le') scharf machen.
affiliation (fiä-fäq') f Aufnahme in einen Orden; Verbrüderung.
affilier (ä-fi-li-e') in eine Gesell-schaft aufnehmen; s'~ sich ver-brüdern, sich anschließen.
affiloir (ä-fi-lä'r) m Weßstein, Streichriemen.
affinage (nä'Q) m Feinmachen n; Frischen n (Metalle); Läuterung.
affiner (ä-fi-ne') fein machen; spizen; zu Draht ziehen; Metall abtreiben.
affinerie (ä-fi-n'ri') f Raffinerie; Drahtzieherei; Abtreibhütte.
affineur (ä-fi-nö'r) m Flachshech-ler; Drahtzieher; Zuckerläute-rer; Abtreiber beim Metall.
affinité (ni-te') f Verwandtschaft.
affinoir (ä-fi-nä'r) m Feinhechel.
affiquet (ä-fi-lä') m Strickseide; ~s pl. Glitterstaat.

affirmatif, ~ve (ä-fir-ma-ti'f, ~ti'w) bejahend; bekräftigend.
affirmation (mä-fäq') f Bejahung.
affirmer (me') bejahen, bekräftigen.
affleurer (ä-flö-re') auf gleiche Linie bringen; leicht berühren; v/n. horizonta'l fortlaufen.
affliction (fil-fäq') f Betrübnis.
affligeant, ~e (ä-fil-Qä', ~ä't) betrübend. [fränken.
affliger (ä-fil-Qe') betrüben;
affluence (ä-flüq'ß) f Zufließen n; Überfluß m.
affluent, ~e (ä-flüq', ~ä't) 1. zu-strömend. 2. m Nebenfluß.
affluer (ä-flü-e') zufließen; ein-münden, sich ergießen.
afflux (flü) m Andrang des Blutes.
affoler (ä-fö-le') zum Narren machen; ~ aiguille ~ée plöz-sich abspringende Magnetnadel.
affourcher (ä-für-fche') ausfehlen; v/n. u. s'~ sich rittlings setzen.
affranchi, ~e (ä-frä-fchi') 1. a. frei-gelassen. 2. s. Freigelassene(r).
affranchir (fchi'r) frei machen; frei lassen; einen Brief frankieren.
affranchissement (fchi-fma') m Freilassung f; Frankieren n.
affres (ä'fr) f/pl. Schrecken m des Todes. [ten, betrachten.
affréter (ä-fre-te') ein Schiff mie-
affréteur (ä-fré-tö'r) m Mieter eines Schiffes.
affreux, ~se (frö', ö'f) abscheulich.
affriander (ä-frä-be') nachhaft machen; anlocken.
affrioler (ä-frä-le') = affriander.
affront (ä-frä) m Beschimpfung f.
affronter (ä-frä-te') q. jem. die Stirn bieten; den Gefahren trotzen.
affublement (ä-fü-bl'mä') m lächerlicher Anzug.
affubler (ä-fü-ble') einhüllen; ausstaffieren.
affût (ä-fü) m Lafette f; Anstand auf der Jagd; être à l'~ auf der Lauer stehen.

affûter (ä-fü-te') auf die Lafette setzen; zurecht machen; mit e-m Stiel versehen. [um zu. **afin** (fä') que, ~ de damit, auf daß, **africain**, ~e (ä-frī-fä', ~ä'n) afrikanisch; A~ s. Afrikaner(in). **Afrique** (ä-frī'f) f Afrika n. **agaçant**, ~e (ä-ga-ßä', ~ßä't) herausfordernd; stichelnd. **agace** (ä-gä'ß) f Elfter. **agacer** (ä-gä-ße') die Zähne stumpf machen; necken, foppen. **agacerie** (ä-ga-ß'rī') f Meßerei. **agape** (ä-gä'p) f Liebesmahl n. **agaric** (ä-gä-rī'f) m Blätterpilz. **agate** (ä-gä't) f Achat m. [ter n. **âge** (āG) m (Menschen-, Zeit-)Al- **âgé**, ~e (a-Ge') alt, bejahrt. **agence** (ä-Gä'ß) f Agentſchaft. **agencement** (ä-Gä-ßmā') m geſchickte Anordnung; Aufpußen. **agencer** (ä-Gä-ße') zurechtlegen, anordnen; herauspußen. **agenda** (ä-Gä-da') m Notizbuch n. **agenouiller** (ä-G'nü-je'): s'~ niederknien. **agent** (ä-Gä') m wirkende Kraft; Age'nt; ~ de change Wechſelmäſſler; ~ provocateur bezahlter Unruhmſtifter. **agglomérer** (ä-glō-niē-re') zuſammenhäufen, -baſſen. **agglutiner** (ä-glū-tī-ne') anſle- ben; zuſammenheilen. **aggravant**, ~e (ä-grä-wä', ~ä't) erſchwerend; fig. gravierend. **aggraver** (ä-grä-we') erſchweren; verſchlimmern (Krankheit). **agile** (ä-Gī'I) behend, ſlink. **agilité** (ä-Gī-Iī-te') f Behendigkeit. **agioteur** (ä-Gī-ō-te') Börſenwucher treiben. **agioter** (tō'r) m Börſenwucherer. **agir** (ä-Gī'r) handeln, verſahren; (ein-)wirken; il s'agit de ... es handelt ſich um ... **agissant**, ~e (Gī-ßä', ~ä't) wirſam. **agitateur** (ta-tō'r) m Aufwiegler.

agitation (ä-Gī-tā-ßiā') f Bewegtheit, Unruhe; Aufwiegelung. **agiter** (ä-Gī-te') hin- u. her-be- wegen; be-unruhigen; eine Frage anregen, verhandeln. **agnat** (ä-gna') m Blutsverwandte(r) väterlicher Linie. **agneau** (ä-njo') m Lamm n. **agneler** (ä-nj'le') ſammen. **agneline** (ä-nj'li'n) a/f. laine ~ Lämmerwolle. [vom Lande. **Agnès** (ä-njæ'ß) f Agneß; Einfalt **agonie** (ä-gō-nī') f Todeskampf m. **agoniser** (ä-gō-nī-se') im Sterben liegen. [ſhen u. **agrafe** (ä-grä'f) f Spange, Häſ- **agrafer** (ä-grä-fe') anhaſen. **agraire** (grä'r) a.: loi ~ Ackergeſetz. **agrandir** (ä-grā-dī'r) vergrößern. **agrandissement** (ä-grā-dī-ßmā') m Vergrößerung f. **agréable** (ä-grē-a'bi) angenehm. **agréer** (grē-e') I. v/a. 1. geneh- migen. 2. ↓ aufſtaſeln. II. v/n. gefallen, anſtehen. **agréeur** (ō'r) m Tafelmeiſter. **agrége** (ä-grē-Ge') 1. a. herden- weiſe beſammen lebend. 2. m Aggregat n, Anhäufung f; außerordentlicher Profeſſor. **agréger** (ä-grē-Ge') beigeſellen; in eine Körperſchaft aufnehmen. **agrément** (ä-grē-mā') m Geneh- migung f; Annehmlichkeit f; ~s pl. Vorzüge; Verzierungen f. **agres** (ä-græ') m/pl. Tafelge f. **agresseur** (græ-ßō'r) m Angreifer. **agressif**, ~ve (ä-græ-ßī'f, ~ī'w) angreifend. **agression** (ä-græ-ßiā') f Angriff m. **agreste** (ä-græ'ßt) ländlich; wild (wachſend). **Agria** (ä-grī-a') npr. f 1. Eger n. 2. Erlau n. **agricole** (ä-grī-fō'I) Ackerbau treibend. [mann, Landwirt. **agriculteur** (fīl-tō'r) m Acker- **agriculture** (tū'r) f Ackerbau m.

agriffer (ä-grī-fe') mit den Klauen fassen. [baufundige(r).
agronome (ä-grö-nö'm) *m* Acker-
aguerrir (ä-gä-rī'r) an den Krieg gewöhnen; abhärten.
aguets (ä-gä'e') *m/pl.*: aux ~ auf der Lauer. [then.
ahaner (ä-ä-ne') bei der Arbeit feu-
ahi (ä-i') au, o weh!
ahurir (ä-li-rī'r) verdußen.
ai (ä-i') *m* 1. Faultier *n*. 2. Cham-
 pagner aus der Stadt Ai.
aide (äb) 1. *f* Hülfse. 2. *s*. Gehülfe,
 Gehülfin; ~ de camp Adjutant.
aider (ä-be') helfen; s'~ de qc.
 sich mit et. zu helfen suchen.
aie (ä-l') = ahi.
aieul *m*, ~e *f* (ä-iö'l) Großvater,
 -mutter; Ahn = herr, -frau;
aieux *pl*. Ahnen.
aigle (ä'gl) 1. *m* Adler. 2. *f* Adler-
 weibchen *n*; (Wappen-)Adler *m*;
 Felszeichen *n*.
aiglon (ä-glö') *m* junger Adler.
aigre (ä'gr) sauer; scharf, schnei-
 dend. [sauer-süß.
aigre-doux, ~ce (ä-grä-dü', ~dü'ß)
aigresin (ä-grä-fä') *m* Schellfisch;
 Schlangkopf.
aigret, ~te (lä', lä't) säuerlich.
aigremoine (wiä'n) *f* Odermennig.
aigret (ä-grä') = aigret.
aigrette (ä-grä't) *f* Silberreißer
m; Federbusch *m*; Diamant-
 strauß *m*; Haarbüschel *m*.
aigreur (ä-grö'r) *f* Säure; *fig*.
 Bitterkeit; ~s *pl*. Magensäure.
aigrette (grī-ä't) *f* saure Rirsche.
aigrir (ä-grī'r) säuern; erbittern;
 s'~ sauer werden; sich ärgern.
aigu, ~ö (ä-gü') spitzig; durchdrin-
 gend; heftig vom Schmerz; gellend.
aiguayer (ä-gä-je') abspülen; ein
 Pferd schwemmen. [Aquamarī'n.
aigue-marine (äg-mä-ri'n) *f*
aiguière (ä-gä'r) *f* Wasserkrug*m*.
aiguille (ä-gül') *f* (Näh-)Nadel; ~
 d'emballage (à tricoter) Pack-

(Strick-)Nadel; Uhrzeiger *m*,
 Spitze eines Kirchturms, Berges;
 Weichschiene, Weiche.
aiguillé (ä-gü-je') nadel-förmig.
aiguillée (ä) *f* Faden *m* zum Einfädeln.
aiguiller (ä) die Weiche stellen.
aiguilletier (ä-gü-jä-tie') *m*
 Nestel-macher.
aiguillette (jä't) *f* Schnürband *n*.
aiguilleur (jö'r) *m* Weichensteller.
aiguillier (ä-gü-jie') *m* Nabler.
aiguillon (ä-gül-jö') *m* Stachel,
fig. Sporn.
aiguillonner (jö-ne') anspornen.
aiguillonneur, ~se (ä-gül-jö-nö',
 ~ö's) stachelig.
aiguiser (ä-gül-se') schärfen.
aiguité (ä-gül-te') *f* Spitzigkeit
 eines Winkels. [lauch.
ail (aj) *m*, *pl*. auch aulx (ö) Knob-
aile (äi) *f* Flügel *m*.
ailé (ä-le') geflügelt.
aileron (ä-l'rg') *m* Flügel-spiße *f*;
 Schaufel *f* am Rade.
aillade (ä-ja'd) *f* Knoblauchbrühe.
ailleurs (ä-jö'r) anderswo; d'~
 anderswoher; übrigens.
aimable (ä-ma'bi) liebenswürdig.
aimant, ~e (ä-mä', ~ä't) 1. lieb-
 reich. 2. *m* Magnēt.
aimanter (ä-mä-te') magnētisch
 machen; aiguille ~ée Magnēt-
 nadel. [magnēt-haltig.
aimantin, ~e (ä-mä-tä', ~ti'n)
aimer (e-me') lieben; gern haben,
 gern essen od. trinken; j'aimé-
 rais ich möchte; ~ mieux lieber
 mögen.
aine (äen) *f* Schamleiste.
ainé, ~e (ä-ne') erstgeboren, älter,
 ältest. [Erstgeburtsrecht *n*.
ainesse (ä-nä'ß) *f*: droit d'~
ainsi (ä-ßi') also, so; ~ que so
 wie; ~ soit-il! Amen.
air (är) *m* 1. Luft *f*. 2. Miene *f*,
 Ansehen *n*; avoir l'~ aus-sehen.
 3. Melodie *f*.
airain (ä-rä') *m* Erz *n*.

aire (ä'r) *f* 1. Dreischtenne; Plan *m*; Grundfläche; Hof *m* um die Sonne; 2. Hof *m*; Vogelherd *m*.
airelle (ä-rä'l) *f* Heidelbeere; ~ rouge Preiselbeere.
airer (ä-re') horsten, nisten.
ais (ä) *m* Brett *n*, Diele *f*.
aisance (ä-fä'ß) *f* Leichtigkeit; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; (cabinet ou lieux d') ~s Abtritt *m*.
aise (äi) 1. *a.* froh; être bien ~ sich freuen. 2. *f* Freude; Bequemlichkeit; Wohlhabenheit; à son ~ wohlhabend; à l' ~ bequem, gemächlich. [wohlhabend].
aisé (ä-se') leicht; ungezwungen;
aisselle (ä-ßä'l) *f* Achselhöhle.
aissette (ä-ßä't) *f* kleine Art.
Aix-la-Chapelle (äi-ßä-lä-ßä-pä'l) *m* Aachen *n*.
ajonc (ä-Gq') *m* Stachginster.
ajouré (ä-Gu-re') durchbrochen.
ajournement (ä-Gür-n'mq') *m* Vorladung *f*; Vertagung *f*.
ajourner (ä-Gür-ne') vor Gericht laden; vertagen. [Schriften].
ajouté (ä-Gu-te') *m* Zusatz zu
ajouter (ä-Gu-te') hinzufügen; ~ foi Glauben beimeffen; ~ à qc. et. vermehren.
ajustement (ä-Gü-ßt'mq) *m* Richtigmachen *n*; Zurichtung *f*; Eichung *f*; Anzug, Puß.
ajuster (ä-Gü-ßte') richtig ob. zu- recht machen; anpassen; genau worauf richten; auf jem. anlegen, zielen.
ajuteur (ä-Gü-ßtö'r) *m* Justierer.
alacrité (lä-frä-te') *f* Munterkeit.
alambic (ä-lq-bi'l) *m* Destillier- apparat.
alambiquer (ä-lq-bi-fe') mit Spitzfindigkeiten ermüden.
alanguir (ä-lq-gi'r) erschlaffen (machen). [gend].
alarmant (ä-lär-mq') be-unruhi-

alarme (ä-lä'rum) *f* (donner l') ~ Lärm *m* (schlagen), Notschrei *m*; Schrecken *m*. [erschrecken].
alarmer (ä-lär-me') Lärm schlagen;
alarmiste (mi'ßt) *s.* Verbreiter(in) be-unruhigender Nachrichten.
albâtre (äl-bä'tr) *m* Alabaster.
albatros (äl-ba-trö'ß) *m* Albatros (Vogel).
albigeois (bi-Gä'ä') *m* Albigenfer.
albin, ~e (äl-bä', ~bi'n) weißlich.
albinos (äl-bi-nö'ß) *m* Albi'no, Kaiserlat.
albran (brq') *m* junge wilde Ente.
album (äl-bö'm) *m* Album *n*, Stammbuch *n*.
albumine (bü-mi'n) *f* Eiweiß *n*.
alcalin, ~e (äl-fä-lq', ~li'n) laugenfalsartig.
alcé (äl-ße') *m* Elentier *n*.
alchimie (äl-ßä-mi') *f* Alchimie, Goldmacherkunst. [Weingeist].
alcool (äl-fö'l) *m* höchst gereinigter
alcyon (äl-ßq') *m* Eisvogel.
ale (äl) *f* Ale *n* (engl. Bier).
alène (ä-lä'n) *f* Pfriem *m*.
alentour (lq-tü'r) 1. rings umher. 2. ~s *m/pl.* Um-gegend, -gebung.
alerte (ä-lä'rt) 1. wachsam; mun- ter bei et. 2. *f* Lärm *m*.
alevin (äl-wä') *m* Fischbrut *f*.
aleviner (äl-wä-ne') einen Teich mit Fischbrut besetzen.
alezan (äl-fä') *m* Fuchs (Pferd).
algacé (äl-gä-ße') algen-artig.
algarade (äl-gä-ra'd) *f* grobe Be- leidigung, Ausfall *m*. [nung].
algèbre (Gä'br) *f* Buchstabenrech-
algébrique (Gä-bri'l) algebra'isch.
Alger (äl-Qe') *m* Algier *n* (Stadt).
Algérie (äl-Qe-ri') *f* Algierien *n*
algue (älg) *f* Alge. [(eand)].
aliboron (ä-lä-bö-rq') *m*: maître ~ Lang-vhr, Gsel (a. *fig.*).
aliénable (e-na'bi) veräußerlich.
aliénation (nä-ßq') Veräußerung; Entfremdung der Gemüter; ~ mentale Geisteszerrüttung.

alléné, ~e (ä-lī-e-ne') s. Irre(r).
aliéner(~) veräußern; entfremden.
aliéniste (ni'ßt) *m* Irren-arzt.
alignement (ä-lī-nj'mg') *m* Ab-
 stecken nach der Schnur; Schnur-
 linie; ✕ ~! richt euch!
aligner (ä-lī-nje') nach der Schnur
 richten, abstecken; s'~ sich in
 Reih u. Glied stellen, sich richten.
aliment(mg') *m* Nahrungsmittel*n*.
alimentaire (ä-lī-mg-tä'r) zur
 Speisung gehörig.
alimentation (ä-lī-mg-tā-ßiq') *f*
 Ernährung, Verpflegung; Spei-
 sung der Dampfstessel.
alimenter (ä-lī-mg-te') ernähren;
 verproviantieren; *fig.* Nahrung
 geben, fördern; die Lokomotive
 speisen. [tō'ß] nahrhaft.
alimenteur, ~se (ä-lī-mg-tō', ~
 alinéa (ne-a') *m* Absatz, neue Zeile.
aliquante (lā't) *f*, auch *partie* ~ in
 einer größeren aufgehende Zahl.
alise (ä-lī'ß) *f* Eisbeere.
alisier (ä-lī-ßie') *m* Eisbeerbaum.
alité (ä-lī-te') bettlägerig.
aliter (ä-lī-te') an das Bett fesseln;
 s'~ sich legen.
alizari (ßä-ri') *m* Krappwurzel *f*.
alizé (ße'): vent ~ Passatwind.
allaiter (ä-lä-te') säugen, stillen.
allécher (ä-lē-ße') anlocken.
allée (ä-lē') *f* Hingehen *n*; Gang
m; Allee.
allégation (ä-lē-gā-ßiq') *f* An-
 führung einer Stelle; Vorwürfe.
allège (lā'Q) *f* Lichter(=schiff) *m*;
 Tender *m*; Fenstervorsprung *m*.
allègement (ä-le-Q'mg') *m* Er-
 leichtern *f*; ↓ Lichten *n*.
alléger (ä-lē-Qe') erleichtern;
 ein Schiff lichten, löschen.
allègre (äl-lā'gr) munter.
allégresse (äl-lē-grä'ß) *f* Jubel *m*.
alléguer (äl-lē-ge') anführen,
 sich auf et. berufen. [laud *n*.
Allemagne (ä-l'mä'nj) *f* Deutsch-
 allemand, ~e (mg', mǎ'b) deutsch.

aller(ä-le') 1. gehen, sich fortbewe-
 gen; reisen; ~ (à cheval, en
 voiture) reiten, fahren; il y
 va de mon honneur meine Ehre
 steht auf dem Spiel; gut kleiden,
 stehen; passen; il va venir er
 wird gleich kommen; n'allez
 pas croire glauben Sie ja nicht;
 allons donc! ich dürfte gar!
 2. s'en ~ fortgehen; vergehen; sich
 abnutzen; faire en ~ vertreiben.
 3. *m* ~ et retour Hin- und
 Rückreise *f*. [schäges bohren.
alléser (ä-lē-ße') die Seele eines Ge-
alliacé (ä-lī-a-ße') lauch-artig.
alliage (ä-lī-a'Q) *m* Metallver-
 setzung *f*, Legierung *f*.
alliager (ä-lī-a-Qe') legieren.
alliance (ä-lī-ā'ß) *f* Bund *m*;
 Ehe; Trauring aus 2 Reifen.
allié, ~e (ä-lī-e') s. Verbünde-
 te(r); Verwandte(r).
allier(~) vereinigen; durch Heirat ver-
 binden; Metalle legieren; s'~ sich
 verbünden; sich vermischen; zu-
 einander passen. [bewilligung.
allocation (äl-lō-fā-ßiq') *f* Geld-
allocution (kü-ßiq') *f* Ansprache.
allonge (ä-lō'Q) *f* Ansaßstück *n*.
allonger (ä-lō-Qe') verlängern,
 ausdehnen. [läßig.
allouable (ä-lū-a'bi) gültig; zu-
allouer (ä-lū-e') eine Summe für et.
 auswerfen. [einem Rade.
alluchon (ä-lū-ße'Q) *m* Zahn an
allumelle (ä-lū-mä'l) *f* angezü-
 deter Kohlenmeißel. [dibuss.
allume-pipes (ä-lüm-pi'p) *m* Fi-
allumer (lū-me') anz-, ent-zünden.
allumette(mä't) *f* Zündhölzchen *n*.
allumettier (mä-tie') *m* Zünd-
 hölzchen = Verfertiger, =Ver-
 käufer. [Anzünder(in).
allumeur, ~se (ä-lū-mō'r, ~ß'ß) *s*.
allure (ä-lū'r) *f* Gang *m*; Spur
 des Wildes; ~s *pl.* Benutzen *n*;
 Art und Weise; Schliche *m/pl.*;
 Verlaufs *m* e-r Sache.

allusif, ~ve (äl-lü-si'f, ~i'w) anspielend.
allusion (äl-lü-si'q') *f* Anspielung.
alluvien, ~ne (äl-lü-wi'q', ~iä'n) angeſchwemmt.
alluvion (wi'q') *f* Anſchwemmung.
almanach (äl-mä-na') *m* Kalender.
aloès (ä-lö-æ'ß) *m* Alo-e (=ſaft) *f*.
aloi (ä-löä') *m* Feingehalt der Münzen; *fig.* Beſchaffenheit *f*.
alors (ä-lö'r) damals; dann.
alose (ä-lö's) *f* Liſe (Ziſch).
alouette (ä-lü-æ't) *f* Lerche.
alourdir (ä-lür-di'r) ſchwerfällig machen. [vom Döſen.
aloyau (ä-löä-lö') *m* Lendenbraten
alpaca (äl-pä-ka') *m* Kamelziege *f*.
alpage (äl-pa'g) *m* Weiden *n* des Viehs auf der Alm; Recht *n* dazu.
alpe (älp) *f* Alpe, Alm; A~s *f/pl.* Alpen. [angehörig.
alpestre (äl-pæ'ßtr) den Alpen
Alsace (äl-ſä'ß) *f* Elſaß *n*.
alsacien, ~ne (ſä-ßi'q', ~iä'n) 1. elſäſſiſch. 2. A~s. Elſäſſer(in).
altérable (të-ra'bl) nachteiligen Veränderungen unterworfen. [gend.
altérant, ~e (rə', rə't) Durſt erretter.
altération (äl-të-rä-ßi'q') *f* nachteilige Veränderung; Gemütsaufregung, Ärger *m*.
altercation (äl-tär-fä-ßi'q') *f* Zank.
altéré, ~e (äl-të-re') durſtig.
altérer (~) nachteilig verändern; entſtellen; fäliſchen; durſtig machen; s'~ de qc. ſich über et. aufregen. [abwechſelnd.
alternatif, ~ve (tär-na-ti'f, ~i'w)
alternative (ti'w) *f* Doppelwahl.
alterne (äl-tä'rn): angle~ Wechſelwinkel *m*. [wechſeln.
alterner (äl-tär-ne') regelmäßig ab-
Altesse (äl-tä'ß) *f* Hoheit (Titel).
altier, ~ère (äl-tie', ~iä'r) hochmütig; hehr, erhaben.
altitude (äl-ti-tü'b) *f* Höhe über dem Meerespiegel. [ſtimme *f*.
alto (äl-to') *m* Bratſche *f*; Alt-

alumine (ä-lü-mi'n) *f* reine Thon
alun (ä-lq') *m* Alaun. [erde.
aluner (ä-lü-ne') in Alaunwaſſer ſieden; ein Buch planieren.
alunière (ä-lü-niä'r) *f* Alaunhütte, =bruch *m*. [(Zahn-)Höhle.
alvéole (äl-wë-o'l) *f* (Wach-)Zelle;
amabilité (ä-mä-bi-li-te') *f* Liebenswürdigkeit.
amadou (ä-ma-du') *m* Zunder.
amadouer (bü-e') ſchmeicheln, um den Bart gehen.
amaigrir (ä-mä-grī'r) I. *v/a.* mager machen. II. *v/n.* mager w.
amalgame (ä-mäl-ga'm) *m* Verquickung *f* der Erze; Gemisch *n*.
amalgamer (ä-mäl-gä-me') verquicken; vermischen.
amande (mq'b) *f* Mandel; Kern.
amandé (mq-de') *m* Mandelmilch.
amandier (bi'e') *m* Mandelbaum.
amant, ~e (ä-mq', ~q't) *s.* Geliebte(r). [ſchön *n*.
amarante (ä-mä-rq't) *f* Tauſend-
amariner ↓ (ri-ne') eine Wiſe be-
 mannen; an die See gewöhnen.
amarre (ä-miä'r) *f* (Unter-, Verbindungs-)Zau *n*; ~s *pl.* Windebäume *m*.
amarrer (ä-ma-re') mit einem Zau feſtbinden, ſorren; s'~ vor Unter gehen. [ſaufen Volts.
amas (ä-ma') *m* Anhäufung *f*;
amasser (ä-ma-ße') ſammeln, anhäufen. [Freund v. Sachen.
amateur (ä-ma-tö'r) *m* Liebhaber,
amatir (ti'r) matt, glanzlos machen.
amazone (ä-miä-ſö'n) *f* Amazo'ne; Mannweib *n*; Frau im Reitanzuge. [m/pl.
ambages (q-ba'g) *f/pl.* Umſchweife
ambassade (bä-ßa'b) *f* Botſchaft.
ambassadeur, ~drice (ßa-dö'r, ~dri'ß) *s.* Botſchafter(in).
ambe (qß) *m* Umbe *f*, Zweitreffter.
ambesas (q-bi-ſa'ß) *m* Einſpaß im Zeitloſ. [hend.
ambiant, ~e (q-bi'q', ~i'q't) umge-

ambigu, *ā* (*q*-bī-gū') 1. *a.* zweideutig. 2. *m.* Mahlzeit *f.*, bei der Alles zugleich aufgetragen wird; Mischmasch. [beideutigheit.]
ambiguïté (*q*-bī-gū-te') *f.* Zweideutigkeit.
ambitieux, *se* (*q*-bi-βū', *se* βū') ehrgeizig.
ambition (*q*-bi-βū') *f.* Ehrgeiz *m.*
ambitionner (βū-ne') *qc.* aus Ehrgeiz nach et. streben; sehnsüchtig wünschen.
amble (*q*-bi) *m.* Paßgang.
ambre (*q*-br) *m.* Ambra *f.*; *~* jaune Bernstein. [Chern.]
ambrier (*q*-bre') mit Amber räumbar.
ambrette (brēt') *f.* Bisamstrauch.
Ambroise (brā'z) *m.* Ambrosius.
ambroisie (*q*-brā-βī') *f.* Ambrosia, Götterspeise. [Lazarett *n.*]
ambulance (*q*-bū-lā'β) *f.* Feldambulanz.
ambulant, *se* (*q*-bū-lā', *se* βū') umherziehend.
âme (*ām*) *f.* Seele; rendre l'~ den Geist aufgeben.
amé † (*ā*-me') lieb u. getreu.
Amédée (*ā*-mē-de') *m.* Amadeus.
amélanche (*ā*-mē-lā'β) *f.* Alpenmispel, Felsenbirne.
amélioration (*ā*-mē-lō-rā-βī') *f.* Verbesserung.
améliorer (lō-re') verbessern.
aménagement (*ā*-mē-na-βīng') *m.* sachwissenschaftliche Behandlung; (sparsame) Einrichtung.
aménager (na-Ge') Waltungen in wirtschaftlichem Zustande erhalten; zu Rate ziehen; einrichten.
amendable (*ā*-mā-da'bi) verbesserungsfähig; *fig.* jühnbar.
amende (*ā*-mā'bi) *f.* Geldstrafe; *~* honorable Ehrenerklärung.
amendement (*ā*-mā-dmā') *m.* Besserung *f.*; Abänderungsvorschlag zu einem Gesetz.
amender (*ā*-mā-de') bessern; düngen; ein Gesetz durch ein Amendement umändern.

amener (*ā*-mne') herführen, mitbringen; zur Folge haben, nach sich ziehen. [feit.]
aménité (*ā*-mē-nī-te') *f.* Lieblichkeit.
amenuiser (mē-nū-se') dünner machen.
amer, *ère* (*ā*-mā'r) bitter. [Chen.]
américain, *se* (*ā*-mē-rī-lā', *se* rī) amerikanisch; *A*~, *A*~e *s.* Amerikaner(in).
Amérique (rī't) *f.* Amerika. [feit.]
amertume (*ā*-mār-tū'm) *f.* Bitterkeit.
ameublement (*ā*-mō-bl'mā') *m.* Ausmöblierung *f.*; Mobilien *n.*
ameubler (*ā*-mō-blī'r) zum Mobilienvermögen schlagen; den Boden auflackern.
amener (*ā*-mō-te') Hunde zusammenkoppeln; aufheben; *s*~ sich zusammen rotten.
ami, *se* (*ā*-mī', *se* mī') *s.* Freund(in).
amiable (*ā*-mī-a'bi) freundschaftlich; *s'arranger à l'~* sich gutlich abfinden. [schafflich.]
amical, *se* (*ā*-mī-lā'bi) freundlich.
amidon (*ā*-mī-dō') *m.* Stärke *f.*, Kraftmehl *n.* [fabrikant.]
amidonnier (bō-nē') *m.* Stärkemacher.
amincir (mā-βī'r) dünner machen.
amiral (*ā*-mī-rā'l) *m.* Admiral.
amirauté (*ā*-mī-ro-te') *f.* Admiraltschaft; *cour de l'~* Admiraltät (= Gericht *n.*).
amitié (tīē') *f.* Freundschaft; *~s pl.* Höflichkeiten, Grüße *m/pl.*
amnistie (*ā*-mī-stī') *f.* Amnestie.
amnistier (*ā*-mī-stī-e') vollständig begnadigen.
amodiateur, *trice* (*ā*-mō-dī-a-tō'r, *trī*β) Pächter(in).
amodier (dī-e') (ver)pachten.
amoindrir (*ā*-mō-drī'r) vermindern. [verweichlichen.]
amollir (*ā*-mō-lī'r) erweichen;
amollissement (*ā*-mō-lī-βmā') *m.* Erweichung *f.*
amonceler (*ā*-mā-βē-le') aufhäufen.
amoncellement (*ā*-mā-βē-l'mā') *m.* Anhäufung *f.*

amont (ä-mg') aufwärts, gegen den Strom.
amontal, ʌe ↓ (tä'l) östlich, Ost-...
amorce (ä-mör'ʃ) f Köder; Anlockung; Zündpulver, Zünder.
amorcer(mör-ʃe') ködern; ~ le fusil Pulver auf die Pfanne schütten, ein Zündhütchen aufsetzen.
amorçoir (ʃöä'r) m Bohrer; Zündhütchen=Rapsel f.
amortir (ä-mör-ti'r) ertöten, dämpfen; abschwächen; eine Rente amortisieren.
amortissable (ti-ʃa'bi) tilgbar.
amortissement (ä-mör-ti-ʃmg') m Schuldentilgung f.
amour (ä-mü'r) m Liebe f; geliebter Gegenstand; ~s f/pl. Liebschaften; ~propre Eigenliebe.
amouracher (ä-mu-rä-ʃhe'): s'~ de ... sich vernarren in ...
amourette (rä't) f Liebschaft.
amoureux, ʌse (rö', rö'ʃ) 1. a. verliebt (de q. in jem.). 2. s. Liebhaber(in). [Abseßbarkeit.
amovibilité (ä-mö-wi-bi-li-te') f
amovible (wi'bi) abseßbar.
amphibie (g-fl-bi') 1. a. beidseitig.
 2. m Amphibie f.
amphibologie (g-fl-bö-lö-Qi') f Zweideutigkeit. [neß Geschwätz.
amphigouri (ʃi-gu-ri') verworren.
amphitryon (tri-q') m Gastgeber.
ample (ä'pi) weit, umfassend.
ampleur (g-plö'r) f Weite, Geräumigkeit.
ampliation (g-pli-ä-ʃiä') f Erweiterung; Duplikat n; Doppelquittung.
amplificateur (g-pli-ʃi-fa-tö'r) m Vergrößerer, Aufschneider.
amplification (g-pli-ʃi-fä-ʃiä') f Erweiterung; Ausarbeitung einer Schul-Aufgabe. [erweitern.
amplifier (g-pli-ʃi-e') mit Worten
amplitude (g-pli-tü'b) f Weite.
ampoule (g-pü'l) f Gläschen n; Wasserbläschen n; Hitzblatter.

ampoulé (g-pu-le') schwülstig.
amputé (g-pü-te') m Amputierte(r), Krüppel. [men.
amputer (ʌ) ab-schneiden, -nehmen.
amulette (ä-mü-lä't) f Amulett n; Zaubermittel n. [zufehen.
amurer ↓ (ä-mü-re') die Halsen
amures ↓ (ä-mü'r) f/pl. Halsen.
amusable (ä-mü-ʃa'bi) leicht zu unterhalten. [lustigend.
amusant, ʌe (ä-mü-ʃä', ~ä't) be-
amusement (ä-mü-ʃmg') m Zeitvertreib.
amuser (ä-mü-ʃe') unterhalten, die Zeit vertreiben; aufhalten; hinhalten.
amulette (ʃä't) f Spielwerk n.
amygdales (ä-mig-dä'l) f/pl.
an (g) m Jahr n. [Halsdrüsen.
anabaptiste (ä-nä-ba-ti'ʃt) m Wiedertäufer. [lieblich.
anachorète (ä-nä-rö-rä't) m Einsiedler.
anachronisme (ä-nä-frö-ni'ʃm) m Zeitrechnungsfehler.
analectes (lä'tt) m/pl. Sammlung außerlesener Stellen.
analogue (ä-nä-lo'g) analo'g, ähnlich, übereinstimmend.
analyse (ä-nä-li'ʃ) f Zerlegung in die Grundbestandteile; Auflösung; Recension.
analyser (li-ʃe') zergliedern.
anarchie (ä-när-ʃi'i') f Gesetz-, Regierungslosigkeit; f. g. Unordnung.
anathématiser (ä-na-të-mä-ti-ʃe') in den Kirchenbann thun; verfluchen.
anathème (tä'm) 1. m. Bannfluch; Vermünschung f; e. mit dem Kirchenbann Belegter.
 2. a. verflucht. [bern.
anatomiser (tö-mi-ʃe') zergliedern.
ancêtres (g-ʃä'tr) m/pl. Ahnen, Vorfahren.
anche (ä'ʃ) f Röhren; Mundstück n von Blase-Instrumenten.
anchois (g-ʃöä') m Ancho'vis.

ancien, ~ne (a-ſjā', ~ſjā'n) 1. alt; ehemalig; ~nement ehemals. 2. *m* der Alte; ~s *pl.* die Alten (Griechen u. Römer); Kirchen-Ältester; älterer Rolle'ge.

ancienneté (a-ſjā-n'te') *f* Alter (-tum) *n*; Dienst-alter *n*.

ancolie & (a-lō-lī') *f* Uglei.

ancrage (a-fra'Q) *m*: droit d'~ Unterzoll.

ancrer (ā'tr) *f* Anker *m*.

ancrer (a-fre') (ver)ankern; *fig.* befestigen.

andain (a-dā') *m* Schwaden.

andalou, ~se (a-dā-lu', ~lū'ſj) *a.* andalu'siſch; A~, A~se *s.* Andalu'sier(in). [*Rolle.*]

andouille (du'j) *f* Wurst; Tabats.

andouiller (a-dū-je') *m* Weibspresse *f*. [*ſchen n.*]

andouillette (jā't) *f* Kalbs-würst.

androgynie (drō-Qi'n) *m* Zwitter.

androphobe (fō'b) männerſcheu.

âne (ān) *m*, ~sse (a-nā'ſj) *f* Eſel(in).

anéantir (ā-nē-a-tī'r) vernichten; s'~ in das Nichts zurücksinken; ſich demütigen.

anéantissement (tī-ſmā') *m* Vernichtung *f*, Zerfnirſchung *f*.

anecdote (ā-nāf-dō't) *f* Anekdote.

anecdotier (ā-nāf-dō-tīe') *m* Anekdotenjäger.

anémie (ā-nē-mī') *f* Blut-Armut.

anémomètre (mo-mā'tr) *m* Wind-ânerie (ā-n'rī') *f* Geſlei. [*meſſer.*]

aneth & (ā-nā') *m* Dill.

anévrisme (ā-nē-wri'ſm) *m* Pulsader-Geſchwulst *f*.

anfractueux, ~se (a-fra-ftū-ō', ~ō'ſj) krumm, holperig.

anfractuosité (o-ftē-te') *f* Krümmung. [*in Verzückung fein.*]

ange (āQ) *m* Engel; être aux ~s angélique (a-Qē-lī't) engelhaft.

angevin, ~e (a-Q'wā', ~i'n) aus Angers ob. Anjou.

angine (a-Qi'n) *f* Halsbräune.

angineux, ~se (a-Qi-nō', ~ō'ſj) bräune-artig.

anglais, ~e (a-glā', ~ā'ſj) 1. *a.* engliſch. 2. A~ *m*, A~e *f* Engländer(in).

angle (ā'gl) *m* Winkel.

Angleterre (a-gl-tā'r) *f* England.

angleux, ~se (glō', ~ō'ſj) winkelig.

anglomane (a-glo-mā'n) *m* übertriebener Bewunderer Englands.

angoisse (gā'ſj) *f* Herzensangst.

anguillade (a-gl-jā'd) *f* Peitsche aus Maſhaut; Schlag damit ob. mit einem zuſammen gedrehten Taſchentuche.

anguille (a-gi'i) *f* Maſ *m*.

anguillière (a-gl-jā'r) *f* Maſteich *m*, -faſten *m*, -fang *m*.

angulaire (gū-lā'r) eckig, winkelig.

angleux, ~se (a-gū-lō', ~ō'ſj) vielwinkelig. [*nis n.*]

anicroche (ā-nī-ftō'ſch) *f* Hinder-ânier (ā-nīe') *m*, ~ère (ā-nīā'r) *f* Geſeltreiber(in).

animadversion (ā-ni-māb-wār-ſjō') *f* Mißbilligung; Abneigung.

animal (nī-mā'l) 1. *m* Tier *n*. 2. *a.* tieriſch; règne ~ Tierreich *n*.

animaliser (mā-lī-ſe') (s')~ (ſich) in tieriſchen Stoff verwandeln.

animalité (mā-lī-te') *f* Tierheit; tieriſches Leben.

animation (mā-ſjō') *f* Belebung.

animer (ā-nī-me') beleben; s'~ lebhaft *w.*; hitzig *w.* [*lung.*]

animosité (mo-ſī-te') *f* Erbitter-

anis (ā-nī') *m* Anis.

aniser (ā-nī-ſe') mit Anis würzen.

anisette (ſjā't) *f* Anisliqueur *m*.

annal, ~e (ān-nā'l) jährlig.

annales (~) *f/pl.* Jahrbücher *n/pl.*

anneau (ā-nō') *m* Ring, Ringel.

année (ā-nē') *f* Jahr *n*.

anneler (ā-n'le') ringeln.

annelet (ā-n'lā') *m* Ringelchen.

annexe (ā-nā'ſj) *f* Zubehör *n*; Anhang *m*. [*annektieren.*]

annexer (ā-nā-ſjē') beifügen;

annexion (ä-nä-*f*h*ä*) *f* Beifügung; Einverleibung.
anniversaire (ä-ni-wär-*f*ä'r) 1. alljährlich. 2. *m* Jahrestag.
annonce (ä-n*ä*'*f*) *f* Anzeige.
annoncer (ä-ng-*f*e') ankündigen.
annonciation (ä-ng-*f*i-ä-*f*h*ä*) *f* geß Mariä Verkündigung.
annotateur (ä-nö-ta-tö'r) *m* Ausleger, Kommenta'tor.
annoter (än-nö-te') anmerken, mit Anmerkungen versehen; gerichtlich aufzeichnen.
annuaire (än-nü-ä'r) 1. jährlich. 2. *m* Kalender; Jahrbuch *n*.
annuel, *le* (än-nü-ä'l) jährlich; jährlich geschehend.
annuité (än-nü-i-te') *f* Leibrente.
annulaire (ä-nü-lä'r) ringförmig.
annuler (ä-nü-le') für null und nichtig erklären, widerrufen.
anobli (ä-nö-bli') *m* Geadelte(r).
anoblir (bli'r) adeln; veredeln.
anodin, *le* (b*ä*', di'n) schmerzstillend. [*widrigkeit*.]
anomalie (ä-nö-mä-l*i*) *f* Regel=ânnon (a-ng') *m* Geselsfüllen
ânonner (a-nö-ne') ein Geselsfüllen werfen; stottern. [*namenlos*.]
anonyme (ä-nö-ni'm) ungenannt.
ano(r)mal (ä-nö(r)-mä'l) regel=*widrig*.
anse (ä*f*) *f* Henkel; ⚓ flache Bucht.
ansérine (ä-*f*e-ri'n) *f* Gänsefuß.
aspect (ä-*f*pä'e') *m* Handspate.
antagoniste (ä-tä-gö-ni'ft) *m* Widersacher.
anté... (ä-te...) in 3ffg. vor=...
ante-bois (ä-t'böä') *m* Scheuerleiste *f*.
antécédent, *le* (ä-te-*f*e-bä', ä't) 1. vorhergehend. 2. *m* Border=saß, =glied *n*; Präcedenzfall; *as pl.* frühere Lebensumstände.
antédiluvien, *le* (ä-te-di-lü-w*ä*', ä'n) vorsündflutlich.
antenne (ä-tä'n) *f* Fühlhorn *n* der Insekten; ⚓ Raa d. lt. Segels.

antépénultième (ä-te-pé-nü-lit*ä*'m) drittletzt. [*früher als et*.]
antérieur, *le* (ä-té-riö'r) *à qc.*
antériorité (ä-te-ri-o-ri-te') *f* Frühersein *n*, Zeitvortrag *m*.
anthère (ä-tä'r) *f* Staubbeutel *m*.
anthologie (ä-tö-lö-Q'i') *f* Blumen=lese. [*blende f*.]
anthracite (ä-trä-*f*i't) *m* Kohlen=
anthropo... (ä-trö-pö...) in 3ffg. Menschen=... [*Menschenfresser*.]
anthropophage (ä-trö-pö-fa'Q) *m*
anti... (ä-ti...) in 3ffg. gegen=..., un=..., b*isw.* vor=...
antichambre (ä-ti-*f*h*ä*'br) *f* Vorzimmer *n*.
antichrétien (fré-t*ä*') unchristlich.
anticipation (ä-ti-*f*i-pä-*f*h*ä*) *f* Vorausnahme; Vorstoß *m* auf Waaren; Eingriff *m* in j-s Rechte.
anticipé, *le* (pe') verfrüht.
anticiper (ä) I. *v/a.* vorausnehmen, empfangen. II. *v/n.* *sur qc.* et. vorwegnehmen; auch eingreifen in et. [*tieren*.]
antidater (ä-ti-da-te') zurückda=
antidote (bö't) *m* Gegengift *n*.
antilope (lo'p) *f* id., Hirschziege.
antimoine (möä'n) *m* Spießglanz.
antipathie (ä-ti-pa-ti') *f* natürlicher Widerwille.
antiquaille (kä'i) *f* alter Plunder.
antiquaire (ä-ti-lä'r) *m* Altertumsforscher. [*altertümlich*.]
antique (ä-ti'f) ur=alt; anti'f;
antiquité (f*i*-te') *f* Altertum *n*; alte Welt; Anti'ke.
antispasmodique (ä-ti-*f*pä-*f*mö-di'f) krampfstillend.
antithèse (tä'f) *f* Gegensatz *m*.
antre (ä'tr) *m* unheimliche Höhle; Spelunke.
anus (a-nü'f) *m* After.
Anvers (ä-wä'r) *m* Antwerpen *n*.
anxiété (ä-*f*h*i*-ë-te') *f* Angst, Ängstlichkeit. [*lich*.]
anxieux, *se* (ä-*f*h*i*-ö', ö'f) ängst=
août (u) *m* Monat August.

aoutement (ä-u-tmā') *m* Reif-
werden *n*. [Löhner.
aouteron (u-t'rq') *m* Ernte-Tage-
apaiser (ä-pä-se') beruhigen; den
Hunger stillen. [Dinge *n*.
apanage (ä-pä-na'g) *m* Leibge-
apanagiste (nä-Qi'ßt) *m* apana-
gierter Fürst. [Gefühl=losigkeit.
apathie (ä-pa-ti') *f* Leidenschafts-
apathique (ti't) unempfindlich.
apercevable (ä-pär-ßä-wa'bi) (be-)
merkbar, wahrnehmbar.
apercevoir (ä-pär-ßä-wä'r) wahr-
nehmen, bemerken; s'~ de qc.
et. merken, inne werden.
aperçu (ßü') *m* Übersicht *f*; Kosten-
überschlag; ~s *pl.* Ansichten *f*.
apéritif, ~ve (ä-pé-rl-ti'f, ~i'w)
abführend, öffnend.
apétale (tä'l) (blumen-)blattlos.
apetisser (ä-pil-ße') kleiner ma-
chen; s'~ kleiner werden.
aphorisme (ä-fö-ri'ßun) *m* Lehr-
spruch. [=fäule *f*.
aphtes (äft)*m/pl.* Mund=schwamm,
api (ä-pi') *m*: (pomme d')~
Frantz=Apfel. [sucht.
apiculture (pi-fül-tü'r) *f* Bienen-
apitoyer (ä-pl-töä-le') zum Mit-
leid bewegen; s'~ zum Mitleid
gerührt werden (sur qc. durch
aplanir (ä-pla-ni'r) ebenen. [et.).
aplanissement (ä-pla-ni-ßmā') *m*
Ebenen *n*. [abplatten.
aplatir (ä-pla-ti'r) platt machen,
aplomb (ä-plō') *m* senkrechte Stel-
lung; d'~ lotrecht; Sicherheit *f*
im Auftreten.
Apocalypse (ä-pö-fä-li'pß) *f* Offen-
barung Johannis.
apocalyptique (ä-pö-fä-li-pti'f)
apokalyptisch; *fig.* dunkel, ge-
heimnisvoll.
apocryphe (ä-pö-fri'f) 1. unglaub-
würdig. 2. ~s *m/pl.* apokry-
phische Bücher.
apode (ä-po'b) 1. fußlos; & un-
gestielt. 2. *m* Mauer=Schwalbe.

Notwörterbuch.

apodictique (ä-pö-dī-fti'f) un-
widerleglich.
apogée (Qē') *m* Erdferne *f* des
Mondes; *fig.* höchster Gipfel.
apologie (ä-pö-lö-Qi') *f* Vertei-
digungs-rede, -schrift.
apologiste (Qi'ßt) *m* Ehrenretter.
apologue (lo'g) *m* (Lehr-)Fabel *f*.
apoplexie (plä-fßi') *f* Schlagfluß.
apostasie (ä-pö-ßta-fi') *f* Abfall *m*
vom Glauben, Abtrünnigkeit.
apostasier (ßi-e') abtrünnig *w*.
apostat (ßta') *m* Abtrünnige(r).
aposter (ä-pö-ßte') auf die Lauer
stellen; falsche Zeugen stellen.
apostille (ßti'i) *f* Randbemerkung.
apostolat (ä-pö-ßtö-la') *m* Apo-
stel=Amt *n*. [päpstlich.
apostolique (ßtö-li'f) aposto=lich;
apostrophe (ä-pö-ßtrö'f) *f* plögli-
che Anrede; Verweis *m*; Dhr-
feige; Apostro=ph *m*.
apostropher (ä-pö-ßtrö-fe') sich
plötzlich an jem. wenden; jem.
hart ansahen.
apothéose (tē-ō'i) *f* Vergötterung.
apothicaire (ti-tä'r) *m* Apotheker.
apôtre (ä-pō'tr) *m* Apostel.
apparaître (ä-pä-ræ'tr) erscheinen.
apparat (ä-pä-ra') *m* Pomp, Prunk.
appareil (ä-pä-ræ'i) *m* Zurüstung *f*;
Gepränge *n*; Appara't.
appareillage (rä-ja'g) *m* Absegen.
appareillement (rä-j'mā') *m* Zu-
sammenjochen *n*; Verkuppeln *n*.
appareiller (ä-pä-ræ-je') I. *v/a.*
gleich zu gleich gesellen; fortie-
ren. II. *v/n.* sich segelfertig *m*.
apparemment (ä-pä-rä-mā')
wahrscheinlicherweise.
apparence (rā'ß) *f* Anschein *m*.
apparent, ~e (ä-pä-rā', ~ä't)
augenscheinlich; scheinbar.
apparenter (rā-te') verschwägern.
apparier (ri-e') paaren; gleich
und gleich zusammenstellen.
appariteur (ri-tō'r) *m* Bedient.
apparition (ri-ßiq') *f* Erscheinung.

appartement (ä-pär-tmg') *m* größere Wohnung.
appartenance (t'nä'ß) *f* Zubehör.
appartenir (t'nī'r) *an-*, zugehören; verwandt sein; *il m'appartient de ...* es gebührt mir, zu ...
appas (ä-pa') *m/pl.* Reize.
appât (ä) *m* Lockspeise *f*; Verlockung *f*.
appâter (ä-pa-te') *an* locken.
appauvrir (ä-po-wrī'r) *arm* machen; ärmer machen; *s'~* verarmen; schwach werden.
appauvrissement (wrī-ßung') *m* Verarmung *f*. [gel.
appeau (ä-pö') *m* Lockspeise *f*, -vo-
appel (ä-pä'l) *m* Anrufen *n*; Ruf; Appell; Aufruf; Berufung *f* auf ein höheres Gericht.
appelant (ä-p'lg') *m* Appellant.
appeler (ä-p'le') I. *v/a.* (herbei-) rufen; nennen; *s'~* heißen; vor Gericht laden. II. *v/n.* ~ d'un jugement appellieren; *en ~ à ...* sich berufen auf ...
appendice (ä-pä-dī'ß) *m* Anhang.
appentis (ä-pä-tī') *m* angebaute Schuppen.
appesantir (ä-pä-ßg-tī'r) *schwer* (-fällig) machen; *s'~* schwer, träge werden; *s'~ sur qc.* ein Langes u. Breites über et. reden.
appesantissement (tī-ßmg') *m* Schwerfälligkeit, Abstumpfung.
appétence (äp-pä-tä'ß) *f* Naturtrieb *m*, Begierde. [gehren.
appéter (te') *instinktmäßig* be-
appétissant, ~e (ä-pä-tī-ßg', ~ä't) *appetitlich*. [lust *n*; Gßlust *f*.
appétit (ä-pä-tī') *m* (Sinnen-)Ge-
applaudir (plo-dī'r) I. *v/n.* Beifall klatschen. II. *v/a.* beklatschen.
applicable (plī-ta'bi) *anwendbar*.
application (fä-ßg') *f* Auflegen *n*; An-, Ver-wendung; Fleiß *m*.
applique (ä-plī't) *f* Auf-gelegtüd.
appliqué, ~e (ä-plī-fe') *fleißig*; angewandt.

appliquer (ä-plī-fe') *auflegen*; *en* Ruß, *en* Öhrseige geben; *an-*, *ver-*wenden; ~ *qc.* auf et. bezie-
 hen, deuten; *s'~ à qc.* sich einer Sache befleißigen.
appoint (ä-pö'd') *m* Nachschuß zu einer Summe; Appoint (Summe, zu deren Betrage es einzelne Schelne giebt); Wechsel.
appointements (pö'd-tmg') *m/pl.* Gehalt *n*, Besoldung *f*.
appointer (ä-pö'd-te') *besolden*; *spiß* machen.
apport (ä-pö'r) *m* Eingebraachte(s) *n* (in die Ehe); Ein-lage, -schuß.
apporter (pö'r-te') (mit-)bringen.
apposer (ä-po-se') *anfügen*; ein Siegel aufdrücken; Zettel an-schla-gen. [bar.
appréciable (ä-pre-ßl-a'bi) *schätz-*
appréciateur *m*, ~trice *f* (ä-pre-ßl-a-tö'r, ~trī'ß) Schätzer(in).
apprécier (ä-pre-ßl-e') *schätzen*; zu würdigen wissen.
appréhender (ä-prä-g-de') *befürchten*; ~ *q. au corps jem.* verhaften.
appréhension (ßg') *f* Befürchtung; Verhaftung; Verständnis *n*.
apprendre (ä-prä-br) *lernen*; er-fahren, hören; ~ *qc. à q. jem.* et. lehren, melden.
apprenti *m*, ~e *f* (ä-prä-tī', ~tī') Lehrling, Lehrlingchen *n*.
apprentissage (ä-prä-tī-ßa'g) *m* Lehre *f*, Lehrzeit *f*.
apprêt (ä-prä') *m* Bereitung *f*; Appretur *f*; gesuchtes Wesen, Künstelei *f*.
apprêté, ~e (ä-prä-te') *affektiert*.
apprêter (ä-prä-te') *zubereiten*; zurecht machen, Speisen würzen.
appris (ä-prī') *part. v.* apprendre.
apprivoiser (prī-wä-se') *zähmen*.
approbateur, ~trice (ä-prö-ba-tö'r, ~trī'ß) 1. bei-fällig, -stim-mend. 2. s. Beifallspender(in).
approbation (bä-ßg') *f* Billi-gung; Beifall *m*.

approchant (ä-prö-ſchä') *adv.*
u. *prp.* ungefähr.
approche (ä-prö-ſch) *f* Annähe-
rung; Zugang *m*; *as pl.* Lauf-
gräben *m*.
approcher (ä-prö-ſche') I. *v/a.* nä-
her bringen, nähern. II. *v/n.*
heran=kommen, =nähern; s'~ de
q., qc. ſich jem., e-r Sache nähern.
approfondir (ä-prö-ſg-di'r) aus-
tiefen; ergründen.
approprier (prl-e') anpaſſen; zu
eigen machen; reinigen.
approuver (ä-pru-me') billigen.
approvisionner (ä-prö-mi-ſiö-ne')
verproviantieren.
approximatif, ~ve (ä-prö-ſſi-ma-
ti'f, ~i'm) annähernd.
appui (ä-pül') *m* Stütze *f*.
appui-main (mā') *m* Malerſtock.
appuyer (ä-pül-le') I. *v/a.* ſtützen;
anlehnen; gegen et. halten.
II. *v/n.* auf et. ruhen, Nachdruck
legen. [gierig auf et.
âpre (ā-pr) rauh, herbe; ~ à qc.
après (ä-præ') nach; d'~ nach, ge-
mäß; *adv.* nachher; *cj.* ~ que
nachdem.
après-demain (bmā') übermorgen.
après-midi (mi-di') *m* u. *f* Nach-
mittag *m*.
âpreté (a-prä-te') *f* Rauigkeit.
apte (apt) zu et. geſchickt, fähig.
aptitude (ä-pti-tü'b) *f* Geſchick *n*,
Fähigkeit. [kennen.
apurer (ä-pü-re') für richtig er-
aquatique (ä-fä-ti'f) voll Waſſer;
im Waſſer lebend; Waſſer-...
aqueduc (a-fä-bü'f) *m* Waſſer-
leitung *f*.
aqueux, ~se (ä-fö', ~ö'f) wäſſerig.
aquilin (ä-fl-lq') *a/m.* nez ~
Abler-Naſe *f*, römiſche Naſe.
aquilon (ä-fl-lq') *m* Nordwind.
arabe (ä-ra'b) 1. ara'biſch. 2. A~m
arable (ra'br) pflüggbar. [Uraber.
araignée (ä-rä-njé') *f* Spinne.
araser (ä-ra-fe') abgleichen.

aratoire (ä-ra-tä'r) zum Ackerbau
gehörig.
arbalète (är-bä-lä't) *f* Armbrust.
arbalétrier (är-bä-le-trié') *m* Arm-
brust-ſchütze, =verfertiger.
arbitrage (bl-tra'g) *m* Schieds-
ſpruch; Vergleichung der Wech-
ſelkurſe; Wechſelhandel.
arbitraire (trä'r) willkürlich.
arbitre (bi'r) *m* 1. Schiedsrichter.
2. libre ~ freier Wille.
arborer (är-bö-re') baumgerade auf-
richten, =ſteden. [Baumzucht.
arboriculture (är-bö-ri-kül-tü'r) *f*
arbose (bü'f) *f* Baum=erdbeere.
arbre (ä'rbr) *m* Baum, Weibbaum.
arbrisseau (är-bri-ſo') *m* Strauch,
Bäumchen *n*. [Strauch.
arbuste (är-bü'ſt) *m* Staude *f*,
arc (ärl) *m* Bogen. [=gang *m*.
arcade (är-fä'b) *f* Bogen=wölbung,
arcane (fa'n) *m* Geheimmittel *n*.
arcasse (är-fä'ſ) *f* Schiſſesheck *n*.
arc-boutant (ar-bu-tā') *m*, *pl.* ~s-
~s Strebepfeiler; Hauptſtütze *f*.
arc-bouter (ar-bu-te') mit Strebe-
pfeilern ſtützen.
arceau (är-ſo') *m* kleiner Bogen.
arc-en-ciel (är-fä-ſiä'l) *m* Regen-
bogen. [draht.
archal (är-ſchä'l) *m*: fil d'~ Eiſen=
archange (fä'g) *m* Erz=engel.
arche (ärl) *f* 1. Brückenbogen.
2. Arche; ~ d'alliance Bundes-
lade.
archer (är-ſche') *m* Bogenſchütze.
archet (är-ſchä') *m* Stielbogen.
archétype (är-fä-ti'p) urbildlich.
archevêché (är-ſch'wä-ſche') *m*
Erzbistum *n*. [biſchof.
archevêque (är-ſch'wä'ſ) *m* Erz=
archi... (är-ſch'i...) Erz..., Haupt...
archiduc *m*, ~chesse *f* (är-ſch'i-
bü'f, ~bü-ſchä'ſ) Erzherzog(in).
archiepiscopal (är-fi-ſi-pli-ſſö-
pä'l) erzbüſchöflich. [meiſter.
architecte (är-ſch'i-tä'ft) *m* Bau=
archiviste (mi'ſt) *m* Archivar.

arçon (är-ßq') *m* Sattelbogen;
ferme sur ses ~s sattelfest.
arctique (kti'f) nördlich, Nord=...
ardemment (är-dä-mq') glühend,
sehnsüchtig.
ardent, ~e (dq', dq't) brennend,
glühend; hitzig; brennend rot (o.
Saaren). [Glut, *fig.* Feuer *n.*
ardeur (är-dö'r) *f* stehende Hitze,
ardillon (är-dl-jq') *m* Schnallen=
born; *typ.* Bogenhalter.
ardoise (är-däi') *f* Schiefer *m*;
Rechentafel. [verbrucht *m.*
ardoisière (är-däi-fia'r) *f* Schie=
ardu (dü') scharf; schwer zu lösen.
are (är) *m* Ur (Maßenmaß).
arène (ä-rä'n) *f* Kampfplatz *m.*
aréni... (ä-re-ni...) in 3ßg. Sand=...
; *B.* ~forme sandförmig.
aréole (ä-ré-o'l) *f* Warzenring *m*;
Hof *m*, Lichtkreis *m* um den Mond.
arête (ä-rä't) *f* (zisch-) Gräte;
Uhrenspitze; Grat *m*; Kante;
(Zacken-)Kamm *m*; ~s *pl.* Maule
der Pferde.
arétier (ä-rä-tie') *m* Gekiparren.
argent (är-Gq') *m* Silber; Geld.
argenté (är-Gq-te') silberweiß.
argenter (är-Gq-te') versilbern.
argenterie (t'ri') *f* Silberzeug *n.*
argenteur (tö'r) *m* Versilberer.
argentin, ~e (är-Gq-tq', ~ti'n)
silber-artig, =hell.
argenture (ti'r) *f* Versilberung.
argile (Gi'l) *f* Thon *m*, Töpfererde.
argileux, ~se (Gi-lö, -ö's) thonig.
argon (är-gq') *m* Dohne *f*.
argot (är-go') *m* Gaunersprache *f*;
Sprache *f* ~s besondern Gewerbes.
Argovie (är-gö-wi') *f* Argau *n.*
argue (ärg) *f* Drahtwinde, =bank.
arguer (är-gü-e') schließen, folgern.
argument (är-gü-mq') *m* Schluß;
Beweisgrund; Inhaltsangabe.
argumentation (är-gü-mq-tä-
ßiq') *f* Beweisführung.
argumenter (te') Schlüsse machen;
~ de qc. aus et. folgern.

argutie (är-gü-ßi') *f* Spitznig-
aride (ä-ri'b) dürr. [leit.
aridité (ä-ri-bl-te') *f* Dürre,
Trodenheit. [aria'nisch.
arien, ~ne (ä-ri-q', ~ä'n) a'risch;
ariette (ä-riä't) *f* Liedchen *n.*
Aristarque (ä-ri-ßtä'rk) strenger
Kunstrichter.
aristocratie (ä-ri-ßtö-fra-ßi') *f* id.
aristocratiser (ä-ri-ßtö-fra-ti-se')
zum Aristokraten machen; ari=
stokratische Form geben.
aristoloche (iß'ich) *f* Osterluzei'.
Aristote (ßtö't) *m* Aristoteles.
arithméticien, ~ne (tme-ti-ßiq',
~ä'n) *s.* Rechenkünstler(in).
arlequin (är-lä-q') *m* Harlekin,
Hanswurst; Allerlei *n* aus Resten
verschiedener Speisen.
arlequinade (ßi-na'b) *f* Hanswurst=
streich *m*, Poffenreißerei.
armadille (är-mä-di') 1. *f* kleine
span. Flotte. 2. *m* Gürteltier *n.*
armateur (är-ma-tö'r) *m* Reeder.
armature (ti'r) *f* (Eisen-)Beischlag
m; Balkenverstärkung.
arme (ärm) *f* Waffe; ~ blanche
blanke od. Hieb-W.; faire des
~s fechten; ~s *pl.* a. Wappen.
armée (är-mé') *f* Heer *n*; ~ navale
Kriegsflotte.
armeline (m'li'n) *f* Hermelinfell.
armement (är-mä-mq') *m* Kriegs=
rüstung *f*; Benennung *f* eines
Schiffes; Geschütz-Zubehör *n*; d'
Vorzeichnung *f*.
armer (är-me') bewaffnen, aus=
rüsten; ~q. chevalier jem. zum
Ritter schlagen; d' ~ la clef
die Tonart vorzeichnen.
armet (är-mä') *m* Sturmhaube.
armistice (är-mi-ßti'ß) *m* kurzer
Waffenstillstand.
armoire (är-mä'r) *f* Schrank *m*.
armoires (mä-ri') *f/pl.* Wappen.
armoise & (mäi's) *f* Beifuß *m*.
armorial, ~e (är-mo-ri-a'l) 1. he=
raldisch. 2. *m* Wappenbuch *n*.

armorier (är-mo-rl-e') mit e-m Wappen versehen.
armure (mü'r) *f* Rüstung; Einfassung, Beschlag *m*.
armurerie (är-mü-rä-rä') *f* Waffenschmiede-Kunst. [Schmied.
armurier (är-mü-rä') *m* Waffenaromate (ä-rö-ma't) *m* Gewürz *n*, wohlriechender Stoff.
aromatiser (ma-ti-se') würzen.
arome (ä-rö'm) *m* Duftstoff.
arpège (är-pä'g) *m* Harpeggio.
arpéger (är-pe-Ge') harpeggieren.
arpent (är-pä') *m* Morgen Landes.
arpenter (är-pä-te') das Gelb vermessen; ~ le terrain gewaltig ausbrechen.
arpenteur (tö'r) *m* Feldmesser.
arqué (är-fe') bogenförmig.
arquebuse (är-fä-bü's) *f* Büchse.
arquebuserie (är-fä-bü-sä-rä') *f* Büchsenmacherei. [Sch.
arquebusier (fä') *m* Büchsenmacher.
arquer (är-fe') krümmen, biegen.
arracher (ä-rä-sché') ab-, aus-, los-reißen; s'~ qc. sich um et. reißen. [reißen.
arracheur (schö'r) *m* (Zahn-)Ausarrangement (ä-rä-g'mä') *m* Anordnung; Accord mit Gläubigern.
arranger (ä-rä-Ge') ordnen; in Ordnung bringen; vereinbaren; genehm sein; s'~ sich einrichten, sich verständigen.
arrérages (ä-rä-ra'g) *m/pl.* Rückstand an Zinsen. [Haftung.
arrestation (ä-rä-štä-štä') *f* Verarrest (ä-rä') *m* Stillstehen *n*; temps d'~ Pause *f*, Aufschub; Beschlagnahme *f*, Verhaftung (*f*); ~s *pl.* (Soldaten-)Arrest.
arrêté (ä-rä-te') *m* Beschluß; ~ de compte Rechnungs-Abschluß.
arrêter (ä) aufhalten, hemmen; jem. zurückhalten; verhaften; e-n Platz, Wagen bestellen; s'~ still stehen.
arres (är) *f/pl.* Handgeld *n*.

arrière (ä-rä'r) 1. zurück; en ~ rückwärts, im Rückstande. 2. *m* Hinterschiff *n*, Heck *n*.
arriéré (ä-rä-re') 1. *a.* im Rückstande; geistig zurück. 2. *m* Rückstand einer Zahlung. [bann.
arrière-ban (ä-rä-r-bä') *m* Heer.
arrière-bouche (bü'sch) *f* Schlund.
arrière-boutique (bü-ti't) *f* Hinterladen *m*.
arrière-fief (fä'f) *m* Afterlehen *n*.
arrière-garde (gä'rb) *f* Nachtrab.
arrière-main (mä') *f* Schlag mit der verkehrten Hand beim Ballspiel; Hintergestell *n* des Wiedes.
arrière-neveu (nä-wö') *m* Großneffe. [Gedanke *m*.
arrière-pensée (pä-šä') *f* Hinterarriere-petit-fils (pti-flä') *m* Ur-enkel.
arriérer (ä-rä-re') zurückhalten; s'~ zurückbleiben, in Rückstand geraten. [Erätherbst *m*.
arrière-saison (ä-rä-r-šä-sä') *f*
arrimer (ä-rä-me') stauen.
arriser (ä-rä) die Segel herablassen.
arrivée (ä-rä-wä') *f* Ankunft.
arriver (ä-rä-wä') ankommen; ~ ä qc. zu et. gelangen; sich ereignen; widerfahren. [bung.
arrogance (ä-rö-gä'š) *f* Anmaarrogant, ~e (ä-rö-gä', ~ä't) anmaßend. [Anmaßen.
arroger (ä-rö-Ge') : s'~ qc. sich et.
arrondir (ä-rä-dä'r) abrunden.
arrondissement (dä-šmä') *m* Abundung *f*; Kreis, Bezirk.
arroser (ä-ro-se') begießen, beneßen; bespülen.
arrosoir (ä-ro-šä'r) *m* Gießkanne *f*; Regen-Dusche *f*.
arsenal (är-šä-nä'l) *m* Zeughaus.
arsenic (är-šä-nä') *m* Arsenik *n*.
art (är) *m* Kunst *f*.
artère (är-tä'r) *f* Schlagader.
artésien, ~ne (är-te-šä', ~ä'n) arte'sisch. [schode *f*.
artichaut (är-ti-schö') *m* Arti-

article (är-ti'ä) *m* Artikel; Gelenk;
Glieb; à l'~ de la mort im
Sterben.

articulation (är-ti-lü-tä-ßiq') *f*
Gelenk-Einfügung; Deutlich-
keit des Aussprechens.

articuler (lü-le') deutlich, nach
der Silbenteilung aussprechen.

artifice (fi'ß) *m* Kunst-fertigkeit *f*,
"griff; Arglist *f*; feu d'~ Feuer-
werk *n*. [lich; erkünstelt.

artificiel, ~le (fi-ßä'l, ßä'l) künst-
lich; artificier (ßie') *m* Feuerwerker.

artificieux, ~se (är-ti-fi-ßö', ~
ßö') arglistig, verschminkt.

artilleur (är-ti-jö'r) *m* Artillerist.

artimon (mg') *m*: mât d'~ Besan-
artisan (iq') *m* Handwerker. [mast.

artison (är-ti-sq') *m* Kleidermotte
f, Holzwurm.

artiste (är-ti'ßt) 1. *s.* Künstler(in).
2. *a.* künstlerisch. [Künstler...

artistique (är-ti-ßti'ß) Kunst-...,
as (äß) *m* As *n*, Daus *n*. [wand).

asbeste (ä-ßä'ßt) *m* Asbest (=Lein-
ascaride (ßä-rä'b) *m* Spulwurm.

ascendance (ä-ßq-bä'ß) *f* Auf-
steigen *n* (bsd. von Besitzern).

ascendant, ~e (ä-ßq-bä', ~ä't)
1. auf-(wärts-)steigend. 2. *m*

Blutsverwandte(r) in aufstei-
gender Linie; Einfluß, Gewalt *f*

über j-s Gemüt. [maschine *f*.
ascenseur (ßö'r) *m* hydraulische Hebe-

ascension (ßiq') *f* Aufsteigen *n*;
Himmelfahrt. [über(in).

ascète (ßä't) *s.* Asce't, Zugenb-
asiatique (ä-ßi-a-ti'ß) afia'tisch.

Asie (ä-ßi') *f* Asien *n*; l'~ Mineure
Klein-Asien *n*, jezt Nato'lien *n*.

asile (ä-ßi'l) *m* Zufluchtsort; salle
d'~ Kleinkinder-Bewahranstalt.

asine (ä-ßi'n) *a.*: bête *f* ~ Esel(in)
aspe (äßp) *m* Faspel. [*f* *m*.

aspect (ä-ßpä' oder ä-ßpä'ß) *m*
Anblick; Aussehen; Auszicht.

asperge (ä-ßpärq) *f* Spargel *m*.
asperger (ä-ßpär-Ge') besprengen.

aspergerie (ä-ßpär-G'r'i') *f* Spar-
gel-pflanzung, -beet *n*.

aspergès (Qä'ß) *m* Weihwedel.

aspergière (Qä'r) *f* Spargelbeet.

aspérité (ä-ßpe-rä-te') *f* Rauheit.

aspersion (ä-ßpär-ßiq') *f* Be-
sprengung.

aspersoir (ßä'r) *m* Weihwedel.

asphaltage (ßäl-ta'q) *m* Belegen
mit Asphalt. [jaune Goldwurz.

asphodèle (ßö-bä'l) *m* Affodi'll; ~
asphyxier (ä-ßfi-ßä-e') ersticken.

aspic (ä-ßpi'ß) *m* 1. Ratter *f*.
2. id. (kalte Fleisch- od. Fisch-speise).

aspirail (ä-ßpi-ra'i) *m* Zugloch *n*
im Ofen. [Bewerber(in).

aspirant *m*, ~e *f* (ä-ßpi-rä', ~ä't)
aspirateur *m*, ~trice *f* (ä-ßpi-ra-

tö'r, ~tri'ß) 1. *a.* ein-saugend.
2. *m* Windfang. [hauchend.

aspiratif, ~ve (rä-ti'ß, ~i'm) *gr*.
aspiration (ä-ßpi-rä-ßiq') *f* Atem-

holen *n*; Ein-, An-saugen *n*;
gr. Aspiri'eren *n*; *fig*. Trachten

n, Sehnen *n*.
aspirer (re') I. *v/a.* ein-atmen;

auf-, ein-saugen; *gr*. mit e-m
Hauche aussprechen. II. *v/n.* ~ä

qc. nach et. trachten.
assaillant (ä-ßä-jä') *m* Angreifer;

Stürmende(r). [bestürmen.

assaillir (j'i'r) plötzlich angreifen;

assainir (ä-ßä-ni'r) gesünder ma-
chen. [*m* Würze *f*.

assaisonnement (ä-ßä-ßö-n'mq')
assaisonner (ne') würzen.

assassin *m*, ~e *f* (ä-ßä-ßä', ~i'n)
Mörder(in). [mord.

assassinat (ßi-na') *m* Mordel-

assassiner (ßi-ne') ermorden.

assaut (ä-ßö') *m* Angriff, Sturm.

asseau (ä) *m* Dachßbeil, Deßßel.

assemblage (ä-ßq-bä'q) *m* Zu-
sammenfügen *n*; Ansammlung

f; Gemenge *n*.

assemblée (bä'e') *f* Versammlung.

assembler (ä-ßq-bä'e') zusammen-

bringen; s'~ sich versammeln.

assener (ä-ßä-ne') einen Schlag versehen. [stimung f.]
assentiment (ä-ßä-ti-mq') *m* Beistand.
asseoir (ä-ßä-r) (nieder)setzen; fest gründen; s'~ sich setzen; être assis sitzen. [eibigen.]
assermenter (ä-ßär-mq-te') ver-
assertion (ßä') f Behauptung.
asservir (wä'r) unterwerfen, -jo-
 chen. [terjochung; Knechtschaft.]
asservissement (wä-ßmq') *m* Un-
assez (ä-ße') genug; ziemlich.
assidu, ~e (ä-ßä-bü') emsig; stets
 pünktlich; dienstbeflissen.
assiduité (bäl-te') f Emsigkeit;
 Pünktlichkeit; ~s *pl.* häufige
 Besuche *m.* [te(r).]
assiégé, ~e (ä-ße-Qe') *s.* Belager-
assiégeant *m*, ~e f (Qä', Qä't)
 1. belagernd. 2. Belagerer.
assiéger (ä-ße-Qe') belagern.
assiette (ä-ßä't) f Lage, Sitz *m*;
 Gemütszustand *m*; Keller *m.*
assiettée (ßä-té') f e. Keller voll.
assignation (ä-ßä-njā-ßä') f An-
 weisung; Vorladung.
assigner (ä-ßä-nje') anweisen;
 vor Gericht laden.
assimiler (ä-ßä-mä-le') ähnlich ob-
 gleich machen; vergleichen.
assis *m*, ~e f (ä-ßä', ~ä') sitzend
 (v. asseoir); gelegen.
assise (ä-ßä') f Steinschicht;
 cour d'~s Schwurgericht *n.*
assistance (ßä-ßä-ßä') f Anwesen-
 heit; die Anwesenden; Beistand.
assistant, ~e (ä-ßä-ßä', ~ä't)
 1. helfend. 2. *m* Anwesende(r);
 Gehülfe.
assister (ä-ßä-ßä'): ~ ä qc. bei et.
 zugegen sein; ~ q. i-m bei-
 stehen, helfen.
association (ä-ßä-ßä-ßä') f Ver-
 einigung; Verbindung; Handels-
 Gesellschaft.
associer (ßä-e') zugefellen; ver-
 binden; s'~ avec q. mit jem.
 in Verbindung treten.

assoler (ä-ßä-le') *agr.* in Schläge
 einteilen. [mißmutig machen.]
assombrir (ä-ßä-brä'r) verbüßern;
assommant (ä-ßä-mq') unerträg-
 lich, tödlich langweilig.
assommer (me') (halb)tot schlagen.
assommoir (mä'r) *m* (Reulen-)
 Stoß; *fig.* coup d'~ harter
 Schlag. [Himmelfahrt.]
assomption (ä-ßä-ßä') f Mariä
assonance (ä-ßä-nä-ßä') f Gleich-
 klang *m.* [lingenb.]
assonant, ~e (ä-ßä-nä', ~ä't) an-
assortiment (ä-ßä-ti-mq') *m*
 passende Zusammenstellung f,
 Auswahl f; Sortiment *n.*
assortir (ä-ßä-tä'r) passend zu-
 sammenstellen; mit Waren
 versehen; ~ ä qc. zu et. passen.
assoter (ßä-te'): ~ q. i-m den Kopf
 verdrehen; s'~ sich vernarren.
assoupir (ä-ßä-pä'r) einschläfern;
 s'~ einschummern; nachlassen.
assouissement (pā-ßmq') *m*
 Schummer; Dämpfung f.
assouplir (pā'r) geschmeidig *m.*
assourdir (ä-ßä-brä'r) betäuben.
assouvir (ä-ßä-wä'r) den Selbsthunger
 völlig sättigen.
assujettir (ä-ßä-Qä-tä'r) unter-
 thänig machen; jem. zu et. nöti-
 gen; befestigen.
assujettissement (Qä-tä-ßmq') *m*
 Unterwerfung; Gebundenheit f.
assurance (rā-ßä') f Versicherung;
 Beteuerung; Zuversicht; Ver-
 sicherung gegen Feuer *zc.*
assuré, ~e (ßä-re') 1. sicher; uner-
 schrocken; led. 2. Versicherte(r).
assurément (re-mq') sicherlich.
assurer (ä-ßä-re') versichern;
 s'~ auch: sich vergewissern.
assureur (ä-ßä-rä'r) *m* Affeku-
 rant, Versicherer.
aster ♀ (ä-ßä-rä'r) *m* Aster f.
astérisque (ä-ßä-rä-ßä') *m* Stern-
 chen *n* im Buche. [brüftig.]
asthmatique (ä-ßä-mä-tä') eng-

asthme (äsm) *m* Engbrüstigkeit *f*.
asticoter (stī-fō-te') schikanieren.
astiquer (fe') glätten; prügeln.
astragale (ä-štrā-gä'l) *m* Rundstab; Verstäbung *f*.
astral, ~e (ä-šträ'l) Sternen-...;
 lampe ~e Astra-Lampe *f*.
astre (ä'str) *m* Gestirn *n*.
astreindre (ä-štrā'br) nötigen.
astrigent (ä-štrā-Gg') *a. od. s/m*.
 zusammenziehend (es Mittel).
astuce (stü'ß) *f* Verschlagenheit.
astucieux, ~se (ä-štü-ßw', ~ß's)
 verschlagen, hinterlistig.
atelier (ä-tā-lē') *m* Werkstatt *f*.
atermoyer (ä-tär-mā-lē') (die
 Zahlungsfrist) prolongieren; s'~
 sich mit seinen Gläubigern auf
 gewisse Termine setzen.
athée (ä-tē') 1. athe-i'stisch. 2. s.
 Athe-i'st(in). [Kämpfer.
athlète (ä-tlēt) *m* Athle't, Wett-
atome (tō'm) *m* Urstoff-theilchen *n*.
atonie (ä-tō-nī') *f* Schlassheit.
atours (tū'r) *m/pl.* weiblicher Putz.
atout (ä-tu') *m* Trumpf.
atrabilaire (ä-trä-bī-lä'r) schwarz-
 gallig; griesgrämig.
âtre (ä'tr) *m* (Zeu-er-)Herd.
atroce (ä-tro'ß) gräßlich. [leit.
atrocité (ä-trō-ßi-te') *f* Gräßlich-
atrophie (ä-trō-ßi') *f* Abzehrung.
attabler (ä-tā-ble'): s'~ sich a. d.
 Tisch setzen. [merksamkeit fesseln.
attachant, ~e (schg', schg't) die Auf-
attache (tā'sch) *f* Band *n*, Schnur;
 chien d'~ Kettenhund *m*.
attachement (ä-tā-schmg') *m*
 Anhänglichkeit *f*.
attacher (ä-tā-sche') fest machen,
 anbinden; *fig.* heften, verbin-
 den; sich jem. verbindlich machen;
 s'~ à qc., q. sich an et., jem.
 anhängen, anschließen.
attaquable (tä'bi) angreifbar.
attaque (tä't) *f* An-griff, -fall *m*.
attaquer (tä-fe') angreifen; anfal-
 len; s'~ à q. sich an jem. wagen.

attarder (ä-tär-de'): s'~ sich ver-
 späten; zurückbleiben.
atteindre (tā'dr) erreichen, treffen;
 einholen; befallen (v. Krankheiten);
v/n. ~ à qc. zu et. gelangen.
atteinte (tā't) *f* Berührung durch e.
 Schlag ic.; Verletzung; Unfall *m*,
 Umwandlung von e-r Krankheit.
attelage (ä-t'la'G) *m* Gespann *n*.
atteler (ä-t'le') an-, be-spannen.
attelle (tā'l) *f* Ru'mmethorn *n*;
 (Wein-)Schiene.
attendant, ~e (ä-t'ng', ~ā't) an-
 grenzend. [dessen.
attendant (ä-tg-dg'): en ~ unter-
attendre (ä-tā'dr) (er)warten (que
 bis); s'~ à qc. sich auf et. ge-
 faßt machen, et. vermuten.
attendrir (ä-tg-dri'r) mürbe m.;
fig. rühren; s'~ sur qc. von et.
 gerührt werden. [rührend.
attendrissant, ~e (dri-ßg', ~ā't)
attendrissement (ä-tg-dri-ßmg')
m Rührung *f*, Bewegung *f*.
attendu (bü') in Ansehung, we-
 gen; ~ que in Erwägung, daß.
attente (ä-tā't) *f* Erwartung.
attenter (ä-tg-fe'): ~ à qc. sich an
 et. vergreifen; ~ aux jours de q.
 nach j-s Leben trachten. [sam.
attentif, ~ve (ti'f, ti'w) aufmerk-
attention (ßā'q') *f* Aufmerksamkeit.
atténuant, ~e (ä-te-nü-g', ~ā't)
 mildernd. [mildern.
atténuer (ä-te-nü-e') vermindern;
atterrer (ä-tā-re') zu Boden wer-
 fen, niederschmettern.
atterrir ↓ (ä-tā-rī'r) landen.
atterrissement (ä-tā-rī-ßmg') *m*
 angespültes Land.
attiédir (ä-tē-dī'r) lau machen;
 s'~ lau werden, erkalten.
attifer (ä-tī-fe') herauspugen.
attique (ät-ti'f) 1. *a.* attisch.
 2. A~ *f* Attika *n*. 3. *m arch.*
 Attika *f*. [Gepäck *n*.
attirail (ä-tī-ra'i) *m* Gerät *n*;
attirant, ~e (rā', rā't) anziehend.

attirer (ä-tl-re') anziehen; s.~
 qc. sich et. ziehen.
attiser (ä-tl-se') schüren.
attitré, ~e (tre') bestallt, ständig.
attitude (ä-tl-tü'b) f Haltung.
attouchement (ä-tu-schmā') m
 Berührung f. [anziehend.
attractif, ~ve (ä-trä-kti'f, ~i'w)
attirait (ä-trä') m Reiz, Lockung f.
attrape (trä'p) Falle, Schlinge; id.
attraper (ä-trä-pe') fangen (in er-
 gabe); erwischen; anführen,
 foppen; sich et. ziehen.
attrapeur, m, ~se f (pör', pör'j)
 Betrüger(in). [anziehend.
attrayant, ~e (ä-trä-ig', ~ig't)
attribuer (ä-tri-bü-e') zu-teilen;
 -schreiben. [Merkmal; Prädikat.
attribut (bü') m Eigenschaft f;
attribution (ä-tri-bü-ig') f Zu-
 eignung; Befugnis.
attrister (ste') betrüben. [lauf.
attroupement (tru-p'mā') m Auf-
attrouper (pe'): s.~ sich zusammen-
 rotten. [chen n.
aubade (o-ba'd) f Morgenständ-
aubaine (o-bä'n) f unverhoffter
 Fund; droit d'~ Heimfalls-
 recht n. [hemd n.
aube (öb) f Tagesanbruch m; Chor-
aubépine (o-bé-pi'n) f Hagedorn.
aubère (o-bä'r) a. u. s/m. falsch;
 Falber.
auberge (o-bä'rg) f Wirtshaus n.
aubergiste (o-bär-Gi'ht) m Gast-
aubier (o-bie') m Splint. [wirt.
aubin (o-bā') m Dreischlag (Halb-
 galopp). [gehen.
aubiner (o-bi-ne') Halbgalopp
aucun, ~e (o-fā', ~kü'n) irgendein
 (Eine(r); mitne: kein, Keine(r).
audace (o-bä'ß) f Kühnheit.
audacieux, ~se (o-da-ßö', ~ö'j)
 kühn. [dienz; Gerichtsfigung.
audience (biā'ß) f Gehör n; Au-
audition (o-bi-ßig') f Abhören n.
auditoire (o-bi-tä'r) m Hörsaal;
 Zuhörerschaft f.

[ATT

auge (öG) f Trog m; Bütte.
auget (o-Gä') m kleiner Trog;
 Vogelnäpfchen. [Vergrößerung.
augmentation (o-gmā-tā-ßig') f
augmenter (o-gmā-te') I. v/a.
 vermehren, vergrößern. II. v/n.
 größer werden, zunehmen.
augure (o-gü'r) m 1. Wahrsage-
 rei f aus dem Vogelfluge; Vor-
 bedeutung f. 2. Augur.
augurer (gü-re') prophezeien, mut-
 maßen. [August(us).
auguste (gü'ht) 1. erhaben. 2. A~
aujourd'hui (o-Gür-dü') heute.
aulique (o-li'f) Hof-...
aulx (ö) pl. v. ail.
aumône (o-mö'n und o-mö'n) f
 Almosen n. [Almosenpfleger.
aumônier (o-mo-nie' u. ~mö-) m
auraie (o-nä') f Erlengehölz n.
aune (ön) 1. m Erle f. 2. f Elle.
aunée (o-nē') f Ellenlänge.
auner (o-ne') mit der Elle messen.
auparavant (o-pä-rä-wā') vorher.
auprès (o-prä') 1. adv. daneben.
 2. prep. ~ de bei, neben; gegen,
 im Vergleiche mit.
auréole (rē-ö'l) f Heiligenchein.
auriculaire (o-ri-kü-lä'r) Ohr-...;
 Ohren(-Beichte, -Zeuge).
aurifère (o-ri-fä'r) goldhaltig.
aurore (o-rö'r) f Morgenröte.
ausculter (o-ßül-te') den Zustand
 der Brust aushorchen.
auspice (o-ßpi'ß) m 1. Wahr-
 sagung f aus dem Vogelfluge; Vor-
 bedeutung f; ~s pl. fig. Schutz.
 2. Wahrsager aus dem Vogelfluge.
aussi (o-ßi') auch; überdies; des-
 halb auch; ~ ... ebenso ... als.
aussitôt (o-ßi-to') sogleich; ~ que
 sobald als.
auster (o-ßtä'r) m Südwind.
austère (o-ßtä'r) strenge in Sitten;
 rauh; ernst, schmucklos.
austérité (o-ßte-ri-te') f Kastei-
 ung; Strenge; Schmucklosigkeit.
austral, ~e (o-ßträ'l) südlich.

[25]

AUS]

austral... (o-βtro...) österreichisch.
autan (o-tq') *m* Südwind; Sturm.
autant (α) eben so viel, eben so sehr
 (que als); d'~ um soviel (besser
 u.); ~ que so weit, insofern.
autel (o-tæ'l) *m* Altar.
auteur (o-tō'r) *m* Urheber; Er-
 finder; Verfasser; Schriftsteller.
authenticité (o-tq-tl-βl-te') *f*
 Glaubwürdigkeit, Echtheit.
authentique (o-tq-ti'f) glaub-
 würdig, echt.
auto... (o-tō...) Selbst..., zB. ~
 biographe *m* Selbstbiograph.
autochtone (o-tō-ftō'n) 1. ein-
 geboren. 2. s. Ureinwohner(in).
automnal, αe (tō-mnāl) herbstlich.
automne (o-to'n) *m* Herbst.
autopsie (o-tō-pβl') *f* Selbstbe-
 schauung; Leichenschau.
autoriser (o-tō-ri-βe') bevoll-
 mächtigen, gutheißen; s'~ de
 qc. sich auf et. berufen.
autorité (o-tō-ri-te') *f* Ansehen *n*;
 (Amts-)Gewalt; αs *pl.* Obrig-
 keit, Behörde.
autour (o-tū'r) 1. ~ (de) um,
 herum. 2. *m* Habicht.
autre (ō'tr) andere(r); l'~ jour neu-
 lich; l'un l'~ einander; nous
 αs wir (Deutsche u.); à d'~s!
 Das machen Sie Andern weiß!
autrefois (o-trā-fsā') ehemals.
autrement (mq') *adv.* anders.
Autriche (o-tri'f) *f* Österreich *n*.
autrichien, αne (o-tri-f) *m*, α-
 f) 1. österreichisch. 2. A~,
 A~ne s. Österreicher(in).
autruche (trū'f) *f* Strauß (Vogel).
autrui (trū'l) Anderer, Andere *pl.*
auvent (o-wq') *m* Wetterdach *n*;
 ~ de casque Visier *n*.
auxiliaire (o-βi-iā'r) 1. *a.* hel-
 fend, Hülfss-... 2. *m* Helfer,
 Bundesgenosse.
avachir (ā-wā-f) *v*: s'~ allzu-
 weich od. schlaff werden; welf
 niederhängen.

aval (ā-wā'l) 1. *m* Thalrichtung
f. 2. *adv.* strom=abwärts. 3. *m*
 Wechselbürgschaft *f*.
avalage (wā-la'q) *m* Hinabfahren
n; Einschlotten *n* in den Keller.
avalanche (lq'f) *f* Lawine.
avalier (ā-wā-le') 1. verschlucken,
 (ver)schlängen. 2. sich für e-n
 Wechsel verbürgen.
avaleur *m*, αse (ā-wā-lō'r, αlō'f)
 Schlucker(in).
avalies (lī') *f/pl.* Schabwolle.
avaliste (li'βt) *m* Wechselbürge.
avancage (ā-wq-βa'q) *m* Drosch-
 kenhalteplatz.
avance (ā-wq'β) *f* Vorbau *m*;
 Vorteil *m*; Vorstoß *m*; d'~
 im Voraus.
avancer (wq-βe') I. *v/a.* vorwärts-
 bringen; befördern; eine Uhr
 vorstellen; behaupten; vorstie-
 ßen. II. *v/n.* vorwärtskommen.
avanie (ā-wā-ni') *f* Mißhandlung,
 Schimpf *m*.
avant (ā-wq') 1. *prp.* vor; ~ peu
 in kurzem. 2. *adv.* weit hinein;
 en ~ vorwärts. 3. *cj.* ~ que ehe.
 4. *m* Vorderteil *n*. [Vorder-...
avant... (ā-wq'...) in 3ßg. Vor-...
avantage (ā-wq-ta'q) *m* Vorteil;
 Überlegenheit *f*; Vorrecht *n*.
avantager (tā-Qe') bevorzugen.
avantageux, αse (ā-wq-tā-Qō',
 αō'f) vorteilhaft; übermütig.
avant-bras (bra') *m* Vorder-arm.
avant-hier (tiā'r) vorgestern.
avant-veille (ā-wq-wā'i) *f* zwei-
 ter Tag vorher. [Weizhals.
avare (ā-wā'r) 1. geizig. 2. *m*
avarice (ā-wā-ri'β) *f* Geiz *m*.
avaricieux, αse (ā-wā-ri-βiō',
 αiō'f) geizig.
avarie (ri') *f* See=schaden *m*.
avarier (ri-e') s'~ zur See verderben.
à vau-l'eau (ā-mo-lo') strom=ab-
 wärts.
avec (ā-wæ'f) mit. [nuß.
aveline (w'li'n) *f* rote Lambert's-

avenant, ˌe (ä-w'nq', ˌq̃'t) 1. le cas ~ im Falle, daß. 2. a. einnehmend, artig. 3. adv. à l'~ verhältnismäßig.

avènement (ä-wä-n'mq') m (Regierungs-)Antritt. [2. m Zukunft f.]

avenir (ä-w'nī'r) 1. sich zutragen.

avent (ä-wq') m Advent.

aventure (tū'r) f Abenteuer n.

aventurer (tū-re') wagen; s'~ sich in Gefahr bringen.

aventureux, ˌse (ä-wq-tū-rō', ˌbō'i) abenteuerlich.

aventurier m, ˌière f (ä-wq-tū-rīe', ˌriä'r) f Abenteuerer(in).

avérer (we-re') als wahr beweisen.

averse (ä-wä'rē) f Blatregen m.

aversion (ä-wär-βq') f Widerwille m. [gen; warnen.]

avertir (ä-wär-tī'r) benachrichtigen.

avertissement (ä-wär-tī-βmq') m Nachricht f; Warnung f.

aveu (wō') m Geständnis n; Einwilligung f; sans ~ heimatlos.

avengle (ä-wō'gl) 1. blind; verblendet. 2. s. Blinde(r).

aveuglement (ä-wō-gl'mq') m Verblendung f.

aveuglement (ä-wō-gle-mq') blindlings. [blenden.]

aveugler (wō-gle') blenden; ver-

avide (ä-wī'd) (be-)gierig.

avidité (wi-dī-te') f Gier, Sucht.

avilir (ä-wi-lī'r) herabwürdigen; entwerten; s'~ sich wegwerfen.

avilissant, ˌe (ä-wi-lī-βq', ˌq̃'t) erniedrigend.

avilissement (lī-βmq') m Entwürdigung f; Verächtlichkeit f.

aviner (ne') mit Wein anfeuchten; s'~ Weingeruch annehmen.

aviron (ä-wī-rq') m Ruder n.

avis (ä-wī') m Meinung f; Meldung f; Warnung f.

avisé, ˌe (ä-wī-ſe') klug.

aviser (ä-wī-ſe') benachrichtigen; ~ à qc. auf et. bedacht sein;

s'~ de qc. sich et. einfallen lassen. [viantieren.]

avitailler (ä-wī-tā-je') verprov-

aviver (ä-wi-we') beleben; glätten; Wund-ränder blutig reißen.

avocasser (ä-wō-fä-βe') Winkeladvokatu'r treiben.

avocat (ſa') m Rechtsanwalt.

avoine (ä-wōā'n) f Hafer m.

avoir (ä-wōā'r) 1. haben; bekommen; il y a es giebt, es ist ob.

sind. 2. m Habe f.

avoisiner (ä-wōā-ſī-ne'): ~ qc. an et. angrenzen. [geburt f.]

avortement (ä-wōr-tmq') m Fehl-

avorter (te') zu früh gebären; verkümmern; fig. verunglücken.

avorton (tq') m unzeitige Frucht.

avoué (ä-wū-e') m Sachwalter.

avouer (ˌ) eingestehen; anerkennen.

avoyer (ä-wōā-le') m Stadtschultheiß.

avril (ä-wri'j ob. ä-wri'l) m April.

axe (akē) m Achse f.

axonge (ä-fβq'q) f Schmeer m.

ayant (ä-ſq') 1. habend. 2. ~ cause m, pl. ˌs ~ Rechtsnachfolger; ~

droit m, pl. ˌs ~ Berechtigte(r).

azote (ä-ſō't) m Stickstoff.

azur (ä-ſū'r) m Lasurstein, -farbe f; Himmelblau n. [azurn.]

azuré, ˌe (ä-ſū-re') himmelblau,

azy (ä-ſī') m Lab n.

azyme (ä-ſī'm): (pain) ~ unge-
fäuert(es Brot).



B.

baba (bä-ba') *m* Rosinenkuchen.
 Babel (bä'el) *f* Ba'bylon, Ba'bel *n*;
 tour de ~ babylonischer Turm;
 Sprachverwirrung.
 babeurre (bä-bö'r) *m* Buttermilch.
 babiche (bä-bi'ſch) *f* zottig-
 Schoßhündchen.
 babil (bä-bi'l) *m* Geschwätz *n*.
 babillage (bä-bi-ja'g) *m* Plau-
 derei *f*, Schwagen *n*.
 babillard, ~e (jä'r, jä'rb) 1. ge-
 schwätzig. 2. *s.* Schwäger(in).
 babiller (bä-bi-je') schwagen.
 babine (bä-bi'n) *f* (Hänge-)Lippe.
 babiole (bä-bi-o'l) *f* Spielzeug *n*;
 Lappa'li-e.
 babion (bä-bi-g') *m* kleiner Affe.
 bâbord (ba-bö'r) *m* Backbord *n*.
 babouche (bä-bu'ſch) *f* Schlapp-
 babouin (bä'g') *m* Bavian. [ſchuſ].
 babouiner (bä-bü-ne') Gefichter
 ſchneiden.
 baby (bä-bi') *m* kleines Kind.
 bac (bäl) *m* Fährre *f*; Bad *n*,
 Weichtrog.
 bacchanaliser (bä-tä-nä-lſe')
 ſchwärmen, ſich tüchtig betrin-
 fen. [Beerenfreſſer.
 baccivores (bä-ſſi-wö'r) *m/pl*.
 bacha (bä-ſcha') *m* Paſcha.
 bâche (bäſch) *f* Wagenplane.
 bachelier (bä-ſch'lie') *m* Baccä-
 lau're-uſ.
 bachelière (ſch'liä'r) *f* Studentin.
 bachique (bä-ſchi'l) dem Bacchus
 geweiht; chanson ~ Trinklied *n*.
 bachot (bä-ſcho') *m* Raſchen.
 bachotage (bä-ſchö-ta'g) *m* ü'ber-
 ſehen *n* im Raſchen.
 bachoteur (tö'r) *m* Fährmann.
 bâcler (bä-kle') verſperren; ein
 Schiff anlegen zum Baden; *fig.* eilig
 abmachen, zurechtpuſchen.
 bâcleur (flö'r) *m* Hafenſchließer.

badaud *m*, ~e *f* (bä-do', ~dö'b)
 Maulaffe.
 badauder (bä-do-de') gaſſen.
 badigeon (bä-bi-gg') *m* gelblicher
 Steinmörtel; Bildhauer-Ritt.
 badigeonner (Gö-ne') mit Mauer-
 gelb anſtreichen; verkitten.
 badin, ~e (bä-bä', ~di'n) ſchäkernb.
 badinage (bä-bi-na'g) *m* Spaß.
 badine (bä-bi'n) *f* Spazierſtöckchen.
 badiner (bi-ne') ſpaßen, ſchäkern.
 baffouer (bä-fü-e') verhöhnern.
 bâfrer (ba-fre') gierig freſſen.
 bagage (bä-ga'g) *m* Gepäck *n*.
 bagarre (bä-gä'r) *f* Wirrwar *m*.
 bagatelle (gä-tä'l) *f* Kleinigkeit.
 bagne (bäni) *m* Bagno.
 bague (bäg) *f* (finger-)Ring *m*.
 baguenaude ♀ (bä-gnō'd) *f* Klatsch-
 blaſe. [treiben; bummeln.
 baguenauder (bä-gno-de') Poſſen
 baguette (bä-gä't) *f* Gerte, dünner
 Stab; Trommel-, Lade-ſtock *m*;
 ~s *pl.* Spießruten.
 baguier (bä-gie') *m* Ringläſtchen.
 bahut (bä-ü') *m* Truhe *f*; en ~ ge-
 wölbt. [den. 2. *m* Braune(r).
 bai *m*, ~e *f* (bä) 1. braun (o. ſfer-
 baie (bä) *f*. 1. Bai. 2. Beere.
 3. Thür = 1c. öffnung.
 baigner (bä-nje') baden, ſchwem-
 men; beſpülen; se ~ ſich baden.
 baigneur *m*, ~se *f* (niö'r, niö'ſ)
 Badende(r); Bade-gaſt-,meiſter,
 -frau; ~se a. Bademantel *m*.
 baignoire (bä-njä'r) *f* Bade-
 wanne; Parterre-loge.
 bail (bai) *m* Paſcht *f*; Paſchtkontrakt.
 baille ♣ (bai) *f* Balje. [ſia'tuſ.
 bâillement (bä-j'mg') *m* Gähnen *n*;
 bailler (bä-je') (über-)geben.
 bâiller (bä-je') gähnen; klaffen.
 bailleur *m*, ~eresse *f* (bä-jö'r,
 ~j'rä'ſ) Verpächter(in).

bailli (bä-ji') *m* Amtmann.
baillon (bä-jä') *m* Knebel.
baillonneur (bä-jö-ne') Knebeln.
bain (bä) *m* Bad *n*; Bade-wanne *f*,
 -anstalt *f*, -stube *f*.
baisemain (bä-f'mä') *m* Handfuß.
baiser (bä-se') 1. *m* Kuß. 2. küssen.
baisoter (bä-šö-te') oft küssen.
baisse (bäš) *f* Fallen der Preise, Kurse.
baissier (bä-še') I. *v/a.* senken, her-
 unterlassen. II. *v/n.* abnehmen,
 sinken; so ~ sich bücken.
bal (bäl) *m* (Tanz-)Ball.
baladin *m*, ~e *f* (bä-lä-bä', ~di'n)
 Poffenreißer(in).
balafre (bä-lä-fr) *f* Schmarre.
balafre (bä-lä-fré'): ~ *q.* jem. eine
 Schmarre beibringen.
balai (bä-lä') *m* Besen. [rubin.
balais (bä-lä') *m*: rubis ~ Ballas-
balance (bä-lä-š) *f* Waage; ~ à
 bascule Brücken-W.; ~ romaine
 Schnell-W.; Gleichgewicht *n*;
 Schwebel; (Konto-)Bilanz.
balancer (lä-še') I. *v/a.* ins Gleich-
 gewicht bringen, im Gleichge-
 wicht erhalten; schaukeln; *fig.*
 überlegen; aufwiegen. II. *v/n.*
 schwanken; unschlüssig sein.
balancier (bä-lä-šie) *m* Wagen-
 macher; Balancierstange *f*; Un-
 ruhe *f* der Uhr.
balançoire (šä-r) *f* Schaukel.
balandre ⚓ (bä-lä-dr) *f* Bilander.
balasse (bä-lä-š) *f* Bettsack *m*.
Balaton (bä-la-tä') *m* Plattensee.
balayer (bä-lä-šie) (aus-, weg-)
 fegen, auskehren. [Lehrer(in).
balayeur *m*, ~se *f* (šö'r, šö'j) Aus-
balayures (bä-lä-šü'r) *f/pl.* Re-
 richt *n*. [herstammeln.
balbutier (bäl-bü-šl-e') stottern;
balbutieur (šö'r) *m* Stammer.
baldaquin (bäl-bä-lä') *m* Thron-
 himmel, Baldachin.
Bäle (bäl) *f* Basel *n*.
baleine (bä-lä-n) *f* Wal(-fisch);
 Fischbein.

baléinier (bä-lä-nie') *m* Wal-fisch-
 fahrer, -fänger; Fischbeinhänd-
balise ⚓ (bä-lä-š) *f* Bafe. [ler.
baliser (bä-lä-se') mit Bafen be-
 zeichnen; ausbaggern.
baliseur (šö'r) *m* Bafenmeister.
baliste (bä-lä-št) *f* Balliste.
baliveau (bä-lä-wo') *m* Laßreiß *n*;
 Rüstbaum.
baliverne (wä-rn) *f* Albernheit.
baliverner (bä-lä-wär-ne') Poffen-
 reißer. [lernend.
ballant, ~e (bä-lä', ~lä't) [klen-
balle (bäl) *f* (Spiel-)Ball *m*; (glin-
 ten-)Kugel; (Waren-)Ballen *m*;
 Balg *m* der Gräser.
ballon (bä-lä') *m* Luftballon; Glas-
 kolben; Gebinde *n*; B. d'Alsace
 Welcher Belchen (Werg).
ballonner (bä-lö-ne') sich (auf-)
 blähen; eine Glocke machen.
ballot (lö') *m* kleiner Ballen, Pack-*n*.
ballottage (lö-tä'g) *m* Kuglung.
ballotter (bä-lö-te') I. *v/a.* hin- u.
 herschütteln; über jem. kugeln;
 in Pakete legen. II. *v/n.* hin- u.
 herschwanke. [Bade=...
balnéatoire (bäl-ně-a-tä-r)
balourd *m*, ~e *f* (bä-lü'r, ~lu'rb)
 Tölpel *m*, Ganß *f*.
balourdise (bä-lür-bi'j) *f* Tölpel-
Baltique (bäl-ti't) *f* Ostsee.
balustre (bä-lü-štr) *m* Geländer-
 boden *f*.
balzan (bäl-lä') *m* d. Züßenweißge-
 zeichneter Rappe od. Braune(r).
bambin (bä-bä') *m* Kindchen *n*.
bamboche (bö-š) *f* Gliederpuppe;
 ~s *pl.* tolle Streiche. [mel.
bambocheur (bö-šö'r) Schwie-
bambou (bä-bu') *m* Bambusrohr.
ban (bä) *m* Aufgebot *n*; Bezirk;
 Bann, Acht *f*.
banal, ~e (bä-nä'l) bann-herrlich,
 Gemeinde-...; gemein-nützig;
 abgedroschen, alltäglich.
banalité (nä-lä-te') *f* Zwangsge-
 rechtigkeit; abgedroschenes Zeug.

barillet (bä-rî-jä') *m* Löffchen *n*;
Drehstift; Pumpenstiefel.
bariolé (bä-rî-o-le') bunt(schickig).
barioler (ä) bunt(schickig) bemalen.
barlong, *vue* (bär-lq', lq'g) un-
gleichmäßig vier-eckig.
barnache (bär-nä'sch) *f* Rotgans.
barnacle (bär-nä't) *f* = barnache.
baronnage (bä-rö-na'q) *m* Frei-
herrnstand. [Wehr *n*.]
barrage (bä-ra'q) *m* Schlagbaum;
barre (bär) *f* Stange, Barren *m*;
Quer-stange, -riegel *m*; Schlag-
Stall-baum; ~ fixe Reck *n*; ~s
pl. paralleles Barren *m*; Feder-
strich *m*; Ruderpinne; Sand-
bank; Schranke des Gerichtshofes;
Barrenspiel *n*.
barreau (ba-ro') *m* Gitterstange *f*;
Abwofaten-platz, -sit; Sach-
waltertschaft *f*. [durchstreichen.
barrer (re') verriegeln, versperren;
barrette (bä-rä't) *f* Barett *n*;
Kardinalshut *m*.
barricader (rî-lä-be') verrammeln.
barrique (bä-rî'f) *f* Stuckfaß *n*.
barrier (bär-rî'r) schreien (von
Elefanten).
barrot (bä-ro') *m* Fäßchen *n* mit
Anchovis; ~ kleiner Querbalken.
bartavelle (bär-tä-wä'l) *f* Rot-
huhn *n*.
bas, ~se (ba, baß) 1. *a.* niedrig;
abwärts geneigt; faire main
~se sur niedermachen; unter-
geordnet, nieder; wohlfeil, ge-
ring; niedrig denkend, gemein;
vue *f* ~se Kurzsichtigkeit; à
voix ~se leise; ~ tief. 2. *adv.*
niedrig; leise; à ~! herunter!
en ~ unten; par en ~ unten-
durch; ici ~ hienieden; là ~ da
hinten, dort. 3. *m* Unterteil *n*;
Strumpf. [Leder.
basane (bä-sa'n) *f* braunes Schaf-
~
basané, ~e (bä-sä-ne') sonnver-
brannt, schwarzbraun.
basaner (ä) schwarzbraun färben.

[BAR

bas-bleu (ba-blö') *m* Blaustrumpf.
bascule (bä-ßkü'l) *f* Schaufel-
brett *n*; Schlagballen *m*; (pont
à) ~ Brückenwage.
basculer (bä-ßkü-le') schaufeln.
base (bäs) *f* Grundlage.
baser (ba-se') auf et. gründen.
bas-fond (ba-fq') *m* Niederung *f*;
~ Untiefe *f*.
basilic (bä-ßi-lî'f) *m* Königs-
frant *n*; Basilisk.
basque (bäßf) 1. *f* Rodschuß *m*.
2. *B. s.* Wasche, Waschin; tam-
bour de b. Schellentrommel *f*.
basse (baß) *f* Baß *m*; Baß-sän-
ger *m*, -geige, -sätte; ~ Untiefe.
basse-contre (fä'kü't) *f* tiefer Baß.
basse-cour (fä'r) *f* Wirtschaftshof.
bassesse (ba-ßä's) *f* Niederträch-
tigkeit.
basset (ba-ßä') *m* Dachshund.
basse-taille (baß-ta'j) *f* tiefer
Xeno'r. [*f*; ~ Doß *n*.]
bassin (ba-ßä') *m* Becken *n*, Schale
bassiner (bä-ßi-ne') mit der Wärm-
pfanne wärmen; feuchte Um-
schläge machen.
bassinet (nä') *m* Zündpfanne *f*.
bassinoire (nä'r) *f* Bettwärmer.
basson (ba-ßä') *m* Fagott *n*.
baste (bäßt)! genug! [verschänzen.
bastinguer (bä-ßtä-ge') das Schiff
bastringue (bä-ßtä'g) *m* (Xanz.)
Kneipe *f*. [~ Paßpferd *n*.
bât (ba) *m* Paßsattel; cheval de
bataclan (bä-tä-flä') *m* Plunder.
bataille (bä-ta'j) *f* Schlacht.
batailler (bä-tä-je') streiten.
batailleur (bä-tä-jö'r) *m* Zänker.
bâtard *m*, ~e *f* (ba-tä'r, ä'rb) 1. un-
ehelich; un-echt. 2. *m* Bastard.
batardeau (bä-tär-do') *m* Abdam-
bâte (bät) *f* Zarge. [mung *f*.
bateau (bä-to') *m* Kahn; ~ à va-
peur Dampfschiff *n*.
batelage (bä-tä-laq) *m* Gaukelei *f*.
batelet (bä-tä'lä') *m* kleiner Kahn,
Ewer.

[31]

[BAT]

batelieur *m*, *se f* (t'lō'r, t'lō'f)

Kartenspieler(in), Gaukler(in).

batelier (t'liē') *m* (gluβ-)Schiffer.

bâter (ba-te') ein Packer fâtteln.

batifoler (bâ-ti-fō-le') tändeln.

bâtiment (ba-ti-mā') *m* Gebäude *n*;

↓ Fahrzeug *n*.

bâtir (ba-ti'r) bauen. [Bau *m*.

bâtisse (ba-ti'β) *f* Mauerarbeit;

bâton (ba-tā') *m* Stod; Stab;

Stange *f* Siegellack. [wert.

bâtonnable (tō-na'bi) prügeln-

bâtonnage (ba-tō-na'g) *m* Unfer-

tigung *f* von Siegellack-Stangen;

Linieren *n* des Papiers.

bâtonner (ne') prügeln; in kleine

Porte falten; austreichen.

bâtonnet (ba-tō-næ') *m* Stab-

chen *n*; Kantel.

bâtonnier (niē') *m* Stabträger;

Vorsteher der Advokatenſchaft.

bâtonniste (ni'βt) *m* Stodflechter.

battage (bâ-ta'g) *m* Dreschen *n*.

battant (bâ-tā') 1. ſchlagend;

tambour ~ mit klingendem

Spiele. 2. *m* Thürkflügel; Gloß-

fenſchwengel; Roll-Balousie *f*;

Thürklinke *f*.

batte (bât) *f* Eſchlägel *m*; Hartlein-

Britſche; Hand-ramme.

battement (bâ-tmā') *m* Eſchla-

gen *n*; ~ de mains Händellat-

ſchen *n*; ↓ Doppeltriller.

batterie (bâ-ti'ri') *f* id.; ~ de cui-

sine Küchengeſchirr; Eſchlagerei.

batteur (tō'r) *m* Eſchläger; Kauf-

bold; ~ de pavé Pflaſtertreter;

ch. Treiber; Drescher.

batteuse (tō'f) *f* Dreschmaſchine.

battoir (bâ-tōā'r) *m* Waſchbläuel;

Ballſtelle *f* beim Ballſpiel.

battre (bâ'tr) ſchlagen; klopfen;

quirlen; ~ en brèche Breſche

ſchießen; Getreide drefchen; ~ la

campagne ſaſeln; ~ froid à q.

jem. kalt aufnehmen.

battu, ~e (bâ-tü') 1. geſchlagen;

gebahnt. 2. *m* Gold- u. Lahh.

battue (bâ-tü') *f* Treibjagen *n*.

bau ↓ (bo) *m* Querbalken.

baudet (bo-bâ') *m* (Zucht-)Eſel;

Dummkopf; Gurtbett *n*.

Baudouin (bo-bū-ā') *m* Balduin.

baudrier (brīē') *m* Wehrgehänge *n*.

baugé (bōg) *f* Eau-lache; ſchmußi-

ge(s) Bett *n*, Wohnung; Kleber-

lehm *m*.

baugue (bōg) *f* Seetang *m*.

baume (bōm) *m* Baſam.

baumier (bo-miē') *m* Baſam-

baux (bō) *pl.* von bail. [ſtrauch.

bavard, ~e (bâ-mā'r, bâ-mā'rd)

1. ſchwatzhaft. 2. *s.* Eſchwäher,

Eſchwäherin. [ſchwätz, Gewätz.

bavardage (bâ-mär-da'g) *m* Ge-

bavarder (bâ-mär-de') ſchwätzen.

bavarois, ~e (bâ-mä-rōā', rōā'f)

1. bayeriſch. 2. B. ~s. Bayer(in).

3. ~e *f* Frucht-Creme.

bave (bām) *f* Geiſer; Speichel.

baver (ba-we') geiſern; ſpeicheln.

bavette (ba-mæ'ti) *f* Speichellaß.

baveux, ~se (ba-mō', ~mō'f) gei-

fernd; teigig.

Bavière (bâ-miā'r) *f* Bayern *n*; ~

rhénane Rhein-Bayern.

bavoche (bâ-mō-ſchē') unſauber

ſtehen oder drucken.

bavolet (bâ-mō-læ') *m* Haube *f*;

Raſenſchleier.

bavure (bâ-mü'r) *f* Gußnaht.

bayart (bâ-tā'r) *m* Tragbahre *f*.

bayer (be-iē') gaſſen; ~ aux cor-

neilles Maul-affen feil haben.

béant, ~e (bē-ā', ~ā't) klaffend;

bouche ~e mit offenem Munde.

béat, ~e (bē-a', ~a't) 1. ſchein-

heilig. 2. *s.* Trömmeler(in).

béatifier (a-ti-fī-e') ſeligſprechen.

béatitude (tū'd) *f* Seligſeit.

beau (bō), bel *m*, belle *f* (bæl, bæl)

1. ſchön; ~ monde vornehme

Gefellſchaft; il a ~ dire er mag

ſagen, was er will; l'échapper

belle mit heiler Haut davon-

kommen; bel et bien gründ-

lich; bel esprit Eßöngeist.
 2. beau m das Eßöne; Etuger.
 beaucoup (bo-fu') viel; sehr.
 beau-fils (bo-fl'ß) m Stief-,
 Eßwieger-fohn.
 beau-frère (frä'r) m Eßwager.
 beau-père (pä'r) m Eßwieger-,
 Stief-vater.
 beau-pré (bo-pre') m Bugspriet n.
 beauté (bo-te') f Eßönheit.
 bébé (bë-be') m kleines Kind;
 Knirps.
 bec (bæf) m Eßnabel, Gas-Brenner.
 bécarre ð (bë-lä'r) m Auflöfungs-
 zeichen n.
 bécasse (bë-fa'ß) f Waib-Eßnepfe.
 bécassonnier (bë-fä-ßö-në') m
 Entenflinte f.
 bec-d'âne (bæ-bä'n) m Kreuz-
 meißel. [gel-zange f.
 bec-de-cane (bæf-bë-fa'n) m Ru-
 bec-de-corbin (bæf-bë-för-bä') m
 Höhlmeißel. [Hajenfcharte f.
 bec-de-lièvre (bæf-bë-lë'vr) m
 becfigue (bæf-fi'g) m Feigen-
 freffer, -broffel f.
 bêche (bæfß) f Spaten m.
 bêche (bæ-fße') umgraben.
 bêcheon (bæ-fßä') m Haße f.
 becquée (bæ-ë') f e. Eßnabel voll.
 becqueter (bæ-f'te') mit dem
 Eßnabel haßen.
 bedaine (bë-bä'n) f Wanft m.
 bedeau (bë-do') m Kirchenbiener.
 bée (bë) offenftehend.
 béer (be-e') = bayer.
 beffroi (bæ-frä') m Warte f.
 bégaiement (bë-gä-mä') m Lallen.
 bégayer (bë-gä-ë') flammeln.
 bègue (bæg) 1. flammeln. 2. m
 Stammler.
 bégueule (bë-gö'l) f Spröde.
 bégueulerie (bë-gö-fr'i') f alberne
 Biererei. [ber-haube f.
 béguin (bë-gä') m Nonnen-, Rin-
 bégaine (bë-gi'n) f Beguine; Bet-
 fchwefter.
 beige (bæg) ungefärbt.

beignet (bæ-njæ') m Pfann-
 fuchen, Krapfen.
 béjanne (bë-gö'n) m Neftvogel;
 fig. Neuling, Gelbfchnabel.
 bel (bæl) v. beau.
 bèles (bæ-le') blößen.
 belette (bë-lä't) f Wiefel n.
 belge (bælQ) 1. belgiß. 2. B.-s.
 Belgier(in).
 Belgique (bæl-Qi't) f Belgien n.
 bélier (bë-lë') m Eßafboß, Widder.
 belitre (bë-lë'tr) m Lumpenkerl.
 bellâtre (bæ-lä'tr) m Eßönthuer.
 belle (bæl) v. beau.
 belle-dame (bæl-da'm) f Melde;
 Belladonna. [farbige Winde.
 belle-de-jour (bæl-bë-Qü'r) f drei-
 belle-de-nuit (bæl-bë-nü't) f Bun-
 derblume; Rohrbroffel.
 belle-fille (bæl-fi'i) f Eßwieger-,
 Stief-tochter. [facht!
 bellement (bæ-l'mä') gemacht!
 belle-mère (bæl-mä'r) f Eßwie-
 ger-, Stief-mutter.
 belle-sœur (bæl-ßö'r) f Eßwä-
 gerin; Stieffchwefter.
 bellie & (bæl-lë') f Maßliebchen n.
 belligérant, ~e (lë-Qe-rä', ~rä't)
 friegführend. [kriegeriß.
 belliqueux, ~se (bæl-lë-fö', ~d'i)
 bellot, ~te (bæ-lo', ~löt) nieblich.
 benarde (bë-nä'rd) f Doppelfchloß.
 bénédicité (be-në-bë-bl-te') m
 Eißgebete n.
 bénédiction (fßä') f Segen m.
 bénéfice (fßi'ß) m Gewinn, Vorteil;
 Nechtamöhlthat f; Pfründe f.
 bénéficiaire (be-në-fi-bl-a'ri) ein-
 tränglich. [Pfründen-befizer(in).
 bénéficié m, ~ère f (fßë', fßä'r)
 bénéficié (fßi-e') Vorteil ziehen.
 benêt (bë-næ') m Dummkopf.
 bénévolé (be-në-wö'l) möhl-
 wollen. [Gutartigkeit.
 bénignité (bë-në-nj-te') f Güte;
 bénin, ~gne (nä', ni'ni) gutig;
 zu gut; gut-artig, gelinde.
 bénir (bë-ni'r) segnen; einweihen.

bénit, *se* (bē-ni', i't) geweiht.
bénitier (bē-ni-tiē') *m* Weihessel.
benjoin (bē-Qēd') *m* Benzoe-
 gummi *n*.
Benoît (bē-nā') *m* Benedikt.
béotien, *se* (bē-ō-βiē', iā'n)
 bö-otisch; dumm. [Iosigkeit *f*.
béotisme (ti'βm) *m* Geschmach-
béqueter (bē-p'te') = becqueter.
béquillard (bē-fl-jā'r) *m* Krücken-
 gänger. [*pl.* Stützen.
béquille (bē-fi'i) *f* Krücke; ↓ *se*
béquiller (fl-je') I. *v/n.* an Krücken
 gehen. II. *v/a.* auflodern.
béquot (bē-fo') *m* junge Schnepfe.
bercaill (bär-fa'i) *m* Schaffstall;
 Schoß der Kirche. [Laube *f*.
berceau (bō') *m* Wiege *f*; Vogel-
bercelonnette (bär-β'lo-næ't) *f*
 Hänge-wiege.
bercer (βe') wiegen; schaukeln.
berceuse (bär-βō'i) *f* Wiege-frau;
 Wiegenlieb *n*; Schaukelstuhl *m*.
beret (bē-ræ') *m* platte bastische
berge (bärG) *f* steiles Ufer. [Mühe.
berger (bär-Ge') *m* Schäfer.
bergère (bär-Gä'r) *f* Schäferin;
 Lehnessel *m*.
bergerie (bär-Q'ri') *f* Schäferei;
 Dorfgeschichte.
bergeronnette (bär-Q'rō-næ't) *f*
 Bachstelze. [der Frommel.
berloque (lō'f) *f* Zeichen *n* mit
 berlue (lū') *f* Funken *n* vor den
 Augen; avoir la ~ geblendet *fn*.
berme (bärm) *f* Wall-Abfaß *m*.
bernacle (bär-nā'fl) *f* Enten-
 muschel; Rotgans.
berne (bärn) *f* Fußspresen *n*
 (Spiel); Pressdecke. [foppen.
berner (bär-ne') pressen, schnellen;
berneur *m*, *se* *f* (bär-nō'r, nō'f)
 Presser(in); Spötter(in).
bernique! (ni'f) fehlgeschossen!
berriochon, *se* (bā-ri-fchq', bā-
 ri-fchō'n) aus Berry. [faß *m*.
besace (bē-fā'β) *f* Quers, Bettel-
besacier (bē-fa-βiē') *m* Bettler.

besaigne (bē-fā'gr) sauer werdend
 (vom Wein).
besaigne (bē-fā-gū') *f* Quer-art.
besant (bē-fā') *m* Byzantiner (Gold-
 münze).
beset (bē-fā') *m* zwei Aß (Zirkel).
besicles (bē-fl'i) *m/pl.* Band-Brille.
besoche (bē-fō'fch) *f* Reut-haue;
 Grabsticht *n*.
besogne (bē-fō'ni) *f* Arbeit.
besogner (bē-fō-nje') arbeiten.
besogneux, *se* (bē-fō-njō', ~
 njō'f) bedürftig.
besoin (bē-fā') *m* Bedürfnis *n*;
 avoir ~ de ... nötig *h.*, brauchen.
bestial, *se* (bē-βiā'l) Viehisch.
bestiasse (βiā'β) *f* dummes Tier.
bestiaux (βiō') *m/pl.* Rindvieh *n*.
bêta (bā-ta') *m* Dummkopf.
bétail (bē-ta'i) *m* Vieh *n*.
bête (bät) 1. *f* Tier *n*: ~ à cornes
 Hornvieh *n*; ~ de somme Last-
 tier *n*; ~ de trait Zugvieh *n*;
 Wild *n*: ~ fauve (noire) Rot-
 (Schwarz-)w. *n*; Dummkopf *m*.
 Bête im Kartenspiel. 2. *a.* dumm.
bêtise (bā-ti'f) *f* Dummheit.
béton (bē-tg') *m* Stein-, Guß-
 mörtel. [bauen.
bétonner (bē-tō-ne') mit Beton
bette (bät) *f* Beete. [rübe.
betterave (bē-t'rā'w) *f* Runkel-
beugler (bō-gle') brüllen.
beurre (bör) *m* Butter *f*.
beurré (bō-re') *m* Butterbirne *f*.
beurrée (bō-rē') *f* Butterbrot *n*.
beurrer (bō-re') mit Butter bestre-
 chen, zureichten.
beurrerie (rī-rī') *f* Butterkammer.
beurrier *m*, *ère* *f* (bō-rē', rīā'r)
 Butterhändler(in).
bévue (bē-wū') *f* Versehen *n*.
bi... (bi...) in 3flg. zwei-, doppel-...
biais, *se* (bi-æ', æ'f) 1. schräge.
 2. *m* schräge Fläche od. Richtung,
 Schiefe; Seitenweg, Winkelzug.
biaiser (biæ-se') schräg laufen;
 Winkelzüge machen.

blaiseur *m*, ~se *f* (blä-šö'r, ~šö'f)
der (die) Gleichwege liebt.
bibelots (bl-blo') *m/pl*. Schnur-
pfeifereien.
bibéron (bi-bé-rə') *m* Becher;
Saugfläschchen *n*; élever au ~
aufpäppeln.
bibi (bi-bi') *m* kleiner Frauenhut;
mon ~, a. bibiche *f* Liebschen!
biblio... (bi-bli-o...) Bücher-...
biblisme (bi-bli'sm) biblisch.
biche (biš) *f* Hirschkuh; ma ~!
mein Liebschen! [bin.
bichette (bi-šə't) *f* junge Hin-
nichon (šə'g) *m* Bologneserhünd-
chen *n*; mon ~! mein Schätzchen!
bichonner (šə'ne') paars fräuseln;
verhättseln. [Baracke, Nest *n*.
bicoque (bi-tö'k) *f* elende Festung;
bidet (bi-də') *m* Klepper; Wasch-
becken *n*. [flache *f*.
bidon (bi-də') *m* Kanne *f*; Feld-
bielle (bi-šə'l) *f* Kurbelstange.
bien (bi) 1. *m* das Gute; Wohl *n*;
Gut *n*, Vermögen *n*. 2. *adv*.
gut, wohl, sehr; gern; ~ de la
peine viel Mühe; eh ~! nun!
wohlan! ~ que obgleich.
bien-aimé, ~e (bi-šə-ne-me'), *pl*.
~s vielgeliebt; Liebling.
bien-dire (bi-šə-di'r) *m* Wohlreden-
heit *f*. [stand, -befinden *n*.
bien-être (bi-šə-nə'tr) *m* Wohl-
biefaisance (bi-šə-fə'sə'š) *f* Wohl-
thätigkeit.
bienfait (bi-šə-fə') *m* Wohlthat *f*.
bienfaiteur *m*, ~trice *f* (bi-šə-fə-
tö'r, ~tri'š) Wohltäter(in).
bien-fonds (šə'g) *m, pl*. ~s ~ Grund-
stück *n*. [rö'f] (glückselig.
bienheureux, ~se (bi-šə-nö-rö',
bien-intentionné (nə-tə'šə-ne')
wohlgefint. [anständigheit.
bienséance (bi-šə-šə-šə') *f* Wohl-
bienséant, ~e (ə', ə't) schicklich.
bientôt (bi-šə-to') bald.
bienveillance (bi-šə-wə-šə') *f*
Wohlmollen *n*.

bienveillant, ~e (bi-šə-wə-šə', ~
šə't) wohlwollend.
bienvenu, ~e (w'nü') willkommen.
bienvenue (~) *f* glückliche Ankunft.
bienvoulu, ~e (bi-šə-wu-lü') gern
gesehen. [Bahre.
bière (biär) *f* 1. Bier *n*. 2. Sarg *m*;
biez (biē) *m* Mühlgerrinne *n*.
biffer (bi-fe') aus-, durchstreichen.
biffure (bi-fü'r) *f* Strich *m*, mit
dem man et. durchstreicht.
bifteck (bi-ftə'k) *m* Beffsteak *n*.
bifurcation (bi-für-fä-šə') *f* Ga-
belung.
bifurquer (bi-für-fe') sich gabel-
förmig teilen; sich abzweigen.
bigamie (bi-gä-mi') *f* Doppel-ehe.
bigarré (bi-ga-re') buntschedig.
bigarreau (ro') *m* Herzförmige *f*.
bigarrer (bi-ga-re') bunt(schedig)
machen, anstreichen.
bigarrure (rü'r) *f* Buntschedige(s).
bigle (bi'gl) einwärts schielend.
bigorne (bi-go'rn) *f* Spiz-amboß.
bigot *m*, ~e *f* (bi-go', ~göt) Bet-
bruder, -schwester.
bigre (bi'gr) 1. *m* Lumpenkerl.
2. *int*. verflucht!
bijou (bi-qu') *m* Kleinod, Zume'l.
bijouterie (tri') *f* Zuwelen-Arbeit,
-Handel *m*. [ler, -Arbeiter.
bijoutier (tiē) *m* Zuwelen-Händ-
bilan (bi-lə') *m* Bilanz *f*.
bilboquet (bi-lö-šə') *m* Gang-
becher; Steh-auf.
bile (bi) *f* Galle.
biliale (bi-liär) Galle führend.
bilieux, ~se (bi-liö', ~liö'f) gallig.
bille (bi) *f* (Bilard-)Ball *m*; Mar-
mor-Kugeln *n*; Holz-Kloß *m*;
Baßtock *m*. [schnüren.
billen (bi-je') fest zusammen-
billet (bi-jə') *m* id. *n*; Anwei-
sung *f*; Schuldschein; Wechsel;
(Lotterie-)Loß *n*.
billetier (bi-jtiē) *m* Zollschreiber.
billette (bi-jə't) *f* Zollzeichen *n*,
-schein *m*.

billevesée (bíl-wá-šé') *f* Hirnge-
sprünge *n*.

billion (bí-ljón') *m* 1000 Millionen.

billon (bí-jón') *m* schlechte Metall-
mischung *f*; Scheide-münze *f*;
Rippergeld *n*. [und Wipperei *f*.

billonnage (jón-na'G) *m* Ripperei

billonner (ne') kippen u. wippen.

billot (bí-jo') *m* Block, Hau-floß.

bimbeloterie (bá-b'jón-t'rí') *f*
Spielsachen (=Handelm-, =Fabri-
kation). [Händler-, =Verfertiger.

bimbelotier (tié') *m* Spielwaren-

binage (bi-na'G) *m* Zweibrachen *n*.

binard (bí-ná'r) *m* Blockwagen.

bine (bin) *f* Hacke.

binet (bí-næ') *m* Lichtknecht.

binocle (bi-nó'el) *m* Sperngucker
für beide Augen; Zornette *f*.

bio... (bi-ó...) in 3ffg. Lebens...

bipontin, ~e (bi-pón-tá', ~ti'n) in
Zweibrücken erschienen. [wage.

biquet (bí-fæ') *m* Zickeln; Schnell-

biqueter (f'te') 1. zickeln. 2. Gold u.
auf der Schnellwage abwägen.

bis, ~e (bí, bíš) schwarzbraun;
pain ~ Schwarzbrod *n*.

bis (bíš) 1. noch einmal. 2. *m*
Wiederholung *f*, Dacapo *n*.

bisaieul *m*, ~e *f* (bi-sá-šó'í) Ur-
großvater, =mutter.

bisaigle (bí-šæ'gí) *m* Blätt-holz *n*.

bisaille (bí-sa'j) *f* Nachmehl *n*.

bisbille (bíš-bí'j) *f* kleiner Zwist.

biscaien, ~ne (bí-šfä-šá', ~šá'n)
1. bislavisch. 2. B~ s. Bis-

fayer(in). 3. *m* Kartätschen-
fugel *f*.

biscapit (bi-šfä-pí't) *m* zweima-
liges Eintragen in Rechnung.

biscornu, ~e (šfór-nú') verschoben.

biscotin (bí-šfó-tá') *m* Zucker-
brötchen *n*.

biscotte (bí-šfó't) *f* Zwiebad *m*.

biscuit (šfál') *m* Zwiebad; Biskuit.

bise (bíš) *f* Nord(ost)wind *m*.

biseau (bí-šo') *m* Schrägläche *f*;
en ~ schrägantig.

biser (bi-še') I. *v/a*. umfärben.

II. *v/n*. schwarz w. (v. Getreide).

biset (bí-šæ') *m* Holztaube *f*.

bismuth (bí-šmü't) *m* Wismut.

bison (bí-šón') *m* id., amerik. Büffel.

bisonne (bí-šón') *f* graues Futter-
zeug. [Schaffell mit der Wolle.

bisquain (bí-šfá') *m* gegerbtes

bisquant, ~e (šfá', á't) ärgerlich.

bisque (bíšf) *f* Kraftsuppe; Ärger.

bisquer (bí-šfe') sich ärgern, wet-
tern; faire ~ q. jem. schenßlich
ärgern.

bissac (bí-šá't) *m* Quersack.

bisser (bi-še') da capo verlangen,
singen.

bissextil, ~e (šæ-ššti'l) Schalt...

bistouri (bí-štu-ri') *m* Risemesser.

bistourner (bí-štür-ne') drehen.

bistre (bí-štr) *m* Ruß-schwarz *n*,
=braun *n*.

bistrer (bí-štré') bräunen.

bitord ↓ (bi-tó'r) *m* zwei-dräh-
tiges Garn.

bitte ↓ (bit) *f* große Beting.

bitume (bí-tü'm) *m* Erdharz *n*.

bituminer (bí-tü-mi-ne') mit Erd-
harz bestreichen.

bivalve (bi-wá'lw) zweifchalig.

biveau (bí-wo') *m* Schmiege *f*.

bizarre (bí-šá'r) wunderbarlich.

blafard, ~e (blá-šá'r, ~šá'rd) fahl,
bleich.

blague (blág) *f* Tabakbeutel *m*;
Aufschneideri; Quade.

blagueur *m*, ~se *f* (blá-šó'r, ~šó'j)
Aufschneider(in).

blaireau (blä-ro') *m* Dachs; Ab-
putz-, Rasier-pinsel.

Blaise (bläš) *m* Blasius.

blâmable (blá-ma'bi) tadelnswert.

blâme (blám) *m* Tadel.

blâmer (blá-me') tadeln, schelten.

blanc *m*, ~che *f* (blá, bláš) 1. weiß;
rein, sauber; blank(e Wassen);
unbeschrieben; nuit ~che schlaf-
lose Nacht. 2. *m* Weiße(r);
Weiß *n*; weißes Brustfleisch von

Gefügel; * Knopf der Scheibe; en ~ in blanko. [Naseweis.
 blanc-bec (bl̥g-b̥æ't) *m*, *pl.* ~s ~s
 blanchâtre (bl̥g-ſch̥ä'tr) weißlich.
 blanche (bl̥gſch) 1. *f* von blanc.
 2. *f* Weiße, Europäerin; halbe
 Note. 3. *B* ~ *f* Bianka.
 blanchet (bl̥g-ſch̥æ') 1. weißlich.
 2. *m* weiße Schminke; *typ.* Filz-
 unterlage *f*; Mundsäule *f*.
 blancheur (bl̥g-ſch̥ö'r) *f* Weiße.
 blanchir (ſch̥i'r) weißen; (weiß)
 waschen; *fig.* weiß brennen;
 bleichen; *v/n.* bleichen, ergrauen.
 blanchissage (ſch̥i-ſa'Q) *m* Wa-
 ſchen; Wäſcher-, Bleicher-lohn.
 blanchisserie (bl̥g-ſch̥i-ſ'rī') *f*
 Bleiche; Waſchhaus *n*.
 blanchisseur *m*, ~se *f* (bl̥g-ſch̥i-
 ſö'r, ~ſö'ſ) Wäſcher; Bleicher;
 Waſchfrau. [Blankett *n*.
 blanc-seing (bl̥g-ſh̥ä') *m*, *pl.* ~s ~s
 blaser (bl̥a-ſe') abſtumpfen.
 blason (bl̥ä-ſa') *m* Wappen-ſchild
n, -funde *f*. [erklären.
 blasonner (ſö-ne') ein Wappen
 blasphémateur *m*, ~trice *f* (bl̥ä-
 ſſe-ma-tö'r, ~trī'ſ) Gottes-
 läſterer, -läſterin. [läſterung *f*.
 blasphème (bl̥ä-ſſæ'm) *m* Gottes-
 blasphe'mer (bl̥ä-ſſe-me') Gott
 läſtern; ſuchen. [quafen.
 blatérer (bl̥a-te-re') blöſen,
 blatier (bl̥a-tiē') *m* Kornverkäufer.
 blatte (bl̥ät) *f* Schabe, Raferlaſ *m*.
 blé (bl̥e) *m* Getreide *n*, Korn *n*;
 ~ noir Buchweizen.
 blême (bl̥æm) leiſenblaß.
 blémir (bl̥æ-mī'r) erblaſſen.
 blésér (bl̥e-ſe') die Zahnlaute beim
 Sprechen verwechſeln.
 blessé (bl̥æ-ſe') verwunden.
 blessure (bl̥æ-ſi'r) *f* Wunde;
 Kränkung.
 blet, ~te (bl̥æ, bl̥æt) molſch (v. Döb).
 blettir (bl̥æ-tī'r) molſch werden.
 bleu, ~e (bl̥ö) 1. blau. 2. *m* Blau *n*;
 blauer Fleck.

[BLA

bleuâtre (bl̥ö-ä'tr) bläulich.
 bleuir (bl̥ö-ī'r) blau anlaufen laſ-
 ſen, bläuen; *v/n.* blau werden.
 blindage ↓ (bl̥g-da'Q) *m* Blen-
 dung *f*, Panzerung *f*.
 blinder ↓ (bl̥g-de') panzern.
 bloc (bl̥ök) *m* Block, Klotz; en ~
 im ganzen. [ſteine.
 blocage (bl̥ö-fa'Q) *m* kleine Bruch-
 blocus (bl̥ö-fü'ſ) *m* Blockade *f*.
 bloquer (bl̥ö-ſe') einſchließen,
 blockieren.
 blottir (bl̥ö-tī'r): se ~ ſich kauern.
 blouse (bl̥üſ) *f* Ward-Loch *n*; Rit-
 tel *m*, Bluſe.
 blouser (bl̥u-ſe') ins Loch ſpielen;
 se ~ ſich verlaufen; d' die Pauſe
 ſchlagen.
 bluet (bl̥ü-æ') *m* blaue Kornblume.
 blvette (æ't) *f* Feuerſünſchen *n*,
fig. Wißfunke *m*, wißige Klei-
 nigkeit.
 bluteau (bl̥ü-to') *m* Mehl-beutel,
 -trommel *f*.
 bluter (bl̥ü-te') Mehlbeuteln.
 blutoir (bl̥ü-töä'r) *m* Beutelfaſten;
 auch = bluteau.
 bobèche (bö-b̥æ'ſch) *f* Leuchterbille.
 bobine (bö-bī'n) *f* Spule.
 bobiner (bö-bī-ne') aufſpulen.
 bobineuse (bö-bl-nö'ſ) *f* Spule-
 rin; Spulmaſchine.
 bobinière (nā'r) *f* Spulſpindel.
 bobinoir (nā'r) *m* Spulrad *n*.
 bocage (bö-fa'Q) *m* Hain.
 bocager *m*, ~ère *f* (bö-fä-Qe',
 ~Qä'r) in Gehüſchen wohnend;
 buſch-reich.
 bocal (bö-fä'l) *m* bauchiges Glasge-
 fäß mit weiter Öffnung; Glas-
 fugel *f* zur Sicht-arbeit; d' Mund-
 ſtück *n*.
 bocard (bö-fä'r) *m* Boßwerk *n*.
 bocarder (bö-fär-de') Erge poſſen.
 bock (böſ) *m* (kleines Bier-) Seidel.
 boësse (bö-æ'ſ) *f* Werkzeug *n* zum
 Auspußen der Zifferler-arbeit.
 boësser (æ-ſe') Zifferiertes auspußen.

[37]

BOË]

bœuf (bœf, pl. bœ) *m* Ochſ; Rind-
fleifch *n*.

Bohême (bœ-æ'm) 1. *f*: a) Böh-
men *n*; b) b~ lieberliche Welt.
2. *s.*: a) ~ Böhme, Böhmin;
b) b~ Zigeuner(in); c) b~
Bummler. 3. b~ böhmifch.

bohémien, ~ne (bœ-miã', ~iã'n)
1. böhmifch. 2. *s.* Zigeuner(in).
3. *m* Böhmiſch; Zigeunersprache.

boire (bœr) trinken; faufen; ver-
trinken; einſaugen (v. Schwamm).

bois (bœ) *m* Holz *n*; Gehölz *n*;
Gehörn *n*, Gemeiß *n*.

boisage (bœ-sa'G) *m* Getäfel *n*.

boisement (bœ-si'mG') *m* Holz-
Anbau; Holzſtand.

boiser (bœ-se') beholzen; täfeln.

boiserie (bœ-si'ri') *f* Getäfel *n*.

boisenz, ~se (bœ-sö', ~d'ſ) hölzig.

boisseau (bœ-ſœ') *m* Eſſeffel.

boisselage (bœ-ſi'la'G) *m* Korn-
meſſen *n*.

boisselée (ſi'le') *f* ein Eſſeffel voll.

boisselier (bœ-ſi'li'e') *m* Eſſeffel-,
Schachtel-macher, -händler.

boisson (bœ-ſœ') *f* Getränk *n*.

boîte (bœt) *f* Schachtel, Büchſe,
Dofe; ~ (aux lettres) Brief-
kaſten; ~ de montre Uhrgehäuſe.

boiter (bœ-te') hinken.

boiteux, ~se (bœ-tö', ~tö'ſ) hin-
fend, lahm.

boitier (bœ-ti'e') *m* Salbenbüchſe *f*;
Verbandkaſten.

bol (böl) *m* 1. Bol(uß); große
Piſſe. 2. Schale *f*, Bowle *f*.

bolet (bœ-læ') *m* Pilz.

bombance (bœ-bœ'ſ) *f* Wohl-
leben *n*; faire ~ flott leben.

bombarde (bœ-bœ'rb) *f* id.; Donner-
büchſe; Bombardier = Galiot;
Baßbrummer *m* in Orgeln.

bombé (bœ-be') gewölbt.

bomber (b) (ſich) wölben, ſchwei-
fen; einen Kleidbeſag aufpuffen.

bomberie (bœ'ri') *f* Bombengießerei.

bomerie (bœ-mœ'ri') *f* Bodmerei.

bon, ~ne (bœ, bœn) 1. gut; tüchtig,
gütig; einfältig; de ~ne foi auf-
richtig; de ~ne heure frühzeitig;
à la ~ne heure! meinetwegen!
à ~ marché billig; ~mot Wiß
m; tout de ~ ernſtlich; tenir ~
ſtandhalten. 2. *m* das Gute;
Anweiſung, Schein. [Lunen *n*.

bonace (bœ-nœ'ſ) *f* Meeresſtille,

bonasse (bœ-na'ſ) *zu* gutmütig.

bon-chrétien (bœ-fre-tiã') *m*
Pfund-, Chriſt-birne *f*.

bond (bœ) *m* Abſprung; Sprung,
Saß. [Spundloch *n*.

bonde (bœd) *f* (Zick-)Zapfen *m*;
bonder ↓ (bœ-de') voll-laden.

bondir (bœ-bi'r) auf-, zurück-pral-
len; hüpfen; aufſpringen.

bondon (bœ-bœ') *m* Spundzapfen.

bondonner (bœ-bœ-ne') zuſpünden.

bondonnière (bœ-bœ-niã'r) *f*
Spundbohrer *m*.

bonheur (bœ-nœ'r) *m* Glück *n*.

bonhomie (nœ-mi') *f* Gutmütigkeit.

bonhomme (nœ'm) *m* guter Kerl,
Schwachkopf; petit ~ Knirps.

boni (bœ-ni') *m* Überſchuß; Gut-
haben *n*.

bonifier (bœ-ni-fl-e') verbeſſern;
vergüten. [gen, guten Tag.

bonjour (bœ-Gi'r) *m* guten Mor-

bonnement (bœ-n'mG') treu-her-
zig; tout ~ ohne weiteres.

bonnet (bœ-nœ') *m* Mütze; Haube.

bonneterie (nœ-tœ'ri') *f* Strumpf-
wirkeri, -ware.

bonnetier *m*, ~ère *f* (n'ti'e', n'tiã'r)
s. Strumpf-wirker(in), -händ-
ler(in). [gute Nacht.

bonsoir (bœ-ſœ'r) *m* guten Abend,

bonté (bœ-te') *f* Güte.

bord (bœr) *m* Rand, Saum; Ufer *n*;
Schiffs-Borb; Borte *f*, Trefſe *f*.

bordage (bœr-da'G) *m* Einfaffen *n*;
↓ Schiffsplanke *f* zur Verkleidung.

bordé (be') *m* Borte *f*, Trefſe *f*.

bordée (bœ') *f* Breitſeite, Geſchüß-
ſalve; Gang e-s labierenden Schiſſes.

bordelais, ~e (bör-d'lä', ~d'lä'j) aus Bordeaux.

border (be') einfassen, säumen;
↓ ~ les côtes am Ufer entlang fahren. [ten-zettel.

bordereau (bör-d'ro') *m* Geldfor-

borneur (bör-bö'r) *m* Band-Ein-
fasser (Nähmaschine).

bordeyer (bör-dä-le') lavieren.

bordoyer (bör-dä-le') einfassen,
bordieren. [brämung.

bordure (bör-bü'r) *f* Borte, Ver-
boréal, ~e (bö-ré-a'l) nördlich.

borgne (börnj) einäugig; *fig.* finster.

borne (börn) *f* Grenz-, Eckstein *m*;
Grenze; Ecken *pl.*

borné (bör-ne') beschränkt.

borner (~) abgrenzen; beschränken;
se ~ à qc. sich mit et. begnügen.

bornoyer (bör-nä-le') visieren;
abstecken.

borussien, ~ne (bö-rü-ßä', ~ßä'n) *n*
stod-, groß-preussisch.

bosquet (ßä') *m* Lustwäldchen *n*.

bosse (böß) *f* Buckel *m*; Höcker *m*;
Beule; erhabene Arbeit; Gips-
abguß *m*.

bosselé (bö-ß-le') voller Beulen.

bosseler (bö-ß-le') erhabene Arbeit
machen, bossieren.

bosser ↓ (bö-ße') ein Tau mit Stop-
pern stoppen. [Pferdegebiß.

bossette (bö-ßæ't) *f* Buckel *m* am

bossoir (bö-ßä'r) *m* Kranbalken.

bossu, ~e (bö-ßü') 1. bucklig, ver-
wachsen. 2. *s.* Bucklige(r).

bossué (bö-ßü-e') beulig.

bossuer (bö-ßü-e') Beulen schla-
gen; se ~ Beulen bekommen.

bot (bö): pied ~ Klumpfuß *m*.

botte (böt) *f* Stiefel *m*; Schuh-
leder *n* an den Füßen der Pferde;
Bund *n* Stroh *zc.*; Hieb *m*, Aus-
fall *m* beim Zechen.

bottelage (bö-t'la'q) *m* Binden *n*
von Stroh *zc.* [sammenbinden.

botteler (bö-tle') in Bunde zu-

bottellette (tlæ't) *f* Bünd(el)chen *n*.

[BOR

botteteur *m*, ~se *f* (bö-tlö'r, ~
tlö'j) Binder(in).

botter (bö-te'): ~ *q.* jem. Stiefel
machen, anziehen; ~é gestieft.

bottier (bö-tle') *m* Stiefelmacher.

bottine (bö-ti'n) *f* Halb-, Damen-,
Schnürstiefel *m*.

bouc (bü) *m* (Ziegen-)Bock; ~
émissaire Süßbock; Schlauch.

boucan (bu-ka') *m* Räucherhütte *f*
der Indianer; Räucher-rost.

boucaner (bu-kä-ne') räuchern;
v/n. Büffel jagen; lärmen.

boucanier (bu-kä-nie') *m* Büffel-
jäger; Seeräuber.

boucassin (ßä') *m* Futterbarchent.

boucalt (bu-fö') *m* Packfaß *n*.

bouche (busch) *f* Mund *m*; Maul *n*;
Mündung.

bouche-bouteilles (busch-bu-tä'i)
m (Gläschen-)Pfropfmaschine *f*.

bouchée (bu-sche') *f* ein Mund
voll, Bissen *m*. [zupfropfen

boucher (bu-sche') zu-, ver-stopfen;

boucher *m*, ~ère *f* (bu-sche', ~schä'r)
Schlächter, Fleischer; Fleischer-
frau.

boucherie (sch'ri') *f* Schlächtere-
i; Fleischerladen *m*; Gemegel *n*.

bouche-trou (tru') *m* Lückenbüßer.

boucheture (bu-sch'tü'r) *f* Gehege.

bouchoir (bu-schä'r) *m* Schieber.

bouchon (schq') *m* Pfropfen, Stöp-
fel; ~ de paille Strohwiß; *n*.
Wirtshaus *n*.

bouchonner (schö-ne') zusammen-
bündeln; mit einem Strohwiß ab-
reiben. [Korkschneider.

bouchonnier (bu-schö-nie') *m*

boucle (bu'cl) *f* Ring *m*,öse;
Schlinge in einem Tau; Schnalle;
(Haar-)Locke; ~ d'oreille Ohr-
ring *m*; ~ de porte Türklopfer.

boucler (bu-ble') schnallen; in
Locken legen; se ~ sich locken.

bouclier (bu-klie') *m* Schild.

bouder (be') schmollen, maulen.

bouderie (b'ri') *f* Schmollen *n*.

boudeur *m*, *se f* (bu-dō'r, -dō'j) Maulhänger(in).
boudin (bu-dg') *m* Blutwurst *f*; ~ blanc Leberwurst *f*; Wurst(sor-mig) *f*; (Tabats-)Rolle *f*.
boue (bu) *f* Dreck *m*, Kot *m*.
bouée ♀ (bü-ē') *f* Boje.
boueur *m*, *se f* (ō'r, ō'j) Gassen-
 fehler(in), -kot-Guhrmann.
boueux, *se* (bü-ō', -ō'j) dreckig.
bouffant, *se* (bü-fg', -g't) 1. bau-
 schig. 2. *m* Bausch.
bouffée (bü-fē') *f* Windstoß *m*;
 Qualm *m*; Aufstoßen *n*; par *se*
 ruckweise.
bouffer (bü-fe') vor Zorn schreien;
 bauschen; *v/a.* aufblasen.
bouffette (bü-fæ't) *f* Quaste.
bouffir (bü-fi'r) aufschwellen; ~i
 schwellig (sein).
bouffissure (bü-fi-šü'r) *f* Aufge-
 dunkenheit; Breitpurigkeit.
bouffon, *ne* (bü-fg', -fo'n) 1. pos-
 tierlich. 2. *s.* Lustigmacher(in);
 le ~ das Niedrig-komische.
bouffonnerie (bü-fo-n'ri') *f* Pos-
 sen *pl.*, Spaß *m*.
bouge (büg) *m* Schmutzloch *n*.
bougeoir (bu-gō'r) *m* Wachsstock-
 leuchter.
bouger (ge') sich *v.* der Stelle rühren.
bougie (bu-gi') *f* Wachslicht *n*.
bougonner (bu-gō-ne') brummen,
 schelten.
bougran (grg') *m* Steifleinwand *f*.
bougre (bügr) *m* Schuft; *int.* zum
 Henker! [beid; aufbrausend].
bouillant, *se* (bü-jg', -jg't) sie-
 bouillie (bü-j'ri') *f* Brantwein-
 brennerei.
bouilli (ji') *m* Suppen-Rindfleisch *n*.
bouillie (ji') *f* Mehlsbrei *m*, Papp.
bouillir (bü-ji'r) kochen, kochen;
 aufwallen.
bouilloire (bü-jō'r) *f* Theekessel *m*.
bouillon (bü-jg') *m* Blase *f*, Spru-
 bel; Fleischbrühe *f*.
bouillonné (bü-jō-ne') bauschig.

bouillonner (bü-jō-ne') auf-
 wallen, -sieden.
bouillotte (bü-jō't) *f* id., Haarb-
 spiel; *a.* = bouilloire.
boulaie (bu-læ') *f* Birkenpflanzung.
boulangier *m*, *ère f* (bu-lg-ge',
 -gä'r) Bäcker(in).
boulangerie (G'ri') *f* Bäcker-hand-
 werk *n*, -laden *m*; Backstube.
boule (bül) *f* Kugel.
bouleau (bu-lo') *m* Birke *f*.
boulet (bu-læ') *m* Kanonenkugel *f*;
 Kote *f* am Pferdesuß.
bouleté (bu-l'te') überkötet.
boulette (bu-læ't) *f* Kugeln *n*;
 Fleischloß. [stürzen, -wälzen].
bouleverser (bu-l'wä-r-še') um-
 boulin (bu-lg') *m* Taubenloch *n*.
bouline ♀ (bu-li'n) *f* Bulien.
bouliner (bu-li-ne') bei dem
 Winde segeln.
boulingrin (lg-grg') *m* Rasenplatz.
bouloir (bu-lō'r) *m* Rührstange *f*.
boulon (bu-lg') *m* Bolzen; Ge-
 wicht *n* an der Schnellmäge.
boulonner (bu-lō-ne') verholzen.
boulot, *te* (lo', lō't) dick und fett.
boulottes (bu-lō-te') munter sein;
 vorwärts kommen. [mädchen *n*.
bouquetière (fs-tiä'r) *f* Blumen-
bouquetin (bu-ftg') *m* Steinbeck.
bouquin (bu-fg') *m* alter Buch; altes
 Buch, Schmöcker.
bouquinerie (bu-fi-n'ri') *f* Han-
 del *m* mit alten Büchern.
bouquiniste (fi-ni'št) *m* Antiquar,
 Büchertröbler. [Kamelott.
bouracan (bu-rä-lg') *m* Berka'n,
bourbe (bürb) *f* Morast *m*.
bourbeux, *se* (bür-bō', -bō'j)
 kotig; im Schlamme lebend.
bourbier (biē') *m* Sumpfloch *n*.
bourdaine (bæ'n) *f* Faulbaum *m*.
bourdalou (bä-lu') *m* Hutschnur *f*.
bourde (bürb) *f* Aufschneiderei.
bourdeur, *se* (bür-bō'r, -bō'j) *s.*
 Lügner(in); Aufschneider(in).
bourdon (bür-bg') *m* Pilgerstab;

♂ Brummbaß, Schnarrwerk *n*,
 -pfeife *f*; Hummel *f*.
bourdonner (bür-dö-ne') summen;
 murmeln; fausen (im Ohr).
bourdonnet (bür-dö-nä') *m*
 Biefe *f* (Charpie).
bourdonneur (nör') 1. summend.
 2. *m* Summvogel, Kolibri.
bourg (bür, a. bürf) *m* Markt-Ort.
bourgade (bür-ga'd) *f* kleiner
 Markt-Ort.
bourgeois, ~e (bür-Gä', ~Gä'j)
 1. bürgerlich; ohne Vorurß; Pri-
 vat...; spießbürgerlich. 2. *s.*
 Bürger(in) einer Stadt; Bürger-
 lich(e)r; Bürgerstand; en ~ in
 Zivilkleidung; ~ *pl.* besitzende
 Klasse; Meister, Prinzipal;
 Spießbürger. [schaft, -stand *m*.
bourgeoisie (Gä'-fi') *f* Bürger-
bourgeon (bür-Gä') *m* Knospe *f*,
 Auge *n*; Kieme *f* im Fisch.
bourgeonner (bür-Gö-ne') Knos-
 pen treiben.
Bourgogne (gö'ni) *f* Burgund *n*;
 du b. Burgunderwein *m*.
bourguignon, ~ne (bür-gi-njg',
 ~njö'n) burgundisch; B. *s.* Bur-
 gunder(in).
bourrache (bu-rä'fch) *f* Borretsch.
bourrade (bu-ra'd) *f* Zahnhieb *m*;
 Rippenstoß *m*.
bourrasque (rä'ßf) *f* jäher Wind-
 stoß; heftiger Anfall von Schmerz;
 finanzielle Krisis.
bourre (bür) *f* Füllhaar *n*; Vor-
 ladung, Pfropf *m* einer Glüte *zc.*
bourreau (bu-ro') *m* Charfrichter,
 Henker. [et Lang *m*.
bourrée (bu-rē') *f* Reisigbündel *n*;
bourreler (r'le') foltern, martern.
bourrelet (r'lä') *m* Eispolster *n*;
 Baufch, Wulst *f*; Fall-hut.
bourrer (re') voll stopfen, pfrop-
 fen; j-m Rippenstöße geben.
bourriche (ri'fch) *f* Korb ohne Sattel.
bourrique (ri'f) *f* schlechte Gellin;
 Eßindmähre.

[BOU

bourriquier (bu-ri'-fiē') *m* Gelftrei-
 bourru, ~e (bu-rü') mürrisch. [ber.
bourse (bürß) *f* Beutel *m*; Börse.
boursicaut (bür-ßi-fo') *m* kleine
 Börse; Sparpfennig.
boursicotier (bür-ßi-fo-tiē') *m*
 Winkel-Börsenspekulant.
boursier (bür-ßiē') *m* Stipendiat;
 Kassenwart.
boursiller (bür-ßi-je') Geld zu-
 sammenschießen. [Bombast.
boursoufflage (bür-ßu-fla'g) *m*
boursouffler (fle') aufblasen.
boursouffure (flü'r) *f* Aufblähung.
bousculer (bu-ßkü-le') herum-
 bouse (büj) *f* Anhmist *m*. [stoßen.
bousiller (bu-ßi-je') mit Stroß-
 lehm bauen; pfuschen.
bousilleur *m*, ~se *f* (bu-ßi-jö'r,
 ~ß'j) Pfücher(in).
boussole (ßö'l) *f* Schiff-Kompaß *m*.
bout (bu) *m* Ende *n*; Spitze *f*;
 Zipfel; Endchen *n*, Stück *n*; à
 ~ portant mit vorgehaltenem
 Gewehr.
boutade (bu-ta'd) *f* Grille, Laune.
boute-en-train (but-a-trä') *m*
 Spaß-Angeber. [Brandstifter.
boutefeu (but-fö') *m* Zündstoff;
bouteille (bu-tä'j) *f* Flasche.
bouteiller (bu-tä-je') *m* Keller-
 meister. [arge in See stechen.
bouter (te') legen, stecken; ~ au
bouterolle (bu-t'ró'l) *f* Ortband *n*;
 Bajonett-hülse. [zum Aufstehen.
boute-selle (but-ßä'l) *m* Signal *n*.
boutique (bu-ti'f) *f* Kauf-Laden *m*.
boutiquier *m*, ~ère *f* (bu-ti-fiē',
 ~fiä'r) Krämer(in). [rüffel.
boutoir (bu-töä'r) *m* Wildschweins-
bouton (tq') *m* Knopf; Knospe *f*;
 Spießblätter *f*.
boutonner (bu-tö-ne') zuknüpfen;
 v/n. knospen.
boutonnerie (bu-tö-n'ri') *f* Knopf-
 handel *m*, -fabrik.
boutonnier (nliē') *m* Knopfmacher.
boutonnière (nä'r) *f* Knopfloch *n*.

[41]

BOU]

bouts-rimés (bu-ri-me') *m/pl.* gebene Endreime.
bouture (bu-tü'r) *f* Steckling *m*.
bouveau (bu-wo') *m* junger Dchß.
bouvier (bu-wie') *m* Dchshirt.
bouvrenil (bu-wö'j) *m* Dompfaff (Vogel).
bovine (bö-mi'n): *bête* ~ Rind *n*.
boxe (böfß) *f* Boxen *n*. [Gebärme.
boyau (böä-ö') *m* Darm; ~ *pl.*
bracelet (bra-ß'læ') *m* Armband *n*.
braconner (brä-fö-ne') *m* Wildbieben.
braconnier (næ') *m* Wildbieb.
brai (bræ) *m* Schifffteer.
brail (brai) *m* (Vogel-)Schlinge *f*.
braillard, ~e (brä-jä'r, ~jä'rb)
 1. laut schreiend. 2. s. Großmaul *n*.
brailler (je') freisprechen, schreien.
brailleur, ~se (brä-jö'r, ~jö'j) großmäulig.
braire (brär) schreien (Gesell), nanen.
braise (bræf) *f* Kohlenglut.
braiser (bræ-se') auf Kohlen baden, schmoren.
braisier (bræ-sie') *m* Kohlenkasten.
braisière (bræ-siä'r) *f* Glutpfanne.
bramer (bra-me') schreien (Hirsch).
bran (brq) *m* Unrat.
brancard (brq-lä'r) *m* Tragbahre; Sänfte *f*; Gabelbeischel *f*.
brancardier (brq-lär-die') *m* Krankenträger.
branchage (schä'q) *m* Astwerk *n*.
branche (brqsch) *f* Ast *m*, Zweig *m*; Etage des Hirschgeweihs.
branchement (brq-schmq') *m* Verzweigung *f*.
brancher (sche') auf Bäume fliegen.
branchies (sch'i') *f/pl.* Kiemen.
branchu, ~e (brq-schü') vielästig.
brandebourg (brq-d'bü'r) *m* Rockschnur *f*.
brandiller (di-je') hin- und her-schlenkern; (se) ~ sich schaukeln.
brandir (brq-di'r) schwingen.
brandon (bq') *m* (Stroh-)Fackel *f*; Feuerbrand; ~ *pl.* grüne Reiser.

brandonner (brq-dö-ne') mit e-m Strohwisch bezeichnen.
branlant, ~e (lq', lq't) wackelig.
branle (brql) *m* Anstoß; Schwung; en ~ im Gange; Reigen, Rehrauß.
branler (brq-le') I. *v/n.* wackeln, wanken. II. *v/a.* schütteln, schlenkern, mit et. wackeln.
branloire (lä'r) *f* Schaukelbrett *n*.
braque (bräf) *s.* Braße, Hühnerhund. [ten.
braquer (brä-fe') aufprogen; rich-
bras (bra) *m* Arm; à tour de ~ aus Leibeskräften; ~ *pl.* vordere Gliedmaßen, Fang-arme, Scheren, Flossen; ♀ Ranke *f*; ♂ *pl.* Brassen. [II. *v/n.* prasseln.
braser (bra-se') I. *v/a.* hart löten.
brasier (bra-sie') *m* Kohlen=glut *f*, =becken *n*. [(vom Meere).
brasiller ♂ (bra-si-je') leuchten
brasque (bräßl) *f* Kohlenstaub *m*.
brassard (brä-ßä'r) *m* Arm-schiene *f*, =binde *f*.
brasse (braß) *f* Baden *m*, Klatzer; Stoß *m* beim Schwimmen.
brassée (brä-ße') *f* ein Arm voll.
brasser (ße') durcheinander rühren; Bier brauen; ♂ *v/n.* brassen.
brasserie (ßri') *f* Brauerei.
brasseur (brä-ßö'r) *m* Brauer.
brassières (ßiä'r) *f/pl.* Nieder *n*; Schnürleib *m* mit Achselbändern; Tornister=gurt *m*. [Gebräu *n*.
brassin (ßä') *m* Braupfanne *f*;
brasure (bra-sü'r) *f* Lötstelle.
bravache (brä-wä'sch) *m* Brama'r-baß. [Prahlerei.
bravade (brä-wa'b) *f* beleidigende
brave (bräw) 1. tapfer; brav; sorgfältig gepuht. 2. *m* tapferer Krieger; faux ~ Maulheld.
braver (brä-we'): ~ *q.* j-m troßen.
brayer (brä-fe') *m* Bruchband *n*.
brayer (bræ-fe') teeren.
brayon (brä-ßä') *m* Zeller-eisen *n*.
brebis (brö-bi') *f* (Mutter-)Schaf *n*.

brèche (bræʃ) *f* Scharte in einem Messer *sc.*; Wallbruch *m.*
brèche-dent (bɑʃ) zahnförmig.
brechet (bræʃæ) *m* Brustbein.
bredi-breda (bræ-di-bræ-da) in aller Eile.
bredouille (bræ-duʃ) 1. *f* Matsch *m* (Trittas). 2. *adv.* unverrichteter Sache. [sprechen, brummeln.
bredouiller (bræ-dü-je) undeutlich
bref, **brève** (bræʃ, bræw) 1. kurz. 2. *m* Breve *n*; ↓ See-brief.
brelan (bræ-lɑ) *m* Spielhaus *n.*
brelandier (bræ-lɑ-dié) *m* Erzpieler; Spielhaus-besitzer.
brèle (bræl) *f* Gebinde *n.*
breloque (bræ-løʃ) *f* Berlo'que, *so.* Uhrgehänge *n.*
brème (bræm) *f* Brasse, Blei (zisch).
breneux, *se* (bræ-nø', -nøʃ) mit Menschen-Rot besudelt.
Brésil (bræ-sil) *m* Brasilien *n*; *b.* Brasilienholz *n.*
brésiller (bræ-si-je) I. *v/a.* rot färben. II. *v/n.* durch zu große Trockenheit zerbröckeln.
brétailler (bræ-tä-je) gleich mit dem Degen bei der Hand sein.
bretauder (bræ-to-de) ungleich scheeren. [Trag-riemen *m.*
bretelle (bræ-tæ'l) *f* Hosenträger *m*;
breton, *ne* (bræ-tɑ', -tø'n) 1. bretagnisch. 2. *B.* *s.* Bretagner(in).
brette (bræt) *f* Hieber *m.* [fein.
bretteler (bræ-tle) zähnen, zäfbretteur (bræ-tø'r) *m* Kaufholb.
breuil (brøj) *m* Brühl.
breuvage (brø-wa'Q) *m* Getränk *n*; Arznei-trank. [kurze Silbe.
brève (bræw) 1. *f* *o.* bref. 2. *f* brevet (bræ-wæ) *m* Diplom *n*; Patent *n.*
breveter (bræ-w'te) patentieren.
bréviaire (bræ-wiä'r) *m* Brevier *n.*
bribe (brib) *f* Brocken *m.*
bric-à-brac (bril-fä-brä't) *m* Trödelfram.
brick (bril) *m* Brigg *f*.

[BRÈ

bricole (bril-fø'l) *f* Rückprall *m*; Brust-riemen *m.*
bricoler (bril-fø-le') einem Pferde den Brust-riemen anlegen; *Bit-tard:* von hinten machen, Bandenstöße machen.
bricolier (lie') *m* Nebenpferd *n.*
bride (brid) *f* Zaum *m*, Zügel *m*; Bindeband *n* an Häuten.
brider (bride') aufzäumen.
bridon (bril-bɑ') *m* Trense *f*.
brèvement (bril-æ-w'mɑ') kurz, in wenig Worten.
brivière (bril-æ-w'te') *f* Kürze.
brigadier (gä-dié) *m* Korporal
brigand (bril-gɑ') *m* Räuber.
brigandage (bril-gɑ-da'Q) *m* Straßeneuraub. [Pflaume von Brignoles.
brignole (nijø'l) *f* Brunelle, trodene
brigue (brig) *f* Bewerbung; Kabbale. [et. bewerben.
briguer (bri-ge'): ~ *qc.* sich um
brillant, *se* (bril-ja', -jɑ't) 1. glänzend. 2. *m* Schimmer; Brillant.
briller (bril-je) glänzen.
brimbale (bræ-bä'l) *f* Pumpenschwengel *m.* [her bewegen.
brimbaler (bræ-bä-fe') hin und
brimboration (bo-rl-g') *m* Spielerei.
brin (bræ) *m* Stalm; Wischen *n.*
Brindes (bræb) *m* Brindisi *n.*
brindille (bræ-di'i) *f* kleines Reis.
brioche (bril-o'ʃ) *f* Butterstollen *m*; Schnitz *m.*
brion (bril-q') *m* Baum-moos *n.*
brique (bril) *f* Ziegelstein *m.*
briquet (bril-fæ) *m* Feuerstahl, -zeug *n.* [stein-art bemalen.
briqueter (bri-f'te') nach Bad-
briqueterie (bril-fæ-f'ri') *f* Ziegellei. [her.
briquetier (bri-f'tié) *m* Ziegelfreier
brquette (bril-fæ't) *f* Kohfuchen *m*; Braunkohlen-ziegel *m.*
bris (bril) *m* gewaltsames Aufbrechen *n*; ↓ Schiffstrümmer *pl.*
brisant (bril-ʃɑ') *m* Brandung *f*; Wellenbrecher.

[43]

BRI]

brisées (brī-šē') *f/pl.* Brüche zur Bezeichnung der Wildbahn; hohe Fährte; aller sur les ~ de q. j-m ins Gehege kommen.

brise-glace (brīf-glā's) *m* Eisbrecher.

briser (brī-se') zerbrechen, =schlagen; e-n zerknicken; auch zfl.=legen; se ~ sich brechen, zerbrechen.

briseur *m*, ~se *f* (brī-šō'r, ~šō's) Zerbrecher(in); ~d'images Bilderstümer.

brisoir (šā'r) *m* Flachsbreche *f*.

brisure (šū'r) *f* Bruch, Sprung.

broc (bro) *m* Kanne *f*, Krug.

brocanter (brö-fq-te') mit alten Waren handeln.

brocateur *m*, ~se *f* (tō'r, tō's) Kunsthändler(in), Trödl(er)in).

brocard (brö-kā'r) *m* Stichelei *f*.

brocart (brö-kā'r) *m* Brokat.

broche (bröš) *f* Bratspieß *m*; lange Nadel; Busennadel; Jagzapsen *m*; ~s *pl.* Hauer des Schwarzwildes; erstes Gemeih; Pfriem *m*; Zwecke. [voll.]

brochée (brö-šče') *f* ein Bratspieß

brocher (brö-šče') durchwirken; ein Buch heften; auf-, an-zwecken.

brochet (brö-ščə') *m* Hecht.

brocheter (brö-ščte') anpflöcken.

brochette (brö-ščə't) *f* kleiner Bratspieß; Futterhölzchen *n* für junge Vögel.

brocheur, ~se (ščō'r, ščō's) *s.* Bücherhefter(in); Strumpfstriker(in). [stiefel; Soccus.]

brodequin (b'fā') *m* Halb-, Schnür-

broder (brö-de') stiften; ~ au crochet häkeln; *fig.* mit Gedichtetem ausschmücken.

broderie (brö-d'rī') *f* Sticker(ei).

brodeur, ~se (brö-dō'r, ~dō's) *s.* Sticker(in).

broie (brā) *f* Breche; Hechel.

broiement (brā-mā') *m* Zermalmen *n*. [pern *n* der Pferde.]

bronchade (brq-šā'b) *f* Stolz-

broncher (brq-šče')/straucheln, *fig.* anstoßen. [der Lufttröhren-Aste.]

bronchite (šči't) *f* Entzündung

bronzer (se') Bronze-farbe geben.

broquart (brö-kā'r) *m* Epießer.

broquette (brö-kə't) *f* Tapeten-nagel *m*; Zwecke.

brosse (bröš) *f* Bürste; Pinsel *m*.

brosser (brö-še') (ab-)bürsten; striegeln; durchprügeln.

brosserie (brö-š'rī') *f* Bürstenbinderei, -handel *m*.

brosseur (šō'r) *m* Stiefelmischer.

brossier (šē') *m* Bürstenbinder.

brou (bru) *m* grüne Rußschale.

brouée (brü-ē') *f* Staub-regen *m*.

brouet (ə') *m* Kraftsuppe; ~ noir schwarze Suppe der Spartaner.

brouette (brü-ə't) *f* Schubkarre.

brouetter (bru-ə-te') karren.

brouhaha (bru-ä-a') *m* lärmendes Geschrei. [Wirrwarr.]

brouillamini (brü-jä-mī-nī') *m*

brouillard (brü-jā'r) *m* Nebel; papier ~ Löschpapier *n*.

brouille (bruī) *f* Zwist *m*.

brouiller (brü-je') durcheinander mischen; trüben, verwirren; se ~ sich entzweien, überwerfen; trübe werden.

brouillerie (brü-j'rī') *f* Zwistigkeit.

bronillon (brü-jā') 1. ~ *m*, ~ne *f* a. handelsüchtig; als *s.* Zänker.

- 2. *m* Concept *n*, Kladder *f*. [fen.]

brouillonner (brü-jō-ne') entwer-

brouir (brü-ī'r) die bereifte Saat versengen (Sonne). [Schaden *m*.

brouissure (bru-ī-šū'r) *f* Frost-

broussailles (šā'i) *f/pl.* Gestrüpp.

broussin (brü-šā') *m* Maserholz *n*.

brout (bru) *m* (Baum-)Arieb.

brouter (bru-te') abweiden.

broutilles (bru-tī'i) *f/pl.* Reifig *n*.

broyer (brā-šē') zerreiben, zerstoßen. [her; Flachsbrecher.]

broyeur (brā-šō'r) *m* Farberei-

bru (brü) *f* Schwiegertochter.

bruant (brü-ā') *m* Immer *f*.

braine (brün) *f* flatter Staubregen.
bruiner (brü-ne') niefeln.
bruire (brüir) rauschen, brausen.
bruissement (brüi-ßmg') *m* Rauschen *n*. [Gerücht *n*; Aufschau.
bruit (brüi) *m* Geräusch *n*, Lärm;
brülant, ~e (brü-lg', ~lq't) brennend. [geruch.
brûlé (le') *m* Brand-geschmack,
brûle-pourpoint (brüi-pür-pöq'): à ~ ganz nahe, auf die Brust.
brûler (brü-le') (ver-, an-)brennen.
brûleur, ~se (brü-lö'r, ~lö'j) 1. *s*. Brandstifter(in). 2. *m* (Braunwein-)Brenner.
brûlot (brü-lo') *m* Brander.
brûlure (lü'r) *f* Brand-fleck, -mal.
brume (brüm) *f* dicker Nebel.
brumeux, ~se (brü-mö', ~mö'j) nebelig; unklar.
brun, ~e (brq, brün) 1. braun; düster. 2. *m* Braun *n*; braun-(haarig)er Mensch. 3. ~e *f* Brünnette; Abenddämmerung.
brunir (brü-ni'r) bräunen; braun beizen. [plöblich.
brusque (brüßk) aufbrausend;
brusquer (brü-ßke') hart anfahren; u. rasch durchsetzen wollen.
brusquerie (brü-ßt'ri') *f* barsches Wesen; kränkende Äußerung.
brut, ~e (brüt) roh; poids ~ Bruttogewicht *n*. [grob.
brutal, ~e (brü-tä'l) tierisch; roh,
brutaliser (brü-tä-l-je') grob behandeln. [Tier; roher Mensch.
brute (brüt) *f* unvernünftiges
bruyamment (brüi-ß-mg') *adv*. v. bruyant. [schend; geräuschvoll.
bruyant, ~e (brüi-lq', ~lq't) raubruyère (brüi-lä'r) *f* Heide-fräut *n*, -land *n*; coq de ~ Birkhahn *m*.
buanderie (bü-g-d'ri') *f* Beuch-, Wasch-haus *n*. [Beucher(in).
buandier *m*, ~ère *f* (bie', biä'r)
bube (büb) *f* Blatter, Blase.
bubon (bü-bq') *m* Leisten-Geschwulst *f*.

buccin (bü-kßq') *m* Trompeten-schnecke *f*. [bummer Mensch.
bûche (büßk) *f* Scheit *n*, Klob; bûcher (bü-ßhe') *m* Holzstall; Scheiterhaufen.
bûcheron *m*, ~ne *f* (bü-ßh'rg', ~ßh'rö'n) Holzhauer(=Frau).
bûchette (bü-ßhæ't) *f* Leseholz *n*; Späne; Hälmchen *n* zum Rosen.
Bude (büd) *f* Buda *n*, Ofen *n* (ungar. Stadt). [bern-, -koller.
buffle (büß) *m* Büffel=ochs, =lebuffleterie (bü-ßlä-t'ri') *f* Lederzeug *n* der Soldaten.
buis (bü) *m* Buchsbaum.
buisson (büi-ßq') *m* Busch, Strauch; Gebüsch *n*.
buissonneur, ~se (bö-nö', bö-nö'j) buschicht.
buissonnier, ~ère (büi-ßö-nie', ~niä'r) in Büschen lebend.
bulbe (bülb) *f* (a. m) Zwiebel, Knolle.
bulbeux, ~se (büi-bö', büi-bö'j) knollig. [ische Bulle.
bulle (büi) *f* Blase; Blatter; vöppbulletin (bü-l'tq') *m* Wahlzettel; Krankheits-, Tages-Bericht; amtlicher Schein; Einlaßkarte *f*.
bulleux, ~se (büi-lö', ~lö'j) blasig.
buraliste (bü-rä-lißt) *m* Kassierer, Tabaksverschleißer.
bure (bü'r) *f* grober Wollenstoff.
bureau (bü-ro') *m* Zahl-, Schreib-tisch; Schreibzimmer *n*; Kasse, Kanzlei *f*.
burette (bü-ræ't) *f* Rännchen *n*.
burin (bü-rq') *m* Grabstichel.
buriner (bü-ri-ne') mit dem Grabstichel stechen.
busard (büi-sä'r) *m* Weihe *f* (Vogel).
busc (büßk) *m* Blankheit *n* im Schnürleib. [Dummkopf
buse (büß) *f* Buffard; Mäusefalk;
busquer (bü-ßke') einschnüren.
but (bü) *m* Zweck, Ziel *n*; Scheibe *f*.
buter (bü-te'): ~ q. iem. stoßen; durch Strebpfeiler stützen; auch =
butin (bü-tq') *m* Beute *f*. [butter.

butiner (bü-ti-ne') Beute machen;
~ les fleurs Honig aus den Blumen sammeln.
butor (bü-tō'r) *m* Rohrdommel *f*;
Erlpel.
butte (bü't) *f* Erdhügel *m*; Schieß-
stand *m*, Kugelfang *m*; être en
~ à ... e-r Sache ausgelegt sein.
bu(t)ter (bü-te') I. *v/a.* häufeln.
II. *v/n.* stolpern.

buttoir (bü-tō'r) *m* Schugleiste *f*,
Puffer.
buvable (bü-wa'bi) trinkbar.
buvard (bü-wā'r) *m* Schreib-un-
terlage *f*, -mappe *f*; papier ~
Löffpapier *n.* [Zimmer *n.*
buvette (bü-wā't) *f* Erfrischung=
buveur *m*, ~se *f* (bü-wō'r, ~wō'j)
Trinker(in), Becher(in).
buvoter (bü-wō-te') nippen.

C.

ça (hä) = cela; comme ci, comme
~ so so, la la.
çà (hä) 1. hier, hierher; ~ et là
hier und da. 2. *int.* munter!
ah ~! nun, hört!
cabale (kä-bä'l) *f* Ka'bala(h) (ma-
gische Geheimlehre der Juden); Ka-
ba'le.
cabaler (bä-le') Ränke schmieden.
cabaleur, ~se (lō'r, lō'j) *s.* Ränke-
schmied(in); Auspfeifer.
caban (kä-ba') *m* Regenmantel.
cabane (kä-ba'n) *f* Hütte; Vogel-
heide; Zelt *n* auf einem Rahne.
cabanon (ng') *m* Gefängnis-Zelle *f*.
cabaret (kä-bä-rä') *m* Schenke *f*;
Thee-brett *n*.
cabaretier *m*, ~ère *f* (kä-bä-r'tie',
~r'tiä'r) Schenkwirt(in).
cabas (kä-ba') *m* Binsenkorb.
cabestan (kä-bä-ßtq') *m* (Schiff=)
Winde *f*.
cabillaud (kä-bi-jō') *m* Kabeljau.
cabine (bi'n) *f* Koje; Bade-karren.
cabinet (kä-bi-nä') *m* Kabinett *n*;
Studierzimmer *n*.
câble (kā'bi) *m* dickes Seil, Tau *n*.
câbler (kä-ble') ein Seil drehen.
cablian (kä-bliō) *m* = cabillaud.
caboché (kä-bō'jch) *f* Schuh-, Huf-
nagel *m*; Kopf *m*. [Schiffahrt *f*.
cabotage (kä-bō-ta'g) *m* Küsten-
caboteur (tō'r) *m* Küstenfahrer.
cabotin (kä-bō-tq') *m* Komödiant.

cabrer (ka-bre') : se ~ sich bäumen.
cabri (kä-bri') *m* Zicklein *n*.
cabriole (bri-o'l) *f* Luftsprung *m*.
cabus (kä-bü') : chou ~ Kopfschl.
cacaotier (kä-kä-o-tie') *m* Kaka-
baum.
cacatois (kä-ka-tōä') *m* Kakadu.
cachalot (kä-jchä-lo') *m* Pottsiich.
cache-cache (käjch-kä'jch) *m* Ver-
stecken *n* (Spiel).
cacher (kä-jch'e') verbergen; esprit
~é Duckmäuser *m*.
cacherie (jch'ri') *f* Heimlichkeit *n*.
cachet (kä-jchä') *m* Petschaft *n*,
Siegel *n*; Gepräge *n*; Marke *f*
von Privatstunden.
cache-tampon (käjch-tq-pq') *m*
„Fuchß im Loch“ (Spiel).
cacheter (kä-jchte') versiegeln.
cachette (kä-jchä't) *f* Versteck *n*.
cachot (kä-jchō') *m* Kerker.
cachotter (jchō-te') geheim halten.
cachottier, ~ère (kä-jchō-tie',
~tiä'r) *s.* Geheimnisfrämer(in).
caco... (kä-kō...) in 3ffg. schlechte(r)
..., Miß-...
cactier (kä-kä'tie') *m* Kaktus.
cadastre (kä-dä'ßt'r) *m* Grund-
buch *n*, Kataster.
cadavéreux, ~se (kä-dä-we-rō',
~rō'j) leichen-artig.
cadavre (kä-dä'vr) *m* Leichnam.
cadeau (kä-dō') *m* Geschenk *n*.
cadenas (bna') *m* Vorlegeschloß *n*.

cadence (fä-bä'ß) *f* Tonfall *m*;
Takt *m*. [Hinterhaar-zopf.
cadennette (fä-dnä't) *f* geflochtener
cadet, ~te (fä-dä', ~dä't) 1. jün-
ger(e), jüngste(r). 2. s. Züng-
ste(r); ~ *m* lustiger Kerl; ehm.
Kadett. [Quadrant.
cadran (fä-dra') *m* Zifferblatt *n*;
cadrat(in) (fä-dra', -a-tä') *m typ.*
Quadrat *n*. [Stamm e-r Truppe.
cadre (fä'br) *m* Rahmen; id.,
cadrer (fä-dre') passend machen;
v/n. mit et. übereinstimmen.
caduc, ~que (fä-dü'f, ~dü'f) bau-,
hin-fällig; mal ~ Fallucht *f*.
caducité (fä-dü-ßi-te') *f* Bau-,
Hin-fälligkeit.
cafarä, ~e (fä'r, fä'rb) 1. gleich-
nerisch. 2. s. Scheinheilige(r).
cafarderie (fä-r-d'ri') *f* Gleichnerei.
café (fä-fe') *m* Kaffee(-Pflanze *f*,
-Bohne *f*, -Haus *n*).
cafetière (fä-f'tiä'r) *f* Kaffeekanne.
cafre (fä'fr) *m* gemeiner Mensch.
cafe (fäq) *f* Vogelbauer, Käfig.
cagette (fä-Gä't) *f* kleines Bauer,
Fallbauer. [Faulenzer(in).
cagnard, ~o (fä-njä'r, ~njä'rb) s.
cagneux, ~se (fä-njö', ~njö'ß)
frummbeinig.
cagot, ~e (gä', gö't) s. Mucker(in).
cahier (fä-le') *m* (Papier-)Heft *n*; ~
des charges Kaufbedingungen.
cahin-caha (fä-ß-fä-a') bald so,
bald so; nicht zum besten.
cahot (fä-o') *m* Stoß des Wagens.
cahoter (fä-ö-te') stoßen, rütteln.
cahute (fä-ü't) *f* schlechte Hütte.
caieu, **cayeu** (fä-ü') *m* Brut-zwie-
bel *f*; Zwiebel-blume *f*.
caille (fäj) *f* Wachtel.
caillé (fä-je') *m* dicke Milch.
caillebotte (fä-j'böt't) *f* Quarz *m*.
cailler (fä-je'): se ~ gerinnen.
caillebeau (j'to') *m* junge Wachtel.
caillon (fä-ju') *m* Rieselstein.
caillouter (fä-ju-te') mit Riesel-
steinen beschütten.

caisse (fäß) *f* Kiste, Kasten *m*;
Kasse; Trommel.
caissier *m*, ~ère (fä-ße', ~ßiä'r)
Kassierer(in).
caisson (fä-ßq') *m* Kasten-, Mu-
nitionswagen. [Schmeicheln.
cajoler (fä-Gö-le') liebkoßen,
cajolerie (Gö-l'ri') *f* Liebkosung.
cajoleur *m*, ~se (fä-Gö-lö'r,
~lö'ß) Schmeichler(in), Schmei-
chelsächsen *n*.
cal (fäI) *m* Schwielen *f*.
calamité (fä-lä-ml-te') *f* Drang-
sal, Mißgeschick *n*. [voll.
calamiteux, ~se (tö', tö'ß) unheil-
calandre (fä-lä'br) *f* Kalande-
lerche; Kornwurm; Zeug-rolle.
calandrer (lä-dre') rollen, mangeln.
calcaire (fäI-fä'r) 1. kalk-artig.
2. *m* Kalk(-stein, -erde *f*).
calcédoine (ßä-bä'n) *f* Chalcedon.
calciner (fäI-ßi-ne') ausglühen;
verbrennen, dörren; so ~ sich
verfalten.
calcul (fäI-fü't) *m* Rechnung *f*;
Berechnung *f*; ~ mental Kopf-
rechnen *n*; *méd.* Stein.
calculer (fä-le') (aus-, be-)rechnen.
calculeux, ~se (lö', lö'ß) mit
Stein beschwerden behaftet.
cale (fäI) *f* abhängiges Ufer;
Schiffsraum *m*; Kielholen *n*;
Keil *m*; Bremsstuch *m*.
calebasse (fä-l'baß) *f* Glaschen-
fürbis *m*; Kürbisflasche. [hose.
caleçon (fä-l'ßq') *m* Unter-, Bade-
caléfacteur (fä-lä-fä-ftö'r) *m*
Wärmpfanne *f*.
calembour (lä-bü'r) *m* Wortspiel *n*.
calendrier (lä-drie') *m* Kalender.
calepin (fä-l'pā') *m* Notizbuch *n*.
caler ↓ (fä-le') niederlassen; jem.
Kielholen; einen Keil unter et.
legen; bremsen.
calfat (fäI-fä') *m* Kalsa'terer.
calfater (fäI-fä-te') kalfatern.
calfeutrer (fö-tre') Rißen u. zu-
calice (fä-l'ß) *m* Kelch. [stopfen.

califourchon (fä-lī-für-ſchq'): à ~ rittlings. [Ierifch.]
câlin, ~e (fä-lq', ~li'n) ſchmeich-
câliner (fä-lī-ne') ſchmeicheln.
caliorne ♂ (fä-lī-o'rn) f Seiten-
 tafel n, Gien.
calleux, ~se (fä-lō', ~lō'ſj) ſchwie-
 lig. [Haut, Schwiele.
callosité (fä-l-lo-ſl-te') f harte
calmant, ~e (mq', mē't) a. u. s/m.
 ſchmerzlindernd(es Mittel).
calme (fälm) 1. ruhig, ſtill. 2. m
 Windſtille f; Gemütsruhe f.
calmer (fä-l-me') zur Ruhe brin-
 gen; lindern; se ~ ruhig werden.
calomniateur m, ~trice f (fä-lō-
 mnī-a-tō'r, ~tri'ß) Verleum-
 der(in).
calomnie (mnī') f Verleumdung.
calomnier (mnī-e') verleunden.
calorifère (rī-fä'r) 1. Wärme hal-
 tend. 2. m Heiz-apparat.
calotte (fä-lō't) f Rüsschen n;
 Priester müße; fig. die Pfaffen;
 Maulſchelle.
calottin (fä-lō-tq') m Pfaffe.
calquer (fä-l-fe') durchzeichnen.
calumet (fä-lū-mæ') m: ~ (de
 paix) Friedenspfeife f.
calus (fä-lū'ß) m Schwiele f.
Calvaire (fä-l-wä'r) m Go'lgatha n.
calvitie (wī-ßi') f Raßköpfigkeit.
camaïeu (fä-mä-ō') m id., Bilder-
 ſtein; einfarbiges Gemälde.
camail (fä-ma'j) m Biſchofsmän-
 telchen n. [radſchaft; Koterie.
camaraderie (mä-ra-d'ri') f Kame-
camard, ~e (fä-mä'r, fä-mä'rd)
 ſtumpfnaſig. [ſchmiere f.
cambonis (q-bū') m Wagen-
cambré (q-bre') rundlich, ge-
 ſchweift, fig. üppig.
cambrer (~): (se) ~ (ſich) frümmen.
cambrure (q-brū'r) f Bogen-
 frümmung. [Kammer.
cambose ♂ (q-bū'ſj) f Proviant-
cambusier (q-bū-ſie') m Bottler.
came (fam) f Gienmuſchel.

[CAL

caméléopard (fä-me-lē-ō-pā'r) m
 Giraffe f.
camelot (fä-m'lo') m Kamelott.
camelote (m'lō't) f Schund m.
camérier (mē-riē') m Kämmerer.
camériste (ri'ſt) f Hofkammerfrau.
camion (fä-mq') m Farbentopf;
 Rollwagen; kleine Stednadel.
camionner (fä-mō-ne') auf Roll-
 wagen fortſchaffen. [terjacke.
camisole (mī-ſō'l) f Kamisol, Un-
camomille (fä-mō-mi'j) f Kamille.
camouflet (mu-ſlä') m Duqm v.
 brennendem Papier; berber Verweiß.
camp (q) m (Zeld-)Lager n.
campagnard, ~e (q-pä-njā'r,
 ~njā'rd) 1. ländlich, Land...;
 bäuriſch. 2. s. Land-mann, -frau.
campagne (q-pä-nj) f Zeld n, Ge-
 ſilde n; Land n; Zeldzug m; Be-
 triebsdauer. [mauß f.
campagnol (q-pä-njō'l) m Zeld-
campane (pa'n) f Troddel; Kapitäl.
campanelle, ~ule (q-pä-næ'l,
 ~nü'l) f Glockenblume.
campement (p'mq') m Zeld-Lager n.
camper (q-pe') lagern.
camphrer (fre') mit Kampfer an-
 machen. [(Schule).
campos (q-pō'): avoir ~ frei haben
camus, ~e (fä-mū', fä-mū'ſj)
 ſtumpf-, platt-naſig.
camuset, ~te (fä-mū-ſæ', ~ſæ't)
 mit platter Naſe.
canaille (fä-na'j) f Gefindel n.
canal, pl. ~aux (nä'l, nō') m Kanal.
canard (fä-nā'r) m Ente f, Ente-
 rich; Schnurre f; Zeitungs-Ente f;
 ♂ falſche Note; chien ~ zur En-
 tenjagd abgerichteter Hund.
canardeau (nā-do') m junge Ente.
canarder (fä-nār-de'): ~ q. aus ge-
 deckter Stellung auf jem. feuern;
 jem. et. aufbinden; v/n. ♂ mit
 der Stimme überſchnappen.
canardière (fä-nār-diā'r) f Enten-
 haus n, -flinte. [-baum.
canari (uā-ri') m Kanarien-vogel,

CAN]

canasse (fä-na'ß) *m* Thee-, Tabakskiste *f*; Knafter (= Tabak).

cancan (fä-fä') *m* Schrei von Enten und Papageien; *~s pl.* Klatfche-reien *f*; id. (unzüchtiger Tanz).

cancaner (fä-ne') Klatfchen; durch die Nase reden; Kanfan tanzen.

cancanier *m*, *~ère f* (nle', nlä'r) Klatfchweib; Kanfantänzer(in).

cancer (ßä'r) *m* Krebs (= Schaden).

cancéreux, *~se* (fä-ßé-rö', ~rö'ß) krebsartig. [Echlufer, Knicker.

cancre (fä'tr) *m* Krabbe *f*; armer

candeur (fä-bö'r) *f* Treuherzigkeit; *~ de mœurs* Sittenreinheit. [Falsch.

candide (fä-bi'b) treuherzig, ohne

cane (fan) *f* weibliche Ente.

caneton (fä-n'tq') *m* Entchen *n*.

canette (fä-nä't) *f* Entchen *n*; halbe Kanne, großes Seidel.

caniche (fä-ni'ß) *m* Pudel.

canicule (fä-ni-fü'l) *f* Hundstern *m*, = tagzeit.

canif (fä-ni'ß) *m* Federmesser *n*.

canin, *~e* (fä-ng', ~ni'n) hundenartig; *dent ~e* Augenzahn; *faim ~e* Heißhunger *m*.

canine (fä-ni'n) *f* Augenzahn *m* (= *dent canine*).

canitie (ni-ßl') *f* Grau-werden *n*.

cannaie (fä-nä') *f* Röhricht *n*.

canne (fän) *f* Rohr *n*; Rohr-, Spazier-stock *m*.

canneler (fä-n'le') ausfehlen.

cannelle (fä-nä'l) *f* Zimmt *n*.

cannelure (fä-n'lü'r) *f* Hohlkehle.

canne-siège (fän-ßië'Q) *f* 3l. = zu-legenden Stuhl in Stodform.

cannetille (fä-n'ti'j) *f* Kantille.

cannette (nä't) *f* spanisches Rohr.

cannier (fä-nle') *m* Rohrslechter.

canon (fä-ng') *m* 1. Kanone *f*; Glinten-ic. lauf; Pumpen-Stiefel; Abfallrohr *n*. 2. Sägung *f*;

Kanon. [niß.

canonical, *~e* (fä-nö-nä'l) lano's

canoniser (ni-se') heilig sprechen.

canonner (fä-nö-ne') mit Kanonen beschießen. [nenboot *n*.

canonnière (fä-nö-nlä'r) *f* Kano-canot (fä-nö') *m* Baumkahn; kleines Boot. [rer.

canotier (fä-nö-tle') *m* Kahnjahn-cantatrice (fä-ta-tri'ß) *f* (Opern-) Sängerin. [spanische Fliege.

cantharide (tä-rä'b) *f*, a. mouche

cantine (fä-ti'n) *f* Glaschenfutter *n*; Marktenderei.

cantinier *m*, *~ère f* (fä-ti-nle', ~nle'r) Marktender(in).

cantique (fä-ti'l) *m* Lobgesang; Kirchenlied *n*; C~ des ~s hohes

Lied Salomo'nis.

cantonade (fä-tö-na'b) *f* Raum *m* hinter den Coulißen; à la ~ in die Coulißen (sprechen).

cantonnier (nle') *m* Chauffee-, Bahn-wärter. [Röhre.

canule (fä-nü'l) *f* Spitzröhrchen *n*;

cap (fäp) *m* Vorgebirge *n*; ↓ Nase *f* des Schiffs; *de pied en ~* vom Scheitel bis zur Sohle.

capable (pa'bi) fähig, im Stande.

capacité (fä-pä-ßi-te) *f* Fähigkeit; Befähigung; Geräumigkeit.

caparaçon (rä-ßq') *m* Pferdebede.

cape (fäp) *f* Kaptenmantel *m*;

Kapuze; *sous ~* heimlich.

cap(é)er ↓ (fä-p(e)-e') heiliegen.

capelet (fä-p'lä') *m* Steingasse *f* bei Pferden. [2. & *m* Frauenhaar *n*.

capillaire (pi-lä'r) 1. haar-artig.

capilotade (fä-pl-lö-ta'b) *f* Eingegschnittenen *n* von Geflügel; met-

tre en ~ zu Brei schlagen.

capitaine (fä-pl-tä'n) *m* Hauptmann; Feldherr.

capital, *~e* (tä'l) 1. hauptfächlich.

2. *m* Hauptsache *f*; Kapitäl *n*.

capitale (fä-pl-tä'l) *f* Hauptstadt.

capitan (fä-pl-tä') *m* Maulheld.

capitation (tä-ßi'Q) *f* Kopfsteuer.

capiteux, *~se* (fä-pl-tö', ~tö'ß) heraufhebend. [belegen.

capitonner (tö-ne') mit Fleckseide

capitulaire (fä-pi-tü-lä'r) Rapi-
tel... od. Stifts-...
capon (fä-pq') *m* Memme *f*; gaune-
riſcher Spieler.
caporal (fä-pö-rä'l) *m* Corporal.
caporalisme (fä-pö-rä-li'ſm) *m*
Gamaſchenbienſt.
capot (fä-po') 1. *m* Regenmantel;
Matſch (Pluquetſpiel). 2. *a.* matſch;
beſtürzt.
capote (fä-pö't) *f* Regenmantel *m*
mit Kapuze; Soldatenrock *m*; Wa-
gen-Berdeck *n*; Schornſtein-Kappe.
cappe (fäp) *f* Rahm *m*. [Saune *f*.
caprice (fä-prī'ſ) *m* Eigenſinn;
capricieux, ~se (fä-prī-ſiö', ~ſiö'ſ)
eigenſinnig; launenhaft.
capricorne (fä-prī-fö'rn) *m* Holz-
bock (Käfer); Steinbock (Steenbild).
câprier (fä-prī-e') *m* Kapernſtrauch.
capron (fä-prq') *m* Ananaß-Erb-
beere *f*. [Hütchen *n*.
capsule (fä-pſü'l) *f* Kapſel; Zünd-
captateur *m*, ~trice *f* (fä-ptä-tö'r,
~tri'ſ) Erbſchleicher(in). [ſung.
captation (ptä-ſiö') *f* Erbſchlei-
capter (fä-pte') erſchleichen; eine
Mineralquelle faſſen. [ſänglich.
captieux, ~se (fä-pſiö', ~ſiö'ſ) ver-
captif, ~ve (pti'ſ, pti'w) 1. (Kriegs-)
gefangen. 2. *s.* Gefangene(r).
captivant, ~e (fä-pti-wä', ~wä't)
gewinnend, bezaubernd.
captiver (fä-pti-we') für ſich ge-
winnen, einnehmen.
captivité (fä-pti-wi-te') *f* Gefan-
genſchaft. [Priſe; Beute.
capture (fä-ptü'r) *f* Fang *m*;
capturer (ptü-re') fangen; weg-
nehmen; ⚡ aufbringen.
capuchon (pü-ſchq') *m* Kapuze *f*.
capucin (fä-pü-ſq') *m* Kapuziner
(=Affe, =Käfer, =Taube *f*).
capucinade (fä-pü-ſi-na'd) *f* Ka-
puziner-Predigt.
capucine (ſi'n) *f* Kapuziner-nonne;
Kapuziner-kreſſe. [tönnchen *n*.
caque (fä) *f* Heringß-, Pulver-

caquer (fä-fe') Heringe einſalzen;
in Tonnen packen; *v/n.* packen.
caquet (fä-fä') *m* Gackern *n*;
Schwäzen *n* der Vögel; Ge-
ſchwätz *n*. [Klatſchen.
caqueter (f'te') gackern; ſchwäzen,
car (far) denn. [Medizin.
carabin (fä-rä-bq') *m* Student der
carabine (fä-rä-bi'n) *f* Büchſe,
Stuſen *m*, Kletter-Karabi'ner *m*.
carabiner (fä-rä-bi-ne') ein Zinten-
rohr ziehen; *v/n.* plänſeln.
caracoler (fä-rä-fö-le') ein Pferd
herumtummeln, ſchwenken.
caractère (fä-rä-ftä'r) *m* Schrift-
zeichen *n*; Charakter. [eimer.
carafon (ſq') *m* Gläſſchen *n*; Kühl-
caramel (fä-rä-mä'l) *m* brauner
Zuckerandis. [bräunen.
caraméliser (fä-rä-me-li-se') Zucker
carapace (fä-rä-pä'ſ) *f* Rücken-
ſchild *n* der Schildkröten.
carat (fä-ra') *m* Karat *n*.
caravanier (fä-rä-wä-nié') *m* Füh-
rer der Laſttiere einer Karawane.
carbatine (fär-ba-ti'n) *f* friſch ab-
gezogenes Tierfell.
carbonater (fär-bö-na-te') mit
Kohlensäure ſättigen.
carbone (bo'n) *m* Kohlenſtoff.
carbonique (bö-ni'f) kohlenſauer.
carboniser (bö-ni-se') verkohlen.
carcan (fär-fq') *m* Halßeiſen *n*,
Straſe *f* des Brangers.
carcasse (fär-fä'ſ) *f* Gerippe *n*.
carcinome (fär-ſi-nö'm) *m* Krebs-
geſchwür *n*.
cardage (da'q) *m* Kardätiſchen *n*
der Wolle. [ſen-kreſſe.
cardamine (fär-bä-mi'n) *f* Wie-
carde (färd) *f* eßbare Mittelblatt-
rippe der wilden Artichoſe; Sta-
chelkopf *m* der Weberkarde; Woll-
frage. [ſämmen.
carder (fär-de') fragen, främpeln,
cardeur *m*, ~se *f* (fär-dö'r, ~dö'ſ)
Wollſämmer(in). [macher.
cardier (fär-die') *m* Kardätiſchen-

cardinal, ˌe(fär-bl-nä'l) 1. haupt-
sächlich, Haupt... 2. m. Kardinal.
cardon (bq') m. wilde Artischocke.
carême (fä-rä'm) m. Fastenzeit f.
carême-prenant (fä-räm-prä-ng')
m. Fastenachtszeit f; Fastchingen-
narr. [holen n; Werst f.
carénage (fä-re-na'G) m. Kiel-
carène (fä-rä'n) f. (Schiff-)Kiel m.
caréner (fä-re-ne') ein Schiff kiel-
holen. [einschmeicheln.
caressant, ˌe (fä-rä-ßq', ˌßä't)
caresse (fä-rä-ß) f. Liebesföng.
caresser (fä-rä-ße') liebfofen,
hätfcheln. [Ladung.
cargaison (fär-gä-ßq') f. Schiffs-
cargue (färg) f. Wei-tau n.
carguer (fär-ge') aufgeien; v/n.
fich auf eine Seite neigen.
carie (fä-rl') f. Knochenfraß m;
Hohlwerden n der Zähne; Korn-
fäule. [anfäulen.
carier (fä-rl-e') anfreffen; so ~
carieux, ˌse (fä-rlö', ˌrlö') an-
gefressen, faul.
carillon (fä-rl-ig') m. Uhr f mit
Glockenspiel; Glockenläuten n.
carillonner (jö-ne') (ein)läuten.
carillonneur (jö-nö'r) m. Glockner.
carlin (fär-lq') m. Mops.
carlingue ˆ (lq'g) f. Kielschwein n.
carlovingien, ˌne(fär-lö-mq-Glq',
ˌGlä'n) karolingisch.
carmagnole (fär-mä-njö'l) f. id.
(republ. Lied; Tanz); Jakobiner-
jache. [déchaussé Barfüßer.
carme (färm) m. Karmeli'ter; ~
carminer (fär-mi-ne') mitKarmin
malen.
carnage (fär-na'G) m. Blutbad n.
carnassier, ˌère (fär-nä-ßie',
ˌßä'r) fleischfressend.
carnassière (ßä'r) f. Jagdtasche.
carnation (fär-nä-ßiq') f. Fleisch-
Darstellung auf Gemälden.
carne (färn) f. Kante, äußerer
Winkel.
carnet (fär-nä') m. Notizbuch n.

carnier (fär-nie') m. Jagdtasche f.
carnifier (fär-ni-ßi-e'): se ~ zu
Fleisch werden.
Carniole (fär-ni-o'l) f. Krain n.
carnivore (wö'r) fleischfressend.
caroncule (fä-rq-lü'l) f. Fleisch-
wärtchen n.
carotte (fa-rö't) f. Mohrrübe; Za-
bakörle; tirer une ~ à q. i-m
etwas abschwindeln. [len.
carotter (fä-rö-te') knickerig spie-
carotteur m, ˌse f (fä-rö-tö'r,
ˌtö') knickerige(r) Spieler(in).
caroubier (fä-ru-bie') m. Johan-
nisbrodbaum.
carpe (färp) f. Karpfen m.
carpeau (fär-po') m. kleiner See-
karpfen. [Karpfenteich m.
carpier m, ˌère f (fär-ple', ˌpiä'r)
carquois (fär-fä') m. Röcher.
carre (fär) f. Winkel m; Ober-
teil n einer Hulsform zc.
carré, ˌe (fa-re') 1. vier-eckig;
Quadrat...; tête ˌe gediegener
Kopf, Mensch von hartnäckigem
Charakter, Deutscher. 2. m.
Bier-ec n, Quadrat n; ~ de
mouton Hammel-Vorderviertel.
carreau (rö') m. vier-eckige Platte;
(Stein-)Fliese f; (Ofen-)Rache f;
Straßenpflaster n; ~ (de vitre)
Fenster Scheibe f; Fußfissen n;
Karreau n.
carrefour (fa-r'fü'r) m. Kreuzweg.
carreler (fa-r'le') mit Fliesen aus-
legen, pflastern; alte Schuhe be-
sohlen.
carrelet (fa-r'lä') m. Blattbutte f
(Zig); Packnadel f; vier-eckiges
Senfgarn; Seife-rahmen.
carreleur (fa-r'lö'r) m. Pflasterer;
herumziehender Schuhflider.
carrément (fa-re-mq') ins Ge-
viert; gerade zu.
carrer (fa-re') vier-eckig machen;
ins Quadrat erheben; so ~ sich
spreizen. [Steinbruch m.
carrière (fa-rä'r) f. Laufbahn;

carrosse (fa-rö'ß) *m* Kutsche *f*.
carrosserie (rö-ß'ri') *f* Wagenfabri-
 cation. [lant; Kutschpferd *n*.
carrossier (ßie') *m* Wagenfabri-
carrure (fa-rü'r) *f* Schulterbreite.
cartayer (fär-tä-ße') den halben
 Weg halten.

carte (färt) *f* (Lande, Spiel-, Witten-
 Speise-)Karte; für das Essen zu zah-
 lende Rechnung; ~ **blanche** Voll-
 macht. [brist(ation).

carterie (fär-t'ri') *f* Kartenfa-
carteron *m*, ~ **ne** *f* (t'rg', t'rön)
 Quadron(e).

carthame & (ta'm) *m* Safran.

cartier (fär-tie') *m* Kartenmacher,
 -händler.

cartilage (fär-ti-la'g) *m* Knorpel.

cartomancien, ~ **ne** (fär-tö-mg-
 ßig', ~ßig'n) *s.* Kartenschlä-
 ger(in). [ton; Mappe *f*.

carton (fär-tg') *m* Pappe *f*; Kar-
cartonner (fär-tö-ne') in Pappe
 binden. [venfabrik.

cartonnerie (fär-tö-n'ri') *f* Pap-

carton-pâte (fär-tg-pä't) *m* Pa-
 piermaché *n*. [Steinpappe *f*.

carton-pierre (fär-tg-piä'r) *m*

cartouche (tu'ſch) 1. *f* Patrone.

2. *m* Zierrahmen, Schönlustes *f*;

Beet-Einfassung *f*. [tasche *f*.

cartouchier (tu-ſchie') *m* Patron-

cartulaire (fär-tü-lä'r) *m* Ur-
 chiv *n*; Urkundenbewahrer.

carvi & (fär-mi') *m* Kümmel.

cas (fa) *m* Fall; **faire** ~ **de** qc.
 Wert auf etwas legen.

casanier, ~ **ère** (fä-ſä-nie', ~niä'r)

1. zu Hause sitzend, hochend.

2. *m* Ofenheizer.

casaque (fä-ſä'l) *f* Reise-rock *m*;

tourner ~ seine Gefinnung
 ändern. [rock; Schößjace *f*.

casquin (fä-ſä-ſg') *m* kurzer Über-

cascade (fä-ßfa'b) *f* Wasserfall *m*;

ſprudelnder Wiß; plöſlicher
 Übergang. [Wasserfall.

cascatelle (fä-ßfa-tä'l) *f* kleiner

case (fäſ) *f* Häuschen *n*; Fach *n*;
 Feld *n* (Schachbrett).

caséux, ~ **se** (fä-ſe-ö', ~ö'ſ) käſig.

caser (fa-ſe') unterbringen; fach-
 weiſe ordnen. [nenwärter.

casernier (fä-ſär-nie') *m* Kaſer-

casier (fa-ſie') *m* Fachkaſten.

casque (ſäßf) *m* Helm.

casqué (fä-ßſe') gehelmt.

casquette (fä-ßſe't) *f* Mütze.

cassable (fa-ßa'bl) zerbrechlich.

cassade (fa-ßa'b) *f* Notlüge.

cassant, ~ **e** (fa-ßg', ~ßg't) zerbrech-
 lich; ſpröde (Metall); *fig.* ſcharf.

casse (faß) *f* 1. zerbrochenes Ge-
 ſchirr; X Strafe der Abſetzung.

2. Schrifkaſten *m*; Federkaſten
m; & Kaſſia.

casse-cou (faß-fu') *m* Halsbrechen-
 der Weg. [Rußknacker.

casse-noisette (faß-nöä-ſä't) *m*

casser (fa-ße') zerbrechen, entzwei-
 machen; für ungültig erklären;
 abſetzen.

casse-tête (faß-tä't) *m* Kopfſchlä-
 ger (Stoß); Streit-art der Wilden;
 kopfbrechende Arbeit.

cassette (fa-ßä't) *f* (Zuwelen-)Käſt-
 chen *n*; Schatulle.

cassier (fä-ſie') *m* Kaſſienbaum.

cassiolette (fä-ßö-lä't) *f* Räucher-
 pfanne. [zucker *m*.

cassonade (fä-ßö-na'b) *f* Garin-

Cassovie (fä-ßö-mi') *f* Kaſchau *n*.

cassure (fa-ßü'r) *f* Bruch *m*.

castor (fä-ßtö'r) *m* Biber; Raſtor-
 hut. [ſälligkeit.

casualité (fa-ſü-a-lä-te') *f* Zu-

casuel *m*, ~ **le** *f* (fa-ſü-ä'l, ~ä'l)

1. zufällig: 2. *m* Sporteln *pl*.

cataplexie (fä-tä-lä-ßſi') *f*
 Starrſucht. [Umſchlag.

cataplasme (plä'ſm) *m* (Brei-)

cataracte (rä'tt) *f* großer Waſſer-
 fall; *path.* grauer Star.

catarrheux, ~ **se** (fä-tar-rö', ~rö'ſ)

zu Katarrh, zu Schleimflüſſen
 geneigt.

Catou (fä-to') *f* Rätke.

catéchiser (fä-të-jchí-se') den Katechismus lehren; *fig.* j-m vorpredigen.

catéchumène (fä-të-fü-mä'n) *s.* Katechismuschüler(in), Konfirmand(in). [abteilen.]

catégoriser (gö-rl-se') nach Klassen

catholicité (fä-tö-lí-pl-te') *f* Übereinstimmung mit der kathol. Kirche; katholische Christenheit.

catholicon (lí-fq') *m* Universalmittel *n*; Sammelurium *n*.

catimini (fä-tí-mí-ní'): *en* ~ ganz heimlich. [Dirne.]

Catin (fä-tq') *f* Rätchen *n*; *c* ~

catir (fä-tí'r) dem Tuche Glanzpresse geben.

catisseur (tí-ßö'r) *m* Zeugpresser.

catogan (fä-to-gq') *m* aufgeschürzter Zopf. [kato'niſch.]

catonien, ~ne (fä-tö-ní', ~níæ'n)

cauchemar (fo-ſchma'r) *m* Alpdrücken *n*; *fig.* Schreckbild *n*.

caudé (fo-de') geschwänzt.

causal, ~e (fo-sä'l) urfächlich; den Grund angehend.

cause (föſ) *f* Ursache; Veranlassung; Rechtsgrund *m*; Prozeß *m*; Sache, die verurteilt wird; à ~ de ... wegen.

causer (fo-se') 1. verursachen. 2. plaudern. [Gerede *n*.]

causerie (fo-s'ri') *f* Geplauder *n*,

causette (fo-sä't) *f* Geflüster *n*.

causeur, ~se (fo-sö'r, ~sö's) 1. gesprächig. 2. *s.* gesprächige(r) Mann, Frau. 3. ~se *f* id. (Kanonsee für zwei).

causticité (hti-ſí-te') *f* Beizkraft; Spottsucht.

caustique (fo-ſti'f) 1. beizend; *fig.* beißend. 2. *m* Ätzmittel *n*.

cauteleux, ~se (fo-t'íö', ~t'íö's) verschmigt. [Brennmittel *n*.]

cautère (fo-tä'r) *m* Fontanelle *f*;

cautériser (fo-te-rl-se') eine Fontanelle setzen; (aus)brennen.

caution (fo-ſig') *f* Bürgschaft; Bürge *m*; sujet à ~ verdächtig. **cautionnement** (fo-ſiö-n'ing') *m* Leistung *f* der Bürgschaft; Kautions(summe *f*) *f*.

cautionner (fo-ſiö-ne'): ~ *q.*, *qc.* sich für jem., et. verbürgen.

cavale (fä-wä'l) *f* Stute.

cavalier *m*, ~ère *f* (fä-wä-líe', ~líä'r) Reiter(in); Kavallerist; Kavaliere.

cavalièrement (líä-r'ing') allzufrei, hochfahrend, anmaßend.

cave (fäw) *f* 1. Keller; ~ (à cristaux) Flaschenkeller *m*, =futer *n*; ~ à liqueurs eleganter Kasten mit Liqueurflaschen und Gläsern. 2. *a.* höhl; eingefallen.

caveau (fä-wo') *m* kleiner Keller; (Grab-)Gewölbe *n*.

caveçon (fä-w'ſq') *m* Kappzaun.

cavée (fä-we') *f* Hohlweg *m*.

caver (fä-we') aushöhlen; ~ (de) quelque somme Geld zum Spielen vor sich hinlegen.

caverne (fä-wä'rn) *f* Höhle.

caverneux, ~se (fä-wä'r-nö', ~nö's) voller Höhlen; voix ~se Graßbestimme.

cavité (fä-wí-te') *f* Höhlung.

ce (ſä) und **cet** *m*, **cette** *f* (ſät); *pl.* **ces** (ſä) diese(r); jene(r); ~ **qui** (quo) was.

céans (ſä-g') hier.

ceci (ſä-sí') dies.

cécité (ſä-sí-te') *f* Blindheit.

céder (ſä-de') überlassen, abtreten; *v/n.* nachgeben; weichen.

cèdre (ſä-dr) *m* Zeder *f*.

cédule (ſä-dü'l) *f* *chm.* Schuldschein. [umgeben, umgürten.]

ceindre (ſä-dr): ~ *de qc.* mit et. **ceinture** (ſä-tü'r) *f* Gürtel *m*; Einfassung; Lenden *pl.*; ~ hygiénique Leibbinde.

ceinturer (ſä-tü-re') mit einem Gürtel umgeben.

ceinturier (ſä-tü-ríe') *m* Gürtler.

ceinturon (ḡq-tũ-rq') *m* Degen-
gürtel *n*.
cela (ḡ'lä') das (da); jenes.
célébration (ḡē-le-brā-ḡq') *f* Feier.
célèbre (ḡē-lä'br) berühmt.
célébrer (le-bre') feiern; rühmen.
célébrité (brl-te') *f* Berühmtheit.
celer (ḡē-le') verheimlichen.
céleri (ḡē-l'ri') *m* Sellerie.
célérité (ḡē-le-rī-te') *f* Schnellig-
keit.
céleste (lä'ḡt) himmlisch. [Feit.
célibat (ḡē-lī-ba') *m* Celibats-
stand.
célibataire (ba-tä'r) *m* Junggeselle.
celle (ḡäl) *f* von celui. [wölb. *n*.
cellier (ḡä-lie') *m* Vorratsge-
schäft.
cellulaire (ḡä-lü-lä'r) Zellen-...
cellule (ḡä-lü'l) *f* Zelle. [Zellig.
celluleux, ~se (ḡä-lü-lö', ~lō'f)
celui (ḡ'lü'l) *m*, **celle** (ḡäl) *f*, **cens**
(ḡō) *m/pl.*, **celles** *f/pl.* der (die,
das)jenige; ~ci dieser; ~là
cendre (ḡä'br) *f* Asche. [jener.
cendré (ḡä-bre') aschfarben.
cendrer (ḡä-bre') aschgrau ma-
len; mit Asche bestreuen.
cendreur, ~se (drö', drō'f) aschig.
cendrier (ḡä-drē') *m* Aschen-
händler, -kasten. [brödel *n*.
Cendrillon (ḡä-brl-jq') *m* Aschen-
putz.
cène (ḡän) *f* Abendmahl. [mönch.
cénobite (ḡē-nō-bī't) *m* Kloster-
bewohner.
cens (ḡqḡ) *m* Zensus; Pachtzins.
censé (ḡä-ḡē') für et. gehalten.
censeur (ḡä-ḡō'r) *m* Zensor.
censier, ~ère (ḡē', ḡä'r) *s*. Päch-
ter(in); Lehnszins-herr, -buch *n*.
censuel, ~le (ḡä-ḡä'l, ~ḡä'l)
Lehnszinspflichtig. [wert.
censurable (ḡä-ḡü-ra'br) tadelns-
würdig.
censure (ḡü'r) *f* Zensur (von Schrift-
ten); Tadel; Disziplinarstrafe.
censurer (ḡä-ḡü-re') tadeln.
cent (ḡq) hundert.
centaine (ḡä-tä'n) *f* das Hundert.
centaurée (to-rē') *f* Flockenblume.
centenaire (t'nä'r) hundertjährig.
centi... (ḡä-ti...) in 399. hundert-...
centième (ḡä-tiē'm) hundertste(r).

centigrade (ḡä-tl-grä'b) hundert-
gradig.
centime (ḡä-tl'm) *mid.* (1/100) Grant.
central, ~e (ḡä-trä'l) im Mittel-
punkt gelegen. [trum *n*.
centre (ḡä'tr) *m* Mittelpunkt, Cen-
trum.
centuple (ḡä-tü'pl) hundertfach.
centupler (ḡä-tü-plē') verhundert-
fachen.
cep (ḡä) *m* Nebenstod. [fähen.
cépage (ḡē-pa'q) *m* Rebenforte *f*.
cependant (ḡē-pq-dq') indeffen;
doch; mittlerweile.
céracé, ~e (ḡē-ra-ḡē') wachsfarbig.
céramique (rä-mi'f) *f* Töpferkunst.
cérat (ḡē-ra') *m* Wachsöl *f*.
cerceau (ḡär-ḡō') *m* Reifen.
cercle (ḡä'rē) *m* Kreis, Zirkel;
Kreis; Reif. [legen.
cercler (ḡär-flē') Reifen um et.
cercueil (ḡär-tō'j) *m* Sarg.
céréale (ḡē-rē-a'l) *f* Getreide *n*.
cérébral, ~e (brä'l) Gehirn-...
cérémonial (mö-nä'l) *m* Fest-
gebräuche *pl.*, Ceremoniell *n*.
cerf (ḡär) *m* Hirsch.
cerfeuil (ḡär-tō'j) *m* Kerbel.
cerf-volant (ḡär-wō-lq') *m* Pa-
pierdrache; Hirschfänger.
cerisaie (ḡri-sä') *f* Kirchgarten *m*.
cerise (ḡri'f) *f* Kirschheide. [Kirche.
cerisette (ḡri-sä't) *f* getrocknete
Kirschheide.
cerisier (ḡri-sē') *m* Kirschbaum.
cerne (ḡärn) *m* Zahresring im Holze.
cerneau (ḡär-nō') *m* unrelfer Nuß-
kern; ~ *pl.* mit der grünen Schale
eingemachte Walnüsse.
cerner (ḡär-ne') umzingeln; avoir
les yeux ~és blaue Ringe um die
Augen haben; Nüsse auskernen.
certain, ~e (ḡär-tq', ~tā'n) gewiß.
certes (ḡärt) wahrlich.
certificat (ḡär-tl-fl-tä') *m* Be-
scheinigung *f*, Attest *n*, Schein.
certifier (ḡär-tl-fl-e') bescheinigen.
certitude (tū'd) *f* Gewißheit.
céruse (ḡē-rü'f) *f* Bleiweiß *n*.
cervaison (ḡär-wä-q') *f* Hirsch-
bier *n*. [feiste.

cervelas (bär-w'la') *m* Cervelat-
murst *f*.
cervelet (w'læ') *m* kleines Gehirn.
cervelle (wæ'l) *f* Gehirn, Bregen.
cervier (w'e') *v*. chat-, loup-~.
cervoise (wä'f) *f* Kräuterbier *n*.
ces (bæ) *v*. ce.
Césaire (bë-sä'r) *m* Cäsa'rius.
césarien, ~ne (bë-sä-rig', ~ræ'n)
cäsa'risch; *chir.* Kaiser(-schnitt).
cespiteux, ~se (bæ-bv'it', ~tö'f)
in dichten Büschen wachsend.
cessation (bæ-bä-big') *f* Auf-
hören *n*, Stillstand *m*.
cesse (bæb) *f* Aufhören *n*.
cesser (bæ-bë') aufhören; *v/a.*
einstellen.
cessible (bæ-bv'it) abtretbar.
cession (bæ-big') *f* Abtretung.
cessionnaire (bë-nä'r) *m* Über-
nehmer e-s abgetretenen Rechts, e-r
cet, ~te (bët, bæt) *v*. ce. [Attie.
cétacé, ~e (bë-ta-bë') 1. zu den
Walen gehörig. 2. *m* Wal.
ceux (bë) *v*. celui. [Sevennen.
cévenol, ~e (bë-w'nö'l) aus den
chable (fchä'bi) *m* Ross-seil *n*.
chabler (fchä-ble') mit einem Saue
heben.
chablis (fchä-bli') *m* Windbruch.
chabot (bo') *m* Raufkopf (zisch).
chacun, ~e (fchä-fg', ~fü'n) Jeder (*r*).
chaff (fchäf) *m* Raff.
chafouin *m*, ~es (fchä-fü'g', ~fü'n)
Schleicher(in).
chagrin, ~e (fchä-grä', ~gri'n) 1. *m*
Gram, Kummer; *id.* (genarbetes
leder). 2. *a.* gräulich.
chagriner (fchä-grä-ne'): ~ *q.* j-m
Kummer verursachen; so ~ sich
grämen; eine Haut chagrin-artig
zubereiten. [grin-arbeiter.
chagrinier (fchä-grä-nie') *m* Cha-
taine (fchæn) *f* Kette.
chainé, ~e (fchæ-ne') kettenförmig.
chainer (~) mit der Kette messen.
chainetier (fchæ-n'tie') *m* Kettler,
Gürtler.

chainette (fchæ-nä't) *f* Kettchen *n*;
point de ~ Kettenstich *m*.
chainon (fchæ-ng') *m* Schafe *f*.
chair (fchär) *f* Fleisch *n* (*a. fig.*).
chaire (fchär) *f* Kanzel; Katheder
m; Professur.
chaise (fchæf) *f* Stuhl *m*; ~ percée
Nachstuhl *m*; ~ de poste Post-
futzche; ~ à porteurs Sänfte.
chaisier (fchæ-fie') *m* Stuhlmacher.
chaland *m*, ~e *f* (fchä-lä', ~lä'b)
Runde, Rundin. [(ti).
chalaze (fä-lä'f) *f* Hahnentritt *m*
chalcographie (fäl-fö-grä-fi') *f*
Kupferstechkunst. [tuch *n*.
chäle (fchäl) *m* Schawl, Umfchlage-
chalet (fchä-lä') *m* Senn-hütte *f*.
chaleur (fchä-lö'r) *f* Hitze; Wärme.
chaleureux, ~se (lö-rö', ~rö'f)
warm, feurig. [Matrose.
chaloupier (lu-pie') *m* Schaluppen-
chalumeau (fchä-lü-mo') *m* Halm;
Schalmei *f*. [ipise *f*.
chalumet (fchä-lü-mæ') *m* Pfeifen-
chamailler (fchä-mä-je'), auch: se ~
sich herumzanken. [men.
chamarrer (fchä-mä-re') verbrä-
chamarrure (rü'r) *f* Verbrämung.
chambellan (fchä-bä-lä') *m* Kam-
merherr. [bekleidung *f*.
chambranle (fchä-brä'l) *m* Thür-
chambre (fchä-brä') *f* Stube, Zim-
mer; Kammer; ~ basse Unter-
haus. [voll; Korporalschaft.
chambree (fchä-brä') *f* eine Stube
chambrier (fchä-brä') beisammen
wohnen; *v/a.* jem. bei Seite
führen. [benmädchen *n*.
chambrière (fchä-brä-ä'r) *f* Stu-
chameau (fchä-mo') *m* Kamel *n*.
chamélée (më-lë') *f* Kamelslast.
chamelier (fchä-më-lie') *m* Kamel-
treiber. [Gemshaut *f*.
chamois (fchä-mä') *m* Gemse *f*;
chamoiser (se') sämisch gerben.
champ (fchä) *m* Feld *n*; Acker; ~
clos Schranken *pl.*; schmale
Seite, hohe Kante.

champenois, ˌe (ʃɑ̃-ˈpənɔ̃), ˈpənɔ̃) aus der Champagne.
champêtre (ʃɑ̃-ˈpɛːr) ländlich.
champi (ʃɑ̃-ˈpi) m Findling.
champignonnière (ʃɑ̃-ˈpi - njo - niãr) f Champignon-Beet n.
champion (ʃɑ̃-ˈpiɑ̃) m Kämpfer; Vorsechter.
champlé (ʃɑ̃-ˈplɛ) vom Froste beschädigt.
champlure (ʃɑ̃-ˈplür) f Frostschaden m. [find n.
chançard (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃r) m Glückschance (ʃɑ̃ɑ̃) f Glückswurf m, =fall m; möglicher Fall; Glück n.
chancelant, ˌe (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃, ˈʃɑ̃t) (ʃɑ̃)wankend.
chanceler (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃) (ʃɑ̃)wanken.
chancelier (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃) m Kanzler.
chancelière (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃) f Kanzlerin; Fußsack m.
chancellerie (ʃɑ̃-ˈlɛr) f Staatskanzlei. [mißlich.
chanceux, ˌse (ʃɑ̃, ʃɑ̃) glücklich;
chancir (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃) verschimmeln.
chancissure (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃) f Schimmel m, Rahm m.
chancre (ʃɑ̃-ˈtr) m Krebs; Schanker; Brand der Blumen.
chancreux ˌse (ʃɑ̃-ˈkrɔ̃, ˈkrɔ̃) mit dem Krebse behaftet; krebsartig. [neß.
Chandeleur (ʃɑ̃-ˈdɛr) f Lichtchandelier (ʃɑ̃-ˈdɛr) m Leuchter; Lichtzieher.
chandelle (ʃɑ̃-ˈdɛr) f Talg-Licht n.
chandellerie (ʃɑ̃-ˈdɛr) f Lichtzieherei.
chanfrein (ʃɑ̃-ˈfrɛ) m (Zaumzeug n am) Vorderteil des Pferdekopfes; Federbusch für Pferde; Schrägkante f.
chanfreiner (ʃɑ̃-ˈfrɛ - ne) abschragen.
change (ʃɑ̃ɑ̃) m Wechsel, Tausch; Bank-, Wechsel-geschäft n; ch. falsche Spur. [änderlich.
changeable (ʃɑ̃-ˈɑ̃) unver-

changeant, ˌe (ʃɑ̃-ˈɑ̃, ˈɑ̃t)
 1. veränderlich; schillernd. 2. m Schiller-taffet. [änderung f.
changement (ʃɑ̃-ˈɑ̃) m Ver-
changer (ʃɑ̃-ˈɑ̃) vertauschen; Wech (ein-, um-)wechseln; etwas verändern; v/n. sich verändern; ~ de qc. etwas wechseln.
changeur (ʃɑ̃-ˈɑ̃r) m Wechsel-
chanoine (ʃɑ̃-ˈnɔ̃) m Domherr.
chanoinesse (ʃɑ̃-ˈnɔ̃ - nɛʃ) f Stiftsdame. [pl. Klausen.
chanson (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃) f Lied n; ~s chansonnier (ʃɑ̃-ˈʃɑ̃-ne): ~ q. ein Spottlied auf jem. machen.
chansonnier (nɛʃ) m Lieberdichter.
chant (ʃɑ̃) m Gesang.
chantable (ʃɑ̃-ˈtaʃ) singbar.
chantage (ʃɑ̃-ˈtaɑ̃) m Drohungen befuß Geld-erpressung.
chateau (to) m Munkel Brot.
chantepleure (ʃɑ̃-ˈtɛ - plɛr) f Seihe-trichter m.
chanter (ʃɑ̃-ˈte) singen; preisen.
chanterelle (tʃɑ̃rɛl) f Quinte(n-saite); Lockvogel m. [ger(in).
chanteur m, ˌsef (tɔ̃r, tɔ̃) Sän-
chantier (ʃɑ̃-ˈtiɛ) m Bauplatz, Zimmerhof; (Schiff-)Werft f.
chantonner (ʃɑ̃-ˈtɔ̃-ne) halblaut vor sich hinsingen. [fehlen.
chantourner (ʃɑ̃-ˈtür-ne) aus-
chantre (ʃɑ̃r) m Kantor; poet. Sänger, Dichter.
chanvre (ʃɑ̃vr) m Hanf. [reiter.
chanvrier (ʃɑ̃vrɛ) m Hanf-
chape (ʃɑ̃p) f Chorrock m; Schüssel-Stürze; Überzug m, Kappe.
chapeau (ʃɑ̃-ˈpo) m Hut; Kap-laken n.
chapelain (ʃɑ̃-ˈpɑ̃) m Kaplan.
chapeler (ʃɑ̃-ˈpɑ̃) Brot ab-raspeln. [kranz zum Seten.
chapelet (ʃɑ̃-ˈpɑ̃) m Rosen-
chapelier (pɑ̃rɛ) m Hutmacher.
chapelle (ʃɑ̃-ˈpɑ̃) f Kapelle.
chapellerie (ʃɑ̃-ˈpɑ̃-rɛ) f Hut-macher-geschäft n, =ware.

chapelure (ſchä-p'li'r) *f* abgeraspelte Brot-rinde.
chaperon (ſchä-p'rq') *m* Kappchen *n*; *arch.* Haube *f*, Kappe *f*; Anstands-dame *f*.
chaperonner (ſchä-p'rö-ne') *be*-hauben; ein junges Mädchen in die Welt einführen. [*Kapitäl n.*]
chapiteau (ſchä-pl-to') *m* Knauf,
chapitre (ſchä-pi'r) *m* Kapitel *n*.
chapitrer (ſchä-pi-tre'): ~ *q.* j-m die Leviten leſen.
chapon (ſchä-pq') *m* Kapaun.
chaque (ſchäq) jede(r), jedes.
char (ſchar) *m* Wagen.
charançon (ſchä-rq-ßq') *m* Kornwurm.
charbon (ſchär-bq') *m* Kohle *f*; (Getreide-)Brand; Pestblatter *f*.
charbonné, ~e (ſchär-bö-ne') 1. verkohlt; kohlschwarz. 2. ~e *f* Roſtbraten *m*.
charbonner (~) verkohlen; mit Kohle zeichnen; *v/n.* kohlen, blaſen. [*Kohlenbrenner.*]
charbonnier (ſchär-bö-ni'e') *m*
charbonnière (ſchär-bö-niä'r) *f* Meiler *m*; Kohlmeiſe.
charcuter (ſchär-tü-te') zermahlen.
charcutier (tü-ti'e') *m* Eſchweine-ſleiſchwaren-Händler.
chardon (ſchär-dq') *m* Diſtel *f*.
chardonneret (ſchär-bö-n'rä') *m* Diſtelſinf; Stieglis.
charge (ſchärq) *f* Laſt, Bürde; Ladung; Verpflchtung; Amt *n*, Stelle; erſchwerender Anſatzpunkt; heftiger Angriff, pas de ~ Sturmſchritt *m*. [*Ladung f.*]
chargement (ſchär-q'mq') *m* Ver-
charger (ſchär-qe') (be)laden, beſchweren; einen Brief rekommandieren; ~ *q.* de *qc.* jem. mit et. beauftragen, j-m et. zur Laſt legen; übertreiben; karifizieren; mit blanker Waffe angreifen; so ~ de *qc.* ſich beſchweren mit et., et. auf ſich nehmen; so ~ ſich

ummöſſen (Wetter), ſich belegen (Zunge). [*Befrachter.*]
chargeur (ſchär-qö'r) *m* Auflader;
chariot (ſchä-rl-o') *m* (Transport-)Wagen. [*tig.*]
charitable (ſchä-rl-ta'bi) milbtthä-
charité (ſchä-rl-te') *f* Nächſten-liebe, Barmherzigkeit; Liebeswerk *n*, Almoſen *n*. [*muſik f.*]
charivari (ri-wä-ri') *m* Kaſen-
charlatanesque (ſchär-la-tä-nä'ßf) marſtſchreieriſch.
Charlemagne (ſchär-l'mä'nj) *m* Karl der Große.
Charles (ſchärl) *m* Karl.
Charlot (ſchär-lo') *m* 1. Karlchen *n*. 2. c~ der Henker. [*terte.*]
charlotte (ſchär-lö't) *f* Aufſelbrei-
charme (ſchärm) *m* Zauber; Reiz.
charmer (ſchär-me') bezaubern; entzücken; j'en suis ~é das freut mich.
charmille (ſchär-mi'i) *f* Hagebuttengang *m*.
charnel, ~le (ſchär-nä'l, ~nä'l) fleiſchlich. [*Weinhaus n.*]
charnier (ni'e') *m* Fleiſchkammer *f*;
charnière (ſchär-niä'r) *f* Eſcharnier *n*, Gewinde *n*.
charnu, ~e (ſchär-nü') fleiſchig.
charnure (ſchär-nü'r) *f* Fleiſch(-teile) *n* des Körpers.
charogne (ſchä-rö'nj) *f* Naß *n*.
charpente (ſchär-pq't) *f* Zimmerwerk *n*. [*zerſetzen.*]
charpenter (ſchär-pq-te') zimmern;
charpentier (ſchär-pq-ti'e') *m* Zimmermann. [*voll.*]
charrette (ſchä-r'te') *f* ein Karren
charretier (ſchä-r'ti'e') *m* Kärner.
charrette (ſchä-rä't) *f* zwei-rädriger Karren. [*Fuhrlohn.*]
charriage (ſchä-riä'q) *m* Fahren *n*;
charrier (ſchä-rl-e') an-, ab-fahren; mit ſich führen (o. ſtellen).
charroi (rā') *m* Fuhrer; Fuhrlohn.
charron (ſchä-rq') *m* Stellmacher.
charrue (ſchä-rü') *f* Pflug *m*.

charte (ſchärt) *f* id., Urfunde; ~
partie *f* id. (Befrachtungsvertrag).
chartil (ſchär-ti') *m* Karren=geſtell
n; Ernte-wagen. [Kloſter *n*.
chartreuse (tröſ') *f* Karthäuser=
chartreux *m*, ~se *f* (trö', tröſ')
Karthäuser(in). [Sammlung.
chartrier (ſchär-tri-e') *m* Urfunden=
chas (ſcha) *m* Nadel=dör *n*.
chasse (ſchäſſ) *f* Jagd; ~ à courre
Heßjagd; Beweglichkeit von Ma-
ſchinen, Spiel *n*. [ſhen *n*.
châsse (ſchäſſ) *f* Reliquienkäſt=
chasse-avant (ſchäſſ-ä-mg') *m*
Werkmeiſter. [Traube).
chasselas (ſchä-ſſ-la') *m* Gut=edel
chasse-marée (ſchäſſ-mä-ré') *m*
Fiſch=ſarren, =ſärner; Fiſcher=
boot *n*. [gen=neß *n*, =wedel.
chasse-mouches (mu'ſch) *m* Flie=
chasse-neige (nä'g) *m* Schnee=
ſchippe *f* (an Lokomotiven).
chasser (ſchä-ſſe') jagen; vor ſich
hertreiben; fortjagen; *v/n*. bien
~ leicht gehen, ſpielen (von Ma-
ſchinen). [Diana).
chasseresse (ſ'rä'ſſ) *f* jagend(e)
chasseur *m*, ~se *f* (ſchä-ſſö'r, ~ſſö'ſ)
Jäger(in).
chassie (ſchä-ſſi') *f* Augenbutter.
chassieux, ~se (ſchä-ſſiö', ~ſſiö'ſ)
trief=äugig.
châssis (ſchä-ſſi') *m* Einfaffung *f*,
Fenſter-Rahmen; Zeichen-Gitter *n*,
chaste (ſchäſſt) keuſch. [Neß *n*.
chasteté (ſchä-ſſt-te') *f* Keuſchheit.
chasuble (ſſü'bi) *f* Meßgewand *n*.
chat (ſcha) *m* Kaze *f*.
châtaigne (ſchä-tä'ni) *f* Kaſta'ni-e.
châtaignier (ſchä-tä-nië') *m* Ka-
ſtanienbaum. [braun.
châtain, ~e (tä', tä'n) kaſtanien=
chat-cervier (bär-wië') *m*, *pl.* ~s-
~s brauner Luchſ. [Burg *f*.
château (ſchä-to') *m* Schloß *n*,
châtelain *m*, ~e *f* (ſchä-t'lä',
~t'lä'n) Burg=vogt (=vögtin);
Burg=herr (=frau).

chat-huant (ſchä-ü-g') *m* Nacht-
kauz. [Eul ſeilen.
châtier (ſchä-ti-e') züchtigen; den
chatière (ſchä-tiä'r) *f* Kagen=loch
n, =ſalle.
châtiment (ſchä-ti-mg') *m* Züch-
tigung *f*. [Eſchillern *n*.
chatolement (ſchä-tä-mg') *m*
chaton (ſchä-tg') *m* Ringkaſten.
chatonner (ſchä-tö-ne') einen Edel-
ſtein einfaffen. [ſchmeiſeln.
chatouiller (ſchä-tü-je) ſigeln, ſig.
chatouilleux, ~se (ſchä-tü-jö',
~jö'ſ) ſigelig.
chatoyer (ſchä-tä-je') ſchillern.
chat-pard (ſchä-pä'r) *m*, *pl.* ~s-~s
Pardelfage *f*.
châtrer (ſchä-tre') verſchneiden,
entmannen.
chatte (ſchät) *f* weibliche Kaze.
chattemite (ſchä-tmi't) *f* Echlei-
cher *m*, Echleinheilige(r).
chaud, ~e (ſchö, ſchöb) 1. warm,
heiß; hißig; brünſtig; *adv.* raſch.
2. *m* Wärme *f*, Hitze *f*. 3. ~e *f*
Glühhitze.
chaudeau (ſchö-bo') *m* warmer
Eierwein; warme Weinſauce.
chaude-pisse (ſchöb-pi'ſſ) *f* Harn=
röhren=Echleimfluß *m*.
chaudière (ſchö-biä'r) *f* Keffel *m*.
chaudron (ſchö-brg') *m* Koch-Keffel.
chaudronnier (ſchö-brö-nië') *m*
Kupferſchmied.
chauffage (ſchö-fa'g) *m* Heizen *n*.
chauffe (ſchöſſ) *f* Feuerung, Glüh-
zeit. [m Kellerwärmer.
chauffe-assiettes (ſchöſſ-ä-ſſië't)
chauffer (ſchö-fe') warm machen,
heizen. [wärmer *m*.
chaufferette (ſchö-frä't) *f* Zuß=
chauffeur (ſchö-fö'r) *m* Heizer.
chauffeuse (ſchö-fö'ſ) *f* warmer
Lehnſtuhl. [ſtube *f*.
chauffoir (ſchö-fä'r) *m* Wärm=
chaufournier (ſchö-für-nië') *m*
Kalkbrenner. [beneßen.
chauler (ſchö-le') mit Kalkwaſſer

chaumage (ʃo-ma'g) *m* Abstop-
peln *n*; Stoppelzeit *f*.
chaume (ʃom) *m* Stoppel(-feld
n) *f*; Dachstroh *n*.
chaumer (ʃo-me') abstoppen;
Bäume unten ansetzen.
chaumière (miä'r) *f* Stroß-hütte.
chaussée (ʃo-ʃe') *f* Flußdamm *m*;
Kunststraße.
chausse-pied (ʃoʃ-pie') *m* Etie-
fel-, Schuh-anzieher.
chausser (ʃo-ʃe') Schuhe an-
ziehen; ~ *q.* als Schuhmacher für
jem. arbeiten; *v/n.* ~ bien gut
sitzen. [Hofen.
chausses (ʃoʃ) *f/pl.* eh. kurze
chausse-trape (ʃoʃ-trä'p) *f* Fuß-
angel; Guckseifen *n*.
chaussette (ʃo-ʃæt') *f* Halb-
strumpf *m*, Socke.
chausson (ʃo-ʃg') *m* Socke *f* (auch
aus Tuch-eggen, zum Überziehen);
Gecht-, Spiel-schuh; Weinschla-
gen *n*. [bung, Schuhzeug *n*.
chaussure (ʃo-ʃü'r) *f* Fußbeklei-
dung (schl(-föufig).
chauve-souris (ʃow-su-ri') *f*
Fledermaus.
chauvin *m*, ~iste *m* (ʃo-wg', ~
mi-ni'ßt) *id.* (alter Soldat; Bewun-
deter Napoleons I., Stochranjose).
chauvir (ʃo-wi'r): ~ des oreilles
die Ohren spitzen (*v.* Pferden *ic.*).
chaux (ʃo) *f* Kalk *m*.
chavirer (ʃä-wi-re') umschlagen
(von Böden *ic.*); *fig.* scheitern.
chef (ʃäʃ) *m* Oberhaupt *n*, An-
führer; ~ d'atelier Werksführer;
~ (de cuisine) Oberkoch; Haupt-
punkt, -abschnitt; de mon ~
aus eigenem Antriebe; in 3^{ter} *fig.*:
Haupt... [sterstück *n*.
chef-d'œuvre (ʃä-bö'wr) *m* Mei-
sterstück.
chef-lieu (ʃäʃ-liö') *m* Hauptort.
chemin (ʃm'g') *m* Weg, Straße *f*;
~ de fer Eisenbahn *f*; ~ ferré
Eisenweg; ~ de halage Seil-
pfad; ~ faisant unterwegs.

cheminée (ʃm'i-ne') *f* Kamin *m*;
Schornstein *m*.
cheminer (ʃm'i-ne') wandeln;
sich vorwärts bewegen.
chemise (ʃm'i'ʃ) *f* Hemd *n*; Um-
schlag *m*, Überzug *m*.
chemiserie (ʃm'i-ʃi'ri') *f* Wäsche-
geschäft *n*.
chemisier *m*, ~ère *f* (ʃm'i-ʃie',
~ʃiä'r) Hemden-fabrikant(in).
chênaie (ʃä-nä') *f* Eichenpflan-
zung. [wasser; Mühlbach.
chenal (ʃnäl) *m* enger Fahr-
weg.
chenapan (ʃnā-pa') *m* Schnapp-
schuß.
chêne (ʃän) *m* Eiche *f*. [hahn.
château (ʃä-no') *m* Dachrinne *f*.
chenet (ʃnæt') *m* Feuerbock.
chênerie (ʃä-nä'wiä'r) *f* Hanf-
ader *m*. [samen.
chênevis (ʃä-nä'wi') *m* Hanf-
ader.
chênevotte (ʃä-nä'wöt') *f* abge-
schabter Hanf-stengel.
chenil (ʃni') *m* Hundestall.
chenille (ʃni'j) *f* Raupe.
chenillère (ʃni-jä'r) *f* Raupen-
nest *n*. [ausgezeichnet.
chenu, ~e (ʃnü') altersgrau;
cheptel (ʃä-tä'l) *m* Viehpaß.
chèque (ʃäʃ) *m* Anweisung *f*.
cher, **chère** (ʃär) teuer; wert,
lieb. [süßer.
cherche-fil (ʃärʃ-fl') *m* Faden-
sucher.
chercher (ʃär-ʃe') suchen;
venir ~ abholen; envoyer ~
holen lassen.
chercheur *m*, ~se *f* (ʃär-ʃö'r,
~ʃö'j) Sucher(in); Forscher(in).
chère (ʃär) 1. *f* von cher. 2. *f*
Kost; aimer la bonne ~ gern
gut essen und trinken.
chérir (ʃä-rä'r) zärtlich lieben.
cherté (ʃär-te') *f* Teuerung;
hoher Preis.
chérubin (ʃä-rü-bä') *m* Cherub;
face de ~ häßliches Gesicht.
chétif, ~ve (ti'f, ti'm) schwach,
winzig. [keit, Arm-seligkeit.
chétiveté (ti-w'te') *f* Schwach-

cheval (ſchwäl) *m* Pferd *n*; être à ~ sur une rivière beide Seiten des Flusses besetzt halten.
chevaler (ſchwä-le') mit Strebhalben stützen; *v/n.* übertreten (von Pferden). [tum *n.*
chevalerie (ſchwä-l'ri') *f* Ritter-
chevalet (ſchwä-læ') *m* hölzernes Pferd zum Galoppieren, (Straß-)Gefel; Steg an Saiten-instrumenten; Staffelei *f*; Boß, Gerüst *n.*
chevalier (ſchwä-lie') *m* Ritter.
chevaline (ſchwä-li'n) *a/f.*: race ~ Pferde-race. [Pferde-kraft.
cheval-vapeur (ſchwäl-wä-pö'r) *m*
chevaucher (ſchwö-ſche') reiten; über einander liegen, greifen.
chevêche (ſchwæ'ſch) *f* Klauz *m* (Gule).
chevelu (ſchö-w'liu') langhaarig.
chevelure (w'liu'r) *f* Haarwuchs *m*, Haare *n/pl.*; Schweiß *m* (Komet).
chever (ſch'we') unten aushöhlen.
chevet (ſch'wæ') *m* Kopfkissen *n.*
chevêtre (ſch'wæ'tr) *m* Halfter *f.*
cheveu (ſch'wö') *m* (Kopf-)Haar *n.*
cheville (ſch'wi'j) *f* Pflock *m*; Zapfen *m*; Wirbel *m* (Violine); ~s *pl.* Enden am Geweih.
cheviller (ſch'wi-je') an-bolzen, -pflocken. [Pferd *n.*
chevillier (ſch'wi-jie') *m* Vorder-
chèvre (ſchæ'wr) *f* Ziege.
chevreau (ſchö-wro') *m* Zicklein *n*; de ~ ziegenledern. [Weißblatt.
chèvrefeuille (ſchæ-wrö-fö'j) *m*
chevrette (ſchö-wræ't) *f* kleine Ziege; Rinde; Rehziege.
chevreuil (ſchö-wrö'j) *m* Rehboß.
chevrier *m*, ~ère *f* (ſchö-wrie', ~wriä'r) Ziegenhirt(in).
chevrillard (wri-jä'r) *m* Rehkalb *n.*
chevron (ſchö-wræ') *m* Dach-Sparren; X id. (sparrenförmiges Dienst-Abzeichen). [versehen.
chevronner (wrö-ne') mit Sparren
chevrot(a)in (tæ') *m* Bisamtier *n.*
chevroter (te') zickeln; medern.

chevrotin (ſchö-wrö-tæ') *m* Ziegenhaut *f*; Rehkalb *n.*
chevrotine (~ti'n) *f* Rehpoſte.
chez (ſche) bei; in der Wohnung, Heimat *j-e.*
chez-soi (ſche-ſſä') *m* eigener Herd.
chiasse (ſchil-a'ſ) *f* Rot *m*; Metallſcham *m.*
chic (ſchif) 1. *m* Schick; Geſchmack. 2. *a.* famos, pikfein.
chicane (ſchil-fa'n) *f* Rechtsver-drehung; Streit *m* um nichts.
chicanier *m*, ~ère *f* (ſchil-fä-nie', ~niä'r) Krafthler(in).
chicorée (ſchil-fo-ré') *f* Gichori-e.
chicot (fo') *m* Stumpf; Zahn-Stift.
chicotin (fo-tæ') *m* Bitterstoff.
chien (ſchij) *m* Hund; entre ~ et loup in der Dämmerung; Hahn am Gewehr.
chiendent (ſchij-bæ') *m* Quecke *f.*
chienne (ſchijen) *f* Hündin.
chiennier (ſchijen-ne') werfen, jun-gen (von der Hündin).
chier (ſchil-e) ſcheißen.
chiffe (ſchif) *f* Papierlumpen *m*; dünnes Zeug.
chiffon (ſchil-fæ') *m* Lappen, Lumen; ~s *pl.* Puß.
chiffonné, ~e (ſchil-fö-ne') zerknit-tert; petite mine ~e unregel-mäßiges, aber anſprechendes Geſichtchen.
chiffonner (~) zerknittern; ärgern.
chiffonnier *m*, ~ère *f* (ſchil-fö-nie', ~niä'r) Lumpenſammler(in); ~ère *f* Nähtſchichen *n.*
chiffre (ſchif'r) *m* Ziffer *f*, Zahl *f.*
chiffrer (ſchil-fre') rechnen; bezi-fern; chiffrieren.
chimère (mä'r) *f* Hirngeſpinſt *n.*
chimie (ſchil-mi') *f* Chemie.
chimiste (ſchil-mi'ſt) *m* Chemiſt.
chiner (ſchil-ne') ein buntes Muſter einweben. [neſſſch.
chinois, ~e (ſchil-nä', ~niä'f) Chi-noiſerie (ſchil-nä-fri') *f* Kunſt-gegenſtand *m* aus China.

chiourme (ʃʃī-u'rm) *f* Ruderbolt
n auf Galeeren.
chipier (ʃʃī-pe') jeder auf dänische
 Art zubereiten; stibizen.
chipie (ʃʃī-pi') *f* schnippisches
 Mädchen. [fern; krasehlen.
chipoter (pö-te') trödeln; knau-
 chipotier *m*, lère *f* (ʃʃī-pö-tie',
 tiä'r) Tröbler(in); Umstandes-
 kommissarius; Knauser(in);
 Krasehler(in).
chique (ʃʃif) *f* Schnellkugeln; *n*;
 Priemchen *n*; Sandfloh *m*.
chiquenaude (ʃʃi-f'nö'd) *f* Nasen-
 stüber *m*.
chiquer (ʃʃī-fe') Tabak kauen.
chiqueter (ʃʃi-f'te') zerfehen;
 Boue krasen. [kauer.
chiqueur (ʃʃī-fö'r) *m* Tabaks-
 chir... (fi-r...) in 3ßg. Hand...; *ch*.
 chiragre *f* Handgicht. [rurg.
chirurgien (ʃʃi-rür-Giä') *m* Chi-
 chure (ʃʃī-ü'r) *f* Fliegenstich.
chlore (flör) *m* Chlor *n*.
chlorose (flö-rö'i) *f* Bleichsucht.
choc (ʃʃöf) *m* Stoß; Erschütter-
 rung *f*; Zusammenstoß.
chocolat (ʃʃö-fö-la') *m* Choko-
 lade *f*. [Chokoladenkanne.
chocolatière (ʃʃö-fö-la-tiä'r) *f*
chœur (fö'r) *m* Chor.
choir (ʃʃä'r) fallen.
choisir (ʃʃöä-si'r) (aus)wählen.
choix (ʃʃöä) *m* Wahl *f*; Auswahl *f*.
chômer (ʃʃö-me') feiern, nicht ar-
 beiten; str(e)ifen; brach liegen.
chope (ʃʃop) *f* Schoppen. [Nößel.
chopine (ʃʃö-pi'n) *f* Schoppen *m*,
chopiner (ʃʃö-pl-ne') zechen.
choquant, *oe* (tā', tē't) anstößig.
choquer (ʃʃö-fe') (an)stoßen; bei-
 j-m Anstoß erregen.
chorus (fö-rü'ß) *m*; faire *~* im
 Chore einfallen; beistimmen.
chose (ʃʃö) *f* Sache, Ding *n*;
 quelque *~* etwas; autre *~* et.
 anderes; grand' *~* viel; mon-
 sieur *~* der Herr Dingsdank.

[CHI]

chou (ʃʃu) *m* Kohl; mon *~*! mein
 Püppchen!
choucas (ʃʃu-la') *m* Dohle *f*.
choucroute (fru't) *f* Sauerkraut *n*.
chouette (ʃʃü-ä't) *f* Eule.
chou-fleur (ʃʃu-flö'r) *m* Blumen-
 kohl. [x-*s* Steckrübe *f*.
chou-navet (ʃʃu-nä-wä') *m*, *pl*.
chou-palmier (ʃʃn-päl-mie') *m*,
pl. x-*s* Palmkohl. [rabi.
chou-rave (rä'w) *m*, *pl*. x-*s* Kohl-
chourineur (ʃʃu-ri-nö'r) *m* Schin-
 der; Mörder.
choyer (ʃʃöä-ie') sorgsam pflegen;
 hütcheln. [öl *n*.
chrême (träm) *m* Christam, Salb-
chrétien *m*, *ne f* (kré-tiä', tiä'n)
 1. Christlich. 2. s. Christ(in).
 3. C-*(ne f)* *m* Christian(e).
chrétienté (kré-tiä-te') *f* Christen-
 heit. [jü-fri') *m* Christus.
Christ (frißt), **Jésus-Christ** (Gě-
 christianiser (fri-ßtī-ä-nī-se')
 zu(m) Christen machen. [tum.
christianisme (ni'ßm) *m* Christen-
chromolithographie (fro-mö-li-
 tö-grä-fi') *f* Farben(stein)druck.
chromotrope (fro-mö-tro'p) *m*
 Wandel-, Nebel-bild *n*.
chronique (frö-ni't) *f* Chronik.
chrono... (frö-nö...) in 3ßg. Zeit...
chrysalide (fri-sä-li'd) *f* Schmetter-
 lings-Puppe.
chryso... (fri-sö...) in 3ßg. Gold...
chucheter (ʃʃü-ʃʃ-te') zwitschern.
chuchoter (ʃʃü-ʃʃö-te') flüstern,
 ins Ohr raunen.
chuchoterie (ʃʃü-ʃʃö-tri') *f* Zi-
 scheln *n*; Geheimnisthämerei.
chuinte (ʃʃüä-te') schreien (Eule);
 j und *ch* zischelnd aussprechen.
chut (ʃʃüt) still! bst!
chute (ʃʃüt) *f* Fallen *n*, Umsturz *m*;
 Fall *m*, Sturz *m*.
chuter (ʃʃü-te') zum Schweigen
 bringen, auszißchen; *v/n*. Fiasko
 machen.
chyle (ʃʃil) *m* Milch-, Speise-saft.

[61]

CHY]

chyme (ſchīm) *m* Speiſe-brei.
ci (ſi) (nie allein ſtehend) hier (v. celui); par ci, par là hier und da, ab und zu; ~annexé hier beigeſügt; ~après weiter unten; ~contre nebenſtehend; ~devant vorſtehend, vormalſ; ~-git hier ruht; ~joint hier beigeſügt.
cible (ſi'bl) *f* (Ziel-)ſcheiße.
ciboire (ſi-bō'r) *m* Hoſtien=geſäß *n*; Monſtranz *f*.
ciboule (bū'l) *f* Schalotte. [lauch.
ciboulette (ſi-bu-læ't) *f* Schnitt-
cicatrice (ſi-fa-tri'ſ) *f* Narbe.
cicatriser (ſi-fa-tri-ſe') benarben; se ~ vernarben.
cicerole (ſi-ſ'rō'l) *f* Rucher-erbſe.
cicutaire (ſi-fū-tā'r) *f* Waſſerſchierling *m*.
cidre (ſi'br) *m* Apfelwein.
ciel (ſiæl) *m* Himmel.
cierge (ſiärq) *m* Wachſkerze *f*.
ciergier (ſiär-Gie') *m* Kerzen-
cieux (ſiō) *pl.* von ciel. [macher.
cigale (ſi-gä'l) *f* Cifade.
cigogne (ſi-gō'nj) *f* Storch *m*.
ciguë (ſi-gū') *f* Schierling; Gift-
cil (ſil) *m* Wimper *f*. [becher.
cilice (ſi-lī'ſ) *m* Büßerhemd *n*.
cilié, ~e (ſi-lī-e') gewimpert.
ciller (ſi-je'): ~ les yeux mit den Augen blinzeln.
cime (ſim) *f* Gipfel *m*; Spitze.
ciment (ſi-mq') *m* Cement; Kitt.
cimenter (ſi-mq-te') verkiten; fig. beſiegeln. [Zürten-Säbel.
cimeterre (ſi-m'tā'r) *m* frummer
cimetière (ſi-m'tiā'r) *m* Kirch-, Friedhof. [zen=vertreibend.
cimicifuge (ſi-mī-ſi-fū'q) wan-
cimier (ſi-mie') *m* Helmſtuß; Len-
 denſtück *n*.
cinabre (ſi-nā'br) *m* Zinnober.
cinéraire (ſi-ne-rā'r) 1. Aſchen...
 2. & *f* Cinera'ria.
cinération (ſi-ne-rā-ſiq') *f* Ein-
 äſcherung; ~ des corps Leichen-
 verbrennung.

cingler (ſg-gle') mit einer Peiſche hauen, geißeln; zängeln; *v/n*.
 ↙ ſegeln, einen Kurs ſteuern.
cinnamome (ſin-nā-mō'm) *m* echter Zimmt. [Zünfer.
cing (ſg) 1. fünf. 2. *m* Fünf *f*,
cingcentistes (ſg-ſg-ti'ſt) *m/pl.* Cinquecentiſten.
cinquantaine (ſg-ſg-tæ'n) *f* Zahl, Menge v. 50; funfzigſtes Jahr.
cinquante (ſg-ſg't) funfzig.
cinquantième (ſg-ſg-ti'ſm) funfzigſte(r). [ſeil *n*.
cinquenelle (ſg-ſnæ'l) *f* Winde-
cinquième (ſg-ſi'ſm) 1. fünfter. 2. *m* Fünfter; fünftes Stodwerk. 3. *f* Quinta.
cintre (ſg'tr) *m* Bogen, Gewölbe *n*.
cintrer (ſg-tre') wölben.
cipaye (ſi-pa'j) *m* Sipyon.
cippe (ſip) *m* Halbfäule *f*.
cirage (ſi-ra'q) *m* Wiſchen *n*; Boh-
 nen *n*; Wiſche *f*, Bohnmachſ *n*.
circom..., **circon...** (ſir-ſg...) in 3ff-
 um=..., herum=... [den.
circoncire (ſir-ſg-ſi'r) beſchnei-
circonférence (ſir-ſg-ſe-rq'ſ) *f* Umkreis *m*. [f Umſchreibung.
circonlocution (ſir-ſg-lō-fū-ſiq')
circonſcrire (ſiri'r) umgrenzen.
circonspect, ~e (ſir-ſg-ſpæ'ſ, ~ſpæ'ft) vorſichtig.
circonstance (ſtq'ſ) *f* Umſtand *m*.
circonstancier (ſtq-ſi-e') umſtänd-
 lich ſchildern. [überliſten.
circonvenir (w'nī'r) umgarnen,
circuit (ſū') *m* Umkreis; Umweg.
circulaire (ſir-fū-lā'r) 1. freis-
 förmig. 2. *f* Rundſchreiben *n*.
circuler (ſir-fū-le') umlaufen; ſich hin und her bewegen.
circumnavigateur (ſir-fōm-nā-wī-ga-tō'r) *m* Welt-umſegler.
cire (ſir) *f* Wachſ *n*; ~ à cacheter Siegellack *n*.
cirer (ſi-re') wiſchen, bohnen;
 toile ~e Wachſtuch *n*.
cirier (ſi-rie') *m* Wachſzieher.

ciron (hl-rq') *m* Milbe *f*.
cirque (hlrf) *m* Zirkus.
cirre (hir) *m* Widelranke *f*; bart-
 lose Feder bei Vögeln.
cirreux, ~se (hlr-rö', ~rö's) ranfig.
cirrus (rū'ß) *m* id., Federwolke *f*.
cis... (hiß...) in 3sg. diesseit(ig).
cisailler (hl-sä-je') *blech* *zc.* ein-,
 zer-schneiden; wasche tollern.
cisailles (hl-sa'i) *f/pl.* Blechschere;
 Abschnigel *n.* [Schere *f*.
ciseau (hl-so') *m* Meißel; ~x *m/pl.*
ciseler (hi-s'le') ciselieren; aus-
 meißeln; Sammet reißern.
ciselet (hi-s'lä') *m* Meißelchen *n*.
cisoir (hl-sä'r) *m* Metallschere *f*.
ciste (hißt) *m* Eistenrose *f*.
citadin *m*, ~se *f* (hl-tä-dä', ~di'n)
 Städter(in). [Vorladung.
citation (hl-tä-ßq') *f* Cita't *n*;
cité (hl-te') *f* (Mit-)Stadt.
citer (.) anführen, citieren; gericht-
 lich vorladen. [tig.
citérieur, ~se (hl-te-rö'r) diessei-
citerne (hl-tä'rn) *f* Cisterne.
citoyen *m*, ~ne *f* (hl-tä-dä', ~tä'n)
 (Staats-)Bürger(in).
citrin, ~se (hl-trä', ~tri'n) citro-
 nenfarbig, Zitronen-...; acide ~
 Zitronensäure *f*.
citron (hl-trä') *m* Citrone. [baum.
citronnier (trö-nie') *m* Zitronen-
citrouille (hl-tru'i) *f* Kürbis *m*.
civet (hl-wä') *m* Hasen-pfeffer,
 -klein *n*.
civette (wä't) *f* Zibeth(-kaze) *m*;
 Schnittlauch *m*.
civière (hl-wä'r) *f* Tragbahre.
civil (hl-wi'l) bürgerlich, Civil-...;
 gesittet, höflich.
civilisateur, ~trice (hl-wi-l-sa-
 tö'r, ~tri'ß) die Bildung be-
 fördernd.
civilité (hl-wi-l-te') *f* Höflichkeit;
 ~s *pl.* Grüße. [ger-...
civique (hl-wi'l) bürgerlich, Bür-
civisme (hl-wi'ßm) *m* Bürgerfinn.
clabaud (flä-bö') *m* Jagdhund

mit Schlapp-ohren; Kläffer; Hut
 mit schlaffer Krümpe.
clabaudage (flä-bo-da'Q) *m* Kläf-
 fen *n*; Geschwäg *n*.
clabauder (flä-bo-de') klaffen;
 leisen.
claise (flä) *f* Gittersieb *n*; Schleife;
 Flechtwerk *n*.
clair, ~se (flär) 1. hell, klar; deut-
 lich. 2. *m* Helle *f*, ~de lune
 Mond-schein.
claircer (flär-ße') klären.
Claire (flär) *f* Klara.
clairer, ~te (flä-rä', ~rä't)
 1. bleich-rot (Wein). 2. *m* Blei-
 cher(-Wein).
claire-voie (flär-wä') *f*, *pl.* ~s ~s
 Aussichts-lücke; Gitter *n*; à ~
 weit gestochen.
clairière (flä-rä'r) *f* Lichtung.
clair-obscur *m*, *pl.* ~s ~s (*sg.* u.
pl. flär-öb-ßü'r) Hell Dunkel *n*.
clairon (flä-rä') *m* Zinke, Horn *n*;
 Hornist. [gesät.
clairsemé, ~se (flär-ßi-me') dünn
clairvoyant, ~se (flär-wä-ä-q',
 ~ä't) scharfsichtig; hellsehend
 (von Somnambulen).
clameur (flä-mö'r) *f* Geschrei *n*.
clampe (fläp) *f* eiserne Klammer.
clampin, ~se (flä-pä', ~pi'n) 1. hin-
 tend. 2. *m* Nachzügler; Sau-
 lenzer. [heimlich; unerlaubt.
clandestin, ~se (dä-ßtä', ~ßti'n)
clandestinité (flä-dä-ßti-ni-te') *f*
 Heimlichkeit. [til *n*.
clapet (flä-pä') *m* Klappe *f*, Ven-
clapier (flä-pie') *m* Kaninchen-
 bau; Hauskaninchen *n*.
clapir (flä-pi'r) quiefen; so ~ sich
 verfrischen. [schollen.
clapoter (flä-pö-te') plätschern,
clapper (flä-pe') schmalzen.
claque (flä) *f* Klaps *m*; die gedun-
 genen Klatscher im Theater; über-
 schuh *m*; Klapp-hut *m*. [leider.
claquedent (flä-fä-q') *m* Hunger-
claquemurer (mü-re') einsperren.

cliquer (flä-fe') flatschen, knallen, klappern; v/a. beflatschen.
claquet (flä-fæ') *m* Mühlklapper.
claqueter (f'te') klappern (Storch).
claque (fæ't) *f* kleine Klapper.
claqueur (flä-fö'r) *m* gedungener Klaticher [Läutern.
clarifier (flä-ri-fl-e') abklären;
clarine (flä-ri'n) *f* Schelle.
clarté (flär-te') *f* Helle, Schein *m*; Klarheit; Deutlichkeit.
classe (flaß) *f* Abtheilung, Klasse; Schule.
classer, *~ifier* (flä-ße', flä-ßi-fl-e') nach Klassen ordnen, einteilen.
classique (flä-ßi'f) 1. klassisch.
 2. *m* Klassiker.
clause (flöj) *f* Klausel.
claustral, *~e* (flo-ßträ'l) flösterlich.
claveau (flä-mo') *m* Schafpocken.
clavecin † (flä-w'ßg') *m* Klavier *n*.
clavelée (flä-w'lé') *f* = claveau.
claveliser (flä-w'li-se') die Schafpocken ein-impfen. [sel.
clavette (flä-wæ't) *f* Keil, Schlüssel-clavi... (flä-wi...) in 3flg. Reulen...
clavicule (flä-wi-fü'l) *f* Schlüsselbein *n*.
clavier (flä-wie') *m* Klaviatur *f*.
clayon (flä-ig') *m* geflochtene Hürde; Rutenwerk *n*. [werk] flechten.
clayonner (iö-ne') (mit Hürden-clé, clef (fle) *f* Schlüssel *m*; Klappe an Blase-instrumenten.
clématite (fle-ma-ti't) *f* Waldbrebe.
clémence (fle-mā'ß) *f* Milde.
clément, *~e* (fle-mā', ~mā't) mild, huldreich.
clerc (flär) *m* Geistliche(r); Schreiber, Kanzlist. [Klerus].
clergé (flär-Ge') *m* Geistlichkeit *f*.
clérical, *~e* (fle-ri-flä'l) geistlich; pfäffisch. [reotyp-platte *f*.
cliché (flä-ße') *m* Abflatsch, Steclicher (flä-ße') abflatschen.
clicheur *m*, *~se* *f* (schö'r, schö's) Abflatscher(in). [Kunde.
client *m*, *~e* *f* (flä-g', ~g't) Kli-ent;

clientèle (flä-g-tä'l) *f* Kundschaft, Praxis. [Blindesuh-spiel *n*.
cligne-musette (flä-ni-mü-ße't) *f*
cligner (flä-nje') blinzeln; ~ de l'œil mit dem Auge einen Wink geben. [blinzeln.
clignoter (flä-njö-te') fortwährend
climat (flä-ma') *m* Klima *n*; Him-melstriß. [-blick.
clin (flg) *m*: ~ d'œil Augen-wink,
cliquant (flg-flg') *m* Glitter-gold *n*, -staat.
clique (flif) *f* Sipp-schaft.
cliquet (flä-fæ') *m* Sperrklinke *f*; Mühlklapper *f*; Schlagfeder *f*.
cliqueter (flä-f'te') klirren, rasseln.
cliquetis (f'ti') *m* Geflirr, Rasseln.
clisse (fliß) *f* Käse-hürde; Korb-geflecht *n* um e-e Glasche.
clisser (flä-ße') einflechten; *chir.* schienen. [ten.
cliver (flä-we') Diamanten *re.* spal-cloche (flösch) *f* Glocke; Haut-Blase.
cloche-pied (flösch-pié'): aller à ~ auf einem Beine hüpfen.
clocher (flö-sche') 1. *m* Glocken-, Kirch-turm. 2. *v/n.* hinken.
clocheton (flö-ßchtg') *m* kleiner Glockenturm.
clochette (flö-ßchtg't) *f* Glöckchen *n*, Schelle; Glockenblume.
cloison (flä-ßg') *f* Verschlag *m*; Zwischenwand.
cloisonner (flä-ßö-ne') durch-Scheide-wände trennen.
cloître (flä-ßtr) *m* Kloster *n*.
cloitrer (flä-ßtre') in ein Kloster sperren; einsperren.
clopin-clopant (flö-pg-flö-pg') humpeln. [Affel *f*.
cloporte (flö-pö'rt) *m* Keller-clore (flör) (ver-, zu-)schließen.
clos, *~e* (flo, flöj) verschlossen.
clos (flo) *m* Einfriedigung *f*; eingezäunter Weinberg.
closerie (flö-ßri') *f* kleine Meierei; dicht aneinandergesetzte Flechtarbeit.

clôture (flo-tü'r) *f* Einfriedigung; Klaufur; *g* Schließung.
clôturer (flo-tü-re') einfriedigen; (ab)schließen.
clou (flu) *m* Nagel; ~ (de girofle) Gewürznelke *f*; Blutgeschwür *n*.
clouer (flü-e') (an-, auf-)nageln.
clouter (flu-te') mit Stiften be-, aus-schlagen. [Nagelfram *m*.
clouterie (t'ri') *f* Nagelschmiede;
cloutier (flu-tie') *m* Nagelschmied.
cloyère (flö-ä-r) *f* Austerntorb *m*.
clubiste (flü-bi'ßt) *m* Mitglied *n* eines Clubs.
cluse (flüs) *f* Schlucht.
co... (fo...) in 3sg. mit=..., 38. **coaccusé** *m* Mit-angeklagte(r).
coaguler (fo-ä-gü-le') gerinnen.
coaliser (fo-ä-ll-se') vereinigen, verbünden. [Verbindung.
coalition (li-ßiq') *f* vorübergehende
coalitionner (fo-ä-ll-ßio-ne'): se ~ sich verbünden.
coasser (fo-a-ße') quaken.
cobaltifère (fo-bäl-ti-fä'r) Kobalt enthaltend.
cobite (fo-bi't) *m* Schmerle *f* (Zisch).
cocagne (fo-fä'ni) *f*: *mât de ~* Klettermast *m*; *pays m de C~* Schlaraffenland *n*.
cocasse (fo-fa'ß) spaßhaft.
cocasserie (fo-fä-ß'ri') *f* lächerlicher Unsinn.
coche (foßch) 1. *m* eh. Landkutschche *f*; ~ *d'eau* Marktschiff *n*.
 2. *f* Kerb *m*, Einschnitt *m*. 3. *f* Eau. [chenille färben.
cocheniller (fo-ßch'ni-je') mit Co-
cocher (fo-ßche') 1. *m* Kutscher.
 2. *v/a.* e-n Kerb in et. machen.
cochère (fo-ßchä'r) *a.*: *porte ~* Thorweg *m*.
cochet (fo-ßchæ') *m* Hähnchen *n*.
cochevis (ßch'wli') *m* Haubenlerche.
cochon (fo-ßchq') *m* Schwein *n*;
 ~ *de lait* Spanferkel *n*.
cochonaille (fo-ßchö-na'j) *f* Schweine-fleisch-Waren *pl*.

cochonner (fo-ßchö-ne') ferkeln.
cochonnerie (n'ri') *f* Schweinerei.
cochonnet (nä') *m* Schweinchen *n*;
 Doppelmwürfel; Zielstein.
coco (fo-fo') *m* Kokosnuß *f*.
cocodäs (fo-fo-bä'ß) *m* junger Wed.
cocodette (fo-fo-bä't) *f* vornehme
 Buhlerin. [sich einspinnen.
coconner (ne') den Cocon bilden,
cocote (fo-fo't) *f* Henne; ~ *s pl.*
 1. Fiorituren; *a.* = cocodette.
cocotier (fo-tie') *m* Kokosnußbaum.
coction (fo-ßßiq') *f* Abkochen *n*.
cocu (fo-fü') *m* Hahnrei.
code (fod) *m* Gesetzbuch *n*.
coercitif, ~ *ve* (fo-är-ßi-ti'f, ~ti'w
 zwingend, Zwangs=...
cœur (fö'r) *m* Herz *n*; Herzhastig-
 keit *f*; Cœur *n* (Kartensfarbe); *par*
 ~ auswendig (wissen); *j'ai mal*
au ~ mir wird übel.
coffiner (fo-ßi-ne) frümmen; *se ~*
 sich werfen.
coffre (fö'fr) *m* Kasten, Truhe *f*;
 Geldkasten; Brustkasten.
coffre-fort (fö'r) *m* Geldschrank.
coffrer (fo-fre') einsperren; Minen-
 gänge aus-schalen.
coffret (fo-fræ') *m* Kästchen *n*.
cognasse (fo-nja'ß) *f* kleine, wilde
 Quitte. [Eichenbaum.
cognassier (fo-njä-ßie') *m* Quit-
cognat (fo-gna') *m* mütterlicher
 Unverwandte(r).
cognée (fo-një') *f* Art.
cogner (fo-nje') stoßen, schlagen;
 an die Thür klopfen.
cognition (fo-gni-ßiq') *f* Erkenn-
 nungsvermögen *n*.
cognoir (fo-njäd'r) *m* Eriebel.
cohabiter (fo-ä-bl-te') ehelich zu-
 sammen leben.
cohérent, ~ *e* (fo-ë-rq', ~rät) zu-
 sammenhängend, eng verbun-
 den. [~tiä'r) Mit-erbe, -erbin.
cohéritier *m*, ~ère *f* (fo-ë-ri-tie',
cohésion (fo-e-ßiq') *f* Kohäsion,
 Zusammenhang *m*.

colibition (fö-i-bi-ßiq') *f* Verbotn.
cohue (fö-ü') *f* Gewühl, Wirrwarr.
coi m, **te** *f* (föä, föat) ruhig, still.
coiffe (föäf) *f* Frauenmühe; ~ **de**
chapeau Hutfutter *n*.
coiffé (föä-fe') mit einer Haube
 auf dem Kopfe; frisirt; ~ **en che-**
veux in bloßen Haaren; ~ **de**
 ... vernarrt in ...
coiffer (föä-fe') den Kopf bedecken;
 frisieren; dem Manne Hörner auf-
 setzen; *ch.* bei den Ohren packen;
v/n. (gut) kleiden, stehen (von
 Kopfbedeckung); **se** ~ sich das Haar
 machen; sich berauschen; sich
 vernarren (**de in**).
coiffeur m, **se** *f* (föä-fö'r, -fö's)
 Friseur(in). [(Haar-)Aufsatz *m*.
coiffure (föä-fü'r) *f* Kopfbedeckung;
coin (föq) *m* Ecke *f*, Winkel; Eck-
 schränkchen *n*; (Strumpf-)Zwickel;
 Keil; (Münzen-)Stempel.
coincer (föq-ße') verfeilen.
coïncider (fö-q-ßi-de') zñ-fallen,
coing (föq) *m* Duitte *f*. [-treffen.
Coire (föär) *f* Chür *n* (Graubündten).
col (fö) *m* Hals; Halsbinde *f*,
 (Kravatten-)Einlage *f*; Kragen;
 Hemdkragen; Gebirgspafß.
Colas (fö-la') *m* Klaus.
colchique & (fö-l-schi'f) *m* Zeitlose *f*.
col-cravate (fö-l-frä-wä't) *m*, **col-**
écharpe (ë-schä'rp) *m* Schlipß.
coléoptère (fö-lë-o-ptä'r) *m* Käfer.
colère (fö-lä'r) 1. *f* Zorn *m*. 2. *a*.
 jähzornig. [geneigt.
colérique (fö-le-ri'f) zum Zorne
colette (lä't) *f* Dame des Klara-
 Ordens. [Ierei *f*; Glitterfram.
colichet (fö-ll-fl-schæ') *m* Spie-
colimaçon (fö-ll-mä-ßq') *m* Erd-
 schnecke *f*; **escalier men** ~ Wen-
 delstreppe *f*. [Blindefuß-spiel.
colin-maillard (fö-lq-mä-jä'r) *m*
collaborer (fö-l-lä-bo-re') mit-ar-
 beiten, -wirken.
collage (fö-la'q) *m* Leimen *n*;
 Aufkleben *n*; Klären *n* (Wein).

collant, **se** (fö-lq', -lq't) klebend;
 eng anliegend.
collatéral, **se** (fö-l-lä-të-rä'l) 1. zur
 Seitenlinie gehörig. 2. *s.* Sei-
 tenverwandte(r). [Pfrände.
collateur (fö'r) *m* Verleiher einer
collation *f* 1. (fö-l-lä-ßiq') Ver-
 leihung; Vergleichung. 2. (fö-
 lä-ßiq') Zwischenmahlzeit.
colle (fö) *f* Kleister *m*; ~ **forte**
 Leim *m*; *fig.* Glaufe, Ulf *m*.
collection (fö-lä-fßiq') *f* Samm-
 lung. [Sammeln.
collectionner (fö-lä-fßiö-ne')
collège (fö-lä'q) *m* Kollegium *n*;
 Wahlversammlung *f*; akad. Gym-
 nasium. [Etifts-...; schülerhaft.
collégial, **se** (fö-le-qä'l) = Schul-...;
collégien (qä') *m* Gymnasiast.
collègue (fö-lä'g) *m* Amtsbruder.
coller (fö-le') (an-, auf-, zusam-
 men-)kleben, leimen; mit Leim-
 wasser tränken, planieren; Wein
 abklären; **se faire** ~ im Gramen
 durchfallen; *v/n.* fest kleben; eng
 anschließen (von Kleidern).
collerette (fö-l-rä't) *f* Halskrause.
collet (fö-lä') *m* (Koch-*n.*) Kragen;
 Koller *n*; Echlinge *f*, Dohne *f*;
 ~ **monté** eh. steifer (Weiber-)
 Kragen, *fig.* altväterischer Kerl,
 prude Person.
colleter (fö-l'te') beim Kragen
 packen; **se** ~ sich balgen; *v/n.*
 - Echlingen legen.
colleur m, **se** *f* (fö'r, lö's) Tape-
 ten-aufzieher(in); Planierer; ~
d'affiches Zettel-auffleber.
colli... (fö-li...) in 3fig.: Hals-...
collier (fö-lie') *m* Hals-band *n*,
 -fette *f*, -riemen; Ordenskette *f*;
 ~ **de cheval** Kummel.
colline (fö-li'n) *f* Hügel *m*.
colligation (fö-l-l-lä-ßiq') *f*
 Flüßigwerden *n*. [stoß *m*.
collision (fö-l-l-ßiq') *f* Zusammen-
collocation (fö-lä-ßiq') *f* Reihen-
 folge, Zahlungsstrang d. Gläubiger.

colloque (fö-l-lö't) *m* Unterredung.
 colloquer (fö-l-lö-fe') die Reihen-
 folge der Gläubiger feststellen.
 colluder (fö-l-lü-de') im Einver-
 ständnis stehen.
 collure (fö-l-lü'r) *f* Leimen *n*.
 collusion (fö-l-lü-sjü') *f* Einver-
 ständnis *n*.
 Cologne (fö-l-lö'ni) *f* Köln *n*.
 colombe (fö-l-lö'b) *f* 1. Taube.
 2. arch. Ständer *m*.
 Colombie (lq-bi') *f* Kolumbien *n*.
 colombier (fö-lq-bie') *m* Tauben-
 haus *n*, -schlag.
 colombin, ~e (fö-lq-bjü', ~bi'n)
 1. taubenartig. 2. *m* Holztaube.
 colombine (fö-lq-bi'n) *f* Tauben-
 mist *m*; Taubenhalsfarbe.
 colon (lq') *m* Ansiedler, Kolonist.
 cölon (fo-lq') *m* Grimmdarm.
 colonel *m*, ~le (fö-lö-nä'l, ~nä'l)
 Oberst(in). [belung.
 colonisation (nl-fä-hjü') *f* Ansie-
 dlung.
 colonne (fö-lö'n) *f* Säule; Ko-
 lumne; ~ itinéraire Wegwei-
 ser *m*; X Kolonne. [nium *n*.
 colophane (fö-lö-fa'n) *f* Kolopho'n-
 colorant, ~e (rjü', rjü't) färbend.
 colorer (fö-lö-re') färben.
 colorier (fö-lö-rie') kolorieren,
 illuminieren.
 coloris (fö-lö-ri') *m* Kolorit *n*.
 colporter (fö-l-pör-te') mit et. hau-
 sieren; eine Nachricht verbreiten.
 colporteur *m*, ~se (fö-l-pör-tö'r,
 ~tö's) Hausierer(in), Neuig-
 keitskrämer(in).
 colubrin, ~e (fö-lü-brjü', ~bri'n)
 Natter...; gegen Schlangenbiß
 wirkend.
 colza (fö-l-fa') *m* Rapß.
 com... in 3fig.: mit...
 coma (fo-ma') *m* Ohnmacht *f*.
 comateur, ~se (fö-ma-tö', ~tö's)
 schlafsuchtig.
 combat (lq-ba') *m* Kampf, Ge-
 fecht *n*; ~ naval Seeschlacht *f*.
 combattant (bä-tjü') *m* kampfbereiter

oder kämpfender Soldat, Kämpfer;
 Streiter; Kampfhahn.
 combattre (lq-bä'te) (be)kämpfen.
 combien (bjü') wie viel; wie sehr.
 combinable (bi-na'bi) vereinbar.
 combinaison (lq-bi-nä-sjü') *f* Zu-
 sammenstellung; Berechnung,
 Kombination.
 combiner (ne') zusammenstellen,
 vereinigen; erwägen, berechnen.
 comble (fjü'bi) 1. *m* Übermaß *n*;
 Dach(=stuhl *m*) *n*; fig. Gipfel,
 Spitze *f*; de fond en ~ ganz
 und gar. 2. *a*. (über)voll.
 combler (lq-bie') bis zum Übermaße
 anfüllen, gehäuft voll machen;
 ausfüllen, zuschütten; ~ q. de
 qc. jem. mit et. überhäufen.
 combustible (lq-bü-htü'bi) 1. (ver-)
 brennbar. 2. *m* Brennstoff.
 combustion (lq-bü-htjü') *f* Ver-
 brennung; Brand *m*.
 Cömel (fö'm) *m* 1. Rosmus. 2. Como.
 comédien *m*, ~ne (fö-mä-bjü',
 ~djü'n) Schauspieler(in).
 comédie-vaudeville (fö-mä-di-
 wo-d'wi'l) *f* Singspiel *n*.
 comestible (fö-mä-htü'bi) 1. es-
 bar. 2. *m* Nahrungsmittel *n*.
 comète (fö-mä't) *f* Komet *m*.
 comices (mi's) *m/pl*. Rom'tien;
 jetzt: Versammlung *f* zur Volksab-
 stimmung. [Römische; Romiker.
 comique (mi'l) 1. komisch. 2. *m* das
 comitat (mi-ta') *m* Gesellschaft *f*.
 comité (mi-te') *m* Ausschuß; petit
 ~ kleiner vertraulicher Zirkel.
 comma (fö'm-ma') *m* eingeschobe-
 ner Satz; d id. *n* (sehr kleiner Teil
 des Ton-intervalls); typ. Ro'lon *n*.
 commande (fö-mä'b) *f* Bestellung.
 commandement (fö-mä-bmü') *m*
 Befehl, Gebot *n*; Kommando *n*.
 commander (be') befehlen; bestel-
 len; befehligen; überragen.
 commanderie (b'ri') *f* Komturei.

commandeur (fö-mq-dö'r) *m* Komtur (a. eines Ordens); ~ des croyants Beherrscher der Gläubigen.

commanditaire (fö-mq-dī-tā'r) *m* stiller (Handlungs-)Gesellschafter.

commanditer (fö-mq-dī-te') Geld in ein Geschäft geben, ohne Zellnehmer zu sein.

comme (föm) 1. wie. 2. *cj.* als, gerade da oder als; weil, da.

commémoratif, ~ve (fö-me-mo-ra-tī'f, ~tī'w) erinnernd, Gedächtnis=...

commémoration (mo-rā-ßiq') *f* Gedächtnisfeier; Andenken *n*.

commençant *m*, ~e *f* (fö-mq-ßq', ~ßq't) Anfänger(in).

commencement (ßmq') *m* Anfang.

commencer (fö-mq-ße') anfangen.

commendataire (da-tā'r) *m* Pfründen-Inhaber. [noß, =genossin.

commensal *m*, ~e *f* (ßä'l) Tisch=ge-

commensurable (ßü-ra'bi) mit gleichem Maße meßbar.

comment (fö-mq') 1. wie? wie! 2. *m* Art und Weise.

commentaire (fö(m)-mq-tā'r) *m* Auslegung *f*, Kommentar; *fig.* böshafte Auslegung.

commentateur *m*, ~trice *f* (fö(m)-mq-tā-tö'r, ~tri'ß) Ausleger(in).

commenter (fö(m)-mq-te') auslegen; *v/n.* ~ sur qc. Glossen zu et. machen. [scherei *f*.

comméragé (fö-me-ra'q) *m* Klats-

commerçant, ~e (fö-mär-ßq', ~ßq't) 1. handeltreibend. 2. *m* Handelsherr.

commerce (mä'rß) *m* Handel; Geschäft *n*; Handelsstand; Verkehr, Umgang. [Handel treiben.

commercer (fö-mär-ße') handeln,

commercial, ~e (fö-mär-ßä'l) Handels=..., kaufmännisch.

commère (fö-mä'r) *f* Gevatterin; Stadtflatzche. [geber.

commettant (mä-tq') *m* Auftrag=

commettre (fö-mä'te) eine Sündere. begehen; ~ qc. à q. j-m etwas auftragen, anvertrauen; einer Gefahr aussetzen; bloßstellen, kompromittieren; ~ ein Tau zur vollen Härte drehen.

commination (föm-mī-nā-ßiq') *f* Androhung. [zerbrechen.

comminuer (nü-e') in kleine Stücke

commis (fö-mī') *m* id.; Beamter, Schreiber; ~ marchand Handlungsdiener. [Mitleid *n*.

commisération (fö-mī-ße-rā-ßiq') *f*

commissaire-priseur (fö-mī-ßär-pri-ßö'r) *m* Auktionskommissarius, Taxator.

commission (fö-mī-ßiq') *f* Auftrag *m*, Bestellung; Kommissionsgeschäft *n*; Provision; ~ Kaperbrief *m*; (Geschäfts-)Aus-schuß *m*; péché *m* de ~ Be-gehungssünde.

commissionnaire (fö-mī-ßiō-nā'r) *m* Beauftragte(r); Dienstmann; Lohnbediente(r). [tigen.

commissionner (ne') bevollmächt-

commissure (fö-mī-ßü'r) *f* Ver-bindungsstelle, Fuge.

commode (mo'b) 1. bequem; um-gänglich; schlaff. 2. *f* Kommode.

commodité (fö-mö-dī-te') *f* Be-quemlichkeit; gute Gelegenheit; ~s *pl.* Abtritt *m*. [terung.

commotion (fö-mö-ßiq') *f* Erschüt-

commuer (fö-mü-e') eine Strafe in eine kleinere umwandeln.

commun, ~e (fö-mq', ~mü'n) 1. ge-mein(sam), allgemein; gewöhnlich, alltäglich; gemein; ~ di-viseur gemeinschaftlicher Ren-ner. 2. *m* Gemeinschaft *f*; der große Haufe; Hausgesinde *n*; ~s *pl.* Nebengebäude *n*.

communal, ~e (fö-mü-nä'l) Ge-meinde=...

communard (fö-mü-nā'r) *m* Mit-glied *n* (Anhänger) der Kom-mune (1871).

communauté (fö-mü-no-te') *f* (Güter-) Gemeinschaft; Gemeinwesen *n*; Innung; religiöse Bruderschaft. [gemein.]

communément (mü-ne-mq') *in*s

communiant *m*, ~e *f* (nī-q', nī-ā't) Kommuniķant(in).

communicable (fö-mü-nī-fa'bi) mitteilbar. [mitteilſam.]

communicatif, ~ve (fa-ti'f, ~ti'w)

communication (fö-mü-nī-fā-βiq') *f* Mitteilung.

communier (fö-mü-nī-e') zum Abendmahle gehen, *v/a.* das Abendmahl reichen.

communion (nīq') *f* (Glaubens-) Gemeinschaft; Abendmahl *n*.

communiqué (fö-mü-nī-fe') *m* von der Regierung ausgehende Berichtigung; Eingefandt *n*.

communiquer (fö-nü-nī-fe') mitteilen; *v/n.* ~ avec qc. mit et. in Verbindung ſtehen.

commutation (fö(m)-mü-tā-βiq') *f* Umwandlung; ~ de peine Strafmilderung. [tigkeit.]

compacité (fq-pā-βī-te') *f* Dich-

compagne (fq-pā'ni) *f* Genoffin.

compagnie (fq-pā-nī') *f* Geſellſchaft; X Compagnie.

compagnon (nīq') *m* Gefährte, Kamerad; (Handwerks-) Geſell.

compagnonnage (nīö-na'q) *m* Geſellenzeit *f*, =verbindung *f*.

comparable (ra'bi) vergleichlich.

comparaison (fq-pā-rā-βiq') *f* Vergleich(ung) *m*; *gr.* Komparation.

comparaître (fq-pā-rā'ir) vor Gericht erſcheinen. [parent(in).]

comparant *m*, ~e *f* (ra', rā't) Kom-

comparatif, ~ve (ra-ti'f, ~ti'w)

1. vergleichend. 2. *m* Komparativ.

comparer (fq-pā-re') vergleichen.

comparse (fq-pā-rβ) *s.* Statist(in).

compartiment (fq-pār-tī-mq') *m*

Abteilung *f*, Fach *n*; (Eiſenbahn-)

Coupé *n*. [ſcheinen vor Gericht.]

comparution (fq-pā-rü-βiq') *f* Er-

compas (fq-pa') *m* Zirkel zum Meſſen. [meſſen, ſteif.]

compasé, ~e (fq-pa-βe') abge-

compasser (α) abzirfeln; ↓ ~ la carte das Beſted machen.

compassion (fq-pa-βiq') *f* Mitleid.

compaternité (fq-pa-tār-nī-te') *f* Patenverhältnis *n*.

compatible (fq-pa-tī'bi) vereinbar.

compatir (fq-pa-tī'r): ~ à qc. et. bemitleiden; ne pas ~ avec qc. ſich nicht mit et. vertragen.

compatissant, ~e (tī-βq', ~βā't) mitleidig. [mann, =männin.]

compatriote (trī-o't) *s.* Lands-

compensation (fq-pā-βā-βiq') *f* Ausgleich *m*, Erſatz *m*.

compenser (fq-pā-βe') ausgleichen, erſetzen. [terſchaft *f*.

compérage (fq-pe-ra'q) *m* Gevat-

compère (fq-pā'r) *m* Pate, Gevatter; ruſé ~ ſchlauer Gaſt; Helfershelfer. [Zuſtändigkeiſt.]

compétence (fq-pe-tā'β) *f* (Rechts-) kompetent, ~e (fq-pe-tā', ~tā't) zuſtändig, befugt. [ren.]

compéter (te') rechtmäßig gebüh-

compétiteur *m*, ~trice *f* (fq-pe-ti-tō'r, ~tri'β) Mitbewerber(in).

compiler (fq-plī-le') aus Schriften zuſammentragen, =ſtoppeln.

complainte (fq-plā't) *f* Poſſeſſo'-ri-en-Klage; Klage-, Bänkel-

complaître (fq-plā'r) ſich gefällig zeigen; se ~ à qc. an et. Geſallen finden.

complaisance (fq-plā-βā'β) *f* Gefälligkeit; Wohlgefallen *n*.

complaisant, ~e (fq-plā-βā', ~βā't)

1. gefällig. 2. *m* Augenbiener.

complément (fq-plē-mq') *m* Ergänzung *f*; *gr.* ~ direct näheres Objekt. [Ergänzungs-...]

complémentaire (fq-plē-mq-tā'r)

complet, ~ète (plā', plā't) vollſtändig, =zählig. [gänzung *f*.

complètement (plē-tmq') *m* Er-

complètement (f_q-plä-tmg') *adv.*
zu complet. [bigen.

compléter (f_q-ple-te') vervollständigen.

complexe (f_q-plä-fß) verwickelt.

complexion (f_q-plä-fßq') Leibesbeschaffenheit; Gemütsanlage.

complication (f_q-pli-fä-fßq') Verwicklung. [bige(r).

complice (f_q-pli-fß) s. Mitschuld.

complicité (pli-fß-te') Mitschuld.

compliment (f_q-pli-mq') m feierliche Anrede; Artigkeit f; ~ de condolérance Beileidsbezeugung f; ~s pl. Grüße, Verbindliches n.

complimenter (f_q-pli-mq-te') beglückwünschen; v/n. Komplimente machen.

compliquer (f_q-pli-fe') verwickeln.

componction (f_q-pq-fßq') f Reue; Reue.

comporter (f_q-pör-te') zulassen;

composé, ~e (f_q-po-se') 1. zusammenge setzt; zurückhaltend. 2. m Zusammensetzung f; Mischung f; zusammengesetztes Wort.

composer (f_q-po-se') zfs. setzen; ausarbeiten, verfassen; d komponieren; typ. setzen; v/n. unterhandeln; se ~ eine studierte Miene annehmen.

compositeur (f_q-po-si-tör) m Komponist; Schriftsteller.

composition (f_q-po-si-fßq') f Zusammensetzung; Ausarbeitung;

(Schul-)Aufsatz m; gütliche Uebereinkunft; Mischmetall n.

composter (f_q-pö-fte') düngen.

composteur (f_q-pö-ftör) m typ. Winkelhafen. [begreiflich.

compréhensible (f_q-prë-q-fßi'bi) verständlich.

compréhension (f_q-prë-q-fßq') f Fassungskraft. [umfassen.

comprendre (f_q-prë-br) begreifen;

compressible (f_q-prä-fßi'bi) pressbar. [sammenbrückung.

compression (f_q-prä-fßq') f Zusammendrücken.

comprimer (pri-me') zfs. drücken.

compris, ~e (f_q-pri', ~pri') part. [COM

von comprendre; y ~ mit einbegriffen.

compromettre (prö-mä'tr) bloßstellen, kompromittieren.

compromis (f_q-prö-mi') m Kompromiß (Verufung auf Schiedsgerichtlichen Spruch; Ausgleich).

comptabilité (f_q-tä-bi-li-te') f Rechnungsführung, -amt n.

comptable (f_q-tä-bi) 1. rechnungsführend, -pflichtig. 2. m Rechnungsbeamte(r).

comptant (f_q-tä) bar.

compte (f_q-tä) m Berechnung f; Rechnung f; à bon ~ wohlfeil;

Konto n; Rechenhaft f; tenir ~ de qc. Wert auf et. legen; ~ courant Kontokorrent n; ~ rendu Bericht; Recension f.

compter (f_q-te') zählen, (aus-, be-) rechnen; v/n. abrechnen; mit in Anschlag kommen; darauf rechnen, daß ..., beabsichtigen.

compteur (f_q-tör) m Zähler; Zählapparat.

comptoir (f_q-tör) m Zähl-, Ladenstück; Comptoir n; Kommandite.

compulser (f_q-pül-fß) in Büchern n. nachschlagen, -sehen.

computer (f_q-pü-te') berechnen.

comtal, ~e (f_q-tä'l) gräflich.

comte (f_q-tä) m Graf.

comté (f_q-te') m Grafschaft f.

comtesse (f_q-tä-fß) f Gräfin.

comtois, ~e (tä', tä') aus der Franche-Comté. [sammen-...

con... (f_q...) in 3ffg.: mit..., zusammen-...

concasser (f_q-ka-fß) pfeffern. grob im Mörser zerstoßen.

concave (f_q-kä'w) höhlgenölbt.

concéder (f_q-ke-de') bewilligen.

concentrer (f_q-kë-tre') auf einen Punkt zusammenziehen.

conceptible (f_q-kë-pti'bi) faßlich.

conception (f_q-kë-pßq') f Empfängnis; Fassungskraft; (Geistes-)Schöpfung. [treffend.

concernant (f_q-kär-ng') prp. be- [CON]

concerner (fɔ-ɛ̃ɑ̃-ne') betreffen, angehen.
concert (ɛ̃ɑ̃'r) *m* Konze'rt *n*; Einflang; de ~ verabredetermaßen.
concerter (fɔ-ɛ̃ɑ̃-te') verabreden.
concession (fɔ-ɛ̃ɑ̃-ɛ̃ɔ̃') *f* Bewilligung; Abtretung.
concetti (fɔ-tʃɛ̃t-ti') *m/pl.* durch ihre Fassung frappierende Einfälle.
concevable (ɛ̃ɑ̃-wa'bl) begreiflich.
concevoir (fɔ-ɛ̃ɑ̃-wɑ̃'r) empfangen (befruchtet werden); begreifen, verstehen; ersinnen; Verdacht z. schöpfen.
concierge (ɛ̃ɑ̃'rɔ̃)s. Kastellan(in); Kerkermeister; Thürhüter(in).
conciagerie (fɔ-ɛ̃ɑ̃-rɔ̃'i) *f* Schaubogtei. [*var.*]
conciliable (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃'bl) verein-
conciliabule (lɔ̃-bɔ̃'l) *m* geheime verdächtige Zusammenkunft.
conciliant, ~e (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-a', ~ɑ̃'t) versöhnlich.
conciliateur *m*, ~trice *f* (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-tɔ̃'r, ~trɔ̃'ɛ̃) Vermittler(in).
conciliation (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-ɛ̃ɔ̃') *f* Vermittlung, Versöhnung.
concilier (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-e') ausöhnen; ~ qc. à q. j-m et. erwerben.
concis, ~e (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃, ~ɛ̃l'ɛ̃) bündig.
concision (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-ɛ̃ɔ̃') *f* Bündigkeit, Kürze. [*lɔ̃-ɛ̃n*] Mitbürger(in).
concitoyen *m*, ~ne *f* (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-tɔ̃'ɛ̃, ~ɛ̃n) Mitbürger(in).
concluant, ~e (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-a', ~ɑ̃'t) beweisend, triftig.
conclure (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃'r) schließen; ~ de qc. aus etwas folgern; ~ à qc. auf etwas erkennen.
conclusion (fɔ-ɛ̃ɑ̃-lɔ̃-ɛ̃ɔ̃') *f* Schlußfolgerung; Abschluß *m*.
concombre (fɔ-ɛ̃ɑ̃-brɔ̃) *m* Gurke *f*.
concordance (fɔ-ɛ̃ɑ̃-brɔ̃'ɛ̃) *f* Übereinstimmung; *gr.* ~ des temps Aufeinanderfolge der Ze'npora.
concordant, ~e (fɔ-ɛ̃ɑ̃-brɔ̃-a', ~ɑ̃'t) übereinstimmend; einträchtig.
concordat (da') *m* Konfor'da't *n*.
concorde (fɔ-ɛ̃ɑ̃-rd) *f* Eintracht.

concorde (fɔ-ɛ̃ɑ̃-rd) übereinstimmen.
concourir (fɔ-fu-rɔ̃'r) zusammenlaufen, -fallen; ~ à qc. zu et. mitwirken; ~ pour qc. sich gemeinschaftlich um et. bewerben.
concours (fɔ-fu'r) *m* Zusammenlauf, Andrang; Mitwirkung *f*; Mitbewerbung *f*. [*rinnen.*]
concréter (fɔ-fre-te'): se ~ ge-
concrétion (fɔ-fre-ɛ̃ɔ̃') *f* Zusammenwachsen *n*, Festwerden *n*; fester Körper. [*m* wilde Ehe.
concubinage, ~t (fɔ-bl-na'ɔ̃, ~na')
concupiscence (pl-ɛ̃ɑ̃'ɛ̃) *f* böse Lust. [*ɛ̃-ɛ̃t*] lüstern.
concupiscent, ~e (fɔ-fu-pl-ɛ̃ɑ̃', ~ɑ̃'t)
concurrence (fɔ-fu-rɑ̃'ɛ̃) *f* Mitbewerbung; Konkurrenz, Wettstreit *m*; Belauf *m*, Summe; Gleichberechtigung.
concurrent, ~e (rɑ̃', rɑ̃'t) 1. zsf. wirkend. 2. s. Mitbewerber(in).
concussion (ɛ̃ɔ̃') *f* Erpreßung; Veruntreuung öffentlicher Gelder.
concussionnaire (fɔ-fu-ɛ̃ɔ̃-na'r) *m* der Geld-Unterschlagung Œchuldige(r). [*damnlich.*]
condamnable (fɔ-dɑ̃-na'bl) ver-
condamnation (fɔ-dɑ̃-nɑ̃-ɛ̃ɔ̃') *f* Verurteilung.
condamner (ne') verurteilen, verdammen; e-e Thür zc. vermauern.
condenser (fɔ-dɑ̃-ɛ̃ɔ̃') verdichten.
condenseur (fɔ-dɑ̃-ɛ̃ɔ̃'r) *m* Kon-
denja'tor, Kühlgefäß *n*.
condescendance (dɑ̃-ɛ̃ɑ̃-dɑ̃'ɛ̃) *f* Willfährigkeit, Herablassung.
condescendre (fɔ-dɑ̃-ɛ̃ɑ̃-brɔ̃): ~ à qc. willfahren, sich zu et. ver-
stehen; Rücksicht haben mit et.
condiment (bl-mɑ̃') *m* Würzstoff.
condimenteux, ~se (fɔ-bl-mɑ̃-tɔ̃', ~tɔ̃'ɛ̃) würzig.
condisciple (ɛ̃l'ɛ̃) *m* Mitschüler.
condition (fɔ-di-ɛ̃ɔ̃') *f* Beschaffenheit; Lage, Stand; Bedingung.
conditionnel, ~le (ɛ̃ɔ̃-nɑ̃'l, ~ɑ̃'l)

1. bedingt; bedingend. 2. *m* gr. id. (bedingte Form).
conditionner (ʔq-di-ʃið-ne') die gehörige Beschaffenheit geben.
condolérance (dð-lə-ḡ'ʃ) *f* Beileid.
conducteur *m*, ~trice *f* (dii-ktō'r, ~ktri'ʃ) Leiter(in); Schaffner.
conductible (kti'bi) leitungsfähig.
conduire (ʔq-dū'i'r) führen, leiten; se ~ sich betragen. [Minne *f*.
conduit (ʔq-dū'i') *m* Leitungsröhre *f*.
conduite (ʔq-dū'i't) *f* Leitung; Begleitung; Auführung.
cône (fōn) *m* Kegel; (Tannen-) Zapfen; Kegelschnecke *f*.
côné, ~e (fo-ne') kegelförmig.
confection (ʔq-ʃæ-ʃʃiḡ') *f* Ausfüh-rung; fabrikmäßige Fertigstellung von Kleidungsstücken.
confectionner (ʔq-ʃæ-ʃʃið-ne') verfertigen.
confédératif, ~ve (ʔq-fe-də-ra-ti'ʃ, ~ti'w) eidgenössisch, Bundes=...
confédération (ʔq-fe-də-rā-ʃʃiḡ') *f* Bündnis *n*, Bund *m*. [nosse.
confédéré (re') *m* Bundes-, Eid=ge-
confédérer (˘) (se sich) verbünden.
conférence (ʔq-ʃə-rḡ'ʃ) *f* Konfe-renz; öffentliche Vorlesung.
conférer (ʔq-fe-re') vergleichen; verleihen; *v/n*. ~ avec *q*. sich mit j-m besprechen.
confesse (ʔq-ʃæ'ʃ) *f* Beichte.
confesser (ʔq-ʃæ-ʃe') beichten; j-s Beichte hören; sich zu et. bekennen.
confesseur (ʃō'r) *m* Beichtvater; Glaubenszeuge in der Kirche.
confession (ʔq-ʃæ-ʃʃiḡ') *f* Bekenntnis *n*; Beichte. [stühl.
confessionnal (ʃið-nā'l) *m* Beicht-
confiance (ʔq-ʃiḡ'ʃ) *f* Vertrauen *n*; Zuversicht; Zutraulichkeit.
confiant, ~e (ʔq-ʃiḡ', ~ʃiḡ't) ver-trauensvoll. [trauen.
confidement (ʃi-bā-mḡ') im Ver-
confidence (ʔq-ʃi-bḡ'ʃ) *f* vertrau-liche Mitteilung.

confident *m*, ~e *f* (ʔq-ʃi-bḡ', ~bḡ't) Vertraute(r).
confidentiel, ~le (ʔq-ʃi-bḡ-ʃʃiḡ'l, ~ʃʃiḡ'l) im Vertrauen mitgeteilt.
confier (ʔq-ʃi-e') anvertrauen; se ~ en *q*. sich auf jem. verlassen.
configuration (ʔq-ʃi-gü-rā-ʃʃiḡ') *f* äußere Gestaltung.
confiner (ʔq-ʃi-ne'): ~ à *qc*. an et. grenzen; *v/a*. einsperren, wohin verbannen.
confins (ʔq-ʃḡ') *m/pl*. Grenzen *f*.
confire (ʃi'r) grüchte u. einmachen.
confirmatif, ~ve (ʔq-ʃir-ma-ti'ʃ, ~ti'w) bestätigend.
confirmation (ʔq-ʃir-mā-ʃʃiḡ') *f* Befräftigung; Firmelung.
confirmer (ʔq-ʃir-me') befräftigen, bestätigen; firmeln. [machen.
confisable (ʃi-ʃa'bi) gut zum Ein-
confiscable (ʃʃa'bi) konfiszierbar.
confiserie (ʔq-ʃi-ʃri') *f* Zucker-warenfabrik(ation).
confiseur (ʔq-ʃi-ʃō'r) *m* Kondi'tor.
confisquer (ʔq-ʃi-ʃʃe') gerichtlich eingziehen. [gebet *n*.
confiteor (ʔq-ʃi-te-ō'r) *m* Beicht-
confiture (ʔq-ʃi-tü'r) *f* Konfekt *n*.
conflagration (ʔq-ʃi-grā-ʃʃiḡ') *f* großer Brand.
conflict (ʔq-ʃli') *m* Konflikt.
confluent, ~e (ʔq-ʃli-ḡ', ~ḡ't) 1. ʒf.=fließend. 2. *m* ʒf.=fluß.
confondre (ʔq-ʃḡ'br) vermengen; verwechseln; beschämen; be-stürzt machen.
conformation (ʔq-för-mā-ʃʃiḡ') *f* Gestaltung, Bau *m*.
conforme (ʔq-ʃō'rm) gleich=för-mig, =lautend; ~ à ... gemäß.
conformer (ʔq-för-me') Gestalt geben; ~ à *qc*. nach et. einrichten; se ~ à *qc*. sich nach et. richten.
conformité (mi-te') *f* Gleichförmigkeit; en ~ de ... zufolge.
confort (ʔq-ʃō'r) *m* Komfort, Be-haglichkeit *f*.
conforter (ʔq-för-te') stärken.

confraternité (fʁɑ-frɑ-tɛr-nɛ-te') *f*
Verbrüderung.
confrère (fʁɑ-frɛ'r) *m* Amtsbruder.
confrérie (fʁe-ri') *f* Brüderschaft.
confronter (fʁɑ-frɑŋ-te') gegenüber
stellen. [dunkel; beschämt.
confus, ~e (fʁɑ-fy, ~fy) verwirrt;
confusion (fy-fy) *f* Verwirrung;
Verwechslung; Beschämung.
congé (fʁ-ʒe') *m* Urlaub; schul-
freie Zeit; Dienst-Entlassung;
Aufkündigung *f* der Miete.
congrédiable (fʁɑ-ʒɛ-bi'a'bi) zu be-
urlauben. [verabschieden.
congrédier (ʒe-bi'e') be-urlauben;
congelable (ʒɑ-la'bi) gefrierbar.
congélateur (fʁɑ-ʒɛ-la-tɔ'r) *m*
Eis-erzeugungs-Apparat.
congeler (fʁɑ-ʒɛ-le') gefrieren
(machen). [verwandt.
congénial, ~e (fʁɑ-ʒe-ni'a'l) geistig-
gestionner (fʁɑ-ʒɛ-βi'ɔ-ne')
Blut-andrang verursachen.
congloben (fʁɑ-ɡlɔ-be') zusammen-
ballen. [Zusammenhäufung.
conglomération (mɛ-rɑ-βi'a') *f*
conglutiner (fʁɑ-ɡly-ti-ne') zu-
sammenleben.
congre (fʁɑ'ʒ) *m* Meer-aal.
congréganiste (fʁɑ-ɡre-ɡɑ-ni'st)
s. Laien-bruder, -schwester.
congrégation (ɡɑ-βi'a') *f* Ordens-
gesellschaft; ~ des fidèles Ge-
meinschaft der Gläubigen.
congru, ~e (fʁɑ-ɡry) gehörig.
congruité (fʁɑ-ɡry-i-te') *f* Ge-
hörigkeit. [zapfen=...
coni... (fɔ-ni...) in 3ffg. Regel...,
conicité (fɔ-ni-βi-te') *f* Regelform.
conique (fɔ-ni't) Regelförmig;
sections ~s Regelschnitte *m/pl.*
conjecture (fʁɑ-ʒɛ-fty'r) *f* Mut-
maßung. [binden.
conjoindre (fʁɑ-ʒɔ'ɑ-dr) (ehelich) ver-
joint, ~e (fʁɑ-ʒɔ'ɑ, ~ʒɔ'ɑ't)
1. verbunden. 2. *m* Ehe-gatte.
conjonction (fʁɑ-ʒɑ-fβi'a') *f* Ver-
bindung; Bindewort *n.*

conjugaison (fʁɑ-ʒy-ɡɛ-ʒɑ') *f*
Konjugation.
conjugal, ~e (fʁɑ-ʒy-ɡɑ'l) ehelich.
conjugo (fʁɑ-ʒɑ-ɡo') *m* Trauungs-
formel *f*. [sterbeschwörer.
conjurateur (fʁɑ-ʒy-ra-tɔ'r) *m* Wei-
conjuración (rɑ-βi'a') *f* Verschwo-
rung; (Geister-)Verschwörung.
conjuré (fʁɑ-ʒy-re') *m* Verschwo-
rene(r).
conjurere (y) beschwören (bringend
bitten; bannen); *v/n.* u. se ~ sich
verschwören. [bar.
connaissable (fɔ-nɛ-βa'bi) erkenn-
connaissance (βɑ'β) *f* Kenntnis;
Bewußtsein *n*; Bekanntschaft;
Bekannte(r). [Fracht-brief.
connaissance (nɛ-βi'a') *m* See-
connaisseur *m*, ~se *f* (fɔ-nɛ-βɔ'r,
~βɔ'j) Kenner(in).
connaître (fɔ-nɛ'r) kennen; be-
kannt sein mit; *v/n.* ~ de qc.
über et. erkennen, urteilen; se
~ à qc. sich auf et. verstehen.
connexe (fɔ-nɛ'fβ) verbunden.
connivence (fɔn-ni-mɔ'β) *f* straf-
bare Nachsicht.
conniver (fɔn-ni-we'): ~ avec q.
j-m et. nachsehen; unter einer
Decke stehen.
connu (fɔ-nü') *part.* von connaître.
conque (fʁɑ'f) *f* Hornmuschel; See-
trompete.
conquérant, ~e (fʁɑ-fɛ-rɑ', ~rɑ't)
1. erobernd. 2. *m* Eroberer.
conquérir (fʁɑ-fɛ-rɛ'r) erobern.
conquête (fʁɑ-fɛ't) *f* Eroberung.
consacrer (βɑ-fre') (ein)weihen;
widmen.
consanguin, ~e (fʁɑ-βɑ-ɡɑ', ~gi'n)
von einem Vater abstammend.
conscience (fʁɑ-βi'a'β) *f* Gewissen *n*;
(Seiβr-)Bewußtsein *n*.
conscientieux, ~se (fʁɑ-βi'a-βi',
βi'j) gewissenhaft.
conscient, ~e (βi-a', ɑ't) bewußt.
conscrit (fʁɑ-βri') *m* Rekrut; *fig.*
Gelbtschnabel.

consécration (f_q-ßē-frā-ßiq') *f* Weihe.
consécutif, ~ve (f_q-ßē-fū-ti'f, ~ti'w) auf einander folgend.
consécution (fū-ßiq') *f* (Reihen-) Folge. [korn *n*.
conseigle (f_q-ßā'ar) *m* Meng-
conseil (ßā'j) *m* Rat(fschlag); Rat-
 geber, Rechtskonsulent; Rats-
 versammlung *f*, =sigung *f*; ~s
pl. Ratschlüsse.
conseiller (ßā-je') 1. (an)raten.
 2. ~ *m*, ~ère *f* Rat, Rätin; ~
 intime ou privé Geheimrat.
consentement (ßq-tmq') *m* Ein-
 willigung *f*, Zustimmung *f*.
consentir (f_q-ßq-ti'r): ~ à qc. in
 et. einwilligen; *v/n*. ↓ sich bie-
 gen; *v/a*. billigen.
conséquence (f_q-ßē-fā'ß) *f* Folge
 (=richtigkeit); Wichtigkeit; de ~
 bedeutend.
conséquent, ~e (f_q-ßē-fā', ~fā't)
 1. folgerend. 2. *m* Folge-, Schluß-
 satz; par ~ folglich.
conservateur *m*, ~trice *f* (f_q-ßār-
 wa-tō'r, ~tri'ß) Bewahrer(in);
 Aufseher; Konservativer.
conservatif, ~ve (ti'f, ti'w) erhal-
 tend. [tung.
conservation (wā-ßiq') *f* Erhal-
conservatoire (f_q-ßār-wa-tō'r)
 1. zur Erhaltung dienend. 2. *m*
 Lehr-Anstalt *f*.
conserve (f_q-ßā'rw) *f* Eingemach-
 tes *n*; ↓ Geleitschiff *n*; de ~ in
 Gesellschaft; ~s *pl.* Konser-
 vationsbrille.
conserver (f_q-ßār-me') (gut) er-
 halten, aufbewahren; ↓ im
 Auge behalten. [lich.
considérable (ßl-dē-ra'bi) beträcht-
considération (f_q-ßl-dē-rā-ßiq') *f*
 Betrachtung, Erwägung; prise
 en ~ Subbetrachtung; An-
 sehen *n*; Hochachtung; Beson-
 nenheit; Beweggrund *m*.
considéré, ~e (de-re') umfichtig.

considérer (f_q-ßl-de-re') aufmerk-
 sam betrachten; erwägen; hoch-
 achten.
consignataire (nja-tā'r) *m* Ver-
 wahrer; (Ladungs-) Empfänger.
consignateur (f_q-ßl-nja-tō'r) *m*
 (Waren-) Einsender.
consignation (f_q-ßl-njā-ßiq') *f*
 Hinterlegung; Depo'situm *n*.
consigne (f_q-ßi'nj) *f* Instruktion
 eines Wachtpostens, Thüthüters; for-
 cer la ~ den Eingang erzwingen.
consigner (ßl-nje') gerichtlich hinter-
 legen; verzeichnen; das Aus-
 gehen verbieten; ~ q. à la porte
 Befehl geben, jem. abzuweisen.
consistance (f_q-ßl-ßtā'ß) *f* Be-
 stand *m*; Festigkeit; Dichtigkeit.
consistant, ~e (f_q-ßl-ßtā', ~ßtā't)
 fest; dickflüssig.
consister (ßl-ßte') bestehen. [lich.
consolant, ~e (ßō-lq', ~lq't) tröst-
consolateur *m*, ~trice *f* (f_q-ßō-
 la-tō'r, ~tri'ß) Tröster(in).
consolation (lā-ßiq') *f* Trost *m*.
console (f_q-ßō'l) *f* id., Kragstein
m; Pfeilertisch *m*.
consoler (f_q-ßō-le') trösten.
consolider (f_q-ßō-lī-de') befesti-
 gen, sichern (a. v. Staatsschulden).
consolidés (~) *m/pl.* Ko'njols (fun-
 dierte, bsd. englische, Staatsschuld).
consommateur *m*, ~trice *f* (f_q-ßō-
 ma-tō'r, ~tri'ß) Verzehr(er)in,
 Konsument(in); Gast.
consommation (f_q-ßō-mā-ßiq') *f*
 Vollendung; Vollziehung der
 Gte; Verbrauch *m*; Zech(e) im
 Wirtshaus; société de ~ Kon-
 sumverein *m*. [brühe *f*.
consommé (f_q-ßō-me') *m* Kraft-
consommer (f_q-ßō-me') vollbrin-
 gen; die Gte vollziehen; verbrau-
 chen, konsumieren.
consomption (f_q-ßq-ßiq') *f* Ver-
 zehrung; Auszehrung.
consonance (f_q-ßō-nā'ß) *f* Gleich-
 laut *m*, -klang *m*.

consonne (f_q-bō'n) *f* Konsonant.
conspirateur (f_q-bpl-ra-tō'r) *m* Verschworene(r). [r_ung.
conspiration (rā-bīq') *f* Verschwö-
conspirer (re') *sich* verschwören;
 ~ à qc. zu etwas mitwirken.
conspuer (f_q-bvü-e') anspieen.
constance (f_q-btā'p) *f* 1. Stand-
 haftigkeit; Beständigkeit. 2. C~
 Rostnig *n*.
constant, ~e (f_q-btā', ~btā't) stand-
 haft, beharrlich; *il est ~ que ...*
 es steht fest, daß ...
constater (f_q-btā-te') feststellen.
constellation (f_q-btā-lā-bīq') *f*
 Sternbild *n*.
constellé, ~e (f_q-btā-lē') gestirnt.
consteller (~) mit Sternen be-
 setzen. [Bestürzung.
consternation (f_q-btār-nā-bīq') *f*
consterné, ~e (ne') bestürzt.
consterner (ne') bestürzt machen.
constipé, ~e (f_q-btl-pe') hartlei-
 big, an Verstopfung leidend.
constiper (f_q-btl-pe') verstopfen.
constituer (f_q-btl-tü-e') ausma-
 chen; begründen; zu et. einsetzen;
 ein Gehalt zc. aussetzen.
constitutif, ~ve (f_q-btl-tü-ti'f,
 ~tī'w) wesentlich begründend.
constitution (tū-bīq') Anordnung;
 Leibesbeschaffenheit; (Staats-)
 Verfassung; Grundgesetz *n*.
constrictif, ~ve (f_q-btl-fti'f,
 ~ftī'w), **constringent**, ~e (f_q-
 btā-qā', ~qā't) zu-, zusam-
 men-schnürend. [Erbauer.
constructeur (f_q-btū-ftō'r) *m*
construction (f_q-btū') *f* Erbauung,
 Bau *m*; id. (Wortfügung, Saggil-
 dung).
construire (f_q-btū'r) erbauen,
 errichten; konstruieren.
consultant (f_q-būl-tā') ratgebend.
consultatif, ~ve (ta-ti'f, ta-tī'w)
 beratend.
consulter (te') um Rat fragen;
 v/n. beratschlagen.

[CON

consumer (f_q-bū-me') auf- (ver-
 ab-)zehren; se ~ de, dans qc.
 sich durch et. auf-reiben.
contagieux, ~se (f_q-tā-Gīō', ~Gīō'j)
 ansteckend. [Seuche.
contagion (Gīō') *f* Ansteckung;
conte (f_q-t) *m* Märchen, Geschichte.
contemplatif, ~ve (f_q-tā-pla-ti'f,
 ~tī'w) beschaulich. [nachsinnen.
contempler (ple') beschauen; v/n.
contemporain, ~e (f_q-tā-pō-rā',
 ~rā'n) 1. gleichzeitig. 2. *m*
 Zeitgenosse. [ächter.
contempteur (f_q-tā-ptō'r) *m* Ber-
contenance (f_q-t'nā'p) *f* Zu-, Ge-
 halt *m*; Anstand *m*; Fassung.
contenir (f_q-t'nī'r) enthalten, fa-
 ssen; in Grenzen, im Raume hal-
 ten; se ~ sich zusammennehmen.
content, ~e (tā', tā't) zufrieden.
contentement (f_q-tā-tmā') *m* Zu-
 friedenheit *f*; Freude *f*; Befrie-
 digung *f*.
contenter (f_q-tā-te') befriedigen;
 se ~ de qc. sich mit et. begnügen.
contentieux, ~se (f_q-tā-bīō', ~bīō'j)
 streitig; streitsüchtig.
contention (bīō') *f* Anstrengung.
contenu (f_q-t'nū') *m* Inhalt.
conter (f_q-te') erzählen; en ~ à
 q. j-m et. weiß machen. [bar.
contestable (tā-btā'br) bestrit-
contestation (btā-bīō') *f* Streit *m*.
conteste (f_q-tā'p) *f*: sans ~ un-
 streitig. [in Abrede stellen.
contester (f_q-tā-bte') bestreiten,
conteur *m*, ~se *f* (f_q-tō'r, ~tō'f)
 Erzähler(in); ~ de chansons,
 de sornettes Glausenmacher.
contexture (f_q-tāf-btū'r) *f* Ge-
 webe *n*, innerer Bau.
contigu, ~s (beides: f_q-tī-gū') an-
 grenzend; angle ~ Nebenwinkel.
contiguïté (f_q-tī-gū-l-te') *f* An-
 (einander)grenzen *n*. [samkeit.
continence (f_q-tī-nā'p) *f* Enthalt-
continent, ~e (f_q-tī-nā', ~nā't)
 1. feuch. 2. *m* Festland *n*.

CON]

contingent, ~e (f_Q-t_Q-G_Q', ~G_Q't)

1. zufällig; verhältnismäßig.

2. *m* Anteil, id. (Beitrag zum Heere).

continu, ~e (f_Q-t_i-nū') stetig; fortlaufend; ununterbrochen.

continuation (f_Q-t_i-nū-ā-β_iQ') *f* Fortsetzung.

continuel, ~le (f_Q-t_i-nūāē'l, ~nūāē'l) beständig, anhaltend.

continuer (f_Q-t_i-nū-e') fortsetzen; *v/n*. fortfahren.

contondre (f_Q-t_Q'dr) zerquetschen.

contorsion (f_Q-tör-β_iQ') *f* Verrenkung; Verzerrung. [dreht.

contourné (tür-ne') frumm, ver-

contourner (.) sich um et. winden; verbiegen; se ~ sich werfen.

contractant, ~e (f_Q-trä-ft_Q', ~ā't) vertragsschließend. [zogen.

contracte (f_Q-trä'ft) *gr*. z_if.=ge-

contracter (f_Q-trä-fte') ein Bündnis: c. schließen; Schulden machen; sich ziehen; *gr*. zusammenziehen.

contractile (f_Q-trä-fti'l) zusammenziehbar.

contraction (f_βQ') *f* Zusammenziehung; Verzerrung der Züge.

contracturer (ftü-re') steif machen (Muskel); se ~ sich z_if.=ziehen.

contradicteur (f_Q-trä-dī-ftö'r) *m* Widersprecher.

contraignable (træ-nja'bi) zwingbar; ~ *par corps* persönlich haftbar.

contraindre (f_Q-trā'br) zwingen, nötigen; se ~ sich Gewalt antun. [zwingen, erkönnstelt.

contraint, ~e (f_Q-trā', ~trā't) ge-

contrainte (f_Q-trā't) *f* Zwang *m*; ~ *par corps* Personal-Arrest *m*.

contraire (f_Q-trā'r) 1. entgegen-
gesetzt; widrig; nachteilig. 2. *m*
Gegenteil *n*; au ~ im Gegenteil.

contralto (f_Q-trāl-to') *m* tiefe Altstimme.

contrariant, ~e (f_Q-trä-rī-ā', ~ā't) widerwärtig; zankfüchtig.

contrarier (f_Q-trä-rī-e'): ~ *q. j-m*.
widersprechen; entgegen sein;
jem. ärgern.

contrariété (e-te') *f* Widerstreit,
=wärtigkeit; Unannehmlichkeit.

contraster (βte') gegen et. abstechen.

contrat (f_Q-tra') *m* Kontrakt.

contravention (f_Q-trä-w_Q-β_iQ') *f*
Übertretung.

contre (f_Q'tr) gegen, wider; *adv*.
dagegen; in 3^{sg}.: Gegen=..., 3^{pl}.

~accusation (f_Qtr-ā-fū-fā-
β_iQ') *f* Gegenklage; ~allée
(ā-lē') *f* Seiten-Allee; ~ba-

lance (bā-lā'β) *f* Gegengewicht
n; ~balancer (bā-lā-βe') die
Wage halten; ~basson (ba-β_Q')
m Doppelfagott *n*; ~bouter
(bu-te') mit Strebe-pfeilern

stützen; ~carrer (ka-re'): ~ *q.*
j-m entgegenarbeiten; ~cœur
(fö'r): à ~cœur mit Wider-

willen; ~coup (fu') *m* Gegen-
stoß; Rückwirkung; *par* ~coup
indirekt; ~dire (dī'r): ~dire *q.*
j-m widersprechen; *sans* ~dit

unstreitig; ~façon (fā-β_Q') *f* be-
trügl. Nachahmung; Nachdruck
m; ~facteur (fā-ftö'r) *m* Nach-

drucker; ~faction (fā-f_βQ') *f*
Fälschung; ~faire (fā'r) nach-
machen, nachäffen; betrügl.

nachahmen, -drucken; ~fenê-
tre (f'nāē'tr) *f* Vor-, Doppel-

fenster *n*; ~fil (fī'l): à ~fil
gegen den Strich; ~fort (fö'r) *m*

Strebe-mauer *f*, -pfeiler; Aus-
läufer eines Gebirges; ~garder
(gār-de'): se ~garder sehr auf

s-r Gut sein; ~hacher (ā-fche')
ins Kreuz schraffieren; ~lettre
(lāē'tr) *f* Gegenverschreibung,

Revers *m*; ~maître (māē'tr) *m*
Werksführer; ~mander (mā-de'):

~mander *q. j-m* Gegenbefehl
geben; ~partie (pār-ti') *f* Ge-

genbuch *n*, -register *n*; Gegen-
meinung; *d* zweite Stimme;

Revanche=partie; ~poids (pɔ̃ɑ')
m Gegengewicht *n*; Ullrgewicht
n; ~poil (pɔ̃ɑ'l): à ~poil gegen
 den Strich; verkehrt; ~point
 (pɔ̃ɑ') *m* Kontra-punkt; ~poin-
 ter (pɔ̃ɑ-te') steppen; ~poison
 (pɔ̃ɑ-sɔ') *m* Gegengift *n*; ~po-
 ser (pɔ-se') versetzen, die Soll-
 und Haben-seite verwechseln;
 ~sceller (ʃæ-le') ein Gegen-
 siegel aufdrücken; ~seing (ʃɑ')
m Gegenzeichnung *f*; ~sens
 (ʃɑ'ʃ) *m* Sinnwidrigkeit *f*; ~
 signataire (ʃl-nja-tɑ'r) *m* Ge-
 genzeichner; ~tailler (tɑ-je') =
 ~hacher; ~temps (tɑ') *m* Unzeit
f; Querstrich; ~venir (w'nɪ'r)
 übertreten, zumiderhandeln; ~
 vent (wɑ') *m* äußerer Fensterladen.
 contrée (ʃɑ-trɛ') *f* Gegend, Land-
 strich *m*. [steuerpflichtig.
 contribuable (ʃɑ-trɪ-bü-a'bi)
 contribuer (ʃɑ-trɪ-bü-e') bei=tra-
 gen, ~steuern; steuern.
 contribution (bü-ʃɑ') *f* Beitrag *m*;
 Steuer; Brandschätzung.
 contrister (ʃɑ-trɪ-ʃte') betrüben.
 contrit, ~e (tri', tri't) zerfnirscht.
 contrition (ʃɑ-tri-ʃɑ') *f* Zerfnir-
 schung, Reue.
 contrôle (ʃɑ-trɔ'l) *m* Gegenbuch *n*,
 Kontrolle *f*; Kontroll-Amt *n*.
 controuuer (ʃɑ-tru-we') unwahres
 erfinden. [etwas streiten.
 controverser (trɔ-wär-ʃe') über
 contumace (tü-mä'ʃ) 1. *f* Nicht-
 Erscheinen *n* vor Gericht. 2. *s*.
 in contumaciam Verurteilte(r).
 contusion (tü-ʃɑ') *f* Quetschung.
 convaincre (ʃɑ-wä'tr) überführen;
 so ~ de qc. sich von et. über-
 zeugen. [~ʃɑ't) genesend.
 convalescent, ~e (ʃɑ-wä-lä-ʃɑ',
 convallaire (ʃɑ-wäl-lä'r) *f* Mai-
 blümchen *n*. [passend.
 convenable (w'na'bi) angemessen,
 convenance (ʃɑ-w'nɑ'ʃ) *f* Ange-
 messenheit, Schicklichkeit.

convenant, ~e (ʃɑ-w'nɑ', ~nɑ't)
 schicklich.
 convenir (ʃɑ-w'nɪ'r): ~ de qc. über
 et. übereinkommen; et. einräu-
 men; c'est convenu es bleibt
 dabei; ~ avec qc. einer Sache
 entsprechen; ~ à q. j-m gefal-
 len, anstehen; j-m gebühren; il
 convient es schickt sich.
 convention (ʃɑ-wɑ-ʃɑ') *f* über-
 einkunft; de ~ angenommen
 (nicht recht); der Konvent.
 conventionnel, ~le (ʃɑ-wɑ-ʃɑ-
 nɑ'l, ~nɑ'l) 1. vertragsmäßig;
 id. (worüber man übereingekom-
 men ist). 2. *m* Konventsmitglied *n*.
 conventuel, ~le (ʃɑ-wɑ-tü-ʃɑ'l,
 ~ʃɑ'l) klösterlich.
 convers, ~e (ʃɑ-wä'r, ~wä'rʃ):
 frère ~, sœur ~e Laien-bruder,
 ~schwester.
 converser (ʃɑ-wär-ʃe') sich unter-
 reden; ~schwenken.
 conversion (ʃɑ') *f* Verwandlung;
 Befehung; ~schwenkung.
 converti, ~e (ti') *s*. Konvertit(in).
 convertible (ti'bi) umkehrbar.
 convertir (ʃɑ-wär-ti'r) verwan-
 deln, umsetzen; befehren.
 convertisseur (ti-ʃɔ'r) *m* Prose-
 lytenmacher; Wechsel-agent.
 convexe (ʃɑ-wä'ʃ) rund-erhaben.
 conviction (ʃɑ-wɪ-ʃɑ') *f* Über-
 zeugung.
 convier (ʃɑ-wɪ-e') einladen.
 convive (ʃɑ-wɪ'w) *m* Tischgenosse.
 convocation (ʃɑ-wɔ-lä-ʃɑ') *f* Ein-
 berufung.
 convoi (ʃɑ-wä') *m* Geleit *n*, Zu-
 fuhr *f* mit Bedeckung; Eisenbahn-
 zug. [sich gelüften lassen.
 convoiter (ʃɑ-wä-te') begehren,
 convoitise (ti'ʃ) *f* Lüsterheit.
 convoler (wɔ-le'): ~ (en secondes
 nocces) sich wieder verheiraten.
 convoquer (ʃɑ-wɔ-fe') ein-, zu-
 sammen-berufen.
 convoyer (ʃɑ-wä-lɛ') eskortieren.

convulser (fö-wül-be') frampfhaft verzerren. [haft.
convulsif, -ve (fi'f, fi'w) frampf-
convulsion (fi'w) f Zuckung.
coobligé (fo-ö-bli-Ge') m Mit-
verpflichtete(r).
coopérateur m, -trice f (fo-ö-pé-
ra-tö'r, -tri'ß) Mitarbeiter(in).
coopérer (fo-ö-pe-re') mitwirken.
coordonner (fo-ör-dö-ne') bei-
ordnen. [balsam.
copahu (fö-pä-ü') m Kopai'b-
copartageant, -e (fo-pär-tä-Gg',
-Gg't) teilhabend.
copeau (fö-po') m (Hobel-)Span.
copie (pi') f Abschrift; Abbild n;
ins Reine geschriebene Schularbeit;
Manuskript n für den Seher.
copier (fö-pl-e') kopieren. [lich.
copieux, -se (fö-pö', -idj') reich-
copter (fö-pte') beiern. [thun.
copuler (fö-pü-le') zusammen-
coq (föf) m Hahn; ~ des bois,
~ de bruyère Auerhahn: ~ à-
l'âne (föf-ä-lä'n) m Unsinn; ~
d'Inde (fo-dö'b) m Puter.
coquard (fö-fä'r) m alter Hahn.
coque (föf) f (Gier-)Schale; eufs
à la ~ weichgefottene Eier; &
Springfrucht; Bund n Garn.
coquelicot (fö-f'i-fo') m Mohn.
coquelourde (fö-f'lü'rb) f Oster-
blume, Etecknelle.
coqueluche (fö-f'lü'jch) f Keuch-
husten; fig. von allen gefeierter
Mensch. [topf.
coquemar (fö-f'ma'r) m Koch-
coqueter (fö-f'te') fettieren.
coquetier (fö-fä-tie') m Geflügel-
händler; Eierbecher.
coquillage (fö-fi-ja'G)m Muschel-
(-thier n, -schale f).
coquille (fö-fi'i; f Muschel(schale);
Gier-, Ruß-schale; Muschel-
zierat m. [muschel=haltig.
coquilleux, -se (fö-fi-jö', -ß'i')
coquin, -e (fä', fi'n) Schuft(in);
Schlingel; Schelm(in).

coquinerie (fö-fi-n'ri') f Schur-
ken-streich m, -sinn m.
cor (fö'r) m (Walb-) Horn; Horn-
bläser; Weibspresse; Leichdorn.
coracie (fö-rä-fi') f Birkhäher m.
corail (fö-ra'i) m Koralle f.
corailler (fö-rä-je') krächzen (Nabe).
corailleur (jö'r) m Korallenfischer.
corassin (fö-rä-ßg') m Karauische f.
corbeau (fö-rbö') m Rabe;
Schwarzvogel; Leichenträger;
Kragstein. [Brautgeschenk n.
corbeille (fö-rbä'i) f Korb m;
corbillard (fö-rbi-jä'r) m Leichen-
wagen. [(=Spiel n) n.
corbillon (fö-rbi-jg') m Körbchen
corbleu! (fö-rblö') alle Wetter!
cordage (fö-rda'G) m Tau(=werk)
n; Klaftern n des Seiles.
corde (förb) f Strich m, Strang m,
Seil n; (Darm-) Saite f; Bogen-
sehne f; Faden m e-s Gewebes;
Klaster (Brennholz); ~ à feu Lun-
te f. [herzförmig.
cordé m, -e f (fö-r-de') gedreht;
cordeau (fö-rbö') m (Meß-)
Schnur f; Maßleine f; mar-
quer au ~ ab schnüren. [ten.
cordeler (fö-r-d'le') drehen, flech-
cordelier (fö-r-dä-lie') m Fran-
ziskanermönch.
cordelière (fö-r-dä-lä'r) f Knoten-
strich m; strich-ähnlicher Gürtel;
Raupe, Schnur von Seide.
cordelle (fö-r-dä'l) f Zieh-leine.
corder (fö-r-de') sanft drehen, spin-
nen; hot, messen; beschnüren.
corderie (fö-r-d'ri') f Seiler-bahn,
-handwerk n. [herzlich.
cordial, -e (fö-r-dä'l) herzstärkend,
cordier (fö-r-die') m Seiler.
cordon (dö') m Schnur f; Riße f;
Zug an der Thür; breites Band;
Leibstrich; Truppenfette f, Kor-
bö'n; Münz-rand. [rändern.
cordonner (fö-r-dö-ne') zf. =drehen;
cordonnerie (fö-r-dö-n'ri') f Schu-
fter-handwerk n, -werkstatt.

cordonnet (fö-r-dö-nä') *m* Schnürchen *n*; Schnürnestel *f*; grobe Nähseide. [macher.
cordonnier (fö-r-dö-nä') *m* Schuh-
Cordoue (fö-r-du') *f* Kor'dova *n*.
Coré (fö-re'): bande *f* de ~ Rotte Korah.
corégent (fo-ré-Gä') *m* Mitregent.
coreligionnaire (fo-rä-ll-Gä-nä'r) *m* Glaubensgenosse.
coriote (fö-r-si-o't) aus Kor'fu.
coriace (fö-ri-ä'ß) zähe wie Leder.
corlieu (fö-r-lü') *m* kleine Brachschneepfe.
corme (förm) *f* Espierling *m*.
cormier (fö-r-mä') *m* Espierlings-, Sperberbaum.
cormoran (fö-r-mö-rä') *m* Seerabe.
cornac (fö-r-nä'f) *m* Elefantenführer. [neo'l *m*.
cornaline (fö-r-nä-li'n) *f* Karne-
corne (förn) *f* Horn *n*; bêtes à ~s Hornvieh *n*; de ~ hörnern; Hornwand am Hufe; Huf *m*; Eselsbohr *n* im Buche. [Auges.
cornée (fö-r-nä') *f* Hornhaut des
corneille (fö-r-nä'j) *f* Krähe.
cornement (fö-r-n'mä') *m* Ohren-
 jausen *n*. [sach *m*.
cornemuse (fö-r-n'mü'j) *f* Dudel-
corner (fö-r-ne') die Hunde mit dem
 Horn zusammenrufen; auspo-
 saunen; ein Ohr in ein Buch u.
 machen; *v/n*. tuten; jausen im
 Ohr; kuchen; muffig riechen.
cornet (fö-r-nä') *m* Hörnchen *n*;
 ~ à piston Klapphorn *n*; Hör-
 rohr *n*; Düte *f*; Würfelbecher;
 Tintenstecher; Schröpfkopf.
cornette (fö-r-nä't) 1. *f* Morgen-
 haube; eh. Standarte; Fahn-
 lein *n*. 2. *m* Fahnenjunker.
corneur (fö-r-nö'r) 1. *m* Juter.
 2. *a*. cheval ~ kuckendes Pferd.
corniche (fö-r-ni'ßh) *f* Karnies *n*.
cornichon (fö-r-ni-ßh) *m* kleine
 Pfeffergurke; Einfaltspinsel.

cornier, ~ère (fö-r-nä', ~ä'r)
 an einer Ecke stehend.
cornière (fö-r-nä'r) *f* Kehlrinne.
cornouiller (fö-r-nü-je') *m* Kor-
 ne'lsirichenbaum. [gereimt.
cornu, ~e (fö-r-nü') gehört; un-
cornue (fö-r-nü') *f* Retorte.
corolle (fö-rö'l) *f* Blumenkrone.
corporal (fö-r-pö-rä'l) *m* geweihtes
 Nestuch für die Hostie.
corporel, ~le (fö-r-pö-rä'l, ~ä'l)
 körperlich. [körpern.
corporifier (fö-r-pö-ri-fi-e') ver-
corps (fö-r) *m* Körper, Leib; Leich-
 nam; Hauptteil; ~ de logis
 Hauptgebäude *n*; Dichtigkeit *f*,
 Stärke *f*; Körperlichkeit *f*, In-
 nung *f*; X Corps *n*.
corpuscule (fö-r-pü-ßü'l) *m* Ur-
 körperchen *n*; Atom *n*.
correctif, ~ve (fö-r-rä-kti'f, ~i'm)
 1. verbessernd. 2. *m* Milde-
 rungsmittel *n*.
correction (fö-r-rä-ßhü') *f* Be-
 richtigung; Korrekturenlesen *n*;
 sauf ~ mit Verlaß; Ber-
 weis *m*; Korrektheit.
correctionnel, ~le (fö-r-rä-ßhü-
 nä'l, ~ä'l) verbessernd; tribu-
 nal *m* de police ~le Zuchtpoli-
 zeigericht *n*.
corrélation (~rē-lä-ßhü') *f* Wech-
 selbeziehung.
correspondance (~rā-ßpā-dā'ß) *f*
 Übereinstimmung; Verkehr *m*;
 Briefwechsel *m*; voiture *f* de ~
 Anschlußwagen *m*.
correspondre (fö-rā-ßpā'br) ent-
 sprechen, zu etwas stimmen;
 korrespondieren.
corridor (fö-ri-dö'r) *m* Hausflur.
corriger (fö-ri-Gä') verbessern;
 berichtigen; züchtigen.
corroborer (fö-ro-bö-re') stärken;
 bekräftigen. [(weg)beizen.
corroder (fö-ro-de') anfreßen;
corroi (fö-rä') *m* Gerben *n*.
corrompre (fö-rā'pr) verderben;

verfälschen; bestechen; so ~ in Fäulnis übergehen.

corrosif, ~ve (fö-rö-si'f, ~i'w)

1. äßend. 2. *m* Ägmittel *n*.
corrosion (fö-rö-si'q') *f* Äßen *n*;
Anfressen *n*.

corroyer (fö-rö-ä-i'e') *gelle* gerben;
Eisen außschweißen; Stahl raf-
finieren; Ihon kneten.

corroyeur (fö-rö-ä-iö'r) *m* Gerber.

corrupteur *m*, ~trice *f* (fö-rü-ptö'r,
~tri'ß) 1. verderblich. 2. *s*. Ver-
derber(in); Verführer(in).

corruptible (fö-rü-pti'bi) ver-
weßlich; bestechlich.

corruption (fö-rü-pßiq') *f* Verderb
m; Verderbenheit; Verwesung;
Bestechung; Bestechlichkeit.

cors (fö-r) *m/pl*. Hirschgeweih *n*.

corsage (fö-r-ßa'G) *m* Oberleib
(v. Frauen); Leibchen; Nieder.

corsaire (ßä'r) *m* Raperschiff *n*;
Seeräuber; Leuteschinder.

Corse (fö-rß) 1. *f* Korsika *n*.
2. *s*. Korse, Korsin.

corsé, ~e (fö-r-ße') kräftig (Wein).

corset (fö-r-ßä') *m* Schnürleib.

corsetier *m*, ~ère *f* (fö-r-ß-tie',
~iä'r) Korsettmacher(in).

cortège (fö-r-tä'G) *m* Gefolge *n*;
(Auf-)Zug. [artig.

cortical, ~e (fö-r-ti-kä'l) rinden-

cornuscation (fö-rü-ßä-ßiq') *f*
Aufleuchten *n*. [pflichtig.

corvéable (fö-r-wä-a'bi) fron-

corvée (fö-r-wä') *f* Frone. [be.

corymbe (fö-r-q'ß) *m* Doldentrau-

coryza (fö-r-i-ßa') *m* (sec Stod-)
Schnupfen.

cosmétique (fö-ßmë-ti'f) 1. ver-
schönernd. 2. *m* Schönheits-
mittel *n*. 3. *f* Schönheitspflege.

cosmique (fö-ßmi'f) das Welt=all
betreffend.

cosmo... (fö-ßmö...) in Zus.-setzung:
Welt(en)=..., 18. ~polite *m*
Weltbürger. [Mit-inhaber.

cosociétaire (fö-ßö-ße-tä'r) *m*

cosse (föß) *f* Schote; Hülse.

cosser (fö-ße') und se ~ sich mit
den Köpfen stoßen.

cosu, ~e (fö-ßü') vielshotig; *fig*.
reich, großartig.

costé, ~e (fö-ße') gerippt. [pen=...

costo-... (fö-ßto...) in 3ßg.: Riv=

costumier *m*, ~ère *f* (fö-ßtü-mie',
~iä'r) Kostüm-Verfertiger(in);
=Verleiher(in); Garderoben=
Aufseher(in).

cote (föt) *f* Buchstabe *m* od. Ziffer
zur Bezeichnung von Alten; Bei-
tragsteil *m*; Kurzettel *m*.

côte (föt) *f* Rippe; Abhang *m*;
Küste; Strand *m*.

côté (fo-te') *m* Seite *f*; de mon ~
auf meine(r) Seite, meiner-
seits; à ~ de ... neben. [f.

coteau (fo-to') *m* Abhang; Leiste

coter (fö-te') mit Buchstaben oder
Ziffern bezeichnen; die Preise, Kurse
notieren.

coterie (fo-t'ri') *f* Sippschaft.

côtier *m*, ~ère *f* (fo-tie', ~iä'r)
Küsten=... [brot *n*.

cognac (fö-ti-njä') *m* Quitten=

cotillon (fö-ti-jä') *m* Frauen=Unter-
rock; *fig*. Weiber *n/pl*, Schür-
zen *f/pl*; id. (Tanç).

cotir (fö-ti'r) Dss quetschen.

cotiser (fö-ti-se') Geld zusammen-
schließen; se ~ sich besteuern.

coton (fö-tq') *m* Baumwolle *f*;
Milchbart. [wollenzeug *n*.

cotonnade (fö-tö-na'b) *f* Baum=

cotonnerie (fö-tö-n'ri') *f* Baum=
wollen=bau *m*, =pflanzung.

cotonneur, ~se (fö-tö-nö', ~ö'f)
wollicht; pelzlicht.

cotonnier (fö-tö-nie') 1. *m* Baum=
wollenpflanze *f*; Rattunfabri-
kant. 2. *a*. ~ *m*, ~ère *f* Baum=
wollen=... [Schießbaumwolle *f*.

coton - poudre (fö-tq-pü'br) *m*

côtoyer (fo-tä-i'e') längs et. hin-
gehen, =fahren; *fig*. streifen.

cotret (fö-trä') *m* Reißbündel *n*.

cotte (föt) *f* (Weiber-)Rock *m*; ~ de mailles Panzerhemd *n*.
cotuteur *m*, ~trice *f* (fo-tũ-tõ'r, ~trĩ'ß) Mitvor-mund, -mũn-
cou (fu) *m* Hals. [derin.
co(u)ac (fũ-a't, fõ-a't) *m* Schrei
 (Rabe); faire un ~ mit d. Stimme zc.
 überschnappen. [2. *m* Memme *f*.
couard, ~e (fũ-ã'r, ~ã'rd) 1. feig.
couardise (fu-ãr-dĩ'ß) *f* Feigheit.
couchage (fu-ſchã'G) *m* Nacht-
 lager *n*; Schlafgelb *n*.
couchant (fu-ſchã'g) *m* 1. Westen.
 2. *a*. chien ~ Hühnerhund.
couche (fuſch) *f* Bett *n*; Ehe; ~s
pl. Kindbett *n*; Wochen *pl.*; La-
 ge, Schicht; Mißbeet *n*. [*n*.
couchée (fu-ſchẽ') *f* Nachtquartier
coucher (fu-ſchẽ') 1. zu Bett brin-
 gen; niederlegen, -drücken; ~
q. en joue auf jemand (das Ge-
 wehr) anlegen; *v/n.* schlafen,
 übernachten; se ~ zu Bett ge-
 hen; sich hinlegen; untergehen
 (Sonne). 2. *m* Schlafengehen
n; Nachtlager *n*; Untergang.
couchette (fu-ſchẽ't) *f* Bettchen *n*,
 Britische. [Schlafkamerad(in).
coucheur *m*, ~se *f* (fu-ſchõ'r, ~õ'ß)
coucou (fu-fu') *m* Ruckuck.
coucou(ler) (fu-fu-(l)ẽ') Ruckuck
 schreien. [uch. Biegung *f*.
coude (fũd) *m* Ell(en)bogen; plög-
coudé, ~e (fu-de') knie-förmig ge-
 bogen. [länge) *m*; Elle.
coudée (fu-bẽ') *f* Vorderarm (8-
 cou-de-pied, *a.* coude-pied *m* (fu-
 d'pĩe') *m* Spann *n*. [gen.
couder (fu-be') knie-förmig bie-
coudoyer (fu-bõã-ĩe') mit dem
 Ell(en)bogen stoßen. [*n*.
coudraie (fu-drẽ') *f* Haselgebüsch
coudre (fũ'dr) [ßf., an-)nähen.
coudrier (fu-drl-e') *m* Haselnuß-
 strauch. [te.
couenne (fũan od. fũæn) *f* Schwarz-
coulage (fu-la'G) *m* Guß; Aus-
 laufen von Flüssigkeiten; Beuchen.

coulant, ~e (fu-lã', ~ã't) 1. flie-
 hend, willfährig. 2. *m* Schie-
 ber, Schiebe-ring.
coulé (fu-le') *m* d. Schleifstrich;
 Schleifer (Langschritt); Bindung
 der Schrift; Nachlaufen (Billard).
coulée (fu-lẽ') *f* Fließen *n*; Waſ-
 ser-Lauf *m*; Guß *m*; zĩ.-hängende
 Schrift mit geraden Strichen.
couler (fule') fließen; auslaufen;
 lecken; auß-, ab-rutschen; ~ sur
qc. über et. leicht hinweggehen;
v/a. durchsehen; ~ (à fond) in
 den Grund bohren; gleiten las-
 sen; d. schleifen; in Formen gie-
 ßen; se ~ sich schleichen.
couleur (fu-lõ'r) *f* Farbe; pâles ~s
 Bleichsucht; sous ~ de ... unter
 dem Scheine von ...
couleuvre (fu-lõ'vr) *f* Natter.
coulevré, ~e (fu-lõ-vrẽ') ge-
 schlängelt. [schlange.
coulevrine (fu-lõ-vri'n) *f* Feld-
coulis (fu-lĩ') 1. *m* durchgefeigte
 Kraftbrühe; Lecken *n* d. Kaffees.
 2. vent ~ Zug(-luft *f*) *m*.
coulisse (fu-lĩ'ß) *f* Falz; Schwür-
 rinne; Schiebe-Fenster; Theater-
 Couliſſe; Pfuschmafler *pl*.
coulissé, ~e (lĩ-ßẽ') gefalzt. [ler.
coulissier (lĩ-ßĩe') *m* Pfuschmafl-
couloir (fu-lõã'r) *m* Eish-fuch *n*;
 kleiner Flur; Geheimtreppe *f*.
coup (fu) *m* Schlag, Etich, Stoß,
 Hieb; ~ (de feu) Schuß; Streich;
 Etüschchen *n*; Schlud; au ~ de
 midi mit dem Schlage 12; ~
 d'œil Blick; ~ de pinceau Pin-
 selstrich; ~ de sang Schlag-an-
 fall; tout d'un ~ mit einem
 Male; tout à ~ plötzlich; à ~
 sûr sicherlich; pour le ~ (für)
 diesmal. [bar.
coupable (fu-pã'bi) schuldig; straf-
coupant, ~e (fu-pã', ~ã't) scharf.
coupe (fuv) *f* 1. Fälln *n*; Zugschnitt
m; Abheben *n* (Karten). 2. (Trink-)
 Schale; Pokal *m*.

coupé (fu-pe') *m.* Halbfutische *f.*; Kabriolett *n.* i. Postw.; Coupé *n.*
coupe-gorge (fup-gö'rG) *m.* Mör-
 dergrube. [Strauchdieb.
coupe-jarret (fup-Gä-ræ) *m.*
coupelle (fu-pæ'l) *f.* Treibscherven
m., Kapelle.
couper (fu-pe') (ab)schneiden;
 hemmen; unterbrechen; einen
 Weg durchschneiden; eine Karte
 stechen; mit Wasser verdünnen;
 Wein verschnneiden; *v/n.* schnei-
 den; scharfsn; abheben (Karten);
 ~ court à qc. mit et. brechen.
couperet (fu-p'ræ') *m.* Hacke-mes-
 ser *n.* [fertig (im Gesicht).
couperosé, ~e (fu-p'ro-se') fup-
coupe-tête (fup-tæ't) *m.* Halsab-
 schneider; Kopfpringen (Spiel).
coupeur *m.*, ~se *f.* (fu-pö'r, ~ö'f)
 Ab-, Zuschnneider(in); Wein-
 leser(in); Salzbein *n.*
couple (fu'pl) 1. *f.* Paar *n.* nicht of-
 gehöriger Dinge; Koppel-riemen
m. 2. *m.* Paar *n.* lebender Wesen.
coupler (fu-ple') paarweise zu-
 sammenthun, koppeln. [Vers.
couplet (fu-plæ') *m.* Strophe *f.*
coupoir (fu-pæ'r) *m.* (Stech-)Schne-
 re *f.*; Salzbein *n.*
coupole (fu-pö'l) *f.* Kuppel.
coupon (fu-pq') *m.* Zuchrest; id.
 (Abschnittschein); ~ de loge Logen-
 billet *n.* [*m.*; kleine Banknote.
coupure (pü'r) *f.* Schnitt(wunde)
cour (für) *f.* Hof *m.*; Gerichtshof *m.*
courageux, ~se (fu-rä-Gö', ~ö'f)
 mutig.
couramment (rä-mq') geläufig.
courant, ~e (fu-rq', ~q't) 1. lau-
 fend; gangbar; geläufig. 2. *m.*
 Lauf; Strom; ~ d'air Luftzug;
 être au ~ de qc. mit et. Be-
 schheid wissen.
courante (fu-rq't) *f.* Durchfall *m.*;
 Surrentschrift.
courbatu, ~e (für-ba-tü') herz-
 schlägig; wie zer schlagen.

courbature (für-ba-tü'r) *f.* Stei-
 figkeit; Fluß; Zer schlagenheit
 der Glieder.
courbaturer (für-ba-tü-re') Stei-
 figkeit od. Fluß verursachen.
courbe (fürb) 1. gebogen. 2. *f.*
 Kurve; Flußgalle.
courber (für-be') krümmen, bie-
 gen; se ~ a. sich bücken.
courbette (für-bæ't) *f.* Bogen-
 sprung, id.; ~s *pl.* Bücklinge.
courbure (für-bü'r) *f.* Krümme.
courcailleur (für-kä-je') schlagen
 (Wachtel).
coureur (fu-rö'r) *m.* Läufer; Her-
 umstreicher; Mädchenjäger;
 Renner (Pferd).
coureuse (fu-rö'f) *f.* leichte Stute;
 Straßen-Hure. [Tragstange.
courage (fürG) *f.* Kürbis *m.*; (Gimer-)
courcée (für-Gē) *f.* Tracht Wasser.
courir (fu-rü'r) laufen; rennen;
 fließen: *v/a.* ab-, durch-lau-
 fen; ~ le monde in der Welt
 umherziehen; ~ le cachet Pri-
 vatstunden geben; être fort
 couru sehr gesucht sein.
courlis, a. ~lien (für-lü', ~lü') *m.*
 Brachschnepfe *f.*
couronne (fu-rö'n) *f.* Krone; Kranz
m.; Konjur. [Krönung *f.*
couronnement (fu-rö-n'mq') *m.*
couronner (fu-rö-ne') krönen; be-
 kränzen; se ~ kahle Kniee be-
 kommen (von Pferden):
cou-rouge (rü'G) *m.*, *pl.* ~s ~s Rot-
 feschchen *n.* [à ~ Parforcejagd *f.*
courre (für) Jagd machen; chasse
courrier (fu-rü'e') *m.* Kurier; Brief-
 post (= kondukteur, = wagen) *f.*;
 faire son ~ -e Post besorgen.
courroie (rä') *f.* Riemen. [nen.
courroucer (ru-ße') heftig erzür-
courroux (fu-rü') *m.* Zorn, Grimm.
cours (für) *m.* Lauf, Richtung *f.*;
 Verlauf; Umlauf, Kurs; Gang-
 barkeit *f.*; wissenschaftliche Vor-
 lesung; Korse.

course (fürß) *f* Laufen *n*; Wett-
lauf *m*; ~ de chevaux Pferde-
rennen *n*; (Weschäfts-)Gang *m*;
Ausflug *m*; prendre à la ~ e-n
Wagen auf die Tour nehmen;
↓ Kaperei. [Renner.

coursier (für-ßie') *m* Streit-roß *n*,
court, ~e (für, für't) kurz; prendre
le plus ~ den kürzesten Weg neh-
men; rester ~ stehen bleiben.

courtage (für-ta'G) *m* Makler-
geschäft *n*, ~gebühr *f*.

courtaud, ~e (für-tō', ~tō'b) 1. ab-
gestutzt. 2. *m* kurzer, stämmi-
ger Mensch; Stußschwanz (Pferd
oder Hund). [Dhnen abstutzen.

courtauder (to-de') Schweiß und
court-bouillon (für-bü-jg') *m*
kurze Fischbrühe. [bede.

courtepointe (für't-pō'ā't) *f* Stepp-
courtier (für-tie') *m* Makler.

courtière (tiā'r) *f* (de mariage)
Heiratstifterin. [wurfgrille.

courtilière (für-ti-liā'r) *f* Maul-
Courtille (für-ti'j) *f* id. (Vorstadt

von Paris); descente de la ~ tär-
mende Rückkehr der Masken nach
Paris am Aschermittwoch-Morgen.

courtine (ti'n) *f* eh. Bettvorhang;
arch. Fasadenteil zwischen zwei
Flügeln; X Mittelwall.

courtisan (für-ti-jg') *m* Höfling.

courtisane (ja'n) *f* Buhlerin.

courtisanesque (für-ti-jā-nä'ßt)
Schrankenmäßig.

courtiser (je') den Hof machen.

court-jointé, ~e (für-Qōg-te') kurz-
gefeßelt (Pferd). [(Wesch.).

court-jour (Qū'r): à ~ kurzlich-
courtois, ~e (für-tōā', ~tōā'f) höf-
lich, ritterlich. [Rittersitte.

courtoisie (tōā-si') *f* Artigkeit,

couru (fu-rū') *part.* von courir.

couscous (fu-ßfu'ß) *m* Rußfuß (a.n.).

couseuse (fu-ßō'f) *f* Nähterin;
(Buch-)Hefterin; Heftmaschine.

cousin (fu-sg') *m* 1. Better.
2. (etw.) Nüde *f*.

cousinage (fu-si-na'G) *m* Better-
schaft *f*.

cousine (fu-si'n) *f* id., Muhme.

consiner (fu-si-ne') herumichma-
rohen. [nes *n*.

cousinière (fu-si-niā'r) *f* Mücken-

cousoir (fu-sō'r) *m* Heftlade *f*.

coussin (fu-ßg') *m* Kissen, Polster.

coussinet (fu-ßi-nä') *m* kleines
Kissen; Wulst *f*; Kranz um Tro-
gen von Lasten auf dem Kopf.

coût (fū) *m* Kosten *pl.* [preis.

coûtant (fu-tg') : prix ~ Einkaufs-

couteau (fu-to') *m* Messer *n*; ~
de chasse Hirschfänger.

couteas (t'la') *m* kurzes Schwert;
großes Rückenmesser. [schmied.

coutelier (fu-ti-lie') *m* Messer-

coutellerie (fu-tä-l'r'i') *f* Messer-
schmiede-Handwerk *n*, ~Fabrik *f*.

coûter (fu-te') kosten.

coûteur, ~se (tō', tō'f) kostspielig.

coutier (fu-tie') *m* Zwillichweber.

coutil (fu-ti') *m* Zwillich.

coutre (fū'tr) *m* Pflug-eisen *n*.

coutume (fu-tū'm) *f* Gewohnheit;
Brauch *m*.

coutumier, ~ère (tū-mie', ~miā'r)
auf Herkommen gegründet.

couture (fu-tū'r) *f* Naht; Näherei.

couturé, ~e (fu-tū-re') benarbt.

couturière (fu-tū-riā'r) *f* Näh(t)e-
rin; Schneiderin; ~ en linge
Weißnäherin.

couvaison (fu-wä-sg') *f* Brutzeit.

couvée (fu-we') *f* Nest *n* voll Eier,
Zungen; Brut.

couvent (wq') *m* Kloster. [beden.

couver (fu-we') brüten, *fig.* aus-

couvercle (fu-wä'ri) *m* Deckel.

couvert (fu-wä'r) 1. *part.* von

couvrir. 2. *m* Tischzeug *n*; Ge-

deck *n*; Tafel-Besteck *n*; Obdach
n; être à ~ im Trocknen, sicher

couverte (wä'rt) *f* Decke. [sein.

couverture (fu-wä'r-tū'r) *f* Decke,
Überzug *m*; Bedachung; ●
Deckung.

couvet (fu-wæ') *m* Feuerkiese *f*.
couvense (fu-wö'j) *f* Brut-henne;
 Brüt-öfen *m*.
couvi (fu-wi') *a.*: œuf ~ angebrüt-
 teteß, verorbeneß Ei.
couvre-feu (füwe-fö') *m* Kohlen-
 beffel; Feierabendglocke *f*.
couvreur (fu-wrö'r) *m* Dachbeder.
couvrir (fu-wri'r) (be-, zu-)decken;
 bekleiden; verhüllen; beßhöni-
 gen; beßchirmen; beßchälen; ☉
 se ~ sich decken.
crabe (krab) *m* Krabbe *f*.
crac (kräl) 1. krach! plumpß!
 2. *m* Krach(en *n*).
crachat (krä-ßä') *m* Speichel,
 Auswurf; Orbenßtern.
cracher (krä-ßä'e') fpeien, fpucken;
 fprißen (Schreibfeder).
cracheur *m*, ~se *f* (krä-ßö'r,
 ~ßö'j) Spucker(in).
crachoir (krä-ßöä'r) *m* Spucknapf.
crachoter (ßö-te') oft außfpucken.
Cracovie (krä-fö-wi') *f* Krakau *n*.
craie (kræ) *f* Kreide.
craindre (krä'dr) fürchten; je
 crains qu'il ne vienne ich
 fürchte, daß er kommt.
crainte (krät) *f* Furcht, Schen.
crainitif, ~ve (krä-ti'ß, ~ti'w)
 fürchtßam, ängßlich. [finrot.
cramoisi, ~e (krä-möä-fi') farneß-
crampe (kräp) *f* Krampf *m*.
crampon (krä-pq') *m* Krampe *f*,
 Eifenklammer *f*; Stollen, Eiß-
 griff am Fuß-eifen.
cramponner (krä-pö-ne') anflam-
 mern; Fuß-eifen mit Eißßpißen
 verfehen.
cran (krä) *m* Einßchnitt, Kerbe *f*.
crâne (krän) 1. *m* Hirnßchale,
 Schädel; *fig.* Braufe=kopf. 2. *a.*
 verwegen. [rei.
crânerie (fra-n'rî') *f* Renommiffeß-
crapand (krä-pö') *m* Kröte.
crapaudaille (krä-po-da'j) *f* Geß-
 findel *n*; Kreppßlor *m*.
crapaudière (biä'r) *f* Krötenloß *n*.

[COU

crapandine (krä-po-di'n) *f* Krö-
 tenstein *m*; pigeon à la ~ aufgeß-
 schnittene, auf dem Roße gebratene
 Taube; *typ.* Pfanne, Großß.
crapule (krä-pü'l) *f* Böllerei; Lum-
 penvolß *n*.
crapuleux, ~se (krä-pü-lö', ~lö'j)
 der Böllerei ergeben; lumpen-
 mäßig.
craque (kräl) *f* Aufßßchneiberei.
craquelé, ~e (krä-f'le') : porce-
 laine *f* ~e Porzellan *n* mit rißß-
 figer Glasur.
craquelin (krä-f'lä') *m* Ringel.
craquelot (krä-f'lö') *m* frißßer
 Büdßling; Röderkrabbe *f*.
craquer (krä-fe') krachen, fnarren;
 aufßßchneiden, lügen; klappern.
craquerie (f'ri') *f* Aufßßchneiberei.
craqueter (krä-f'te') kniftern:
 klappern (Storch).
craqueur (krä-fö'r) *m* Brähler.
crasse (kräß) *f* Schmutß *m*;
 Schlade; *fig.* Schmutßiger Geiß.
crasseux, ~se (krä-ßö', ~ßö'j)
 schmutßig; filßig.
crassi... (krä-ßi...) in 3ßß. bißß-...
cratère (fra-tä'r) *m* Trinfßchale *f*;
 Krater.
craticuler (ti-fü-le') eine Zeichnung
 durch daß Gitter verkleinern.
cravache (krä-wä'ßh) *f* Reitß-
 peitßße. [Entenmußßel *f*.
cravan (krä-wä') *m* Ringelganß *f*;
cravate (krä-wä't) 1. *f* Halßß-tuch *n*,
 =binde. 2. *m* kroatißßes Pferd.
cravater (krä-wä-te') : ~q. j-m ein
 Halßßtuch umbinden.
crayeux, ~se (krä-ßö', ~ßö'j) kreidig.
crayon (krä-ßq') *m* (Blei-, Farben-)
 Stift; Kreibeßzeichnung *f*.
crayonner (krä-ßö-ne') mit dem
 Stifte zeichnen; skizzieren.
crayonneur *m*, ~se *f* (nä'r, nß'j)
 Sudler(in). [ßaderlot!
cré (fre) = sacré, 1ß. ~ Dieu!
créable (krä-a'bi) erfchaffßbar.
créance (krä-ä'ß) *f* Glauben *m*;

[84]

CRÉ]

lettres de ~ Beglaubigungs-
 schreiben *n*; Schuldforderung.
créancier m, ~ere *f* (kre-*g*-*h*ie',
 ~*h*iä'r) Gläubiger(in).
créat (krë-a') *m* Bereiter.
créateur m, ~trice *f* (a-tö'r, ~tri'ß)
 Schöpfer(in). [Erſchaffung.
création (kre-ä-*h*ig') *f* Schöpfung,
crécelle (krë-*h*ä'l) *f* Klapper.
crécerelle (kre-*h*rä'l) *f* Turmfalke.
crèche (kräſch) *f* Krippe; Findel-
 haus *n*; Bewahr-Anſtalt für
 Kinder unter 2 Jahren.
crédibilité (kre-di-bi-li-te') *f*
 Glaubwürdigkeit. [Einfluß.
credit (krë-di') *m* Kredi't; Anſehen;
Credo (kre-do') *m* Glaubensbe-
 kenntniß *n*.
crédule (krë-dü'l) leichtgläubig.
crédulité (kre-dü-li-te') *f* Leicht-
 gläubigkeit.
créer (krë-e')(er)ſchaffen; erfinden.
crémaillère (kre-ma-jä'r) *f* Keffel-
 hafem: pendre la ~ eine neue
 Wohnung durch e-n Schmauß
 einweihen. [Verbrennung
crémation (kre-mä-*h*ig') *f* Leichen-
crème (kräm) *f* Sahne; das Beſte.
crémer (kre-me') Rahm anſetzen.
crèmerie (kre-m'ri') *f* Milchge-
 ſchäft *n*. [ſahnenhaltig.
crèmeux, ~se (kre-mö', ~mö'ß)
crémier m, ~ere *f* (kre-mie', ~miä'r)
 Milch-, Eier-händler(in).
créné, ~e (krë-ne') gefertigt.
créneau (no') *m* Zinne; Schießſchar-
 te; X Pelotonlücke für Offiziere.
créneler (kre-n'le') mit Zinnen,
 Schießſcharten verſehen; aus-
 zackem; Mäuzen rändern.
crénelure (n'lü'r) *f* Kerbzahn *m*;
 Verzahnung; gezackte Arbeit.
créner (krë-ne') Lettern abſchärfen;
 einkerben.
crépage (krë-pa'g) *m* Kräufeln *n*.
crêpe (kräp) 1. *m* Krepp; (Trauer-)
 Flor. 2. *f* Krappen *m*; Pfann-
 kuchen *m* aus Buchweizenmehl.

[**CRÉ**

crêper (krä-pe') kräufeln. [Puß.
crépi (krë-pi') *m* (Mörtel-)Anwurf,
Crépin (krë-pg') *m* Crispi'nuß.
crépin (krë-pg') *m* Schusterhand-
 werkzeug *n*.
crépine (pi'n) *f* Art Franſe; Neß *n*
 der Lämmer. [Iwurfst.
crépinette (kre-pi-nä't) *f* Hirn-
crépîr (krë-pi'r) eine Wand herap-
 pen, bewerfen; Pferde-haare kräu-
 ſeln. [rappen *n*.
crépissage (kre-pi-ſa'g) *m* Be-
crépissure (hü'r) *f* Bewurf *m*.
crépiter (te') kniſtern, praffeln.
crépodaille (kre-pö-da'i) *f* dünner
 Haubenſlor.
crépu, ~e (krë-pü') krauß.
crépure (krë-pü'r) *f* Kräufeln *n*.
crépuscule (kre-pü-ſkü'l) *m*
 (Abend-)Dämmerung *f*.
cresson (krä-ſg') *m* Krefſe *f*.
crête (krät) *f* (Hahnen-)Kamm *m*;
 Schopf *m* der Vögel; Helmſamm
m; Grat *m* eines Berges; Firſt-
 ſteine *m/pl*. [verſehen.
crété, ~e (krä-te') mit e-m Kamine
crételer (kre-t'le') gackern.
crétiniser (kre-ti-ni-ſe') verdum-
 men; ſe ~ blödsinnig werden.
cretons (krä-tg') *m/pl*. Grieben.
creuser (krö-ſe') auß-graben, ~höh-
 len; außhaggern; ſe ~ le cer-
 veau ſich den Kopf zerbrechen.
creuset (krö-ſä') *m* Schmelztiegel.
creux, ~se (krö, kröß) 1. höhl; tief
 (=liegend); leer; kraft-, gehalt-
 loß; ſonger ~ Grillen fangen.
 2. *m* Höhlung *f*; ~ de l'esto-
 mac Herzgrube *f*. [Sprung.
crevasse (krä-wä'ß) *f* Spalt, Riß;
crevasser (krä-wä-ße') aufreißen;
 ſchrundig machen; ſe ~ Riffe
 bekommen.
crevé (krä-we') *m*: petit ~ Zung-
 greiß, entnervter Ged. [leid.
crève-cœur (kräw-fö'r) *m* Herze-
crever (krä-we') berſten machen,
 zerſprengen; ~ le cœur herzer-

[85]

CRE

reißend sein; ein Pferd zu Tode jagen; *v/n.* plagen, bersten; fre-pieren; sich tot kaufen (Kartenspieler); *se ~ de travail* sich zu Tode arbeiten. [*=senkel.*]

crevet (frä-wä') *m* Schnürband *n*,
crevette (frä-wä't) *f* Krabbe.

cri (fri) *m* Schrei; à cor et à ~
mit Ungestüm (fordern); Ausruf;
~ public öffentliche Meinung.

criailler (frä-ä-je') quarren; feisen.

criaillerie (frä-ä-j'ri') *f* Geschrei *n*;
Gezänk *n*. [*=schreiend.*]

criant, ~e (frä-g', ~ä't) (himmel-)

criard, ~e (frä-ä'r, ~ä'rd) *schreiend*,
feisend; dettes ~es Lärperschulden *f/pl.*; gellend; grell (Farbe).

crible (frä-bi) *m* Sieb.

cribler (frä-ble') (durch)sieben;
durchlöchern: être ~é de dettes
bis über die Ohren in Schulden
stecken. [*=Sieber(in).*]

cribleur *m*, ~se *f* (frä-blö'r, ~blö'f)

criblure (blü'r) *f* Ausstiesel *n*.

cric 1. (frä) *m* (Wagen-)Winde *f*.

2. (frä) *int.* ~ crac ritisch ratisch.

cricet (frä-ä'e') *m* Hamster.

cri-cri (frä-kri') *m* Grille *f*.

criée (frä-ä') *f*: (vente *f* à la) ~
gerichtliche Versteigerung.

crier (frä-e') *schreien*; zurufen;
laut klagen; knarren (Thür);
v/a. ausrufen.

crierie (frä-rä') *f* Geschrei *n*.

crieur *m*, ~se *f* (frä-ö'r, ~ö'f)
Schreier(in); Ausrufer.

crime (främ) *m* Verbrechen *n*.

criminalité (frä-mi-nä-li-te') *f*
Strafbarkeit.

criminel, ~le (frä-mi-nä'l, ~nä'l)

1. verbrecherisch; peinlich, kri-minell. 2. s. Verbrecher(in).

crin (frä) *m* (Roß-)Haar *n*.

crincrin (frä-frä') *m* Geflebel *n*.

crinière (frä-niä'r) *f* Mähne; Roß-
schweif *m* (Helm).

crinoline (frä-nö-li'n) *f* Roßhaar-
zeug *n*; id.

crispe (frä) *f* kleine Bucht, Schluß-
hafen *m*.

criquet (frä-kä') *m* Schnarr-beu-
schrecke *f*; Heimchen *n*; Krick-
ente *f*; alte Kacke. [*=Krisis.*]

crise (frä) *f* Entscheidungspunkt,

crispation (frä-kpä-ä'ä') *f* Kräu-
seln, krampfhaftes Zs.-ziehung.

crisper (kpe') kraus machen; *se ~*
krampfhaft aufgereggt werden.

cristal (frä-ä'tä'l) *m* Kristall: ~aux
pl. a. geschliffene Glasachen.

cristi (frä-ä'ti') *int.* sackerlot!

critiquable (frä-tl-fä'bi) tabelhaft.

critique (frä-ti'ä) 1. kritisch; be-
denklich. 2. *m* Kritiker; Kritt-
ler. 3. *f* Kritik; Krittellei, Tadel.

critiquer (frä-tl-fä') *scharf be-ur-*
teilen; tabeln.

critiqueur (frä-tl-fö'r) *m* Krittler.

croasser (frö-ä-ä') krächzen (Abe).

croc (frö) *m* Haken; ~s *pl.* Haken-
zähne; Knebelscheren *f*, Knebel-
bart. [*=Beinstellen n.*]

croc-en-jambe (frö-fä-Gä'b) *m*

croche (frösch) 1. hakenförmig,
frumm 2. *f* geschwängte Note,
Achtel-Note. [*zen*; ~ an haken.

crocher (frö-fä') Noten schwän-

crochet (frö-fä') *m* Haken, Häk-
chen *n*; Dietrich; ~s *pl.* Frage-
Reß *n*; edige Klammern; Ro-
tenschwanz.

crocheter (frö-fä'te') mit dem
Dietrich öffnen; aufbrechen.

crocheteur (fä'tö'r) *m* Lastträger;
~ de serrures Einbrecher (Dieb).

crochetier (frö-fä'tie') *m* Speng-
ler; (Zag-)Reßmacher.

crochu, ~e (frö-fä') hakenförmig,
frumm; kuh-hässig (Pferd).

croire (fröär) glauben; *en ~ q.*
j-m et. glauben; ~ *q. qc.* jem.
für et. halten; ~ *à qc.* an et.
glauben.

croisade (frä-ä-ä') *f* Kreuzzug *m*.

croisé (frä-ä-ä') *m* Kreuzfahrer.

croisée (fä') *f* Fenster; Kreuzweg.

croisement (krä-s'ing') *m* Kreuzung *f*.
croiser (krä-se') kreuzweise legen, kreuzen (a. ↓); durch-, eine Schrift unterkreuzen. [*Fahrzeug.*]
croiseur (krä-sör') *m* kreuzendes
croisier (krä-sie') *m* Kreuzträger (Mönchsorden).
croisière ↓ (säl'r) *f* Kreuzfahrt; Gegend, wo Schiffe kreuzen.
croisillon (krä-sil-jä') *m* Querholz *n* eines Fensterkreuzes.
croissance (hä'ß) *f* Wachstum *n*.
croissant, *~e* (krä-ßä', -ßät')
 1. zunehmend. 2. *m* zunehmender Mond; Halbmond; Hörnen *n* (Gebäc).
croisure (krä-sür') *f* Körper *m*.
croître (krä'ir) wachsen.
croix (krä) *f* Kreuz *n*; ~ ou pile Kopf oder Schrift (Sazardspiel).
crône (krôn) *m* Kran; Echlupfloch *n* für Fische.
croquant, *~e* (krö-fä', -fät') 1. unter den Zähnen knirschend. 2. *m* Lumpenkerl; Knorpel. 3. *~e* knusprige Mandeltorte.
croquemouche (krö-fä-bu'ich) *m* Knackbonfekt *n*.
croque-mitaine (kröf-mi-tä'n) *m* Knecht Ruprecht.
croque-mort (kröf-mör') *m* Leichenträger. [*fresser.*]
croque-note (kröf-nöt') *m* Noten-
croquer (krö-fe') knabbern; gierig verzehren; jolir à ~ zum Anbeißen schön; mit wenig Strichen entwerfen, croquieren; Noten unter den Tisch fallen lassen; o/n. kraschen; knarren.
croquet (krö-fä') *m* Knasterkuchen.
croquette (krö-fät') *f* Reisz-, Kartoffel-flosschen *n*. [*stüber m.*]
croquignole (krö-fl-njö'l) *f* Nasen-
croquis (krö-fl') *m* Skizze *f*.
crosse (kröß) *f* Bischofs-, Krummstab *m*; Gewehrkolben *m*.
crosser (krö-ße') kolben (Epiel);

einen Ball mit dem Kolben fortstoßen; ~ q. jem. verächtlich behandeln; se ~ sich prügeln.
crosseur *m*, *~se* (krö-ßör', -ßö'j) Rado-spieler(in). [*Schlange.*]
crotale (tä'l) *m* Klapper; Klapper-
crotte (kröt) *f* (Stoßen-)Kot *m*, Dreck *m*; Kötel *m*. [*sprigen.*]
crotter (krö-te') beschmutzen, be-
crottin (krö-tä') *m* Kötel; ~ de cheval Pferde-mist. [*fällig.*]
croulant, *~e* (fru-lä', -lät') bau-
croulement (fru-l'ing') *m* Einsturz.
crouler (le') ein-stürzen, -sinken.
croup (frup) *m* Krupp.
croupade (fru-pä'd) *f* Hochsprung *m* (Pferd). [*Berg-Rücken m.*]
croupe (frup) *f* Kruppe, Kreuz *n*;
croupeux, *~se* (fru-pö', -pö'f) mit Krupp behaftet.
croupier (pié') *m* id., Spielgehilfe.
croupière (fru-piä'r) *f* Schwanzriemen *m*. [*parlament.*]
croupion (piö') *m* Steiß; Rumpfs-
croupir (fru-pi'r) still stehen und faulig werden (Wasser); *fig.* verkommen. [*mo'bernd.*]
cronpissant, *~e* (fru-pi-ßä', -ät')
croustillant, *~e* (sti-jä', -ät') knusprig. [*Echorf; altes Gemälde.*]
croûte (frut) *f* Kruste, Rinde;
croûter (fru-te') eine Kruste bekommen.
croûtier (tié') *m* Farbenflecker.
croûton (fru-tä') *m* (Brot-)Kanten; a. = croûtier.
croyable (krä-fä'bi) glaubhaft.
croyance (krä-fä'ß) *f* Glaube *m*.
croyant, *~e* (lä', -ät') gläubig.
cru (frü) 1. *part.* von croire. 2. a. roh, ungekocht; gress; gerade heraus. 3. (a. crü) *m* Wuchs; Grund und Boden; de mon ~ auf meinem Boden gewachsen.
cruauté (frü-o-te') *f* Grausamkeit.
cruche (früsch) *f* Krug *m*; Dummkopf *m*.
cruchon (frü-schö') *m* Krüglein *n*.

crucial, ~e (frü-ßä'l) kreuzförmig.
crucifié (ßl-ße') *m* Gefreuzigte(r).
cruciflement (frü-ßl-ßl-mq') *m*
Kreuzigung *f*.

crucifier (frü-ßl-ßl-e') kreuzigen.
crucifix (frü-ßl-ßl') *m* Kreuzifix *n*.
crudité (frü-bl-te') *f* roher Zu-
stand; Unverdaulichkeit; *fig.*

Derbheit der Rede.

crue (frü) *f* Anwachfen *n*.

cruel, ~le (frü-ä'l, frü-ä'l) grausam.

crument (frü-mq') schonungslos.

crural, ~e (frü-rä'l) 1. Schenkel=...

2. *m* Schenkelmuskel. [tiere.

crustacés (ßta-ße') *m/pl.* Schäl=

crypto .. (frü-ptö...) in 3ßg.: ver=

borgen, geheim, *ss.* ~graphie *f*

Geheimfchreibekunst.

cu (kü) *m* = *cul*. [Messung *f*.

cubage (kü-ba'q) *m* Kubik-inhalt=

cube (küb) 1. *m* Kubus, Würfel;

Kubik-zahl *f*. 2. *a.* Kubik=...

cubique (kü-bi'f) kubisch.

cubo... (kü-bö...) in 3ßg. Würfel=...

cucurbite (kü-kür-bi't) *f* Kürbis *m*;

(Definier-)Kolben.

cueillage *m*, ~aison *f* (ßö-ja'q,

~jæ-ig') Obst-Erntezeit *f*.

cueille (ßöj) *f* Pflücken *n* des Obstes.

cueillette (ßö-jæ't) *f* Obst-ernte.

cueilleur *m*, ~se *f* (ßö-jö'r, ~jö'f)

Obstpflücker(in); ~d'or Gold=

wäfscher. [meln, ernten.

cueillir (ßö-jü'r) pflücken; einsam=

cueilloir (ßö-jä'r) *m* Obst=pflück=

forb; Obstdreher.

cuiller (kü-jä'r) *f* Löffel *m*.

cuillerée (j're') *f* ein Löffel voll.

cuir (küir) *m* Haut *f*; Leder *n*; ~

de Russie Suchten; ~à rasoir

Streichriemen; Sprachschneider.

cuirasse (kü-ra'ß) *f* Kürass *m*;

(Schiff=)Panzer *m*.

cuirasser (kü-rä-ße') bepanzern.

cuiratier (ra-tié') *m* Lederbereiter.

cuire (küir) kochen, kochen; backen;

reifen; *v/n.* auch brennen, weh

thun.

cuisant, ~e (kü-ßä', ~ßä't) bren=

nend (heftig schmerzend).

cuisneur (ßö'r) *m* (Ziegel-*zc.*) Brenner.

cuisine (ßi'n) *f* Küche; Kochkunst.

cuisine-poêle (kü-sin-pä'l) *f*

Koch-ofen *m*, =maschine.

cuisiner (ßi-ne') die Küche besorgen.

cuisinier *m*, ~ère *f* (ßi-nié', ~niä'r)

Koch, Köchin. [künstliches Wein.

cuissard (ßä'r) *m* Wein-harnisch;

cuisse (küß) *f* (Ober-)Schenkel *m*;

Keule. [(Kalt).

cuisseau (kü-ßö') *m* Lendenstück *n*

cuisson (kü-ßq') *f* Kochen; Baden;

Brennen (auch von Wunden).

cuissot (kü-ßö') *m* Keule *f* (Wirt).

cuistre (kü-ßtr) *m* Schulfuchse.

cuite (küit) *f* Brennen *n* von Ste=

geln *zc.*; Brand *m*; Einkochen *n*.

cuire (küir) *m* Kupfer *n*; ~

jaune Messing *n*. [gekupfert.

cuvré, ~e (kü-wre') kupferfarbig;

cuvrer (kü-wre') mit Kupfer be=

decken, verkupfern.

cuvrerie (kü-wre-ri') *f* Kupfer=

waren *pl.* [kupferig.

cuvreur, ~se (kü-wrö', ~wrö'f)

cul (kü) *m* hintere, Ursch; Boden,

Unterteil; ~de plomb Sitz=

fleisch *n*.

culasse (kü-la'ß) *f* Bodenteil *n*

(Kanone); Schwanzschraube; fu=

sil se chargeant par la ~ Hin=

terlader *m*.

cul-blanc (kü-blq') *m* Weißschwanz.

culbutant (kü-lbü-tq') *m* Tum=

meltaube *f*.

culbute (kü-lbü't) *f* Wurzelbaum *m*.

culbuter (kü-lbü-te') Hals über

Kopf herunterwerfen; über den

Haufen werfen; *v/n.* wurzeln.

culbuteur (kü-lbü-tö'r) *m* Wurzel=

männchen *n*. [pel ohne Beine.

cul-de-jatte (kü-dä-Qä't) *m* Krüpp=

cul-de-lampe (lq'p) *m* Decken=

zierat; Erker; *typ.* Schlußzierat.

cul-de-sac (ßä't) *m* Sackgasse *f*.

culée (kü-le') *f* Widerlage; (Baum-)

cyclone (ʃl-flo'n) *f* (a.m) Wirbel-
cygne (ʃinj) *m* Schwan. [sturm.
cylindrer (ʃl-lq-bre') walzen, rol-
 len; falandern; cylindrische
 Form geben.
cymaise (ʃl-mæ's) *f* Hohlkehle.
cymbalier (ʃq-bä-lie') *m* Becken-
 schläger.

cynocéphale (ʃl-no-ʃe-fä'l)
 1. hundsöpfig. 2. *m* Pavian.
cypres (ʃl-præ') *m*: ~ (pendant
 Trauer-)Cypresse *f*.
cyprière (ʃl-prl-ä'r) *f* Cypressen-
 hain *m*. [Entzündung.
cystite (ʃl-ʃti't) *f* Harnblase-
cytise (ʃl-ti's) *m* Bohnenbaum.

D.

da (ba): *oui*-~ *ei ja*; *nenni*-~,
non-~ nicht doch.
d'abord (bä-bō'r) *v*. *abord*.
d'accord (bä-fō'r) *v*. *accord*.
dada (bä-da') *m* Stedenpferd *n*.
dadais (bä') *m* läppischer Bengel.
dague (bäg) *f* langer Dolch; ~ *pl*.
 Spieße (erstes Gemein).
dagner (bä-ge') das Tier beschlagen
 (streich); Glöck schwingen; † er-
 dolchen.
dagnet (bä-gä') *m* Spießer.
dahlia (ʃl-a') *m* id. *f*, Georgine *f*.
daigner (bä-nje') *geruhen*.
d'ailleurs (bä-jō'r) *v*. *ailleurs*.
daim *m*, *daine* *f* (bq, bæn) Dam-
 hirsch *m*, -tier *n*.
dais (bä) *m* Thron-, Altar-himmel.
dalle (bäl) *f* Steinplatte, Fliese;
 Gießstein *m*.
daller (bä-le') mit Fliesen belegen.
dalot (bä-lo') *m* Spei-gatt *n*.
dam (bq) *m* Schaden; Verdam-
 nis *f*.
damas (bä-ma') *m* Dama'st; Da-
 masccener-flinge *f*, -traube *f*,
 -pflaume *f*. [masccieren.
damasquiner (bä-mä-ʃfl-ne') da-
 damasser (ma-ʃe') auf Da'mast-
 art weben; Stahl damascieren.
damasseur, ~ *se* (bä-ma-ʃō'r, ~ō's)
 s. Da'mastweber(in).
damassin (ʃq') *m* Halb-da'mast.
dame (dam) 1. *f* Dame; Gebiete-
 rin; König *m* im Regelspiel; Hand-

ramme; Maß-erdbegel *m*. 2. *int*.
 gewiß! *ei wahrlich*!
dame-jeanne (dam-Ga'n) *f* große
 Glasche; Glasballon *m*.
damer (bä-mē') aufdamen (Bett-
 spiel); fest rammen. [knecht.
dameret (ba-m'ræ') *m* Jungfern-
damier (bä-mie') *m* Damenbrett.
damnable (ba-na'bi) verdammlisch.
damnation (ba-nä-ʃq') *f* Verdam-
 mung; ewige Verdammnis.
damné *m*, ~ *es* (ne') Verdamnte(r).
damner (ba-ne') verdammen.
damoiseau (bä-mōä-ʃō') *m* Edel-
 knappe; Jungfernknecht.
damoiselle (bä-mōä-ʃä'l) *f* eh-m.
 Edelfräulein *n*.
dandin (bq-bq') *m* schlotteriger
 Mensch, Laffe.
dandiner (bq-bl-ne') *u*. *se* ~ *ʃich*
 hin und her wiegen, wackeln.
danger (bq-Ge') *m* Gefahr *f*.
dangereux, ~ *se* (bq-Q'rō', ~Q'rō's)
 gefährlich.
dano-allemand, ~ *e* (bä-no-ä-
 l'ung', ~l'mā'b) dänisch-deutsch.
danois, ~ *e* (bä-nā', ~nā's) 1. dā-
 nisch. 2. *s*. Däne, Dänin.
danophile (bä-nō-ʃl) *m* Dänen-
dans (bq) *in*. [freund.
dansant, ~ *e* (ʃq', ʃq't) tanzend;
 zum Tanz ge-eignet; Tanz-...
danse (bqʃ) *f* Tanz *m*; ~ *du pa-*
 nier Schwenzelpfennige *m/pl*.
danser (bq-ʃe') tanzen.

danseur *m*, ~se *f* (bq-ßö'r, ~ßö'f)
Tänzer(in). [Dantes, dantiſch.
dantesque (bq-tä'ßf) im Stil
Danube (bä-nü'b) *m* Donau *f*.
danubien, ~ne (bä-nü-biä',
~biä'n) an der Donau gelegen,
Donau-...

dapifer (bä-pl-fä'r) *m* Truchſeß.
d'après (bä-prä') *v.* après.
dard (där) *m* Wurſſpieß; (Stenen-)
Stachel; Harpune *f*.

darder (där-be') einen Spieß ſchleu-
dern; harpunieren; den Stachel zc.
hervorstrecken; Strahlen herab-
ſchießen. [ſehen *n*.

dariole (bä-ri-o'l) *f* Sahnentört-
darse, ~ine (därß, där-ßi'n) *f* kleiner
Binnenhafen.

dartre (bä'rre) *f* Flechte, Schwinde.
dartreux, ~se (där-trö', ~trö'f)
mit Flechten behaftet, flechten-
artig, Flechten-...

date (dat) *f* Datum *n*; d'ancienne
~alt; être le premier en ~ die
älteſten Ansprüche haben.

dater (da-te') datieren; ~ de ...
von ... an rechnen; à ~ de ce
jour von dieſem Tage an.

datte (dät) *f* Dattel.

dattier (bä-tſe') *m* Dattelpalme *f*.

datura (bä-tü-ra') *m* Stech-äpfel.

daube (döb) *f* Schmoren *n*;
Schmor-fleiſch *n*.

dauber (do-be') ſteif ſchmoren,
~dämpfen; ~q. jem. ſoppen.

daubière (biä'r) *f* Schmorpfanne.

Daumont (do-mö') : attelage *m*
à la ~ Viergeſpann *n* mit Stan-
genreiter.

dauphin, ~e (do-fä', ~fi'n) 1. *m*
Dolphin (Art Wal); ~géant
Sprigwal; Dophinſchnede *f*.
2. *s. id.* (ehm. fr. Thronfolger und
deſſen Frau). [Sporn *m*.

dauphinelle & (fi-nä'l) *f* Ritter-

daurade (ra'd) *f* Goldbräſſen *m*.

d'autant (do-tä') *v.* autant.

davantage (bä-mö-tä'Q) mehr.

[**DAN**

davier (bä-wie') *m* Zahnzange *f*,
Zelfan.

dé (de)*m* (Spiel-)Würfel; Domino-
ſtein; ~ (à coudre) Fingerhut.

débâcle (bä-bä'ri) *f* Giegang *m*;
fig. plöſliche Auflöſung.

débâcler (de-ba-fie') einen Hafen
aufräumen; e-n gluß vom Floß-
holze, vom Eiſe befreien; *v/n.*
plöſlich aufgehen (Eis); abbre-
chen und einpacken (nach einem
Zahnmarte). [meiſter.

débâcleur (de-ba-flö'r) *m* Hafen-
déballer (bä-le') aufräumen; Waren
zum Verfaufe ausſtellen.

débandade (de-bq-ba'd) *f* Unord-
nung; à la ~ bunt durcheinander.

débander (de-bq-be') ab-, loß-
spannen; ~q. j-m den Verband
abnehmen: se ~ abſchnappen;
milder werden (Wetter); X Reiß-
aus nehmen; ſich vom Corps
trennen.

débanquer (de-bq-fe') Spiel: ~q.
j-m die Bank ſprengen; *v/n.* ↓
von Untiefen herauſkommen.

débaptiser (bä-ti-ſe') umtaufen.

débarbouiller (de-bär-bü-je') e-m
Kinde das Geſicht waſchen; *fig.*
jem. aus großer Verlegenheit
ziehen. [jäd'r Handtuch *n*.

débarbouilloir *m*, ~e *f* (de-bär-bü-
débarcadère (de-bär-fä-dä'r) *m*
Bahnhof; ↓ Auslade-platz.

débarder (de') Floßholz aus Land
ſchaffen; ↓ Waren anſtaden.

débardeur (de-bär-dö'r) *m* (Holz-
ſchiff-)Auslader; Maſke *f* mit
dem Koſtüm eines Holz-Aus-
laders. [Ausſchiffung *f*.

débarquement (de-bär-ting') *m*

débarquer (fe') ausſchiffen, landen.

débarras (ba-ra') *m* Entlaſtung *f*.

débarrasser (de-ba-rä-ſe') von e-r
Zaß befreien; se ~ de qc. ſich et.
vom Halſe ſchaffen.

débarrer (re') den Schlagbaum,
Riegel von et. wegnehmen.

[91]

DÉB]

débat (dè-ba') *m* Debatte *f*, lebhafte Besprechung. [satteln.
débâter (de-ba-te') ein Lästler ab-
débattre (dè-bâ'tr): ~ qc. über et. streiten, verhandeln; se ~ zap-
 peln, sich sträuben.
débauche (dè-bô'ʃɛ) *f* Schlemme-
 rei; Ausschweifung.
débauché (de-bo-ʃɛ') *m* Schlem-
 mer, Wüßling.
débaucher (de-bo-ʃɛ') *au* Aus-
 schweifungen verführen; *s-m* Herrn
 absippenstig machen, zur Deser-
 tion verleiten. [stande-r Schuld.
débet (dè-bɛ') *m* Debet *n*, Rück-
débile (dè-bi'l) schwach, matt.
débilité (de-bi-li-te') *f* Schwäche.
débilité (de-bi-li-te') schwächen.
débillarder (de-bi-jär-de') schräg
 jagen, behauen. [Klemme.
débine (dè-bi'n) *f* Geldnot,
débit (dè-bi') *m* Absatz; Geschäft *n*,
 Kram; Verbreitung *f* von Nach-
 richten; Vortrag.
débitant (de-bi-ta') *m* Krämer.
débiter (de-bi-te') *im* Kleinen ver-
 kaufen; her sagen; Neuigkeiten aus-
 sprengen; als Schuld berechnen.
débiteur *m*, ~trice *f* (de-bi-tø'r,
 ~tri'ʃ) Schuldner(in); ~, ~ten-
 se (tø'ʃ) Verbreiter(in) von Nach-
 richten. [von Erde; Abraum.
déblai (dè-bla') *m* Wegschaffung *f*
déblatérer (de-bla-te-re'): ~ con-
 tre q. auf jem. schimpfen.
déblayer (de-blä-je') einen Platz ab-
 räumen; Erde u. wegschaffen.
déblayer (tø'r) *m* Aufräumer.
débloquer (de-blö-ʃe') von einer
 Blockade befreien; *typ.* die Glie-
 genköpfe berichtigen.
déboire (dè-bô'r) *m* übler Nach-
 geschmack; Magenjammer.
déboiser (de-bô-ʃe') abholzen.
déboîter (de-bô-te') verrenken.
débonder (de-bɔ-de') aufzapfen;
 einen Reih ablassen; se ~ sich er-
 gießen.

débondonner (de-bɔ-bɔ-ne') auf-
 zapfen.
débonnaire (dø-nā'r) gut-, sanft-
 mütig; Louis le D~ der Fromme.
débord (dè-bɔ'r) *m* Vorstoß.
débordé, ~e (de-bör-de') aus-
 schweifend.
débordement (de-bör-dmɑ') *m*
 Überschwemmung; Flut; Zü-
 gellosgigkeit *f*.
déborder (de') den Rand abneh-
 men; ü'berragen; *v/n.* aus den
 Ufern treten; am Rande hervor-
 stehen; se ~ sich ergießen; aus-
 schweifen. [Stiefel ausziehen.
débotter (dø-te'): (se ~ sich) die
débouché (de-bu-ʃɛ') *m* Ausgang;
 Absatzweg (Ware).
déboucher (de-bu-ʃɛ') entorken;
v/n. aus einem Engpasse heraus-
 kommen; münden.
déboucler (de-bu-ʃle') loschna-
 len; se ~ in Unordnung geraten
 (von Rotten). [herausfahren.
débouquer ↓ (ʃe') aus e-m Kanale
débourber (de-bür-be') ausschläm-
 men; aus dem Schlamm ziehen.
débourrer (de-bu-re'): ~ qc. den
 Pfropfen aus et. herausziehen;
 e-e Pfeife ausklopfen; se ~ die un-
 geschliffenen Manieren ablegen.
déboursé (de-bür-ʃe') *m* Auslage.
déboursé (.) Geld auslegen.
debout (dø-bu') aufrecht (stehend);
 être ~ stehen; *int.* auf (gestan-
 den)! [Klage abweisen.
débouter (de-bu-te') mit seiner
déboutonner (tø-ne') aufknöpfen.
débrailler (de-brä-je'): se ~ sich
 Hals und Brust unanständig ent-
 blößen.
débridée (de-bri-dè') *f* Stallgeld *n*.
débrider (de) abzäumen; sans ~
 in einem fort. [Überreste *pl.*
débris (dè-bri') *m* Trümmer *pl.*;
débrouiller (de-brü-je') entwirren.
débrutir (de-brüt-ti'r) aus dem
 Groben schleifen.

débucher (bū-ſche') das Wild aufjagen; v/n. sein Lager verlassen.
débusquer (de-bū-ſſe') vertreiben.
début (bē-bū') *m* erster Anfang; erstes Auftreten.
débiter (de-bī-te') anfangen.
déca... (bē-fa...) in 3ffg. zehn=...
déçà (bā-ſa') auf dieser Seite; en ~ des Alpes diesseits der Alpen.
décacheter (bē-fā-ſchte') entziehen.
décadence (bā'ſ) *f* Verfall. [geln.
décaèdre (fā-æ'br) 1. zehnsflächig.
 2. *m* Zehnsflächner. [auspacken.
décaisser (fā-ſe') aus einer Kiste
Décalogue (bē-fā-lo'g) *m* die zehn Gebote. [zug, Widerdruck.
décalque (bē-fā'lf) *m* Gegenabbildung.
décamper (bē-fā-pe') das Lager abbrechen; sich aus dem Staube machen.
décanter (bē-fā-te') abklären.
décaper (bē-fā-pe') abbeizen; scheuern. [ten, köpfen.
décapiter (bē-fā-pl-te') enthaupten.
décaser (bē-fā-se') aus e-m Fach herausheben.
décatur (fā-tī'r) auftragen; auch frumpfen. [katieren.
décatisseur (bē-fā-tī-ſō'r) *m* Decatisier.
décaver (bē-fā-we'): ~ q. einem Spielenden seine ganze Spielkasse abgewinnen.
décéder (bē-ſē-de') ver scheiden.
déceler (de-ſē-le') abbremsen; so ~ sich verraten.
décem... (bē-ſæm...) in 3ffg. zehn=...
décemment (bē-ſā-mā') (wohl-) anständig.
décence (bē-ſā'ſ) *f* Anstand *m*.
décennaire (bē-ſæn-nā'r) um zehn fortschreitend. [rig.
décennal (bē-ſæn-nā'l) zehnjährig.
décent, ~e (bē-ſā', ~ſā't) (wohl-) anständig, ehrbar.
décentraliser (bē-ſā-trā-lī-se') die einheitliche Verwaltung lösen, decentralisieren. [Zäufung.
déception (bē-ſæ-ſſiō') *f* Trug *m*;

décerner (bē-ſār-ne') gerichtlich beschließen; e-n Preis zu-erkennen.
décès (bē-ſæ') *m* Hinscheiden, Tod.
décevant, ~e (de-ſō-wā', ~wā't) trügerisch. [ſhen.
décevoir (wā'r) hintergehen, täuschen.
déchainement (bē-ſchæ-n'mā') *m* Entfesselung *f*; Loben *n*.
déchaîner (bē-ſchæ-ne') losketten; entfesseln, aufheben; so ~ losbrechen. [herabstimmen.
déchanter (bē-ſchā-te') den Ton
décharge (bē-ſchā'rā') *f* Ab-, Ausladung, ↓ Lößung; Erleichterung; freisprechendes Urteil; Entlastung; Quittung; Kumpellammer; Abfluß (= Graben *m*) *m*; X Salve.
décharger (bē-ſchār-ſe') ab-, ausladen; von einer Last befreien; einer Verbindlichkeit entheben; ein Konto entlasten; zum Vorteile für jem. zeugen; ab-, los-schießen; ~ un fusil e-n Schuß aus dem Rohre ziehen; so ~ sich entledigen; von selbst losgehen, sich entladen (Gewehr).
décharner (bē-ſchār-ne') v. Fleisch entblößen; so ~ abmagern.
déchaumer (bē-ſchō-me') von den Stoppeln jäubern.
déchausser (bē-ſchō-ſe') Schuhe und Strümpfe abziehen; Bäume, Zähne bloßlegen. [rüher.
déchaux (bē-ſchō): carme ~ Barde.
déchéance (ſchē-ā'ſ) *f* Verlust *m* der Krone, Absetzung; à peine de ~ bei Verlust seiner Krone.
déchet (bē-ſchē') *m* Verlust an et., Abgang. [das Haar zerzausen.
décheveler (ſchē-w'le'): ~ q. j-m
déchevêtrer (de-ſch'wæ-tre') ein Baumtier abhalsstern.
déchiffrer (bē-ſchī-fre') entziffern; d. Noten lesen.
déchiffreur *m*, ~se *f* (bē-ſchī-frō'r, ~frō'ſ) Entzifferer(in); habile ~ guter Notenleser.

déchiqueter (dē-ſchī-f'te') zer-
stückeln, zerfetzen; auszacken.
déchirant, ~e (dē-ſchī-rq', ~rā't)
herzzerißend.
déchirer (dē-ſchī-re') zerreißen;
verlästern; ein Zss zerſchlagen.
déchireur (dē-ſchī-rō'r) *m* Schiff-
ausſchlächter.
déchirure (dē-ſchī-rū'r) *f* Riß *m*.
déchoir (dē-ſchō'r) in Verfall ge-
raten; herunterkommen; ~ de
qc. et. verlieren.
déchristianiser (dē-kri-ſtī-a-nī-
ſe') dem Chriſtentum entfrem-
den. [ne(r) (Sünder).
déchu *m*, ~e *f* (dē-ſchū') Gefalle-
déci... (dē-bi...) in 3ſg. Zehntel=...
décidé, ~e (dē-ſi-de') entſchloſſen;
beſtimmt. [lich.
décidément (dē-ſi-de-mq') ſicher-
décider (dē-ſi-de') entſcheiden; ~
q. à qc. jem. zu einem Ent-
ſchuſſe bringen.
décigramme (dē-ſi-grā'm) *m*
Zehntelgramm *n*.
décimable (ma'bi) zehentpflichtig.
décime (dē-ſi'm) *m* ehm. geiſtlicher
Zehent; jezt Zehntelfrank.
décimer (dē-ſi-me') decimieren.
décimo (10⁰) (mo') zehntens.
décisi, ~ve (dē-ſi-ſi', ~ſi'w)
entſcheidend. [lung.
décision (dē-ſi-ſiq') *f* Entſchei-
déciviliser (dē-ſi-wi-il-ſe') die
Bildung vernichten.
déclamateur (flä-ma-tō'r) *m* De-
klama'tor; ſchwülſtiger Redner.
déclamer (fla-me') deklamieren;
~ contre q. auf jem. loßziehen.
déclaration (dē-flä-rā-ſiq') *f* id.,
Erklärung; * Verzeichnis *n*.
déclarer (dē-fla-re') erklären;
Waren deklarieren; se ~ a. ſich
kundgeben.
déclasser (he') aus einer geſellſchaft-
lichen Klaſſe außſtreichen; se ~
aus einer Klaſſe austreten.
déclencher (dē-flq-ſche') eine Zühr

aufflinken; Dampfmaſchine: aus-
rücken. [Sperrflinke *f*.
déclie (dē-flī'e) *m* Rammbloß;
déclimater (dē-flī-ma-te') einem
Klima entwöhnen.
déclin (dē-flq') *m* Abnehmen *n*,
Verfall. [Klination.
déclinaison (dē-flī-nā-sq') *f* De-
décliner (dē-flī-ne') zu Ende gehen,
ſich neigen; *v/a*. deklinieren;
ſeinen Namen nennen; ablehnen.
décliquer (dē-flī-fe') den Schnell-
einer Maſchine abdrücken.
déclive (dē-flī'w) abſchüſſig.
déclivité (wī-te') *f* Abſchüſſigkeit.
décolitrer (dē-flō-tre') aus dem
Kloſter bringen.
déclare (dē-flō'r) die Umzäunung
von et. wegnehmen.
déclouer (dē-flū-e') von den Nä-
geln loſmachen. [ſchießen.
décocher (dē-fō-ſche') e-n Pfeil ab-
décoction (dē-fō-ſſiq') *f* Abſieden.
décoiffer (dē-fō-ſe') : ~ q. den
Kopfpuß j-s abnehmen; j-s
Haare in Unordnung bringen;
eine Glaſche entpichen und auf-
machen. [hauptung (Johannis).
décollation (dē-fō-lā-ſiq') *f* Ent-
décoller (dē-fō-le') den Kopf ab-
hauen; Geleimtes loſmachen; e-n
Bau von der Bande abſpielen.
décolleté, ~e (dē-fō-l'te') am Buſen
und Halſe ausgeſchnitten (Kleid);
mit ſehr entblößtem Buſen;
~ fig. allzu frei. [blößen.
décolleter () : se ~ die Bruſt ent-
décolorer (dē-fō-lō-re') entſärben.
décombrer (dē-flq-bre') von Schutt
reinigen. [Schutt.
décombres (flq'br) *m/pl*. Abraum,
décommander (dē-fō-mq-de') ab-
beſtellen. [ſtändig machen.
décompléter (flq-ple-te') unvoll-
décompliquer (plī-fe') entwirren.
décomposer (po-fe') zerſetzen; zer-
legen; Geſchäftsüge entſtellen.
décompte (dē-flq't) *m* Abrechnung.

décompter (bē-fq-te') abrechnen.
déconcerter (hār-te') die Harmonie stören; *fig.* außer Fassung bringen; zunichte machen.
déconfiture (bē-fq-fī-tū'r) *f* gänzliche Niederlage; Ruin *m*; *faire ~ de ...* vertilgen. [*raten.*]
déconseiller (bē-fq-hē-je') ab-
déconsidération (bē-fq-fī-bē-rā-fīq') *f* Berruf *m*.
déconsidérer (bē-re'): ~ *q.* jem. um die Achtung anderer bringen.
décontenance (bē-fq-t'ng'f) *f* Bestürzung. [*Fassung* bringen.
décontenancer (t'ng'-hē') aus der *déconvenue* (w'nū') *f* Mißgeschick.
décor (bē-fō'r) *m* Zierat; (*Theater.*) Dekoration. [*zierung*; *Orden.*]
décoration (bē-fō-rā-fīq') *f* Ver-
décorder (bē-fōr-bē') ein Seil auf-
 brehen. [*Ordens.*]
décoré (bē-fō-re') *m* Inhaber e-
décorer (bē-fō-re') ausschmücken;
 j-m ein Ordenszeichen geben.
décorner (bē-fōr-ne') die Hörner
 abstoßen; *Dhnen* aus Büchern aus-
 biegen. [*den.*]
décortiquer (bē-fōr-tī-fe') ent-rin-
découcher (bē-fu-fche') auswärts
 schlafen.
découdre (bē-fū'dr) auftrennen;
 so ~ aufgehen; *v.* *décousu.*
découenner (bē-fūā-ne') die
 Schwarte ablösen.
découler (bē-fu-le') herabfließen;
fig. sich ableiten aus ...
découper (bē-fu-pe') aus-, zer-,
 vor-schneiden.
découplé, ~e (bē-fu-ple') schlanf.
découpler (bē-fu-ple') loskoppeln.
découpoir (pōā'r) *m* Abschnide-
 schere *f*; Ausschlag-eisen *n*.
découpure (pū'r) *f* Ausschchnitt *m*.
découragement (bē-fu-ra-G'mg')
m Mutlosigkeit *f*.
décourager (bē-fu-rā-Ge') entmu-
 tigen. [*des Mondes* *ic.*]
décours (bē-fū'r) *m* Abnehmen *n*

[DÉC

décousu, ~e (bē-fu-jū') 1. unzu-
 sammenhängend. 2. *m* Mangel
 an Einheit.
découvert (bē-fu-wā'r) 1. *part. p.*
 von *découvrir*; unbedeckt. 2. *m*
 Deficit *n*; Blanko-Kredit. 3. *à ~*
 ungedeckt; unverhohlen; blanko.
découverte (bē-fu-wā'rt) *f* Ent-
 deckung. [*entblößen.*]
découvrir (bē-fu-wrī'r) entdecken;
décrasser (frā-hē') vom Schmutze
 befreien, säubern.
décréditer (bē-fre-bī-te'): ~ *q.*
 jem. um seinen Kredit, sein
 Ansehen bringen. [*gelebt.*]
décrépit, ~e (bē-frē-pī', ~pī't) ab-
décrépiter (bē-fre-pī-te') zerfni-
 stern, verpuffen. [*schwäche.*]
décrépitude (pī-tū'b) *f* Alters-
décret (frā') *m* Beschluß, Dekret.
décréter (bē-fre-te') verordnen.
décri (fri') *m* Berrufs-Erklärung *f*.
décrier (bē-fri-e') in Berruf brin-
 gen; eine Münze unterdrücken o.
 herabsetzen.
décrire (bē-fri'r) beschreiben.
décrocher (bē-frō-fche') loshaben.
décroissance (bē-frā-fā'f) *f* Ab-
 nahme. [*sich* vermindern.
décroître (bē-frōā'r) abnehmen,
décrotter (bē-frō-te') vom Rot säu-
 bern, (ab)pugen.
décrotteur (tō'r) *m* Schuhpußer.
décrottoire (tōā'r) *f* Schuhbürste.
décru (bē-frū') *f* Fallen des Wassers.
déçu (bē-fū') *part. p.* v. *décevoir.*
décuire (bē-fāi'r) flüssiger machen.
décuple (bē-fū'pl) zehnfach.
décupler (fū-ple') verzehnfachen.
décuver (bē-fū-we') Wein aus einer
 Kufe ablassen.
dédaigner (bā-nje') verschmähen.
dédaigneux, ~se (bē-bā-njō', ~ō'j)
 geringschätzig, verächtlich.
dédain (bē-bq') *m* Geringschätzung
f; stolze Verachtung.
dédale (bē-bā'l) *m* Labyrinth *n*.
dedans (bī-bq') innen, dar(ein);

DED]

au ~ im Innern; donner ~ in die Falle gehen.
 dédicace (de-dī-fā'ß) *f* Einweihung; Kirchweihfest *n*; Zueignungsschrift.
 dédicatoire (de-dī-fa-fā'r): épître *f* ~ Zueignungsschrift.
 dédier (de-dī-e') widmen, zueignen.
 dédire (dē-dī'r): ~ *q. de qc.* jem. wegen et. Lügen strafen; se ~ *de qc.* et. widerrufen. [kauf.
 dédit (dē-dī') *m* Widerruf; Reu-
 dédommager (de-dō-ma-Ge') entschädigen. [abfragen.
 dédorer (de-do-re') die Vergoldung
 dédoubler (de-du-ble') doppelt zusammengelegtes auseinander falten; das Futter herausschneiden; X teilen, zu zweien abbrechen.
 déduction (de-dū-fß'q') *f* Abzug *m*; Schlußfolgerung.
 déduire (dē-dū'r) abziehen, -rechnen; folgern, deducieren.
 déesse (dē-æ'ß) *f* Göttin.
 défâcher (de-fa-fße') wieder besänftigen. [macht.
 défaillance (de-fä-jā'ß) *f* Ohnmacht; schwach; aussterbend; vor Gericht nicht erscheinend.
 défaillir (de-fä-jī'r) schwach, ohnmächtig werden; aussterben.
 défâire (dē-fä'r) auf-, los-machen; vernichten, X gänzlich schlagen; abmagern, mitnehmen; se ~ *de q., qc.* sich j.-s. einer Sache entledigen. [Ausflucht; * Absatz.
 défaite (fä't) *f* Niederlage; leere
 défalquer (de-fäl-fe'): ~ *de ou sur qc.* von et. abrechnen.
 défausser (de-fo-ße') wieder gerade biegen.
 défaut (dē-fō') *m* Fehler, Gebrechen *n*; Mangel (an et.); être en ~ auf falscher Spur sein; faire ~ ausbleiben; mettre en ~ vereiteln. [Mißkredit *m*.
 défaveur (de-fä-wō'r) *f* Ungnade;

défavorable (de-fä-wō-ra'bi) ungünstig.
 défection (de-fä-fß'q') *f* Abfall *m*.
 défectionner (de-fä-fß'q'-ne') abtrünnig werden.
 défectueux, ~se (de-fä-ftü-ō', ~ō'ß) mangelhaft; schadhast.
 défectuosité (de-fä-ftü-o-si-te') Mangelhaftigkeit.
 défendeur *m*, ~eresse *f* (de-fä-dō'r, ~d'ræ'ß) Beklagte(r).
 défendre (dē-fā'r) verteidigen; beschützen, schützen; verbieten; à son corps ~ant in der Notwehr; se ~ *de qc.* sich einer Sache erwehren.
 défens (dē-fā') *m* Schonungszeit.
 défense (dē-fā'ß) *f* Verteidigung; Wehr, Gangzahn *m*; Verbot *n*; Absperrung, Warnlatte; ~s *pl.* Verteidigungsschrift. [diger.
 défenseur (de-fā-ßō'r) *m* Verteidiger.
 défensive (ßi'w) *f* Verteidigung.
 déseiner (de-fe-fe') abklären.
 déferant, ~e (de-fē-rā', ~rā't) willsfähig. [tung.
 déférence (de-fē-rā'ß) *f* Ehr-erbietung.
 déferer (de-fe-re') eine Würde z. zuerkennen; den Eid zuschieben; vor Gericht bringen; v/n. willsfahren.
 déferler (de-fär-le') die Segel losmachen, aufspannen; (se) ~ branden (Wellen).
 déferer (de-fä-re') den Eisenbeschlag, die Hufeisen abreißen.
 défet (dē-fä') *m* Defektbogen.
 defeuiller (de-fō-je') entlauben.
 défi (dē-fl') *m* Herausforderung *f*.
 défiance (de-fā'ß) *f* Mißtrauen *n*.
 défiant, ~e (de-fl-ā', ~ā't) argwöhnisch, mißtrauisch.
 déficeler (de-fl-ß'le') aufschnüren.
 défier (de-fl-e') herausfordern; je vous défie de le faire ich wette, daß Sie es nicht können; je vous en défie das sollen Sie wohl bleiben lassen; ~ *qc.* einer

Sache Troß bieten; so ~ de q. j-m mißtrauen.
 défigurer (be-fl-gü-re') entstellen.
 défilade (be-fl-la'b) f Vorbei-Defilieren n. [filieren n.
 défilé (be-fl-le') m Engpaß; Defilé (be-fl-le') vom Faden abreißen; den Rosenkranz beten; v/n. vorbeimarschieren.
 défini, ~e (be-fl-ni') bestimmt.
 définir (be-fl-ni'r) bestimmen, definieren; ~ q. jem. abschilbern.
 définissable (be-fl-ni-ßa'bi) bestimmbar. [endgültig.
 définitif, ~ve (be-fl-ni-ti'f, ~ti'w) deflagration (flä-grä-ßiq') f Aufplacern n, schnelle Verbrennung.
 défilé (be-fl-ßi'r) von der Richtung ablenken.
 déflourir (be-flö-ri'r) der Blüten berauben; (so) ~ ab-, verblühen.
 déflore (be-flö-re') entjungfern; fig. den Reiz der Neuheit nehmen.
 défoncer (be-fq-ße') einem Gasse den Boden einschlagen; den Erdboden unfahrbar machen; das Land tief umgraben, rigo'len. [ten.
 déformer (be-för-me') verunstalten.
 défortifier (ti-fl-e'): ~ une place die Festungswerke eines Platzes schleifen. [Bach-osen nehmen.
 défournier (be-für-ne') aus dem defrai (bē-frä') m Frei-halten n.
 défranchir (be-frä-ßi'r) die Frische benehmen.
 défrayer (be-frä-ße'): ~ q. jem. frei-halten. [machen.
 défricher (be-frī-ße') urbar defriser (be-frī-ße') die Frisur verderben; eine Perücke ausklämmen; ~ q. jem. verwirren. [glätten.
 défroncer (be-frq-ße') die Falten defroque (bē-frō't) f Hinterlassen-schaft; abgelegtes Kleid.
 defroquer (be-frō-le'): ~ q. j-m das Ordenskleid ausziehen; so ~ das Mönchstum abstreifen.
 défunt, ~e (bē-fq', ~t) verstorben.

dégagé, ~e (bē-gä-Ge') ungezwungen; schlank.
 dégageant (bē-ga-G'mq') m Einlösung f (Pfand; Wort); Befreiung f; Ungezwungenheit f; Frei-werden n von Wasen; escalier de ~ Nebentreppe f.
 dégager (bē-gä-Ge') aus-, ein-lösen; ~ sa parole, a. sein Wort zurücknehmen; frei-, los-machen; ~ la taille den schlanken Wuchs hervortreten lassen (vom Ktelde).
 dégainer (bē-gä-ne') aus der Scheide ziehen. [bold.
 dégaineur (bē-gä-nō'r) m Rauf-déganter (be-gg-te'): ~ la main, se ~ die Handschuhe ablegen.
 dégarnir (bē-gär-ni'r) von Besatz, Schmuck zc. entblößen; ein Schiff abtakeln.
 dégât (bē-ga') m Verwüstung f.
 déganchir (bē-go-ßi'r) gerade richten; einen krummen Menschen zurechtstellen. [sen wegnehmen.
 dégazonner (bē-ga-ßō-ne') den Rasen dégel (bē-Gä'I) m Auftauen n; Tau-wetter n.
 dégelée (be-G'le') f Nacht-Eschläge.
 dégeler (be-G'le') auftauen; il dégèle es taut.
 dégénérer (be-Ge-nē-re') entarten.
 dégingandé, ~e (be-Gg-gg-be') schlotterig, lendenlahm.
 dégiter (be-Gi-te') aus dem Lager auf-jagen. [rute losmachen.
 dégluer (bē-glü-e') von der Beim-deglutition (ti-ßiq') f Schlucken n.
 dégoiller (bē-gö-bl-je') fogen.
 dégoiser (bē-gö-ße') schwagen.
 dégommer (gö-me') vom Gummi befreien. [heben.
 dégorder (gg-be') aus den Angeln dégonfler (fle') die Anschwellung vertreiben. [lauf-rinne f.
 dégorgeoir (bē-gör-Qö'r) m Ab-dégorger (bē-gör-Ge') genossene Speisen wieder von sich geben; einen Kanal zc. ausklämmen; reinig-

gen; Rische abschlämmen; se ~ sich entleeren; abfließen.
 dégourdi, ~e (gür-bi') aufgeweckt.
 dégourdir (di'r) die Erstarrung benehmen; wieder beleben; *fig.* ~ q. j-m sein ungelenthes Wesen abgewöhnen; se ~, a. lau-warm werden. [lust; Gsel.
 dégoût (dë-gü') m Mangel an Gß-
 dégoûtant, ~e (dë-gu-tä', ~tā't) ekelhaft. [Sache überdrüssig.
 dégoûté, ~e (te'): ~ de qc. einer
 dégouter (~) anekeln; ~q. de qc. j-m et. verleiden; se ~ de qc. einer Sache überdrüssig werden.
 dégoutter (gü-te') herabtröpfeln.
 dégradant, ~e (dë-grä-dä', ~dā't) erniedrigend.
 dégrader (dë-grä-de') f-r Würde entsetzen; entwürdigen; se ~ sich herabwürdigen; verfallen.
 dégraser (dë-grä-fe') aufhaken.
 dégraisser (dë-grä-ße') entfetten.
 dégraisseur (ßö'r) m Flecken-ausmacher. [Gemäuer unterhöhlen.
 dégravoyer (dë-grä-wä-ä-le') ein
 degré (dë-gre') m Stufe f; Grad; prendre ses ~s promovieren.
 dégréer (dë-grë-e') abtafeln.
 dégrever (dë-grë-we') von Steuern entlasten.
 dégringolade (dë-grä-gö-la'b) f Herunterburgeln n; Sturz m.
 dégringoler (le') herunterburgeln.
 dégriser (dë-gri-se') nüchtern machen.
 dégrossir (dë-gro-ßi'r) aus dem Groben arbeiten; *fig.* jem. ab-schleifen. [lumpt.
 déguenillé, ~e (de-gnë-je') zer-
 déguerpier (dë-gär-pl'r) sich aus dem Staube machen. [bung f.
 déguisement (gi-j'mä') m Verklei-
 déguiser (gi-se') verkleiden; seine Stimme verstellen; *fig.* entstellen.
 déguster (dë-gü-ßte') kosten, ver-suchen. [lahm.
 déhanché, ~e (de-g-ße') hüften-

déhancher (de-g-ße'): se ~ sich die Hüfte ausfallen. [schirren.
 déharnacher (de-är-nä-ße') los-
 déhonté, ~e (de-g-te') schamlos.
 dehors (dë-ö'r) 1. draußen, hin-aus. 2. au ou en ~ de qc. außer-halb von et. 3. m das Äußere; ~ pl. äußerer Schein.
 déi... (de-i...) in 3ßg. Gottes..., iß. ~cide gottesmörderisch.
 déifier (de-i-ßi-e') vergöttern.
 déité (de-i-te') f Gottheit.
 déjà (dë-Gä') schon. [rung.
 déjection (de-Gä-ßßä') f Auslee-
 déjeter (G'te'): se ~ sich werfen, ziehen. [2. m Frühstück n.
 déjeuner (Gö-ne') 1. frühstücken.
 déjoindre (dë-Gö-ßi'r): se ~ aus den Fugen gehen.
 déjouer (de-Gü-e') vereiteln.
 delà (d'la'): au ~, par ~ jenseits; en ~ drüben; *prp.* jenseit.
 délabrer (dë-la-bre') zerrütten.
 délacer (dë-la-ße') aufschneiden.
 délai (lä') m Aufschub; Bedenk-zeit; Frist. [Zustande verlassen.
 délaisser (dë-lä-ße') in hüftlosem
 délarder (dë-lär-de') den Speck ausschneiden; mit dem Spießham-mer behauen. [holung f.
 délassement (dë-la-ßmā') m Er-
 délasser (dë-la-ße'): ~ q. j-m Er-holung gewähren; se ~ sich aus-ruhen. [~trifß Angeber(in).
 délateur m, ~trice f (dë-la-tö'r,
 délation (dë-lä-ßä') f Angeberei; Zuschiebung des Eides.
 délatter (dë-lä-te') ablatten.
 délaver (we') verwaschen (garbe).
 délayer (dë-lä-ße') einrühren, ver-bünnen.
 délébile (dë-le-bi'l) vertilgbar.
 délectable (dë-lä-ßtä'ti) köstlich.
 délecter (dë-lä-ßte') ergözen.
 délégataire (dë-lë-ga-tä'r) m Be-auftragte(r). [ordnung.
 délégation (dë-lë-gä-ßä') f Ab-
 délégué (ge') m Abgeordnete(r).

déléguer(bē-lē-ge') seine Amtsgewalt übertragen; jem. ab-ordnen.
délester(bē-lē-hte') den Ballast ausladen.
délétère(bē-le-tā'r) tödlich.
délibératif, ~ve (bē-lī-bē-ra-ti'f, ~tl'm) beratend; beschließend(= Stimme).
délibération(rā-βī'q') f Beratung; Überlegung; Beschluß m.
délibéré, ~e (bē-lī-be-re') beherzt; de propos ~ vorfäglich
délibérer(~) über et. berat[sch]lagen; sich entschließen et. zu thun.
délicat, ~e (bē-lī-fa', ~fa't) lecker; fein, zart; mißlich; feinsühnend.
délice(bē-lī'β) m Wonne f; ~s f/pl. Lust, Genüsse. [köstlich].
délicieux, ~se (bē-lī-βī'w', ~βī'w')
délicoter(fō-te') (se sich) loßhals-
délié, ~e (e') dünn, fein. [tern].
déliér(~) loßbinden; die Zunge lo-
 sen; ~ de qc. von et. entbinden.
délimiter(bē-lī-mī-te') abgrenzen.
délinéer(bē-lī-nē-e') die Umrisse von et. zeichnen.
déliro(bē-lī'r) m Wahnsinn; ~
 tremblant Säuer-Wahnsinn.
délirer(bē-lī-re') irre reden; schwärmen.
délit(bē-lī') m Vergehen n; en
 flagrant ~ auf frischer That.
délivrance(bē-lī-wrā'β) f Be-
 freiung; Entbindung e-r Schwan-
 geren; Aus[h]ändigung.
délivrer(bē-lī-wre') befreien; e-e
 grau entbinden; aus-händigen,
 -liefern.
déloger(bē-lō-Ge') I. v/a. ausquar-
 tieren; den Geind aus einer Stellung
 vertreiben. II. v/n. ausziehen.
déloyal, ~e (bē-lōā-lā'l) unredlich,
 treulos. [loßgkeit].
déloyauté(bē-lōā-lō-te') f Treu-
delphinal(bāl-flī-nā'l) dem Dau-
 phin, zur Dauphiné gehörig.
déluge(bē-lū'G) m Sündflut f.
déluré, ~e (bē-lū-re') gewißt.

délastrer(bē-lū-βtre') den Glanz
 benehmen.
démaigrir(bē-mā-grī'r) magerer,
 dünner machen; ab[sch]rägen; v/n.
 beleibter werden. [auswickeln].
démailloter(bē-mā-jō-te') ein Kind
demain(bmā) morgen.
démancher(bē-mā-ſch'e') I. v/a.
 den Stiel oder Griff losmachen.
 II. v/n. d vom Halse auf den Bauch
 der Geige zc. übergreifen.
demande(b'mā'b) f Bitte, Forde-
 rung; Gesuch n; (Waren-)Bestel-
 lung; Frage; Klage vor Gericht.
demander(b'mā-be') begehren;
 erbitten; verlangen; ~ qc. à q.
 jem. um et. bitten, nach et.
 fragen.
demandeur m, ~euse f(b'mā-bō'r,
 ~bō'f) Bittende(r); Frager(in);
 ~ m, ~eresse(b'rā'β) f Klä-
 ger(in). [Suchen n].
démangeaison(bē-mā-Gæ-ſā') f
démanger(bē-mā-Ge') jucken.
démanteler(bē-mā-t'le') die Ring-
 mauern niederreißen.
démantibuler(tl-bī-le') aus den
 Fugen bringen, zerschlagen.
démarcation(bē-mār-fā-βī'q') f
 Abgrenzung.
démarche(bē-mār'ſch) f Gang m;
 Verhalten; Schritt, Maßregel.
démarier(bē-mārī-e'): se ~ sich
 scheiden lassen.
démarquer(bē-mār-fe') das Zei-
 chen aus et. herausmachen.
démarrer ⚡(bē-ma-re') vom Lau
 losmachen; v/n. absegnen.
démasquer(bē-mā-ſhe') entlarven.
démâter(bē-ma-te') entmasten.
dématérialiser(bē-mā-te-ri-a-lī-
 ſe') vergeistigen.
démêlé(bē-mā-le') m Streit.
démêler(~) entwirren; unter Mehr-
 ren herausfinden; durch[sch]auen;
 aufklären; avoir qc. à ~ avec
 q. mit j-m zu schaffen, händel
 haben; einmaischen.

démêloir (dë-mä-lä'r) *m* weiter Kamm; Haspel *f*.
démembrer (mā-bre') zerstückeln.
déménager (dë-më-na-Ge') e-e Wohnung ausräumen; *v/n*. ausziehen.
démence (dë-mā'ß) *f* Wahnsinn *m*.
démener (de-m'ne'): *se ~* sich zerkleinern; *se ~ contre q.* sich gegen jem. ereifern.
démenti (dë-mā-ti') *m* Lügenstrafen *n*; *il en aura le ~* er wird sich dabei blamieren.
démentir (ti'r) Lügen strafen; verleugnen; widerlegen. [*lungf*.
démérite (dë-më-ri't) *m* Verschuldung.
démériter (dë-me-ri-te'): *~ de q.* et. gegen jem. verschulden.
démesuré, *~e* (de-mä-sü-re') übermäßig. [*eines Amtes entsetzen*.
démètre (mā'r) verrenken; jem.
démeubler (dë-mö-ble') ein Zimmer ausräumen.
demeurant, *~e* (dä-mö-rā', ~rā't) wohnhaft; *au ~* übrigens.
demeure (dä-mö'r) *f* Wohnung; Verzug *m*; *être en ~* im Rückstande sein; *à ~* auf die Dauer.
demeurer (dä-mö-re') wohnen; sich aufhalten; bleiben; *en ~ là* es dabei bewenden lassen.
demi, *~e* (d'mi', d'mi') halb; *un ~* ein Halb(es); *~e f* Halbe, halbe Stunde, Flasche ic.; *à ~* zur Hälfte; *~... in 3fig.*: Halb..., *z.B.* *~basane* (d'mi-bä-sa'n) *f* Halbfranzband *m*; *~cercle* (hä'ri) *m* Halbkreis; *~fortune* (fö'r-tü'n) *f* vierräderiger Einspanner *m*; *~jour* (Gü'r) *m* Zwie-licht *n*; *~mot* (mo'): *à ~mot* auf e-e bloße Andeutung hin; *~reliure* (rē-ll-ü'r) *f* Pappband *m* mit Lederrücken; *~sout-pir* d' (su-pi'r) *m* Achtelepause *f*.
démission (dë-mi-ßig') *f* Abban-
 tung, Niederlegung.
démisionnaire (ßö-nä'r) *m* entlassener ob. abgegangener Beamte.

démocratie (dë-mö-tra-ßi') *f* id., Volksherrschaft.
démographe (dë-mö-grä'f) *m* Volksbeschreiber, Statistiker.
demoiselle (dä-mä-säl) *f* Fräulein *n*; Bettwärmer *m*; Zungfernbirne; Libelle; Schwanzmeise; Handramme.
démisir (dë-mä-si'r) vom Schimmel befreien.
démolir (dë-mö-li'r) ab-, niederreißen, abbrechen.
démolisseur (dë-mö-ll-ßö'r) *m* Niederreißer; Käufer auf den Abbruch; Umsturzmann.
démon (dë-mā') *m* Dämon; Teufel.
démonétiser (dë-mö-ne-ti-se') den Wert des Geldes herabsetzen; in Verfall bringen. [*besetzen*.
démoniaque (nī-a'l) vom Teufel
démonstratif, *~ve* (mā-ßtra-ti'f, ~ti'w) *be-*, hinweisend; seine Gesinnung durch äußere Zeichen bezeugend, lebhaft in Geberden.
démonstration (ßtra-ßig') *f* Beweis(-führung); Rundgebung, Äußerung; Scheinmanöver *n*.
démonter (te') e-n Reiter abwerfen; die Reiterei absetzen lassen; auseinander nehmen, zerlegen; *fig.* aus der Fassung bringen.
démonttrer (dë-mā-tre') *be-*, erweisen; durch Vorzeigen erklären; fundgeben.
démordre (dë-mö'rre) nach dem Beißen loslassen; *~ de qc.* von et. absteigen.
démoucheter (dë-mu-ßte') den Knopf vom Florett abnehmen.
démunir (dë-mü-ni'r) von Kriegsbedarf entblößen.
démurer (dë-mü-re') zugemauertes wieder durchbrechen.
démuseler (dë-mü-ßle') den Maulkorb abnehmen.
dénantir (de-nā-ti'r): *~ q. j-m* ein Unterpfand abnehmen. [*ten*.
dénatter (dë-nä-te') Haare aufstecken.

dénaturaliser (dē-nā-tū-rā-lī-je')
des Heimatrechtes berauben.
dénaturé, ~e (dē nā-tū-re') ent-
artet, unnatürlich.
dénaturer (˘) die Natur von et.
verändern; entstellen.
denché, ~e (dā-ſché') gezähnt.
dénégation (de-nē-gā-ſiō') f Leug-
déní (dē-ní') m Verſagung. [nen.
déniaisé, ~e (de-nī-æ-ſe') durch-
trieben, ſchlau.
déniaiser (de-nī-æ-ſe') mißigen.
dénicher (de-nī-ſché') I. v/a. auß
dem Neſte nehmen; fig. außſin-
dig machen; von einem Poſten ver-
jagen. II. v/n. außfliegen.
dénicheur (de-nī-ſchō'r) m Neſter-
auñnehmer. [Geld n.
denier (dī-nīe') m Dena'r; Heller;
dénier (de-nī-e') ableugnen.
dénigrer (de-nī-gre') anſchwärzen,
verleunden.
dénigreur (de-nī-grō'r) m Ver-
leunder. [nu'ſuß.
Denis ou Denys (dī-nī') m Dio-
déniveler (de-nī-w'le') auß der
wage-rechten Lage bringen.
dénombrément (de-ng-brō-mā')
m Aufz., Volks-zählung f.
dénombrer (de-ng-bre') aufzählen.
dénominateur (de-nō-mī-na-tō'r)
m Nenner e-s Bruchs. [nennend.
dénommatif, ~ve (tī'f, tī'w) be-
dénomination (de-nō-mī-nā-ſiō')
f Benennung. [so ~ heißen.
dénommer (de-nō-me') benennen;
dénoncer (de-ng-ſe') ankündigen;
zur Anzeige bringen, denunzie-
ren; e-n Vertrag ic. auffündigen.
dénonciateur m, ~trice f (de-ng-
ſī-a-tō'r, ~trī'ſ) Angeber(in).
dénonciation (ā-ſiō') f Denunzia-
tion; Kündigung eines Vertrages.
dénoter (de-nō-te') bezeichnen; auf
et. hindeuten.
dénouement (de-nu-mā') m Lö-
ſung f des Knotens; Ausgang;
Auflöſung f.

dénouer (de-nū-e') aufſnūpfen,
-löſen; den Knoten des Dramas
löſen; den Körper gelenker machen.
denrée (dā-rē') f Eß-, Material-
ware. [ſchwer.
dense (dāſ) dicht; ſpecifiſch
dent (dā) f Zahn m; Zaſen m;
Horn n (Berggipfel); être (met-
tre) sur les ~s hundmüde ſein
(zu Schanden reiten).
dentaire (dā-tā'r) 1. a. zahn-...
2. f Zahnfrau n.
dental, ~e (dā-tā'l) Zahn-...
denté, ~e (dā-te') gezähnt.
dentée (tē') f Biß m; Zahnhieb m.
dentelé, ~e (dā-t'le') gezähnt.
denteler (dā-t'le') außzaſen.
dentelle (dā-tā'l) f Kante; Spitze;
~ de soie Blonde.
dentelure (dā-t'li'r) f Außzaſung.
denter (tē') mit Zähnen verſehen.
denticulé, ~e (tī-fū-le') gezähnt.
dentier (tīe') m tünſliches Gebiß.
dentifrice (dā-tī-frī'ſ) zahnreini-
gend; poudre ~ Zahnpulver n.
dentiste (dā-tī'ſt) m Zahn-arzt.
dentition (dā-ti-ſiō') f Zähnen n.
dentu, ~e (dā-tū') gezähnt.
denture (tī'r) f Zahnung an Wadern.
dénuder (de-nū-de') entblößen,
bloßlegen.
dénué, ~e (de-nū-e') entblößt, be-
raubt; ~ de secours hülfloß.
dénuement (de-nū-mā') m Ent-
blößung f, Hülflofigkeit f.
dénuer (de-nū-e') entblößen, be-
Denys v. Denis. [rauben.
dépaqueter (de-pā-f'te') außpaſen.
dépareiller (pā-rā-je') 3f.-gehöriges
von einander trennen, verein-
zeln. [berauben; entſtellen.
déparer (de-pa-re') des Schmuckes
déparier (de-pā-rī-e') paarweiſe Zu-
ſammengehöriges trennen.
déparler (de-pār-le'): ne pas ~
gar nicht aufhören zu ſprechen.
déparquer (de-pār-fe') auß dem
Pferch laſſen.

départ (bē-pā'r) *m* Ab-reise, -fahrt.
départir (de-pār-tī'r) aus-, ver-, zu-teilen; se ~ de qc. von et. absteigen.
dépasser (de-pa-ße') überho-len, hinter sich lassen; höher hinauf-reichen als et.; überschrei'ten.
dépaver (de-pa-we') das (Straßen-) Pflaster aufreißen.
dépayser (pe-ī-se') in die Fremde schicken; irre führen. [stücken.
dépecer (pē-ße') zerschneiden, zer-
dépêcher (de-pæ-ſche') beschleu-nigen, abfertigen; se ~ sich be-eilen. [bern.
dépeindre (bē-pā'br) (ab-)schil-
dépenaillé, ~e (de-p'nä-je') zer-lumpt. [gigkeit; ~s *pl.* Zubehör.
dépendance (de-pæ-dā'ß) *f* Abhän-
dépendant, ~e (dæ', dā't) abhängig.
dépendre (bē-pā'br) I. *v/n.* ab-hängen, abhängig sein; cela
dépend je nachdem. II. *v/a.*
 Sängendes herunternehmen.
dépens (bē-pæ') *m/pl.* Kosten.
dépense (bē-pæ'ß) *f* Ausgabe, Auf-wand *m.* [aufwenden.
dépenser (de-pæ-ße') ausgeben,
dépensier *m*, ~ère *f* (de-pæ-ße', ~ßiä'r) Verschwender(in).
dépérir (de-pe-rī'r) verkümmern.
dépérissement (de-pe-rī-ßmæ') *m*
 Verfall.
dépêtrer (de-pæ-tre') die Füße eines
 Pferdes losmachen; se ~ de qc.
 sich aus et. herausheifen.
dépeupler (de-pō-ple') entvölkern.
dépilation (de-pī-lā-ßiä') *f* Ent-haarung. [fallen machen.
dépiler (de-pī-le') die Haare aus-
dépister (de-pī-ſte') ausspüren.
dépit (bē-pī') *m* Ärger, Verdruß.
dépiter (de-pī-te') ärgern.
déplacer (de-pla-ße') versetzen,
 anders wohin stellen.
déplaire (bē-plā'r) mißfallen.
déplaisant, ~e (de-plæ-ſæ', ~ſä't)
 unangenehm.

déplaisir (de-plæ-ſī'r) *m* Mißver-gnügen *n.* [zen; ausreißen.
déplanter (de-plæ-te') verpflan-
déplier (de-pīl-e') entfalten.
déplisser (de-pīl-ße') die Falten
 herausmachen.
déploiement (de-plā-mæ') *m* Ent-wicklung; ✕ Aufmarschieren.
déploMBER (de-plæ-be') das Blei-siegel abnehmen.
déplorable (de-plō-ra'bi) bejam-mernswert. [jammern.
déploreR (de-plō-re') bebauern, be-
déployer (de-plā-ſe') entfalten,
 aus-breiten, -spannen; ✕ auf-marschieren lassen.
déplumer (de-plū-me') rupfen.
dépoli (de-pō-lī') *m* Matt(sein) *n.*
dépolir (lī'r) den Glanz benehmen,
 matt schleifen. [Entvölkerung.
dépopulation (de-pō-pū-lā-ßiä') *f*
déport (bē-pō'r) *m* Aufschub; ☉
 Vergütung *f* für das Verleihen
 von Wertpapieren.
déportements (de-pōr-tmæ') *m/pl.*
 schlechte Aufführung.
déporter (de-pōr-te') deportieren;
 se ~ de qc. von et. absteigen.
déposant *m*, ~e *f* (de-po-ſæ', ~ſä't)
 abgehörte(r) Zeuge, Zeugin;
 Deponent; Einleger(in) bei
 Sparkassen.
déposer (de-po-se') niederlegen;
 in Verwahrung geben; ablegen;
 ~ de sa charge seines Amtes
 entsetzen; eine Zeiche beisetzen;
 abtragen, abberehen; *v/n.* ge-
 richtig ausagen. [wahrer.
depositaire (de-po-ſī-tā'r) *m* Ver-
déposition (de-po-ſī-ſiä') *f* Ab-
 setzung; (Zeugen-)Aussage.
dépossession (pō-ſæ-ßiä') *f* Ver-treibung aus dem Besitze.
dépôt (bē-pō') *m* anvertrautes
 Gut; Verwahrungsort; ☉ Nie-
 berlage *f*; Ersatzbataillon *n*;
 Niederschlag. [Wein umfüllen.
dépoter (de-pō-te') umpflanzen;

dépouille (bē-pu'i) *f* Balgm; Hülle; Nachlaß *m*; Beute, Raub *m*.
dépouiller (de-pū-je') abbalgen; ~ *q. de qc.* jem. einer Sache berauben; eine Hülle abwerfen; Reglitz *zc.* ausziehen und prüfen.
dépouvoir (de-pūr-wā'r): ~ *de qc.* von et. entblößen.
dépourvu (wū'): au ~ unversehens.
dépravation (de-prā-wā-ßiq') *f* Verderbtheit.
dépraver (de-prā-we') verderben.
dépréciation (de-pre-ßā-ßiq') *f* Wert-Herabsetzung.
déprécier (de-pre-ßā-e') herabwürdigen, schmälern. [treuer.
déprédateur (da-tō'r *m* Berun-
déprédation (de-pre-dā-ßiq') *f* Beruntreuung, Erpressung.
dépressif, ~ *ve* (bē-prā-ßi'f, ~i'w) niederdrückend.
dépression (de-prā-ßiq') *f* Senkung; Sinken; *fig.* Demütigung.
déprier (de-prī-e') absagen lassen.
déprimer (me') niederdrücken; herabsetzen: *fig.* demütigen.
dépriser (se') zu gering schätzen.
déprisonner (de-prī-ßō-ne') aus dem Gefängnis befreien.
dépuceler (pū-ßā'e') entjungfern.
depuis (b'pāl') seit, von ... an; *adv.* u. ~ *que cj.* seitdem.
dépurer (de-pū-re') reinigen.
députer (de-pū-te') ab-ordnen.
déraciner (de-rā-ßā-ne') entwurzeln, *fig.* austrotten.
dérader (de-ra-de') ein Schiff von der Reede abtreiben (v. Sturm).
déraider (de-rā-dā'r) die Steifigkeit beseitigen.
dérailer (de-rā-je') entgleisen.
déraison (de-rā-ßā') *f* Unvernunft.
déraisonnable (ßō-na'bi) unvernünftig. [reden, faseln.
déraisonner (ßō-ne') unvernünftig
dérangement (de-rā-G'mā') *m* Unordnung *f*; Störung *f*; Zerrüttung *f*; Lieberlichkeit *f*.

déranger (de-rā-Ge') in Unordnung bringen; stören; den Magen verderben; se ~, a. in Schulden geraten, lieberlich werden.
déraper (rā-pe') den Unterlicht.
déraper (de-ra-pe') die (Wein-)Beeren von der Traube trennen.
dératé (de-ra-te') *m* durchtriebener Schelm.
derechef (bē-r'ßā'f) von neuem.
déréglé, ~ *e* (de-re-gle') unordentlich; lieberlich.
dérèglement (de-rā-gle-mā') *m* Unregelmäßigkeit; Lieberlichkeit.
déréglé (de-re-gle') in Unordnung bringen; se ~, a. lieberlich w.
dérider (de-rī-de') ent-runzeln.
dérision (de-rī-ßā') *f* Verhöhnung.
dérisoire (de-rī-ßā'r) spöttisch.
dérivatif (de-rī-wa-ti'f) *m* ableitendes Mittel. [treiben.
dérive (bē-rī'w) *f*: aller en ~ ab-
dériver (de-ri-we') (vom Ufer) abstoßen, abtreiben; abgeleitet w.; herkommen; *v/a.* ab-, her-leiten; lohnieten. [Haut-...
derm(at)o... (bār-m(a-t)ō...) in 3^{ter} Sg.
dernier, ~ *ère* (bār-nā', ~nā'r) lezt; vorig, verwichen; unterst; äußerst; ~ *venu* Zuletztgekommene(r). [neulich.
dernièrement (nā-r'mā') jüngst.
dérobée (de-rō-bē'): à la ~ heimlich.
dérober (de-rō-be') entwenden, stehlen; den Wunden entziehen.
dérogation (de-rō-gā-ßā') *f* Weinträchtigung; Verstoß *m* gegen Gewohnheiten.
dérogé (de-rō-Ge') zuwiderhandeln; Weinträchtigen; standeswidrig handeln.
dérouiller (de-rū-je') den Rost abputzen; *fig.* wieder auffrischen, abschleifen.
dérouler (de-ru-le') auseinanderrollen, wickeln; ausbreiten.
déroute (bē-ru't) *f* wilde Flucht; Niederlage.

dérouter (de-ru-te') vom Wege abbringen; in Verwirrung bringen.

derrière (dä-rä'r) 1. hinten; par ~ von hinten. 2. *prp.* hinter. 3. *m* Hintere, After; Hinterteil *n*, Rückseite *f*; ~s *pl.* Nachtrag eines Heeres.

dès (dä) 1. von ... an; schon in; seit; schon (morgen *zc.*). 2. *cf.* ~ que sobald als. [schon.

désabuser (de-šä-bü-še') enttäu-

désaccord (de-šä-šö'r) *m* Mißklang; Zermürfnis *n*. [veruneinigen.

désaccorder (šö-r-de') verstimmen;

désaccoupler (de-šä-fu-plé') gepaarte Tiere *zc.* von einander trennen; Hunde loskoppeln.

désaccoutumer (tü-me'): ~ q. de qc. j-m et. abgewöhnen.

désachaler (de-šä-šä-lä-be') jem. um seine Kunden bringen.

désaffairé, ~e (šä-re') geschäftslos.

désaffectionner (de-šä-šä-fšö-ne') abgeneigt machen. [nehm.

désagréable (grä-a'bi) unange-

désagrément (gre-mä') *m* Unannehmlichkeit *f*. [bringen.

désajuster (Gü-šte') in Unordnung

désallier (li-e'): se ~ sich entzweien.

désaltérer (de-šäl-té-re'): ~ q. j-s

Durst stillen.

désamorcer (de-šä-mör-še') das Zündhütchen abnehmen.

désancrer (de-šä-fre') den Anker lichten. [*f* Unfleiß *m*.

désapplication (de-šä-pli-fä-ššö')

désappointement (de-šä-pšö-tniä') *m* getäuschte Hoffnung.

désappointer (te'): ~ q. jem. in seinen Erwartungen täuschen.

désapprendre (prä-de) verlernen.

désapprouver, ~trice (de-šä-prö-ba-tö'r, ~tri'š) mißbilligend.

désapprobation (bä-ššö') *f* Mißbilligung.

désapprouver (de-šä-pru-me') mißbilligen.

désarçonner (de-šä-ršö-ne') aus dem Sattel heben.

désarmer (de-šä-me') entwaffnen;

~ un fusil den Hahn in Ruhe

setzen; *v/n.* abrüsten.

désarroi (de-šä-ršö') *m* Unordnung.

désarticuler (de-šä-ti-fü-le') aus den Gelenken lösen.

désassimiler (de-šä-šü-mi-le') aus-

scheiden. [Verbindung trennen.

désassocier (de-šä-šö-šü-e') eine

désassortir (šö-r-ti'r) ein Waren-for-

timent unvollständig machen.

désastre (dä-šä-štr) *m* Unstern,

schweres Mißgeschick.

désastreux, ~se (de-šä-štrö', ~štrö'š) un(glück)selig.

désavantage (mä-tä'G) *m* Nachteil.

désavantager (de-šä-mä-tä-Gé') benachteiligen. [unvorteilhaft.

désavantageux, ~se (Gö', Gö'š)

désaveu (de-šä-wö') *m* Nicht-an-

erkennung. [die Augen öffnen.

désavengler (wö-gle'): ~ q. j-m

désavouer (de-šä-wü-e') in Abrede

stellen, (ver)leugnen; nicht an-

erkennen; widerrufen.

desceller (dä-šä-le') das Siegel

abnehmen; loskitten.

descendance (dä-šä-dä'š) *f* Her-

kunft; Nachkommenchaft.

descendant, ~e (dä-šä-dä', ~dä't)

1. absteigend. 2. s. Abstammung.

descendre (dä-šä-dr) herabsteigen;

~ à terre landen; ~ chez q. bei

j-m einkehren; bei j-m eine

Hausfuchung vornehmen; ~ de

qc., q. von et. herrühren, von

j-m abstammen; *v/a.* herunter-

nehmen, -tragen; Passagiere ab-,

aus Land setzen.

descente (dä-šä't) *f* Herab-stei-

gen *n*, -fahren *n*; Hausfuchung;

Herunternehmen *n*; Landung,

Einfall *m* in ein Land; Abhang *m*.

descripteur (dä-šä-šri-ptö'r) *m* Be-

schreiber. [Schreibung.

description (dä-šä-šri-ptšö') *f* Be-

désemballer (de-ʃɑ-bɑ-le') auspacken.
désembargo (bɑr-go') *m* Aufhören des Embargo, der Schiffschaft.
désembourber (de-ʃɑ-bür-be') aus dem Schlamme ziehen.
désenparer (pa-re') abziehen von einem Orte; sans ~ unverzüglich.
désemplir (de-ʃɑ-plĩ'r) abfüllen.
désenchanter (de-ʃɑ-ʃɑ-te') entzaubern; ernüchtern. [*geln.*]
désenclouer (de-ʃɑ-flũ-e') entnageln.
désenfier (fle') e-e Geschwulst vertreiben. [*der Geschwulst.*]
désenflure (flũ'r) *f* Abnehmen *n*
désenivrer (ʃɑ-nĩ-wre') nüchtern machen. [*Schlinge losmachen.*]
désenlacer (de-ʃɑ-la-ʃe') aus der Fessel lösen.
désennuyer (nũ-ĩe') zerstreuen.
désenrayer (de-ʃɑ-ræ-ĩe') den Hemmschuh wegnehmen.
désenvelopper (de-ʃɑ-w'lo-pe') auswickeln. [*benehmen.*]
désenvenimer (w'nĩ-me') das Gift
désert, ~e (dẽ-ʃɑ'r, ~ʃɑ'rt) 1. wüst, öde. 2. *m* Wüste *f*.
désertter (de-ʃɑr-te') einen Ort verlassen; ~ qc. einer Sache abtrünnig werden; *v/n.* ausreißen.
désertion (bẽ'ʃɑ') *f* Ausreißen *n*.
désespérer (de-ʃæ-ʃpe-re') I. *v/n.* verzweifeln. II. *v/a.* in Verzweiflung bringen.
désespoir (bẽ'pwa'r) *m* Verzweiflung.
déshabillé (de-ʃɑ-bĩ-je') *m* Hauskleid *n*, Negligé *n*. [*ben.*]
déshabiller (de-ʃɑ-bĩ-je') entkleiden.
déshabité, ~e (de-ʃɑ-bĩ-te') nicht mehr bewohnt. [*wöhnen.*]
déshabituer (de-ʃɑ-bĩ-tũ-e') abgewöhnen.
déshériter (de-ʃẽ-rĩ-te') ent-erben.
déshonnête (ʃõ-næ't) unanständig.
déshonnêteté (de-ʃõ-næ-tẽ-te') *f* Unanständigkeit.
déshonneur (nõ'r) *m* Schande *f*.
déshonorer (de-ʃõ-nõ-re') entehren, beschimpfen. [*zeichnung.*]
désignation (de-ʃĩ-njɑ-bẽ'ʃɑ') *f* Be-

désigner (de-ʃĩ-nje') bezeichnen, anzeigen; bestimmen; im Voraus ernennen. [*enttäuschen.*]
désillusionner (de-ʃĩ-lũ-ʃĩõ-ne')
désinence (de-ʃĩ-nẽ'ʃ) *f* (Wort-)Endung.
désinfecter (de-ʃɑ-ʃæ-ʃte') von Ansteckungstoffen reinigen, desinfizieren.
désintéressé, ~e (de-ʃɑ-tẽ-ræ-ʃe') unbeteiligt; uneigennützig.
désintéressement (de-ʃɑ-tẽ-ræ-ʃmẽ'q') *m* Uneigennützigkeit *f*.
désintéresser (de-ʃɑ-tẽ-ræ-ʃe') abfinden, schadlos halten.
désinvestir (de-ʃɑ-wæ-ʃtĩ'r) zu belagern aufhören; ~ q. de qc. j-m ein ihm verliehenes Recht entziehen.
désinvolture (de-ʃɑ-wõl-tũ'r) *f* zwangloser Anstand.
désir (dẽ-ʃĩ'r) *m* Wunsch; Begierde.
désirable (de-ʃĩ-ra'bi) wünschenswert.
Désiré (de-ʃĩ-re') *m* Desiderius.
désirer (.) wünschen, verlangen.
désireux, ~se (rõ', rõ'ʃ) begierig.
désistement (bẽ'mẽ'q') *m* Verzicht.
désister (de-ʃĩ-ʃte'): se ~ de qc. von et. absteigen. [*sam sein.*]
désobéir (de-ʃõ-bẽ-ĩ'r) ungehorchen.
désobéissance (de-ʃõ-bẽ'ʃɑ'ʃ) *f* Ungehorsam *m*. [*Ungefälligkeit.*]
désobligeance (de-ʃõ-bĩl-Gã'ʃ) *f*
désobliger (de-ʃõ-bĩl-Qe'): ~ q. j-m einen schlechten Dienst erweisen, mißfällig werden.
désobstruer (de-ʃõb-ʃtrũ-e') verstopftes frei machen.
désœuvré, ~e (de-ʃõ-wre') 1. gern untätig. 2. s. Müßiggänger(in).
désœuvrement (de-ʃõ-wrẽ-mẽ'q') *m* Müßiggang. [*trostlos.*]
désolant, ~e (de-ʃõ-lã', ~lã't)
désolation (de-ʃõ-lã-ʃĩõ') *f* Trostlosigkeit; Verwüstung.
désoler (de-ʃõ-le') aufs tiefste betrüben; être ~e untröstlich sein; verheeren, verwüsten.

désopilant, ~e (de-ʃö-pi-lɑ̃', ~lɑ̃'t) Sachen erregend.
désopiler (de-ʃö-pi-le'): ~ la rate das Zwerchfell erschüttern.
désordonné, ~e (de-ʃör-bö-ne') unordentlich; lieblich.
désordonner (~) in Unordnung bringen. [f, Verwirrung f.
désordre (dë-ʃo'rɑ̃r) m Unordnung
désorienter (de-ʃö-rɔ̃-ɑ̃-te') irre, verwirrt machen. [hinfort.
désormais (ʃör-mɑ̃') von nun an,
désorner (de-ʃör-ne') verunzieren.
désoßer (de-ʃö-ʃe') die Knochen oder Gräten ausnehmen.
despote (dä-ʃpöt) m Despot.
dessaisir (dä-ʃä-ʃi'r): se ~ de qc. et. aus den Händen geben.
dessaler (dä-ʃa-le') entsalzen.
dessangler (ʃɑ̃-ɡle') losgurten.
dessécher (ʃë-ʃche') austrocknen; bürren. [~ geßiffentlich.
dessein (ʃä') m Absicht f, Zweck; à
desseller (dä-ʃä-le') abfatteln.
desserre (ʃä'r) f: être dur à la ~ sich schwer vom Gelde trennen.
desserrer (dä-ʃä-re') losen, locker machen.
dessert (dä-ʃä'r) m Nachtiß.
desserte (dä-ʃä'rt) f abgetragene Speisen. [verweiser.
desservant (dä-ʃär-ɑ̃') m Pfarr-
desservir (wi'r) die Speisen abtragen; ~ q. j-m schaden; ~ une chapelle den Kirchendienst für jem. versetzen. [tli'w) austrocknend.
dessiccatis, ~ve (dä-ʃi-lä-ti'f,
dessiller (dä-ʃi-je'): ~ les yeux à q. j-m die Augen öffnen.
dessin (dä-ʃä') m Zeichnung f; Riß; Zeichenkunst f.
dessinateur m, ~trice f (dä-ʃi-na-tö'r, ~tri'ʃ) Zeichner(in).
dessiner (dä-ʃi-ne') zeichnen; se ~ seine Formen zeigen.
dessoucher (ʃu-ʃche') ausroden.
dessouder (dä-ʃu-de') loslöten.
dessoufrer (fre') entschwefeln.

dessouler (dä-ʃu-le') nüchtern machen.
dessous (d'ʃu') 1. (dar)unter; en ~ unterwärts; mettre sens dessus ~ das Unterste zu oberst kehren. 2. *prp.* au-~ de ... unter. 3. *m* Unterseite f; Rehrseite f; avoir le ~ den kürzern ziehen.
dessus (d'ʃü') 1. oben(drauf); v. dessous 1; ci-~ oben erwähnt. 2. *prp.* au-~ de oberhalb, über; de ~ la table vom Tische weg; par-~ darüber hinaus. 3. *m* Oberteil, obere Seite; avoir le ~ sur q. die Oberhand über jem. behalten; d' Diskant.
destin (dä-ʃtɑ̃') m Geschick n, Verhängnis n. [Adressa't.
destinataire (dä-ʃti-na-tä'r) m
destinateur (tö'r) m Adressant.
destination (dä-ʃti-nä-ʃiɑ̃') f Bestimmung; Zweck m.
destinée (në') f Schicksal n, Los n.
destiner (dä-ʃti-ne') bestimmen, außersehen. [berauben.
destituer (tü-e') ab-, ent=setzen;
destitution (tü-ʃiɑ̃') f Absetzung.
destrier (dä-ʃtri'e') m Schlachtroß.
destructeur, ~trice (dä-ʃtri-ʃtö'r, ~tri'ʃ) 1. zerstörend. 2. s. Zerstörer(in). [störend.
destructif, ~ve (kti'f, kti'w) zerstörend.
destruction (ʃiɑ̃') f Zerstörung.
désuétude (de-ʃü-ẽ-tü'd) f Abkommen n eines Gesetzes; tomber en ~ außer Gebrauch kommen.
désunion (de-ʃü-niɑ̃') f Trennung; Zwietracht.
désunir (de-ʃü-ni'r) entzweien.
détacher (de-tä-ʃche') 1. los=maachen, =reißen, =binden; Noten abstoßen; auf Kommando ausschicken. 2. von Flecken reinigen.
détailler (de-tä-je') im kleinen verkaufen; umständlich erzählen; einen Ochsen u. zerhauen.
détaler (le') I. v/a. wieder einpacken. II. v/n. sich packen, abziehen.

détaxer (be-tä-ſſe') den Preis her-
abſetzen.
déteindre (bē-tā'br) entſärben;
v/n. u. so ~ abſärben.
dételer (be-t'le') auſſpannen.
détendre (bē-tā'br) ab-, loſſpan-
nen; se ~ ſchlaff werden.
détenir (be-t'nī'r) feſt halten; im
Beſiße haben; gefangen halten.
détente (bē-tā't) f Drücker m einer
Klinke; Erdbrücken n.
détenteur m, ~trice f (be-tā-tō'r,
~trī'ß) Inhaber(in).
détention (be-tā-ßiq') f Gefangen-
haltung; faktiſcher Beſiße; Vor-
enthaltung. [tierte(r).
détenu m, ~e f (be-t'nū') Inhaf-
détériorer (be-te-ri-o-re') ver-
ſchlechtern. [beſtimmenb.
déterminant, ~e (tär-mī-ng', ~ā't)
détermination (be-tär-mī-nā-ßiq')
f Beſtimmung; Entſchließung.
déterminé, ~e (be-tär-mī-n ') ent-
ſchloſſen, verwegen.
déterminer (be-tär-mī-ne') be-
ſtimmen; ~ q. à qc. jem. zu
einem Entſchluffe bringen; ~
de ... beſchließen, zu ...
déterrer (be-tā-re') außgraben;
fig. außſindig machen. [lich.
détestable (be-tā-ſta'br) abſcheu-
détester (tā-ſte') verabſcheuen.
détirer (tī-re') auseinanderreden.
détonation (tō-nā-ßiq') f Knall m.
détoner (be-tō-ne') explodieren.
détonner d (be-tō-ne') betonieren.
détordre (be-to'rbr) aufdrehen.
détors, ~e (bē-tō'r, ~tō'rß) ausein-
ander gedreht.
détortiller (be-tōr-tī-je') auf-
wickeln. [Umweg; Ausrede f.
détour (bē-tū'r) m Krümmung f;
détourné, ~e (be-tūr-ne') abge-
legen. [Entwendung f.
détournement (be-tūr-n'mq') m
détourner (be-tūr-ne') vom Wege
ablenken; von et. abziehen; ~ qc.
de q. et. von j-m abwenden;

heimlich auf die Seite ſchaffen,
unterſchlagen. [leumder.
détracteur (be-trä-ftō'r) m Ver-
détraquer (trā-fe') in Unordnung
bringen. [farbe, -malerei.
détrempe (bē-trā'p) f Waſſer-
détremper (be-trā-pe') ein-, an-
rühren; Stahl weich machen.
détresse (bē-trä'ß) f höchſte Not,
Angſt.
détrasser (be-trä-ſſe') aufſlechten.
détriment (be-trī-mq') m Scha-
den, Nachteil.
détriter (be-trī-te') zerquetſchen.
détritus (tū'ß) m Trümmer pl.
détroit (bē-trōā') m Meer-enge f;
Engpaß. [Irrtum reißen.
détromper (be-trā-pe') auß dem
détrôner (be-tro-ne') entthronen.
détrousser (be-tru-ſſe') ein Kleid
herunterſchürzen; außplündern.
détruire (bē-trū'r) zerſtören.
dette (bät) f (Geld-)Schuld; fig.
Tribut m, Zoll m.
deuil (dōj) m Trauer f. [beide.
deux (dō) zwei; tous (les) ~ alle
deuxième (dō-ſiā'm) zweite(r).
deuxièmement (dō-ſiā-mō-mq')
zweitens. [punkt, Ro'lon n.
deux-points (dō-pōq') m Doppel-
Deux-Ponts (pōq') m Zweibrücken.
dévaliser (be-wā-lī-ſe') außplün-
dern.
devancer (bā-wā-ſſe'): ~ q. vor
j-m hergehen, j-m zuvorkom-
men, j-s Vorgänger ſein.
devancier m, ~ère f (bā-wā-ſſe',
~ſiā'r) Vorgänger(in), -fahr.
devant (b'wāq') 1. vorn, voran;
vorher. 2. prp. vor. 3. m Vor-
derteil. [fenſter n.
devanture (bā-wā-tū'r) f Schau-
dévaster (be-wā-ſte') verheeren.
déveine (bē-wā'n) f Peſch im Spiel.
développement (be-w'lō-p'mq') m
Entwicklung f.
développer (w'lō-pe') entwickeln.
devenir (bā-w'nī'r) werden.

dévergondé, *~e* (de-wär-gg-be')
 ſchamlos. [riegeln.
déverrouiller (de-wä-rü-je') auf-
 devers (bä-wä'r) (nahe) bei.
dévers, *~e* (bē-wä'r, de-wä'rſſ)
 1. krumm, ſchief. 2. *m* ſchiefe
 Kante.
déverser (de-wär-ſe') krummen;
 das Waſſer in einen Kanal ableiten;
 außſchütten. [ſer=ablaß.
déversoir (de-wär-ſä'r) *m* Waſſ-
dévêtir (de-wä-ti'r) entkleiden;
 ſe *~ de qc.* ſich einer Erbkchaft zc.
 begeben. [ſung von der Bahn.
déviation (de-wi-ä-ſiä') *f* Abwei-
dévider (de') ab=haſpeln, =ſpulen,
 =wickeln. [Garnwinder(in).
dévideur *m*, *~se* *f* (bō'r, bō'ſ)
dévidoir (bä'r) *m* Garnwinde *f*.
dévier (de-wi-e'): *~ de qc.* von
 et. abweichen.
devin *m*, *~eresse* *f* (bä-wä', bā-
 wi-n'rä'ſſ) Waſrſager(in).
deviner (bā-wi-ne') erraten.
devis (bā-wi') *m* Bau-anſchlag.
dévisager (de-wi-ſä-Ge'): *~ q.*
j-m das Geſicht zerſehen; jem.
 ſcharf anſehen. [ea. plaudern.
deviser (bā-wi-ſe') zutraulich mit
dévisser (de-wi-ſe') loſſſchrauben.
dévolement (wā-mä') *m* Durch-
 fall; ſchiefe Neigung. [=hüllen.
dévoiler (de-wā-le') ent=ſchleiern,
devoir (bā-wā'r) 1. ſchuldig ſein;
 müſſen, ſollen; beabſichtigen zu
 ... 2. *m* Pflicht *f*, Schuldigkeit
f; Schul-arbeit *f*.
dévolu *m*, *~e* *f* (de-wō-lü')
 1. heim=, zu=gefallen; erworben.
 2. *m* jeter ſon *~ sur q.* ſein
 Auge auf jem. werfen. [gen.
dévoré (re') zerfleiſchen; verſchlin-
dévot, *~e* (bē-wō', wō't) 1. fromm,
 andächtig. 2. *s.* Andächtige(r);
 faux *~* Muſter.
dévotion (de-wō-ſiä') *f* Andacht;
 Frömmigkeit; große Ergeben-
dévoué, *~e* (wü-e') ergeben. [heit.

dévouement (de-wu-mä') *m* Er-
 gebenheit *f*; Aufopferung *f*.
dévouer (wü-e') weiſen, widmen;
 auf=opfern. [ſchicklichkeit.
dextérité (bäſt-ſtē-ri-te') *f* Ge-
 dia (biä) *int.* hiſt! (lints).
diabète (bi-ä-bä't) *m* 1. Beſier-
 becher. 2. Harnruhr *f*; *~ sucré*
 Zuckerkrankheit *f*.
diable (biä'bi) *m* Teufel; bon *~*
 gute Haut; Brummkreiſel.
diablement (bi'mä') verteuſelt.
diablerie (biä-bli-ri') *f* Teufelei.
diablesse (biä-bli-ſſ) *f* Teufelä-
 weib *n*, Satan *m*.
diablotin (biä-bli-tä') *m* Teufel-
 chen *n*; überzuckertes Schokoladen-
 pläſchen. [abſcheulich.
diabolique (biä-bō-li'ſ) teuflisch;
diacre (bi-ä'te) *m* Dia'konus.
dialoguer (bi-ä-lō-ge') in Ge-
 ſprächsform einſprechen.
diamètre (biä-mä-te') mit Dia-
 mant beſehen.
diamantin, *~e* (biä-mä-tä', ti'n)
 hart wie Diamant. [meſſer.
diamètre (bi-ä-mä'te) *m* Durch-
diane x (bi-ä'n) *f* Reveille.
diantre (biä'te) *m* Teufel, Dämon.
diapason (bi-ä-pa-ſä') *m* Umfang
 einer Stimme; Stimmungsgabel *f*; *~*
 normal Kammerton.
diaphane (bi-ä-fä'n) durch=ſchei-
 nend, =ſichtig. [ſell *n*.
diaphragme (frä'gm) *m* Zwerch-
diapré, *~e* (pre') vielfarbig, bunt.
diatribe (tri'b) *f* Schmähſchrift.
dicible (bi-ſi'bi) ſagbar.
dictée (bi-ſtē') *f* Diktieren *n*;
 Diktat *n*, Extemporale *n*.
dicter (ſtē') diktieren; vorſchreiben;
diction (bi-ſiä') *f* Vortrag *m*;
 Ausdruck *m*. [Rebensart.
dicton (bi-ſtā') *m* ſpruchwörtliche
Didier (bi-biē') *m* Deſiderius.
dièse d (bi-ſē') *m* Kreuz *n*.
diéser (bi-e-ſe') mit einem Kreuz
 bezeichnen.

diète (dl-æ't) *f* 1. Lebensordnung; Diät. 2. Landtag, Bundestag.
Dieu (diu) *m* Gott; *d* (x *pl.*) Gott (-heit *f*), Abgott; *pl.* Götter.
Dieudonné (diu-dö-ne') *m* Deodat, Theodor.
diffamant, *~e*, *~matoire* (dl-fä-mq', *~mq't*, *~ma-tä'r*) ehrenrührig. [*lästerung*.]
diffamation (dl-fä-mä-ßiq') *f* Verdammung (dl-fä-me') in bösen Zeumund bringen, verschreien.
différemment (dl-fë-rä-mq') (in) verschieden(er Weise), abweichend; *~ de ...* anders als ...
différence (fë-rq'ß) *f* Unterschied.
différencier (dl-fë-rq-ßi-e') unterscheiden. [*streitige Sache*.]
différend (rq') *m* Streit, Zwist;
différent, *~e* (rq', rq't) verschieden; *c'est ~* das ist etwas anderes.
différer (dl-fë-re') I. *v/a.* aufschieben. II. *v/n.* *~ à ou de ...* anstehen zu ...; von einander abweichen, sich unterscheiden.
difficile (dl-fi-ßi'l) schwer (zu thun), schwierig; wunderbar, schwer zu befriedigen.
difficulté (dl-fi-ßil-te') *f* Schwierigkeit; Bedencklichkeit.
difficultueux, *~se* (tiü-ö', *~ö'ß*) voll Bedencklichkeiten. [*fließend*.]
diffusent, *~e* (dl-ßiü-q', *~q't*) zerdiffuse (dl-fö'rm) ungestalt.
difformité (dl-för-mi-te') *f* Mißgestaltung, Häßlichkeit.
diffus, *~e* (dl-ßiü', *~ßiü'ß*) weiterschweifig, breit; weit ausgebreitet.
diffuser (dl-ßi-ße') zerstreuen.
diffusion (dl-ßiü-ßiq') *f* Ausbreitung; Weiterschweifigkeit.
digérer (dl-Që-re') verdauen.
digestif, *~ve* (dl-Që-ßti'ß, *~ti'm*) Verdauung befördernd.
digestion (ßtiq') *f* Verdauung.
digital (dl-Gi-tä'l) Finger-...
digitale *q* (dl-Gi-tä'l) *f* Fingerhut.
digne (dlnj) würdig, wert.

dignitaire (di-nj-l-tä'r) *m* Würdenträger. [*Ehren-amt n.*]
dignité (dl-nj-l-te') *f* Würde;
digresser (grë-ße') abschweifen.
digression (ßiq') *f* Abschweifung.
digue (diq) *f* Damm *m*, Deich *m*.
diguer (di-ge') eindeichen.
dilacérer (dl-lä-ße-re') gewaltsam zerreißen.
dilapider (dl-lä-pli-be') vergeuden.
dilater (di-la-te') ausdehnen, erweitern; *~ le cœur* das Herz erfreuen. [*bewirkend*.]
dilatoire (di-la-tä'r) Aufschub
dilection (dl-lä-ßiq') *f* Liebe.
diligence (dl-li-Qq'ß) *f* Emsigkeit; Schnelligkeit; Sorgfalt; Eilwagen *m*; Eisenbahnwagen *m* erster Klasse für wenig Passagiere.
diligent, *~e* (li-Qq', *~Qq't*) flink, geschwind; sorgfältig. [*len.*]
diligenter (Qq-te') : *se ~* sich beeilend
dilucider (dl-lü-ßi-be') aufklären.
diluer (liü-e') mit Wasser verdünnen.
diluvien, *~ne* (dl-liü-wiü', *~wiü'n*) sündflutlich.
dimanche (dl-mä'ßch) *m* Sonntag.
dime (diim) *f* Zehent *m*.
dimension (dl-mq-ßiq') *f* Ausdehnung. [*erheben*.]
dimer (di-me') den Zehnten von et.
diminuer (di-mi-nü-e') I. *v/a.* verkleinern, vermindern. II. *v/n.* abnehmen; *~ (de prix)* vom Preise herunterlassen.
diminution (di-mi-nü-ßiq') *f* Verminderung. [*hingware*.]
dinanderie (dl-ng-d'ri') *f* Messingie
dinandier (ng-dié') *m* Gelbgie
dinde (däb) *f* Trut-henne. [*her.*]
dindon (dq-dq') *m* Trut-hahn.
dindonneau (dq-dö-no') *m* junge Putz. [*Putenhüter(in)*.]
dindonnier *m*, *~ère* *f* (nié', *nä'r*)
diné (di-ne') *m* = *diner* 2.
dinée (di-né') *f* Mittagsherberge.
diner (di-ne') 1. zu Mittag speisen. 2. *m* Mittag-essen *n*.

dîneur (di-nō'r) *m* Mittagsgast.
diocèse (di-ō-ßæ'f) *m* Kirchen-
 sprengel, Diöcese *f*.
diphthongue (di-ftg'g) *f* Diph-
 thong *m*.
diplomatie (di-plō-ma-ßi') *f* id.,
 Staatswissenschaft; gesandt-
 schaftliche Verhandlungen.
diplomatique (di-plō-ma-ti'f)
 1. diplomatisch. 2. *f* Diploma-
 tik, Urkundenlehre. [kenner.
diplomate (ti'ßt) *m* Urkunden-
dire (dir) 1. sagen; on dit es geht
 die Rede; c'est-à-~ das heißt;
 le qu'en dira-t-on das Gerede
 der Leute; est-ce à ...? meinen
 Sie etwa damit ...? voilà qui
 est dit dabei bleibt es; se ~ sich
 nennen, sich ausgeben für. 2. *m*
 Aussage *f*.
direct, ~e (di-ræ'tt) direkt (gerade;
 unmittelbar; förmlich).
directeur-gérant (di-ræ-ftör-Ge-
 ra') *m* Geschäftsinhaber; Haupt-
 redakteur einer Zeitung.
directif, ~ve (tti'f, tti'w) leitend.
direction (di-ræ-ßßiq') *f* Leitung,
 Führung; Direktorstelle; Di-
 rektionsbureau *n*; Richtung.
directoire (ttiä'r) *m* Direktorium.
diriger (di-ri-Ge') führen, leiten;
 auf et. hin richten.
dirimant, ~e (di-ri-ma', ~mä't) die
 Gültigkeit der Ehe aufhebend.
discale (di-ßä'l) *f* Defa'lo *n* (Ge-
 richtsabgang).
discernement (di-ßär-n'ma') *m*
 Sonderung; Unterscheidung, Er-
 kenntnis; Urteilskraft; âge de
 ~ zurechnungsfähiges Alter.
discerner (ne') sondern; unter-
 scheiden, erkennen. [hängen.
disciple (di-ßi'pi) *m* Jünger, An-
discipline (di-ßi-pli'n) *f* (Manns-)
 Zucht; conseil *m* de ~ Discipli-
 nargerichtshof *m*; compagnie de
 ~ Strafkompagnie; Ordensre-
 gel; Lehre; Geißel zur Kastung.

discipliner (di-ßi-pli-ne') in Zucht
 halten; an Zucht gewöhnen;
 v. geißeln. [terbrochen.
discontinu, ~e (di-ßßq-ti-nü') un-
discontinuer (di-ßßq-ti-nü-e')
 nicht fortsetzen, unterbrechen;
 v/n. aufhören mit et. [lich.
disconvenable (w'na'bi) unschick-
disconvenance (w'nä'ß) *f* Mißver-
 hältnis *n*. [unverträglich.
disconvenant, ~e (w'na', ~w'nä't)
discord (di-ßßö'r) 1. *m* Zwist.
 2. *a*. verstimmt.
discordance (ßßör-dä'ß) *f* Mißton;
 falsche Stimmung; Uneinigkeit.
discordant, ~e (da', dä't) nicht
 übereinstimmend; verstimmt.
discorde (di-ßßö'rd) *f* Zwietracht,
 Hader *m*. [men.
discorder (di-ßßör-de') nicht stim-
discoureur *m*, ~se *f* (di-ßßu-rö'r,
 ~rö'f) Schwäger(in).
discourir (di-ßßu-ri'r) ausführlich
 über et. sprechen. [sprach *n*.
discours (di-ßßü'r) *m* Rede *f*; Ge-
discourtois, ~e (ßßür-tä', ~tä'f)
 unhöflich. [kredit bringen.
discrediter (di-ßßre-di-te') in Miß-
discret, ~ète (di-ßßrä', ~ßßrät') be-
 scheiden, taktvoll; verschwiegen.
discretion (di-ßßre-ßßiq') *f* Beschei-
 denheit; Verschwiegenheit; à ~
 nach Belieben.
discretionnaire (di-ßßre-ßßiō-nä'r)
 dem Ermessen überlassen.
disculper (di-ßßül-pe') entschul-
 digen, rechtfertigen. [rung.
discussion (di-ßßü-ßßiq') *f* Erörter-
discuter (di-ßßü-te') erörtern.
disert, ~e (di-jä'r, ~jä'rt) rede-
 fertig, beredt. [Zeuerung.
disette (di-ßä't) *f* Mangel *m*,
diseur *m*, ~se *f* (ßßö'r, ßßö'f) Spre-
 chende(r); beau ~ Schönredner.
disgrâce (diß-grä'ß) *f* Ungnade;
 Mangel *m* an Grazie.
disgracié, ~e (diß-gra-ßi-e') in
 Ungnade gefallen; ~ de la na-

ture von der Natur stiefmütterlich behandelt.

disgracier (dī-j-gra-ßī-e'): ~ q. j-m seine Gnade entziehen.

disgracieux, ~se (dīō', dīō'f) anmutlos; widerwärtig.

disjoindre (dīß-Qōō'br) trennen.

disjonctif, ~ve (dīß-Qō-ktī'f, ~tī'm) trennend.

disloquer (lō-fe') Maschinen auseinandernehmen; Glieder auseinanderrenken; Truppen auseinanderlegen. [schwinden.

disparaitre (dī-ßpā-rā'ir) verdisparaten (dī-ßpā-ra't) 1. nicht zusammenpassend. 2. f Mißverhältnis n.

disparité (tī-te') f Ungleichheit.

disparition (dī-ßpā-ri-ßī'q') f Verschwinden n. [kostspielig.

dispendieux, ~se (ßpā-dīō', ~dīō'f)

dispensaire (dī-ßpā-ßā'r) m Apothekerbuch n; Laboratorium n; Armen-apothek f.

dispensateur m, ~trice f (dī-ßpā-ßa-tō'r, ~trī'ß) Austeiler(in).

dispense (dī-ßpā'ß) f Erlaß m.

dispenser (dī-ßpā-ße') austheilen; ~ de qc. von et. entbinden, dispensieren; se ~ de qc. sich einer Sache überheben. [streuen.

disperser (dī-ßpār-ße') zer-, ver-

dispersion (dī-ßpār-ßī'q') f Zerstreuung; Auseinanderlegung von Truppen.

disponibilité (dī-ßpō-ni-bī-lī-te') f Verfügbarkeit.

dispos (dī-ßpō') munter.

disposé, ~e (dī-ßpō-se'): ~ à qc. bereit, geneigt zu et.

disposer (dī-ßpō-se') disponieren, anordnen; ~ q. à qc. jem. zu et. geneigt machen; ~ pour qc. für et. vorbereiten; ~ de q., qc. über jem., et. verfügen; se ~ à qc. sich zu et. anschicken.

disposition (dī-ßpō-si-ßī'q') f Anordnung; Verfügung; ~ à qc.

Luft zu et.; körperliche oder geistige Anlage. [Mißverhältnis n.

disproportion (dī-ßprō-pōr-ßī'q') f

dispute (dī-ßpū't) f Streit m, Wortwechsel m; gelehrter Streit; Disputier-übung.

disputer (dī-ßpū-te') streiten, zanken; disputieren; v/a. ~ qc. à q. j-m et. streitig machen.

disputeur, ~se (dī-ßpū-tō'r, ~tō'j) streitsüchtig. [runde Scheibe.

disque (dīß) m Wurfsscheibe f;

dissection (dī-ßā-ßßī'q') f Zergliederung; Section.

dissemblable (dī-ßā-bī'a'bi) unähnlich. [ähnlichkeit.

dissemblance (dī-ßā-bī'ā'ß) f Un-

disséminer (dī-ße-mī-ne') aus-, zerstreuen; verbreiten. [leit.

dissension (dī-ßā-ßī'q') f Mißheilig-

dissentiment (dī-ßā-tī-mā') m Meinungsverschiedenheit f.

disséquer (dī-ße-fe') sezieren.

dissenter (dī-ßār-te') erörternd abhandeln. [Bensspaltung.

dissidence (dī-ßī-dā'ß) f Glaue-

dissident, ~e (dī-ßī-dā', ~dā't) andersegläubig.

dissimilitude (dī-ßī-mī-lī-tū'b) f Ungleichartigkeit. [stellung.

dissimulation (mī-lā-ßī'q') f Ver-

dissimulé, ~e (mī-le') gleichnerisch.

dissimuler (dī-ßī-mī-le') I. v/a. verhehlen, sich et. nicht merken lassen. II. v/n. sich verstellen.

dissipateur m, ~trice f (dī-ßī-pa-tō'r, ~trī'ß) Verschwender(in).

dissipation (pā-ßī'q') f Zerstreuung; Verschwendung; Saue- und Braue m.

dissiper (dī-ßī-pe') verschwenden; zerteilen; zerstreuen; auseinandersprengen.

dissocier (dī-ßō-ßī-e') trennen.

dissolu, ~e (dī-ßō-lū') ausschweifend, lieberlich.

dissoluble (dī-ßō-lū'bi) auflösbar.

dissolution (dī-ßō-lū-ßī'q') f Auf-

Lösung; Trennung der Ehe; Aufschweifung.

dissoner (dl-ßö-ne') misstönen.

dissoudre (dl-ßü'ör) auflösen.

dissous, ~te (dl-ßu', ~ßu't) *part. p. v.* dissoudre; aufgelöst.

dissuader (ßü-a-be') widerrufen.

dissuasion (dl-ßü-ä-fiq') *f* Wider-
raten *n.* [zwei-silbig (es Wort).

dissyllabe (di-ßil-la'b) *a.* und *m*

distancer (dl-ßtq-ße') im Wettlauf
überholen (*v.* Pferden), den Rang
abgewinnen.

distant, ~e (dl-ßtq', ~tq't) entfernt.

distendre (dl-ßtq'ör) zu sehr aus-
dehnen. [destillieren.

distiller (dl-ßtl-le') herabträufen;

distillerie (dl-ßtl-l'ri') *f* (Brannt-
wein-)Brennerei.

distinct, ~e (dl-ßtq', ~ßtq'ft) un-
terschieden; deutlich.

distinctif, ~ve (dl-ßtq-fti'f,
~fti'w) unterscheidend.

distinction (dl-ßtq-fßiq') *f* Unter-
scheidung; (Standes-)Unterschied
m; Auszeichnung; Bornehmheit.

distinguer (dl-ßtq-ge') unterschei-
den; auszeichnen; abteilen.

distique (di-ßti'f) *m* Distichon *n.*

distordre (dl-ßtö'rör) verzerren.

distraktion (dl-ßträ-fßiq') *f* Zer-
streutheit; Zerstreuung, Erhei-
terung; ~d'avec Trennung von.

distraindre (dl-ßträ'r) den Geist zer-
streuen; von et. abziehen; ab-
sondern. [streut.

distraindre, ~e (dl-ßträ', ~ßträ't) zer-

distribuer (dl-ßtri-bü-e') aus-,
ver-teilen; ab-, ein-teilen.

distributeur *m*, ~trice *f* (dl-ßtri-
bü-tö'r, ~tri'ß) Aus-teiler(in).

distribution (dl-ßtri-bü-ßiq') *f*
Aus-, Ver-, Ein-teilung.

dit (di) *m* Spruch; ~s et redits
Hin- und Her-gerede *n.*

diurne (di-ü'rn) 1. während eines
Tages geschehend. 2. ~s *m/pl.*
Tag=falter, =raubvögel.

divagation (dl-wä-gä-ßiq') *f* Ab-
schweifung im Reden.

divaguer (dl-wä-ge') abschweifen;
frei herumlaufen; austreten
(von Glüssen). [verlaufen.

diverger (dl-wär-ge') auseinander-

divers, ~e (dl-wär', ~wär'ß) ver-
schieden, unterschiedlich.

diversifier (dl-wär-ßi-ßi-e') Ab-
wechselung in et. bringen.

diversion (ßiq') *f* Ablenkung.

diversité (ßi-te') *f* Mannigfaltig-
keit. [Gelder unterschlagen.

divertir (di-wär-ti'r) belustigen;

divertissant, ~e (dl-wär-ti-ßq',
~ßq't) ergötlich.

divertissement (ßmq') *m* Belusti-
gung *f*; ~s *pl.* Zwischenspiele
in der Oper; Unterschlagung *f*.

divin, ~e (di-wä', ~wi'n) göttlich.

divinateur *m*, ~trice *f* (dl-wi-na-
tö'r, ~tri'ß) Weissager(in).

divination (nä-ßiq') *f* Wahrsagerei.

divinatoire (na-tä'r) auf Wahr-
sagerei bezüglich; baguette *f*
~ Wunschelrute.

diviniser (dl-wi-ni-ße') vergöttern.

divinité (dl-wi-ni-te') *f* Gottheit.

diviser (di-wi-ße') (ab-, ein-, zer-)
teilen; entzweien. [Teilscheibe.

diviseur (ßö'r) *m* Divi'sor, Teiler;

divisible (dl-wi-ßi'bi) teilbar.

division (ßiq') *f* Teilung; Divi-
sion; Abteilung; Divi's *n.*

divorce (di-wö'rß) *m* Ehe-schei-
dung *f*; *fig.* Trennung *f*.

divorcer (di-wö'r-ße'): ~ d'avec
q. sich vom Gatten (von der
Gattin) scheiden lassen.

divulguer (dl-wül-ge') auspren-
gen, unter die Leute bringen.

divulsion (ßiq') *f* Zerreißung.

dix (diß; ~ personnes *z.*: di; vor
vo.: diß) zehn.

dix-cors (di-kö'r) *m* Zehn=Ende.

dix-huit (di-ßül'od. ~ßül't) achtzehn.

dixième (di-ßi'æ'm) 1. zehnte(r).
2. *f* d' De'zime.

dix-neuf (dɪʃ-nøʃ) neunzehn.
dix-sept (dɪʃ-ʃæ't) siebzehn.
dizain (dɪ-ʃɑ') *m* Gedicht *n* von zehn Versen. [zehn.
dizaine (dɪ-ʃæ'n) *f* Anzahl von
docile (dø-ʃi'l) gelehrt; fügsam.
docilité (dø-ʃi-lɛ-te') *f* Gelehrigkeit; Fügsamkeit.
docte (doʃt) gelehrt.
doctoral, ~e (dø-ʃtø-rä'l) Doktor(en)....; pedantisch.
 dodéca... (dø-dë-fa...) in 3ßg. zwölf..., 18. **dodécaèdre** (dø-dë-fä-æ'br) zwölfseitig.
dodeliner (do-d'li-ne') einfließen; ~ (de) la tête den Kopf hin und her wiegen.
dodiner (dø-dɪ-ne') wiegen, schaukeln; *v/n*. schwingen (Wendel).
dodo (do-do') *m* 1. *enf.* Baba; faire ~ schlafen. 2. Dronte (Vogel).
dodu, ~e (dø-dü') dick und fett, fleischig. [des Dogen.
dogaresse (dø-gä-ræ'ʃ) *f* Gattin
dogat (dø-ga') *m* Dogenwürde.
dogme (døgm) *m* Dogma *n*.
dogue (dog) *m* Dogge *f*. [stoßen.
doguer (dø-ge') sich mit den Köpfen
doguin (dø-gɑ') *m* Mops.
doigt (døʒ) *m* Finger; ~ (de pied) Zehe *f*; Klaue *f*.
doigté d' (døʒ-te') *m* Fingersatz.
doigter (døʒ-te') 1. d' die Finger setzen; *v/a*. mit dem richtigen Fingersatz spielen; ein Musikstück besingern. 2. *m* = doigté.
doigtier (døʒ-tiè') *m* lederner Däumling, Fingerling.
doit (døʒ) *m* Soll *n*, Debet *n*.
dol (døl) *m* Arglist *f*, Betrug.
doléance (dø-lë-ɑ'ʃ) *f* Klage, Beschwerde.
dolent, ~e (dø-lɑ', ~lɑ't) kläglich.
doler (dø-le') abhobeln; zuhauen; Leder dünn schaben.
doloir (dø-lɑ'r) *m* Schabe-Eisen *n*.
doloire (dø-lɑ'r) *f* Schneide-messer *n*; Dünnschäber *n*; Rast-früde.

domaine (dø-mæ'n) *m* Kammer-, Staatsgut; Bereich, Gebiet.
domanier (dø-mä-niè') die Domänen betreffend.
dôme (døm) *m* Kuppel *f*, Helmbach *n*; Gewölbe *n*; dñh. od. ti. Dom, Münster *n*.
domesticité (dø-mæ-ʃti-lɛ-te') *f* Bedientenstand; Dienerschaft; Zustand *m* eines Haustiers.
domestique (dø-mæ-ʃti'f) 1. häuslich, Haus-...; einheimisch; zahm (von Haustieren); état *m* ~ Stellung *f* eines Dieners. 2. *s*. Bediente(r), Magd.
domestiquer (mæ-ʃti-fe') zu e-m Haustiere machen. [gelesen.
domicilié, ~e (dø-mɪ-ʃi-lɛ-e') an-
domicilier (dø-mɪ-ʃi-lɛ-e') sich häuslich niederlassen. [vorherrschend.
dominant, ~e (dø-mɪ-ng', nɑ't) *m*, ~trice *f* (na-tø'r, ~tri'ʃ) 1. herrschend. 2. *s*. Beherrscher(in). [(Ober-)Herrschaft.
domination (dø-mɪ-nä-ʃiɑ') *f*
dominer (dø-mɪ-ne') beherrschen; überragen; *v/n*. ~ sur ... herrschen über ...; vorherrschen.
dominical, ~e (dø-mɪ-nɪ-fä'l) dem Herrn (Gott) gehörig; oraison (lettre) ~e Vaterunser *n*; Sonntagsbuchstabe *m*.
dominoterie (dø-mɪ-nø-t'ri') *f* bunte bedruckte Papierbogen; Verfertigung u. Handel damit.
dominotier (tiè') *m* Buntpapierbogen-fabrikant, -händler.
dommage (dø-ma'ɑ') *m* Schaden, Verlust; quel ~! wie schade!; ~s-intérêts Schaden-Erfaß mit Zinsen.
domptable (dø-ta'bl) bezwingbar.
dompter (te') bezwingen, bändigen.
dompteur (dø-tø'r) *m* Bezwinger; (Tier-)Bändiger.
don (dø) *m* Schenkung *f*, Gabe *f*.
donataire (dø-na-tä'r) *s*. Beschenkte(r).

donateur *m.*, *trice f* (dö-na-tö'r, ~tri'ß) *☞* Schenker(in).
donation (nä-ßig') *f* Schenkung.
donc (zu Anfang od. Ende des Satzes u. vor Vokalen: dŋ; sonst dŋ) *al-*so, folglich; *pourquoi ~?* warum denn? *viens ~!* komm doch!
dondon (dŋ-dŋ') *f* dickes, frisch und gesund aussehendes Weib.
donjon (Gŋ') *m* Schloß-, Festungs-turm; Erker; Warte *f.* [gebüg.]
donnant, *~e* (dö-nŋ', ~nŋ't) *frei-*donne (dön) *f* Kartengeben *n*; faire fausse ~ vergeben.
donner (dö-ne') *geben*, *☞* schenken; zuteilen, beilegen; *~ qc. pour...* et. ausgeben für ...; *v/n. ~ à qc.* auf et. geben, Wert legen; *~ au but* das Ziel treffen; *~ contre qc.* gegen et. stoßen, anrennen; *~ dans qc.* auf od. in et. geraten; *~ sur le jardin* nach dem Garten hinausgehen (von Fenstern); *✕ ~ (sur l'ennemi)* auf den Feind losgehen, den Feind angreifen; *abs.* ergiebig sein, gut geraten. [Geber(in)].
donneur *m.*, *se f* (dö-nö'r, ~nö's)
dont (dŋ) *dessen*, *deren*, *von* (mit, aus) welchem, welcher, welchen; *ce ~* wovon, womit, woraus.
donzelle (jæ'l) *f* Mamsell, Dirne.
doré, *~e* (do-re') vergolbet, goldig.
dorénavant (dö-re-nä-wŋ') *künf-*tighin.
dorer (do-re') vergolden; den Brot-teig mit Ei-dotter bestreichen.
doreur (do-rö'r) *m* Vergolder.
dorloter (dör-lö-te') verzärteln.
dorlotine (ti'n) *f* Schlassofa *n*.
dormant, *~e* (dör-mŋ', ~mŋ't)
 1. *☞* schlafend; stehend (Wasser); unbeweglich. 2. *m* Tafel-auf-satz; *~ de croisée, de porte* Fensterrahmen, Thürfutter *n*.
dormeur *m.*, *se f* (dör-mö'r, ~mö's) (Lang-)Schläfer(in). [stuhl].
dormeuse (mö's) *f* bequemer Schlaf-

dormir (dör-mi'r) *☞* schlafen; still-
 stehen; unbenutzt bleiben.
dormitif, *~ve* (dör-mi-ti'f, ~ti'w)
 a. u. *s/m.* einschläfernd (es Mit-tel). [Streichpinzel der Bäcker].
doroir (do-rä'r) *m* Vergoldpinzel;
dorsal, *~e* (dör-ßä'l) Rücken-...
dortoir (dör-tä'r) *m* Schlassaal.
dorure (do-rü'r) *f* Vergoldung; Bestreichen *n* mit Ei-gelb.
dos (do) *m* Rücken; *~ à ~* mit dem Rücken gegen einander gekehrt; Rückseite *f* e-s Wechsels *u.*; Stuhl-lehne *f*; *en ~ d'âne* nach beiden Seiten hin abschüssig.
dose (döf) *f* gehöriges Maß; Do'sis.
doser (do-se') quantitativ bestim-men; die gehörige Dosis geben.
dosse (döß) *f* Beischale (a. dosse-flache *f*); dickes Brett.
dossier (do-ßie') *m* Rück-lehne *f*, -seite *f*; Akten-deckel, -stoß, alle zu e-r Sache gehörigen Dokumente.
dot (döt) *f* Mitgift.
dotal, *~e* (dö-tä'l) die Mitgift be-treffend; régime ~ Aus-schluß *m* der Gütergemeinschaft.
dotation (tä-ßig') *f* Ausstattung mit Einkünften, Schenkung.
doter (dö-te') ausstatten, *fig.* be-gaben. [gebüinge *n*.
douaire (dü-ä'r) *m* Wittum *n*, Leib-
douairière (dü-ä-rä'r) *f* Witwe von - Stande; reine ~ Königin-Witwe.
donane (dü-a'n) *f* Aus-, Ein-gangszoll *m*; (Grenz-)Zoll-Amt *n*.
donaner (du-ä-ne') plombieren.
douanier *m.*, *ère f* (nä', näd'r)
 1. *m* Zollbeamter, Grenz-auf-seher. 2. *a.* association ou union ~ere Zollverein *m*.
double (dü'bi) 1. doppelt, zwei-fach; *au ~* noch einmal soviel. *fig.* doppelgüngig. 2. *m* das Doppelte; Dublette *f*; Dop-pelgänger; *thé.* Stellvertreter in einer Rolle. [Plattierung *f*.
doublé (du-ble') *m* id. *n* (Bild)

doubler (bu-ble') verdoppeln; Kleider füttern; einen Schauspieler in einer Rolle vertreten; einen Ball dublieren; ein Vorgebirge umsegeln. [Doubler *n*; Pasch.]
doublet (du-blæ') *m* Dublette *f*;
doublon (du-blɔ') *m* Dublone *f* (Goldmünze).
doublure (du-blür') *f* Unterfütterung *n*; *thé*. Stellvertreter(in).
Doubs (du) *m* id., Nebenfl. der Saône.
douce (dūʃ) *f* von doux.
douceâtre (du-ʃā'r) süßlich.
doucement (du-ʃmɑ') sanfte, leise, behutsam; *v.* doux.
doucerette (du-ʃræt') *f* sanftthuendes Züngerchen.
doucereux, *se* (du-ʃrø', ~ʃrøʃ) widerlich süß; *fig.* übertrieben freundlich, süß. [zimperlich].
doucet, *te* (du-ʃæ', ~ʃæt') süß,
douceur (du-ʃø'r) *f* Süßigkeit; Sanftheit, Zartheit; Anmut; Freundlichkeit; Trinkgeld *n*; *as pl.* Schmeicheleien.
douche (duʃ) *f* Sturzbad *n*; *~ en arrosoir* Schauerbad *n*.
doucher (du-ʃhe'): *~ q. j-m* ein Gießbad geben.
doucir (du-ʃi'r) Glas *n.* schleifen.
douer (dū-e'): *~ q. de qc.* jem. mit et. begaben.
douille (dɥi) *f* kurze Röhre, Dille.
douillet, *te* (dū-jæ', ~jæt') weich, zart; weichlich, verzärtelt.
douleur (du-lø'r) *f* Schmerz *m*.
douloureux, *se* (du-lu-rø', ~røʃ) schmerzhaft, schmerzlich.
doute (dut) *m* Zweifel; Vermutung *f*; Besorgnis *f*.
douter (du-te') zweifeln (de qc. an et.); *se ~ de qc. et.* ahnen, vermuten. [Zweifler(in)].
douteur *m*, *se* *f* (du-tø'r, ~tøʃ)
douteux, *se* (du-tø', ~tøʃ) zweifelhaft; verdächtig.
douvain (du-wɑ') *m* Daubenholz.
douve (dūw) *f* Fagbäume.

Douvres (dū'vr) *f* Dover *n*.
doux, *ce* (dū, dūʃ) süß; anmutig, lieblich; sanft, weich; sanftmütig, mild; fromm (o. Tieren).
douzaine (du-ʃæ'n) *f* Duzend *n*; à la ~ duzendweise.
douze (dūʃ) zwölf.
douzième (du-ʃiʒ'm) zwölfte(r).
douzièmement (du-ʃiʒ-mɑ-mɑ') zwölfstens.
doyen (dōā-ij') *m* Decha'nt; Dekan'; *~ d'âge* Alterspräsident.
doyenné (dōā-iz-ne') *m* Dechaneei *f*; Dekana't *n*.
draconien, *ne* (drā-fō-nij', ~ʃæ'n) 1. drachen-artig. 2. drako'nisch.
dragée (drā-ʒe') *f* Zucker-erbse; *as pl.* Zuckerwerk *n*; Flintenschrot *n*; Mengkorn *n*.
drageoir (drā-ʒā'r) *m* Zuckerwerk-schale *f*, -büte *f*.
drageoire (drā-ʒā'r) *f* Salz *m*.
drageon (ʒɑ') *m* Wurzelschößling.
dragon (drā-ɡɑ') *m* Drache, Lindwurm; Drago'ner.
dragonne (drā-ɡō'n) 1. *f* Degen-quaste, Portpee *n*.
dragonneau (drā-ɡō-no') *m* Fled in Diamanten; Med'i-na-wurm.
drague (dräg) *f* Bagger *m*; Scharrnetz *n*.
dragner (drā-ge') baggern; Wuscheln mit dem Scharrnetz fischen.
dragueur (drā-ɡō'r) *m* Baggerer; bateau ~ Bagger-schiff *n*.
drain (drɑ) *m* Drain(-röhre *f*).
drainer (dræ-ne') entwässern; drainieren.
drap (dra) *m* Tuch *n* (Wollzeug) *~ (de lit)* Bett-laken *n*; *~ mortuaire* Leichentuch *n*.
drapeau (drā-po') *m* Fahne *f*.
draper (drā-pe') mit Tuch aus-schlagen, behängen; in (schöne) Falten legen, drapieren; tuch-artig zurechten; *se ~ de qc.* sich mit et. brüsten.
draperie (drā-p'rī') *f* Tuch-mache-

rei, -waren *pl.*, -handel *m*; Gewandung. [Händler.
 drapier (drä-pi'e') *m* Tuchmacher,
 drastique (drä-šti't) schnell wirkend, drastisch.
 drayer (drä-le') Galle ausschaben.
 drayoire(jöä'r) *f* Schabe-messer *n*.
 drêche (dræſſſch) *f* Darr-malz *n*.
 drège (dræG) *f* Riffel.
 dréger (dre-Ge') Gläsche risseln.
 drelin (drä-lg') *int.* kling, kling!
 dresse (dræß) *f* Mittelfohle.
 dresser (dræ-ße') auf-, in die Höhe richten, strecken; aufstellen; ein Bett aufschlagen; einen Hinterhalt legen; einen Kontrakt aufsetzen; ein Protokoll aufnehmen; einen Hund *ic.* dressieren, abrichten; Speisen anrichten; den Draht zu den Nadeln richten; eine Batterie aufpflanzen; *v/n.* zu Berge stehen (von Haaren); so ~ sich aufrichten, bäumen.
 dresseur (dræ-ßö'r) *m* Abrichter; (Geschütz-)Rohr-richter.
 dressoir (dræ-ßöä'r) *m* Abtropfbank *f* für Küchengeräth; ehem. Anrichte-tisch.
 drille (drij) 1. *m* bon ~ braver Kerl; vieux ~ alter Haudegen, Fuchz. 2. *f* *as pl.* (Papier-)Zumpen; ~ Drillbohrer *m*.
 drisse ↓ (driß) *f* Hifthau *n*.
 drogmanat (drö-gmä-na') *m* Dolmetscherposten. [metischer.
 drog(o)man(drö-g(ö-)mä') *m* Dolmetscher.
 drogue (drog) *f* Apotheker-, Farben-, Spezerei-ware; Schund.
 droguer (drö-ge') Wein verfälschen; ~ *q.* j-m (zu) viel Arznei eingeben. [then *n*.
 droguier (drö-gi'e') *m* Arzneifälscher.
 droguiste (drö-gi'ßt) *m* Droguerie-warenhändler *en détail*.
 droit, ~e (drä, drät) 1. gerade, aufrecht; recht (nicht lint); redlich, rechtschaffen. 2. *adv.* gerade(aus). 3. *m* Recht *n*; ~ des

gens Völkerrecht *n*; de (bon) ~ von Rechts wegen; docteur en ~ Doktor der Rechte; faire son ~ Jura studieren; Abgabe *f*, Gebühr *f*; ~ de timbre Stempelgebühr *f*; *ch.* ~ des chiens Zäuger-recht *n*; un ~ ein rechter Winkel.

droite (drät) *f* rechte Hand, Seite; Rechte *e-r* politischen Versammlung; à ~ rechts.

droitier (drä-ti'e') *m* der rechts ist.
 droiture (drä-tü'r) *f* Geradheit, Redlichkeit; en ~ geradeswegs.

drolatique (dro-la-ti't) lustig, spasshaft.

drôle (dröl) 1. brollig, possierlich.

2. *m* et *f* un ~ de corps ein merkwürdiger Kauz; une ~ d'idée ein schnurriger Gedanke.

3. *m* Schelm, durchtriebener Kerl.
 drôlerie (dro-l'r'i') *f* Schnurre; Kleinigkeit.

drôlesse (lä'ß) *f* lieberliche Dirne.

dromadaire (drö-mä-dä'r) *m* Dromedar *n*. [suar.

dromée (drö-mé') *f* australischer Kadrossart (drö-ßä'r) *m* Droß, Amtshauptmann.

drone (drü) *f* Kreipe.

drousse (druß) *f* Wollkamm *m*.

drousser (dru-ße') *Boa* schlumpen.

dru, ~e (drü) dicht, gedrängt; flügge; munter, ohne Umstände;

adv. ~ et menu hageldicht.

drupe (drüp) *m* Steinfrucht *f*.

druse (drüj) *f* (Kropf-, Krystall-) Druse.

dû *m*, due *f* (dû) 1. schuldig, gebührend; ~ment wie es sich gehört. 2. *m* Gebühr *f*, das j-m Zukommende.

dubitatif, ~ve (dü-bi-ta-ti't, ~ti'm) Zweifel anzeigend.

duc (büf) *m* 1. Herzog. 2. Ohr-Gule *f*; grand ~ Uhu; moyen ~ Horn-Gule *f*. 3. *v.* ~ d'Albe. ducal, ~e (dü-tä'l) herzoglich.

duc d'Albe (dũf bã'lb) *m* 1. Herzog von Alba. 2. ⚔ Dũfbalbe *f*, Schiffspfaßl.

duché (dũ-ſchẽ) *m* Herzogtum *n*.

duchesse (dũ-ſchẽ'ſ) *f* Herzogin.

ducroire (frã'r) *m* Delcre'dere.

ductile (dũ-fti'l) *behn.*, fireck-bar.

ductilité (fti-li-te') *f* Dehnbarkeit.

duègne (dũ-æ'nj) *f* Duēna.

duel (dũ-æ'l) *m* Duell *n*; *gr.*

Dua'liß.

duelliste (dũ-æ-li'ſt) *m* Duellant.

dulcifier (dũl-ſi-fl-e') *ab.*, verſüßen.

dũment (dũ-mg') *v. dũ.*

dune (dũn) *f* Dũne.

dunette ⚔ (dũ-næ't) *f* Hũtte (Raute auf Deß).

duo (dũ-o') *m* Duett *n*.

duodénium (dũ-o-bẽ-nõ'm) *m* Zwölffingerdarm.

dupe (dũp) *f* Betrogene(r); leichtgläubige(r) Thor oder Thörin; être la ~ de q. von j-m betrogen, angeführt werden.

duper (dũ-pe') anführen, betrügen.

duperie (dũ-p'ri') *f* Prellerei, Schwindel *m*.

dupeur (dũ-põ'r) *m* Betrüger.

duplicatif, ~ve (dũ-pli-fa-ti'f, ti'm) verdoppelnd.

duplicité (dũ-pli-ſi-te') *f* Doppelt-sein *n*; Doppelzüngigkeit.

dur, ~e (dũr) hart; hartherzig, streng; être ~ d'oreille, entendre ~ ſchwer hören; coucher sur la ~e auf der bloßen Erde liegen.

durant (dũ-rq') während.

durcir (dũr-ſi'r) (ver-, ab-)härten; se ~ hart werden.

durcissement (dũr-ſi-ſmg') *m* Hart-werden *n*, -sein *n*.

durée (dũ-rẽ') *f* (Fort-)Dauer; de ~ dauerhaft.

durer (re') (fort)dauern, wahren.

duret, ~te (dũ-ræ', ræ't) hãrtlich.

dureté (dũ-r'te') *f* Hãrte; Gefũhllosigkeit; Schroffheit.

durillon (dũ-ri-ja') *m* (Saut-)Schwiele *f*.

duriuscule (dũ-ri-ũ-ſkü'l) hãrtlich.

duvet (dũ-wæ') *m* Flaum(-federf); Daunenbett *n*; Milchbart.

duveté, ~e (dũ-w'te') flaumig.

duveteux, ~se (dũ-w'tõ', w'tõ'ſ) flaumig.

dysenterie (dĩ-ſq-t'rĩ') *f* Ruhr.

E.

E abr. = Éminence, Excellence; *géogr.* = Est Oſten.

eau (õ) *f* Waſſer *n*; se jeter à l'~ ſich ertränken; les ~x et forêts Jagd-, Forſt- und Waſſer-verwaltung; lâcher son ~ ſein Waſſer abſchlagen; ⚔ faire ~ einen Deß haben; faire de l'~ ſich mit Erinfwaſſer verſehen.

eau-de-vie (o-b'wi') *f* Brantwein *m*. [ſer *n*.

eau-forte (o-ſõ'rt) *f* Scheide-waſſ-

ébahi, ~e (ẽ-bã-i') wie aus den Wolken gefallen.

ébahir (ẽ-bã-i'r): s'~ ſtaunen.

ébarber (ẽ-bãr-be') federn ſchleißen; das Rauhe wegnehmen; Papier, ſteden beſchneiden; beſchroten; außpußen.

ébats (ẽ-ba') *m/pl.* muntere Sprünge; prendre ses ~ ſich beluſtigen.

ébatte (ẽ-bã'tr): s'~ vergnügt umherſpringen, ſich erluſtigen.

ébaubi, ~e (ẽ-bo-bi') verblũfft.

ébauche (ẽ-bõ'ſch) *f* Entwurf *m*, erſte Anlage.

ébaucher (ẽ-bo-ſchẽ) flũchtig ent-

werfen, stizzieren; aus dem Größten arbeiten. [ftigen. éboudir (ě-bō-dī'r): s'~ sich belü- ébène (ě-bě-ně) f Ebenholz n. ébéner (ě-bě-ne') schwarz beizen. ébenier (ě-be-ně') m Ebenholz- baum. [tiſchler. ébeniste (ě-bě-ni'ſt) m Kunst- ébeurrer (ě-bō-re'): ~ le lait die Butter von der Milch ſondern. éblouir (ě-blū-ī'r) (ver)blenden. éblouissant, ~e (ě-blū-ī-ſg', ~ſg't) blendend. éblouissement (ě-blū-ī-ſmg') m Blendung f; Verblendung f. éborgner (ě-bōr-nje') eines Auges berauben, auf einem Auge blen- den; die Augen eines Obſtbaumes außſchneiden. éboulement (ě-bu-l'mg') m Ein- ſturz; Erbfall. ébouler (ě-bu-le'): s'~ einſtürzen. ébouleur, ~se (ě-bu-lō', ~lō'ſ) leicht zuſammenſtürzend. éboulis (ě-bu-lī) m Gerölle n. ébourgeonner (ě-būr-Gō-ne') die überflüſſigen Knospen und Triebe außbrechen. [erſtaunlich, rieſig. ébouriffant, ~e (ě-bu-rī-ſg', ~ſg't) ébouriffer (ě-bu-rī-fe') das Haar zerzaufen; ſig. verblüffen. ébrancher (ě-brā-ſche') außäſten. ébranlement (l'mg') m Erſchüt- terung f. [wegung ſetzen. ébranler (le') erſchüttern, in Be- ébréché, ~e (ě-brě-ſche') ſchartig. ébrécher (~) ſchartig machen; ſchä- digen. [Rot reinigen. ébrener (e-brě-ne') ein Kind von ébruiter (brū-te'): s'~ rüchbar w. ébullition (ě-būl-lī-ſg') f Auf- kochen n; Aufbrauſen n; Aus- ſchlag m, Hißblatter. éburné, ~e (ě-būr-ne') elfenbein- artig. [platt drücken. écacher (ě-fā-ſche') zerquetschen, écaille (ě-fā'j) f Schuppe; (Außern-) Schale; Schildpatt n.

écaillé, ~e (ě-fā-je') ſchuppig. écailler (ě-fā-je') abſchuppen, ab- ſchalen; Außern aufmachen; s'~ ſich ſchiefern. écailler m, ~ère f (ě-fā-je', ~jā'r) Außernhändler(in). écailleux, ~se (jō', jō'ſ) ſchuppig; abblättern. [nen-, Auß-) Schale. écale (ě-fā'ī) f (Gier-, Erbsen-, Boh- écaler (ě-fā-le') Bohnen, Nüſſe u. auß der Schale machen. écanguer (ě-ſg-ge') Glas brechen. écarlate (ě-fār-la't) 1. f ſchar- lach m. 2. a. ſcharlach-rot. écarner (ě-fār-ne') abſantzen. écarquiller (ě-fār-ſſ-je') die Weine auseinanderſpreizen; die Augen aufſperren. écart (ě-fā'r) m 1. Seitenſprung; Abſchweifung; Verirrung; à l'~ bei Seite, abſeits; weggelegte Karten. 2. bl. Schildviertel. écarteler (ě-fār-r'le') vierteilen. écartement (tmg') m Abſtand. écarter (ě-fār-te') außſpreizen; entfernen; Karten abwerfen; von einer Glinte: ~ (le plomb) ſtreuen. écatir (ě-fā-tī'r) Tuch falt preſſen. Ecclésiaste (ě-ſle-ſī-a'ſt) m: livre de l'~ Prediger Salomo. ecclésiastique (ě-ſtī'f) 1. geiſt- lich, kirchlich. 2. m Geiſtliche(r); l'E~ das Buch Jeſus Sirach. écervelé, ~e (ě-ſūr-w'le') hirnlos, unbeſonnen(er Menſch). échafaud (ě-ſchā-fō') m (Bau-, Schau-) Gerüſt n; Echafott n. échafauder (ě-ſchā-fo-de') ein Ge- rüſt aufſchlagen. échalas (ě-ſchā-la') m Nebenpfahl. échalasser (ě-ſchā-lā-ſe') Weinſtö- pfählen. [aus Reſig. échalier (ě-ſchā-lě') m Feldzaun échalote (ě-ſchā-lō't) f Schalotte. échancrer (ě-ſchg-fre') außſchwei- ſen, bogenförmig außſchneiden. échancrure (ě-ſchg-frū'r) f bogen- förmiger Außſchnitt.

échandole (ě-ſčq-dō'l) *f* Dachſchindel.
échange (ě-ſčq'q) *m* Austausch;
 libre ~ Frei-handel.
échanger (ě-ſčq-qe') (contre ou pour qc. gegen od. für et.) aus-tauſchen. [*~* Freihändler.
échangiste (ě-ſčq-Qi'ſt) *m*: libre
échanson (ſq') *m* Mundſchenk.
échantillon (tš-jq') *m* Probe(-ſtück
n) *f*, Muſter *n*; Eiſchmaß *n*.
échantillonner (ě-ſčq-tš-jō-ne')
 Gewichte zc. eichen; Zeug zu Pro-
 ben zerſchneiden; mit den Pro-
 ben vergleichen. [*~* Ausſucht.
échappatoire (ě-ſčq-pa-tšā'r) *f*
échappé (ě-ſčq-pe') *m* Entſprun-
 gene(r); ~ de prison Galgen-
 vogel; (cheval) ~ d'arabe Pferd
 von einem Araber-hengſt und
 einer Stute anderer Race.
échappée (ě-ſčq-pě') *f* Abſtcher
m; Ausbrechen *n* des Viehs; un-
 beſonnener Streich; ~ (de vue)
 ſchmale Durchſicht.
échappement (ě-ſčq-p'ing') *m*
 (Dampf-zc.) Entweichung *f*; Hem-
 mung *f* in der Uhr.
échapper (ě-ſčq-pe') entlaufen;
 entſchlüpfen (Wort); ~ à qc. e-r
 Sache entgehen; v. beau.
écharde (ě-ſčq'rd) *f* Diſtel-ſtachel
m; (Holz-)Splitter *m*.
échardonner (ě-ſčq-r-dō-ne') von
 Diſteln befreien.
écharner (ě-ſčq-r-ne') ausſleiſchen.
écharpe (ě-ſčq'rp) *f* ſchärpe;
 (Arm-)Binde. [*zerſäbeln*.
écharper (ě-ſčq-r-pe') zerhauen,
écharpiller (ě-ſčq-r-pl-je') in
 Stücke hauen; Roßhaar auseinander-
 zupfen.
échasse (ě-ſčq'a'ſ) *f* Stelze; ~
 (d'échafaud) Rükſtbaum *m*.
échauboulure (ě-ſčq-bu-lü'r) *f*
 Hißblatter. [*kuchen*.
échaudé (ě-ſčq-de') *m* Sprig-
échauder (ē) (ab-, ver-)brühen.

échaudoir (ě-ſčq-dōā'r) *m* Brüh-
 keſſel, -haus *n*. [*ſied m*.
échaudure (ě-ſčq-dū'r) *f* Brand-
échauffant, ~e (ě-ſčq-ſq', ~ſq't)
 erhißend; verſtopfend.
échauffé, ~e (ſe') erhißt; ſtodig.
échauffement (ě-ſčq-ſ'ing') *m* Er-
 hißung *f*; Muſſigwerden *n*.
échauffer (ě-ſčq-ſe') erwärmen,
 erhißen; s' ~ warm werden, ſich
 ereißen; muſſig werden.
échauffourée (ě-ſčq-su-rē') *f* un-
 beſonnenes Unternehmen; X
 ſchärmügel *n*.
échauffure (ſü'r) *f* Hißblatter.
échaumer (ě-ſčq-me') abſtoppeln.
échéable (ě-ſčq-ē-a'bl) fällig.
échéance (q'ſ) *f* Verfallſtag *m*.
échéant, ~e (ě-ſčq-ē-q', ~q't) fäl-
 lig; v. échoir.
échec (ě-ſčq-ē'f) *m* ſchach; ~s *pl*.
 (ě-ſčq-ē') ſchachſpiel *n*; ſchach-
 figuren. [*mit Leitern*.
échelade (e-ſčq-la'd) *f* Stürmen *n*
échelle (e-ſčq-l'ā'l) *f* Leiter; ~ double
 Steh-leiter; *fig*. Stufenleiter;
 J Tonleiter.
échelon (e-ſčq-lq') *m* Leiterſproſſe.
échelonner X (e-ſčq-lō-ne') ſtaffel-
 förmig aufſtellen.
échenal, ~eau (e-ſčq-nā'l, e-ſčq-no')
m hölzerner Dachrinne.
écheniller (e-ſčq-nl-je') abraupen.
échenilloir (jōā'r) *m* Raupenſchere.
écheveau (e-ſčq'wo') *m* Dede *f*,
 Strähne *f*.
échevelé, ~e (e-ſčq-w'le') mit flie-
 genden Haaren; wild umher-
 hängend; poète ~ Sturm- und
 Drang-Dichter.
écheveler (ē) das Haar zerzaufen.
échevin (e-ſčq-wq') *m* ſchöffe.
échine (ě-ſčq-i'n) *f* Rükgrat *n*.
échinier (ě-ſčq-l-ne'): ~ q. j-m das
 Rükgrat zerbrechen; j. krumm
 u. lahm ſchlagen; s' ~ ſich abqua-
 len. [*brett-artig geteilt*.
échiqueté, ~e (ě-ſčq-i-f'te') ſchach-

échiquier (ě-ſchī-fie') *m* Schachbrett *n*; cour de l'É~ Schachammergericht *n* in England.
écho (ě-fo') *m* Echo *n*.
échoir (ě-ſchō'r) anheim=, zu= fallen; fällig sein; le cas ~éant eintretenden Fall. [bude.
échoppe (ě-ſchō'p) *f* kleine Kram= échoppier *m*, ~ère *f* (ě-ſchō-pſe', ~pſā'r) Krämer(in).
échouer (ě-ſchū-e') scheitern; *v/a*. auf den Strand setzen. [fallen.
échu, ~e (ě-ſchū') abgelaufen, ver= éclabousser (ě-flā-bu-ſe') mit Rot besprühen. [gespritzter Rot.
éclaboussure (ě-flā-bu-ſū'r) *f* an= éclair (ě-flā'r) *m* Blis.
éclairage (ě-flā-ra'G) *m* Bez, Er= leuchtung *f*.
éclaircie (ě-flār-ſī') *f* Dichtung.
éclaircir (ě-flār-ſī'r) auf=, er=hel= len; aufklären; dünner machen, lichten.
éclairer (ě-flā-re') erleuchten, be= scheinen; *fig.* aufklären; *v/n*. (wetter=)leuchten, blitzen.
éclaireur (ě-flā-rō'r) *m* Plänkler.
éclanche (ě-flā'ſch) *f* (Schöpfen-) Vorderblatt *n*.
éclat (ě-flā') *m* Splitter; Knall; ~ de rire schallendes Gelächter; Aufsehen *n*, Ekanda'I; Glanz, Pracht *f*.
éclatant, ~e (ě-flā-tā', ~tā't) glänzend; schallend; auffallend.
éclater (ě-flā-te') zer=splittern, =springen; knallen, prasseln; ~ de rire laut auflachen; in Zorn *ic.* ausbrechen; zum Ausbruch kom= men; blitzen, glänzen.
eclipse (ě-flī'pſ) *f* (Mond- *ic.*) Fin= sternis. [s'~ verschwinden.
éclipser (ě-flī-pſe') verfinstern;
éclisse (ě-flī'ſ) *f* Span *m*, Spleiße; Brettchen *n*; Schiene.
éclisser (ě-flī-ſe') (be)schienen; schindeln.
éclopé, ~e (ě-flō-pe') lahm.

écloper (ě-flō-pe') zum Krüppel machen. [hen; aufblühen.
éclore (ě-flō'r) aus dem Ei frie= écluse (ě-flū'ſ) *f* Schleuse.
écluser (ě-flū-se') durchschleusen.
éclusier (ě-flū-sie') *m* Schleusen= meister.
écœurer (ě-fō-re') anekeln.
écofrai (ě-fō-frā') *m* Werktsch.
écolage (ě-fō-la'G) *m* Schul= geld *n*, =unterricht.
école (ě-fō'l) *f* Schule; faire une ~ einen Schiiger machen.
écolier *m*, ~ère *f* (ě-fō-lie', ~liā'r) Schüler(in).
éconduire (fō-dāi'r) höflich abwei= sen, hinauskomplimentieren.
économat (ě-fō-nō-ma') *m* Ver= walterstelle *f*.
économe (ě-fō-nō'm) 1. Haushäl= terisch. 2. s. Haushälter(in), Verwalter(in).
économiser (ě-fō-nō-mi-se') haushälterisch verwalten; sparsam mit et. umgehen; erübrigen; *v/n*. ~ sur ... sparen von ...
économiste (ě-fō-nō-mi'st) *m* Na= tional=Ökonom.
écope (ě-fo'p) *f* Wasserchaufel; Schöpfelle; Wießfaß *n*.
écorce (ě-fō'rſ) *f* (Baum-)Rinde, Bast *m*, Borke; Rohe.
écorcer (ě-fōr-ſe') (ab=)schälen.
écorcher (ě-fōr-sche') das Fell ab= ziehen, schinden; wund machen; die Ohren zerreißen; eine Sprache radebrechen; pressen, überteuern; s'~ sich wund reiten, liegen.
écorcherie (ě-fōr-sch'ri') *f* Schind= anger *m*; Presserei. [Schinder.
écorcheur (ě-fōr-schō'r) *m* Abdecker,
écorchure (ě-fōr-schū'r) *f* wunde Stelle der Haut, Woll *m*.
écorner (ne') die Hörner, die schar= fen Ecken abstoßen; schmälern, verringern. [Schmaroger(in).
écornifleur *m*, ~se/(nī-flō'r, ~flō'ſ)
écossais, ~e (ě-fō-ſā', ~ſā'ſ)

1. ſchottiſch. 2. *É* s. *É*ſotte, *É*ſottin.
Écosse (ë-fö'ß) *f* *É*ſottland *n*.
écosser (ë-fö-ße') außhülſen.
écosseur m, *se f* (ë-fö-ßö'r, *ßö'j*) *f* Außhülſer(in).
écot (ë-fö') *m* 1. Zechen *f*. 2. Stamm
 oder Aſt mit zurückgebliebenen
 Zweigſtumpfen. [ten beſetzt.
écoté, *se* (ë-fö-te') *bl*. mit Aſtkno-
écôter (ë-fö-te') Tabat außriſſen.
éconane (ë-fü-a'n) *f* Raſſel.
écoucher (fu-ſche') ſanft zuriichten.
écoulement (ë-fu-l'mg') *m* Abfluß.
écouler (ë-fu-le') ablaufen; ver-
 fallen (Wechſel); s~ abfließen;
 verfließen, verſtreichen; Abſaß
 haben (von Waren).
écourgée (ë-für-Që') *f* Karbatſche.
écourter (ë-für-te') kürzer ma-
 chen, (ab)ſtutzen.
écoute (ë-fu't) *f* Horchwinkel *m*;
être aux s auf der Lauer ſein;
 ↓ *É*ſote.
écouter (ë-fu-te') zu-, an-hören,
 behorchen; erhören; auf jem.,
 et. hören; *v/n*. ~ *aux portes*
 an den Thüren horchen.
écouteur m, *se f* (ë-fu-tö'r, *~tö'j*)
 Hörer(in); Horcher(in).
écoutille (ë-fu-ti'j) *f* (Schiffe-)Zufe.
écouvillon (ë-fu-wil-jg') *m* (Dfen-,
 Kanonen-)Wiſcher. [Schirm.
écran (ë-frg') *m* Dfen-, Licht-
écrasé, *se* (ë-fra-fe') *platt* gedrückt.
écraser (ë-fra-fe') zermalmen, zer-
 quetſchen; *fig*. erdrücken.
écrémer (ë-fre-me') die Milch ab-
 rahmen; das Beſte abſchöpfen.
écrémoire (mā'r) *f* Rahmlöffel.
écréner (ne') zettern unterſchneiden.
écrêter (ë-frä-te') dem Hahne den
 Kamm abſchneiden.
écrevisse (e-frä-wi'ß) *f* Krebs *m*.
écrier (ë-frä-e'): s~ auffchreien;
 • außrufen.
écriin (ë-frg') *m* Schmutzläſtchen.
écrire (ë-frä-r) ſchreiben.

[*ÉCO*

écrit (ë-fri') *m* Schrift (ſtück); *par*
 ~ ſchriftlich. [Zaſel, Anſchlag.
écriteau (ë-fri-to') *m* ausgehängte
écritoire (tā'r) *f* Schreibzeug *n*.
écriture (ë-frä-tü'r) *f* Schrift;
 Schreibe-kunſt; Hand(-ſchrift);
 la sainte *É* die heilige Schrift.
écrivain (ë-fri-wä-je') ſchmie-
 ren (viel und ſchlecht ſchreiben).
écrivain (jō'r) *m* Schmierer.
écrivain (ë-frä-wä') *m* Schreiber;
 Schriftſteller(in).
écrivassier (wä-ſſe') *m* Schmierer.
écrivain *m*, *se f* (wō'r, wō'j)
 der (die) gern Briefe ſchreibt.
écrou (ë-fru') *m* 1. (Schrauben-)
 Mutter *f*. 2. Notiz *f* in der
 Gefangenenliſte. [ſelb.
écrouelles (ë-frü-w'l) *f/pl*. Ekro-
écrouer (ë-frü-e') in die Gefange-
 nenliſte eintragen; einſtecken.
écrouler (ë-fru-le'): s~ ein-, zu-
 ſammen-ſtürzen.
écru, *se* (ë-frü') 1. ungeneht, un-
 gebleicht, roh. 2. *m* roher Zu-
 ſtand; ungebleichter Stoff.
écu (ë-fü') *m* Schild; Wappen-
 ſchild; Thaler.
écubier ↓ (ë-fü-bſe') *m* Klüſe *f*.
écueil (ë-fö'j) *m* Klippe *f*.
écuelle (ë-fü-ä'l) *f* Napf *m*.
écuellée (ë-fü-ä-lë') *ſein* Napf voll.
éculer (ë-fü-le') ſtiefel n. ü'ber-
 treten. [Weiſer *m*.
écume (ë-fü-u) *f* Schaum *m*;
écumer (ë-fü-me') I. *v/a*. abſchäu-
 men; ~ *les mers* Meeräuberei
 treiben. II. *v/n*. ſchäumen.
écumeur (ë-fü-mō'r) *m*: ~ *de mar-*
mites Schmaroher; ~ *de mer*
 Meeräuber. [bedeckt.
écumeux, *se* (mō', mō'j) ſchaum-
écumoire (mā'r) *f* Schaumlöffel.
écurer (ë-fü-re') abſcheuern.
écureuil (rō'j) *m* Eichhörnchen *n*.
écureur m, *se f* (rō'r, rō'j) Scheu-
 rer, Scheuerfrau. [Marſtall *m*.
écurie (ë-fü-rä') *f* Pferdeſtall *m*,

[121]

ÉCU]

écusson (ë-flü-ßq') *m* kleiner Wap-
penſchild; Schildchen *n*; greffer
en ~ mit dem Schilde ofulieren.
écussonner (ßö-ne') ofulieren.
écuyer (ë-kü-ſe') *m* eh. Schild-
knappe; Junker; jetzt: Bereiter;
Stallmeister; Kunstreiter.
écuyère (ë-kü-ſä'r) *f* Kunstreiterin.
édenté, ~e (ë-dq-te') zahnlös.
édenter (~) die Zähne ausbrechen.
édifiant, ~e (ë-dl-fl-q', ~ä't) er-
baulich.
édifice (ë-dl-fl'ß) *m* Gebäude *n*.
édifier (fl-e') Paläste u. bauen; reli-
g. **édit** (di') *m* Edikt. [gids erbauen.
éditer (ë-dl-te') ein Werk heraus-
geben, verlegen.
éditeur (ë-dl-tö'r) *m* Herausgeber.
édition (ë-di-ßiq') *f* Ausgabe;
Auflage. [Edmund.
Edme, ~ond (ædm, æd-mq') *m*
édredon (e-drß-dq') *m* Eiderdaune
f; Deckbett *n* aus Daunen.
éducable (ë-dü-fa'bi) erziehungs-
fähig. [Züchtung; Dressu'r.
éducation (fä-ßiq') *f* Erziehung;
édulcorer (ë-dül-fö-re') abjüßen.
éfaufiler (ë-fo-fl-le') ausfasern.
effacer (æ-fa-ße') aus-wiſchen,
-löſchen, -ſtreichen; austilgen;
~les épaules die Schultern ein-
ziehen. [thene Stelle.
effacure (æ-fa-ßü'r) *f* ausgeſtri-
effaner (æ-fä-ne') abblatten; Ge-
treide ſchröpfen. [stürzung *f*.
effarement (æ-fa-r'mq') *m* Be-
effarer (æ-fa-re') beſtürzt machen.
effaroucher (æ-fä-ru-ſche') ſcheu
machen, verſcheuchen; abſchrek-
ken; s'~ erſchrecken.
effectif, ~ve (æ-fæ-fti'f, ~ti'w)
1. wirklich vorhanden; that-
ſächlich. 2. *m* wirklicher Be-
ſtand. [in der That.
effectivement (æ-fæ-fti-w'mq')
effectuer (ftü-e') bewerkſtelligen.
efféminer (æ-fë-mi-ne') weiblich
machen, verweichlichen.

effervescence (æ-fär-wæ-ßä'ß) *f*
Aufbrauſen *n*. [aufbrauſend.
effervescent, ~e (wæ-ßä', ~ßä't)
effet (æ-fæ') *m* Wirkung *f*; Ein-
druck, Effekt; Verwirklichung *f*;
That *f*; en ~ in der That; Zweck;
à cet ~ in dieſer Abſicht; ~s *pl*.
Gepäck *n*, Sachen *f/pl*; ☉ Wech-
ſel; ~s *publics* Staatspapiere.
effeuiller (æ-fö-je') entblättern;
abblatten.
efficace (æ-fl-fä'ß) wirksam.
efficacité (fa-fl-te') *f* Wirkſamkeit.
effigie (æ-fl-Gl') *f* Bildniß *n*;
Bildſeite einer Münze.
effilé (æ-fl-le') dünn; lang-leibig.
effiler (æ-fl-le') ausfasern; dün-
ner ſchneiden.
effilocher (æ-fl-lö'ſch) *f* Flockſeide.
effiloquer, **effiloche** (æ-fl-lö-
ſche', ~ſe') ausfasern; Lumpen
zu Halbzug zer Kleinern.
effilure (lür) *f* ausgezogene Fäden.
efflanqué, ~e (æ-flq-te') abge-
magert, ſchwächlich; jaſt- und
kraftlos (sein). [mergelu.
efflanquer (æ-flq-te') Pferde ab-
effleur (flö-re') ſtreifen, ober-
flächl. berühren; riſen, ſchram-
men; Häute abnarben. [tern.
effleurir (rür): s'~ Satze ausweit-
efflorescence (æ-flö-ræ-ßä'ß) *f*
Blütezeit; ſtaum-artiger An-
flug; Auswittern *n*.
effluent, ~e (æ-flü-q', ~ä't) aus-
ſtrömend.
effluve (æ-flü'w) *m* Ausſtrömung
f; ~s *pl*. magnetiſches Fluidum.
effondré, ~e (æ-fq-dre') grundlos
(Weg).
effondrer (æ-fq-dre') tief umpflü-
gen; den Boden eines Gaſſes ein-
ſchlagen; s'~ einſtürzen.
effondrilles (dri'i) *f/pl*. Bodensaß.
efforcer (æ-för-ße'): s'~ ſich an-
ſtrengen.
effort (æ-för) *m* Anſtrengung *f*;
Bemühung *f*; Überwindung *f*.

effraction (ä-frä-ßiq') *f* Einbruch.
effrayant, ~e (ä-frä-ia', ~ia't) fürchterlich.
effrayer (ä-frä-ie') erschrecken.
effréné, ~e (ä-fré-ne') zügellos.
effriter (ä-frü-te') den Boden ausjaugen. [*Eschrecken.*]
effroi (ä-frä') *m* Entsetzen *n*,
effronté, ~e (frq-te') unverschämt.
effronterie (ä-frq-t'ri') *f* Unverschämtheit.
effroyable (ä-frä-ia'bi) entsetzlich.
effruiter (ä-frü-te') 1. = effriter. 2. das Obst ablesen.
effusion (äf-fü-siq') *f* Ergießung; (Herzens-)Erguß *m*.
égal, ~e (ë-gä'l) 1. gleich; gleichgültig; eben. 2. *m mon* ~ meinesgleichen; à l'~ de ebenso wie.
égaler (ë-gä-le') gleich machen; ~ q. j-m gleichkommen.
égaliser (ë-gä-lî-se') gleichmäßig verteilen; eben machen.
égalité (ë-gä-lî-te') *f* Gleichheit; Ebenheit.
égard (ë-gä'r) *m* Rücksicht *f*; à l'~ de ... in betreff; vrb. ~s *pl.* Achtung *f*. [*irrung f.*]
égarement (ë-ga-r'ma') *m* Verégarer (ë-ga-re') irre leiten; verlegen; s'~ sich verirren.
égayer (ë-gä-ie') erheitern; s'~ lustig *m*. [*gelber Rosenstod.*]
égantier (ë-glä-tie') *m* wilder
égantine (ti'n) *f* wilde Rose.
église (ë-glîs) *f* Kirche.
églogue (ë-glo'g) *f* Ekloge, Hirtengebieth *n*.
égohine (ë-gö-i'n) *f* Stoßsäge.
égorger (ë-gör-Ge'): ~ q. j-m den Hals abschneiden; erwürgen; gewaltig überteuern.
gorgeur *m*, ~se *f* (ë-gör-Gör, ~Gör's) Mörder(in).
gosiller (ë-go-îl-je'): s'~ sich heiser schreien.
gout (ë-gu') *m* Auslauf-rinne *f*; Dachtraufe *f*; Kloake *f*.

égoutier (ë-gu-tie') *m* Kloakenreiniger. [*jen.*]
égoutter (ë-gü-te') abtropfen laß
égouttoir (tö'r) *m* Abtropfbank.
égrapper (ë-grä-pe') Trauben abbeeren.
égratigner (ë-grä-tî-nje') kratzen, ritzen; den Boden aufkratzen; schraffieren. [*Eschramme.*]
égratignure (njü'r) *f* Kratzwunde,
égrener (e-grä-ne') auskörnen; abbeeren; s'~ ausfallen (Samenkörner); zerbröckeln.
égrillard, ~e (ë-grî-jä'r, ~jä'rd) 1. schelmisch. 2. *s.* Schalk; schelmisches Mädchen. [*ver n.*]
égrisée (e-grî-së') *f* Diamantpul-
égriser (e-grî-se') Diamanten sc. vorstschleifen, grob schleifen.
égrugeoir (ë-grü-Gö'r) *m* Holzmörser. [*schroten; Hanfrisseln.*]
égruger (ë-grü-Ge') klein stoßen;
égueulé *m*, ~e *f* (ë-gö-le') Schandmaul *n*.
égueuler (ë-gö-le') den Hals oder die Schnauze eines Gefäßes abstoßen; s'~ sich heiser schreien.
égyptien, ~ne (ë-Gî-pßiq', ~iß'n) ägyptisch.
éhonté, ~e (e-q-te') schamlos.
éhouper (e-u-pe') Bäume abspitzen, kappen.
éjaculer (ë-Gä-flü-le') ausspritzen.
éjection (ë-Gä-ßiq') *f* Auswerfung.
élaborer (ë-lä-bö-re') ausarbeiten.
élaguer (ë-lä-ge') einen Baum beschneiden, lichten; überflüssiges, Schädliches fort schaffen.
élan (ë-lä') *m* 1. Anlauf; Aufschwung; Begeisterung. 2. Elentier *n*.
élancé, ~e (ë-lä-ße') schlanke.
élancement (ë-lä-ßma') *m* Anlauf; Galoppirung; Schnellen *n* des Vogels; Aufschwung; Ethen *n* (als Schmerz).
élancer (ë-lä-ße'): s'~ sich vorwärts

stürzen, losbrechen; in die Höhe
schießen.
élargir (ě-lär-Gī'r) breiter, weiter
machen; in Freiheit setzen.
élargissement (Gī-hmg') *m* Er-
weiterung *f*; Frei-lassung *f*.
élastique (ě-lä-štī'f) elastisch.
électeur (ě-lä-ftō'r) *m* Wahl-
mann; Kurfürst. [Wahl-...
électif, ~ve (ě-lä-ftī'f, ~ftī'w)
élection (ě-lä-ftī'q') *f* Wahl.
électivité (ftī-wī-te') *f* Fähigkeit,
gewählt zu werden.
electoral, ~e (ě-lä-ftō-rā'i) Wahl-
(manns)-...; kurfürstlich.
electorat (ra') *m* Kurwürde *f*,
-fürstentum *n*; Wahlrecht *n*.
électrice (ě-lä-ftī'p) *f* Kurfürstin.
électrique (ě-lä-ftī'f) elektrisch.
électuaire (ftī-ā'r) *m* Ratwerge *f*.
élégance (ě-lē-gā'h) *f* Eleganz.
élémentaire (mg-tā'r) elementar.
éléphantin, ~e (ě-lē-fq-tā', ~ti'n)
elefanten-artig.
élevage (e-l'wa'Q) *m* Züchtung *f*
der Haustiere.
élévation (ě-lē-wā-šī'q') *f* Erhe-
bung, Erhöhung; Anhöhe.
élève (ě-lē'w) *m* Zögling, Schü-
ler; junges Zuchtthier; Sämling.
élevé, ~e (e-l'we') 1. erhaben. 2. *m*
un mal ~ ungebildeter Mensch.
élever (e-l'we') erheben, erhöhen;
Kinder groß-, er-ziehen; Vieh,
Pflanzen ziehen.
éleveur (e-l'wō'r) *m* Viehzüchter.
élevure (e-l'wī'r) *f* Hiebblätter,
Ausschlag *m*.
Élide (ě-lī'b) *f* E'lis *n*.
éligible (ě-lī-Gī'bi) wählbar.
éliminer (ě-lī-wī-ne') wegschaffen.
élire (ě-lī'r) erwählen. [Kern *m*.
élite (ě-lī't) *f* das Auserlesenste,
ellébore (äl-lē-bō'r) *m* Nießwurz.
élocution (ě-lō-fū-šī'q') *f* Aus-
drucksweise.
élodée ♀ (ě-lō-bē') *f*: ~ cana-
dienne kanadische Wasserpest.

éloge (ě-lō'G) *m* Lobrede *f*; Lobes-
erhebung *f*. [lobend.
élogieux, ~se (ě-lō-Gī'w, ~Gī'f)
Éloi (ě-lō'ā') *m* Eli'gius.
éloigné, ~e (ě-lō-ā-nje') entfernt.
éloignement (ě-lō-ā-nj'mq') *m* Ent-
fernung *f*; Abwesenheit *f*; Wi-
derwille. [entfremden.
éloigner (ě-lō-ā-nje') entfernen;
éloquence (lō-fā'p) *f* Beredsamkeit.
éloquent, ~e (fā', fā't) beredt.
Elseneur (äl-šē-nō'r) *m* Helfsingör.
élu, ~e (ě-lū') 1. *part.* von élire.
2. *s.* Auserwählte(r).
élucider (ě-lū-šī-be') aufklären.
élucubrations (fū-brā-šī'q') *f/pl.*
gelehrte nächtliche Forschungen.
éluder (ě-lū-be'): ~ qc. e-r Sache
aus dem Wege gehen, et. um-
gehen. [2. *a.* elysäisch.
élysée (ě-lī-fē') 1. *m* Ely'sium *n*.
email (ě-mā'i) *m* id., Schmelz.
émailler (ě-mā-je') mit Schmelz
überziehen; *fig.* bunt durchwir-
ten. [fluß *m*, Ausströmung.
émanation (ě-mā-nā-šī'q') *f* Aus-
émanciper (ě-mā-šī-pe') mündig
sprechen; bürgerlich gleichstel-
len, frei machen; s'~ sich über
die bestehenden Schranken fort-
setzen. [-strömen.
émaner (ě-mā-ne') aus-fließen,
émarger (ě-mār-Ge') am Rande
beschneiden; am Rande quittie-
ren; seinen Gehalt beziehen.
émasculer (ě-mā-šī-lē') entman-
nen. [von Eischollen.
embâcle (q-bā'ti) *m* Anhäufung *f*
emballer (bā-le') ein-, ver-packen.
emballeur (q-bā-lō'r) *m* Verpacker.
emballotter (lō-te') in Ballen pack-
ten. [sich im Reden verwickeln.
embarbotter (q-bār-bō-te'): s'.
embarbouiller (q-bār-bū-je') be-
schmieren.
embarcadère (q-bār-lā-dā'r) *n*
Anlande-, Einschiffungs-platz
Bahnhof.

embarcation (a-bär-fä-ßiq') *f* Ruder-Fahrzeug *n*. [packen.
embariller (a-bä-rl-je') in Fässer
embarquer (a-bär-fe') einschiffen;
fig. jem. in et. verwickeln.
embarras (ba-ra') *m* Hindernis *n*;
 Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*.
embarrasser (ba-rä-ße') hindern,
 versperren; verwirren; in Verle-
 genheit setzen; *path.* beschweren.
embarrer (a-ba-re') mit Stangen
 einschließen; s~ über den Stall-
 baum treten (Pferd); *v/n.* einen
 Hebel unterstecken. [mauer *f*.
embasement (s'ma') *m* Grund-
embastiller (a-bä-ßt-je') in ein
 Staatsgefängnis einsperren;
 eine Stadt mit Forts umgeben.
embatailler (tä-je') in Schlacht-
 ordnung aufstellen.
embâter (a-ba-te') ein Saumtier
 satteln; *fig.* ~ q. de qc. j-m
 et. Lastiges aufbürden.
embatre (a-bä'tr) Räder beschienen.
embaucher (a-bo-sche') Arbeiter
 dingen; dem alten Meister abwen-
 dig machen; X zur Desertion
 verleiten.
embaumer (me') I. *v/a.* einbalsa-
 mieren; durchdünsten. II. *v/n.*
 lieblich duften.
embéguiner (a-bë-gl-ne'): ~ q.
 j-m den Kopf umhüllen, *fig.*
 j-m et. in den Kopf setzen.
embellir (a-bë-lî'r) verschönern.
embellissement (a-bë-lî-ßmq') *m*
 Verschönerung *f*.
embérize (a-bë-rlî') *f*ummer.
emberlificoter (a-bär-lî-ßl-tö-te')
 verwickeln.
embêtant, ~e (a-bë-ta', ~tâ't)
 langweilig, verdrießlich.
embêter (a-bë-te') dumm machen;
 verdrießen; s~ sich langweilen.
embeurrer (a-bö-re') mit Butter
 bestreichen.
emblaison (a-blä-sa') *f* Saatzeit.
emblaver (a-blä-we') besäen.

emblée (a-blë'): d~ im ersten
 Anlauf, gleich ohne weiteres.
emblème (a-blë'm) *m* Sinnbild.
emboire (a-böä'r) einölen; s~ von
 Farben: einziehen.
emboîter (a-böä-te') einfügen,
 zapfen; X~ le pas durchtreten.
emboiture (tü'r) *f* Einfügung.
embonpoint (a-ba-pöä') *m* Wohl-
 beleibtheit *f*.
emboquer (a-bö-fe') nudeln.
emboucher (a-bu-sche') ein Blas-
 Instrument an den Mund setzen;
 dem Pferde das Gebiß anlegen;
 ~ q. j-m die Worte in den
 Mund legen.
embouchure (a-bu-schü'r) *f* Mün-
 dung eines Flusses; d Mundstück *n*;
 Ansaß *m* beim Blasen; Stange
 am Gebiß. [nubeln.
embouer (a-bü-e') mit Rot be-
embouquer ↓ (a-bu-fe') in eine
 Meerenge einlaufen.
embourber (a-bür-be') in den Rot
 oder Morast fahren; *fig.* in einen
 schlimmen Handel verwickeln.
embourrer (a-bu-re') polstern.
embourser (a-bür-ße') einsacken.
embouser (a-bu-se') mit Rußmisp
 bedecken.
embout (a-bu') *m* Zwinge *f*.
embouteiller (a-bu-tä-je') auf
 Flaschen ziehen. [versehen.
embouter (bu-te') mit e-r Zwinge
emboutir (tî'r) austiefen, treiben.
embranchement (a-brä-schmq') *m*
 Verzweigung *f*; Zweigbahn *f*.
embrancher (a-brä-sche'): s~ sich
 in einander fügen; zusammen-
 laufen, sich kreuzen.
embrasement (a-bra-s'ma') *m*
 Brand; *fig.* Aufruhr.
embraser (se') in Brand stecken;
fig. entflammen. [armung.
embrassade (a-brä-ßä'b) *f* Um-
embrasser (a-brä-ße') umarmen;
 küssen; umfassen, überblicken;
 in sich begreifen.

embrasure (q-bra-fü'r) *f* Schieß-
scharte; Thür-, Fenster-öffnung.
embrayer (q-brä-ſe') Maschinen-teile
ein-, aus-rücken.
embrener (q-brä-ne'): s'~ sich mit
Rot beschmugen.
embreuer (q-brä-we') einfaſzen.
embrigader (q-brī-gä-be') in Rot-
ten einteilen; anwerben.
embrocher (q-brö-ſche') an den
Bratpieß ſtecken.
embrouiller (q-brü-je') verwirren.
embruiné, ~e (q-brü-ne') durch
kalten Staub-regen beſchädigt.
embrumé (q-brü-me') in Nebel
gehüllt. [ſel(er) machen.
embrunir (q-brü-nī'r) braun, dun-
kele (bū') 1. *part.v.* emboire. 2. *m*
nachgedunkelte, trübe Stelle.
embûche (q-bü-ſch) *f* hinterliſtige
Nachſtellung, Fallſtrick *m*; Hin-
terhalt *m*. [halt *m*.
embuscade (q-bü-ſka'd) *f* Hinter-
busche (q-bü-ſke'): s'~ ſich
in einen Hinterhalt legen.
émeraude (e-m'ro'd) *f* Smaragd.
émerger (ë-mär-Ge') aus dem Waſ-
ſer auftauchen.
émeri (e-m'ri') *m* Schmirgel.
émérillon (e-m'ri-jq') *m* Perlen-
ſtränge. [munter, luſtig.
émérillonné, ~e (e-m'ri-jö-ne')
émérite (ë-me-ri't) ausgebleicht.
émerveller (ë-mär-wä-je') in Ver-
wunderung ſetzen; s'~ de qc.
über et. ſtaunen.
émétique (me-ti'k) 1. Brechen erre-
gend, Brech-... 2. *m* Brechmittel.
émettre (ë-mä'tr) von ſich geben;
eine Meinung äußern; ☉ aus-
geben, emittieren.
émente (ë-mö't) *f* Aufruhr *m*.
émeutier (ë-mö-tſe') *m* Unruh-
ſtifter. [zerſtören.
émi(ett)er (ë-mī-e', ë-mī-te')
émigrer (ë-mī-gre') auswandern.
émincer (ë-mā-ſe') in dünne
Schnitte zerſchneiden.

éminemment (ë-mī-nä-mq')
höchſt, überaus, vorzugsweiſe.
éminence (ë-mī-nā'ſ) *f* Anhöhe;
Erhabenheit; Eminenz (Titel).
éminent, ~e (ë-mī-nq', ~nā't) er-
haben; außerordentlich.
émissaire (ë-mī-ſä'r) *m* Sendling;
Ableitungskanal; v. bouc.
émission (ë-mī-ſiq') *f* Ausſtrö-
men *n*, -stoßen *n*; Ausſerung e-e
Wunſches; ☉ id., Ausgabe.
emmagasiner (q-mä-gä-ſī-ne')
aufſpeichern. [wickeln.
emmailloter (q-mä-jö-te') ein Kind
emmancher (q-mā-ſche') mit e-m
Stiele verſehen; *fig.* in Gang
bringen.
emmariner ↓ (q-mä-rī-ne') be-
mannen; an die See gewöhnen.
emmêler (q-mä-le') verwickeln.
emménager (q-mē-na-Ge') in e-e
neue Wohnung ziehen; v/a. ~
q. den Umzug für jem. beſor-
gen; s'~ ſich Möbel anſchaffen.
emmener (q-m'ne') wegführen,
mitnehmen. [feſſeln anlegen.
emmenotter (q-m'nö-te') Hand-
emmieller (q-mī-ſe') mit Honig
beſtreichen; *fig.* überzuckern.
emmitonner, ~tonner (q-mī-tö-
ne', ~tu-ſe') weich, warm ein-
mummeln.
emmonstaché (q-mu-ſtä-ſche')
mit einem Schnurrbart.
emmuseler (q-mū-ſſe') einen
Maulkorb anlegen.
émoi (ë-mōi') *m* Aufregung *f*.
émollient, ~e (ë-mō-lī-q', ~ā't)
erweichend.
émolument (ë-mō-lī-mq') *m* Ho-
nora'r; ~s *pl.* Gehalt; Sporteln.
émonder (ë-mō-de') einen Baum
ausſchneiden, -puken.
émondés (ë-mō'd) *f/pl.* von den
Bäumen geſchnittenes Reiſig.
émotion (ë-mō-ſiq') *f* Aufregung;
Gährung einer Volksmaſſe; Rüh-
rung.

émotionner (ě-mo-šio-ne') auf-
 regen. [len zerſchlagen.
émotter (ě-mō-te') die Erbfchol-
émottoir (tā'r) *m* Echollenſchlägel.
émon (ě-mu') *m* E'mu (жагуар).
émoucher (ě-mu-ſche') die Fliegen
 abwehren; den Knopf vom Sto-
 rette abnehmen. [brechen.
émoucheter (ſchte') die Spitze ab-
émouchette (ſchæ't) *f* Fliegennetz.
émoudre (ě-mū'br) ſchleifen.
émousser (ě-mu-ſe') 1. ſtumpf
 machen. 2. abmoosjen.
émoustiller (ě-mu-šti-je') luſtig
 machen. [ergreifend.
émouvant, *se* (ě-mu-wa', ~wā't)
émouvoir (wā'r) in Bewegung
 ſetzen; er-, auf-regen; rühren.
empailler (a-pā-je') Wägel *ic.* aus-
 ſtopfen; mit Stroh umwickeln,
 beſtedten. [Ausſtopfer(in).
empailler *m*, *se f* (jō'r, jō'j)
empaler (le') pfählen, ſpießen.
empan (a-pa') *m* Spanne *f*.
empaqueter (a-pā-t'e') einpacken.
emparer (a-pa-re'): *s'~* de qc.
 ſich einer Sache bemächtigen.
emparquer (a-pār-fe') einpferchen.
empâter (a-pa-te') teigig, flebrig
 machen; die Zunge verſchleimen;
 im Zeige umkehren; nudeln;
 die Farbe dick auftragen.
empaumer (a-po-me') den Baſt auf-
 fangen und wegſchlagen; *fig.*
 eine Sache wohl angreifen; *ch.*
 die Spur aufnehmen; ~ *q.* jem.
 unter ſ-e Herrſchaft bekommen.
empaumure (a-po-mū'r) *f* Krone
 am Hirſchgemeiſh. [Hinderniß *n*.
empêchement (a-pæ-ſchma') *m*
empêcher (a-pæ-ſche') verhindern;
ne pouvoir s'~ nicht umhin
 können. [an ſchützen.
empeigne (a-pæ'ni) *f* Oberleder *n*
empereur (a-p'rō'r) *m* Kaiſer.
empesé, *se* (a-pē-se') geſtärkt
 (Waſche); *fig.* ſteif.
empeser (a-pi-se') Waſche ſtärken.

empester (a-pæ-ſte') verpeſten.
empêtrer (a-pæ-tre') die Güße feſ-
 ſeln; *fig.* jem. in et. verwickeln;
s'~ ſich verwickeln.
emphase (a-fā'j) *f* Nachdruck *m*.
empierrer (a-pā-re') eine Stein-
 grundlage machen; Steine auf-
 ſchütten. [griffe thun in ...
empiéter (a-pē-te'): ~ *sur* ... Ein-
empierrer (a-pl-fre'): *s'~* ſich voll
 ſtopfen, freſſen.
empiler (a-pi-le') aufſtapelſn.
empire (a-pi'r) *m* Herrſchaft *f*;
 Reich *n*; Kaiſertum *n*.
empirer (a-pi-re') verſchlimmern.
empirique (a-pi-ri'k) *m* Erfah-
 rungsarzt; Quackſalber.
emplacement (a-pla-ſang') *m*
 Platz; (Bau-)Stelle *f*.
emplâtre (a-plā'tr) *m* Pflaſter *n*.
emplette (a-plæt't) *f* Einkauf *m*.
emplir (a-pli'r) anfüllen.
emploi (a-plā') *m* Un-, Ber-wen-
 dung *f*; Amt *n*, Anſtellung *f*.
employé (a-plā-tē') *m* Beamte(r),
 Angeſtellte(r). [gebrauchen.
employer (~) an-, ver-wenden,
employeur (iō'r) *m* Arbeitgeber.
emplumer (a-plū-me') befedern.
empocher (a-pō-ſche') in die Taſche
 ſteden. [ergreifen, packen.
empoigner (a-pōā-nje') mit der Gaſt
empointer (a-pōā-te') zuſammen-
 heften; Nadeln zuſpißen.
empois (a-pōā') *m* Stärke zur Waſche.
empoisonner (a-pōā-šō-ne') ver-
 giften. [nō'i) Giftmiſcher(in).
empoisonneur *m*, *se f* (nō'r,
empoisser (a-pōā-ſe') pichen.
empoissonner (šō-ne') mit Fiſch-
 brut beſetzen. [ſend, heſtig.
emporté, *se* (a-pōr-te') aufbrau-
emportement (a-pōr-tmā') *m* Auf-
 wallung *f*; Zornesausbruch.
emporter (te') weg-tragen, -brin-
 gen; mitnehmen; fortreißen;
 hinwegraffen; l~ den Sieg da-
 vontragen; *s'~* heſtig werden.

empoter (a-pö-te') in Töpfe setzen.
empourprer (a-pür-pre') purpur-
rot färben.

empreindre (a-prä'br) ab-, auf-
drücken; einprägen.

empreinte (a-prä't) *f* Abdruck *m*,
Gepräge *n*. [tig, dienstfertig.

empressé, *~e* (a-prä-be') geschäft-

empressement (a-prä-ßma') *m*
Eifer; Dienstfeier.

empresser (a-prä-be'): *s'~* sich
beeilen, sich beeifern.

emprisonner (a-prī-sō-ne') in's
Gefängnis setzen.

emprunt (a-prǫ') *m* Entlehnung *f*;
Anleihe *f*; d'~ erborgt.

emprunter (a-prǫ-te') borgen, e-e
Anleihe machen.

emprunteur (tō'r) *m* Borger.

empuantir (a-pū-a-tī'r) mit Ge-
stank erfüllen. [voir.

ému, *~e* (ē-mū') *part.p.* von émou-

émulateur *m*, *~trice* *f* (ē-mū-la-
tō'r, *~tri's*) Nach-eiferer, -eife-

émulation (ē-mū-lā-ßiq') *f* Nach-

émule (ē-mū'l) *s.* Nach-eiferer,
-eiferin.

en (a) 1. davon; dessen, deren.

2. *prp.* in, nach; im Jahre; ~
ami als Freund; vor *part. prés.*
indem, dadurch daß.

enamourer (a-nä-mu-re'): *s'~* sich
verlieben.

énarrer (ē-när-re') weitläufig er-
zählen. [länge.

encablure † (a-fa-blū'r) *f* Kabel-

encadrer (a-fa-dre') einrahmen.

encager (a-fa-ge') in einen Käfig
stecken.

encaisse (a-fä-ß) *f* Kassenbestand.

encaisser (a-fä-ße') in e-e Kiste
packen; einpacken; einbecken;
in Kübel einsetzen.

encan (a-fa') *m* Auktion *f*.

encanailler (a-fä-nä-je'): *s'~* sich
gemein machen.

encapuchonner (a-fä-pū-ßō-ne')

(*s'~* sich) mit e-r Kapuze bedek-
ken; *s'~, a.* Mönch werden.

encaquer (a-fä-fe') Serringe in Lon-
nen packen; *fig.* zf.-pfropfen.

encarter (a-fär-fe') Stednadeln in
Briefe stecken; *typ.* einen Karton
einsetzen. [sel-blatt einlegen.

encartonner (tō-ne') ein Auswech-
en-cas (a-fa') *m* Notbehelf.

encasteler (a-fä-ßt-le'): *s'~* huf-
zwängig w. [hohem Oberwerk.

encastillé, *~e* (ßtī-je') Schiff mit

encastrer (a-fä-ßt-re') einfallen.

encaver (a-fa-we') in den Keller
legen. [Schörter; Rüfer.

encaveur (a-fa-wō'r) *m* (Wein-)

enceindre (a-ßā'br) um-gürten,
-geben.

enceinte (a-ßā't) 1. *f* Umkreis *m*;
Umschließung von Mauern *cc.*;
umschlossener Raum. 2. *a.*
schwanger.

encens (a-ßā') *m* Weihrauch.

encenser (a-ßā-ße') mit Weih-

rauch beräuchern; i-m Weih-

rauch streuen. [ler.

encenseur (a-ßā-ßō'r) *m* Lobhub-

encensoir (ßā'r) *m* Rauchfaß *n*.

enchainement (a-ßā-n'ng') *m*
Verfettung *f*.

enchainer (a-ßā-ne') anketten;
fig. fesseln; verfetten; hemmen.

enchantement (a-ßā-tmg') *m*
Bezauberung *f*; Zauber; Ent-

zücken *n*. [entzücken.

enchanter (a-ßā-te') bezaubern;

enchanteur, *~teresse* (tō'r, t'ræ'ß)

1. *s.* Zauberer, Zauberin. 2. *a.*
bezaubernd. [anderes setzen.

enchaper (a-ßā-pe') e. faß in ein

enchâsser (a-ßā-ße') in ein Re-

liquienkästchen legen; einpacken;
einsetzen. [von Edelsteinen.

enchâssure (a-ßā-ßū'r) *f* Fassung

enchatonner (a-ßā-tō-ne') Edel-

steine einpacken.

enchausser (a-ßā-ße') mit Stroh
oder Dung bedecken.

enchère (a-ſchä'r) *f* höheres Gebot; Versteigerung, Auktion; folle ~ Kauſ m.

enchérir (a-ſchë-rî'r) den Preis von et. ſteigern; ein höheres Gebot auf et. thun; *v/n.* theurer werden; ~ sur q. jem. überbieten. [*m* Preiſerhöhung *f*.

enchérissement (a-ſchë-rî-ſmã')
enchérisseur (hë'r) *m* Bieter; dernier ~ Meiſtbietende(r).

enchevêtrer (a-ſch'wë-tre') halſtern; *fig.* s'~ dans qc. ſich in et. verwickeln. [*geſteilt*.

enchevillé, ~e (a-ſch'wî-je') ein-
enchifrener (a-ſchi-frë-ne'): s'~ ſich einen Schnupfen holen.

enclasser (a-fla-ſe') einer Klaſſe zuteilen.

enclaver (a-fla-we') Landeſteile mit fremdem Gebiet umſchließen.

enclin, ~e (a-flä', a-flî'n): ~ à ... geneigt zu ... [*ſter ſperren*.

encloître (a-flä-tre') in ein Klo-
enclore (a-flö'r) einſchließen.

enclos, ~e (flo', flö'ſ) 1. einge-
ſchloſſen. 2. *m* umgäunter Plaß.

enclover (a-flü-e') vernageln; s'~ ſich e-n Nagel in den Fuß treten.

encloûre (a-flü-ü'r) *f* Nagel-
ſchaden *m* (Werb).

enclume (a-flü'm) *f* Amboß *m*.

encoche (a-fö'ſch) *f* Kerbe.

encocher (a-fö-ſche') die Sehne in die Kerbe legen; einſtecken.

encoffrer (a-fö-fre') in einen Kaſten einſchließen.

enco(i)gnure (beides: a-fö-njü'r) *f* Ecke, einſpringender Winkel.

encoller (a-fö-le') leimen; pla-
nieren; anſchweißen.

encolure (a-fö-lü'r) *f* Hals *m* (Werb); *fig.* äußeres Anſehen.

encombrant, ~e (a-fä-brã', ~ã't) ſperrig, Sperr-...

encombre (a-fä-br) *f* Unfall, Hin-
derniß. [*verſperren*.

encombrer (a-fä-bre') den Verſehr

encontre (a-fä'r): à l'~ gegen, zuwider; entgegen.

encore (a-fö'r) noch; nochmalß; überdieß; ~ que obgleich.

encorné, ~e (a-för-ne') gehörnt.

encorner (~) auf die Hörner ſpießen. [*tern, ermutigen*.

encourager (a-fu-rä-Ge') aufmun-
encourir (rî'r) ſich et. zuziehen.

encrasser (a-frä-ſe') ſchmußig machen.

encre (ä'tr) *f* Tinte. [*gen*.

encrer (a-fre') Schwärze auftra-
encrier (a-fre') *m* Tintenfaß *n*.

encroûté, ~e (a-fru-te') mit einer Kruste überzogen; *fig.* in Borur-
teile verſunken; verknöchert.

encuver (a-flü-we') in Ruſen brin-
gen; ~ le malt einmaischen

endauber (a-do-be') ſchmoren.

endenter (dã-te') ein-, ver-zähnen.

endetté, ~e (a-dä-te') verſchuldet.

endetter (a-dä-te'): (s'~ ſich) in Schulden ſtürzen.

endêver (a-dä-we') höchſt ärger-
lich ſein; faire ~ q. jem. raſend machen.

endiablé, ~e (a-dä-ble') vom Teufel beſeſſen; verteuſelt.

endiguer (a-dî-ge') einzeichnen.

endimancher (a-dî-mã-ſche'): s'~ ſeinen Sonntagſtaat anziehen.

endive (a-dî'w) *f* Endi'vi-e.

endocriner (a-dö-ftri-ne') befeh-
ren; ~ q. j-m ſagen, wie er ſich benehmen ſoll.

endolori, ~e (a-dö-lö-ri') ſchmerz-
zend. [*ſchädigen*.

endommager (a-dö-mä-Ge') be-
endormeur (a-dör-mö'r) 1. ein-
ſchläfernd. 2. Einſchläferer; Gauner, der ſein Opfer betäubt.

endormir (a-dör-mî'r) einſchlä-
fern; s'~ einſchlafen.

endos (a-dö') *m* Indoffierung *f*.

endossé (a-do-ſe') *m* Indoffa't, Gira't.

endosser (a-do-ſe') auf den Rücken

nehmen, ein Kleid *z.* anziehen;
 ~ *q. de qc. j-m et.* aufbürden;
 ● einen Wechsel indossieren, gi-
 rieren. [fant, Girant.
 endosseur (*q-dō-ḥō'r*) *m* Indos-
 endroit (*q-drā'*) *m* Ort, Stelle *f*;
 rechte Seite eines Stoffes.
 enduire (*q-dūi'r*) überstreichen.
 enduit (*q-dūi'*) *m* Überzug; Be-
 wurf, Puß. [bulbig.
 endurant, ~e (*q-dū-rq', ~rā't*) ge-
 endurei, ~e (*q-dūr-ḥi', ~ḥi'*) ver-
 härtet; verstoßt.
 endureir (*q-dūr-ḥi'r*) (ab-, ver-)
 härten; *s'~* sich ab-, ver-härten;
 verstoßt werden. [bulden.
 endurer (*q-dū-re'*) ausstehen, er-
 énergique (*ē-nār-Qi't*) thatkräftig.
 énergumène (*ē-nār-gū-mā'n*) *s.*
 vom Teufel Besessene(r).
 énervement (*ē-nār-w'mq'*) *m*
 Kraftlosigkeit *f*.
 énerver (*ē-nār-we'*) entnerven.
 enfaîteau (*q-fā-to'*) *m* Firstziegel.
 enfaîter (*q-fā-te'*) verfirten.
 enfance (*q-fā'ḥ*) *f* Kindheit.
 enfant (*q-fā'*) *m* Kind *n*; ~ *de*
 chœur Chorfnabe.
 enfanter (*q-fā-te'*) gebären; *fig.*
 zur Welt bringen. [derei *f*.
 enfantillage (*q-fā-ti-ja'Q*) *m* Kin-
 fantin, ~e (*q-fā-tā', ~ti'n*)
 kindlich; kindisch. [bestreuen.
 enfariner (*q-fā-rī-ne'*) mit Mehl
 enfer (*q-fā'r*) *m* Hölle *f*; ~s *pl.*
 Unterwelt *f*. [ßen, -sperren.
 enfermer (*q-fār-me'*) ein-schlie-
 enferrer (*q-fā-re'*) mit einer Waffe
 durchbohren, aufspießen.
 enficeler (*q-fi-ḥ'le'*) mit Bindfaden
 umschnüren.
 enfièvre (*q-fīe-wre'*): ~ *q. j-m*
 Fieber verursachen.
 enfilade (*q-fi-la'd*) *f* lange Reihe;
 Zimmerflucht; Brücke (Zirkel);
 ✕ Längsbestreichung.
 enfiler (*q-fi-le'*) einfädeln; auf
 einen Faden ziehen; einen Weg

einschlagen; ✕ ↓ bestreichen,
 der Länge nach beschießen.
 enfin (*q-fā'*) endlich; kurz, mit
 einem Worte.
 enflammer (*q-flā-me'*) in Flam-
 men setzen; *fig.* entflammen.
 enflé, ~e (*q-flé'*) 1. angeschwollen;
 aufgeblasen. 2. *m* dicker Kerl.
 enfiler (*q-flé'*) (an-, auf-)schwellen;
 aufblasen, -blähen; *s'~* schwel-
 len; sich aufblähen.
 enflure (*q-flū'r*) *f* Geschwulst; *fig.*
 Schwulst *m* des Stils.
 enfoucement (*q-fā-ḥmq'*) *m* Ein-
 schlagen, -stoßen; Vertiefung.
 enfoucer (*q-fā-ḥe'*) I. *v/a.* tief
 hinein-schlagen, -treiben, -drük-
 len; *e-e* Thüre einstoßen; spre-
 gen; jem. übertölpeln. II. *v/n.*
 einsinken; *s'~* sich senken.
 enfouçure (*ḥū'r*) *f* Vertiefung.
 enfouir (*q-fū-i'r*) vergraben.
 enfourchement (*q-für-ḥmq'*) *m*
 Gabelverbindung *f*.
 enfourcher (*q-für-ḥe'*) ein Pferd
 rittlings besteigen; mit der Heu-
 gabel aufspießen.
 enfourchure (*ḥū'r*) *f* Gabelung.
 enfournier (*q-für-ne'*) Brot in den
 Ofen schießen.
 enfrendre (*q-frā'dr*) ein Gesetz *z.*
 übertreten, verletzen.
 enfuir (*q-fūi'r*): *s'~* entfliehen;
 aus-, über-laufen (von der Wut).
 enfumer (*q-fū-me'*) einräuchern;
 Räuche *z.* austräuchern.
 engageant, ~e (*q-gā-Qq', ~Qā't*)
 einnehmend.
 engagement (*q-gā-Q'mq'*) *m* Ver-
 pfändungs-*f*; Verbindlichkeit *f*;
 (Ziehes. *z.*) Verhältnis *n*; Ver-
 bindung *f*, id. *n*.
 engager (*q-gā-Qe'*) verpfänden;
 ~ *q. à qc.* jem. zu et. bewegen,
 veranlassen; in Dienst nehmen,
 engagieren; den Kampf *z.* begin-
 nen; ~ *le fer* die Klinge des Ge-
 ners binden; *s'~ à ...* sich ver-

bindlich machen zu ...; s'~ dans qc. sich in ob. auf et. einlassen.
engainer (a-gæ-ne') in die Scheide stecken. [sen.
engazonner (a-ga-sö-ne') berna-
eance (a-Qæ'b) f Zucht, Brut;
Gezücht n.
engelure (a-Q'lü'r) f Frostbeule.
engendrer (a-Qa-dre') erzeugen.
engerber (a-Qär-be') in Garben binden; aufstapeln.
engin (a-Qa') m Werkzeug n; Winde f; Göpel; Falle f; ~s pl. Jagd- und Fisch-gerät n.
engloutir (a-glu-ti'r) verschlingen.
engluer (a-glü-e') mit Vogelleim bestreichen, fangen.
engommer (a-göme') mit Gummi bestreichen.
engoncer (a-gg-be') von Kleibern: zu hoch hinaufgehen, so daß der Kopf zwischen den Schultern zu stecken scheint. [verschleimen.
engorger (a-gör-Ge') verstopfen;
engouement (a-gu-ma') m Eingonnenheit, Affenliebe für et.
engouer (a-gü-e'): ~ q. j-m die Kehle verstopfen; fig. s'~ de qc. eine blinde Vorliebe für etwas fassen.
engouffrer (a-gü-fre'): s'~ sich in einen Abgrund verlieren; vom Winde: sich verfangen.
engoulevent (a-gu-l'wa') m Ziegenmelker (Vogel).
engourdir (a-gür-di'r) erstarren (machen); fig. abspannen.
engourdissement (bl-fma') m Erstarrung f; Einschlafen n von Gliedern; Winterschlaf von Tieren.
engrais (a-græ') m Mist f; Dung.
engraisser (a-græ-be') mästen; düngen; ein fetten.
engraisseeur (bö'r) m Viehmäster.
engranger (a-gra-Ge') in die Scheune bringen.
engraver (a-grä-we') ein Schiff auf den Sand treiben.

engrêlé, ~e (a-græ-le') mit Randzäcken geschnitten.
engrenage (a-græ-na'Q) m Eingreifen n der Räder in einander.
engrener (a-græ-ne') 1. Getreide aufschütten (Mühle); mit Korn füttern; fig. eine Sache richtig anlassen; ein Schiff beladen. 2. v/n. u. s'~ in einander greifen, eingreifen (von Rädern).
engrosser (a-gro-be') schwängern.
engueniller (a-gni-je') in Lumpen hüllen.
engueuler (gö-le') ausschimpfen.
enhardir (a-är-di'r) kühn machen; s'~ sich erkönnen.
enharnacher (a-är-nä-sche') anschirren; lächerlich aufpuken.
énigmatique (ë-ni-gma-ti'f) rätselhaft.
énigme (ë-ni'gm) f Rätsel n.
enivrant, ~e (a-ni-wra', ~wra't) berauschend.
enivrement (a-ni-wræ-ma') m Trunkenheit f, Rausch.
enivrer (a-ni-wre') berauschen; bethören; s'~ sich betrinken.
enjambée (a-Qa-be') f (Weit-) Schritt m.
enjambement (b'ma') m Übergreifen n eines Verses in den folgenden.
enjamber (a-Qa-be'): I. v/a. ~ qc. über et. hinwegschreiten; eine Klasse zc. überspringen. II. v/n. e-n großen Schritt machen; ~ sur ... in den nächsten Vers übergreifen; e-n Übergriß thun in ...
enjaveler (a-Qa-w'le') in Schwanden legen.
enjeu (a-Qö') m Einsatz im Spiele.
enjoindre (a-Qæ'dre) einschärfen.
enjôler (a-Qo-le') beschwägen.
enjôleur m, ~se f (a-Qo-lö'r, ~d'f) Bethörer(in), Schwindler(in).
enjoliver (a-Qö-li-we') verzieren.
enjoué, ~e (a-Qü-e') munter, aufgeräumt. [terfeit f.
enjouement (a-Qu-ma') m Mun-

enkystement (q-ſi-ſtmg') *m* Einkapselung *f*. [kapseln.
enkyster (q-ſi-ſte'): *s'~* ſich ein-
enlacer (q-la-ſe') in ea. flechten
 oder ſchlingen; umſchlingen.
enlaidir (q-lä-bi'r) I. *v/a*. häß-
 lich machen. II. *v/n*. häßlich w.
enlèvement (q-lä-w'mq') *m* Weg-
 nahme *f*; Entführung *f*.
enlever (l'me') in die Höhe heben;
 fortreißen, mit ſich fort nehmen;
 entführen; fortnehmen; mit
 Sturm nehmen; hinraffen.
enlier (q-li-e') in Verband ver-
 mauern. [richten.
enligner (nje') nach der Schnur
enluminer (q-lü-mi-ne') kolorie-
 ren, auſtuſchen; *fig.* (rot) färben.
enluminure (q-lü-mi-nü'r) *f* Aus-
 malen *n*; illuminiertes Bild;
 Röte des Geſichts.
ennemi *m*, ~eſ (ä-n'mi') 1. Feind,
 Feindin. 2. *a*. feindlich.
ennoblir (q-nö-bli'r) veredeln.
ennui (q-nü') *m* Langeweile *f*;
 Überdruß; Kummer.
ennuyer (q-nü-l'e') langweilen;
s'~ ſich langweilen, es müde
 werden, zu ... [weilig.
ennuyeur, ~se (iö', iö'ſ) lang-
énoncé (ë-ng-ſe') *m* Ausſage *f*.
énoncer (~) auß-drücken, -ſagen.
énonciation (ë-ng-ſä-ſig') *f* Aus-
 druck *m*; *gr.* Satz *m*.
enorgueillir (q-nör-gö-ji'r) ſtolz
 machen. [heuerlichkeit.
énormité (ë-nör-mi-te') *f* Unge-
enquérir (q-ſë-ri'r): *s'~* ſich er-
 fundigen; nach et. forſchen.
enquête (q-ſä't) *f* Unterſuchung.
enraciner (q-rä-ſi-ne') u. *s'~* ein-
 wurzeln. [wütend.
enragé, ~e (q-ra-ſe') toll; *fig.*
enrageant, ~e (q-ra-ſä', ~ſä't)
 höchſt ärgerlich.
enrager (q-ra-ſe') raſend werden.
enrayer (q-rä-l'e') hemmen, brem-
 ſen; ein Rad ſpeichen; anpflügen.

enrégimenter (q-re-ſi-mq-te') in
 ein Regiment einreihen.
enregistrement (q-rö-ſi-ſtrö-
 mq') *m* Regiſtrieren *n*; Eintra-
 gungs-vermerk, -gebühr *f*; Re-
 giſtratur *f*. [tragen.
enregistrer (q-rö-ſi-ſtre') ein-
enrhumer (q-rü-me'): *s'~* e-n Ra-
 tarrh bekommen, ſich erkälten.
enrichir (q-ri-ſch'i'r) bereichern.
enrôler (q-ro-le') anwerben.
enrôleur (q-ro-lö'r) *m* Werber.
enroué, ~e (q-rü-e') heiſer. [w.
enrouer (~) heiſer machen; *s'~* heiſer
enrouiller (je'): *s'~* einroſten.
enrouler (q-ru-le') aufrollen.
enrubanner (rü-bä-ne') bebändern.
ensabler (q-ſä-ble') auf den Sand
 ſetzen; verſanden.
ensaboter (q-ſä-bö-te') den Hemm-
 ſchuh anlegen; e-e Kugel aufſpie-
 geln. [Blut beſteden.
ensanglanter (q-ſä-glä-te') mit
enseigne (q-ſä-nj) 1. *f* Kennzei-
 chen *n*; (Aushänge-) Schild *n*;
 Fahne. 2. *m* Fähnrich.
enseignement (q-ſä-nj'mq') *m*
 Unterricht. [jem. unterrichten.
enseigner (q-ſä-nje') et. lehren;
ensemble (q-ſä'bi) 1. zuſammen,
 miteinander. 2. *m* das Ganze;
 Zuſammenwirkung *f*.
ensemencer (q-ſ'mq-ſe') beſäen.
enserrer (q-ſä-re') einſchließen;
 ins Gewächshaus ſetzen.
ensevelir (q-ſë-w'li'r) begraben;
 in ein Leichentuch hüllen.
ensimer (q-ſi-me') Woll-einfetten.
ensorceler (q-ſör-ſ'le') beherzen.
ens(o)uple (q-ſu'pt, q-ſü'pt) *f*
 Weberbaum *m*. [ſtreichen.
ensuifer (q-ſü-l'e') mit Talg be-
ensuite (q-ſü't) darauf.
ensuivre (q-ſü'w): *s'~* aus etwas
 folgen, ſich ergeben.
ensuple v. **ensouple**.
entablement (q-ta-bli-mq') *m*
 Haupt-Geſims *n*.

entacher (q-tä-ſche') beflecken.
entaille (q-ta'i) *f* Einschnitt *m*.
entailler (q-tä-je') einferben.
entamer (q-tä-me') ein Brot an-
 ſchneiden; an-brechen, -zapfen;
 die Haut rißen; ~ q. in j-s Rechte
 eingreifen. [*m*; Schraume.
entamure (q-tä-mü'r) *f* Anſchnitt
entasser (q-ta-ſe') aufhäufen.
ente (q̄t) *f* 1. Pfropf-reiß *n*. 2. vor-
 ſpringender Pfeiler.
entendement (q-tq-dm̄q') *m* Be-
 griffsvermögen *n*; Verſtand.
entendre (q-tq̄'de) hören; ver-
 ſtehen; beabſichtigen; erhören;
 s'~ a. im Einverſtändniſſe ſein.
entendu, ~e (q-tq-dü') flug, er-
 fahren.
entente (q-tq̄'t) *f* Sinn *m* eines
 Wortes; Einverſtändniß *n*; ~ de
 la scène Bühnenkenntniß.
enter (q-te') pfropfen, impfen;
 Strümpfe anſtrichen. [beſtätigen.
entériner (q-te-rī-ne') gerichtlich
enterrement (q-tä-r'm̄q') *m* Be-
 erdigung *f*; Leichenbegängniß *n*.
enterrer (q-tä-re') vergraben; be-
 erdigen, beſtatten.
en-tête (q-tä't) *m* Aufſchrift *f*,
 Kopf von Briefen, Tabellen.
entêté, ~e (q-tä-te') eigenſinnig.
entêtement (q-tä-tm̄q') *m* Be-
 nommenheit *f*; Eingenommen-
 heit *f*, Vorliebe *f*; Eigenſinn.
entêter (q-tä-te') j-m in den Kopf
 ſteigen; benebeln; eitel machen;
 Stednadeln anköpfen; s'~ de ...
 eine Vorliebe faſſen für ...;
 eigenſinnig beſtehen auf ...
entichement (q-ti-ſhm̄q') *m* blind-
 es Vorurteil.
enticher (q-tī-ſche'): ~ de qc. mit
 et. anſtecken; s'~ de q. ſich in
 jem. vernarren.
entier, ~ère (q-tiē', q-tiā'r) ganz;
 . völlig; unverſehrt; cheval ~
 Hengſt. 2. *m* das Ganze.
entièrement (tiā-r'm̄q') gänzlich.

[ENT

entoiler (q-tā-le') auf Leinwand
 ziehen.
entomo... (q-tō-mo...) Inſekten=...
entonner (q-tō-ne') 1. in Fäſſer
 füllen. 2. ein Lied anſtimmen.
entonnoir (nōā'r) *m* Trichter.
entorse (q-tō'rſ) *f* Verrenkung.
entortiller (q-tōr-tl-je') ein-, um-
 wickeln; s'~ autour de qc. ſich
 um et. wickeln; s'~ ſich im Reden
 verwickeln.
entourage (q-tu-ra'G) *m* Einfas-
 ſung *f*; Umgebung *f*.
entourer (re') um=geben, -ringen.
entours (q-tū'r) *m/pl.* Umgebung.
entr'acte (q-trä'ft) *m* Zwischenakt.
entr'aider (q-trä-de'): s'~ ein-
 ander beſtehen. [weide *n/pl.*
entrailles (q-tra'j) *f/pl.* Eingeweide
entraîn (q-trä') *m* Munterkeit *f*;
 Schwung, Zug.
entraînement (q-trä-n'm̄q') *m*
 hinreißenbe Gewalt.
entraîner (q-trä-ne') 1. entfüh-
 ren, mit ſich fortreißen; hin-
 reißen. 2. Pferde trainieren.
entrant (q-trä') *m* Eintretende(r).
entrave (q-trä'w) *f* Spannſtrick *m*,
 Geſſel; Hinderniß *n*.
entraver (q-trä-we') einem Pferde
 die Füße feſſeln; fig. hemmen,
 hindern.
entre (q̄r) zwiſchen, unter. [nen.
entre-bâiller (q̄r-bā-je') halb öff-
entre-bande (bā'd) *f* Sahleſte.
entre-choquer (q̄r-ſchō-fe'): s'~
 an einander ſtoßen. [ſtück *n*.
entrecôte (fō't) *m* Mittelrippen=
entrecouper (q̄r-fu-pe') durch-
 ſchneiden; unterbrechen; s'~ la
 gorge ea. die Hälſe brechen.
entre-croiser (q̄r-frā-ſe') durch-
 kreuzen.
entre-deux (q̄r-dō') *m* Zwischen-
 raum, -glied *n*; Einſaß in der
 Waſche.
entrée (q-trē') *f* Eingang *m*; Ein-
 tritt *m*; Einzug *m*; Anfang *m*.

ENT]

entrefaites ($\bar{a}tr-f\ddot{a}'t$): sur ces ~
mittlerweise. [*fleisch n.*]
entre-fesses ($\bar{a}tr-f\ddot{a}'\beta$) *m* Mittel=
entrefilet ($\bar{a}tr-f\ddot{i}-l\ddot{a}'$) *m* eingeschobener
kurzer Artikel einer Zeitung.
entregent ($\bar{a}tr-G\ddot{a}'$) *m* Lebensart
f, Takt. [*sförmig.*]
entreillissé ($\bar{a}-tr\ddot{a}-j\ddot{i}-\beta\ddot{e}'$) gitter=
entrelacer ($\bar{a}tr-la-\beta\ddot{e}'$) in einander
schlingen, verflechten.
entrelacs ($\bar{a}tr-la'$) *m* Geflecht *n.*
entrelarder ($\bar{a}tr-l\ddot{a}r-de'$) spicken;
~ de qc. mit et. untermischen.
entre-ligne ($\bar{a}tr-li'nj$) *m* Raum
zwischen 2 Zeilen; Zwischenzeile.
entremêler ($\bar{a}tr-m\ddot{a}-le'$) unter=
mischen; s'~ sich hineinmischen.
entremets ($\bar{a}tr-m\ddot{a}'$) *m* zweiter
Gang; Zwischengericht *n.*
entremetteur *m*, ~se *f* ($\bar{a}tr-m\ddot{a}-$
 $t\ddot{o}'r$, ~t\ddot{o}'f) Unterhändler(in);
Suppler(in).
entremettre ($\bar{a}tr-m\ddot{a}'tr$): s'~ de qc.
sich bei et. ins Mittel legen, sich
mit et. befassen.
entremise ($m\ddot{i}'f$) *f* Vermittelung.
entrepont ($p\ddot{q}'$) *m* Zwischendeck *n.*
entreposer ($\bar{a}tr-po-se'$) in eine
(Waren-)Niederlage bringen.
entreposeur ($\bar{a}tr-po-s\ddot{o}'r$) *m* Nie=
derlagen-Auffeher.
entrepotaire ($\bar{a}tr-po-s\ddot{i}-t\ddot{a}'r$) *m*
jem., der Waren in eine Nieder=
lage bringt; Speicher-Besitzer.
entrepôt ($\bar{a}tr-p\ddot{o}'$) *m* Niederlage *f*,
Speicher; Zollverschluß.
entreprenant, ~e ($\bar{a}tr-pr\ddot{e}-n\ddot{a}'$,
~n\ddot{a}'t) unternehmend; kühn.
entreprendre ($\bar{a}tr-pr\ddot{a}'dr$) unter=
nehmen; v/n. ~ sur q., qc. sich
an j-m, et. vergreifen.
entrepreneur ($\bar{a}tr-pr\ddot{e}-n\ddot{o}'r$) *m*
Unternehmer.
entreprise ($\bar{a}tr-pr\ddot{i}'f$) *f* Unterneh=
mung; Eingriff; Angriff auf et.
entrer ($\bar{a}-tre'$) eintreten; hinein=
gehen, ~passen; faire ~ hinein=
bringen; ~ en colère in Zorn

geraten; ~pour beaucoup dans
qc. großen Einfluß auf etwas
haben; v/a. hineinschaffen; ~
importieren; in die Bächer ein=
tragen. [*schob n, id. n.*]
entresol ($\bar{a}tr-\beta\ddot{o}'l$) *m* Halbge=
entre-sourcils ($\beta\ddot{u}r-\beta\ddot{i}'$) *m* Raum
zwischen den Augenbrauen.
entreteneur ($t'n\ddot{o}'r$) *m* Aushalter.
entretenir ($\bar{a}tr-t'n\ddot{i}'r$) in gutem
Stand erhalten; unterhalten;
~ q. mit j-m reden; s'~ de qc.
sich über et. unterhalten.
entretien ($\bar{a}tr-t\ddot{i}\ddot{a}'$) *m* Erhaltung *f*,
Unterhalt; Unterhaltung *f*,
=redung *f*.
entretoile ($\bar{a}tr-t\ddot{s}\ddot{a}'l$) *f* Spitzen=
strich *m* zwischen 2 Leinwandstreifen.
entretoise ($t\ddot{s}\ddot{a}'f$) *f* Querholz, Rie=
gel. [*zwischen den Schienen.*]
entre-voie ($\bar{a}tr-w\ddot{s}\ddot{a}'$) *f* Raum *m*
entrevoir ($\bar{a}tr-w\ddot{s}\ddot{a}'r$) undeutlich
oder flüchtig sehen; ahnen.
entrevous ($\bar{a}tr-wu'$) *m* Füllung
eines Feldes zwischen 2 Bodenbalken.
entrevue ($w\ddot{u}'$) *f* Zusammenkunft.
entr'ouvrir ($\bar{a}-tru-wr\ddot{i}'r$) halb oder
ein wenig öffnen.
enture ($\bar{a}-t\ddot{u}'r$) *f* Pfropfspalt *m*.
énumérateur ($\ddot{e}-n\ddot{u}-m\ddot{e}-ra-t\ddot{o}'r$) *m*
Aufzähler.
énumérer ($\ddot{e}-n\ddot{u}-m\ddot{e}-re'$) aufzählen.
envahir ($\bar{a}-w\ddot{a}-i'r$) mit Gewalt
besetzen; in et. einfallen, ~drin=
gen; *fig.* sich schnell verbreiten
über ... [*berräuber*]
envahisseur ($\bar{a}-w\ddot{a}-i-\beta\ddot{o}'r$) *m* Län=
envaser ($\bar{a}-wa-se'$) verschlammten
enveilloter ($\bar{a}-w\ddot{a}-j\ddot{o}-te'$) zu i
kleine Haufen setzen.
enveloppe ($\bar{a}-w'l\ddot{o}'p$) *f* Umschla=
m; (Brief-)Kouvert *n*; Hülle.
envelopper ($w'l\ddot{o}-pe'$) einwickeln
~hüllen, ~schlagen; mit hinein
verwickeln.
envenimer ($\bar{a}-w'n\ddot{i}-me'$) ver=
schlimmern; jem. erbittern (*a*
gen jem.).

enverger (q-wär-Ge') mit Weiden-
ruten ausflechten. [anschlagen.
envergner (q-wär-ge') die Segel
envergure (gü'r) *f* Anschlag *n*
der Segel; Weite *e-s* Segels; Schiff-
breite; Flügelweite eines Vogels.
envers (q-wär) 1. gegen. 2. *m*
linke, unrechte Seite *e-s* Stoffes;
à l'~ verkehrt. [q. mit j-m).
envi (wi'): à l'~ um die Wette (de
enviable (q-wi-a'bi) beneidens-
envider (de') bewickeln. [wert.
envie (q-wi') *f* Neid *m*, Mißgunst,
Luft, Verlangen *n*, Gelüst *n*;
Neidnagel *m*; Muttermal *n*.
envier (q-wi-e') beneiden; vorent-
halten; sehnsüchtig wünschen.
envieux, ~se (q-wiö', ~wiö'j) nei-
diſch, mißgünstig.
environ (q-wi-rq') ungefähr.
environner (q-wi-rö-ne') umge-
ben, um et. herumliegen.
environs (q-wi-rq') *m/pl.* Umge-
bungen *f*.
envisager (jä-Ge') (j-m) ins Ge-
ſicht ſehen; ins Auge faſſen.
envoi (q-wä') *m* Sendung *f*.
envoler (wö-le') : s'~ davonfliegen.
envoyé (q-wä-le') *m* Geſandte(r).
envoyer (q-wä-le') ſchicken; ~
chercher holen laſſen.
envoyeur (q-wä-iö'r) *m* Abſender.
Éole (ë-o'l) *m* Äolus.
éolien, ~ne (e-ö-lig', ~liä'n)
äo'liſch; harpe ~ne Äo'liſche.
épagneul (ë-pä-njö'l) *m* Waſchel-
hund.
épais, ~se (ë-pä', ~pä') dick; dicht
(ſden); dickflüſſig; *fig.* ſchwer-
fällig. [Dichtigkeit.
épaisseur (ë-pä-ßö'r) *f* Dicke;
épaisir (ë-pä-ßi'r) verdicken; *v/n.*
u. s'~ dick werden, ſich verdichten.
épamprer (ë-pä-pre') den Weinſtock
ablauben. [gießung *f*.
épanchement (ë-pä-ſchmq') *m* Er-
épancher (ſche') ausgießen, -ſtrö-
men; s'~ ſein Herz ausſchütten.

épandre (ë-pā'dr) ausſtreuen.
épanouir (ë-pā-nü-l'r) entſalten;
erheitern; ~ la rate zum La-
chen bringen; s'~ aufblühen;
ſich aufheitern. [Erſparniß.
épargne (ë-pā'rnj) *f* Sparſamkeit;
épargner (ë-pār-nje') (er)ſparen;
ſchonen (b behandeln).
éparpiller (ë-pār-pl-je') zerſtreuen,
verzetteln.
épars, ~e (ë-pā'r, ë-pār'ß) zer-
ſtreut; aufgelöſt (es Haar).
éparvin (ë-pār-wä') *m* Spat.
épaté, ~e (ë-pa-te') (Glas) ohne
Fuß; ſtumpf (e Naſe).
épater (ë-pa-te') den Fuß eines
Glaſes abbrechen; jem. zu Boden
werfen; s'~ der Länge nach hin-
fallen.
épaule (ë-pō'l) *f* Schulter; Bug *m*.
épaulée (ë-po-lē') *f* Schieben *n*
mit der Schulter; par ~s ruck-
weiſe. [ter-mauer *f*, -wehr *f*.
épaulement (ë-po-l'mq') *m* Schul-
épauler (le') bug-laſen machen;
j-m helfen; das Gewehr anlegen;
durch eine Schulterwehr decken.
épave (ë-pā'w) *f* herrenloſe Sache;
verlaufenes Tier; droit *m* d'~
Strandrecht *n*.
épeautre (ë-pō'tr) *m* Spelz.
épée (ë-pē') *f* Schwert *n*; Degen *m*.
épeler (e-p'le') buchſtabieren.
épellation (ë-päl-lä-ßä') *f* Buch-
ſtabieren *n*.
éperdu, ~e (ë-pār-dü') beſtürzt,
außer ſich; äußerſt; ~ment
amoureux ſterblich verliebt.
éperlan (ë-pār-lq') *m* Stint.
éperon (e-p'rq') *m* Sporn.
éperonné (e-p'rö-ne') geſpornet.
éperonner (e-p'rö-ne') die Sporen
geben; anſpornen.
éperonnier (nē') *m* Sporer.
épervier (ë-pār-wē') *m* Sperber.
éphélide (ë-fē-lī'd) *f* Sommer-
iprophe. [2. *m* Eintagsfliege.
éphémère (ë-fē-mā'r) 1. eintägig.

épi (ě-pi') *m* Ähre *f*; kleiner Haar-
büschel. [*d*~ Pfefferkuchen.
épice (ě-pli'č) *f* Gewürz; **pain** *m*
épicer (ě-pli-čě') würzen.
épiciér (pl-čě') *m* Gewürz-, Ma-
terialwaren-*händler*; **Spieß-**
bürger, **Philister**. [*haut f.*
épiderme (ě-pi-dä'r'm) *m* Ober-
épier (ě-pli-e') belauschen; aus-
spähen. [*läubern.*
épierrier (ě-piä-re') von Steinen
épieu (ě-piö') *m* Spieß.
épigastre (gä'čtr) *m* Herzgrube *f*.
épiglote (glö't) *f* Kehlschneide *m*.
épigraphe (ě-pli-grä'f) *f* Inschrift;
Motto *n*.
épiler (ě-pli-le') enthaaren; *j-m*
die grauen Haare ausrupfen.
épileur *m*, *se f* (ě-pli-lö'r, lö'f)
Haar-Ausrupfer(in).
épillet (pi-jä') *m* Grassährchen *n*.
épiloguer (ě-pli-lö-ge') befritteln.
épilogueur (lö-gö'r) *m* Kritiker.
épinaille (ě-pli-nä') *f* Dornenfeld *n*.
épinard (ě-pli-nä'r) *m* Spinat.
épinc(eter) (ě-pč-č('t)e') noppnen.
épine (pi'n) *f* Dorn *m*; Stachel *m*.
épinette (ě-pli-nä't) *f* Spinett *n*;
Mastkäfing *m*.
épineux, *se* (nö', nö'f) dornig;
fig. mißlich. [*Verberige.*
épine-vinette (ě-pin-wi-nä't) *f*
épingle (ě-pč'gi) *f* Stecknadel;
s pl. Nadel-, Trink-geld *n*;
Wäschflammer.
épinglé (ě-pč-gle'): *velours m* ~
Rippfammel. [*fen, läubern.*
épingler (.) mit e-r Nadel anstef-
épinglerie (ě-pč-glč-ri') *f* Steck-
nadel-fabrik. [*nadel.*
épinglette (ě-pč-glč't) *f* Räum-
épinglier (ě-pč-glč-e') *m* Nabler.
épinière (ě-pli-niä'r): *moelle f* ~
Rückenmark *n*.
épieue (ě-pi'č) e'pisch. [*lich.*
épiscopal, *se* (pi-ččö-pä'l) biščöf-
épiscopat (ččö-pä') *m* biščöfliche
Würde; Gesamtheit der Biščöfe.

épisser ↓ (ě-pli-čě') spliffen, an
einander flechten.
épissure (ě-pli-čü'r) *f* Spliffung.
épistolaire (ččö-lä'r) Brief-(*ent*).
épistolier *m*, *ère f* (li'e, liä'r)
berühmte(r) Briefschreiber(in).
épitaphe (ě-pli-tä'f) *f* Grabchrift.
épithalame (tä-la'm) *m* Hochzeits-
épître (ě-pli'r) *f* Epistel. [*gedicht.*
épizootie (ě-pli-čö-čči') *f* Vieh-
seuche. [*zerfließend.*
éplore, *se* (ě-plö-re') in Thränen
éplucher (ě-plü-ččě') ab-, aus-
klauben, reinigen; Gemüse ver-
lesen; Geflügel spielen, zische ab-
schuppen; e-n Baum ausputzen;
Tuch noppnen; genau prüfen;
Fehler aus et. herausklauben.
éplucheur *m*, *se f* (ě-plü-ččö'r,
ččö'f) Ausleier(in); ~ *de*
mots Wortklauber.
épluchure (ě-plü-ččü'r) *f* Abfall
m von Gemüse. [*brechen.*
épouter (ě-pč-te') die Spitze ab-
épois (pčä') *m/pl.* oberste Sprossen
f am Hirschgeweih.
éponge (ě-pč'g) *f* Schwamm *m*.
éponger (ě-pč-ge') mit einem
Schwamme ab-, über-wischen.
époque (ě-pö'č) *f* Epoche; Zeit.
épouiller (ě-pü-je') lausen
époumoner (ě-pu-mö-ne'): *s* ~
sich die Lungen ausschreien.
épousaillés (sa'i) *f/pl.* Trauung.
épouse (ě-pü'i) *f* Gattin.
épousée (pu-čě') *f* Neuvermählte.
épouser (ě-pu-čě') heiraten.
épouseur (ě-pu-čö'r) *m* Freier.
épousseter (ě-pu-ččte) abstäuben;
durchprügeln.
épouvantable (wč-tä'bi) erschreck-
lich, fürchterlich. [*scheuche f.*
épouvantail (wč-tä'i) *m* Vogel-
épouvante (wč't) *f* Schrecken *m*.
épouvanter (wč-te') erschrecken,
entsetzen. [*pl. Ehe-leute.*
époux (ě-pü') *m* Gatte, Gemahl;
épreindre (ě-prč'čr) ausdrücken.

épreintes (ě-prǣ't) *f/pl.* Stuhlzwang *m.*
éprendre (prǣ'br) : s'~ de ... von ... Leidenschaft *n.* ergriffen werden; sich in jem. verlieben.
épreuve (prǣ'w) *f* Probe; à l'~ du feu feuerfest; *typ.* Korrekturbogen *m.* [verliebt.
épris, ~e (ě-pri', ~i') entbrannt,
éprouvé, ~e (ě-pru-we') erprobt, bewährt. [erfahren, erleben.
éprouver (~) probieren, prüfen;
éprouvette (ě-pru-wǣ't) *f* Probierborrichtung, -Glas *n.*; Sonde, Eucher *m.*
épucer (ě-pū-ße') flößen.
épuisement (ě-pū-i'mǣ') *m* Erschöpfung *f.* [sen.
épuiser (ě-pū-i-je') aus-, erschöpfen
épuratoire (pū-ra-tǣ'r) reinigend.
épure (ě-pū'r) *f* Aufriss *m.*
épurer (ě-pū-re') reinigen, läutern.
équarrir (ě-fa-rī'r) viereckig zuschneiden, abvieren. [decker.
équarrisseur (ě-fa-rī-ßǣ'r) *m* Ab-
équateur (ě-fūā-tǣ'r) *m* Äqua-
équation (ě-fūā-ßǣ') *f* Gleichung.
équerre (ě-fǣ'r) *f* Winkelmaß *n.*
équestre (ě-fūā'ßr) Ritter..., Reiter... [lig.
équiangle (ě-fū-ǣ'ǣ) gleichwinkelig
équilatéral, ~e (la-tě-rǣ'l) gleichseitig, -schenkelig. [nicht *n.*
équilibre (ě-fl-lī'br) *m* Gleichgewicht
équinoxe (fl-nǣ'fß) *m* Tag- und Nacht-gleiche *f.*
équipage (pa'ǣ) *m* Schiffsmannschaft *f.*; Gerät *n.*; Zubehör *n.*; Aufzug; Fuhrwerk *n.* [Schacht.
équipe (ě-fi'p) *f* Zug *m* Arbeiter,
équipée (ě-fl-pe') *f* unbesonnener Streich. [bemannen.
équiper (ě-fl-pe') ausrüsten; ~
équipeur(-monteur) (ě-fl-pǣr-mǣ-tǣ'r) *m* Büchsen-schäfter.
équitable (ě-fl-tǣ'bi) billig (denkend), gerecht. [kunst; Reiten.
équitation (ě-fūl-tǣ-ßǣ') *f* Reit-

équivalent (ě-fl-wǣ-lǣ') 1. ~ à ... von gleichem Werte mit ... 2. *m* Äquivalent *n.*, Ersatz.
équivaloir (ě-fl-wǣ-lǣ'r) : ~ à qc. gleichen Wert mit et. haben.
équivoque (ě-fl-wǣ'f) 1. zweideutig. 2. *f* Zwei-deutigkeit.
équivoquer (ě-fl-wǣ'fe') zweideutig schreiben oder reden.
érable (ě-ra'bi) *m* Ahorn.
éradication (ě-rǣ-bī-fǣ-ßǣ') *f* Ausrottung. [men.
érasier (ě-ra-ße') reiben, schrammen
érasure (ě-ra-ßū'r) *f* Riss *m.*
éraillé, ~e (ě-rǣ-je') auf-gelockert, -gedrießelt; roststreifig (es Auge).
érailler (ě-rǣ-je') Zeug auflockern, verzerren. [Stelle.
éraillure (ě-rǣ-jū'r) *f* verzerrte
érater (ě-ra-te') die Milch aus-schneiden; s'~ sich außer Atem laufen; courir, rire comme un ~e tüchtig laufen, lachen (wie einer, der keine Milch hat).
ère (ǣ) *f* Ära, Zeit-rechnung.
érecteur (ě-rǣ-ftǣ'r) *m* aufrichten-der Muskel. [richtung.
erection (ě-rǣ-ßǣ') *f* Er-, Auf-
éreinter (ě-rǣ-te') kreuzlahm oder braun und blau schlagen; abheßen; ein Buch, Stück herunter-reißen. [Mutterkorn *n.*
ergot (ǣr-go') *m* Sporn des Hahnes;
ergoter (ǣr-gǣ-te') über Kleinigkeiten zanken.
ergoteur (tǣ'r) *m* Recht-haber.
ériger (ě-rī-ǣ') auf-, er-richten; ~ en qc. zu et. erheben. [beil *n.*
erminette (ǣr-mī-nǣ't) *f* Daßs-
ermite (ǣr-mī't) *m* Einsiedler.
éroder (ě-rǣ-de') zernagen.
érosif, ~ve (ě-ro-sī'f, ~ī'w) freijend, äßend. [bes...
érotique (ě-rǣ-tī'f) ero'tisch, Lie-
errant, ~e (ǣr-rǣ', ~ǣ't) umher-irrend. [verzeichnis *n.*
errata (ǣr-ra-tǣ') *m* Druckfehler
errer (ǣr-re') umherirren, *fig.* irren.

erres (är) *f/pl.* Fährte. [hen.
erreur (är-rö'r) *f* Irrtum, Verfe-
 erroné, ~e (är-rö-ne') irrig.
éructation (ë-rü-ktā-ßq') *f* Auf-
 stoßen *n*, Rülpsen *n*.
érudit, ~e (ë-rü-di', ~di't) gelehrt.
érudition (ë-rü-di-ßq') *f* Gelehr-
 samkeit. [Haut-ausschlag.
éruption (ë-rü-pßq') *f* Ausbruch;
érysipèle (ë-ri-ßi-pä'l) *m* Rrose *f*,
 Rotlauf.
ès (æ u. æß) = en les; maître ~ arts
 Magister der freien Künste.
escabeau *m*, ~belle *f* (æ-ßkä-bo',
 ~bæ'l) Fußstuhel *m*.
escadre (ßkä'dr) *f* Geschwader *n*.
escadron (ßkä-brq') *m* Schwadron *f*.
escalignon (æ-ßkä-ßi-njç): sentir
 l'~ nach schweißigen Füßen
 riechen. [(Sturm-)Leitern.
escalade (la'd) *f* Ersteigung mit
escalader (æ-ßkä-lä-de') mit
 Leitern ersteigen.
escale (æ-ßkä'l) *f* Handelsplatz *m*
 (Zevante); faire ~, auch: escaler
 (æ-ßkä-le') in einen Hafen ein-
 laufen.
escalier (æ-ßkä-ße') *m* Treppe *f*.
escalope (lo'p) *f* id. (Zfleischsnitte).
escamote (mö't) *f* (Taschenpieler-)
 Kugelschalen *n*. [lassen; stibigen.
escamoter (mö-te') verschwinden
escamoteur (mö-tö'r) *m* Taschen-
 spieler; listiger Dieb.
escamper (æ-ßkä-pe') davonlau-
 fen, ausreißen.
escampette (pæ't) *f*: prendre la
 poudre d'~ das Hasenpanier
 ergreifen.
escapade (ßkä-pa'd) *f* verflöhener
 Ausflug; faire une ~ über die
 Stränge hauen. [Käfer.
escarbot (æ-ßkä-bo') *m* (Mai-)
escarboncle (bu'ri) *f* Karfunkel *m*.
escarcelle (ßæ'l) *f* Geldfalte.
escargot (go') *m* Schnecke *f* mit
 Gehäuse; escalier *m* en ~ Wen-
 delstreppe *f*.

escarmouche (æ-ßkä-mu'ßç) *f*
 Scharmügel *n*.
escarpe (æ-ßkä'rp) *f* Böschung.
escarpé, ~e (æ-ßkä-pe') steil, jäh.
escarper (æ-ßkä-pe') steil böschten.
escarpin (æ-ßkä-pç') *m* id. (feiner
 Tanzschuh).
escarpolette (pö-læ't) *f* Schaufel.
escaveçade (æ-ßkä-w'ßa'd) *f*
 Ruck *m* mit dem Kappzaum.
eschare (æ-ßkä'r) *f* Grind, Schorf.
escient (æß)-ßq': à bon ~ mit
 gutem Vorbedacht.
esclandre (æ-ßklä'dr) *m* ärger-
 licher Auftritt, Skandal.
esclavage (æ-ßklä-wa'ç) *m* Skla-
 verei *f*. [Sklavin.
esclave (æ-ßklä'w) *s*. Sklave,
Esclavon *m*, ~ne *f* (æ-ßklä-wç',
 ~mö'n) Slavo'ni-er(in).
escobarderie (æ-ßkö-bär-d'ri') *f*
 Jesuitenkniff *m*.
escogriffe (gr'i'f) *m* Schnapphahn.
escompte (æ-ßkä't) *m* Diskonto *n*.
escompter (ßkä-te') diskontieren.
escopie (ßko'p) *f* Wasser-schaukel.
escopette (ßkö-pæ't) *f* Stuckbüchse.
escorter (ßkör-te') geleiten, decken.
escouade (æ-ßkü-a'd) *f* Korporal-
 schaft. [Sechtkunst.
escrime (æ-ßkri'm) *f* Fechten *n*;
escrimer (æ-ßkri-me') fechten; sich
 mühen; s'~ sich schlagen, zan-
 ken; sich abmühen.
escroc (æ-ßkro') *m* Gauner.
escroquerie (æ-ßkrö-ri') *f* Gau-
 nerei.
esherber (æ-ßär-be') jäten.
espace (ßpā'ß) *m* Raum; Strecke *f*;
 Zwischenraum.
espacer (æ-ßpa-ße') Zwischenraum
 zwischen et. lassen; typ. durch-
 schießen, spatiinieren. [gen.
espader (æ-ßpā-de') Hans schwin-
espardon (ßpā-dç') *m* zwei-händiges
 Schwert; Säbel; Schwertfisch.
espadonner (æ-ßpā-dö-ne') auf
 Hieb fechten.

Espagne (ä-ßpä'nj) *f* Spanien *n.*
espagnol, ~e (ßpä-njö'l) 1. spa-
 nisch. 2. E. s. Spanier(in).
espagnolette (njö-lä't) *f* Dreh-
 riegel *m.*
espalier (ä-ßpä-lie') *m* Spalier *n.*
esparcette & (ä-ßpä-r-ßä't) *f* Es-
 parfette. [gel *m.*
espargoute & (ßpä-r-gü't) *f* Sper-
espèce (ä-ßpæ'ß) *f* Art; Gattung;
 ~s *pl.* bares Geld. [nung.
espérance (ä-ßpe-ræ'ß) *f* Hoff-
espérer (ä-ßpe-re') hoffen.
espiègle (ä-ßpiæ'gl) 1. schalkhaft.
 2. s. Schalk, Eulenspiegel; schel-
 misches Mädchen.
espièglerie (ä-ßpiæ-glæ-ri') *f*
 Schelmenstreich *m.*
espion *m*, ~ne *f* (ä-ßpiö', ~id'n)
 Rundschafter(in), Spion(in).
espionner (ä-ßpiö-ne') auskund-
 schaften, spionieren.
esplanade (ä-ßplä-na'd) *f* id.,
 Vorplatz; freier Platz.
espoir (ä-ßpöä'r) *m* Hoffnung *f.*
esponton (ä-ßpq-tq') *m* Sponto'n;
 ↓ Enterpise *f.*
esprit (ä-ßpri') *m* Geist; Wiß;
 Gemüt *n*; Spiritus; ~ de vin
 Weingeist.
esquif (ä-ßfi'f) *m* kleines Boot.
esquille (ßfi'j) *f* Knochen splitter
m. [Bräune.
esquinancie (ä-ßfi-ng-ßi') *f* path.
esquisse (ä-ßfi'ß) *f* Skizze.
esquisser (ä-ßfi-ße') entwerfen,
 skizzieren. [schickt ausweichen.
esquiver (we'): ~qc. e-r Sache ge-
essai (ä-ßæ') *m* Versuch; Probe *f.*
essaim (ßä') *m* (Bienen-) Schwarm.
essaimer (ßæ-me') auschwärmen.
essanger (ä-ßæ-Ge') Wäsche ein-
 weichen.
essart (ä-ßä'r) *m* Reutland *n.*
essarter (ä-ßä-r-te') ausreuten.
essayer (ä-ßæ-lé') versuchen, pro-
 bieren. [Münz-Wardein.
essayeur (ä-ßæ-ld'r) *m* Probierer;

[ESP

esse (äß) *f* S-förmiges Werkzeug;
 Schallloch *n* einer Geige; Lünje,
 Achsnagel *m.* [Sein *n*; Essen.
essence (äß-ßæ'ß) *f* Wesen *n*,
 essentiel, ~le (äß-ßæ-ßiæ'l, ~læ'l)
 1. wesentlich. 2. *m* Hauptsache *f.*
essette (ä-ßæ't) *f* Dachsebel *n.*
essieu (ä-ßid') *m* (Wagen-) Achse *f.*
essor (äß-ßö'r) *m* Aufzug, Auf-
 schwingung. [neu.
essorer (ä-ßö-re') an der Luft trock-
essoriller (ä-ßö-ri-je') die Ohren
 abschneiden, stutzen; die Haare
 sehr kurz schneiden.
essoucher (ä-ßu-ße') austrocknen.
essoufflé (ä-ßu-flé') außer Atem.
essouffler (ä-ßu-flé'): s' ~ außer
 Atem kommen.
essui (ä-ßül') *m* Trockenplatz.
essuie-main (ä-ßül-mq') *m* Hand-
 tuch *n.*
essuyer (ä-ßül-lé') abwischen,
 -trocknen; aushalten, ertragen.
est (äßt) *m* Osten.
estacade (ä-ßtä-lä'b) *f* Stäke't *n*;
 Verpfählung.
estafette (ä-ßtä-fæ't) *f* Stafette.
estafier (ä-ßtä-fie') *m* langer Kerl
 von Bedienter; Hurenwirt.
estafilade (ßi-lä'b) *f* Schmarre;
 Riß *m* im Zeuge.
estaminet (mi-næ') *m* Tabagie *f.*
estampe (ä-ßtæ'p) *f* (Kupfer-,
 Holz-) Etich *m*; Druckplatte;
 Loch-eisen *n*; Stampfe.
estamper (ä-ßtæ-pe') stempeln;
 prägen; drucken; stampfen.
estampille (ßtæ-pi'j) *f* Stempel *m.*
estampiller (ßtæ-pi-je') stempeln.
estelaire (ä-ßt-lä'r): cerf *m* ~ Loch-
 hirsch.
estère (ä-ßtä'r) *f* Winfenmatte.
esthétique (ßte-ti'f) 1. *f* Ästhe-
 tik. 2. *a.* ästhetisch.
Esthonie (ä-ßtö-ni') *f* Esthland *n.*
estimable (ä-ßtli-mä'bi) achtbar.
estimateur (ma-tö'r) *m* Tara'tor.
estimation (mä-ßiä') Abschätzung.

[EST]

estime (ä-ßtī'm) *f* (Hoch-)Ach-
tung; ungefähre Berechnung.
estimer (ä-ßtī-me') abschätzen;
(hoch-)achten; meinen, für et.
halten. [*f* der Herden.
estivage (wa'G) *m* Übersommerung
estival, ~e (ßtī-wä'l) sommerlich.
estivation (wä-ßtī'G) *f* Blüten-
knospenstand *m*; Sommer Schlaf
m von Tieren. [(lassen).
estiver (ä-ßtī-we') übersommern
estoc (ä-ßtö'f) *m* Stoßdegen; d'~
et de taille auf Stoß u. Hieb.
estocade (ä-ßtö-fa'd) *f* Degen-
stoß *m*.
estomac (ä-ßtö-ma') *m* Magen.
estompe (ä-ßtō'p) *f* id., Wischer
m; gewischte Zeichnung.
estramacon (ä-ßtṛä-ma-ßq') *m*
zwei-schneidiges Schwert, Pal-
laß. [des Wippen's *n*.
estrapade (ä-ßtṛä-pa'd) *f* Strafe
estrapader (ßtṛä-pa-de') wippen.
estropié, ~e (ßtṛö-pī'e') 1. verstüm-
melt; gelähmt. 2. *m* Krüppel.
estropier (ä-ßtṛö-pī-e') zum
Krüppel machen; lähmen; ver-
stümmeln. [becken *n*; Watt *n*.
estuaire (ßtī-ä'r) *m* Mündungs-
esturgeon (ä-ßtūr-Gq') *m* Stör.
établage (ē-tā-blā'G) *m* Stall-
geld *n*.
étable (ē-tā'bl) *f* (Vieh-)Stall *m*.
établer (ē-tā-blē') in den Stall
bringen.
établi (ē-tā-blī') *m* Werk Tisch.
établir (ē-tā-blī'r) fest-legen, -stel-
len; einrichten; bauen; ein-
führen, begründen; jem. anstel-
len, versorgen; e-e Tochter verhei-
raten; s~ sich niederlassen; sich
verheiraten; sich festsetzen.
établissement (ē-tā-blī-ßmg') *m*
Feststellung *f*; Errichtung *f*,
Gründung *f*; Versorgung *f*;
id., Anstalt *f*, Institut *n*.
étage (ē-tā'G) *m* Stockwerk *n*; Ab-
satz, Stufe *f*; fig. Rang.

étager (ē-tā-Ge') stufenweise auf-
stellen, schneiden (Haare).
étai (ē-tā') *m* Stütze *f*, ↓ Stagn.
étain (ē-tā') *m* Kammwolle *f*.
étain (ē-tā') *m* Zinn *n*.
étal (ē-tā'l) *m* Fleischbank *f*;
Fleischer-scharren.
étalage (ē-tā-lā'G) *m* Aus-legen *n*,
-hängen *n* von Waren; Puh;
Ausframen *n*, Schau-stellung
f; Standgeld *n*. [krämer(in).
étalagiste (ē-tā-lā-Gi'ßt) *s*. Stand-
étaler (le') aus-legen, -hängen;
ausbreiten; zur Schau stellen.
étalinguer (ē-tā-lā-ge') das Anfertau
in dem Anferringe festbinden.
étalingure (ē-tā-lā-gū'r) *f* Schleife
am Anferringe.
étalon (ē-tā-lā') *m* 1. Hengst, Be-
schäler. 2. Eich-, Normal-maß.
étalonner (ē-tā-lā-ne') eichen.
étambot ↓ (ē-tā-bo') *m* Hinter-
stehen.
étamer (ē-tā-me') verzinsen.
étameur (ē-tā-mō'r) *m* Verzinner.
étamine (ē-tā-mī'n) *f* 1. Beutel-,
Sieb-tuch *n*. 2. & Staubfaden.
étamure (mū'r) *f* Verzinsung.
étanche (ē-tā'jch) auch: à ~ d'eau
wasserdicht.
étancher (ē-tā-jche') Blut stillen;
den Durst löschen; ein Leck ver-
stopfen.
étançon (ē-tā-ßq') *m* Stütze *f*.
étançonner (ē-tā-ßō-ne') stützen.
étang (ē-tā') *m* Teich.
étape (tä'p) *f* Handelsplatz *m*; X
Lieferung v. Proviant an Truppen
auf dem Marsche; id., Marschquar-
tier *n*; Tage-marsch *m*. [ster.
étapier (ē-tā-pī'e') *m* Proviantmei-
état (ē-tā') *m* Stand, Zustand,
Lage *f*; Gewerbe *n*, Stellung *f*;
Anschlag, Überslag, Verzeich-
niß *n*; E~ Staat, Reich *n*; ~s
pl. Landstände.
état-major (ē-tā-mā-Gō'r) *m* Re-
giments-Stab.

États-Unis (ě-ta-sü-ní') *m/pl.*

Vereinigte Staaten (Nord-Ame-

étau (ě-to') *m* Schraubstock. [řta).

étement (ě-tě-mg') *m* Stützen *n.*

étayer (ě-tě-ě') stützen.

été (ě-te') 1. *m* Sommer. 2. *part.*

v. être, gewesen.

éteigneur *m*, *se f* (tě-njō'r, ~đ'))

Auslöcher(in). [horn *n.*

éteignoir (ě-tě-njā'r) *m* Löscher-

éteindre (ě-tě-đr) auslöschen; *fig.*

dämpfen, mäßigen: *s'~* er-

löschen; aussterben; hinschwin-

den. [matt.

éteint, *~e* (ě-tě', ~t) erlöschen,

étendage (ě-tě-da'g) *m* Trocken-

leinen *f/pl.*, -boden.

étendard (ě-tě-dā'r) *m* Standarte

f, Fahne *f*. [boden *m.*

étenderie (ě-tě-d'rí') *f* Trocken-

étendre (ě-tě-đr) aus=breiten,

=spannen; Wäsche aufhängen;

hinstrecken; erweitern, verlän-

gern; mit Wasser verdünnen.

étendue (tě-đü') *f* Raum *m*; Aus-

dehnung; Weite, Umfang *m.*

éternel, *~le* (tār-ně'l, ~l) ewig.

éterniser (ě-tār-ní-se') verewigen.

éternité (ě-tār-ní-te') *f* Ewigkeit.

éternuer (ě-tār-nü-e') nießen.

étêter (ě-tě-te') einen Baum, Nagel

köpfen.

éteuf (ě-tě') *m* eh. Schlagball.

éteule (ě-tě'l) *f* Stoppel.

éther (ě-tā'r) *m* Äther.

éthéré, *~e* (ě-te-re') ätherisch.

ethnique (ě-tni'f) heidnisch; *gr.*

mot ~ Völkernamen.

ethnographie (ě-tňö-grā-fí') *f*

Sittenbeschreibung.

étiage (ě-tí-a'g) *m* niedrigster

Wasserstand.

Étienne (ě-tě-n) *m* Stephan.

étinceler (ě-tě-ě'le') funkeln.

étincelle (ě-tě-ě-l) *f* Funke *m.*

étincellement (ě-tě-ě-l-mg') *m*

Funken *n.*

[mert.

étiolé, *~e* (ě-tí-o-le') verküm-

étioler (ě-tí-o-le'): *s'~* verquienen,

dahin fiedien. [mager.

étique (ti'f) schwindfüchtig; dürr,

étirer (ě-tí-re') strecken, recken.

éttoffe (ě-tě'f) *f* Stoff *m*, Zeug *n.*

étoffer (ě-tě-fe') ausstaffieren, gut

ausstatten.

étoile (ě-tě-l) *f* Stern *m.*

étoilé, *~e* (ě-tě-le') gestirnt; stern-

förmig, Stern=...

étoiler (ě-tě-le') besternen; *e-n*

sternförmigen Sprung verur-

sachen (im Glase). [staunlich.

étonnant, *~e* (ě-tě-ng', ~t) er=

étonnement (ě-tě-n'mg') *m* Ver=

wunderung *f*, Erstaunen *n.*

étonner (ě-tě-ne') in Erstaunen

setzen; *s'~* de qc. sich über et.

wundern. [stichend, schwül.

étouffant, *~e* (ě-tě-fg', ~t) er=

étouffement (ě-tě-f'mg') *m* Er=

sticken *n*; Beklemmung *f*.

étouffer (fe') ersticken; *fig.* unter=

drücken, dämpfen; *v/n.* sticken.

étouffoir (ě-tě-đr) *m* Glutdämpfer;

Dämpfer am Klavier.

étoupe (ě-tu'p) *f* Berg *n*, Heide.

étouper (ě-tu-pe') mit Berg ver=

stopfen. [*m*, Stoppi'ne.

étoupille (ě-tu-pí'j) *f* Zündstrick

étoupillon (ě-tu-pí-jg') *m* Berg=

stöpsel.

[sonnenheit.

étourderie (ě-tür-d'rí') *f* Unbe=

étourdi, *~e* (ě-tür-đí') 1. unbe=

sonnen, leichtsinnig. 2. *s.* Wind=

bentel.

étourdir (đí'r) betäuben; Wasser

verschlagen lassen; *s'~* sur qc.

sich et. aus dem Sinn schlagen.

étourdissant, *~e* (đí-ěg', ~t) be=

täubend; *fig.* großartig, strahlend.

étourdissement (ě-tür-đí-ěmg') *m*

Betäubung *f*; Schwindel; Tau=

mel. [*fig.* Windbeutel.

étourneau (ě-tür-no') *m* Star;

étrange (ě-trā'g) seltsam, be=

fremdend.

étranger *m*, *~ère f* (ě-trā-Ge', ~ā'r)

1. fremd, ausländisch. 2. s. Fremde(r), Ausländer(in).
étrangeté (ě-trǝ-G'te') *f* Selbstsamkeit. [eingeklemmt (Bruch).
étranglé, ǝ (ě-trǝ-gle') zu eng;
étrangler (ě-trǝ-gle') I. *v/a.* erwürgen, erdroffeln; verengen, zusammen schnüren; zu gedrängt abfassen. II. *v/n.* ersticken; vor Durst verschmachten.
étrape (ě-trǝ'p) *f* Stoppelstichel.
étriquer (ě-trǝ-ke') die Spur des Wildes auf dem Schnee verfolgen.
étrave (ě-trǝ'w) *f* Vorderstevan *m.*
être (ǝ'tr) 1. sein, beim *passif* werden. 2. *m* Wesen *n*; Geschöpf *n*; Dasein *n*; ǝ *pl.* Räumlichkeiten *f* eines Hauses.
étrécir (trě-ěi'r) enger machen; s'~ einlaufen. [gelaufen sein *n.*
étrécissure (ě-trě-ěi-ěü'r) *f* Einknitterung
étrénoir (ě-trǝ-njǝ'r) *m* Leim-, Schraubzwinge *f.*
étréindre (ě-trǝ'ndr) fest zusammen schnüren, drücken; in die Arme drücken.
étrainte (ě-trǝ't) *f* Zj.=schnüren *n*; Druck *m*; Umarmung.
étrenne (ě-trǝ'n) *f* Neujahrs-Geschenk *n*; erste Einnahme des Tages; erster Gebrauch von et.
étrenner (ě-trǝ-ne') zu Neujahr beschenken; j-m die erste Einnahme gewähren; zum erstenmal benutzen; *v/n.* das erste Geld lösen. [Stütze *f.*
étrésillon (ě-trě-ěi-ig') *m* Strebef, étrier (ě-trǝ-e') *m* Steigbügel.
étrille (ě-trǝ-i) *f* Striegel.
étriller (ě-trǝ-je') striegeln; durchprügeln; pressen. [nehmen.
étriper (ě-trǝ-pe') (die Gedärme) ausétriquer (ě-trǝ-ke') zu eng; knapp; *ch.* dünnleibig. [den.
étriquer (ě-trǝ-ke') zu eng schneiden
étrivière (trǝ-wǝ'r) *f* Steigbügelriemen *m*; ǝ *pl.* Peitschenhiebe *m*; schimpfliche Behandlung.

étroit, ǝ (ě-trǝ', ě-trǝ't) eng, schmal; beschränkt; à l'~ knapp.
étroitesse (ě-trǝ-tǝ'ě) *f* Beschränktheit.
étron (ě-trǝ') *m* (Rot-)Haufen.
étronçonner (ě-ne') einen Baum bis auf den Stamm fröpfen.
étude (ě-tū'b) *f* Studium *n*; faire ǝ studieren; gezwungenes Wesen; Mater-Studie; Schreibstube eines Notars *cc.*
étudiant (ě-tū-dǝ') *m* Student.
étudier (ě-tū-di-e') studieren; einüben; künsteln.
étui (ě-tū') *m* id. *n*, Futteral *n*, Weste *n*; Nadelbüchse *f.*
étuve (tū'w) *f* Bade-, Schwitzstube.
étuvée (ě-tū-wě') *f* Dämpfen *n*, Schmoren *n*; gedämpfte Speise.
étuver (ě-tū-we') kochen; dämpfen, schmoren; trocknen.
eucharistie (ö-fǝ-rǝ-ěi') *f* das heilige Abendmahl.
Eudes (ǝd) *m* Ddo.
Eumée (ö-mě') *m* Gumä'us.
eunuque (nū'k) *m* Verschnittener.
euphémique (ö-fě-mi'k) euphemistisch, beschönigend.
européen, ǝ (ö-rö-pe-ǝ', ǝ'n) eux (ǝ) sie *m/pl.* [europäisch.
évacuation (ě-wǝ-tū-ǝ-ěi') *f* Ausleerung; Räumung.
evacuer (ě-wǝ-tū-e') ausleeren; einen Platz räumen.
évader (ě-wǝ-de') s'~ entweichen.
évaluer (lū-e') abschätzen, veranschlagen. [ge'lich.
évangélique (ě-wǝ-Gě-li'k) evangelisch.
évangile (ǝ'l) *m* Evangelium *n.*
évanouir (ě-wǝ-nū-i'r) s'~ ohnmächtig werden; vergehen, verschwinden.
évanouissement (ě-wǝ'g) *m* Ohnmacht *f*; Verschwinden *n.*
évaporable (pö-ra'bi) verdunstbar.
évaporation (pö-rǝ-ěi') *f* Verdunstung; *fig.* Leichtsin *m.*
éaporé, ǝ (pö-re') 1. leichtsin-

nig, windig. 2. *m* Windbeutel, Hans Dampf.

évaporer (ě-wā-pō-re') verbun-
sten lassen; s'~ verbunsten; *fig.*
verfliegen.

évaser (ě-wa-se') eine Öffnung er-
weitern, ausweiten. [*weichend.*]

évasif, ~ve (ě-wa-si'f, ~i'w) aus-
évasion (wa-si'q') *f* Entweichung.

Ève (Æw) *f* Eva.

évêché (ě-wæ-sche') *m* Bistum *n*;
bischöfliche Residenz.

éveil (ě-wæ'i) *m* Wink; donner
l'~ de qc. à q. jem. auf et. auf-
merksam machen; se tenir en
~ aufpassen. [*munter.*]

éveillé, ~e (ě-wæ-je') aufgeweckt,

éveiller (˘) wecken; aufmuntern.

événement (ě-we-n'ng') *m* Be-
gebenheit *f*, Ereignis *n*; à tout
~ auf alle Fälle.

évent(wq') *m* frische Luft; mettre
à l'~ lüften; schaler Geschmack;
sentir l'~ abgestanden schmecken.

éventail (ě-wq-tā'i) *m* Fächer.

éventaire (ě-wq-tā'r) *m* flacher
Obst-, Gemüse-forb.

éventé, ~e (te') schal geworden;
windig, leichtsinnig.

éventer (ě-wq-te') fächeln; lüften;
aus-wittern, =spüren; s'~ an
der Luft verderben.

éventrer (ě-wq-tre') den Bauch
aufschlügen. [*etwa-ig.*]

éventuel, ~le (ě-wq-tā'ē'l, ~ā'ē'l)

évêque (ě-wæ'f) *m* Bischof.

éversi, ~ve (ě-wär-hi'f, ~i'w) um-
stürzend. [*Kräfte aufbieten.*]

évertuer (tū-e'): s'~ alle seine

éviction (ě-wī-fē'q') *f* Ausstoßung

aus einem Besitze. [*zu évident.*]

évidemment (ě-wī-dā-mq') *adv.*

évidence (bq'f) *f* Augen-scheinlich-
keit. [*scheinlich, offenbar.*]

évident, ~e (ě-wī-dq', ~ā't) augen-

évider (be') aus-höhlen, =fehlen,

=bohren, =schweifen.

évidoir (ě-wī-dā'r) *m* Hochlohrer.

évier(ě-wie') *m* Gußstein i. d. Ruch.
évincer (ě-wq-be') aus dem Besiz
vertreiben. [*lung.*]

éviration (wī-rā-βē'q') *f* Entman-

évitable (ě-wī-tā'bi) vermeidlich.

éviter (te') vermeiden; entgehen.

évocation (ě-wō-fā-βē'q') *f* Geister-
Beschwörung; *art. id.*

évoquer (ě-wō-fe') Geister beschwö-
ren, citieren; *art. vore-n andern*
Gerichtshof ziehen. [*lung.*]

éulsion (ě-wīl-βē'q') *f* Ausrei-

ex(-) (mit tiret und vor Konsonanten:
äff..., vor Vokalen ä-gf...) aus=...,
vor s. ehemalig, Ex=...

exact, ~e (ä-gjā'ft oder ä-gjā'f)
pünktlich; genau.

exacteur (ä-gjā-ftō'r) *m* Erpres-
ser, Leuteschinder.

exaction (ffē'q') *f* Geld=Entreibung;
Erpressung.

exactitude (ftī-tū'd) *f* Pünktlich-
keit; Genauigkeit. [*treibung.*]

exagération (Ge-rā-βē'q') *f* über-

exagérer (Ge-re') übertreiben.

exaltation (ä-gjāl-tā-βē'q') *f* Er-
höhung; Erhebung zur Papwürde;
Begeisterung, Überspanntheit.

exalté, ~e (ä-gjāl-te') überspannt.

exalter (˘) erheben, preisen; auf-
regen, exaltieren.

examen (ä-gjā-mq', bism. a. ~
mā'n) *m* Prüfung *f*.

examiner (ä-gjā-mī-ne') prüfen;
aufmerksam betrachten.

exanthème (ä-gjā-tā'm) *m* Haut-
Ausschlag. [*Erbitterung.*]

exaspération (ä-gjā-βpē-rā-βē'q') *f*

exaspérer (re') im höchsten Grade auf-
bringen; ein übel verschlimmern.

exancer (ä-gfo-be') erhören.

excavation (äff-βfā-wā-βē'q') *f*
Ausshöhlung.

excédant (ä-fβē-dq') *m* Überschuß.

excéder (ä-fβē-be') über=schreiten,
=steigen; ~ de coups tüchtig

durchprügeln; abmatten, er-
schöpfen; s'~ sich überne'hmen.

excellément (ǎl - ǧǎ - lă - mǎ') *adv.* zu excellent.

excellence (ǎl - ǧǎ - lǎ'ǧ) *f* Vortrefflichkeit; par ~ recht eigentlich; Excellenz (Titel). [*lǧ*].

excellent, ~e (lǎ', lǎ't) vortrefflich; **exceller** (le') sich auszeichnen.

excentrique (ǧǎ - tri't) vom Mittelpunkt abweichend; sonderbar, überspannt. [*außer*].

excepté (ǧǎ - pte') ausgenommen,

excepter (ǧǎ - pte') ausnehmen.

exception (pǧǧ') *f* Ausnahme.

excès (ǎl - ǧǎ') *m* Übermaß *n*; Frevel; Ausschweifung *f*.

excessif, ~ve (ǧǎ - ǧi'f, ~i'w) übermäßig.

excitant, ~e (ǧǧ - tǎ' ~ǧ't) 1. anregend. 2. *m* Reizmittel *n*.

exciter (ǧǧ - te') erregen; reizen; aufmuntern.

exclamatif, ~ve (ǎl - ǧǧlă - ma - ti'f, ~i'w) Ausrufungs-... [*ruf m.*].

exclamation (ǧǧlă - mǎ - ǧǧ') *f* Ausrufung.

exclure (ǎl - ǧǧlǎ'r) ausschließen.

exclusif, ~ve (ǧǧlǎ - ǧi'f, ~i'w) ausschließlich. [*lung*].

exclusion (ǧǧlǎ - ǧǧ') *f* Ausschlief-

excommunier (ǎl - ǧǧō - mü - nǧ - e') in den Kirchenbann thun. [*gen.*].

excorier (rǧ - e'): s'~ sich wund lie-

excréter (ǎl - ǧǧre - te') ausscheiden, ausleeren. [*wuchs m.*].

excroissance (ǧǧrǎ - ǧǧ'ǧ) *f* Aus-

excursion (ǧǧr - ǧǧ') *f* Ausflug

m; Abschweifung; Streiferei.

excuse (ǧǧǎ'ǧ) *f* Entschuldigung.

excuser (ǧǧǎ - ǧe') entschuldigen.

exeat (ǎ - ǧǧe - a't) *m* Erlaubnis-

farte *f* zum Ausgehen.

exécration (ǧǧe - ǧrǎ'ǧ) abſcheulich.

exécration (ǧrǎ - ǧǧ') *f* Fluch *m*;

Abscheu *m*; Greuel *m*.

exécer (ǎ - ǧǧe - ǧre') verabscheuen.

exécuter (ǧǧ - te') ausführen, voll-

ſtrecken; auspfänden; hinrichten.

exécuteur (ǧǧ - tǧ'r) *m* Vollſtrecker;

Œharfrichter.

exécutif, ~ve (ǎ - ǧǧe - lǧ - ti'f, ~i'w) vollziehend.

exécution (ǧǧ - ǧǧ') *f* Ausführung; Vollſtreckung; Hinrichtung; Aus-

pfändung. [*Muſtergültigkeit*].

exemplarité (ǎ - ǧǧǎ - plǎ - ri - te') *f*

exemple (ǎ - ǧǧǎ'ǧ) *m* Beiſpiel *n*;

par ~ zum Beiſpiel, a. warum

nicht gar!; Schreibvorſchrift *f*.

exempt, ~e (ǎ - ǧǧǎ', ~ǧ't) 1. von

et. frei, befreit. 2. *m* ehem. Ge-

freiter; Polizeibeamte(r).

exempter (ǎ - ǧǧǎ - te') von etwas be-

freien. [*m*, Befreiung (von et.)].

exemption (ǎ - ǧǧǎ - pǧǧ') *f* Erlaß

exercer (ǧǧǎ - ǧe') üben; betreiben.

exercice (ǧǧ'ǧ) *m* Übung *f*; Aus-

übung *f*; Leibesbewegung *f*,

Motion *f*; Arbeit *f*, Mühe *f*;

Finanz-, Rechnungs-jahr *n*.

exergue (ǎ - ǧǧǎ'ǧ) *m* id. (Neben-

raum für die Jahreszahl oder Inſchrift

auf einer Schau-münze).

exfolier (ǎl - ǧǧ - ǧǧ - e'): s'~ ſich ab-

blättern. [*dünſtung*].

exhalaison (ǎ - ǧǧǎ - lǎ - ǧǧ') *f* Aus-

exhaler (ǎ - ǧǧǎ - le') aus-atmen,

=dünſten; ſeinen Zorn auslaſſen.

exhausser (ǎ - ǧǧǎ - ǧe') hoch ober

höher machen, erhöhen.

exhérédatation (ǎ - ǧǧe - re - dǎ - ǧǧ') *f*

Enterbung.

exhiber (ǎ - ǧǧǧ - ǧe') vorzeigen.

exhibition (bi - ǧǧ') *f* Aufweiſung;

Ausſtellung, bſd. Tierſchau.

exhilarant, ~e (ǎ - ǧǧǧ - lǎ - rǎ', ~ǧ't) an-

erheiternd.

exhorter (ǎ - ǧǧǧ - te') ermahnen.

exhumer (ǎ - ǧǧǧ - me') wieder aus-

graben; wieder aus Licht ziehen.

exigeant, ~e (ǎ - ǧǧǧ - ǧǧ', ~ǧ't) an-

ſpruchsvoll.

exigence (ǎ - ǧǧǧ - ǧǧ'ǧ) *f* anſpruchs-

volles Weſen; Erfordernis *n*;

Anforderung. [*erfordern*].

exiger (ǧe') fordern; eintreiben;

exigible (ǎ - ǧǧǧ - ǧǧ'ǧ) einſlagbar.

exigu, ~e (ǎ - ǧǧǧ - ǧǧ') gering.

exiguïté (ä-gſſi-gſſi-té') *f* Ge-
ringfügigkeit. [Mosiſſ.]
exode (ä-gſo'd) *m* zweites Buch
exonérer (ä-gſö-ne-re') entlaſten.
exorbitant, ~e (gſör-bl-tq', ~ä't)
übermäßig. [beſchwören.]
exorciser (ä-gſör-bl-ſe') den Teufel
exorde (ä-gſö'rd) *m* Eingang einer
Rede. [behnbar.]
expansible (äſ-ſpā-ſſi'bi) aus-
expansion (ſpā') *f* Ausdehnung;
Mitteilungsgabe.
expatrier (äſ-ſpā-tri-e') aus dem
Waterlande verweiſen.
expectative (äſ-ſpā-ſſa-ti'w) *f*
Erwartung, Ausſicht.
expectorer (äſ-ſpā-ſſö-re') den
Schleim auswerfen.
expédient (ſpē-dī-q') 1. zuträg-
lich. 2. *m* Auskunſtsmittel *n*.
expédier (dī-e') ſchnell abmachen;
ſpedieren, befördern. [diteur.]
expéditeur (ſpē-dī-tō'r) *m* Spe-
expéditif, ~ve (äſ-ſpē-dī-ti'f,
~ti'w) geſchwind, ſtink.
expédition (di-ſpā') *f* Beförderung;
Ausfertigung; Gile; kriegeriſche
Unternehmung. [pedie'nt.]
expéditionnaire (ſpō-nā'r) *m* Er-
expérience (äſ-ſpē-ri-ā'ſ) *f* Er-
fahrung; Experime'nt.
expérimenter (äſ-ſpē-ri-mā-te')
einen Verſuch mit et. machen.
expert, ~e (ſpā'r, ~ä'rt) 1. ſach-
kundig. 2. *m* Sach-, Kunſt-ver-
ſtändige(r).
expertise (äſ-ſpār-ti'ſ) *f* Beſich-
tigung durch Sachverſtändige.
expiable (äſ-ſpī-a'bi) ſühnbar.
expiateur, ~trice (a-tō'r, ~tri'ſ)
ſühnend. [Eühne.]
expiation (ā-ſpā') *f* Abbüßung,
expier (ſpī-e') abbüßen; ſühnen.
expirant, ~e (rā', rā't) ſterbend;
endigend.
expiration (äſ-ſpī-rā-ſpā') *f* Aus-
atmung; Abſauf *m*, Ende *n*.
expirer (re') I. *v/n*. verſcheiden,

ſterben; ablaufen. II. *v/a*. aus-
hauchen. [ausfüllend.]
explétif, ~ve (äſ-ſpī-ti'f, ~i'w)
explicable (äſ-ſpīſſa'bi) erklār-
bar. [klärung.]
explication (äſ-ſpīſſa-ſpā') *f* Er-
explicite (ſpīſſi't) ausdrücklich.
expliquer (äſ-ſpīſſe') erklären,
auslegen; s'~ avec q. ſich mit
j-m verſtändigen.
exploit (äſ-ſpīſſā') *m* (Helden-)
That *f*; *art*. Vorladung *f* durch
den Gerichtsdiener; ~ de saisie
Pfändung *f*. [nußbar.]
exploitable (äſ-ſpīſſā-tā'bi) aus-
exploitation (tā-ſpā') *f* Nutzung,
Ausbeutung; Betrieb *m*.
exploiter (ſpīſſā-te') aus-nutzen,
=beuten; in Betrieb ſetzen.
explorateur (äſ-ſpīſſö-ra-tō'r) *m*
Ausforſcher.
explorer (äſ-ſpīſſö-re') erforſchen,
ausfunſchaften. [bierbar.]
explosible (äſ-ſpīſſö-ſpī'bi) explo-
explosion (äſ-ſpīſſö-ſpā') *f* id.,
Zerplagen *n*. [Ausfuhr.]
exportation (äſ-ſpīſſö-tā-ſpā') *f*
exposé (ſpō-ſe') *m* Darlegung *f*.
exposer (äſ-ſpō-ſe') aus-ſetzen,
=ſtellen; bien ~ e-m Gebäude eine
gute Lage geben; in Gefahr
ſetzen; darlegen, aus ea. ſetzen.
exposition (äſ-ſpō-ſi-ſpā') *f* Aus-
ſtellung, =ſetzung; Lage eines
Gebäudes; Darlegung.
expres, expresse (äſ-ſpīſſā', ~ä'ſ)
1. ausdrücklich, deutlich. 2. *adv*.
abſichtlich. [(trā) ~ Kurierzug.]
express (äſ-ſpīſſā'ſ) *m*: (train *m*)
expressément (äſ-ſpīſſā-ſe-mā')
ausdrücklich.
expressif, ~ve (ſpī'f, ſpī'w) aus-
drücksvoll. [Ausdruck *m*.]
expression (ſpā') *f* Ausdrücken *n*;
exprimer (ſpīſſi-me') ausdrücken.
exproprier (ſpīſſö-prī-e') aus dem
Eigentum vertreiben; zwangs-
weiſe kaufen.

expulser (äf-ßpül-ße') vertreiben.
expurger (äf-ßpür-Ge') die an-
 stößigen Stellen ausmerzen.
exquis, ~e (äf-ßfi', ~ßfi') aus-
 gesucht, =erlesen.
exsuder (äf-ßü-be') ausfließen.
extasier (äf-ßta-ji-e'): s'~ in
 Entzücken geraten.
extatique (äf-ßta-ti'f) verzückt.
extenseur (äf-ßtg-ßö'r) *m* Streck-
 muskel.
extensible (äf-ßtg-ßi'bi) dehnbar.
exténuer (ßte-nü-e') entkräften.
extérieur, ~e (ßtë-riö'r) 1. äußer-
 lich. 2. *m* das Äußere.
exterminateur (ßtär-mi-na-tö'r)
 vertilgend, Würg=...
exterminer (mi-ne') vertilgen.
externat (äf-ßtär-na') *m* Schule *f*
 ohne Pensionat.
externe (äf-ßtä'rn) äußerlich;
 außerhalb wohnend; (élève) ~
 Extra'ne-us.
extinction (äf-ßtg-ßßiq') *f* Aus-
 löschen *n*; Erlöschen *n*.
extirper (äf-ßtir-pe') ausrotten.
extorquer (ßtör-fe') abdringen,
 erpressen.
extorsion (ßtör-ßiq') *f* Erpressung.

extractif, ~ve (äf-ßträ-tti'f, ~i'w)
 ausziehend.
extraction (äf-ßträ-ßßiq') *f* Aus-
 ziehung; Gewinnung der Erze u.;
 Herkunft. [Auslieferung.
extradition (äf-ßträ-di-ßiq') *f*
extraire (äf-ßträ'r) ausziehen;
 einen Auszug machen; Erze aus
 der Grube fördern. [traft.
extrait (äf-ßträ') *m* Auszug; Er-
extravagance (äf-ßträ-wä-gä'ß) *f*
 Ausflucht; Ungereimtheit.
extravagant, ~e (äf-ßträ-wä-gä',
 ~gä't) närrisch, ungereimt.
extravaguer (wä-ge') faheln.
extravaser (wä-se'): s'~ aus f-n
 Gefäßen austreten.
extrême (äf-ßträ'm) äußerst, lezt,
 übertrieben. [lezte Dlung.
extrême-onction (ä-ßßiq') *f*
extrémité (ßtre-mi-te') *f* äußerster
 Ende; lezter Augenblick; äußer-
 ste Not. [überfülle.
exubérance (ä-gjü-bë-rä'ß) *f*
exubérant, ~e (ä-gjü-bë-rä', ~ä't)
 üppig, wuchernd.
exulcération (ä-gjül-ße-rä-ßiq')
f Echwären *n*.
exultation (tä-ßiq') *f* Frohlocken *n*.

F.

fa d' (fa) *m* & *n* (vierte Note).
fable (fa'bi) *f* Fabel; Mytholo-
 gie; Gespött *n*.
fabliau (fä-bli-o') *m* altfranzösische
 Erzählung in Versen.
fablier (fä-bli-e') *m* Fabel-dichter,
 =sammlung *f*. [fertiger.
fabricateur (bri-fa-tö'r) *m* Ver-
fabricue (fä-bri'f) *f* Fabri'f; Ver-
 fertigung; Kirchen=vermögen *n*,
 =verwaltung.
fabriquer (fä-bri-fe') fabrizieren.
fabuleux, ~se (fä-bü-lö', ~lö'f)
 fabelhaft.

fabuliste (li'ßt) *m* Fabeldichter.
façade (fä-ßä'b) *f* id., Vorderseite.
face (fäß) *f* Gesicht *n*, Antliß *n*;
 faire ~ die Spitze bieten, Front
 machen; Seite, Fläche; Gestalt,
 Lage; Kopfseite einer Münze
 (Vorder-)Seite eines Gebäudes.
facétie (fä-ßë-ßi') *f* Schwanf *m*
facétieux, ~se (ßiö', ßiö'f) späß-
 haft, drollig. [fläche
facette (ßä't) *f* id., kleine Rauten
facché, ~e (fa-ße') erzürnt, böß
 über et.; je suis ~ que ... es thu
 mir leid, daß ...

fächer (fa-ſche') ärgern, verdrie-
ßen. [Zwiftigkeit.
fächerie (fa-ſch'ri') *f* Verbruß *m*;
fâcheux, ~se (fa-ſchö', ~b'ſ) ärger-
lich, fata'l; läſtig, zudringlich.
facial, ~e (fä-ſiä'l) Gefichts-...
facile (fä-ſi'l) leicht (zu machen);
leicht auffaſſend, fähig; nach-
giebig; ungezwungen.
facilité (fä-ſi-li-te') *f* Leichtigkeit;
das Gefällige, Ungezwungenheit;
~s *pl.* Erleichterungen, bſd. im
Bezahlen.
faciliter (fä-ſi-li-te') erleichtern.
façon (fä-ſq') *f* Geſtalt, Zuſchnitt
m; Machen *n*; Macherlohn *m*;
Art und Weiſe; de la bonne ~
gehörig, tüchtig; faire des ~s
Umſtände machen, ſich zieren;
de ~ que ſo daſ.
façonde (fä-fq'b) *f* Rebseligkeit.
façonner (fä-ſö-ne') geſtalten,
modeln; *fig.* (aus)bilden.
façonner, ~ère (nie', nia'r) der
(die) viel Umſtände macht.
factage (fä-ſta'q) *m* Überbringen
n der Waren vor's Haus; Expedi-
tions-Gefchäft *n*; Kollgeld *n*.
facteur (fä-ftö'r) *m* Briefträger;
Gepäckmeiſter; Gefchäftsführer;
Pianoſorte-Fabrikant, Orgel-
bauer; *math.* Faktor. [lich.
factice (ſti'ſ) nachgemacht, künſt-
factieux, ~se (fa-fſiö', ~ſſiö'ſ)
1. aufrühreriſch. 2. *m* Auf-
rührer, ~wiegler.
faction (fä-fſiö') *f* Partei; Schild-
wachſtehen *n*; être de ~ Poſten
ſtehen. [Schildwache *f*, Poſten.
actionnaire (fä-fſiö-nä'r) *m*
actorage (fä-ftö-ra'q) *m* Kom-
miſſionsgebühr *f*. [torei.
actorerie (fä-ftö-rä-ri') *f* Fak-
acturer (fä-ftü-re'): ~ qc. die
Fakturen über et. ausfertigen.
acturier (fä-ftü-rä') *m* Kommis,
der die Rechnungen ausfertigt;
Fakturenbuch *n*.

facultatif, ~ve (fä-fül-ta-ti'f,
~ti'w) ein Recht gebend; dem
freien Willen überlaſſen.
faculté (fä-fül-te') *f* Fähigkeit,
Vermögen *n*; Talent *n*; Befug-
nis; (mediſiniſche) Fakultät.
fadaise (fä-dä'ſ) *f* Albernheit.
fade (fad) ſchal; abgeſchmackt.
fadeur (fä-dö'r) *f* Schalheit; Abge-
ſchmacktheit; fade Schmeichelei.
fagot (fä-go') *m* Reiſigbündel *n*;
Päckchen *n*; läppiſches Zeug;
~s *pl.* Klauſen *f*.
fagoter (fä-gö-te') Reiſholz zuſam-
menbinden; zſ. = ſtümpern, ~lü-
gen; geſchmacklos kleiden.
fagoteur (fä-gö-tö'r) *m* Reiſholz-
binder; Zuſammenſtoppler.
fagotin (fä-gö-tq') *m* kleines Reiſ-
holzbündel; gepugter Affe;
Hanſwurfſt. [kröſe *n*.
fagone (fä-gü') *f* Kalbſemilch; Ge-
faible (fä-bi) 1. ſchwach. 2. *m*
ſchwache Seite, Schwachheit *f*.
faiblesse (fä-blä'ſ) *f* Schwäche;
Dhnmacht. [nachlaſſen.
faiblir (fä-bli'r) ſchwach werden,
faïence (fä-fä'ſ) *f* Steingut *n*.
failli (fä-ji') *m* Bankrottierer.
faillir (fä-ji'r) fehlen; irren; sans
~ unfehlbar; zu Ende gehen;
faillieren, Bankrott *m*.; j'ai failli
tomber ich wäre beinahe geſtal-
faillite (ji't) *f* Bankrott *m*. [len.
faim (fä) *f* Hunger *m*.
faine (fän) *f* Buch-ecker.
fainéanter (ſe-näq-te') faulenzgen.
fainéantise (ti'ſ) *f* Müßiggang *m*.
faire (fär) machen; thun; vor *inf*.
laſſen; n'avoir que ~ de qc. et.
nicht brauchen können; ~ q. à
qc. jem. an et. gewöhnen; *v/imp.*
il fait (chaud) es iſt (warm);
se ~ geſchehen; werden.
faisable (ſ'ja'bi) thunlich.
faisan (fä-ſq') *m* Faſan.
faisan(d)e (ſa'n, ſä'b) *f*: (poule)
~ Faſanhenne.

faisandeau (fæ-fa-do') *m* junger
Fasan. [werden lassen.

faisander (fæ-fa-de') Wildgans alt

faisanderie (fa-d'ri') *f* Fasangen-
garten *m*, =haus *n*. [wärter.

faisandier (fæ-fa-dié') *m* Fasangen-

faisceau (fæ-fo) *m* Bündel *n*; ~

de fusils Gewehr-Pyramide *f*.

faiseur *m*, ~se *f* (f'jō'r, f'jō'j)
Macher(in).

fait (fæ) 1. *part.p.* von faire.

2. *m* That *f*, Handlung *f*; cela

est de votre ~ das haben Sie

gethan; Thatfache, Faktum; An-

teil; Vermögen; aller au ~ zur

Sache kommen; être au ~ de qc.

in et. wohl unterrichtet sein;

mettre q. au ~ jem. in et. ein-

weisen; il est de ~ es ist aus-

gemacht; si ~ doch, allerdings.

faitage (fæ-ta'G) *m* Verfirzung *f*.

faité (fæ't) *m* First *f*; Gipfel; Glanz-

punkt, Höhe *f*.

faitière (fæ-tiā'r) *f* First-ziegel *m*,

=stange an einem Zelte.

faix (fæ) *m* Bürde *f*, Last *f*.

falaise (fä-læ'j) *f* steiles Gestade.

falbala (fä-l-bä-la') *m* Falbel *f*.

fallacieux, ~se (fä-l-la-βiō', ~iō'j)

trügerisch.

falloir (fä-lōā'r) nötig sein; il faut

que je sorte ich muß ausgehen;

comme il faut wie sich's gehört;

il s'en faut (de) beaucoup es

fehlt viel daran.

falot (fä-lo') 1. *m* Stod-Laterne *f*;

Bechpfanne *f*. 2. ~, ~se (fä-lō't)

a. närrisch. [pelholz.

falourde (lü'rd) *f* Bund *n* Knüp-

falsificateur (fä-l-βi-fl-fa-tō'r) *m*

(Ver-)Fälscher.

falsifier (fä-l-βi-fl-e')(ver)fälschen.

falun (fä-lq') *m* Muschel-Erde *f*

zum Düngen. [Grube, =Banf.

falunière (lū-niā'r) *f* Muschelerde-

famé, ~e (fa-me'): bien (mal) ~ in

gutem(schlechtem) Rufe stehend.

famélique (fä-mē-li'f) hungrig.

[FAI

fameux, ~se (fä-mō', ~niō'j) be-

rühmt; berühmt; gehörig; fa-

mo's. [men; vertraut machen.

familiariser (fä-mi-lia-ri-se') zäh-

familiarité (fä-mi-lia-ri-te') *f*

Bertraulichkeit.

familier, ~ère (fä-mi-lie', liā'r)

vertraut, (ver)traulich, unge-

zwungen; style *m* ~ Sprache *f*

des gewöhnlichen Lebens; ani-

mal *m* ~ Haustier *n*.

famille (fä-mi'j) *f* Familie.

famine (fä-mi'n) *f* Hungernot.

fanage (na'G) *m* Heu-machen *n*.

fanal (fä-nā'l) *m* Leuchtfener *n*;

(Schiff-)Laterne *f*.

fanatique (fä-na-ti'f) 1. schwär-

merisch. 2. *m* Schwärmer, Fa-

na'tifer.

fane (fan) *f* abgefallenes Laub.

fané, ~e (fa-ne') verwelt.

faner (fa-ne') Heu wenden; welf

machen; se ~ verwelfen.

faneur, ~se (nō'r, nō'j) Heuer(in).

fanfan (fa-fa') *m* Herzenkind *n*.

fanfare (fa-fā'r) *f* id., Trompeten-

Zusch *m*. [Großprediger(in).

fanfaron, ~ne (fa-fa-rq', ~rō'n) *f*

fanfaronnade (fa-fa-rō-na'd) *f*

Prahlerei. [terwerk *n*.

fanfreluche (fa-fr-lü'j) *f* Flit-

fange (fā'G) *f* Rot *m*.

fangeux, ~se (fa-qō', ~qō'j) kotig.

fanon (fä-ng') *m* Fähnlein *n* an

einer Pite; Binde *f* am Arme des

Mehrpriesters; Wamme *f* des Rind-

viehes; Walffischbarte *f*.

fantaisie (fa-tæ-si') *f* Einfall *m*;

Grille; Geschmaç *m*, Liebha-

berei; Phantasie. [Gaukelbild.

fantasmagorie (tä-sma-gō-ri') *f*

fantasque (fa-tā'βf) grillenhaft.

fantassin (tä-βq') *m* Infanterist.

fantastique (fa-tā-βti'f) phan-

taftisch, eingebildet.

faon (fa) *m* Hirsch-, Reh-Faß *n*.

faonner (fä-ne') Zunge werfen.

faquin (fä-fq') *m* Dump.

[FAQ]

farand (fa-rō') *m* im Sonntagstaat stolzierender Spießbürger.

farce (färh) *f* Pöffe, Schwanke *m*; Schabernack *m*; Füllsel *n*.

farceur *m*, *se f* (fär-ßō'r, -ßō'f) Spasimacher(in); Schärer(in).

farcin (fär-ßā') *m* Wurm der Pferde.
farcineux, *se* (fär-ßī-nō', -nō'f) mit dem Wurm behaftet.

farcir (fär-ßī'r) mit Zäusel oder Farce füllen; *fig.* vollstopfen.

farciure (ßū'r) *f* Füllung; Füllsel.
fard (fär) *m* Schminke *f*. [*f.*

fardeau (fär-do') *m* Last *f*, Bürde
farder (be') I. *v/a.* schminken; *fig.* beschönigen. II. *v/n.* sich senken (von Mauern). [*herauspußt.*

fardeur (dō'r) *m* der seine Ware

fardier (fär-dīe') *m* Bloßwagen.

farfadet (fär-fā-dæ') *m* Strwißch, Robold. [*v/n.* herum stöbern.

farfouiller (fü-je') durchstöbern;

faribole (fä-rl-bō'l) *f* Lappa'li-e.

farinacé, *se* (na-ße') mehl-artig.

farine (fä-ri'n) *f* Mehl *n*.

fariner (fä-ri-ne') mit Mehl bestreuen; *v/n.* wie Mehl stäuben.

farineux, *se* (nō', nō'f) 1. mehlig.

2. *m/pl.* Mehlstoffe, -weissen *f*.

farinier (ri-nīe') *m* Mehlgändler.

farlouse (fär-lū'i) *f* Wiesen-pieper.

farouche (fä-ru'fch) wild, scheu.

farrago (fä-rā-go') *m* Mischkorn; *fig.* Mischmaßch. [*Balken m.*

fasc (fah) *f* Binde, Fries *n*; *bl.*

fascicule (fah-ßl-fü'l) *m* Faszikel.

fascinage (fah-ßl-na'g) *m* Faszinenwerk *n*. [*bezaubernd.*

fascinateur, *trice* (na-tō'r, -trī'ß) *fascination* (nā-ßā') *f* bezaubernde Kraft; Bezauberung.

fascine (fah-ßī'n) *f* Faszine.

fasciner (fah-ßī-ne') bezaubern; verblenden.

fashion (fä-ßchō') *f* id. (fä'-ßch'n), Mode, Ton *m* der vornehmen Welt.

fashionable (fä-ßchō-na'bi) 1. modisch. 2. *m* Etüger.

fasier ↓ (fä-ße') wappern, fissen (von Segeln).

faite (fäht) *m* Gepränge *n*.

fastes (fäht) *m/pl.* Staatskalender der alten Römer; Jahrbücher.

fastidieux, *se* (fä-ßtī-dō', -dō'f) langweilig, Widerwillen erregend. [*voll, =liebend.*

fastueux, *se* (ßtūō', ßtūō'f) prunkhaft (fät) 1. geckenhaft. 2. *m* Gefäß.

fatal, *se* (fä-tā'l) verhängnisvoll;

fatalité (tä-tī-te') *f* Verhängnis *n*.

fatidique (fä-tī-di'f) weissagend.

fatigant, *se* (fä-tī-gā', -gā't) ermüdend; lästig. [*Strapaze.*

fatigue (fä-tī'g) *f* Ermüdung;

fatiguer (fä-tī-ge') ermüden; beschwerlich fallen; *v/n.* sich abmatten.

fatras (tra') *m* Plunder. [*tigkeit.*

fatuité (fä-tū-l-te') *f* Geckenhaiß

faubert ↓ (fo-bā'r) *m* Schwabber.

faubertier (bār-te') abschwabbern.

faubourg (fo-bū'r) *m* Vorstadt *f*.

faubourien, *se* (fo-bu-rīā', -rīā'n) 1. vorstädtisch. 2. *s.* Vorstädter(in).

fauchage (fo-ßchā'g) *m* Mähen *n*.

fauchaison (fo-ßchā-jā') *f* Mähe-

fauchée (fo-ßchē') *f* Mahd. [*zeit.*

faucher (fo-ßchē') (ab)mähen; *fig.* wegraffen. [*Spitze f.*

fauchet (fo-ßchē') *m* Holzharke *f*;

faucheur (fo-ßchō'r) *m* Mäher, Schnitter. [*Mähmaschine.*

fauchense (fo-ßchō'f) *f* Mäherin;

fauchon (fo-ßchō') *m* kleine Eichel.

faucille (fo-ßī'i) *f* Eichel.

fauciller (fo-ßī-je') abscheln.

faucon (fo-fā') *m* Falke.

fauconneau (fo-fō-no') *m* junger Falke; Kranbalken; *ehm.* Falsonett *n*. [*rei.*

fauconnerie (fo-fō-n'rī') *f* Falkne-

fauconnier (fo-fō-nīe') *m* Falkner.

fauconnière (nīā'r) *f* Falkenier, Jagd-tafche.

fander (fo-de') auch der Länge nach
zf. legen, mit Seide zeichnen.
faufil (fo-fil') *m* Heftfaden.
faufiler (fo-fil-le') verloren heften;
se ~ sich einschleichen.
faufilure (fo-fil-lü'r) *f* Heftnaht.
faussaire (fo-fä'r) *m* Urkunden-
Fälscher.
fausse (föß) *f* von faux.
fausser (fo-ße') verbiegen; ver-
drehen; fälschen; irre leiten; ~
compagnie sich weggleichen.
fausset (ßæ') *m* Falschheit, Fäls-
stimme *f*. [Unwahrheit.
fausseté (fo-ß'te') *f* Falschheit;
faute (föt) *f* Fehler *m*; Versehen
n, Schuld; Mangel *m*; ~ de ...
in Ermangelung von ...
fauteuil (fo-tö'j) *m* Lehnstuhl.
fauteur *m*, ~trice *f* (fo-tö'r, ~tri'ß)
Gönner(in); Beschützer(in) von
etwas Verwerflichem.
fautif, ~ve (fo-ti'f, ~i'w) fehler-
haft. [Rotwild *n*.
fauve (föw) falb, fahl; bêtes ~s
fauvette (fo-wä't) *f* Graßmücke.
faux (fö) *f* Senfe.
faux (fö) 1. *a.* ~ *m*, ~sse *f* falsch;
~sse alarme blinder Alarm;
~sse clef Nachschlüssel; ~ col
Hemdfragen; ~ monnayer
Falschmünzer. 2. *m* das Falsche;
Fälschung *f*.
faux-bourdon (bür-bö'r) *m* Drohne.
faux-du-corps (dü-fö'r) *m* Dün-
nung *f*, Weichen *pl*.
faux-fuyant (fo-fül-ig') *m* Aus-
flucht *f*.
faveur (fä-wö'r) *f* Gunst; Gunst-
bezeigung; Beliebtheit; sous la
~ de ... mit Hilfe von ...
favorable (fä-wö-ra'bi) günstig.
favori, ~te (ri', ri't) 1. beliebt.
2. *m* Günstling; ~s *pl*. Baden-
bart. 3. ~te *f* Liebling *m*; Fa-
vori'tin. [stigen.
favoriser (fä-wö-ri-se') begün-
féal (fë-a'l) *chm*. getreu.

fébrifuge (fe-brif-fü'g) fieberver-
treibend.
fébrile (fë-bri'l) fieberhaft.
fécale (fë-fä'l) *a. f.*: matière ~
Menschen-, Tier=kot *m*.
fèces (fäß) *f/pl*. Bodensaß *m*;
Kot *m*. [bar; befruchtend.
fécond, ~e (fë-fö', ~fö'b) frucht-
féconder (fë-fö-de') befruchten.
fécondité (fë-fö-di-te') *f* Frucht-
barkeit.
fécule (fë-fü'l) *f* Stärke-mehl *n*.
féculent, ~e (fë-fö', ~fö't) stärke-
mehl-haltig. [fabrik.
féculerie (fë-fü-ri') *f* Stärkemehl-
fédéral, ~e (fë-dë-rä'l) Bundes=...;
eidgenössisch.
fédéraliser (fë-dë-rä-lfë-se') zu e-m
Bundesstaate umschaffen.
fédéré (fë-dë-re') *m* Verbündeter.
féerie (fë-ri') *f* Zauberei; Zauber-
féerique (fë-ri'f) feenhaft. [posse.
feindre (fä'dr) erheucheln, fin-
gieren.
feinte (fä't) *f* Verstellung; Finte.
fêle (fä'l) *f* Blase-rohr *n* der Glas-
macher.
félé, ~e (fä-le') geborsten; avoir
le timbre ~ einen Sparren h.
fêler (fë'): se ~ Risse bekommen.
félicitation (fë-lfë-lfä-tä-ßfö') *f*
Glückwunsch *m*. [leit.
félicité (fë-lfë-lfä-te') *f* Glückselig-
féliciter (fë-lfë-lfä-te'): ~ q. de qc.
j-m zu et. gratulieren.
félin, ~e (fë-fö', ~i'n) fägen-artig.
félir (fë-lfë-r) fauchen.
fêlon, ~ne (fö', lö'n) treu-brüchig.
félonie (fë-lö-nfë') *f* Lehnstrevell
m; Verräterei.
fêlure (fä-lü'r) *f* Riß *m*, Sprung *m*.
femelle (fä-mä'l) 1. *f* Weibchen o.
Tieren; Weibsbild. 2. weiblich.
féminin, ~e (fë-nfë-ng', ~ni'n)
1. weiblich; weibisch. 2. *m* Fe-
mini'num *n*.
féminiser (fë-nfë-nfë-se') e-m Worte
weibliches Geschlecht geben.

femme (fam) *f* Weib *n*, Frauen-
person; (Ghe-)Frau. [*chen n.*
femmelette (fa-m'le't) *f* Weib-
fenaison (fä-nä-'q') *f* Heu-ernte.
fenderie (d'ri') *f* Zerhauen *n* des
Eisens in Stangen; Zainhammer
m; Holz-Schneidemaschine.
fendeur *m*, *se f* (fä-dö'r, -dö'i)
Spalter(in); ~ de bois Holz-
hacker.
fendillé, *se* (fä-bl-je') rißig.
fendiller (fä-bl-je'): *se* ~ Risse
bekommen. [*im Eisen.*
fendilles (fä-di'i) *f/pl.* Risse *m*
fendre (fä'dr) (zer)spalten; auf-
schließen; sich durch das Gewühl
drängen; *v/n.* la tête me fend
der Kopf möchte mir zerspringen.
fenêtrage (f'nä-tra'G) *m* Fenster-
werk *n*.
fenêtre (f'nä'tr) *f* Fenster *n*.
fenêtrer (f'nä-tre') mit Fenstern
versehen; durchlöchern.
fenil (f'ni'job. f'ni') *m* Heu-boden.
fenouil (f'nu'i) *m* Fenchel.
fente (fät) *f* Spalte, Ritze.
fentoir (fä-tä'r) *m* Hackmesser *n*.
fenton (fä-tä') *m* Blockholz *n*; Ge-
simislammer *f*. [*bar.*
féodal, *se* (fe-ö-bä'l) feudal, lehn-
féodalité (fe-ö-bä-ll-te') *f* Lehn-
barkeit; Lehnspflicht.
fer (fär) *m* Eisen *n*; Schwert *n*,
Stahl; *as pl.* Ketten *f*, Bande;
~ (de cheval) Huf-eisen *n*; en
~ à cheval huf-eisen-förmig; ~
à repasser Bügel-eisen *n*.
fer-blanc (fär-blä') *m* (Weiß-)Blech.
ferblantier (blä-tie') *m* Rempner.
férie (fe-ri') *f* Wochentag *m* außer
Sonabend.
férié (fe-ri-e'): jour ~ Feiertag.
férir (fë-ri'r): sans coup ~ ohne
Schwertstreich. [*schlagen.*
ferler ⚓ (fär-le') die Segel be-
fermage (fär-mä'G) *m* Pachtgeld *n*.
fermail (fär-mä'i) *m* Spange *f*.
fermant, *se* (fär-mä', -ä't) schlie-

ßenb; verschließbar; à portes
~es bei Thoreschluß.
ferme (färm) 1. fest; sicher; stark;
tenir ~ standhalten. 2. *f* Pacht;
donner à ~ verpachten; Pacht-
hof *m*, Meierei. [*mittel n.*
ferment (fär-mä') *m* Gärungs-
fermentation (mä-tä-ßä') *f* Gä-
fermenter (te') gären. [*lung.*
fermer (fär-me') zumachen; ver-
schließen.
fermeté (fär-m'te') *f* Festigkeit.
fermeture (m'tü'r) *f* Verschluß *m*.
fermier *m*, *ère f* (fär-mie', -ä'r)
Pächter(in).
fermoir (fär-mä'r) *m* Schließha-
ken an Büchern; Schloß *n*; breites
Stemm-eisen.
féroce (fë-ro'ß) wild, reißend; blut-
dürstig; grimmig.
férocité (fë-rö-ßi-te') *f* Wildheit.
ferrage (fä-ra'G) *m* Beschlagen *n*
(Pferd); Anketten; Plombieren.
ferraille (fä-ra'i) *f* altes Eisen.
ferrailler (fä-rä-je') fuchteln, mit
dem Säbel rasseln.
ferrailleur (rä-jö'r) *m* Alt-eisen-
händler; Raufbold. [*schmied.*
ferrant (fä-rg'): maréchal *m* ~ Huf-
ferré, *se* (fä-re') beschlagen; che-
min *m* ~ Kunststraße, Chauffee;
voie *f* ~ Eisenbahn.
ferrer (fä-re') mit Eisen beschlagen;
plombieren.
ferrerie (fä-rä-ri') *f* Eisenwaren
pl.; Handel *m* mit Eisen.
ferret (fä-rä') *m* Nestelstift.
ferretier (fä-r'tie') *m* Schmiede-
hammer.
ferreur (fä-rö'r) *m* Nestelstift-
Anmacher; Schloß-Anschläger;
Plombierer.
ferrière (fä-rä'r) *f* Beschlagtasche.
ferronnerie (fä-rö-n'ri') *f* Eisen-
hammer *m*, -fram *m*.
feronnier (nle') *m* Eisenhändler.
ferronnière (fä-rö-nä'r) *f* goldenes
Stirn-band.

ferrugineux, ~se (fä-rü-Gl-nö', ~nö'j) eisenhaltig. [beschlag m.
ferrure (fä-rü'r) f Eisen-, Hufe-
fertile (fär-ti'l) fruchtbar.
fertiliser (fär-tl-li-je') fruchtbar
 machen. [barkeit.
fertilité (fär-tl-li-te') f Frucht-
féru, ~e (fë-rü') *vét.* verwundet;
 ~ de ... verliebt in ...
férule (fë-rü'l) f Zuchttrute.
fervent, ~e (fär-wä', ~wä't) glü-
 hend, inbrünstig.
ferveur (wö'r) f Inbrunst, Blut.
fesse (fäß) f Hinterbacke.
fessée (fä-ßé') f Streiche m/pl.
 auf den Hintern. [Bucherer.
fesse-mathieu (fäß-mä-tiö') m
fesser (fä-ßé') auf den Hintern
 schlagen; schnell mit etwas um-
 springen.
fessier (fä-ßié') m Gesäß n, Popo.
fessu, ~e (fä-ßü') dicksteifig.
festin (fä-ßtä') m Festmahl n,
 Gasterei f. [wirten.
festiner (fä-ßtli-ne') festlich be-
festival (ßtli-wä'l) m Musikfest n.
feston (fä-ßtä') m Blumen-, Laub-
 schnur f, Guirlande f.
festonner (fä-ßtö-ne') mit Guir-
 landen schmücken; zierlich aus-
 schneiden, sticken.
fête (fät) f Fest n; Namensfest
 n, -tag m; Kirchweih.
Fête-Dieu (fät-diö') f Fronleich-
 namsfest n.
fêter (fä-te') feiern.
fétide (fë-ti'b) stinkend.
fétidité (fë-tl-di-te') f Gestank-m.
fétu (fë-tü') m Strohhalmen n.
feu (fö) m Feuer n; ~x pl. Feuer-
 stellen f, Wirtschaften f; Eig-
 nal-laterne f.
feu, ~e (fö) a. verstorben. [mann.
feudataire (fö-da-tä'r) m Lehn-
feuillage (fö-ja'G) m Laub n.
feuillaison (jæ-ʃä') f Belaubung.
feuillard (jā'r) m belaubte Zweige
 als Viehfutter; Reifholz n.

feuille (föj) f Blatt n; Bogen m
 Papier; typ. bonne ~ Ausbänge-
 bogen m; Liste, Bestellbogen m;
 ~ de route Marschroute; Soli-e.
feuillé (fö-je') m Baumschlag
 (Maserel). [Hütte, -werk n.
feuillée (fö-jé') f Laube; Laub-
feuille-morte (föj-mö'rt) a. gelb-
 braun.
feuilleter (fö-je') einen Meiser mit
 grünem Laub bedecken; das
 Laubwerk malen; se ~ sich mit
 Blättern bedecken.
feuilleter (fö-jä') m Blatt n eines
 Papierbogens; platte Schicht; dün-
 nes Brett; dritter Magen der
 Wiederkäuer.
feuilleté, ~e (fö-j'te') 1. blätterig.
 2. m Blätter-teig, -fuchen.
feuilleter (fö-j'te') durchblättern;
 den Teig blätterig machen; se ~
 sich abblättern.
feuillette (fö-jä't) f Faß n von
 135 Liter. [Schreiber.
feuilliste (fö-ji'ßt) m Pamphlet-
feuillu, ~e (fö-ju') dicht belaubt.
feutre (fö'te) m Filz; Filz-hut,
 -schuh; dichtes, wolliges Haar.
feutrer (fö-tre') filzen.
feutrier (fö-tri-e') m Filzer.
fève (fäw) f Bohne; ~ des ma-
 rais Sau-bohne. [bohne.
féverole (fä-w'rö'l) f Pferde-
février (fë-wri-e') m Februar.
fi (fi) pfui!; faire ~ de qc. etwas
 verachten.
fiacre (fiä'tr) m Mietskutsche f.
fiançailles (fi-g-ßä'i) f/pl. Ver-
 lobung.
fiancé m, ~e f (ße') Verlobte(r).
fiancer (fi-g-ße') verloben.
fibre (fi'br) f Faser, Faser; avoir
 la ~ sensible zartfühlend sein.
fibreuse, ~se (fi-brö', ~bö'i) faserig.
fibrille (fi-bri'l) f Fäserchen n.
fic (fik) m Feigwarze f.
ficeler (fi-ß'le') mit Bindfaden
 (zu)binden.

ficelier (fī-ḥā-lē') *m* Bindfaden-rolle *f*.
ficelle (fī-ḥā'l) *f* Bindfaden *m*, Schnur; *as pl.* Kunstgriffe *m*, Riffe *m*.
fiche (fīḥ) *f* Kammtiefe; Absteckpfahl *m*; Fugfelle; Thürband *n*; Spielmarke.
ficher (fī-ḥē') einschlagen; hineintreiben; ausfügen (Maurerei); richten, werfen (Ange); *P* nachlässig hinwerfen; *fiche-moi le camp!* packe Dich!; *se ~ de ...* sich lustig machen über ...
fichet (fī-ḥāḥ') *m* Trichter-Marke *f*.
fichoir (fī-ḥāḥ'r) *m* Wasch-Rahmen *f*.
fichtre! (fī'ḥīr) verflucht!
fichu (fī-ḥū') 1. Busen-, Halstuch *n*. 2. ~, *~e a.* erbärmlich, lächerlich; verloren, futsch.
fictif, *~ve* (fī-ḥī'f, ~ī'w) erdichtet.
fiction (fī-ḥāḥ') *f* Erdichtung.
fidèle (fī-dā'l) *m* treu; gläubig.
fidélité (fī-de-ll-te') *f* Treue.
fiduciaire (fī-dū-ḥā'r) vom Vertrauen abhängig; *monnaie ~* Papiergeld *n*.
fief (fīāf) *m* Lehen *n*. [*Grz=...*]
fiefé, *~e* (fīā-fe') ausgefeimt, fieser (fīā-fe') belehnen.
fiel (fīāl) *m* Galle *f* der Tiere u. *fig.*
fiente (fīā't) *f* Mist *m*, Kot *m*.
fienter (fīā-te') misten.
fier (fī-e') anvertrauen; *se ~ à q. j-m* vertrauen.
fier, **fière** (fīār) stolz; hochfönnig; gewaltig, gehörig. [*marbas.*]
fier-à-bras (fīā-rā-bra') *m* Bra-
fierté (fīār-te') *f* Stolz *m*.
fièvre (fīw'r) *f* Fieber *n*.
fiévreux, *~se* (fīe-wrō', ~wrō'f)
 1. Fieber verursachend; fieberhaft. 2. *s.* Fieberkrank(e)r).
fiſre (fī'r) *m* Querpfieſer; Pfeifer.
ſger (fī-Ge') gerinnen machen; *se ~* gerinnen. [*sich herauspuſen.*]
ſgnoler (nīō-le') ſich hervorthun;

ſgue (fīg) *f* Feige; faire la ~ à q. jem. außätſchen.
ſguier (fī-gīē') *m* Feigenbaum.
ſguline (fī-gū-li'n) 1. *f* Gefäß *n* aus Terracotta. 2. *a.* terre ~ Töpferthon *m*.
ſguratiſ, *~ve* (fī-gū-ra-tī'f, ~ī'w) bildlich, Bilder- (ſchrift *n.*).
ſguration (fī-gū-rā-ḥāḥ') *f* bildliche Darſtellung.
ſgure (fī-gū'r) *f* Geſtalt; Geſicht *n*; Bild *n*; bildlicher Ausdruck; ſgure.
ſguré, *~e* (gū-re') bildlich, ſgürlich; (*sens*) ~ *m* bildlicher Sinn.
ſgurer (fī-gū-re') abbilden; *v/n.* (wohl oder ſchlecht) zuſammenpaſſen; ſich ausnehmen; als Statist auftreten; auf einer Liſte ſtehen. [*Bildſäule od. ſgure.*]
ſgurine (fī-gū-rī'n) *f* ſehr kleine ſil (fīl) *m* Faden (*a.* *ſig.*); Garn *n*; (*Verlen. n.*) Schnur *f*; Draht; Faſer *f*; Strömung *f* des Waſſers; Schärfe *f* e-s Meſſers. [*ſpīnſt n.*]
ſilage (fī-la'G) *m* Spinnen *n*; Ge-
ſilament (fī-lā-māḥ') *m* Faſer *f*.
ſilamenteux, *~se* (fī-lā-mā-tō', ~tō'f) faſerig. [*rin.*]
ſilandièrre (fī-lā-dā'r) *f* Spinne-
ſilandreſ (fī-lā-dr) *f/pl.* Commer-, Marien-fäden *m*.
ſilandreux, *~se* (fī-lā-drō', ~dō'f) faſerig; aderig.
ſilant, *~e* (fī-lā', ~ā't) dickflüſſig; étoile ~e Sternſchnuppe *f*.
ſilasse (fī-la'ḥ) *f* Berg *n*, Hebe.
ſilateur (fī-la-tō'r) *m* Spinn-
 meiſter; Spinnerei-Befitzer.
ſilatrice (fī-la-trī'ḥ) *f* Seiden-
 haſpelerin.
ſilature (fī-la-tū'r) *f* Spinnerei.
ſile (fīl) *f* Reihe von hinter ea. ſehen-
 den Sachen oder Perſonen; X Rote.
ſiler (fī-le') ſpinnen; einen Strick drehen; eine Karte unterſchlagen; einen Ton außhalten; ein Tau all-
 mählich nachlaſſen; *v/n.* ſich wie

ein Faden ziehen; fett werden (Wein); ~ doux gelinde Saiten aufziehen; spinnen (von Ragen); in einer Reihe hinter ea. gehen; abziehen, sich fortpacken; sich schnuppen (von Sternen).

filerie (fi-l'ri') f Hausspinnerei.

filet (fi-læ') m dünner Faden; Zungenband n; ~ de voix dünnes Stimmchen; Netz n, Garn n; id., Linden-, Möhr-braten; Bruststück n von Vögeln; Goldstreif; Schraubengewinde n.

fileter (fi-l'te') eine Schraube schneiden; Draht ziehen. [ner(in).

fleur m, ~se f (fi-lø'r, ~lø's) Spin-

filial, ~e (fi-ä'l) kindlich, Kindes...

filiation (fi-ä-ßiq') f Abstammung in direkter Linie; Verbindung, Verkettung.

filière (fi-liä'r) f (Draht-)Zieh-eisen n; Wachsstockzug m; passer par la ~ durch die Schule der Prüfung gehen.

filiforme (fi-fø'rm) fadenförmig.

filigrane (fi-li-gra'n) m Filigra'n n; Wasserzeichen n im Papier.

filles (fi) f Töchter; Mädchen n; Jungfer; Dirne.

fillette (fi-jæ't) f kleines Mädchen.

filleur m, ~e f (fi-jø'l) Pate, Täufling m.

filon (fi-lø') m (Gr-)Gang.

filoselle (fi-lø-ßæ'l) f Blockseide.

filou (fi-lu') m Gauner. [trügen.

filouter (lu-te') listig stehlen; be-

filouterie (fi-lu-t'ri') f Gauner-

filis (fiß) m Sohn. [streich m.

filtre (fi-l'tr) m Filter, Sehtuch n.

filtrer (fi-l-tre') durchseihen; v/n. durchsichern. [den m.

filure (fi-lü'r) f Gespinnst n, Fa-

fin (fi) f Ende n; Zweck m, Ziel n; Ultimo m.

fin, ~e (fi, fin) fein; zart; schlau.

final, ~e (nä'l) 1. endlich, End=..., Schluß... 2. m Fina'le n. 3. ~e f Endsilbe.

finalement (fi-nä-l'ma') schließlich. [rücken.

financer (fi-ng-ße') Geld heraus-

finasser (fi-nä-ße') Kniffe gebrau-

chen. [Schlaueit.

finasserie (fi-nä-ß'ri') f rantevolle

finasseur m, ~se f, finassier m,

~ère f (fi-nä-ßø'r, ~ß'f, fi-nä-

ßie', ~ßiä'r) Rante-macher(in).

finaud, ~e (fi-nø', ~ß'b) 1. pfiffig.

2. s. Schlaupopf m.

finesse (nä'ß) f Feinheit; Scharf-

sinn m; Verschmittheit.

finet, ~te (fi-næ, ~nä't) pfiffig.

fini, ~e (fi-ni') 1. vollendet. 2. m

Vollendung, Vollkommenheit.

finir (fi-ni'r) (be)endigen; voll-

bringen; v/n. aufhören; ~ par

faire qc. zuletzt etwas thun.

Finmarchie (fi-mär-ßi') f Finn-

marken n.

finnois, ~e (fi-nä', ~nä's) finnisch.

fiolle (fiø'l) f Gläschen n.

fion (fi) m schöne Manier, Schick.

Fionie (fi-ø-ni') f Fünen n.

fioritures (fiø-ri-tü'r) f/pl. Ver-

zierungen.

fissile (fi(ß)-fi'l) spaltbar.

fissure (ßü'r) f Spalte, Riß m.

fistule (fi-ßtü'l) f Fistel.

fixation (fi-fßä-ßiq') f Festmachen

n; Feststellung.

fixe (fiß) 1. fest; unbeweglich;

beständig. 2. m Fixum n, festes

Gehalt.

fixer (fi-ßæ') befestigen; eine be-

stimmte Richtung geben; das

Auge auf et. heften; die Aufmerksam-

keit fesseln; jem. starr ansehen;

den Preis bestimmen; seßhaft

machen. [ständigheit.

fixité (fi-ßi-te') f Festigkeit; Be-

flache (fiäß) f Loch n im Straßen-

pflaster; Vertiefung; Wasser-

lache; Bahnrante.

flacheux, ~se (fiä-ßø', ~ß'f)

wahnkändig. [(Wein-)Glasse f.

flacon (fiä-lø') m Gläschen n;

flageller (flä-Gäl-le') geißeln.
flageoler (flä-Qö-le') Flageolet
spielen; mit den Beinen schlottern.
flageolet d' (flä-Qö-lä') *m id. n.*
Flageolet *n.*

flagorner (gör-ne') fuchtschwänzen.
flagornerie (n'ri') *f* Speichellecke.
flagrant (flä-grä') *v. délit.* [rei.
flair (flär) *m* Witterung *f* des Hundes.
flairer (flä-re') riechen, wittern.
flaireur (flä-rö'r) *m* Auspürer; ~
de table ou de cuisine Schma-
rocker. [misch, flandrisch.

flamand, ~e (flä-mä', ~ä'b) flä-
flamant (flä-mä') *m* Flamingo.
flambant, ~e (flä-bä', ~ä't) flam-
mend; tout ~ neuf funkel-
nagelneu.

flambart (flä-bä'r) *m* brennende
Kohle; Sanft-Elmsfeuer *n*;
flotter Bursche.

flambé, ~e (flä-be') verloren, hin.
flambeau (flä-bo') *m* Fackel *f*;
(Arm-)Leuchter. [des Feuer.

flambée (flä-bé') *f* hell auflodern-
flamber (flä-be') I. *v/n.* flackern,
auflodern. II. *v/a.* fengen; ab-
ausflammen.

flamberge (flä-bä'rg) *f* Flamberg
m; Degen *m*; mettre ~ au vent
vom Leder ziehen.

flamboyer (flä-böä-le') wie Feuer
blitzen, leuchten.

flamme (flam) *f* Flamme (*a. fig.*);
Überlaßschnäpper *m*; Spalt-
meißel *m*; Wimpel *m*.

flammèche (flä-mä'sch) *f* Flämm-
chen *n*, Zündfunke *m*.

flamette (mä't) *f* Flämmchen *n*.
flan (flä) *m* 1. Fladen, Torte *f*.
2. Schrötling. [Flanke *f*.

flanc (flä) *m* Seite *f*, Weiche *f*;
flandrin, ~e (flä-brä', ~i'n) 1. auß

Fländern. 2. *m* langer schmäch-
tiger Kerl.

flâner (flä-ne') umherbummeln.
flâneur *m*, ~se *f* (nō'r, nō's) Um-
herstreicher(in), Bummeler(in).

flanquer (flä-fe') 1. mit Seiten-
werfen versehen; von der Seite
bestreichen. 2. schleudern, wer-
fen; einen Streich versehen.

flanqueur (flä-fö'r) *m* Plänkler.

flaque (flä) *f* Pfütze.

flaquée (flä-fé') *f* Guß *m* Wasser.

flaquer (fe') mit Heftigkeit gießen.

flasque (fläßf) 1. schlaff, weß. 2. *m*
Lafettenwand. 3. *f* Pulverhorn.

flatter (flä-te'): ~ *q. j-m* schmei-
cheln; die Sinne angenehm be-
rühren; lieblosen, streicheln.

flatterie (flä-tri') *f* Schmeichelei.

flatteur *m*, ~se *f* (flä-tö'r, ~d'j)
1. einschmeichelnd; schmeichel-
haft. 2. *s.* Schmeichler(in).

flatueux, ~se (flä-tü-ö', ~d'j)
blähend. [hung.

flatuosité (flä-tü-o-si-te') *f* Blä-
séau (flä-o') *m* Dreschflegel; Land-
plage *f*, Geißel *f*; Wage-bal-
ken; Thorriegel.

flèche (flä'sch) *f* Pfeil *m*; (Welt-)
Stange; (Lanzen-, Turm-)Spitze;
Langbaum *m*; ~ de lard Speck-
seite.

fléchir (flä-sch'i'r) I. *v/a.* beugen;
rühren, erweichen. II. *v/n.* sich
biegen, unter et. beugen; weichen.

fléchissement (flä-sch'i-smä') *m*
Beugung *f*.

fléchisseur (sch'i-fö'r) *m* Beuge-
muskel.

flégme (flägm) *m* Phlegma *n*.

flot *m*, fléteau *m* (flä, flä-to')
Flunder.

flétrir (flä-tri'r) weß machen;
farben bleichen; entmutigen;
brandmarken; *fig.* schänden; so
~ verwelfen.

flétrissure (flä-tri-fü'r) *f* Ver-
welfen *n*; Schandfleck *m*.

fleur (flör) *f* Blume, Blüte; Blüte-
zeit; das Beste, Kern *m*; Flaum
m; Reif *m* auf dem Ohr; Schim-
mel *m*, Rahm *m*; ~s blanches
weißer Fluß; à ~ d'eau mit

dem Wasser gleich, wagerecht mit dem Wasser. [Flor m.]
 fleuraison (flō-ræ-ʃq') f Blütezeit,
 fleurier (flō-re') (gut u.) riechen.
 fleuret (flō-ræ') m Stoß-Papier n;
 Florettseide f.
 fleurette (flō-ræ't) f Blümchen n;
 galante Schmeichelei; conter
 ~s die Kur machen.
 fleurir (flō-rī'r) blühen; se ~ sich
 mit Blumen schmücken, sich
 Blumen kaufen.
 fleuriste (flō-rī'ʃt) s. Blumen-
 Liebhaber(in), =Fabrikant(in).
 fleurion (flō-rq') m Blumenzierat;
 Kleinod n; typ. Bigarette f.
 fleuronner (rō-ne') mit Blumen-
 zieraten versehen.
 fleuve (flōw) m großer Fluß, Strom.
 flexible (flæ-ʃpī'bi) biegsam.
 flexueux, ~se (flæ-ʃpū-ō', ~ō'ʃ)
 gewunden. [treiben.]
 flibuster (flī-bū-ʃte') Freibeuterei
 floche (flōʃʃ): soie ~ ungedrehte
 flocon (flō-ʃq') m Flocke f. [Seide.]
 floconnoux, ~se (flō-ʃō-nō', ~ō'ʃ)
 flockig. [raison.]
 floraison (flō-ræ-ʃq') f = fleu-
 rorès (ræ'ʃ): faire ~ flott leben.
 florin (flō-rq') m Gulden.
 florissant, ~e (flō-rī-ʃq', ~q't)
 blühend.
 flot (flo) m Welle f, Woge f; ~s pl.
 Fluten f; être à ~ flott sein.
 flottable (flō-ta'bi) flottbar.
 flottaison ⚓ (flō-tæ-ʃq') f Wasser-
 tracht; ligne de ~ Wasserlinie.
 flottant, ~e (tq', tq't) schwimmend;
 flatternd, wehend; schwebend(e
 Schutz); schwankend, unschlüssig.
 flotte (flōt) f Flotte; Boje; Zisch-
 rei: Schwimmer m.
 flotter (flō-te') auf dem Wasser
 treiben; im Winde flattern;
 schwanken.
 flou (flu) weich, sanft (Materei).
 flouer (flū-e') betrügen.
 flouerie (flu-rī') f Betrügerei.

flouerie m, ~se f (flū-ō'r, ~ō'ʃ)
 Betrüger(in). [der Seide.]
 flou-flou (flu-flū') m Raufsch n
 fluctuer (flū-ktū-e') schwanken.
 fluet, ~te (flū-æ', ~æ't) schwächig.
 fluide (flū'īd) 1. flüssig. 2. m
 flüssiger Körper; Flu'idum n,
 Strömung f.
 flûte (flūt) f Flöte; Flötist m; Weiß-
 brötchen; Butterstecher. [u.].
 flûté, ~e (flū-te') Flöten=(Stimme
 flûter (te') Flöte blasen; tüchtig
 zechen; v/a. Butter ausstechen.
 flûtiste (flū-tī'ʃt) m Flötist.
 fluvial, ~e (flū-wī'āl) Fluß=...
 flux (flū) m Flut f (ant. Ebbe); ~
 de ventre Durchfall. [Körper.]
 fluxion (flū-ʃʃiq') f Fluß m im
 foc (ʃōʃ) m Klüber. [bel.]
 foène (ʃān) f Harpune, Fischga-
 foéner (ʃo-ē-ne') harpunieren.
 foi (ʃā) f Glaube m; Beglaubig-
 ung; Treue; ma ~! wahrhaf-
 foie (ʃā) m Leber f. [tig.]
 foin (ʃō) 1. m Heu n. 2. int.
 zum Henker! pfui!
 foire (ʃār) f 1. Jahrmarkt m,
 Messe. 2. Durchfall m.
 foirer (ʃā-re') Durchfall haben; sich
 vor Angst in die Hosen scheißen.
 foireux (rō') m Hosen-Scheißer.
 fois (ʃā) f Mal n; une ~ einmal.
 foison (ʃā-ʃq') f Überfluß m.
 foisonner (ʃā-ʃō-ne'): ~ en qc. an
 et. Überfluß haben; reichlich vor-
 handen in; sich stark vermehren.
 fol (ʃōl) v. fou.
 folâtre (ʃō-lā'tr) 1. mutwillig,
 schäfernd. 2. s. Schächer(in).
 folâtrer (ʃō-la-tre') ausgelassen
 sein, Mutwillen treiben.
 folâtrerie (ʃō-la-trā-rī') f Schächer-
 rei, Mutwille m.
 folichon m, ~ne f (ʃō-lī-ʃq', ~
 ʃō'n) = folâtre.
 folie (ʃō-lī') f Narrheit; Wahnsinn
 m; Thorheit; toller Streich.
 folié, ~e (ʃō-lī-e') beblättert.

folio (fö-ll-o') *m* Blatt *n* e-s Buches;
typ. Seitenzahl *f*; v. in-folio.
folieter (fö-ll-o-te') *paginieren.*
folle (fö!l) 1. *f* o. fou. 2. *f* Wahn-
 sinnige; Narrin. 3. *f* Sackgarn *n*.
follet, -te (fö-lä', -ä't) ein wenig
 albern: esprit ~ Boltergeist *m*;
 feu ~ Irrlicht *n*.
folliculaire (fö!l-ll-ll-ä'r) *m* Zei-
 tungsschreiber. [*fausel f.*
follicule & (fö!l-ll-fü'l) *m* Balg-
fomentateur (fö-mg-ta-tö'r) *m*
 Aufwiegler.
fomentation (fö-mg-tä-ßq') *f*
 Bähung; Begünstigung von Un-
 ruhen *ic.* [nähren, unterhalten.
fomenter (fö-mg-te') bähren; *fig.*
fonçailles (fg-ßä'i) *f/pl.* Boden-
 bretter *n* e-r Bettstelle, -holz *n*.
foncé, -e (fg-ße') dunkel (=farbig).
foncer (fg-ße') den Boden e-s Gasses
ic. machen; einen Brunnen grä-
 ben; Farben dunkler machen.
foncet (fg-ßä') *m* Schloßblech *n*.
foncier, -ère (fg-ße', -ä'r) zum
 Grund und Boden gehörig; im-
 pô't ~ Grundsteuer *f*; *fig.* gründ-
 lich. [*richtung; Amt n.*
fonction (fg-fßq') *f* Amts-Ver-
fonctionnaire (fg-fßö-nä'r) *m*
 Beamte(r).
fonctionner (fßö-ne') seine Ver-
 richtung thun; in Betrieb sein.
fond (fg) *m* Grund, das Unterste;
 Wasser-Tiefe *f*; entlegenster, hin-
 terster Teil; Vorderßig e-r Ruthe;
 à ~ gründlich; au ~, dans le ~
 im Grunde; de ~ en comble
 von Grund aus; vgl. fonds.
fondamental, -e (fg-dä-mg-tä'l)
 als Grundlage dienend.
fondant, -e (dg', dg't) 1. im Munde
 zergehend. 2. *m* auflösendes
 Mittel; gefülltes Zuckerwerk.
fondateur *m*, -trice (fg-da-tö'r, -
 trî'ß) Gründer(in), Stifter(in).
fondation (fg-dä-ßq') *f* Funda-
 mentierung.

fondé (fg-de'): ~ de pouvoir Be-
 vollmächtigte(r).
fondement (fg-dmg') *m* Grund-
 graben, -bau; Begründung *f*;
 sans ~ unbegründet; After.
fonder (de') gründen, den Grund
 legen zu...; begründen; être ~é
 à ... Grund haben zu...; ~ q. de
 pouvoir jem. bevollmächtigen;
 vgl. fondé.
fonderie (fg-d'rî') *f* Gießerei.
fondeur (fg-dö'r) *m* Gießer,
 Schmelzer.
fondre (fg'dr) schmelzen; gießen;
 Aktien zu Geld machen; *v/n.*
 schmelzen; zergehen; in Thränen
 zerfließen; ~ sur qc. auf etwas
 los=stürzen, =schießen. [*loch n.*
fondrière (fg-dri-ä'r) *f* Schlamm-
fonds (fg) *m* Grund und Boden;
 Grundstück *n*; Vorrat, Wissens- *ic.*
 Schatz; *pl.* Gelder *n/pl.*, Ka-
 pital *n*; kaufmännisches Geschäft.
fonger (fg-Ge') durchschlagen (von
 Papier). [*nicht; pilz-artig.*
fongueux, -se (gö', gö'j) schwam-
fontaine (fg-tä'n) *f* Quell *m*;
 Springbrunnen *m*; Wasserfaß
n; Hahn *m* am Gasse.
fonte (fgt) *f* (Ein-, Auß-) Schmel-
 zen; Guß; Guß-metall, -eisen.
fontenier (fg-t'nié') *m* Brunnen-
 meister; Quellsucher.
fonts (fg) *m/pl.*: ~ baptismaux ou
 de baptême Taufbecken *n*.
for (fö'r) *m* Forum *n*, Gericht *n*.
forage (fö-ra'g) *m* Bohrung *f*.
forain, -e (fö-rä', -ä'n) auswär-
 tig; Jahrmarkts-...
forban (fö-r-ßä') *m* Freibeuter.
forçat (fö-r-ßä') *m* Galeeren-Sklave;
 Bau-gefangene(r).
force (fö'rß) *f* Kraft, Stärke; Ge-
 walt; ~ majeure zwingende
 Umstände *pl.*; Macht; à ~ de
 travail(ler) durch vieles, ange-
 strengtes Arbeiten; ~ gens e-e
 Menge Leute.

forcé, *~e* (fö-r-ße') *er=*, gezwungen, Zwangs=...; *marche* *f* *~e* Gilmarſch *m*. [drungen.
forcément (fö-r-ße-mä') *notge=*
forcené, *~e* (fö-r-ße-ne') *von* Ein=nen, raſend; Raſende(r).
forcer (fö-r-ße') *zwingen*, Gewalt anthun; aufbrechen; ein Schloß verbrechen; mit Gewalt nehmen, ſprengen; ein Pferd überanftrengen. [ſchere *sg*.
forces (fö-rſ) *f/pl*. *Œfaſ=*, *Zuch=*
forclusion (fö-r-klü-ſiö') *f* *Rechts=*auſſchließung.
forer (fö-re') *bohren*.
forerie (fo-rä-rä') *f* *Bohrerei*.
forestier, *~ère* (fö-rä-ſtié', *~ä'r*)
 1. *Forſt=...* 2. *m* *Forſter*; *Forſt=*Gle've.
foret (rä') *m* *Bohrer*. [*Forſt m*.
forêt (fö-rä' *od.* *~ä'*) *f* *Wald m*,
Forêt-Noire (rä-nöä'r) *f* *Schwarz=*wald *m*. [*v/a*. *verwirren*.
forfaire (fö-r-fä'r) *ſich* vergehen;
forfait (fö-r-fä') *m* 1. *Frevelthat f*.
 2. *Verdingung f*; *Bauſchkauf*;
Reu-geld n. [*vergeſſenheit*.
forfaiture (fö-r-fä-tü'r) *f* *Pflicht=*
forfanterie (fö-r-fä-t'rä') *f* *Wind=*beutelei. [*hammer m*.
forge (fö-r) *f* *Œhmiede*; *Eiſen=*
forgeable (fö-r-Gä'bi) *ſchmiedbar*.
forger (fö-r-Ge') *ſchmieden*; *ſig*.
auſſehen.
forgeron (fö-r-G'rä') *m* *Œhmied*.
forjet (fö-r-Gä') *m* *fehlerhafter Vor=*
ſprung. [*bauchen*.
forjeter (G'te') *vorſpringen*, *ſich*
forlan, *~e* (Iä', la'n) *aus* *Griaul*.
forlancer (Iä-ße') *Wird* aufjagen.
forligner (fö-r-lä-nje') *ent=arten*.
formaliser (fö-r-mä-lä-ſe'): *se ~ de*
qc. et. übel nehmen.
formaliste (fö-r-mä-lä'ſt) 1. *um=*
ſtändlich. 2. *Umſtandskrämer*.
formateur *m*, *~trice* *f* (fö-r-mä-tö'r,
~tri'ſ) 1. *bildend*. 2. *Bild=*
ner(in).

forme (förm) *f* *Form*, *Geſtalt*;
pour la ~ *zum* *Œheine*; *par ~*
d'avis *zur* *Nachricht*. [*lich*.
formel, *~le* (fö-r-mä'l, *~ä'l*) *förm=*
former (fö-r-me') *bilden*, *formen*;
hervorbringen; *Wünſche* *ic.* *hegen*.
formicant (fö-r-mä-fä') *ſchwach* (*er*
Puls). [*beln n*.
formication (mā-fä-ſiö') *f* *Krib=*
formidable (mā-da'bi) *furchtbar*.
formulaire (fö-r-mü-lä'r) *m* *For=*
mula'r n; *Formelbuch n*.
formule (fö-r-mü'l) *f* *Formel*; *phm*.
Rezept n. [*Rezepte ſchreiben*.
formuler (mü-le') *formulieren*;
fornicateur *m*, *~trice* *f* (fö-r-nä-fä-
tö'r, *~tri'ſ*) *Hurer(in)*. [*rerei*.
fornication (fö-r-nä-fä-ſiö') *f* *Hu=*
fors (fö-r) *außer*.
fort, *~e* (fö-r, fört) 1. *ſtark* *an*
Kräften; *beträchtlich*; *geſchickt*,
tüchtig; *esprit ~* *Freigeiſt m*;
à plus ~e raison *um ſo mehr*; *se*
faire ~ *ſich* *anheißig* *machen*;
ſtark *od.* *übel* *riechend*, *ranzig* (*e*
Butter). 2. *adv.* *ſehr*. 3. *m* *der*
Starke; *~ de la halle* *Œad=*
träger; *Œärke f*, *ſtärkſte* *Seite*;
das *Hauptſächlichſte*; *ſtärkſter*
Grad; *Diſticht n*; *id. n*, *kleine*
Feſtung.
forteresse (fö-r-t'rä'ſ) *f* *Feſtung*.
fortifiant, *~e* (fö-r-tä-ſä', *~ä't*)
ſtärkend.
fortification (fö-r-tä-ſä-ſiö') *f*
Befefigungskunſt, *~werk n*.
fortifier (fö-r-tä-ſä-e') *ſtärken*; *einer*
Ort *befefigen*.
fortin (fö-r-tä') *m* *kleines* *Fort*.
fortrait, *~e* (fö-r-trä', *~ä't*) *ab=*
getrieben (*es* *Pferd*).
fortuit, *~e* (fö-r-tä', *~ä't*) *zufällig*
fortune (fö-r-tü'n) *f* *Glück n*; *Ge=*
ſchick n, *Loſ n*; *bonne ~* *glück=*
licher *Zuſall*; *Grauengunſt*
mauvaise ~ *Unglück n*; *Ver=*
mögen n (*an* *Geld*).
fortuné, *~e* (fö-r-tü-ne') *glücklich*

forure (fö-rü'r) *f* Bohrloch *n*.
fosse (föß) *f* Grube; Grab *n*.
fossé (fo-ße') *m* Graben.
fossette (fo-ßä't) *f* Grübchen *n*.
fossoyer (fö-ßä-le') mit Gräben
 einschließen. [gräber.
fossoyeur (fö-ßä-lö'r) *m* Toten-
fou (fu) 1. *a.*, vor *vo.* fol, folle *f*
 verrückt, wahnsinnig; toll, när-
 risch. 2. *s.* Irre(r); Verrückte(r);
 Narr *m*, Narrin *f*. 3. *m* Käufer
 im Schachspiele.
fouace (fūāß) *f* Aschenbrot *n*.
fouailler (fu-ä-je') immerfort
 peitschen.
foudre (fū'dr) 1. *f* Blitzstrahl *m*;
 coup de ~ Donner Schlag (bld.
fig.). 2. *m* ~ d'éloquence ge-
 waltiger Redner; ~ de guerre
 Kriegsheld; ~s *pl.* de l'Eglise
 Bannstrahl. 3. *m* Fuder(faß) *n*.
foudroyant, ~e (fu-dröā-ig', ~ig't)
 niedermetternd.
foudroyer (fu-dröā-le') mit dem Blige
 erschlagen; niedermettern.
fouet (fūā) *m* Peitsche *f*; fest ge-
 drehte Vorstichnur daran, Schmiße;
 Rute des Hundes.
fouetter (fūā-te') peitschen, stäu-
 pen; zu Schaum schlagen.
fougasse (fu-ga'ß) *f* Glattermine.
fougère (fu-Gä'r) *f* Farnkraut *n*.
fougue (fug) *f* 1. Aufwallung,
 Wut; Begeisterung, Feuer *n*.
 2. *mât de ~* Besa'nmast *m*.
fouille (fuj) *f* Auf-, Um-graben *n*,
 Durchwühlen *n*; Nachforschung.
fouiller (fü-je') I. *v/a.* auf-graben,
 -wühlen; durchsuchen. II. *v/n.*
 wühlen; herumkramen.
fouillis (fü-jl') *m* Wirrwarr.
fouine (fü-i'n) *f* Hausmarder *m*.
fouir (fü-i'r) graben; wühlen.
foulard (fu-lä'r) *m* seidene Taschentuch.
 Hals-Tuch. [Gebränge *n*.
foule (fūl) *f* Haufe *m*, Menge;
fouler (fu-le') nieder-drücken,
 -treten; die Trauben austreten; be-

drücken; drücken; verstauchen;
 wälzen.
foulerie (fu-l'rī') *f* Walkmühle.
fouleur (fu-lö'r) *m* Traubentreter;
 Walker.
foulon (fu-lq') *m* Walker.
foulque (fuf) *f* Wasserhuhn *n*.
foulure (fu-lū'r) *f* Verstauchung.
four (für) *m* Back-ofen, -haus *n*;
 petits ~s kleines Backwerk.
fourbe (fürb) 1. schurkisch. 2. *m*
 Betrüger; Schurke.
fourber (für-be') betrügen.
fourberie (für-b'rī') *f* Schurkerei.
fourbir (für-b'r) blank pugen.
fourbisseur (bl-ßö'r) *m* Schwert-
 feger. [Rehe (von Pferden).
fourbu, ~e (für-bū') verfangen,
fourbure (für-bū'r) *f* Rehe.
fourche (fürsch) *f* Heu-, Mist-gabel;
 Gabelteilung; en ~ gabelförmig.
fourcher (für-sche'): se ~ sich
 gabelförmig teilen.
fourchet (für-schä') *m* Zwiesel,
 Klauenseuche *f*.
fourchette (schä't) *f* (Zisch-)Gabel;
 ~ tonique Stimmgabel.
fourchon (für-schq') *m* Zinke *f*.
fourchu, ~e (schū') gabelförmig.
fourchure (für-schū'r) *f* Gabelung.
fourgon (für-gg') *m* 1. Ofengabel *f*.
 2. Munitions-, Pack-wagen.
fourgonner (für-gö-ne') mit der
 Ofengabel umschüren.
fourmi (mi') *f* Ameise. [Haufen.
fourmilière (mi-lä'r) *f* Ameisen-
fourmi-lion (mi-l-q') *m* Ameisen-
 löwe. [kriechen.
fourmiller (für-mi-je') wimmeln;
fournage (für-na'g) *m* Backgeld *n*.
fournaise (für-nä's) *f* Ofen in
 voller Glut, feuriger Ofen.
fourneau (für-no') *m* (Rüchen-,
 Zabrit-)Ofen; Pfeifen-Ropf; Koh-
 len-Meiler.
fournée (für-nē') *f* ein Ofen voll;
 Gebäck *n*; Brand *m*; *fig.* Mas-
 sen-ernennung, Schub *m*.

fournier *m.*, *ère f.* (für-niē', -iä'r)

Baofenbefizer(in).

fournil (für-ni') *m* Baofstube *f.*

fourniment X (für-ni-mq') *m*
Leberzeug *n.*

fournir (für-ni'r): ~ *q. de qc. jem.*
mit et. verfehen; ~ *qc. à q. j-m*
et. liefern; *v/n.* ~ *à qc.* zu et.
beitragen. [rant.

fournisseur (für-ni-bö'r) *m* Liefe-

fourniture (für-ni-tü'r) *f* Bedarf
m; Lieferung; Zuthaten *pl.*

fourrage (fu-ra'Q) *m* Futter *n*;
Futter-holen *n.*

fourragère (rä-Gä'r) *a.*: plante ~
Futterpflanze *f.*

fourré (fu-re') 1. *m* Didicht *n.*

2. ~, ~e *a.* gefüttet; walbig;

coup m ~ Alte'myo-hieb; **paix f**
~e Scheinfriede *m.* [überzug.

fourreau (fu-ro') *m* Scheide *f*;

fourrer (fu-re') hinein=fteden,
=ftopfen; mit Pelz füttern.

fourreur (fu-rö'r) *m* Kürfchner.

fourrier (fu-riē') *m* Furier.

fournure (fu-rü'r) *f* Pelz *m*; Pelz-,
Rauch=werk *n.*

fourvoyer (für-wä-je') irre führen;
se ~ fich verirren.

foyer (föä-je') *m* Herd; Brenn-
punkt; *thé. id. n.* a) Verfammlungs-
zimmer der Schaufpieler; b) Konver-
fationsfaal für das Publikum.

fracas (frä-fa') *m* Zerfchmetterung
f; Krachen *n*, Getöfe *n.*

fracasser (fa-ße') zerfchmettern.

fraction (frä-fßq') *f* Bruch=ftüd
n.=teil *m*; ~ (décimale Dezimal=)

Bruch *m*; Brechen *n* des Brotes.

fractionner (ßßö-ne') in Brüche
zerteilen.

fracture (frä-ftü'r) *f* Aufbrechen
n; (Knochen. *nc.*) Bruch *m.*

fracturer (frä-ftü-re') zerbrechen.

fragile (frä-Gi'I) zerbrechlich; *fig.*
gebrechlich. [brechlichkeit.

fragilité (frä-Gi-I-te') *f* Zer-, Ge-

fragment (gmq') *m* Bruchftüd *n.*

[FOU

fragmentaire (frä-gmq-tä'r)
fragmentariſch.

frai (fræ) *m* Laich der Fiſche.

fraiche (fræſch) 1. *f* v. frais. 2. *f*
fruchtbare Wiefe; feuchte Briſe.

fraicheur (fræ-fchö'r) *f* Friſche;
Kühle. [(Wind).

fraichir (fræ-fch'i'r) friſcher werden

frais (fræ) 1. ~ *m*, fraiche *f* friſch.

2. *m* Kühle *f.* 3. *m/pl.* Koften.

fraise (fræſ) *f* 1. Erdbeere.

2. Halskrauſe; (Kalbs. *nc.*) Ge-
fröſe *n*; Pfahlwerk *n.*

fraisier (fræ-ſe') kräufeln; Teig
durchwirken; verpfählen.

fraisier (fræ-ſie') *m* Erdbeer-
pflanze *f.*

fraisière (ſiä'r) *f* Erdbeerbeet *n.*

fraisil (fræ-ſi') *m* Schmiede-Kohlen-
aſche *f.*

fraisoir (fræ-ſä'r) *m* Friſierbohrer.

framboise (frq-bä'i) *f* Himbeere.

framboisier (frq-bä-ſie') *m* Him-
beerſtrauch.

franc (frq) 1. *a.* ~ *m*, ~che *f* frei;
~ de port portofrei; freimütig;
ungemiſcht; Erz= (Züchner *nc.*) 2. *a.*
~ *m*, ~que *f* fränkiſch; langue
~que *Li'ngua fra'nca.* 3. *F* ~
m Franke (Wolt). 4. *m* Frank
(Münze).

français *m.*, ~e *f* (frq-ßä', -ßä'i)

1. franzöſiſch. 2. *F* ~ *s.* Fran-
zoſe, Franzöſin.

France (frqß) *f* Frankreich *n.*

franche (frqſch) *f* v. franc.

franchir (frq-fch'i'r) über=ſpringen,
=ſteigen.

franchise (frq-fch'i') *f* Freiheit (v.
Abgaben *nc.*); Freimütigkeit.

franciser (frq-ßi-ſe') franzöſieren.

franc-maçon (frq-ma-ßq') *m* Frei-
maurer.

François *m.*, ~e *f* (frq-ßä', -ßä'i)
Franz(iſus), Franziska.

francon, ~ne (fq', fö'n) 1. auß

Franken. 2. *F* ~ Franke, Frankin.

Franconie (fö-ni') *f* Franken *n.*

[160]

[FRA]

franconien, ~ne (fr̥q-fō-ni^ā'), ~n (fō'n) = francon.
frange (fr̥q̄q) *f* Franse.
frangé, ~e (fr̥q-Ge') gefraust.
franger (fr̥q-Ge') mit Franzen besetzen.
franque (fr̥q̄f) *f* v. franc.
franquette (fr̥q f̥ä't): à la (bonne) ~ freimütig.
frappant, ~e (fr̥ä-p̄q', ~ä't) auf-
 fallend, schlagend.
frappart (fr̥ä-p̄ä'r) *m*: frère ~
 Knecht Ruprecht.
frappe (fr̥äp) *f* Gepräge *n*.
frapper (fr̥ä-pe') schlagen; treffen;
 die Luft erschüttern; Münzen prä-
 gen; ~ (de glace) mit Eis ab-
 fühlen; ~ q. jem. befremden,
 j-m auffallen, Eindruck auf
 jem. machen.
frappeur (fr̥ä-p̄ō'r) *m* Klopfer;
 esprit ~ Klopsgeist.
frater (fra-t̄ä'r) *m* Barbiergefess;
 schlechter Chirurg. [brüderlich.
fraternel, ~le (fra-t̄är-n̄ä'l, ~ä'l)
fraterniser (fra-t̄är-ni-se') brüder-
 lich verkehren; Brüderschaft
 schließen. [schaft.
fraternité (t̄är-ni-te') *f* Brüder-
fratricide (fra-tri-βi'b) *m* Bruder-
 mörder, -mord. [gelei.
fraude (fr̥öb) *f* Betrug *m*; Schmutz-
frauder (fro-be') betrügen; ~ la
 douane, les droits bestaubieren.
frauduleux, ~se (fro-bü-lö', ~ö'f)
 betrügerlich; schmugglerisch.
frayer (fr̥ä-fe') bahnen; v/n. mit
 j-m verkehren. [ken *m*.
frayeur (fr̥ä-f̄ō'r) *f* Angst, Schreck-
fredaine (fr̥ä-b̄ä'n) *f* mutwilliger
 Streich. [trällern.
fredonner (fr̥ä-b̄ō-ne') trillern,
frégate (fr̥ä-ḡä't) *f* Fregatte; Fre-
 gattenvogel *m*.
frein (fr̥q) *m* Gebiß *n*; *fig.* Zaum,
 Zügel. [fälschen.
frelater (fr̥ä-la-te') Getränke ver-
frêle (fr̥äi) zerbrechlich, zart.

frelon (fr̥ä-l̄q') *m* Hornisse *f*.
freluche (fr̥ä-lü'j̄ch) *f* selbened
 Quästchen.
freluquet (fr̥ä-lü-f̄ä') *m* Lasse.
frémir (fre-mi'r) brausen; schau-
 dern.
frémissement (fre-mi-f̄mq') *m*
 Brausen *n*; Schauder.
frêne (fr̄än) *m* Esche *f*.
frénésie (fre-n̄ä-si') *f* Raserei.
frénétique (n̄ä-ti't) wahninnig.
fréquent, ~e (fr̄ä-f̄q', ~ä't) häufig.
fréquenter (fre-f̄q-te') öfter be-
 suchen; umgehen mit ...
frère (fr̄är) *m* Bruder.
frérot (fre-ro') *m* Brüderchen *n*.
fressure (fr̄ä-βü'r) *f* Geschlingen.
fret (fr̄ä) *m* Schiffsfracht *f*. [ten.
fréter (fre-te') ein Schiff (ver)mie-
fréteur (fr̄ä-tō'r) *m* Reeder.
frétiller (fre-ti-je') zappeln; sich
 beständig bewegen; ~ de la
 queue wedeln.
fretin (fr̄ä-t̄q') *m* Auschuß; ganz
 kleiner Fisch. [Zwinge.
frette (fr̄ät) *f* Eisenring *m*,
friable (fr̄i-a'bi) zerreibbar. [lig.
friand, ~e (fr̄i-q', ~ä'b) leckermä-
friandise (fr̄i-q-bi'i) *f* Leckerhaf-
 tigkeit; ~s *pl.* Naschwerk *n*.
fricasser (fr̄i-f̄ä-ße') in Butter
 schmoren; *fig.* verprassen.
fricasseur (fr̄i-f̄ä-βō'r) *m* Sudel-
 koch; Verschwenker.
friche (fr̄iſch) unangebautes Land;
 en ~ brach. [Magout *n*.
fricot (fr̄i-f̄o') *m* Fleischgericht *n*,
fricoter (f̄ō-te') I. v/n. ein Magout
 kochen; gut essen; Börsenwu-
 cher treiben. II. v/a. verprassen.
friction (fr̄i-f̄h̄q̄) *f* Reibung.
frictionner (f̄h̄iō-ne') (ein)reiben.
frileux, ~se (fr̄i-lö', ~ö'f) frostig.
frimas (fr̄i-ma') *m* Reif.
frime (fr̄im) *f* Miene, Schein; faire
 la ~ de ... sich stellen als ob ...
fringant, ~e (fr̄ä-ḡä', ~ä't) leb-
 haft, munter.

fringuer (fr̥g-ge') tanzen u. sprin-
Frioul (fri-u'l) *m* Friaul *n*. [gen.
fripe (fri-p) *f* Eßware, Rost.
friper (fri-pe') zerknittern; ab-
 nutzen; verthun. [Blunder *m*.
friperie (fri-p'ri') *f* Trödel *m*;
fripier *m*, *ère* *f* (fri-pie', ~piä'r)
 Tröbler(in).
fripou *m*, *ne* *f* (fri-pq', ~pö'n)
 1. Schelm(in); Schalk, loses
 Mädchen. 2. *a*. spitzbübisch;
 schalkhaft.
friponner (pö-ne') (be)gaunern.
friponnerie (fri-pö-n'ri') *f* Spitz-
 büberei.
frire (fri'r) in der Pfanne braten,
 backen; *fig.* être frit ruiniert,
 fertig sein.
frise (friš) *f* Fries *n*; Bühnen-
 himmel *m*; Glausch *m*; la F~
 Friesland *n*; cheval de ~ spa-
 nischer Reiter. [streifen.
friser (fri-se') kräuseln; an etwas
frisoir (fri-šä'r) *m* Brenn-eisen *n*
 zum Frisieren. [Friesin.
Frison *m*, *ne* *f* (šg', šö'n) Friesen,
frisson (fri-šg') *m* Schauer, Frost;
 Schauder. [schau(b)ern.
frissonner (fri-šö-ne') frösteln,
 frit (fri) *part.p.* von **frire**.
friteau (fri-to') *m*: ~ de poulet ge-
 backenes Hühnchen.
friteur *m*, *se* *f* (fri-tö'r, ~tö'š)
 Bratfisch; Verkäufer(in) v. Brat-
 kartoffeln, -würsten.
fritte (fri't) *f* Fritte, Glasfaß *m*.
friture (fri-tü'r) *f* (das) Braten in der
 Pfanne; gebackene Fische *m/pl.*;
 Schmelzbutter. [sinnig.
frivole (wö'l) eitel, nichtig; leicht-
froc (fröš) *m* Mönchskutte *f*.
frocaille (frö-šaj) *f* Mönchsvolk *n*.
frocard (šä'r) *m* Ruttenträger.
froid, *ne* (frä, fräd) 1. kalt.
 2. *m* Kälte *f*; avoir ~ frieren;
 prendre ~ sich erkälten.
froideur (frä-dö'r) *f* Kälte (bsh.
fig.), Frostigkeit.

froidure (frä-dü'r) *f* kaltes Wet-
 ter; Winter *m*.
froisser (frä-še') zerquetschen; an
 ea. reiben; zerknittern; wund
 reiben, schlagen; *fig.* kränken.
froissure (frä-šü'r) *f* Quetschung;
 Zerknitterung.
frölement (fro-l'mq') *m* (Un-)
 Streifen; Rascheln. [rühren.
fröler (fro-le') streifen, leicht be-
fromage (frö-ma'q) *m* Käse; ~ de
 cochon Preßkopf.
fromager *m*, *ère* *f* (frö-mä-Ge',
 ~Qä'r) Käse-macher(in), -händ-
 ler(in).
fromagerie (frö-ma-Q'ri') *f* Käse-
 hütte, -bereitung, -handel *m*.
froment (frö-mq') *m* Weizen.
fromentacé, *ne* (frö-mq-ta-še')
 weizen-artig.
fronce (frqš) *f* gezogene Falte
 (Näherei); fehlerhafte Falte im
 Papier u. [ziehen, einziehen.
froncer (frq-še') runzeln; Falten
francis (frq-š'i') *m* gezogene Fal-
 ten *f/pl.* [des Laubes; Laub.
frondaison (frq-dä-šg') *f* Treiben
fronde (frqš) *f* Schleuder; Fronde.
fronder (frq-de') mit einer Schleuder
 schleudern; heftig tadeln; *v/n.*
 ehm. zur Fronde, zu den politisch
 Unzufriedenen gehören.
frondeur (frq-dö'r) *m* Schleuderer;
 Mitglied *n* der Fronde; Miß-
 vergnügte(r).
front (frq) *m* Stirn *f*; Front(e) *f*;
 Frechheit *f*; de ~ neben ea.,
 zugleich, von vorn.
frontal, *ne* (frq-tä'l) 1. Stirn-...
 2. *m* Stirn-band *n*, -binde *f*.
fronteau (frq-to') *m* Stirnbinde *f*
 (bsh. der Juden).
frontière (frq-tiä'r) *f* Grenze.
fronton (frq-tq') *m* Giebel.
frottée (frö-te') *f* Tracht Prügel;
 ~ d'ail mit Knoblauch einge-
 riebene Brot-rinde.
frotter (frö-te') (ab-, ein-)reiben;

den Fußboden bohnen; durch-
prügeln; so ~ à q. mit j-m
anbinden. [Bohner(in).

frotteur *m*, ~se *f* (frö-tö'r, ~tö'j)
frottoir (töä'r) *m* Reibe-lappen;
Wiischtuch *n*; Bohn-bürste *f*.

frou-frou (fru-fru') *m* Raufsch n
bsd. der Seidenkleider. [bringen.

fructifier (frü-ftl-fl-e') Frucht
fructueux, ~se (frü-ftü-ö, ~ö'j)
Frucht tragend; einträglich.

frugal, ~e (gä'l) mäßig, nüchtern;
spärlich. [Leit, Nüchternheit.

frugalité (gä-ll-te') *f* Genügsam-
fruit (frül) *m* Frucht *f*; Obst *n*;

Nachtsch; Gewinn.

fruitage (frül-ta'g) *m* Obstwerk *n*.
fruiterie (frül-t'ri') *f* Obstkammer.

fruitier *m*, ~ère *f* (frül-tie', ~tie'r)
1. Obsthändler(in). 2. a. obft-

tragend. [Leit *f*.
frusquin (frü-ßq') *m* Habjelig-

fruste (früßt) vermischt, abge-
scheuert.

frustrer (frü-ßtre'): ~ q. de qc. jem.
um et. bringen; täuschen.

frutescent, ~e (frü-tä-ßq', ~ä't)
strauch-artig.

fruticuleux, ~se (frü-tl-fü-lö', ~
lö'j) stauden-artig.

fugace (fü-gä'ß) flüchtig. [Leit.
fugacité (fü-ga-ßl-te') *f* Flüchtigkeit

fugitif *m*, ~ve *f* (fü-gl-ti'f, ~t'w)
1. flüchtig, rasch vorübergehend.

2. s. Flüchtling *m*.

fugue (füg) *f* Flucht; Fuge.

fuie (fäi) *f* Laubenschlag. [Lecken.

fuir (füir) (ent)fliehen; v. Gassen:

fuite (füit) *f* Flucht; Entweichen.

fulgurant, ~e (fül-gü-rq', ~rā't)
blitzend.

fulguration (fül-gü-rā-ßq') *f*

Wetterleuchten; Silberblick.

fuligineux, ~se (fü-ll-gl-nö', ~
nö'j) rußig.

fulmicoton (fül-mil-fö-tq') *m*

Schießbaumwolle *f*.

fulminant, ~e (fül-mil-ng', ~ā't)

[FRO

Blitzeschleudernd; niederstmet-
ternd; Knall...]

fulmination (fül-mil-nā-ßq') *f*
Aufblitzen *n*, Knall *m*; Schlei-
dern *n* des Bannstrahls.

fulminer (mil-ne') Blitz schlei-
dern; fig. wettern, toben; v/a.

e-n Bannstrahl schleudern. [rot=...

fulvi... (fül-wi...) in 3sg.: fuchs=

fumée (fü-mē') *f* Rauch *m*; Dampf

m; ~spl. Magenbünste *m*, Rauch

m; Losung des Wildes.

fumer (fü-me') rauchen; v/a. eine

Cigarre u. rauchen; räuchern;

düngen. [Rauchzimmer *n*.

fumerie (fü-m'rī') *f* Opium-

fumeron (m'rq') *m* Dampfkohle *f*;

Sonntagsraucher. [des Weines.

fumet (fü-mæ') *m* Duft, Blume *f*

fumeteron (fü-mö-t'rq') *m* Dün-

gerhaufen auf dem Felde.

fumeur (fü-mö'r) *m* Räucher.

fumeux, ~se (mö', mö'j) rauchig.

fumier (fü-mie') *m* Mist; Dung-

haufen, -grube *f*.

fumiger (mil-Ge') durchräuchern.

fumiste (fü-mi'ßt) *m* Ofenfeher,

Rauchfangverbesserer.

fumoir (mōä'r) *m* Rauchzimmer *n*;

Räucherlammer *f*. [tänzer(in).

funambule (fü-ng-bü'l) *s*. Seil-

funèbre (fü-næ'br) Begräbnis=...

Zeichen=(Rede u.); fig. düster.

funérailles (fü-né-ra'i) *f/pl*. Lei-

chenbegängnis *n*.

funéraire (né-rä'r) Begräbnis=...

funeste (fü-næ'ßt) unheilvoll.

fur (füir) *m*: au ~ et à mesure je

nachdem, nach Maßgabe.

furet (fü-ræ') *m* Frettchen *n*; fig.

Schnüffler.

foreter (fü-r'te) mit Frettchen ja-

gen; herumspüren; v/a. durch-

stöbern.

foreteur (fü-r'tö'r) *m* Kaninchen-

jäger mit Frettchen; Auspürer.

fureur (fü-rö'r) *f* Wut, Raserei;

Begeisterung; Furore (machen).

fourfures (für-für) *m/pl.* Schin-
nen. [wütend.
furibond, ~e (für-ri-bö', ~bö'd)
furie (für-ri') *f* Furi-e; Wut.
furieux, ~se (für-riö', ~riö'f) wü-
tend, rasend; außerordentlich.
furolles (rö'l) *f/pl.* Irrlichter *n.*
furoncle (rö'u) *m* Blutgeschwür *n.*
furtif, ~ve (für-ti'f, ~ti'w) ver-
stohlen.
fusain (fü-fä') *m* Spindelbaum;
Reißköhle *f.*
fuseau (fü-fo') *m* Spindel *f*;
(Spigen-)Klöppel.
fusée (fü-fē') *f* eine Spindel voll;
Rakete; Zünder *m* einer Bombe.
fusées (fü-fē-ä') *m* Raketen-
schleuderer. [machen.
fuseler (fü-f'le') spindelförmig
fuselier (f'lie') *m* Spindelmacher.
fuser (fü-fe') zerfließen.
fusible (fü-fi'bi) schmelzbar.
fusil (fü-fi') *m* Flinte *f*, Gewehr
n; Wehstahl.
fusilier (fü-fi-lie') *m* Füsilier.

fusillade (fü-fl-ja'd) *f* Kleinge-
wehrfeuer *n*; Erschießen *n.*
fusiller (fü-fl-je') erschießen; ein
Messer auf dem Wehstahl wehen.
fusion (fü-fiq') *f* Schmelzen *n*,
Fluß *m*; Verschmelzung.
fusionner (fio-ne') verschmelzen.
fustet (fü-htä') m Färber-Eumach.
fustiger (fü-htl-Ge') auspeitschen.
fût (fü) *m* Schaft; bois de haut ~
Hochwald; Handgriff; Gestell *n*;
Faß *n.* [haute ~ hochstämmig.
futaie (fü-tä') *f* Hochwald *m*; de
futaille (fü-ta'j) *f* Faß *n.*
futaine (fü-tä'n) *f* Barchent *m.*
futé, ~e (fü-te') pfliffig.
fûtier (fü-tie') *m* Koffermacher.
futile (fü-ti'l) wertlos, nichtig.
futilité (fü-tl-lt-te') *f* Gehalt-
losigkeit; Lapperei.
futur, ~e (fü-tür) zukünftig.
fuyant, ~e (fü-lä', ~lä't) sich ent-
fernend, zurücktretend.
fuyard *m*, ~e *f* (fü-lä'r, ~lä'rb)
Flüchtling.

G.

gabare (gä-bä'r) *f* Gabarre;
Schlagnetz *n.*
gabarer (ba-re') ein Boot wickeln.
gabarier (gä-ba-rie') *m* Schiffer,
Auslader einer Gabarre.
gabari(t) (gä-ba-ri') *m* Modell *n*,
Formbrett *n.*
gabelle (gä-bä'l) *f* eh. Salz-
steuer, -magazin *n.*
gabier (gä-bie') *m* Mastwächter.
gabion (gä-biq') *m* Schanzkorb.
gabionner (bio-ne') durch Schanz-
körbe decken.
gâche (gäsch) *f* Kalkschaukel; Rühr-
spatel *m*; Schließklappe eines
Schlosses.
gâcher (ga-sche') Kalk anrühren;
eine Arbeit hinfubeln; Ware ver-

schleudern; ~ le blé die Saat
auf-eggen. [am Schlosse.
gâchette (ga-schæ't) *f* Zubaltung
gâcheur *m*, ~se *f* (ga-schö'r, ~ö'j)
Kalk-einrührer; Pfüscher(in);
Schleuderer. [rig, kotig.
gâcheux, ~se (schö', schö'f) schmie-
gâchis (ga-sch'i') *m* Mörtel; scham-
miger Dreck; Patzche *f.*
gade (gab) *m* Trüfche *f* (zisch).
gadelle (gä-dä'l) *f* Stachelbeere.
Gaëls (gä-æ'l) *m/pl.* Gälén.
gaffe (gäf) *f* Bootshaken *m.*
gaffer (gä-fe') mit dem Bootshaken fassen.
gage (gaG) *m* (Unter-)Pfand *n*;
jeu au ~ touché Pfänderspiel
n; ~s *pl.* Lohn von Diensthöten.

gager (ga-Ge') wetten; verwetten; jem. besolden. [Wetter(in).]
gagieur m, ~se f (gä-Qö'r, ~b'j)
gagieur (gä-Qü'r) f Wette.
gagiste (gä-Qi'ht) m Besoldete(r).
gagnage (gä-nja'G) m Viehweide f; ~s pl. Saatsfelder.
gagnant m, ~e f (gä-nja', ~ä't) Gewinner(in). [dienst.
gagne-pain (gänj-pä') m Brotver-
gagne-petit (gänj-p'ti') m herum-
 ziehender Scherenschleifer.
gagner (gä-nje') gewinnen; ver-
 dienen; sich einen Schnupfen er-
 halten; einen Ort erreichen; la-
 faim me ~e der Hunger befällt
 mich; ~q. jem. einholen, a. jem.
 auf seine Seite bringen.
gagneur (gä-njö'r) m Gewinner.
gai, ~e (ge) fröhlich, lustig.
gaiac (gä-iä't) m Buchenholz n.
gaieté (gä-te') f Fröhlichkeit; de
 ~ de cœur mutwillig.
gaillard, ~e (gä-jä'r, jä'rd) 1. mun-
 ter, ausgelassen; ein wenig frei,
 schlüpfzig; angeheitert (vom
 Weine). 2. m fide'ler Kerl; ~
 ~ d'avant (d'arrière) Vorder-
 (Richter-)Kastell n. 3. ~e f loses
 Frauenzimmer.
gaillardise (gä-jär-bi'j) f ausge-
 lassene Fröhlichkeit; schlüpfrige
 Rede. [adv. zu gai.
gaïment (ge-mä'), auch gaïement
gain (gä) m Gewinn.
gaine (gän) f (Mess-)Scheide.
gainier (gä-nie') m Scheiden-
 macher.
galacto... (gä-lä-ktö...) in 3fig.:
 Milch..., 18. galactomètre m
 Milch(güte)messer. [galant.
galamment (gä-lä-mä') adv. zu
galant, ~e (gä-lä', ~lä't) bieder;
 ~ homme Ehrenmann; galant;
 verliebt. [Liebhaber.
galantin (lä-tä') m gedehnter
galbe (gälb) m zierliche Rundung.
gale (gäl) f Krätze; Räube.

galée (gä-lä') f typ. (Seh-)Schiff n.
galène (gä-lä'n) f Bleiglanz m.
galère (gä-lä'r) f Galeere.
galerie (ga-lä'ri') f id., langer
 Saal; Kreis m von Zuschauern
 beim Spiel.
galéries (gä-lä-rä') m Galeeren-
 schiff; Sträfling. [ufer-Kiesel.
galet (gä-lä') m glatter, runder
galetas (ga-lä'ta') m Dachkammer
 f; ärmliche Wohnung, Loch n.
galette (gä-lä't) f Gladen m,
 Brotkuchen m.
galeux, ~se (gä-lö', ~b'j) 1. kräftig;
 räudig. 2. m Kräftfranke(r).
Galice (li'ß) f Galizien (span. Pro-
 vint). [Morrenes Geschwäg.
galimatias (gä-lä-ma-tiä') m ver-
galle (gäl) f (Eichen-)Galle; noix de
 ~ Gall-apfel m.
Galles (gäl) f: pays m de ~ Wales.
gallinacé, ~e (ll-na-ße') hühner-
 artig. [Wales.
gallois, ~e (gäl-lä', ~lä'j) aus
galoche (gä-lö'ch) f über'schuh m.
galon (gä-lä') m Zresse f, Bortef.
galonner (gä-lö-ne') mit Zressen
 besetzen.
galoper (lö-pe') galoppieren; v/a.
 galoppieren lassen; ~ q. jem.
 verfolgen.
galopin (gä-lö-pä') m Laufbursche;
 Küchenjunge; Straßenjunge.
galuchat (gä-lü-schä') m Chagrin
 aus Rechenhaut.
galvanique (gäl-wä-ni'f) galva-
 nisch. [verhungen.
galvauder (gäl-mo-de') verderben,
gambade (gä-bä'd) f Luftsprung m.
gambader (gä-bä-de') Sprünge
 machen. [baumeln.
gambiller (bi-je') mit den Beinen
gamelle (gä-mä'l) f Schüssel, aus
 der mehrere Soldaten oder Matrosen
 gemeinschaftlich essen.
gamin (gä-mä') m Gassenjunge.
gamine (gä-mi'n) f feddes, schel-
 misches Mädchen.

gaminer (gä-mī-ne') sich auf der Straße spielend herumtreiben.
gaminerie (gä-mi-n'ri') *f* mutwilliger Streich.

gamme (gam) *f* Konleiter, Skala.
ganache (gä-nä'jch) *f* id., untere Kinnlade des Pferdes; *fig.* Dummkopfs *m*, Bopfenjoch *m*.

Gand (ga) *m* Gent *n*.

gandin (ga-dā') *m* Mode-narr.

ganglion (ga-glī-q') *m* Nerven-knoten; Überbein *n*.

gangrène (grä'n) *f* path. Brand *m*; *fig.* Krebschaden *m*. [machen.

gangrener (ga-grä-ne') brandig
gangreneux, -se (grä-nö', -nō's) brandig. [fe; Knopfloch *n*.

ganse (gāh) *f* Rundschnur; Schlei-
ganseur (ga-hō'r) *m* Band-auf-näher (Nähmaschine).

gant (ga) *m* Handschuh. [Schuh.
gantélet (ga-t'lä') *m* Panzerhand-
ganter (ga-te'): ~ *q.* i-m Hand-
schuhe anziehen; j-m passen (o.
Handschuhen).

ganterie (ga-t'ri') *f* Handschuh-
macherei, -fabrik, -laden *m*.

gantier *m*, -ère *f* (ga-tiē', -tiā'r)
Handschuhmacher(in).

garage (gä-ra'G) *m* Ausbiegen *n*;
voie de ~ Nebengeleise *n*.

garance (rā'h) *f* Krapp(=rot *n*) *m*.
garancer (gä-ra-ße') mit Krapp
färben. [feld *n*, -färberei.

garancière (gä-ra-hiā'r) *f* Krapp-
garant *m*, -e *f* (rā', rā't) Bürge,
Bürgin.

garantir (gä-ra-ti'r) verbürgen; ~
q. de *qc.* jem. gegen et. schützen.

garce (gärh) *f* liederliche Dirne.

garcette (gär-hä't) *f* Seifling *m*,
Beschlagnahme.

garçon (gär-hō') *m* Knabe; Junge;
Junggesell; (Handwerks-) Gesell;
Kellner; (Laden- u.) Diener.

garçonnière (gär-hō-niā'r) *f* wil-
des Mädchen.

garde (gärb) 1. *f* Wache; monter

la ~ auf Wache ziehen; Garde;
Bewahrung; se tenir sur ses
~s auf seiner Hut sein; prendre
~ à *qc.* auf etwas acht haben;
Etichblatt *n* des Degens. 2. *m*
Gardist; Wächter, Wärter.

garde-boutique (gärb-bu-ti'f) *m*
Ladenhüter.

garde-chasse (schä'h) *m* Wild-
meister. [leder *n*.

garde-crotte (gärb-frō't) *m* Spriß-

garde-fou (gärb-fu') *m* Geländer.

garde-manger (gärb-mā-Ge') *m*
Speise-kammer *f*, -schrank.

garder (gär-de') bewahren, be-
hüten; bewachen; Kranke war-
ten; das Bett hüten; auf-heben,
-bewahren; bei-behalten.

garde-robe (gärb-rō'b) *f* id (Kleider-
kammer, -schrank, -vorrat; Abtritt).

gardeur *m*, -se *f* (gär-dō'r, -dō's)
Hirt(in), Hüter(in).

gardien *m*, -ne *f* (gär-diā', -tiā'n)
Bewahrer(in), Wächter(in);
Guardian; ange ~ Schutengel.

gardon (dō') *m* Rot-auge *n* (Fisch).

gare (gär) 1. *f* Flußhafen *m*; Eisen-
Bahnhof *m*; Ausweichstelle.

2. *int.* vorsehen! aufgepaßt!
garenne (gä-rä'n) *f* Kaninchen-
gehege *n*.

garer (ga-re') ein Fahrzeug in eine
Bucht legen; einen Eisenbahnzug
auf einen andern Strang brin-
gen; se ~ ausweichen; sich vor
i-m, et. hüten. [sich kurgeln.

gargariser (gär-gä-ri-se'): se ~
gargarisme (gär-gä-ri'hm) *m* Gur-
geln *n*; Gurgelwasser *n*.

gargote (gär-gō't) *f* bidaie Gar-
küche; unsäuberes Speise-haus.

gargotier *m*, -ère *f* (gō-tiē', -tiā'r)
Gar-koch, -köchin; Sudelkoch.

gargouille (gär-gu'i) *f* Trauf-
röhre. [im Bauche knurren.

gargouiller (gü-je') plätschern;
gargouillis (gü-jī') *m* plätschern

n des Wassers aus einer Dachrinne.

gargousse (gär-gu'ß) *f* Stückpatrone, Kartusche.
garigue (gä-rī'g) *f* Heideland *n*.
garnement (gär-n'mg') *m* Lauge-nichtß. [mer, Haus.
garni (gär-ni') *m* möbliertes Zim-
garnir (gär-nl'r): ~ de qc. mit et.
 besetzen, versehen, einfassen,
 überziehen. [tionsoldat.
garnisaire (gär-nl-sä'r) *m* Grenu-
garrot (ga-ro') *m* Armbrust=Volzen;
 Knebel; Widerriß des Pferdes;
 Quak-ente *f*. [durch Knebeln.
garrotte (ga-rö't) *f* Erdrösselung
garrotter (ga-rö-te') *f* knebeln.
garrulité (gär-rü-ll-te') *f* Ge-
 schwätzigkeit.
gars (ga') *m* Burche.
gascon, ~ne (gä-ßk', gä-ßk'ö'n)
 1. gasconisch. 2. G~ s. Gas-
 cognier(in). 3. *m* Aufschneider.
gasconner (gä-ßk'ö-ne') *im* Gas-
 cognier Dialekt sprechen; auf-
 schneiden. [bern.
gaspiller (gä-ßpl-jé') verfleu-
gaspilleur *m*, ~se *f* (gä-ßpl-jö'r,
 ~jö'ß) Verschleuderer(in).
gastr... (gä-ßtr...) *in* 3fig.: Ma-
 gen..., 18. gastralgie *f* Magen-
 frampf *m*. [Sieber.
gastrite (gä-ßtri't) *f* gastrisches
gâteau (ga-to') *m* Kuchen.
gâte-métier (gat-më-tié') *m* Preis-
 verderber.
gâter (ga-te') verderben, beschädi-
 gen; jem. vermöhen, verziehen.
gâte-sauce (gat-ßö'ß) *m* schlechter
 Koch, Endelkoch.
gâteux (ga-tö') *m* Kranker, der den
 Unrat unter sich gehen läßt.
gauche (gösch) 1. links; à ~ links,
 linker Hand; links, unbehol-
 fen; schief gewachsen (von Holz).
 2. *f* linke Hand, linke Seite;
 Linke. [jem., der links ist.
gaucher *m*, ~ère *f* (go-sche', ~ä'r)
gaucherie (go-sch'ri') *f* linkisches
 Wesen; Ungeschicklichkeit.

gauchir (go-sch'lr) [schief werden,
 sich werfen.
gaude (göd) *f* Wau *m* (zum Gelb-
 färben); Brei *m* aus Maismehl.
gauder (go-de') mit Wau färben.
gaudir (go-dl'r): se ~ sich freuen;
 sich über jem. lustig machen.
gaudriole (go-drl-o'l) *f* et. freier
 Scherz, Schwanf *m*.
gaufre (gö'fr) *f* Waffel (=Luchen *m*);
 Wabe; Pressung.
gaufre (go-fre') auf Zeuge u.
 Muster einpressen.
gaufreur (go-frö'r) *m* Zeugdrucker.
gaufrier (go-frl-e') *m* Waffel-
 eisen *n*. [Figuren *pl*.
gaufrire (go-frü'r) *f* eingepreßte
gaulade (go-la'b) *f* Schlag *m* mit
 einer Gerte. [ic.) Gerte.
gaule (göl) *f* lange Stange; (Reit-
 Gaule (göl) *f*, bld. ~s *pl*. Gallien *n*.
gauler (go-le') bräute mit einer
 Stange abschlagen.
gaulois, ~e (go-lä', ~ö'ß) 1. gal-
 lisch; aus guter alter Zeit; derb.
 2. G~ s. Gallier(in).
gausse (göß od. goß) *f* Schurre.
gausser (go-ße') lügen; se ~ de
 q. jem. foppen. [Spötter(in).
gausseau *m*, ~se *f* (go-ßö'r, ~ö'ß)
Gautier (tié') *m* Walter. [kerl.
gavache (gä-wä'sch) *m* Lumpen-
gave (gāw) 1. *m* Gießbach (Hyd-
 nāen). 2. *f* Kropf *m* der Vögel.
gavion (gä-wā') *m* Gurgel *f*.
gaz (gā) *m* Gas *n*.
gaze (gās) *f* Gaze; fig. Schleier *m*.
gazéifier (ga-je-l-ßl-e') *in* Gas
 verwandeln.
gazer (se') mit Gaze überziehen;
 fig. verschleiern. [schreiber.
gazetier (ga-s'tié') *m* Zeitung-
gazette (gä-sä't) *f* Zeitung.
gazeux, ~se (ga-ßö', ~ö'ß) gasar-
 tig; kohlen-säure-haltig; poudre
f ~se Brause-pulver *n*.
gazier (ga-sié') *m* Gaze-weber;
 Gas-arbeiter.

gazon (ga-ʃa') *m* Rasen.
gazonner (ga-ʃö-ne') mit Rasen belegen.
gazouiller (ga-ʃü-je') zwitschern; sanft rauschen (vom Wasser).
gazouillis (ga-ʃü-jü') *m* Gezwitzcher *n*; Gemurmeln *n*.
geai (Gē) *m* Häher, Holzschreier.
géant *m*, *se* f (Gě-a', ~ā't) Riese, Riesin; Gigant. [ächzend.
geignant, *se* (Gä-nja', ~njā't)
geindre (Gā'dr) ächzen, wimmern.
gel (Gäl) *m* Gefrieren *n*, Frost.
gelable (Gä-la'bi) gefrierbar.
gélatineux, *se* (Gě-la-tī-nö', ~nō's) gallert-artig. [lerte.
gelée (Gä-lē') *f* Frost *m*; id., Gäl-geler (Gä-le') zum Gefrieren bringen; durch Frost beschädigen; erstarren machen; *v/n*. ge-, ein-, erfrieren; *il a é blanc es* hat gereift. [tig.
gélif, *ve* (Gě-lī'f, ~ī'w) eisklüff-
gelinotte (Gä-lī-nō't) *f* junges fettes Huhn; ~ (des bois) Haselhuhn *n*.
gélivure (Gě-lī-wū'r) *f* Eiskluft.
Gémeaux (Gě-mo') *m/pl*. Zwillinge (Zierkreis).
géméné, *se* (Gě-mī-ne') doppelt.
gémir (Gě-mī'r) ächzen, seufzen; girren (Taube).
gémissement (mī-ʃmā') *m* Ächzen *n*, Wimmern *n*; Girren *n*.
gemmation (Gäm-mā-ʃq') *f* Knospen-treiben *n*, -stand *m*.
gemme (Gäm) *f* Gemme; Auge *n*, Knospe.
gencive (Ga-ʃī'w) *f* Zahnfleisch *n*.
gendarmer (Ga-där-me'): *se* ~ sich um nichts ereifern.
gendre (Gā'dr) *m* Schwiegersohn.
gêne (Gän) *f* Folter; Marter; Zwang *m*; Armut.
gêner (Gä-ne') quälen; belästigen; in (Gerb-)Verlegenheit bringen.
général, *se* (Ge-ně-rā'l) 1. all-gemein; Haupt-, Ober-... 2. *m*

das Allgemeine; General. 3. *se* *f* Generalin; Generalmarsch *m*.
généraliser (Ge-ně-rā-lī-se') ver-allgemeinern. [Gemeinheit.
généralité (Ge-ně-rā-lī-te') *f* All-générateur *m*, -trice *f* (ně-ra-tō'r, ~trī'ʃ) 1. erzeugend. 2. *s*. Erzeuger(in).
génération (Ge-ně-rā-ʃq') *f* (Er-)Zeugung; id., Geschlecht *n*.
généreux, *se* (Ge-ně-rö', ~rō'ʃ) großmütig; freigebig.
générosité (ně-ro-ʃī-te') *f* Edelmut *m*; Freigebigkeit.
Gênes (Gän) *f* Genua *n*.
Genèse (G'nä's) *f* Genesiß, 1. Buch Mosiä. [per.
genet (G'nä') *m* spanischer Kleggenet (G'nä') *m* Ginster.
genette (G'nä't) *f* Ginsterlauge.
Genève (G'nä'w) *f* Genf *n*.
Geneviève (Gä-n'wī'v) *f* Genoveva.
genévois *m*, *se* f (G'ne-wä', ~wä'ʃ) genferisch; G~ *s*. Genfer(in). [Holberstrauch.
genévrier (G'ne-wrī-e') *m* Wacholder-Beere *f*, -Branntwein.
génisse (Gě-nī'ʃ) *f* junges weibliches Kind, Färse. [Lungs-...
génital, *se* (Ge-nī-tā'l) Zeug-
génénois, *se* (Ge-nöä', ~wä'ʃ) aus Genua; G~ *s*. Genueser(in).
genou (G'nu') *m* Knie *n*.
genouillère (G'nü-jā'r) *f* Knie-schiene; (Stiefel-)E tulpe.
genre (Gār) *m* Gattung *f*; Geschlecht *n*; Art und Weise *f*; Mode *f*. [des ~ Völkerrecht *n*.
gens (Ga) *m* (*f*) *pl*. Leute; droit
gent (Ga) 1. *f* Sippe. 2. *se*, *se* *a*. hübsch, artig.
gentiane (Ga-ʃtā'n) *f* Gentian *m*.
gentil, *se* (ti', ti'l) 1. *a*. u. *s*. heidnisch; Heide, Heidin. 2. *a*. *se*, *se* (ti'i) artig, niedlich.
gentilhomme (Ga-tī-jō'm), *pl*.

gentilshommes (Gg-ti-ſō'm) *m* Edelmann.
 gentilité (Gg-ti-l-te') *f* Heidentum *n*. [junfer.
 gentillâtre (Gg-ti-jā'tr) *m* Kraut-
 gentillesse (Gg-ti-jā'p) *f* Unmut;
 artiger Einfall.
 gentiment (mā') *adv.* *ju* gentil 2.
 génuflexion (Ge-nū-flä-fßiq') *f*
 Knie-beugung. [Geo...
 géo... (Gē-ō...) *in* 3ffg.: Erd-...,
 geôle (Göl) *m* Gefängnis *n*.
 geôlier *m*, ère *f* (Go-lie', ää'r)
 Kerkermeister(in).
 gérance (Gē-rā'p) *f* Geschäftsführung.
 [rer; Gera'nt.
 gérant (Gē-rā') *m* Geschäftsführ-
 gerbage (Gär-ba'g) *m* Einsam-
 meln *n* der Garben.
 gerbe (Gärb) *f* Garbe.
 gerbée (Gär-bē') *f* Futterstroh *n*;
 getrocknetes Mengfutter.
 gerber (Gär-be') *in* Garben bin-
 den; aufstapeln, übereinander legen;
v/n. reichliche Garben geben.
 gerbière (Gär-biä'r) *f* Erntewagen *m*;
 Garbenhäufen *m*.
 gercer (Gär-ſe') *ble* Haut, Rippen
 aufreißen, reißen; so ~ auf-
 springen.
 gerçure (Gär-ſü'r) *f* Riß *m*, auf-
 gesprungene Haut. [gen.
 gérer (Ge-re') verwalten, besor-
 gerfaut (Gär-fo') *m* Gierfalle.
 germain, ~e (mā', mæn') 1. leib-
 lich, vollbürtig. 2. germanisch.
 3. G., G-ös. Germane, Germa-
 nin; Hermann, Hermine.
 germandrée (Gär-mā-drē') *f* Ge-
 mander *m*. [manisch, deutsch.
 germanique (Gär-mā-ni'l) *ger-*
 germe (Gärm) *m* Keim.
 germer (Gär-me') keimen.
 germination (Gär-mi-nā-ßiq') *f*
 Keimen *n*.
 germoir (mā'r) *m* Malzkeiler.
 gésier (Gē-ſie') *m* Fleischmagen
 der Vögel.

gésir (Gē-ſi'r) (begraben) liegen;
 ci-git hier ruhet.
 gesse (Gäp) *f* Blatt-erbſe.
 gestation (Gä-ſtā-ßiq') *f* Träch-
 tigkeit.
 geste (Gäſt) 1. *m* Geberde. 2. *f*
 (chanson de) ~ (s) altfranzösiſche
 Heldengeſichte *n/pl*. 3. faits et
 ~s *m/pl*. Handlungen, Thaten.
 gestion (Gä-ſtq') *f* Amts-Führung.
 gibbeux, ~se (Gī-bō', bō') buckelig.
 gibbosité (Gīb-bo-ſi-te') *f* Buckel.
 gibecière (Gī-bi-ſiä'r) *f* Jagd-
 taſche; tours de ~ Taſchenſpie-
 ler-künſte *pl*.
 gibelet (Gī-b'lä') *m* Zwischhörer.
 Gibelin (Gī-b'lā) *m* Ghibelline.
 gibelotte (Gī-b'lō't) *f* Kaninchen-
 friſaſſee *n*. [taſche.
 giberne (Gī-bä'rn) *f* Patron-
 gibet (Gī-bä') *m* Galgen.
 gibier (Gī-bie') *m* Wild(bret) *n*.
 giboulée (Gī-bu-lē') *f* Unwetter *n*
 v. Regen- u. Graupel-ſchauern;
 ſg. Nacht Schläge. [gen.
 giboyer (Gī-biä-le') *pirſchen*; ja-
 giboyeur (Gī-biä-iō'r) *m* eifriger
 Jäger. [wildreich.
 giboyeux, ~se (Gī-biä-iō', iō')
 gibus (bü'p) *m* Klappchinderhut.
 gifle (Gī'p) *f* Ohrfeige, Backpfeife.
 gifler (Gī-ſle') ohrfeigen. [haſt.
 gigantesque (Gī-gā-tä'pſ) rieſen-
 gigot (Gī-go') *m* Hammelkeule *f*.
 gigoter (Gī-gō-te') mit den Bei-
 nen zappeln. [ſenle; id. (zanz).
 gigue (Gīg) *f* langes Bein; Reh-
 gigner (Gī-ge') tanzen.
 gilet (Gī-lä') *m* Weſte *f*.
 gileter (Gī-l'te'): se ~ eine Weſte
 anziehen. [der.
 giletier (Gī-l'tie') *m* Weſtenſchnei-
 Gille (Gīl) *m* Handwurst; Tropf.
 Gilles (Gīl) *m* Ägibius.
 gimblette (Gg-blä't) *f* Kringel *m*.
 gingembre (Gg-Gā'br) *m* Ingwer.
 girande (Gī-rā'd) *f* Waſſerſtrahl *m*
 aus e-m vielschlägigen Springbrunnen;

id. (Zeuernwert aus vielen vertikal verbundenen Kasketen).

girandole (rɔ̃-dol) *f* = girande; Armleuchter *m*; Ohrgehänge *n* aus Edelsteinen. [Gewürznelke *f*.]

girofle (ʒi-rɔ̃-fl) *m*: (clou de) ~ giroflée (ʒi-rɔ̃-flé) *f* Levkoje.

girofler (ʒi-rɔ̃-flé) *m* Gewürznelkenbaum. [breite *f*.]

giron (ʒi-rɔ̃) *m* Schöb; Stufen-
gironner (ʒi-rɔ̃-ne) *ab*, *aus*-
runden. [sahne.

gironette (ʒi-rɔ̃-ñet) *f* Wetter-
gisant, ~e (ʒi-ʒa, ~a) liegend.

gisement (ʒi-ʒmɑ̃) *m* Lage *f* einer
Küste; Lagerung *f*.

git (ʒi) 3. Pers. *sg.* vom *prés.* von
gésir. [Zigeuner(in).

gitano *m*, ~a *f* (ʒi-ta-no, ~na)

gite (ʒit) *m* Nacht-lager *n*, ~her-
berge *f*; Lager *n* der Hasen.

giter (ʒi-te) übernachten; von
Tieren: sich lagern.

givre (ʒivr) 1. *m* Rauhref. 2. *f*
bl. Schlange.

givré, ~e (ʒi-vre) 1. mit Reif
bedeckt. 2. bl. schlangenförmig.

givreux, ~se (ʒi-vrø, ~v) rissig
(von Edelsteinen).

glabre (glabʁ) glatt, unbehaart.

glace (glas) *f* Eis *n*; Spiegel *m*;
Rutschenfenster *n*; Zuckerguß *m*.

glacé, ~e (glasé) 1. eisig; frostig;
glasiert. 2. *m* Glanz, Glasur *f*.

glacer (glasé) gefrieren oder er-
starren machen; glasieren; mit
Zuckerguß übergießen; so ~ zu
Eis werden, erstarren.

glacerie (glasé-ri) *f* Bereitung v.
Gefrorenem; Spiegelgießerei.

glaceur (glasé-ʁ) *m* Glasierer;
Eatinierer.

glacial, ~e (glasé) eisig, eiskalt.

glacier (glasé) *m* 1. Gletscher.
2. Eishändler, Rouditor; Spie-
gelscheiben-Fabrikant.

glacière (glasé-ri) *f* Eisberg *m*;
Eiskeller *m*.

glacis (glasé) *m* Abhang; id. *n*.

glacé (glasé) *m* Eisscholle *f*.

glacé (glasé) *m* Schwertel.

glacé (glasé) *f* (m) rohes Ei-weiß;
Schleim *m*. [unig.

glacé, ~se (glasé-ʁ, ~v) schleis-
glacé (glasé) *f*, a. terre ~ Thon
(=erde) *m*.

glacière (glasé-ri) *f* Thongrube.

glacé (glasé) *m* Schwertel *n*.

glacé (glasé) *m* Ährenlesen.

glacé (glasé) *f* Drüse. [=mast.

glacée (glasé) *f* Eichel-ernte,

glacé (glasé) *f* Büschel *n* von auf-
gelesenen Ähren; Berechtigung
zum Ährenlesen. [lese halten.

glacé (glasé) Ähren lesen; Nach-
glacéur *m*, ~se *f* (glasé-ʁ, ~v)
Ährenleser(in) *m*.

glacé (glasé-ʁ) fließen; kreischen.

glacé (glasé-ʁ) fließen *n*; kreischen *n*.

glas (glas) *m* Toten-glocke, -geläute.

glacé (glasé) meergrün.

glacé (glasé) *f* Scholle; serf at-
taché à la ~ Leib-eigene(r).

glacé (glasé-ʁ) Ausgleiten *n*;
Schlittern *n*; Gleitbahn.

glacé, ~e (glasé-ʁ, ~a) glatt,
schlupfrig.

glacé (glasé-ʁ) aus-, ab-gleiten;
schlittern; ~ sur qc. leicht über
et. hingehen; v/a. gleiten lassen;
unvermerkt (hin) ein-schieben; ~
qc. à l'oreille de q. j-m etwas
heimlich ins Ohr sagen; se ~
sich (ein-)schleichen.

glacé (glasé-ʁ) *m* Schlitterer.

glacé (glasé-ʁ) *m* Holzrutsche *f*.

glacé (glasé-ʁ) *f* Gleitbahn.

globe (glob) *m* Kugel *f*, Globus.

globule (glob-ül) *m* Kügelchen *n*.

globuleux, ~se (glob-ül, ~v)
Kugel-...

gloire (glor) *f* Ruhm *m*; se faire
~ de qc. sich aus et. eine Ehre
machen.

gloria (glo-rl-a') *m* id. *n*; *fig.* il est comme ~ patri er ist Hans in allen Gassen; Lasse Kaffee mit abgebranntem Rognaf.

gloriette (glö-rl-æ't) *f* Lusthäuſchen *n*.

glorieux, ~se (rîv', rîv'f) rühmlich; ruhmvoll; ruhmſüchtig; ſtolz.

glorification (glö-rl-fl-tā-β'q') *f* Verherrlichung.

glorifier (rl-fl-e') verherrlichen; verklären; se ~ de qc. ſich e-r Sache rühmen. [Ruhmſucht.

gloriole (glö-rl-o'l) *f* kleinliche gloſe (glöf) *f* Auslegung, Gloſſe.

gloser (glo-ſe') erklären, gloſſieren; ~ sur qc. Gloſſen über et. machen.

gloseur *m*, ~se *f* (glo-ſö'r, ~ſö'f) Gloſſenmacher(in), Tadler(in).

glossaire (glö-βä'r) *m* Gloſſarium *n*; Wortſchatz einer Sprache.

glossateur (βa-tö'r) *m* Ausleger.

glotte (glöt) *f* Stimmriſſe.

gloulou (glu-glu') *m* Kollern *n* des Puters; Glückgluck *n* beim Einkenten. [Glückgluck machen.

gloulouter (glu-glu-te') kollern; glousser (βe') gluckſen (Genne).

glouteron (glu-t'rq') *m* Klette *f*.

glouton, ~ne (glu-tq', ~tö'n) 1. geſſig. 2. *m* Vielſſig.

gloutonnerie (glu-tö-n'ri') *f* Geſſigkeit.

glu (glü) *f* Vogelleim *m*.

gluant, ~e (glü-a', ~ä't) flebrig.

gluan (glü-o') *m* Leimrute *f*.

glucose (fö'f) *f* Traubenzucker *m*.

gluer (glü-e') mit Vogelleim beſtreichen.

glume (glüm) *f* Balg *m* der Gräſer. [ten.

gluten (glü-tä'n) *m* Kleber, Glu-glutinatif, ~ve (tl-na-ti'f, ~ti'w)

1. flehend. 2. *m* Klebemittel *n*.
glyphe (glif) *m* arch. Eſſig.
glyptique (gli-pti'f) *f* Steinſchneidekunſt.

gnome (guöm) 1. *m* id., Erd-geiſt.

2. *f* Sinnſpruch *m*. [Umſtände.

go (go): tout de ~ gerade zu, ohne

gobbe (göb) *f* Wiſtſugl für Tiere;

Wäſtſugl für Zedervieh.

gobelet (gö-b'læ') *m* Becher.

gobeleterie (b'læ-t'ri') *f* Becherfabrik; (Handel *m* mit) Glaſwaren *pl*.

gobeletier (gö-b'læ-t'e') *m* Bechermacher; Glaſwarenhändler.

gobelin (gö-b'læ') *m* 1. Kobold.

2. id. gewirkte Tapete.

gobe-mouches (göb-mu'ſch) *m* Fliegenſchnäpper (Vogel).

gober (gö-be') gierig hinunterſchlucken; *fig.* ~ des mouches die Zeit verträdeln.

goberge (gö-bä'rq) *f* Kabeljau *m*;

Leimzwinge; ~s *pl*. Bettbodenbretter *n*.

goberger (bä-r-Ge') : se ~ ſich's bequem machen; ſich luſtig machen.

gobeter (b'te') mit Kalt bewerfen.

gobetis (gö-b'ti') *m* erſter Wurf.

gobeur *m*, ~se *f* (gö-bö'r, ~bö'f) Eſſer(in); Leichtgläubiger(r).

gobille (gö-bi'i) *f* Eſſerſugl.

godaille (gö-da'i) *f* Wöllerei.

godailleur *m*, ~se *f* (gö-dä-jö'r, ~jö'f) Eäſer(in).

Godafroi (gö-b'frä') *m* Gottfried.

godelureau (gö-b'lü-ro') *m* Eüßling. [ſen *n*; Knirpß.

godenot (b'no') *m* Gauſelmänn-

goder (gö-be') Falten werfen, ſich aufbauſchen.

godet (gö-dæ') *m* Lümmler (Becher); Eſſer-eimer; (Wiſſen-)Kopf.

godiche (gö-bi'ſch) *s*. Einfaltspinfel, dumme Gans.

godichon, ~ne (gö-bi-ſchq', ~ö'n) tölpelhaft. [Wriden.

godille (gö-bi'i) *f* Ruder *n* zum

godiller ↓ (gö-bi-je') wriden.

godiveau (gö-bi-wo') *m* warme

ſchneidete.

godron (gö-drq') *m* Eierleiste *f*;
rundgeschweifte Randverzierung;
runde Falte. [teln.
godronner (gö-drö-ne') *rund* fäl-
goéland (gö-æ-lq') *m* See-möve *f*.
gogaille (gö-ga'i) *f* Gelage *n*.
gogo (gö-go'): à ~ herrlich und in
Freuden.
goguenard, ~e (gö-gnā'r, ~ä'rb)
1. spöttlich scherzend. 2. Schalks-
narr. [Witze machen.
goguenarder (gnär-de') schlechte
goguettes (gö-gæ't) *f/pl.* lustige
Schwänke *m*; être en ~ lustig *in*.
goinfre (gö-ä'fr) *m* Greffier. [men.
goinfrer (gö-ä'-fré') freffen, schlem-
goinfrerie (gö-ä'-fré-rî') *f* Schlem-
goitre (gö-ä'it) *m* Kropf. [merci.
goitreux, ~se (gö-ä'-trö', ~d'f) mit
einem Kropfe behaftet; kropf-
gomme (göm) *f* Gummi. [artig.
gommer (gö-me') gummieren.
gommeux, ~se (gö-mö', gö-mö'f)
gummi-artig.
gond (gq) *m* Thür-angel *f*, Haspe *f*.
gondole (gq-dö'l) *f* Gondel.
gonfalon (gq-fä-lq') *m* (Kirchen-)
Fahne *f*. [Schwellung *f*.
gonflement (gq-flé-mq') *m* An-
gonflier (gq-flé') aufblähen; *v/n*.
und se ~ (auf-)schwellen.
Gonthier (gq-tié') *m* Günther.
gord (gör) *m* Hirschwehr *n*.
gordien (gör-dîq') *m*: nœud ~ gor-
discher Knoten. [Schiffsbesen.
goret (gö-ræ') *m* Spanferkel *n*;
gorge (görq) *f* Kehle, Gurgel; Hals
m; (Frauen-)Busen *m*; Kropf *m*;
rendre ~ sich übergeben; Ge-
birgspass *m*, Schlucht.
gorgée (gör-Gé') *f* Schluck *m*.
gorger (gör-Ge') vollpfropfen.
gorgerette (gör-G'ræ't) *f* Hals-
fragen *m* der Frauen.
gorget (gör-Gæ') *m* Salzholzel.
Gorice (gö-rî'f) *f* Görz *n*.
gosier (go-fie') *m* Schlund, Kehle
f; ~ pavé ausgepöchte Kehle.

Gothie (gö-tî') *f* Gothland *n*.
Goton (gö-tq') *f* Gretchen *n*.
gouache (gū-af) *f* Wasser-malerei.
gouailler (gū-ä-je') verspotten.
gouaillerie (gū-ä-jî'rî') *f* Spott *m*.
goudran (gu-brq') *m* Beschaffdine.
goudron (gu-brq') *m* Theer.
goudronner (gu-drö-ne') theeren.
goudronnerie (drö-n'rî') Theer-
schmelerei. [~nd'f) theericht.
goudronneux, ~se (gu-drö-nö',
gouffre (gu-fr) *m* Abgrund, Schlund.
gouge (gūq) *f* Hohlmeißel *m*.
goujat (gu-Ga') *m* Maurer-Hand-
langer; Flegel; Troßbube.
goujon (Gq') *m* Gründling (Fisch);
Pflöck, Stift. [befestigen.
goujonner (Gö-ne') mit Pflöcken
goulée (gu-lé') *f* ein Maul voll.
goulet (gu-læ') *m* enge Einfahrt
eines Hafens.
goulot (gu-lo') *m* Flaschenhals.
goulu, ~e (gu-lū') gefräßig, gierig.
goupille (gu-pî'i) *f* Pflöck *m*.
goupiller (gu-pî-je') einen Pflöck
vor et. stecken. [Gläserbürste *f*.
goupillon (jg') *m* Weißwedel;
gourd, ~e (gür, gürd) vor Kälte
starr, steif.
gourde (gürd) *f* Kürbissflasche.
gourdin (gür-dq') *m* Knüttel.
goure (gür) *f* phm. verfälschte
Ware.
gourer (gu-re') verfälschen.
gourgandine (gür-ga-bî'n) *f* feile
Dirne. [Schlag *m*, Puff *m*.
gourmade (gür-ma'b) *f* Faust-
gourmand *m*, ~e *f* (gür-mq', ~ä'b)
1. gefräßig; leckerhaft. 2. s. ge-
fräßiger Mensch; Leckermaul *n*.
gourmander (gür-mq-de') gefräßig
und leckerhaft sein; *v/a.* auß-
schelten, heruntermachen.
gourmandise (gür-mq-bî'f) *f* Ge-
fräßigkeit; ~s *pl.* Leckerbissen.
gourme (gürm) *f* Druße der Pferde;
Milchschorf der Rinder; fig. jeter
sa ~ sich die Hörner ablaufen.

gourmé, ~e (gür-me') steif, pedantisch.
gourmer (gür-me') die Rinnfette anlegen; mit Häuten schlagen; se ~ è. steifes Wesen annehmen.
gourmet (gür-mæ') *m* Weinkenner; Feinschmecker.
gourmette (mä't) *f* Rinnfette.
gournable ⚔ (gür-na'bi) *m* langer Holznagel.
goussant, ~ut (gu-ßä', ~ßo') dickhälsig, gedrungen; (cheval) ~ *m* Speckhals.
gousse (guß) *f* Schote; ~ d'ail Knoblauchzehen.
gousset (gu-ßä') *m* Achselhöhle *f*; übler Geruch aus der Achselhöhle; Uhr-, Hosentasche *f*; Geldbeutel; Achselstück *n*.
goût (gü) *m* Geschmack.
gouter (gu-te') 1. kosten, schmecken; genießen; *v/n*. ~ à qc. et. probieren; verspern. 2. *m* Vesperbrot *n*.
goutte (güt) *f* Tropfen; ne ... ~ nicht das Geringste; Glas *n* Schnaps; Wicht. [then *n*.
gouttelette (gü-t'lä't) *f* Tröpfchen.
goutter (gü-te') tröpfeln.
goutteur, ~se (tö', tö's) 1. giftig. 2. *s*. Wichtfranke(r).
gouttière (gü-tiä'r) *f* Traufe; Dachrinne. [Steuerruder *n*.
gouvernail ⚔ (gu-wär-na'i) *m*
gouvernante (gu-wär-nä't) *f* Statthalterin; Haushälterin; Erzieherin.
gouverne (wä'rn) *f* Richtschnur.
gouvernement (gu-wär-n'mg') *m* Regierung; Statthaltertschaft *f*; Statthalterei-Bezirk.
gouvernemental, ~e (gu-wär-n'mg-tä'l) regierungs-freundlich. [verwalten; ⚔ steuern.
gouverner (gu-wär-ne') regieren;
gouverneur (wär-nö'r) *m* Statthalter; Vorsteher; Erzieher.
grabat (grä-ba') *m* elendes Bett.

grabataire (grä-ba-tä'r) bettlägerig. [Rabus(che) *f* (Kartenspiel).
grabuge (grä-bü'g) *m* Zänkerey *f*;
grâce (gräß) *f* Gnade; Begnadigung; Gewogenheit; Anmut; Dank *m*; *pl.* Gra'tias *n* (Dantgebet nach Tische).
gracier (gra-ßi-e') begnadigen.
gracieuseté (gra-ßiö-'ste') *f* Artigkeitsbezeugung; Geschenk *n*.
gracieux, ~se (gra-ßiö', ~ßiö's) lieblich; anmutig; hold; allernüchdigst (von Herrschern).
gradation (grä-dä-ßig') *f* Stufenfolge, Steigerung.
grade (grad) *m* Ehrenstufe *f*; Rang.
gradé (grä-de') der einen der untern Grade im Heere bekleidet; hommes ~s Unteroffiziere *m/pl*.
gradin (grä-dg') *m* Altar. *re.* Aufsaß; Stufe *f*; ~s *pl.* Stufenstufe.
gradine (di'n) *f* Gradier-eisen *n*.
graduation (dü-ä-ßig') *f* Grad-einteilung; Gradierhaus *n* (Saline).
gradué (grä-dü-e') *m* Graduierte(r) (mit einer akademischen Würde Beleheter). [weise fortschreitend.
graduel, ~le (dü-ä'l, ~ä'l) stufenweise.
graduer (grä-dü-e') in Grade abtheilen; stufenweise steigern; mit einer akademischen Würde bekleiden.
grailler (grä-je') in das Hifthorn stoßen, um die Hunde zurückzurufen.
graillon (grä-ig') *m* Fettgeruch; überreste *pl.* einer Mahlzeit; Schleim-auswurf.
graillonner (grä-jö-ne') brandigen Geschmack u. Geruch annehmen; Schleim auskugeln.
grain (grg) *m* Korn *n* v. Cerealien, Metallen; ~s *pl.* Getreide *n*; Beere *f*; Körper; (leder-) Narbe *f*.
grainaille (grä-na'i) *f* Korn-abfall *m*. [händler.
grainetier (grä-nä-tie') *m* Samen-grainier (nä'e') *m* Samen-händler, -sammlung *f*.

graisse (græß) *f* Fett *n*; Schmalzn.
graisser (græ - ðe') ein - fetten,
 -schmieren; fettig machen.
graisserie (græ - ð'ri') *f* Fett - handel.
graisseux, *se* (græ - ðö', ~ð'j) fettig, schmierig. [*ser.*]
graminées (grä - mī - nē') *f/pl.* Grä - grammare (gräm - mǎ'r) *f* Gram - ma'tik. [*Gramma'tiker.*]
grammairien (gräm - mǎ - riǎ') *m*
grand, *se* (grǎ, grǎb) 1. groß; bedeutend; ausgezeichnet; vor - nehml. 2. *m* Erwachse(n); Großer, Grande o. Spanien; das Große, Erhabene; en ~ in gro - ðem Maßstabe.
grand-... (grǎ) in 3ffg.: Groß..., Ober..., z. B. grand-duc *m*, grande-duchesse *f* Großher - zog(in); russischer Großfürst(in).
grandesse (grǎ - dǎ'ß) *f* Würde e - ð Granden, Grandezza.
grandeur (grǎ - dö'r) *f* Größe; Er - habenheit.
grandir (grǎ - di'r) groß od. größer werden; *v/a.* größer machen.
grange (grǎg) *f* Scheune. [voll.
grangée (grǎ - Qe') *f* eine Scheune
graniteux, *se* (grǎ - nī - tö', ~ð'j) granithaltig.
granulation (grǎ - nü - lǎ - ðǎ') *f* id. (Körnen der Metalle, *path.* Körnchen - bildung).
granule (grǎ - nü'l) *m* Körnchen *n*.
granuler (grǎ - nü - le') körnen.
grappe (grǎp) *f* Traube; *vét.* Maufe.
grappiller (grǎ - plī - je') in Weinbergen Nachlese halten; *fig.* Schmu machen.
grappilleur *m*, *se f* (grǎ - plī - jö'r, ~jö'j) Nachleser(in); Schmu - macher(in). [*hen n.*]
grappillon (grǎ - plī - ja') *m* Traub - grappin (grǎ - pǎ') *m* Quirl - anker; Enter - haben.
grappiner (grǎ - plī - ne') entern.
gras, *se* (grǎ, grǎß) 1. fett; jours ~ Fleischtage; mardi ~ Fast -

nachtdienstag *m*; schmierig; *fig.* zotig; zähe, dick. 2. *m* Fett *n*; Fleisch (speisen *f/pl.*) *n*; faire ~ Fleisch essen (statt der Gastenspeise); ~ de la jambe Wade *f*.
gras-double (grǎ - dü'bi) *m* Fett - darm als Speise. [wenig fett.
grasset, *te* (grǎ - ðǎ', ~ǎ't) ein grasseyer (ðǎ - ie') das *r* fehlerhaft aussprechen; *l* statt *r* sprechen.
grassouillet, *te* (ðü - jǎ', ~jǎ't) quabbelig. [*culer.*]
graticuler (grǎ - ti - fü - le') = crati - gratifier (ti - fü - e'): ~ q. de qc. jeun. mit et. begnadigen; beschenken.
gratin (grǎ - tǎ') *m* Braten - saß in der Pfanne *zc.*; au ~ mit geriebener Semmel.
gratiner (grǎ - ti - ne') am Rande des Kochtopfes *zc.* festbacken.
gratis (grǎ - ti'ß) unentgeltlich.
gratitude (ti - fü'b) *f* Dankbarkeit.
gratte (grǎt) *f* Schraper *m*; Schmu *m* an Zeug abfällen beim Schneidern.
gratte-cul (grǎt - fü') *m* Hagebutte.
gratteler (grǎ - t'le') schaben.
gratteleux, *se* (t'lö', t'lö'j) fräßig.
grattelle (grǎ - tǎ'l) *f* Krähe.
gratte-papier (grǎt - pǎ - piē') *m* Ästen - schmierer; Federfuchser.
gratter (grǎ - te') fragen; scharren; ausradieren; Frauen; schmei - ðeln; à la porte leise anpöcken.
grattoir (grǎ - tǎ'r) *m* Radier - messer *n*; Schaber.
gratuit, *se* (tǎi', tǎi't) unentgelt - lich; grundlos. [*färner.*]
gravatier (grǎ - wa - tiē') *m* Schutt - gravats (grǎ - wa') *m/pl.* Schutt.
grave (grǎw) schwer; ernst; feier - lich; einflußreich; gefährlich, bedenklich; tief(er Ton).
gravelade (grǎ - w'la'b) *f* Schaf - pöcken *pl.* [*schütten.*]
graveler (grǎ - w'le') mit Rieß be - graveleux, *se* (grǎ - w'lö', ~lö'j) griesig; mit Harngrieß behaftet; schlüpfrig, zotig.

gravelle (grä-wä'l) *f* Nierengries.
gravelure (grä-w'lä'r) *f* Zote.
graver (grä-we') ein-graben,
 -schneiden, -grabieren.
gravier (grä-wie') *m* Rieß *n*, Gries.
gravir (grä-wi'r) erklimmen, (er-)
 klettern. [*kraft.*]
gravitation (wī-tā-ḡiā') *f* Schwerkraft.
gravité (grä-wī-te') *f* Schwere;
 Wichtigkeit; Ernst *m*; *↓* Tiefe.
graviter (grä-wī-te') vermöge der
 Schwerkraft nach einem Punkte
 hinstreben.
gravois (grä-wä') *m* Müll (vom
 Gipfel); Schutt.
gravure (wī'r) *f* Kupferstecher-
 kunst; (Kupfer, Stahl-) Stich *m*;
 ~ sur bois Holzschnitt *m*.
gré (gre) *m* Gefallen *n*, Belieben
n; de son ~ aus freiem Willen;
 bon ~, mal ~ er mag wollen od.
 nicht; savoir ~ à q. j-m Dank
 wissen.
gréage (grē-a'g) *m* Betafelung *f*.
grébiche (grē-bi'ſch) *f* Ziehdeckel.
grec *m*, **grecque** *f* (gräf, gräf)
 1. griechisch. 2. G ~ s. Griechin,
 Griechin.
Grèce (gräḡ) *f* Griechenland *n*.
gréco-latin, ~e (grē-fo-lä-tā',
 -ti'n) griechisch-lateinisch.
gredin *m*, ~e *f* (grä-dā', -di'n)
 Schuft; gemeines Weib.
gréer (grē-e') betafeln.
greffe (gräf) 1. *f* Pfropf-reis *n*;
 Pfropfen *n*. 2. *m* Kanzlei *f*.
greffer (grä-fe') pfropfen.
greffier (grä-fie') *m* Gerichts-
 schreiber. [*Seide.*]
grège (gräḡ) *f* (auch soie ~) rohe
 grégeois (grē-ḡā'): feu *m* ~
 griechisches Feuer.
grègues (gräḡ) *f/pl.* Hosen.
grêle (gräel) 1. lang und dünn;
 grell, fein (Stimme). 2. *f* Hagel *m*.
grêlé, ~e (grä-le') pockennarbig.
grêler (grä-le') hageln; *v/a.* durch
 Hagelschlag verwüsten.

grêlon (grä-lā') *m* Hagelforn *n*.
grelot (grä-lo') *m* Schelle *f*.
grelotter (grä-lō-te') vor Kälte zit-
 tern; mit den Zähnen klappern.
grenade (grä-na'd) *f* 1. Granat-
 apfel *m*; X Grana'te. 2. G ~ *f*
 Grana'da *n*.
grenadier (grä-nä-die') *m* Granat-
 baum; Grenadier.
grenadin, ~e (grä-nä-dā', -di'n)
 grana'disch.
grenaille (na'i) *f* Korn-abfall *m*;
 geförntes Metall; *v.* grain...
grenasse (na'ḡ) *f* kleiner Sturm.
grenat (na') *m* Granat(=stein).
grènetis (grä-n'ti') *m* krauser
 Rand (einer Münze).
grenier (grä-nie') *m* (Korn-, Heu-)
 Boden, Speicher; Dachraum.
grenouille (grä-nu'i) *f* Frosch *m*.
grenouillère (nü-jā'r) *f* Frosch-
 lache, Sumpf *m*.
grès (grä) *m* Sandstein.
grésier (grē-sie') *m* Arbeiter in
 einem Sandsteinbruche.
grésièr (siā'r) *f* Sandsteinbruch.
grésil (grē-si'i) *m* Graupeln *pl*.
grésiller (grē-si-je') 1. graupeln.
 2. *v/a.* zī-schrumpfen machen.
gresset (grä-ḡä') *m* Laubfrosch.
grève (gräw) *f* Straub *m*; Grève-
 platz *m* in Paris; Arbeits-einstel-
 lung; faire ~ str(e)ifen.
grever (grä-we') fränken; belasten.
griblette (grī-blä't) *f* in Speck
 geröstetes Fleischschnittchen.
gribouiller (grī-bü-je') sudeln,
 schmierern.
gribouillette (grī-bü-jä't): jeter
 à la ~ in die Grabbel werfen.
grief, ~ève (grī-ä'f, -ä'w) 1. hart,
 schwer; schmerzlich. 2. *m* Scha-
 den; Beschwerde *f*. [*Wergehens.*]
grièveté (ä-w'te') *f* Schwere eines
 griffade (grī-fa'd) *f* Krallenhieb.
griffe (grif) *f* Kralle, Klaue; Na-
 menstempel. [*packen, fragen.*]
griffer (grī-fe') mit den Klauen

griffon (grī-fq') *m* 1. Lämmergeier; Greif. 2. Sudler.
griffonage (grī-fō-na'G) *m* Gefrißel *n*. [schmieren.
griffonner (grī-fō-ne') frißeln,
griffonneur (grī-fō-nō'r) *m* Sudler; Vielschreiber.
grignoter (grī-njō-te') benagen; knabbern. [Arbeit.
grignotis (grī-njō-ti') *m* punktierte
grigou (grī-gu') *m* Filz, Lump.
gril (grī) *m* (Brat-)Rost.
grillade (grī-ja'd) *f* Braten *n* auf dem Roste; Rostbraten *m*.
grillage (grī-ja'G) *m* Rösten *n* der Gasse; Drahtgitter *n*.
grillager (grī-jā-Ge') vergittern.
grille (grīj) *f* Gitter *n*.
griller (grī-je') rösten; vergittern; *v/n*. braten; vor Ungeduld brennen.
grillon (jā') *m* Heimchen *n*. [nen.
grillon-taube (jā-tō'p) *m* Maulwurfsgrille *f*. [schneiden.
grimacer (grī-ma-ße') Gesichtsergrimacier *m*, *~ère* *f* (ma-ße', iā'r) Fragenschneider(in); Heuchler(in); zimperliches Frauenzimmer.
grimaud, *~e* (mō', mō'b) 1. *m* Abscheulich; elender Skribent. 2. *a*. verdrießlich.
grimer (grī-me'): *se ~* sich Runzeln malen, um alt auszusehen.
grimoire (grī-mā'r) *m* Zauberbuch.
grim pant, *~e* (grā-pā', ~ā't) kletternd, Schling...
grimper (grā-pe') (er)klettern.
grim pereau (grā-p'ro') *m* Baumläufer, Grau-specht.
grimpeur (grā-pō'r) *m* Kletterer; *~s pl.* Baumläufer. [schen *n*.
grincement (hmg') *m* Zähneknirschen.
grincer (ße'): *~ les (ou des) dents ~* mit den Zähnen knirschen.
grincher (grā-jche') abgebacken sein (Brot). [matifus.
gringalet (grā-gā-lä') *m* Schwach
gringotter (grā-gō-te') zwitschern.

griot (grī-o') *m* Aftermehl *n*.
griotte (grī-o't) *f* Weichselefrische.
griottier (grī-ō-tiē') *m* Weichselefrischbaum.
grippe (grīp) *f* Laune; prendre q. en ~ *j-m* gram w.; *path.* Grippe.
grippe-coquin (grīp-fō-kā') *m* Häßcher. [(von Zeugen).
grippeler (grī-p'le') sich krumpeln
gripper (grī-pe') erhaschen; stehlen, maßen; gegen jem. einnehmen; *se ~* einschrumpfen (Zeug); sich Vorurteile in den Kopf setzen.
gripperie (grī-p'ri') *f* Mauferei.
gris, *~e* (grī, grīs) grau; düster, trübe; angetrunken.
grisaille (grī-sa'j) *f* Grau *n* in Grau (Malerei).
grisailleur (sā-je') grau anstreichen.
grisard (grī-jā'r) *m* Dachs; Seemöbe *f*.
grisâtre (grī-jā'r) ein wenig grau. [nebeln.
griser (grī-se') berauschen, begrisetten (grī-jæ't) *f* Grisett (=zeug *n*; id. (leichtlebige junges Mädchen der niederen Stände).
grisoller (jō-le') trillern (Zerke).
grison, *~ne* (jā', jō'n) 1. grau (Haar). 2. *m* Graukopf, =bart: Grautier *n*, Esel. 3. *G*., *G*ne *s*. Graubündtner(in), pays *m* des *G*es Graubündten *n*.
grissonner (grī-jō-ne') graues Haar bekommen. [Drossel.
grive (grīw) *f* Krametsvogel *m*;
grivelé, *~e* (grī-w'le') grau und weiß gesprengelt.
grivois, *~e* (wā', wā'j) 1. lustig; schlüpfzig. 2. *s*. lustiger Burche, resolute Frauenzimmer.
grogard (grō-njā'r) *m* Brummbar; alter Haudogen.
grogner (grō-nje') grunzen; murren, brummen.
grogneur *m*, *~se* *f* (grō-njō'r, jō'j) 1. brummig. 2. *s*. Murrkopf; Reifer(in).

grognon (grö-njə') = grogneur.
grognonner (njö-ne') = grogner.
groin (grö-ä') *m* Schweine-schnauze
f; Frage *f*.

grolle (gröl) *f* Saatfrähe.

grommeler (grö-m'le') vor sich
hinbrummeln.

gronder (grə-de') brummen, mur-
ren; dumpf rollen (vom Donner);
v/a. (aus)schelten. [Reifen *n*.

gronderie (grə-d'ri') *f* Schelten *n*,

grondeur *m*, *se f* (grə-dö'r, ~d'f)
1. mürrisch. 2. *s.* Zänker(in).

gros, *se* (gro, groß) 1. dick, stark;
schwanger; groß; derb; stür-
misch (Wetter). 2. *m* dickster Teil.

Hauptsache *f*; marchand en ~
Großhändler; Groschen.

groseille (gro-šä'j) *f* Johannis-
beere; ~verte, ~à maquereau
Stachelbeere.

groseillier (gro-šä-jä') *m* Johan-
nis-, Stachel-beerstrauch.

grosse (groß) 1. *f* von gros. 2. *f*
Groß *n* (12 Dupend); große
Schrift; Abschrift einer Urkunde.

grosserie (gro-š'rī') *f* Großhandel.

grossesse (gro-šä'š) *f* Schwan-
gerchaft.

grosueur (šö'r) *f* Dicke, Stärke.

grossier, ~ère (šä', šä'r) grob;
roh; gemein. [heit, Roheit.

grossièreté (gro-šä-r'te') *f* Grob-

grossir (gro-š'r) dicker machen,
aufschwellen; *v/n.* stärker w.

grouillant, ~e (grü-jä', ~ä't) her-
umkrabbelnd. [*n* im Leibe.

grouillement (j'mg') *m* Knurren

grouiller (grü-je') sich rühren;
wackeln (vom Kopfe); knurren;
von etwas wimmeln.

groupe (grup) *m* Gruppe *f*.

grouper (gru-pe') gruppieren, zu-
sammenstellen.

gruau (grü-o') *m* Grütze *f*; fein-
stes Weizenmehl; Kartoffel-

sago. [Kopf *m*; Kran *m*.

grue (grü) *f* Kranich *m*; Dumm-

gruer (grü-e') zu Grütze mahlen.
gruger (grü-Ge') mit den Zähnen zer-
malmen; verspeisen; *fig.* jem.
um Hab und Gut bringen.

grugerie (grü-G'ri) *f* Presserei.

grume (grüm) *m* berindetes Holz.

grumeau (grü-mo') *m* Klümperchen.

grumeler (grü-m'le'): *se* ~ klüm-
perig werden. [Klümperig.

grumeleux, ~se (grü-m'lö', ~d'f)

Gruyère (grü-šä'r) *f* Greierz *n*; fro-
mage *m* de ~, *g* ~ *m* Schweizer-

käse. [passer à ~ durchwatzen.

gué (ge) *m* Furt *f*, seichte Stelle;

guéable (gä-a'bi) durchwatbar.

guède (gäb) *f* Färberwaid *n*.

guéder (ge-de') mit Waid färben.

guéer (gä-e') durchwatzen; Wasche
spülen; ein Pferd in die Schwem-
me reiten. [*pl.* Plunder *m*.

guenille (g'ni'j) *f* Lumpen *m*; ~s

guenon (g'ng') *f* Affenweibchen *n*;
Meerkatze.

guêpe (gäp) *f* Wespe.

guêpier (gä-pä') *m* Wespennest *n*.

guère (gär): *ne* ... ~ nicht viel,
wenig; nicht eben.

guéret (gä-rä') *m* Brach-acker;
Flur *f*. [tiſch.

guéridon (ge-rī-dq') *m* Leuchter-

guérir (gä-rī'r) I. *v/a.* heilen, gesund
machen. II. *v/n.* genesen.

guérison (ge-rī-šq') *f* Heilung,
Genehung. [Quackjäger.

guérisseur (ge-rī-šö'r) *m* Heiler;

guérite (gä-rī't) *f* Schilderhaus *n*.

guerre (gär) *f* Krieg *m*.

guerrier *m*, ~ère *f* (gä-rié', ~ä'r)
1. kriegerisch. 2. *s.* Krieger(in).

guerroyer (röä-šä') Krieg führen.

guet (gä) *m* Lauer *f*; Wache *f*;
Wachmannschaft *f*.

guet-apens (gä-tä-pä') *m* Hin-
terhalt; *fig.* Schlinge *f*.

guêtre (gä'tr) *f* Gamasche.

guetter (gä-te') belauern; erspä-
hen. [Aufpasser(in).

guetteur *m*, *se f* (gä-tö'r, ~tö'f)

gueulard (gö-lā'r) 1. *m* Schrei-
haß; Greßer. 2. *a* hartnäu-
lig (Pferd). [Mündung.
gueule (göl) *f* Maul *n*; Öffnung,
gueulée (gö-lē') *f* ein Maul voll.
gueuler (gö-le') *e*. großes Maul h.
gueules (göl) *m* bl. rote Farbe.
gueusaille (gö-ja'i) *f* Bettelvolk *n*.
gueusard (gö-jā'r) *m* Lump von
einem Bettler. [gueux.
gueuse (göf) *f* Eisen = Gans; *v*.
gueuserie (gö-f'rī') *f* Bettel-ar-
mut; Betteler.
gueux *m*, *se* *f* (gö, göf) 1. bet-
tel-arm; armseelig. 2. *s*. Bettler;
Lump; licherliches Weibsbild;
les ~ *pl*. die niederländischen
Geusen. [baum.
gui (gi) *m*: & Mistel *f*; ↓ Gieß-
Gui (gi) *m* Guido, Zeit.
guichet (gl-jchæ') *m* Einlaßpfort-
chen *n*; kleine Thür in einer gro-
ßen; Schalter. [Schließer.
guichetier (gi-jch'tie') *m* Pfortner,
guide (gid) 1. *m* Wegweiser,
Führer. 2. *f* Leine; à grandes
~s vier-spännig vom Bod.
guide-âne (gid-ā'n) *m* Geleitsbrücke.
guider (gl-de') führen, leiten.
guidon (gl-dg') *m* Standarte (= *n*
junke) *f*; Absteckfähnchen *n*; ~
de renvoi Hinweisungszeichen.
guigne (ginj) *f* Süßkirche.
guigner (gl-nje'): ~ *qc*. nach et.
hinschielen; auf et. spekulieren.
guignon (gl-njg') *m* Unglück *n* im
Spiel; Pech *n*. [ärgerlich.
guignonant, ~e (njö-ng', ~ng't)
guillage (gl-ja'g) *m* Gährung *f*
des jungen Biers.
Guillaume (gl-jō'm) *m* Wilhelm.
Guillemine (gl-jäel-mi'n) *f* Wil-
helmine.

guillemet (gl-j'mæ') *m* Anfüh-
rungszeichen *n*. [helmine.
Guillemette (gl-j'mæ't) *f* Wil-
guiller (gl-je') Hefen auswerfen.
guilleret, ~te (gl-j'ræ', ~æ't) auf-
geweckt; etwas schlüfrig.
Guillibaud (jl-bō') *m* Willibald.
guillocher (gl-jō-sche') mit ver-
schlungenen Kreislinien ver-
zieren.
guilloire (gl-jōā'r) *f* Gährbottich.
guimauve (gl-mō'w) *f* Eibisch *m*;
pâte *f* de ~ Lederzucker *m*.
guimbarde (gā-bā'rd) *f* Fracht-
wagen *m*; Maultrommel.
guimpe (gāp) *f* Brusttuch *n* der
Nonnen; ärmellofes Leibchen.
guindage (gā-da'g) *m* Aufwinden.
guindal (gā-dā'l) *m* Schiffswinde.
guindé, ~e (de') geschraubt (*sein*).
guinder (~) in die Höhe winden,
aufhissen.
guingois (gā-gōā') *m* das Schiefe,
Verschrobene; de ~ schief.
guinguette (gā-gæ't) *f* Schenke.
guiper (gl-pe') mit Seide über-
spinnen.
guipure (pū'r) *f* id. (mit gedrehter
Seide übersponnene Spitze.
guise (gīf) *f* Art, Sitte, Gebrauch.
Guise (gāi): duc *m* de ~ Herzog *v*.
Guise. [Schmeden *n*.
gustation (gū-ßtā-ßtīg') *f* Rosten *n*,
gustuel, ~le (gū-ßtū-æ'l, ~æ'l)
Geschmackss... [baum.
guttier (gū-tie') *m* Gummigutt-
guttural, ~e (tū-rā'l) zur Kehle
gehörig, Kehle...
gymnase (gl-mnā's) *m* Turn-An-
stalt, = Platz; dtsch. Gymnasium.
gymnastique (gl-mnā-ßtī't) 1. *f*
Turnkunst; faire de la ~ tur-
nen. 2. *a*. gymnastisch.

H.

(Das Häkchen vor dem h bezeichnet, daß dieses aspiriert ist).

habile (ä-bi'l) geschickt, gewandt; emsig, flink; ~ à succéder erb-
fähig. [feit.

habileté (ä-bi-l'te') f Geschicklich-

habilitation (ä-bl-l-tä-ßiq') f
Rechtsfähigkeits-Erteilung.

habilité (ä-bl-l-te') f (Geb. u.)
Fähigkeit. [fähigen.

habilter (ä-bl-l-te') rechtlich be-

habillage (ä-bl-ja'G) m Zurichten
n des Geflügels u.; Auschlachten
n eines Kalbes.

habillant, ~e (bl-ja', ~ä't) kleid-
sam. [dung f.

habillement (ä-bl-j'mg') m Klei-

habiller (ä-bl-je') (an-, be-)klei-
den; einkleiden; als Schneider für
jem. arbeiten; gut u. kleiden,
stehen; in Papier einschlagen;
zustutzen, zurechtmachen; s'~
sich anziehen; sich kleiden.

habilleur m, ~se f (ä-bl-jö'r, ~ö'j)
Anzieher(in); Theater-schneider-
in; Richter; Auschlachter.

habit (ä-bi') m Kleid n, Gewand n;
Leibrock; Frack; Ordenskleid n.

habitable (ä-bl-tä'bi) bewohnbar.

habitable (ä-bl-tä'ti) m Kompaß-
häuschen n.

habitant m, ~se f (ä-bl-tä', ~tä't)
Be-, Ein-wohner(in).

habitation (tä-ßiq') f Wohnung;
Wohnen n; Fund-ort m von
Pflanzen.

habiter (ä-bl-te') (be)wohnen.

habitude (tū'b) f Gewohnheit.

habitué (ä-bl-tū-e') m Stammgast;
Pfarrgehülfe.

habituel, ~le (ä-bl-tū-ä'l, ~ä'l)
zur Gewohnheit geworden, ge-
wöhnlich.

habituer (ä-bl-tū-e') gewöhnen.

|| 'hâbler (ä-ble') prahlen. [rei.

|| 'hâblerie (blä-rî') f Großpreche-

|| 'hâbleur m, ~se f (ä-blö'r, ~ö'j)
Aus-schneider(in).

|| 'hache (äsch) f Art, Beil n.

|| 'hache-paille (äsch-pa'j) m Fut-
ter-schneide f. [stieren.

|| 'hacher (ä-sche') zerhacken; schraf-

|| 'hachereau (ä-sch'ro') m kleines
Beil.

|| 'hachette (ä-schæ't) f Handbeil.

|| 'hachis (sch'i') m gehacktes Fleisch.

|| 'hachoir (ä-schö'r) m Hack-brett
n, -messer n; Hack-bloß.

|| 'hachure (schü'r) f Schraffierung.

|| 'hagard, ~e (ä-gä'r, ~ä'rd) wild,
verstört, scheu. [mauer).

|| 'haha (ä-a') m Durchblick (Garten-)

|| 'haie (æ) f Hecke; Zaun m; Reihe
von Personen, Spalier n.

|| 'haillon (ä-ja') m Lumpen, Lappen.

|| 'Hainaut (æ-nö') m Hennegau.

|| 'haine (æn) f Haß m.

|| 'haineur, ~se (æ-nö', ~ö'j) haß-

|| 'haïr (ä-i'r) hassen. [jüchtig.

|| 'haire (är) f härenes Gewand,
Bußkleid n. [wert.

|| 'haïssable (ä-l-ßä'bi) hassens-

|| 'halage (ä-la'G) m Ziehen n der
Schiffe. [Ente.

|| 'halbran (äl-brä') m junge wilde

|| 'hâle (äl) m Sonnenbrand; trof-
fener Ost- od. Nord-wind.

|| 'hale-bas ↓ (al-ba') m Nieder-
holer.

haleine (ä-læ'n) f Atem; Hauch.

halenée (ä-lä-né') f übelriechender
Hauch. [ren; v/n. atmen.

halener (ä-lä-ne') wittern; spü-

|| 'haler (ä-le') anholen, heran-
ziehen; Hunde heßen; v/n. um-

setzen (vom Winde).

||'håler (a-le') die Haut bräunen;
 die Pflanzen dörren. [Chend.
 ||'haletant, ~e (ä-l'ta, ~ä't) feu-
 ||'haleter (ä-l'te') feuchen.
 ||'haleur (a-lö'r) *m* Schiffszieher.
 ||'halle (al) *f* Markthalle. [harde.
 ||'hallebarde (ä-l'hä'rd) *f* Helle-
 ||'hallier (ä-l'ie') *m* 1. Hallenvogt;
 Standfrämer. 2. Dicksicht *n*,
 Gebüsch *n*; *ch.* Neß *n*.
 hallucination (äl-lü-ßl-nä-ßl'ä') *f*
 id., Sinnentäuschung. [Wond.
 ||'halo (ä-lo') *m* Hof um Sonne und
 ||'halo... (ä-lo...) in 3ßg.: Salz=...,
 1ß. ||'halographie *f* Salzbe-
 schreibung.
 ||'halte (ält) 1. *f* Halt *m*, Raft-
 (platz *m*). 2. *int.* halt!; ~là!
 nicht weiter!
 ||'haltère (äl-tä'r) *m* Hantel.
 ||'hamac (ä-mä'f) *m* Hängematte *f*.
 ||'hameau (ä-mo') *m* Dörfchen *n*.
 hameçon (ä-ur'ßg') *m* Angelhaken;
fig. Schlinge *f*.
 ||'hampe (äp) *f* Lanzen-, Zahnen-
 Schaft *m*; Pinselstock *m*; Brust-
 des Hirsches.
 ||'hamster (äm-ßtä'r) *m* Hamster.
 ||'hanap (ä-nä'p) *m* Humpen.
 ||'hanche (ä'ch) *f* Hüfte; Hanke.
 ||'hangar (a-gä'r) *m* (Wagen-)
 Schuppen.
 ||'hanneton (ä-n'tg') *m* Mai-fäfer;
fig. Unbesonnene(r).
 ||'hanse (äß) *f* Hanja.
 ||'hanter (a-te') oft besuchen; mit
 j-m umgehen. [Krampe.
 ||'happe (äp) *f* Achsenblech *n*;
 ||'happe-chair (äp-ßchä'r) *m* Men-
 schenschinder.
 ||'happelourde (ä-p'lü'rd) *f* falscher
 Edelstein; hübscher, aber dum-
 mer Mensch.
 ||'happer (ä-pe') erhaschen; er-
 weg-schnappen; *v/n.* an der Zunge
 festleben.
 ||'haqueneé (ä-f'né') *f* Zelter *m*.
 ||'haquet (ä-fä') *m* Rollwagen.

||'haquetier (ä-fä-tié') *m* Rärner.
 ||'harangue (ä-rä'g') *f* kurze feier-
 liche Rede.
 ||'haranguer (ra-ge') feierlich an-
 reden; *abs.* e-e Ansprache halten.
 ||'haranguer (ä-ra-gö'r) *m* Red-
 ner, Wortführer.
 ||'haras (ä-ra') *m* Gestüt *n*.
 ||'harasser (ä-rä-ße') abmatten,
 abtreiben.
 ||'harcèlement (ßä-l'mg') *m* Ref-
 fen; Beunruhigung des Feindes.
 ||'harceler (är-ß'le') plagen, quä-
 len; necken.
 ||'harde (ärd) *f* Rudel *n* Wild;
 Koppelriemen *m* für 4 oder 6
 Hunde; *v.* hardes. [koppeln.
 ||'harder (är-de') Hunde zusammen-
 ||'hardes (ärd) *f/pl.* Kleidungs-
 stücke *n*, Sachen.
 ||'hardi, ~e (är-di') dreist, kühn.
 ||'hardiesse (är-dä'ß) *f* Dreistig-
 keit, Kühnheit.
 ||'harem (ä-rä'm) *m* Harem.
 ||'hareng (ä-ra') *m* Hering; ~ fumé
 Bündling; ~ vierge Matjes-H.
 ||'harengaison (ä-ra-gä-ßg') *f* Zeit
 des Heringfangs.
 ||'harengère (ä-ra-gä'r) *f* Heringss-
 weib *n*; Schandmaul *n*.
 ||'hargneux, ~se (är-njö', ~njö'ß)
 mürrisch, zänkisch; bissig.
 ||'haricot (ä-ri-fo') *m* Bohne *f*; ~
 de mouton Hammelfleisch *n* mit
 Kartoffeln und Rüben.
 ||'haridelle (ä-ri-dä'l) *f* Schind-
 mähre; hageres Weibsstück, Reff.
 ||'harle (ärl) *m* Lauch-ente *f*.
 harmonieux, ~se (är-mö-njö', ~
 njö'ß) harmonisch.
 harmoniser (nl-ße') in Harmonie
 bringen. [an-, auf-schirren.
 ||'harnacher (är-nä-ße') Pferde
 ||'harnacheur (ßchö'r) *m* Pferde-
 anschirrer; Riemer.
 ||'harnais (nä'ß) *m* (Pferde-)Geschirr
n, Sattel- und Zaumzeug *n*;
chm. Harnisch, Rüstung *f*.

||'haro (a-ro') *m id. n.* Zeterge-
 geschrei *n.* [Geizhals.
 Harpagon (är-pä-gg') *m id.*;
 ||'harpe (ärp) *f* Harfe.
 ||'harpeau (är-po') *m* Enterhafen.
 ||'harper (är-pe') kräftig packen;
v/n. ~ d'une jambe den Hahnen-
 tritt haben. [nist(in).
 ||'harpiste (är-pi'ßt) *s.* Harfe.
 ||'harpon (är-pg') *m* Harpu'ne *f.*
 ||'harponner (är-pö-ne') harpu-
 nieren. [*m* zum Henten.
 ||'hart (är) *f* Weidenband *n*; Strick
 ||'hasard (ä-jär) *m* Zufall, Unge-
 fähr *n*; Gefahr *f.*
 ||'hasarder (fär-de') wagen, aufß
 Spiel setzen.
 ||'hasardeux, ~se (ä-jär-dö', ~dö'j)
 gewagt; verwegen.
 ||'hase (äj) *f* Häsin.
 hast (äht): arme *f* d'~ Stoß-
 waffe mit Schaft.
 ||'hâte (ät) *f* Eile, Hast.
 ||'hâter (a-te') beschleunigen, be-
 eilen; se ~ sich sputen.
 ||'hâtif, ~ve (a-ti'f, ~i'w) früh-
 zeitig, -reif. [*f*, -birne *f.*
 ||'hâtiveau (a-ti-wo') *m* Früh-erbsc
 ||'hâtiveté (a-ti-w'te') *f* Früh-
 zeitigkeit.
 ||'hauban (o-bg') *m* Want-tau *n.*
 ||'haubaner (o-bä-ne') mit Want-
 tauen befestigen.
 ||'haubergeon (o-bär-gg') *m* Pan-
 zerhemdchen *n.*
 ||'haubert (o-bär) *m* Panzerhemd.
 ||'hausse (öb) *f* erhöhender Unterlag;
 Preis-erhöhung, *id.*
 ||'hausse-col (öb-fö'l) *m* eh. Hals-
 und Brustschild der Offiziere.
 ||'haussement (o-bmg') *m* Er-
 höhen *n*; ~ d'épaules Achsel-
 zucken *n.*
 ||'hausser (o-ße') höher machen,
 erhöhen; die Achseln zucken; *v/n.*
 steigen, anwachsen.
 ||'haut, ~e (ö, öt) 1. hoch; H~e
 Allemagne Oberdeutschland *n*;

bedeutend, gewaltig; hochmütig,
 stolz; laut, hell; ~ mal fallende
 Sucht. 2. *m* Gipfel, Spitze *f.*
 ||'hantain, ~e (o-tä', æn) hochmü-
 ||'hautbois (bä) *m* Dbo'-e *f.* [tig.
 ||'haut-de-chausse(s) (o-d'fchö'ß)
m, pl. ~s ~ (s) eh. Knie-hosen.
 ||'haute-contre d' (ot-fä'tr) *f* Alt
m; Altist(in) *f m.*
 ||'haute-lisse (ot-li'ß) *f* hochschä-
 tige Tapete. [Ober-Laufst.
 ||'Haute-Lusace (ot-lü-jä'ß) *f*
 ||'hantement (o-tmg') frei heraus.
 ||'Hautesse (tä'ß) *f* Höheit (Zuer
 des Sultans). [Xeno'r.
 ||'haute-taille (ot-ta'j) *f* erster
 ||'hauteur (o-tö'r) *f* Höhe; fig.
 Höheit; Hochmut *m*; Unhöhe.
 ||'haut-le-corps (o-lä-fö'r) *m* Ruck;
 Sprung. [aus Havana.
 ||'havanais, ~e (ä-wä-nä', ~nä'j)
 ||'Havane (ä-wa'n) 1. la ~ die
 Havana. 2. h~ *m* Havana-
 Cigarre *f.*
 ||'hâve (āw) abgezehrt, blaß.
 ||'haveron (ä-w'rq') *m* Flughafer.
 ||'havr (ä-w'r) durch jähe Hitze
 im Ofen von außen verbrennen.
 ||'havre (āwr) *m* eh. See-hafen;
 jetzt: Flut-, Zeit-hafen.
 ||'havresac (āwr-ßä'f) *m* Ranzen,
 Ränzel *n*; eh. Tornister.
 ||'Haye (æ): la ~ der Haag.
 ||'hayer (æ-ſe') eine Hecke machen.
 ||'heaume (öm) *m* Helm.
 hebdomadaire (äb-dö-mä-där)
 wöchentlich.
 héberger (ë-bär-Ge') beherbergen.
 hébétant, ~e (ë-be-tä', ~tä't) ab-
 stumpfend. [nige(r).
 hébété (ë-be-te') *m* Stumpf-
 hébéter (ë-be-te') stumpfsinnig
 machen. [sinnigkeit.
 hébétude (ë-be-tü'd) *f* Stumpf-
 hébraïser (ë-brä-l-ſe') Hebrä-isch
 treiben; hebrä-ische Ausdrücke
 brauchen. [2. H~ *m* Hebräer.
 hébreu (ë-brö') 1. hebrä-isch.

hect... (ǣ-ft...), ʌo... (ǣ-fto...) in 3ffg.: Hundert=..., 18. hectare *m* Hekta'r *n*, Maß von 100 Aren.
hectique (ǣ-fti'f) heftig, schwind= süchtig. [Zehrung.
hectisie (ǣ-fti'-fi') *f* Ab-, Aus= hecto... v. hect..
hégire (ě-Gī'r) *f* Hedschra.
hélas (ě-lā'š) ach! leider!
||'héler (e-le') ein Schiff anrufen.
hélianthe (ě-lī-ā't) *f* Sonnen= blume.
hélice (lī'š) *f* Schraubenlinie; vais= seau *m* à ~ Schraubendampfer.
hélisé, ʌe, **héliscoïde** (ě-lī-še', ě-lī-fō-ī'b) schrauben=förmig.
hélio... (ě-lī-o...) *m* 3ffg.: Son= nen=..., 18. héliotrope *m* Son= nenwende *f*, Heliotrop *n*.
héma(to)... (ě-ma(-to)...) in 3ffg.: Blut=..., 18. hématoze *f* Blut= bereitung.
hémi... (ě-mi...) in 3ffg.: Halb=..., 18. hémicycle *m* Halbkreis, Amphitheater *n*. [vers.
hémistiche (ě-mī-štī'f) *m* Halb=
hémorragie (ě-mör-rā-Gī') *f* Blutsturz *m*.
hendéca... (ǧ-dě-fa...) in 3ffg.: elf=..., 18. hendécagone 1. elf= edig. 2. *m* Elf=ed *n*.
||'hennir (ǣ-nī'r u. ǣ~) wiehern.
||'hennissement (ǣ-nī-šmg' u. ǣ~) *m* Gemieher *n*.
||'hennuyer *m*, ʌere *f* (ǣ-nū-šē', ʌā'r) 1. aus dem Hennegau. 2. H~, ʌere *s*. Hennegauer(in).
||'Henri (ǧ-rī') *m* Heinrich.
||'henriquiste (rī-šǧ-ti'št) *m* Anhänger Heinrichs V.
hépatique (ě-pa-ti'f) Leber=...
hépatite (ě-pa-ti't) *f* Leber=ent= zündung, =stein *m*.
hept... (ǣ-pt...) in 3ffg.: sieben=..., 18. heptaèdre *m* Siebenflächner.
héraldique (ě-rāl-dī'f) Wappen=...
||'héraut (ě-rō') *m* Herold. [tig.
herbacé, ʌe (ǣ-ba-še') kraut-ar=

herbage (ǣ-ba'ǧ) *m* Kräuterweld *n*; Gras=, Weide=plaz.
herbager (bā-ǧe') *m* Viehmäster.
herbe (ǣrb) *f* Gras *n*; Kraut *n*; mauve ~ Unkraut *n*.
herber (ǣr-be') auf dem Grase bleichen. [Wachsbleiche.
herberie (ǣr-b'rī') *f* Krautmarkt;
herbette (ǣr-bā't) *f* zartes Gras.
herbeux, ʌse (ǣr-bō', ʌbō'f) mit Gras bewachsen.
herbier (ǣr-bīe') *m* Herbarium *n*; Buch *n* über Pflanzenkunde; Grasschuppen.
herbière (ǣr-bīā'r) *f* Kräuterhändlerin; Grasspückerin.
herbivore (ǣr-bī-wō'r) fräuter=fressend. [Pflanzenfresser.
herborisateur (ǣr-bō-rī-šā-tō'r) *m*
herboriser (rī-še') botanisieren.
herboriste (ǣr-bō-rī'št) *s*. Kräuter=händler(in).
herbu, ʌe (ǣr-bū') grasig.
||'hère (ǣr) *m* armer Teufel; Spießhirsch. [Erbe=...
héréditaire (ě-re-dī-tā'r) erblich,
hérédité (ě-re-dī-te') *f* Eigenschaft als Erbe; Erbschaft; Erbrecht *n*.
hérésie (ě-re-šī') *f* Ketzerei.
hérétique (ě-re-ti'f) 1. ketzerisch. 2. *s*. Ketzer(in).
||'hérissé, ʌe (ě-rī-še') emporge= richtet, borstig; ~ de qc. von et. ~ strobend.
||'hérissier (ě-rī-še') die Haare, Federn sträuben; bespicken, stachel=ähn= lich umstarren; mit Dornen rauß bewerfen.
||'hérisson (ě-rī-šǧ') *m* Igel.
héritage (ě-rī-ta'ǧ) *m* Erbe *n*, Erbschaft *f*.
hériter (ě-rī-te') erben.
héritier *m*, ʌere *f* (ě-rī-tiē', ʌā'r) Erbe, Erbin. [Luftdichtigkeit.
herméticité (ǣr-me-tī-šī-te') *f*
hermétique (ǣr-mē-ti'f) luftdicht, hermetisch; colonne *f* ~ Herment= säule.

hermine (är-mi'n) *f* Hermelin
 (-pelz *m*) *n.* [lin besetzen.
herminer (är-mi-ne') mit Herme.
'herniaire (är-niär) Bruch...,
 bandage *m* ~ Bruchband *n.*
'hernie (är-ni') *f* path. Bruch *m.*
'hernute (är-nüt) *s.* Herrnhu-
 ter(in).
héroïne (ë-rö-ī'n) *f* Heldin.
héroïque (ë-rö-ī'f) heldenmütig.
héroïsme (i'fmi) *m* Heldenmut.
'héron (ë-rq') *m* Reiher.
'héros (ë-rö') *m* Held.
'herpe (ärp) *f* Klaue des Hundes.
'herse (ärš) *f* Egge; Fallgatter *n.*
'herser (är-še') eggen.
'herseur (är-šör) *m* Egger.
hésitation (ë-šī-tā-šiq') *f* Un-
 schlüssigkeit; Anstoßen *n* beim
 Reden.
hésiter (ë-šī-te') schwanken, zau-
 dern; beim Reden anstoßen.
hétéro... (ë-te-ro...) in 3flg.: an-
 ders..., fremd..., 38. **hétéro-**
doxe anders-, irr-gläubig.
'hêtre (ä'tr) *m* Buche *f.*
'heu (ö) ~! ~! hm! hm! so! so!
heur (ör) *m* Glück *n.*
heure (ör) *f* Stunde; à l'~ stun-
 denweise; de bonne ~ früh; de
 meilleure ~ früher; tout à l'~
 eben erst; sogleich; à la bonne ~
 so laß ich mir's gefallen; quelle
 ~ est-il? was ist die Uhr; il est
 six ~s es ist 6 Uhr; livre d'~s
 Gebetbuch *n*; les H~s die Hören.
heureusement (ö-rö-š'mq') glück-
 licherweise. [lich.
heureux, ~se (ö-rö', ~rö'š) glück-
'heurt (ör) *m* Stoß.
'heurter (ör-te') (an)stoßen; ~ q.
 bei j-m Anstoß erregen; v/n.
 anknöpfen.
hexa... (ä-gšä...) in 3flg.: sechš...,
 38. **hexagone**: 1. sechš-eckig.
 2. *m* Sechseck *n.* [lich.
hibernal, ~e (ī-bär-nä'l) winter-
hiberner (ne') Winter Schlaf halten.

'hibou (ī-bu') *m* Eule *f.*
'hic (īf) *m* Hauptschwierigkeit *f.*
'hideur (ī-dör) *f* Scheußlichkeit.
'hideux, ~se (dö', dš'š) [scheußlich.
'hie (ī) *f* Ramme.
hièble & (š'bi) *f* Attich *m.*
hiémal, ~e (ī-e-mä'l) winterlich.
hier (iär) gestern.
'hier (ī-e') einrammen.
hilarité (ī-lä-rī-te') *f* Heiterkeit.
hipp(o)... (īp-v(o)...) in 3flg.: Roß-
 ..., 38. **hippiatrie** *f* Roßarznei-
 funde. [Milpferd *n.*
hippopotame (īp-pö-pö-ta'm) *m*
hircin, ~e (īr-šq', ~šī'n) bockartig.
hirondelle (ī-rq-dä'l) *f* Schwalbe.
hispide (ī-špī'b) borsten-artig.
'hisser (ī-še') aufhissen, in die
 Höhe ziehen.
histoire (ī-štā'r) *f* Geschichte.
historien (ī-štō-rīq') *m* Geschicht-
 schreiber.
historier (ī-štō-rī-e') ein Gemälde
 mit Berücksichtigung des Ge-
 schichtlichen behandeln; eine Ge-
 schichte zc. ausschmücken.
historiette (ī-štō-rīk't) *f* Ge-
 schichtchen *n.*
historique (štō-rī'f) 1. geschicht-
 lich. 2. *m* geschichtliche Zusam-
 menstellung.
histrion (ī-štī-rī-q') *m* Komödiant.
hiver (ī-wär) *m* Winter.
hivernage (wär-na'q) *m* Winter-
 zeit *f*, -bestellung *f*, -hafen.
hivernal, ~e (nä'l) winterlich.
hiverner (ī-wär-ne') überwintern;
 v/a. vor dem Winter bestellen.
'hobereau (ö-b'ro') *m* Baum-
 falke; Krautjunker.
'hoche (öš) *f* Kerbe.
'hochement (ö-šmq') *m*: ~ de
 tête Kopfschütteln *n.*
'hochepot (öš-pö') *m* Fleisch-
 ragout *n* mit Rüben.
'hochequeue (öš-kš'ö') *m* Bach-
 stelze *f*. [schütteln; einkerben.
'hocher (ö-šhe') rütteln; den Kopf

||'hochet (ö-ſchæ') *m* Kinderklapper
f für zahnende Kinder; Spielzeug
n; Tand; Steckenpferd *n*.

hodomètre (ö-dö-mæ'tr) *m* Wegemesser.

hoir (sâr) *m* Leibeserbe.

hoirie (sâ-rî') *f* Erbschaft.

||'holà (ö-la') 1. holla, he! 2. *m*
mettre le ~ Frieden gebieten.

||'hôler (o-le') *f* schreien (Eute).

||'Hollandais *m*, ~e *f* (ö-lq-dæ',
~dæ'f) Holländer(in).

holo... (ö-lo...) in 3ßg.: ganz=...,
||ß. holobranches *m/pl*. Ganz=fiemer.
[Opfer *n*.

holocauste (ö-lö-fo'ßt) *m* Sühn=

||'homard (ö-mâ'r) *m* Hummer.

homélie (ö-me-lî') *f* Homilie
(Erklärung eines Bibel-abschnittes als
Predigt).

homicide (ö-mî-ſî'b) *m* 1. Mör=der;
~ de soi-même Selbstmör=der. 2. Totschlag, Mord. 3. *a*.
mörderisch. [*f*.

hommage (ö-ma'G) *m* Huldigung

hommager (ö-mâ-Ge') *m* Lehns=mann.

hommasse (ö-ma'ß) häßlich=männ=lich;
femme *f* ~ Mannweib *n*.

homme (öm) *m* Mensch; Mann;
~ d'affaires Geschäftsführer; ~
de lettres Litterat.

hommée (ö-me') *f* Tagewerk *n*
eines Pflügers.

homo... (ö-mo...) in 3ßg.: gleich=...,
||ß. homogène gleich=artig.

homonyme (ö-mö-nî'm) 1. gleich=lautend. 2. *m* Namensvetter;
gr. Homonym *m*. [Wallach.

||'hongre (g'gr) *m*, auch: cheval ~

||'hongrer (g-gré') wallachen; kas=trieren.

||'Hongrie (g-grî') *f* Ungarn *n*.

||'hongrois, ~e (gröä',gröä'f) 1.un=gariſch. 2.H~, H~e.s.Ungar(in).

||'hongroyer (g-gröä-fe') jeder un=gariſch bereiten.

honnête (ö-næ't) (wohl=)anſtän=

dig, ſchicklich; ehrenvoll; ehrbar,
züchtig; rechtſchaffen, bieder;
homme ~ höflicher Mann.

honnêteté (ö-næ-tä-te') *f* Schick=lichkeit;
Ehrbarkeit; Rechtlich=keit; Höflichkeit.

honneur (ö-nö'r) *m* Ehre *f*
faire ~ à une lettre de change
einen Wechſel honorieren, be=zahlen;
~s *pl*. Ehren=bezei=gungen *f*,
~stellen *f*; faire les ~s den Wirt machen.

||'honnir (ö-nî'r) verhöhn=; ~
soit qui mal y pense e. Schelm,
der Schlechtes dabei denkt.

honorabilité (ö-nö-ra-bî-lî-te') *f*
Ehrenhaftigkeit. [voll, =wert.

honorable (ö-nö-ra'bi) ehren=

honoraire (ö-nö-rä'r) 1. Ehren=...
Titular=... 2. *m* Honora'r *n*.

Honoré (ö-nö-re') *m* Hono'rius.

honorer (ö-nö-re') ehren, wert halten;
~ de qc. mit etwas be=ehren. [bringend.

honorifique (ö-nö-rî-fi'f) ehre=

||'honte (gt) *f* Scham; avoir ~
ſich ſchämen; Schande.

||'honteux, ~se (g-tö', ~tö'f) be=ver=ſchämt, blöde; ſchändlich;
parties *f/pl*. ~ses Schamteile
m/pl. [~ militaire Lazarett *n*.

hôpital (ö-pl-tä'l) *m* Hospita'l *n*.

||'hoquet (ö-fæ') *m* Schluß=auf.

||'hoqueter (ö-fte) den Schluß=zen haben.

horaire (ö-rä'r) Stunden=...

||'horde (örb) *f* Horde.

||'horion (o-rî-g') *m* Kopfnuß *f*.

horizon (ö-rî-ſg') *m* Geſichtskreis.

horloge (ör-lö'G) *f* (Zurm=)Uhr.

horloger (ör-lö-Ge') *m* Uhrmacher.

horlogerie (ör-lo-G'rî') *f* Uhr=macherei;
Uhren=fabrik, =han=del *m*. [außer.

||'hormis (ör-mî') ausgenommen.

horo... (ö-rö...) in 3ßg.: Stunden...,
||ß. horométrie *f* Stunden=meſſungskunde.

horreur (ör-rö'r) *f* Entsetzen *n*,
 Schauder *m*; Abscheu *m*; Gräuel-
 that. [*s*cheulich.
horrible (ör-ri'bi) entsetzlich, ab-
 'hors (ör) 1. außerhalb; außer;
 ~ d'ici! hinaus! marsch!; ~ de
 prix übermäßig teuer. 2. *adv.*
 draußen.
'hors-d'œuvre (ör-dö'vr) *m* Bei-
 Nebenwerk *n*; Nebengericht *n*
 nach der Suppe; Anbau.
horticulture (ör-ti-kül-tür) *f*
 Gartenbau *m*. [*L*obgesang.
hosanna (ö-sän-na') *m* Hosanna *n*;
hospice (höpi's) *m* Hospiz *n*; Ar-
 men-, Kranken-, Findelhaus *n*.
hospitalier, ~ère (ö-höpl-tä-lie',
 ~liä'r) gastfrei, gastlich.
hospitalité (höpl-tä-li-te') *f* Gast-
 freundschaft, -freiheit.
hostie (ö-hti') *f* Opfer(tier) *n*; ge-
 weihte Ho'sti-e. [*s*elig.
hostile (ö-hti'l) feindlich, feind-
hostilité (ö-hti-li-te') *f* Feind-
 seligkeit. [*W*irt(in); Gast.
hôte *m*, ~sse *f* (öt, ö-tä's)
hôtel (ö-tä'l) *m* vornehmes Privat-
 Haus *n*; maître d'~ Haushof-
 meister; großes öffentliches Ge-
 bäude; ~ de ville Rathaus *n*;
id. n, großer Gasthof.
Hôtel-Dieu (ö-tä-l-dö') *m* Kran-
 kenhaus *n*. [*G*astwirt(in).
hôtelier *m*, ~ère *f* (ö-t'lie', ~liä'r)
hôtellerie (ö-tä-l'ri') *f* Herberge.
'hotte (öt) *f* Tragkorb *m*, Butte.
'hottée (ö-té') *f* e. Tragkorb voll.
'hotter (te') in der Butte tragen.
'hotteur *m*, ~se *f* (ö-tö'r, ö-tö's)
 Buttenträger(in).
'houblon (u-blö') *m* Hopfen.
'houblonner (u-blö-ne') hopfen.
'houblonnière (nliä'r) *f* Hopfen-
'houe (ü) *f* Hacke. [*s*eld *n*.
'houer (ü-e') umhacken.
'houille (uj) *f* Steinkohle.
'houiller, ~ère (ü-je', ü-jä'r) koh-
 lenhaltig.

'houillère (ü-jä'r) *f* Steinkohlen-
 grube. [*a*rbeiter.
'houilleur (jö'r) *m* Steinkohlen-
'houilleux, ~se (ü-jö', ü-jö's)
 (stein-)kohlenhaltig. [*w*elle.
'houle ↓(ül) *f* hohe See; Schlag-
'houlette (u-lä't) *f* Hirtenstab.
'houleux, ~se (u-lö', u-lö's) hoch-
 gehend.
'houppe (up) *f* Quaste; Haar-
 büschel *m*. [*ü*berrock.
'houppelande (u-p'lā'b) *f* weiter
'houpper (u-pe') mit Quasten
 versehen; Wolle kämmen.
'houque (uē) *f* Honiggras *n*.
'hourdage (ür-da'g) *m* rauhes
 Mauerwerk aus Feldsteinen.
'hourder (ür-de') rauß aus Brof-
 fen aufführen.
'hourvari (ür-wä-ri') 1. *ch.* hier-
 her, such! 2. *m* Lärm.
'houspiller (u-höpl-je') herum-
 zaufen, mißhandeln. [*g*ebüß.
'houssaie (hä') *f* Stechpalmen-
'housse (uē) *f* Schabracke; Möbel-
 überzug; Decke des Ausserbods.
'housseau (u-hö') *m* große Sted-
 nadel.
'housser (u-ße') abstäuben.
'housette (u-hä't) *f* Schnapp-
 schloß *n*.
'houssine (u-ši'n) *f* Reitgerte.
'houssiner (u-šl-ne') mit einer
 Gerte ausklopfen. [*s*en.
'houssoir (u-hä'r) *m* Staub-be-
'houx (ü) *m* Stechpalme *f*.
'hoyau (hä-ö') *m* Karst, Erdhaue.
'huage (ü-a'g) *m ch.* Geschrei *n*.
'huau (ü-o') *m* Vogelscheuche *f*.
'huche (üsch) *f* Badtrog *m*;
 Tischkasten *m*. [*r*ufen.
'hucher (ü-šhe') den Hund zu-
'huchet (ü-šhä') *m* Hifthorn *n*.
'huée (ü-e') *f* Hohneschrei *n*.
'huer (ü-e'): ~ le loup hinter dem
 Wolfe herschreien: ~ q. jem. mit
 Hohneschrei verfolgen, aus-
 zißen.

Hugues (üg) *m* Hugo.
huile (üil) *f* Öl *n*; les saintes ~s die letzte Ölung.
huiler (ü-le') ein-ölen. [*mer.* huilerie (l'ri') *f* Öl=fabrik, =kam=huileux, ~se (ü-lö', ~lö') ölig.
huilier (ü-lie') *m* Gestell *n* zu den Öl- und Össig=flaschen, Platt=menage *f*. [*senen* Thüren.
huis (üi) *m*: à ~ clos bei verschloß=huissérie (ü-ß'ri') *f* Thür=einsaf=sung. [*Gerichtsdieners.*
huissier (ü-ße') *m* Thürsteher;
huit (üt; vor cons. ü) acht.
huitain (ü-tä') *m* achtzeiliges Gedicht.
huitième (ü-tië'm) *m* achte(r).
huitre (ü'ir) *f* Muster.
huitrière (ü-triä'r) *f* Musternbank.
hulotte (ü-lö't) *f* Wald=eule.
humain, ~e (ü-mä', ü-mæ'n) 1. menschlich; leutselig; humanistisch. 2. les ~s die Sterblichen.
humaniser (ü-mä-ni-se') menschlich oder gesittet machen; willfährig machen.
humanitaire (ü-mä-ni-tä'r) 1. die Interessen der Menschheit betreffend. 2. *m* Verfechter der menschlichen Interessen.
humanité (mä-ni-te') *f* Menschheit; Menschlichkeit; Menschen=geschlecht *n*; ~s *pl.* Humanio'ra.
humble (ü'bi) demütig; niedrig, bescheiden; ~ serviteur ergebener Diener. [*seuchten.*
humecter (ü-mæ-kte') an-, be-
humer (ü-me') einschlüpfen.
humeur (ü-mö'r) *f* Feuchtigkeit; ~s *pl.* Säfte *m*; Gemütsart, Laune; üble Laune.
humide (ü-mi'd) feucht, naß.
humidité (ü-mi-di-te') *f* Feuch=tigkeit. [*demütigend.*
humiliant, ~e (ü-mi-lä', ~ä't)
humiliation (ü-mi-lä-ßig') *f* Demütigung.

humilier (ü-mi-lä-e') demütigen.
humilité (ü-mi-lä-te') *f* Demut.
humoral, ~e (ü-mö-rä't) von Flüssen im Körper herrührend; fièvre *f* ~e Flußfieber *n*.
humoriste (ü-mö-ri'ßt) verbrießlich, launisch; humoristisch; v humoriste. [*moristisch.*
humoristique (ü-mö-ri-ßti'f) hu=humour (ü-mü'r; a. engl. ü-mö'r) *m* Humo'r. [*m* Humori'st.
humoriste (ü-mu-ri'ßt, ~mö~)
hun (g) 1. hunnisch. 2. les H~s *m/pl.* die Hunnen.
hune (ün) *f* Mars *m*, Mastkorb.
hunier (ü-nie') *m* Marssegel *n*.
hunnique (ü-ni'f) hunnisch.
huppe (üp) *f* Wiebe=hopf *m*; Schopf *m* der Vögel.
huppé, ~e (ü-pe') gehaubt, Hauben...; les plus ~s die Vornehmsten, Klügsten.
hure (ür) *f* struppiger Kopf; Kopf des (Wild-)Schweines, Lachses *ic.*
hurlement (ür-l'mä') *m* Geheul.
hurler (ür-le') heulen.
hurleur *m*, ~se *f* (ür-lö'r, ~lö') Heuler(in).
hurluberlu (ür-lü-bär-lü') *m* Unbesonnene(r), Wildfang.
hussard (ü-ßä'r) Husar.
hutin (tä') † eigensinnig; Louis le H~ Ludwig der Zänker.
hutte (üt) *f* Hütte. [*bauen.*
hutter (ü-te'): se ~ sich Hütten
hutteur (ü-tö'r) *m* Hüttenjäger.
hyalin, ~e (i-ä-lä', ~li'n) durchsichtig wie Glas. [*macherkunst.*
hyalurgie (i-ä-lür-qi') *f* Glas=hybride (i-bri'd) Bastard=...
hydr(o)... (i-dr(o)...) in 3ffg.: Wasser=..., v. hydrocéphale *m* Wasser=ferkopf. [*stoff.*
hydrogène (i-drö-Gä'n) *m* Wasser=hydropathie (i-drö-pa-ti') *f* Wasser=ferheilkunde.
hydrophobe (drö-fö'b) wasser=feu.
hydropique (pi'f) wasser=süchtig.

Hydropisie (i-brö-pli-jī') / Wasser-
yene (i-æ'n) f Hyäne. [jucht.
ygiène (i-Gä'n) f Gesundheits-
lehre. [tigkeits-...
ygro... (i-gro...) in 3ßg.: Feuch-
ymen, hyménée, beides m (i-mæ'n,
i-më-në') Ghe f.
yper... (i-pär...) in 3ßg.: über=...,
allzu, 18. hypertrophie f über-

nährung, krankhafte Vergröße-
rung.
hypo... (i-po...) in 3ßg.: unter=...
hypocrisie (i-pö-fri-jī') f Heu-
chelei; Scheinheiligkeit.
hypocrite (i-pö-fri't) heuchlerisch,
gleißnerisch; als s. Scheinheili-
ge(r). [potheken belasten.
hypothéquer (i-pö-te-le') mit Hy-

I.

ichtyo... (i-fti-o...) in 3ßg.:
Fisch=..., 18. ichtyologie f Fisch-
kunde; ichtyophage: 1. Fisch-
essend. 2. m Fisch-effer.
ichtyocolle (i-fti-o-föl') f Haut-
senblase.
ici (i-çi') hier; hierher; jusqu'
bis hierher, bis jetzt; ~bas hier-
nieden.
cono... (i-fö-nö...) in 3ßg.: Bil-
der=..., 18. iconoclaste m Bil-
der-stürmer; iconolâtre m Bil-
der-anbeter.
cosaèdre (i-fö-ä-æ'de) m Zwan-
zigflächner.
ctère (i-ftä'r) m Gelfucht f.
ctérique (i-ftë-ri'f) gelbfüchtig.
l. abr. = idem.
lée (i-bë') f Begriff m; Vorstel-
lung; Einfall m; falsche Einbil-
dung; se mettre qc. dans l'
sich et. in den Kopf setzen.
lem (i-bæ'm) der (die, das) selbe,
ebenso. [zieren.
lentifier (i-bq-ti-fl-e') identifi-
lentique (i-bq-ti'f) gleichbedeu-
tend, identisch.
les (ib) f/pl. 3du's; ~ de mars
der 15. März.
lio... (i-bl-o...) in 3ßg.: eigen=...,
selbst=..., 18. idiolâtre m Selbst-
vergötterer. [artlich.
iomatique (o-ma-ti'f) mund-
iot, ~e (i-bl-o', ~o't) blödsinnig.

idiotisme (bl-o-ti'ßm) m Sprach-
eigenheit f.
idolâtre (i-dö-lä'r) 1. abgöttisch.
2. s. Gögendien(er).
idolâtrer (i-dö-la-tre') abgöttisch
lieben; v/n. Abgötterei treiben.
idolâtrie (i-dö-la-tri') f Abgöt-
terei, Gögendienst m.
idole (i-dö'l) f Götze(nbild n) m.
if (if) m Eibenbaum, Taxus; py-
ramidales Gestell zu 3dumi-
nationen.
igname (i-gna'm) f Damswurzeln.
ignare (i-njā'r) unwissend.
igné, ~e (i-gne') feurig.
igni... (i-gni...) in 3ßg.: feuer=...,
18. ignicole feuer-anbetend.
ignoble (i-njo'bl) unedel, niedrig-
ignominie (njö-mi-ni') f Schande.
ignominieur, ~se (i-njö-mi-niö'
~niö's) schimpflich.
ignorance (i-njö-rā'ß) f Unwis-
senheit. [wissend.
ignorant, ~e (i-njö-rā', ~rā't) un-
ignorant (i-njö-re') nicht wissen;
ne pas ~ sehr wohl wissen.
île (il) f Insel; les Iles die Antil-
iles (il) m/pl. an. Weichen. [len.
illégal, ~e (il-lë-gä'l) ungesetzlich.
illégalité (il-le-gä-l-te') f Unge-
setzlichkeit.
illégitime (G-l-ti'm) unrechtmäßig;
unehelich(es Kind). [mäßigkeit.
illégitimité (ti-mi-te') f Unrecht-

illettré, ~e (il-lä-tre') nicht wijsenschaftlich gebildet.
illicite (il-lī-ſi't) unerlaubt.
illimité, ~e (il-li-mī-te') unbegrenzt, ſchrankenloß.
illisible (il-lī-ſī'bi) unſeſerlich.
illuminatif, ~ve (il-lū-mī-na-ti'f, ~ti'w) erleuchtend.
illusion (lū-ſi'q̃) ſid., Täuſchung; Blendwerk *n*.
illusionner (il-lū-ſjō-ne') täuſchen.
illusoire (il-lū-ſjō'r) illuſoriſch.
illustration (lū-ſtrā-ſjō') *f* Auszeichnung; Berühmtheit; berühmte Perſon; Erläuterung; eingekhalteter Holzschnitt.
illustre (il-lū-ſtr) berühmt, erlauchet. [erläutern; iſtruieren.
illustrer (ſtr) berühmt machen;
ilot (i-lo') *m* Inſelchen *n*.
ilote (i-lō't) *m* Helote.
im... (ā...; vor *vo.* und einem *m*: im) nicht, un...
image (ī-mā'q̃) *f* Bild *n*.
imager (ī-mā-Ge') verzieren.
imagerie (ī-mā-G'rī') *f* Bilderhandel *m*, -fabrik. [bar.
imaginable (ī-mā-Gī-na'bi) denkbar.
imaginaire (Gī-nā'r) eingebildet.
imaginatif, ~ve (ī-mā-Gī-na-ti'f, ~ti'w) erfinderiſch.
imagination (ī-mā-Gī-nā-ſjō') *f* Einbildungskraft, Phantaſie; Einbildung.
imaginer (ne'): ~qc. ſich et. denken; ausdenken; s'~ ſich einbilden.
imbécile (ā-bē-ſi'l) 1. ſchwach, blödsinnig; einfältig. 2. *s.* Einfaltſpinſel.
imbécillité (ſī-lī-te') *f* Stumpfſinnigkeit; Einfalt.
imberbe (ā-bā'rb) unbärtig.
imbiber (bi-be') tranken; s'~ d'eau Waſſer einſaugen, -ziehen.
imbricatif, ~ve (brī-ſa-ti'f, ~ti'w) Dachziegel-artig über ea. liegend.
imbroglio (brō-jo') *m* Verwickelung *f*, *id. n* (verwickeltes Schauſpiel).

imbu, ~e (ā-bū'): ~de ... getränkt, ſig. durchdrungen von ...
imitateur *m*, ~trice *f* (ī-mī-ta-tō'r, ~tri'ſ) 1. nachahmend. 2. *s.* Nachahmer(in).
imitatif, ~ve (ta-ti'f, ~ti'w) nachahmend. [ahmung
imitation (ī-mī-tā-ſjō') *f* Nachahmung.
imiter (ī-mī-te'): ~q. i-m nachahmen. [beſlecht.
immaculé, ~e (īm-mā-ſū-le') unſchmutzt.
immanent, ~e (īm-mā-ng', ~ng't) innewohnend. [eßbar.
immangeable (ā-mā-Ga'bi) unſpeisbar.
immanquable (īm-mā-ſa'bi) unausbleiblich. [unverwundlich.
immarcescible (īm-mār-ſā-ſi'bi) unverwelklich.
immatériel, ~le (mā-te-riā'l, ~lā'l) unförperlich, geiſtig. [unreiſe.
immaturité (īm-mā-tū-ri-te') *f* Unmündigkeit.
immédiat, ~e (īm-me-dī-a', ~a't) unmittelbar. [vordenklich.
immémorial, ~e (mo-riā'l) unvergänglich.
immense (īm-mā'ſ) unermeßlich.
immensité (īm-mā-ſi-te') *f* Unermeßlichkeit.
immerger (mār-Ge') eintauchen.
immérité, ~e (īm-me-ri-te') unverdient. [dienſtlich.
imméritoire (me-ri-tō'r) unverdientlich.
immersion (īm-mār-ſjō') *f* Untertauchen *n*; Eintritt *m* in den Schatten eines Weltkörpers.
immeuble (īm-mō'bi) *a. u. m* unbeweglich(eſ Gut).
immigrer (mī-gre') einwandern.
imminence (ng'ſ) *f* naheſ Bedrohung.
imminent, ~e (ng', ng't) nahe bedrohend.
immiscer (īm-mīſ-ſe'): s'~ ſich einmiſchen. [miſchung
immixtion (īm-mīſ-ſjō') *f* Einmischung.
immobile (mō-bi'l) unbeweglich.
immobilier (mō-bi-lē') Immobilien... [Gut verhandeln
immobiliser (ī-ſe') in unbeweglich machen.
immobilisme (bi-lī'ſm) *m* Starrſinn am Alten feſtzuhalten.

immobilité (im-mö-bi-lä-te') *f* Unbeweglichkeit.
immodéré, ~e (dè-re') übermäßig, maßlos. [unanständig.
immodeste (dä'ht) unbescheiden;
immoler (im-mö-le') opfern.
immonde (mō'd) unrein. [kei.
immondice (mō-bi'ß) *f* Unreinig-
immoral, ~e (mō-rä'l) unsittlich.
immortaliser (im-mör-tä-lä-se') unsterblich machen.
immortalité (te') *f* Unsterblichkeit.
immortel, ~le (mör-tä'l, ~tæ'l) unsterblich. [bußfertig.
immortifié, ~e (mör-ti-fä-e') un-
immuable (im-mü-a'bi) unwandelbar. [freiheit.
immunité (mü-nä-te') *f* Steuer-
impair (ā-pär') ungerade.
impalpable (pä-l-pä'bi) unfühlbar.
impardonnable (ā-pär-dö-na'bi) unverzeihlich.
imparfait (ā-pär-fä') 1. unvollkommen. 2. *m* Imperfektum *n*.
impartial, ~e (ßä'l) unparteiisch.
impasse (ā-pä'ß) *f* Sackgasse.
impassible (ā-pä-ßi'bi) unempfindlich.
impatience (pä-ßi'ß) *f* Ungeduld.
impatient, ~e (ā-pä-ßä', ~ßä't) ungeduldig.
impatienter (ßä-te') ungeduldig machen; s'~ ungeduldig werden.
impatroniser (pä-trö-nä-se') einführen; s'~ sich einmischen.
impayable (ā-pä-lä'bi) unbezahlbar; köstlich. [zu sündigen.
impeccable (ā-pä-fä'bi) unfähig
impénétrable (ā-pe-nä-tra'bi) undurchdringlich; unerforschlich.
impénitence (ā-pe-nä-tä'ß) *f* Unbußfertigkeit.
impénitent, ~e (ā-pe-nä-tä', ~ä't) unbußfertig; verstorbt.
impératif, ~ve (ā-pä-ra-ti'ß, ~i'w) befehlend; gebieterisch; (mode *m*) ~ *m* Imperati'vus. [jerin.
impératrice (ā-pä-ra-tri'ß) *f* Kai-

imperceptible (ā-pär-ßä-pti'bi) unmerklich; nicht wahrnehmbar. [Unvollkommenheit.
imperfection (ā-pär-fä-fßä') *f*
impérial, ~e (ā-pä-rä'l) kaiserlich.
impériale (ā-pä-rä'l) *f* mit Eigen versehenes Wagenverdeck; Zwischelbart *m*. [riß; unabweislich.
impérieux, ~se (rö', rö'i) gebietend
impéritie (ā-pe-rä-ßi') *f* Unerfahrenheit.
imperméable (ā-pär-mä-a'bi) undurchdringlich, wasserdicht.
impersonnel, ~le (ā-pär-ßö-nä'l, ~nä'l) unpersönlich.
impertinent, ~e (pä-r-tä-ng', ~ä't) ungehörig; id., ungezogen, grob. 2. *s*. Flegel; freches Weib.
imperturbable (ā-pär-tür-bä'bi) unerschütterlich.
impétrer (ā-pe-tre') durch Ansuchen erlangen. [ungestüm.
impétueux, ~se (ā-pe-tü-ö', ~ö'i)
impétuosité (pe-tü-o-ßi-te') *f* Un-
impie (ā-pi') gottlos. [gestüm *n*.
impiété (ā-pi-e-te') *f* Gottlosigkeit.
impitoyable (ā-pi-tä-lä'bi) unbarmherzig. [jöhnlich.
implacable (ā-plä-fä'bi) unver-
implanter (ā-plä-te') einpflanzen.
implexe (ā-plä-fß) verwickelt.
implication (ā-plä-fä-ßä') *f* Verwickelung in ein Verbrechen.
implicite (ā-plä-ßi't) mit einbegriffen. [mit einbegreifen.
impliquer (te') hineinziehen in et.;
implorer (ā-plö-re') anflehen.
impoli, ~e (ā-pö-li') unhöflich.
impolitesse (ā-pö-lä-tä'ß) *f* Unhöflichkeit.
impondérable (ā-pō-dä-ra'bi) unwägbar. [tigkeit.
importance (ā-pör-tä'ß) *f* Wichtig-
important, ~e (ā-pör-tä', ~tä't) 1. wichtig. 2. *m* Hauptpunkt; Wichtigthuer.
importateur (ā-pör-tä-tö'r) *m* Importhändler.

importation (ā-pör-tā-ßiq') *f* Einfuhr, Import *m*.
importer (ā-pör-te') 1. aus dem Auslande einführen. 2. *v/n*. ~ à q., qc. für jem., et. wichtig sein; il ~e es ist von Wichtigkeit; n'~e gleichviel; qu'~e? was ist daran gelegen?
importun, ~e (ā-pör-tq', ~tü'n) lästig, zudringlich.
importuner (tü-ne') belästigen.
importunité (ā-pör-tü-nl-te') *f* Belästigung.
imposable (ā-po-sa'bi) steuerbar.
imposant, ~e (ā-po-sa', ~ßā't) id., Ehrfurcht gebietend.
imposer (po-se') I. *v/a*. die Hände auflegen; auferlegen; Schweigen, Achtung gebieten; besteuern; *typ.* aussschießen. II. *v/n*. Ehrfurcht gebieten, imponieren; en ~ à q. j-m et. aufbinden.
imposition (ā-po-si-ßiq') *f* Auflegen *n* der Hände; Auferlegung; Steuer, Auflage.
impossibilité (ā-pö-ßi-bi-ßi-te') *f* Unmöglichkeit.
impossible (pö-ßi'bi) unmöglich.
imposteur (ā-pö-ßi-tö'r) 1. *m* Betrüger; Lügner. 2. *a*. betrügerisch. [Verleumdung.
imposture (ßti'r) *f* Betrug *m*.
impôt (po') *m* Auflage*f*, Steuer*f*.
impotable (pö-ta'bi) untrinkbar.
impotent, ~e (tq', tq't) gelähmt.
impraticable (ā-prä-ti-fa'bi) unthunlich; ungangbar, unbefahrbar; nicht umgänglich.
imprécation (ā-prē-fā-ßiq') *f* Vermün*f*chung.
imprégner (prē-nje') schwängern; mit et. sättigen, durchdringen.
imprenable (ā-prē-na'bi) uneinnehmbar. [unverjäh*r*bar.
imprescriptible (prē-ßfri-pti'bi)
impression (ā-prē-ßiq') *f* Aufdrücken *n* eines Siegels; Eindruck *m*; *typ.* Druck(en *n*) *m*.

impressionnable (ā-prē-ßiö-na'bi) Eindringen zugänglich.
impressionner (ā-prē-ßiö-ne') Eindruck machen auf ...
imprévoyance (ā-pre-wā-ßi'ß) *f* Unvorsichtigkeit.
imprévu, ~e (ā-pre-wü') unvorhergesehen, unvermutet.
imprimé (ā-pri-me') *m* Druck*f*chrift *f*.
imprimer (me') aufdrücken; *fig.* einprägen; ein Buch *n*. drucken.
imprimerie (ā-pri-m'ri') *f* Buchdrucker*f*unst; Drucker*e*i.
imprimeur (ā-pri-mö'r) *m* (Buch*f*) Drucker. [scheinlich.
improbable (ā-prö-ba'bi) unwahr=
improbateur, ~trice (prö-ba-tö'r, ~tri'ß) mißbilligend.
improbation (ā-prö-bā-ßiq') *f* Mißbilligung. [lichkeit.
improbité (ā-prö-bi-te') *f* Unred=
improductif, ~ve (ā-prö-dü-kti'ß, ~ßi'w) unergiebig.
impromptu (ā-prq-ptü') *m* Stegreißgedicht *n*. [unpassend.
impropre (ā-pro'pr) uneigentlich;
improuver (ā-pru-we') mißbilligen. [Stegreiß dichten.
improviser (ā-prö-wi-se') aus dem improvisiste (ā-prö-wi-ßi): à l'~ unvermutet. [vorsichtig*e*it.
imprudence (ā-prii-dq'ß) *f* Un=
imprudent, ~e (ā-prii-dq', ~dq't) unvorsichtig, unflug.
impubère (pii-bä'r) unmannbar.
impuberté (ā-pii-bär-te') *f* Unmannbarkeit. [schämtheit.
impudence (ā-pii-dq'ß) *f* Unver=
impudent, ~e (ā-pii-dq', ~dq't) schamlos. [sigkeit.
impudeur (ā-pii-dö'r) *f* Schamlo=
impudicité (ā-pii-di-ßi-te') *f* unzüchtige Gesinnung.
impudique (ā-pii-di'l) unkeusch.
impuissance (ā-pii-ßq'ß) *f* Ohn*m*acht; Impotenz.
impuissant, ~e (ā-pii-ßq', ~ßā't)

ohnmächtig; zeugungsunfähig,
 impotent.
 impulsion (q-pül-ßq') f Antrieb.
 impunément adv., impuni, ~e a.
 (q-pü-ne-mq', q-pü-ni') unge-
 straft. [losgigkeit.
 impunité (q-pü-ni-te') f Straf-
 unpur, ~e (pü'r) unrein, unkeusch.
 impureté (q-pü-r'te') f Unreinig-
 keit; ~s pl. Zoten.
 imputable (pü-ta'bi) zurechenbar.
 imputer (q-pü-te') anrechnen; ~
 qc. à q. jem. et. beimessen; ~
 sur qc. von etwas abrechnen.
 in... (vor vo. u. n: i-n=., vor cons.
 q) un..., nicht; in..., ein=...
 inabordable (i-nä-bör-da'bi) un-
 zugänglich. [unannehmbar.
 inacceptable (i-nä-ßä-pta'bi)
 inaccessible (i-nä-ßä-ßi'bi) un-
 zugänglich, unerreichbar.
 inaccoutumé, ~e (i-nä-fu-tü-me')
 ungewohnt. [feit.
 inaction (i-nä-ßq') f Unthätig-
 inactivité (i-nä-fti-wi-te') dauernde
 Unthätigkeit. [zulässig.
 inadmissible (i-näd-mi-ßi'bi) un-
 inadvertance (i-näd-wär-tä'ß) f
 Unachtsamkeit. [veräußerlich.
 inaliénable (i-nä-ii-e-na'bi) un-
 inaltérable (i-näl-tē-ra'bi) unver-
 änderlich, unverwundlich.
 inamovible (i-nä-mö-wi'bi) un-
 abseßbar.
 inanimé, ~e (i-nä-ni-me') leblos.
 inanité (i-nä-ni-te') f Leere.
 inanition (ni-ßq') f Entkräftung.
 inaperçu, ~e (i-nä-pär-ßü') un-
 bemerkt. [Unfleiß m.
 inapplication (i-nä-pi-fä-ßq') f
 inappréciable (i-nä-pre-ßi-a'bi)
 unschätzbar. [feit zu et.
 inaptitude (pti-tü'b) f Untüchtig-
 inassouvi, ~e (i-nä-ßu-wi') un-
 befriedigt. [erwartet.
 inattendu, ~e (i-nä-tq-dü') un-
 inaugural, ~e (i-no-gü-rä'i) Un-
 tritts..., Einweihungs...

inaugurer (i-no-gü-re') feierlich
 einweihen. [berechenbar.
 incalculable (q-fäl-fü-la'bi) un-
 incandescent, ~e (q-fä-dä-ßq',
 ~ä't) weißglühend. [fähigkeit.
 incapacité (q-fä-pä-ßi-te') f Un-
 incarcerated (fär-ße-re') einferfern.
 incarnadin, ~e (fär-nä-dä', ~i'n)
 fleischfarben.
 incarnat (fär-na') hoch(rosen)rot.
 incarnation (nä-ßq') f Fleisch-
 werbung.
 incarné, ~e (q-fär-ne') leibhaftig.
 incarner (q-fär-ne') in Fleisch und
 Blut verwandeln.
 incartade (q-fär-ta'b) f fränkende
 Äußerung; toller Streich.
 incendiaire (q-ßä-dä'r) 1. mord-
 brennerisch. 2. m Brandstifter.
 incendie (q-ßä-dä') m Feuers-
 brunst f; Brand. [braunte(r).
 incendie m, ~e (q-ßä-dä') Abge-
 incendier (q-ßä-dä-e') in Brand
 stecken. [ungewiß.
 incertain, ~e (q-ßär-tä', ~tä'n)
 incertitude (q-ßär-ti-tü'b) f Un-
 gewißheit.
 incessamment (q-ßä-ßä-mq') un-
 verzüglich; unaufhörlich.
 incessant, ~e (q-ßä-ßä', ~ä't) un-
 ablässig.
 inceste (q-ßä-ßt) m Blutschande.
 incestueux, ~se (q-ßä-ßtü-ß', ~
 ß'ß) blutschänderisch. [bei.
 incidemment (ßi-dä-mq') neben-
 incident, ~e (ßi-dä', ~dä't) 1. ein-
 geschoben, Zwischen(-sach); phys.
 einfallend. 2. m Zwischenfall.
 incinérer (ßi-nē-re') einäschern.
 inciser (q-ßi-ße') einschneiden in et.
 incisif, ~ve (q-ßi-ßi'f, ~ßi'w) ein-
 schneidend; (dent) ~ve Schneide-
 zahn m.
 incision (q-ßi-ßq') f Einschnitt.
 inciter (q-ßi-te') anreizen.
 incivil, ~e (q-ßi-wi'l, ~wi'l) un-
 höflich. [an Bürgertugend.
 incivisme (q-ßi-wi'ßm) m Mangel

inclinaison (ā-flī-nā-ſq') *f* Neigung, Gefälle *n*.
inclination (ā-flī-nā-ſiq') *f* Verneigung; (Zu-)Neigung.
incliner (ā-flī-ne') I. *v/a*. neigen. II. *v/n*. ſich neigen, abſchüſſig ſein; ~ à qc. für et. Neigung haben. [*ſchloſſen*, einliegend.
inclus, ~e (ā-flū', ~ū'f) *einges*
inclusif, ~ve (ā-flū-ſi'f, ~ſi'w) *einſchließend*. [*influfive*.
inclusivement (ā-flū-fi-w'mq')
incohérent, ~e (ā-fo-ě-rq', ~ā't) *unzuſammenhängend*.
incolore (ā-fo-fo'r) *farblos*.
incombustible (ā-fq-bū-ſti'bi) *unverbrennbar*. [*läſtigen*.
incommoder (ā-fo-mö-de') *be-*
incomparable (ā-fq-pā-ra'bi) *un-*
vergleichlich. [*verträglich*.
incompatible (ā-fq-pa-ti'bi) *un-*
incompréhensible, **inconcevable** (ā-fq-prě-q-ſi'bi, fq-ſě-wa'bi) *unbegreiflich*.
inconciliable (fq-ſi-lā'bi) *unver-*
einbar. [*lichkeit*.
inconduite (ā-fq-dū't) *f* *Vieder-*
incongruité (ā-fq-grū-i-te') *f*
Ungehörigkeit, Unſchicklichkeit; Sprachfehler m.
inconnu, ~e (ā-fo-nū') *unbekannt*.
inconscient, ~e (ā-fq-ſi-q', ~ā't) *unbewußt*. [*unbedachtſam*.
inconsidéré, ~e (ā-fq-ſi-de-re')
inconsolable (ā-fq-ſö-la'bi) *un-*
tröſtlich.
inconstance (ā-fq-ſtā'ſi) *f* *Unbe-*
ſtändigkeit; Wankeſmut m.
incontestable (ā-fq-tě-ſta'bi) *un-*
beſtreitbar.
incontinence (ā-fq-ti-nā'ſi) *f* *Un-*
enthaltſamkeit, Unkeuſchheit.
incontinent, ~e (fq-ti-nā', ~nā't) *un-*
enthaltſam; adv. ſogleich.
inconvenance (ā-fq-w'nā'ſi) *f*
Unſchicklichkeit.
inconvenient (ā-fq-we-nā') *m*
Hinderniß n, Übelſtand.

incorporation (ā-fo-r-pö-rā-ſiq') *f*
Einverleibung.
incorporel, ~le (fo-r-pö-rā'li, ~ā'li) *un-*
förperlich. [*leiben*.
incorporer (ā-fo-r-pö-re') *einver-*
incorrection (ā-fo-r-rā-ſiq') *f*
Geſtaltigkeit. [*betterlich*.
incorrigible (fo-ri-Gi'bi) *unver-*
incorruptible (ā-fo-rū-pti'bi) *un-*
verderblich; unbeſtechlich.
incourant, ~e (ā-fu-rā', ~rā't) *un-*
gangbar, ohne Kurs.
incrédibilité (ā-fre-di-bi-li-te') *f*
Unglaublichkeit.
incrédule (ā-fre-dū'li) *ungläubig*.
incrédulité (dū-li-te') *f* *Unglaube*.
incriminer (ā-fri-mi-ne') *an-*, *be-*
ſchuldigen; als ſtrafbar bezeich-
nen. [*lich*.
incroyable (ā-freā-lā'bi) *unglaub-*
incruster (ā-frū-ſte') *mit Platten*
von Gold, Elfenbein auslegen;
überſintern. [*Brüten n*.
incubation (ā-fū-bā-ſiq') *f* (Aus)-
incube (ā-fū'b) *m* *Alp, Kobold*.
inculper (ā-fūl-pe') *beſchuldigen*.
inculquer (ā-fūl-fe') *ein-*, *ſchärfen,*
=bläuen. [*(Aus)gebildet*.
inculte (ā-fū'lt) *unangebaut; un-*
incunable (ā-fū-na'bi) *m* *Inku-*
nabel f, erſter (alter) Druck.
incurable ā-fū-ra'bi) *unheilbar*.
incurie (ā-fū-rī') *f* *Gahläſſigkeit*.
incursion (ā-fūr-ſiq') *f* *Streifzug*.
incurver (ā-fūr-we') *krümmen*.
Indes (āb) *f/pl*. *Sndi-en n*.
indébrouillable (ā-de-brū-ja'bi) *un-*
entwirrbar. [*bigkeit*.
indécence (ā-dě-ſā'ſi) *f* *Unanſtän-*
indécent, ~e (ā-dě-ſā', ~ā't) *un-*
anſtändig. [*entzifferbar*.
indéchiffrable (dě-ſāi-fra'bi) *un-*
indécis, ~e (ā-dě-ſi', ~ſi'f) *un-*
entſchieden, =ſchloſſen.
indéfini, ~e (ā-de-fl-ni') *unbe-*
ſtimmt; passé ~ Perfektum n.
indéfinissable (ā-de-fl-ni-ſā'bi) *un-*
beſtimmbar, unerklärlich.

indélébile (q-dě-le-bi'l) unauslöschlich. [schädigen.
indemniser (q-dě-mni-se') entschädigen.
indépendant, -e (q-de-pq-bq', ~dē't) unabhängig.
indéracinable (q-de-rā-pl-na'bi) nicht zu entwurzeln.
indescriptible (q-dě-βtrī-ptī'bi) unbeschreiblich.
indestructible (q-dě-βtrī-ftī'bi) unzerstörbar. [unbestimmt.
indéterminé, -e (de-tār-mī-né') unbestimmt.
index (q-dě'fβ) *m* Register *n*; Zeigefinger.
indicateur (q-dl-fa-tō'r) *m* Anzeiger; (doigt) ~ Zeigefinger; (Eisenbahn-)Fahrplan.
indication (q-dl-fa-βq) *f* Anzeige; Auskunft; Merkmal *n*.
indice (q-dl'β) *m* Anzeichen *n*.
indien, -ne (bq', bā'n) 1. indisch; indianisch. 2. I., I-ne *s*. Sinder(in); Indianer(in).
indienne (q-dā'n) *f* Rattun *m*.
indienneur (q-dā-nō'r) *m* Rattunweber. [gültigkeit.
indifférence (dl-fē-rā'β) *f* Gleichgültigkeit.
indifférent, -e (q-dl-fē-rq', ~rā't) gleichgültig.
indigence (q-dl-Qā'β) *f* Armut.
indigène (q-dl-Qā'n) *s*. Eingeborene(r). [arm.
indigent, -e (Qq', Qā't) dürftig.
indigeste (Qā'βt) unverdaulich.
indigestion (q-dl-Qā-βtq') *f* verborbener Magen.
indignation (q-dl-njā-βq') *f* Entrüstung, Unwille *m*. [big.
indigne (q-dl-nj) un-, nichts-würdig.
indigné, -e (q-dl-nje') unwillig, aufgebracht. [empören.
indigner (q-dl-nje') aufbringen.
indignité (njī-te') *f* Unwürdigkeit; Abscheulichkeit. [fabri.
indigoterie (gō-t'ri') *f* Indigo.
indiquer (q-dl-fe') anzeigen, andeuten. [losigkeit.
indiscipline (dl-pl-plī'n) *f* Zucht-

indiscret, -ète (q-dl-βfrā', ~ē't) unbescheiden; unverschwiegen, plauderhaft. [gänglich.
indispensable (βpq-βa'bi) unumgänglich.
indisposé, -e (βpo-se') unpasslich.
indisposer (q-dl-βpo-se') unwohl machen; in üble Laune versetzen.
indissoluble (βō-lū'bi) unauflöslich. [undeutlich.
indistinct, -e (q-dl-βtq', ~ā't) undeutlich.
indistinctement (q-dl-βtq-ft'mq') ohne Unterschied.
indivis, -e (wl', wī') ungeteilt.
indivisible (wl-fī'bi) unteilbar.
in-dix-huit (q-dl-fāl't) *m* (gesch. meist in-18) Dstodez-format *n*.
indocile (q-dō-βi'l) ungelehrig.
indolence (q-dō-lā'β) *f* Lässigkeit, Unempfindlichkeit.
indolent, -e (q-dō-lq', ~ā't) lässig; path. schmerzlos.
indomptable (q-dq-ta'bi) unbezähmbar; unbeugsam.
in-douze (dū'f) *m* (gesch. meist in-12) Duodez-format.
indu, -e (q-dū') ungetrüblich.
indubitable (q-dū-bl-ta'bi) unzweifelhaft. [folgeru.
induire (q-dū'r) zu et. verleiten;
indulgence (q-dūl-Qā'β) *f* Nachsicht; ~s *pl*. Ablass *m*. [sichtig.
indulgent, -e (Qq', Qā't) nachsichtig.
indument (q-dū-mq') ungetrüblich. [v'f) betrieblich.
industriel, -se (q-dū-βtrī-ō', inébranlable (ī-nē-brq-la'bi) unerstütterlich. [gedruckt.
inédit, -e (ī-nē-di', ~i't) noch ungedruckt.
ineffable (nā-fa'bi) unaussprechlich. [sam.
inefficace (ī-nā-fl-tā'β) unwirksam.
inégal, -e (ī-nē-gā'l) ungleich; uneben. [Unebenheit.
inégalité (gā-īl-te') *f* Ungleichheit;
inéligible (ī-nē-īl-Qī'bi) nicht wählbar. [altbern.
inepte (ī-nē-pt) ungeschickt zu et.;
ineptie (ī-nē-pβi') *f* Unbernerheit.

inépuisable (i-ně-pūi-fa'bi) unerschöpflich. [rungs.]
inerte (i-nä'rt) ohne Lebensäußerung.
inertie (i-när-βi') f Mangel m an Lebensäußerung; force d'~ pas-siver Widerstand. [meidlich.]
inévitabile (i-ně-wi-ta'bi) unvermeidlich.
inexact, ~e (i-nă-gfä'tt) unpünktlich; ungenau.
inexcusable (năk-fβi-fa'bi) nicht zu entschuldigen.
inexigible (i-nă-gfī-Gī'bi) uneintreibbar. [erbittlich.]
inexorable (i-nă-gfō-ra'bi) unerbittlich.
inexpérience (i-năk-fβe-ri-ā'β) f Unerfahrenheit.
inexpérimenté, ~e (i-năk-fβe-ri-mg-te') unerfahren.
inexprimable (i-năk-fβpři-ma'bi) unaussprechlich. [wirrbar.]
inextricable (βtri-fa'bi) unentwirrbar.
infaillible (ā-fā-jī'bi) unfehlbar.
infamant, ~e (ā-fa-mg', ~mā't) ehrenrührig. [trächtig.]
infâme (ā-fā'm) ehrlos, nieder.
infamie (ā-fa-mī') f Ehrlosigkeit; Schändlichkeit.
infanticide (ā-fg-tī-βi'd) 1. m et f Kindesmörder(in). 2. m Kindesmord.
infatigable (ā-fā-tī-ga'bi) unermüdblich. [vernarren in...]
infatuer (ā-fa-tū-e'): s'~ de ... sich infatigieren.
infect, ~e (ā-fă'tt) stinkend, verpestet; moralisch anekelnd.
infecter (ā-fă-tte') mit Gestank erfüllen, verpesten.
infection (fă-fβi'q') f Verpestung.
inférer (fe-re') folgern, schließen.
inférieur, ~e (ā-fē-riō'r) 1. geringer, niedriger (à ... als ...). 2. m Untergeordneter.
infériorité (ā-fe-ri-o-ri-te') f geringerer Grad; untergeordnete Stellung.
infernal, ~e (ā-făr-nă'l) höllisch; pierre f ~e Höllenstein m.
infertile (ā-făr-ti'l) unfruchtbar.

[INÉ

infester (ā-fă-βte') ein Land zc. un-sicher machen. [ungläubig.]
infidèle (ā-flī-dă'l) un(ge)treu;
infidélité (fi-de-li-te') f Untreue.
infiltration (ā-flī-trā-βi'q') f fil-ternde Ansammlung (Zusammensetzung).
infiltrer (ā-flī-tre') filtrierend hin-einbringen; s'~ filtrierend ein-bringen, sich ergießen.
infime (ā-fī'm) unterst, niedrigst.
infini, ~e (ā-fī-ni') unendlich.
infinité (ā-flī-nī-te') f Unendlich-keit; Unzahl. [lich.]
infirme (fī'm) kränklich, schwach-
infirmer (fīr-me') entkräften (eine Behauptung zc.).
infirmerie (ā-fīr-in'ri') f Kranken-stube, -saal m; Siedchenhaus n.
infirmier m, ~ère f (ā-fīr-miē', ~miā'r) Krankenwärter(in).
infirmité (fīr-mī-te') f Schwäche; Gebrechen n.
inflammable (flā(m)-ma'bi) ent-zündbar. [Entzündung.]
inflammation (flā(m)-mā-βi'q') f
infléehir (ā-flē-fβi'r) einwärts biegen. [sam.]
inflexible (ā-flă-fβi'bi) unbeug-
inflexion (ā-flă-fβi'q') f Biegung; Stimmfall m; gr. Abwände-lung. [erlegen.]
infliger (ā-flī-Ge') eine Strafe auf-
influence (flū-ā'β) f Einfluß m.
inflencer (ā-βe') be-einflussen.
influent, ~e (ā', ā't) einflußreich.
influer (flū-e') Einfluß haben.
in-folio (fō-lī-o') m Folio-format; Foliant.
information (fōr-mā-βi'q') f Erkun-digung; Zeugenverhör n.
informe (ā-fō'm) ungestalt.
informe (ā-fōr-me'): ~ q. de qc. jem. von et. benachrichtigen; v/n. eine Untersuchung einlei-ten; s'~ de qc. sich nach etwas erkundigen. [schick n.]
infortune (ā-fōr-tū'n) f Mißge-
infortuné, ~e (tū-ne') unglücklich.

[194]

INF]

infraction (ā-frä-fßiq') *f* Übertretung eines Gesetzes.
infranchissable (ā-frā-fßi-fßa'bi) unüberſchreitbar.
infructueux, ~se (ā-frü-ftü-ö', ~ß'i) unfruchtbar; erfolglos.
infus, ~e (ā-fü', ~fü'i) angeboren; ~ de ... durchdrungen von ...
infuser (ā-fü-f'e') aufgießen; einweichen. [*bar*.]
infusible (ā-fü-f'i'bi) unſchmelzbar.
infusion (ā-fü-fiq') *f* Aufguß *m*.
infusoires (ā-fü-fßä'r) *m/pl*. Inſuſori-en. [*Beinen, flink*.]
ingambe (ā-gā'b) gut auf den **ingénieur** (ā-Ge-ni-e') : s'~ ſich den Kopf zerbrechen. [*reich*.]
ingénieux, ~se (niö', niö'i) ſinn-
ingéniosité (ā-Ge-ni-o-f'i-te') *f* ſcharffinnigſeit.
ingénu, ~e (Gē-nü') unbefangen, arglos, na-iv. [*fangenheit*.]
ingénuité (ā-Ge-nü-i-te') *f* Unbe-
ingérence (rā'ß) *f* Einmiſchung.
ingérer (ā-Ge-re') : s'~ dans ... ſich einmiſchen in ...
ingrat, ~e (ā-grā', ~ā't) undank-
bar. [*danfbarkeit*.]
ingratitude (ā-grä-ti-tü'b) *f* Un-
ingrédient (gre-diq') *m* Zuthat *f*.
Ingrie (ā-gr'i') *f* Sngermanland *n*.
inguérissable (ā-ge-ri-fßa'bi) un-
heilbar. [*ſchluden*.]
ingurgiter (gür-Gi-te) herunter-
inhabile (i-nä-bi'l) ungeſchickt.
inhabité, ~e (bi-te') unbewohnt.
inhaler (i-nä-le') einatmen.
inhérence (i-nē-rā'ß) *f* Anhaften.
inhérent, ~e (i-nē-rā', ~rā't) an-
haftend.
inhospitalier, ~ère (i-nö-ßpi-tä-
lie', ~liä'r) ungaſtlich.
inhumain, ~e (i-nü-mā', ~mä'n) unmenſchlich.
inhumer (i-nü-me') be-erbigen.
inimitable (i-ni-mi-tā'bi) unnach-
ahmbar.
inimitié (mi-tie') *f* Feindſchaft.

[**INF**

inintelligible (i-ng-täi-li-Gi'bi) unverständlich.
inique (i-ni'e') unbillig, ungerecht.
iniquité (i-ni-f'i-te') *f* Unbilbe; *rl*. Miſſethat.
initial, ~e (i-ni-fßä'l) Anfangs-...
initier (i-ni-fßi-e') einweißen.
injecter (ā-Gä-fte') einſpißen.
injonction (ā-Gä-fßiq') *f* ausdrücklicher Befehl.
injurer (ā-Gü'r) *f* Beleidigung; Ungunſt des Wetters; Verheerungen der Jahre *zc*.
injurier (ā-Gü-ri-e') beſchimpfen.
injurieux, ~se (ā-Gü-rü', ~rü'i) ehrenrührig.
injuste (ā-Gü'ßt) ungerecht.
injustice (ā-Gü-ßti'ß) *f* Unge-
rechtigkeit. [*zu rechtfertigen*.]
injustifiable (Gü-ßti-f'i-a'bi) nicht
inné, ~e (in-ne') angeboren.
innocence (i-nö-ßā'ß) *f* Unſchuld.
innocent, ~e (nö-ßā', ~ā't) 1. un-
ſchuldig; einfältig. 2. I. *m* S'nnocenz. [*lig*.]
innombrable (i-ng-bra'bi) unzähl-
innovation (in-nö-wā-ßiq') *f* Neuerung. [*Ungehörſam m*.]
inobéissance (i-nö-be-i-ßā'ß) *f*
inoccupé, ~e (i-nö-fü-pe') un-
beſchäftigt.
in-octavo (in-ö-fa-to') *m* (geſchr. meiſt in-8°) Oktav = format *n*, -band.
inoculer (i-nö-fü-le') einimpfen.
inodore (i-nö-dö'r) geruchlos.
inoffensif, ~ve (nö-fā-ßi'f, ~ßi'w) harmlos. [*ſchwemmung*.]
inondation (i-ng-dā-ßiq') *f* Über-
inonder (ng-de') überſchwemmen.
inopiné, ~e (i-nö-pli-ne') unerwartet. [*ungelegen*.]
inopportun, ~e (nö-pör-tā', ~tü'n) inouï, ~e (i-nü-i') unerhört.
inqualifiable (ā-fä-i-f'i-a'bi) nicht zu bezeichnen.
in-quarto (fuar-to') *m* (geſchr. meiſt in-4°) Quartband.

[195]

13*

[**INQ**]

inquiet, *~ète* (ā-fīā', ~fīā't) unruhig.
inquiéter (fī-e-te') be-unruhigen.
inquiétude (ā-fī-e-tū'b) f Unruhe.
insaisissable (ā-fā-fī-fā'bi) unergreifbar; unfaßbar.
insalubre (ā-fā-lū'br) ungesund.
insatiable (ā-fā-fī-a'bi) unerfüttlich.
inscription (ā-fīrl-pfīā') f Inschrift; Einschreibung.
inscrire (ā-fīrl'r) einschreiben; s'~ en faux eine Fälschungsfälschung aufstellen. [fälschlich].
inscrutable (ā-fīrl-tā'bi) unerforschlich.
insecticide (ā-fā-fī-fī'b) Insekten tötend; poudre f ~ Insektenpulver n.
in-seize (ā-fā'f) m (geschr. meist in-16) Seide's-format n. [rückt].
insensé, ~e (fā-fē') unsinnig, verunsinnig.
insensible (fā-fī'bi) unempfindlich, gefühllos; unmerklich.
inséparable (ā-fē-pā-ra'bi) unzertrennlich.
insérer (ā-fē-re') einrücken.
insertion (ā-fār-fīā') f Einfügung, -rückung.
insidieux, ~se (fī-dīō', ~dīō'f) hinterlistig; verfänglich.
insigne (ā-fī'ni) 1. auszeichnet. 2. ~s m/pl. Abzeichen n.
insignifiant, ~e (fī-njī-fīā', ~fīā't) unbedeutend. [schmeichelnd].
insinuant, ~e (nū-ā', ~ā't) eininsinuer (ā-fī-nū-e') sanft in eine Wunde einführen; zu verstehen geben; *art.* einhändigen.
insipide (ā-fī-pī'b) geschmacklos.
insistance (ā-fī-fīā'f) f Dringen n auf etwas. [beharren].
insister (fīte'): ~ sur qc. auf et.
insociable (fō-fīā'bi) ungesellig.
insolence (ā-fō-lā'f) f Unverschämtheit. [schämt, frech].
insolent, ~e (fō-lā', ~ā't) unver-solite (ā-fō-lī't) ungewöhnlich.
insoluble (fō-lū'bi) unauflöslich.

insolvable (ā-fōl-wa'bi) zahlungsunfähig. [losigkeit].
insomnie (ā-fō-mnī') f Schlaflosigkeit.
insouciance (ā-fu-fīā'f) f Sorglosigkeit. [sorglos].
insouciant, ~e (ā-fu-fīā', ~fīā't) un-soumis, ~e (ā-fu-mī', ~ī'f) un-bezwungen; ungehorsam.
insoutenable (ā-fu-fīā'bi) un-haltbar; unerträglich.
inspecter (ā-fpā-fte') inspizieren.
inspirer (ā-fpī-re') einatmen, einhauchen; jem. et. in den Sinn geben; jem. begeistern.
instabilité (ā-fīa-bī-lī-te') f Unbeständigkeit. [einführen].
installer (ā-fīā-le') in ein Amt instamment (fīā-mā') inständig.
instance (ā-fīā'f) f inständige Bitte; gerichtl. Ansuchen; Instanz.
instant, ~e (ā-fīā', ~ā't) 1. dringend. 2. m Augenblick.
instantané, ~e (ā-fīā-tā-ne') augenblicklich. [Art wie ...]
instar (ā-fīā'r): à l'~ de ... nach
instigateur m, ~trice f (ā-fīl-gātō'r, ~trī'f) Anstifter(in).
instigation (ā-fīl-gā-fīā') f Anstiftung. [stiften; einrichten].
instituer (ā-fīl-tū-e') einsetzen;
institut (ā-fīl-tū') m Stiftung f; Anstalt f; Ordnungsregel f; geistlicher Orden; L. (de France) Frankreichs Institut (Gesamtheit der 5 Akademien).
instituteur m, ~trice f (tū-tō'r, ~trī'f) Stifter(in); Lehrer(in).
institution (ā-fīl-tū-fīā') f Stiftung; Erziehungs-Anstalt.
instructeur (fīrl-fīō'r) m Lehrer; Erzieher, Reitmeister; jünger ~ Untersuchungsrichter. [reich].
instructif, ~ve (fī'f, fī'w) lehr-instruction (ā-fīrl-fīā') f Unter-richt; Verhaltensbefehl.
instruire (ā-fīrl'r) unterrichten; von etwas benachrichtigen; einen Prozeß einleiten.

instruit, ~e (q-štrūl', ~l't) unter-
richtet, kenntnisreich.
insu (q-šū'): à l'~ de q. ohne
Bormiffen jemandes.
insubordonné, ~e (q-šūb-ōr-dō-
ne') widerſeglich.
insuccès (q-šū-fšā') *m* Mißerfolg.
insuffisant, ~e (q-šū-fī-fq', ~fā't)
unzulänglich.
insulaire (q-šū-lā'r) 1. auf einer
Inſel wohnend. 2. *s.* Inſelbe-
wohner(in). [Handſtreich *m*.
insulte (q-šū-lt) *f* Beleidigung;
insulter (q-šū-l-te') beſchimpfen;
plöglih überfallen.
insupportable (q-šū-pōr-ta'bi)
unausſtehlich.
insurgé (q-šūr-Ge') *m* Aufſtührer.
insurger (q-šūr-Ge') aufwiegeln;
s'~ ſich erheben.
insurmontable (q-šūr-mq-ta'bi)
unüberwindlich. [Aufſtand *m*.
insurrection (q-šūr-rā-fšā') *f*
intact, ~e (q-tā'ft) unberührt.
intarissable (q-tā-rī-šā'bi) unver-
ſieghar. [big.
intégral, ~e (q-tē-grā'l) vollſtän-
intègre (q-tē-gr) unbeſcholten.
intégrité (q-tē-grī-te') *f* Unbe-
ſcholtheit; Redlichkeit; Voll-
ſtändigkeit.
intellect (tā-l-lā'ft) *m* Verſtand.
intelligence (q-tā-l-l-Qā'š) *f*
Einſicht; Verſtand *m*; Einver-
ſtändnis *n*. [flug, einſichtig.
intelligent, ~e (tā-l-l-Qā', ~Qā't)
intelligible (q-tā-l-l-Qī'bi) ver-
ſtändlich. [Unmäßigkeit.
intempérance (q-tā-pē-rā'š) *f*
intempérant, ~e (tā-pē-rā', ~ā't)
unmäßig, außſchweifend.
intempérie (q-tā-pē-rī') *f* Unregel-
mäßigkeit; Rauheit des Wetters.
intempestif, ~ve (q-tā-pē-šti'f,
~ī'w) unzeitig.
intense (q-tā'š) angeſpannt, ſtarf.
intenter (q-tā-te') *e-n* Prozeß gegen
jem. anhängig machen.

[INS

intention (q-tā-šā') *f* Abſicht.
intentionné, ~e (q-tā-šā-ne'):
(bien) ~ (gut) geſinnt.
intentionnel, ~le (q-tā-šā-nā'l,
~ā'l) beabſichtigt. [ſhen=...
inter... (q-tār...) in 3fig.: zwi-
intercalaire (q-tār-fā-lā'r) einge-
ſchaltet; jour *m* ~ Eſchalttag.
intercaler (fā-le') einſchieben.
intercéder (q-tār-šē-de'): ~ pour
q. ſich für jem. verwenden.
intercepter (šā-pte') auffangen,
unterſchlagen; hemmen.
intercesseur (q-tār-šā-šō'r) *m*
Fürſprecher. [Fürſprache.
intercession (q-tār-šā-šā') *f*
interdiction (q-tār-dī-fšā') *f* Un-
terſagung, Verbot *n*; Amts-
entziehung; Mundtot'erklärung.
interdire (q-tār-dī'r) unterſagen;
vom Amt ſuspendieren; mund-
tot erklären; *rl.* mit dem In-
terdiſt belegen.
interdit, ~e (q-tār-dī', ~ī't) 1. be-
ſtügt. 2. *m* Interdiſt *n*.
intéressé, ~e (q-tē-rā-šē') 1. be-
teiligt; eigennützig. 2. *s.* Teil-
haber(in).
intéresser (rā-šē') intereſſieren;
jem. an et. Teil nehmen laſſen;
jem. angehen, betreffen.
intérêt (q-tē-rā') *m* Intereſſe *n*,
Nußen; Anteil; Eigennuß;
Zinſen *f/pl.* [durchſchießen.
interfolier (tār-fō-lī-e') mit Papier
intérieur, ~e (q-te-rīō'r) 1. in-
ner, inwendig. 2. *m* das In-
nere; Inland *n*.
intérim (q-tē-rī'm) *m* Zwischen-
zeit *f*; Interim *n*.
interjection (q-tār-Qā-fšā') *f* gr.
id.; *drt.* ~ d'appel Einlegung
einer Appellation.
interligne (tār-lī'nj) 1. *m* Zwischen-
raum zwischen zwei Zeilen. 2. *f*
typ. Durchſchuß. [ſchießen.
interligner (lī-nje') *typ.* durch-
interlocuteur *m*, ~trice *f* (q-tār-

[197]

INT]

lō-fī-tō'r, ~trī'ß) redende Person in einem Dialoge.
 interlope (ǧ-tār-lo'p): (vaisseau) ~ m Schmugglerſchiff n; commerce m ~ Gleichhandel; le monde ~ die Leute von zweideutigem Ruſe.
 interloquer (lō-fe') verduſen.
 intermède (mā'd) m Zwiſchenſpiel n.
 intermédiaire (ǧ-tār-me-dā'r) 1. zwiſchen 2 Dingen befindlich. 2. m Vermittelung f.
 interminable (ǧ-tār-mī-na'bi) unendlich. [Unterbrechung.
 intermission (ǧ-tār-mī-ßiq') f
 internat (tār-na') m Alumnat n.
 interne (ǧ-tār'n) 1. innerlich. 2. m Schüler u. Penſionär, Alumne.
 interne (ǧ-tār-ne') von den Grenzen in das Innere verweiſen, internieren. [nuntius.
 internonce (ǧ-tār-nā'ß) m Interpoler (ǧ-tār-pō-le') in etwas einſchalten.
 interposer (tār-po-se') dazwiſchen ſtellen; s'~ dazwiſchen treten, ſich ins Mittel ſchlagen.
 interprète (ǧ-tār-prā't) m Dolmetſcher; Ausleger.
 interpréter (ǧ-tār-pre-te') verbolmetſchen; auslegen, deuten.
 interrègne (ǧ-tār-rā'nj) m Interregnum n, Zwiſchenreich n.
 interrogatif, ~ve (ǧ-tā-rō-ga-ti'f, ~ti'w) fragend.
 interrogation (gā-ßiq') f Frage; point m d'~ Fragezeichen n.
 interrogatoire (ǧ-tā-rō-ga-tā'r) m Verhör n.
 interroger (ǧ-tā-rō-Ge') ausfragen, verſhören. [brechen.
 interrompre (ǧ-tār-rǧ'pr) unterbrechen.
 interruption (rū-pßiq') f Unterbrechung. [ſchnitt m.
 intersection (ßā-ßiq') f Durchſchnitt m.
 intervalle (ǧ-tār-wā'l) m Zwiſchenraum, -zeit f.

intervenir (ǧ-tār-w'n'l'r) dazwiſchen treten; vermittelnd ein-treten. [um-kehren.
 intervertir (ǧ-tār-wār-ti'r) ver-,
 intestin, ~e (ǧ-tā-ßtǧ', ~i'n) 1. inner(lich). 2. ~s m/pl. Gedärme. [inti'm.
 intime (ǧ-ti'm) innerſt, innig;
 intimer (ǧ-ti-me') von Gerichts wegen zuſertigen; vorladen.
 intimider (mī-de') einſchüchtern.
 intitulé (ti-tū-le') m Aufſchrift f.
 intituler (ǧ-ti-tū-le') betiteln.
 intolérable (tō-lē-ra'bi) unerträglich. [Geiſt der Unbuddſamkeit.
 intolérantisme (tō-le-rǧ-ti'ßm) m
 intoxication (ǧ-tō-ßßi-fā-ßiq') f Vergiftung.
 intraduisible (ǧ-trā-dāi-ßi'bi) unüberſetzbar. [ſam, ſtörrisch.
 intraitable (ǧ-trā-ta'bi) unlenk-in-trente-deux (ǧ-trǧt-dō') m (geſchr. meiſt in-32) Zweiunddreißigſtel-format n.
 intrépide (trē-pi'd) unerſchrocken.
 intrépidité (ǧ-trē-pi-dī-te') f Un-erſchrockenheit.
 intriguer (ǧ-tri-ge') I. v/n. Ränke ſchmieden. II. v/a. ~ q. -je-mandes Neugier erregen.
 introducteur m, ~trice f (trō-dū-tō'r, ~tri'ß) Einführer(in).
 introduire (trō-dāi'r) einführen.
 intromission (ǧ-trō-mī-ßiq') f Eindringen n. [ſehen.
 intrôner (ǧ-tro-ne') auf den Thron
 introniser (ǧ-trō-nī-ße') e-n Biſchof feierlich einſetzen.
 introuvable (ǧ-tru-wa'bi) unaufſindbar. [bringling.
 intrus m, ~e f (ǧ-trū', ~ū'f) Ein-
 intrusion (trū-ßiq') f Eindringen.
 intuitif, ~ve (ǧ-tū-i-ti'f, ~ti'w) anſchauend.
 intuition (i-ßiq') f Anſchauung; unmittelbare Erkenntnis.
 inusité, ~e (i-nū-ßi-te') ungebräuchlich.

inutile (i-nü-ti'l) unnütz.
inutilité (ti-ll-te') *f* Nutzlosigkeit.
invaincu, ~e (wä-fü') unbefiegt.
invalide (wä-l'i'd) dienstunfähig;
dr. ungültig.
invalides (ä-wä-ll-de') ungültig
 machen. [änderlich.
invariable (ä-wä-rä'bi) unver-
invasion (ä-wa-fü') *f* feindlicher
 Einbruch, Einfall.
invective (wä-fti'w) *f* Schimpf-
 wort *n.* [tarium *n.*
inventaire (ä-wä-tä'r) *m* Inven-
inventer (ä-wä-te') erfinden.
inventeur (ä-wä-tö'r) *m* Erfinder.
invention (wä-fü') *f* Erfindung.
inventorier (ä-wä-tö-ri-e') in-
 ventarisieren.
inverse (ä-wä-rß) 1. umgekehrt.
 2. *m* das Gegenteil. [ellos.
invertébré, ~e (wä-te-bre') wir-
invertir (ä-wä-r-ti'r) umkehren.
investigateur *m*, ~trice *f* (ä-wä-
 ftl-ga-tö'r, ~tri'ß) 1. forschend.
 2. *s.* Forscher(in).
investir (ä-wä-fti'r) mit etwas be-
 leihen; eine gestung einschließen.
invétérer (ä-we-té-re'): *s'* ~ ein-
 wurzeln. [lich.
invincible (ä-wä-fti'bi) unbefiegt.
inviolable (ä-wä-ö-la'bi) unver-
 letzlich. [bar.
invisible (ä-wä-fti'bi) unsicht-
invitation (tä-fü') *f* Einladung.
inviter (ä-wä-te') einladen.
invocation (ä-wä-fä-fü') *f* An-
 rufung. [willig.
involontaire (wä-lä-tä'r) unfrei-
invoquer (ä-wä-fé') anrufen.
invraisemblable (wä-fä-bla'bi)
 unwahrscheinlich.
invraisemblance (blä-fä') Unwahr-
 scheinlichkeit. [verwundbar.
invulnérable (wä-l-né-ra'bi) un-
iou(d)ler (iu-(d)le') jodeln.
irascible (i-rä-fti'bi) jähzornig.
irisation (i-ri-fä-fü') *f* Spielen *n*
 in den Regenbogenfarben.

irisé, ~e (i-ri-se') regenbogen-
 farbig.
Iroquois *m*, ~e *f* (i-rö-fä', ~ä')
 Iroqese, Iroquesin; *fig.* verdreht
 Kerl. [len.
irradier (i-rä-di-e') ausstrah-
irrassiable (i-rä-fä-fä'bi) un-
 erjättlich. [unversöhnlich.
irréconciliable (i-rä-fä-fä'bi) un-
irrecusable (i-rä-fä-fä'bi) un-
 verwerflich. [reduzierbar.
irréductible (i-re-dü-fti'bi) un-
irréfléchi, ~e (i-re-fle-fü') un-
 überlegt. [widersprechlich.
irréfragable (i-re-frä-ga'bi) un-
irrégularité (i-re-gü-lä-ri-te') *f*
 Unregelmäßigkeit. [mäßig.
irrégulier, ~ère (i-re'fä'r) unregel-
irremédiable (re-mé-di-a'bi) dem
 nicht abzuhelpen ist.
irrémissible (i-re-mi-fti'bi) un-
 verzeihlich. [seßlich.
irréparable (i-re-pä-ra'bi) uner-
irrépréhensible (re-pré-gä-fti'bi)
 untadelhaft. [tabellos.
irréprochable (i-re-prö-fä'bi)
irrésistible (i-re-fti-fti'bi) un-
 widerstehlich. [schloffen.
irrésolu, ~e (i-re-fö-lü') unent-
irrésoluble (fö-lü'bi) unlösbar.
irrésolution (i-re-fö-lü-fü') *f*
 Unentschlossenheit.
irrespectueux, ~se (i-rä-fpä-
 ftü-ö', ~ö'ß) unehrerbietig.
irrespirable (rä-fp-lä-ra'bi) nicht
 atembar. [verantwortlich.
irresponsable (rä-fp-lä-ra'bi) un-
irrétractable (i-re-trä-fä'bi) un-
 widerruflich.
irrigateur (i-ri-ga-tö'r) *m* Be-
 wässerungsprüfer *f*; selbsttätige
 Klystierprüfer.
irriguer (i-ri-ge') bewässern.
irritable (i-ri-tä'bi) reizbar.
irrité, ~e (i-ri-te') erzürnt.
irriter (i-ri-te') (auf)reizen, auf-
 bringen; *s'* ~ sich erzürnen, böse
 werden.

irruption (i-rü-pßü') *f* feindlicher Einfall; Einbruch.
isard (i-jär) *m* Gemse *f*.
islamite (i-ßlä-mi't) *m* Befenner des Islams.
iso... (i-fo...) in 3ßß.: gleich..., zB.
isocèle (i-fo-ßä'l) gleichschenkelig; **isochrone** gleichzeitig.
isolé, ~e (i-fo-le') alleinstehend, isoliert. [i]chiedenheit *f*.
isolement (i-fo-l'ma') *m* Abgesolieren (jö-le') absondern, vereinissu, ~e (ßü') entsprossen. [zeln.
issue (i-ßü') *f* Ausgang *m*; Ende *n*; Ausweg *m*.
italique (i-tä-li'f) *m*, a. caractère *m*, écriture *f* ~ Kursiv[schrift] *f*.

item (i-tǎ'm) ingeleichen.
itératif, ~ve (i-te-ra-ti'f, ~ti'w) wiederholt.
itinéraire (i-ti-ně-rā'r) 1. Weg...
 2. *m* Reiseplan; Marschroute *f*.
ivoire (i-wā'r) *f* Elfenbein *n*.
ivoirerie (i-wā-rā-rī') *f* Elfenbein-arbeiten *pl*.
ivraie (i-wrā') *f* Unkraut *n*.
ivre (i'wr) (be)trunken.
ivresse (i-wrā'ß) *f* Trunkenheit.
ivrogne (i-wrō'nj) 1. dem Trunke ergeben. 2. *m* Trunkenbold.
ivrognerie (i-wrō-nj'rī') *f* Trunksucht.
ivrognesse (i-wrō-njā'ß) *f* Säufferin.

J.

jable (Ga'bi) *m* Gergel *f* (Salz an
 den Faßdauben).
 jabot (Gä-bo') *m* Kropf der Vögel;
 id., Busenstreif. [plappern.
 jaboter (Gä-bö-te') schwagen
 jacasse (Gä-fa's) *f* Plaudertafel.
 jacasser (Gä-fä-ße') schreien
 (Ger); plappern.
 jacent, ~e (hə', hət) herrenlos.
 jachère (Gä-ſchär) *f* Brache.
 jachérer (Gä-ſche-re') brachen.
 jacinthe (Gä-hät) *f* Hyazinthe.
 jacobin *m*, ~e *f* (Gä-fö-hə', ~bi'n)
 Jakobiner-mönch, -nonne; Ja-
 kobiner(in).
 jaconas (Gä-fö-na') *m* Sakonett.
 Jacques (Gaſ) *m* Jakob.
 jactance (Gä-ftät's) *f* Prahlerei,
 Ruhmredigkeit.
 jadis (Gä-di's) ehemals.
 jaillir (Gä-jil'r) heraus-springen,
 -sprudeln.
 jais (Gä) *m* Gaga't, Pechkohle *f*.
 jalon (Gä-lə') *m* Absteckpfahl.
 jalonner (Gä-lö-ne') abstecken.
 jalouser (Gä-lu-ſe'): ~ *q.* auf jem.
 eifersüchtig sein.

jalousie (Gä-lu-ſi') *f* Eifersucht.
 jaloux, ~se (Gä-lü', ~lü') eifer-
 süchtig; neidisch; eifrig; être ~
 de faire qc. darauf brennen, et.
 zu thun.
 jamais (Gä-mä') jemals; ne ... ~
 niemals; à (tout) ~ auf immer.
 jambage (Gä-ba'G) *m* Grund-
 mauer *f*; (Thür-, Fenster-) Pfosten;
 Grundstrich. [*arch.* Pfeiler *m*.
 jambe (Gäb) *f* Bein *n*, Lauf *m*;
 jambé, ~e (Gä-be'): (bien) ~ mit
 (wohl)gewachsenen Beinen.
 jambette (Gä-bä't) *f* Beinchen *n*;
 Taschenmesser *n*.
 jambière (biä'r) *f* Bein-harnisch.
 jambon (Gä-bq') *m* Schinken.
 jan (Gä) *m* Brücke *f* (Brettspiel).
 jante (Gät) *f* Radfelge.
 jantille (Gä-ti') *f* Echöpfbrett *n*
 eines Wasserrades.
 janvier (Gä-wie') *m* Januar.
 Japon (Gä-pq') *m* Sa'pan *n*.
 japonais, ~e (Gä-pö-nä', ~nä')
 1. japanesisch. 2. J., J.-es. Sa-
 panese, ...sin.
 japper (Gä-pe') fläffen.

jappeur (Gä-pō'r) *m* Kläffer.
jaquemart (finā'r) *m* geharnischter Stunden schläger an uhren.
jaquette (Gä-kä't) *f* Jacke; Kinderöfchen *n*; Elster.
jaquier (Gä-kie') *m* Brotbaum.
jardin (Gär-dq') *m* Garten.
jardinage (dl-na'G) *m* Gartenland *n*, -bau, -früchte *pl*.; Fleck in Diamanten. [treiben.
jardiner (Gär-dl-ne') Gärtnerei
jardinet (dl-nä') *m* Gärtchen *n*.
jardineux, -se (Gär-dl-nö', -nō') fleckig (von Edelsteinen).
jardinier (Gär-dl-nie') *m* Gärtner.
jardinière (dl-nä'r) *f* Gärtnerin; Blumentisch *m*; potage à la ~ Gemüseuppe.
jardiniste (dl-ni'ht) *m* Zeichner von Garten-entwürfen.
jardon (Gär-dq') *m* Hasenpat.
jargon (gq') *m* Räuberwelsch *n*.
jargonner (Gär-gö-ne') unverständlich reden. [welscher.
jargonneur (gö-nō'r) *m* Räuber.
jarre (Qär) 1. *f* großer irdener Krug. 2. *m* langes, hartes Haar an Halsen. [-bug.
jarret (Gä-rä') *m* Knie-kehle *f*,
jarreté, -e (Gä-r'te') kuhheffig.
jarretièr (Gä-r'tiä'r) *f* Strumpfband *n*; ordre de la J ~ Hosenband-Orden *m*.
jarreux, -se (Ga-rö', -rō') struppig (Wolle).
jars (Gär) *m* Gänserich; Diebes-sprache *f*; auch = jarre 2.
jaser (Ga-se') schwätzen.
jaserie (Ga-s'i'r) *f* Geschwätz *n*.
jaseur *m*, -se *f* (Ga-sō'r, -sō') Schwätzer(in).
jaspe (Gäsp) *m* Zaspis.
jasper (Gä-spe') jaspisartig streichen, marmorieren.
jaspure (spü'r) *f* Zaspisanstrich.
jatte (Gät) *f* Napf *m*, Sattel.
jattée (Gä-tē') eine Sattel voll.
jaug (QōG) *f* Eichmaß *n*; Maß.

steck *m*; *agr.* fumer à vive ~ tief und reichlich düngen.
jauger (Go-Ge') eichen, viftern.
jaugur (Go-Gō'r) *m* Eicher.
jaunâtre (Go-nä'r) gelblich.
jaune (Gōn) 1. gelb. 2. *m* Gelb *n*; ~ d'œuf Ei-dotter *n*.
jaunet, -te (Go-nä', -nä't) 1. gelblich. 2. *m* Goldstück *n*.
jaunir (Go-ni'r) gelb färben; *v/n*. u. se ~ gelb werden.
jaunisse (Go-ni's) *f* Gelbsucht.
javart (Gä-wä'r) *m* vét. Durchfälle *f*. [legen.
javeler (Gä-w'le') in Schwaden
javelle (Gä-wä'l) *f* Schwad *n*.
javelot (Gä-w'lo') *m* Wurfspeer.
Jean (Gq) *m* Johann(es).
Jeanne (Jan) *f* Johanna.
Jeannot (Gä-no') *m* Hänchen *n*.
Jérôme (Gč-rō'm) *m* Hi-ero'nymus.
jet (Gä) *m* Wurf; Strahl; ~ d'eau Springbrunnen; ~ d'abeilles junger Bienen-schwarm; Schößling, Trieb.
jetée (Gä-te') *f* Hafendamm *m*; Aufschüttung auf einem Wege.
jeter (Gä-te') werfen; (her)auswerfen; aus-strahlen, -speien; weg-werfen, -gießen; e-e Brücke schlagen; Knospen treiben.
jeton (Gä-tq') *m* Spielmarke *f*, Rechenpfennig.
jeu (Gō) *m* Spiel *n*; Einsatz; Spaß; Spielhaus; ~ de paume Ballhaus *n*; Spielraum; Gang einer Maschine.
jeudi (Gō-di') *m* Donnerstag.
jeun (Gq): à ~ nüchtern.
jeune (Gōn) jung.
jeûne (Gōn) *m* Fasten *n*.
jeûner (Gō-ne') fasten.
jeunesse (Gō-nä's) *f* Jugend; junges Blut, Mädchen *n*.
jeunet, -te (Gō-nä', -nä't) blutjung. [kunst, -waren *pl*.
joaillerie (Gä-j'i'r) *f* Juwelier-

joaillier (Qsā-jē') *m* Juwelier.
Job (Qōb) *m* Hi'ob. [Gimpel.
jobard (Qō-bā'r) *m* Dummkopf,
jocrisse (Qō-fri'ß) *m* Lospfugucker.
joie (Qsā) *f* Freude, Fröhlichkeit.
joindre (Qsā'br) *an ea.* fügen, le-
 gen; ~ à q. zu et. hinzufügen;
 ~ q. jem. einholen, treffen; *v/n.*
 genau anliegen.
joint (Qā) *m* Gelenk *n*; Fuge *f*.
jointe (Qā't) *f* Sattel am Pferdesattel.
jointé, ~e (Qā-te') : court-~ kurz
 gefesselt. [an ea. passend.
jointif, ~ve (Qā-ti'f, ~ti'w) dicht
jointoyer (Qā-tā-tē') die Fugen
 verstreichen. [lenk *n*; Fuge.
jointure (Qā-tū'r) *f* Knochen-Ge-
 juli, ~e (Qō-lī') hübsch; niedlich.
joliet, ~te (lī-æ', ~æ't) ganz artig.
joliment (lī-mā') hübsch, tüchtig.
jonc (Qq) *m* Binse *f*, Rohr *n*.
jonchaie (Qq-schæ') *f* Binsen-
 gebüsch *n*. [Blumen, Laub *ic.*
jonchée (Qq-schē') *f* Gestreu *n v.*
joncher (Qq-schē') mit Blumen *ic.*
 bestreuen. [Stäbchen-spiel *n*.
jonchet (schæ') *m* Stäbchen; ~s *pl.*
jonction (Qq-fschā') *f* Verbindung.
jongler (gle') Kunststücke machen.
jonglerie (Qq-gls-ri') *f* Taschen-
 spielerei.
jongleur (Qq-gls'r) *m* ehem. herum-
 ziehender Sänger; jetzt: Gaufler.
jonque (Qā't) *f* Dschunke.
jouable (Qū-a'bi) spielbar, auf-
 führbar.
jouailler (Gu-ā-je') niedrig, nur
 zum Vergnügen spielen; mittel-
 mäßig Klavier *ic.* spielen.
joubarbe (Gu-bā'rb) *f* Hauswurz.
joue (Qū) *f* Backe, Wange.
jouer (Qū-e') spielen; aufs Spiel
 setzen; ~ q. jem. zum Narren h.;
v/n. ~ aux cartes (du violon)
 Karten (Violine) spielen; so ~
 tändeln; so ~ à q. sich an j-m
 vergreifen; so ~ de q. jem. zum
 besten haben.

jouet (Qū-æ') *m* Spielzeug *n*,
 -werk; *fig.* Spielball. [ler(in).
joueur *m*, ~se *f* (ō'r, b'i) Spie-
joufflu, ~e (Gu-flū') bausbädig.
joug (Qug) *m* Joch *n*.
jouir (Qū-l'r) : ~ de q. etwas ge-
 nießen. [Rugnießung.
jouissance (Gu-l-fschā') *f* Genuß *m*;
joujou (Gu-Qū') *m* Spielzeug *n*.
jour (Qūr) *m* Tag; ~ de l'an Neu-
 jahrestag; vivre au ~ la jour-
 née von der Hand in den Mund
 leben; être de ~ Dienst haben;
 de mes ~s in meinem ganzen
 Leben; (Tages-)Licht *n*; Fenster
n, Öffnung; percé à ~ durch-
 brochen; se faire ~ sich Bahn
 machen. [buch *n*; Zeitung *f*.
journal (Qūr-nā'l) *m* id. *n*, Tage-
journalier, ~ère (Qūr-nā-lē',
 ~lā'r) 1. täglich erscheinend. 2. *m*
 Tagelöhner.
journées (Qūr-nē') *f* Tag *m*, Tages-
 zeit; Tage-werk *n*, -lohn *m*,
 -reise; Schladhttag *m*, denkwür-
 diger Tag.
joute (Gut) *f* Lanzenbrechen *n*; ~
 sur l'eau Schifferstechen *n*.
jouter (Gu-te') Lanzen brechen.
Jouvence (Gu-wā'ß) : fontaine de
 ~ Verjüngungsquelle.
jouvenceau *m*, ~elle *f* (Gu-wā-
 ßo', ~ßā'l) Züngling, Züngfer-
 chen *n*. [lustig.
joyial, ~e (Qō-wā'l) fröhlich.
joyau (Qsā-ō') *m* Kleinod *n*, Ju-
 wel *n*. [lich, lustig.
joyeux, ~se (Qsā-ō', ~ō'ß) fröh-
jubé (Qū-bē') *m* Emporkirche *f*.
jubilaire (Qū-bl-lā'r) : année *f* ~
 Jubeljahr *n*.
jubilation (bl-lā-fschā') *f* Jubel *m*.
jubilé (Qū-bl-lē') *m* Jubel-, Ab-
 laß-jahr; 50-jähriges Jubiläum.
jubiler (Qū-bl-lē') jauchzen.
jucher (Qū-schē') auf der Stange
 aufsitzen; so ~ sich auf-e Stange,
 einen Zweig setzen.

juchoir (Gü-ſchä'r) *m* Hühner-
 steige *f*. [Buchstaben flehend.
judaïque (Gü-dä-i'f) jüdisch; am
judaïser (Gü-dä-i-se') das jüdische
 Gesetz befolgen. [tum *n*.
judaïsme (Gü-dä-i'fsm) *m* Judent-
Judas (Gü-da'ß) *m* 1. Judas. 2. j~
 Guckloch *n* im Fußboden.
judicature (Gü-bl-fa-tü'r) *f* Rich-
 teramt *n*, -stand *m*.
judiciaire (Gü-bl-fä'r) 1. gericht-
 lich. 2. *f* Beurteilungs-Ver-
 mögen *n*. [gescheit.
judicieux, ~se (Gü-bl-fä'w, ~fä'w) *m*
juge (GüQ) *m* Richter.
jugement (Gü-Q'mq') *m* Urteil *n*.
juger (Gü-Qe') richten, (ab-)ur-
 teilen; denken, glauben.
jugulaire (Gü-gü-lä'r) 1. Kehle...,
 Gurgel... 2. ~s *f/pl*. Sturm-
 bänder *n* am Ischato.
juif *m*, ~ve *f* (Gülf, Güw) 1. jü-
 disch. 2. J., J~ve *s*. Jude, Südin.
juillet (Gü-jä') *m* Juli.
juin (GüQ) *m* Juni.
juiverie (Gü-w'r'i') *f* Judentum;
 Judenstadt, -viertel *n*.
jujube (Gü-Gü'b) *f* Brustbeere.
julep (lä'p) *m* Erquickungsstrank.
Jules (Gü!) *m* Julius.
Julienne (Gü-lä'n) *f* 1. Juliane.
 2. j~ Nachtviole; (potage *m* à
 la) j~ id. (Suppe mit feingehack-
 tem Gemüse darin).
Juliers (Gü-lä') *m* Zülich *n*.
jumeau (Gü-mo') 1. Zwilling...,
 verbunden. 2. *m* Zwilling.
jumelle (Gü-mä'l) *f* Zwilling-
 schwester; ~s *pl*. zwei ähnliche,
 sich entsprechende Stücke an e-r
 Maschine; Seitenwände; Dpern-
 gucker *m* für beide Augen.
jument (Gü-mq') *f* Stute.
jupe (Güp) *f* (Weiber-)Rock *m*.
jupon (Gü-pq') *m* (grauen-)Unter-
jurande (Gü-rä'b) *f* Zunft. [roß.
juré, ~e (Gü-re') 1. be-eidigt. 2. *m*
 Geschworene(r).

jurement (Gü-r'mq') *m* Fluch.
jurer (Gü-re') ſchwören; fluchen,
 lästern; ~ avec qc. grell gegen
 etwas absetzen; quiefen (o. In-
 strumenten). [Flucher.
jureur (Gü-rö'r) *m* Eidleister,
jurisdiction (Gü-ri-bl-fä'q') *f* Ge-
 richtsbarkeit; Gerichtsjurengel.
jurisconsulte (Gü-ri-fä-q-ßü't) *m*
 Rechtsgelehrte(r).
jurisprudence (Gü-ri-fprü-dä'ß)
f Rechtsgelehrsamkeit.
juriste (Gü-ri'ßt) *m* juristischer
 Schriftsteller.
juron (Gü-rq') *m* (Eidlinge-)Fluch.
jury (Gü-ri') *m* id. *f*, Schwur-
 gericht *n*.
jus (Gü) *m* Saft, Brühe *f*.
jusant (Gü-fq') *m* Ebbe *f*.
jusque (Güßf), jusqu'à, ~ sur &
 bis an, zu, auf; ~à son ami-
 tié sogar seine Freundschaft; cj.
 ~à ce que bis.
jusqu'ame (Gü-ßf-a'm) *f* Wissen-
 frau *n*.
justaucorps (Gü-ßto-fö'r) *m* eh-
 eng anliegender Mannsrock.
juste (Güßt) gerecht, billig; genau,
 richtig; passend; (zu) eng; *adv*.
 richtig. [gerade, eben.
justement (Güßt-mq') mit Recht;
justesse (Gü-ßtä'ß) *f* Richtigkeit
 genaues Passen.
justice (Gü-ßt'l'ß) *f* Gerechtigkeit,
 Recht *n*; Gerichtswesen *n*.
justiciable (Gü-ßt-l-ßä'bi) einer
 Gerichtsbarkeit unterworfen.
justicier (ßt-l-ßä') *m*: (seigneur)
 ~ Gerichtsherr.
justification (Gü-ßt-l-fä-ßä'q') *f*
 Rechtfertigung.
justifier (ßt-l-fä') rechtfertigen.
juteur, ~se (Gü-tö', ~tö'f) saftig.
juvenile (Gü-wä-ni'l) jugendlich.
juvénilité (Gü-we-ni-l-te') *f*
 Jugendlichkeit.
juxtaposer (Gü-ßtä-po-fä') neben
 einander stellen.

K.

K, a. kil. *abr.* = kilogramme(s).
 kakatoès (kă-fa-tă'a) *m* Kakadu.
 kantien *m*, liste *m* (kă-βi'ā', ~ti'βt)
 Kantianer.
 képi (kě-pi') *m* Käppi *n*.
 kermesse (kăr-mă'β) *f* Ki'rmesse.
 ketmie & (kă-tmi') *f* Gëbisch *m*.

kilo... (kî-lo...) *in* 3ffg.: tausend-,
 kilo..., 18. kilogramme *m* Ki-
 logramm *n*.
 kilo (kî-lo) *m* = kilogramme.
 kyrielle (ki-ri-ă'l) *f* Litanei; lange
 Reihe von etwas; Suite.

L.

L(ăl) *abr.* auf Kurzzetteln = lettre
 Brief (angeboten); L. L. M. M. =
 leurs Majestés; L. St. = livre
 sterling. [N n (Note).]
 la (lă) 1. *art.* die. 2. *pr.* sie. 3. *m*
 là (lă) da, daselbst, dort, dahin;
 ça et ~ hier und dort; ce livre-
 ~ jenes Buch. [beit, Mùhsal *f*.
 labeur (lă-bö'r) *m* mühevoller Ar-
 labial, ~e (lă-bi'ā'l) Lippen-...;
 (lettre) ~e *f* Lippenbuchstabe *m*.
 labile (lă-bi'l) hinfällig, schwach.
 laboratoire (bö-ra-tă'r) *m* La-
 borato'rium *n*.
 laborieux, ~se (lă-bö-rîö', ~rîö'i)
 arbeitsam; mühselig.
 labour (lă-bü'r) *m* (Gelb-)Umpflü-
 gung *f*, Acker *n*.
 labourable (bu-ra'bi) pflüggbar.
 labourage (lă-bu-ra'Q) *m* Pflügen
n, Behacken *n*; Ackerlohn.
 labourer (bu-re') pflügen, ackern;
 aufwühlen. [mann.
 laboureur (lă-bu-rö'r) *m* Acker-
 labre (lă'br) *m* Oberlippe *f*; Lipp-
 lac (lăf) *m* See. [fiſch.
 laçage (la-ſa'Q) *m* (Zu-)Echnü-
 ren *n*. [belegen (v. Stunden).
 lacer (la-ſe') (ein-, zu-)ſchnüren;
 lacérer (la-ſě-re') zerreißen.
 lacet (la-ſă') *m* Echnürband *n*;
 Echnur *f*, Dohne *f*.

lâche (lăſch) 1. locker, ſchlaff;
 ventre ~ offener Leib; kraft-
 los, matt; feig; niederträchtig.
 2. *m* Feigling.
 lâcher (la-ſche') lockerer machen,
 nachlassen; los lassen, fahren
 lassen; die Stunde auf jem. hegen;
 ~ un coup de fusil eine Kinte
 abfeuern; ~ le pied davon-
 laufen. [Niederträchtigkeit.
 lâcheté (la-ſche'te') *f* Feigheit;
 lacs (la-ſi') *m* neßförmiges Ge-
 webe. [neu-...
 lacrymal, ~e (lă-krî-mă'l) Thrä-
 lacs (la) *m* Echnur *f*; Echnur *f*;
 Lasse. [~e Milchstraße.
 lacté, ~e (lă-ſte') Milch-...; voie *f*
 lacune (lă-fü'n) *f* Lücke.
 laçure (la-ſü'r) *f* Einschnürung.
 lacustre (lă-fü'βr) *in* Seen lebend,
 wachsend; cités *f/pl.* ~s Pfahl-
 bauten.
 là-dessous (lă-b'ſu') darunter.
 là-dessus (b'ſü') darüber; darauf.
 ladite (lă-di't) *f* besagte (v. ledit).
 ladre (lă'br) 1. ausſäſig; finzig;
 knickerig. 2. ~ *m*, ~sse *f* Aus-
 ſäſige(r); Knauser(in).
 ladrerie (la-drě-rî') *f* Ausſaß *m*;
 grains *m/pl.* de ~ Schweine-Ein-
 nen; Siechenhaus *n* für Ausſäſige;
 Knausererei.

la-haut (lā-o') dort oben.
lai, **~e** (læ) 1. weltlich, Laien=...
 2. **~s** *m/pl.* Laien. 3. *m* Lai
 (erzählendes Gedicht).
laiche (læʃ) *f* Lieschgras *n*.
laid, **~e** (læ, læb) häßlich.
laideron (læ-b'ʀɑ') *f* häßliches
 Frauenzimmer.
laideur (læ-dø'r) *f* Häßlichkeit.
laie (læ) *f* Bache, wilde Sau;
 Schneuse im Walde.
lainage (læ-na'ʒ) *m* Blies *n*;
 Wollenware *f*; Aufräuen *n*
 des Tuches.
laine (læn) *f* Wolle.
lainer (læ-ne') Tuch aufräuen.
lainerie (læ-n'ri') *f* Wollenwaren
pl., =fabrikation; Schaffcher-
 platz *m*; Wollmarkt *m*.
laineur (læ-nø'r) *m* Tuchräuer.
laineuse (nø'ʒ) *f* Raubmaschine.
laineux, **~se** (læ-nø', -dø'ʒ) wollig.
lainier *m*, **~ère** *f* (læ-ni'e', -niä'r)
 Woll-arbeiter(in). [2. *m* Laie.
laïque (lä-i'f) 1. weltlich, Laien=...
lais (læ) *m* Laßpreis *n*.
laisse (læʃ) *f* Koppelriemen *m*;
 mener en ~ am Gängelbände
 führen.
laisser (læ-ʃe') lassen; ne pas ~ de
 nicht unterlassen od. ermangeln
 zu; übrig oder zurück lassen; zu-
 lassen, gestatten; hinterlassen,
 vermachen. [gehenlassen *n*.
laisser-aller (læ-ʃe-ä-le') *m* Sich-
laissez-passer (læ-ʃe-pa-ʃe') *m*
 Passierschein.
lait (læ) *m* Milch *f*; ~ de poule
 Eiermilch *f*; ~ de chaux Kalk-
 weiße *f*.
laitage (læ-ta'ʒ) *m* Milchspeise *f*.
laitance *f*, **laite** (læ-tɑ'ʃ, læt) *f*
 Milch der Zische.
laité, **~e** (te'): poisson *m* ~Milchner;
 poule *f* ~e Schwachma'tifuß *m*.
laiterie (læ-t'ri') *f* Milch-feller *m*,
 -lammer.
laiteur, **~se** (tø', tð'ʒ) milchicht.

laitier (læ-ti'e') *m* Milchhändler;
 Glasjchaum.
laitière (tiä'r) *f* Milch-mädchen *n*,
 -frau *f*; (vache *f*) ~ Milchkuh.
laiton (læ-tɑ') *m* Messing.
laitue (læ-tü') *f* Lattich *m*, Garten-
 salat *m*.
lama (la-ma') *m* 1. id., Buddha-
 priester. 2. id. *n*, Schaffamel *n*.
lamanage (lä-mä-na'ʒ) *m* Lotjen.
lamaner (lä-mä-nø'r) *m* Lotje.
lambeau (lɑ-bo') *m* Lappen, Segen.
lambin *m*, **~e** *f* (lɑ-bɑ', -i'n) Faul-
 pelz, Tröbder(in).
lambiner (lɑ-bl-ne') trödeln.
lambourde (bü'rb) *f* Stützbalken
m; weicher Bruchstein.
lambrequin (lɑ-brä-ʃɑ') *m* id.,
 Bogenbehänge *pl.*; Helmdecke *f*.
lambris (lɑ-br'i') *m* Tafelwerk *n*.
lambrisser (lɑ-br'i-ʃe') täfeln.
lame (lam) *f* Degen- u. Klinge; Me-
 tall-Platte; Lahn *m*; Woge, See.
lamelle (lä-mæ'l) *f* Plättchen *n*.
lamelleux, **~se** (lä-mæl-lø', -dø'ʒ)
 geblättert. [jämmerlich.
lamentable (lä-mɑ-tɑ'bi) kläglich.
lamentation (mɑ-tä-ʃɑ') *f* Klage-
 geschrei *n*. [mern.
lamenter (lä-mɑ-te'): se ~ jam-
 lamette (lä-mæ't) *f* kleine Platte.
lamier (lä-ni'e') *m* Lahnmacher.
laminer (lä-mi-ne') Metall plät-
 ten, strecken. [werk *n*.
laminerie (lä-mi-n'ri') *f* Walz-
lamineur (lä-mi-nø'r) *m* Metall-
 plätter. [werk *n*.
laminoir (lä-mi-nø'r) *m* Streck-
lampas (lɑ-pɑ') *m* vél. Troßch.
lampe (lɑp) *f* Lampe.
lampée (lɑ-pè') *f* tüchtiger Zug.
lamper (lɑ-pe') in langen Zügen
 trinken. [f für den Docht.
lamperon (p'ʀɑ') *m* (Lampen-)Wille
lampion (lɑ-pɑ') *m* Lämpchen *n*;
 Drei-master (Sui).
lampiste (lɑ-pi'ʃt) *m* Lampen-
 fabrikant, -anzünder.

lampisterie (lɑ-pi-ʃt'ri') *f* Lampen-wesen *n*, -raum *m*.
lampon (lɑ-pɑ') *m* satirisches Lied.
lamproie (lɑ-prɑ') *f* Lamprete, Neun-auge *n*.
lançage (lɑ-ʃɑ'ʒ) *m* Stapellauf.
lance (lɑ̃ʃ) *f* Lanze; Zahnen- u. Stange; Feuer-, Wasser-Strahl *m*.
lancé, ~e (lɑ-ʃe') 1. etwas ange-trunken. 2. *m* Ort, wo das Wild von den Hunden aufgejagt ist.
lancer (lɑ-ʃe') *sch*leudern, wer-fen; Strahlen *sch*ießen; die Hunde heßen; eine Flug-schrift gegen jem. loslassen; den Hirsch auftreiben; jem. in die Welt einführen; ein Schiff vom Stapel lassen.
lancette (lɑ-ʃæ't) *f* Lanzette.
lancettier (lɑ-ʃæ-tie') *m* Lanzett-bestecher *n*.
lancier (lɑ-ʃie') *m* Lanzenreiter.
lancinant, ~e (lɑ-ʃi-nɑ', ~nɑ't) *st*echend (Schmerz).
lande (lɑ̃d) *f* Heide, Steppe.
landier (lɑ-die') *m* Feuerbock.
laneret (lɑ-n'ræ') *m* Männchen *n* des Blau-fußes (v. lanier).
langage (lɑ-gɑ'ʒ) *m* Rede-weise *f*, Sprache *f*.
lange (lɑ̃ʒ) *m* Windel *f*.
langoureux, ~se (lɑ-gu-rø', ~dø'ʃ) *sch*mach-tend.
langouste (lɑ-gu-ʃt) *f* großer See-krebs (ohne Scheren).
langue (lɑ̃g) *f* Zunge; Sprache.
languette (lɑ-gæ't) *f* Zünglein *n*; Zäpfchen *n*. [*sch*machen *n*.
languueur (lɑ-gø'r) *f* Mattigkeit;
languir (lɑ-gi'r) *h*in-sich-ten; er-starrt liegen; danieder liegen (v. d. d. d. d.); nach et. *sch*machen.
languissant, ~e (lɑ-gi-ʃɑ', ~ʃɑ't) entkräftet; *sch*mach-tend; *sch*lāf-rig, ☉ flau. [*h*undszahn *m*.
laniaire (lɑ-niɑ'r) *f*: (dent *f*) ~
lanier (lɑ-nie') *m* Blau-fuß (gatte).
lansquenet (lɑ-ʃlɑ̃x) *m* Lands-knecht.

lanterne (lɑ-tɑ̃rn) *f* Laterne.
lanterner (lɑ-tɑ̃r-ne') *z*aubern, tröbeln; v/a. unnütz aufhalten; langweilen; vor-sch-wagen.
lanternier (tɑ̃r-nie') *m* Laternen-macher, -anzünder; Zauberer.
lantiponner (lɑ̃-pø-ne') *al*bernes Zeug *sch*wagen.
lanugineux, ~se (lɑ-nũ-Gi-nø', ~nø'ʃ) *wol*lich-t.
Laon (lɑ) *m* id. *n* (franz. Stadt).
laper (lɑ-pe') *auf*lecken. [*sch*en.
lapereau (p'ro') *m* junges Kanin-lapidaire (pɛ-dɑ'r) 1. *m* Stein-schneider; Edelstein-händler.
 2. *a*. style *m* ~ Lapidarstil.
lapider (lɑ-pi-de') *st*einigen.
lapidifier (bɛ-fl-e') *ver*steinern.
lapin *m*, ~e *f* (lɑ-pɑ', ~pi'n) Ka-ninchen *n*; ~e weibliches Ka-ninchen; blinder Passagier; hand-fester Kerl. [li'] *m* La-furstein.
lapis (la-pi'ʃ), *a*. ~lazuli (lɑ-ʃi-lapɔ̃n) *m*, ~ne *f* (lɑ-pɑ', ~pø'n) Lappe, Lappin. [*raum*.
laps (lapʃ) *m*: ~ de temps Zeit-laque (lɑʃ) 1. *f* La-*m*. 2. *m* La-*m*.
laquer (lɑ-ʃe') *l*ackieren. [*firni*ʃ.
larcin (lɑ̃-ʃɑ̃) *m* Diebstahl.
lard (lɑ̃r) *m* Speck.
larder (lɑ̃r-de') *sp*icken.
lardoire (lɑ̃r-dɑ'r) *f* Speck-nadel.
lardon (lɑ̃r-dɑ') *m* Speck-sch-nitte *f*; Stichelei *f*.
large (larʒ) 1. breit; weit; groß, mächtig; üppig. 2. *m* Breite *f*; hohe See. [*st*eit; *sch*en-kung.
largesse (lɑ̃r-Gæ'ʃ) *f* Freigebig-
largeur (lɑ̃r-Gø'r) *f* Breite.
largue ♀ (lɑ̃rg) 1. *sch*laff; vent *m* ~ halber Wind. 2. *m* hohe See. [*st*en lassen.
larguer (lɑ̃r-ge') *n*ach-lassen, *sch*ie-larme (lɑ̃rm) *f* Thräne; Tröpfchen; ~s de plomb Vogel-schrot *n*.
larmier (lɑ̃r-mie') *m* Traufdach *n*; Thränen-winkel des Auges, -*sch*ad-der Hirsche.

larmoyant, *~e* (lä-r-mö-ä'-ig', *~ig'*t) thränenvoll; weinerlich. [nen.]
larmoyer (mö-ä'-ie') bitterlich weinen.
larron *m*, *~esse* *f* (la-rq', la-rö-nä'-ß) Dieb(in); le bon (le mauvais) *~* der gute (böse) Schächter; Dieb am Richte; Seele *f* der Gänsefeder. [höhle.]
larronnière (la-rö-niä'r) *f* Diebes-
larve (lärm) *f* (Insekten-) Larve; *~s* *pl.* Nachtgespenster *n*.
laryngite (lä-rq'-Gi't) *f* Kehlkopf-entzündung.
larynx (lä-rq'-fß) *m* Kehlkopf.
las, *~se* (lä, läß) müde; überdrüssig.
lascif, *~ve* (lä-ßi'f, *~ßi'w*) geil, unzüchtig.
lasciveté (lä-ßi-w'te') *f* Weilheit.
lasser (la-ße') abmatten, ermüden; *se* *~* müde, überdrüssig werden.
lassitude (la-ßi-tü'b) *f* Müdigkeit.
last(e) (läßt) *m* (Schiff-) Last *f*.
latanier (lä-tä-niē') *m* Fächerpalme *f*. [late'nt.]
latent, *~e* (lä-tq', *~q'*t) verborgen.
latéral, *~e* (lä-tē-rä'l) seitwärts befindlich, Seiten-...
lati... (lä-ti...) in 3ßg.: breit-...
latin, *~e* (lä-tq', *~ti'n*) 1. lateinisch. 2. *m* Latein(isch) *n*; *L-s* *pl.* Latiner; Lateiner.
latitude (ti-tü'b) *f* geographische Breite; *~* nord nördliche Breite; Spielraum *m*, Freiheit der Bewegung.
latrines (lä-tri'n) *f/pl.* Abtritt *m*.
latte (lät) *f* Latte; Eisenstange; Rüststierpallasch *m*.
latter (lä-te') belatten.
lattis (lä-ti') *m* Lattenwerk *n*.
laudanum (lo-da-nö'm) *m* Opium-Extrakt. [lobrednerisch.]
laudatif, *~ve* (lo-da-ti'f, *~ti'w*)
lauréat (lo-rē-a') *m* gekrönter Dichter. [Lorenz.]
Laurent (lo-rq') *m* Laurentius,
laurier (lo-riē') *m* Lorbeer.
laurier-rose (rō'i) *m* Oleander.

[LAR

lavabo (lä-wä-bo') *m* Wasch-tisch, -toilette *f*.
lavage (lä-wä'q) *m* (Ab-, Aus-) Waschen *n*; wässerige Speise, Geschlapper *n*.
lavande (lä-wä'b) *f* Lavendel *m*.
lavandière (lä-wä-biä'r) *f* Waschfrau. [große Muräne (Zische).]
lavaret (lä-wä-rä') *m* Schnäpel;
lavasse (lä-wä'ß) *f* Regenguß *m*; *fig.* Rüssel *m*; wässeriges Ge-
lave (läw) *f* Lava. [tränk.]
lave-main (law-mq') *m* Hand-waschbecken *n*.
lavement (lä-w'mq') *m* (Zuß-) Waschen *n*; Klystier *n*.
laver (lä-we') (ab-) waschen; bespülen; Malerei: verwaschen, lavieren.
laverie (lä-w'ri') *f* Erzwäsche.
lavette (lä-wä't) *f* Waschlappen.
laveur *m*, *~se* *f* (lä-wö'r, *~ö'i*) Wäscher(in). [Zeichnung.]
lavis (w'i') *m* Tuschen; getuschte
lavoir (lä-wä'r) *m* Wasch-haus *n*, -küche *f*; Wasch-becken *n*, -stein.
lavure (lä-wü'r) *f* Spülwasser *n*.
laxatif, *~ve* (lä-fßä-ti'f, *~i'w*) *a.* u. *s/m.* abführend(es) Mittel).
laxité (lä-fßi-te') *f* Schlaffheit.
layer (lä-riē') eine Schneuse durch-hauen; die Reisfelder zeichnen.
layette (lä-riē't) *f* Schublade; Wickelzeug *n*. [Anschalmer.]
layer (rō'r) *m* Wildbahnhauer;
lazaret (lä-ßä-rä') *m* Quaran-
lazuli v. lapis. [tāne-Anstalt *f*.]
lazulite (lä-ßi-li't) *m* Lasu'rstein.
lé (le') *m* Breite *f*, Blatt *n* eines Zeuges. [chen.]
lèche (läß) *f* dünnes Schnitt-
lêchefrite (läß-fri't) *f* Bratpfanne.
lécher (le-ße') (ab-, be-) lecken.
lêcheur *m*, *~se* *f* (le-ßchō'r, *~ö'i*) Ledermaul *n*; Schmarözer(in).
leçon (l'ßq') *f* Lehrstunde; Lehre; Vernaufgabe, Lektion; Verweis.

[207]

LEQ]

lecteur *m*, ~trice *f* (lě-ktō'r, ~ftri'ß) (Vor-)Leser(in).
lecture (lě-ktū'r) *f* Lesen *n*; cabinet de ~ Leihbibliothek; Belesenheit; Lesekunst, =probe.
ledit (lě-di') besagter, obiger.
légal, ~e (lě-gā'l) gesetzlich.
légaliser (lě-gā-lī-se') gerichtlich, obrigkeitlich beglaubigen.
légalité (lě-gā-lī-te') *f* Gesetz-mäßigkeit. [niß-Grde.
légataire (ga-tā'r) *m* Vermächts-
légation (gā-ßiq') *f* Gesandtschaft.
lège (lěg) leer (Schiff).
léger, ~ere (lě-ge', ~Gā'r) leicht an Gewicht; hurtig, flink; leichtsinnig; unbedeutend.
légèreté (le-Gā-r'te') *f* Leichtigkeit; Geringfügigkeit; Leichtfertigkeit.
légionnaire (le-Giō-nā'r) *m* Legionssoldat; Mitglied *n* der Ehrenlegion.
législateur *m*, ~trice *f* (Gļß-ia-tō'r, ~tri'ß) Gesetzgeber(in).
législatif, ~ve (la-ti'f, ~ti'w) gesetzgebend, =geberisch. [lehrte(r).
légiste (lě-Gi'ßt) *m* Rechtsges-
légitimaire (le-Gļ-tī-mā'r): portion *f* ~ Pflichtteil *n*.
légitime (le-Gļ-tī'm) 1. gesetz-mäßig; gerecht. 2. *f* Pflichtteil *n*.
légitimer (tī-me') für legiti'm er-legs (lě') *m* Lega't *n*. [klären.
léguer (le-ge') testamentarisch vermachen.
légume (lě-gū'm) *m* Gemüse *n*.
légumineux, ~se (lě-gū-mī-nō', ~nō's) 1. hülsen-artig, =tragend. 2. *m/pl.* Gemüse als Speise.
légumiste (lě-gū-mi'ßt) *m* Gemüsegärtner; Vegetarianer.
lendemain (lā-dmā') *m* der folgende, morgige Tag.
lénifier (le-nī-fi-e') lindern.
lent, ~e (lā, lāt) langsam; träge.
lente (lāt) *f* Nisse, Lauf-ei *n*.
lenteur (lā-tō'r) *f* Langsamkeit.

[**LEC**

lentille (lā-ti'i) *f* Linse.
léonin, ~e (le-ō-nā', ~i'n) Löwen-...
lépidoptères (pl-dō-ptā'r) *m/pl.* Schuppenflügler, Schmetter-
lèpre (lě-pr) *f* Aussatz *m*. [linge.
lépreux *m*, ~se *f* (lě-prō', ~ō's) Aussätziger(in).
léproserie (lě-pro-s'i-rī) *f* Spital *n* für Aussätzige.
lequel *m*, laquelle *f*, lesquels *m/pl.*, lesquelles *f/pl.* (lě-lě'l, lě-lě'l, lě-lě'l, ~lě'l) welcher(r).
lérot (lě-ro') *m* große Haselmaus.
les (lě) *art. pl.* die; *pr/p.* sie.
lesbien, ~ne (lě-ßiā', ~lě'n) aus Lesbos.
lèse-majesté (lěß-mā-Gě-ße'te') *f*: crime de ~ Majestätsverbrechen.
lésér (le-se') beschädigen.
lésine (lě-ßi'n) *f* Eilzigkeit.
lésiner (lě-ßi-ne') knausern.
lésinerie (le-ßi-n'rī) *f* Knauserei.
lésion (le-ßiq') *f* Beschädigung.
lessivage (lě-ßi-wa'g) *m* Aus-, Ein-laugen *n*. [Wäsche.
lessive (lě-ßi'w) *f* Lauge; Beuche;
lessiver (lě-ßi-we') beuchen; waschen. [~ō's) Wäscher(in).
lessiveur *m*, ~se *f* (lě-ßi-wō'r, lest (lěßt) *m* Ballast.
leste (lěßt) flink; leicht(fertig); schlüpfzig. [sehen.
lester (lě-ße'te') mit Ballast ver-
léthalté (le-tā-lī-te') *f* Tötlich-keit. [sucht.
léthargie (le-tār-Gi') *f* Schlaf-
léthargique (tār-Gi't) schlaf-süch-tig. [L~, ~ne s. Lette, Lettin.
letton, ~ne (lě-tg', ~ō'n) lettisch;
lettre (lě'tr) *f* Buchstabe *m*; typ. (Druck-)Schrift; Brief *m*; Urkunde; ~ de change Wechsel *m*; meist: *abr.* L. Brief (angeboten); ~s *pl.* Litteratur; les belles-lettres die schönen Wis-senschaften. [lich gebildet.
lettré, ~e (lě-tre') wissenschaft-
lettrine (lě-tri'n) *f* Notenbuch-

[**LET**

stabe *m*; Kolumnentitel *m* in Wörterbüchern. [marjche.

leu (lō): à la queue ~ im Gänse-
leuc(o)... (lō-f(ō)...) in 38g.: weiß-
..., 38. leucopathie / Weißsucht.

leur (lōr) 1. *pr/poss.* ihr; le ~
der ihrige. 2. *pr/p.* ihnen.

leurre (lōr) *m* Federspiel *n*; Köder.

leurrer (lō-re') anlocken, ködern;
se ~ de qc. sich mit der Hoff-
nung auf etwas schmeicheln.

levain (lō-wā') *m* Sauerteig.

levant (lō-wā') *m* Aufgang der
Sonne; Osten; Morgenland *n*,
Levante *f*.

levantin, ~e (wā-tā', ~i'n) 1. mor-
genländisch. 2. L~, ~e *s.* Mor-
genländer(in); Levantiner(in).

levé (lō-we') *m* d' Auf-schlag, =taft;
Aufnahme *f* eines Planes.

levée (lō-wē') *f* Aufheben *n* einer
Leiche *zc.*; Aufhebung einer Belage-
rung, Sitzung *zc.*; Abnahme des
Siegel; Aushebung von Soldaten;
Stich *m* (Kartenspiel); Ausleeren
n des Briefkastens; aufgeschütteter
Damm zur Seite eines Flusses.

lever (lō-we') 1. auf-, in die Höhe
heben; erheben; ein Verbot *zc.*
aufheben; einen Riß aufnehmen;
einen (Karten-)Stich nehmen;
ein-ernten; abbrechen; enden;
v/n. aufgehen (Saat, Teig); faire
~ einen Hasen *zc.* austreiben; se ~
aufstehen (vom Sip, aus dem Bett);
aufgehen (von Gestirnen). 2. *m*
Aufstehen *n*; Morgen-aufwar-
tung *f* bei Hefe; Aufziehen *n* des
Vorhange; Aufgang *m* eines Ge-
stirnes. [heben *n* der Hostie.

lever-Dieu (lō-we-dīō') *m* Auf-
levier (lō-wē') *m* Hebel.

léviger (le-wī-Ge') zu feinem
Pulver zerreiben.

levraut (lō-wrō') *m* Häuschen *n*.

lèvre (lō-we') *f* Lippe; Lefze.

levrette (lō-wrē't) *f* Wind-hün-
din, =spiel *n*.

levretter (lō-wrē-te') mit Wind-
hunden jagen; Zunge werfen
(von der Gänse).

lévrier (lō-wrē') *m* Windhund.

levron (lō-wrō') *m* kleines Wind-
spiel.

levure (lō-wūr') *f* Bier-hefe; ~ (de
lard) Speck-Abgänge *m/pl*.

lézard (lō-sā'r) *m* Eidechse *f*; cap *m*
L~ Kap *n* Lizard. [e-r Mauer.

lézarde (sā'rb) *f* Riß *m*, Spalte in
lézarder (le-sār-de') Risse verur-
sachen; se ~ rissig *w.* [gen.

liaison (lī-a'g) *m* Verbindung; Men-
liaison (lī-ā-sā') *f* Verbindung;

Band *n*; Bindung bei der Aus-
sprache; Liebes-verhältnis *n*;
Binde-strich *m*.

liaisonner (lī-ā-sō-ne') verband-
mäßig vermauern. [gejellig.

liant, ~e (lī-g', ~ā't) geschmeidig;
liard (līār) *m* Pfennig; Heller.

liarder (līār-de') sein Scherflein
beisteuern; knausern.

liasse (lī-a'p) *f* Pack *n* v. Papieren.

libation (bā-βīō') *f* Trank-opfer *n*;
faire d'amples ~s wasserzehen.

libelle (bā'l) *m* Schmähschrift *f*.

libeller (lī-bā'l-le') eine Klageschrift
aufsetzen. [quillant.

libelliste (lī-bā'l-līst) *m* Paß-
liber (lī-bā'r) *m* Paß.

libéral, ~e (lī-bē-rā'l) liberal,
frei-gebig, =sinnig. [gebigkeit.

libéralité (lī-bē-rā-lī-te') *f* Frei-
libérateur *m*, ~trice *f* (lī-bē-ra-
tō'r, ~trī'p) Befreier(in).

libération (lī-bē-rā-βīō') *f* Frei-
sprechung; Entlassung.

libérer (lī-be-re') *v.* et. befreien;
entlassen.

liberté (lī-bār-te') *f* Freiheit.

liberticide (lī-bār-tī-βī'd) frei-
heitsmörderisch.

libertin, ~e (lī-bār-tā', ~ti'n)
1. licherlich, losch; † frei-den-
send. 2. *s.* Wüstling; leichtfer-
tige Dirne.

libertinage (lī-bär-tī-na'G) *m* Liederlichkeit, Ausschweifung.
libertiner (lī-bär-tī-ne') *lieberlich leben.* [lüstern, unzüchtig.
libidineux, ~se (bī-bl-nö', ~nō's) *libidinosité* (lī-bī-bl-no-sī-te') *f* große geschlechtliche Sinnlichkeit, Unzucht.
libraire (lī-brä'r) *m* Buchhändler; ~éditeur *m* Verlagsbuchhändler. [lung, =handel *m*.
librairie (lī-brä-rī') *f* Buch=hand=libre (lī'br) *frei.* [Freihandel.
libre-échange (lībr-ē-ſchā'G) *m* libre-échangiste (lībr-ē-ſchā-Gi'ſt) *m* Freihändler.
librettiste (lī-brä-tī'ſt) *m* Operntext=dichter. [text.
libretto (lī-brät-to') *m* Opern=lice (līſ) *f* Kampf=, Turnier=platz *m*; Rennbahn; Jagdhündin.
licence (lī-ſā'ſ) *f* Erlaubnis; Konzession, Gewerbe=schein *m*; Lizentiatenwürde; allzu große Freiheit; po-etische Lizenz.
licencié (lī-ſā-ſī-e') *m* Lizentia't. licencié (ſā-ſī-e') *verabschieden.*
licencieux, ~se (lī-ſā-ſīō', ~ſīō's) *ausgelassen, lieberlich; frech.*
lichen (lī'n) *m* & *path.* Flechte *f*.
licheur *m*, ~se *f* (lī-ſchō'r, ~ſchō's) Schmauser(in), Zecher(in).
licite (lī-ſī't) *erlaubt.*
liciter (lī-ſī-te') *versteigern.*
licorne (lī-fō'rn) *f* Einhorn *n*; ~de mer *Marwal*, Einhornfiſch.
licou (lī-fu') *m* Halfter *f*.
lie (lī) *f* Boden=, bsp. Wein=hefe; *fig.* Hefe des Volkes *z.*
liège (līē'G) 1. *m* Korf=eiche *f*; Korf. 2. *L* ~ *f* Lüttich *n*.
liégeois, ~e (līē-Gōā', ~ōā's) 1. *aus Lüttich.* 2. *L*., *L*~e *s.* Lütticher(in).
liéger (līē-Ge') *beſorfen.*
lien (līā) *m* Band *n*; ~s *pl.* Bande, Gefſeln; *chir.* Binde *f*.
lier (lī-e') *binden; zuknüpfen;*

verbinden, vereinigen; Brähe verdicken.
lierne (līärn) *f* Querverband *n*.
lierner (līär-ne') *mit Querbändern*
lierre (līär) *m* Epheu. [verſehen
liesse (līāſ) *f*: *vivre en joie et en ~ herrlich und in Freuden leben.*
lieu (līō) *m* Ort, Stätte, Stelle; ~x *pl.* Räume, Zimmer *n/pl.*; ~x (d'aisances) Abtritt; *en premier* ~erſtenſ; *avoir* ~ſtattfinden; *au* ~ (an)ſtatt.
lieue (līō) *f* (Weg=)Stunde.
lieur *m*, ~se *f* (lī-ō'r, ~ō's) (Garben. *z.*) Binder(in).
lientenance (līō-t'nā'ſ) *f* Statthalter=, Lieutenantſ=ſtelle.
lieutenant (līō-t'ng') *m* Stellvertreter, Statthalter; X *id.*; ~colonel *m* Oberſt-Lieutenant.
lièvre (līē'vr) *m* Haſe.
lièvre-rat (līēvr-ra') *m* Pfeiſhaſe.
lièvreteau (līēvr-ſō-to') *m* Neſthäſe. [Band.
ligament (lī-gä-mā') *m* ſehniges
ligamenteux, ~se (lī-gä-mā-tō', ~tō's) *band=artig.*
ligature (ga-tū'r) *f* Unterbindung; Binde; *typ.* Ligatu'r. [den.
ligatürer (lī-ga-tū-re') *unterbinlige* (līG): *homme* ~ *m* Lehns=mann. [der Loire.
Ligerin (lī-G'rā') *m* Anwohner
lignage (lī-nja'G) *m* Abkunft *f*, Geſchlecht *n*.
ligne (linj) *f* Lini-e; Strich *m*; Richtung; Geſchlechts=L.; Zeile; Angeliſchnur; pêcher à la ~ angeln; Lien, Leine. [ſchaft.
lignée (lī-njē') *f* Nachkommen= **ligner** (lī-njē') *lini-ieren.*
ligneul (lī-njō'l) *m* Bechdraht.
ligneux, ~se (njō', njō's) *holzig.*
lignifier (lī-njī-flē') *se* ~ *ſich in Holz verwandeln.*
lignite (lī-njī't) *m* Braunkohle *f*.
ligue (līg) *f* Bund *m*; *id.*, Liga

ligner (lĭ-ge') verbünden.
ligueur (lĭ-gō'r) *m* Liguist, Mit-
 glied *n* der Ligue. [*n* (a. a.).
lilas (lĭ-la') *m* Flieder; Lila-blau
liliacé, *~e* (lĭ-a-ſe') lili-en=artig.
limace (lĭ-mā'ſ) *f* nackte Schnecke.
limaçon (lĭ-mā-ſō') *m* Schnecke *f*
 mit Haus; Ohrschnecke *f*; esca-
 lier en (co)~ Wendeltreppe *f*.
limaille (ma'j) *f* Feilspäne *m/pl*.
limande (lĭ-mā'nd) *f* Riefche(zisch);
 flaches Holzstück, ↓ Spunt *n*.
limbe (lĭb) *m* Rand; *~s pl*. Vor-
 hölle *f*. [*m* des Wildschweines.
lime (lĭm) *f* Seile; *~s pl*. Hauer
limer (li-me') (be-, auß-)feilen.
limeur (lĭ-mō'r) *m* Feiler.
limouse (lĭ-mō'f) *f* Feilmaschine.
limier (lĭ-mĕ') *m* Spürhund.
limitatif, *~ve* (mĭ-ta-tĭ'f, ~tĭ'm)
 einschränkend.
limite (lĭ-mĭ't) *f* Grenze.
limiter (lĭ-mĭ-te') begrenzen; be-
 schränken.
limitrophe (mĭ-trō'f) angrenzend.
limon (lĭ-mō') *m* Schlamm; Arm
 einer Gabelbechel; & Limone *f*.
limonadier *m*, *~ère f* (lĭ-mō-nā-
 dié', ~diā'r) Limonaden-ver-
 käufer(in); Kaffeewirt(in).
limoneux, *~se* (lĭ-mō-nō', ~nō'j)
 schlammig. [Limonenbaum.
limonier (nié') *m* Gabelpferd *n*;
limo(u)siner (lĭ-mu-ſĭ-ne', ~mo~)
 roh mauern.
limpide (lĭ-plĭ'b) hell, durchsichtig.
limpidité (lĭ-plĭ-bĭ-te') *f* Klarheit.
limure (lĭ-mū'r) *f* Seilen *n*; Feil-
 späne *m/pl*.
lin (lĭ) *m* Flachß, Lein.
linaire (lĭ-nā'r) *f* Leintraut *n*.
Linange (lĭ-nā'ſ) *f* Leiningen *n*.
linceul (lĭ-ſō'l) *m* Leichentuch *n*.
linéaire (lĭ-nē-ā'r) lini-enförmig;
 Linear-...
linéal, *~e* (lĭ-nē-a'l) in Lini-en
 bestehend; *art.* in gerader Lini-e
 folgend.

linéament (lĭ-ne-ā-mā') *m* Ge-
 sichtszug; Entwurf.
linette (lĭ-nē't) *f* Leinsame *m*.
linge (lĭſ) *m* Leinenzeug; (Leib-)
 Wäsche *f*.
linger *m*, *~ère f* (lĭ-ſe', ~ſā'r)
 Weißzeughändler(in), Wäsche-
 näherin. [Wäsche-kammer.
lingerie (ſ'rĭ) *f* Weißzeugfram *m*;
lingot (lĭ-go') *m* (Gold-, Silber-)
 Barren. [flache.
lingotière (lĭ-gō-tiā'r) *f* Gieß-
lingual, *~e* (lĭ-gō-ā'l) Zungen-...
linguiste (gū'ſt) *m* Sprachforscher.
linière (lĭ-niā'r) 1. *f* Lein-acker
m. 2. *a.* industrie *f* ~ Leinen-
 Industrie. [Schmierſalbe *f*.
liniment (lĭ-nĭ-mā') *m* id. *n*,
linition (lĭ-nĭ-ſiō') *f* Einreibung.
linot *m*, *~te f* (lĭ-no', ~nō't)
 Hänfling; siffler la *~te* tüchtig
 zechen; *a.* im Gefängnis sitzen.
linteau (lĭ-to') *m* Oberschwelle *f*.
lion *m*, *~ne f* (lĭ-ō', ~ō'n) Löwe,
 Löwin.
lionceau (lĭ-ō-ſō') *m* junger Löwe.
lipome (pō'm) *m* Fettgeschwulst *f*.
lippe (lĭp) *f* dicke Unterlippe; faire
 la ~ maulen.
lippée (lĭ-pē') *f* gute Mahlzeit;
 courir la ~ schmaroken.
lippu, *~e* (lĭ-pū') dicklippig.
liquéfaction (lĭ-ſē-ſā-ſiō') *f*
 Schmelzung.
liquéfier (lĭ-ſē-ſĭ-e') schmelzen.
liqueur (lĭ-ſō'r) *f* Flüssigkeit;
 Likör *m*.
liquidambar (lĭ-ſĭ-bā-ba'r) *m*
 Amberbaum; flüssiger Amber.
liquidateur (lĭ-ſĭ-da-tō'r) *m* Ab-
 rechner.
liquide (lĭ-ſĭ'b) 1. flüssig; von
 Geldern: klar, liquid. 2. *m* Flüss-
 igkeit *f*; geistiges Getränk.
liquider (lĭ-ſĭ-de') berechnen, inß
 Reine bringen.
liqueureux, *~se* (lĭ-ſō-rō', ~rō'j)
 likör-artig.

liquoriste (li-fö-ri'št) *m* Liqueurfabrikant.
lire (lir) 1. lesen; vorlesen. 2. *f* Lira (it. Münze = 1 Franc).
lis (liš) *m* Lili-e *f*; les fleurs de ~ (li) die 3 Lili-en im Wappen der Bourbons.
Lisbonne (li-šö'n) *f* Lissabon *n*.
liséré (li-šë-re') *m* Randschmuck *f*.
liserer (li-š're'), *a.* é~ (li-šë-re') mit Schmuck einfassen, sticken.
liseron & (li-š'rg') *m* Winde *f*.
liseur *m*, ~se *f* (li-šö'r, ~šö'j) (Bibel-)Leser(in). [wert.
lisible (li-šir) leserlich; lesens-
lisière (li-šä'r) *f* Leiste, Cal-
 band *n*; Gängelband *n*; Rand
m, Grenze; Rain *m*.
Lison (li-šg') *f* Lischchen *n*.
lisse (liš) 1. glatt, eben. 2. *f*
 Schnur zum Binden der Pakete;
 Weberei: Aufzug *m*, Kette; Lise.
lissé (li-še') *m* Glanz; zäh gekoch-
 ter Zucker.
lisser (li) glätten. [*f*, =holz *n*.
lissoir (li-šä'r) *m* Glättmaschine
lissure (li-šü'r) *f* Glätten *n*.
liste (lišt) *f* Liste.
listeau (li-štö') *ob.* listel (~štä'I)
m, *pl.* listeaux Leiste *f*.
lit (li) *m* Bett *n*; Lager *n*; Ehe *f*;
 Lage *f*, Schicht *f*, eh. Thron
 der fr. Könige im Parlament.
litanies (li-tä-ni') *f/pl.* Litanei *sg*.
liteau (li-to') *m* Leiste *f*; farbiger
 Streifen an der Tischwäsche.
liter (li-te') schichten. [=zeug *n*.
liserie (li-t'ri') *f* Bettgerät *n*,
lith(o)... (li-t(o)...) in 3sg.: Stein-
 ..., z. B. lithochromie *f* Farben-
 steindruck *m*; lithoglyphe *m*
 Steinschneider.
Lithuanie (li-ä-ni') *f* Lithauen *n*.
litière (li-tiä'r) *f* Streu; Säufte.
litige (li-ti'g) *m* (Rechts-)Streit.
litigieux, ~se (li-ti-Giö', ~Giö'j)
 streitig. [vogel *m*.
litorne (li-tö'rn) *f* Kramts-

litre (li'tr) *m* Liter *n* (Maß).
littéraire (li-të-rä'r) litterarisch.
littéral, ~e (të-rä'l) buchstäblich.
littérateur (të-rä-tö'r) *m* Litterat.
littoral, ~e (li-tö-rä'l) 1. Ufer=...,
 Küsten=... 2. *m* Küstenstrich.
liure (li-ü'r) *f* Wagenseil *n*.
Live (liw) *m*: Tite-~ Livius.
livide (li-wi'd) bleifarbig, schwarz-
 blau. [blaue (haut-)Farbe.
lividité (li-mi-di-te') *f* schwarz-
Livonie (li-wö-ni') *f* Livland *n*.
Livourne (li-mü'rn) *f* Livorno *n*.
livraison (li-wrä-šg') *f* Lieferung.
livre (li'wr) 1. *m* Buch *n*; à ~
 ouvert vom Blatte weg. 2. *f*
 Pfund *n*; 1000 ~s de rente
 1000 Franken Einkünfte.
livrée (li-wrë') *f* id., Bedienten-
 kleid *n*; Dienerschaft; Leib-
 farbe in Turnieren; Pelz *m* von
 Tieren. [über-liefern.
livrer (li-wrë') liefern; ab- aus-
livret (li-wrä') *m* Büchlein *n*;
 Katalog; Kontobuch; Wander-
 buch *n*; Einmaleins *n*.
lixiviation (li-šš-i-wi-ä-ššü') *f*
 Auslaugung.
loam (löm) *m* guter Lehmbo-
lobaire (lö-bä'r) lappig.
lobe (löb) *m* an., & Lappen.
lobé, ~e (lö-be') lappig.
lobule (lö-bü'l) *m* Lappchen *n*.
local, ~e (lö-fä'l) 1. örtlich. 2. *m*
 Ort, Platz.
localité (lö-fä-li-te') *f* Örtlichkeit.
locataire (fa-tä'r) *s.* Mieter(in).
locatif, ~ve (lö-fa-ti'f, ~ti'w)
 Miet=... [tung; Mieten *n*.
location (lö-fä-ššü') *f* Vermie-
loch (löš) *m* Log *n*.
loche (löš) *f* Schmerle (gisch).
locher (lö-šhe') lose sein (v. Auf-
locman (lö-fmg') *m* Lotse. [eisen).
locobatteuse (lö-lö-bä-tö'j) *f*
 Dampfbreschmaschine.
locomobile (lö-lö-mö-bi'l) 1. von
 der Stelle bewegbar. 2. *f* id.

locomotion (lō-fō-mo-ḥō') *f* Ortsveränderung.
Locride (lō-frī'd) *f* Lokris *n*.
locule (lō-fū'l) *m* kleines Fach.
locuste (lō-fū'ḥt) *f* Heuschrecke.
locution (lō-fū-ḥō') *f* Redensart.
lof (lōf) *m* Luv-, Wind-seite *f*;
 Halben *pl.* eines Segels.
lofer (lō-fe') anluven.
loge (lōg) *f* Hütte; Kämmerchen *n*;
 Zelle; Pottierwohnung; Loge.
logeable (lō-Ga'bi) bewohnbar.
logement (lo-G'mq') *m* Wohnung
f; Quartier *n*.
loger (lō-Ge') beherbergen; ein-
 quartieren; hineinbringen; *v/n*.
 wohnen. [Zelle.
logette (lō-Gæ't) *f* kleine Loge,
logeur *m*, *se f* (lō-Gō'r, -Gō'j)
 Zimmervermieter(in).
logicien (lō-ġl-ḥō') *m* Logiker.
logis (lō-ġi') *m* Behausung *f*,
 Wohnung *f* *bsd.* des Sprechenden.
loi (lōi) *f* Gesetz *n*.
loin (lōi) weit; de ~ von weitem;
 au ~ weit weg; de ~ en ~ dann
 und wann; ~ que weit ent-
 fernt daḥ.
lointain, *se* (lōi-tā', -tā'n) 1. ent-
 fernt. 2. *m* Ferne *f*.
loir (lōir) *m* Siebenschläfer.
loisible (lōi-si'bi) erlaubt, ge-
loisir (lōi-si'r) *m* Muße *f*. [stattet.
lombaire (lō-bā'r) Lenden-...
lombard, *se* (bā'r, bā'rb) 1. longo-
 bardisch; lombardisch. 2. L.,
 L_e s. Longo-barde, -bardin;
 Lom-barde, -bardin. 3. ~ *m*
 Leihhaus *n*.
lombes (lōb) *m/pl.* Lenden *f*. [...
lombo... (lō-bo...) in 3ff.: Lenden-
lombric (lō-brī'f) *m* Regenwurm.
lombrical, *se* (lō-brī-fā'l) wurm-
 förmig.
lome (loum) *m* Summe *f* (Vogel).
l'on (lō) man. [aus London.
londonnien, *se* (bō-nō', -tā'n)
Londres (lō'br) *m* (f) London *n*.

[LOC

long, **longue** (lō, lōg) 1. lang;
 langwierig; de ~ue main seit
 langer Zeit; ~ à croître lang-
 sam wachsend; en savoir ~ ein
 ichlauer Buchs sein. 2. *m* Länge;
 le ~ de längs. [Langmut.
longanimité (lō-gā-ni-mi-te') *f*
longe (lōg) *f* 1. Reine; id. 2. Len-
 den-stück *n*, -braten *m*.
longer (lō-Ge'): ~ qc. an etwas
 entlang gehen, reiten *zc.*; sich
 längs etwas hin-erstrecken.
longévit (lō-Ge-wi-te') *f* lange
 Lebensdauer. [phische Länge.
longitude (lō-ġl-tū'b) *f* geogra-
 longitudinal, *se* (ġl-tū-bi-nā'l)
 der Länge nach laufend.
longrine (lō-ġri'n) *f* Langschwelle.
longtemps (lō-tq') lange.
longue (lōg) 1. *f* von long. 2. *f*
 lange Silbe; Länge; à la ~
 auf die Dauer. [lich.
longuement (lō-g'mq') ausführ-
longueur (lō-gō'r) *f* Länge; Lang-
 samkeit.
longue-vue (lōg-wū') *f* Fernrohr.
looch (lōf) *m* Brustfaß.
lopin (lō-pā') *m* Stück *n* (Stück);
 Brecken.
loquace (lō-fūā'ḥ) geschwätzig.
loquacité (lō-fūā-ḥi-te') *f* Ge-
 schwätzigkeit.
loque (lōf) *f* Lumpen *m*, Fetzen *m*.
loquet (lō-fæ') *m* Klinke, Drücker.
loqueteau (lō-f'to') *m* Fallklinke.
lorgner (lōr-nje') be-äugeln, ver-
 stohlen betrachten; ~ qc. ein
 Auge auf etwas haben.
lorgnette (lōr-njæ't) *f* kleines
 Fernrohr für ein Auge.
lorgnon (lōr-njg') *m* Lorgnette *f*
 für ein Auge, Kneifer.
loriot (lō-rī-o') *m* Gold-amiel *f*,
 Piro'I; (Väcker-)Waschtrog.
loriqué, *se* (lō-rī-fe') bepanzert.
lorrain, *se* (lō-rā', -tā'n) 1. lo-
 thringisch. 2. L., L_e s. Lo-
 thringer(in).

[213]

LOR]

Lorraine (lō-rä'n) *f* Lothringenn.
lors (lōr) alsdann; dès ~ seitdem,
 demzufolge; ~ de ... zur Zeit
 (daß, der ...).
lorsque (lō'r-htë) als, da, wenn.
losange (lō-ſā'ſ) *f* (m) Raute *f*,
 Rhombus *m*.
lot (lo) *m* Anteil, Loß *n*; Lotterie=
 gewinn; le gros ~ das große Loß.
loterie (lō-t'ri') *f* Lotterie; Lotto.
lotier (lō-ti'e') *m* Schotenklee.
lotion (lo-ſiō') *f* Abwaschung;
 Waschmittel *n*.
lotionner (lō-ſiō-ne') abwaschen.
lotir (ti'r) verlosen, verteilen; être
 bien ~i gut weggekommen sein.
lotte (lōt) *f* Quappe (ſiſch).
louable (lü-a'bi) löblich.
louage (lü-a'ſ) *m* Ver-, Ab-mie-
 tung *f*; donner à ~ vermieten.
louange (lü-ā'ſ) *f* Lob *n*, Lobes-
 erhebung.
louanger (lu-a-ſe') lobhudein.
louangeur *m*, ~se *f* (lu-a-ſō'r,
 ~ſō'ſ) Lobhuder(in).
louche (luſch) 1. ſchielend; trübe;
 verdächtig; unklar. 2. *f* Sup-
 penlöffel *m*; Düngerfelle.
loucher (lu-ſche') ſchielen.
loucherie (lu-ſch'ri') *f* Schielen *n*.
louchet (lu-ſchæ') *m* Spaten.
louer (lü-e') 1. vermieten; mieten.
 2. loben; se ~ de qc. mit et.
 zufrieden sein.
loueur *m*, ~se *f* (lü-ō'r, ~ō'ſ)
 Vermieter(in).
loup (lu') *m* Wolf; ſchwarzer
 Mann (Spiel); Sanitmaske *f*;
 Wolf (böſartiges Geſchwür).
loup-cervier (här-wi'e') *m* Luſch.
loupe (luſ) *f* Sackgeſchwulſt; Knor-
 ren *m*; Höcker *m*; unreifer Edel-
 ſtein; Optiz: Linſe, Vergrö-
 ßerungsglaß *n*.
louper (lu-pe') faulenzgen. [wolf].
loup-garou (lu-gä-ru') *m* Wer-
 lound, ~e (lūr, lurd) ſchwer, drük-
 fend; plump.

lourdaud *m*, ~e *f* (lūr-dō', ~ō'd)
 Dölpel(in).
lourderie (lūr-d'r'i') *f* Dölpelei.
lourdeur (lūr-dō'r) *f* Schwer-
 fälligkeit.
lourdise (lūr-d'i'ſ) *f* Dölpelei.
lourer d' (lu-re') rōne ſchleifen.
loustic (lu-ſti'ſ) *m* Spaßmacher.
loutre (lū'tr) *f* Fiſch-otter.
loutreur (lu-trō'r) *m* Otternjäger.
Louvain (lu-wā') *m* Löwen *n*.
louve (lūw) *f* Wölfin; Steinzange.
louver (lu-we') mit der Stein-
 zange heben. [Wolf].
louveteau (lu-w'to') *m* junger
louveter (lu-w'te') I. *v/n*. werfen
 (Wölfin). II. *v/a*. Wölfe frempeln.
louveterie (lu-wæ-t'ri') *f* Zeug *n*
 zur Wolfſjagd.
louvetier (lu-w'ti'e') *m* Jäger-
 meiſter bei der Wolfſjagd.
louvoyer (lu-wā-ſe') lavieren.
lovanais, ~e (lō-wā-nā', ~nā'ſ)
 aus Löwen.
Lovelace (lō-w'lä'ſ) *m* id. (liebens-
 würdiger Verführer); Wüſtling.
loyal, ~e (lō-ä-lä'l) bieder, ohne
 Falſch; *adv*. rechtmäßig.
loyauté (lō-ä-tē') *f* Biederkeit;
 Ehrenhaftigkeit.
loyer (i'e') *m* Hauſzins, Miete *f*.
lu (lū) *part.p.* von lire. [faß].
lubie (lü-bi') *f* ſonderbarer Ein-
lubricité (brī-ſi-te') *f* Weilheit.
lubrifier (lü-brī-ſi-e') einſchmie-
 ren, ſchlüpfrig machen.
lubrique (lü-bri'ſ) unzüchtig.
Luc (lūf) *m* Luſaß.
lucane (lü-fa'n) *m* Hirſchkäſer.
lucarne (lü-fä'rn) *f* Dach-fenſter
n, -luſe. [gottesdienſt].
lucernaire (här-nä'r) *m* Abend-
lucide (lü-ſi'd) licht, hell; hell-
 ſehend. [hellſehen *n*.
lucidité (lü-ſi-bl-te') *f* Klarheit;
luciole (lü-ſi-o'l) *f* Johannis-
 würmchen *n*. [einträglich].
lucratif, ~ve (lü-fra-ti'ſ, ~ti'w)

lucre (lũ'tr) *m* Gewinn.

luette (lũ-æ't) *f* Zäpfchen *n* im Halse.

lueur (lũ-õ'r) *f* Schein *m*, Schimmer *m*. [lich.

lugubre (gũ'br) Trauer=..., schauer=

lui (lũ) er, ihn; ihm, ihr.

luire (lũ'r) leuchten, blinken.

luisant, ~e (lũ-sq', ~sq't) leuch= tend, schimmernd.

lumière (lũ-miã'r) *f* Licht *n*; *fig.* Erkenntnis, Aufklärung; Lust=, Licht=, Seh=loch *n*; Zündloch *n*.

lumignon (lũ-mi-njç') *m* Licht= Schnuppe *f*, =Stumpf.

luminaire (mi-nã'r) *m* Beleuch= tung *f*; *bibl.* Licht *n* (Gestirn).

lumineux, ~se (lũ-mi-nõ', ~nõ'j) leuchtend; lichtvoll.

lunaire (lũ-nã'r) Mond=...; (halb=) mondförmig. [umlaufes.

lunaison (nã-sq') *f* Zeit e-s Mond=

lunatique (lũ-na-ti'f) mondjuch= tig; wunderbar. [nãr).

lunch (lç'fç) *m* id. *n* (Gabelfrüh=

lundi (lç-bi') *m* Montag.

lune (lũn) *f* Mond *m*; *poët.* Monat *m*; ~ de miel Glitterwochen *pl.*

luné, ~e (lũ-ne') (halb=)mond= förmig; bien ~ gut gelaunt.

lunette (lũ-nã't) *f* Fernglas *n*; ~s *pl.* Brille *sg.*; Scheu=ledern

der Pferde; Lichtloch *n*; Abtritt= brille; id., Brillenwerk *n*.

lune(t)tier (lũ-nã-ti'e') *m* Brillen= macher. [wohner.

lunicole (lũ-ni-fõ'l) *m* Mondbe=

lanule (lũ-nũ'l) *f* Halbmond *m*; Trabant *m*. [förmig.

lanulé, ~e (lũ-nũ-le') halbmond=

lupin (lũ-pç') *m* Lupi'ne *f*.

lupinelle (lũ-pl-nã'l) *f* fleisch= roter Klee. [hautfarbe.

luridité (rĩ-bĩ-te') *f* Leichenfahle

luron *m*, ~ne *f* (lũ-rç', ~rõ'n) berber, fiderer Kerl, resolutes

Frauengimmer.

Lusace (lũ-fã'ß) *f* Laufiß.

lusacien, ~ne (lũ-fã-ßq', ~rã'n) auß der Laufiß.

lustral, ~e (ßtrã'l) Reinigungs=...; alle 5 Jahre gefeiert.

lustre (lũ'ßtr) *m* 1. Lustum *n*. 2. Glanz; Kronleuchter.

lustrer (lũ-ßtre') glänzend machen.

lustreur (lũ-ßtrõ'r) *m* Glanzgeber.

lustrine (lũ-ßtri'n) *f* Glanzseide.

lustru (lũ-ßti-krü') *m* armer

lut (lũt) *m* Kitt. [Schelm.

luter (lũ-te') verkitten.

luth (lũt) *m* Laute *f*.

lutherie (lũ-t'ri') *f* Fabrik von Saiten=Instrumenten.

luthérien, ~ne (lũ-tẽ-rĩq', ~rĩã'n) Iuth'e'rißç. [fabrikant.

luthier (lũ-ti'e') *m* Instrumenten=

lutin, ~e (lũ-tq', ~ti'n) 1. neß= fißç. 2. *m* Kobold; Quälgeist; Wildfang.

latiner (lũ-tĩ-ne') plagen.

lutrin (lũ-trq') *m* Gefangspult *n* in der Kirche.

lutte (lũt) *f* Ringkampf *m*.

lutter (lũ-te') ringen, kämpfen.

lutteur (lũ-tõ'r) *m* Ringer.

luxation (ßßã-ßq') *f* Verrenkung.

luxe (lũß) *m* Luxus.

luxer (lũ-ßçe') verrenken.

luxueux, ~se (lũ-ßßũ-õ', ~õ'j) luxuriös, überprächtigt.

luxure (lũ-ßßũ'r) *f* Unzucht.

luxuriant, ~e (lũ-ßßũ-rĩ-q, ~ã't) üppig wuchernd.

luxurieux, ~se (lũ-ßßũ-rĩ-õ', ~õ'j) unzüchtig. [acker *m*.

luzernière (lũ-jãr-niã'r) *f* Luzern=

lycée (li-ßẽ') *m* Gymnasium *n*.

lycéen (li-ßẽ-ã') *m* Gymnasiast.

lycopode & (li-fõ-po'b) *m* Bärlapp.

lymphe (lq'f) *f* Lymphe.

lynx (lq'ß) *m* Luchß.

lyre (li'r) *f* Leier. [Ly'rifer.

lyrique (li-rĩ'f) 1. Iyrißç. 2. *m*

M.

M. abr. = monsieur; **MM.** = messieurs; **S.M.** = Sa Majesté; **M** = midi Süden; **m.** = masculin, minute.

ma (mä) meine. [Totentanz *m.*
macabre (mä-fä'br) *f*: danse *f* ~
macadamiser (mä-fä-dä-mi-je')
Chaußeen in Mac Adams Ma-
nier anlegen.

Macaire (mä-fä'r) *m* Mafa'rius;
Robert ~ abgeseimter Gauner.
macaque (mä-fä'f) *m* (*f*) gemeine
Meerkatze. [flut *f*.

macaret (mä-fä-rä') *m* Spring-
macaron (mä-fa-rq') *m* Makrone
f; länglich runder Einsteckkamm.
macaronée (mä-fa-rö-ne') *f* ma-
faro'nißes Gedicht (in der Volks-
sprache mit lt. Endungen).

macérer (mä-fe-re') einweichen,
einbeizen; kasteien.

mâche (mäsch) *f* Kapünzchen *n.*
mâchefer (ma-šchä'r) *m* Ham-
mererschlag. [Kinnbacken=...

mâchelier, ~ère (ma-šch'lie', ~ä'r)
mâcher (ma-šche') fauen; benagen.
mâcheur *m*, ~se *f* (ma-šchö'r,
~schö'j) Kauer(in); Greffer(in).

machin (mä-šchä') *m* Dings(da).
machinal, ~e (mä-šchä-nä'l) ue-
cha'nißch. [Ränkeschmied.

machinateur (mä-šchi-na-tö'r) *m*
machination (mä-šchi-nä-šchä') *f*
geheimer Anschlag.

machine (mä-šchi'n) *f* Maschine;
Kunstgriff *m*; Triebfeder.

machiner (mä-šchi-ne') ansetzen.
mâchoire (ma-šchöä'r) *f* Kinn-
backen *m*, Kiefer *m*; bornierter
Mensch.

mâchonner (schö-ne') mit Mühe
fauen; undeutlich sprechen.

mâchurer (schü-re') beschmieren.
macis (mä-ši') *m* Muskatblüte *f*.

macle (mä'ti) *f* Waffernuß.
maçon (ma-šq') *m* Maurer.
maçonner (ma-šö-ne') (ver=, zu=)
mauern.

maçonnerie (ma-šö-n'ri') *f* Mau-
rer=arbeit, =verband *m*.

maçonnique (ma-šö-ni't) (frei=)
maureriisch.

macque (mäf) *f* Glachß, Hanf-
breche. [brechen.

macquer (mä-fe') Glachß, Hanf
macreuse (krö'j) *f* Trauer=ente.

macr(o)... (mä-fr(ö)...) in 3ßg.:
groß=..., lang=..., breit=...; 3ß.
macrocéphale großköpfig.

macule (mä-kü'l) *f* Fleck *m*.

maculer (mä-kü-le') I. *v/a*. be-
schmutzen, beflecken. II. *v/n*. ab-
schmutzen.

madame (mä-da'm) *f* (*pl.* mes-
dames) id., gnädige Frau; Ma-
jestät (Anrede an eine Königin).

madefaction (mä-dë-fä-fschä') *f*
Anfeuchtung.

madéfier (mä-de-fl-e') anfeuchten.

Madeleine (d'lä'n) *f* Magdalene.

Madelon (mä-d'lq') *f* Leuchter *n*.

mademoiselle (mä-dunä-fä'l) *f*
(*pl.* mesdemoiselles) Fräulein
-n, Jungfer.

madère (mä-dä'r) *m* Made'rarein.

madras (mä-dra'ß) *m* Kopftuch *n*.

madré, ~e (mä-dre') gemasert; fig.
schlau. 2. *m* Schlaufkopf.

madrépore (mä-dre-pö'r) *m* Stern-
koralle *f*.

madrier (drä'e') *m* Eichenbohle *f*.

madrure (mä-drü'r) *f* Maser;
Marmorierung.

mafflé, ~e, mafflu, ~e (fle', flü')
1. hausbäutig. 2. s. Hausbad.

magasin (mä-gä-šä') *m* Magazin
n; Speicher; (Kauf-)Laden; Kut-
schenkorb.

magasinage (mä-gä-ji-na'G) *m* EinSpeichern *n*; Lagerzeit *f*, -geld *n*.

magasinier (mä-gä-ji-nie') *m* Magazin-verwalter, -inhaber; Lagerbuch *n*.

mage (maG) *m* Ma'gi-er; les trois ~s die drei Weisen aus dem Morgenlande.

magicien *m*, ~ne *f* (mä-Gi-ßiä', ~ßiä'n) Schwarzkünstler(in), Zauberer, Zauberin.

magie (mä-Gi') *f* Zauberei.

magique (mä-Gi'f) zauberisch.

magistral, ~e (mä-Gi-ßträ'l) her-risch; meisterhaft; Haupt-(Linie eines Planes).

magistrat (mä-Gi-ßtra') *m* Justiz-, Verwaltungs-Beamte(r), Richter. [Amt *n*, -Stand *n*.

magistrature (ßtra-tü'r) *f* Richter-

magnanerie (mä-nja-n'ri') *f* Seiden-bau *m*, -würmerzucht.

magnanime (mä-njä-ni'm) groß-herzig. [Herzigkeit.

magnanimité (ni-mi-te') *f* Groß-

magnat (mä-gna') *id*.

magnésie (nje-ji') *f* Magne'sia, Talk-erde. [tiß.

magnétique (mä-nje-ti'f) magne's-

magnificence (mä-ni-ßi-ßä'ß) *f* Pracht(-liebe); Freigebigkeit.

magnifique (mä-ni-ßi'f) prächtig; prächtlich.

magot (go') *m* türkischer Affe; häßlicher Mensch; groteske Porzellanfigur; verborgener Schatz.

mahométan *m*, ~e *f* (mä-ð-mé-tä', ~tä'n) Mohammedaner(in).

mahomét(an)isme (tä-ä-ni'ßm) *m* Islam. [baum) *f*.

mai (mä) *m* Mai(-monat); Maie(-maie (mä) *f* Bactrog *m*; Mulde.

maigre (mä'gr) 1. mager; *fig* dürr, dürftig; angle *m* ~ spitzer Winkel. 2. *m* das Magere; faire ~ Fastenspeise (kein Fleisch) essen; Schattenßiß.

maigrelet, ~te (mä-grö-lä', ~lä't) etwas mager.

maigreur (mä-grö'r) *f* Magerkeit.

maigrir (mä-grü'r) I. *v/n*. mager w. II. *v/a*. schlanker erscheinen lassen; Holz zc. verdünnen.

mail (maj) *m* Schlägel, Bahn *f* zum Mail-spiel; Mail-spiel *n*; öf-fentlicher Spaziergang.

maille (maj) *f* Masche; Panzer-ring *m*; Schafe; Flecken auf den Flügeln des Repphuhns zc.; ehm. kleine Kupfermünze; n'avoir ni sou ni ~ sehr arm sein.

maillé, ~e (mä-je') gefleckt; ge-mascht; fer *m* ~ Eisengitter *n*.

maillechort (mä-ji-ßö'r) *m* Neu-silber *n*.

mailler (mä-je') I. *v/a*. Netze stricken; mit-e-m Panzer versehen; klopfen. II. *v/n*. Fruchtknoten an-setzen; se ~ bunte Flecken bekommen (Repphuhn).

mailler (mä-je') *m* Packpferd *n*.

maillet (mä-jä') *m* Schlägel.

maillot (mä-jo') *m* Wickel-band *n*, -zeug *n*; Trikot *n* der Längerinnen.

main (mā) *f* Hand; en venir aux ~s handgemein werden; Spiel: Vorhand, Stich *m*; Reitkunst: ~ en avant (en arrière) Vor-(Hinter-)hand des Pferdes; ~ de papier Buch *n* Papier; ~ chande Heißhandspiel *n*; ~ coulante Handgriff *m* eines Geländers; ~ courante Kladder.

main-d'œuvre (mā-dö'wr) *f* Arbeitslohn *m*.

main-forte (mā-fö'rt) *f* Beistand *m*, bewaffnete Mannschaft.

Mainfroi (mā-frö') *m* Manfred.

mainlevée (lä-wé') *f* Aufhebung eines gerichtlichen Beschlages.

mainmorte (mör-ta'bi) dem Rechte der toten Hand unterworfen.

mainmorte (mā-mö'rt) *f* tote Hand (unerdäuerliches Gut).

maint, *~e* (mā', māt) manche(r).
maintenant (mā-t'ng') jetzt.
maintenir (t'nī'r) fest zusammenhalten; aufrecht erhalten, behaupten. [Schuß im Besige.
maintenue (t'nū') *f* gerichtlicher
maintien (mā-tiā') *m* Aufrechterhaltung *f*; (Körper-) Haltung *f*, Anstand.
maire (mār) *mid.*, Bürgermeister, Schultheiß; *~ du palais* Majordo'mus.
mairie (mā-rī') *f* Bürgermeisteramt *n*; Rathhaus *n*; *~ du palais* Hausmeisterschaft.
mais (mā) aber; sondern; *~ non* gewiß nicht; je n'en puis *~* ich kann nichts dafür.
mais (mā-i'ß) *m* Mais; Weischofen *n*. [roi] Hofstaat *m*.
maison (mā-ʃg') *f* Haus *n*; *~ (du)* maisonnée (mā-ʃō-nē') *f* das gesamte Hauspersonal.
maisonnette (uā't) *f* Häuschen *n*.
maître (mā'tr) *m* Herr, Gebieter; Eigentümer; Lehrer; Meister; Ober-..., *z.B.* *~ autel* Hauptaltar; *~ garçon* Oberkellner; *~ fripon* Erzschelm; *~ d'hôtel* Haushofmeister; *~ de poste* Posthalter.
maîtresse (mā-trä'ß) *f* Herrin, Gebieterin; Frau vom Hause; Lehrerin; Geliebte; *mv. part* Mätresse; *petite ~* Stubein; *~ femme* Hauptweib *n*. [bar.
maîtrisable (mā-trī-ʃa'bi) lenk-
maîtrise (mā-trī'ʃ) *f* Meisterrecht *n*; Singschule der Chorknaben.
maîtriser (mā-trī-ʃe') bemeistern; bändigen.
majesté (mā-Gä-ʃte') *f* Majestät.
majestueux, *~se* (mā-Gä-ʃtū-ō', ~ō'ʃ) majestätisch.
majeur, *~e* (Gō'r) größer, höher; *v. force*; tierce *~e* große Tierz; majorenn, großjährig; Lac M~ Lago Maggiore.

majeure (mā-Gō'r) *f* Bordersaßm.
majorataire (mā-Gō-ra-tā'r) *m* Majoratsherr.
majorcain, *~e* (mā-Gör-fā', ~fä'n) aus Mallorca.
majordome (mā-Gör-dō'm) *m* Haushofmeister.
majorité (mā-Gō-rl-te') *f* Volljährigkeit; Majorität (Stimmenmehrheit).
Majorque (Gō'rt) *f* Mallorca *n*.
majuscule (mā-Gü-ʃtū'l) *f* großer Buchstabe.
mal (māl) 1. *m* (*pl. maux*) das Böse, Schlimme; Übel *n*; Krankheit *f*, Leiden; *haut ~* Gallsucht *f*; *faire ~* weh thun; *~ du pays* Heimweh *n*; Mühe *f*; *~ de cœur* Unseligkeit *f*. 2. *adv.* schlecht, schlimm, übel; *~ à l'aise* unbehaglich; *~ fait* mißgestaltet; *être ~* krank sein; *se trouver ~* ohnmächtig werden; *pas ~ de ...* ziemlich viel ...
malaco... (mā-lā-fo...) *in 3ßg.*: weich ...
malade (mā-la'd) krank.
maladie (mā-lā-dī') *f* Krankheit.
maladif, *~ve* (mā-lā-dī'ʃ, ~dī'w) kränklich; *fig.* krankhaft.
maladresse (mā-lā-drä'ß) *f* Ungeschicklichkeit.
maladroit, *~e* (lā-drā', ~drā't) - ungeschickt. [*n*; *Not f.*
malaise (mā-lä'ʃ) *m* Unbehagen
malaisé, *~e* (mā-lä-ʃe') schwierig; unbequem. [Archipe'l.
Malaisie (lā-ʃī') *f* Malaiischer
malandre (mā-lā'br) *f* Maule der Pferde; fauliger Knorren im Holze.
malandrin (mā-lā-drā') *m* Straßenräuber. [ungezogen.
malappris, *~e* (māl-ä-pri', ~pri'ʃ)
malavisé, *~e* (mā-lā-wl-ʃe') unbedachtſam.
malaxer (mā-lä-ʃpe') durchKneten weich machen. [gewachsen.
malbâti, *~e* (māl-ba-ti') schlecht

maldonne (mä-l-dö'n) *f* Vergeben
n beim Kartengeben.
mâle (mäl) 1. männlich. 2. *m*
 Männchen *n* der Tiere.
malédiction (mä-lë-blë-fë'q') *f*
 Verwünschung, Fluch *m*.
maléfice (lë-fi'ë) *m* Beherung *f*.
maléficié, *se* (lë-fi-blë-e') beherzt.
malencontre (lq-fë'tr) *f* Unglück.
malencontreux, *se* (mä-lq-fq-
 trö', ~trö'j) unglücklich; unheil-
 verkündend. 2. *m* Pechvogel.
mal-en-point (mä-lq-pö'q') übel
 dran. [Mißverständnis *n*.
malentendu (mä-lq-tq-dü') *m*
 malepeste (l'pë'ë't) ! zum Henker!
mal-être (mä-lë'tr) *m* Unbehagen.
malaisant, *se* (mä-l-f'ë', ~f'ë't)
 bössartig; schädlich.
malfaiteur *m*, *trice* *f* (mä-l-fä-
 tö'r, ~trë'ë) Übelthäter(in).
mal famé, *se* (mä-l-fa-me') übel-
 berüchtigt.
malgré (grë') trotz, ungeachtet; ~
 moi wider meinen Willen.
malhabile (mä-l-ä-bi'l) ungeschickt.
malheur (mä-lö'r) *m* Unglück *n*;
 ~ à lui! wehe ihm!
malheureux, *se* (lö-rö', ~rö'j)
 unglücklich; unglücklichselig.
malhonnête (lö-në't) unhöflich;
 unredlich.
malhonnêteté (mä-lö-në-të-te')
f Unhöflichkeit; Unredlichkeit.
malice (li'ë) *f* Bosheit; Schalk-
 heit. [boshaft; schelmisch.
malicieux, *se* (mä-li-ë'ë', ~ë'ë'j)
malignité (mä-li-një-te') *f* Böß-
 artigkeit.
malin *m*, *igne* *f* (mä-lq', ~li'nj)
 böse, boshaft; schelmisch; schlau,
 pffiffig; als *s*. Schlaupf. *f*.
maline (mä-li'n) *f* Springslut.
Malines (mä-li'n) *f* 1. Mecheln *n*.
 2. *m*~ mechelner Spitze.
malingre (mä-lq'gr) kränklich.
malintentionné, *se* (mä-lq-tq-
 ë'ë-ne') übelgesinnt.

malique (mä-li'ë) Apfel-...
malitorne (mä-lë-tö'rn) *s*. Zölpel.
mal-jugé (mä-l-qü-Ge') *m* mangel-
 haftes Urteil.
malle (mä) *f* Reise-koffer *m*;
 Zell-eisen *n* d. reitenden Postboten;
 Briefpost; Tabulett-främer-
 kasten *m*; auch = malle-poste.
malleable (mä-lë-a'bi) hämmer-
 bar, schmiedbar.
malléer (mä-lë-e') hämmern
 strecken, dehnen.
malléole (lë-o'l) *f* Fußknöchel *m*.
malle-poste (mä-l-pö'ë't) *f* Brief-
 post. [macher.
malletier (mä-l'të') *m* Felleisen-
 mallette (lë't) *f* kleiner Koffer.
mallier (mä-lë') *m* Gabelpferd *n*.
malmener (m'ne') übel zurechten.
malotru *m*, *se* *f* (mä-lo-trü')
 Zölpel; Trampel *f*.
malouin, *se* (mä-lü'ë', ~lü'in) aus
 St.-Malö.
malpeigné (mä-l-pë-nje') *m* un-
 sauberer Mensch. [lich.
malpropre (mä-l-pro'pr) unrein-
malpropreté (mä-l-prö-prë-te') *f*
 Unsauberkeit. [gesund.
malsain, *se* (mä-l-ë'ë', ~ë'ë'n) un-
malséant, *se* (mä-l-ëë-q', ~ë't)
 unanständig. [anständig.
malsonnant, *se* (ëë-nq', ~nq't)
malt (mält) *m* Malz *n*.
Maltais *m*, *se* *f* (mä-l-të', ~të'j)
 Malteser(in).
malter (mä-l-te') malzen.
maltôtier (mä-l-to-të') *m* Gelb-
 erpresser. [beln.
maltraiter (mä-l-trä-te') mißhan-
malveillance (mä-l-wë-jë'ë) *f*
 Böswilligkeit.
malveillant, *se* (wë-jë', ~jë't)
 böswillig; übel gesinnt.
malversation (mä-l-wär-ëë-ë'ë') *f*
 Unterjchleif *m*.
malvoisie (mä-l-wëë-ë'l) *f* Mal-
 vasil'erwein *m*; gekochter Mus-
 katwein.

maman (mä-mä') *f* Mama.
mamelle (mä-mä'l) *f* Brust; Zitze.
mamelon (m'lä') *m* Brustwarze *f*;
 rundlicher Hügel.
mamelonné, ~e (mä-m'lö-ne')
 warzenförmig.
mamelu, ~e (m'lü') großbrüstig.
m'amie (mä-mi') mein Liebchen
n, Herzchen *n*.
mammifère (mä-mi-fä'r) *m*
 Säuge-tier *n*.
m'amour (mä-mü'r) *f* Liebchen *n*.
manant (mä-ng') *m* eh. Bewoh-
 ner eines Fleckens oder Dorfes;
 jetzt: Bauerlümmler.
manceau (mä-šo') aus Le Mans
 oder Maine.
manche (mä-ſch) 1. *f* Armel *m*.
 2. la M. Armelmeer *n*, Kanal
m. 3. *m* Griff, Stiel. [sterz.
mancheron (mä-ſch'rg') *m* Pflug-
manchon (mä-ſch'g') *m* Muff.
manchot, ~e (mä-ſch'o', ~ſch'ö't)
 ein-armig, =händig; n'être pas
 ~ nicht ungeschickt sein.
mandat (mä-da') *m* Manda't *n*,
 Befehl; Vollmacht *f*; Zahlungs-
 Anweisung *f*; ~ de (ou sur la)
 poste Post-Anweisung *f*.
mandataire (mä-da-tä'r) *m* Man-
 data'r, Bevollmächtigter.
mandater (mä-da-te'): ~ q. j-m
 eine Anweisung erteilen.
mandat-poste (mä-da-pö'ſt) *m*
 Postanweisung *f*. [ordnung *f*.
mandement (mä-dmäng') *m* Ver-
 mander (de') melden, zu wissen
 thun; ~ q. jem. zu sich bestellen,
 entbieten. [baden *m*.
mandibule (mä-dl-bü'l) *f* Kinn-
mandragore (mä-drä-gö'r) *f*
 Wraun(=wurzel) *m*. [teufel.
mandrill (mä-dri'l) *m* id., Walb-
mandrin (mä-dräng') *m* Loch-eisen
n; Doße *f* der Drechsler.
manducation (mä-dü-fä-ſi'g') *f*
 Rauen *n*; Genuß *m* des Abend-
 mahls.

manège (mä-nä'g) *m* Schulkrei-
 ten *n*; Reitbahn *f*; *fig.* Treiben
n; Rniffe *pl*.
manégé, ~e (nä-Ge') zugeritten.
mânes (mān) *m/pl.* Manen.
manganèse (mä-gä-nä'ſ) *m* Man-
 ga'n *n*.
mangeable (mä-Gä'bi) eßbar.
mangeaille (mä-Gä'i) *f* Futter *n*;
 Fraß *m*. [Pferde-krippe.
mangeoire (mä-Gä'r) *f* Vieh-
manger (mä-Ge') 1. essen; fressen;
fig. verzehren, durchbringen;
 Wörter verschlucken. 2. *m* Essen
n; Speise *f*. [Geldschneiderei.
mangerie (mä-Gä'ri) *f* Grefferei;
mangeur *m*, ~se *f* (mä-Gä'r, ~Gä'ſ)
 (Viel-)Esser(in); ~ de crucifix
 Mucker.
mangeure (Gü'r) *f* angefressene
 Stelle; Nahrung d. Wildschweins.
maniable (mä-ni-a'bi) handlich;
 lenksam.
maniaque (mä-ni-a'l) wahnsinnig.
manie (mä-ni') *f* Wahnsinn *m*;
 fixe Idee; übertriebene Vorliebe
 für etwas.
maniement (mä-ni-mäng') *m* Be-
 fühlen *n*; Handhabung *f*; Ver-
 waltung *f*.
manier (mä-ni-e') befühlen; hand-
 haben, mit etwas umgehen; be-
 handeln; verwalten.
manière (mä-niä'r) *f* Art, Weise,
 Manier; ~s *pl.* Benehmen *n*; de
 ~ à ou que ... so daß ...
maniéré, ~e (mä-niä-re') geziert.
manierer (mä-niä-re') zutugen;
 künsteln. [viel handhabt.
manieur (mä-niö'r) *m* der etwas
manifestation (mä-fä-ſtä-ſi'g') *f*
 Kundmachung, =gebung; Offen-
 barung.
manifeste (mä-fä'ſt) 1. offenkun-
 dig, offenbar. 2. *m* Manifest *n*.
manifeste (mä-ni-fä-ſte') be-
 kannt machen; offenbaren.
manigance (mä-ni-gäng') *f* Rniff.

manigancer (mä-nl-gg-ße') an-
zetteln, heimlich u. schlau einfädeln.
manipuler (mä-nl-pü-le') zweck-
entsprechend behandeln, bear-
beiten.
manique (mä-ni'f) *f* Handleder *n*.
maniveau (mä-nl-wo') *m* flacher
Korb für Gewaren.
manivelle (mä-nl-wä'l) *f* Kurbel.
manne (män) *f* 1. länglicher Korb;
Korbwiege. 2. Manna *n*.
mannequin (mä-n'kq') *m* Trag-
korb; Gliederpuppe *f*.
mannequiner (mä-n'kl-ne') eine
steife Haltung geben. [Korb.
mannette (nä't) *f* zwei-henkeltiger
manœuvre (mä-nö'wre) 1. *f* Hand-
habung, -griff *m*; künstliche
Wendung; Schiff-, Truppen-
Schwenkung; id. *n*. 2. *m* Tage-
löhner. [vriieren.
manœuvrer (mä-nö-wre') manö-
manoir (mä-nöä'r) *m* Burg *f*;
Wohnung *f*. [batsblätter.
manoque (mä-nö'f) *f* Doche La-
manouvrier (mä-nu-wri-e') *m*
Tagelöhner.
manque (mqf) *m* Fehlen *n*, Man-
gel; Manko *n*; ~ de foi Tren-
bruch; (par) ~ de ... aus Mangel
an... [stoß, Nicht-erfüllung *f*.
manquement (mq-fing') *m* Ver-
manquer (mq-ké') verfehlen, nicht
treffen; versäumen; *v/n*. einen
Fehler begehen; fehlerhaft sein;
fehlen; ~ de qc. et. nicht haben;
ausbleiben; versagen (o. Feuer-
waffen); den Dienst versagen;
mißglücken; Bankrott machen;
~ à q. j-m fehlen, sich wider
jem. vergehen, jem. im Stich
lassen; ermangeln, unterlassen;
il a ~é (de) tomber er wäre bei-
nahe gefallen; il ~e es fehlt.
mansarde (hä'rd) *f* Dachfenster *n*
-in, Dachstube unter e-m gebroche-
nen Dache; comble *m* en ~ ge-
brochenes Dach.

mansuétude (mq-ßü-e-tü'b) *f*
Sanftmut, Milde.
mante (mq't) *f* (Damen-)Mantel *m*
ohne Ärmel; Trauermantel *m*.
manteau (mq-to') *m* Mantel; fig.
Deckmantel.
mantelet (mq-t'lä') *m* Mäntel-
chen *n*; Schutzleder *n* an Wagen.
mantille (mq-ti') *f* Mantilla
(Kopftuch der Spanierinnen).
manuel, ~le (mä-nü-ä'l, ~ä'l)
1. Hand=... 2. *m* Handbuch *n*.
manufacturer (mä-nü-fä-ftü-re')
verarbeiten. [Fabrik=...
manufacturier, ~ère (rre', riä'r)
manuscrit, ~e (mä-nü-ßfri', ~i't)
1. handschriftlich. 2. *m* Manu-
skript *n*.
manutention (mä-nü-tq-ßq') *f*
Aufrecht-erhaltung; Verwal-
tung; Militärbäckerei; Pro-
viant-Anstalt.
manutentionner (tq-ßio-ne') daß
Brot für die Soldaten backen.
mappemonde (p'mq'b) *f* Welt-,
Erde-karte, Plani-glob *m*.
maquereau (mä-f'ro') *m* 1. Ma-
fre'le; *v*. groseille. 2. ~ *m*, ~-
relle *f* Hurenwirt(in), Kupp-
ler(in). [Kuppelei *f*.
maquerellage (mä-f'rä-la'q) *m*
maquette (kä't) *f* grobe Skizze;
Gliedermann *m*.
maquignon (mä-kl-njg') *m* Roß-
täuſcher; Unterhändler.
maquignonner (njö-ne') Pferde-
handel treiben; den Kuppeler
machen. [beschummeln.
maquiller (mä-kl-je') schminken;
marais (rä-ſche') *m* Gemüse-
gärtner. [Moor *n*.
marais (rä') *m* Sumpf, Morast,
marasme (mä-rä'jm) *m* allmäh-
liches Absterben. [mutter.
marâtre (rā'r) *f* Stief-, Raben-
maraud (rā') *m* Lump, Halunke.
maraude (mä-rā'b) *f* Marodieren.
marauder (mä-ro-be') plündern.

marbre (mä'rbr) *m* Marmor.
marbrer (mä-rbre') marmorieren.
marbrerie (mä-brë-rî') *f* Marmor-
 schleiferei.
marbrier (mä-brî-e') *m* Marmor-
 waren-fabrikant, -händler.
marbrière (mä-brî-ä'r) *f* Mar-
 morbruch *m*. [rierung.
marbrure (mä-brü'r) *f* Marino-
marc (mar, die jegige Münze: mark)
m 1. Mark *f*. 2. Träger *pl*,
 (Kaffe-)Sag.
marcassin (fä-ßä') *m* Frischling.
marcescent, ~e (mä-brä-ßä', ~ä't)
 welkend.
marchand *m*, ~e *f* (mä-r-ßä',
 ~ßä'b) Kaufmann; Handels-
 frau; ~ d'habits Kleiderhänd-
 ler; Abnehmer; il y a ~ ich
 nehme es zu diesem Preise (bei
 Auktionen). 2. *a.* handeltreibend;
 preiswürdig; *prix m* ~ Fabrik-
 preis. [Werkord-arbeit *f*.
marchandage (mä-rßä-da'G) *m*
marchander (mä-rßä-be'): ~ qd.
 um etwas feilschen, handeln;
 im Werkord arbeiten; ~ q. j-m
 Schwierigkeiten machen.
marchandeur *m*, ~se *f* (mä-rßä-
 bö'r, ~bö'f) Feilscher(in); W-
 ord-arbeiter(in).
marchandise (ßä-g-dî'f) *f* Ware.
marche (mä'rß) *f* 1. Gang *m*,
 Marsch *m*; Verlauf *m*; Stufe,
 Staffel. 2. Mark, Grenzdistrikt;
 M. Électorale Kur-Mark.
marché (mä-r-ßhe') *m* Markt-
 (Platz); Einkäufe *pl*; Handel,
 Geschäft *n*; à bon ~ wohlfeil.
marche-palier (mä-rß-pä-lî'e') *m*
 Ruhe-staffel *f* einer Treppe.
marchepied (mä-r-ßpî'e') *m* Stu-
 fen *f/pl*; Tritt; Fußsthemel.
marcher (mä-r-ßhe') I. *v/n*. treten;
 gehen, schreiten, marschieren;
 fortschreiten. II. *v/a*. den Thron
 austreten.
marcheur *m*, ~se *f* (mä-r-ßbö'r,

~ßbö'f) Fußgänger(in); bon ~
a. guter Segler (Schiff).
marcotte (mä-rbö't) *f* Absenker *m*.
marcotter (bö-te') *e.* Reis absenken.
mardi (mä-r-di') *m* Dienstag.
mare (mä'r) *f* Lache, Pfuhl *m*.
marécage (mä-rë-fä'G) *m* Bruch
n, Moor, Sumpf. [sumpfig.
marécageux, ~se (fä-Gö', ~Gö'f)
maréchal (mä-rë-ßhä'l) *m*, *a.* ~
 ferrant Hufschmied; Marschall;
 ~ des logis Kavallerie-Unter-
 offizier. [Schallwürde *f*.
maréchalat (re-ßhä-la') *m* Mar-
 maréchalerie (l'ri') *f* Hufschmiede-
 funst. [ehm. Gendarmerie.
maréchaussée (mä-re-ßhö-ßë') *f*
marée (mä-rë') *f* Ebbe und Flut;
 basse ~ Ebbe; haute ~ Flut;
 See-fische *m/pl*.
marelle (mä-rä'l) *f* Mühlenpiel.
mareyeur (mä-rä-bö'r) *m* Seefisch-
 händler. [Spielraum *m*.
marge (mä'G) *f* Rand *m*; fig.
margelle (mä-rGä'l) *f* steinerner
 Brunnenrand.
marger (mä-rGe') *typ.* punktieren.
margeur (Gö'r) *m typ.* Punktiierer.
marginal, ~e (mä-r-Gl-nä'l) am
 Rande befindlich.
marginer (mä-r-Gl-ne') mit Rand-
 bemerkungen versehen.
Margot (mä-r-go') *f* Gretchen *n*.
margotter (gö-te') rufen (Wachtel).
margouillis (mä-r-gü-jî') *m* Dred.
margrave (grä'w) *m* Markgraf.
Marguerite (mä-r-g'ri't) *f* 1. Mar-
 garete. 2. m~ Tausendschön *n*.
marguillier (gî-jî'e') *m* Kirchen-
 vorsteher; bei den Reformirten:
 Küster.
mari (mä-ri') *m* (Che-)Mann.
mariable (mä-rîä'bi) heiratsfähig.
mariage (mä-rîä'G) *m* Heirat *f*;
 Ehe *f*; Ehe-stand; Hochzeit *f*;
 id. (Kartenspiel).
marié *m*, ~e *f* (mä-ri-e') Bräuti-
 gam, Braut *f* am Hochzeitstage.

marier (mä-ri-'e') trauen, ehelich verbinden; (se) ~ (sich) verheiraten. [Heiratsstifter(in).
marieur *m.*, ~se *f* (mä-riō'r, ~riō'f)
marin, ~e (rā', ri'n) 1. zur See gehörig, See... 2. *m* See-mann.
marinade (mä-ri-na'b) *f* Salzlake; Eingepökeltes *n*; marinierteres Gericht.
marine (mä-ri'n) *f* See-wesen *n*, -macht; ~marchande Handelsmarine; See-geruch *m*, =geschmack *m*; Malerei: See-stück *n*.
mariner (mä-ri-ne') einpökeln; in Essig legen, marinieren.
marinier (ri-nie') *m* Seefahrer; Flußschiffer. [zustehend.
marital, ~e (tä'l) dem Ehemanne
maritalement (ri-tä-l'mā') als Ehemann; wie in der Ehe.
maritime (ti'm) zur See gehörig, See... [Weib, Trampel.
maritorne (ri-tō'rn) *f* schmutziger
marivaudage (mä-ri-mo-da'Q) *m* geschnaubter Stil.
marjolaine (mär-Qō-lä'n) *f* Ma'-joran *m*. [schwarm *m*.
marmaille (mär-ma'j) *f* Kinder-marmelade (mär-m'la'b) *f* Muß *n*.
marmite (mär-mi't) *f* Fleischtopf *m*.
marmiton (mär-mi-tq') *m* Küchenjunge. [meln.
marmonner (mär-mō-ne') brummarmoreen, ~ne (mär-mo-rē-ā', ~ä'n) marmor-artig.
marmoriser (mär-mō-ri-se') in Marmor verwandeln.
marmot (mär-mo') *m* kleiner Zunge; ~s *pl.* Hören, Rindern.
marmotte (mär-mō't) *f* Murmeltier *n*. [murmeln.
marmotter (mär-mō-te') (her)-
marmouset (mu-jā') *m* Frazenbild *n*; Knirps.
marne (märn) *f* Mergel *m*.
marner (mär-ne') mergeln.
marneux, ~se (mär-nō', ~nō'f) mergelig.

marnière (mär-niā'r) *f* Mergelgrube.
maronner (ma-rō-ne') brummen.
maroquin (mä-rō-fā') *m* Saffian.
maroquiner (rō-fā-ne') zu Saffian verarbeiten.
marotte (mä-rō't) *f* Narrenkappe; fig. Narrheit, Stiefenpferd *n*.
maroufle (mä-ru'f) 1. *m* Lummel. 2. *f* Maler-leim.
marouflier (mä-ru-flē') ein Gemälde aufleimen. [vortragend.
marquant, ~e (mär-fā', ~ā't) her-
marque (märk) *f* (Ab-)Zeichen *n*, Merkmal *n*; Warenzeichen *n*; Brandmal *n*; Spur; Muttermal *n*; Anzeichen *n*.
marquer (mär-fe') I. *v/a.* bezeichnen; brandmarken; stem-peln; aufzeichnen, -schreiben; bezeigen; Waren auszeichnen. II. *v/n.* sich auszeichnen; die Kennung haben (von Pferden).
marqueter (mär-fte') sprenkeln, tigern; mit buntem Holze auslegen. [Arbeit.
marqueterie (fä-t'ri') *f* eingelegte
marqueur (mär-fō'r) *m* Stempler; Zähler bei manchen Spielen.
marquis *m*, ~se *f* (mär-fī', ~fī'f) ehm. Mark-graf, -gräfin; id.; Ged; ~se *f*, auch: überzelt *n*; Sonnen-, Regen-dach *n*; iles Mes Marke'sas-Inseln.
marquoir (mär-fā'r) *m* Stempel zum Zeichnen der Wäsche.
marraine (ma-rä'n) *f* Patin.
marri, ~e (ma-ri') betrübt.
marron (ma-rq') *m* Kastani-e *f*.
marron *m*, ~ne *f* (ma-rq', ~rō'n): nègre ~ entlaufener Neger; courtier ~ Puschmakler; im-primeur ~ Winkelbrucker; typ. un~e heimlich gedrucktes Buch.
marronnier (ma-rō-niē') *m* Kastanienbaum.
marrube & (mär-rū'b) *m* Andorn.
mars (märš) *m* März.

marsonin (mär-*hā*') *m* Meer-
schwein *n* (Delphin-Art).
marsupiaux (mär-*hū*-*pō*') *m/pl.*
Beuteltiere *n.*
marteau (mär-*tō*') *m* Hammer.
martel (tǎ'l) *m* Hammer; *fig.* Un-
ruhe *f*, Sorge *f*. [anlaschen.
marteler (t'le') hämmern; Bäume
martelet (t'lä') *m* Hämmerchen *n.*
martial, ~e (mär-*hā*l) kriegerisch,
Kriegs-...; *syn. phm.* eisen-
haltig. [Gefeltreiber (=Stoß).
martin-bâton (mär-*tā*-*ba*-*tā*') *m*
martiner (mär-*tī*-*ne*') hämmern.
martinet (mär-*tī*-*nä*') *m* Hütten-
hammer; Klopfpeitsche *f*; Seg-
ler (Art Schwalbe).
martingale (tā-*gā*l) *f* Sprung-
zügel *m*; Hazardspiel: hartnäck-
tiges Verfolgen einer Art zu
spielen. [Gisvogel.
martin-pêcheur (tā-*pæ*-*schō*'r) *m*
mart(r)e (mä'r'r, märt) *f* Marder.
martyr *m*, ~e *f* (mär-*tī*'r) Mär-
tyrer(in). [tod, -tum *n.*
martyre (mär-*tī*'r) *m* Märtyrer-
martyriser (ti-*ri*-*je*') martern.
mascarade (mä-*hā*-*ra*'b) *f* Mas-
kenfest *n*. [flut *f*.
mascaret (mä-*hā*-*ræ*') *m* Spring-
masculiniser (mä-*hū*-*li*-*nī*-*je*') ein
Wort als männlich gebrauchen.
Masovien *m*, ~ne *f* (mä-*so*-*wī*'
~*wā*'n) Masurie, Masurien.
masque (mä^h) *m* Maske *f*, Farbe
f; verlarbte Person; Schein,
Deckmantel. [maskieren.
masquer (mä-*hē*') verlarven,
massacrant, ~e (mä-*hā*-*frā*', ~*ā*'t)
gräulich. [Gemegel *n.*
massacre (mä-*hā*'r) *m* Blutbad *n*,
massacrer (mä-*hā*-*fre*') nieder-
meßeln; *fig.* verhungern.
massacreur (mä-*hā*-*frō*'r) *m* Men-
schenjächter; Pfuscher, Ver-
hunger.
masse (ma^h) *f* 1. Masse, Menge;
Klumpen *m*. 2. Kolben *m*; di-

kes Ende des (Billard-)Queues;
Stab *m* mit goldenem Knopf;
Treib-hammer *m*. [stöß.
massé (mä-*hē*') *m* Billard: Kopf-
massepain (h'pā') *m* Marzipan.
masser (ma-*hē*') massenweise an-
häufen, gruppieren; *med.* maj-
fieren, kneten.
massicot (mä-*hī*-*lō*') *m* Blei-gelb.
massier (mä-*hē*') *m* Stabträger.
massif, ~ve (hī'f, hī'w) 1. maf-
sig; *fig.* plump. 2. *m* starke
Grundmauer; dichtes Gebüsch.
massue (mä-*hū*') *f* Keule.
mastic (mä-*hī*'f) *m* Mastix; (Stein-,
Glas-)Kitt. [fitten *n*.
masticage (mä-*hī*-*ka*'g) *m* Ver-
mastication (hī'-*kā*-*hī*'g) *f* Rauhen.
masticatoire (mä-*hī*-*ka*-*tā*'r) *m*
Rau-mittel *n*.
mastiquer (mä-*hī*-*ke*') verkitten.
mastoc (mä-*hō*'f) *m* plumper
Kerl. [onanieren.
masturber (mä-*hūr*-*be*') : se ~
measure (mä-*hū*'r) *f* altes Ge-
mäuer, Ruine.
mat, ~e (mät) glanzlos, matt;
schwer (es Brot); Schach: (a. s/m.)
matt, Matt *n*.
mât (mā) *m* Mast(-baum); Klet-
ter-stange *f*. [der Masten.
mâtage (ma-*ta*'g) *m* Einsetzen *n*
matamore (mä-*tā*-*mō*'r) *m* Maul-
held. [fel-tanz, -tänzer.
matassins (tä-*hā*') *m/pl.* *syn.* Gau-
matelas (mä-*tā*'la') *m* Matratze *f*;
Polster *n*. [stern.
matelasser (mä-*tā*-*hē*') auspol-
matelassier *m*, ~ère *f* (t'ā-*hē*',
~*hā*'r) Matratzen-macher(in).
matelot (mä-*tō*'l) *m* Matrose.
matelote (mä-*tō*'t) *f* Art Tisch-
gericht *n*; Matrosentanz *m*.
mater (mä-*te*') matt machen,
schleifen; Schach: matt setzen;
fig. abmatten; demütigen.
mâter (ma-*te*') bemasten
matérialiste (mä-*te*-*ri*-*ā*-*li*'st) *m*

Materiali'st (Anhänger des Materialismus). [teria'li-en.
matériaux (mä-tě-rjö') *m/pl.* Materialien. [le (tě-rjě'l, rjě'l)
 1. materiell, körperlich; sinnlich. 2. *m* das Wesentliche; Material *n*, Gerät *n*. [mütterlich.
maternel, le (mä-tär-ně'l ~ě'l)
maternité (tär-ni-te') *f* Mutter-schaft. [Mathema'tiker.
mathématicien (tě-ma-ti-šjě') *m*
Mathieu (mä-tjö') *m* Mathä-us.
matière (mä-tjě'r) *f* Stoff *m*, Materie; Anlaß *m*. [früh.
matin (tjě') 1. *m* Morgen. 2. *adv.*
mâtin (ma-tjě') *m* großer Hund, Rötter; Hundsfott.
matinal, le (mä-ti-ně'l) morgendlich; früh aufstehend.
matinée (mä-ti-ně') *f* Morgenzeit, Vormittag *m*; id.
mâtiner (ma-ti-ne') belegen (von einem Hunde, der schlechter ist als die Hündin); ausshungen.
matines (mä-ti'n) *f* Frühmesse.
matineux, le (mä-ti-ně', ~ně') gewohnt früh aufzustehen.
matir (mä-ti'r) matt verarbeiten.
matois *m*, le *f* (mä-tjě', tjě') 1. listig. 2. *s.* schlauer Fuchs.
matoiserie (tjě-sjě'rjě') *f* Durchtriebmatois (tu') *m* Rater. [benheit.
matras (mä-tra') *m* Glas Kolben; chem. Kolben.
matrice (mä-tri'šjě') 1. *f* Gebärmutter; Metalmutter; Matrize der Schießgießer etc.; Eichmaß *n*; Hauptsteuerrolle. 2. *a.* Mutter..., Stamm...
matricide (mä-tri-šjě'b) *m* Muttermord, -mörder.
matricule (mä-tri-fjě'l) *f* Matrifel; Stammrolle. [lich.
matrimonial, le (mđ-njě'l) ehematuration (mä-tjě-rě-šjě') *f* Reifwerden *n*.
mature (ma-tjě'r) *f* Mastwurf *n*.
maturité (mä-tjě-ri-te') *f* Reife.

maudire (mo-djě'r): ~ *q. j-m* fluchen; vermünschen.
maudit, le (bi', bjě't) verflucht.
maugréer (grě-e') fluchen, toben.
mauresque (mo-rě'šjě') maurisch.
Maurice (mo-ri'šjě') *m* Moriz.
maussade (mo-šě'b) verdrücklich, unfreundlich; geschmacklos gemacht.
mauvais, le (wě', wě'šjě') schlecht, übel; streitsüchtig; boshaft.
mauve (mōw) *f* Malve.
mauviette (mo-wjě't) *f* Lerche.
mauvis (mo-wjě') *m* Rotbroffel *f*.
maux (mō) *pl.* von mal.
maxillaire (mä-šjě-li-lě'r) Kinnbacken...
maxime (mä-šjě'm) *f* Grundsatz *m*.
maximer (mä-šjě-me') den höchsten Preis festsetzen.
maximum (mä-šjě-mđ'm) *m* id.; höchster Preis. [aus Mainz.
mayençais, le (mä-jě-šjě', ~šjě'šjě')
Mayence (mä-jě'šjě') *f* Mainz *n*.
mazette (mä-šjě't) *f* Schindmähre; Schwächling; Spiel; Stümper.
méa-culpâ (me-a-fjě-l-pa') *m* Schuldbekennnis *n*.
méandrique (mě-g-dri'šjě') mäandrisch, gekrümmt.
mécanicien (mě-lě-ni-šjě') *m* Mechaniker; Maschinenbauer.
mécanique (mě-lě-ni'šjě') 1. mechanisch. 2. *f* Mechanik.
mécaniser (mě-lě-ni-šjě') zur Maschine machen; ärgern.
méchamment (šjě-mě') bösslich.
méchanceté (šjě-g-šjě'te') *f* Bosheit; schlechter Streich; Schlechtigkeit.
méchant, le (šjě-g', šjě-g't) schlecht, elend; böse, schlimm; mutwillig.
mèche (měšjě) *f* Docht *m*; Zunder *m*; Lunte; (Peitschen-)Schmige; ~ de cheveux vereinzelte Haarlocke.
mécher (mě-šjě'e') Wein schwefeln.
mécompte (tjě't) *m* Rechenfehler; getäuschte Hoffnung. [kenntlich.
méconnaissable (tjě-ně-šjě-bi) un-

méconnaître (më-fö-nä'ir) ver-
fennen.
méconnu, ~e (fö-nü') verfannt.
mécontent, ~e (më-fq-tq', ~tq't)
unzufrieden.
mécontentement (më-fq-tq-tmq')
m Unzufriedenheit f; Verdruß.
mécontenter (më-fq-tq-te') miß-
vergnügt machen. [ungläubig.
mécréant, ~e (më-frë-q', ~q't)
mécroire (frä'r) nicht glauben.
médaillé, ~e (me-dä-je') mit einer
Medaille ausgezeichnet.
médaillier (më-dä-jie') m Münz-
fchranf. [fenner.
médailliste (me-dä-ji'ft) m Münz-
médecin (me-d'ßi') m Arzt.
médecine (me-d'ßi'n) f Arznei
(=kunde). [Arznei eingeben.
médeciner (me-d'ßi-ne') : ~ q. j-m
médial, ~e, **médian**, ~e (me-dl-a'l,
me-dig', dßä'n) Mittel...
médianoche (me-dl-ä-nö'fch) m
Mitternachtsfchmauß nach einem
Fajtage. [telbar.
médiat, ~e (me-dl-a', ~a't) mit-
médiaireur m, ~trice f (dl-a-tö'r,
~tri'ß) Vermittler(in).
médiation (me-dl-ä-ßiq') f Ver-
mittlung. [mediziniß.
médical, ~e (me-dl-fä'l) ärztlich;
médicamente (me-dl-fä-mq-te') :
~ q. j-m Arznei geben.
médicastre (dl-fä'ßtr) m Quack-
falber. [methode.
médication (me-dl-fä-ßiq') f Kur-
médico-légal, ~e (me-dl-fö-lë-
gä'l) gefundheitspolizeilich.
médiocre (dl-o'ir) mittelmäßig.
médiocrité (me-dl-ö-frl-te') f
Mittelmäßigkeit.
médire (më-dl'r) : ~ de q. j-m
übles nachreden.
médisance (me-dl-fq'ß) f üble
Nachrede. [fchmäßfüchtig.
médisant, ~e (me-dl-fq', ~fqt)
méditatif, ~ve (më-dl-ta-ti'f,
~ti'w) nachdenkend.

méditation (me-dl-tä-ßiq') f Nach-
denken n; ~s pl. Betrachtungen.
méditer (me-dl-te') : ~ qc. über
et. nachdenken; et. im Sinne
haben; im Schilde führen.
Méditerranée (me-dl-tä-rä-ne') f,
mer ~ Mittelländifches Meer.
médulle f (më-dü'l) f Mark n.
méfaire (më-fä'r) Böfes thun.
méfait (më-fæ') m Frevelthat f.
méfiance (me-fiq'ß) f Mißtrauen.
méfiant, ~e (me-fiq', ~fqt) miß-
trauißch. [mißtrauen.
méfier (me-fï-e') : se ~ de q. j-m
méga... (më-ga...) in 3ßg. : groß-...
mégarde (më-gä'rd) : par ~ aus
Verfehen.
mégie (më-Gl') f Weißgerberei.
mégir (më-Gl'r) weiß gerben.
mégisserie (me-Gl-ß'ri') f Weiß-
gerberei. [gerber.
mégissier (më-Gl-ßie') m Weiß-
meilleur, ~e (mæ-jö'r) better; le
~ der Beße.
Mein (mq) m Main(-fluß).
méla... (më-la...) in 3ßg. : fchwarz-...
mélange (më-lq'G) m Mifchung f;
Gemifch n; ~s pl. vermifchte
Schriften.
mélanger (më-lq-qe') vermifchen.
mélasse (më-la'ß) f (Zuder-)Sirup.
mêlée (mæ-le') f Handgemenge.
mêler (mæ-le') (ver)mifchen; un-
ter ea. mengen, verwirren; ~
q. dans qc. jem. in etwas ver-
wickeln; se ~ de qc. fch um
etwas kümmern.
mêleze (më-læ'ß) m Lärchenbaum.
mélilot (më-lï-lo') m Honigflee.
mellifère (mæ-l-ll-fä'r) honig-
tragend. [erzeugend.
mellifique (mæ-l-ll-fl'f) honig-
mellivore (mæ-l-ll-wö'r) 1. honig-
fressend. 2. m Honigbadß.
mélodieux, ~se (më-lö-dïö', ~dïö'f)
melodiös, reich an Wohlklang.
mélomane (lö-ma'n) Mufiknarr.
melon (më-lq') m Melone f.

melonnière (më-lö-niä'r) *f* Melonen-beet *n*, -land *n*.
mélopée (më-lö-pë') *f* Konfektion für den Gesang. [*Chen n*.]
membrane (mq-bra'n) *f* Haut-membraneux, ~se (mq-brä-nö', ~nō's) häutig. [*glied n*.]
membre (mq-brä') *m* Glied *n*; Mit-membré, ~e (mq-bre'): bien ~ von schönem Gliederbaue.
membru, ~e (mq-brü') von star-kem Gliederbaue.
membrure (mq-brü'r) *f* Glieder *n/pl.*; Gliederbau *m*; Rahm-stück *n*; Rippenwerk *n*.
même (mä'm) 1. selbst; le (la) ~ der-, (die-)selbe, der (die) nämliche; gleich. 2. *m* Dasselbe *n*; être à ~ de ... im Stande sein zu ... 3. *adv.* selbst, sogar; de ~ ebenso.
mémoire (më-möi'r) 1. *f* Ge-dächtnis *n*; Andenken *n*; de ~ d'homme seit Menschen-Geden-ken. 2. *m* Denkschrift *f*; Rech-nung *f*, Nota *f*; ~s *pl.* Denk-würdigkeiten. [*würdig*.]
mémorable (më-mö-ra'bi) denk-mémorial (më-mo-riäl) *m* Ge-denke-, Tage-buch *n*.
mémorialiste (mo-ri-ä-li'st) *m* Memoiren-schreiber. [*drohend*.]
menaçant, ~e (mä-na-ßä', ~ßä't) menace (mä-nä'ß) *f* Drohung.
menacer (mä-na-ße'): ~ q. de qc. j-m mit etwas drohen.
ménage (më-na'q) *m* Haushaltung *f*, Wirtschaft *f*; Spar-samkeit *f*.
ménagement (me-na-q'mä') *m* Behutsamkeit *f*; Schonung *f*.
ménager (me-nä-Ge') 1. sparen; behutsam anwenden; gut be-nutzen; schonen; eine Überraschung ~ bereiten; kunstreich herbei-führen. 2. ~ *m*, ~ere *f*: a. haus-hälterisch; s. Haushälter(in).
mendiant *m*, ~e *f* (mq-biä', ~biä't) Bettler(in).

mendicité (mq-bi-te') *f* Bettel-stand *m*; Bettel-ei; dépôt *m* de ~ Land-armenhaus *n*.
mendier (mq-bi-e') (er)betteln.
menée (m'në') *f* Anschlag *m*; ~s *pl.* Umtriebe *m*; Fährte des flüch-tigen Fisches.
mener (m'ne') führen, leiten; hin-ziehen durch Versprechungen, hin-halten. [*strel*, Spielmann.
ménestrel (me-nä-ßträl) *m* Min-meneur *m*, ~se *f* (m'nō'r, m'nō's) Führer(in).
menin (m'nä') *m* id. (mit dem Dau-phin etzogener Junker).
menottes (m'nō't) *f/pl.* Hand-fesseln. [*einer Abtei*.]
mense (mq-ß) *f* Einkünfte *pl.* aus mensonge (mq-ßä'q) *m* Lüge *f*.
mensonger, ~ere (mq-ßä-Ge', ~Gä'r) lügenhaft, trüglisch.
menstrues (mq-ßtrü') *f/pl.* mo-natliche Reinigung.
mensuel, ~le (mq-ßü-ä'l, ~ä'l) monatlich. [*bar*.]
mesurable (mq-ßü-ra'bi) meß-mental, ~e (mq-tä'l) den Verstand betreffend, Geistes-..., innerlich, in Gedanken; still(es Gebr); calcul *m* ~ Kopfrechnen *n*; res-triction *f* ~e Gedanken-Vor-behalt *m*.
menterie (t'ri') *f* (kleine) Lüge.
menteur *m*, ~se *f* (mq-tō'r, ~tō's) 1. lügenhaft. 2. s. Lügner(in).
menthe & (mq-t) *f* Minze.
mention (mq-ßiä') *f* Erwähnung.
mentionner (ßiö-ne') erwähnen.
mentir (mq-ti'r) lügen.
menton (mq-tä') *m* Kinn *n*.
mentonnet (mq-tö-nä') *m* Ein-schlag-eisen *n* für Hartstinken; Rinnstücken *n* an Messern; Bom-benring.
mentonnière (tö-niä'r) *f* Rinn-binde; Sturmriemen *m*.
mentor (mq-tō'r) *m* id., Führer.
menu, ~e (m'nü') 1. dünn; fein,

klein; gering; argent pour les
 ~s plaisirs Taschengeld *n.* 2. *m*
 Speise-zettel eines Mahles.
 menuaille (mä-nü-a'i) *f* allerlei
 Kleines *n*; Scheide-münze;
 Menge kleiner Fische.
 menuiser (mä-nü-se') *hol*, klein
 schneiden; Tischlern.
 menuiserie (nü-'s'ri') *f* Tischlerei.
 menuisier (mä-nü-'sie') *m* Tischler.
 méplat, ~e (mä-pla', ~a't) halb-
 flach; auf einer Seite stärker
 als auf der andern (Breit).
 méprendre (mä-prā'br): *se* ~ sich
 vergreifen, sich irren.
 mépris (mä-prī') *m* Verachtung *f*;
 au ~ de ... mit Hintansetzung
 von ... [lich].
 méprisable (me-prī-'ja'bi) verächt-
 méprise (mä-prī's) *f* Fehlgriß *m*,
 Versehen *n*, Irrtum *m*.
 mépriser (me-prī-se') verachten,
 gering schätzen.
 mer (mär) *f* Meer *n*, See *f*.
 mercantile (mär-'la-ti'l) kauf-
 männisch; esprit *m* ~ Krämer-
 geist.
 mercenaire (mär-'b'när) 1. ge-
 dungen; feil, käuflich. 2. *m*
 Mietling; Soldner.
 mercerie (mär-'b'ri') *f* Kurz- und
 Schnitt-warenhandel *m*.
 merci (mär-'hi') 1. *m* Dank; ich
 danke. 2. *f* crier ~ um Gnade
 flehen; à la ~ des vents den
 Winden preis gegeben.
 mercier *m*, ~ère *f* (mär-'bie', ~
 biär) Schnitt-, Kurz-waren-
 händler(in).
 mercredi (krä-di') *m* Mittwoch.
 mercure (kü'r) *m* Quecksilber *n*.
 mercureux, ~se (mär-'kü-rö', ~
 rö's) merkurhaltig. [weiß *m*.
 mercuriale (mär-'kü-riäl) *f* Ver-
 mercuriaux (mär-'kü-rö') *m/pl*.
 Quecksilber-Präparate.
 mercuriel, ~le (kü-ri-'ä'l, ~ä'l)
 quecksilber-haltig.

merdaille (mär-da'i) *f* Rinder-
 geschmeiß *n*.
 merde (märb) *f* Kot *m*, Scheiße.
 merdeux, ~se (mär-dö', ~dö'j)
 beschiffen, dreßig.
 mère (mär) 1. *f* Mutter; ~abeille
 Bienenkönigin. 2. *a*. langue *f* ~
 Muttersprache.
 mergue (märg) *m* Tauch-Ente *f*.
 méridien, ~ne (me-ri-'dī', ~dī'n)
 1. *m* Meridian. 2. *a*. den Me-
 ridian betreffend, mittägig.
 3. ~ne *f* Mittagssruhe.
 méridional, ~e (me-ri-'dī-'ö-näl)
 1. südlich. 2. *m* Südländer.
 meringue (mä-rā'g) *f* Sahnen-
 baizer *n*.
 merise (mä-'ri's) *f* Vogelkirsche.
 merisier (mä-ri-'sie') *m* Vogel-
 kirschbaum.
 méritant, ~e (me-ri-'tā', ~tā't)
 verdienstvoll.
 mérite (mä-'ri't) *m* Verdienst *n*.
 mériter (me-ri-'te') I. *v/a*. verdie-
 nen, würdig sein. II. *v/n*. bien
 ~ de ... sich verdient machen
 um ... [lich].
 méritoire (me-ri-'tā'r) verdienst-
 merlan (mär-'la') *m* Weißling
 (Fisch).
 merle (märl) *m* Amsel *f*. [Fisch].
 merluche (mär-'lü'sch) *f* Stod-
 merrain (mä-rā') *m* Holz *n* in
 Brettern; Daubenholz *n*.
 merveille (mär-wä'j) *f* Wunder *n*;
 à ~ vortrefflich.
 merveilleux, ~se (mär-wä-'jō'
 ~jō's) wunderbar; vorzüglich.
 mes... (mä-'b...), més... (me-'s...)
 in 3fig.: miß..., fehler..., 18. *se*
 mésallier mißheiraten.
 mésange (mä-'sā'ŋ) *f* Meise.
 mésangette (me-'sā-'ŋt) *f* Mei-
 senfalle. [Mißgeschick *n*.
 mésaventure (me-'sā-wā-'tü'r) *f*
 mésentendre (me-'sā-'tā'br) miß-
 verstehen. [ringschätzen.
 mésestimer (me-'sā-'sti-me') ge-

mésintelligence (me-ʃɑ̃-tɛl-li-
Gɑ̃'ʃ) *f* Mißhelligkeit.
méso... (me-fo...) in 3ffg.: Mittel...
mesquin, ~e (mɛ-ʃkɛ̃, ~ʃki'n)
armselig; kleinlich; knickerig.
mesquinerie (ʃki-n'ri') *f* Armseligkeit; Dürftigkeit; Anauferei.
message (mɛ-ʃa'ʒ) *m* Botschaft
f; Auftrag.
messenger *m*, ~ère *f* (ʃɛ-ʒe', ~ɑ̃'r)
Bote, Botin; pigeon *m* ~ Brief-
taube *f*. [Jonen-fuhrwerk *n*.
messagerie (mɛ-ʃa-G'ri') *f* Per-
messe (mɛʃ) *f* *rl.* Messe.
Messie (mɛ-ʃi') *m* Messias.
messier (mɛ-ʃi'e') *m* Feldhüter.
messin, ~e (mɛ-ʃɛ̃, ~ʃi'n) auß
Meß. [Aus-)Messen *n*.
mesurage (mɛ-ʃü-ra'ʒ) *m* (Ab-
mesure (mɛ-ʃü'r) *f* Maß *n*; Maß-
regel; Silben-, Taktmaß *n*.
mesurer (mɛ-ʃü-re') messen.
measureur (mɛ-ʃü-rø'r) *m* (Ab-)
Messer. [chen.
mésuser (me-ʃü-ʃe') mißbrau-
mét(a)... (me-t(ä)...) in 3ffg. 6j. Auf-
einanderfolge, Wechsel, 18. **méta-**
bole *f* Umstellung von Wörtern.
métairie (me-tæ-ri') *f* Meierei.
métallescent, ~e (me-täl-lɛ-ʃɛ̃,
~ʃɛ̃'t) metallglänzend. [haltig.
métallifère (täl-li-fä'r) metall-
métallique (täl-li'ʃ) metallisch.
métalliser (me-täl-li-ʃe') in Me-
tall verwandeln. [verwandeln.
métamorphoser (tä-mör-fo-ʃe')
métaphraste (me-tä-frä'ʃt) *m* er-
klärender Umschreiber.
métayer *m*, ~ère *f* (me-tæ-i'e', ~
iä'r) Meier(in); Pächter(in).
méteil (mɛ-tɛ̃'j) *m* Mengkorn *n*.
métempsycose (me-tɑ̃-pɛ̃-lɔ̃'ʃ) *f*
Seelenwanderung.
météorologiste (me-tɛ̃-o-rø-lø-
Gi'ʃt) *m* Wetterbeobachter.
métèque (mɛ-tɛ̃'ʃ) *m* Metöke.
méticuleux, ~se (me-ti-tü-lø',
~lø'ʃ) ängstlich, zaghaft.

méticulosité (me-ti-tü-lo-ʃi-te')
f Ängstlichkeit, Zaghaftigkeit.
métier (mɛ-ti'e') *m* Handwerk *n*,
Profession *f*; Stand; Weber-
stuhl; ~ à broder Stickrahmen.
métis *m*, ~se *f* (mɛ-ti'ʃ) Mesti'ze;
Bastard. [Kreuzung *f*.
métissage (me-ti-ʃa'ʒ) *m* Rassen-
métrage (me-tra'ʒ) *m* Vermes-
sung *f* nach Metern.
mètre (mɛ'tr) *m* Metrum *n*; Me-
ter *n*; ~ cube Kubikmeter *n*.
métré (me-tre') *m* Meterzahl *f*.
mètreur (me-trø'r) *m* Vermesser.
métrique (me-tri'ʃ) 1. metrisch.
2. *f* Me'trif.
métrologie (me-trø-lø-Gi') *f* Maß-
und Gewichtskunde.
métromanie (me-trø-mä-ni') *f*
Verje-wut.
métropole (me-trø-pø'l) *f* id.;
Hauptstadt; Mutterstaat *m*; erz-
bischöflicher Sitz.
mets (mɛ) *m* Gericht *n*, aufgetragene
Speise, Schüssel *f*. [Ablebern).
mettable (mɛ-ta'bi) tragbar (von
metteur (mɛ-tø'r) *m*: ~ en œuvre
Juwelier; *typ.* ~ en pages id.,
Seiten-einrichter.
mettre (mɛ'tr) stellen, setzen, Ie-
gen; hineintun; Gehendes hin-
zufügen; ein Kleidungsstück an-
ziehen, umbinden, umhängen,
aufsetzen; Geld anlegen; ~ à in-
térêt verzinslich anlegen; Spiel:
(ein-)setzen; ~ deux heures à
(faire) qc. zwei Stunden zu et.
brauchen; ~ q. de qc. jem. bei
et. beteiligen; so ~ à (faire) qc.
sich an et. machen, anfangen,
etwas zu thun.
meublant, ~e (mø-blɑ̃, ~blɑ̃'t)
zum Möblieren geeignet, Mö-
bel...; meubles *m/pl.* ~s Alles,
was im Zimmer nicht niet- und
nagel-fest ist.
meuble (mø'bi) 1. a. terre ~
locherer Boden; bien ~ beweg

liches Gut. 2. *m* Möbel *n*; le ~
 sämtliches Gerät, Mobilier *n*.
 meubler (mö-ble') möblieren;
 schmücken, bereichern.
 meule (möl) *f* Mühle, Schleif-
 stein *m*; (Heu. u.) Schober *m*;
 Miete. [Schleifstein-Fabrik.
 meulerie (mö-l'ri') *f* Mühle,
 meulier (mö-l'e') *m* Mühlstein-
 hauer. [=Bruch *m*] *m*.
 meulière (mö-l'ä'r) *f* Mühlstein
 meulon (mö-lg') *m* Heu-, Salz-
 haufen.
 méum & (me-o'm) *m* Bärwurz *f*.
 meunerie (mö-n'ri') *f* Müllerei.
 meunier *m*, ~ère *f* (mö-n'e', ~ä'r)
 Müller(in). [Hungerleider.
 meurt-de-faim (mör-ds-fä') *m*
 meurtre (mör'rt) *m* Mord.
 meurtrier *m*, ~ère *f* (mör-tri'e',
 ~triä'r) 1. mörderisch. 2. *s*.
 Mörder(in). [scharte.
 meurtrière (mör-triä'r) *f* Schieß-
 meurtrir (tri'r) (zer)quetschen;
 braun und blau schlagen.
 meurtrissure (mör-tri-ßü'r) *f*
 Quetschung.
 Meuse (möj) *f* Maas (Zusß).
 meute (möt) *f* id.; Schwarm *m*
 von Menschen. [den verkaufen.
 mévendre (më-wä'br) mit Scha-
 mévente (më-wä't) *f* Verkauf *m*
 mit Schaden.
 mezzanine (me-fä-ni'n) *f* Zwischen-
 stock *m*; Halbgeschloßfenster *n*.
 mi (mi) 1. in 3ßg.: halb=...,
 zB. à ~chemin halbwegs; la
 ~janvier Mitte Januar. 2. *d*
m E *n*.
 miasme (mi-a'sm) *m* Miasma *n*.
 miauler (mi-o-le') miauen.
 mi-bis, ~e (mi-bi', ~bi's) halb-
 schwarz (Brot).
 mica (mi-fa') *m* Glimmer.
 miche (miß) *f* Laib *m* Brot.
 micmac (miß-mä'f) *m* Durch-
 stecherei *f*.
 micro... (mi-tro...) in 3ßg.: Klein=...,

kurz=..., zB. microcéphale Klein-
 köpfig.
 midi (mi-di') *m* Mittag, 12 Uhr;
 ~ et demi halb eins; Süden.
 mie (mi) *f* Krume.
 miel (miäl) *m* Honig.
 miellat (miä-la') *m* Honigtau.
 miellé, ~e (miä-le') mit Honig
 bestrichen; honig=haltig, =süß.
 mielleux, ~se (miä-lö', ~lö's)
 honig-artig.
 mien, ~ne (miä, miän): le ~,
 la ~ne der (die, das) Meinige.
 miette (miät) *f* Krümchen *n*.
 mieux (miä) 1. besser; le ~ am
 besten; aimer ~ lieber mögen.
 2. *m* das Bessere, Beste; du ~
 Besserung *f*.
 mievre (miä'vr) mutwillig.
 mievrierie (miä-vr-ri') *f* Mut-
 willie *m*.
 mignard, ~e (mi-njä'r, ~njä'rb)
 1. zart; geziert. 2. *m* Zärtling;
 geleckte Malerei.
 mignarder (mi-njä-r-de') verzär-
 teln; verkünsteln.
 mignardise (njä-r-di's) *f* Ziererei.
 mignon *m*, ~ne *f* (mi-njä', ~njä'n)
 1. allerliebste, niedlich. 2. *s*. Lieb-
 ling; Geliebte(r).
 migrateur, ~trice (mi-gra-tö'r,
 ~tri's) wandernd.
 migration (mi-grä-ßig') *f* Wande-
 rung; ~ des peuples Völker-
 wanderung.
 mijaurée (mi-Go-ré') *f* Zierpuppe.
 mijoter (mi-Gö-te') bei gelindem
 Feuer kochen lassen; verhät-
 mil (mil) *a/n*. tausend. [scheln.
 mil (mi) *m* Hirse *f*.
 milan (mi-lä') *m* Gabelweife *f*.
 Milan (mi-lä') *m* Mailand *n*.
 milanais, ~e (mi-lä-nä', ~nä's)
 mailändisch. [artig.
 miliacé, ~e (mi-lä-a-ße') hirs-
 miliaire (mi-lä-ä'r) 1. hirs-
 förmig. 2. *f* path. Grieseln *pl*.
 milice (mi-lis) *f* Mannschaft,

Heer *n*; *as pl.* himmlische Heer-
scharen; Bürger-soldaten, Miliz.
milicien (mī-lī-šā') *m* Bürger-
soldat. [de ... mitten in ...
million (mī-līō') *m* Mitte *f*; an ~
militant, *so* (mī-lī-tā', *ātā't*)
streitend. [machen.
militariser (tā-rī-šē') soldatisch
militer (mī-lī-te'): *so* en faveur
de q. für jem. sprechen.
mille (mīl) 1. tausend. 2. *m*
Meile *f*.
millée (mī-jē') *f* Milchhirse.
millénaire (mīl-lē-nā'r) 1. die
Zahl 1000 enthaltend; tausend-
jährig. 2. *m* Jahrtausend *n*.
millésime (mīl-le-šī'm) *m* Jahres-
zahl *f* auf Münzen.
millet (mī-jā') *m* Hirse *f*.
milliaire (mī-lī-ā'r) 1. alle tau-
send Schritte errichtet. 2. *m*
Meilenstein. [(1000 Millionen).
milliard (mīl-līā'r) *m* Milliarde *f*
millième (līā'm) tausendste(r).
millier (mī-līē') *m* (das) Tausend.
milligramme (mīl-lī-grā'm) *m*
 $\frac{1}{1000}$ Gramm.
million (mī-līq') *m* Million *f*.
mil(l)ouin (mī-līq') *m* Spatel-
ente *f*. [darstellen.
mimer (mī-me') durch Geberden
mimeuse (mī-mō's) *f* Mimosē,
Sinnpflanze. [zerstörbar; elend.
minable (na'bi) durch eine Mine
minauder (mī-no-be') sich zieren.
minauderie (mī-no-b'rī') *f* Schön-
thuerēi.
mince (māš) dünn; *fig.* winzig.
mincer (mā-šē') gleich in kleine
Stücke zerschneiden.
minceur (mā-šō'r) *f* Dünne.
mine(min) *f* 1. Miene, Aussehen *n*;
faire la ~ schmelzen. 2. Berg-
werk *n*, Zechē; ~ de plomb
Reißblei *n*; Mine (unterirdischer
Gang). [graben.
miner (mī-ne') minieren, unter-
mineral (mi-n'rā') *m* Erz *n*.

minéral, *so* (mi-nē-rā'l) 1. mi-
neralisch. 2. *m* Mineral *n*, Ge-
stein *n*. [erzen.
minéraliser (mī-nē-rā-lī-šē') ver-
minéralogiste (mī-nē-rā-lō-Qī'št)
m Mineralog. [Räucher *n*.
minet *m*, *so* *f* (mī-nā', *nā't*)
mineur, *so* (mī-nō'r) 1. geringer,
kleiner; *d* mode *m* ~ Moll *n*;
minderjährig. 2. *m* Bergmann;
Minierer. [Miniaturmaler.
miniaturiste (mī-nja-tū-rī'št) *m*
minier, *so* (mī-nē', *nā'r*)
1. Bergwerks..., Mineral...
2. *so* *f* Bergwerk *n*, bld.
Tage-bau *m*.
minime (mī-nī'm) 1. sehr klein.
2. *m* id., Pauliner-mönch.
ministère (mī-nī-štā'r) *m* Dienst;
Amt *n*; ~ public Staats-An-
waltschaft *f*; Vermittelung *f*;
Ministerium *n*.
ministre (mī-nī'štr) *m* Diener;
~ (du saint Évangile) prote-
stantischer Prediger; Minister;
Gesandte(r).
minium (mī-nī-o'm) *m* Mennig.
minois (mī-nōā') *m* niedliches Ge-
sichtchen.
minon (mī-ng') *m* Miez *f* (Kage).
minorité (mī-nō-rī-te') *f* Minder-
jährigkeit; Minderzahl.
Minorque (nō'rē) *f* Meno'rka *n*.
minot (mī-no') *m* Meze *f* (Meht,
Salz etc.) [-handel *m*.
minoterie (nō-t'rī') *f* Mehl-fabrik,
minotier (nō-tīē') *m* Besitzer einer
Mehlfabrik. [12 Uhr Nachts.
minuit (mī-nūl') *m* Mitternacht *f*,
minuscule (mī-nū-škü'l) *f*, auch:
lettre *f* ~ kleiner Buchstabe.
minute (mī-nū't) *f* 1. Minute.
2. kleine, geschobene Schrift;
Konzept *n*; Original-Urkunde.
minuter (mī-nū-te') sehr klein
schreiben; eine Urkunde entwerfen.
minuterie (nū-t'rī') *f* Minuten-
werk *n*, -zeiger *m*.

minutie (mī-nū-*fi'*) *f* Kleinlichkeit.
[Kleinlich, zu genau.]
minutieux, *se* (nū-*fiō'*, *fiō'f*)
mioche (mī-o'*fi*) *m* Knirps.
mi-parti, *se* (mī-pār-ti') halb;
zur Hälfte geteilt.
miracle (mī-rā'n) *m* Wunder *n*.
miraculeux, *se* (mī-rā-*kū-lō'*,
kū-lō'f) wunderbar.
mirage (ra'G) *m* Luftspiegelung *f*.
mire (mīr) *f* (Nicht-)Korn *n* am
Gewehr; *point m de* ~ Zielpunkt.
mirer (mi-re') genau betrachten;
Gier gegen das Licht besehen; *se*
~ sich spiegeln. [würdig.]
mirifique (mī-rī-*fi'*) bewunderns-
miriflore (mīr-ī-*flō'r*) *m* Stücker.
miroir (mī-rōā'r) *m* Spiegel.
miroitant, *se* (mī-rōā-*tā'*, *tā't*)
schillernd.
miroiter (rōā-te') I. *v/a*. spiegeln-
glatt machen. II. *v/n*. schillern.
miroiterie (rōā-t'rī') *f* Spiegel-
handel *m*, -fabrikation.
miroton (mī-rō-*tā'*) *m* Rindfleisch-
schnitte *pl.* mit Zwiebeln.
mis (mi) *part.p.* von mettre.
misaine (mī-*šā'n*) *f* Foddersegelein;
mât m de ~ Foddermast.
misanthrope (mī-*šā-tro'p*) *m*
Menschenfeind. [Misszellen *f*.
miscellanées (šā-l-*šā-nē'*) *m/pl.*
miscible (mīš-*fi'bi*) mischbar.
mise (mīš) *f* Einlage, -satz *m*;
Gebot *n* auf Auktionen; Tracht
(Art sich zu kleiden); *de* ~ gang-
bar, passend; ~ *en* ... Ver-
setzung in ...
misérable (mī-*šē-ra'bi*) elend.
misère (mī-*šā'r*) *f* Elend *n*; Er-
barmlichkeit; Lappa'li-e.
miséricorde (mī-*šē-rī-lō'rb*) *f*
Barmherzigkeit; Begnadigung.
miséricordieux, *se* (lōr-*diō'*, *diō'f*)
barmherzig.
Misnie (mī-*šni'*) *f* Meissen *n*.
misogamie (mī-*šō-gā-mī'*) *f* Ehe-
scheu.

misogynie (mī-*šō-Gī-nī'*) *f* Wei-
berhaß *m*.
missel (mī-*šā'l*) *m* Meßbuch *n*.
mission (mī-*šī'q'*) *f* Auftrag *m*;
Sendung; Mission.
missive (mī-*šī'w*) *f*, *a. lettre f* ~
Sendeschreiben *n*.
mistigri (mī-*šti-gri'*) *m* 1. Treff-
Bube. 2. M. Miez *f* (Kage).
mistral (štrā'l) *m* Nordwestwind.
mitaine (mī-tā'n) *f* Fausthand-
schuh *m*; Damenhandschuh *m*
ohne Finger; *v. miton*.
mite (mit) *f* Milbe.
mité, *se* (mī-te') von Motten be-
schädigt. [lindernd.]
mitigatif, *se* (tī-ga-ti'f, *tī'w*)
mitiger (mī-tī-Ge') milbern.
miton (mī-tā') *m* Pulswärmer;
onguent ~ mitaine wirkungs-
loses Mittel.
mitonner (mī-tō-ne') langsam in
der Brüche kochen; geschickt vor-
bereiten, auf jem. einwirken;
vergärtneln.
mitoyen, *se* (mī-tā-*tā'*, *tā'n*)
in der Mitte zwischen zwei Dingen
befindlich; *mur m* ~ gemein-
schaftliche Grenzmauer.
mitraille (mī-trā-*ja'b*) *f* Kar-
tättschen-salve.
mitraille (mī-tra'i) *f* altes Kupfer
oder Eisen; Kartättschen-ladung.
mitrailler (mī-trā-*je'*) nieder
kartättschen. [kartättscher.]
mitrailleur (trā-*jō'r*) *m* Nieder-
mitrailleuse (mī-trā-*jō'f*) *f* id.,
Kugelspritze.
mitre (mī'tr) *f* Bischofsmütze,
Inful; Schornsteinhaube.
mitré (mi-tre') infuliert(er u*st*).
mitron (mi-trā') *m* Bäckerbursche;
papierne Mütze.
mixte (mīšt) gemischt.
mixtion (mīš-*tiō'*) *f* Mixtur.
mixtionner (štiō-ne') vermischen.
mnémotechnie (mnē-mo-tā-*knī'*)
f Gedächtniskunst.

mobile (mō-bi'l) 1. beweglich; unbeständig; kriegsbereit. 2. *m* Triebfeder *f*.

mobiliaire (bi-lia'r) Mobilien...

mobilier, *ère* (mō-bi-lie', lia'r) 1. aus beweglichen Gütern bestehend. 2. *m* Mobilien *n*; bewegliche Habe.

mobiliser (bi-li-se') mobil machen; ein Kapital flüssig machen.

mobilité (li-te') *f* Beweglichkeit.

mode (mōd) 1. *m* Art *f* des Seins; Form *f*, Methode *f*; Modus; Ton-art *f*. 2. *f* Weise, Sitte; Mode; *as pl. a.* Mode-waren.

modèle (mō-bē'l) *m* Muster *n*; Modell *n*.

modelé (b'le') *m* Modellierung *f*.

modeler (mō-d'le) modellieren; gestalten; verjüngt darstellen; *se ~ sur q.* sich nach *j-m* bilden.

modérantisme (mō-bē-ra-ti'sm) *m* gemäßigte Gesinnung.

modérateur *m*, *trice* *f* (mō-bē-ra-tō'r, tri'ß) Leiter(in), Regierer(in); Regulator *m* an Maschinen. [Führung.

modération (mō-bē-rā-tiō'n) *f* Mäßigung.

modéré, *se* (mō-bē-re') gemäßigt.

modérer (mō-bē-re') mäßigen, mildern. [nisieren.

modern(is)er (bär-n(i-s)e') moder-

modeste (mō-bē'st) bescheiden; ehrbar. [heit; Sittsamkeit.

modestie (bē'sti') *f* Bescheiden-

modicité (mō-bi-si-te') *f* Geringfügigkeit. [rungsfähig.

modifiable (bi-fl-a'bi) ab-änder-

modificatif *m*, *ve* *f* (bi-fl-a-ti'f, ti'w) 1. näher bestimmend. 2. *m* Bestimmungswort *n*.

modifier (mō-bi-fl-e') abändern, modifizieren; näher bestimmen; mäßigen.

modique (mō-bi'q) gering an Wert.

modiste (mō-bi'st) *f* Putzmacherin. [niere Rückenmark *n*.

moelle (mōal) *f* Mark *n*; *~ épi-*

moelleux, *se* (mōā-lō', lō's) marfig; fernig u. zart zugleich. moellon (mōā-lō') *m* Bruch-, Bau-stein.

mœurs (mōrß) *f/pl.* Sitten; avoir des *~* ehrbar sein; Lokalfarbe.

mofette (mō-fæ't) *f* id., Grubendampf *m*, Bergwerkschwaden *m*; Stinktier *n*.

moi (mōā) ich, mich, mir.

moignon (mōā-niç') *m* (Arm-, Bein-) Stumpf. [voll *n*.

moinaille (mōā-na'i) *f* Mönchs-

moindre (mōā'dr) geringer; le *~* der geringste. [wärmer.

moine (mōān) *m* Mönch; Bett-

moineau (mōā-no') *m* Sperling.

moinerie (mōā-n'rī') *f* Mönchs-voll *n*. [lein *n*.

moinillon (mōā-ni-jō') *m* Mönchs-

moins (mōā) 1. weniger; le *~* am

wenigsten; au (du) *~* wenig-

sten; à *~* de ... (*inf.*), à *~* que

... ne ... (*subj.*) wofern nicht,

außer wenn ... 2. *m* Minus-

zeichen *n*. **moire** (mōār) *f* Mohr *m* (gewässer-

tes Zeug). [riren.

moirer (mōā-re') mohren, moi-

mois (mōā) *m* Monat; Monats-

geld *n*; *~ pl.* monatliche Rei-

nigung.

moise (mōāf) *f* Handballen *m*.

Moïse (mō-i'f) *m* Moses.

moisi, *se* (mōā-si') 1. schimmelig.

2. *m* Schimmel.

moisir (si'r) schimmelig machen;

v/n. u. *se ~* verschimmeln.

moisissure (si-flū'r) *f* Schimmel.

moisson (mōā-ßō') *f* Ernte.

moissonner (mōā-ßō-ne') (ein-)

ernten; dahinraffen.

moissonneur *m*, *se* *f* (mōā-ßō-

nō'r, nō's) Schnitter(in); *se*

f a. Mähmaschine.

moite (mōāt) et. feucht; schlaff.

moiteur (mōā-tō'r) *f* gelinde Feuch-

tigkeit; gelinder Schweiß.

moitié (mā-tiē') *f* Hälfte; *adv* halb.
moitir (mā-ti'r) anfeuchten.
mol (mōl) *v. mou.* [Baczhahn *m.*
molaire (mō-lā'r) *f*, auch *dent f* ~
Moldavie (mōl-dā-mi') *f* Moldau.
môle (mōl) 1. *m* Hafendamm,
 MoLo. 2. *f* Mondfalsch *n.* [Chen.
molécule (mō-lē-fü'l) *f* Urteil=
molester (mō-lä-htë') belästigen,
 placken. [Chen *n*; Dreh-rolle.
molette (mō-lä't) *f* Spornräd=
mollasse (mō-lä'ß) allzu weich,
molle (mōl) *f v. mou.* [schlaff.
mollesse (mō-lä'ß) *f* Weichheit;
 Schläffheit; Verweichlichung.
mollot, *te* (lä', lä't) 1. weich,
 zart. 2. *m* Wade *f* am Bein.
mollifier (mōl-lī-fi-e') erweichen.
mollir (mō-lī'r) weich werden;
 ermatten; zu leicht nachgeben.
môme (mōm) *m* Straßenjunge.
moment (mō-mg') *m* Augenblick;
 Zeitpunkt; Mechanit: Moment *n.*
momentané, *ne* (mō-mg-tā-ne')
 augenblicklich.
momerie (mō-m'rī') *f* eh. Mum=
 merei; Verstellung, Gleißnerei.
momie (mō-mī') *f* Mumi-e.
momifier (mō-mī-fi-e') in eine
 Mumi-e verwandeln.
Momonie (mō-mō-nī') *f* Provinz
 Munster *n* in Irland.
mon *m*, *ma f*, *mes pl.* (mg, mā,
 mæ) mein(e). [gezücht *n.*
monacaille (mō-nā-fä'j) *f* Mönchs=
monacal, *ne* (mō-nā-fä'l) mōn=
 chisch. [Mönchstum *n.*
monachisme (mō-nā-fchi'ßm) *m*
monarque (mō-nā-rī') *m* Monarch.
monastère (mō-nā-ßtā'r) *m* Klo=
 ster *n.* [Klosterlichkeit.
monasticité (mō-nā-ßtī-ßi-te') *f*
monastique (nā-ßtī'f) klösterlich.
monceau (mg-ßo') *m* Haufen.
mondain, *ne* (mg-dä', dæ'n)
 weltlich, irdisch.
mondanité (dā-nī-te') *f* Weltlust.

[**MOI**

monde (mōd) *m* Welt *f*; *du* ~
 Leute *pl.*, Besuch; *tout le* ~
 jedermann; *avoir du* (ob. sa=
 voir son) ~ Lebensart haben.
monder (mg-de') säubern, ent=
 hüllen; schälen. [Mo'nafo.
monégasque (mō-nē-gä'ßf) aus
monétaire (mō-nē-tā'r) Münz...
monétisation (mō-ne-ti-fā-ßi'g') *f*
 Münzprägung.
moniteur (mō-nī-tō'r) *m* Ratge=
 ber; M- Anzeiger, id. (Zeitung);
 Wortturner.
monition (mō-nī-ßi'g') *f* Warnung
 des Bischofs vor dem Kirchenbanne.
monitoire (nī-tā'r) *m* Mahnbrief.
monitor (nī-tō'r) *m* id.: a) Warn=
 eibuchse; b) Panzerschiff mit Turm.
monnaie (mō-næ') *f* Münze; klein
 Geld *n.* [prägen.
monnayer (næ-tē') (aus)münzen,
monnayer (næ-tō'r) *m* Münzer;
 faux ~ Falschmünzer.
mono... (no...) in 3ßg.: allein=...,
 ein=..., 18. **monocéphale** ein=
 köpfig. [n für ein Auge.
monocle (mō-nō'cl) *m* Augenglas
monogamie (gā-mī') *f* Ehe mit nur
 einer Frau. [bestehend.
monolithe (li't) aus e- *m* Steine
monologuer (mō-nō-lō-ge') ein
 Selbstgespräch führen.
monomane (mō-nō-ma'n) mit
 einer fixen Idee behaftet.
monopoleur (mō-nō-pō-lō'r) *m*
 Alleinhändler. [Reim.
monorime (nō-rī'm) mit einerlei
monosyllabe (mō-nō-ßil-la'b) *m u.*
 a. einsilbig(es Wort).
mons (mgß) *m* Herrchen *n*, Moßjō.
Mons (mgß) *m* Bergen, beig. Stadt.
monseigneur (mg-ßæ-njō'r) *m, pl.*
 messeigneurs gnädiger Herr,
 Durchlaucht; Guer (Seiner)
 Gnaden.
monseigneuriser (mg-ßæ-njō=
 ri-se'): j-m den Titel „Mon=
 seigneur" geben.

[234]

[**MON**]

monsieur (mō-ßiö') *m*, *abr.* mit folgendem Namen: *M.*; *pl.* *mes-sieurs*, *abr.* *M. M.* (mein) Herr.
monstre (mq'ßtr) 1. *m* Mißgeburt *f*; Ungetüm *n*; Ungeheuer *n*, Scheusal *n*. 2. *a.* kolossal.
monstrueux, *se* (mq-ßtrii-ö', ~ß'i) mißgestaltet; ungeheuer; scheußlich.
monstruosité (mq-ßtrii-o-ßl-te') *f* Mißbildung; Ungeheuerlichkeit.
mont (mq) *m* Berg; *se pl.* Gebirgskette *f*, *bsd.* Alpen *pl.*
montage (mq-ta'G) *m* Hinaufschaffen *n*; Aufstellen *n* v. Maschinen: v. *monter*.
montagnard, *se* (mq-tä-njä'r, ~njä'rd) 1. Gebirgs... 2. *s.* Bergbewohner(in).
montagne (mq-tä'ni) *f* Gebirge *n*, Berg *m*; *se* russe Rutschbahn.
montagneux, *se* (mq-tä-njö', ~njö'ß) bergig, gebirgig.
montant, *se* (tq', tq't) 1. aufsteigend, aufwärts gehend. 2. *m* Betrag einer Rechnung; Zeit *f* der Flut; Würze *f* des Weins, Prifeln *n* des Senfes; Haupttrieb der Pflanzen; Ständer, Pfosten.
Montbéliard (mq-bë-ßl-ä'r) *m* Mömpelgard *n*. [Leihhaus *n*.
mont-de-piété (mq-dö-pié-te') *m*
monte (mq't) *f* Beschäl *n* der Stuten; Beschälzeit.
montée (mq-të') *f* Steigen *n*; Auf-fahrt, Rampe; Stiege, Treppe.
monter (mq-te') steigen; auf et. steigen; *se* à cheval aufsitzen, reiten; in die Lüste steigen; in die Höhe wachsen; hinaufrücken, befördert werden; (*se*) *se* à ... sich belaufen auf ...; v/a. besteigen; *e-n* Fluß hinauffahren; hinaufbringen; ein Pferd (gewöhnlich) reiten; beschäl; *se* un cavalier jem. beritten machen; bien *se* gut beritten; *se* q. en linge jem. mit Wäsche versorgen;

être bien se en ... gut versehen sein mit ...; eine Uhr aufziehen; auf-, einrichten, zusammensetzen; ein Bett aufschlagen; eine Partie veranstalten; *e-n* Diamanten fassen; eine Glinte schäften; erhöhen; die Lampe hochschrauben; *se* q. jem. aufreizen; *se* une garde à q. jem. herunter machen; *se* un navire an Bord e-s Schiffes sein, *a.* ein Schiff befehligen.
monteur (mq-tö'r) *m* Zurichter, Maschinenaufsteller; *se* en blanc Büchsenmacher; *se* de coups Gläusenmacher. [Berg, Hügel.
monticule (mq-ti-fü'l) *m* kleiner
montoir (mq-töä'r) *m* Auf-Tritt (zum Besteigen eines Pferdes); côté *m* du *se* linke Seite, côté hors du *se* rechte Seite des Pferdes.
montois, *se* (töä', töä'ß) aus Monst.
montrer (mq'tr) *f* Zeigen *n*; faire *se* de qc. et. zur Schau stellen; Muster- (Karte); Aushängeware; Schau-lästchen *n*; Pferde-schau; Truppen-Musterung; Taschenuhr.
montrer (mq-tre') zeigen; unterrichten, lehren.
montreur *m*, *se* *f* (mq-trö'r, ~trö'ß) jem., der etwas zeigt.
montueux, *se* (mq-tü-ö', ~ß'i) bergig, hügelig.
monture (mq-tü'r) *f* Tier *n* zum Reiten, Reitpferd *n*; Vereini-gungsstück *n*; Gestell *n*; Fassung eines Schmuckes; Saiten *pl.* einer Geige. [mal *n*.
monument (mō-nü-mq') *m* Denk-moquable (mō-fa'bi) verspottens-wert.
moquer (mō-fe'): *se* *se* de q., qc. über jem., etwas spotten, sich lustig machen; sich nichts aus etwas machen; *être se* ver-höhnt werden. [Unsinn *m*.
moquerie (mō-fr'i') *f* Spott *m*;
moquette (mō-fæ't) *f* Lockvogel *m*; Melade (Art Samt).

moqueur *m*, ~se *f* (mō-fō'r, ~fō's)

1. spottend; höhnisch. 2. *s.* Spötter(in). 3. *m* Spottbroffel. **morailleur** (rā-je') ein Pferd bremsen. **morailles** (mō-ra'i) *f/pl.* Bremsen (Rasenfresse für Pferde); Streckzange.

[Haken. **morillon** (mō-rā-jā') *m* Schließ. **moraine** (mō-rā'n) *f* Moräne, Steinwall *n* eines Gletschers; Sterbungsstelle.

moral, ~e (mō-rā'l) 1. sittlich (gut), moralisch. 2. *m* das Sittliche; Mut in der Ertragung von Widerwärtigkeiten, guter Geist *e-s* Herres *ic.* [predigt.

morale (mō-rā'l) *f* Moral; Sitten. **moralisateur** *m*, ~trice *f* (mō-rā-lī-sa-tō'r, ~trī's) die Sittlichkeit befördernd.

moralité (mō-rā-lī-te') *f* sittliche Betrachtung; Moral einer Gabel; sittlicher Wert, Sittlichkeit.

Morat (mō-ra') *m* Murten *n*.

moratoires (mō-ra-tā'r): lettres *f/pl.* ~ Morato'rium *n*; intérêts *m/pl.* ~ Verzugszinsen.

morave (mō-rā'w) mährisch; frère *m* ~ Herrnhuter.

Moravie (mō-rā-wī') *f* Mähren *n*.

morbide (mōr-bī'b) krankhaft.

morbidesse (bī-bā's) *f* Weichheit, Zartheit der Karnation.

morbleu! (mōr-blō') zum Fenster!

morceau (hō') *m* Bissen; Stück *n*.

morceler (mōr-s'le') zerstückeln.

morcellement (mōr-sā-l'mā') *m* Zerstückelung *f*.

mordache (mōr-dā'sch) *f* große Feuerzange; Klemmblock *m* im Schraubstock. [hende Schärfe.

mordacité (mōr-dā-sī-te') *f* beimordancer (mōr-dā-sē') beizen.

mordant, ~e (mōr-dā', ~dā't) 1. beißend; ägend. 2. *m* Beize *f*; geistige Schärfe.

mordicant, ~e (mōr-bī-sā', ~sā't) beißend, scharf.

mordicus (mōr-bī-tū's) steif und fest.

mordieu! (mōr-bīō') zum Fenster!

mordiller (mōr-bī-je') knabbern.

mordoré, ~e (mōr-dō-re') goldfäferfarbig.

mordre (mō'rbr) beißen; stechen (von Insekten); ~ à qc. sich in et. hineinarbeiten; ~ sur qc. einen Eindruck auf et. machen, et. angreifen, *fig.* et. scharf tadeln.

More (mōr) *s.* Maure, Maurin; Mohr(in).

moreau (mō-ro') 1. mohrenfarbig; (cheval) ~ Rappe. 2. *m* Futterkorb für Maultiere. [ten *m*.

morelle & (mō-rā'l) *f* Nachtschat. **moresque** (rā'sī) 1. maurisch.

2. *f* Mohrenweib *n*, -tanz *m*. **morfondre** (mōr-fā'br) durchkälten; se ~ sich erkälten; vor Kälte vergehen; unnütz die Zeit verlieren; sich zu Tode langweilen.

morgue (mōrg) *f* 1. düsterhafte Zurückhaltung; Dunkel *m*, stolzer Troß. 2. *id.*, Leichenschaustätte in Paris.

morgué! (mōr-ge') zum Fenster! **moribond** *m*, ~e *f* (mō-rī-bā', ~bā'b) Sterbende(r).

moricaud *m*, ~e *f* (mō-rī-fō', ~fō'b) Schwarzbraune(r); Neger(in).

morigéner (mō-rī-Ge-ne'): ~ q. jem. schulmeistern.

morille (mō-rī'i) *f* Morchel.

morion (mō-rī-q') *m* Pickelhaube *f*.

mormon *m*, ~e *f* (mōr-mā', ~dā'n) Mormo'ne, Mormonin.

morne (mōrn) trüb(sinnig), düster.

mornifle (mōr-nī'ā) *f* Maulschelle.

morose (mō-rō's) grämlich.

morosité (mō-ro-sī-te') *f* Grämlichkeit.

morpion (mōr-pā') *m* Filzlaus *f*.

mors (mōr) *m* Gebiß *n*; prendre le ~ aux dents durchgehen (von Pferden und *fig.*).

morse (mōr's) *m* Walroß *n*.

morsure (mör-ßü'r) *f* Biß *m*.
mort (mör) *f* Tod *m*; ~ d'homme
 Totschlag *m*; ~ aux mouches,
 aux rats Fliegen-, Ratten-gift.
mort, ~e (mör, mört) 1. *a*. tot; ab-
 gestorben, gelähmt; stehend (es
 Wasser); saison *f* ~e Saure-Gur-
 fen-Zeit. 2. *s*. der (die) Tote,
 Leiche. 3. *m* Strohmann (Whip).
mortaise (mör-tä's) *f* Zapfenloch.
mortalité (tä-ll-te') *f* Sterblichkeit;
 Töblichkeit. [sterblich; töblich.
mortel, ~le (mör-tä'l, ~tä'l)
morte-saison (mört-ßä-sa') *f*
 Saure-Gurken-Zeit. [tel.
mortier (mör-tie') *m* Mörtel; Mört-
mortifiant, ~e (mör-ti-fi-a', ~ä't)
 abtötend; demütigend.
mortification (mör-ti-fi-kä-ßä') *f*
 Abtötung; Demütigung.
mortifier (ti-fi-e') gleich mürbe
 machen; abtöten, kasteien; tief
 kränken. [ren.
mort-né, ~e (mör-ne') tot gebo-
mortuaire (mör-tü-ä'r) 1. Sterbe-
 ..., Leichen-... ic.; extrait *m* ~
 Totenschein; maison *f* ~ Trau-
 erhaus *n*. 2. *m* Sterbe-fall.
morue (mö-rü') *f* Kabeljau *m*; ~
 sèche Stockfisch *m*.
morve (mörw) *f* Reß *m* der Pferde;
 Nasenschleim(sluß) *m*.
morveux, ~se (mör-wö', ~wö's)
 1. rosig. 2. *s*. Grünschnabel.
mosaïque (mö-ßä-i'e') 1. mosa-isch.
 2. *f* Mosa-i'e'. [arbeiter.
mosaïste (i'ßt) *m* Mosa-ist, Musiv-
moscouade (mö-ßü-a'b) *f* Reß-
 zucker *m*. [land *n*.
Moscovie (mö-ßö-wi') *f* Ruß-
mosellan, ~e (mö-ßä-lä', ~lä'n)
 an der Mosel gelegen.
mosquée (mö-ßä'e') *f* Moschee.
mot (mo) *m* Wort *n*, Ausdruck;
 bon ~ Wigwort *n*; Lösung *f*
 eines Rätsels; ~ d'ordre Parole *f*.
motet d' (mö-tä') *m* Motette *f*.
moteur *m*, ~trice *f* (mö-tö'r, ~

tri'ß) 1. bewegend, treibend.
 2. *s*. Anstifter(in). 3. *m* bewe-
 gende Kraft. [Moti'v *n* (a. d).
motif (mö-ti'f) *m* Beweggrund,
motion (mö-ßä') *f* Bewegung;
 Antrag *m*.
motte (möt) *f* Erdscholle; Klum-
 pen *m* Butter; Eode Torf; ~ à
 brûler Lohfuchen *m*; kleiner
 Hügel. [(Vogel).
motteux (mö-tö') *m* Weißschwanz
motus! (mo-tü'ß) still!
mou (vor *vo*. blaw. mol) *m*, molle *f*
 (mu, möl) weich; warm u. feucht;
 verweicht; kraftlos; lässig.
mouchard (mu-ßä'r) *m* Polizei-
 spion. [spionieren.
moucharder (mu-ßä-r-de') (aus-)
mouche (muß) *f* Fliege; Schmin-
 pflasterchen *n*; Lederknopf *m*
 (Stoßgrappier); Zentrum (Scheibe).
moucher (mu-ße') schnäuzen; ein
 Licht pugen; se ~ sich schnäuben.
moucheron (mu-ßä'r) *m* Mücke
f; Lichtschnuppe *f*.
moucheter (mu-ße'te') spreuzeln,
 tüpfeln; eine Florett-spiße mit
 einem Knopfe versehen.
mouchette (mu-ßä't) *f* Kranz-
 leiste; Einshobel *m*; ~s *pl*.
 Lichtschere. [spreuzeltes *n*.
moucheture (mu-ßä'tü'r) *f* Ge-
mouchoir (mu-ßä'r) *m*: ~ (de
 poche) Schnupftuch *n*; ~ de
 cou Halstuch *n*.
mouchure (ßä'tü'r) *f* ausgeschneuzter
 Reß; abgeputzte Lichtschnuppe.
moudre (mü'dr) mahlen, zermal-
 men; ~ de coups durchbleuen.
moue (mü) *f* schiefes Maul; faire
 la ~ maulen.
mouette (mü't) *f* Möwe.
mouflard *m*, ~e *f* (mu-ßä'r, ~ßä'rb).
 Bausbad.
moufle (mu'p) 1. *f* Fausthandschuh
m. 2. *m* et *f* Glaschenzug *m*.
mouillage (mü-ja'Q) *m* Anfeuch-
 ten *n*; Untergrund.

mouiller (mü-je') naß machen, anfeuchten; *gr.* das ll und gn mouillieren; Unser werfen.
mouillette (jä't) *f* Brotschnitte zum Eintunken in weiche Eier.
moulage (mu-la'Q) *m* Abformen *n*; Mahlen *n*.
moule (mül) 1. *m* (Gieß-)Form *f*, Modell *n*. 2. *f* Riesmuschel.
moulé (mu-le') *m* Gedrucktes *n*.
moulé, se (mu-le') gegossen; gedruckt; *lettre f* se den Druck nachahmende Schrift.
mouler (mu-le') abformen; *se ~ sur q.* sich nach j-m bilden.
mouleur (mu-lö'r) *m* Former.
moulin (mu-lä') *m* Mühle *f*.
mouliné, se (mu-lä-ne') wurntstichig.
mouliner (mu-lä-ne') Seide zwirnen; zerfressen (von Wärmern).
moulinet (mu-lä-nä') *m* Quirl; Drehkreuz *n*; *faire la ~ mit e-m Stode* *ic.* ein Rad schlagen.
moulineur *m*, *se f* (mu-lä-nö'r, lä'f), *moulinier m*, *ère f* (mu-lä-nä', lä'r) Seidenzwirner(in).
moulure (mu-lü'r) *f* Gesims *n*.
mourant, se (mu-rä', rä't) sterbend; sich allmählich abdaehend; verwaschen (von Farben).
mourir (mu-rä'r) sterben; *faire ~ q.* jem. hinrichten lassen; absterben, ausgehen; *se ~ im Sterben* liegen.
mouron & (mu-rä') *m* Gauchheil *n*; *~ des oiseaux* Vogelmiere *f*.
mousquetade (mu-ßä-ta'd) *f* Musketenfeuer *n*.
mousqueton (ßä-tä') *m* Stutzen.
mousse (muß) 1. *m* Schiffsjunge. 2. *f* Moos *n*; Schaum *m* des Bieres *ic.*; Sprudeln *n* des Weines.
mousseau (mu-ßö') *m*, *a. pain ~* Griesbrot *n*.
mousser (ße') musfieren, schäumen; *faire ~* herausstreichen.

moussier (mu-ße') *m* Moosfamm-
 lung *f*. [quir].
moussoir (mu-ßä'r) *m* Schaum-
mousson (mu-ßä') *mid.*, Monsu'n.
moussu, se (mu-ßü') bemooft.
moustache (ßtä'fch) *f* Schnurrbart *m*. [li'to-neg *n*.
moustiquaire (mu-ßti-lä'r) *f* Mos-
moustique (mu-ßti't) *m* Moskitto,
 Stechmücke *f*.
moût (mü) *m* Weinmoft.
moutard (mu-tä'r) *m* kleiner
 Zunge, Bengel. [Mostrieh *m*.
moutarde (mu-tä'rd) *f* Senf *m*,
moutardier (tä-rä'e') *m* Mostrieh-
 büchse *f*, -fabrikant.
moutier (mu-tä'e') *m* Kloster *n*.
mouton (mu-tä') *m* Hammel;
 Hammelfleisch *n*; *se pl.* Schafe;
 schäumende Wellen *f/pl.*;
 Rammflog.
moutonner (mu-tö-ne') I. *v/a.*
 krauß, wollicht machen; einen
 Gefangenen ausforschen. II. *v/n.*
 sich kräuseln (von Wellen).
moutonnerie (mu-tö-nä'i') *f*
 Dummheit; Nachahmungssucht.
moutonneux, se (mu-tö-nö', se-
 nö'f) schäumend; voll Schäf-
 chen(=wolken). [schafsmäßig.
moutonnier, se (tö-nä'e', lä'r)
mouture (mu-tü'r) *f* Mahlen *n*;
 Mahlgeld *n*; *impôt m sur la ~*
 Mahlsteuer.
mouvant, se (wä', wä't) bewe-
 gend, treibend; beweglich, belebt;
sables m/pl. *se* Flugsand.
mouvement (mu-w'ing') *m* Be-
 wegung *f*, Gang; Antrieb, Re-
 gung *f*; reges Leben; *parti*
m du ~ Fortschrittspartei *f*.
mouvementé, se (mu-w'ing-te')
 wechselvoll. [umrühren.
mouvoir (mu-we') Erde auflockern;
mouveron (mu-w'ä') *m* Rühr-
 frücke *f*. [Bewegung setzen.
mouvoir (mu-wä'r) bewegen, in
 moyen, *se* (mä-ä', mä-ä'n)

1. mittel; ~ äge Mittel-alter *n*;
vermittelnd; durchschnittlich.
2. *m* Mittel *n*; Vermittelung *f*;
Vermögen *n*; ~ *s pl.* auch Un-
lagen *f*; *dr.* Beweisgründe.
moyennant (mōā-ſā-nā') mittels.
moyenne (mōā-ſā-n) *f* Durch-
schnittssumme.
moyeu (mōā-ſō') *m* Radnabe *f*.
mû, mue (mü) *part. p.* v. mouvoir.
muabilité (mü-a-bi-lit-te') *f* Un-
beständigkeit.
muance (mü-ā'ſ) *f* Mutieren *n*.
mucilage (ſi-lā'G) *m* Pflanzen-
schleim. [~nō'ſ] schleimhaltig.
mucilagineux, ~se (ſi-lā-Gi-nō',
mucosité (ſo-ſi-te') *f* Schleim *m*.
mue (mü) *f* Mauser der Vögel; Ab-
werfen *n* des Geweihs; Mu-
tieren *n*. [ten; mutieren.
muer (mü-e') mausern; ſich häu-
muet, ~te (mü-æ', æ't) stumm.
mufle (mü'ſ) *m* Schnauze *f*; Maul
n des Fisches; ſcheußliches Ge-
ſicht, Flabbe *f*.
mugir (mü-Gi'r) brüllen.
mugissement (mü-Gi-ſmā') *m*
Gebrüll *n*. [*f*; ſüßer Herr.
muguet (mü-gæ') *m* Mai-blume
muid (mü) Mud *n* (altes Hohl-
maß). [Maultier.
mulasse (mü-la'ſ) *f* junges
mûâtre *m*, ~sse *f* (mü-lā'tr, ~
la-træ'ſ) *f* Mulatte, Mulattin.
mule (mü) *f* Maul-eſelin; Pan-
toffel *m*. [-tier *n*.
mulet (mü-læ') *m* Maul-eſel,
muletier (mü-l'ti'e') *m* Maultier-
treiber. [mauß.
mulot (mü-lo') *m* große Feld-
muloter (mü-lō-te') in der Erde
wühlen.
multi... (mül-ti...) in 3ffg.: viel...,
~v. multicolore vielfarbig.
multiple (mül-ti'v) vielfach.
multiplicité (tli-pli-ſi-te') *f* Viel-
heit. [plizieren; vermehren.
multiplier (mül-ti-pli-e') multi-

multitude (mül-ti-tü'b) *f* Menge.
municipal, ~e (mü-ni-ſi-pä'l)
1. die Stadt, Gemeinde betref-
fend; conseil *m* ~ Magiſtrat.
2. *m* Stadtbeamte(r).
municipalité (pä-ſi-te') *f* Gemein-
de-rat *m*. [auſrüſten, verſehen.
munir (mü-ni'r): ~ de qc. mit et.
munition (mü-ni-ſiō') *f* Kriegs-
bedarf *m*; pain *m* de ~ Kommiß-
brot *n*. [Proviandmeiſter.
munitionnaire (mü-ni-ſiō-nā'r)
muqueuse (mü-ſō'ſ) *f* Schleim-
haut. [mig.
muqueux, ~se (ſō', ſō'ſ) ſchlei-
mur (mür) *m* Mauer *f*, Wand *f*.
mür, ~e (mür) reif.
murage (mu-ra'G) *m* Vermauern.
muraille (mü-ra'j) *f* Mauer.
murailler (mü-rä-je') mit einem
Mauerwerke ſtügen.
mural, ~e (mü-rä'l) Mauer-...
mûre (mür) *f* Maulbeere; ~ sau-
vage Brombeere.
murer (mü-re') zumauern.
mûraie (mü-rä-ræ') *f* Maulbeer-
pflanzung. [baum.
mûrier (mü-ri'e') *m* Maulbeer-
mûrir (mü-ri'r) reifen (a. v/a.).
murmure (mür-mür) *m* Gemur-
mel *n*, Geplätſcher *n*, Säufeln
n; Murren *n*, Klage *f*.
murmurer (mü-re') murmeln,
plätſchern, ſäufeln; murren.
musaraigne (mü-ſä-ræ'nj) *f*
Spitzmauß.
musard (mü-ſā'r) *m* Maul-affe.
musc (müſſ) *m* Moſchuß, Bi-
ſam-tier *n*; Moſchuß.
muscade (mü-ſtä'b) *f* Muſkatnuß.
muscadier (mü-ſtä-bi'e') *m* Muß-
ſa'tenbaum. [Stuger.
muscadin (bā') *m* Biſampaftille *f*;
muscardin (mü-ſtär-bā') *m* Ha-
ſelmauß *f*.
muscat (mü-ſtä') Muſkat-...,
raisin *m* ~ Muſkatellertraube *f*.
muscle (müſſu) *m* Muſkel.

musculaire (mü-ßtū-lā'r) Muskel-
fel... [Muskelbewegung.
musclation (lā-ßā') *f* gesamte
museau (mü-fo') *m* Schnauze *f*.
musée (mü-ſē') *m* Muse-um *n*.
museler (mü-ſle') einem Hunde u.
einen Maulkorb anlegen.
muselière (mü-ſlā'r) *f* Maul-
korb *m*. [deln.
muser (mü-ſe') die Zeit verträ-
musette (mü-ſæ't) *f* Dudelsack *m*;
Greßsack *m* der Pferde.
musicien *m*, *neſ* (mü-ſi-ßā', ~
ßā'n) 1. musikalisch. 2. s.
Musiker(in). [Musikgold *n*.
musif, *ve* (mü-ſi'f, ~ſi'w) *or m* ~
musqué, *e* (mü-ßſe') nach Mo-
ſchus riechend, *fig.* geziert.
musquer (mü-ßſe') mit Moschus
parfümieren.
mutabilité (ta-bi-lé-te') *f* Ver-
änderlichkeit. [änderung.
mutation (mü-tā-ßā') *f* Ver-
mutiler (mü-ti-le') verstümmeln.
mutin, *e* (mü-tā', ~ti'n) 1. wi-

deripenstig; aufwieglertisch. 2. *m*
Aufwieglert.
mutiner (mü-ti-ne') aufrührertisch
machen; *se* ~ sich empören.
mutinerie (mü-ti-n'ri') *f* Wider-
ipenstigkeit; Meuterei. [heit *f*.
mutisme (mü-ti'ßm) *m* Stumm-
mutualité (mü-tā-lé-te') *f* Gegen-
seitigkeit. [wechsel-seitig.
mutuel, *le* (tūā'l, tūā'l) gegen-,
myope (mi-o'p) kurzsichtig.
myopie (mi-ō-pi') *f* Kurzsichtigkeit.
myosotis (mi-o-so-ti'ß) *m* Ver-
gißmeinnicht *n*.
myria... (mi-ri-a...) in 3ßg.: zehn-
tausend, *u.* **myriamètre** *m* Maß
von 10 000 Metern. [sendfuß.
myriapode (mi-ri-a-po'd) *m* Tau-
mystère (mi-ßtā'r) *m* Geheimnis.
mystérieux, *se* (ßtē-riō', ~riō'j)
geheimnisvoll. [besten haben.
mystifier (ßti-ſi-e') foppen, zum
mystique (mi-ßti'f) mystisch, un-
erklärlich. [Helden-sage *f*.
mythe (mit) *m* Mythos, Götter-

N.

nabab (nä-bā'b) *m* Ra'bob.
nabot (nä-bo') *m* Knirps.
Nabuchodonosor (nä-bū-fo-dō-
nō-ſō'r) *m* Nebukadnezar.
nacarat (nä-fā-ra') hellrot.
nacelle (nä-ßā'l) *f* Rachen *m*.
nacre (na'te) *f*: ~ (de perles)
Perlmutter. [artig.
nacré, *e* (nä-ſre') perlmutter-
nage (naq) *f*: à la ~ schwimmend;
être en ~ in Schweiß gebadet *sn*.
nagée (nä-qé') *f* Stoß *m* beim
Schwimmen. [blase; flosse.
nageoire (nä-qā'r) *f* Schwimm-
nager (na-qé') schwimmen; ru-
bern. [Schwimmer(in).
nageur *m*, *se* *f* (nä-qō'r, ~qō'f)
naguère (nä-gā'r) unlängst.

naïf, *ve* (nä-i'f, ~i'w) na-iv;
kindlich unbefangen; einfältig.
nain *m*, *e* (nä, nän) 1. zwerg-
haft. 2. s. Zwerg(in).
naissance (nä-ßā'ß) *f* Geburt;
Entstehung; Abkunft; Ursprung.
naissant, *e* (nä-ßā', ~ßā't) ent-
stehend, angehend; **cheveux**
m/pl. ~s frei flatterndes Haar.
naitre (nä'te) geboren werden;
entstehen; **faire** ~ erzeugen.
nanan (nä-ng') *m* Zuckerwerk *n*;
was Feines.
nanisme (nä-ni'ßm) *m* Zwerg-
bildung *f*.
nantir (ng-ti'r): ~ *q.* j-m ein
Unterpfand geben; ~ *q.* de qc.
jem. mit et. versehen; être ~i

de qc. im Besitze von et. sein;
se ~ sich bedecken. [Unterpfand *n*.
nantissement (nɑ̃ - tɛ̃ - sɛ̃mɑ̃ʁ) *m*
Naples (nɑ̃'pi) *m* Neapel *n*.
napolitain, ~e (nɑ̃ - pɔ̃ - li - tɑ̃ʁ, ~æ'n)
neapolitanisch.
nappe (nɑ̃p) *f* Tischtuch *n*; ~ d'eau
breiter Wasserfall, große ru-
hige Wasserfläche; Grundwasser
n; Wachtelneß *n*. [tuch *n*.
napperon (nɑ̃ - p'ʁɑ̃) *m* Dbertisch-
narcotique (nɑ̃ - ʁɔ̃ - ti'f) einschlä-
fernd, betäubend.
nard (nɑ̃r) *m* Narde *f*.
nargue (nɑ̃rg) *f* Geringschätzung;
faire ~ à q. jem. verhöhnen.
narguer (nɑ̃ - ge') höhnen.
narine (nɑ̃ - ri'n) *f* Nasenloch *n*.
narquois, ~e (nɑ̃ - ʁɑ̃, ~ʁɑ̃ʃ)
schalkhaft.
narrateur *m*, ~trice *f* (nɑ̃ - ra - tɔ̃'r,
~tri'ʃ) Erzähler(in).
narratif, ~ve (nɑ̃ - ra - ti'f, ~ti'v)
erzählend. [Erzählung *f*.
narration *f*, narré *m* (rɑ̃ - ʁɑ̃, ~re')
narrer (nɑ̃ - re') erzählen.
narval (nɑ̃ - wɑ̃'l) *m* id., See-
Einhorn *n*. [nasal.
nasal, ~e (nɑ̃ - ʃɑ̃'l) Nasen-...; *gr*.
nasaliser (nɑ̃ - ʃɑ̃ - li - se') mit dem
Nasenlaute aussprechen.
nasard, ~e (ʃɑ̃'r, ʃɑ̃'rd) näselnd.
nasarde (ʃɑ̃'rd) *f* Nasenstüber *m*.
nasarder (nɑ̃ - ʃɑ̃ - de'): ~ q. j-m
einen Nasenstüber geben.
naseau (so') *m* Nasenloch der Pferde;
fendeur *m* de ~ Eisenfresser.
nasillard *m*, ~e *f* (ʃi - jɑ̃'r, ~jɑ̃'rd)
1. näselnd. 2. *s*. Näselele(in).
nasiller (nɑ̃ - ʃi - je') näseln.
nasilleur *m*, ~se *f* (nɑ̃ - ʃi - jɔ̃'r, ~
jɔ̃'ʃ) Näselele(in).
nasse (nɑ̃ʃ) *f* Reuse; être dans
la ~ in der Zinte sitzen.
natal, ~e (nɑ̃ - tɑ̃'l) Geburts-...,
heimatlich.
natalité (tɑ̃ - li - te') *f* Verhältnis
der Geburten zur Bevölkerung.

natation (nɑ̃ - tɑ̃ - ʃɑ̃) *f* Schwim-
men *n*, Schwimmkunst *f*.
natatoire (nɑ̃ - ta - tɔ̃'r): vessie *f* ~
Schwimmbläse der Fische.
natif, ~ve (nɑ̃ - ti'f, ~ti'v) 1. ge-
bürtig; angeboren. 2. *m* Ein-
geborene(r).
nation (nɑ̃ - ʃi) *f* id., Volk *n*;
Landsmannschaft.
nationaux (na - ʃi - nɔ̃') *m/pl*.
Staatsangehörige. [Christi *n*.
nativité (nɑ̃ - ti - wi - te') *f* Geburt
natte (nɑ̃t) *f* (Stroh-)Matte;
Flechte. [legen; (ein)flechten.
natter (nɑ̃ - te') mit Matten be-
nattier *m*, ~ere *f* (nɑ̃ - ti'e', ~ti'e'r)
Mattenmacher(in).
naturaliste (nɑ̃ - tü - rä - li'ʃt) *m* Na-
turforscher; Tier-ausstopfer;
phls. Naturalist.
naturalité (nɑ̃ - tü - rä - li - te') *f* Na-
turgustand *m*; droit *m* de ~
Heimatsrecht *n*.
nature (nɑ̃ - tü'r) *f* Natur; Wesen *n*;
weibliche Geschlechtsteile *m/pl*.
v. Tieren; ~ morte Still-leben *n*.
naturel, ~le (nɑ̃ - tü - rɑ̃'l, ~rɑ̃'l)
1. natürlich; angeboren; echt.
2. *m* natürliche Beschaffenheit,
Gemütsart *f*; Natürlichkeit *f*;
Eingeborene(r) *e-s* unjubilisierten
Landes. [bruch.
naufage (no - fra'ʒ) *m* Schiff-
naufage, ~e (no - fra - ʒe') schiff-
brüchig. [fracht *f*.
naulage (no - la'ʒ) *m* Schiff-
nauseabond, ~e (no - ʃẽ - ɑ̃ - bɔ̃', ~
bɔ̃'b) Übelkeit erregend.
nausée (no - ʃẽ') *f* Übelkeit, Wür-
gen *n*. [Brechen erregend.
nauséeux, ~se (no - ʃẽ - ɔ̃, ~ɔ̃'ʃ)
nautique (no - ti'f) nautisch.
nautonier *m*, ~ere *f* (no - tɔ̃ - nɑ̃'e',
~nɑ̃'e'r) poet. Schiffer(in).
naval, ~e (nɑ̃ - wɑ̃'l) die Schiffe
betreffend, Schiff-..., See-...
navée (nɑ̃ - wɑ̃') *f* Schiffsladung.
navet (nɑ̃ - wæ') *m* weiße Rübe.

navette (nä-wæ't) *f* Rübſen *m*;
grosse ~ Rapß *m*; Weber-
Schiffchen *n*, -Schüße *m*.
navigabilité (nä-wi-ga-bi-li-te') *f*
Schiffbarkeit eines Zuges; See-
tüchtigkeit eines Schiffes.
navigable (nä-wi-ga-bi) ſchiffbar.
navigateur (nä-wi-ga-tö'r) *m*
See-mann. [Schiffahrt.
navigation (nä-wi-gä-ſiq') *f*
naviguer (nä-wi-ge') zur See
fahren; ſteuern.
navire (nä-wi'r) *m* (See-)Schiff *n*.
navrant, ~e (nrä', nrä't) herz-
zerreißend. [Herz zerreißen.
navrer (nä-wre') tief betrüben; das
ne (nä) ... pas nicht; ~ ... plus nicht
mehr; ~ ... que nur, erſt.
né, ~e (ne) *part.p.* von naître;
bien ~ von guter Herkunft, gut
geartet. [beſoweniger.
néanmoins (ne-g-mä') nichts-
néant (nä-g') *m* Nichts *n*, Rich-
tigkeit *f*. [nebelig; finſter.
nébuleux, ~se (ne-bü-lö', ~lö's)
nécessaire (nä-ſä-ſä'r) not-
wendig.
nécessité (nä-ſä-ſi-te') *f* Not-
wendigkeit; Dürftigkeit.
nécessiter (nä-ſä-ſi-te') nötigen.
nécessiteux, ~se (nä-ſä-ſi-tö', ~
tö's) notleidend.
nécro... (nä-fro...) in 3ſſg.: Toten-...
nécromanc(i)e (nrö-mä'ſ, ~mä-
ſi') *f* Geiſterbeſchwörung.
nectaire (nä-ftä'r) *m* Honig=ge-
ſäß *n* der Blumen.
nef (näſ) *f* Schiff *n* einer Kirche.
néfaste (nä-fä'ſt) *m*: jour ~ Un-
glückſtag.
néfle (nä'n) *f* Miſſel.
néflier (nä-ſie') *m* Miſſelbaum.
négatif, ~ve (nä-ga-ti'f, ~ti'w)
verneinend; negativ. [nung.
négation (nä-gä-ſiq') *f* Vernei-
négative (nä-ga-ti'w) *f* abſchlä-
gige Antwort. [läſſigkeit.
négligence (nä-gli-Gä'ſ) *f* Nach-

négligent, ~e (nä-gli-Gä', ~Gä't)
nachläſſig. [ſigen; unterlaſſen.
négliger (nä-gli-Ge') vernachläſ-
négoce (nä-go'ſ) *m* Handel.
négociable (gö-ſiä'bi) umſetzbar.
négociant (ſiq') *m* Großhändler.
négociateur *m*, ~trice *f* (gö-ſiä-
tö'r, ~tri'ſ) Unterhändler(in).
négociation (ſiä-ſiq') *f* Unter-
handlung. [Wechſel begeben.
négociier (gö-ſi-e') unterhandeln;
negre *m*, **négresse** *f* (nä'gr, nä-
grä'ſ) Neger(in). [haus *n*.
négrerie (ne-grä-ri') *f* Neger-
négrier (nä-grä-e') *m* Sklaven-
ſchiff *n*. [kleine(r) Neger(in).
négrillon *m*, ~ne *f* (grä-jä', -jō'n)
neige (näG) *f* Schnee *m*.
neigé, ~e (nä-Ge') beſchneit.
neiger (nä-Ge') ſchneien.
neigeux, ~se (Gö', Gō's) ſchnee-ig.
nenni (nä-ni') nein, keineswegs.
nénufar (ne-nü-fä'r) *m* See-roſe *f*.
néo... (ne-o...) in 3ſſg.: neu-..., 38.
néocatholique neu-katholiſch;
néophyte *s.* Neu-bekehrte(r).
néphralgie (ne-fräl-Gi') *f* Nieren-
leiden *n*.
néphrétique (ne-frä-ti'ſ) 1. Nie-
ren-... 2. *m* Nierenmittel *n*; am
Nierenweh Leidende(r). 3. *f* Nie-
renweh *n*.
nerf (närf, *pl.* nār) *m* Nerv; abus.
Sehne *f*; ~ (nār) de bœuf Och-
ſenziemer; Rippe *f* am Buchrücken.
néroli (ne-rö-li') *m* Bomeranz-
blüten-Eſſenz *f*.
nerprun (nār-prä') *m* Wegebörn.
nerval, ~e (nār-wäl) Nerven-...;
nervenſtärkend.
nerver (nār-we') mit Sehnen über-
ziehen; behäuten.
nervoux, ~se (nār-wö', ~wō's)
Nerven-...; nervig, kraftvoll; ner-
böſ, nervenkrank.
nervin (nār-wä') nervenſtärkend.
nervosité (nār-mo-ſi-te') *f* ner-
böſer Zuſtand.

nervure (när-wür) *f* Rippen *pl.*,
hervorstehende Grate *m/pl.*
net, **~te** (nät, nät) sauber, rein;
lauter, unvermischt; klar, deut-
lich; quitte et ~ schuldenfrei;
produit *m* ~ Netto-ertrag; *adv.*
gerade heraus; refuser ~ rund-
weg abschlagen; mettre au ~
ins Reine schreiben.
netteté (nê-tê-te') *f* Reinheit;
Reinlichkeit; Klarheit des Ver-
standes.
nettoisement *m*, **nettoyage** *m* (nê-
tâ-mâ', nê-tâ-lâ') Reinigung
n. [säubern.
nettoyer (nê-tâ-lê') reinigen,
neuf (nœf, vor *cons.* nœ, in Bindung:
nœw) neun.
neuf *m*, **~ve** *f* (nœf, nœw) neu, un-
gebraucht, frisch; unbewandert.
neutralement (nœ-tra-l'mâ') als
Neutrum; intransitiv.
neutraliser (nœ-trâ-lî-se') für
neutral erklären; unschädlich
machen.
neutre (nœ'r) 1. sächlich; verbe ~
intransitives Zeitwort; neutral,
parti-loß. 2. *m* Neutrum *n.*
neuvaine (nœ-wâ'n) *f* neuntägige
Andacht. [un ~ ein Neuntel.
neuvième (nœ-wî'm) neunten;
neveu (nœ-wœ') *m* Neffe; ~ *pl.* *a.*
Nachkommen.
névralgie (ne-wrâl-Qî') *f* Ner-
ven-schmerz *m.* [zündung.
névrite (nê-wri't) *f* Nerven-ent-
zündung (ne) *m* Nase *f*; Schnauze *f.*
ni (ni) und nicht; ~ ... ~ weder
... noch; ~ moi non plus ich
auch nicht. [läßt.
niable (nî-a'bi) was sich leugnen
niais, **~e** (nî-â', ~â') 1. einfäl-
tig, albern. 2. *m* Einfaltspinsel.
niaisier (nî-â-se') albernes Zeug
treiben.
niaiserie (nî-â-se'rî') *f* Albernheit.
nicaise (nî-fâ's) *m* Stoffel.
Nice (nîs) *f* Nizza *n.*

niche (nîsch) *f* 1. Nische, (Bis-
der-) Blende; Hunde-hütte.
2. Schabernack *m.*
nichée (nî-schê') *f* ein Nest voll.
nicher (nî-schê') I. *v/n.* nisten.
II. *v/a.* an e-n Ort hinpflanzen.
nichet (nî-schê') *m* Nest-Gi *n.*
nicheur, **~se** (nî-schœ'r, ~schœ'i)
nestbauend.
nichoir (nî-schœ'r) *m* Nestbauer.
nickel (nî-fâ'l) *m* Nickel.
nicotiane (nî-fô-â'n) *f* Tabak.
nid (ni) *m* Nest *n.* [Nesterbau *m.*
nidification (nî-dî-fî-fâ-sîg') *f*
nidoreux, **~se** (nî-dœ-rœ', ~rœ'i)
nièce (nîs) *f* Nichte. [faulicht.
nielle (nîl) *f* 1. Getreide-Brand *m.*
2. & Rade. 3. schwarzer Schmelz.
nieller (nî-lê') 1. brandig ma-
chen. 2. mit schwarzem Schmelz
auslegen.
niellure (nî-lû'r) *f* 1. Getreide-
Brand (= Schaden *m*) *m.* 2. mit
schwarzem Schmelz ausgelegte
Gravierung.
nier (nî-e') leugnen.
nigaud *m*, **~e** *f* (nî-gœ', ~gœ'b)
1. albern. 2. *s.* Dummkopf *m*,
alberne Gans.
nigauder (nî-go-be') Albernheiten
treiben. [heit.
nigauderie (nî-go-b'rî') *f* Albern-
heit.
nigri... (nî-gri...) in 3. s. schwarz-
..., 3. nigripenne schwarz-flü-
gelig. [hörig.
niliacque (nî-lî-a'f) zum Nil ge-
nille (nîj) *f* Gabel an Neben; Kur-
bel-handgriff *m.* [schein.
nimbe (nîb) *m* Nimbus, Heiligen-
Nimègue (nî-mê'g) *f* Nimmwegen.
nipper (nî-pe') austaffieren.
nippes (nîp) *f/pl.* Puffsachen;
abgetragene Kleider.
nique (nîf): faire la ~ à q. jem.
verächtlich behandeln.
niqueter (nî-fê'te') ein Pferd engli-
sieren. [scheinheilige.
nitouche (nî-tu'sch) *f*: sainte ~

nitre (ni'tr) *m* Salpeter.
nitré, *se* (ni-tre') mit Salpeter vermischt. [*peter*=haltig.
nitreux, *se* (ni-trö', ~trö's) sal-
nitrière (ni-tri-ä'r) *f* Salpeter-
 grube. [*Salpeter*=...
nitro... (ni-tro...) in 3ffg.: Nitro=...,
nivéal, *se* (ni-wě-ä'l) im Schnee
 wachsend.
niveau (ni-wö') *m* Grundwage *f*;
 ~ d'eau Wasserwage *f*; wage-
 rechte Fläche; au ~ de ... in
 gleicher Höhe mit ...
niveler (ni-w'le') mit der Wasser-
 wage abmessen; nivellieren,
 ein ebenen; *fig.* gleich machen.
niveleur (ni-w'lö'r) *m* Vermesser;
 Gleichmacher.
nivellement (ni-wě-l'mg') *m* Ab-
 wägung *f* mit der Wasserwage;
 Nivellierung *f*.
nobiliaire (nö-bi-liä'r) 1. Adels-...
 2. *m* Adelsbuch *n*.
noble (nobi) 1. adelig; edel(=mü-
 tig). 2. *m* Adlige(r), Edelmann.
noblesse (nö-bliä's) *f* Adel *m*.
noce (noß) *f* Hochzeit; faire la ~
 lieberlich leben. [*bruder*.
noceur (nö-ßö'r) *m* lustiger Kneip-
 nocher (nö-ße') *m* Fährmann.
noctambule (nö-ſta-bü'l) *s*. Nacht-
 wandler(in).
nocturne (ftü'ru) 1. nächtlich.
 2. *m* Nocturnus (Nachtgesang in
 Klötern); Nocturno *n*. [*lich*leit.
nocuité (nö-ſü-i-te') *f* Schäd-
nodus (nö-dü's) *m path.* Knoten.
Noé (no-e') *m* Noah.
Noël (x'l) *m* Weihnachten *f* (*m*, *n*).
nœud (nö) *m* Knoten; Schleife *f*;
 Knöchel am Finger; Knorren.
noir, *se* (när) 1. schwarz; düster.
 2. *m* Schwarze(r), Neger; das
 Schwarze; Schwarze *f*; blaues
 Mal *n* (oon Schlägen).
noirâtre (nä-rä'tr) schwärzlich.
noiraud *m*, *se* (rö', rö'b) 1. schwarz-
 braun. 2. *s*. Schwarztopf.

noirceur (när-ßö'r) *f* Schwärze;
 Abscheulichkeit, Berruchtheit.
noircir (när-ß'r) I. *v/a.* schwär-
 zen; verdüstern; aufschwärzen.
 II. *v/n.* schwarz werden.
noircissure (ßi-ßü'r) *f* schwarzer
 Fleck; Schwarzwerden *n* des Wei-
noire (när) *f* Viertelnote. [*nes*.
noise (nä's) *f* Streit, Handel *m/pl.*
noiseraie (nä-ſ'rä') *f* Nußbaum-
 pflanzung. [*nuß*strauch.
noisetier (nä-ſ'tie') *m* Hasel-
noisette (nä-ſät) 1. *f* Haselnuß.
 2. *a.* Haselnußbraun.
noix (nä) *f* Nuß, Walnuß; ~ de
 galle Gall-apfel *m*.
nolet (nö-lä') *m* Hohlziegel.
noliser (nö-li-se') ein Schiff be-
 frachten, mieten.
nom (ng) *m* Name; ~ de baptême
 Taufname; *gr.* Nomen *n*; ~ de
 ~! ~ d'une pipe! Himmelsap-
 perment!
nombrable (ng-bra'bi) zählbar.
nombre (ng'br) *m* Zahl *f*; An-
 zahl *f*; *gr.* Numerus; rebue-
 rischer Wohlklang; les Ns
 Numeri, viertes Buch Moſis.
nombrer (ng-bre') *zſ.* zählen; nu-
 merieren; herzählen.
nombreux, *se* (ng-brö', ~brö's)
 zahlreich; wohlklingend.
nombril (ng-br'i') *m* Nabel.
noménclature (nö-mg-flä-tü'r) *f*
 Namenregister *n*.
nominal, *se* (nö-mi-nä'l) na-
 mentlich. [*nenn*ung.
nomination (nö-mi-nä-ßig') *f* Er-
nommé, *se* (nö-me') genannt; ci-
 dessus (oder sus) ~ oben er-
 wähnt; à point ~ zur rechten
 Zeit; le ~ O der pp. D.
nommément (nö-me-mg') na-
 mentlich, besonders.
nommer (nö-me') (be)nennen; an-
 geben; ernennen; se ~ heißen.
non (ng) nein; nicht; ~ pas durch-
 aus nicht; ~ loin nicht weit; ~

plus auch nicht; ~ seulement nicht nur.

non... (nō-n...) in 3ffg.: Nicht...

non-activité (nō-nā-ti-wi-te') f: mettre en ~ zur Disposition stellen. [neunzigjährig.

nonagénaire (nō-nā-Gē-nā'r) nonante (nō-nā't) neunzig.

nonce (nōḡḡ) m Nuntius.

nonchalant, ~e (nō-ſchā-lā', ~lā't) lässig, faumfelig.

non-comparation (nō-kō-pā-rū-ſiō') f Richter[scheinen n v. Gericht.

non-lieu (nō-līw') m Erklärung f des Gerichtes, daß zur Einleitung e-s Prozesses kein Grund vorliegt. [f Nonne.

nonnain (nō-nā') f, nonne (nōn) nonobstant (nō-nōb-ſtā') ungeachtet.

non-sens (nō-ſā'ḡḡ) m Unsinn.

non seulement (nō ſō-l'ing') nicht nur.

nonuple (nō-nū'pl) neunfach.

non-valeur (nō-wā-lō'r) f Wertlosigkeit; Ausfall m.

noper (nō-pe') die Knoten v. Zuche abzwicken.

nopieur m, ~se f (nō-pō'r, ~pō's) Zuch-Nopper(in). [nördlich.

nord (nōr) 1. m Norden. 2. a. nord-est (nōr-dā'ḡḡ) m Nord-osten.

nord-ouest (nōr-dūā'ḡḡ) m Nord-west. [werk n.

noria (nō-rī-a') m Paternoster.

normand, ~e (nōr-mā', ~mā'b) normännisch; fig. streitsüchtig; gerieben.

nos (nō) pl. von notre.

no-so... (nō-ſo...) in 3ffg.: Krankheits..., v. nosologie f Krankheitslehre.

nostalgie (ſtāl-Gī') f Heimweh n.

notabilité (ta-bī-lī-te') f Ange-sehenheit; ~s pl. Honoratioren.

notable (ta'bi) 1. angesehen, hervorragend. 2. m angesehener Bürger; ~s pl. Honoratioren.

notaire (nō-tā'r) m Notar.

notamment (tā-mā') besonders.

notarié, ~e (nō-tā-rī-e') von e-m Notar ausgefertigt.

note (nōt) f Note (a. f); Merkzeichen n; Anmerkung; Etchand-ſteck m; Nota, Rechnung.

noter (nō-te') anmerken, notieren; buchen; übel aufschreiben; in Noten setzen. [Bericht.

notice (nō-tī'ḡḡ) f Noti'z, kurzer notification (nō-tī-ſī-kā-ſiō') f förmliche Anzeige. [zeigen.

notifier (nō-tī-ſī-e') förmlich an-notation (nō-ſiō') f Begriff m.

notoire (nō-tā'r) allgemein bekannt, noto'riſch. [kundigkeit.

notoriété (nō-to-rīe-te') f Dffen-notre (nō'r) unſer.

nôtre (nō'r): le, la ~ der (die, daß) Unſrige.

Notre-Dame (nōtr-da'm) f Unſere Liebe Frau, die heilige Jungfrau Maria.

Notre-Seigneur (nō-trā-ſā-njō'r) m Unſer Herr (Jeſus Chriſtus).

noue (nū) f Sumpfgrund m; Hohlgiegel m.

noué, ~e (nū-e') geknüpft; mit der engliſchen Krankheit beſtattet; & befruchtet; trüchtig (Sündin).

nouer (nū-e') 3f., ein-knüpfen; ein Geſpräch anknüpfen; v/n. & anſehen (von Blüten); se ~ path. Knoten anſehen.

nouet (nū-ā') m Kräutersäckchen.

nouveau, ~se (nū-vō, ~vō's) knotig.

nougat (nu-gā') m Nuß-, Mandel-kuchen.

nouilles (nuj) f/pl. Nudeln.

noulet (nu-lā') m Reſſrinne f.

nourrain (nu-rā') m Eiſchbrut f.

nourrice (nu-rī'ḡḡ) f Amme; Ernährerin.

nourricier, ~ère (rī-ſiē', ~ſiā'r) 1. nährend. 2. s. Ernährer(in).

nourrir (nu-rī'r) (er)nähren; j-m die Koſt geben; füttern; ſäugen,

stillen; erziehen, bilden; frisch
 erhalten, hegen.
 nourissage (nu-rî-ša'G) *m* Vieh-
 zucht *f*. [züchter.
 nourrisseur (nu-rî-šō'r) *m* Vieh-
 nourrisson (rî-šō') *m* Säugling.
 nourriture (rî-tū'r) *f* Nahrung,
 Futter *n*; Kost.
 nous (nu) wir; uns.
 nouure (nü-ū'r) *f* Knüpfen *n*;
 englische Krankheit.
 nouveau, vor *vo.* ~vel *m*, ~velle *f*
 (nu-wo', ~wä'l, ~wä'l) 1. neu;
 anderer; unbekannt, unerfahren.
 2. *m* das Neue; Neuling, Fuchs.
 3. *adv.* neu; de ~ von neuem.
 nouveau-né, ~e (ne') neugeboren.
 nouveauté (nu-wo-te') *f* Neuheit;
 Neuerung; neuer Mode-artikel;
 neues Stück, Novität.
 nouvelle (nu-wä'l) *f* 1. v. nou-
 veau. 2. *s/f.* Nachricht; donnez-
 nous de vos ~s lassen Sie von
 sich hören; Novelle. [lich.
 nouvellement (nu-wä-l'mg) neu-
 novelliste (nu-wä-li'št) *m*
 Neuigkeitskrämer; Novellist.
 novale (nō-wä'l) *f* Neu-bruch *m*,
 -land *n*.
 novateur *m*, ~trice *f* (nō-wa-tō'r,
 ~tri'š) 1. neuerungsſüchtig.
 2. *s.* Neuerer(in).
 novice (nō-wi'š) 1. *s.* Novi'ze,
 Probe-mönch, -nonne; Neuling.
 2. *a.* unerfahren. [zeit *f*.
 noviciat (nō-wi-šî-a') *m* Probe-
 noyade (nōā-îā'b) *f* Erſäufung.
 noyau (nōā-îō') *m* Kern (auch *fig.*),
 Stein im Obſte. [ne(r).
 noyé *m*, ~e *f* (nōā-îē') Ertrunke-
 noyer (nōā-îē') ertränken, erſäu-
 fen; überſchwemmen; se ~ er-
 trinken.
 noyer (nōā-îē') *m* Nußbaum.
 nu, ~e (nü) nackt, entblößt; kaſt.
 nuage (nü-a'G) *m* Wolke *f*.
 nuageux, ~se (nü-ā-Qō', ~Qō'f)
 wolfig.

nuance (nü-ā'b) *f* Farben-abſtu-
 fung; id. [abſtufen.
 nuancer (nü-a-še') ſchattieren,
 nubile (nü-bi'l) mannbar. [leit.
 nubilité (bi-lî-te') *f* Mannbar-
 nucivore (bi-wō'r) Nüſſe freſſend.
 nudité (nü-bî-te') *f* Nacktheit;
 ~s *pl.* nackte Figuren.
 nue (nü) *f* Wolke.
 nuée (nü-ē') *f* Wetterwolke;
 Schwarm *m*.
 nuer (nü-e') die Farben abſtufen.
 nuire (nūir) ſchaden.
 nuisibilité (nū-ſi-bî-lî-te') *f*
 Schädlichkeit.
 nuisible (nū-ſî'bi) ſchädlich.
 nuit (nū) *f* Nacht. [licher Weile.
 nuitamment (nū-tā-mg') näch-
 nuitée (nū-tē') *f* Nachtzeit.
 nul, ~le (nūl, nūl) 1. fein; irgend
 ein. 2. *a.* null und nichtig.
 nullement (nü-l'mg') keineswegs.
 nullité (nūl-lî-te') *f* Ungültigkeit,
 Nichtigkeit; gänzliche Unfähig-
 keit. [hohlen.
 nûment (nü-mg') nackt; unver-
 numéraire (nü-mē-rā'r) 1. Zahl-
 ..., Münz-... 2. *m* bares Geld.
 numéral, ~e (nü-mē-rā'l) *e-e* Zahl
 bezeichnend; nom ~ Zahlwort *n*.
 numérateur (nü-mē-ra-tō'r) *m*
 (Bruch-)Zähler.
 numératif, ~ve (mē-ra-ti'f, ~ti'w)
 1. zählend. 2. *m* Zahlwort *n*.
 numération (nü-mē-rā-šō') *f*
 Zählen *n*.
 numérique (nü-mē-ri'f) nume-
 riſch, mit Ziffern.
 numéro (nü-mē-ro') *m* Nummer.
 numéroté (mē-rō-te') beziffern,
 numerieren. [Münzfunde.
 numismatique (nü-mî-ſma-ti'f) *f*
 nuncupatif, ~ve (ng-lū-pa-ti'f,
 ~ti'w) mündlich vor Zeugen ge-
 macht (es Teſtament).
 nu-pieds (nü-pîē') barfuß.
 nuptial, ~e (pîā'l) hochzeitlich.
 nuque (nūk) *f* Genick *n*, Nacken *m*.

nutritif, ~ve (nū-trī-ti'f, ~tī'm) nahrhaft. [rung.
nutrition. (nū-tri-ſi'q') f Ernäh-

nyctalope (nī-ftā-lo'p) bei Tage blind. [Muttermut.
nymphomanie (nq-fō-mā-nī') f

O.

O (o) abr: = ouest.

oasiens (o-a-ſi'q') m/pl. Oasenbewohner.

oasis (o-a-ſi'q') f Oase.

obédience (ō-be-dī'q') f geistlicher Gehorsam; Urlaubsschein m e-s Klostergeistlichen; Gefängnis n für Mönche. [Bfründen-verwalter.

obédiencier (ō-be-dī'q'-ſi'e') m

obéir (ō-bē-ī'r) gehorchen.

obéissance (ō-be-l-ſi'q') f Gehorsam m; être sous l'~ de q. unter j-s Botmäßigkeit stehen.

obéissant, ~e (ō-be-l-ſi'q', ~ſi'q't) gehorsam. [belasten.

obérer (ō-be-re') mit Schulden

obèse (ō-bē'q') fettleibig. [fett.

obésité (ō-be-ſi-te') f Fettleibig-

obit (ō-bi't) m Seelenmesse f.

objecter (ō-bqā'-fte') einwenden.

objection (ſi'q') f Einwurf m.

objet (ō-bqā') m Objekt n, Gegenstand. [Müge.

objurgation (ō-bqür-gā-ſi'q') f

obligataire (ō-bll-ga-tā'r) m Inhaber von Staatsobligationen.

obligation (ō-bll-gā-ſi'q') f Verbindlichkeit, Verpflichtung.

obligatoire (ō-bll-ga-tā'r) verbindlich, obligato'riſch.

obligé, ~e (ō-bll-qe') 1. nötig, unerläßlich. 2. m Schuldner; Lehrvertrag. [ſälligkei.

obligeance (ō-bll-qā'q') f Ge-

obligeant, ~e (ō-bll-qā', ~qā't) dienſtfertig, verbindlich.

obliger (ō-bll-qe'): ~ q. à qc. jem. zu etwas verpflichten, nötigen; être ~é à q. j-m zu Dank verpflichtet, verbunden sein; ~ q.

de qc. j-m mit et. eine Gefälligkeit erweisen; verpfänden.

obliquangle (ō-bll-ſi'q') ſchiefwinkelig.

oblique (ō-bll'q') ſchief, ſchräg; fig. verdächtig, frumm.

oblique (ō-bll-fe') in ſchräger Richtung marſchieren.

obliquité (ō-bll-ſi-te') f ſchrägheit; fig. Falſchheit.

oblitération (ō-bll-te-rā-ſi'q') f Verwiſchung, Auslöſchen n; ~ des timbres Entwertung der Briefmarken.

oblitérer (te-re') verwiſchen; path. verſtopfen (von kleinen Gefäßen).

oblong, ~ue (ō-bllq', ~bllq'g) länglich. [ſcherflein n.

obole (ō-bō'l) f D'bolus m;

obombrer (ō-bq-bre') beſchatten.

obreptice (ō-brā-pti'q') erſchlichen.

obscène (ōb-ſi'n) zotenhaft.

obscénité (ōb-ſi-te') f Zote.

obscur, ~e (ōb-ſi'r) dunkel; unbekannt, ruhmlos. [ling.

obscurant (ōb-ſi-rq') m Finſter-

obscurcir (ſi'r-ſi'r) verbunkeln.

obscurcissement (ōb-ſi-r-ſi-fing') m Verbunkelung f.

obscurité (ōb-ſi-r-te') f Dunkelheit; Niedrigkeit.

obséder (ōb-ſi-de'): ~ q. j-m nicht von der Seite gehen; beläſtigen, überlau'fen. [begängniſ n.

obsèques (ōb-ſi'q') f/pl. Zeichen-

obséquieux, ~se (ōb-ſi-ſi-ō', ~ſi) übertrieben höflich.

obséquiosité (ōb-ſi-ſi-ō-ſi-te') f übertriebene Höflichkeit. [bar.

observable (ōb-ſi-r-wa'bi) bemerk-

observance (öb-ßär wä'ß) *f* (Beobachtung einer) Ordensregel.
observateur *m*, *trice* *f* (öb-ßär-wa-tö'r, -tri'ß) 1. beobachtend. 2. Beobachter(in).
observation (ßär-wä-ßiq') *f* Beobachtung; Be-, An-merkung.
observatoire (wa-töä'r) *m* Sternwarte *f*. [befolgen; bemerken.
observer (öb-ßär-we') beobachten;
obsession (öb-ßä-ßiq') *f* Zudringlichkeit; Geplagtheit.
obsoleté (öb-ßö-lä't) veraltet.
obstacle (ßtä'ti) *m* Hindernis *n*.
obstétrique (öb-ßte-tri'f) *f* Geburtshilfe. [Halbstarrikheit.
obstination (öb-ßti-nä-ßiq') *f*
obstiné, *ne* (öb-ßti-ne') halbstarrik, eigenstinnig.
obstiner (öb-ßti-ne'): s'~ halbstarrik werden; s'~ à qc. hartnäckig auf et. bestehen.
obstruction (öb-ßtrü-ßiq') *f* Verstopfung.
obstruer (öb-ßtrü-e') verstopfen; versperren. [leisten.
obtempérer (öb-tä-pë-re') Folge
obtenir (öb-t'ni'r) erlangen; faire ~ qc. à q. j-m zu et. verhelfen.
obturateur *m*, *trice* *f* (öb-tü-ra-tö'r, -tri'ß) 1. verschließend. 2. *m* Verschluss. [Schließung.
obturation (öb-tü-rä-ßiq') *f* Ver-
obtus, *ne* (öb-tü', -tü'f) stumpf.
obtusangle (öb-tü-jä'ä) stumpfwinkelig.
obus (ö-bü'f) *m* (Haubig-)Granate.
obusier (ö-bü-ßie') *m* Haubige *f*.
obvier (öb-wi-e'): ~ à qc. e-r Sache vorbeugen. [Veranlassung.
occasion (ö-fa-ßiq') *f* Gelegenheit;
occasionner (ö-fa-ßiö-ne') veranlassen. [Abendland *n*.
occident (ö-ßi-dä') *m* Westen;
occidental, *ne* (ö-ßi-dä-tä'l) westlich.
occiput (ö-ßi-pü't) *m* Hinterkopf.
occulte (ö-fü't) verborgen.

occupant, *ne* (ö-fü-pä', -pä't) 1. besitzend. 2. *m* premier ~ erster Besitznehmer.
occupation (ö-fü-pä-ßiq') *f* Besitznahme; Beschäftigung.
occuper (ö-fü-pe') besetzen; innehaben; beschäftigen.
occurrence (ö-für-rä'ß) *f* Vor-, Zufall *m*; dans l'~ gelegentlich.
Océanie (ßë-ä-ni') *f* Australi-en *n*.
océanien, *ne* (ßë-ä-ni', -niän) ozeanisch; australisch.
ocelle (ö-ßä'l) *m* Auge *n* (augenähnlicher Fleck).
ocelot (ö-ß'lo') *m* Ragenparder.
ochlocratie (ö-flö-fra-ßi') *f* Pöbelherrschaft.
ocre (o'tr) *f* Ocker *m*.
ocrer (ö-kre') durch Ocker färben.
ocreux, *se* (ö-kro', -kro'f) ockerartig.
oct... (ö-ft...) in Zfig.: acht..., 18.
octaèdre: 1. achtsflächig. 2. *m* Achtsflächner. [zigigährig.
octogénaire (ö-ftö-Që-nä'r) acht-
octroi (ö-ftroä') *m* Bewilligung *f*; städtische Steuer; Uccise.
octroyer (ö-ftroä-ße') bewilligen, verleihen.
oculaire (ö-fü-lä'r) Augen-...
oculiste (fü-li'ßt) *m* Augen-arzt.
odeur (ö-dö'r) *f* Geruch, Duft *m*.
odieux, *se* (ö-diö', -diö'f) gehässig; widernünftig. [weh *n*.
odontalgie (ö-dä-täl-Gi') *f* Zahns-
odorable (ö-dö-ra'bi) riechbar.
odorant, *ne* (ö-dö-rä', -rä't) (wchl-)riechend.
odorat (ö-dö-ra') *m* Geruchssinn.
odoriférant, *ne* (ö-do-ri-fë-rä', -rä't) wohlriechend.
œil (öi) *m*, *pl.* yeux (iö) Auge *n* (a. augen-artiger Fleck; Blattknospe); ~ de perdrix hellroter Champagner. [fenster *n*.
œil-de-bœuf (öi-d'bö'f) *m* Rund-
œil-de-perdrix (öi-dë-pär-dri') *m* Leichdorn zwischen den Beinen;

Gerstenkornmuster *n*, Körper;
v. a. *œil*.

œillade (ö-ja'd) *f* verstohlener
(hässlicher) Blick.

œillé, *œ* (ö-je') augenflüchtig.

œillère (ö-jä'r) 1. *f* Augenbad *n*;
Scheu-leber *n*. 2. *dent f* ~ Augen-
ganzahn *m*. [*q* Nefse *f*.

œillet (ö-jä') *m* Schnürloch *n*;

œilleton (ö-j'tq') *m* Wurzel-, bsp.

Nelken-Schößling.

œnologie (e-nö-lö-Qi') *f* Wein-
bereitungsllehre. [*wa*ge *f*.

œnomètre (e-nö-mæ'tr) *m* Wein-

œnophile (e-nö-fl'l) den Wein
liebend. [*rö*hre *f*.

œsophage (e-fö-fa'Q) *m* Speise-
æstre (æ'str) *m* Bremse *f*.

œuf (öf, vor *a*. ö; *pl.* ö, zu Ende des
Sages aber öf) *m* Ei *n*. [(Gefäß).

œufrier (ö-fr'i-e') *m* Eierkocher

œuvé, *œ* (ö-we') Rogen habend.

œuvre (ö'vr) 1. *f* Werk *n*; ~ de la
chair fleischliche Vermischung;
maitre des hautes *~s* Scharf-
richter *m*; Kirchenvermögen *n*;
banc de l'~ Kirchenvorsteher-
bank. 2. *m* Werk *n* (sämmliche
Kupferstücke eines Meisters); *d* Dpuß
n; grand ~ Stein der Weisen;
Bau-werk *n*, -körper.

œuvrer (ö-wre') arbeiten.

offensant, *œ* (ö-fa-hä', ~hä't) be-
leidigend. [Schuld, Sünde.

offense (ö-fä'h) *f* Beleidigung;

offensé (ö-fa-he') *m* Beleidigte(r).

offenser (ö-fa-he') beleidigen; ver-
legen; s'~ de qc. etwas übel
nehmen.

offenseur (fa-hö'r) *m* Beleidiger.

offensif, *œ* (ö-fa-hi'f, ~hi'w) an-
greifend; ligue *f* ~ve et défen-
sive Schutz- u. Trug-bündnis *n*.

offensive (ö-fa-hi'w) *f* Angriff *m*.

offert (ö-fä'r) *part.p.* von offrir.

offerte *f*, offertoire *m* (ö-fä'rt,
ö-fä'r-tä'r) Offerto'rium *n*
(Gebet vor der Opferung).

office (ö-fi'h) 1. *m* Berufspflicht
f; Obliegenheit *f*; Geschäfts-
lokal *n*; diplomatische Benachrich-
tigung; Gefälligkeit *f*, Dienst;
Gottesdienst; saint-~ Inquisi-
tion *f*; Dienerschaft *f*. 2. *f*
Silber-, Tischgerät-, Speise-
kammer *f*; Bedientenzimmer *n*.

officiant (ö-fl-hi'a') *m* Messe hal-
tender Priester. [amtlich.

officiel, *œ* (ö-fl-hiä'l, ~hiä'l)

officier (ö-fl-hi'e') *m* Beamte(r);
Offizier; ~ de santé Arzt zweiter
Klasse. [halten.

officier (ö-fl-hi-e') Gottesdienst
officieux, *œ* (ö-fl-hiö', ~hiö')
dienstfertig; von Amtswegen
bestellt(er Verteidiger); von der
Regierung beeinflusst.

officinal, *œ* (ö-fl-hi-nä'l) offi-
zinell; arzneilich.

officiosité (ö-fl-hiö-fl-te') *f* große
Dienstfertigkeit.

offrande (ö-frä'd) *f* (Opfer-)Gabe.

offrant (ö-frä') *m* Bieter; le plus
~ der Meistbietende.

offre (ö'fr) *f* Anerbieten *n*, Offerte;
Angebot *n*.

offrir (ö-fr'i'r) (an)bieten; dar-
bringen; darbiehen.

offusquer (ö-fü-hfe') verbunkeln;
blenden; glanzlos machen; ~
q. j-m ein Dorn im Auge sein.

ogival, *œ* (ö-Qi-wä'l) spißbogig.

ogive (ö-Qi'w) *f* Spißbogen *m*.

ognon v. oignon.

ogre (ö'gr) *m* menschenfressender
Riese. [frefferin.

ogresse (ö-grä'h) *f* Menschen-
oie (ä) *f* Ganß. [bel *f*.

o(i)gnon (betdes: ö-njā') *m* Zwie-
oignonade (njö-na'd) *f* Zwiebel-
gericht *n*. [beet *n*, -land *n*.

oignonière (njö-niä'r) *f* Zwiebel-

oindre (ö-ä'dr) mit Öl etc. bestreichen;
salben. [schmiere *f*.

oing (ä) *m*: vieux ~ Wagen-

oint (ä) *m* Gesalbte(r).

oiseau (ō-fo') *m* Vogel; Jagd-
falle; Leh'm., Kalk-faß *n* der
Maurer. [Kolibri.
oiseau-mouche (ō-fo-mu'fch) *m*
oiseler (ō-f'le') vogelstellen.
oiseleur (ō-f'lō'r) *m* Vogelfänger.
oiselier (ō-f'lie') *m* Vogel-züch-
ter, -händler.
oisellerie (ō-fā-l'rī') *f* Vogel-
fang *m*, -handel *m*, -heide.
oiseux, ~se (ō-fō', ~fō') müßig;
überflüssig. [unthätig.
oisif, ~ve (ō-fī'f, ~fī'w) müßig,
oisillon (ō-fī-jq') *m* Vögelchen *n*.
oisiveté (fi-w'te') *f* Müßiggang *m*.
oison (ō-fq') *m* Gänsschen *n*.
oléagineux, ~se (ō-lē-a-ql-nō',
~nō') ölig; ölicht.
olfactif, ~ve (öl-fā-kti'f, ~ti'w)
Geruchss-...
olfaction (öl-fā-ktjō') *f* Riechen *n*.
olivacé, ~e (ō-lī-wa-ße') oliven-
braun. [ernte.
olivaison (ō-lī-wā-fq') *f* Oliven-
olivâtre (ō-lī-wā'tr) olivengrün.
olive (ō-lī'w) *f* id.; **branche** *f* d'~
Ölzweig *m*. [fabrik.
oliverie (ō-lī-w'rī') *f* Oliven-öl-
olivette (ō-lī-wā't) *f* Ölbaum-
pflanzung.
olivier (ō-lī-wē') *m* Ölbaum.
olographe (ō-lō-grā'f) eigenhän-
dig geschrieben.
ombelle ♀ (q-bā'l) *f* Dolbe.
ombilic (q-bī-lī'f) *m* Nabel.
ombrage (q-bra'q) *m* schattiges
Laub; Schatten; Argwohn.
ombrager (q-brā-Ge') beschatten.
ombrageux, ~se (q-brā-Gō', ~
Gō') scheu; argwöhnisch.
ombre (q'br) 1. *f* Schatten *m*;
pas l'~ de ... keine Spur von
...; terre *f* d'~ Umbra-erde. 2. *m*
Mische *f* (gisch). [schirm *m*.
ombrelle (q-brā'l) *f* Sonnen-
ombrer (q-bre') schattieren. [tig.
ombreux, ~se (brō', brō') schat-
omelette (ō-m'læ't) *f* Eierkuchen.

[OIS

omettre (ō-mæ'tr) auß-, unter-
lassen.
omis (ō-mi') *part.p.* v. omettre.
omission (ō-mī-βjō') *f* Auß-,
Unterlassung.
omni... (ō-mni...) in 3flg.: all..., 18.
omniprésence *f* Allgegenwart.
omoplate (ō-mō-pla't) *f* Schul-
on (q) man. [ter-blatt *n*.
onagre (ō-nā'gr) *m* Walde-sel.
onc (qf) jemals.
once (qβ) *f* Unze (auch zo.).
onciale (q-βā'l) *f*, auch: **lettre** *f* ~
Unzialbuchstabe *m*.
onction (q-ktjō') *f* Salbung.
onctueux, ~se (q-ktū-ō', ~ō')
fettig; salbungsvoll.
onde (qō) *f* Welle; Flut.
ondé, ~e (q-be') wellenförmig;
gewässert (von Zeugen).
ondée (q-bē') *f* Regenguß *m*.
ondin *m*, ~e *f* (q-bq', ~di'n) Was-
fer-Nix(e); Undi'ne *f*.
ondoielement (ōō-inq') *m* Wellen-
bewegung *f*; Not-taufe *f*.
ondoyer (q-ōō-īe') I. *v/n.* wogen.
II. *v/a.* ~ *q.* j-m die Not-taufe
geben.
onduler (q-dū-le') wogen, wälzen.
onduleux, ~se (q-dū-lō', ~lō')
wellig. [schwerlich.
onéreux, ~se (ō-nē-rō', ~rō') be-
ongle (q'q) *m* Nagel am Finger 1c.;
Klaue *f*, Krallen *f*.
onglée (q-glē') *f* Erstarren *n* der
Fingerspitzen.
onglet (qlæ') *m* Fingerhut; Aus-
schnitt auf e-m Zivert; typ. Karton.
onguent (q-gq') *m* Salbe *f*, v. mi-
ongulé, ~e (q-gū-le') häufig. [ton.
onques (qf) = onc.
onze (qf) elf.
onzième (q-βi'm) elfte(r).
opacité (ō-pā-βī-te') *f* Undurch-
sichtigkeit.
opale (ō-pā'l) *f* Opal *m*. [artig
opalin, ~e (ō-pā-lq', ~li'n) opal-
opaque (ō-pā'f) undurchsichtig.

[250]

OPA]

péra (ö-pě-ra') *m* Dyer *f*.
pérable (ö-pě-ra'bi) operierbar.
pérateur (ö-pě-ra-tö'r) *m* Aus-
 über (z. B. von Missethaten); id.,
 Wund-arzt; Marktschreier.
pération (pě-rā-ßq') *f* Wirken *n*;
 Operation; Wirkung; Rechen-
 exempel *n*.
pérer (ö-pě-re') bewirken; aus-
 üben; operieren; rechnen.
phi... (ö-fi...) in 3ßg.: Schlangen-
 ..., z. B. ophiolâtre *m* Schlan-
 gen-anbeter. [Entzündung.
phthalmie (ö-ftäl-mi') *f* Augen-
 piacé, ~e (ö-pl-a-ße') opium-
 haltig. [Pasta *f*.
piat (ö-pl-a') *m* id. *n*; Zahn-
piler (ö-pl-le') den Stuhlengang ver-
 stopfen.
pinant (nq') *m* Stimmende(r).
piner (ö-pl-ne') seine Meinung
 sagen, stimmen.
piniâtre (ö-pl-niā'tr) halstarrig.
piniâtrer (ö-pl-niā-tre'): s'~ à
 qc. hartnäckig bei etwas be-
 harren. [Halstarrigkeit.
piniâtré (ö-pl-niā-trä-te') *f*
pinion (ö-pl-nq') *f* Meinung;
 Ansicht; Lehre; aller aux ~s zur
 Abstimmung schreiten. [esser.
piophage (pl-ö-fa'q) *m* Opium-
pium (ö-pl-o'm) *m* Opium *n*.
pportan, ~e (ö-pör-tq', ~tü'n)
 gelegen, bequem.
pportunité (ö-pör-tü-ni-te') *f*
 Bequemlichkeit, Günstigkeit.
pposant (ö-po-ßq') *m* Gegner.
pposé, ~e (ö-po-se') 1. gegen-
 überliegend; entgegengesetzt.
 2. *m* Gegenteil *n*.
pposer (ö-po-se') gegenüber-,
 entgegenstellen; vergleichen;
 einwenden; s'~ sich widersetzen.
pposition (ö-po-fi-ßq') *f* Gegen-
 überstellung; Ein-, Wider-
 spruch *m*; Dyposition (Spartei).
ppresser (ö-prä-ße') beklem-
 men, beengen.

oppresser (ö-prä-ßö'r) *m* Be-
 drücker. [ßi'm) bedrückend.
oppressif, ~ve (ö-prä-ßi'f, ~
oppression (ö-prä-ßq') *f* Be-
 klemmung; Druck *m*.
opprimer (ö-prī-me') zu Boden
 drücken, unter-, be-drücken.
opprobre (ö-pro'br) *m* Schande *f*;
 Schandfleck. [Wahl treffen.
opter (ö-pte') notgedrungen eine
opticien (ö-pti-ßq') *m* Optiker;
 Optikus.
option (ö-pßq') *f* Wahl.
opulence (ö-pü-lq'ß) *f* großer
 Reichtum. [reich.
opulent, ~e (ö-pü-lq', ~lq't) sehr
opuscule (ö-pü-ßkü'l) *m* kleine
 Schrift, Werkchen *n*.
or (ör) 1. *m* Gold *n*; d'~ golden.
 2. *cj.* nun aber.
orage (ö-ra'q) *m* Gewitter *n*; fig.
 Sturm, Aufruhr. [stürmisch.
orageux, ~se (ö-rā-qö', ~qö'f)
oraison (ö-rā-ßq') *f* Gebet *n*; ~
 dominicale Vaterunser *n*; gr.
 Rede, Sprache; ~ funèbre
 Leichenrede.
oral, ~e (ö-rā'l) mündlich.
orange (ö-rā'q) *f* id., Pomeranze;
 ~ douce Apfelsine. [farben.
orangé, ~e (ö-rā-qe') orange-
orangeade (ö-rā-qā'b) *f* Pome-
 ranzen-limonade.
orangeat (ö-rā-qā') *m* eingemachte
 Pomeranzen=schale.
oranger (rā-qe') *m* Pomeranzen-,
 Apfelsinen=baum.
orateur (ö-ra-tö'r) *m* Redner;
 Sprecher im engl. Unterhause.
oratoire (ö-ra-töä'r) 1. rednerisch.
 2. *m* Betzimmer *n*.
orbe(orb) 1. coup *m* ~ Prellschuß;
 mur *m* ~ blinde Mauer. 2. *m*
 Kreislauf der Planeten.
orbite (ör-bi't) *f* Augenhöhle;
 Planetenbahn.
orchestre (ör-kä'ßtr) *m* Orchester
n; Parkett *n* im Theater.

orchis (ör-ti'ß) *m* Anabekfraut *n*.
ordinaire (ör-bl-nä'r) 1. gewöhnlich; ordentlich. 2. *m* Alltagskost *f*; Portion *f* aus dem Speisehaufe; d'~, pour l'~ meistens. *l*s.
ordinant (bl-ng') *m* Weihbischof.
ordinateur (ör-bl-na-tö'r) *m* Ertheiler der priesterlichen Weihe.
ordonnance (dö-ngä'ß) *f* Anordnung; Verordnung; Ordonnanz.
ordonnateur *m*, ~trice *f* (ör-dö-na-tö'r, ~tri'ß) Anordner(in).
ordonnée (ör-dö-nē') *f* Ordnung.
ordonner (ör-dö-ne') I. *v/a.* anordnen; befehlen. II. *v/n.* ~ de qc. über etwas verfügen.
ordre (o'rdr) *m* Ordnung *f*; Anordnung *f*; Regel *f*, Gesetz *n*; Stand, Klasse *f*; Orden; Priesterweihe *f*; Befehl, Ordre *f*.
ordure (ör-dü'r) *f* Schmutz *m*; Rehricht *n*; *fig.* Unflut *m*, Bote.
ordurier, ~ère (ör-dü-rä', ~rä'r) 1. schmutzig. 2. *m* Botenreißer; Rehrichtkaffen. [lang-ohrig.
oreillard, ~e (ö-rä-jä'r, ~jä'rd)
oreille (ö-rä'j) *f* Ohr *n*.
oreillé, ~e (ö-rä-je') geöhrt.
oreille-d'ours (ö-rä-j-dü'rß) *f* Urfel.
oreiller (ö-rä-je') *m* Kopfkissen *n*.
oreillère (ö-rä-jä'r) *f* Ohrmurm.
oreillon (ö-rä-ja') *m* Ohr(chen) *n*; Hefel. [birgß-...
oréo... (ö-rē-o...) in 3ßg.: Ge-
orfèvre (ör-fä'vr) *m* Goldschmied.
orfèvrerie (ör-fä-wrß-rä') *f* Goldarbeiter-kunst, -waren *pl*.
orfraie (ör-frä') *f* Fisch-abler *m*.
organique (ör-gä-ni'f) orga'nisch.
organsin (ör-ga-sä' u. ~ßä') *m* doppelt gewirnte Seide.
orge (örG) 1. *f* Gerste. 2. *m* ~mondé Gerstengraupen *pl*; ~perlé Perlgraupen.
orgeat (ör-Ga') *m* Mandelmilch *f*.
orgelet (ör-G'lä') *m* Gersteforn *n* am Auge.

orgie (ör-Gi') *f* Saufgelage *n*.
orgue (örG) *m*, im *pl.* *f* Orgel *f*.
orgueil (ör-gö'j) *m* Hochmut, Stolz
orgueilleux, ~se (ör-gö-jö', ~jö'f) hochmütig.
orient (ö-ri-g') *m* Osten; id.
oriental, ~e (ö-ri-g-tä'l) östlich morgenländisch.
orienter (ö-ri-g-te') nach den Himmelsgegenden richten; s'~ sich orientieren, zurechtfinden.
orifice (ö-ri-fä'ß) *m* Öffnung *f* Mündung *f*. [mig
oriforme (ö-ri-fö'rm) mundför
organ & (ö-ri-gg') *m* Dofen.
originaire (G-l-nä'r) urfprünglich ~ de ... abftammend aus ...
original, ~e (ö-ri-G-l-nä'l) 1. urfprünglich; felbftändig; eigen tümlich. 2. *m*: a) Original *n* b) kanadifches Elentier.
originalité (ö-ri-G-l-nä-l-te') Urfprünglichkeit; Eigentümlichkeit; Sonderbarkeit.
origine (ö-ri-Gi'n) *f* Urfprung *m*.
originel, ~le (ö-ri-G-l-nä'l, ~ä'l) anerfchaffen; péché *m* ~ Erb fünde *f*. [2ß
original (ö-ri-njä'l) *m* = origina
orillard, ~e (ö-ri-jä'r, ~jä'rd) = oreillard.
orillon (ö-ri-ja') *m* = oreillon.
orin (ö-rä') *m* Boje-leine *f*.
oripeau (ö-ri-po') *m* Raufchgold, Glitterwerf *n*. [jung
ormaie (ör-mä') *f* Ulmen-pflan
orme (örin) *m* Ulme *f*, Rüfter
ormeau (ör-mo') *m* junge Rüfter
ormille (ör-mi'j) *f* Rüfter-feklin *m*; junge Rüfter-pflanzung.
ornemaniste (ör-n-mä-ni'ßt) (Zimmer-)Berzierer.
ornement (ör-n-mä') *m* Berzierung *f*, Schmud. [rei
ornementer (ör-n-mä-te') verzi
orner (ör-ne') fchmüden.
ornière (ör-nä'r) *f* (Wagen-)Gleife *n*.

ornitho... (ör-ni-to...) in 3ßg.: Vogel...
oro... (ö-ro...) in 3ßg.: Gebirg...
orpailleur (ör-pä-jö'r) *m* Goldwäſcher.
orphelin *m*, *se f* (ör-f'lä', ~li'n)
 1. verwaist. 2. *s.* Waiſe(n)-
 knabe *m*, -kind *n* *f*.
orphelinage (ör-f'li-na'G) *m* Elternloſigkeit *f*. [Haus *n*.
orphelinat (ör-f'li-na') *m* Waiſen-
orphéon (ör-fe-q') *m* Orpheum *n*,
 Geſangverein.
orphéoniste (ör-fe-ö-ni'ßt) *m*
 Mitglied *n* einer Liedertafel.
orpiment (p'i-mq') *m* Sperme'nt.
ort (ör) brutto; **peser** ~ mit der
 Tara wiegen.
orteil (ör-tä'i) *m* (große) Zehe.
ortho... (ör-to...) in 3ßg.: gerade-
 ..., recht...; **orthocère** ge-
 rad-hornig. [big.
orthodoxe (ör-tö-dö'fß) rechtgläu-
orthographe (ör-tö-grä'f) *f* Recht-
 ſchreibung.
orthographie (ör-tö-grä-fi') *f*
 Aufriß *m*; ſenkrechter Durch-
 ſchnitt. [Haarſeil *n*.
ortie (ör-ti') *f* Brenn-neſſel; *vét*.
ortolan (ör-tö-lq') *m* id., Fett-
 Ammer *f*.
orvet (ör-wä') *m* Blindſchleiche *f*.
orviétan (ör-wi-e-tq') *m* Univer-
 ſalmittel *n*; marchand *m* d'~
 Marktschreier. [ſili-en-...
orycto... (ö-rt-ſto...) in 3ßg.: Hoſ-
oryzö, *se* (ö-ri-fe') reiß-artig.
os (ö ob. öß) *m* Knochen, Bein *n*;
 ~ *pl.* Gebeine.
oscillation (ö-ßli-lä-ßq') *f*
 Schwingung. [machen.
osciller (ö-ßli-le') Schwingungen
osculateur, ~trice (ö-ßli-la-tö'r,
 ~tri'ß) *math.* berührend.
osé, *se* (ö-fe') ſeß, verwegen.
oseille (ö-ßä'i) *f* Sauer-Ampfer *m*.
oser (ö-fe') wagen; ſich erdreißten;
 ſich erlauben, dürfen.

oseraie (ö-f'rä') *f* Weibengebühf.
oseur (ö-ſö'r) *m* Wagehals.
osier (ö-ſe') *m* Korbweide *f*.
ossature (ö-ßä-tü'r) *f* Knochen-
 gerüſt *n*. [(=Spiel *n*) *n*.
osselet (ö-ß-lä') *m* Knöchelchen
ossements (ö-ßmq') *m/pl.* Gebeine.
osseur, *se* (ö-ßö', ~ßö'i) knöchig.
ossification (ö-ßli-fi-lä-ßq') *f*
 Knochenbildung; Verknöch-
ossifier (e') verknöchern. [rung.
ossuaire (ö-ßü-ä'r) *m* Knochen-
 haufen; Beinhaus *n*.
ostensible (ö-ßtq-ßi'bi) ſichtbar.
ostensoir(e) (ö-ßtq-ßä'r) *m* Mon-
 ſtranz *f*. [Ierei.
ostentation (ßtq-tä-ßq') *f* Praß-
ostéo... (ö-ßte-o...) in 3ßg.: Kno-
 chen... [Auſternzucht.
ostréiculture (ö-ßtre-i-fü-l-tü'r) *f*
Ostrogot *m*, *se f* (ö-ßtö-go', ~
 gö't) Öſt-gote, -gotin; *fig.* ö-
 ungeſchliffener Menſch.
otage (ö-ta'G) *m* Geißel *f*, Bürge.
otaigie (täl-Gi') *f* Ohrenſchmerz *m*.
ôter (ö-te') wegnehmen; vom
 Plage entfernen; Kleider auß-
 ziehen; den Gut abnehmen; ab-
 ziehen, ſubtrahieren.
ou (ü) oder; ~ ... ~ entweder ...
où (ü) wo, wohin; worin. [oder.
ouaille (ü-a'i) *f* Eſchaf *n*; Weicht-,
 Pfarr-Kind *n*.
ouais! (üä) ei! ſeht doch!
ouate (üat) *f* Watte.
ouater (üä-te') wattieren.
oubli (u-bli') *m* Vergeſſen *n*; Ver-
 geſſenheit *f*. [(Auchen).
oublie (bli') *f* Hühſhippe, Oblate
oublier (u-bli-e') vergeſſen, ver-
 lernen. [bäckerei.
oublerie (u-bli-ri') *f* Oblaten-
oubliettes (u-bli-ä't) *f/pl.* Burg-
 verließ *n*.
oublieur *m*, *se f* (u-bli-ö'r, ~
 ö'i) Hippenverkäufer(in).
oublieux, *se* (u-bli-ö', ~ö'i)
 vergeßlich.

ouest (u-äst) *m* West(en).
ouf! (uf) au! o weh!
oui (ui) ja.
oui-dire (ü-i-dī'r) *m* Hörensagen.
ouïe (ü-i') *f* Gehör(sinn *m*) *n*;
 ~ *s pl.* Riemten der Fische.
ouir (ü-i'r) (ab-, an-)hören.
ouragan (u-rä-ga') *m* Orka'n.
ourdir (ür-dī'r) Weberei: an-sche-
 ren, =zetteln; *fig.* anspinnen.
ourler (ür-le') säumen.
ourlet (ür-lä') *m* Saum.
ourleur (ür-lö'r) *m* Säumer
 (Nähmaschine). [bär.
ours (ürß) *m* Bär; ~ blanc Eis-
 ourse (ürß) *f* Bärin; la grande
 O~ der große Bär. [=mühe *f.*
oursin (ür-ßä') *m* Bären-fell *n*,
ourson (ür-ßg') *m* junger Bär.
outarde (u-tä'rd) *f* Trappe.
outil (u-tī') *m* Handwerkszeug *n*.
outiller (u-tī-je') mit Werk-
 zeugen versehen.
outrage (u-tra'G) *m* Beleidigung
f, Schmach*f*. [beleidigend.
outrageant, ~e (u-trä-Gä', ~ä't)
outrager (u-trä-Ge') gröblich be-
 leidigen, beschimpfen.
outrageux, ~se (u-trä-Gö', ~Gö'f)
 beschimpfend. [auß äußerste.
outrance (u-trä'ß) *f*: à ~ bis
outré (ü'tr) 1. *f* Schlauch *m*. 2. *prp.*
 jenseit; außer; en ~ außerdem;
 d'~ en ~ durch und durch.
outréouissance (ü'tr-fäl-dä'ß) *f*
 Übermut *m*. [übermütig.
outréouissant, ~e (fäl-dä', ~dä't)
outrémer (ü'tr-mä'r) *m* Ultra-
 mari'n *n*. [schreiten.
outrépasser (ü'tr-pa-ße') über-
outrer (u-tre') übertreiben; ~e
 de colère außer sich vor Zorn.
ouvert, ~e (u-wä'r, ~wä't) *part.p.*
 von ouvrir.

ouverture (u-wär-tü'r) *f* Öff-
 nung; Loch *n*; Eröffnung; An-
 fang *m*; d. id.
ouvrable (u-wra'br): jour *m* ~
 Werkeltag. [Werk *n*.
ouvrage (u-wra'G) *m* Arbeit *f*,
ouvrager (u-wrä-Ge') verzieren.
ouvrant, ~e (u-wrā', ~wrā't): à
 jour ~ bei Tagesanbruch; à
 porte(s) ~e(s) bei Thoresöff-
 nung. [ten.
ouvrier (u-wre') ver-, aus-arbei-
ouvreur *m*, ~se *f* (u-wrö'r, ~wrö'f)
 Öffner(in), Logenschließer(in).
ouvrier *m*, ~ère *f* (u-wri-e', ~
 wri-ä'r) 1. *s.* Arbeiter(in),
 Handwerker. 2. *a.* Arbeiter-...;
 jour *m* ~ Werkeltag; cheville *f*
 ~ère Deichselnagel *m* am Wagen,
fig. Haupttriebfeder *f*.
ouvrir (wri'r) öffnen, aufmachen;
 eröffnen, beginnen; s'~ à q.
 sich j-m entdecken.
ouvroir (wrä'r) *m* Arbeitsstube *f*.
ovaire (ö-wä'r) *m* Eierstock.
ovale (ö-wä'l) 1. ova'l. 2. *m*
 Girund *n*; Zwirnmachine *f*.
ovaler (ö-wä-le') Seide zwirnen.
ovalité (ll-te') *f* ova'le Gestalt.
ovation (ö-wä-ßä') *f* id. (öffent-
 liche Ehrenbezeugung einer Menge).
ove (öw) *m* arch. Ei *n*.
ové, ~e (ö-we') ei-förmig. [race.
ovine (ö-wi'n): race *f* ~ Schaf-
ovipare (ö-wi-pä'r) eierlegend.
ovule (ö-wü'l) *m* Eichen *n*.
ox..., oxy... (ö-fß..., ö-fßl...) in 3ffg.:
 spiß-...; *chm.* sauer-...
oxonien, ~ne (ö-fßö-nä', ~ä'n)
 aus Oxford. [stoff.
oxygène (ö-fßi-Gä'n) *m* Sauer-
oyant (ä-ä'): ~ compte Rech-
 nungsabklärer.
ozone (ö-fo'n) *m* Dzo'n *n*.

P.

pacage (pä-fa'Q) *m* Viehweide *f*.
pacager (pä-fä-Ge') das Vieh
 weiden lassen.

pachy... (pä-ſchi...) in 3flg.: diä...,
 18. **pachyderme** *m* Dickhäuter.

pacificateur *m*, **trice** *f* (pä-ſi-fl-
 fa-tö'r, -trī'ß) Friedensstif-
 ter(in). [Friedensstiftung.

pacification (pä-ſi-fl-fä-ſi-q') *f*
pacifier (ſi-fl-e'): ~ *un pays* den
 Frieden in e-m Lande wieder-

herstellen; einen Streit beilegen.

pacifique (ſi'f) friedliebend; fried-

lich; **océan** *P* stiller Ozean.
pacotille (pä-fö-ti'j) *f* Frei-gepäck
n, Bei-last der Matrosen; Waren
pl. von geringer Güte; Bün-
 del *n*. [last mitnehmen.

pacotiller (pä-fö-ti-je') eine Bei-
 pacte (päft) *m* Vertrag.

pactiser (pä-fti-je') einen Ver-
 trag machen.

padou (pä-du') *m* Florettband *n*.

paganiser (gä-ni-je') I. *v/a.* zum
 Heiden machen. II. *v/n.* heidnisch
 handeln u. denken. [tum *n*.

paganisme (gä-ni'sm) *m* Heiden-

page (paQ) 1. *m* id., Gabelnabe.

2. *f* (Schrift-, Druck-)Seite.

paginer (pä-ſi-ne') die Seiten-
 zählen bezeichnen.

pagnote † (pä-njöt) *m* Memme*f*.

paiement (pä-mä') *m* = **payement**.

païen, -ne (pä-iä', -iä'n) *m* 1. heid-
 nisch. 2. *s.* Heide, Heidin.

paillage (pä-ja'Q) *m* Bedecken *n*
 mit Stroh. [Hurere, Hure.

paillard *m*, -e *f* (pä-jä'r, -jä'rb)

paillarder (pä-jär-be') huren.

paillardise (jär-di'ß) *f* Hurerei.

paillasse (pä-ja'ß) 1. *f* Strohsack

m. 2. *m* Hauswurf. [bede *f*.

paillasson (pä-jä-ßq') *m* Stroß-

paille (pai) *f* Stroh *n*; ~ *hachée*

[PAC

hächsel *m* u. *n*; Spreu; Fleck *m* in
 Diamanten u.; Bruch *m* im Metall.

paillé, -e (pä-je') stroßfarben;
 brüchig (Metall).

pailler (pä-je') 1. mit Stroh be-
 decken, auß-flechten, -polstern.

2. *m* Stroh-hof, -schuppen,
 -miete *f*. [Bleicher*t*).

paillet (pä-jä') *m*, auch: *vin* *m* ~
pailleté, -e (pä-j'te') mit Glitter

besezt.

paillette (pä-jä't) *f* Glitter *m*;
 Gold-körnchen *n*, -blättchen *n*.

pailleur *m*, -se *f* (jō'r, jō'j) Stroß-
 händler(in), -flechter(in).

pailleux, -se (pä-jō', -jō'j) auß
 Stroh; brüchig.

pain (pä) *m* Brot *n*; ~ *à cacheter*
 Oblate *f*, Mundlaß; ~ *d'épice*

Pfeffer-, Lebkuchen; ~ *de sucre*
 Gut Zucker.

pair, -e (pär) 1. gerade, durch
 zwei teilbar; *sans* ~ unver-

gleichlich. 2. *m* der Gleiche,
 Ebenbürtige; Pair, Peer; *de* ~

auf gleichem Fuße; ☉ *Pari*.

paire (pär) *f* Paar *n*.

païresse (pä-rä'ß) *f* Peersfrau.

pairie (pä-ri') *f* Pairſchaft, Pairſ-
 würde.

paisible (pä-ſi'bl) friedliebend;
 still; ungestört im Besitze.

païsson (pä-ßq') *f* Vieß-, esp.
 Eichel- und Buch-edern-Weide.

paître (pä'ir) I. *v/a.* auf die Weide
 führen; abweiden. II. *v/n.* wei-

den; *envoyer* ~ *q.* jem. zum
 Teufel schicken. [~! stille!

paix (pä) *f* Friede *m*; Stille, Ruhe;

pal (päl) *m* Pfahl.

palade (pä-la'b) *f* Ruderſchlag *m*.

paladin (pä-lä-bq') *m* Paladi'n;
 fahrender Ritter.

palais (pä-lä') *m* Palaß; Gerichtſ-

PAL]

hof; style *m de* ~ Gerichtsstil; Gaumen.

palan ⚓ (pā-lā') *m* Salje *f*, Siffes *f*.
palanche (pā-lā'fch) *f* Tragejoch
n für Eimer.

palanque (pā-lā't) *f* Pfahlwerk *n*.

palanquin (pā-lā-lā') *m* Trag-
sessel in Indien.

palatal, ~e (la-tā'l) Gaumen=...

palatin, ~e (pā-la-tā', ~ti'n)

1. pfalzgräflisch, pfälzisch; comte
m ~ Pfalzgraf. 2. *m* Wohnwobe;
Palati'n (von Ungarn).

palatinat (pā-la-ti-na') *m* Pfalz-
grafenwürde *f*; Wohnobischast
f; le P~ die Pfalz. [blatt *n*.

pale (pāl) *f* Reckbedel *m*; Ruder=

pāle (pāl) blaß, bleich; ~s cou-
leurs Bleichsucht *f*.

palefrenier (pā-l'frā-niē') *m* Stall-
knecht. [pferd *n*; Zelter.

palefroi (pā-l'frā') *m* Parade=

paléo... (pā-lē-o...) in 3ffg.: alt=...

paleron (pā-l'rq') *m* Schulterblatt
n von Tieren. [=stein.

palet (pā-lā') *m* Wurf=scheibe *f*,

palette (pā-lā't) *f* Ballschlägel *m*;
id., Farbenbrett *n*; Brettchen *n*,

~chiene; Knie=scheibe; ~Schulter-
blatt *n*. [heit.

pāleur (pa-lō'r) *f* Blässe, Bleich=

palier (pā-lē') *m* Treppenab=

~sturz zwischen zwei Wohnungen; ho-
rizontale Strecte e-r Eisenbahn.

palissier (pā-lī-flī-e') durch einen
Pfahlrost befestigen. [ruf *m*.

palinodie (pā-lī-nō-dī') *f* Wider=

pālir (pa-lī'r) I. *v/n*. er=blaffen,
bleich werden. II. *v/a*. blaß

machen. [Pfahlwerk *n*.

palis (pā-lī'p) *m* (Zaun=)Pfahl;

palissade (pā-lī-fa'b) *f* ~Zang-
pfahl *m*; Pfahlzaun *m*.

palissader (pā-lī-fa-be') ver-
pfählen; umzäunen.

pālissant, ~e (pa-lī-fā', ~fā't)
er=bleichend. [spalieren.

palisser (pā-lī-fē') Bäume an=

~palliativ, ~ve (pāl-lī-a-tī'f, ~tī'w)
a. und *s/m*. ein übel nicht he-
bend(es), sondern nur lin-
dernd(es Mittel).

pallier (pāl-lī-e') bemänteln; ein
übel nur oberflächlich heilen.

palme (pālm) 1. *f* Palmzweig *m*,
Sieg(es=Palme) *m*; Palme (Wer-
zierung). 2. *m* Handlänge *f*,
Spanne *f*.

palmé, ~e (pāl-me') handförmig;
mit Schwimnhaut versehen.

palmette (pāl-mæ't) *f* Palmen-
bäumchen *n*, =blatt *n*.

palmier (mē') *m* Palmenbaum,
Palme *f*.

palmipède (pāl-mī-pæ'd) platt-
füßig und mit Schwimnhaut.

palmito (pāl-mi't) *m* Palmen-
mark *n*. [haut.

palmure (pāl-mū'r) *f* Schwimm-
palombe (pā-lō'b) *f* Ringeltaube.

palonnier (pā-lō-niē') *m* Ortstheil
n am Wagen.

palot (pā-lo') *m* Bauerlümme!

pālot, ~te (pa-lo', ~lō't) et. blaß

palpable (pāl-pa'bi) greifbar
handgreiflich. [spitze *f*

palpe (pālp) *f* (m) Laster *m*, Greß

palpé, ~e (pāl-pe') mit Laster

palper (pāl-pe') betasten.

palpitation (pāl-tā-fā') *f* tramp-
haftes Zucken; Herzklopfen *n*.

palpiter (pāl-pī-te') zucken; klopf

sen, pochen (o. Herzen); woge
(vom Busen). [Ruck

palsambleu! (pāl-fā-blō') zur

paltoquet (pāl-tō-fā') *m* Lümme

paludéen, ~ne, paludoux, ~se (pā-
lū-dē-ā', ~æ'n, pā-lū-dō', ~
dō's) Sumpf=...

pāmer (pa-me'): (se) ~ ohnmäd-
tig werden; ~ de joie vor Frei-
den außer sich sein. [mach

pāmoison (pa-mā-fā') *f* Dht

pampe (pāp) *f* Getreideblatt

pampéen, ~ne (pā-pe-ā', ~æ'
aus den Pampas.

pamphlet (pə-flæ') *m* Flugblatt *n*; Schmähschrift *f*.
pamphlétaire (fle-tä'r) *m* Pamphletſchreiber. [*ranke f*.]
pampre (pə-pr) *m* Wein-rebe *f*.
pan (pə) *m* Bahn *f* eines Zeugens; Rodſchoß; (Mauer-) Stück *n*, Seite *f*. [*ſalheilmittel n*.]
panacée (pä-na-ſe') *f* id., Univerſalheilmittel *n*.
panache (pä-nä-ſch) *m* Helm-, Feder-buſch; Farbenſtreifen *pl*.
panaché, ~e (pä-nä-ſche') buntgeſtreift.
panacher (˘) mit e-m Federbuſche verzieren; buntſtreifig machen.
panade (pä-na'd) *f* Brotsuppe.
panage (na'g) *m* Eiſel-maſt (gelb).
panaire (pä-nä'r) brot-artig.
panais (pä-nä') *m* Paſtinake *f*.
panard (pä-nä'r) mit außwärtſt ſtehenden Füßen, franzöſiſch (Pferd). [*ſchwür n*.]
panaris (pä-nä-rī') *m* Nagel-geſchwür *n*.
pancarte (pə-kärt) *f* Anſchlagzetteln *m*; Wiſch *m*. [*obrede f*.]
panégyrique (pä-ne-gi-ri'f) *m* Panegyrik *n*.
paner (pä-ne') mit geriebenem Brote beſtreuen. [*ammer*.]
paneterie (pä-nē-t'ri') *f* Brotbackerei *f*.
panetier (pa-nē-t'ie') *m* Brotmeiſter.
panetière (pa-nē-t'ie'r) *f* Brottaſche der Dörren.
panie & (pä-nī'f) *m* Gennich.
panicule & (pä-nī-fū'l) *f* Riſpe.
panier (nī'e') *m* Korb; ~ *percé* Erzverſchwenker; ~ *à* *salade*, auch: Zellenwagen. [*Brotherbeitung*.]
panification (pä-nī-fi-kä-ſi'q') *f* Panifikation *f*.
panique (pä-nī'f) *f*, a. *terreur* *f* ~ panikſche Schrecken.
panne (pän) *f* Felſen *m*; (Schwein-) Flohm *m*; ~ *se tenir en* ~ aufgebraucht liegen.
panneau (pä-no') *m* Füllung *f*; Garn *n*, Reß *n*; Fläche *f* eines Steines. [*aufftellen*.]
panneauter (pä-no-te') Garne ſpinnen *v*.
panneton (n'tq') *m* Schließelbart.

panniforme (pän-nī-fö'rm) *tuch*-, ſilz-artig.
panonceau (pä-nq-ſo') *m* Schild *n* an der Thür eines Notars.
panoplie (nö-plī') *f* id. (Geſamtheit von Waffen als Wandſchmuck).
panse (pə-ſe') *f* Wanſt *m*; Vormagen *m* der Wiederkäuer; Bauch *m* einer Klatſche *u*.
panser (pə-ſe') Wunden verbinden; Pferde warten, ſtriegeln.
pansu, ~e (pə-ſü') dickbäuchig.
pantalon (tä-lq') *m* Beinkleid *n*.
pantalonnade (pə-tä-lö-na'd) *f* Gaukelpoſſe.
pantelant, ~e (pə-t'lq', ˘t'lq't) leuchtend, noch zuſchend (v. ſchleif).
panthère (pə-tä'r) *f* Panther *m*.
pantière (tiä'r) *f* geſtrickte Jagdtasche.
pantin (pə-tq') *m* Humpelmann.
pantographe (pə-tö-grä'f) *m* Storchſchnabel. [*dukt*.]
pantois, ~e (pə-tä', ˘tā'f) veraltet.
pantoufle (pə-tu'p) *f* Pantoffel *m*.
paon *m*, ~ne *f* (pə, pan) Pfau-hahn, -henne.
paonneau (pä-no') *m* junger Pfau.
papal, ~e (pä'l) päpſtlich. [*lich*.]
papalin (pä-lq') *mv. part* päpſtlich.
papanté (pä-po-te') *f* Papſtum *n*.
pape (pap) *m* Papſt.
papegai (pä-p'ge') *m* Vogel von Holz zum Abſchießen.
papelard, ~e (pä-p'lä'r, ˘lä'rd) 1. ſcheinheilig. 2. *m* Augenverbreher. [*heiligkeit*.]
papelardise (p'lär-dī'f) *f* Scheinheiligkeit *f*.
paperaſſe (pä-p'ra'ſe') *f* altes Papier, Wiſch *m*.
paperaſſer (pä-p'rä-ſe') in alten Papieren kramen.
papesse (pä-pä'ſe') *f* Päpſtin.
papeterie (pä-pä-t'ri') *f* Papiermühle, -macherei, -handel *m*; Schreibmaterialien *pl*.
papetier (pä-p'tie') *m* Papiermacher, -händler.

papier (pä-piē') *m* Papier *n* (a. *fig.*); *s* publics Zeitungen/*pl.*; ~ monnaie Papiergeld *n*.
papillonacé, *se* (pä-pl-lö-na-ſe') schmetterlingsartig.
papille (pä-pi'l) *f* Hautwärtchen.
papillon (pä-pl-ig') *m* Schmetterling. [flattern.
papillonner (pä-pl-jö-ne') umher-
papillote (jö't) *f* (Haar-)Wickel.
papilloter (pä-pl-jö-te') I. *v/a.* die Haare aufwickeln, in' Papier wickeln. II. *v/n.* blinzeln (vom Auge); flimmern, glitzern; *typ.* schmücken.
Papin (pä-pä'): **digesteur** *m* (ou marmite *f*) de ~ papinianischer Topf.
papule (pä-pü'l) *f* Blatter.
papyracé, *se* (pi-ra-ſe') papierartig. [2. *P.s* *m* christl. Dstern.
pâque (päf) 1. *f* jüdisches Passah.
paquebot (pä-f'bo') *m* Paketboot *n*, Postschiff *n*. [blümchen *n*.
pâquerette (pa-f'rä't) *f* Gänse-
paquet (pä-fä') *m* Paket *n*, Bündel *n*; Briefschasten/*pl.*; Last *f*, Beschwerlichkeit *f*; Etichelwort *n*, Sieb. [Einpacker(in).
paqueteur *m*, *se* *f* (f'tö'r, f'tö'f)
par (pä'r) durch, über, zu; bei, während; wegen, aus; von beim *pass.*; ~ Dieu! bei Gott! commencer ~ ... anfangen mit ...; de ~ le roi im Namen des Königs; ~ trop allzu.
parabole (pä-rä-bö'l) *f* Para'bel (auch *math.*). [schirm.
parachute (pä-rä-ſchüt') *m* Falls-
paracrotte (rä-frö't) *m* Schmutzgamasche *f*; Sprigleder *n* am Wagen.
parade (pä-ra'b) *f* Gepränge *n*, Staat *m*; *id.*; burleske Scene vor einer Schau-bude; Geht-, Reittunst: Parieren *n*; Pferdemarktplatz *m*. [~ zur Schau reiten.
parader (rä-be') paradien; faire

paradis (pä-rä-di') *m* Paradies *n*; *thé.* Galerie *f*. [wehr *f*.
parados (pä-rä-dö') *m* Rücken-
parafe (pä-rä'f) *m* Namenszug, Schnörkel an der Unterschrift; abgefüzte Unterschrift.
parafer (pä-rä-fe') mit seinem Namenszuge versehen.
parage (pä-ra'g) *m* See-strich, Küstenstrecke *f*; de haut ~ von vornehmer Abkunft. [kassar.
paragraisse (rä-grä'ſh) *m* Intima-
paragrêle (pä-rä-grä'l) *m* Hagel-ableiter. [glas blasen.
paraisonner (pä-rä-ſö-ne') Tafel-
paraître (rä'tr) erscheinen, sichtbar werden; scheinen, den Anschein haben.
parallèle (pä-räl-lä'l) 1. gleichlaufend. 2. *f* Parallel-Linie; *X* Parallele; *Turneri*: Barren *m*. 3. *m* Parallele *f*, Vergleichung *f*.
paralyser (pä-rä-lī-se') lähmen.
paralyse (pä-rä-lī-si') *f* (Glieder-) Lähmung. [gichtbrüchig.
paralytique (ti't) gelähmt; *bibl.*
paraneige (rä-nä'g) *m* Schneeschirm. [loser Diamant.
parangon (pä-ra-gg') *m* flecken-
parant, *se* (pä-ra', rā't) putzend.
parapet (rä-pä') *m* Brustwehr *f*.
paraphe (pä-rä'f) & *v.* parafe & **paraphernaux** (pä-rä-fär-nō'): biens *m/pl.* ~ Eigenvermögen *n* der Frau außer der Mitgift.
paraphraser (pä-rä-fra-se') umschreibend erläutern. [schirm.
parapluie (pä-rä-plü'i') *m* Regenschirm.
parasite (pä-rä-si't) 1. schmarozend. 2. *m* Schmarozer.
parasol (hö'l) *m* Sonnenschirm.
paratonnerre (pä-ra-tö-nä'r) *m* Blitzableiter.
paravalanche (pä-rä-wä-lā'ſch) *m* Galerie *f* gegen Lawinen.
paravent (pä-rä-wä') *m* Wand-, Bett-schirm, spanische Wand.

parbleu! (pär-blö') bei Gott!
parc (pärk) *m* Lustwald; Tiergarten; Hürde *f*; Fischgehege *n*; (Artillerie-)Park.
parcage (pär-fa'g) *m* Einpferchen.
parcelle (pär-ßä'l) *f* Parzelle, Stückerl *n*.
parceller (ßäl-le') zerstückeln.
parce que (pä'rß'fä) weil.
parchemin (pär-ßh'mä') *m* Pergament *n*; *~s pl.* Urkunden, Abelsbriefe. [gamentmacher.
parcheminier (ßh'mi-ni'e') *m* Pergamentmacher.
par-ci (pär-ßi'): *~ par-là* hier u. da; hin und wieder.
parcimonie (pär-ßi-mö-ni') *f* Kleinliche Sparsamkeit.
parcimonieux, *~se* (pär-ßi-mö-niö', *~niö's*) knickrig.
parcourir (pär-fu-ri'r) durchlaufen, gehen; überblicken; prüfen. [Strecke.
parcours (pär-fü'r) *m* durchlaufene
pardessus (b'hü') *m* Überzieher.
par-dessus (*~*) v. dessus 2.
pardi (pär-di') bei Gott! wahrlich!
pardon (pär-dä') *m* Verzeihung *f*; Gnade *f*; *~s pl.* Ablass *m*.
pardonnable (pär-dö-na'bi) verzeihlich; zu entschuldigenden.
pardonner (pär-dö-ne') verzeihen; ne pas *~ à q.*, auch: jem. nicht verzeihen, j-m keinen Pardon geben (von Krankheiten).
pareil, *~le* (pä-rä'i) gleich, ähnlich; derartig, solch; mon *~* meinesgleichen; rendre la *~le* Gleiches mit Gleichem vergelten. [(Ärmel-)Aufschlag.
parement (pa-r'mä') *m* Schmuck;
parent, *~e* (pä-rä', *~rät*) 1. verwandt. 2. *s.* Verwandte(r); *~s pl.* Eltern. [schaft.
parenté (pä-rä-te') *f* Verwandtschaft.
parer (pa-re') I. *v/a.* aufputzen, schmücken; ablenken, parieren; zurechten. II. *v/n.* *~ à qc.* etwas abwenden.

parère (pä-rä'r) *m* Gutachten *n*.
 paresse (pä-rä'ß) *f* Faulheit.
 paresseux *m*, *~se f* (pä-rä-ßö', *~ßö's*) 1. faul; unthätig. 2. *s.* Faulenzer(in). 3. *m* Faultier *n*.
parfaire (pär-fä'r) vollenden; eine Summe ergänzen.
parfait, *~e* (pär-fä', *~fät*) 1. vollkommen, vollendet; absolut. 2. *m* Perfektum *n*.
parfiler (pär-fi-le') anzupfen.
parfilure (pär-fi-lü'r) *f* ausgezupfte Fäden *m/pl.*
parfois (pär-fä') bisweilen.
parfum (pär-fä') *m* Wohlgeruch, Duft. [machen.
parfumer (fü-me') wohlduftend
parfumeur *m*, *~se f* (pär-fü-mö'r, *~mö's*) Parfümerie-Fabrikant(in), Händler(in).
parhélie (pä-re-li') *m* Nebensonne.
pari (pä-ri') *m* Wette *f*.
parier (ri-e') wetten. [traut *n*.
pariétaire (pä-ri-e-tä'r) *f* Mauerpariétal, *~e* (tä'l) auf Mauern wachsend; os *m* Scheitelbein *n*.
parieur (pä-riö'r) *m* Wetter.
Parisien *m*, *~ne f* (ri-ßä', *~ßän*) Pariser(in).
parisyllabe, *~ique* (pä-ri-ßil-la'b, *~la-bi't*) gleichsilbig.
parité (pä-ri-te') *f* Gleichheit.
parjure (pär-Gü'r) 1. mein-eidig. 2. *m* Mein-eid. 3. *s.* Mein-eidige(r). [eidig werden.
parjurer (pär-Gü-re'): *se ~* mein-par-lä (pär-lä) v. par-ci.
parlage (pär-la'g) *m* Gerede *n*.
parlant, *~e* (lä', *lät*) redend; gesprächig; sprechend ähnlich.
parlement (pär-l'mä') *m* Parlament *n*.
parlementaire (pär-l'mä-tä'r) 1. parlamentarisch. 2. *m* Unterhändler. [handeln.
parlementer (pär-l'mä-te') unter-parler (pär-le') sprechen (*à q.* jem., mit j-m), reden; *ch.* anfragen.

parleur *m*, *se f* (pär-lö'r, ~lö'j) Sprecher(in); Schwätzer(in).
parloir (lä'r) *m* Spechzimmer *n*.
parmi (pär-mi') (mitten) unter.
parodier (pä-rö-dl-e') spöttisch nachbilden, parodieren.
paroi (pä-röä') *f* (Scheide-, Seiten-) Wand. [Parochie.
paroisse (pä-röä'ß) *f* Kirchspiel *n*,
paroissial, *le* (pä-röä-ßiä'l) zum Kirchspiele gehörig.
paroissien *m*, *ne f* (ßä', ßä'n) 1. Pfarrkind. 2. *m* Gebetbuch.
parole (pä-rö'l) *f* Wort *n*; Sprache; Versprechen *n*; *s pl.*, *a*. Stichelreden, Text *m* einer Oper.
parotide (rö-ti'b) *f* Ohrspeicheldrüse; Ziegenpeter *m*.
Parque (pärk) *f* Parze.
parquer (pär-ké') I. *v/a*. einpferchen; Munition auffahren. II. *v/n*. in einem Parke, Pferde liegen.
parquet (kä') *m id. n* (abgeschlossener Raum im Gerichtssaal, in der Börse); *id. n* (getäfelter Fußboden).
parqueter (pär-ké'te') täfeln, parkettieren. [Festung.
parqueterie (pär-kä-t'ri') *f* Täfelparkett.
parqueur (pär-kö'r) *m* Musterzüchter. [Züger.
parrain (pa-rä') *m* Pate, Taufpater.
parricide (pä-ri-ßi'b) 1. vatermörderisch. 2. *s*. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). Vater-, Mutter-mord.
parsemer (pär-ßä-me') besäen, bestreuen.
part (pär) 1. *f* Anteil *m*, Loß *n*; Beteiligung; Mitteilung; *de la* ~ *de q*. von Seiten od. im Auftrage *j-s*; Ort *m*; autre ~ anderswo; nulle ~ nirgend; quelque ~ irgendwo(hin); *de* ~ *et d'autre* von (nach, auf) beiden Seiten; *à* ~ bei Seite. 2. *m* Leibesfrucht *f*.
partage (pär-tä'g) *m* Teilung *f*; Erbteil *n*, Anteil; das *j-m* Zu-

fallende; Meinungsverschiedenheit *f*; Stimmengleichheit *f*;
ligne f du ~ *des eaux* Wasserscheide.
partager (pär-tä-Ge') teilen; ab-, ein-teilen; ~ *à* ... austeilen unter ...; ~ *q*. jem. bedenken.
partageur (pär-tä-Gö'r) *m* Teiler.
partageux (pär-tä-Gö') *m* Kommunist.
partance ↓ (pär-tä'ß) *f* Abfahrt.
partant (pär-tä') 1. *m* Abreisen-de(r). 2. *adv*. demgemäß.
partenaire (pär-tnä'r) *s*. Partner(in), Mitspieler(in).
parterre (pär-tä'r) *m* Fußboden; Gartenbeet *n*; *thé. id. n*.
parti (pär-ti') *m* Partei *f*; Entschluß; Vorteil; Ausweg, Mittel *n*; Partie *f*, Heirat *f*.
partial, *le* (pär-ßiä'l) partei-isch.
partialité (ßiä-lä'te') *f* Parteilichkeit. [Nahme; Mitwirkung.
participation (ti-ßi-pä-ßiä') *f* Teil-
participer (pär-ti-ßi-pe'): ~ *à qc*. an etwas teilnehmen; ~ *de qc*. etwas von der Natur einer Sache an sich haben.
particulariser (pär-ti-kü-la-ri-se') ausführlich erzählen; *art.* besonders betreiben.
particularité (pär-ti-kü-la-ri-te') *f* Einzelheit, besonderer Umstand. [*n*; *gr.* Partikel.
particule (pär-ti-kü'l) *f* Teilchen
particulier, *lere* (pär-ti-kü-lä', ~lä'r) 1. besonder, eigentümlich; privat; merkwürdig. 2. *m* das Besondere; Privatmann.
partie (pär-ti') *f* Teil *m*; Lustpartie; Sach *n*, Geschäft *n*; handelnde Person, Rolle, d Stimme; (Spiel-)Partie; *art.* Partei; *en* ~ teilweise.
partiel, *le* (pär-ßiä'l, ~ßiä'l) einzeln; teilweise vorhanden.
partir (pär-ti'r) abreisen (pour nach); ab-gehen, -fahren, -se-

geln; ~ de qc. ausgehen v. et.;
 à ~ de ce jour von heute an.
partisan (pär-tl-ſä') *m* Partei-
 gänger. [*Partitur.*
partition (pär-ti-ſiä') *f* Teilung;
partout (pär-tu') überall.
parure (pä-rü'r) *f* Putz *m*; Ge-
 ſchmeide *n*.
parvenir (pär-w'nü'r) anlangen;
 zu etwas gelangen; *abs.* empor-
 kommen. [*Porfümmling.*
parvenu *m*, ~e *f* (pär-w'nü') Em-
parvis (pär-wü') *m* Vorhof, =platz
 einer Kirche.
pas (pä) 1. *m* Schritt; (Tanç-)Paß;
 Durchgang; Engpaß; Meer-
 enge *f*; Thürſchwelle *f*; Vor-
 tritt vor j-m; ~ de vis Schrau-
 bengang. 2. *adv.* ne ... ~ nicht;
 ~ beaucoup nicht viel; ne ...
 pas de fein; ne ... ~ un nicht
 ein(er); ne ... ~ non plus auch
 nicht. [*Oster=...*
pascal, ~e (pä-ſtä'l) öſterlich,
pasquinade (ſſä-na'd) *f* Paſquill
n, Schmähſchrift. [*lich (gut).*
passable (pa-ſä'b) leidlich, ziem-
passade (ſä'b) *f* flüchtige Durch-
 reise; Eintagsliebschaft; ſchnell
 vorübergehende Luſt oder Nei-
 gung; Zehrpfennig *m*.
passage (pa-ſä'q) *m* Durchgang,
 -reise *f*; Zug der Wögel; Vorbei-
 gehen *n*, -reiten *n* *ic.*; Ort des
 Durchganges, Weg, Straße *f*;
id. *f* (mit Glas bedeckter Gang);
 Überfahrt *f* zu Schiffe; Übergang,
 Wechſel; Stelle *f* in einem Buche
 oder Muſikſtücke; *arch.* geheimer
 Aus-, Neben-gang.
passager *m*, ~ère *f* (pa-ſä-Ge,
 ~Qä'r) 1. vorübergehend, von
 kurzer Dauer, flüchtig. 2. *s.*
 Durchreisende(r); ⚔ Paſſagier.
passant *m*, ~e *f* (pa-ſä', ~ſä't)
 1. *s.* Vorübergehende(r). 2. *a.*
 chemin ~ lebhafter (*a.* öffent-
 licher) Weg.

passavant (pa-ſä-mä') *m* Paſſier-
 zettel; ⚔ Laufplanke *f/pl.*
passe (paß) *f* Ziehen *n* der Wögel;
 lettres de ~ Beförderungsbriefe
m/pl.; Aufgeld *n*, Ugio *n*; Zehr-
 pfennig *m*; être dans une belle
 ~ bedeutende Ausſichten auf
 Beförderung haben; Roulette: *id.*
 (jede Nummer über 18).
passé (pa-ſe') 1. *m* das Vergan-
 gene; Vergangenheit *f*. 2. *prp.*
 nach Ablauf; jenseit.
passe-balle (paß-bä'l) *m* Kugel-
 maß *n*, =ſieb *n*.
passe-cordon (paß-för-dä') *m*
 Schnürnadel *f*. [*Transitiſchein.*
passe-debout (paß-dä-bu') *m*
passe-droit (paß-drä') *m* Ver-
 günſtigung *f*; Zurückſetzung *f*
 j-s durch Bevorzugung eines Minder-
 berechtigten. [*über=ziehen n.*
passée (pa-ſe') *f* Durch-, Vor-
passer (pa-ſſä-le') Strümpfe *ic.*
 ſtopfen. [*Treffe f.*
passement (pa-ſſä'q) *m* Borte *f*,
 passementer (ſſä-q-te') betreffen.
passenterie (pa-ſſä-q-tä'r) *f*
 Bortenwirkerei; Poſamentier-
 arbeit. [*Poſamenti'er(in).*
passementier *m*, ~ère *f* (ſſä', ſſä'r)
passe-partout (paß-pär-tu') *m*
 Hauptideſſel.
passe-passe (paß-pä'ß) *m*: tours
 de ~ Taſchenſpieler-Kunſtſtücke.
passer (paß-pä'l) *m* Vorſtoß.
passport (pö'r) *m* (Reiſe-)Paß.
passer (pa-ſe') 1. *v/n.* durch e-n
 Ort, an einem Orte vorüber
 gehen, fahren, fließen *ic.*; ~ chez
 q. bei j-m vorſprechen; zu et.
 ü'bergehen; ~ à un examen
 durchkommen; ~ maître Meiſter
 werden; verſließen; l'année ~ée
 voriges Jahr; vergehen, ver-
 blühen; nachlaſſen; über et. vor-
 ragen; ~ pour qc. für etwas
 gelten; ~ sur qc. et. überſchla-
 gen; y ~ ſich et. Schlimmes ge-

fallen lassen, darauf gehen; laisser ~ hingehen lassen. 2. *v/a.* über et. hinweg gehen, fahren u.; jem. übersehen; v. Hand zu Hand gehen lassen; herüberreichen; flüssiges durchseihen; über et. hinausgehen; übersteigen; j-m vorkommen; durchstecken, =stoßen; e-n Rock u. anziehen; die Zeit verbringen; zu bringen; ein Examen bestehen, geprüft werden; j-m et. hingehen lassen; et. überschlagen, weglassen; ~ par les armes erschießen. 3. se ~ sich ereignen; se ~ de qc. et. entbehren.

passereau (pa-ß'ro') *m* Sperling.
passerelle (pa-ß'rä'l) *f* Steg *m* über ein Wasser. [treib.

passe-temps (paß-tg') *m* Zeitverpasseur (pa-ß'ör) *m* Jährmann.
passe-velours & (paß-wö-lü'r) *m* Hahnenkamm.

passible (pä-ßi'bi) empfindungs-fähig; être ~ de ... eine Strafe vermerkt haben.

passif, ~ve (ßi'f, ßi'w) 1. leidend, passiv. 2. *m* Passiva *pl.* (Schulden).
passion (pa-ßjō') *f* Leiden *n* Christi; Leidenschaft; Sucht.

passionné, ~e (pa-ßjō-ne') leidenschaftlich. [lich werden.

passionner (~): se ~ Leidenschaftpassiveté (pä-ßi-w'te') *f* leidend der Zustand, Passivität.

passoire (pa-ßjō'r) *f* Durchschlag.
pastel (pä-ßtä'l) *m* Pastell-, Farbenstift; Waid (=Farbe *f*).

pasteur (pä-ßtör) *m* Hirt; Seelsorger, Pastor. [Nachbild.

pastiche (pä-ßti'jč) *m* betrüglisches pasticher (pä-ßti-jče') nachbilden.
pastille (pä-ßti'j) *f* Räucherkerzen *n*; Zuckerpfläschen *n*.

pastoral, ~e (pä-ßtö-rä'l) 1. Hirten-... 2. ~e *f* Schäferspiel *n*.
pastoureau (pä-ßtū-ro') *m* Hirtenknabe.

patache (pä-tä'jč) *f* Zoll-, Postschiff *n*; Landkutsche.

patapouf (pä-tä-pü'f) *m* dicker, schwer-atmender Kerl.

pataquès (pä-tä-lä'ß) *m* Bindungschnüher.

patarafe (pä-tä-rä'f) *f* Gefrigel *n*.

patatras (pä-tä-tra') *pardauz*.

pataud *m*, ~e *f* (pä-tō', ~tō'b) Zolpatisch; dicke Truttschel.

patauger (to-Ge') im Schlamme herumpattschen; sich beim Reden verwirren.

pâte (pāt) *f* (Brot-)Teig *m*; bonne ~ d'homme gute ehrliche Haut; Paste. [Klebs.

pâté (pa-te') Pastete *f*; Zinten-

pâtée (pa-tē') *f* Stopf-nudeln *pl*; Futter *n*. [zer.

patelin (pä-t'lē') *m* Fuchsschwänpateliner (pä-t'li-ne') beschwägen; *v/n* fuchsschwänzeln.

patelle (pä-tä'l) *f* Schüsselfchen *n*.

patène (tæ'n) *f* Hostien-teller *m*.

patenôtre (pä-t'nō'tr) *f* Waterunser *n*; ~s *pl* Rosenkranz *m*.

patent, ~e (pä-tg', ~tg't) offenbar, =kundig.

patente (tg't) *f* Gewerbesteuer; Bescheinigung über die Beschaffenheit der Waren; ↓ Gesundheitspaß *m*.

Pater (pa-tä'r) *m* Waterunser *n*.

pâter (pa-te') kleistern; *v/n* teigig sein.

patère (pä-tä'r) *f* Gardinenhalter *m*; Haken *m* zum Aufhängen von Kleibern.

paternel, ~le (pä-tär-nä'l, ~nä'l) väterlich. [schaft.

paternité (pä-tär-ni-te') *f* Waterpâteux, ~se (pa-tō', ~tō'j) teigig, pappig; matschig; trübe.

patibulaire (pä-ti-bü-lä'r) galgenmäßig, Galgen-... [Geduld.

patiemment (pä-ßiä-mg') mit

patience (pä-ßjā'ß) *f* Geduld; prendre ~ sich gedulden.

patient, ~e (pä-^hä', ~^hä't) 1. geduldig; ausdauernd. 2. *m* armer Sünder (Sündurichtender); Patient, der eine Operation besteht. **patienter** (^hä'-te') sich gedulden. **patin** (pä-tä') *m* Schlittschuh; Schneeschuh. **patine** (pä-ti'n) *f* Patina (Hohlüberzug auf Bronze-sachen). **patiner** (pä-ti-ne') Schlittschuhlaufen; *v/a.* betasten; mit Patina anstreichen. **patineur** *m*, ~se *f* (pä-ti-nö'r, ~nö'f) Schlittschuhläufer(in). **pâtir** (pa-ti'r) leiden. **pâtiras** (pa-ti-ra') *m* Sündenbock, Prügeljunge. **pâtis** (pa-ti') *m* geringe Viehweide. **pâtisser** (pa-ti-be') Kuchen backen. **pâtisserie** (pa-ti-^hri') *f* feines Backwerk; Kuchenbäckerei. **pâtissier** *m*, ~ère *f* (ti-^hie', ~^hia'r) Kuchenbäcker(in). **patois** (pä-tsä') *m* Platt *n*, Mundart *f*. [Leigwurst *f*.] **pâton** (pa-tä') *m* Stopfnudel *f*; **patouiller** (pä-tü-je') patſchen (im Rote). [wäſcher. **patouilleur** (pä-tü-jö'r) *m* Erzpatraque (pä-trä'f) *f* abgenutzte Maschine, schlecht gehende Uhr. **pâtre** (pä'tr) *m* Hirt. **patriarcal**, ~e (pä-tri-är-fä'l) patriarchalisch. [Patrizier(in). **patricien** *m*, ~ne *f* (^hä', ^hä'n) **patrie** (pä-tri') *f* Vaterland *n*. **patrimoine** (pä-tri-mä'n) *m* ilterliches Erb-teil, -gut. **patron** *m*, ~ne *f* (pä-trä', ~trö'n) 1. *m h.a.* Patro'n; Modell *n*, Muster *n*; Schablon'e *f*. 2. *s.* Gönner(in); Schutzheilige(r); Meister(in), Arbeitgeber(in). **patronage** (pä-trö-na'g) *m* Schutz-herrschaft *f*; Patronatsrecht *n*. **patronner** (pä-trö-ne') beschützen; nach einem Muster durchzeichnen; schablonieren.

patronnesse (pä-trö-nä'ß) *f*: dame ~ Gefeordnerin. **patronneur** (trö-nö'r) *m* Musterzeichner. [*m*; X id. **patrouille** (pä-tru'i) *f* Dſenwiſcher **patrouiller** (pä-trü-je') manſchen, ſudeln; *v/n.* X patrouillieren; im Rote patſchen. **patte** (pät) *f* Pfote, Tafe; Klawe; Bein *n*, Fuß *m* v. Inſekten; Roſtral *n*; Klappe einer Brieftaſche. **patte-d'oie** (pät-dä') *f* Knotenpunkt *m*; Runzeln *pl.* in den Augenwinkeln. [Schleicher(in). **patte-pelu** *m*, ~e *f* (pät-pä-lü') **pattu**, ~e (pä-tü') biß-, rauch-füßig. **pâturage** (pa-tü-ra'g) *m* Weide (-plaz, -nugung *f*) *f*. **pâture** (tü'r) *f* Futter *n*, Graß *m*. **paturon** (pa-tü-rä') *m* Gefſel *f* am Pferdefuße. **paume** (pöm) *f* flache Hand; Fauſt (Höhenmaß im Pferdehandel); Ballſpiel *n*. **paumelle** (po-mä'l) *f* Handleder *n*; zweizeilige Gerſte. [meſſen. **paumer** (po-me') mit der Hand **paupérisme** (pë-ri'ßm) *m* Maſſen-armut *f*. [=wimper. **paupière** (po-pä'r) *f* Augen-lid *n*, **pauser** (po-ſe') pauſieren. **pauvre** (pö'wr) arm; jämmerlich; dürſtig. [frau. **pauvresse** (po-wrä'ß) *f* Bettel- **pauvret** *m*, ~te *f* (wrä', wrä't) armer Schelm; armes Ding. **pauvreté** (po-wrä-te') *f* Armut; Armſeligkeit. **pavage** (pa-wä'g) *m* Steinpflaſterung *f*. [brüſten. **pavaner** (pä-wä-ne'): se ~ ſich **pavé** (pa-we') *m* Pflaſter(-ſtein) *n*. **paver** (pa-we') pflaſtern. **pavesan**, ~e (pa-w'ſä', ~w'ſä'n) aus Pavi'a. [Dämmer. **paveur** (pä-wö'r) *m* Pflaſterer, **pavillon** (pä-wi-lä') *m* Zelt *n*; lit *m* en ~ Himmelbett *n*; Garten-

Luft=haus *n*; Rutschen=Verdeck *n*;
 † Flagge *f*.
 pavois (pä-wä') *m* eh. großer
 Schild; élever sur le ~ zu hohen
 Ehren erheben; † Schanzkleid.
 pavoiser (pä-wä'-se') beslaggen.
 pavot (pä-wo') *m* Mohn.
 payable (pä-fä'bi) zahlbar.
 payant, ~e (pä-fä', ~fä't) bezah-
 lend; wofür gezahlt wird.
 paye (päj oder pä) *f* Löhnung,
 Sold *m*; Zahler(in).
 payment, a. paiement u. paiement
 (pä-mä') *m* Bezahlung *f*.
 payer (pä-fé') bezahlen; ~ de re-
 tour erwidern; büßen; vergel-
 ten; ~ d'audace sich durch Kühn-
 heit behaupten; se ~ de qc. sich
 mit et. zufrieden geben.
 payeur *m*, ~se *f* (pä-ö'r, ~ö'f)
 Zahler(in).
 pays (pé-i') *m* Land *n*; Vaterland
n, Heimat *f*; P Landsmann.
 paysage (pe-i-fä'g) *m* Landschaft.
 paysagiste (pe-i-fä-Gi'ft) *m* Land-
 schaftsmaler.
 paysan *m*, ~ne *f* (pe-i-fä', ~fä'n)
 Bauer, Bäuerin, Landmann.
 Pays-Bas (pe-i-bä') *m/pl.* Nieder-
 lande.
 péage (pé-a'g) *m* Brücken-, Wege-
 geld *n*; Zollhaus *n*.
 péager *m*, ~ère *f* (pe-ä-Ge', ~Gä'r)
 Zöllner(in).
 peau (pö) *f* Haut; Fell *n*, Balg *m*;
 Leder *n*; ~-rouge *m* Rothaut *f*.
 peausserie (po-ß'ri') *f* Leder-
 handel *m*, -waren *pl.* [ter.
 peaussier (po-ß'ie') *m* Leder-berei-
 pec (pæf): hareng ~ Böfelfhering.
 peccable (pæf-fä'bi) sündhaft.
 peccadille (pæf-fä-bi') *f* kleine
 Sünde. [2. Fischerei.
 pêche (pæf) *f* 1. Pflisch *m*.
 péché (pé-fche') *m* Sünde *f*.
 pécher (pé-fche') sündigen.
 pêcheur (pæ-fche') 1. fischen; *fig.*
 auffangen. 2. *m* Pflischbaum.

pêcheur m, *pécheresse f* (pé-
 fchö'r, pé-fch'ra'ß) Sünder(in).
pêcheur m, ~se *f* (pä-fchö'r,
 ~fchö'f) Fischer(in).
pécore (pé-fö'r) *f* dummes Vieh.
pectoral, ~e (pæ-ftö-rä'l) zur
 Brust gehörig, Brust-... [stahl.
péculat (pé-fü-la') *m* Raffen-dieb-
pécule (pé-fü'l) *m* Barschaft *f*.
pécuniaire (pé-fü-niä'r) Geld-...
pédale (bä'l) *f* Peda'l *n*; Tritt *m*.
pédantesque (pe-bä-tä'ßf) pe-
 dantisch, steif. [hen stehend.
pédestre (pé-bä'ßtr) auf den Fü-
pédiculaire (pe-bi-fü-lä'r): ma-
 ladie *f* ~ Läusefucht.
pédicule & (pe-bi-fü'l) *m* Stiel.
pédicure (pe-bi-fü'r) *m* Fuß-arzt.
pédoncule (pe-bä-fü'l) *m* Blu-
 menstiel. [Maute *f*
peigne (pänj) *m* Kamm; *vél.*
peigné (pä-nje') *m* Kammwolle *f*.
peignée (pä-nje') *f* Strich *m* mit
 dem Kämme; ein Kamm voll
 Wolle; Prügellei.
peigner (pä-nje') kämmen; un-
 mal ~é Strummelpeter; *fig.* fei-
 len, glätten; Woll frempeln;
 Hanf re. hecheln; F durchprügeln.
peigneur m, ~se *f* (pä-njö'r, ~
 njö'f) Woll-Kämmer(in); Glack-
 sechler(in).
peignier (nje') *m* Kammacher.
peignoir (pä-njö'r) *m* Puder-
 mantel; Morgenrock der Damen.
peignures (pä-njö'r) *f/pl.* aus-
 gekämmte Haare.
peindre (pö'dr) malen; anstreichen;
 schildern; s'achever de ~ sich
 den Rest geben.
peine (päen) *f* Strafe; Leiden *n*,
 Kummer *m*; Sorge, Unruhe;
 Mühe, Arbeit; Schwierigkeit;
 à ~ kaum.
peiner (pä-ne') I. *v/a.* Mühe *m.*;
 Kummer machen. II. *v/n.* sich
 abmühen. [~ Malerin.
peintre (pö'tr) *m* Maler; femme *f*

peinturage (pə-tũ-ra'G) *m* Anstreichen *n*.

peinture (pə-tũ'r) *f* Malerei; Gemälde *n*; Anstrich *m*; Schilderung.

peinturer (pə-tũ-re') *v/a* aufstreichen, *v/n* verschlimmern. [*Haare.*]

pelade (pə-la'b) *f* Ausfallen *n* der

pelage (pə-la'G) *m* Hautfarbe *f* der

pelard (pə-lā'r): bois *m* ~ der hohe

pelé, ~e (pə-le') *f* kahl, rüdig.

Pélée (pə-lē') *m* Pe'leus.

pêle-mêle (pə-l-mē'l) *m* bunt durch

peler (pə-le') 1. enthaaren. 2. ab-

pèlerin *m*, ~e *f* (pə-l'rə', ~ri'n) Pilger(in); Wanderer.

pèlerinage (pə-l'r-l-na'G) *m* Pilgerschaft *f*, Wallfahrt *f*.

pélican (pə-l-l-q') *m* id., Kropfgans *f*; Schließflammer *f*.

pelisse (pə-li's) *f* Pelz(-rock etc.) *m*.

pelle (pə-l) *f* Schaufel, Schippe.

pellée (pə-lē') *f* e-e Schaufel voll.

pelleter (pə-l'te') *v/a* umschauflern.

pelletterie (pə-lā-t'ri') *f* Kürschnererei; Pelzhandel *m*, -werk *n*.

pelletier (pə-l'tiē') *m* Kürschner.

pellicule (pə-l-l-lü'l) *f* Häutchen.

pellucide (lil-lü'b) *adj* durchsichtig.

pelote (p'lō't) *f* Knäuel *n*; Nähstissen *n*; ~ de neige Schneeball *m*.

peloter (p'lō-te') I. *v/a* zu e-m Knäuel wickeln. II. *v/n* mit einem Ball spielen.

peloton (p'lō-tə') *m* Knäuel; Häuflein *n*, ~ id., Rotte *f*.

pelotonner (p'lō-tō-ne') *v/a* auf e-n Knäuel wickeln; se ~ sich zusammenrotten.

pelouse (pə-lü's) *f* Grasplatz *m*.

peluche (p'lü'sch) *f* Plüsch *m*.

pelure (p'lü'r) *f* Haut, Schale

von Früchten etc.

[**PEI**

penaille (pə-na'j) *f* Mönchsvoll *n*.

pénal, ~e (pə-nā'l) *adj* strafend; Kriminal-...

pénalité (pə-nā-lī-te') *f* Strafe

pénaud, ~e (pə-nō', ~nō'd) *adj* beschämt, verblüfft.

penchant, ~e (pə-ſchə', ~ſchā't) 1. abfällig. 2. *m* Abhang;

pencher (pə-ſchē') I. *v/a* abfällig machen, hinneigen lassen. II. *v/n* sich neigen; ~ pour

q., à qc. zu i-m, etwas Neigung haben. [wert.

pendable (pə-da'bi) *adj* hängens-

pendaille (pə-da'j) *f* Galgenack.

pendaison (pə-dā-ſə') *f* Hängen.

pendant, ~e (pə-də', ~dā't) 1. hängend; *fig.* drohend; *art.* anhängig. 2. *m* id., Gegenstück

n. 3. ~ *prp.* während; *cj.* ~ que während. [Galgenstrick.

pendard *m*, ~e *f* (pə-dā'r, ~dā'rb)

pendeloque (pə-d'lō'f) *f* Leuchter, Ohrgehänge *n*; Fegen *m*.

pendentif (dā-ti'f) *m* Hangebogen.

pendiller (pə-dl-je') *v/a* baumeln.

pendillon (pə-dl-jə') *m* Unruhe *f* (in Uhren).

pendre (pə'dr) I. *v/a* an-, auf-, einhängen; hängen. II. *v/n* (herab-)hängen; schweben, un-

pendu (pə-dü') *m* Gehängte(r).

pendule (pə-dü'l) 1. *m* Pendel, Perpendikel. 2. *f* Pendeluhr.

pêne (pən) *m* Riegel. [bringlich.

pénétrable (pə-nē-tra'bi) *adj* durch-

pénétrant, ~e (pə-nē-trə', ~trā't) durchdringend; scharfsichtig.

pénétration (pə-nē-trā-ſiō') *f* Eindringen *n*; Scharfblick *m*.

pénétrer (pə-nē-tre') I. *v/a* durchdringen; durchschauen. II. *v/n* ~ dans qc. in et. eindringen.

pénible (pə-nī'bi) *adj* mühsam; peinlich. [insel.

péninsule (pə-nā-ſü'l) *f* Halb-

pénitence (pe-nĩ-tǣ'ſ) *f* Buße, Reue.
pénitencier (nĩ-tǣ-ſi'e') *m* Bußpriester; Straf-anſtalt *f*.
pénitent *m*, *~e f* (pe-nĩ-tǣ', *~tǣ't*)
 1. bußfertig. 2. s. Bűßer(in).
pennage (pǣn-na'ǵ) *m* Gefieder *n*; Schwungfedern *f/pl*.
penn (pǣn) *f* Schwungfeder.
penné, *~e* (pǣn-ne') gefiedert.
pennon (pǣn-ng') *m* Banner *n* mit hängender Spitze. [*ten m.*]
pénombre (pǣ-ng'br) *f* Halbſchatt.
pensant, *~e* (pǣ-ſǣ', *~ſǣ't*) denkend; bien *~* gut geſinnt.
pensée (pǣ-ſǣ') *f* Gedanke *m*; & Stiefmütterchen *n*.
penser (pǣ-ſǣ') denken; meinen; gedenken; j'ai *~é* tomber ich wäre beinahe gefallen.
penseur *m*, *~se f* (pǣ-ſǣ'r, *~ſǣ'j*) Denker(in). [*ſenvoll.*]
pensif, *~ve* (pǣ-ſi'f, *~ſi'w*) gedankensam.
pensum (pǣ-ſǣ'm) *m* Straf-arbeit.
pent... (pǣ-t...) in 3ſg.: fünf=..., 8. pentarque *m* Fünfherr.
pente (pǣt) *f* Abhang *m*, Abdachung; *ſig.* Hang *m*, Neigung.
Pentecôte (pǣ-t'fǣ't) *f* Pfingſten.
penture (pǣ-tű'r) *f* Thür-, Fenſter-Band *n*.
pénultième (pe-nűl-ti'ǣ'm) vorlezt. [*Mangel.*]
pénurie (pe-nű-rĩ') *f* großer Mangel.
pépie (pǣ-pĩ') *f* Pipi *m* der Vögel.
pépier (pe-pĩ-e') piepen.
pépin (pǣ-pǣ') *m* Obſtkern; Beering(-apfel).
Pépin (pǣ-pǣ') *m* Pipi'n.
pépinière (pe-pĩ-ni'ǣ'r) *f* Baum-, *ſig.* Pflanz-ſchule.
pépiniériste (pe-pĩ-ni'e-ti'ſt) *m* Baumſchulgärtner.
perçage (pǣr-ſǣ'ǵ) *m* Bohren *n*.
perçant, *~e* (pǣr-ſǣ', *~ſǣ't*) durchbohrend, durchdringend; ſchneidend (von Kälte).
perce (pǣrſ) *f* Bohrer *m*; mettre

du vin en *~* ein Weinfaß anſtechen. [*ter=ſtecher.*]
perce-beurre (pǣrſ-bǣ'r) *m* Buttermesser.
percée (pǣr-ſǣ') *f* Durchhau *m*.
percement (pǣr-ſǣ'mǣ') *m* Durchbohren.
perce-neige (pǣrſ-nǣ'ǵ) *f* Schneeglöckchen.
perce-oreille (pǣrſ-ǣ-rǣ'j) *m* Ohrwurm. [(Steuer-)Einnehmer].
percepteur (pǣr-ſǣ-ptǣ'r) *m* Steuerbeamter.
perceptible (pǣr-ſǣ-pti'bi) wahrnehmbar; erhebbar (v. Steuern).
perception (pǣr-ſǣ-pǣ'ſjǣ') *f* Wahrnehmung; (Steuer-)Erhebung.
percer (pǣr-ſǣ') I. *v/a.* durchbohren, -löchern, -ſtechen; anzapfen; lochen; durchſchallen. II. *v/n.* aufgehen; durchbrechen; Waſſer durchlaſſen; an den Tag kommen; ſich Bahn brechen.
percerette (pǣr-ſǣ-rǣ't) *f* Zwiſchbohrer *m*.
percevable (ſǣ-mǣ'bi) einzutreiben (von Steuern); wahrnehmbar.
percevoir (pǣr-ſǣ-wǣ'r) einnehmen, Steuern erheben; wahrnehmen.
perche (pǣrſ) *f* 1. Stange; Angelſtock *m*; Meßrute. 2. Barſch *m* (ſiſch).
percher (pǣr-ſǣ'e'): *~ u. se ~* ſich auf eine Stange, einen Zweig ſetzen (von Vögeln). [*zaun.*]
perchis (pǣr-ſǣ'i) *m* Stangen.
perchoir (ſǣſǣ'r) *m* Aufſteckſtange *f* im Vogelbau; Hühnerſtall.
perclus, *~e* (pǣr-ſlű', *~ſlű'j*) gließer-lahm. [*lung.*]
perclusion (pǣr-ſlű-ſjǣ') *f* Lähmung.
perçoir (pǣr-ſǣ'r) *m* Bohrer.
perçu (pǣr-ſű') *part.p.* von percevoir. [*n, id.*]
percussion (pǣr-ſlű-ſjǣ') *f* Klopfen.
percuter (pǣr-ſlű-te') klopfen; *méd.* perkutieren.
perdable (pǣr-da'bi) verlierbar.
perdition (pǣr-di-ſjǣ') *f* Verderben *n*; *rl.* Verdammnis.

perdre (pǎ'rbr) I. *v/a.* verlieren; irre führen; zu Grunde richten, verderben. II. *v/n.* an Wert verlieren, sich verschlechtern; se ~ verloren gehen; verschwinden; sich verirren; *Wied.*: sich verlaufen. [Rebhuhn.

perdrean (pǎr-dro') *m* junges

perdrix (pǎr-dri') *f* Rebhuhn *n.*

père (pǎr) *m* Vater; Vater; Alte(r).

pérégrinité (pe-re-grī-ni-te') *f*

Stand e-s Ausländers. [rung.

péremption (rǎ-pǎq') *f* Verjähr-

péremptoire (pe-rǎ-ptǎ'r) un-

nützig machend; entscheidend,

perempto'risch.

pérenne (pǎ-rǎ'n) das ganze

Jahr dauernd.

perfectible (pǎr-fǎ-fti'bi) ver-

vollkommnungsfähig.

perfection (pǎr-fǎ-ftǎq') *f* Voll-

kommenheit. [vollkommen.

perfectionner (fǎ-ftǎ-ne') ver-

perfekte (pǎr-fi'b) treulos.

perfidie (fi-bi') *f* Treulosigkeit.

perforer (pǎr-fǎ-re') durchbohren.

péri... (pe-ri...) in 3gg.: um=...

péricarde (pe-ri-fǎ'r) *m* Herz-

beutel. [fahr sein.

périliter (pe-ri-flǎ-te') in Ge-

périgée (pe-ri-qǎ') *m* Erdnähe *f*.

péril (pǎ-ri'l) *m* Gefahr *f*.

périlleux, ~se (pe-ri-jǎ', ~jǎ')]

gefährlich. [jähren.

périmet (pe-ri-me') und se ~ ver-

période (pǎ-ri-o'b) 1. *f* Umlauf-

zeit; Perio'de (auch *gr.*). 2. *m*

Gipfelpunkt.

péripétie (pe-ri-pe-fi') *f* Schid-

salwendung; Umschwung *m*.

périr (pǎ-ri'r) ver-, unter-gehen,

umkommen. [lich.

périssable (pe-ri-fǎ'bi) vergäng-

péristyle (pe-ri-fti'l) *m* Säulen-

gang um einen Hof u.; rings

mit Säulengängen umgebener

Platz. [chrift.

perle (pǎrl) *f* Perle; *typ.* Perl-

[PER

perlé, ~e (pǎr-le') mit Perlen

besezt; perl-artig; fein und

sauber genäht, ausgeführt.

perler (pǎr-le') fein ausarbeiten;

~ glänzend vortragen.

perlimpinpin (pǎr-lǎ-pǎ-pǎ') *m*:

poudre *f* de ~ Wunderpulver *n*.

permanence (pǎr-mǎ-nǎ'bi) *f*

Ständigkeit, Fortdauer.

perméable (pǎr-mǎ-a'bi) durch-

dringlich. [gestatten.

permettre (pǎr-mǎ'tr) erlauben,

permis (pǎr-mi') 1. *part.p.* von

permettre. 2. *m* Erlaubnis,

Passier-schein.

permission (pǎr-mi-ftǎq') *f* Er-

laubnis; Urlaub *m*.

permissionnaire (mi-ftǎ-nǎ'r) *m*

Inhaber e-s Erlaubnis-scheines;

Be-urlaubte(r).

permutable (pǎr-mi-tǎ'bi) ver-

tauschbar, versetzbar.

permuter (pǎr-mi-te') sein Amt

vertauschen; um-stellen, -setzen.

pernicieux, ~se (pǎr-ni-ftǎ', ~

ftǎ') verderblich, schädlich.

péronnelle (pe-rǎ-nǎ'l) *f* albernes

Frauenzimmer. [Schluß *m*.

péroration (rǎ-rǎ-fǎ') *f* (Rede-)

pérorer (re') hochtrabend reden.

perpendiculaire (pǎr-pǎ-bi-ftǎ-

lǎ'r) 1. senkrecht. 2. *f* Senk-

rechte. [brechen verüben.

perpétrer (pǎr-pe-tre') ein Ver-

perpétuel, ~le (pǎr-pe-tǎ'li, ~

tǎ'li) fortwährend, ewig.

perpétuer (pe-tǎ-e') fortpflanzen.

perpétuité (pǎr-pe-tǎ-i-te') *f* un-

unterbrochene Fortdauer; à ~

auf immer. [verwickelt.

perplexe (pǎr-plǎ'fǎ) bestürzt;

perplexité (pǎr-plǎ-ftǎ-te') *f*

Bestürzung. [tersuchung.

perquisition (pǎr-fi-fi-ftǎq') *f* Un-

perron (pǎ-rǎ') *m* id., erhöhter

Aussteigeplatz.

perroquet (pǎ-rǎ-fǎ') *m* Papagei;

↓ *mât m* de ~ Bramstenge *f*.

perruche (pä-rü'ſch) *f* Papagei-Weibchen *n*.

perruque (pä-rü'f) 1. *f* Perücke; *fig.* Zopfmenſch *m*. 2. *a.* alt-fränkiſch. [rei.]

perruquerie (pä-rü-f'ri') *f* Zopfe-

persan *m*, *se f* (pä-r-ſä', -ſa'n) 1. (neu-)perſiſch. 2. P~, P~e

s. (Neu-)Perſer(in).

perse (pä-rſ) 1. (alt-)perſiſch. 2. P~

s. (Alt-)Perſer(in). 3. la P~

Perſi-en *n*. [verfolgen.]

persécuter (pä-r-ſë-tü-te') grauſam

persécuter *m*, *trice f* (pä-r-ſë-tü-tö'r, -tri'ſ) Verfolger(in).

persécution (pä-r-ſë-tü-ſiö') *f* un-

gerechte Verfolgung; *fig.* Quä-

Persée (ſë') *m* Pe'rſeus. [Ierei.]

persévérance (pä-r-ſë-wë-rä'ſ) *f*

Beharrlichkeit. [beharrlich.]

persévérant, *se* (ſë-wë-rä', -rät)

persévérer (pä-r-ſë-wë-re') be-

harren; aushalten. [aufziehen.]

persifler (pä-r-ſi-ſle') verſpotten,

persifleur *m*, *se f* (pä-r-ſi-ſlö'r, -ſlö'f) Spötter(in).

persil (pä-r-ſi') *m* Petersili-e *f*.

persillade (pä-r-ſi-ja'd) *f* Rind-

ſleiſch *n* mit Petersili-e.

persistance (pä-r-ſi-ſtä'ſ) *f* Be-

ſtändigkeit. [beharrlich.]

persistant, *se* (pä-r-ſi-ſtä', -ät)

persiste (pä-r-ſi-ſte'): ~ dans qc.

auf etwas beſtehen.

personnage (pä-r-ſö-na'G) *m* be-

deutende Perſönlichkeit; *thé.*

Perſon *f*, Rolle *f*. [werden.]

personnaliser (nä-li-ſe') perſönlich

personnalité (nä-li-te') *f* Perſön-

lichkeit; ~s *pl.* Perſonali-en;

Eigenliebe; Anzüglichkeit.

personne (pä-r-ſö'n) 1. *f* Perſon.

2. *pr. indéf.* irgend jemand; ne

... ~ niemand. [perſönlich.]

personnel, *le* (ſö-nä'l, -nä'l)

personnifier (nä-ſi-e') perſonifi-

zieren. [ti'm] perſpektiviſch.

perspectif, *se* (pä-r-ſpä-tti'f, ~

perspective (pä-r-ſpä-tti'm) *f* id.;

Geruſicht; *fig.* Anſicht.

perspicacité (pä-r-ſpi-la-ſi-te') *f*

ſcharfblick *m*. [Deutlichkeit.]

perspicuité (pä-r-ſpi-lü-l-te') *f*

persuader (pä-r-ſü-a-de'): ~ q.

iem. überreden; ~ q. de qc.

iem. von etwas überzeugen; ~

q. à qc. iem. zu et. bereden.

persuasif, *se* (pä-r-ſü-a-si'f, ~

ſi'm) überzeugend.

persuasion (pä-r-ſü-a-ſiö') *f* über-

redung (= Gabe).

perte (pärt) *f* Verluſt *m*; Unter-

gang *m*, Verderben *n*; à ~ de

vue unabſehbar.

pertinacité (pä-r-ti-na-ſi-te') *f*

ſartnäckigkeit. [hörigkeit.]

pertinence (pä-r-ti-nä'ſ) *f* Ge-

pertinent, *se* (pä-r-ti-nä', -nä't)

zur Sache gehörig, treffend.

pertuis (pä-r-tü') *m* Loch *n*, Öff-

nung *f*; enge Durchfahrt.

pertuisane (tül-ſa'n) *f* Partifane.

perturbateur *m*, *trice f* (pä-r-

tür-ba-tö'r, -tri'ſ) 1. (ruhe-)

ſtörend. 2. s. Ruheſtörer(in).

perturbation (pä-r-tür-bä-ſiö') *f*

Störung, Umwälzung.

Péruvien *m*, *se f* (pe-rü-wiö',

-wiä'n) Peruaner(in).

pervenche (pä-r-wä'ſch) *f* Immer-

grün *n*. [verderbt, böſe.]

pervers, *se* (pä-r-wä'r, -wä'rſ)

perversité (pä-r-wä-r-ſi-te') *f* Ver-

derbtheit.

pervertir (pä-r-wä-r-ti'r) ſittlich ver-

derben; die Ordnung, den Sinn

umkehren. [Wägegeld *n*.

pesage (pë-ſa'G) *m* Wiegen *n*;

pesant, *se* (pë-ſä', -ſät) 1. ſchwer

(wiegend); vollwichtig; ſchwer-

fällig, plump. 2. *m* Gewicht *n*;

Rähſtein.

pesant (pë-ſä-tö'r) *f* Gewicht

n, Schwere; ſchwerfälligkei-

pèse-... (pëſ...) in 3ffg.: ...Wage *f*,

3. pèse-bière *m* Bierwage *f*.

pesée (pɛ-ʒe') *f* Wägen *n*; das auf einmal Gewogene; Druckkraft.
peser (pɛ-ʒe') I. *v/a.* (ab-)wägen (*a. fig.*), wiegen. II. *v/n.* wiegen, schwer sein; ~ sur q. auf jem. lasten; ~ sur qc. länger bei et. verharren, et. hervorheben.
pesette (pɛ-ʒæ't) *f* Münzwage.
peseur *m*, ~se *f* (pɛ-ʒø'r, ~ʒø'ʃ) Wäger(in).
peson (pɛ-ʒa') *m* Balkenwage *f*.
pesse (pæʃ) *f* Weisstanne.
peste (pæʃt) *f* Pest, Seuche; ~ bovine Rinderpest; ~ soit du ...! hol' der Teufel den ...!
pester (pæ-ʃte') fluchen, toben.
pestiféré, ~e (pæ-ʃti-fè-re') 1. *v.* der Pest angesteckt. 2. *m* Pestfranke(r).
pestilentiel, ~le (pæ-ʃti-lɛ-ʃtiɛ'l, ~ʃtiɛ'l) pest-artig; verpestet.
pet (pæ) *m* Surz. [blatt *n*.
pétale (pɛ-tä'l) *f* Blumenkronen-
pétarade (pe-tä-ra'd) *f* Salve von Surzen; unnötiges Geschiesse.
pétard (pɛ-tä'r) *m* Petarde *f*, Sprengschuß.
pétarder (pe-tär-de') mit Petarden sprengen. [Hausroch.
pet-en-l'air (pæt-ɑ-lä'r) *m* kurzer pétér (pɛ-te'), *a.* peter (pæ-te') surzen; knallen; zerpringen.
péteur *m*, ~se *f* (tø'r, tø'ʃ) Surzer(in). [prasselnd; sprudelnd.
pétillant, ~e (pe-ti-lɑ', ~lɑ't) pétiller (pɛ-ti-je') prasseln; sprudeln; perlen.
pétiole (pe-ʃi-o'l) *m* Blattstiel.
petit, ~e (p'ti, p'ti't) 1. klein; gering, unbedeutend; gemein, unedel; ~ à ~ allmählich. 2. *m* der (das) Kleine; Zunge(s) *n* von Tieren. [Weißwein.
petit-blanc (p'ti-blɑ') *m* schlechter
petite-fille (p'tit-fi'i) *f* Enkelin.
petite-oie (p'tit-œ'a') *f* Gänselein.
petitesse (p'ti-tæ'ʃ) *f* Kleinheit; Geringsfügigkeit; Kleinlichkeit.

petit-fils (p'ti-fi'ʃ) *m* Enkel.
petit-gris (p'ti-grɪ') *m* Grauwerk.
pétition (pe-ti-ʃiɔ') *f* Bittschrift.
pétitionner (pe-ti-ʃiɔ-ne') eine Bittschrift einreichen.
petit-lait (p'ti-læ') *m* Molke *f*.
petit-maitre *m*, **petite-maitresse** *f* (p'ti-mæ'tr, p'tit-mæ-træ'ʃ) Stutzer(in). [neffe.
petit-neveu (p'ti-nø-wø') *m* Groß-
Petit-Poucet (p'ti-pu-ʃæ') *m* Däumling. [eßbare Vögel.
petits-pieds (pɛ') *m/pl.* kleine
pétras (pɛ-tra') *m* Löpel.
pétre, ~e (pe-tre') steinig; Arabie *f* P.e peträisches Arabien.
pétrel (pɛ-træ'l) *m* Sturmvogel.
pétreux, ~se (pɛ-trø', ~trø'ʃ) seltsamhart. [Versteinerung.
pétrification (pe-tri-fi-kä-ʃiɔ') *f* petrifizieren (pe-tri-fi-e'): (se) ~ (sich) versteinern. [Klemme *f*.
pétrin (pɛ-trɑ') *m* Badtrog; *fig.*
pétrir (pɛ-tri'r) kneten.
pétrissage (pe-tri-ʃa'ʒ) *m* Kneten.
pétrisseur (pe-tri-ʃø'r) *m* Kneter; Knetsmaschine *f*.
pétrole (pɛ-trø'l) *m* Petro'le-um.
pétroleur *m*, ~se *f* (pe-trø-lø'r, ~lø'ʃ) id. (Mordbrenner(in) mittels Petroleum).
pétulance (ti-lɑ'ʃ) *f* Ungeßüm *n*.
pétulant, ~e (pe-ti-lɑ', ~lɑ't) unbändig.
peu (pø) wenig; ~ à ~ nach und nach; sous ~ in kurzem; tant soit ~ nur ein klein wenig; *cj.* pour ~ que wenn nur im geringsten. [schäfst.
peuplade (pø-plɑ'd) *f* Völker-
peuple (pø'pl) *m* Volk *n*; Fischbrut *f*; Schößling am Baumsfuße.
peupler (pø-plɛ') bevölkern; mit Brut, Wild *zc.* besetzen.
peuplier (pø-pli-e') *m* Pappel *f*.
peur (pør) *f* Angst; Besorgnis.
peureux, ~se (pø-rø', ~rø'ʃ) ängstlich, furchtsam.

peut-être (pö-tä'ir) vielleicht.
phalange (fä-lä'g) *f* Phalanx.
phalène (fä-lä'n) *f* Nachtfalter *m*.
phanéro... (fä-nä-ro...) in 3ßg.:
 deutlich, sichtbar.
phare (fär) *m* Leuchtturm.
pharisien (fä-ri-fä'r) *m* Phariseer.
pharmacie (fär-mä-hi') *f* Apo-
 thekerkunst; Apotheke.
pharmaciens (fär-mä-hi') *m*
 Apotheker. [Schweinungsform].
phase (fä) *f* id. (wechselnde Er-
 phaseole (fä-jä-o'l) *f* Bohne.
phébus (fe-bü'ß) *m* 1. Bombast,
 Schwallst. 2. P. Phöbus.
phéniciens, -ne (fe-ni-fä', -hä'n)
 phönizisch.
phénomène (fe-nö-mä'n) *m*
 Natur-Erscheinung *f*; wahres
 Wunder.
phil... (fil...) in 3ßg.: ...liebend,
 ...freund, *zB*. philanthrope *m*
 Menschenfreund.
philosophe (fi-lö-fö'f) *m* Phi-
 losoph; Frei-denker; Oberpri-
 maner eines Gymnasiums.
philosophie (fi-lö-fö-fi') *f* id.;
 Gelassenheit, Gleichmut *m*;
 Lebensweisheit; faire sa ~ in
 Oberprima sitzen.
philtre (fi'lr) *m* Liebestrank.
phocène (fö-hä'n) *f* Delphin *m*,
zB. Meerischwein *n*.
phonétique (fö-nä-ti'f) 1. auf
 Sprachlaute bezüglich, phone-
 tisch. 2. *f* Lautlehre.
phoque (föf) *m* Robbe (*a. f*).
phosphoré, -e (fö-ßfö-re') phos-
 phorhaltig.
photo... (fö-to...) in 3ßg.: Licht=...,
zB. photologie *f* Lichtlehre.
phrasaire (fra-fä'r) *m* Lesebuch *n*
 mit kurzen Sätzen für Leseschüler.
phrase (frä) *f* Satz *m*; id., leere
 Redensart; *z* Tonsatz *m*.
phraser (fra-se') I. *v/a*. beim Lesen
 n. die Satzglieder gehörig mar-
 kieren. II. *v/n*. Sätze bilden.

phraseur (fra-fö'r) *m* Phrasen-
 macher.
phrasier *m*, -ère *f* (fra-fie', -fiä'r)
 1. phrasenhaft. 2. *s*. Phrasen-
 macher(in).
phtisie (fi-fä') *f* Schwindsucht.
phtisique (fi'f) schwindtchtig.
phylloxera (fil-lö-fä-ra') *m*
 Reb-laus *f*.
physiciens (fi-fi-fä') *m* Phyfiker.
physio... (fi-fi-o...) in 3ßg.: Na-
 tur=..., *zB*. physiographe *m*
 Naturbeſchreiber.
physique (fi-fi'f) 1. phyſiſch, zur
 Natur gehörig, körperlich; phy-
 ſikaliſch. 2. *f* Phyſik, Natur-
 funde; Sekunda eines collège.
phyto... (fi-to...) in 3ßg.: Pflan-
 zen=..., *zB*. phytophage pflan-
 zen=freſſend.
piaffer (piä-fe') ſtampfen; piaf-
 fieren. [Pferd.
piaffeur (piä-fö'r) *m* piaffierendes
piaillard *m*, -e *f* (piä-iä'r, -jä'rd)
 1. freifchend. 2. *s*. Schrei-hals.
piailler (piä-je') piepen; *fig*. frei-
 ſchen, ſchreien.
piaillerie (piä-jä'ri') *f* Gepiepe *n*;
 Geſchrei *n*. [Schrei-hals.
piailleur *m*, -se *f* (piä-jö'r, -jö'j)
piano (piä-no') 1. id., leiſe. 2. *m*
 Klavier *n*; ~ à queue Flügel;
 ~ droit ou vertical Pianino *n*.
pianoter (piä-nö-te') auf dem
 Klavier klimmern.
piaulard *m*, -e *f* (pi-o-lä'r, -lä'rd)
 Heuler(in). [ren.
piauler (pi-o-le') piepen; quar-
piauteur *m*, -se *f* (pi-o-lö'r, -
 lö'j) 1. piepend; quarrend. 2. *s*.
 Schrei-hals.
pic (pi'f) *m* 1. Spißhaue *f*. 2. Piß,
 Bergſpiße *f*; à ~ ſenkrecht.
 3. Specht. [men=(Roman n.).
picaresque (pi-lä-rä'ß) Schel-
picorée (pi-lö-rä') *f* Marobieren *n*;
 Dübſtehlen *n*; Honigsammeln
 n der Bienen.

picorer (pī-lō-re') marobieren; auf Beute gehen; Honig sammeln.
picoreur (pī-lō-rō'r) *m* Marodeur; Holzbieb; Plagiarius.
picot (pī-tō') *m* Splitter; Spießfeil; Zäpfchen *n* an Spitzen.
picotant, *se* (pī-lō-tā', *~tā't*) prickelnd. [*Oben anpicken.*]
picoter (pī-lō-te') prickeln, stechen;
picotin (tō-tā') *m* Meße *f* (Hafer).
pie (pī) 1. *f* Elster. 2. *cheval m* ~ Schweiß(e) *m*. 3. *œuvres* ~ frommeß Werk. 4. *P* ~ Pius.
pièce (piē) *f* Stück *n*; Glied *n*; Zimmer *n*; Stückfab *n*; Geld-, Aktien-, Theater-Stück *n*; Poffen *m*, Streich *m*; Geschütz *n*.
pied (piē) *m* Fuß; *ch.* Lauf; Hand *f* des Habichts; Blumenstock; Fuß, Schuh (Maß); Verhältnis *n*; au petit ~ im Kleinen.
pied-à-terre (piē-tā-tā'r) *m* Absteige-Quartier *n*.
pied-canne (piē-fā'n) *m* Geldstuhl.
pied-d'alouette & (piē-dā-lū-æ't) *m* Rittersporn.
pied-de-biche (piē-dē-bi'ī) *m* Geißfuß (Werkzeug).
pied-de-mouche (piē-dē-mu'ī) *m* Verweisungszeichen *n*.
piédestal (piē-dē-štā'l) *m* Säulenfuß; Fußgestell *n*.
piège (piē) *m* Falle *f*, Schlinge *f*.
pie-grièche (pi-grī-æ'ī) *f* Würger *m* (Vogel). [*Steinschlag m.*]
pierraille (piā-ra'ī) *f* grober Riez;
pierre (piār) 1. *f* Stein *m*; ~ précieuse Edelstein *m*; (Blasen-*ic.*) Stein *m*; *se* concassées Steinschlag *m*. 2. *P* ~ *m* Peter, Petrus.
pierrée (piā-rē') *f* unterirdisches Wassergerinne aus unverbundenen Rieselsteinen. [*Geschmeide n.*]
pierreries (rī-rī') *f/pl.* Juwelen,
pierrenx, *se* (piā-rō', *~rō'ī*) steinig. [*Sehen mit Steinkugeln.*]
pierrier (rīē') *m* Mörtel zum Schie-

Pierrot (piā-ro') *m* 1. Peterchen *n*. 2. *p* ~ Handwurst in weißem Anzuge. 3. *p* ~ Spaß.
piété (piē-e-te') *f* Frömmigkeit; Liebe und Ehrerbietung; ~ filiale kindliche Liebe.
piéter (piē-te') Fuß ob. Mal halten (Regelspiel *ic.*); laufen (Rebhuhn). [*stampfen, strampeln.*]
piétiner (piē-tī-ne') mit den Füßen
piéton *m*, *se* *f* (piē-tā', *~tō'n*) Fußgänger(in).
piètre (piē'tr) armselig, schofel.
pieu (piō) *m* Pfahl. [*schnecke.*]
pieuvre (piō'vr) *f* achtarmige Dinten-
pieux, *se* (piē-dō', *~dō'ī*) fromm, gottselig.
piffre *m*, *se* *f* (pi'fr, pi-fræ'β) Dickwanst, Greffer(in). [*sen.*]
piffrer (pi-frē'): *se* ~ sich voll freipigeon (pi-Gō') *m* Taube *f*; *fig.* Gimpel; ~ messenger, ~ voyageur Brieftaube *f*.
pigeonneau (pi-Gō-no') *m* junge Taube. [*=haub n, =schlag.*]
pigeonnier (Gō-niē') *m* Tauben-
pigment (pi-gmā') *m* id. *n* (Farbstoff der Haut, Haare).
pigne (pinj) *f* Lannzapfen *m*; Silberfuchsen *m*.
pignon (pi-nijā') *m* Giebel; Pini-en-nuß *f*; Getriebe *n*; Schlosserei: Nuß *f*. [*Wandpfeiler.*]
pilastre (pi-lā'str) *m* vier-eckiger
pile (pil) *f* Haufen *m*, Stoß *m*; Einsatzgewicht *n*; Rück-, Christseite einer Münze; ~ galvanique ou de Volta Volta-ische Säule; Stampfsteg *m*. [*stampfen.*]
piler (pi-le') im Mörser stoßen,
pilerie (pi-l'rī') *f* Stampfhaus *n*.
pileur *m*, *se* *f* (pi-lō'r, *~lō'ī*) Stampfer(in).
pilier (pi-līē') *m* (Stütz-)Pfeiler; *ehm.* Schandpfahl; ~ de cabaret jem., der stets in der Kneipe liegt; *se* *pl.* Pila'ren.
piliforme (il-fō'rm) haarförmig.

pillage (pī-jā'G) *m* Plünderung *f*.
pillard (pī-jā'r) *m* Plünderer.
piller (pī-jē') (aus)plündern;
 rauben. [*v*ressung.
pillerie (pī-j'ri') *f* Dieberei, Er-
pilon (lq') *m* Stampfe *f*; Stößer.
pilonner (pī-lō-ne') stampfen;
 wälken.
pilori (pī-lō-ri') *m* Pranger.
pilosité (lō-fl-te') *f* Behaartheit.
pilot (pī-lō') *m* (Grund-)Pfähle.
pilote (pī-lō't) *m* Lotse; Führer.
piloter (pī-lō-te') I. *v/a*. lotsen.
 II. *v/n*. Pfähle einrammen.
pilotin (pī-lō-tā') *m* Steuer-
 mannsjunge.
pilotis (lō-tī') *m* Grundpfähle *pl*.
pilule (pī-lū'l) *f* Pille.
pilulier (lū-lī'e') *m* Pillen=brett *n*.
pimbêche (pā-bā'sh) *f* hochnasige
 Person. [*v*seffer.
piment (pī-mā') *m* id. *n*, Nelken-
pimpant, *se* (pā-pā', ~pā't) fein
 gepuht. [*~* Tannenzapfen.
pin (pā) *m* Fichte *f*; pomme *f* de
pinacle (pī-nā't) *m* Zinne *f*;
 Gipfel. [*~* Spitzengänger.
pingard (pā-pā'r) *m*, a. cheval *m*
pince (pā'sh) *f* Kneifen *n*; Zange;
 Krebszähne; vorderer unterer
 Teil des Pferde-hufes; *se pl*.
 Schneide-zähne *m* der Grasschere.
pincé, *se* (pā-he') 1. geziert.
 2. *m* geziertes Wesen.
pinceau (pā-ho') *m* Pinsel.
pinceauter (pā-ho-te') mit dem
 Pinsel ausbessern. [*v*oll.
pincée (pā-he') *f* eine Fingerspitze
pince-étouffe (pā-h-ē-tō'f) *m* Stoff-
 drücker (Nähmaschine).
pince-fl (fī'l) *m* Fadenklemme *f*.
pince-maille (pā-h-ma'j) *m* Knau-
 ser. [*qu*etscher.
pince-nez (pā-h-ne') *m* Nasen-
pincer (pā-he') kneifen, kneipen;
 abkneifen; einschnüren; er-
 tapfen; *~ de la guitare* Gui-
 tarre spielen.

pincette (pā-hā't) *f* Zängelchen
n; *se pl*. (Feuer-)Zange.
pinceur *m*, *se f* (pā-hō'r, ~hō'f)
 Kneifer(in).
pinçon (pā-hā') *m* Kneifmal *n*.
pinçoter (pā-hō-te') zwicken.
pinçure (pā-hū'r) *f* Falte im Tuche,
 Kniff *m*. [*v*eden oder schreiben.
pindariser (dā-rī-se') schwülstig
pingouin (gā'gū') *m* Alk, Pinguin.
pingre (pā'gr) *m* Knauser.
pinier (pī-nī'e') *m* Pini-e *f*.
pinrière (nā'r) *f* Fichtenpflanzung.
pinnifère (pī-nī-fā'r) *f* Flossen-
 tragend. [*v*io'pter *m*.
pinnule (pīn-nū'l) *f* kleine Flosse;
pinson (pā-hā') *m* Buchfink.
pintade (pā-tā'd) *f* Perlhuhn *n*.
pinte (pā't) *f* Pinte, Kanne (Maß).
pioche (pīō'sh) *f* Hacke. [*h*acken.
piocher (pīō'she') (um-, auf-)
piocheur (pīō-schō'r) *m* Hacker,
 Schanzgräber; *fig*. Döner (sehr
 fleißiger Schüler *ic.*).
pion (pā) *m* Bauer im Schach;
 (Brett-)Stein.
pionnier (pīō-nī'e') *m* id., Schanz-
 gräber. [*h*ack.
pipe (pip) *f* Tabak-Pfeife; id.
pipeau (pī-po') *m* Rohr-, *esp*. Lock-
 pfeife *f*; *se pl*. Leimruten *f*.
pipée (pī-pe') *f* Vogelfang *m* mit
 der Lockpfeife.
piper (pī-pe') I. *v/n*. piepen.
 II. *v/a*. durch die Lockpfeife
 fangen: Würfel, Karten fälschen.
pipeur (pō'r) *m* falscher Spieler.
pipier (pī-pī-e') piepen.
pipoir (pī-pōā'r) *m* Lockpfeife *f*.
piquant, *se* (fā', fā't) 1. spitzig,
 stechend; prickelnd, pikant. 2. *m*
 Etachel. [*m*; id. (Karte).
pique (pīf) *f* Pike, Speiß *m*; Groß
piqué (pī-fe') *m* Steppstich; id.
 (Zeug). [*v*erleder, Schmaroger.
pique-assiette (pīf-ā-hā't) *m* Zel-
piquer (pī-fe') stechen; durch-
 nähen, steppen; auf der Zunge

beißen; *~é des vers* wurmstichig; empfindlich berühren; anstacheln; reizen, anziehen; *~ des deux* beide Sporen geben; *se ~ de qc.* seinen Stolz in etwas setzen.

piquet (pl-*tä'*) *m* (Absteck-)Pfehl; **Piket** *n*, kleines Detachement; **Piquet**-(spiel) *n*.

piqueter (pl-*tä'te'*) mit Pfehlen abstecken. [*m*; Kräger *m*.

piquette (pl-*tä't*) *f* Tresterwein

piqueur *m*, *~se f* (pl-*tö'r*, *~tö'j*) 1. *~ m* id. (reitender Jäger); Be-, Vor-reiter; Bratenspieler; Bau-aufseher; Bahnmeister. 2. *s*. Stepper(in). [*perei*.

piqure (pl-*kü'r*) *f* Stich *m*; **Step-pirate** (pl-*ra't*) *m* Seeräuber.

pirater (ra-*te'*) Seeraub treiben.

pire (p*ir*) ärger, schlimmer; *le ~ der* (daß) ärgste. [*mig*.

piriforme (pl-*ri-fö'rm*) birnförmig

pirouette (r*üä't*) *f* Drehrädchen *n*; Tanz-, Reit-kunst: id.

pirouetter (pl-*r*üä*-te'*) sich im Kreise herumdrehen.

pis (p*i*) 1. ärger, schlimmer; *au ~ aller* im schlimmsten Falle; *le ~ aller de q.* j-ß Nothelfer *m*.

pis (p*i*) *m* Euter *n*. [*Fischzüchter*.

pisciculteur (piß-*ßi-kül-tö'r*) *m*

piscine (piß-*ßi'n*) *f* Fischteich *m*.

pisé (pl-*se'*) *m* Stampf-, **Pisé-pissat** (pl-*ßa'*) *m* Harn. [*bau*.

pissenlit (pl-*ßa-li'*) *m* Bettnäffer; & Löwenzahn.

pisser (pl-*ße'*) pissen.

pisseur *m*, *~se f* (pl-*tö'r*, *~tö'j*) Pisser(in). [*faß n*.

pissoir (pl-*ßöä'r*) *m* Piß-raum,

pistache (pl-*ßtä'sch*) *f* Pistazi-e;

Pini-en-nuß. [*zi-en=baum*.

pistachier (pl-*ßtä-schle'*) *m* Pistapiste (pißt) *f* Fährte, Spur.

pistil (pl-*ßtill*) *m* Blumengriffel, Stempel. [*münze*).

pistole (pl-*ßtö'll*) *f* id. (Gold-

pistole (pl-*ßtö-lä'*) *m* Pistol *n*, Pistole *f* (Feuerwaffe).

piston (pl-*ßtq'*) *m* Kolben, Stempel; Zündkegel.

pitance (pl-*tä'ß*) *f* Portion Essen.

piteux, *~se* (pl-*tö'*, *~tö'j*) jämmerlich. [*leid n*.

pitié (pl-*tie'*) *f* Erbarmen *n*, **Mit-piton** (pl-*tq'*) *m* Ringnagel; Bergspitze *f*. [*würdig; erbärmlich*.

pitoyable (t*ä-ä'tä'bi*) erbarmungs-pitre (pi-*tr*) *m* Handwurst.

pittoresque (pl-*tö-rä'ßl*) male-rißch. [*Schleim m*.

pituite (pl-*tü't*) *f* (Zungen-, Nasen-) pivert (pi-*mä'r*) *m* Grünspecht.

pivoine (pi-*möä'n*) 1. *f* Pfingst-rose. 2. *m* Dampfsaff.

pivot (pl-*wo'*) *m* Angel *f*, Zapfen.

pivoter (pl-*wö-te'*) sich um seine Angel drehen. [*Arbeit*.

placage (plä-*la'G*) *m* eingelegte placard (f*ä'r*) *m* Anschlagzettel; Schmähschrift *f*; Wandschranf.

placarder (plä-*fär-de'*) öffentlich anschlagen.

place (plä*ß*) *f* Platz *m*; Markt *m*; Stelle, Raum *m*; Amt *n*; Bör-senplatz *m*, Stadt; Festung.

placement (pla-*ßung'*) *m* Aufstellen *n*; Unterbringung *f* von Geldern; Vertrieb.

placer (pla-*ße'*) an einen Ort setzen, stellen, legen; an-, unter-bringen; versorgen; Geld anlegen.

placet (pla-*ßä'*) *m* Bittschrift *f*.

placide (plä-*ßi'd*) still, sanft.

placidité (plä-*ßi-te'*) *f* Sanftmut.

plafond (plä-*ßq'*) *m* (Zimmer-) Decke *f*. [*schalen*.

plafonner (plä-*fö-ne'*) *e-e* Decke ver-plage (pla*G*) *f* flaches Gestade, Strand *m*; Himmelsgegend.

plagiaire (plä-*r*) *m* Auschreiber.

plaider (plä-*de'*) I. *v/n*. prozeß-fieren; vor Gericht reden. II. *v/a*. *e-n* Rechtshandel führen, eine Sache verteidigen.

plaid *m*, *se f* (plæ-dō'r, ~dō'f) Prozeßförender(r); Prozeßföchtiger(r).

plaidoirie (dā-rī') *f* Advokatur; Prozeßfören *n*. [rede *f*.

plaidoyer (iē') *m* Verteidigungsplaid (plæ) *f* Wunde; Plage.

plaignant, ~e (plæ-njā', ~njā't) Klāger(in).

plain, ~e (plā, plæn) 1. eben, flach. 2. *m* Grund eines gemusterten Zeuges.

plain-chant (plā-ſchā') *m* gregorianischer Kirchengesang, Choral.

plaindre (plā'dr) beklagen; ungern mißsen; knapp zumessen; se ~ klagen; sich beklagen; eine Klage einreichen.

plaine (plæn) *f* Ebene, Fläche.

plain-pied (plā-piē'): de ~ in einer Flucht, auf gleichem Boden. [schwerde.

plainte (plāt) *f* Klage; **plaintif**, ~ve (plā-ti'f, ~ti'w) klāgend, jammernd.

plaire (plār) gefallen; s'il vous plaît wenn es Ihnen gefällig ist; plaît-il? wie beliebt?

plaisance (plæ-ſā'p) *f* 1. Lust, Vergnügen *n*. 2. P. ~ Piacenza *n*.

plaisant, ~e (ſā', ſā't) 1. drollig, kurzweilig. 2. *m* Spaßmacher.

plaisanter (plæ-ſā-te') I. *v/n*. scherzen, spaßen. II. *v/a*. ~ q. jem. aufziehen. [Spaß *m*.

plaisanterie (ſā-t'rī') *f* Scherz *m*, **plaisir** (plæ-ſi'r) *m* Vergnügen *n*, Freude *f*; Lust *f*; Belieben *n*, Wille; Gefälligkeit *f*.

plan, ~e (plā, plan) 1. eben, flach. 2. *m* Fläche *f*; Grundriß, Plan.

planche (plāſch) *f* Brett *n*, Bohle; ~s *pl*. Bretter, Bühne; Beet *n*; Metall-, Holzplatte; (Kupfer-) Stich *m*.

plancheier ou **plancheier** (plā-ſche-iē', ~ſchæ-iē') mit Bohlen oder Dielen belegen.

plancher (plā-ſche') *m* Fußboden Zimmerbede *f*.

planchette (plā-ſchæ't) *f* Bretchen *n*; Blankſcheit *n*.

plane (plan) *f* Schnitzmesser *n*.

planer (plā-ne') I. *v/a*. ebenen planieren. II. *v/n*. in der Luft schweben.

planétaire (plā-nē-tā'r) 1. Planeten... 2. *m* Planetarium;

planète (plā-nā't) *f* Planet *m*.

planeur (plā-nō'r) *m* Plattenſchleifer.

plani... (plā-ni...) in 3ffg.: flach... Flächen..., 18. planimétrie *id.*, Flächenmessung.

plant (plā) *m* Sproßling; jung Pflanze; Schonung *f*.

plantage (plā-tā'g) *m* Pflanzung

plantain (plā-tā') *m* Wegerich.

plantation (plā-tā-ſhā') *f* Anpflanzung; Plantage.

plante (plāt) *f* Pflanze; ~ du pied Fußsohle.

planter (plā-te') pflanzen; hinstellen, -setzen; ~ là q., qc jem. sitzen oder im Stich lassen etwas aufgeben.

planteur (plā-tō'r) *m* Pflanzler.

plantigrade (plā-ti-grā'd) auf den Sohlen gehend.

planton (plā-tā') *m* Ordonnanz (=Unteroffizier, =Dienst) *f*.

plantureux, ~se (plā-tū-rō', ~rō'f) reichlich; fruchtbar.

plaque (plāl) *f* Platte; Schildchen *n*; (Ordens-) Stern *m*; ~ tournante Drehscheibe.

plaqué (plā-ſe') *m* plattierte Arbeit. [tieren; furnieren.

plaquer (plā-ſe') belegen, platt-

plaqueur (plā-tō'r) *m* Plattierer.

plastique (plā-ſti'l) bildsam, elastisch; art *m* ~ Plastik *f*.

plastron (plā-ſtrā') *m* Brustharnisch, -leder *n*; Zielscheibe *f* des Spottes.

plastronner (ſtrō-ne') I. *v/a*. j-m

einen Brust-harnisch anlegen.
 II. *v/n.* sich im Sechten üben.
 plat, *~e* (plā, plat) 1. flach, platt;
 gemein, niedrig. 2. *m* flacher
 Teil von et.; Fläche *f*; Schüssel
f; Gericht *n*; Wagschale *f*.
 plat-bord (plā-bō'r) *m* Schaub-
 deck *n*; Dahlbord *n*.
 plateau (plā-to') *m* Präsentier-
 brett *n*; id. *n*, Hochebene *f*;
 Scheibe *f*; Wagschale *f*.
 plate-bande (plāt-bā'd) *f* läng-
 liches Gartenbeet; Einfassung,
 Streifen *m*; Eisen-Band *n*.
 plate-forme (plāt-fō'm) *f* Altan
m; flaches Dach; Terrasse.
 platine (plā-ti'n) 1. *f* Flinten-
 schloß *n*; Schloßblech *n*. 2. *m*
 Platin *n*. [heit, Seichtheit.
 latitude (plā-ti-tū'd) *f* Platt-
 lâtrage (plā-tra'g) *m* Gipsar-
 beit *f*; Düngen *n* mit Gips.
 lâtras (plā-tra') *m* Gipsstütt.
 lâtre (plā'tr) *m* Gips; Gips-
 abguß, -figur *f*; weiße Schminke.
 lâtrer (plā-tre') (ver)gipsen; *fig.*
 zusammenpfuschen; bemänteln,
 übertünchen. [gips-artig.
 lâtreux, *~se* (plā-trō', ~trō'j)
 lâtrier (plā-tri-e') *m* Gipsver-
 käufer; Gipser.
 lâtrière (tri-ā'r) *f* Gipsbruch *m*.
 lêbe (plēb) *f* Plebs *m* (*f*).
 lêbéien *m*, *~ne* *f* (plē-be-ā', ~
 bē'n) 1. plebe'jisch. 2. *s.* Ple-
 be'jer(in).
 lein, *~e* (plē, plān) 1. voll; ge-
 füllt; trüchtig; satt; beleibt;
 völlig; en ~ ... mitten in ...,
 z. B. en ~ jour bei hellem Tage.
 2. *m* voller Raum; Fülle *f*.
 lénipotentiaire (plē-ni-pō-tā-
 ſiā'r) bevollmächtigt.
 lénitude (plē-ni-tū'd) *f* Fülle;
 Überfluß *m*.
 léléthore (plē-tō'r) *f* Vollblütig-
 keit. [blütig.
 léléthorique (plē-tō-ri'f) voll-

pleur (plōr) *m* Thränen-erguß;
~s pl. Thränen *f*. [Heuler(in).
 pleurard *m*, *~e* *f* (plō-rā'r, ~rā'rd)
 pleurer (plō-re') I. *v/n.* weinen;
 thränen, triefen. II. *v/a.* be-
 weinen.
 pleurerie (plō-rā-rī') *f* Weinerei.
 pleurésie (plō-re-ſī') *f* Brustfell-
 entzündung.
 pleureur, *~se* (rō'r, rō'j) fliegend;
 saule *m* ~ Trauerweide *f*.
 pleurense (plō-rō'j) *f* Klagerweib
n; *~s pl.* Trauerbinden.
 pleurnicher (plōr-ni-ſchē') ein
 weinerliches Gesicht machen.
 pleurnicherie (plōr-ni-ſch'rī') *f*
 Gewinsel *n*.
 pleurnicheur *m*, *~se* *f* (plōr-ni-
 ſchō'r, ~ſchō'j) Glenner(in).
 pleuvor (plō-wā'r) regnen.
 plèvre (plēvr) *f* Brustfell *n*.
 pleyon (plā-q') *m* Weidenband *n*.
 pli (pli) *m* Falte *f*; Brief-Rou-
 vert *n*; sous ce ~ anliegend;
 Wendung *f*; *~s pl.* verborgenste
 Winkel des Herzens; Bug.
 pliable (pli-a'bi) biegsam.
 pliant, *~e* (pli-ā', ~ā't) biegsam,
 geschmeidig; (siège) ~ *m* Klapp-
 sessel.
 plie (pli) *f* Scholle (Zuck).
 plier (pli-e') I. *v/a.* zusammen-
 falten; biegen; beugen, be-
 zwingen. II. *v/n.* sich biegen.
 plinthe (plīt) *f* (Säulen-)Platte
 plioir (pli-ō'r) *m* Salzbein *n*.
 plique (plif) *f* Weichselzopf *m*.
 plisser (pli-ſe') falten, fälteln.
 plissure (pli-bū'r) *f* Falten *n*.
 pliure (pli-ū'r) *f* Falzen *n*.
 plomb(plō) *m* Blei *n*; mine *f* de ~
 Graphit(stift), Reißblei *n*; Blei-
 arbeit *f*; Abflußrinne *f*; *~s pl.*
 Bleidächer *n* in Venedig; Plombe
f; Blei-Lot *n*; à ~ lot, senk-
 recht. [phit *m*.
 plombagine (plō-bā-Gi'n) *f* Gra-
 plombé, *~e* (plō-be') blei-farbig.

plomber (pl̥g-be') mit Blei ausfüllen, beschweren; plombieren; mit dem Blei-Lote messen; den Adler walzen. [=Hütte.

plomberie (b'ri') *f* Blei=arbeit, **plombieur** (pl̥g-bō'r) *m* Plombierer. **plombier** (pl̥g-biē') *m* Blei=arbeiter, =gießer, =händler.

plombifère (bi-fā'r) blei=haltig.

plombo... (pl̥g-bo...) in 3ffg.: Blei=... **plongeant**, ~e (pl̥g-Gg', ~Gg't) tauchend; von oben nach unten zu gesenkt.

plongeon (pl̥g-Gg') *m* Meertaucher (Vogel); faire le ~ untertauchen, sich ducken, sich aus dem Staube machen; Kopfsprung.

plonger (pl̥g-Ge') I. *v/a.* tauchen; in etwas stoßen, stürzen. II. *v/n.* untertauchen; ~ sur ... sich über et. erstrecken, über et. hinab=schweifen (vom Blick).

plongeur (pl̥g-Gō'r) *m* Taucher; ~s *pl.* Tauchervogel.

ployable (plā-ia'bi) biegsam.

ployer (plā-iē') zusammenfallen; biegen, beugen.

pluche (plüsch) *f* Plüsch *m.*

pluie (plüi) *f* Regen *m.*

plumage (plü-ma'G) *m* Gefieder *n.*

plumail (plü-ma'j) *m* Federbejen.

plumassier *m.*, ~ère *f* (plü-mā-hiē', ~hiā'r) *f* Schmuckfeder=Arbeiter(in), =Händler(in).

plume (plüm) *f* Feder; ~ métal=lique Stahlfeder.

plumeau (plü-mo') *m* Federbejen, =büchse *f.*, =deckbett *n.*

plumée (plü-mē') *f* Federmenge eines gerupften Vogels; Rupfen *n* der Gänse; ~ d'encre Feder voll Tinte.

plumer (plü-me') ~-n Vogel rupfen (*a. fig.*); ein Geß abhaaren.

plumet (plü-mä') *m* Federbusch.

plumetis (plü-m'ti') *m* Federstiderei *f.* [federig.

plumoux, ~se (plü-mō', ~mō'j)

plumi... (plü-mi...) in 3ffg.: Feder=...

plumitif (mü-ti'f) *m* Konzept *n* der Gerichtsprotokolle; Federfuchser.

plumule (plü-mü'l) *f* Flaumfeder.

plupart (plü-pā'r): la ~ die meisten. [Vielheit.

pluralité (rä-ll-te') *f* Mehrheit;

pluriel (plü-riā'l) *m gr.* Plural.

plus (plü) mehr, le ~ am meisten; ~ grand größer, le ~ grand der größte; ne ... ~ nicht (ob. kein)

mehr ...; ne pas ~ ... que eben so wenig als ...; non ~ auch nicht; tout au ~ höchstens.

plusieurs (plü-siō'r) *m et f/pl.* mehrere. [Betrag, =wert.

plus-value (plü-wā-lü') *f* Mehr=

plutocratie (plü-tō-fra-hi') *f* Geldherrschaft.

plutôt (plü-tō') eher, lieber.

pluvial, ~e (plü-wiā'l) Regen=...

pluvier (wiē') *m* Regenpfeifer.

pluvieux, ~se (plü-wiō', ~wiō'j) regnerisch. [Regenmesser.

pluviomètre (plü-wi-o-mä'tr) *m*

pneumatique (pnō-ma-ti'f): ma=chine *f* ~ Luftpumpe.

pneumonie (pnō-mō-ni') *f* Lungen=entzündung. [Skizze.

pochade (pō-schā'd) *f* flüchtige

poche (pōsch) *f* Tasche; ~ de blé = Kornsaß *m*; fehlerhafte Galte;

großer Suppen-, Vorlege=Löffel.

pocher (pō-schē') Eier einschlagen;

j-m die Augen blau schlagen; einen Buchstaben mit Schnörkeln versehen; ~e Skizze leicht entwerfen.

pochette (pō-schæ't) *f* Täschchen *n*; Täschengeige.

pochon (pō-schō') *m* Tintenkleß.

poêle (pœal) 1. *m* (Stuben=)Ofen; Leinentuch *n*; Frau=Schleier.

2. *f* Pfanne.

poêlée (pœa-lē') *f* eine Pfanne voll; geschmortes Huhn *ic.*

poêle-fourneau (pœal-für-no') *m* Koch=ofen.

poëlette (pə̃-lə't) *f* kleine Pfanne.
poëlier (pə̃-lie') *m* Ofenfabrikant;
 Pfannen Schmied. [*rolle.*]
poëlon (pə̃-lɔ̃) *m* irdene Kasse.
poème (pø̃-æ'm) *m* Gedicht *n*.
poète (pø̃at od. pø̃-æ't) *m* Dichter.
poëtereau (pø̃-e-t'rø') *m* Dichter-
 ling.
poids (pø̃ä) *m* Gewicht *n*, Schwere.
poignant, ~e (pø̃ä-njɑ̃', ~njɑ̃'t)
 stechend; peinlich.
poignard (pø̃ä-njɑ̃'r) *m* Dolch.
poignarder (njɑ̃r-de') erdolchen.
poigne (pø̃anj) *f* Faust.
poignée (pø̃ä-njè') *f* Handvoll;
 Griff *m*, Heft *n*.
poignet (njæ') *m* Handgelenk *n*,
 -wurzel *f*; Preißen *n* am Ärmel.
poil (pø̃äl) *m* Tierhaar *n*; Haar *n*
 am menschl. Leibe, bsd. Barthaar.
poile (pø̃äl) *m* (Stuben-)Ofen.
poilu, ~e (pø̃ä-lü') behaart.
poinçon (pø̃ɑ̃-βɑ̃') *m* Pfriem;
 Grabstichel; Stempel.
poinçonner (pø̃ɑ̃-βø̃-ne') eichen,
 stempeln. [*men.*]
poindre (pø̃ɑ̃-de) anbrechen, lei-
 poing (pø̃ɑ̃) *m* Faust *f*.
point (pø̃ɑ̃) 1. *m* Stich; genähte
 Spitze; Punkt; ~ et virgule
 Semikolon *n*; Note *f* über Gleich-
 n.; mauvais ~ Tadel; à ce ~
 in dem Grade; Anbruch des
 Tages; à ~ zu rechter Zeit; en
 tout ~ völlig; ~ de vue Gesichtspunkt;
 Spiel: id. 2. *adv.* ne ...
 ~ (gar) nicht ..., gar kein ...; ~
 du tout durchaus nicht.
pointe (pø̃ɑ̃t) *f* Spitze; en ~ spit-
 zulaufend; Stachel *m*; Schärfe,
 Würze; ~ de vin Spitze *m*;
 wigiger Einfall; (Tages-)Anbruch.
pointeau (pø̃ɑ̃-to') *m* Bohrmeißel.
pointer (pø̃ɑ̃-te') I. *v/a.* stechen;
 schlachten; punktieren, mit
 Punkten bezeichnen; Zeug hef-
 ten; ein Geschuß richten. II. *v/n.*
 sich bäumen (von Pferden).

pointerolle (pø̃ɑ̃-t'rø'l) *f* Epig-
 haue.
pointeur (pø̃ɑ̃-tø̃'r) *m* (Zeng-)
 Hefter; X id., Stückerichter.
pointille (ti'j) *f* Epigfindigkeit.
pointiller (pø̃ɑ̃-ti-je') I. *v/a.* punk-
 tieren; auf jem. sticheln. II. *v/n.*
 über Kleinigkeiten streiten.
pointillerie (pø̃ɑ̃-ti-j'ri') *f* Etid-
 lei. [*spigfindig.*]
pointilleux, ~se (pø̃ɑ̃-ti-jø̃', ~jø̃'i)
pointu, ~e (pø̃ɑ̃-tü') spigig; spig-
 findig; scharf, schrill (von der
 Stimme). [*Punktur.*]
pointure (pø̃ɑ̃-tü'r) *f* Stich *m*; *typ.*
poire (pø̃är) *f* Birne; ~ à poudre
 Pulverhorn *n*.
poiré (pø̃ä-re') *m* Birnmist.
poireau (pø̃-ro') *m* Lauch, Porree;
 Warge *f*.
poirée (pø̃-rè' u. pø̃ä-) *f* Mangold
m; ~ rouge Runkelrübe.
poirier (pø̃ä-rie') *m* Birnbaum.
pois (pø̃ä) *m* Erbsen *f*.
poison (pø̃ä-sɔ̃) *m* Gift *n*.
poissarde (pø̃ä-βä'rd) *f* Fischweib-
 n, Hökerin.
poisser (pø̃ä-βe') (aus-, ver-)picken.
poisseur, ~se (βø̃', βø̃'i) pechig.
poisson (pø̃ä-βɑ̃') *m* Fisch.
poissonaille (pø̃ä-βø̃-na'i) *f*
 kleine Fische *m/pl.* [*markt m.*]
poissonnerie (pø̃ä-βø̃-n'ri') *f* Fisch-
poissonneur, ~se (pø̃ä-βø̃-nø̃', ~
 nø̃'i) fischreich.
poissonnier *m*, ~ère *f* (pø̃ä-βø̃-nie',
 ~niä'r) 1. *s.* Fischhändler(in).
 2. *f a.* Fischsejjel *n*.
poitevin, ~e (pø̃ä-t'wɑ̃', ~t'wi'n)
 aus Poitou oder Poitiers.
poitrail (pø̃ä-tra'i) *m* (Pferde-)
 Brust *f*; Brust-riemen; Brust-
 brett *n*. [*schwindjüchtig.*]
poitrinaire (tri-nä'r) brustkrank,
poitrine (pø̃ä-tri'n) *f* Brust.
poivrade (pø̃ä-wra'd) *f* Pfeffer-
 krühe; à la ~ mit Pfeffer und
 Salz.

poivre (pə'vr) *m* Pfeffer.
poivrer (pə'vr) Pfeffer.
poivrier (pə'vr-ē) *m* Pfefferstrauch, -faß *n*.
poivrière (pə'vr-ā) *f* Gewürz-
 büchse; Pfeffer-faß *n*, -feld *n*.
poix (pə) *f* Pech *n*.
polaire (pə-lā'r) Polar-...
pôle (pəl) *m* Pol; Angelpunkt.
poli, *~e* (pə-li') glatt; glänzend;
 gebildet, fein; höflich.
police (pə-li's) *f* Polizei; id.,
 Versicherungsgeschein *m*.
policer (pə-li-ſe') gesittet machen.
polir (pə-li'r) glätten, polieren;
fig. abschleifen.
polisseur (pə-li-ſö'r) *m* Polierer.
polissoir (pə-li-ſö'r) *m* Polier-
 stahl, -bank *f*. [bürste.
polissoire (pə-li-ſö'r) *f* Glanz-
polisson *m*, *~ne* *f* (pə-li-ſə',
 -ſö'n) 1. ungezogen; zotenhaft.
 2. *s.* Gassenjunge, -mädchen *n*;
 liederlicher Kerl; Zotenreißer.
polissonner (pə-li-ſö-ne') sich wie
 e. Gassenjunge benehmen, her-
 umtreiben; Zoten reißen.
polissonnerie (li-ſö-n'rī) *f* Zote.
politesse (pə-li-tə's) *f* Höflichkeit.
politique (pə-li-ti'k) 1. politisch,
 Staats-... 2. *m* Staatsmann,
 Poli'tiker. 3. *f* Poli'tik, Staats-
 klugheit. [kannegießern.
politiquer (ti-ſe') politisieren,
polker (pəl-ſe') Polka tanzen.
polkeur *m*, *~se* *f* (pəl-ſö'r, -ſö's)
 Polkatänzer(in).
pollen (pəl-lä'n) *m* Blütenstaub.
polluer (pəl-lü-e') entweißen,
 schänden.
pollution (pəl-lü-ſiō') *f* Entwei-
 hung, Schändung; *~ involon-*
taire Samenerguß *m*.
Pologne (pə-lö'nj) *f* Polen *n*.
polonais *m*, *~e* *f* (pə-lö-nä', -ä's)
 1. polnisch. 2. *P*, *~e* *s.* Pole,
 Polin. 3. *~e* *f* a. id. (Tan);
 kurzer Schnürrock.

poltron *m*, *~ne* *f* (pəl-trə', -trö'n)
 1. feige, verzagt. 2. *s.* Haisfuß.
poltronnerie (pəl-trö-n'rī) *f*
 Feigheit.
poly... (pə-li...) in 3fig.: viel-...,
 3. *s.* polyandrie *f* Vielmannerei.
polypeux, *~se* (pə-li-pö', -pö's)
 polypen-artig.
Poméranie (pə-mě-rä-nī) *f*
 Pommern *n*.
Poméranien *m*, *~ne* *f* (pə-mě-rä-
 nī', -nīä'n) Pommer(in).
pomiculture (pə-mi-kül-tür) *f*
 Obstbaumzucht. [sieren.
pommader (pə-ma-de') pomadi-
pommaille (pə-ma'i) *f* geringe
 Apfelsorten *pl*.
pomme (pöm) *f* Apfel *m*; *~ de*
terre Kartoffel; (Stoß-)Knopf.
pommé, *~e* (pə-me') Kopf-(Koh-,
 -Salat); *fig.* ausgemacht, Erz-...
pommeau (pə-mo') *m* Degen-,
 Sattel-Knopf.
pommelé, *~e* (m'le') mit weißen
 Flecken, mit kleinen Wölfehen
 (Schäffchen) bedeckt; *cheval m*
gris *~* Apfelschimmel.
pommelle (pə-mä'l) *f* Seißblech *n*
 vor einer Röhre.
pommér (pə-me') Köpfe ansetzen
 (vom Kopf). [garten *m*.
pommerai (pə-m'rä') *f* Apfel-
pommette (pə-mä't) *f* Knöpfchen
n; Obstbrecher *m*; Oberbade.
pommier (pə-mi'e') *m* Apfelbaum.
pomologie (pə-mö-lö-gī) *f* Obst-
 funde.
pompe (pəp) *f* Gepränge *n*, Pomp
m; Pumpe; *~ à incendie*
 Feuerspritze. [sich saugen.
pomper (pə-pe') (aus)pumpen; an
pomperie (pə-p'rī) *f* Pumpen-
 werk *n*. [haft.
pompeux, *~se* (pə-pö', -pö's) pomp-
pompier (pi'e') *m* Feuerwehrmann.
pompon (pə-pə') *m* kleiner Zier-
 rat, Glitter.
ponant (pə-ng') *m* Westen.

ponce (pɔ̃s) *f*, a. pierre ~ Bimsstein *m*; Bauſch *m* zum Durchputzen einer Zeichnung.
ponceau (pɔ̃-so') *m* Rlatichroſe *f*; id., Hochrot *n*.
poncer (pɔ̃-se') *e-e* Zeichnung durchbaſen; abbimsen.
ponceur *m*, ~se *f* (pɔ̃-sø'r, ~sø'j) Durchſtäuber(in). [ſtein-artig.
ponceux, ~se (pɔ̃-sø', ~sø'j) bimsponcis (pɔ̃-pi') *m* durchſtochene Zeichnung. [Punktur.
ponction (pɔ̃-fɛſjɔ̃') *f* Einſtiſch *m*,
ponctionner (pɔ̃-fɛſjɔ̃-ne'): ~ q. j-m das Waſſer abzapfen.
punctualité (pɔ̃-ftü-ä-ll-te') *f* Pünktlichkeit.
punctuation (pɔ̃-ftü-ä-fɛſjɔ̃') *f* Interpunction. [Pünktlich.
punctuel, ~le (pɔ̃-ftü-ä'l, ~ftü-ä'l)
punctuer (pɔ̃-ftü-e') punktieren, tüpfeln; *gr.* interpungieren.
pondérable (pɔ̃-dě-ra'bi) wägbar. [wichtſ...
pondéral, ~e (pɔ̃-dě-rä'l) Gew.
pondérer (pɔ̃-dě-re') abwägen, richtig verteilen.
pondeuse (pɔ̃-dø'j) *f*, a. poule ~ Legehenne.
pondre (pɔ̃-dr) Eier legen.
poney (pö-næ') *m* Po'ny (Pferd).
ponger (pɔ̃-ſe') Waſſer einziehen (vom Leder).
pont (pɔ̃) *m* Brücke *f*; Hoſenklappe *f*; ⚓ Deck *n*.
ponte (pɔ̃t) 1. *f* Eierlegen *n*; Legezeit; die gelegten Eier *pl*. 2. *m* Spiel: id.
ponter (pɔ̃-te') pontieren, gegen den Bankhalter ſpielen, ſetzen.
pontife (pɔ̃-ti'f) *m* Hoheprieſter; Prälat; souverain ~ Papſt.
pontifical, ~e (pɔ̃-ti-fi-fä'l) hohe, ober-prieſterlich; päpſtlich.
pontificat (fi-fä') *m* Hoheprieſtertum *n*; päpſtliche Würde.
pont-levis (pɔ̃-lä-wi') *m* Fall-, Zugbrücke *f*.

ponton (pɔ̃-tɔ̃') *m* id., 6p. Brückſen-fahn. [tonſ bringen.
pontonner (pɔ̃-tɔ̃-ne') auf Ponton
pontonnier (pɔ̃-tɔ̃-ni'e') *m* Brückenzoll-einnehmer; X id. (Soldat zum Brückenſchlagen).
populace (pö-pü-lä's) *f* Pöbel *m*.
populacier, ~ère (pö-pü-la-fie', ~fiä'r) pöbelhaft. [liſch.
populaire (pö-pü-lä'r) volkstüm-
populariser (pö-pü-la-rl-se') beim Volke einführen; populär machen. [völkerung.
population (pö-pü-lä-fɛſjɔ̃') *f* Bevölkerung.
populeux, ~se (pö-pü-lö', ~lö'j) volkreich.
poque (pöſ) *m* Poſchſpiel, -brett *n*.
porc (pör) *m* Schwein *n*.
porcelaine (pör-b'lä'n) *f* Porzellan(-Schnecke) *n*.
porcelainier (pör-b'lä-ni'e') *m* Porzellan-macher, -händler.
porc-épic (pör-fé-pi'f) *m* Stachelſchwein *n*. [einer Rirche.
porche (pörſch) *m* Halle *f*, Vorhof
porcher *m*, ~ère *f* (pör-ſche', ~ſchä'r) Schweinehirt(in).
porcherie (pör-ſch'ri') *f* Schwein-pore (pör) *m* Pore *f*. [ſtall *m*.
poreux, ~se (pö-rö', ~rö'j) porös, löcherig. [phm. Reibſtein.
porphyre (pör-fi'r) *m* Por'phyr;
porphyriser (pör-fi-rl-se') fein zerreiben.
porreau (pö-ro') *m* = poireau.
port (pör) *m* 1. Hafen. 2. Tragen *n*; Tracht *f* eines Schiffes; Fuhrlohn; Porto *n*; Haltung *f*, Anſtand.
portable (pör-ta'bi) tragbar.
portage (pör-ta'ſj) *m* Tragen *n*, Fortſchaffen *n*. [Hauptthür *f*.
portail (pör-ta'j) *m* Porta'l *n*,
portant, ~e (pör-tɔ̃', ~tɔ̃'t) 1. tragend; bien ~ geſund. 2. *m* Handhabe *f* am Roſſer *cc*.
portatif, ~ve (pör-ta-ti'f, ~ti'w) leicht zu tragen.

porte (pört) *f* Thor *n*; Thür; la Sublime P_{orte} die Hohe Pforte.
porte... (pört) in 3ßg.: ...=Träger, zB. porte-aigle *m* Adlerträger.
porte-clefs (pört-*kle'*) *m* Gefangenwärter; Schlüsselring.
portecrayon (pört-*kræ-q'*) *m* Reißfeder *f*.
portée (pör-*té'*) *f* Schuß-, Wurf-, Erreichungsweite; Bereich *m*; Fassungskraft; Tragweite; Bedeutung; Tracht junger Hunde.
portefaix (pört-*fæ'*) *m* Lastträger.
portefeuille (pör-*t'fö'j*) *m* Brieftasche *f*; Mappe *f*; id., Ministerstelle *f*; Wechselbestand.
porte-glaives (pört-*glæ'w*) *m/pl.* Schwertbrüder.
portemanteau (pör-*tmæ-to'*) *m* Fell-eisen *n*; Kleiderriegel.
porte-plume (pört-*plü'm*) *m* Federhalter.
porter (pör-*te'*) I. *v/a.* tragen; bringen, hinschaffen; einen Toast ausbringen; ~ sur soi bei sich haben, führen; Kleidung zc. anhaben; die Augen zc. auf etwas richten; être *lé* pour q., qc. für jem., et. Neigung haben; Freundschaft hegen; unterstützen; ~ q. j-m seine Stimme geben; ~ q. à qc. jem. zu et. reizen, bewegen; ertragen, aushalten; ein Urteil fällen; einschreiben; ~ en compte in Rechnung setzen; lauten, besagen (von Gesetzen zc.); verursachen, nach sich ziehen. II. *v/n.* ~ sur qc. auf etwas liegen, ruhen; reichen bis ...; ~ sur q. jem. treffen; ~ à la tête, sur les nerfs zu Kopfe steigen (vom Wein), die Nerven reizen; se ~ sich wohin begeben; se ~ à qc. sich zu et. entschließen, neigen, hinreißen lassen; sich (gut, schlecht) befinden; als Wahlkandidat auftreten.

porteur *m*, ~se *f* (pör-*tö'r*, ~*tö'j*)

[POR

Träger(in); Überbringer(in); Inhaber(in) eines Wagens; Sattel=pferd *n*.

portier (pör-*tié'*) *m* id., Pförtner.
portière (pör-*tiä'r*) *f* Pförtnerin; Rutschen Schlag; Thürvorhang.
portillon (pör-*ti-jä'*) *m* Thürchen.
portion (pör-*ßjā'*) *f* Anteil *m*; id.
portique (pör-*ti'f*) *m* Säulenhalle *f*. [Porträtmaler.

portraitiste (pör-*træ-ti'ßt*) *m*
portugais, ~e (pör-*ti-jæ'*, ~*gæ'f*) portugiesisch.

posage (po-*sa'G*) *m* Aufstellen *n*.
pose (pö^s) *f* Setzen *n*, Legung; Ausstellen *n* der Schildwachen; Stellung, Haltung; Sitzen *n* bei einem Maler; Verstellung, Sucht nach Effekt.

posé, ~e (po-*se'*) gesetzt, bedächtig.
poser (po-*se'*) I. *v/a.* setzen, stellen, legen; auf-, hin-stellen; ab-, nieder=legen; ~ q. j-m Ansehen geben. II. *v/n.* ~ sur qc. auf et. ruhen; e-m Maler sitzen; se ~, a. eine wichtige Miene annehmen; se ~ en ... auftreten als ...
poseur *m*, ~se *f* (po-*sö'r*, ~*sö'f*) Aufsteller(in); jem., der nach Effekt hascht.

positif, ~ve (po-*si-ti'f*, ~*tiv*)
 1. positiv (bestimmt; begründet; prosa-isch, berechnend; bejahend).
 2. *m gr.* Positiv.

position (po-*si-ßjā'*) *f* Lage, Stellung. [seffene(r).

possédé *m*, ~e *f* (pö-*ßé-de'*) **posséder** (ßé-*de'*) besitzen; völlig inne haben; beherrschen; se ~ Herr über sich sein.

possesseur (ßä-*ßö'r*) *m* Besitzer.
possession (pö-*ßä-ßjā'*) *f* Besitz *m*.
possibilité (pö-*ßi-ßi-ßi-te'*) *f* Möglichkeit.

possible (pö-*ßi'bi*) möglich.

post... (pöst...) in 3ßg.: nach..., hinter=... [betreffend, Post=...

postal, ~e (pö-*ßtäl*) die Post

[280]

POS]

postdiluvien, ~ne (pöšt-dī-lū-wā', ~wä'u) nachjündflutlich.
poste (pöšt) 1. *f* Post; Extra-post; Poststation; *ch.* ~s *pl.* Reihposten *m.* 2. *m* Posten; Nacht-posten, =haus *n*, =mannschaft *f*; Amt *n*, Dienst.
poster (pö-šte') aufstellen.
postérieur, ~e (štē-rīō'r) 1. hinterer; später. 2. *m* Hintere(r).
postérité (pö-šte-ri-te') *f* Nachkommen-schaft; Nachwelt.
posthume (štü'm) nachgeboren; hinterlassen; nach i-ß Tode eintretend.
postiche (pö-šti'š) nachher hinzugefügt; unecht; ✕ stellvertretend.
postillon (pö-šti-ljā') *m* id.; ~ (de carrosse) Vorreiter (auf einem der Vorderpferde sitzend).
postpositif, ~ve (pöšt-po-ši-ti'f, ~ti'w) *gr.* nachstehend.
postuler (pö-štü-le') I. *v/a.* ~ *qc.* sich um et. bewerben. II. *v/n.* eine Sache als Sachverwalter vertreten. [Stellung.
posture (pö-štü'r) *f* Haltung, **pot** (po) *m* Topf; Fleischtopf; ehm. Kanne *f*, Maß *n*; vider les ~s zechen.
potable (pö-ta'bi) trinkbar.
potage (pö-ta'g) *m* Suppe *f*.
potager *m*, ~ère *f* (pö-tä-Ge', Gär') 1. Küchen..., Suppen... 2. *m* Gemüsegarten; Kochherb; Suppentopf.
potasse (pö-ta'š) *f* Pottasche.
pot-au-feu (pöt-o-fö') 1. *m* (*pl.* ~) Fleisch-, Bouillon-topf; gekochtes Rindfleisch. 2. *a.* spießbürgerlich, philiströs.
pot-de-vin (po-dē-wā') *m* Draufgeld *n* zum Kaufpreise; Lei-kauf.
poteau (pö-to') *m* Pfahl, Pfosten.
poteau-affiches (ä-fi'š) *m* Anschlagssäule *f*. [fen *m* Rinder.
potée (tē') *f* ein Topf voll; Hau-

potelé, ~e (pö-t'le') rund u. voll, fleischig.
potence (pö-tā'š) *f* Galgen *m*; Krücke; Querholz *n*.
poterie (pö-t'ri') *f* Töpferware, =werkstatt; ~ d'étain Zinn-geschirr *n*. [*n*, id.
poterne (pö-tā'rn) *f* Ausfallthor
potiche (pö-ti'š) *f* chinesisches Porzellangesäß; mit Papierbildern ausgeklebtes Glasgefäß.
potier (pö-tiē') *m* Töpfer; ~ d'étain Zingießer. [Zombaf.
potin (pö-tā') *m* Hartmetall *n*,
potion (pö-šig') *f* Arzneitrank *m*.
potiron (pö-ti-rq') *m* Kürbis.
pou (pu) *m* Laus *f*.
pouacre (pü-a'tr) 1. säuiſch. 2. *m* Schweinigel.
pouah! (püā) pfui!
pouce (pūš) *m* Daumen; Zoll.
poucet (pu-šä') *m* Däumling.
poucettes (pu-šä't) *f/pl.* Däummen-schrauben.
poucier (pu-šie') *m* Däumling von Leder u.; Thürflinkendrücker.
poudre (pü'br) *f* Staub *m*; Streusand *m*; Puder *m*; Pulver *n*; Schießpulver *n*.
poudré, ~e (pu-dre') bestäubt.
poudrer (dre') bestäuben, pudern.
poudrerie (pu-drē-rī') *f* Pulverfabrik, =niederlage. [staubig.
poudreux, ~se (pu-drō', ~drō'š) *f*
poudrier (pu-dri-e') *m* Pulvermüller; Streusandbüchse *f*.
pondrière (pu-dri-är) *f* Pulvermühle, =horn *n*. [machen.
poudroyer (pu-drōä-ie') staubig
pouf (puš) 1. plump! faire ~ durchbrennen. 2. *m* Rundsofa *n*; Eurnüre *f*. [ausflachen.
pouffer (pü-fe'): ~ de rire laut
Pouille (puj) *f*: la ~ Apuli-en *n*.
pouiller (pü-je') lausen; ſchelten.
pouilles (puj) *f/pl.* Scheltworte *n*.
pouilleux, ~se (pü-jō', ~š'š) lausig.
poulailler (pu-lä-je') *m* Hühner-

stall, -händler; armseliges Nest;
the. Olymp.

poulain (pu-lə') *m* Füllen *n*.

poulaine (pu-lə'n) *f*: souliers
m/pl. à la ~ Schnabelschuhe.

poularde (lə'rb) *f* Masthühnchen *n*.

poule (pül) *f* Huhn *n*, Henne; ~
d'Inde Kruthenne; ~ mouillée
feige Memme; Spiel: Stamm
m, Saß *m*; Billard: id.

pouler (pu-le') um den Stamm
wetten (beim Welt-rennen).

poulet (pu-lə') *m* Hühnchen *n*;
Herzchen!; Liebesbrief.

poulette (pu-lə't) *f* Hühnchen *n*;
junges Mädchen. [füllen *n*.

pouliche (pu-li'sch) *f* Stuten-

poulie (pu-li') *f* (Blod-)Rolle; ~
mouflée Glaschenzug *m*.

poulier (pu-li-e') mit einer Rolle
aufwinden.

pouliner (pu-li-ne') fehlen.

poulinière (pu-li-niè'r) *f*: auch:
jument ~ Zuchtstute. [Polyp.

poulpe (pulp) *f* acht-armiger
pouls (pū) *m* Puls.

poumon (pu-mə') *m* Lunge *f*.

poupard (pu-pā'r) *m* Wickel-kind
n, =puppe *f*.

poupe (pup) *f* Schiffshinterteil *n*.

poupée (pu-pe') *f* Puppe; Zier-
puppe; Kleider-, Hauben-stock.

poupin *m*, ~e *f* (pu-pə', ~pi'n)
1. geschmiegelt. 2. *s.* Zier-
bengel, -äffchen *n*. [Kind.

poupon (pu-pə') *m* hausbäufiges

pour (pür) 1. für; wegen, um ...
wissen; in Bezug auf ...; ~ (ce
qui est de) moi was mich be-
trifft; anstatt; ce sera ~ demain
es ist bis auf morgen verlegt;
faute ~ faute ein Fehler gegen
den andern gehalten; en être
~ qc. um et. kommen. 2. *cj.* ~
que, ~ ... (*inf.*) damit, um zu
...; ~ ... (*inf. passé*) weil ...

pourboire (bōā'r) *m* Trinkgeld *n*.

porceau (pür-šo') *m* Schwein *n*.

porcelet (pür-š'lä) *m* Ferkel *n*;
Affel *f*.

pour-cent (pür-šə') *m* Prozent *n*.

pourchasser (šä-še') hitzig ver-
folgen. [Hiebe durchhauen.

pourfendre (šä'br) mit-e-ni Säbel-

pourparler (pür-pär-le') *m* Be-
sprechung *f*.

pourpier (pür-piè') *m* Portulak.

pourpoint (pür-pə') *m* Wams *n*.

pourpre (pür-rp) 1. *m* Purpur
(=farbe *f*, =rot *n*); Fleckfieber *n*.

2. *f* Purpur-schnecke, -gewand *n*;
Herrschermürde.

pourpré, ~e (pür-pré') purpurn.

pourquoi (šä') warum, weshalb.

pourri (pu-ri') *m* das Faule, Moder.

pourrir (ri'r) I. *v/a.* in Fäulnis
bringen. II. *v/n.* verfaulen, ver-

weisen; reif w. (von Geschwüren).

pourriture (pu-ri-tür) *f* Fäulnis.

poursuite (pür-šüt) *f* Verfol-
gung; Betreibung; Prozeßver-

handlung.

poursuivant (pür-šüt-wə') *m* Be-
werber; Freier; Ansucher, Ver-

folger.

poursuivre (pür-šüt-wr) verfolgen;

etwas betreiben; gerichtlich be-
langen; fortsetzen, fortfahren.

pourtant (pür-tə') dennoch, doch.

pourtour (pür-tür) *m* Umkreis.

pourvoi (wə') *m* Appellation *f*.

pourvoir (pür-wā'r) I. *v/n.* ~ à qc.
für et. sorgen; ~ à un emploi

ein Amt besetzen. II. *v/a.* ~ q.
de qc. jem. mit et. versorgen,

versetzen; se ~ beim Gericht
einkommen.

pourvoyeur *m*, ~se *f* (pür-wā-
tō'r, ~tō'f) Lieferant(in).

pourvu (wü'): ~ que wenn nur.

poussade (pu-šā'd) *f* Stoßen *n*.

pousse (puš) *f* Schößling *m*, Zrieb
m; Hervorkommen *n* der Zähne;
Herzschlächtheit der Pferde.

pousse-café (puš-kä-fe') *m* Gläs-
chen *n* Likör nach dem Kaffee.

poussée (pu-*hē'*) *f* Stoß *m*; Druck *m*, Drang *m*.
pousser (pu-*hē'*) I. *v/a.* (an-, fort-)stoßen, drängen, treiben; r-n Schrei ausstoßen; fortführen; ausdehnen; eifrig betreiben; j-m forthelfen, förderlich sein; ein Pferd u. antreiben; ~ q. à qc. jem. zu et. treiben, verleiten; Schößlinge hervortreiben. II. *v/n.* hervorkommen, treiben; wachsen; hergischlächting werden.
poussier (pu-*hē'*) *m* Kohlen-, Pulverstaub.
poussière (pu-*hiā'r*) *f* Staub *m*.
poussif, ~ve (pu-*hi'f*, ~*hi'w*) hergischlächting.
poussin (pu-*hā'*) *m* Küchlein *n*.
poussinière (pu-*hi-niā'r*) *f* Schußkorb *m* für Küchlein.
poutre (pū-*r*) *f* Balken *m*.
poutrelle (pu-*trā'l*) *f* kleiner Balken.
pouvoir (pu-*wā'r*) 1. können; dürfen; *puissé-je* möchte ich; se ~ möglich sein. 2. *m* Macht *f*, Vermögen *n*, Gewalt *f*; Vollmacht *f*. [Nord-Amerika].
prairie (prā-*ri'*) *f* Wiese; id. (in praline (pra-*li'n*) *f* gebrannte Mandel. [bräunen (lassen)].
praliner (pra-*li-ne'*) in Zucker
praticable (prā-*li-la'bi*) ausfahrbar; fahrbar, wegsam.
praticien (prā-*ti-hiā'*) *m* Sachwalter; praktischer Arzt.
praticulture (prā-*ti-fül-tū'r*) *f* Wiesenbau *m*.
pratique (prā-*ti'f*) 1. praktisch; zweckmäßig. 2. *f* Anwendung, Praxis; Ausübung; Erfahrung; ~ *pl.* Kniffe *m*, Ränke *m*; Rundschafft; Runde *m*; Gerichtspraxis.
pratiquer (prā-*ti-fe'*) ausüben; praktizieren; ~ q. mit j-m umgehen, a. jem. anstiften; veranstalten; einrichten.

pré (pre) *m* Wiese *f*, Acker.
pré... (pre...) in 3^{ter} Gr.: vor..., 18.
préachat *m* Vorausbezahlung *f*.
préalable (pre-*ā-la'bi*) vorläufig.
préambule (pre-*a-bü'l*) *m* Einleitung *f*.
préau (prē-*o'*) *m* kleine Wiese; Gefängnis-, Schulhof.
prébende (prē-*bā'b*) *f* Präbende, Pfründe.
précaire (prē-*fā'r*) aus Gnade verstatet; widerruflich; unsicher.
précaution (fo-*hiā'*) *f* Vorsicht.
précautionner (prē-fo-*hiā-ne'*): se ~ sich vorsehen.
précédent, ~e (prē-*he-bā'*, ~*dā't*) vorhergehend, vorig.
précéder (prē-*he-de'*): ~ q. vor j-m hergehen, fahren u., früher als jem. ankommen.
précepte (hā-*pt*) *m* Vorschrift *f*.
précepteur (prē-*hā-ptō'r*) *m* Hauslehrer. [Erzieherstand].
préceptorat (prē-*hā-ptō-ra'*) *m*
prêche (prā-*sch*) *m* protestantische Predigt; Protestantismus.
prêcher (prā-*schē'*) predigen.
prêcheur (prā-*schō'r*) *m* Prediger-mönch; Sittenprediger.
préchi! précha! (prē-*schī prē-schā'*) wiſchi waſchi!
précieux, ~se (prē-*hiō'*, ~*hiō'j*) kostbar; edel (von Steinen); faire la ~se sich zieren.
précipice (hī-*pi'p*) *m* Abgrund.
précipitamment (hī-*pi-tā-mā'*) eiligst. [übereilung].
précipitation (prē-*hī-pi-tā-hiā'*) *f*
précipité (prē-*hī-pi-te'*) *m* *chm.* Niederschlag.
précipiter (prē-*hī-pi-te'*) (hinab-) stürzen; beschleunigen; *chm.* niederſchlagen; se ~ (sur q.) sich stürzen (auf jem. losstürzen).
précipitueux, ~se (tū-*ō'*, ~*ō'j*) steil abstürzend. [*n*, Präzipuum *n*.
précut (prē-*hī-pū'*) *m* Voraus
précis, ~e (prē-*hī'*, ~*hi'j*) 1. be-

stimmt; genau; bündig. 2. *m*
 Umriss, Haupt-inhalt. [*rade.*
précisément (prë-ßl-se-ma') ge-
préciser (ßl-se') genau angeben.
précision (ßl-ßiq') *f* Genauigkeit.
précité, *~e* (ßl-te') vorbemerkt.
précoce (prë-fo'ß) frühreif.
précocité (prë-kö-ßi-te') *f* Früh-
 reife. [*aus abrechnen.*
précompter (prë-kö-te') im vor-
préconçu (prë-kö-ßü') vorgefaßt.
préconiser (prë-kö-ni-se') lob-
 preisen; einen Bischof als ge-
 wählt verkünden. [*läufer.*
précurseur (prë-kür-ßö'r) *m* Vor-
prédéceder (prë-dë-ßë-de') vor-
 her sterben. [*Vorgänger.*
prédécesseur (prë-dë-ßä-ßö'r) *m*
prédestination (prë-dä-ßti-nä-
 ßiq') *f* Vorherbestimmung.
prédicateur (prë-di-fa-tö'r) *m*
 Prediger. [*bigen n; Predigt.*
prédication (prë-di-fa-ßiq') *f* Pre-
prédiction (prë-di-fßiq') *f* Vor-
 her sagen *n*; Prophezeiung.
prédilection (prë-di-lä-fßiq') *f*
 Vorliebe. [*sagen.*
prédire (prë-di'r) vorher-, weiß-
prédisposer (prë-di-ßpo-se') em-
 pfänglich machen. [*herrschen.*
prédominer (prë-dö-mi-ne') vor-
prééminence (prë-ë-mi-nä'ß) *f*
 Vorrang *m*. [*kauf m.*
préemption (prë-g-pßiq') *f* Vor-
préface (prë-fä'ß) *f* Vorrede.
préfectoral, *~e* (prë-fä-ßtö-rä'l)
 Präsektur=...
préférable (prë-fë-ra'bi) vorzu-
 ziehen (*à vor*).
préférence (prë-fë-rä'ß) *f* Vor-
 zug *m*. [*den Vorzug geben.*
préférer (prë-fe-re') vorziehen,
préfet (prë-fä') *m* Präsekt.
présinir (prë-fi-ni'r) anberaumen.
préfix, *~e* (prë-fi'ß) anberaumt.
préfixe (prë-fi'ß) 1. vorn an-
 gesetzt. 2. *m gr.* Präfix *n*.
préhensible (prë-g-ßi'bi) greifbar.

préjudice (pre-Gü-di'ß) *m* Nach-
 teil, Schade. [*nachtheilig.*
préjudiciable (pre-Gü-di-ßi-a'bi)
préjugé (Gü-Ge') *m* Vorurteil *n*.
préjurer (pre-Gü-Ge') vorläufig
 entscheiden; vermuten.
prélat (prë-lä'r) *m* geteertes Se-
 geltuch, Presenning *f*.
prélasser (pre-la-ße'): *se ~ sich*
 in die Brust werfen.
prélat (prë-la') *m* Prälat.
prèle (präl) *f* Schachtelhaln *m*.
prélever (pre-lä-we') zum vor-
 aus erheben.
préliminaire (li-mi-nä'r) 1. vor-
 läufig. 2. *m* Einleitung *f*; *~spl.*
 (Friedens-)Prälimina'ri-en.
prélude (prë-lü'd) *m* Vorspiel *n*.
préluder (pre-lü-de') das Vor-
 spiel machen. [*reif; verfrüht.*
prématuré, *~e* (mä-tü-re') früh-
préméditation (pre-me-di-tä-ßiq')
f Vorbedacht *m*.
préméditer (pre-me-di-te') vor-
 her überlegen. [*linge m.*
prémices (prë-mi'ß) *f/pl.* Erst-
premier m, *~ère f* (prë-mië',
~miä'r) der (die, das) erste; *par-*
tir le ~ zuerst fortgehen; *le ~*
venu, *a.* der erste beste.
premier-né (mië-ne') erstgeboren.
prémunir (pre-mü-ni'r): *~ contre*
qc. vor etwas verwahren.
prenable (prë-na'bi) einnehmbar.
prendre (prä'de) I. *v/a.* nehmen;
 fassen, ergreifen; gefangen neh-
 men; eine Stadt einnehmen;
 zische *u.* fangen; ertappen; zu
 sich nehmen, essen, trinken; von
 einer Krankheit angesteckt werden;
~ q. jem. abholen; einen Weg
 einschlagen; auffassen; *~ mal*
 übelnehmen; *~ pour qc.* irrthüm-
 lich für et. halten; *~ le large* die
 raume See gewinnen. II. *v/n.*
 Wurzelfassen; eindringen, wir-
 len; zünden, Feuer fangen; zu-
 frieren; *~ à q.* j-m ankommen

(von Krankheiten); se ~ d'amitié
Freundschaft fassen; se ~ à q.
de qc. sich wegen et. an jem.
halten; sich benehmen; se ~ à
faire qc. anfangen, et. zu thun.
preneur *m*, ~se *f* (prə-nɔʁ, ~nɔʁ'j)
Nehmer(in); Abnehmer(in);
Mieter.
prénom (prə-ng') *m* Vorname.
prénommer (pre-nɔ-me'): ~ q.
j-m einen Vornamen geben;
vorher nennen.
préoccupation (pre-ɔ-flɛ-pā-β̃q')
f vorgefaßte Meinung; Befan-
genheit.
préoccuper (ɔ-flɛ-pe'): ~ (l'esprit
de) q. j-s Geist im voraus
durch eine Meinung einnehmen;
jem. ausschließlich beschäftigen;
être ~é in Gedanken sein.
préopinant (pre-ɔ-pl-ng') *m* Vor-
redner. [nung vorher sagen.
préopiner (pre-ɔ-pl-ne') *f*-e Mei-
préparatif (pre-pā-ra-ti'f) *m* Vor-
bereitung *f*, Zurüstung *f*.
préparation (pā-rā-β̃q') *f* Vor-,
Zu-bereitung. [berleitend.
préparatoire (pre-pā-ra-tɔā'r) vor-
préparer (pre-pā-re') vor-, zu-
bereiten. [übergewicht *n*.
prépondérance (pre-pā-de-rā'β̃) *f*
préposé (pre-po-se') *m* Vorgesetz-
te(r). [jem. über et. setzen.
proposer (pre-po-se'): ~ q. à qc.
prépuce (prə-py'β̃) *m* Vorhaut *f*.
prérogative (pre-rɔ-ga-ti'w) *f*
Vorrecht *n*, Prärogative.
près (præ) nahe: pas à beaucoup
~ bei weitem nicht; à peu ~
beinahe; à cela ~ dieß ausge-
nommen; de ~ auß oder auß der
Nähe; *prp.* ~ de nahe bei, ne-
ben; mit *inf.* nahe daran, zu ...;
~ de deux heures beinahe 2
Stunden, fast 2 Uhr. [tung *f*.
présage (prə-sa'G) *m* Vorbedeu-
présager (pre-sā-Ge') vorbedeuten.
presbyte (præ-β̃i't) weitstichtig.

[PRE

[285]

presbytéral, ~e (præ-β̃i-tě-rā'l)
priesterlich.
presbytère (præ-β̃i-tā'r) *m* Pfarr-
haus *n*. [jährbar
prescriptible (præ-β̃fri-pti'β̃i) ver-
scription (β̃fri-β̃β̃q') *f* Vor-
schrift; Rezept *n*; Verjährung.
prescrire (præ-β̃fri'r) I. *v/a.* vor-
schreiben; et. verjähren lassen.
II. *v/n.* verjähren.
préséance (pre-β̃ě-ā'β̃) *f* Vorrang.
présence (prə-β̃ā'β̃) *f* Gegenwart;
être en ~ ea. gegenüber stehen.
présent, ~e (prə-sā', ~sā't) 1. ge-
genwärtig, anwesend. 2. *m* Ge-
genwart *f*; *gr.* Präsenz *n*: à ~
jezt; Geschenk *n*.
présentable (pre-sā-tā'β̃i) empfeh-
lenswert; der sich mit Ehren
sehen lassen kann.
présentation (pre-sā-tā-β̃q') *f*
Ein-, Über-reichung; Vorstel-
lung (bei Hofe u.).
présentement (pre-sā-tmā') jezt.
présenter (te') überreichen, darbie-
ten; vorstellen, einführen; hin-
halten, -geben: zu et. Stelle vor-
schlagen; se ~ devant q. vor j-m
erscheinen. [rend, schüßend.
préservateur (jār-wa-tō'r) bewah-
préservatif *m*, ~ve *f* (ti'f, ti'w)
1. schüßend. 2. *m* Schutzmittel *n*.
préserver (pre-sār-me'): ~ de qc.
vor etwas bewahren, schüßen.
présidence (β̃i-dā'β̃) *f* Vorsitz *m*.
président *m*, ~e *f* (β̃i-dā', ~dā't)
Vorsitzende(r), Präsident(in).
présider (β̃i-de') den Vorsitz *m*.
führen. [ti'w) mutmaßlich.
présomptif, ~ve (pre-sā-pti'f, ~
présomption (pre-sā-β̃β̃q') *f* Ver-
mutung; Eigendünkel *m*.
présomptueux, ~se (pre-sā-ptū-
ō', ~ō'j) dünnelhaft.
presque (præ-β̃β̃) beinahe.
presqu'île (præ-β̃β̃i'l) *f* Halbinsel.
pressant, ~e (β̃ā', β̃ā't) drückend;
zudringlich; dringend; eilig.

[PRE]

presse (præß) *f* Presse; Kelter;
(Matrosen-)Pressen *n*; Bedräng-
niß; Gedränge *n*.

presse-bouchons (præß-bu-ſchq')
m Pfropfmaschine *f*.

pressentiment (præ-ßq-ti-mq') *m*
Vorgefühl *n*, Ahnung *f*.

pressentir (præ-ßq-ti'r) ahnen;
jem. ausforschen.

presse-papiers (præß-pä-pië') *m*
Briefbeschwerer.

presser (præ-ße') drücken, aus-
pressen; zñ. drängen; ~ *q*. in
jem. dringen; zur Eile antrei-
ben; être ~é Eile haben; *v/n*.
drängen; rien ne ~e es hat keine
Eile; se ~ sich drängen; sich
beeilen.

presseur (præ-ßö'r) *m* Zeugpresser.

pression (præ-ßiq') *f* Druck *m*,
Zwang *m*. [ter=jaft.

pressis (præ-ßi') *m* Fleiß, Kräu-

pressoir (præ-ßö'r) *m* Kelter *f*.

pressurer (præ-ßü-re') ausdrücken.

prestance (præ-ßtq'ß) *f* stattlicheß
Aussehen.

prestation (ßtā-ßtq') *f* Leistung.

preste (præßt) behende. [digkeit.

prestesse (præ-ßtæ'ß) *f* Behen-

prestidigitateur (præ-ßti-di-ſi-
ta-tö'r) *m* Taschenpieler.

prestige (præ-ßtī'ſi) *m* Blend-
werk *n*; Zauber; Nimbus.

prestigieux, ~se (præ-ßtī-ſiö',
~ſiö'i) zauberhaft. [lein *n*.

prestolet (præ-ßtö-læ') *m* Pfäff-

présomable (pre-ſü-ma'bi) mut-
maßlich, vermutlich.

présumer (ſü-me') mutmaßen;
v/n. ~ de *qc*. e-e zu gute Mei-
nung von etwas haben.

présure (prë-ſü'r) *f* (Rälber=)
Lab *n*. [gerinnen machen.

présurer (pre-ſü-re') durch Lab

prêt, ~e (præ, prêt) 1. bereit,
fertig. 2. *m* Darlehen *n*; Aus-
leihen *n* von Büchern *zc*.

pretantaine ~e~ (prë-tq-tæ'n):

courir la ~ herumbummeln,
auf den Strich gehen.

prétendant (pre-tq-dq') *m* Be-
werber; Prätendent.

prétendre (prë-tq'v) beanspruchen
behaupten, daß ...; willens sein.

prétendu *m*, ~e *f* (pre-tq-dü')
1. angeblich. 2. *s*. Bräutigam,
Braut.

prête-nom (præt-nq') *m* jem., der
seinen Namen zu etwas her-
giebt, Strohmann.

prétentieux, ~se (pre-tq-ßtö', ~
ßtö'i) anmaßlich; geziert.

prétention (pre-tq-ßtq') *f* An-
spruch *m*; Anmaßung.

prêter (præ-te') I. *v/a*. (aus=)
leihen; e-n *Gib*, Hülfe *zc*. leisten;
zuschreiben. II. *v/n*. sich dehnen
lassen; ~ à *qc*. Anlaß zu etwas
geben; se ~ à *qc*. sich zu etwas
hergeben. [gangene Zeit.

prétérit (pre-te-ri't) *m* *gr*. ver-

prétérition (pre-te-ri-ßtq') *f* über-
gehung.

prêteur (pre-tö'r) *m* Prätör.

prêteur *m*, ~se *f* (præ-tö'r, ~
tö'i) Darleiher(in).

prétexte (prë-tæ'ßt) *m* Vorwand.

prétexter (pre-tæ-ßtë') vor-
schützen, =geben. [findel *n*.

prêtraille (præ-ta'i) *f* Pfaffenge-

prêtre (præ'n) *m* Priester.

prêtresse (præ-træ'ß) *f* Priesterin.

prêtrise (præ-tri'i) *f* Priester-

weihe, =tum *n*, =stand *m*.

preuve (pröm) *f* Beweis *m*; Be-
leg *m*; Probe.

preux (prö) 1. tapfer. 2. *m* Held.

prévaloir (pre-wä-lö'r) über-
wiegen, obliegen; se ~ de *qc*.
sich auf eine Sache etwas zu
gute thun.

prévaricateur (pre-wä-ri-fa-tö'r)

1. pflichtvergeffen. 2. *m* über-
treter der Amtspflicht.

prévarication (pre-wä-ri-fä-ßtq')
f Pflichtverlegung.

prévariquer (pre-wă-tî-le') aumts-
widrig handeln. [kommenheit.
prévenance (w'nq'â) *f* Zubor-
prévenant, ~e (pre-w'nq', nq'â't)
zuborkommend; einnehmend.
prévenir (w'nî'r): ~ q. j-m zubor-
kommen; ~r Sache vorbeugen;
für oder gegen jem. zum voraus
einnehmen; ~ q. de qc. jem. zu-
vor von etwas benachrichtigen,
vor et. warnen. [vorbeugend.
préventif, ~ve (wq-tî'f, tî'w)
prévention (hîq') *f* Eingenommen-
heit, Vorurteil; Beschuldigung.
prévenu m, ~e *f* (pre-w'nü') der,
die Angeklagte.
prévision (pre-wî-jîq') *f* Voraus-
sehen *n*; Vermutung.
prévoir (prë-wâ'r) voraussehen;
im voraus auf etwas Bedacht
nehmen.
prévôt (prë-wô') *m* Vorsteher;
Prosoß; Propst; ~ de salle
Vorsechter. [soß betreffend.
prévôtal, ~e (pre-wô-tâ'l) den Pro-
prévoyance (pre-wâ-jîq') *f* Vor-
ausicht; Vorsorge.
prévoyant, ~e (pre-wâ-jîq', jîq't)
voraussehend; vorsichtig.
prie-Dieu (pri-diô') *m* Betpult.
prier (prî-e') beten; bitten; ~ à
diner zu Tische laden.
prière (prî-â'r) *f* Gebe't *n*; Bitte.
prieur m, ~e *f* (prî-ô'r) Pri'or,
Prio'rin. [Prior'swürde *f*.
prieuré (prî-ô-re') *m* Priorei *f*;
primage (prî-ma'q) *m* Primgeld *n*.
primaire (mâ'r) *f* Elementar-...
primat (prî-ma') *m* Primas.
primatie (prî-ma-hî') *f* Primat
n; Vorrang *m* eines Erzbischofs.
primauté (prî-mo-te') *f* Vorrang
m; Spiel: Vorhand.
prime (prim) 1. de ~ abord von
vorn herein; de ~ saut flugs.
2. *f* erstes Stundengebet; zeh-
tund: id. 3. *f* Prä'mi-e, Preis
m; Gebühr.

[PRÉ

primer (prî-me') I. *v/n*. den Vor-
rang haben. II. *v/a*. über-
treffen; prämiieren.
prime-sautier, ~ère (prim-ho-tîe',
tîâ'r) der ersten Eingebung
folgend.
primeur (prî-mô'r) *f* erste Zeit
der Reise; ~s *pl.* erstes Gemüse,
Früh-obst *n*.
primevère (pri-m'wâ'r) *f* Primel,
Schlüsselblume.
primitif, ~ve (prî-mî-tî'f, tî'w)
ursprünglich.
primo (pri-mo') erstens.
primogéniture (pri-mo-Ge-nî-
tû'r) *f* Erstgeburt.
primordial, ~e (pri-môr-dîâ'l)
ursprünglich.
prince m, ~sse *f* (prâ'h, prâ-
hë'h) Fürst(in); Prinz(effin).
princier, ~ère (prâ-hîe', hîâ'r)
fürstlich, prinziglich. [fürst.
princillon (prâ-hî-jq') *m* Duode'z-
principal, ~e (hî-pâ'l) 1. haupt-
sächlichst, Haupt-... 2. *m* Haupt-
sache; (Schul-)Direktor; ~aux *pl.*
auch: Honoratioren.
principat (prâ-hî-pa') *m* Fürsten-
würde *f*. [Fürstentum *n*.
principauté (prâ-hî-po-te') *f*
principe (prâ-hî'p) *m* Ursprung,
Grund-ursache *f*; Grund-sach,
=wahrheit *f*; ~s *pl.* Anfangs-
gründe. [Pringlein *n*.
principule (prâ-hî-pî-kû'l) *m*
printanier, ~ère (prâ-tâ-nîe', ~
nîâ'r) Frühling's-...
printemps (prâ-tq') *m* Frühling.
priorité (prî-o-rî-te') *f* Priorität,
Vorrang *m*.
pris (pri) *part.p.* von prendre.
prise (prî) *f* Nehmen *n*, Ergrei-
fen *n*; Priße Tabak; Einnahme;
Eroberung; Wegnahme eines
Schiffes; erbeutetes Schiff, id.;
Fang *m*, Beute; lâcher ~ los-
lassen; donner ~ à ... Anlaß
geben zu ...; en être aux ~s

[287]

PRI]

handgemein sein; Gefrieren *n*;
 ~ de corps Verhaftung.
 prisee (pri-jē) *f* Schätzung, Taxe.
 priser (pri-se') I. *v/a.* abschätzen,
 taxieren; hoch halten; loben.
 II. *v/n.* Tabak schnupfen.
 priseur *m*, ~se *f* (pri-sō'r, ~sō'f)
 Taxa'tor; Schnupfer(in).
 prisme (pri-sin) *m* Prisma *n*.
 prison (pri-iz') *f* Gefängnis *n*.
 prisonnier *m*, ~ère *f* (pri-sō-niē',
 ~niā'r) Gefangene(r).
 privable (wa'bi) der Entziehung
 von et. ausgesetzt; zähmbar.
 privation (pri-wā-βiq') *f* Ent-
 ziehung; Entbehrung.
 privauté (pri-wo-te') *f* große Ver-
 traulichkeit.
 privé, ~e (pri-we') 1. privat, amt-
 frei; zähm. 2. *m* Abtritt.
 priver (we'): ~ q. de qc. jem. e-r
 Sache berauben; ein Tier zähmen.
 privilège (pri-mi-lā'G) *m* Privi-
 le'gium *n*, Vorrecht *n*.
 prix (pri) *m* Preis; Wert; Lohn;
 Prämi-e *f*.
 probabilité (prö-ba-bi-li-te') *f*
 Wahrscheinlichkeit.
 probable (prö-ba'bi) wahrschein-
 lich. [weisend.
 probant, ~e (prö-bq', ~bq't) be-
 probation (prö-bā-βiq') *f* (Probe-
 zeit vor dem) Noviziat *n*.
 probe (pröb) rechtshaffen.
 probité (prö-bi-te') *f* Rechtshaf-
 fenheit. [fraglich; zweifelhaft.
 problématique (prö-ble-ma-ti'f)
 problème (prö-blā'm) *m* math.
 Aufgabe *f*; Streitfrage *f*; Pro-
 blem *n*. [setzen-)Rüssel *m*.
 proboscide (prö-bō-βi'b) *f* (Zu-
 procédé (pē-de') *m* Verfahren *n*.
 procéder (.) zu et. schreiten; fort-
 schreiten; verfahren; ~de q. von
 j-m erzeugt sein.
 procédure (pē-dū'r) *f* Prozeß-
 verfahren *n*. [Wuchß.
 procérité (prö-ße-ri-te') *f* hoher

procès (prö-βä') *m* Prozeß, Rechts-
 handel.
 processif, ~ve (prö-βä-βi'f, ~i'm)
 prozeßsüchtig; Prozeß-...
 procession (prö-βä-βiq') *f* id.,
 kirchlicher Umzug.
 processionnellement (prö-βä-
 βiō-nä-l'mq') in feierlichem
 Aufzuge. [*m* Protokoll *n*.
 procès-verbal (prö-βä-wär-bä'l)
 prochain, ~e (schq', schä'n) 1. nahe
 gelegen, nahe bevorstehend.
 2. *m* der Nächste. [nächstens.
 prochainement (prö-schä-n'mq')
 proche (prösch) nahe; verwandt;
adv. in der Nähe; de ~ en ~
 von Ort zu Ort, immer weiter;
prp. ~ (de) qc. nahe bei etwas.
 proclamer (prö-flä-me') feierlich
 bekannt machen; verkündigen.
 proclivité (prö-klī-mi-te') *f* Ge-
 neigtheit nach vorn.
 procréer (prö-frē-e') (er)zeugen.
 procuration (prö-fü-rā-βiq') *f*
 Vollmacht.
 procurer (prö-fü-re') verschaffen.
 procureur (prö-fü-rō'r) *m* Sach-
 walter; ~ (du roi, &) Staatsan-
 walt. [Verschwendung(sucht).
 prodigalité (prö-bi-gä-li-te') *f*
 prodige (prö-bi'G) *m* Wunder
 (=Ding *n*) *n*; Ausbund.
 prodigieux, ~se (prö-bi-Giō', ~
 Giō'f) wunderbar, erstaunlich.
 prodigue (prö-bi'g) 1. verschwen-
 derisch. 2. *s.* Verschwender(in).
 prodiguer (prö-bi-ge') verschwен-
 den; nicht schonen.
 producteur (prö-dü-ftō'r) *m* Her-
 vorbringer; Produzent.
 productif, ~ve (prö-dü-kti'f, ~
 kti'm) einträglich.
 production (prö-dü-fβiq') *f* Her-
 vorbringung, id.; Erzeugnis *n*.
 produire (prö-dü'r) vorführen,
 -legen; erzeugen; hervorbrin-
 gen; einbringen; se ~ sich sehen
 lassen.

produit (prö-dül') *m* Ertrag; Pro-
dukt *n*. [nā't] hervorragend.
proéminent, ~e (prö-č-mī-ng', ~
profanateur (prö-fā-na-tō'r) *m*
Entweiher, (Temp.l.) Schänder.
profane (prö-fā'n) profa'n, welt-
lich; ungeweiht; entweihend.
profaner (prö-fā-ne') entheiligen.
proférer (prö-fe-re') vorbringen,
aussprechen.
profès, ~esse (fā', fā'ß) jem., der
das Klostergelübde abgelegt hat.
professer (prö-fā-ße') öffentlich
bekennen; öffentlich lehren.
professeur (prö-fā-ßō'r) *m* Lehrer.
profession (ßiq') *f* Bekenntnis *n*;
Berufsgeschäft *n*, Stand *m*.
professionnel, ~le (ßō-nä'l, ~
nä'l) berufsmäßig; enseigne-
ment *m* ~ Gewerbeschulwesen *n*.
professorat (ßō-ra') *m* Professur *f*.
profil (prö-fl'l) *m* id. *n*, Seiten-
ansicht *f*; Durchchnitt.
profiler (prö-fl-le') im Profil, im
Durchschnitt darstellen.
profit (prö-fl') *m* id., Gewinn,
Nutzen; ~s *pl*. Nebenverdienste.
profiter (prö-fl-te') gewinnen; ~
de qc. aus et. Vorteil ziehen;
gelingen. [*fig.* gründlich].
profond, ~e (prö-fq', ~fā'd) tief;
profondeur (prö-fq-bō'r) *f* Tiefe.
profus, ~e (prö-fü', ~fū'j) reichlich.
profusion (prö-fü-ßiq') *f* Ver-
schwendung; à ~ im Überflusse.
progéniture (prö-Ge-nī-tū'r) *f*
Nachkommenchaft.
programme (prö-grām) *m* Ge-
programm *n*; ~ des études
Schulplan.
progrès (prö-grā') *m* Fortschritt.
progresser (prö-grā-ße') Fort-
schritte machen.
progressif, ~ve (grā-ßi'f, ~ßi'w)
vornwärts-, fort-schreitend.
progression (prö-grā-ßiq') *f*
Fortschreiten *n*; fortschreitende
Reihe, id.

progressiste (prö-grā-ßi'ßt) *m*
Fortschrittsmann.
prohiber (prö-l-be') verbieten.
prohibitif, ~ve (i-bl-ti'f, ~fi'w)
verbiend. [Einfuhrverbot *n*.
prohibition (i-bl-ßiq') *f* Verbot *n*;
proie (prā) *f* Raub *m*; Beute;
livrer en ~ preisgeben.
projectile (prö-Qā-kti'l) *m*
(Wurf-)Geschoss *n*.
projection (prö-Qā-ktiq') *f* (Fort-)
Schleudern *n*; Zeichnung auf
ebener Fläche, id. [Vorhaben *n*.
projet (Qā') *m* Projekt *n*, Plan;
projeter (prö-Qā-te') vornwärts
schleudern; verzeichnen; auf-
tragen; sich etwas vornehmen.
prolétaire (prö-lē-tā'r) *m* Prole-
ta'ri-er. [Zeugungs-...
prolique (prö-lī-fi'f) fruchtbar,
prolix (prö-lī-ßi'f) weit-schweifig.
prolixité (prö-lī-ßi-te') *f* Weit-
schweifigkeit. [Beispiel *n*.
prologue (prö-lo'g) *m* Prolog;
prolonger (prö-lq-Ge') verlängern;
hinausschieben.
promenade (prö-m'na'b) *f* Spa-
zier-gang *m*, ~fahrt, ~ritt *m*;
Spazierweg *m*; ~ militaire
Übungsmarsch *m*.
promener (prö-m'ne') herum-
führen; umher-schweifen lassen;
hinhalten; se ~ spazieren gehen;
envoyer ~ q. jem. zum Fenster
schicken. [Spaziergänger(in).
promeneur *m*, ~se *f* (m'nō'r, nō'j)
promenoir (prö-m'nō'r) *m* Spa-
zierplatz, Wandelbahn *f*.
promesse (mā'ß) *f* Versprechen
n; Schuld=Verschreibung.
promettre (mā'tr) versprechen; se
~ a. sich verloben.
promis *m*, ~e *f* (prö-mi', ~mī'j)
1. *part.p.* von promettre. 2. *s.*
Verlobte(r).
promiscuité (prö-mī-ßi-l-te') *f*
Durcheinander *n*. [Heißung-
promission (prö-mī-ßiq') *f* Ver-

promontoire (prö-mq-tā'r) *m* Borgebirge *n*.
promoteur (prö-mo-tō'r) *m* Beförderer; Aufstifter. [rung.
promotion (mō-ßiq') *f* Beförderung.
promouvoir (prö-mu-wā'r) *be-* fördern. [flink; hitzig.
prompt, ~e (prg, prgt) eilig, schnell;
promptitude (prg-ti-tū'd) *f* Geschwindigkeit; Beherdigkeit.
promu (prö-mū') *part.p.* von **promouvoir**. [bekannt machen.
promulguer (mül-ge') öffentlich **prône** (prōn) *m* Predigt *f*.
prôner (pro-ne') übermäßig rühmen. [nō'j] Lobpreiser(in).
prôneur *m*, ~se *f* (pro-nō'r, ~pronon) (prö-ng') *m* Fürwort *n*.
prononcé, ~e (ng-ße') 1. stark markiert, bestimmt. 2. *m* (Urteils-) Spruch. [II. *v/n.* entscheiden.
prononcer (.) I. *v/a.* aussprechen.
prononciation (prö-ng-ßi-ā-ßiq') *f* Aussprache; Kundmachung eines Richterspruchs.
pronostic (nō-ßtī'f) *m* Vorzeichen *n*, = Bedeutung *f*; *méd.* Prognose.
pronostiquer (prö-nō-ßtī-ße') vorher sagen; schließen lassen auf...
propagateur (prö-pä-ga-tō'r) *m* Verbreiter einer Meinung.
propager (prö-pä-ge') fortplanzen; verbreiten. [neigung.
propension (prö-pg-ßiq') *f* Sin-
prophète (prö-fæ't) *m* Prophet.
prophétesse (prö-fē-tæ'ß) *f* Prophetin. [zeiung.
prophétie (prö-fē-ßi') *f* Prophe-
prophétiser (prö-fe-ti-se') *pro-* phezeien. [vorbeugend.
prophylactique (prö-ßi-lä-kti'f)
propice (prö-pi'ß) günstig; gnädig.
propitiation (prö-pi-ßi-ā-ßiq') *f* Versöhnung. [nenharz *n*.
propolis (prö-pö-li'ß) *f* (*m*) Bie-
proportion (prö-pör-ßiq') *f* Ver-
 hältnis *n*. [hältis sehen.
proportionner (ßiō-ne') in Ver-

propos (prö-pō') *m* Entschluß,
 Rede *f*, Äußerung *f*; Gerede *n*;
parler à ~ zu gelegener Zeit
 sprechen; **mal à ~** zu ungele-
 gener Zeit; **juger à ~ de ...**
 für ratfam finden zu ...; **à ~**
 dabei fällt mir ein; **hors de ~**
 zur Unzeit.
proposable (prö-po-sa'bl) vor-
 schlagbar. [steller.
proposant (prö-po-sa') *m* Antrag-
proposer (prö-po-se') vorschlagen;
 vorbringen; **se ~ qc.** sich etwas
 vornehmen.
proposition (ßi-ßiq') *f* Vorschlag *m*;
 Satz *m* (auch *gr.*), Behauptung.
propre (pro'pr) eigen; eigentlich,
 wirklich; eigentümlich; **~ à qc.**
 zu et. tauglich; reinlich, sauber.
propret, ~te (prö-præ', ~præ't)
 schmutz. [keit.
propreté (prö-præ-te') *f* Reinlich-
propriétaire (prl-e-tā'r) *s.* Eigen-
 tümer(in); Hausbesitzer(in).
propriété (prö-prl-e-te') *f* Eigen-
 tümlichkeit; Eigentum *n*, Be-
 sitzung, Gut *n*.
prorata (prö-ra-ta'): **au ~** ver-
 hältnismäßig. [vertagen.
proroger (prö-rō-ge') aufschieben;
prosaïque (prö-sä-i'f) prosaisch.
prosateur (prö-sa-tō'r) *m* Pro-
 saiker. [Ächtung.
proscription (prö-ßri-ßiq') *f*
proscrire (prö-ßri'r) ächten.
proscrit (prö-ßri') *m* Geächteter(r).
prose (prōf) *f* Prosa.
prospère (prö-ßpā'r) gnädig, ge-
 wogen; glücklich. [Erfolg *h*.
prosperer (ßpē-re') gedeihen; guten
prospérité (prö-ßpe-rl-te') *f*
 Glück *n*, Gedeihen *n*.
prosterner (prö-ßtār-ne'): **se ~** sich
 anbetend, stehend niederwerfen.
prostituier (prö-ßtī-tū-e') der Un-
 zucht preisgeben; schänden, ent-
 ehren. [Unzucht; Schändung.
prostitution (prö-ßtī-tū-ßiq') *f*

prostration (prö-ßtrā-ßiq') /gänzlich
liches Darniederliegen.
prote (pröt) *m typ.* Faktor.
protecteur *m*, *~trice* *f* (prö-tä-
ktö'r, ~tri'ß) 1. beschützend; ré-
gime *m* ~ Schutzoll-System *m*
n. 2. s. Beschützer(in).
protection (prö-tä-ßiq') *f* Schutz
m, Schirm *m*; Stütze; Gön-
nerschaft.
protectionnisme (ßpö-ni'ßm) *m*
Schutzoll-System *n*. [Zöllner.
protectionniste (ni'ßt) *m* Schutz-
protectorat (prö-tä-ktö-ra') *m*
Schutzherrschaft *f*.
protégé *m*, *~e* *f* (prö-tē-Ge')
Schülerling. [beschirmen.
protéger (prö-tē-Ge') beschützen,
protestation (prö-tä-ßtā-ßiq') *f*
feierliche Versicherung; Protest.
protester (prö-tä-ßte') I. *v/a.* be-
teuern; *e-n* Wechsel protestieren.
II. *v/n.* ~ *de* qc. etwas feierlich
beteuern; ~ *contre* qc. sich gegen
etwas vermahnen.
protêt (prö-tä') *m* Wechselprotest.
proto... (prö-to...) in 3ßg.: er-
ste(r) ...
protocatholique (tö-ßā-tö-li'ß)
1. altkatholisch. 2. s. Altkatho-
lik(in) in Italien.
protocole (prö-tö-ßö'I) *m* Ver-
handlungsbuch *n*; Formelbuch
n; Protokoll *n* der Diplomaten.
prototype (ti'p) *m* Ur-, Vor-bild *n*.
protubérance (prö-tü-bē-rā'ß) *f*
Anschwellung, Höcker *m*.
proue (prü) *f* Schiffsvorderteil *n*.
prouesse (prü-ä'ß) *f* Heldentat.
prouvable (prü-wa'bi) beweisbar.
prouver (we') beweisen, darthun.
provenance (prö-w'nā'ß) *f* Ur-
sprung *m*. [herstammend.
provenant, *~e* (prö-w'nā', ~nā't)
provende (prö-wā'b) *f* Proviant
m; Mischkorn *n*. [rühren.
provenir (prö-w'ni'r) her-kommen,
proverbe (wä'rb) *m* Sprichwort *n*.

[**PRO**

proverbial, *~e* (prö-wär-ßiā'I)
sprichwörtlich.
proverbialiser (ßiā-ßi-ße') sprich-
wörtlich machen. [sehung.
providence (prö-wi-dā'ß) *f* Vor-
providentiel, *~e* (prö-wi-dā-ßiā'I,
~ßiā'I) von der göttlichen Vor-
sehung bestimmt. [senken.
provigner (prö-wi-nje') Neben ab-
provin (prö-wā') *m* Abseher.
province (prö-wā'ß) *f* Provinz.
provincial *m*, *~e* *f* (prö-wā-ßiā'I)
1. provinziell. 2. s. Provinz-
bewohner(in), Kleinstädter(in).
3. *m* Ordensprovinzial.
proviseur (prö-wi-ßö'r) *m* Gym-
nasial-Direktor.
provision (prö-wi-ßiq') *f* Vorrat *m*;
id., Bemühungsgebühr.
provisoire (wi-ßä'r) provisorisch,
einstweilig.
provisorat (prö-wi-ßö-ra') *m* Di-
rektorstelle *f*.
provocant, *~e*, **provocateur**, *~*
trice (prö-wö-ßā', ~ßā't, prä-
wö-ßā-tö'r, ~tri'ß) 1. heraus-
fordernd; aufwiegelnd. 2. *m*
Herausforderer.
provocation (prö-wö-ßā-ßiq') *f*
Herausforderung; Anreizung.
provoquer (prö-wö-ße') heraus-
fordern; zu etwas anreizen.
proximité (prö-ßßi-mi-te') *f* Nähe;
nahe Verwandtschaft.
prude (prüd) spröde, zimperlich.
prudement (prü-dä-mā') *adv.*
v. prudent. [(Lebens-)Klugheit.
prudence (prü-dā'ß) *f* Vorsicht,
prudent, *~e* (prü-dā', ~dā't) (Le-
bens-)Klug, vorsichtig.
pruderie (prü-d'ri') *f* Sprödigkeit.
prud'homme (prü-dö'm) *m* Wie-
dermann; Sachverständige(r).
pruine (prün) *f* Mehlstaub *m*,
Reif *m* auf Pflaumen.
pruiné, *~ne* (prün-ne') bestäubt.
prune (prün) *f* Pflaume, Zwetsche.
pruneau (prü-no') *m* Backpflaume.

[291]

19*

[**PRU**]

prunelaie (prü-n'lä') / Pflaumen-
garten *m.* [Aug-apfel *m.*

prunelle (prü-nä'l) *f* Schlehe;

prunellier (nä-lie') *m* Schlehen-
strauch. [baum.

prunier (prü-nie') *m* Pflaumen-
prurit (prü-r'i't) *m* (Haut-)Jucken.

Prusse (prüß) *f* Preußen *n.*

prussianiser (prü-ßi-ä-ni-je')
preußisch machen.

prussien *m.*, *nes* (prü-ßi'ä', ~ßiä'n)
1. preußisch. 2. P~, P~e *s.*

Preuße, Preußerin.

prussifier (prü-ßi-fi-e') = prus-
sianiser. [Blau-säure *f.*

prussique (prü-ßi'f): acide *m* ~
psalmodie (pßäl-mö-di') *f* eintö-
niges Absingen der Psalmen.

psalmodier (mö-di-e') ableiern.

psaume (pßöm) *m* Psalm.

psautier (pßo-tie') *m* Psalter;
Rosenkranz von 150 Körnern.

pseudo... (pßö-do...) in 3ßg.:
falsch, Lügen=..., 3ß. pseudo-

nyme falschnamig.

pseudo-prophète (pßö-do-prö-
fæ't) *m* Lügenprophet.

psych... (pßi-...) in 3ßg.: Seelen-
..., 3ß. psychiatrie *f* Seelen-

heilkunde. [paître.

pu (pü) *part.p.* von pouvoir und
puant, ~e (pü-a', ~ä't) stinkend.

puant (pü-a-tö'r) *f* Gestank *m.*

pubère (pü-bä'r) mannbar.

puberté (bär-te') *f* Mannbarkeit.

pubis (pü-bi'ß) *m* Schamberg.

public, ~que (pü-bli'f, ~bli'f)
1. öffentlich; Staats=...; welt-

kundig. 2. *m* Publikum *n.*

publicain (pü-bli-fä') *m* Zöllner.

publication (fä-ßi'ä') *f* Bekannt-

machung; Herausgabe e-s Buches.

publicité (pü-bli-ßi-te') *f* Offen-

kundigkeit; Öffentlichkeit.

publier (pü-bli-e') öffentlich be-

kannt machen; ein Buch heraus-

geben. [floßbraun.

puce (püß) 1. *f* Floh *m.* 2. *a.*

puceaum, ~celle *f* (pü-ßo', ~ßä'l)
reiner Zunggeßelle, Zungfer.

pucelage (pü-ß'la'G) *m* Zungfer-
schaft *f.*

puceron (pü-ß'rä') *m* Blattlaus *f.*

puddler (pü-dle') puddeln.

pudeur (pü-dö'r) *f* Schamhaftig-
keit, Züchtigkeit.

puhibond, ~e (pü-di-bä', ~bä'd)
verschämt.

puicité (di-ßi-te') *f* Züchtigkeit.

puisque (pü-di'f) züchtig.

puer (pü-e') stinken.

puéril, ~e (pü-ë-ril, ~ril) Kin-
des=...; kindisch.

puérilité (pü-e-ril-te') *f* Kin-
disches Wesen. [bug.

puff (püf) *m* Schwindelei *f*, Hum-
pugilat (pü-Gi-la') *m* Faustkampf.

puiné, ~e (pü-ne') nachgeboren.

puis (pü) alsdann, darauf.

puisard (pü-fä'r) *m* Senkgrube *f.*

puisatier (pü-fa-ßie') *m* Brunnen-

puiser (pü-je') schöpfen. [gräber.

puiseur (pü-fö'r) *m* (Aus-)Schöp-
fer; Torfstecher.

puisoir (pü-fö'r) *m* Schöpfkelle *f.*

puisque (pü-ßf) da ja, weil nun
einmal... [mächtig.

puissamment (pü-ßä-mä') ge-

puissance (pü-ßä'ß) *f* Macht, Ge-
walt; Mächtigkeit eines Lagers;

math. Potenz.

puissant, ~e (pü-ßä', ~ßä't) mäch-
tig; körperlich dick, stark.

puits (pü) *m* Brunnen; ~ de
science grundgelehrter Mann;

Schacht.

pulicaire (pü-li-fä'r) 1. *f* Floh-
fraut *n.* 2. *a.* fièvre *f* ~ Fled-

stieber *n.*

pulluler (pü-lü-le) sich schnell
vermehrten, wuchern.

pulmonaire (pü-l-mö-nä'r) 1. Lun-
gen=... 2. *f* Lungenkraut *n.*

pulmonie (pü-l-mö-ni') *f* Lungen-
entzündung. [kraut]

pulmonique (pü-l-mö-ni'f) Lungen

pulpation (pül-pā-ßq') *f* Ver-
wandlung in Brei. [Mark *n*.
pulpe (pülp) *f* (Zucht-)Fleisch *n*;
pulper (pül-pe') zu Brei quetschen.
pulpeux, ~se (pül-pö', ~pö'i)
fleischig, brei-ig.
pulsateur, ~trice (pül-ßa-tö'r, ~
tri'ß) klopfend; scarabée *m* ~
Toten-uhr *f* (Räser).
pulsation (pül-ßa-ßq') *f* Puls-
schlag *m*; Schwingung.
pulvéris (pül-wë-rq') *m* Mehl-
pulver *n*; Staub-regen bei einem
Wasserfalle. [ver(isi)ere]*n*.
pulvériser (pül-we-ri-ße') pul-
puma (pü-ma') *m* id., Rugar.
pumiciforme (pü-mi-ßi-fö'rm)
Bimssteinartig. [stinkend].
punais, ~e (næ', næ'i) (aus der Nase)
punaie (pü-næ'i) *f* Wanze.
punch (pŋŋ) *m* Punisch.
punique (pü-ni'l) punisch, Kar-
thagisch.
punir (pü-ni'r) (be)strafen.
punissable (pü-ni-ßa'bi) strafbar.
punition (pü-ni-ßq') *f* Strafe.
pupille (pü-pi'l) 1. *s.* Mündel
(*a. n.*). 2. *f* Pupille.
pupitre (pü-pi'r) *m* Pult *n*.
pur, ~e (pür) rein; echt; makel-
los; bloß, einfach.
purée (pü-rë') *f* ein durchs Sieb
gestrichener Brei, id.
pureté (pü-r'te') *f* Reinheit;
Lauterkeit.
purgatif, ~ve (pür-ga-ti'f, ~ti'w)
1. reinigend. 2. *m* Abführungs-
mittel. [führung].
purgation (pür-gā-ßq') *f* Ab-
purgatoire (pür-ga-tä'r) *m* Hege-
feuer *n*. [gungsbehälter].
purgeoir (pür-Gä'r) *m* Reini-
purger (pür-Ge') reinigen; Sünden
abbüßen; rechtfertigen; *méd.*
abführen; se ~ ein Abfüh-
rungsmittel nehmen.

purificatif, ~ve (pü-ri-fi-fa-ti'f,
~ti'w) reinigend.
purification (ri-fi-fā-ßq') *f* Rei-
nigung.
purifier (pü-ri-fi-e') reinigen,
läutern. [artig].
puriforme (pü-ri-fö'rm) eiter-
purin (pü-rq') *m* Mistjauche *f*.
puriner (pü-ri-ne') mit Sauche
begießen.
purpurin, ~e (pür-pü-rq', ~ri'n)
purpurfarben.
pur-sang (pür-ßq') *m* Vollblut *n*.
purulent, ~e (pü-rü-lq', ~lq't)
eiterig.
pus (pü) *m* Eiter.
pusillanime (pü-ßi-lä-ni'm)
Kleinmütig, verzagt.
pusillanimité (pü-ßi-lä-ni-mi-
te') *f* Kleinmüt *m*. [blatter].
pustule (pü-ßtü'l) *f* Pustel, Eiter-
pustuleux, ~se (pü-ßtü-lö', ~
lö'i) eiterblatterig.
putain (pü-tq') *f* Hure.
putassier, ~ère (pü-tā-ße', ~ßä'r)
1. hurerisch. 2. *m* Hurenbock.
putatif, ~ve (pü-ta-ti'f, ~ti'w):
père *m* ~ vermeintlicher Vater.
putois (pü-tä') *m* Stils.
putréfaction (pü-trë-fā-ßq') *f*
Gäulnis.
putréfier (pü-trë-fi-e') Gäulnis
verursachen; se ~ faulen, ver-
wesen.
putrescible (pü-trä-ßi'bi) ver-
faulbar.
putride (pü-tri'b) faulig.
Pygmée (pi-gmë') *m* Pygmäe; p-
Knirps. [bildung].
pyogénie (pi-ö-Ge-ni') *f* Eiter-
pyramider (pi-rä-mi-be') eine Py-
ramide bilden, spitz zulaufen.
pyro... (pi-ro...) in 3^{ter}: Feuer=...,
z. B. pyrolâtrie *f* Feueranbetung.
pyrotechnie (pi-rö-tä-tni') *f*
Feuerwerkerei.

Q.

quadragénaire (kua-brä-gě-nä'r)

1. vierzigjährig. 2. s. Vierziger(in). [vier-eßig.]

quadrangulaire (kua-brä-gü-lä'r)

quadri... (kua-dri...) in 3ßg.: vier..., vierfach, 8ß. quadrifolié, 4e vierblättrig. [vierseitig.]

quadrilatère (kua-dri-la-tä'r)

quadrillé, 4e (kä-dri-je') karriert.

quadrumane (kua-drü-ma'n) vierhändig.

quadrupède (drü-pä'b) 1. vierfüßig. 2. m Vierfüßer.

quadruple (kua-drü-pl) 1. vierfach. 2. m das Vierfache; Quadrupel (Münze). [fachen.]

quadrupler (kua-drü-ple') vervierfachen. [fachen.]

qualifiable (kä-li-fl-a'ti) bestimmbar. [bar.]

qualificatif, 4e (kä-li-fl-ka-ti'f, -ti'm) bestimmend.

qualification (li-fl-kä-ßig') f id., Benennung; Befähigung zu et.

qualifier (kä-li-fl-e') benennen, näher bezeichnen; ~ q. de qc. jem. für et. erklären; ~ q. de duc j-m den Herzogstitel beilegen.

qualité (kä-li-te') f Eigenschaft; Güte, Wert m.

quand (kä) 1. wann? 2. cj. wann, wenn, als; mit condit.: ~ même selbst wenn ...

quant (kä): ~ à (moi) was (mich) betrifft; se tenir sur son quant-à-soi (mit erster Person: quant-à-moi) gar wichtig thun.

quantième (kä-tië'm) m der wie viele?, Monatstag, Datum n.

quantité (kä-ti-te') f Menge; Quantität.

quarantaine (kä-rä-tä'n) f Anzahl von etwa 40; Alter von

40 Jahren, die Vierziger m/pl.; id., Kontumaz.

quarante (kä-rä't) vierzig.

quarantième (kä-rä-tië'm) vierzigste(r).

quaraderonner (kä-r-d'rö-ne') an den Kanten abrunden.

quart, 4e (kä, kärt) 1. m Viertel n; Viertel-Elle f; ~ d'heure Viertelstunde f; ~ Wache f, Quartier n. 2. a. fièvre f 4e viertägiges Fieber. 3. 4e f 4 und 8schüssig: Quarte.

quartanier (kä-tä-nië') m vierjähriges Wildschwein.

quartant (tö') m Vierteltonne f.

quarteron (kä-t'rä') m Viertelhundert n, -pfund n; Viertelschwarzer, Quadro'ne.

quartier (kä-tië') m Viertel n; Stadtviertel n; Wohnsitz; Parado'n, Gnade f; Quartier n; kantonnierendes Truppenkorps.

quartier-maitre (kä-tië-mä'tr) m Quartiermeister.

quartz (kärtß) m Quarz.

quartzes, 4e (kä-r-tßö', -ßi') quarzhaltig.

quasi (ka-si') fast, gleichsam.

quasi-contrat (ka-si-kä-tra') m stillschweigender Kontrakt.

quassier (kuaß-ßië') m Quassibaum. [4 teilbar.]

quaternaire (kua-tär-nä'r) durch

quatorze (kä-tö'rs) vierzehn.

quatrain (kä-trä') m vierzeiliges Gedicht.

quatre (kä'tr) vier.

Quatre-Cantons (kätr-kä-tä') m/pl. die vier Waldstätte.

quatre(-)mendiants (mä-dä') m/pl. Studentenfutter n (Gemeinde von 4 Fruchtarten).

Quatre-Temps (fär-tq') *m/pl.*

Quatember *sg.* [äq.
quatre-vingt(s) (fä-trö-wq') acht-
quatre-vingt-dix (fä-trö-wq-dī'f)
neunzig.

quatrième (fä-tri'f'm) 1. vierte(r).

2. *f* Quarta; Spiel: Quarte.

quatuor (fä-tii-ō'r) *m* Quartett *n.*

quayage (fä-fä'q) *m* Kai-geld *n.*

que (fä) 1. *pr/r. ac.* welche(n),
welches, *pl.* welche; *ce* ~ was.

2. *p/i.* was?; Ausruf: wie sehr,
wie viel. 3. *sa* *cj.* le jour ~ ...
der Tag an welchem ... 4. *cj.*
daß; plus grand ~ moi größer
als ich; ne ... ~ nur, erst; non
~ nicht als ob.

quel, ~le (fä'l, fä'l) welche(r),
welches; was für ein ...; ~ que
... welches auch immer ...; ~s
qu'ils soient wie sie auch sein
mögen. [...; beliebig.

quelconque (fä'l-fä'f) irgend ein

quelque (fä'l-fä) irgend ein ...;
~s *pl.* einige; ~ ... que welcher
(oder was für, wie) auch immer
...; *adv.* ungefähr.

quelquefois (fä'l-fä'f) bisweilen.

quelqu'un, ~e (fä'l-fä', ~fä'n)
jemand, (irgend) eine(r); *pl.*
quelques-uns, -unes einige.

qu'en-dira-t-on (fä-di-ra-tä') *m*
Gerede *n* der Leute. [sien *n.*

quenelle (f'nä'l) *f* Gleichflöß-

quenouille (f'nu'j) *f* Spinnrocken
m, Kunkel; tomber en ~ ein
Kunkel-Lehen werden; Bett-
pfosten *m.* [voll.

quenouillée (f'nü-jé') *f* ein Rocken

quercicole (fä'r-fä-l-fä'l) auf
Eichen lebend oder wachsend.

querelle (f'rä'l) *f* Streit, Zank *m.*

quereller (f'rä-le'): ~ *q.* mit *j-m*
hadern; jem. ausschelten.

querelleur *m*, ~se *f* (f'rä-lö'r,
~lö'f) 1. zänkisch. 2. *s.* Zän-
ker(in).

querir, quérir (fä-rä'r) (ab)holen.

[**QUA**

questeur (fä'-fä-tö'r) *m* Quästör;
Schatzmeister.

question (fä'-fä-tä') *f* Frage; il
est ~ de ... es ist die Rede von
...; Folter. [Fragebuch *n.*

questionnaire (fä'-fä-tä-nä'r) *m*

questionner (fä'-fä-tä-ne') aus-,
be-fragen.

questionneur *m*, ~se *f* (fä'-fä-tä-
nō'r, ~nō'f) Frager(in).

quête (fä't) *f* (Auf-)Suchen *n*;
Almosensammeln *n*, Kollekte.

quêter (fä-te') auf-, nach-spüren;
kollektieren.

quêteur *m*, ~se *f* (fä-tō'r, ~tō'f)
Almosensammler(in); chien *m*
~ Spürhund.

queue (fä) *f* Schwanz *m*, Schweif
m; (Haar-)Zopf *m*; Stiel *m*;
Schleppe am Kleide; Billardstoch
m; Ende *n*; Nachtrag *m*; lange
Reihe; faire ~ einer hinter dem
andern stehen; ~ de rat auf-
gerollter Wackstoch; *a.* lange
dünne Cigarre.

queue-de-rat (fä-dä-rä') *f* Matten-
schwanz *m*, Rundseile.

queussi-queumi (fä-fä-fä-mi')
ganz eben so.

queuter (fä-te') zwei (Billard-)
Bälle mit dem Queue treffen.

queux (fä) *m* am Weststein; † Koch.

qui (fi) 1. *pr/r. nom.* welche(r),
welches; *pl.* welche; à ~ mieux
mieux um die Wette; ~ que ce
soit wer es auch sein mag.

2. *p/i.* wer? wen?
quia (fä-fä): être à ~ nicht mehr
zu antworten wissen.

quibus (fä-bü'f) *m* bares Geld.

quiconque (fi-fä'f) jede(r), der, die.

quidam (fi-dä') jemand, ein ge-
wisser Mensch. [Ruhe.

quiétude (fä-le-tü'b) *f* (Seelen=)

quignon (fi-niq') *m* Runkel Brot.

quille (fi) *f* Regel *m* zum Spiel;
(Schiff-)Riel *m.* [(ver)sehen).

quillé, ~e (fi-jé') mit einem Riel

quiller (kī-je') um den Anwurf werfen; die Regel wieder aufsetzen.

quillier (kī-jie') *m* Regelkreuz *n*; die aufgestellten Regel.

quinaire (kū-nā'r) durch 5 teilbar.

quincaille (kū-fa'i) *f* kurze Ware, kleines Eisen- und Messing-Gerät *n*.

quincallerie (kū-fā-j'ri') *f* Kurzwaren(handel *m*) *pl*.

quincallier (kū-fā-jie') *m* Eisen- und Kurzwarenhändler.

quinconce (kū'β) *m* Quinfunx (Ge-
stalt der 5 auf dem Würfel; Schach-
brettform); rautenförm. gepflanz-
tes Gehölz. [Pasch v. Fünfen.

quine (kin) *m* Fünftreffer (Lotterie);

quinine (kī-ni'n) *f* Chinin *n*.

quinique (kī-ni'f): acide *m* ~
China-säure *f*. [...

quinqu... (kūq-f....) in 3ßß.: fünf-
quinquagénaire (kūq-fūā-qē-nā'r)
fünfzigjährig.

quinquet (kū-fā') *m* Zug-Lampe *f*.

quinquina (kū-kī-na') *m* China-,
Fieber-rinde *f*.

Quint (kū) der Fünfte(V); Charles-
~, Sixte-~ Kaiser Karl, Paps
Sixtus V.

quintal (kū-tā'l) *m* Centner.

quinte (kūt) *f* ♪ Quinte; Quint-
geige, Bratsche; heftiger Husten-
Anfall *m*; Schrulle.

quinter ♪ (kū-te') in Quinten
fortschreiten.

quintessencier (kū-tā-βā-βī-e')
die Quintessenz aus et. ziehen.
quintoux, ~se (kū-tō', ~tō'f) lau-
nisch, wunderbar.

quintuple (kū-tū'pī) fünffach.

quintupler (kū-tū-ple') versünf-
fachen. [15, Mandel.

quinzaine (kū-fā'n) *f* Zahl von
quinze (kūj) fünfzehn. [te(r).

quinzième (kū-fīzē'm) fünfzehn-

quittance (kī-tā'β) *f* Quittung.

quittancer (kī-tā-βe') quittieren.

quitte (fit) quitt, nichts schuldig;
Loß, ledig von etwas.

quitter (kī-te') verlassen; fahren
lassen; ablegen.

qui-vive? (kī-wī'w) wer da?;

être sur le ~ gewaltig auf-
passen; in Angst sein.

quoailer (kō-ā-je') mit dem
Schweife wedeln (vom Pferde).

quoi (kōā) 1. *pr/r.* was; après ~
worauf; en ~ worin; avoir de
~ vivre die nötigen Mittel zum
Leben haben. 2. *pr/indéf.* ~ que
vous fassiez was ihr auch im-
mer thun möget. 3. *pr/i.* was?
de ~? wovon?

quoique (kōā'-kō) obgleich.

quolibet (kō-lī-bā') *m* schlechter
Epaß, Unzügllichkeit *f*; ♪ Quod-
libet *n*.

quote-part (kōt-pā'r) *f* Anteil *m*.

quotidien, ~ne (kō-tī-bā', ~bā'n)
täglich.

quotité (kō-tī-te') *f* Betrag *m*.

R.

rabâcher (rā-bā-ſche') immer das-
selbe wiederholen, wiederkäuen.

rabâcheur *m*, ~se *f* (rā-bā-ſchō'r,
~ſchō'f) jem., der immer das-
selbe quatscht.

rabais (rā-bā'e') *m* Rabatt, Abzug;

Preisverminderung *f*; adjudica-
tion au ~ Zuschlag an den
Mindestfordernden.

rabaisser (rā-bā-βe') I. *v/a.* nie-
driger setzen, stellen, hängen zc.;
~ sa voix leiser sprechen; den

Preis heruntersetzen; *fig.* herabstimmen, =setzen. II. *v/n.* wohlfeiler *w.*; so ~ sich demütigen.
rabat (rä-ba') *m* Kragen; Bälgen *n/pl.* der Geißlichen; Rückprall.
rabat-joie (ba-Gōā') *m* Freudenstörung *f.*, =Störer. [der Jagd.
rabatteur (rä-bä-tō'r) *m* Treiber auf
rabattre (rä-bä'tr) niedererschlagen, herunterlassen, =klappen; glatt machen; abziehen vom Preise; das Wild treiben; so ~ plötzlich einen andern Weg einschlagen; so ~ sur qc. sich an et. schablos halten.

rabbin (rä-bā') *m* Rabbiner.
rabêtir (rä-bä-ti'r) verdimmen.
rabiole (rä-bi-o'l) *f* Roshkrübe.
râble (rā'bi) *m* Rückenstück *n* des Sessels; Rührhafen.

râblé, ~e, **râblu**, ~e (ra-ble, rablū') mit breitem Rückenstück; vierstörig.

râbler (ble') Feuer mit dem Schürhafen rühren.

rabot (rä-bo') *m* Hobel.

raboter (rä-bō-te') (be-, ab-) hobeln; *fig.* ausfeilen.

raboteux, ~se (rä-bō-tō', ~tō'j) knorrig; holperig.

rabougrir (rä-bu-grī'r) verküppeln, verkümmern.

raboutir (rä-bu-ti'r) an ea. stücken.

rabrouer (rä-brū-e') an-fahren, =schmaugen.

racaille (rä-fa'j) *f* Lumpenpack *n*; *fig.* Auswurf *m*. [Ente.

racanette (rä-fä-næ't) *f* Krick-

raccommoder (rä-fō-mō-be') ausbessern, flicken; ausföhnen.

raccommodeur *m*, ~se *f* (rä-fō-mō-bō'r, ~bō'j) Flicker(in).

raccord (rä-fō'r) *m* Zusammenfügung *f*; Übergang.

raccorder (rä-fōr-de') (geschick-) verbinden, zusammenpassen; *fig.* versöhnen. [Kürzung *f*.

raccourci (rä-für-fi') *m* Ab-, Ver-

raccourcir (rä-für-fi'r) I. *v/a.* ab-, ver-kürzen. II. *v/n.* und so ~ kürzer werden.

raccourcissement (rä-für-fi-hung') *m* Verkürzung *f*.

raccrocher (rä-frō-jhe') I. *v/a.* wieder anhängen; wieder bekommen; an-locken, =lobern (*v.* Dienen). II. *v/n.* Billard: einen Fuchs machen. [Gassenhure.

raccrochense (rä-frō-jhō'j) *f*
race (rāš) *f* Geschlecht *n*, Stamm *m*; *iro.* Brut; Rasse.

rachat (rä-jha') *m* Wieder-, Rückkauf; Auslösung *f*.

rachetable (rä-jhta'bi) wieder-käuflich.

racheter (jhte') zurückkaufen; eine Rente ablösen; ~ freikaufen; *fig.* wieder gut machen, einbringen.

rachitique (rä-jhi-ti'f) rachi'ti'jch (mit der engl. Krankheit behaftet).

rachitisme (rä-jhi-ti'h'm) *m* Rachi'tis *f*. [werf *n*.

racinage (rä-fi-na'g) *m* Wurzel-

racine (rä-fi'n) *f* Wurzel; holz-ähnliche Marmorierung auf Büchern. [Schab-eisen *n*.

racle (rā'n) *f* Streichmaß *n*;

racle-boyau (bā-wō') *m* schlechter Ziebler.

raclée (ra-flē') *f* Auflockern *n* des Bodens; Tracht Schläge.

racler (ra-flē') schaben, abkratzen; ein Maß abstreichen; auf der Geige kratzen.

raclerie (ra-flē-rī') *f* Kragen *n*.

racleur (ra-flō'r) *m* Krager.

racloir (flā'r) *m* Schab-eisen *n*.

racloire (flā'r) *f* Abstreichholz *n*.

racoler (rä-fō-le') gewaltsam anwerfen, pressen.

racoleur (rä-fō-lō'r) *m* Werber.

raconter (rä-fō-te') erzählen.

raconteur *m*, ~se *f* (rä-fō-tō'r, ~tō'j) Erzähler(in).

racornir (fōr-ni'r) zu Hornmasse verhärten; so ~ verkümmern.

racquitter (rä-ſſi-te'): ~ q. j-m den Verlust wieder einbringen; entschädigen.

rade (rad) *f* Rade.

radeau (rä-do') *m* Floß *n*.

radiaire (rä-diä'r) strahlenförmig.

radial, ~e (rä-diä'l) strahlig.

radiant, ~e (rä-diä', ~diä't) strahlend.

radiation (rä-di-ä-ſſig') *f* Ausstrahlen *n*; Ausstreichen *n* eines Poſtens.

radical, ~e (rä-di-fä'l) 1. Wurzel=...; gründlich; radikal. 2. *m* Grundstoff; Radikaler.

radication (rä-di-fä-ſſig') *f* Wurzelstand *m*.

radié, ~e (rä-di-e') strahlig.

radier (rä-di-e') I. *v/a*. ausstreichen; löschen. II. *v/n*. strahlen.

radieux, ~se (rä-diö', ~diö's) strahlend.

radis (rä-di') *m* Radieschen *n*.

radoter (rä-dö-te') unsinnig reden, faſeln.

radoterie (dö-t'ri') *f* Gefasel *n*.

radoteur (dö-tö'r) *m* Faſelhaſ.

radoub (rä-du'b) *m* Ausbesserung *f* eines Schiffes. [bessern.

radouber (rä-du-be') ein Schiff aus-

radoucir (rä-du-ſſi'r) ſanfter oder milder machen; se ~ gelinder werden.

radoucissement (du-ſſi-ſſmg') *m* Gelinderwerden *n*, Linderung *f*; Bejähstigung *f*.

rafale (rä-fä'l) *f* Windstoß *m*, Bö.

raffermer (rä-fär-me') wieder verpackten. [festigen; stärken.

raffermir (rä-fär-mi'r) wieder be-

raffermissement (fär-mi-ſſmg') *m*

Wiederbefestigung *f*.

raffinée (rä-fi-na'b) *f* id., feinerer Zucker.

raffinage (rä-fi-na'G) *m* Verfeinerung *f*; Raffinieren *n*.

raffiné, ~e (rä-fi-ne') geläutert; *fig.* fein, ſchlau; durchtrieben.

raffinement (rä-fi-n'mg') *m* Verfeinerung *f*; Spitzfindigkeit *f*.

raffiner (rä-fi-ne') I. *v/a*. verfeinern, läutern; raffinieren.

II. *v/n*. flügeln. [sieberei.

raffinerie (rä-fi-n'ri') *f* Zucker-

raffineur (rä-fi-nö'r) *m* Zuckerfieber. [vernarrt sein.

raffoler (rä-fö-le'): ~ de q. in jem.

rafle (ra'ſ) *f* 1. Wegraffen *n*, Razzia; Paſch *m* beim Würfeln.

2. Weintrauben-Kamm *m*.

rafler (ra-ſle') wegraffen.

rafraichir (rä-frä-ſſi'r) I. *v/a*. erfrischen; auffrischen. II. *v/n*.

kühl werden.

rafraichissement (rä-frä-ſſi-ſſmg') *m* Abkühlung *f*; Er-, Auf-friſchung *f*.

rafraichisseur (rä-frä-ſſi-ſſö'r) *m* Rühlgefaß *n*; Verstäubungs-

Apparat. [heitern.

ragailardir (rä-gä-jär-di'r) auf-

rage (raG) *f* Tollheit, Wut der Hunde; Grimm *m*; rasender Schmerz;

rager (ra-Ge') wüten. [Sucht.

rageur *m*, ~se *f* (ra-Gö'r, ~Gö's) Zähjörnige(r).

ragot *m*, ~te *f* (rä-go', ~gö't)

1. kurz und dick. 2. *s.* dickes Männchen, d. Frauenzimmer.

ragoûtant, ~e (rä-gu-tg', ~tg't) appetitlich, lecker. [reizen.

ragoûter (gu-te') Appetit machen;

ragréer (rä-gré-e') überarbeiten; wieder aufarbeiten.

raide (räd) steif, straff; starrsinnig; steil; reißen (zuſ).

raideur (rä-dö'r) *f* Steifheit; Schroffheit; Steilheit; Schnel-

ligkeit.

raidir (rä-di'r) I. *v/a*. steif oder straff machen. II. *v/n*. und se ~

steif werden.

raie (ræ) *f* Strich *m*; Streifen *m*; Scheitel *m* im Haar; Furche;

Roche *m* (ziſch).

raifort (rä-fö'r) *m* Rettig.

rail (raj) *m* (Eisenbahn-)Schiene *f*;
 ~ mobile Weichen-Schiene *f*.
railler (rä-je') I. *v/a.* ~ *q.* über
 jem. spotten, jem. aufziehen.
 II. *v/n.* u. *se* ~ scherzen. [tere].
raillerie (j'ri') *f* Spaß *m*, Spöt-
railleur *m*, ~ *se f* (rä-jö'r, ~jō'j)
 1. spöttisch. 2. s. Spaßvogel.
railway (rä-l-ue') *m* Eisenbahn *f*.
rainer (rä-ne') ausnuten.
rainure (rä-nü'r) *f* Falz *m*, Rute.
raiponce (rä-pō'p) *f* Rapunzel.
raire (rär) röhren, schreien (vom
 Hirn).
rais (ræ) *m* Radspeiche *f*.
raisin (rä-jā') *m* Wein-Traube *f*;
 ~ *sec* Rosine *f*.
raisiné (si-ne') *m* Weinbeermus *n*.
raison (rä-sā') *f* Vernunft; Ver-
 stand *m*; Billigkeit; avoir ~
 recht haben; Rechen[schaft]; (Be-
 weis-)Grund *m*; Ursache; Ver-
 hältnis *n*; à ~ de ... nach Maß-
 gabe von ...
raisonnable (rä-sō-na'bi) vernünf-
 tig; anständig; gehörig.
raisonné, ~ *e* (rä-sō-ne') mit
 Gründen belegt.
raisonnement (rä-sō-n'mā') *m*
 Urteilen *n*; Vernunft[schluss];
 Rāsonnieren *n*.
raisonner (sō-ne') I. *v/n.* urtei-
 len, schließen; Einwendungen
 machen, rāsonnieren. II. *v/a.*
 durchdenken; begründen.
rajeunir (rä-jō-nī'r) I. *v/a.* ver-
 jüngen. II. *v/n.* u. *se* ~ wieder
 jung werden.
rajeunissement (rä-jō-nī-šmā')
m Verjüngung *f*.
rajuster (rä-ži-šte') wieder in
 Ordnung bringen; ausgleichen.
râle (rāl) *m* 1. Ralle *f* (Vogel).
 2. (Todes-)Röcheln *n*.
râlement (rä-l'mā') *m* Geröchel *n*.
ralentir (rä-lā-tī'r) I. *v/a.* lang-
 samer machen; schwächen. II. *v/n.*
 in et. nachlassen.

ralentissement (rä-lā-tī-šmā') *m*
 Nachlassen *n* der Geschwindig-
râler (ra-le') röcheln. [leit].
ralingue ↓ (rä-lā'g) *f* Leif *n*.
ralliement (rä-li-mā') *m* Wieder-
 versammlung *f*; mot *m* de ~
 Feldgeschrei *n*.
rallier (rä-lī-e') wieder (ver-)sam-
 meln, zusammenziehen; die
 Einigkeit herstellen unter ...
rallonge (rä-lā'g) *f* Verlänge-
 rungsstück *n*.
rallonger (rä-lā-ge') verlängern.
rallumer (rä-lū-me') wieder au-
 zünden.
ramage (rä-mā'g) *m* Baumzweige
pl.; Ranken *pl.*, Blumen *pl.* auf
 Zeugen; Gesang der Vögel.
ramager (rä-mā-ge') singen,
 zwitschern.
ramaigrir (rä-mā-grī'r) wieder
 mager machen.
ramas (rä-mā') *m* Haufen wert-
 loser Dinge, Gefindels.
ramassé, ~ *e* (rä-mā-še') stark u.
 unterseht.
ramasser (rä-mā-še') zusammen-
 raffern; von der Erde aufheben;
 sammeln.
ramassis (rä-mā-ši') *m* zusammen-
 gerafftes Zeug, Plunder; Ge-
 findel *n*; Lese-holz *n*.
rame (ram) *f* Ruder *n*; Rieß *n*
 Papier; Bohnenstange, Erbsen-
 strauch *m*.
rameau (rä-mo') *m* Zweig.
ramée (rä-mē') *f* Laub-dach *n*,
 -werf *n*.
ramender (rä-mā-de') I. *v/a.* zum
 zweiten Male düngen. II. *v/n.*
 und *se* ~ wohlfeiler werden.
ramener (rä-mne') wieder her-,
 (mit-, zurück-)bringen.
râmer (rä-me') I. *v/a.* Erbsen, Boh-
 nen stützen. II. *v/n.* rudern.
rameur (rä-mō'r) *m* Ruderer.
ramenx, ~ *se* (rä-mō', rä-mō'f)
 ästig; verzweigt.

ramier (ră-mîe') *m* Ringel-, Holztaube *f*; Hausen Reifig.
ramification (ră-mî-fî-kă-βî') *f* Verzweigung. [*verzweigen.*
ramifier (ră-mî-fî-e'): *se ~* sich
ramilles (ră-mî'i) *f/pl.* Reifig *n.*
ramollir (ră-mô-lî'r) (wieder) erweichen; verweichlichen.
ramoner (ră-mô-ne') den Schornstein fegen. [*steinfeger.*
ramoneur (ră-mô-nô'r) *m* Schornsteinfeger.
rampant, *~e* (ră-pă', *~pă't*) kriechend (*a. fig.*).
rampe (răp) *f* Treppengeländer *n*; Auffahrt; Abhang *m*, Steigung; *thé.* Rampe, Lampenreihe vor der Bühne.
ramper (ră-pe') kriechen (*a. fig.*).
ramponeau (ră-pô-no') *m* Stehpfeiler (Spielzeug).
ramule (ră-mû'l) *f* Ästchen *n.*
ramure (ră-mû'r) *f* Astwerk *n*; (Stein-)Geweib *n.*
rance (răp) ranzig.
ranche (răp) *f* (Leiter-)Sprosse.
rancher (ră-phe') *m* Stangenleiter.
ranchet (ră-phe') *m* (Wagen-)Ringe *f*. [*Leit.*
rancidité (ră-pî-dî-te') *f* Ranzigkeit.
rancir (ră-pî'r) u. *se ~* ranzig w.
rancissure (ră-pî-pî'r) *f* ranziger Geschmack oder Geruch.
rançon (ră-pă') *f* Lösegeld *n.*
rançonner (ră-pô-ne'): *~ q. j-m* ein Lösegeld auferlegen; jem. überteuern. [*schneiden.*
rançonneur (ră-pô-nô'r) *m* Gelddrucker.
rancune (ră-kû'n) *f* Groll *m*, Nachhader.
rancunier *m*, *~ère* *f* (ră-kû-nîe', *~nîe'r*) 1. großend. 2. *s.* Nachträger(in). [*Stufe f, Rang.*
rang (ră) *m* Reihe, Ordnung *f*;
rangé, *~e* (ră-Ge') ordentlich,
rangée (Gê') *f* Reihe. [*solide.*
ranger (Ge') in Ordnung stellen; ordnen; ein Zimmer auf-räumen; unter die Zahl setzen; *~ q. jem.*

zum ordentlichen Menschen machen; *se ~ a.* bei Seite treten.
ranimer (ră-nî-me') wieder beleben.
ranule (ră-nû'l) *f* Großgeschwulst.
ranz (ră) *m*: *~* des vaches Kuhreigen.
rapace (ră-păp) raubgierig.
rapacité (ră-pă-pî-te') *f* Raubgier. [*ruhigen.*
rapaiser (ră-pă-se') wieder be-
rapatrier (ră-pă-trî-e') ins Vaterland zurückführen; wieder aus-jöhnen. [*pel.*
râpe (răp) *f* Reib-eisen *n*; Ras-
râpé, *~e* (ră-pe') 1. *m* Lauer, Nachwein; *id.* (Schmupstabs). 2. *a.* fadensteinig.
râper (ră-pe') reiben; raspeln; Tabak mahlen.
rapetasser (ră-ptă-pe') flicken.
rapetasseur *m*, *~se* *f* (ră-ptă-pô'r, *~pô's*) Flicker(in); Zusammenstoppler(in).
rapetisser (ră-ptî-pe') verkleinern.
rapide (ră-pî'd) 1. reißend schnell; steil. 2. *m* Stromschnelle *f*.
rapidité (ră-pî-dî-te') *f* reißende Schnelligkeit; Steilheit.
rapicéer (ră-pî-pe') anstücken.
rapicécer (pîe-pî-te') zusammenstücken, flicken.
rapière (ră-pîe'r) *f* langer Degen; Plempe. [*Eudler.*
rapin (ră-pă') *m* Malerlehrling,
rapine (ră-pî'n) *f* Raub *m*.
rapiner (ră-pî-ne') rauben, unterjchlagen. [*vollständig m.*
rappareiller (ră-pă-ră-je') wieder
rappel (ră-pă'l) *m* Zurückberufung *f*; *~ à l'ordre* Ordnungsruf; Nachzahlung *f*.
rappeler (ră-p'le') noch einmal oder zurück rufen; auffordern, mahnen; *se ~ qc.* sich an etwas erinnern.
rapport (pô'r) *m* Wiederbringen; Aufstoßen *n* des Wagens; Ertrag;

Außsage *f*; Angeberei *f*; Bericht; Übereinstimmung *f*; Verhältnis *n*; Beziehung *f*; par ~ à ... in Rücksicht auf ...

rapporter (rä-pör-te') wieder-, zurück-bringen; *Cher n.* davon-tragen; anstücken; einbringen, abwerfen; berichten; ~ à qc. auf etwas beziehen, einer Sache zuschreiben; übertragen auf ...; se ~ zu ea. passen; sich beziehen auf ...; s'en ~ à ... es ankommen lassen auf ...

rapporteur *m*, ~se *f* (rä-pör-tör', ~tör'j) Berichterstatter(in); Angeber(in).

rapprochement (rä-prö-ſchmg') *m* Annäherung *f*; Zusammenstellung v. Thatsachen zur Vergleichung.

rapprocher (rä-prö-ſche') nähern; verjöhnen; gegen ea. halten.

rapt (räpt) *m* (Menschen-)Raub, Entführung *f*.

râpure (ra-pür') *f* Raspeispäne *pl*.

raquette (rä-fä't) *f* Rakett *n*; *ch.* Sprengel *m*.

rare (rär) selten; selten; dünn (gesät); locker. [dünnung.

raréfaction (rä-re-fä-fſſiq') *f* Ver-raréifier (rä-re-fl-e') verdünnen.

rareté (ra-r'te') *f* Seltenheit; Lockerheit, Dünnheit.

ras, ~e (ra, räj) 1. ganz abge-schoren, glatt, kahl; gestrichen voll ... 2. *m* Rasch (Zug).

rasade (rä-sa'd) *f* bis an den Rand volles Glas.

rasement (ra-s'mg') *m* Abschneiden *n* des Grases; Schleifung *f*.

raser (ra-se') rasieren; dem Erdboden gleich machen, schleifen; ~ qc. an etwas streifen, hinfahren. [vorbei.

rasibus (ra-si-bü'ß) dicht an et.

rasoir (ra-sä'r) *m* Rasiermesser *n*.

Raspon (rä-ßpq') *m*: Henri ~ Heinrich Raspe. [überjättigen.

rassasier (rä-ßa-si-e') fättigen;

rassemblement (rä-ßg-bl'mg') *m* Zusammenbringen *n*; Aufslauf.

rassembler (rä-ßg-ble') zusammenbringen, versammeln.

rasseoir (rä-ßä'r) wieder hinsetzen; beruhigen.

rasséréner (rä-ßē-re-ne') wieder aufheitern.

rassis, ~e (ßi', ßi'j) gelassen, gesetzt; pain *m* ~ altbackenes Brot.

rassortir (rä-ßör-ti'r) neu assortieren. [in jem. vernarrt *sn*.

rassoter (rä-ßō-te') se ~ de q.

rassurant, ~e (rä-ßü-rq', ~rā't) beruhigend.

rassurer (rä-ßü-re') beruhigen; wieder fest machen.

rat (ra) *m* Ratte *f*; Laune *f*, Grille *f*; Sperrfigurantin *f*.

ratatiner (rä-ta-ti-ne') se ~ zj. sich rumpfen. [Essen, Trank *m*.

ratatouille (rä-ta-tu'j) *f* schlechtes

rate (rät) *f* Milz; épanouir la ~ das Zwerchfell erschüttern.

raté (rä-te') *m* Versagen *n* eines Gewehres. [Chen *m*.

râteau (ra-to') *m* Harke *f*, Re-räteler (ra-t'le') harken.

râtelier (ra-tä-lie') *m* Raufe *f*; Gewehrständler; Gebiß *n* (beide Zahnreihen).

rater (rä-te') I. *v/n.* versagen (v. Schußwaffen); *fig.* fehlschlagen. II. *v/a.* verfehlen (weil die Günte versagt).

ratière (rä-tiä'r) *f* Rattenfalle.

ratification (rä-ti-fi-fä-ßiq') *f* Bestätigung, id. [bestätigen.

ratifier (rä-ti-fi-e') ratifizieren,

ratiner (ti-ne') *Truche n.* kräuseln.

rationociner (ra-ßiō-ßi-ne') vernünftig schließen. [nunftgemäß.

rationnel, ~le (nä'l, nä'l) ver-rationner (rä-ßiō-ne') mit Rationen versehen. [Burg *n*.

Ratisbonne (rä-ti-ßō'n) *f* Regens-ratisser (rä-ti-ße') (ab)schaben; scheuern; harken.

ratissoire (rä-ti-ßö'r) *f* Rake; Gät-hacke. [sel *n*.]
ratissure (rä-ti-ßü'r) *f* Abschab-
raton (rä-tq') *m* kleine Ratte;
 Waschbär.
rattacher (rä-tä-sche') wieder an-
 binden, verknüpfen; se ~ à qc.
 sich an et. wieder anschließen.
ratteindre (rä-tä'ör) wieder ein-
 holen.
ratrapper (rä-trä-pe') wieder fan-
 gen oder erwischen; Zeit wieder
 einbringen; se ~ sur qc. sich
 durch etwas entschädigen.
rature (rä-tü'r) *f* Durchstrich *m*
 mit der Feder; Abschabfel *n* von
 Zellen. [streichen.
raturer (rä-tü-re') aus-, durch-
raucité (ro-ßi-te') *f* Heiserkeit.
rauque (rōf) heiser, rauh.
ravage (rä-wa'q) *m* Verwüstung *f*.
ravager (rä-wä-Ge') verheeren,
 verwüsten.
ravaler (rä-wä-le') wieder hin-
 unter-schlucken; *fig.* erniedrigen,
 schmätern; Bäume stutzen.
ravauder (rä-mo-de') I. *v/a.* mit
 der Nadel ausbessern, flicken;
 ausschimpfen. II. *v/n.* herum-
 framen; allerhand Zeug schmähen.
ravaudeur *m*, ~se *f* (rä-mo-dö'r,
 ~dö'f) Flicker(in); alberne(r)
 Schmärer(in).
rave (räw) *f* Rübe. [(Außenwert).
ravelin ✕ (rä-w'lä') *m* Halbmond
ravigote (rä-wi-gö't) *f* pikante
 Sauce. [stärken.
ravigoter (rä-wi-gö-te') erquicken,
ravilir (rä-mi-li'r) herabwürdigen.
ravin (rä-wä') *m* Schlucht *f*.
ravine (rä-wi'n) *f* Gießbach *m*;
 Schlucht.
raviner (rä-wi-ne') durch Gießbäche
 verheeren.
ravineux, ~se (rä-wi-nö', ~nō'f)
 voller Schluchten.
ravir (rä-wi'r) rauben; *fig.* mit sich
 fortreißen, entzücken.

raviser (rä-wi-se'): se ~ sich eines
 Bessern besinnen.
ravissant, ~e (rä-wi-ßä', ~ßä't)
 reißend (v. Tieren); entzückend.
ravissement (rä-wi-ßmq') *m* Ent-
 führung *f*; Entzücken *n*.
ravisser (rä-wi-ßö'r) *m* Räuber,
 Entführer. [proviantieren.
ravitailer (rä-wi-tä-je') neu ver-
raviver (rä-wi-me') neu beleben.
ravoir (rä-wö'r) wieder bekom-
 men; se ~ sich wieder erholen.
ray (rä-je') rigen; linieren;
 mit Streifen versehen; canon
m ~e gezogene Kanone; aus-,
 durch-streichen.
rayon (rä-ö') *m* Strahl; Halb-
 messer; id., Umkreis; Radspeiche
f; Querbrett *n* in Regalen; ~ de
 miel Honigwabe *f*.
rayonnant, ~e (rä-ö-nq', ~nq't)
 strahlend.
rayonner (rä-ö-ne') strahlen.
rayure (rä-ü'r) *f* Gestreiftes *n*;
 Rigen *n*; Büge *m/pl.* in Feuer-
 waffen; Ausstreichen *n*.
razzia (rä-ßi-a') *f* id., Raubzug *m*.
ré..., a. **re...** (re..., rō...) in 3^{flg.}:
 wieder=..., zurück=...
ré d' (re) *m* D *n* (Note).
réactif, ~ve (re-ä-kti'f, ~ti'w)
 rückwirkend. [Rückwirkung.
réaction (re-ä-kti'q') *f* Reaktion;
réagir (re-ä-Gi'r) zurück=, gegen
 ea. wirken.
réalisable (re-ä-li-ßä'bä') aus-
 führbar; in Geld umzusetzen.
réalisation (re-ä-li-ßä-ßä'q') *f* Ver-
 wirklichung; Verwertung.
réaliser (re-ä-li-se') verwirklichen;
 zu Gelde machen. [feit.
réalité (re-ä-li-te') *f* Wirklich-
réapparaître (re-ä-pä-rä'tr) wie-
 der erscheinen.
réassigner (re-ä-ßi-nje') auf e-n
 andern Fonds neu anweisen;
 nochmals vorladen. [sichern.
réassurer (re-ä-ßü-re') rückver-

rébarbatif, ~ve(re-bär-ba-ti'f, ~ti'w) unfreundlich, mürrisch.
rebâtir (rè-ba-ti'r) wieder aufbauen.
rebattre (rè-bä'tr) wieder klopfen oder schlagen; Matragen aufklopfen; fig. wiederholen; avoir les oreilles rebattues de qc. et. zum Überdruſſe gehört haben; wieder durchlaufen.
rebelle (rè-bæ'I) 1. aufrührerisch. 2. s. Rebell(in), Aufrührer(in).
rébellion (re-bæ'l-ljō') f Empörung.
rebéquer (rè-bè-ke') : se ~ trotzig
rebiffer (rè-bi-fe') : se ~ sich sträuben.
reboiser (rè-bōā-se') neu beholzen.
rebond (rè-bō') m Abprall.
rebondi, ~e(rè-bō-di') dick und rund.
rebondir (rè-bō-dī'r) wieder aufrebord
rebord (rè-bō'r) m Rand(leiste) f m; Umſchlag; Kragen; (Gut-) Krämpe f; Simſ.
reborder (bōr-de') neu einfassen.
rebours (rè-bū'r) m Gegenſtrich des Tuches; Gegenteil n; à ~ wider den Strich; verkehrt.
rebrousse-poil (rè-bruſ-pōā'I) : à ~ gegen den Strich.
rebrousser (rè-bru-ſe') I. v/a. wider den Strich bürſten, kämmen; ~ chemin plötzlich umkehren. II. v/n. umkehren.
rebuffade (rè-bū-fa'b) f barsche Abweiſung.
rébus (re-bū'ſ) m Bilderrätsel n.
rebut (rè-bū') m barsche Abweiſung; das von j-m Zurückgewieſene; Ausſchuß, Brack.
rebutant, ~e(rè-bū-tā', ~tā't) abſchreckend.
rebuter (bū-te') barsch abweiſen; abſchrecken, abstoßen; se ~ sich abſchrecken laſſen.
recacher (rè-kā-ſchte') wieder verſiegeln.

récalcitrant, ~e(rè-kāl-ſi-trā', ~trā't) ſtörrig. [ſpenſtig ſn.
récalcitrer (rè-kāl-ſi-tre') widerrecapituler
recapituler (rè-kā-pi-tū-le') kurz wiederholen. [treten.
recéder (rè-ſe-de') wieder abrecel
recel (rè-ſæ'I) m Hehlerei f.
receler(rè-ſè-le') verbergen; (ver-) hehlen. [Hehler(in).
receleur m, ~se f(rè-ſ'lō'r, ~lō'j)
récemment (rè-ſä-mā') vor kurzem. [Zählung f.
recensement (rè-ſä-ſmā') m
recenser (rè-ſä-ſe') die Bevölkerung zählen.
recenseur (rè-ſä-ſō'r) Zähler.
récent, ~e(rè-ſā', ~ſā't) friſch, neu. [ſchneiden.
receper (rè-ſè-pe') unten abrecépissé
recépissé (rè-ſè-piſ-ſe') m Empfangſchein.
réceptacle(ſæ-ptā'n)m Sammelplatz; Waſſerbehältnis n.
réception (ſæ-pſjō') f Empfang m; Aufnahme; Annahme von Theaterſtücken u.
recette (rè-ſæ't) f Einnahme; (Geld-)Erhebung; Rezept n.
recevable(rè-ſ'wa'bi) annehmbar, zuläſſig.
receveur m, ~se f(rè-ſ'wō'r, ~wō'j) Einnahmer(in).
recevoir (rè-ſ'wō'r) empfangen; bekommen, erhalten; genehmigen; il est reçu que ~ ... es ſteht feſt, daß ...; feierlich aufnehmen, einführen; être reçu docteur die Doktorwürde erhalten. [Protokoll n.
recez (rè-ſe') m Reſeß, Abſchlußrechange
rechange (ſchā'ſ) m Umwechſeln n; de ~ zum Erſaße.
réchapper(rè-ſchā-pe') davonkommen. [Angriff.
recharge (rè-ſchā'rſ) f neuer
recharger (rè-ſchā-rſe') wieder(auf-)laden; von neuem angreifen, a.mit Witten beſtürmen.

rechasser (řchä-ße') wieder fortjagen. [*n*; Wärmepfanne *f*.
réchaud (řč-řchō') *m* Kohlenbecken
réchauffé (řč-řchō-fe') *m* Aufgewärmtes *n*. [aufwärmen.
réchauffer (č)(wieder) erwärmen;
réchauffoir (řchō-řšā'r) *m* Wärmeschüssel *f*.
rechausser (řč-řchō-ße'): (se řch) wieder Schuhe und Strümpfe anziehen; ~ un mur e-n neuen Grund unter eine Mauer legen; Erde um einen Baum anhäufeln.
rêche (řčřch) rauh (anzufühlen); herbe (v. Geschmack); abstoßend.
recherche (řč-řchä'řch) *f* Erforschung; Nachspüren *n*; Beverbung; Geziertheit.
rechercher (řč-řchär-řche') noch einmal suchen; aufsuchen, nachforschen; nach etwas trachten; sorgfältig ausarbeiten.
rechigner (řchł-nje') sauer sehen, griesgrämisch sein.
rechute (řč-řchü't) *f* Rückfall *m*.
récidive (řč-řł-bł'w) *f* Rückfall *m*; en cas de ~ im Wiederbetretungsfalle.
récidiver (řč-řł-bł-we') e-n Rückfall bekommen; rückfällig w.
récidiviste (řč-řł-bł-wi'řt) *m* rückfälliger Verbrecher.
recif (řč-řł'ř) *m* Riff *n*.
récipé (řč-řł-pe') *m* Arzneivor-schrift *f*. [Genseitigkeit.
réciprocité (řč-řł-prō-řł-te') *f* Gese-
reciproque (řč-řł-prō'ř) gegen-, wechsel-seitig.
récit (řč-řł') *m* Erzählung *f*; d Solo-partie *f*.
réciteur (řč-řł-ta-tō'r) *m* De-
 klama'tor. [Sprechgesang.
récitatif (ta-ti'ř) *m* Rezitativ *n*,
réciter (řč-řł-te') her-sagen; vor-tragen; erzählen; anführen, citieren.
réclamation (řč-řł-mā-řł'č) *f* id., Einspruch *m*; Zurückforderung.

réclame (řč-řłā'm) *f* id. (empfehlender Zeitungsartikel); *thé*. Stichwort *n*; *typ*. Blatthüter *m*.
réclamer (řč-řłā-me') I. *v/a*. anrufen; beanspruchen. II. *v/n*. ~ contre qc. gegen et. Einspruch thun; se ~ de q., qc. sich auf jem., et. berufen.
reclure (řč-řłū'r) einsperren.
reclus *m*, ~e *f* (řłū', řłū'ř) 1. eingeschlossen. 2. s. Klausner(in).
reclusion (řč-řłū-řł'č) *f* Einschießung; Zuchthausstrafe.
reclusionnaire (řč-řłū-řłō-nā'r) *s*. Zuchthausler(in).
reconner (řč-nje') wieder hinein-schlagen; verb. abweisen.
recongnition (řč-řč-gni-řł'č) *f* (Wieder-)Erkennen *n*; *art*. An-erkenntnis *f* u. *n*.
recoin (řč-řč'č) *m* verborgener Schlupfwinkel; geheimste Ecke des Herzens. [fikation *f*.
récolement (řč-řč-l'mč') *m* Veri-
récollet (řč-řč-lč') *m* Reflekt (Zranziskaner).
récolliger (řč-řč-lł-Ge'): se ~ seine Gedanken sammeln.
récolte (řč-řč-lt) *f* Ernte.
récolter (řč-řč-lte') ernten.
recommandable (řč-řč-mč-da'bi) empfehlenswert.
recommandation (řč-řč-mč-bā-řł'č) *f* Empfehlung.
recommander (řč-řč-mč-de') (an-)empfehlen; raten, anbefehlen.
recommencer (řč-mč-ße') wieder anfangen.
récompense (řč-řč-pč'ř) *f* Be-lohnung, Lohn *m*.
récompenser (řč-řč-pč-ße') be-lohnen; entschädigen.
recomposer (řč-řč-po-se') wieder zusammensetzen; umarbeiten.
réconciliable (řč-řč-řł-lā'bi) ver-söhnbar.
réconciliateur *m*, ~trice *f* (řč-řł-lā-tō'r, ~trř'ř) Versöhner(in).

réconcilier (rě-fq-šl-l-e') ver-
jöhnen; e-e Kirche neu einweihen;
in Einklang bringen.

reconduire (rě-fq-dūi'r) zurück-
führen, -begleiten; iro. j-m
heimleuchten.

reconduite (rě-fq-dūi't) f Zurück-
begleitung. [trösten.

réconforter (rě-fq-för-te') stärken;

reconnaissance (rě-fō-ně-šq'š) f
(Wieder-)Erkennung; Besichtig-
ung; Refognoszierung; Em-
pfangschein m; Erkenntlichkeit,
Danfbarkeit. [erkennlich.

reconnaissant, ~e (nă-šq', ~šq't)

reconnaitre (rě-fō-năi't) (wieder-)
erkennen; besichtigen; refognos-
zieren; anerkennen; bekennen;
erkennlich in für ...; se ~ auch:
sich zurechtfinden. [erobern.

reconquérir (rě-fq-fě-rī'r) wieder

reconstituer (fq-šl-tūi-e') wieder
herstellen. [aufbauen.

reconstruire (rě-fq-štrūi'r) wieder

recorder (rě-för-de') seine Sektion
sich überhören; se ~ avec q.
sich mit j-m verabreden.

recors (fō'r) m Gerichtsvollzieher,
Grefu'tor. [niederlegen.

recoucher (rě-fu-šhe') wieder

recoudre (fū'br) wieder zī-nähen.

recoupe (rě-fu'p) f Abfälle m/pl.
b. Zeug. Steinen ic.; Grum(me)t
n; Kleienmehl n.

recouper (rě-fu-pe') wieder be-
schneiden; Wein verschneiden.

recourber (rě-fūr-be') krümmen;
umbiegen.

recourir (rě-fu-rī'r): ~ à q. zu
j-m seine Zuflucht nehmen.

recours (rě-fū'r) m Zuflucht f; ~
en grăce Bagnadigungsgesuch.

recouvrement (rě-fu-wrě-nq') m
1. Wieder-erlangung f, Ein-
treibung f; ~s pl. Rückstände.
2. Wiederbedecken n, Decke f.

recouvrer (rě-fu-wre') wieder-
bekommen; eintreiben.

recouvrir (rě-fu-wrī'r) wieder-
(be)decken; bemänteln.

récréance (rě-frě-q'š) f: lettres
f/pl. de ~ Abberufungsſchrei-
ben n. [erheiternb.

récréatif, ~ve (fre-a-ti'f, ~ti'w)

récréation (rě-fre-ă-šq'š) f Er-
holung; Frei-stunde.

récréer (rě-frě-e') neu beleben;
ergöſen.

recrérir (rě-frě-pī'r) neu mit Salz
bewerfen; auffrischen; ver-
mummen.

récrier (rě-frī-e'): se ~ aufſchreien;
laut Einſpruch thun.

récriminer (rě-frī-mī-ne') Gegen-
beſchuldigungen vorbringen.

récrire (rě-frī'r) wieder ſchreiben.

recroître (rě-frăi't) wieder
wachſen.

recrudescence (rě-frū-dă-šq'š) f
Wiederſchlimmerwerden n.

recrue (rě-frū') f Nachwuchs m;
Erſaßmannſchaft, Rekrutenpl.;
Rekrut m; Aushebung.

recruter (rě-frū-te') rekrutieren;
ergänzen.

recruteur (rě-frū-tō'r) m Werber.

rectangle (rě-ftq'gi) m Rechteck n.

rectangulaire (rě-ftq-gū-lă'r)
rechtwinkelig. [Rektor.

recteur (rě-ftō'r) m Lenker;

rectificateur (rě-ftī-fī-lă-tō'r) m
Berichtiger.

rectifier (rě-ftī-fī-e') gerade
machen; berichtigen; durch Deſtil-
lieren läutern.

rectiligne (ftī-li'nj) geradlinig.

rectitude (ftī-tū'd) f Geradheit;
Redlichkeit. [Blattes.

recto (rě-ftō') m erſte Seite eines

rectum (rě-ftō'm) m Maſtdarm.

reçu, ~e (rě-šū') 1. empfangen;
üblich. 2. m Empfangſchein.

recueil (rě-fō'i) m Sammlung f.

recueillement (rě-fō-i'ng') m
Sammlung f der Gedanken, An-
dacht f.

recueillir (rə-ʁɥ-jī'r) einsammeln; auffangen; zſ. = ſuchen; ſeine Gedanken ſammeln; jem. bei ſich aufnehmen; ſe ~ ſich ſammeln.

recuire (ʁɥi'r) noch einmal kochen od. baden; Stahl wieder glühen.

recul (rə-ʁɥi'l) *m* Rück=lauf; = ſtoß.

reculade (rə-ʁɥi-la'd) *f* Zurück=laufen *n*, = weichen *n*. [fernt.

reculé, ~e (ʁɥi-le') entlegen, entreculer (rə-ʁɥi-le') zurück=ſtellen, = ſetzen; weiter hinausrücken; aufſchieben; *v/n*. rückwärts gehen od. reiten *z.*; zurückweichen; ſtoßen (von Gewehren).

reculons (ʁɥi-lɔ̃): à ~ rückwärts; rücklings. [erlangen.

recupérer (rə-ʁɥi-pe-re') wieder

recurer (rə-ʁɥi-re') ſcheuern.

recusable (rə-ʁɥi-ʒa'bi) ablehnbar; beſtreitbar. [werfen.

recuser (rə-ʁɥi-ʒe') ablehnen, ver-

redan (rə-dɑ̃) *m* ſägenförmige Schanze.

reddition (rɛd-di-ʃiɔ̃) *f* Zurück=gabe; Übergabe einer Feſtung; (Rechnungs=)Ablegung.

redemander (rə-dɑ̃-mɑ̃-de') noch einmal fragen, fordern; zurück=fordern. [löſer.

rédempteur (re-dɑ̃-ptɔ̃r) *m* Er=

réemption (re-dɑ̃-pɛ̃ʃiɔ̃) *f* Er=löſung.

redescendre (rə-dɛ̃-ʃɑ̃-dr) wieder herunterkommen; *v/a*. wieder herunternehmen; *e-n* Berg wieder hinabſteigen.

redevable (d'wa'bi): ~ de qc. noch et. ſchuldig; zu Dank verpflicht=tet für etwas. [Zins *m*.

redévance (rə-d'vɑ̃s) *f* (Grund=)

réhibition (re-dɛ̃-bi-ʃiɔ̃) *f* Rück=nahme eines fehlerhaften verkauften Gegenſtandes.

rediger (ʁe') zſ. = ſtellen u. ordnen; abfaſſen, zu Papiere bringen.

redimer (re-dɛ̃-me'): se ~ de qc. ſich von etwas loskaufen.

redingote (rə-dɑ̃-gɔ̃t) *f* Oberrock.

redire (rə-di'r) noch einmal ſagen; ausplaudern; avoir à ~ zu ta=beln haben.

rediseur (rə-di-ʃɔ̃r) *m* Wieder=holer; Ausplauderer.

redite (rə-di't) *f* Wiederholung des Geſagten. [ſchwoll *m*.

redondance (rə-dɑ̃-dɑ̃s) *f* Wort=

redondant, ~e (dɑ̃, dɑ̃t) überflüſ=ſig (von Wörtern). [verſtärken.

redoubler (rə-du-blɛ') verdoppeln;

redoutable (rə-du-ta'bi) fürchtbar.

redoute (rə-du't) *f* id. (viereckige Schanze); öffentlicher Tanz=, Spiel=ſaal.

redouter (rə-du-te') ſehr fürchten.

redresser (rə-drɛ̃-ʃe') wieder ge=rade richten; wieder aufrichten; berichtigen; zurechtweiſen; se ~ a. ſich in die Bruſt werfen.

redû (rə-dy) *m* Reſt e-r Schuld.

réductible (re-dykti'bi) zurück=führbar, auflösbar.

réduction (re-dy-ʃiɔ̃) *f* Redu=zierung, Einrichtung der Gleichungen; Zurückführung; Ver=kleinerung; Unterwerfung.

réduire (rə-dyir) auf etwas zurück=führen, reduzieren; einfochen; verjüngen; vermindern; ~ en qc. in etwas verwandeln; ~ au silence zum Schweigen brin=gen; unter=werfen, =jochen; se ~ a. ſich beſchränken, es bei et. bewenden laſſen.

réduit (rə-dy) *m* verborgenes Plätzchen; Verſchlag.

réédifier (re-ɛ̃-di-ʃi-e') wieder aufbauen.

réel, ~le (rɛ̃-ʒɛ'l, ~ʒɛ'l) 1. wirk=lich (vorhanden); wahrhaft; ding=lich; bar. 2. *m* Wirkliches *n*; Wirklichkeit *f*.

réélection (re-ɛ̃-lɛ̃-ʃiɔ̃) *f* Wie=derwahl. [wählbar.

rééligible (re-ɛ̃-li-ʒi'bi) wieder

réélire (re-ɛ̃-li'r) wieder wählen.

refaire (rə-fä'r) noch einmal machen, umarbeiten; wieder kräftigen; *v/n.* noch einmal Karten geben; so ~ wieder zu Kräften kommen. [Spiel.]

refait (rə-fä'e) *m* unentschiedenes **réfection** (re-fä-fßq') *f* Wiederherstellung der Kräfte; Mahlzeit in Klöstern. [Isaal.]

réfectoire (re-fä-ftä'r) *m* Speiserefend (rə-fä') *m* Spalten *n*; (mur *m* de) ~ Scheidewand *f*. [ten.]

refendre (rə-fä'dr) (wieder) spalten **référence** (re-fə-rä'ß) *f* Bezugnahme; Referenz, Auskunft.

référer (re-fe-re') : ~ à qc. auf et. beziehen; ~ qc. à q. j-m etwas beimeessen; den Eid zurückschicken; *v/n.* Bericht erstatten; se ~ à q. a. sich auf jem. berufen, es auf jem. ankommen lassen.

refermer (rə-fär-me') wieder schließen. [gen.]

referrer (rə-fä-re') neu beschlaffen **réfléchi**, ~e (re-flé-schi') überlegt, bedächtig; reflexiv.

réfléchir (re-flé-schi'r) zurückstrahlen; überlegen, nachdenken; se ~ sich abspiegeln; zurückwirken.

réfléchissement (re-flé-schi-ßung') *m* Zurückstrahlung *f*; Widerhall.

reflet (rə-flä') *m* Abglang, Reflex.

refléter (rə-flé-te') Licht zurückwerfen; *v/n.* ~ sur qc. e-n Abglang auf etwas werfen.

réflexion (re-flä-fßq') *f* Zurückstrahlung, Widerschein *m*; Überlegung, Nachdenken *n*; Betrachtung.

refluer (rə-flü-e') zurückfließen.

reflux (rə-flü') *m* Ebbe *f*.

refondre (rə-fä'dr) umschmelzen, -arbeiten.

refonte (rə-fä't) *f* Umguß *m*; Umgestaltung.

réformable (re-för-ma'bi) verbesserlich.

réformateur, ~trice (re-för-ma-

tör, ~trī'ß) 1. verbessernd. 2. *m* Reforma'tor.

réformation (re-för-mä-fßq') *f* Umgestaltung; Verbesserung.

réforme (rə-för'm) *f* verbessernde Umgestaltung; Abstellung der Mißbräuche; ~ (religieuse) Kirchenverbesserung (durch Luther *ic*); Einschränkung; Entlassung oh. Pension; Ausmusterung von Pferden. [formierte(r).]

réformé *m*, ~e *f* (re-för-me') Reformierter (rə-för-me') neu bilden.

réformer (re-) verbessern (b umgestalten); Schädliches abschaffen; einschränken; einen Offizier absanken; Pferde ausmustern.

refouler (rə-fu-le') zurückdrängen, -stauen. [spenstig.]

réfractaire (re-frä-ftä'r) wider**réfraction** (re-frä-fßq') *f* Strahlenbrechung. [verb.]

refrain (rə-frä') *m* Wiederholungs**réfrangible** (re-frä-Gl'bi) brechbar (von Lichtstrahlen).

refréner (rə-fre-ne') zügeln.

réfrigérant, ~e (re-fri-Ge-rä', ~rä't) 1. kühlend. 2. *m* Kühlmittel *n*, =gefäß *n*.

réfrigérer (fri-Ge-re') abkühlen.

refrogné, ~e (rə-frö-nje') gerunzelt, verdrießlich. [runzeln.]

refrogner (~): se ~ die Stirn

refroidir (rə-frä-dl'r) erkälten, abkühlen; se ~ kalt werden; sich erkälten.

refroidissement (rə-frä-dl-ßung') *m* Erkaltung *f*, Erkältung *f*.

refuge (fii'G) *m* Zuflucht (sort) *f*.

réfugié (re-fii-Gl'e') *m* Flüchtling.

réfugier (~): se ~ sich flüchten.

refuite (rə-fii't) *f* ch. Wechsel *m*; List eines gejagten Tieres.

refus (rə-fii') *m* Weigerung *f*; daß von j-m Verschmähte.

refuser (rə-fii-fe') ausschlagen; verweigern; von sich abweisen; se ~ à qc. et. nicht zulassen.

réfuter (re-*füt-te'*) widerlegen.
regagner (rə-*gä-nje'*) wieder gewinnen. [heiteren.
regailhardir (rə-*gä-jär-bī'r*) erregain (rə-*gä'*) *m* Grund(me)t *n*.
regal (rə-*gä'l*) *m* Festmahl *n*; Schmaus.
regalade (gä-*la'b*) *f* Bewirtung; boire à la ~ trinken, ohne daß der Rand des Glases die Lippen berührt; Gläserfeuer *n*.
régale (rə-*gä'l*) *f* Rega'l *n*, Hoheitsrecht *n*.
régaler (rə-*gä-le'*) 1. bewirten, traktieren; se ~ schmausen. 2. ebenen, planieren.
régalien, ~ne (rə-*gä-līā'*, ~*līā'n*) hoheitlich.
regard (rə-*gār*) *m* Blick; Beachtung *f*; en ~ gegenüberstehend.
regardant, ~e (rə-*gār-bā'*, ~*bā't*) 1. zu sparsam, zu genau. 2. *m* Zuschauer.
regarder (rə-*gār-de'*) anblicken, betrachten, besehen; berücksichtigen; angehen, betreffen; *v/n*. blicken, schauen, sehen.
régate (rə-*gä't*) *f* Regatta (Ruderwettsfahrt).
régence (rə-*gā'p*) *f* Regentschaft; Regierungsbezirk *m*.
régénérer (re-*ge-ně-re'*) wieder erzeugen; bessernd umbilden.
régent *m*, ~e *f* (rə-*gā'*, ~*gā't*) Regent(in); Ordina'rius an städtischen Schulen. [stern.
régenter (re-*gā-te'*) (schul=)mei-
régicide (re-*gi-*fi'b**) 1. Königsmörderisch. 2. *m* Königsmord; Königsmörder.
régie (rə-*gi'*) *f* id., verantwortliche Verwaltung von Einkünften.
regimber (rə-*gā-be'*) hinten ausschlagen; sich sträuben.
régime (rə-*gi'm*) *m* Regierung(sform) *f*; Einrichtung *f*; Scho-nung *f*; Lebensweise *f*, Diät *f*; *gr.* Komplement *n*, Objekt *n*.

régimentaire (re-*gi-mā-tā'r*) Regiment=...
région (rə-*giō'*) *f* Landstrich *m*; Gebiet *n*; Gegend am Körper.
régional, ~e (re-*giō-nā'l*) einem Landstriche gehörig.
régir (re-*gi'r*) regieren, lenken; verwalten. [ter; *thé. id.*
régisseur (re-*gi-*hō'r**) *m* Verwal-
registre (rə-*gi'str*) *m* Eintragebuch *n*, Register *n*.
réglage (rə-*glā'g*) *m* Regulierung *f*; Linieren *n*.
règle (rā-*gi*) *f* Lineal *n*; Regel, Richtschnur; Ordnung; en ~ regelrecht, in aller Form; les quatre ~s die 4 Spe'zi-es; ~s *pl.* auch: monatliche Reinigung.
règlement (rā-*glā-mā'*) *m* Regelung *f*; Bestimmung *f*; Verfügung *f*, Reglement *n*.
règlementaire (re-*glā-mā-tā'r*) reglementsmäßig.
réglementer (re-*glā-mā-te'*) durch Verordnungen bestimmen.
régler (re-*glē'*) linieren; regeln, einrichten; bestimmen, ab-machen; se ~ sur q. sich nach j-m richten.
réglet (rə-*glā'*) *m* Winkelhaken; *arch.* Riemchen *n*, Plättchen *n*.
réglette (rə-*glā't*) *f* Rantel *n*; ~*typ.* Formsteg *m*.
réglisse (rə-*gli's*) 1. *f* Süßholz *n*. 2. *m* Lakrienzust. [rend.
régnant, ~e (rə-*njā'*, ~*nā't*) regie-Re(*g*)nau(l)d (rə-*nō'*) *m* Reinhold.
régne (rā-*nj*) *m* Regierung(zeit) *f*; Herrschaft *f*; (Natur-)Reich *n*.
régner (rə-*nje'*) herrschen, regieren; sich erstrecken.
régnicole (rə-*gni-*pō'l**) *m* Staatsangehörige(r), Inländer.
regorger (rə-*gōr-ge'*) überlaufen; ~ de qc. mit et. überfüllt *sn*; *v/a.* wieder herausgeben.
regrat (rə-*grā'*) *m* Kleinhandel.
regratter (rə-*grā-te'*) wieder

fragen; abfragen; im kleinen verkaufen. [fram *m.*
regratterie (rə-grä-t'ri') *f* Höcker=
regrattier *m*, ~ère *f* (rə-grä-tie',
 ~tiä'r) Höcker(in); Knicker(in).
regret (rə-grä') *m* Leid *n* über e-n
 Verlust, Bedauern *n*; Reue *f*;
 ~s *pl.* Klagen *f*.
regrettable (rə-grä-ta'bi) be-
 dauernswert.
regretter (rə-grä-te'): ~ *qc.* den
 Verlust v. et. bedauern, etwas
 vermissen; *abs.* beklagen.
régulariser (rə-gü-lä-ri-se') regu-
 lieren, in Ordnung bringen.
régularité (re-gü-lä-ri-te') *f* Re-
 gelmäßigkeit; geistlicher Stand.
régulateur (rə-gü-la-tö'r) *m* Ord-
 ner; Regula'tor.
régule (rə-gü'l) *m* Schattenkönig;
 (Metall-)König.
régulier, ~ère (rə-gü-lie', ~liä'r)
 1. regelmäßig; ordentlich; ge-
 nau; der Ordensregel gemäß.
 2. *m* Ordensgeistliche(r).
réhabilitation (re-ä-bl-i-tä-ßiq')
f Wiedereinsetzung in frühere
 Rechte; Ehrenrettung.
réhabilitier (re-ä-bl-i-te') wieder
 zu Ehren bringen. [gewöhnlich.
réhabituer (re-ä-bl-tü-e') wieder
rehausser (rə-o-ße') wieder erhö-
 hen; steigern; *fig.* heraus-
 streichen. [einführen.
réimporter (re-ä-pör-te') wieder
réimposer (re-ä-po-se') neu be-
 steuern; *typ.* umschreiben.
réimpression (re-ä-prä-ßiq') *f*
 neuer Abdruck. [abdrucken.
réimprimer (re-ä-prä-me') wieder
 Reims (rāß) *m* Reims *n*.
rein (rān) *m* Niere *f*; ~s *pl.* Len-
 den *f/pl.*, Kreuz *n*.
réincorporer (re-ä-för-pö-re') neu
 einverleiben.
reine (rān) *f* Königin.
reine-claude (rān-flō'b) *f* id.
 (grüne Pflaume).

reINETte (rə-nä't)/Renett-Äpfel.
reinté, ~e (rā-te') breit und stark
 im Kreuz. [einführen.
réintégrer (re-ä-tē-gre') wieder
réitérer (re-l-tē-re') wiederholen.
reître (rā'r) *m* deutscher Reiter im
 fr. Dienste.
rejaillir (rə-Gä-ji'r) abprallen,
 zurückstrahlen; spritzen.
rejet (rə-Gä') *m* Auswerfen *n*;
 Verwerfung *f*; Übertragung *f*
 auf e-e andere Rechnung; Nach-
 wuchs.
rejeter (rə-Q'te') wieder-, zurück-
 werfen; auswerfen; neue Zweige
 treiben; verwerfen.
rejeton (rə-Q'tō) *m* Schößling;
 Nachkömmling.
rejoindre (rə-Qö-ä'br) wieder ver-
 einigen; ~ *q.* jem. wieder ein-
 holen, treffen.
réjoni *m*, ~e *f* (re-Gü-i'): gros
 (grosse) ~e) lustiger Bruder,
 lustige Schwester.
réjouir (re-Gü-i'r) erfreuen; be-
 lustigen; so ~ sich freuen; sich
 belustigen.
réjouissance (re-Gu-l-ßā'ß) *f* Be-
 lustigung, Fröhlichkeit; geistl.-
 Beilage.
relâche (rə-lä'ßh) 1. *m* Nach-
 lassen *n*, Unterbrechung *f*; Er-
 holung *f*, Rast *f*; *thé.* il y a ~
 es ist heute keine Vorstellung.
 2. *f* (Aufenthalt *m* in einem)
 Zwischenhafen *m*.
relâché, ~e (rə-la-ßhe') schlaff,
 locker.
relâchement (rə-la-ßhmq') *m* Ab-
 spannung *f*, Erschlaffung *f*;
 Erholung *f*, Ruhe *f*.
relâcher (rə-la-ßhe') schlaff ma-
 chen, abspannen; ~ le ventre
 offenen Leib machen; wieder
 frei lassen; *v/n.* nachlassen; in
 e-n Zwischenhafen einlaufen;
 se ~ schlaff w.; sich gehen lassen;
 sich erholen.

relais (rə-lɛ') *m id. n*, Wechsel-
pferden/pl.; Poststation *f*, Um-
spann-ort; frische Jagdhunde *pl*.
relancer (rə-lɑ̃-ʃe') wieder schleu-
dern; *ch.* wieder aufstreiben; ~
q. jem. auffuchen und be-un-
ruhigen.
relaps (rə-lɑ̃'pɛ) *m*, ~e *f* *α. u. s.*
rückfällig(er Reher), Rück-
fällige(r). [weiter machen.
relargir (rə-lɑ̃-ʒi'r) breiter ob.
relater (rə-lɑ̃-te') berichten, er-
zählen. [relativ; ungewiß.
relatif, ~ve (ti'f, ti'm) bezüglich;
relation (rə-lɑ̃-ʃi'ɔ̃) *f* Beziehung,
Verhältnis *n*; Erzählung; Rei-
sebeschreibung. [loslassen.
relaxer (rə-lɑ̃-ʃe') *e-n* Gefangenen
relayer (rə-lɑ̃-ʃe') *6.* der Arbeit ab-
lösen; nach *ea.* beschäftigen;
v/n. frische Pferde nehmen.
reléguer (rə-le-ge') verweisen;
fig. beseitigen.
relent (rə-lɑ̃') *m* muffiger Geruch-
oder Geschmack.
relevailles (rə-l'va'j) *f/pl.* erster
Kirchgang einer Wöchnerin.
relevé, ~e (rə-l'we') 1. gehoben,
erhaben. 2. *m* Aufstehen *n*;
Auszug, Verzeichnis *n*; neuer
Gang (v. Speisen).
relevée (rə-l'we') *f* Nachmittag *m*.
relève-jupe (rə-ləw-ʒü'p) *m* Auf-
schürzer.
relèvement (rə-ləw'mɑ̃') *m* Wie-
deraufrichtung *f*; Auszug, Ver-
zeichnis *n*. [*m* Schuh-anzieher.
relève-quartier (rə-ləw-ʃɑ̃r-ti'e')
relever (rə-l'we') wieder auf-he-
ben, -richten; erhöhen; in die
Höhe richten; hervorheben; zu
Ansehen bringen; verzeichnen;
rügen; ablösen; ~ *un plat par*
un autre auf e. Gericht e. an-
deres folgen lassen; ~ *q. de qc.*
jem. v. einer Verbindlichkeit ent-
binden; *v/n.* wieder auf-
stehen, -kommen; ~ *de q.* bei j-m zu

sehen gehen; se ~ wieder auf-
stehen; se ~ *d'une perte* sich v.
e-m Verluste erholen.
reliaje (rə-li-a'ʒ) *m* Faßbinder-
Arbeit *f*.
relief (rə-lɛ'f) *m id. n*, erhabene
Arbeit; Hervortreten *n*; met-
tre en ~ hervorheben; Glanz,
Ansehen *n*.
relier (rə-li-e') wieder (z*f.*) bin-
den; ein Buch einbinden.
relieur *m*, ~se *f* (rə-li'ɔ̃'r, ~li'ɔ̃'
Buchbinder(in).
religieux *m*, ~se *f* (rə-li-ʒi'w', ~li'ɔ̃'
1. religiös; gottesfürchtig; ge-
wissenshaft. 2. *s.* Mönch *m*,
Nonne *f*.
religion (rə-li-ʒi'ɔ̃) *f* Religion,
Glaube *m*; Frömmigkeit; Ge-
wissenssache; geistlicher Orden,
Kloster *n*. [wissenschaftlichkeit.
religiosité (rə-li-ʒi'ɔ̃-si'te') *f* Ge-
relimer (rə-li-me') wieder feilen.
reliquaire (rə-li-ʃɑ̃'r) *m* Reliquien-
kästchen *n*.
reliquat (rə-li-ʃɑ̃') *m* Rest, Saldo.
reliquataire (rə-li-ʃɑ̃-tɑ̃'r) *m*
Restant.
relique (rə-li'ʃ) *f* Reli'qui-e.
relire (rə-li'r) wieder (über)lesen.
reliure (rə-li-ü'r) *f* (Buch-)Ein-
band *m*. [vermietung.
relocation (rə-lɔ̃-ʃɑ̃-ʒi'ɔ̃) *f* After-
relouer (rə-lü-e') wieder (ver-)
mieten. [mern.
reluire (rə-lü'r) blinken, schim-
reluisant, ~e (rə-lü-ʒ', ~ʒ't)
glänzend.
reluquer (rə-lü-ʃe') anblinzeln;
fig. nach et. trachten.
remâcher (rə-ma-ʃe') wieder
faulen; hin u. her überle'gen.
remanier (rə-mä-ni-e') wieder in
die Hand nehmen; umarbeiten.
remarier (rə-mä-ri-e') wieder
verheiraten.
remarquable (rə-mä-ʃɑ̃'bi) merkwürdig; bedeutend.

remarque (rě-mă'rf) *f* Anz, Be-
merkung.
remarquer (rě-măr-fe') (be)mer-
ken, beobachten; faire ~ qc. à
q. jem. auf etwas aufmerksam
machen. [packen.
remballer (rg-bă-le') wieder ein-
rembarquer (rg-băr-fe') wieder
einschiffen; *fig.* so ~ dans qc.
sich auf et. wieder einlassen.
rembarrer (rg-ba-re') verb ab-
weisen.
remblai (rg-blă') *m* Aufschüttung *f*.
remblayer (rg-blă-fe') mit Erde,
Schutt ausfüllen.
remboiter (rg-bôa-te') wieder ein-
richten, -renken.
rembourrer (rg-bu-re') ausstopfen,
polstern. [ster-haar *n*.
rembourrure (rg-bu-rũ'r) *f* Pol-
remboursable (rg-bũr-ba'bi) zu-
rückzahlbar.
remboursement (rg-bũr-bmg') *m*
Rückzahlung *f*, Nachnahme *f*.
rembourser (rg-bũr-be') die Aus-
lage zurückerstatten; se ~ sich
selbst bezahlt machen.
rembrunir (rg-brũ-nĩ'r) (noch
mehr) bräunen; verbüstern; se
~ dunkler w.
remède (rě-mă'b) *m* Heilmittel
n; Alkylster *n*. [helfen.
remédier (rě-me-dĩ-e') heilen, ab-
remémorer (rě-mě-mô-re') wieder
ins Gedächtnis rufen.
remener (rě-m'ne') wieder ob. zu-
rückführen.
remercier (rě-măr-bl-e'): ~ q. de
qc. j-m für et. danken; ab-
danken; verabschieden.
remerciement ou ie~ (bi-mg') *m*
Dank. [Kaufrecht *n*.
reméré (rě-me-re') *m* Wieder-
remetteur (rě-mă-tô'r) *m* Re-
mittent, Geld-überfender.
remettre (rě-mă'te') wieder hin-
stellen, -setzen, -bringen; (se) ~
q. jem. wieder erkennen; ab-

über-geben, einhändigen; aus-
liefern; sich e-r Sache begeben,
ein Amt niederlegen; auf-, ver-
schieben; e-e Partie als unent-
schieden aufgeben; wieder her-
stellen; erlassen, verzeihen; se
~ à qc. sich wieder an etwas
machen; se ~ sur qc. auf et.
zurückkommen; se ~ de qc. sich
von et. erholen.

Remi (rě-mĩ') *m* Remi'gius.

réminiscence (rě-mĩ-nĩ-bă'h) *f*
(Wieder-)Erinnerung; Nach-,
Anklang *m*.

remis (rě-mĩ') *part. p. o.* remettre.

remise (rě-mĩ's) 1. *f* Wiederauf-
führung e-s Stückes; Ausliefe-
rung; Geldsendung, Rimesse;
Nachlaß *m* e-r Summe, Strafe;
Rabatt; Aufschub *m*; Wagen-
schuppen *m*. 2. *m* kleinerer Miet-
wagen. [ven stellen.

remiser (rě-mĩ-se') in den Schutz-

rémissible (rě-mĩ-bl'i'bi) erläßig,
verzeiglich.

rémission (rě-mĩ-bl'i') *f* Nachsicht;
Erlassung, Begnadigung.

rémittent, ~e (rě-mĩ-tg', ~tg't)
nachlassend. [führen.

remmener (rg-m'ne') wieder weg-

rémois, ~e (re-môa', ~môa's) aus
Reims.

remontage (rě-mg-ta'Q) *m* Berg-
fahrt *f* der Glastschiffe; Aufziehen
n der Uhr; Vorschuh *n*.

remontant, ~e (tg', tg't) remon-
tierend, nochmals blühend.

remonte (rě-mg't) *f* Bergfahrt;
Wiederausrüstung der Kavallerie
mit frischen Pferden; Remonte.

remonter (rě-mg-te') wieder hin-
aufgehen, steigen, fahren u.;
aufwärts gehen; wieder in die
Höhe gehen, steigen; ~ à... her-
stammen aus (einer Zeit); sich
hinauf erstrecken; remontieren;
v/a. wieder hinauf bringen,
holen u.; wieder einrichten; ~

q. de qc. jem. wieder mit et. versehen; Stiefel vorführen; eine Uhr wieder aufziehen; neu zfs. setzen; fig. neu beleben, kräftigen. [leder f an Uhren.
 remontoir (m_g-tōā'r) m Aufzug=
 remontrance (rā-m_g-trā'p) f Vor-
 stellung, Ermahnung.
 remontrer (rā-m_g-tre') wiederzei-
 gen; i-m sein Unrecht vorhalten;
 v/n. mahnen, warnen; en ~ à
 q. flüger sein wollen als jem.
 rémora (rē-mō-ra') m Schiffshal-
 ter (Zisch); Hindernis n.
 remords (rā-mō'r) m Gewissensbiß.
 remorque (mō'rē) f Schleppen n,
 Bugfieren n.
 remorquer (rā-mōr-fe') bugfieren.
 remorqueur (fō'r) m Bugfier-schiff
 n; Kahn-, Flöße-schlepper.
 remoudre (rā-mū'dr) noch einmal
 mahlen. [schleifen.
 remoudre (rē-mū'dr) noch einmal
 rémo(u)lade (rē-mu-lā'd, ~d~) f.
 id. (pitante Sauce). [schleifer.
 remouleur (rē-mu-lō'r) m Scheren=
 remous (rā-mu') m wirbelnde Gegen-
 strömung im Kielwasser, Meer f.
 rempailler (r_g-pā-je') wieder mit
 Stroh besflechten od. ausstopfen.
 remparer (r_g-pā-re') durch einen
 Wall schützen. [werk n.
 rempart (r_g-pā'r) m Wall, Boll-
 rempiéter (r_g-piē-te') Strümpfe an-
 stricken. [Stellvertreter(in).
 remplaçant m, ~e f (plā-ḡā', ~ā't)
 remplacer (r_g-plā-ḡe') ersetzen,
 als Stellvertreter für jem. ein-
 treten. [Nach=füllen n.
 remplage (r_g-plā'G) m Auf-,
 rempli (r_g-pli') m Einschlag an
 Kleidern.
 remplier (r_g-pli-e') einschlagen.
 remplir (r_g-pli'r) (wieder) an-
 füllen; ausfüllen; ergänzen;
 erfüllen, verwirklichen.
 remplissage (pli-ḡa'G) m Ausfül-
 len n; Füllwerk n, Lückenbüßer.

[REM

remployer (r_g-plā-īē') wieder
 anwenden. [einstechen.
 rempocher (r_g-pō-schē') wieder
 remporter (r_g-pōr-te') wieder
 forttragen oder mitnehmen.
 remuant, ~e (rē-mū-ā', ~ā't) un-
 ruhig; rührig.
 remue-ménage (rē-mū-mē-na'G)
 m Umstellen n von Möbeln;
 Unordnung f.
 remuer (rē-mū-e') I. v/a. bewe-
 gen, rühren, (weg)rücken; ein
 Kind umwickeln; rühren, auf-
 regen. II. v/n. und se ~ sich
 rühren.
 remueur, ~se (rē-mū-ō'r, ~ō's)
 1. m Umrührer; Kornschauf-
 ler. 2. ~se f Widdelfrau.
 rémunérateur m, ~trice f (rē-mū-
 nē-ra-tō'r, ~trī'p) 1. vergel-
 teud. 2. Vergelter(in).
 rémunérer (rē-mū-nē-re') vergel-
 ten, belohnen.
 renâcler (rā-na-ḡle') schmauben.
 renaissance (rā-nā-ḡā'p) f Wie-
 der-geburt, =aufleben n; id.
 renaître (rā-nā'r) wieder geboren
 werden; wieder aufblühen.
 rénal, ~e (rē-nā'l) Nieren=...
 renard m, ~e f (rē-nā'r, ~nā'rb)
 Fuchs, Füchsin; piquer un ~ sich
 übergeben, kochen. [Fuchs.
 renardeau (rē-nār-dō') m junger
 renarder (rē-nār-de') schlaue
 Streiche machen; kochen.
 renardiére (dīā'r) f Fuchsbau m.
 Renau(l)d v. Regnault.
 renchéri, ~e (r_g-schē-ri') spröde.
 renchérir (r_g-schē-rī'r) I. v/a.
 verteuern. II. v/n. teurer w.;
 ~ sur q. jem. überbieten.
 renchérissement (schē-ri-ḡmā') m
 Verteuern f.
 rencontre (r_g-fā'tr) f Begegnung;
 aller à la ~ entgegen gehen; zu-
 fälliges Auffinden; Zweikampf
 m; Gefecht n; Konjunktur, Ge-
 legenheit; de ~ gelegentlich.

[312]

REN]

rencontrer (rɑ̃-ʔɑ̃-tre') I. v/a. ~ q. jem. antreffen, j-m begegnen.
 II. v/n, es (glücklich u.) treffen.
rendement (rɑ̃-dɑ̃ɑ̃') m Ertrag.
rendez-vous (rɑ̃-de-vu') m id. n, Stellschein n; Zusammenkunft f; Treff-ort; Sammelplatz.
rendormir (rɑ̃-dɔ̃r-mi'r) wieder einschläfern; so ~ wieder einschlagen. [einschlafen].
rendoubler (rɑ̃-du-ble') ein Kleid
rendre (rɑ̃'dr) zurückgeben; abgeben, zustellen; hinschaffen; leisten, erweisen; mit folgendem a.: machen; einbringen, abwerfen; (wieder) von sich geben; abs. sich erbrechen; eine Geste übergeben; ~ les armes sich ergeben; ausdrücken, darstellen; übersehen; ein Urteil sprechen; so ~ auch: sich wohl begeben; sich er-, hin-geben; nicht mehr fort können.
rendu, ~e (rɑ̃-dü') 1. abgemattet. 2. m Vergeltung f; Soldat, der die Waffen streckt. [härten].
renducir (dür-ʃi'r) härter m.; ver-
rène (rɑ̃n) f Zügel m (auch fig.).
René m, ~e f (rɑ̃-ne') Rena'us m, Rena'ta f.
renégat m, ~e f (rɑ̃-nɛ-gɑ', ~gɑ't) (Glaubens-)Abtrünnige(r).
rénette (rɑ̃-nɛ't) f Wirt-eisen n der Hufschmiede.
renfermé (rɑ̃-fɑ̃r-me') m: odeur f de ~ dumpfiger Geruch; sentir ~ le ~ dumpfig riechen.
renfermer (rɑ̃-fɑ̃r-me') (wieder) einschließen; in sich schließen, enthalten; so ~ auch: sich beschränken. [v/n].
renfler (rɑ̃-flɛ') aufschwellen (auch
renfoncement (rɑ̃-fɑ̃-ʃɑ̃ɑ̃') m Vertiefung f.
renfoncer (ʃɛ') wieder oder tiefer hineinstoßen; den Gut antreiben.
renforcer (rɑ̃-fɔ̃r-ʃɛ') verstärken.
renfort (rɑ̃-fɔ̃r) m Verstärkung f.

[REN

renfrogné (rɑ̃-frɔ̃-nje') & = renfrogné.
rengager (gɑ̃-ʒɛ') wieder verpfänden; ~ dans qc. in et. wieder verwickeln; wieder anwerben.
rengainer (rɑ̃-gɑ̃-ne') wieder in die Scheide stecken; was man sagen wollte unterdrücken.
rengorgement (rɑ̃-gɔ̃r-ʒɑ̃ɑ̃') m Aufgeblasenheit f.
rengorger (rɑ̃-gɔ̃r-ʒɛ'): se ~ sich in die Brust werfen.
rengraisser (rɑ̃-grɑ̃-ʃɛ') I. v/a. wieder fett machen. II. v/n. u. se ~ wieder fett werden.
reniable (rɑ̃-ni-a'bl) leugbar.
renier (rɑ̃-ni-e') verleugnen; abschwören.
renifler (rɑ̃-ni-flɛ') schnüffeln; fig. nicht anbeißen wollen. [m.
rénitence (re-ni-tɑ̃ʃ) f Widerstand
renne (rɑ̃n) m Rentier n. [heit.
renom (rɑ̃-ɑ̃ɑ̃') m Ruf; Berühmt-
renommée (rɑ̃-nɔ̃-mɛ') f Ruf m, Name m, Ruhm m; Volksstimme, Gerücht n. [rühmen].
renommer (me') wieder ernennen;
renonce (rɑ̃-nɑ̃ʃ) f id., fehlende Farbe (Kartenspiel). [Sagung f.
renoncement (ɑ̃-ʃɑ̃ɑ̃') m Ent-
renoncer (rɑ̃-ɑ̃-ʃɛ') I. v/n. ~ à qc. einer Sache entsagen; et. aufgeben; eine Karte v. anderer Farbe zugeben. II. v/a. ver-
 leugnen.
renoncateur m, ~trice f (ʃɑ̃-a-tɔ̃r, ~triʃ) Entsagende(r).
renoncule (rɑ̃-ɑ̃-fü') f Ranunkel.
renouée ʒ (rɑ̃-nü-ɛ') f Knöterich m.
renouer (rɑ̃-nü-e') wieder an-, zu-
 knüpfen; einrenken.
renouveau (rɑ̃-nu-wo') m Renz.
renouveler (rɑ̃-nu-wɛ') I. v/a. erneuern. II. v/n. zunehmen.
renouvellement (rɑ̃-nu-wɑ̃-lɑ̃ɑ̃') m Erneuerung f.
renovateur m, ~trice f (re-nɔ̃-wa-tɔ̃r, ~triʃ) Erneuer(er)(in).

[313]

RÉN]

renovation (re-nö-wā-βiq') *f* Erneuerung. [Auskunft *f*.
renseignement (rə-βä-nj'mə') *m*
renseigner (nje') wieder lehren;
 ~ q. sur qc. j-m über et. Auskunft geben. [*n*; Zins *m*.
rente (rät) *f* Rente, Einkommen
renter (rə-te') 1. mit Renten versehen. 2. Strümpfe wieder anstricken. [Rentner(in).
rentier *m*, ~ère *f* (rə-tie', ~tiä'r)
rentraire (rə-trä'r) anstoßen, stopfen. [naht.
rentraiure (rə-trä-tü'r) *f* Stoß-
rentrant, ~e (trə', trät') 1. ein-,
 zurück-springend. 2. *m* Nische *f*.
rentrée (rə-tré') *f* Wiedereintritt
m; Einbringen *n* der Geldstücke;
 Wiederanfang *m* der Schule zc.
 nach den Ferien; Eingehen *n* von
 Geldern; Rauffarten *pl*.
rentrer (rə-tre') wieder eintreten;
 wieder hinein oder hereingehen,
 kommen; nach Hause gehen;
 wieder zu etwas zurückkehren;
 ~ dans qc. in etwas mit einbe-
 griffen sein; eingehen (v. Wei-
 dern); zurücktreten (v. Aus-schlag);
 ♂ einfallen; v/a. hinein-
 bringen; einfahren.
renversant, ~e (rə-wär-βə', ~βät')
 höchst befremdend.
renverse (rə-wär-β): à la ~ auf
 den Rücken (fallen).
renversement (rə-wär-βmə') *m*
 Umkehrung *f*; Umreißen *n*;
 Verwirrung *f*.
renverser (rə-wär-βe') u'm=keh-
 ren, -stülpen; u'm=stoßen, -wer-
 fen, -stürzen; bestürzt machen,
 verstoren. [(Kartenspiel).
renvi (rə-wi') *m* Überbieten *n*
renvier (rə-wi-e'): ~ sur q. jem.
 überbieten.
renvoi (rə-wä') *m* Zurücksendung
f; Zurückprallen *n*; Aufstoßen
n, Rückschlag; Verabschiedung *f*;
 Verstoßung *f*; Verschickung *f*;

Verweisung (Zeichen *n*); Klin-
 gelzug-winkel.
renvoyer (rə-wä-té') wieder-, zu-
 rück-schicken; zurück-schlagen,
 -werfen, -strahlen; entlassen,
 fortschicken; an jem. verweisen,
 auf et. hinweisen; verschicken.
réoccuper (re-ö-flü-pe') wieder
 besetzen. [einrichten.
réorganiser (re-ör-gä-ni-se') neu
réonverture (re-u-wär-tü'r) *f* Wie-
 dereröffnung. [Höhle *f*.
réparer (rə-pä'r) *m* Diebesnest *n*;
répâtre (rə-pät'r) I. v/n. essen,
 freffen. II. v/a. nähren; ab-
 speisen; *fig.* se ~ de qc. sich
 an etwas weiden.
répandre (rə-pā-dr) vergießen,
 verschütten; aus-, ver-breiten;
 austeilen; (homme) ~u mit
 ausgebreiteter Bekanntschaft.
réparable (re-pä-ra'bl) wieder
 gut zu machen, ersetzlich.
réparaître (rə-pä-rät'r) wieder
 erscheinen.
réparateur *m*, ~trice *f* (re-pä-ra-
 tö'r, ~tri'β) 1. wieder herstel-
 lend; stärkend. 2. *s.* Wieder-
 hersteller(in).
réparation (re-pä-rä-βiq') *f* Aus-
 besserung; Genugthuung; Buße.
réparer (re-pä-re') ausbessern;
 wieder gut machen, ersetzen.
repartie (rə-pär-ti') *f* schnelle, treff-
 sende Entgegnung.
repartir (rə-pär-ti'r) 1. wieder
 fortgehen. 2. entgegnen, er-
 widern.
répartir (re-pär-ti'r) verteilen.
répartition (re-pär-ti-βiq') *f* Ver-
 teilung. [essen *n*.
repas (rə-pä') *m* Mahlzeit *f*; Fest-
repasser (rə-pä-βe') I. v/n. wieder
 vorbei-gehen, -reiten, -fahren;
 ~ à qc. wieder zu etwas über-
 gehen. II. v/a. jem. wieder über-
 setzen, -fahren; wieder über-
 schreiten; wieder hinreichen;

Wäsche plätten; harken; Messer
schleifen; noch einmal du'rch-
gehen, -lesen; überhö'ren.

repasseur *m*, ~se *f* (rə-pa-βō'r,
~βō'j) Plätter(in); Schleifer.

repaver (rə-pa-we') neu pflastern.

repeindre (rə-pē'dr) übermalen.

repenser (rə-pə-βe'): ~ à qc. et.
wieder überle'gen.

repentance (rə-pə-tā'β) *f* Reue.

repentant, ~e (rə-pə-tə', ~tā't)
reu-mütig.

repentir (rə-pə-tī'r) 1. se ~ de
qc. et. bereuen. 2. *m* Reue *f*.

répercussif, ~ve (re-pär-fü-βi'f,
~βi'w) zurücktreibend.

répercussion (re-pär-fü-βi'q') *f*
Zurück-treibung, -prallen *n*.

répercuter (re-pär-fü-te') zurück-
treiben, -werfen.

repère (rə-pä'r) *m* (Merks-)Zeichen.

répertoire (re-pär-tā'r) *m* Re-
pertorium *n*, Sachregister *n*;
thé. id. n.

repeser (rə-pə-se') nachwiegen;
von neuem erwägen.

répéter (re-pē-te') wiederholen;
nachsprechen; repetieren; Probe
halten; eine Note einstudieren.

répétiteur (re-pe-ti-tō'r) *m* Repe-
te'nt; Unterlehrer.

répétition (re-pe-ti-βi'q') *f* Wieder-
holung; *thé. Probe*. [völkern.

repeupler (rə-pō-ple') wieder be-

repincer (rə-pə-βe') wieder knei-
sen; jem. wieder fassen.

repiquer (rə-pi-fe') wieder stechen;
ein Pflaster ausbessern; Mühselne
schärfen; Pflanzen versehen.

répit (rē-vi') *m* Trift *f*, Aufschub.

replacer (rə-pla-βe') wieder hin-
stellen.

replâtrer (rə-pla-tre') übergipfen;
bemänteln, vertuschen. [bist.

replet, ~ète (plə', plē't) beleibt,

réplétion (re-ple-βi'q') *f* Beleibt-
heit; Vollblütigkeit.

repli (rə-pli') *m* Falte *f*; Win-

[REP

dung *f*; id. (Stützpunkt vorgeschobener Truppen).

replier (rə-pli-e') wieder zusam-
men=falten, -legen, krümmen;
eine Brücke abfahren; zum Rück-
zuge zwingen; se ~ sich zurück-
ziehen.

réplique (rē-pli'f) *f* Revlik; Unt-
wort, Einrede; Stichwort *n*.

répliquer (re-pli-fe') replizieren;
antworten, erwidern; wider-
reden.

répondant (re-pə-də') *m* Exami-
nand; Respondent bei der Messe;
Bürge.

répondre (rē-pō'dr) antworten;
entsprechen; erwidern; ~ de q.,
qc. für jem., et. bürgen, ein-
stehen; ~ à qc. a. sich bis auf
etwas erstrecken.

réponse (rē-pō'β) *f* Antwort.

report (rə-pō'r) *m* Übertrag einer
Summe; Transport; Wörte: id.

reporter (rə-pōr-te') wieder hin-
tragen, -bringen; übertragen;
reportieren. [Berichterstatte.

reporter (tō'r) *m* id., Zeitungs-

repos (rə-pō') *m* Ruhe *f*, Rast *f*;
Ruhepunkt; Absatz einer Treppe;
Cäsur *f*.

reposer (rə-po-se') I. *v/a.* auß-
ruhen lassen; erfrischen; Ruhe
geben. II. *v/n.* ruhen, schlafen;
~ sur qc. auf et. beruhen; se ~
ausruhen; se ~ sur q., qc. sich
auf jem., etwas verlassen.

reposoir (rə-po-sō'r) *m* Ruhe-
platz, -altar. [abstoßend.

repoussant, ~e (rə-pu-βə', ~βā't)

repousser (rə-pu-βe') zurück-sto-
ßen, -treiben, -schlagen; ab-, von
sich weisen; ab-stoßen, -schref-
fen; neue(s) Schößlinge treiben;
treiben, eiselnieren.

répréhensible (re-prē-a-βi'bi)
tadelnswert. [Tadel *m*.

répréhension (re-prē-a-βi'q') *f*

reprendre (rə-prē'dr) wieder neh-

[315]

REP]

men; wieder erwidern oder einfangen; wieder befallen (von Krankheiten); sein Wort zurücknehmen; wieder abholen; ausbessern, stopfen; tabeln, aussetzen. II. *v/n.* erwidern, versetzen; wieder anwachsen, wieder zuheilen; wieder anfangen oder aufkommen; wieder zufrieren.

représaille (rə-prě-sa'j) *f* Repressa'li-e.

représentant (rə-pre-sa-ta') *m* Stell-, Volksvertreter.

représentation (tā-βi'a') *f* Darlegung; Abbildung; Vertretung; Idee; Vorstellung (*a.thé.*); würdevolles Auftreten; Einrede.

représenter (rə-pre-sa-te') I. *v/a.* (wieder) vorstellen; auf-, vorweisen; *thé.* aufführen; ~ q. j-s Stelle vertreten. II. *v/n.* repräsentieren, würdevoll auftreten. [beschränkend.]

répressif, ~ve (re-prě-βi'f, ~i'w)

répression (re-prě-βi'a') *f* Unterdrückung. [weis *m.*]

réprimande (re-prī-mā'd) *f* Ver-

réprimander (re-prī-ma-de'): ~ q. de qc. j-m et. verweisen.

réprimer (re-prī-me'): ~ qc. einer Sache Gehalt thun; unterdrücken; im Zaume halten.

repris (rə-pri') 1. *part.p.* v. reprendre. 2. *m* ~ de justice Esträfling.

reprise (rə-pri's) *f* Wieder(ein)-nahme; Wieder-aufnahme, -aufführung; Stopfen von Zeugen. [stopfen.]

repriser (rə-prī-se') ausbessern,

réprobation (re-prō-bā-βi'a') *f* Verwerfung; ewige Verdammnis. [haft.]

reprochable (rə-prō-ša'bi) tabel-

reproche (rə-prō'š) *m* Vorwurf, Tadel.

reprocher (prō-šhe') vorwerfen; mißgönnen; Zeugen verwerfen.

reproducteur, -trice (rə-prō-dū-ftō'r, ~trī'β) 1. fortpflanzend. 2. *m* männliches Zucht-tier.

reproduire (rə-prō-dū'r) wieder hervorbringen, erzeugen; wieder vorzeigen; wieder abdrucken.

réprouvé (re-pru-we') *m* Verdammte(r). [mißbilligen.]

réprouver (re-pru-we') verwerfen;

reptile (rə-pti'l) 1. kriechend. 2. *m* kriechendes Tier, Gewürm.

repu, ~e (rə-pü') *part.p.* von repaître; gesättigt.

républicain, ~e (re-pü-bli-kā', ~kə'n) 1. republikanisch. 2. *s.* Republikaner(in).

république (re-pü-bli'k) *f* Republik; Gemeinwesen *n*, Staat *m*.

répudier (pü-bi-e') verschmähen; eine Erbschaft ausschlagen; seine Frau verstoßen. [wille(n) *m.*]

répugnance (pü-njā'β) *f* Wider-

répugnant, ~e (re-pü-njā', ~njā't) widerstrebend; widrig.

répugner (re-pü-nje') widerstreiten; zuwider sein.

répulsif, ~ve (re-pül-βi'f, ~βi'w) abstoßend. [Widerwille(n) *m.*]

répulsion (pül-βi'a') *f* Abstoßung;

réputation (re-pü-tā-βi'a') *f* Ruf *m*, Name *m*. [halten.]

réputer (re-pü-te') für et. ansehen,

requérant *m*, ~e *f* (rə-kē-ra', ~rā't) Ansuchen(in), Bittsteller(in).

requérir (rə-kē-rī'r) bitten, um et. anhalten; fordern; requirieren; erfordern. [Bittschrift.]

requête (rə-kā't) *f* Ansuchen *n*,

requin (rə-kā') *m* Haiisch.

requinquer (rə-kā-ke'): se ~ sich übermäßig aufpuken.

réquisition (rə-kī-si-βi'a') *f* Anforderung; id., Inanspruchnahme; Aufgebot *n*. [rede *f*]

réquisitoire (si-tā'r) *m* Anklage

rescindant (rə-βā-da') *m* Bitte um Aufhebung eines Urteils.

rescinder (ræ-ſq̄-be') aufheben, kassieren.
rescision (ræ-ſi-ſq̄') f Aufhebung.
rescrit (ræ-ſkri') m Reſkript n, Antwort-ſchreiben n.
réseau (rè-ſo') m Netz n.
résection (re-ſæ-ſq̄') f Herausſchneiden n eines Knochenſtückes.
réserve (re-ſär-wā-ſq̄') f Vorbehalt m.
réserve (rè-ſä'rw) f Vorbehalt m; à la ~ de ... mit Ausnahme von ...; Zurückhaltung; X Reſerve.
réserve, ~e (re-ſär-we') zurückhaltend, behutſam.
réserver (re-ſär-we') vor-, zurückbehalten; auf-e-e Zeit verſparen.
réservoir (re-ſär-wā'r) m Behälter. [wohnhafte].
résidant, ~e (re-ſi-dq̄', ~dā't) wohnhaft.
résidence (re-ſi-dā'ſ) f Wohnſitz m, ſtändiger Aufenthalt.
résident (re-ſi-dq̄') m, a. ministre ~ Reſide'nt. [reſidieren].
résider (re-ſi-be') ſich aufhalten.
résidu (re-ſi-dū') m Rückſtand.
résignation (re-ſi-njā-ſq̄') f Verzicht m; Ergebung. [gefaßt].
résigné, ~e (re-ſi-nje') ergeben.
résigner (~): ~ qc. auf et. verzichten; abtreten; se ~ ſich ergeben.
résilier (re-ſi-lī-e') einen Kontrakt re. gerichtlich auflöſen.
résine (rè-ſi'n) f Harz n. [harzig].
résineux, ~se (re-ſi-nō', ~nō'ſ) harzig.
résinier (re-ſi-niē') m Harz-einſammler. [änderung; Buße].
résipiscence (pī-ſq̄-ſq̄') f Einneß.
résistance (re-ſi-ſtā'ſ) f Widerſtand m; Haltbarkeit.
résister (re-ſi-ſte') widerſtehen, Widerſtand leiſten; ~ à qc. et. aushalten.
résolu, ~e, adv. **résolument** (re-ſō-lū', ~lū-mq̄') entſchloſſen.
résolution (re-ſō-lū-ſq̄') f Auflöſung; Löſung einer Frage; Be-, Ent-ſchluß m; Entſchloſſenheit.

résonance (re-ſō-nq̄'ſ) f Nachhall m; Mitklingen n; Reſonanz (=Boden m).
résonner (re-ſō-ne') widerhallen; laut hallen. [ſaugen].
résorber (re-ſör-be') wieder auflösen.
résoudre (rè-ſū'dr) auflöſen; löſen; beſchließen; ~ q. à qc. jem. zu etwas beſtimmen; se ~ sur qc. ſich über etwas entſcheiden.
résous m, ~te f (re-ſu', ~ſu't) aufgelöſt.
respect (ræ-ſpæ') m Ehrfurcht f; Hochachtung f; sans ~ de ... ohne Rückſicht auf ... [bar].
respectable (ræ-ſpæ-ſta'bi) achtbar.
respecter (ræ-ſpæ-ſte') achten, verehren; verſchonen.
respectif, ~ve (ſpæ-ſti'f, ~ſti'w) wechſelſeitig, beziehungsweiſe.
respectueux, ~se (ræ-ſpæ-ſtiū-ō', ~ō'ſ) ehrerbietig. [bar].
respirable (ræ-ſpi-ra'bi) atembar.
respiration (ræ-ſpi-rā-ſq̄') f Atmen n. [Atemungs-...].
respiratoire (ræ-ſpi-ra-tā'r) atmend.
respirer (ræ-ſpi-re') I. v/n. atmen; ~ après qc. ſich nach et. ſehen. II. v/a. einatmen; ſig. nach etwas trachten.
resplendir (ræ-ſpīq̄-dī'r) funkeln, ſtrahlen. [ſhmq̄') m Glanz].
resplendissement (ræ-ſpīq̄-dī-ſſe'mānt) m Glanz.
responsabilité (ſpō-ſa-bī-lī-te') f Verantwortlichkeit. [lich].
responsable (ſa'bi) verantwortlich.
ressac (ræ-ſä't) m Brandung f.
ressaisir (ræ-ſæ-ſī'r) wieder ergreifen.
ressasser (ræ-ſæ-ſe') wieder durchſeuten, wieder miſchen; immer wiederholen.
ressaut (ræ-ſō') m Vorſprung.
ressemblance (ræ-ſq̄-blā'ſ) f Ähnlichkeit. [ähnlich].
ressemblant, ~e (ſq̄-blā', ~blā't) ähnlich.
ressembler (ræ-ſq̄-blē') ähnlich ſein, gleichen.

ressemeler (rə-ʃə-m'le') wieder befehlen.

ressentiment (rə-ʃə-ti-mə') *m* Nachgefühl *n*; Groll.

ressentir (ʃə-ti'r) lebhaft empfinden; erkennen; merken; se ~ de qc. Nachwehen von etwas verspüren; sich grollend einer Sache erinnern. [verstopft.

resserré, ~e (rə-ʃə-re') eingeengt;

resserrer (rə-ʃə-re') wieder einschließen; enger zſ. ziehen; den Leib verstopfen; *fig.* be-engen.

ressort (rə-ʃō'r) *m* 1. Federkraft *f*; (Zieh-)Feder*f.* 2. Gerichtsbarkeit *f*; Bereich *m* u. *n*.

ressortir (rə-ʃōr-ti'r) wieder (hin-) ausgehen; hervortreten; ~ à ... gehören zu (einer Gerichtsbarkeit).

ressource (rə-ʃū'rʃ) *f* Hülfquelle, -mittel *n*.

ressouvenir (rə-ʃu-w'nī'r) *m* 1. (Wieder-) Erinnerung *f*; Nachwehen *n/pl.* 2. se ~ de qc. sich an et. wieder erinnern.

ressuer (rə-ʃū-e') I. *v/n.* wieder schmelzen. II. *v/a.* am Feuer wieder erhitzen.

ressusciter (rə-ʃū-ʃi-te') I. *v/a.* wieder auferwecken. II. *v/n.* wieder lebendig w. [trocknen.

ressuyer (rə-ʃū-i'e') wieder ab-

restant, ~e (ʃtə', ʃtə't) 1. übrig; rückständig. 2. *m* Rückstand.

restaurant, ~e (rə-ʃto-rə', ~rə't) 1. stärkend. 2. *m* Stärkungsmittel *n*; Speise-haus *n*, Restauration *f*.

restaurateur (ʃto-ra-tō'r) *m* Wiederhersteller; id., Speisewirt.

restauration (rə-ʃto-rə-ʃə') *f* Wiederherstellung, -einfegung auf den Thron.

reste (rəʃt) *m* Rest, das übrige; Überbleibsel *n*; au ~ übrigens; de ~ mehr als nötig.

rester (rə-ʃte') bleiben; übrig bleiben; beharren.

restituable (rə-ʃti-tū-a'bi) zu ersetzen.

restituer (rə-ʃti-tū-e') wieder herstellen; ergänzen; erstatten.

restitution (ʃti-tū-ʃə') *f* Wiederherstellung; Wiedererstattung.

restreindre (rə-ʃtrə'ɔr) be-, einschränken. [einschränkend.

restrictif, ~ve (ʃtri-kti'f, ~ti'v)

restriction (rə-ʃtri-ʃə') *f* Einschränkung.

résulter (re-ʃül-te'): ~ de qc. sich aus et. ergeben, folgen.

résumé (re-ʃū-me') *m* kurze Übersicht, Abriß; en ~ im ganzen.

résumer (ʃū-me') kurz zusammenfassen. [Wiedererwecker.

résurrecteur (re-ʃür-rə-ʃtō'r) *m*

résurrection (re-ʃür-rə-ʃə') *f* Auferstehung.

retable (rə-ta'bi) *m* Altarblatt *n*.

rétablir (re-tā-bli'r) wieder einrichten, einsetzen, herstellen; heilen. [Wiederherstellung *f*.

rétablissement (re-tā-bli-ʃmə') *m*

retaille (rə-ta'i) *f* Abschneigel *n*.

retailer (rə-tā-je') wieder be-, zuschneiden. [zinnen.

retamer (re-tā-me') wieder ver-

retaper (rə-tā-pe') Haare fräuseln; Haare aufstutzen; jem. durchhecheln. [Berzug.

retard (rə-tā'r) *m* Verspätung *f*,

retardataire (rə-tār-da-tā'r) *s.* säumige(r) Schüler(in), Zuspätkommer(in).

retarder (rə-tār-de') I. *v/a.* aufhalten, verzögern; eine Uhr zurücksstellen. II. *v/n.* zu spät kommen; nachgehen (uhr).

retenir (rə-tēnī'r) I. *v/a.* zurück behalten; abziehen (von einer Summe); bestellen, belegen, mieten; an-, auf-, zurückhalten. II. *v/n.* trüchtig werden; se ~ a. an sich halten.

rétention (re-tə-ʃə') *f* Zurück-, Behalten *n*.

retentir (rə-tə-tī'r) widerhallen; ertönen.
retentissement (rə-tə-tī-ssmɑ̃') *m* Widerhall. [bescheiden.
retenu, ~e (t'ny') zurückhaltend,
retenue (rə-t'ny') *f* Abzug *m* vom Gehalte; Nachsitzen *n* v. Schülern; Zurückhaltung, Bescheidenheit.
réticence (re-tī-ssɑ̃'s) *f* Verschweigung. [förmig.
réticulé, ~e (re-tī-klī-lé') netz-
rétif, ~ve (rē-tī'f, ~tī'w) stätisch, tüdlich; widerspenstig.
réline (rē-tī'n) *f* Netzhaut.
retirer (rə-tī-re') zurückziehen; von einem Orte wegnehmen; jem. bei sich aufnehmen; gewinnen, Ruhm u. einern; so ~ sich zurückziehen; sich zur Ruhe setzen; **vivre** ~s e. eingezogenes Leben führen; einlaufen.
retomber (rə-tə-be') wieder-, zurückfallen. [maschine *f*.
retordre (rə-tō'rdr) *m* Zwirn-
retordre (rə-tō'rdr) noch einmal drehen; zwirnen.
rétorquer (re-tōr-fe') einen Grund des Gegners zurückschieben, gegen ihn gebrauchen.
retors, ~e (rə-tō'r, ~d'rʃ) gedreht; gewunden; listig.
rétorsion (re-tōr-βɑ̃') *f* Zurück-
schiebung. [lung.
retouche (rə-tu'ʃ) *f* Nachbesserung.
retoucher (rə-tu-ʃhe') wieder berühren; überarbeiten; retuschieren.
retour (rə-tū'r) *m* Rückkehr *f*, -reise *f*; ~s *pl.* Windungen *f*; Rückblick; Wechsel des Glücks; **sans** ~ unwiederbringlich; **être sur le** ~ im Verblühen sein, altern; Erwiderung *f*, Gegen-
dienst; *fig.* Retourkutsche *f*; Rückwechsel; **droit de** ~ Heim-
fallrecht *n*.
retourne (rə-tū'rn) *f* Trumpf *m*.
retourner (rə-tūr-ne') I. *v/a.* um-

kehren, -wenden; jem. gewaltig aufregen. II. *v/n.* zurückkehren; heimfallen; Trumpf machen; **se** ~ sich umwenden; *fig.* andere Maßregeln ergreifen.
retracer (rə-tra-ʃe') wieder vor die Augen führen.
rétracter (re-trä-kte') widerrufen; **se** ~ sein Wort zurücknehmen.
rétractile (re-trä-kti'l) zurück-, zusammenziehbar. [laufen.
retraire (rə-trā'r) wieder an sich
retrait, ~e (rə-træ', ~træ't) 1. *z.f.* gezogen, verkürzt. 2. *m* Zurück-
nahme *f*; Herausnahme *f* von Geldern aus der Sparkasse; Zurück-
weichen *n* des Meeres; Einlösung *f*.
retraite (rə-træ't) *f* Nachhause-
gehen *n*; Rückzug *m*; Zapfen-
streich *m*; Zurück-treten *n*, -gezogenheit; Ruhefisk *m*; Ent-
lassung mit Pension; Einziehen *n* durch Pipe; Rückwechsel *m*, Ri-
tratte. [ren.
retraiter (rə-træ-te') pensionie-
retranchement (rə-trɑ̃-ʃmɑ̃') *m* Schmälerung *f*; Abschaffung *f*; Verschlag; Verschanzung *f*.
retrancher (rə-trɑ̃-ʃhe') ab-, weg-
schneiden; abziehen; abschaffen, ausmerzen; Ausgaben streichen; verschanzen.
rétrécir (re-trē-ʃī'r) schmaler m., verengern. [Verengerung *f*.
rétrécissement (re-trē-ʃī-ssmɑ̃') *m*
retremper (rə-trɑ̃-pe') wieder stählen, härten.
rétribuer (re-trī-bü-e') nach Gebühr belohnen, bezahlen.
rétribution (trī-bü-βɑ̃') *f* Beloh-
nung, Vergeltung; Honorar *n*.
rétro... (re-tro...) in 3. *fig.*: zurück..., rückwärts..., 3. *fig.* ~actif, ~ve zurückwirkend; ~céder wieder abtreten; ~grade rückgängig, -läufig; ~grader rückwärts gehen; ~spectif, ~ve zurückblickend.

retrousser (rə-tru-ʃe') in die Höhe heben; aufbinden, =schürzen; nez *m* ~é Stülpnase *f*.
retroussis (ʃi') *m* Hutfrempe *f*; Stiefelstulpe *f*. [finden.
retrouver (rə-tru-we') wieder-
rets (ræ) *m* Netz *n*, Garn *n*.
réunion (re-ü-njō') *f* (Wieder-) Vereinigung; Versammlung, Verein *m*. [einigen.
réunir (re-ü-ni'r) (wieder) ver-
réussi (re-ü-ʃi') gelungen.
réussir (re-ü-ʃi'r) Erfolg oder Glück in et. haben; j'ai ~i es ist mir gelungen; gedeihen.
réussite (re-ü-ʃi't) *f* Gelingen *n*, günstiger Erfolg.
revacciner (rə-wä-ʃʃi-ne') wieder impfen. [vergelten.
revaloir (rə-wä-lɔä'r) wieder
revanche (wä'ʃʃ) *f* Vergeltung; en ~ zum Erſaße, dagegen.
revancher (rə-wä-ʃʃe'): se ~ ſich wehren; Vergeltung üben.
rêvasser (ræ-wä-ʃe') allerlei träumen; ~ à qc. über et. grübeln.
rêvasserie (ræ-wä-ʃri') *f* Träu-
rêve (ræw) *m* Traum. [merei.
revêche (rə-wæ'ʃʃ) herbe; ſtörriſch; ſpröde.
réveil (rè-wæ'j) *m* Erwachen *n*; Wecker an uhren; X Reveille *f*.
réveille-matin (rè-wæj-mä-tɔ') *m* Wecker(=uhr *f*).
réveiller (re-wæ-je') (auf)wecken; se ~ aufmachen. [zeit *f*.
réveillon (wæ jɔ') *m* Nachtmahl-
révélation (re-wè-lä-ʃjō') *f* Ent-
 hüllung, Offenbarung.
révéler (re-wè-le') enthüllen, ent-
 decken, offenbaren.
revenant, ~e (rə-w'nɑ', ~nɑ't) 1. einnehmend, geſällig. 2. *m* Geſpenſt *n*.
revenant-bon (rə-w'nɑ-bɔ') *m* (*pl.* ~s-~s) Nebengewinn.
revendeur *m*, ~se *f* (rə-wɑ-dɔ'r, ~dɔ'ʃi) Tröbſler(in).

revendiquer (rə-wɑ-dɪ-ʃe') als ſein Eigentum in Anſpruch nehmen.
revendre (rə-wɑ'dr) wieder ver-
 kaufen; verhöfeln.
revenir (rə-w'nɪ'r) wiederkommen; zurückkommen; ſpuſen, um-
 gehen; aufstoßen (von Speiſen); ſich von etwas erholen; en ~
 davonkommen; je n'en reviens
 pas ich kann mich nicht genug
 darüber wundern; ſeine Mei-
 nung ic. ändern; eintragen;
 koſten, zu ſtehen kommen; ge-
 fallen, paſſen. [kauf *m*.
revente (rə-wɑ't) *f* Wiederver-
revenu (rə-w'nü') *m* Einkommen
n, Einkünfte *f/pl*.
rêver (ræ-we') I. *v/n*. träumen;
 ſaſeln; ~ à qc. auf et. ſinnen.
 II. *v/a*. a. lebhaft wünſchen.
réverbère (re-wär-bä'r) *m* id. *f*
 (Metaſpiegel zum Zurückwerfen des
 Lampenlichtes); Straßenlaterne *f*.
réverbérer (re-wär-be-re') zurück-
 werfen, =ſtrahlen. [nen.
reverdir (rə-wär-di'r) wieder grü-
révérence (re-we-rɑ'ʃ) *f* Ehrer-
 bietung; Votre R. Guer Ehr-
 würden; Verbeugung.
révérencieux, ~se (re-we-rɑ-ʃjɔ',
 ~ʃjɔ'ʃi) ehrerbietig.
révérend, ~e (re-we-rɑ', ~rɑ'b)
 hoch-, ehrwürdig.
révérendissime (we-rɑ-dɪ-ʃi'm)
 hochwürdig(ſt).
révéler (re-we-re') verehren.
rêverie (ræ-w'ri') *f* Träumerei;
 Grille.
revers (rə-wä'r) *m* Rehr-, Rück-
 ſeite *f*; Umſchlag an Kleidern,
 Stulpe *f*; Schiſſalsſchlag.
reverser (rə-wär-ʃe') wieder ein-
 gießen; Güter umladen.
réversible (re-wär-ʃi'ʃi) rück-,
 heim-fällig. [Heim-fall *m*.
réversion (re-wär-ʃjō') *f* Rück-,
revêtement (rə-wæ-tɛmɑ') *m* Ber-
 kleidung *f*, Mauer-mantel.

revêtir (rə-wə-ti'r) kleiden, mit Kleidern versehen; ein Gewand anziehen; ~ de qc. mit etwas bekleiden; überziehen.

rêveur *m*, ~ *se f* (rə-wə'r, ~wə'f) 1. träumerisch. 2. s. Träumer(in).

revient (rə-wi'j) *m*: prix de ~ Selbstkostenpreis.

revirement (rə-wi-r'ma') *m* Wendung *f* e-s Schiffes; Glückswechsel, Umschwung; Abrechnung *f*.

revirer ↓ (rə-wi-re'): ~ (de bord) wieder wenden.

reviser (rə-wi-se') durchsehen, revidieren. [beleben.

révififier (re-wi-wi-fl-e') wieder

revivre (rə-wi-wr) wieder aufleben; faire ~ wieder ins Leben rufen. [ruslich.

révocable (re-wə-fa'bi) wider-

révocation (re-wə-fa-βi'q') *f* Abberufung; Widerruf *m*.

revoici (rə-wə-βi'): me ~ da bin ich wieder. [wieder.

revoilà (rə-wə-lä'): le ~ da ist er

revoir (rə-wə'r) wieder sehen; revidieren.

revolin (rə-wə-lä') *m* Rückwind.

révoltant, ~e (re-wöl-tä', ~tā't) empörend.

révolte (rə-wöl'te') *f* Empörung.

révolté (re-wöl-te') *m* Empörer.

révolter (re-wöl-te') aufwiegeln; entrüsten; so ~ sich empören.

révolu, ~e (re-wöl-lü') zurückgelegt; abgelaufen.

révolution (re-wöl-lü-βi'q') *f* Umlauf(zeit) *m* der Planeten; (Staat-)Umwälzung.

révolutionner (βi'β-ne') zur Empörung bringen; heftig aufregen; umgestalten. [Drehpistole *f*.

revolver (rə-wöl-wä'r) *m* id.,

révoquer (re-wöl-fe') ab-, zurückberufen; widerrufen.

revu (rə-wü') *part.p.* v. revoir.

revue (rə-wü') *f* genaue Durch-

sicht; id., Heerschau; Rundschau (Journal).

rez (re): ~ pied ou terre dem Erdboden gleich.

rez-de-chaussée (re-b'ʃə-βe') *m* Erdgeschoss *n*.

rhabiller (rə-bl-je') wieder an-(oder neu ein-)kleiden; *fig.* wieder gut machen. [niisch.

rhénan, ~e (re-ŋä', ~nä'n) rhei-

rhétoricien (tə-ri-βi'q') *m* (Ehön-) Redner; Unter-Primaner.

rhétorique (re-tə-ri'f) *f* Redekunst; (classe de) ~, etwa: Unter-Prima.

Rhin (rā) *m* Rhein.

rhinocéros (ri-nö-βe-ro'β) *m* Nashorn *n*; Nashornvogel.

rhombe (rāb) *m* Rhombus, Raute.

rhombé, ~e, rhomboïdal, ~e (rā-βe', ~bo-l-βä'l) rauten-förmig.

rhubarbe (rü-bä'rb) *f* Rhabarber.

rum (röm) *m* Rum.

rhumatismal, ~e (rü-ma-ti-smä'l) rheuma'tisch. [tiemus.

rhumatisme (ti'βm) *m* Rheuma-

rhume (rüm) *m* Katarrh; ~ de cerveau Schnupfen.

rhythm... v. rythm...

riant, ~e (ri-ä', ~ä't) lachend, lieblich.

ribaud *m*, ~ *f* (bō', bō'b) 1. unzüchtig. 2. s. Hurenjäger *m*, Hure *f*.

ribe (riβ) *f* Hanfbreche.

riblette (ri-blæ't) *f* geröstetes Fleisch-schnittchen.

ribordage (ri-bör-da'g) *m* Beschädigung *f* durch Aneinanderstoßen v. Schiffen.

ribote (ri-bō't) *f* Schmausen *n*, s/b. Zechen *n*.

riboter (bō-te') schmausen, zechen.

riboteur *m*, ~ *se f* (ri-bō-tō'r, ~tō'f) Zecher(in). [lächeln.

ricaner (ri-fä-ne') fchern; höhn-

ricanerie (ri-fa-n'ri') *f* Höhn-lächeln *n*. [Höhlacher(in).

ricaneur *m*, ~ *se f* (fä-nō'r, ~nō'f)

ric-à-ric (rɪʔ-ä-rɪʔ) äußerst pünktlich; Stück-, teil-weise.
richard (rɪ-ʃɑ̃'r) *m* reicher Kauz.
riche (rɪʃ) 1. reich. 2. *m* der Reiche.
richesse (ʃɑ̃ʔ) *f* Reichtum *m*; Ergiebigkeit; Kostbarkeit, Pracht.
ricin (rɪ-ʃɑ̃') *m* Wunderbaum; Zede *f*; huile *f* de ~ Ri'cinus-DI *n*. [abprallen.
ricocher (rɪ-fö-ʃɑ̃') aufschlagend
ricochet (fö-ʃɑ̃') *m* Abprall eines Steines auf dem Wasser; Presschuß.
ride (rɪd) *f* Runzel; Falte.
rideau (rɪ-dö') *m* Vorhang, Gardine *f*; Stützmauer *f* einer Böschung; Schutzwall.
ridelle (rɪ-dæ'l) *f* Wagenleiter.
rider (rɪ-de') runzeln, in Falten ziehen; fräuseln.
ridicule (rɪ-dɪ-fü'l) 1. lächerlich. 2. *m* das Lächerliche.
ridiculiser (rɪ-dɪ-fü-lɪ-ʃe') lächerlich machen.
rien (rɪ) *ne* ... ~, ~ ... *ne* nichts; ohne *ne*: etwas; ~ moins que ... nichts weniger als ..., durch- aus nicht ...; ~ de moins que ... nichts geringeres als ...; ~ du tout gar nichts; un ~ ein Nichts *n*, Lappali-e *f*; en moins de ~ im Nu, im Umsehen.
rieur *m*, ~se *f* (rɪ-ö'r, rɪ-ö'f) 1. Iachlustig. 2. *s*. Lacher(in); Schächer(in); Spötter(in).
riflard (rɪ-flɑ̃'r) *m* Schrothobel; Spitzmeißel; altmodischer großer Regenschirm. [Zwei-takt.
rigaudon (rɪ-go-dɑ̃') *m* Tanz im
rigide (rɪ-Gɪ'b) streng; starr.
rigidité (rɪ-Gɪ-bɪ-te') *f* Strenge; Starrheit. [Ul'l *m*.
rigolade (rɪ-gö-la'b) *f* Scherz *m*,
rigolbochade (rɪ-göl-bö-ʃɑ̃'b) *f* ausgelassener Streich.
rigole (rɪ-gö'l) *f* Rinne; Wasser- lauf *m*. [pen.
rigoler (rɪ-gö-le') lustig *sn*; knei-

rigoleur *m*, ~se *f* (rɪ-gö-lö'r, ~ö'f) Spaßvogel *m*; Lach-bruder *m*; =schwester *f*.
rigorisme (rɪ-gö-ri'ʃm) *m* allzu- große Sittenstrenge.
rigoureux, ~se (rɪ-gu-rö', ~rö'f) unerbittlich streng; hart, rauh.
rigueur (rɪ-gö'r) *f* Strenge, Härte; à la ~ streng genommen.
rimaille (rɪ-mɑ̃j) *f* Reimerei.
rimailler (rɪ-mä-je') I. *v/n*. Reime schmieden. II. *v/a*. in schlechte Verse bringen.
rimailleur (rɪ-mä-jö'r) *m* Reim- schmied. [Verse *m*.
rime (rɪm) *f* Reim *m*; ~s *pl*.
rimer (ri-me') I. *v/n*. (ʃɪ)reimen. II. *v/a*. in Reime bringen.
rimeur (ri-mö'r) *m* Reimer, Dich- terling.
rinceau (rɑ̃-ʃö') *m* Laubwerk *n*.
rincée (rɑ̃-ʃe') *f* Tracht Prügel.
rincer (rɑ̃-ʃe') *aus*-, *ab*-spülen; *fig*. ~ *q*. jem. verb schelten, prügeln, j-m ein Spiel abge- winnen.
rinçoir (rɑ̃-ʃö'r) *m* Spülgefäß *n*.
rinçure (rɑ̃-ʃü'r) *f* Spülwasser *n*.
ringard (rɑ̃-gɑ̃'r) *m* Hebe-, Schür- eisen *n*.
rioter (rɪ-ö-te') kichern.
rioteur *m*, ~se *f* (rɪ-ö-tö'r, ~tö'f) Richeher, Richeher'schwester *f*.
ripaille (rɪ-pɑ̃j) *f* Schlemmerei.
ripailler (rɪ-pä-je') schlemmen.
ripailleur (jö'r) *m* Schlemmer.
ripe (rɪp) *f* Schab-eisen *n*.
riper (rɪ-pe') *ab*-schaben, -fragen.
riporée (rɪ-pö-pe') *f* Gemisch *n* von Weinneigen, Gemaisch *n*.
riposte (rɪ-pö'ʃt) *f* schnelle Gegen- rede; Gegenstoß *m* beim Zechen.
riposter (rɪ-pö-ʃte') schnell und heftig antworten oder zurück- geben; parieren u. nachstoßen.
rîre (rɪr) 1. Iachen; lustig *sn*; nur spaßen; ~ *de* spotten über; *se* ~ sich lustig machen; *se* ~

de q. jem. verlachen. 2. *m*
 Lachen *n*, Gelächter *n*.
ris (ri) *m* 1. Lachen *n*; les Ris
 die Götter der Freude. 2. ~ de
 veau Kalbs-milch *f*, -drüse *f*.
 3. ↓ Reff *n*, Segelring.
risban (ri-ʃbɑ̃) *m* Rißbant *f*
 (künstlicher Erddamm).
risée (ri-ʃe) *f* Gelächter *n*, Ge-
 spött *n*.
riser (ri-ʃe) reffen.
risible (ri-ʃiʁ) belachenswert;
 lächerlich; lachsfähig.
risquable (ri-ʃkɑ̃ʁ) gewagt, miß-
 lich; zu wagen.
risque (riʃk) *m* Gefahr *f*, Wagnis
n; à tout ~ auß Geratemohl.
risquer (ri-ʃke) I. *v/a*. auß
 Spiel setzen, wagen. II. *v/n*.
 ~ de ... Gefahr laufen, zu ...
rissole (ri-ʃɔʁl) *f* Fleisch-pastet-
 chen *n*. [oder backen.
rissoler (ri-ʃɔʁ-le) braun braten
rissollette (ri-ʃɔʁ-lɛʁt) *f* geröstetes
 Brot-schnitten mit gehacktem
 Fleisch. [der Gebräuche.
rit, *a*. ~e (rit) *m* Ritus (Ordnung
ritournelle (ri-tür-nɛʁl) *f* Riter-
 nell *n*; fig. die alte Leier.
rituel (ri-ti-ɛʁl) *m* Rituaʁl *n*;
 Kirchenordnung *f*.
rivage (ri-waʁʒ) *m* Gestade *n*,
 Strand.
rival *m*, ~e *f* (ri-wäʁl) 1. wett-
 eifernd. 2. *s*. Nebenbuhler(in).
rivaliser (ri-wä-ʁl-ʃe) wetteifern.
rivalité (ri-wä-ʁl-te) *f* Neben-
 buhlerschaft; Wettstreit *m*.
rive (riw) *f* Ufer *n*; Wald-Saum *m*.
river (ri-we) vernieten; fest *m*.
riverain, ~e (ri-wʁɑ̃, ~wʁäʁn)
 1. Ufer-... 2. *m* Uferbewohner.
rivet (ri-wæ) *m* Niet *n*; vernie-
 tete Spitze *e-s* Nufnagels.
rivière (ri-wäʁ) *f* Fluß *m*; ~ de
 diamants Diamantenschnur.
rivure (ri-wüʁ) *f* Dorn *m* im Ge-
 winde; Vernieten *n*.

*rix*e (riʃ) *f* Zank *m*, Streit *m*;
 lebhafter Wortwechsel; Rau-
riz (ri) *m* Reiz. [ferei.
rizerie (ri-ʃʁi) *f* Handel *m* mit
 Reiz; Reiz-Schäl-anstalt.
riziére (ri-ʃiɛʁ) *f* Reizfeld *n*.
rob (rɔb) *m* 1. eingekochter Saft.
 2. Robber im Whisʁ.
robe (rɔb) *f* lang herabreichendes
 Kleid; bsd. Frauen-, Kinder-
 Kleid; Robe; ~ de chambre
 Schlafrock *m*; Amtskleid *n* der
 Gerichtspersonen; homme de ~
 Jurist; Schleppe; Bließ *n*; Hül-
 fe v. Gemäßen; Balg *m*, Fell *n*;
 Farbe der Pferde.
robin (rɔ-bɑ̃) *m* 1. Jurist. 2. R-
 des bois Freischütz. [kass.
robinet (rɔ-bi-nɛʁ) *m* Hahn am
robinetier (rɔ-bi-nɛʁ-tiɛʁ) *m*
 Hahnmacher.
robre (rɔʁ) *m* = rob 2. [mig.
robuste (rɔ-büʃt) kräftig, stäm-
roc (rɔʃ) *m* Fels.
rocaille (rɔ-faʁj) *f* Haufen *m* klei-
 ner Steine; Grotten-, Muschel-
 werk *n*. [Arbeiter.
rocailleux (rɔ-fä-jöʁ) *m* Rocaille-
rocailleux, ~se (rɔ-fä-jöʁ, ~jövʁj)
 steinig; holperig (vom Stii).
rocambole (rɔ-fɑ̃-bɔʁl) *f* Roden-
 bolle (Art Sauch); das Pikanteste
 an einer Sache; Geschwäß *n*.
Roch (rɔʃ) *m* Roduʃ.
roche (rɔʃʃ) *f* Felsen *m*, Stein *m*.
rocher (rɔ-ʃʃe) *m* hoher, Schroffer
 Felsen; Klippe *f*.
rochet (rɔ-ʃʃæʁ) *m* Chorhemd *n*
 mit engen Ärmeln. [felfig.
rocheux, ~se (rɔ-ʃʃöʁ, ~ʃʃöʃʃ)
rococo (rɔ-fɔʁ) id., altmodisch.
rocou (rɔ-fu) *m* Drleaʁn.
rocouerie (rɔ-fu-ri) *f* Drleaʁn-
 färberei. [schleifen.
roder (rɔ-deʁ) Metastrüde an ea.
rôder (rɔ-deʁ) umherstreifen; ~
 autour de qc. um et. herum-
 schleichen.

rôdeur *m*, *se f* (rö-dö'r, ~dö'f) herumstreicher(in).
rodomont (rö-dö-mq') *m* Aufschneider.
rodomontade (rö-dö-mq-ta'd) *f*
rogation (rö-gä-ßq') *f* Geseßes-
 vorſchlag *m* bei den Römern; *R. s*
pl. öffentliches Gebet um Ge-
 gen für die Feldfrüchte.
rogaton (rö-ga-tq') *m* Schund;
 Stadtklatſch; *s pl.* Leckereien
f, (Speiſe-)Reſte.
Roger (rö-Ge') *m* Rüdiger; ~
 Bontemps luſtiger Bruder.
rogne (rönj) *f* Kräße; Flachſeide.
rogner (rö-nje') beſchneiden.
rogneur, *se* (rö-njö', ~njö'f)
 fräſig, räudig.
rognon (rö-njq') *m* (Kalbs- *ic.*)
 Niere *f*; Hode *f*.
rognure (rö-njü'r) *f* Abſchneißel
n/pl.; Beſchneiden *n*.
rogomme (rö-gö'm) *m* Schnapß.
rogue (rog) 1. hochmütig. 2. *f*
 Fiſch-Rogen *m*.
roi (rää) *m* König.
roide & (räd od. räd) *v.* raide &.
roitelet (rää-t'lä') *m* Schatten-
 könig; zo. Zaunkönig.
rôle (röl) *m* Rolle *f*, Register *n*;
 (Theater-, Tabaks-)Rolle *f*.
romain *m*, *se f* (rö-mä', ~mä'n)
 1. römiſch; römiſch-katholiſch.
 2. *R.*, *se s.* Römer(in). 3. *m*
typ. Antiqua *f*.
romaine (rö-mä'n) *f* Schnellwage
 mit Laufgewicht; römiſcher Sa-
 lat. [ſiſch].
romaine (rö-mä-i'f) neu-grie-
roman, *se* (rö-mä', ~mä'n) 1. ro-
 maniſch. 2. *m* romaniſche
 Sprache; Roma'n.
romanche (rö-mä'ſch): *langue f*
 ~ Rhäto-romaniſch *n*, Ro-
 maunſch *n*.
romancier *m*, *ère f* (rö-mä-ſiä',
 ~ſiä'r) Romandichter(in).
romand, *se* (rö-mä', ~mä'd) ro-

maniſch; la Suisse *R.* die fran-
 zöſiſche Schweiz. [manhaſt].
romanesque (rö-mä-nä'ßf) ro-
romaniser (rö-mä-ni-ſe') römiſch
 machen; in romanhafter Weiſe
 erzählen. [tiſch].
romantique (rö-mä-ti'f) roman-
romarin *m* (rö-mä-rä') *m* Roß-
 marin.
rompre (rā'vr) I. *v/a.* (ab-, auf-,
 durch-, entzwei-)brechen; e-n Ver-
 brecher räubern; abbrechen, aufge-
 ben; nicht inne halten, brechen;
 ſtören, vereiteln; hemmen; zu-
 ſtußen; ~ *q.* aux affaires jem.
 zu den Geſchäften tauglich
 machen; ein Bataillon ſprengen.
 II. *v/n.* brechen; zerreißen; se
 ~ zerbrechen; se ~ à qc. ſich an
 etwas gewöhnen.
ronce (rāß) *f* Brombeerſtrauch
m; *s pl. fig.* Dornen *m*.
ronceraie (rā-ß'rä') *f* Brombeer-
 geſtrüpp *n*.
rond, *se* (rā, rād) 1. rund; *fig.*
 gerade, offen; ~ en affaires
 coulant. 2. *m* Rund *n*; Kreis;
 (Servietten-)Ring. [*m.*]
rondache (rā-dä'ſch) *f* Rundſchild
ronde (rād) *f* Runde, Rund-gang
m, -tanz *m*; à la ~ rings her-
 um; ganze Note; Rundgeſang *m*.
rondeau (rā-dö') *m* Ringelgedicht
n; Rondo *n*; Rundſtab.
rondelet, *te* (rā-d'lä', ~lä't)
 rundlich.
rondelle (rā-dä'l) *f* Rundſchild *m*.
rondeur (rā-dö'r) *f* Rundung;
 Umkreis *m*; Offenheit.
rondin (rā-dä') *m* Knüppelholz *n*;
 Knüttel; Walze *f*.
rondir (rā-dä'r) ſich runden.
rond-point (rā-pā') *m* Runde'l
n, runder Plaß.
ronflant, *se* (rā-flä', ~flä't)
 ſchnarrend; hochtrabend.
ronflement (rā-flä-mä') *m* Schnar-
 chen *n*; Brummen *n*.

ronflier (rɑ̃-*f*le') ſchnarchen, ſchnauben (von Pferden); brummen; ſchnarren.

ronfleur *m*, *se f* (rɑ̃-*f*lō'r, *~f*lō'f) ſchnarchen(in). [*f*ressend.

rongeant, *se* (Œɑ̃', Œɑ̃'t) nagenb;

ronger (rɑ̃-Œe') I. *v/a*. (ab-, be-, zer-)nagen; anfreſſen. II. *v/n*. äßen; wiederfäuen.

rongeur, *se* (rɑ̃-Œō'r, *~Œ*ō'f) 1. nagenb. 2. *m* Rage-tier *n*.

ronron (rɑ̃-rɑ̃') *m* ſchnurren *n* der Raſe.

ronronner (rɑ̃-rō-ne') ſchnurren; *fig*. Süßholz raſpeln.

roquer (rō-*k*e') rochieren. [*R*öter.

roquet (rō-*k*æ') *m* Baſtard-Mopß;

roquette (rō-*k*æ't) *f* wilbe Raufe.

ros (rɔ) *m* (Weber-)Ramm.

rosace (rɔ-*f*ā'ß) *f* Einſaßroſe, Roſette.

rosage (rɔ-*f*a'Œ) *m* Alpenroſe *f*.

rosaire (rɔ-*f*ā'r) *m* Roſenfranz zum Beten.

rosat (rɔ-*f*a') Roſen-...

rosbif (rō-*f*bi'f) *m* Roaſtbeef *n*.

rose (rōf) 1. *f* Roſe; couleur de *~* in roſenfarbenem Lichte; Roſette. 2. *m* Roſenfarbe *f*. 3. *a*. roſafarben.

rosé, *se* (rɔ-*f*e') blaßrot.

roseau (rɔ-*f*o') *m* ſchilfrohr *n*.

rese-croix (rɔf-*f*rōā') *m*, *a*. frère de la *~* Roſenkreuzer.

rosée (rɔ-*f*e') *f* Tau *m*.

roser (rɔ-*f*e') roſenrot machen.

roseraie (r'æ') *f* Roſengarten *m*.

rosette (rɔ-*f*æ't) *f* Rößchen *n*; Roſette.

rosier (rɔ-*f*i'e') *m* Roſenſtock.

rosière (rɔ-*f*ā'r) *f* Roſenmädchen *n*; eine Unſchuld.

rosse (rōß) *f* (ſchind-)Mähre.

rossée (rō-*f*e') *f* Tracht Prügel.

rosser (rō-*f*e') durchprügeln.

rossignol (ßl-njō'l) *m* Nachtigall *f*; Pfeiſchen *n* aus abgeldeter Rinde; Ladenhüter, Krebs; Dietrich.

rossignoler (rō-ßl-njō-le') wie eine Nachtigall ſchlagen.

Rossinante (rō-ßl-nā't) *m* Roſinante *f*; *r~ f* Kradde. [*z*itör).

rossolis (rō-ßō-lī') *m* Roſo'li

rostre (rō'ßtr) *m* ſchnabel; Rüſſel; *se pl*. Roſtra *pl*, Rednerbühne in Rom.

rot (rɔ) *m* Rülpsß.

rôt (rɔ) *m* Braten.

rotateur, *~*trice (rō-ta-tō'r, *~*trī'ß) drehend, Dreh-...

rotation (rō-tā-ßō') *f* drehende Bewegung.

rotatoire (rō-ta-tā'r) rotierend.

roter (rō-te') rülpsen.

rôti (rɔ-ti') *m* Braten. [*f*schutte.

rôtie (rɔ-ti') *f* geröſtete Brot-

rotin (rō-tā') *m* Stück *n* Rotang, ſpaniſches Rohr.

rôtir (rɔ-ti'r) braten; röſten; verbrennen. [*R*öſten *n*.

rôtissage (ti-ßa'Œ) *m* Braten *n*,

rôtisserie (rɔ-ti-ß'rī') *f* Garföche.

rôtisseur *m*, *se f* (rɔ-ti-ßō'r, *~*ßō'f) Gar-föch, -föchin.

rôtissoire (rɔ-ti-ßō'r) *f* Bratpfanne.

rotonde (rō-tā'd) *f* Rotunde.

rotondité (rō-tā-bl-te') *f* Rundheit; Beleihtheit.

rotule (rō-tū'l) *f* Knieſcheibe.

roture (rō-tū'r) *f* Bürgerſtand *m*.

roturier, *~*ère (rō-tū-rī'e', *~*rā'r) 1. nicht adelig. 2. *m* Bürgerliche(r).

rouage (rū-a'Œ) *m* Räderwerk *n*.

rouan (rū) *m* rotgrauer ſchimmel. [*R*ig-eiſen *n*.

rouanne (rū-a'n) *f* Reiher *m*;

rouanner (rū-ä-ne') mit dem Reiher (be)zeichnen.

rouble (rū'bi) *m* Rubel.

roucou (rū-*k*u') *m* Drlea'n. [*f*en.

roucouler (rū-*k*u-le') girren, ruck-

rone (rū) *f* Rad *n*. [*W*üſtling.

roué (rū-e') *m* id., vornehmer

rouelle (æ'l) *f* (Apfel. *n*.) Scheibe.

rouennerie (rū-n'rī') *f* Baumwollenzeug *n* aus Rouen.
rouer (rū-e') räbern; ~ de coups de bâton frumm und lahm schlagen; ⚡ ein Tau aufrollen.
rouerie (rū-'rī') *f* Gaunerei.
rouet (rū-æ') *m* Spinnrad *n*; Rad *n*. [Wiede.
rouette (rū-æ't) *f* Binde-Weide,
rouge (rūG) 1. rot; rotglühend.
2. *m* Rot *n*, Rôte *f*; rote Schminke.
rougeâtre (ru-Gā'tr) rötlich.
rougeaud (ru-Gō') mit rotem Gesicht. [Fehlchen *n*.
rouge-gorge (ruG-gō'rG) *m* Rot-
rougeole (ru-Gō'l) *f* Masern *pl*.
rouget, te (ru-Gæ', -Gæ't) 1. rötlich.
2. *m* Rötling (Zisch), Meerbarbe *f*.
rougeur (ru-Gō'r) *f* Rôte; Er-röten *n*; ~s *pl*. Hiblattern.
rougir (ru-Gī'r) I. *v/a*. rot färben, röten; glühend machen.
II. *v/n*. erröten.
roui (rū-i') *m* Röstern *n* des Glases.
rouille (ruj) *f* Rost *m* (auch auf Pflanzen).
rouiller (rū-je') rostig machen; einrosten; se ~ verrosten; bran-dig *w*; *fig*. verjauern.
rouillure (rū-jū'r) *f* Rosten *n*; Rost *m*.
rouir (rū-i'r) Glas rösten.
rouissage (ru-i-ḥa'G) *m* Röstern *n*.
roulade (ru-la'b) *f* Hinunterrollen *n*; ♂ id., Lauf *m*.
roulage (ru-la'G) *m* Fortrollen *n* von Kässern; Frachtfuhrweisen *n*.
roulant, ~e (ru-Iq', -Iq't) (leicht) rollend.
rouleau (ru-lo') *m* Rolle *f*; Roll-, Mangelholz *n*; Walze *f*.
roulement (ru-l'mq') *m* Rollen *n*; ♂ Lauf; (Trommel-)Wirbel; Geld-umlauf.
rouler (ru-le') I. *v/a*. (fort-, hin-) rollen, wälzen; auf-, zusammen-

-rollen, -wickeln; *fig*. hin und her überle-gen; betrügen; prü-geln. II. *v/n*. rollen, sich wälzen; im Kreise laufen; herum-man-bern; ~ sur qc. sich um etwas drehen, et. betreffen, auf et. be-ruhen; ~ avec q. mit j-m im Dienste abwechseln; ⚡ schlingern.
roulette (ru-læ't) *f* Rollrädchen *n*; Rollstuhl *m*; Roulett *n*.
rouleur, ~se (lō'r, lō'j) 1. Blatt-wickelnd, Wickel-... 2. *m* Hau-sierer; Fördermann; Erbfarrer.
rouleuse (ru-lō's) *f* Blattwickler *m* (Raupen).
roulier (ru-lī'e') *m* Rärner.
roulis (ru-lī') *m* Schlingern *n*.
rouloir (ru-lōār) *m* Rollholz *n*.
roumain, ~e (mā', mæ'n) 1. ru-mänisch. 2. R-, ~e s. Rumäne, Rumänin. 3. *m* Rumäni-er (Antithe). [ni-en *n*.
Roumanie (ru-mä-nī') *f* Rumä-
Ro(u)mélie (ru-me-lī', rō~) *f*
Rumi'li *n*, Romani-en *n*.
roupie (ru-pī') *f* Nasentropfen
m; Rupi-e. [triefnasig.
roupieux, ~se (ru-pī'e', -pī'e's) [triefnasig.
roupiller (ru-pl-je) schlummern.
roupilleur *m*, ~se *f* (ru-pl-jō'r, -jō'j) Schläfer(in).
rouquet (ru-læ') *m* Rammler.
roussâtre (ḥā'tr) rötlich, fuchsig.
roussseau (ru-ḥo') *m* Rotkopf.
rousseur (ḥō'r) *f* Rôte des Haar-es; taches *f/pl*. de ~ Sommer-sprossen. [ten (=Leber *n*).
roussi (ḥī') *m* Brandgeruch; Zuch-
roussin (ru-ḥā') *m* untersepter Hengst; ~ (d'Arcadie) Esel.
roussir (ru-ḥī'r) rotgelb machen, versengen; se ~ fuchsig *w*.
route (rut) *f* (Fahr-, Land-) Straße; en ~ unterwegs; Bahn; Lauf *m*; Weg *m*; ⚡ Fahrt, Kurs *m*.
routier (ru-tī'e') *m* (alter) Prakti-kuß; Reiseführer (Buch).

routière (ru-tiä'r): *carte f* ~
Reisefarte.

routine (ru-ti'n) *f* durch Übung
erlangte Fertigkeit, Übung;
Schlendrian *m*.

routinier, ~ère (ru-ti-nië', ~niä'r)
1. aus Gewohnheit handelnd.
2. *s.* Gewohnheitsmensch.

routoir (ru-tiä'r) *m* glatte-Röste*f*.

rouvieux (wiö') 1. räudig. 2. *m*
Räude *f*.

rouvre (rü'vr) *m* Stein-eiche *f*.

rouvrir (ru-wri'r) wieder öffnen.

roux *m*, ~sse *f* (ru, rüh) 1. rot-
gelb, fuchserot; rot-haarig. 2. *s.*
Rotkopf. 3. *m* Fuchserot *n*.

royal, ~e (röä-ä'l) königlich.

royale (röä-ä'l) *f* Bart *m* unter
der Unterlippe.

royaliste (röä-ä-li'št) 1. könig-
lich gesinnt. 2. *s.* Royalist(in).

royaume (röä-ä'm) *m* Königreich
n; Reich *n*.

royauté (röä-ä-te') *f* Königs-
würde, Königtum *n*.

ru (rü) *m* (Beriefelungs-)Graben.

ruade (rü-a'd) *f* Hintenausichla-
gen *n*, Hieb *m* mit dem Hin-
terhufe.

ruban (rü-bq') *m* Band *n*.

rubané, ~e (rü-bä-ne') gebändert;
flach.

rubaner (rü-bä-ne') mit Bändern
belegen; Bänder bändern.

rubanier *m*, ~ère *f* (rü-bä-nië',
~niä'r) 1. Band-... 2. *s.* Band-
weber(in).

rubéfier (rü-be-fl-e') röten.

rubicond, ~e (rü-bi-äq', ~äq'b)
hochrot, kupferig.

rubis (rü-bi') *m* Rubi'n.

rubrique (rü-bri'f) *f* Rotstein *m*;
Rotgedruckte(s) *n*; Abteilung,
Rubrik; Brauch *m*; Kunst-
griff *m*.

ruche (rüsch) *f* Bienen-Korb *m*,
-stod *m*; Schwarm *m*; Rüsche.

rucher (rü-sche') 1. mit Rüschen

einfassen. 2. *m* Bienen=haus *n*,
-stand. [stoßen *n* der Speisen.
ructation (rü-ftä-ßq') *f* Auf-
rude (rüb) rauh; holperig; herbe;
mühsam; unangenehm; hart,
strenge; gewaltig.

rudesse (rü-dä'ß) *f* Rauheit;
Härte; Herbe *n*; Dürbheit.

rudiment (rü-bl-mq') *m*: ~s *pl*.
Anfangsgründe; ~sg. Clemen-
tarbuch *n*; Anfaß e-s Organs.

rudimentaire (rü-bl-mq-tä'r)
Elementar-...

rudoyer (rü-dä-ä') hart anfahren.

rue (rü) *f* 1. Straße, Gasse. 2. &
Raute.

ruelle (rü-ä'l) *f* Gäßchen *n*; Platz
m zwischen Bett und Wand.

ruer (rü-e') I. *v/a.* schlagen.

II. *v/n.* hinten ausschlagen;
se ~ sur q. über jem. herfallen.

rugine (rü-Gi'n) *f* Schrot-eisen *n*,
Knochenfeile.

rugir (rü-Gi'r) brüllen.

rugissement (rü-Gi-ßmq') *m* Ge-
brüll *n*. [ligkeit.

rugosité (rü-go-ßl-te') *f* Runze-
rugueux, ~se (rü-gö', ~gö'f)
runzelig.

ruine (rüin) *f* Einsturz *m*, Ver-
fall *m*; Ruin *m*; Verderben *n*;
~s *pl.* Ruinen.

ruiner (rü-ne') zertrümmern, ver-
wüsten; ruinieren, um Hab u.
Gut bringen; verderben.

ruineux, ~se (rü-nö', ~nö'f) bau-
fällg; zu kostspielig.

ruisseau (rü-ßo') *m* Bach; Rin-
stein, Gasse *f*.

ruisseler (rü-ßle') rieseln, rinnen.

rum (röm) *m* Rum. [stich.

rumb (rqb) *m* Kompaß, Wind-

rumeur (rü-mö'r) *f* Aufruhr *m*,
Aufregung; Lärm *m*, verwor-
renes Getöse; Gerücht *n*.

ruminant, ~e (rü-mi-ng', ~nä't)
1. wiederkäuend. 2. ~s *m/pl.*

Wiederkäuer.

ruminer (rū-mī-ne') wieder-
fäuen; hin und her überlegen.
ruolz (rū-o'fš) *m* Neu-silber *n*.
rupestre (rū-pə'str) auf Felsen
wachsend.
rupture (ptū'r) *f* Bruch *m*; Auf-
brechen *n*, =sprengen *n*; Riß *m*
in Zeugen; Auflösung v. Verträgen.
rural, ~e (rū-rā'l) ländlich, Acker=...
ruse (rūš) *f* List, Kunstgriff *m*.
rusé, ~e (rū-se') listig; schlau.
ruser (rū-se') List gebrauchen.
russe (rūš) 1. russisch. 2. R. *s*.
Russe, Russin.
Russie (rū-šī') *f* Rußland *n*.

rustand *m*, ~e *f* (rū-štō, ~štō'b)
1. bäuerisch. 2. Bauer-lümmel
m, =dirne *f*.
rusticité (rū-štī-šī-te') *f* Länd-
lichkeit; bäuerisches Wesen.
rustique (rū-štī'f) ländlich; Kunst-
loß; bäuerisch, ungeschliffen.
rustre (rū'str) 1. fleghaft. 2. *m*
Bauerlummel.
rut (rūt) *m* Brunst *f*.
rutilant, ~e (rū-tī-lā', ~ā't) gelb-
rötlich schimmernd.
rythme (rī'tm) *m* Rhythmus,
Ebenmaß *n*.
rythmique (rī-tmī'f) rhythmisch.

S.

sa (šā) *f* zu son: seine, ihre.
sabbat (šā-ba') *m* Sabbath;
Schabbes; Herensabbath; Teu-
felslärm. [baum *m*.
sabine (šā-bī'n) *f* Seven-, Sade-
sable (šā'bi) *m* 1. Sand; Nieren-
gries *n*; Sand=uhr *f*. 2. Zobel;
bl. schwarze Farbe.
sabler (šā-ble') besanden; in
Sand gießen; ein Glas Wein hin-
unterstürzen.
sableur (šā-blō'r) *m* Sandformen-
macher; Zecher.
sableux (šā-blō') sand(halt)ig.
sablier (šā-bli-e') *m* Sand=uhr *f*;
(Streu-)Sandbüchse *f*; Sand-
verkäufer.
sablère (šā-bli-ā'r) *f* Sandgrube;
Grundschwelle.
sablon (šā-blg') *m* Streu-sand.
sablonner (šā-blō-ne') mit Sand
schuern. [~nō's) sandig.
sablonneur, ~se (šā-blō-nō',
sablonnier (šā-blō-nīe') *m* Sand-
verkäufer. [sandgrube.
sablonnière (blō-nīā'r) *f* Streu-
sabord (šā-bō'r) *m* Stückpforte *f*.
sabot (šā-bo') *m* Holzschuh; Huf;
Hemmschuh; Kreisel.

saboter (šā-bō-te') I. *v/n*. mit den
Holzschuhen lärmern. II. *v/a*.
~n *v*stahl beschuhen; walken;
zurecht pfuschen.
sabotier (šā-bō-tīe') *m* Holzschuh-
macher, =verkäufer.
sabouler (šā-bu-le') herumzausen.
sabre (šā'br) *m* Säbel.
sabrer (šā-bre') niederfäbeln; ge-
schwind abthun, übers Knie
brechen. [tasche.
sabretache (šā-brš-tā'sh) *f* Säbel-
sabreur (šā-brō'r) *m* Hau-begen.
sac (šāš) *m* 1. Sack, Beutel;
Käuzel. 2. gänzliche Plünderung.
saccade (šā-fā'd) *f* Ruck *m* (mit
dem Zügel); Berweism, Wischerm.
saccadé, ~e (šā-fā-de') kurz ab-
gebrochen; abgerissen (Stil).
saccader (šā-fā-de') mit dem
Zügel einen Ruck geben.
saccage (šā-fā'g) *m* Verwüstung
f, Verwirrung *f*.
saccager (šā-Ge') ausplündern;
durch ea. werfen. [derer.
saccageur (šā-fā-Gō'r) *m* Plün-
sacchareux, ~se (šā-fā-rō', ~ō's)
zuckerig. [ter verwandeln.
saccharifier (šā-rl-fī-e') in Zuck-

saccharin, ˌe (hä-šä-rä', ˌri'n)
zuckerhaltig, Zucker...

sacerdoce (hä-r-dö'š) *m* Priester-
amt *n*, -tum *n*; Geistlichkeit *f*.
sacerdotal, ˌe (hä-šä-r-dö-tä'l)
priesterlich, Priester...

sachant (hä-šä'g') *part. pr.* von
savoir.

sachée (hä-šä'e') *f* ein Saß voll.
sachet (hä-šä'e') *m* Säckchen *n*,
Beutel; Riechfläschchen *n*.

sacoché (hä-šö'š) *f* Satteltasche;
Geldtasche, -kage.

sacramental, ˌale ou ˌel, ˌelle
(hä-frä-mä-tä'l od. ˌtä'l, ˌtä'l)
sakramentlich; paroles *f/pl.*
ˌelles Einsetzungsworte *n/pl.*;
entscheidende Worte.

sacre (hä'tr) *m* 1. Salbung *f* eines
Königs; Weihe *f*. 2. Safer-,
Würge-salbe.

sacré, ˌe (hä-šre') heilig, geweiht;
vermaledeit.

sacrebleu! (hä-šrö-blö') alle
Wetter! [ment *n*.

sacrement (hä-šrö-mä') *m* Sakra-
sacrer (hä-šre') I. *v/a.* salben,
weihen. II. *v/n.* fluchen.

sacrificateur (hä-šri-šl-fä-tö'r) *m*
Opferpriester.

sacrifice (hä-šri-šl'š) *m* Opfer
(=handlung *f*) *n*. [opfern.

sacrifier (hä-šri-šl-e') opfern; auf-
sacrilège (hä-šri-lä'g) 1. gottlos,
verrückt, frevelhaft. 2. *m* Hei-

ligumsentweihener, Ruchloser(r).
3. *m* (Heiligtums-)Entheiligung
f, Tempel-, Kirchen-raub.

sacristain (hä-šri-šl'g') *m* Kirchen-
diener. [Kirchenschatz *m*.

sacristie (hä-šri-štl') *f* Sakristei;
safraner (hä-frä-ne') mit Safran
zubereiten oder färben.

sagace (hä-gä'š) scharfsinnig.

sagacité (hä-gä-šl-te') *f* Scharf-
sinn *m*.

sage (häg) 1. weise, klug, ver-
nünftig; ehrbar, sittsam; von

Kindern: artig, folgsam. 2. *m*
Weise(r). [amme.

sage-femme (häg-fä'm) *f* Heb-
sagesse (hä-gä'š) *f* Weisheit,
Klugheit, Verständigkeit; Sitt-
samkeit; Artigkeit, Folgsamkeit.
sagittaire (hä-šl-tä'r) *m* Bogen-
schütze; Schlangen-ädler; S-
Schütze (Sternbild).

sagou (hä-gu') *m* Sago.

sagouin (hä-gü'ä') *m* Wedel-Affe,
fig. Schmutzkink. [palme *f*.

sagou(t)ier (hä-gu-(t)ie') *m* Sago-
saie (hä) *f* Sayette (Art Zeug);
Kragbürste. [blutend.

saignant, ˌe (hä-njä', ˌnjä't)
saignée (hä-nje') *f* Aderlaß *m*;
das entzogene Blut; Trocken-
legung; Abzugskanal *m*.

saigner (hä-nje') I. *v/n.* bluten.
II. *v/a.* ˌ q. j-m zur Ader
lassen, *fig.* j-m Geld abneh-
men, jem. schöpfen; ein Tier
abschlachten; einen Graben ab-
lassen. [blutig.

saigneur, ˌse (hä-njö', ˌnjö'š)
saillant, ˌe (hä-jä', ˌjä't) vor-
springend; *fig.* hervorragend.

saillie (hä-ji') *f* stoßweises Her-
vorsprudeln; par ˌs ruckweise;
Aufbrausen *n*; plöglisches Ab-
springen von einem Gedanken;
wiziger Einfall; Herausstre-
ten *n* der Figuren; Bespringen
n, Beschälten *n*; Vorsprung *m*.

saillir (hä-ji'r) I. *v/n.* hervor-
sprudeln; hervorragen. II. *v/a.*
bespringen, beschälten.

sain, ˌe (šä, šän) gesund, un-
verlezt, wohlbehalten; unver-
dorben. [tiger Seidelbast.

sainbois (šä-bö'ä') *m* rispen-blü-
saindoux (šä-dü') *m* Schweine-
schmalz *n*.

saint, ˌe (šä, šät) 1. heilig (sit-
lich vollendet; gottselig; gottgeweiht;
verehrungswürdig; unter die Heiligen
versezt); ˌ Jean Sankt Johan-

neß. 2. s. Heilige(r). 3. m le
~ des ~s das Allerheiligste.

sainte-barbe (ßät-bä'rb) f Pul-
verlammer.

sainteté (ßä-tä-te') f Heiligkeit.

saisi (ßä-si') m Ausgepfändeter.

saisie (ßä-si') f Beschlag m,
Arrest m.

saisine (ßä-si'n) f Besitzrecht n
eines Erben, Besitz m.

saisir (ßä-si'r) ergreifen, fassen,
packen; verstehen, auffassen;
mit Beschlag belegen; ~ q. de
qc. jem. in Besitz von etwas
setzen; se ~ de qc. sich einer
Sache bemächtigen.

saisissable (ßä-si-ßä'bi) pfänd-
bar. [ergreifend.

saisissant, ~e (ßä-si-ßä', ~ßä't)

saisissement (ßä-si-ßm'q') m Er-
greifen n; Zusammenfahren n
vor Kälte; Ergriffenheit f.

saison (ßä-s'q') f Jahreszeit;
Hauptzeit für etwas.

salacité (ßä-la-ßi-te') f Weilheit.

salade (ßä-la'd) f Salat m.

saladier (ßä-lä-die') m Salat-
schüssel f, =korb.

salaire (lä'r) m (Arbeits-)Lohn.

salaison (ßä-lä-s'q') f Einsalzen
n; Eingefalzene(s) n. [teich.

salant (ßä-lq'): marais m ~ Salz-

salarier (ßä-lä-ri-e') besolden.

salaud m, ~e f (ßä-lö', ~lö'b)
1. schmutzig. 2. s. Schmutzfinf.

sale (ßäl) schmutzig; fig. zotig.

salé, ~e (ßä-le') 1. gesalzen; sal-
zig; fig. heißend, scharf. 2. m
Schweine-Pökelfleisch n.

saler (ßä-le') salzen; ein-salzen,
=pökeln. [kurat m; Zote.

saleté (ßä-Pte') f Schmutzigkeit;

saleur m, ~se f (ßä-lö'r, ~lö'i)

Einsalzer(in). [gewinnung.

saliculture (ßä-lil-mil-tü'r) f Salz-

salière (ßä-liä'r) f Salzfaß n;

Grube über den Augen der Pferde.

saligaud m, ~e f (ßä-lil-gö', ~

gö'b) 1. unflätig. 2. s. Schmutz-
finf m, =liese f.

salin, ~e (ßä-lq', ~li'n) 1. salz-
haltig, =artig. 2. m rohe Pott-
asche. 3. ~e f id., Salzwerk n.

salir (ßä-lir) beschmutzen, be-
sudelnd. [schmutzend.

salissant, ~e (ßä-lil-ßä', ~ßä't)

salisson (ßä-lil-ßä') f Dreckliese.

salivaire (ßä-lil-wä'r) Speichel...

salivation (ßä-lil-wä-ßä') f Spei-
chelfluß m.

salive (ßä-lil'w) f Speichel m.

saliver (ßä-lil-we') viel Speichel
auswerfen.

salle (ßäl) f Saal m; ~ à manger
Speisezimmer n; ~ d'asile
Kleinkinderbewahranstalt.

salmigondis (ßäl-mil-gg-bi') m

Magout n von allerlei Fleisch-
resten; Mischmasch.

salmis (ßäl-mi') m Magout n von
gebratenem Wildbret.

salmoné, ~e (ßäl-mö-ne') lachs-
artig. [faß n.

saloir (ßä-lä'r) m Salz-, Pökel-

salon (ßä-lq') m Empfangszimmer
n; fig. feine Welt; Gemälde-

Ausstellung f.

salope (ßä-lo'p) 1. schlumpig.
2. f Schlumpe; Dirne.

saloperie (ßä-lö-p'ri') f Unrein-
lichkeit; Zote; Pfusch-Arbeit,
Sauerei.

salpêtre (ßäl-pä'r) m Salpeter.

salpêtrerie (ßäl-pä-trä-ri') f Sal-
peter-fiederei, =hütte.

salpêtrier (ßäl-pä-trä-e') m Sal-
peterfieder.

salsifis & (ßäl-ßi-fi') m Bodsbart.

saltimbanque (ßäl-tä-ßä't) m
Gaufler, Seiltänzer; Markt-

schreier. [sam.

salubre (ßä-lü'br) gesund, heil-

salubrité (ßä-lü-brä-te') f Heil-
samkeit, Zuträglichkeit der Luft etc.

saluer (ßä-lü-e') grüßen; begrüßen;
X, ↓ salutieren.

salure (hä-lü'r) *f* Salzigkeit.
salut (hä-lü't) *m* Wohlfahrt *f*;
 Heil *n*, Rettung *f*; ewige Se-
 ligkeit; Gruß, Begrüßung *f*;
 Salbe *n* (Abend-undacht).
salutaire (hä-lü-tä'r) heilsam.
salutation (hä-lü-tä-hä'r) *f* Be-
 grüßung; Empfehlung.
salvation (hä-l-wä-hä'r) *f* Selig-
 machung.
salve (hälw) *f* (Geschüb-)Salve.
samedi (hä-indi') *m* Sonnabend,
 Samstag.
Samson (hä-hä'r) *m* Simson.
sancir (hä'r) versinken (o. Schiffe).
sanctificateur (hä-ktl-fl-tä-tö'r)
m Heiligmacher. [Heiligung.
sanctification (hä-ktl-fl-tä-hä'r) *f*
sanctifier (hä-ktl-fl-e') heiligen;
 heilig halten.
sanction (hä-kt-hä'r) *f* id., Ertei-
 lung der Gesetzeskraft; Geneh-
 migung.
sanctionner (hä-kt-ne') Gesetzes-
 kraft erteilen, sanktionieren.
sanctuaire (hä-ktl-ä'r) *m* inneres
 Heiligtum eines Tempels; ge-
 weihete Stätte.
sandal (hä-dä'l) *m* Sandelholz *n*.
sandale (hä-dä'l) *f* id.; Festschuh
m; Steigbügel *m* am Frauenstiel.
sandre (hä-dr) *m* Bänder, Sander
 (Zisch).
sandwich (hä-dü'tsch) *f* id., schin-
 ken-belegtes Butter-brötchen.
sang (hä) *m* Blut *n*; pur ~ Voll-
 blut *n*; Menschenschlag.
sang-froid (hä-frä') *m* Kaltblü-
 tigkeit *f*. [Beitstehenhieb.
sanglade (hä-gla'd) *f* derber
sanglant, ~e (hä-gla', ~gla't)
 blutig; *fig* empfindlich, be-
 schimpfend. [riemen *m*.
sangle (hä'al) *f* Gurt *m*; Trag-
sangler (hä-gle') mit einem Gurt
 zusammenknüpfen, gürten; e-n
 Schlag versetzen; ~ q. jem.
 schliessen behandeln.

sangler (hä-gl-e') *m* Wild-
 schwein *n*; ~ (mâle) Eber, Rei-
 ler; ~ femelle Bachse *f*; ~ jeune
 Frischling. [zen *n*.
sanglot (hä-glo') *m* Schluch-
sangloter (hä-glo-te') schluchzen.
sangsue (hä-hü') *f* Blut-egel *m*;
fig. Blutjauger *m*.
sanguifier (hä-gü-fl-e') in Blut
 verwandeln.
sanguin, ~e (hä-gä', ~gi'n) Blut-
 ...; blutreich, vollblütig; blut-
 farben. [dürstig.
sanguinaire (hä-gi-nä'r) blut-
sanguine (hä-gi'n) *f* Blutstein *m*;
 ~ à crayon Rötel *m*.
sanguinolent, ~e (hä-gi-nö-la',
 ~lä't) mit Blut gefärbt, blutig.
sanie (hä-ni') *f* wässriger Eiter.
sanieux, ~se (hä-niö', ~niö'j)
 jauchig. [~ que ... ohne daß ...
sans (hä) ohne; *cj*. ohne zu ...;
sans-cœur (hä-tö'r) *m* Feigling.
sans- façon *m*, **sans-gêne** *m* (hä-
 fä-hä', hä-Gä'n) *m* Ungeniert-
 heit *f*. [Echsluder.
sans-le-sou (hä-lä-su') *m* armer
sansonnet (hä-pö-nä') *m* Staat.
sans-souci (hä-su-si') *m* 1. Hans
 Dhneseorgen. 2. Sorglosigkeit *f*.
santal (hä-tä'l) *m* Sandelholz *n*.
santé (hä-te') *f* Gesundheit.
Saône (hön) *f* id. (fr. glus).
sapajou (hä-pä-Gu') *m* Widel-
 schwanz-Affe.
sape (häp) *f* Sappieren *n*; Sappe.
saper (hä-pe') sappieren, unter-
 graben.
sapeur (hä-pö'r) *m* Schanzgräber.
sapeur-pompier (hä-pö-r-pä-pie')
m Feuerwehrmann. [blau.
saphirin, ~e (fl-rä', ~ri'n) saphir-
sapientiaux (hä-pä-hä'): livres
 S ~ Bücher *n/pl*. der Weisheit.
sapin (hä-pä') *m* Tanne *f*; Tann-
 enholz *n*; Sarg; Mietkutsche *f*.
sapinière (hä-pä-nä'r) *f* Tannen-
 wald *m*.

saponifier (ßä-pö-ni-fl-e') ver-
seifen.
sarbacane (ßär-bä-ßa'n) *f* Blase-,
Pust-rohr *n*. [Spott.
sarcasme (ßär-ßä'ßm) *m* beißender
sarcelle (ßär-ßä'l) *f* Rnät=Ente.
sarcler (ßär-ßle') (aus)jäten.
sarcler m, **sarcler m** (ßär-ßlä',
ßär-ßlä'r) Gät-häde *f*.
sarclure (ßär-ßlü'r) *f* ausgegä-
tes Unkraut. [...
sarco... (ßär-ßo...) in 3ßg.: Fleisch-
sarcome (ßär-ßö'm) *m* Fleisch-
gewächs *n*. [farg.
sarcophage (ßö-ßa'G) *m* Pracht-
Sardaigne (ßär-dä'ni) *f* Sardi-
ni-en *n*.
sarde (ßärb) sard(in)isch.
sardoine (ßär-dä'n) *f* Särdonyx.
sardonien, **sardonique** (ßär-dö-
ni'ä', ßär-dö-ni'f) sardo'nisch
(trampfhaft, vom Lachen), gezwun-
gen; hämiß.
sarigue (ßä-ri'g) *m* Beutel-tier *n*.
sarment (ßär-mä') *m* (Wein-)Rebe
f, Ranke *f*; Rebholz *n*.
sarmenteux, ~se (ßär-mä-tö', ~
tö'f) rebentreibend; rankend.
sarrasin, ~e (ßä-rä-ßä', ~ßi'n)
1. sarazenisch. 2. S., S~e s.
Sarazene, Sarazenin. 3. ~ *m*
Buchweizen. [gatter *n*.
sarrasine (ßä-rä-ßi'n) *f* Fall-
sarrau (ßä-ro') *m* Kettel.
sarrette & (ßä-rä't) *f* Färber-
Scharte.
sarriette & (ßä-riä't) *f* Saturei.
sas (ßä) *m* Haar-, Zeug-sieb *n*.
sasse (ßäß) *f* Wasser-schaukel.
sasser (ßä-ße') durchsieben; sichten.
sasset (ßä') *m* kleines Haarsieb.
sassoire (ßä-ßä'r) *f* Leinwand *n*.
satané, ~e (ßä-tä-ne') verteuft.
satanique (ßä-tä-ni'f) sata'nisch,
teuflisch. [Eherge.
satellite (ßä-tä-l-i't) *m* Traba'nt;
satiété (ßä-ßi-e-te') *f* Überfätti-
gung.

satin (ßä-tä') *m* Atlas (Zug).
satiné, ~e (ßä-ti-ne') 1. atlas-
artig. 2. *m* Atlasglanz.
satiner (ßä-ti-ne') atlasartig
glätten, satinieren.
satirique (ßä-ti-ri'f) sati'risch;
(poète) ~ *m* Sati'rifer.
satiriser (ßä-ti-ri-ße') verspotten.
satisfaction (ßä-ti-ßä-ßä') *f*
Genugthuung; Freude.
satisfaire (ßä-ti-ßä'r): ~ à qc.
e-r Sache Genüge thun; einer
Leibenschaft fröhnen; v/a. befrie-
digen; ~ q. jem. zufrieden
stellen, j-m Genugthuung ge-
ben. [genügend; erfreulich.
satisfaisant, ~e (ßä-ti-ßä'q', ~ä't)
satuer (ßä-ti-re') sättigen; fig.
übersättigen. [blei-farben.
saturnin, ~e (ßä-tür-nä', ~ni'n)
satyre (ßä-ti'r) *m* Sät'r; geiler
Lüstling.
sauce (ßöß) *f* id., Brühe, Dünke.
saucer (ßö-ße') eintunken; jem.
mit Wasser, Rot besprühen.
saucisse (ßö-ßi'ß) *f* Bratwurst.
saucissier m, ~ere *f* (ßö-ßi-ßä',
~ßä'r) Wurstmacher(in).
saucisson (ßä') *m* Mett-, Schlad-
wurst; Bünd-, Pulver-wurst *f*.
sauf m, **sauf f** (ßöf, ßöw) 1. unbe-
schädigt, wohlbehalten. 2. *prop.*
unbeschadet, vorbehalten; ~
à... (inf.) mit dem Vorbehalte,
daß; ausgenommen.
sauf-conduit (ßöf-ßä-dü') *m* Ge-
leitbrief; sicheres Geleit.
sauge (ßöQ) *f* Salbei.
sangrenu, ~e (ßö-grä-nü') abge-
schmact, ungereimt.
saulaie (ßö-lä') *f* Weidengehölz *n*.
sauile (ßöl) *m* Weide *f*; ~ *pleu-*
reur Trauer-Weide *f*.
saumâtre (ßö-mä'tr) brackig.
saumon (ßö-mä') *m* Lachs, Salm;
~ d'Étain Zinnbloß.
saumoné, ~e (ßö-mö-ne') lachs-
artig; truite *f* ~e Lachsforelle.

saumoneau (ʃo-mō-no') *m* Sälmling.

saumure (ʃo-mü'r) *f* Salz-lake.

saunage (ʃo-na'G) *m* Salz-Sa-brifation *f*; -Handel.

sauner (ʃo-ne') I. *v/a.* e-n Salzleich in Betrieb setzen. II. *v/n.* Salz hervorbringen.

saunerie (ʃo-n'rī') *f* Salzfiederei.

saunier (ʃo-nīe') *m* Salzfieder; Pfänner.

saunière (ʃo-niä'r) *f* Salzmeiste.

saupiquet (ʃo-pī-kä') *m* Würzbrühe *f*. [(Salz) bestreuen.

saupoudrer (ʃo-pu-bre') (mit saur (ʃör): hareng *m* ~ Büdfling.

saure (ʃör) gelbbraun (o. Pferde).

saurer (ʃo-re') Seringe räuchern.

sauret (ʃo-rä') = saur.

saurisserie (ʃo-rī-ʃ'rī') *f* (Seringe-)Räucherplatz *m*.

saussaie (ʃo-ʃä') *f* = saulaie.

saut (ʃō) *m* Sprung, Satz; Fall, Sturz; X ~ de loup Wolfsgrube *f*. [Windes.

saute (ʃōt) *f* Umspringen *n* des

sauté (ʃo-te') *m* au Ragout *n*.

sauter (ʃo-te') I. *v/n.* springen; in die Luft fliegen od. gesprengt werden; über-springen, = ge-hen. II. *v/a.* über et. wegspringen; auslassen, überschla-gen; eine Stute bespringen; in Butter aufschwizen oder schmoren.

sautereau (ʃo-t'ro') *m* Hämmerchen *n* am Klavier. [Schrecke.

sauterelle (ʃo-t'rä'l) *f* Heu-

saute-ruisseau (ʃot-rü-ʃo') *m* Laufbursche. [Springer(in).

sauteur *m*, ~se *f* (ʃo-tō'r, ~tō'f)

sauteuse (ʃo-tō'f) *f* Hopser *m*.

sautiller (ʃo-tī-je') hüpfen.

sautoir (ʃo-tā'r) *m* liegendes od.

• Andreas-Kreuz *n*; porter en ~ an über der Brust gekreuzten Gurten oder an einem über die Schulter geschlagenen Gurte tragen.

sauvage (ʃo-ra'G) 1. wild; scheu; ungesellig; ungesittet. 2. s. Wilde(r). [ling.

sauvageon (ʃo-wä-Gä') *m* Wild-sauvagerie (ʃo-wa-G'ri) *f* Zustand *m* der Wildheit; Menschen-scheu.

sauvagin, ~e (ʃo-wä-Gä', ~Gi'n) 1. thranig. 2. *m* Wasservogel-geschmack. 3. ~e *f* Wasservogel *m/pl.*; Fischgeruch *m*.

sauvegarde (ʃo-w'gä'rd) *f* Schutz-wache, -brief *m*.

sauver (ʃo-we') retten; in Sicher-heit bringen; selig machen, er-lösen; j-m et. ersparen; se ~ a. davon laufen.

sauvetage (ʃo-w'ta'G) *m* Rettung *f* Schiffbrüchiger; Bergung *f*.

sauveteur (ʃo-w'tō'r) *m* Retter von Ertrinkenden.

sauveur (ʃo-wō'r) *m* Retter; Er-löser; Heiland. [savant.

savamment (ʃä-wä-mä') *adv.* zu

savant, ~e (ʃä-wä', ~wä't) 1. ge-lehrt; kunstvoll. 2. *m* Gelehrter.

savate (ʃä-wä't) *f* abgetragener Schuh; Schlappe; Beinstoßen *n*.

saveter (ʃä-w'te') verpfuschen.

savetier (ʃä-w'tie') *m* Schuh-flicker; Pfuscher.

saveur (ʃä-wō'r) *f* Geschmack *m*.

savoir (wā'r) 1. wissen; können, verstehen; erfahren, hören; je ne saurais ich kann nicht; c'est à ~ es ist noch die Frage; *adv* (à) ~ und zwar, nämlich. 2. *m* Wissen *n*, Gelehrsamkeit *f*.

savoir-faire (wā'r-ʃä'r) *m* Ge-schicklichkeit *f*. [Lebensart *f*.

savoir-vivre (ʃä-wā'r-wī'wr) *m*

savon (ʃä-wä') *m* Seife *f*; Waschen *n* mit Seife; Verweis, Rüffel.

savonnage (wō-na'G) *m* Waschen *n* mit Seife; kleine Wäsche.

savonner (ʃä-wō-ne') (mit Seife) waschen; einseifen; j-m den Kopf waschen.

savonnerie (ḡä-wö-n'ri') *f* Seifenfabrikerei.
savonnette (wö-nä't) *f* Seifen-
 zug zum Rasieren; ~ à barbe
 Rasierpinsel *m*. [seifig.
savonneux, ~se (ḡä-wö-nö', ~d'j)
savonnier (ḡä-wö-ni'e') *m* Seifen-
 fieber. [schmecken, kosten.
savourer (wu-re') mit Genuß
savoureux, ~se (ḡä-wu-rö', ~rö'j)
 schmackhaft.
saxatile (ḡä-ḡä-ti'l) auf Felsen
 wachsend, zwischen Steinen
 lebend.
Saxe (ḡäḡ) *f* Sachsen *n*.
saxifrage (ḡä-ḡä-frä'q) *f* Stein-
 brech *m*.
saxon, ~ne (ḡä'q', ~d'n) 1. sächsisch.
 2. S~, S~ne s. Sächse, Sächsin.
scabieuse (ḡä-biö'j) *f* Skabio'se,
 Grindkraut *n*. [kräut-artig.
scabieux, ~se (ḡä-biö', ~biö'j)
scabreux, ~se (ḡä-brö', ~brö'j)
 heiflig; anstößig.
scalpel (ḡä-l-pä'l) *m* Bergliede-
 rungsmesser *n*.
scandale (ḡä-dä'l) *m* Anstoß;
 Ärgernis *n*; ärgerliches Auf-
 sehen. [ärgerlich, anstößig.
scandaleux, ~se (ḡä-dä-lö', ~lö'j)
scandaliser (ḡä-dä-li-se'): ~ q.
 j-m Ärgernis geben.
scander (ḡä-de') Verse mit Her-
 vorhebung der Versfüße lesen.
Scanie (ḡä-ni') *f* Schonen *n*
 (schwed. Provinz).
scapulaire (ḡä-pü-lä'r) 1. Schul-
 ter... 2. *m* Skapulier *n*, Schul-
 terbinde *f*. [Käfer.
scarabée (ḡä-rä-bé') *m* (Mist-)
scarificateur (ḡä-ri-fi-ka-tö'r) *m*
 Schröpf-eisen *n*.
scarifier (ḡä-ri-fi-e') schröpfen.
scarlatine (ḡä-r-la-ti'n) *f*: fièvre
 ~ *f* ~ Scharlachfieber *n*.
sceau (ḡo) *m* (Zu-)Siegel *n*; ~x
 pl. Staatsiegel *n*, Amt *n* des
 Siegelbewahrers.

scélérat *m*, ~e *f* (ḡä-lä-ra', ~ra't)
 1. ruchlos. 2. s. Bösewicht *m*,
 Schurkin *f*. [ruchtheit.
scélératesse (ḡä-lä-ra-tä'ḡ) *f* Ver-
scellé (ḡä-le') *m* gerichtliches
 Siegel. [einfitten.
sceller (ḡä-le') *be*, ver-siegeln;
scène (ḡän) *f* Scene, Bühne; *fig*.
 dramatische Kunst; Schau-platz
m; Auftritt *m*.
sceptique (ḡä-pti'l) 1. skeptisch.
 2. *m* Skeptiker, Zweifler.
sceptre (ḡä-pü) *m* Zepter *n*.
schisme (ḡäḡim) *m* Kirchenspäl-
 tung *f*, Schisma *n*.
schiste (ḡäḡst) *m* Schiefer.
sciabie (ḡä-a'bi) jägar.
sciage (ḡä-a'q) *m* Sägen *n*.
sciant, ~e (ḡä-q', ~q't) ermüdend,
 quälend. [Leidengicht *f*.
sciatique (ḡä-a-ti'l) *f* Hüftweh *n*,
scie (ḡä) *f* Säge; Säge-sich *m*;
 unausstehlische Sache.
sciemment (ḡä-ä-mä') offensichtlich.
science (ḡäḡḡ) *f* Wissen *n*; Kennt-
 nis; Wissenschaft.
scientifique (ḡä-ti-fi'l) wissen-
 schaftlich. [langweilen.
scier (ḡä-e') sägen; jem. sterblich
scierie (ḡä-ri') *f* Schneidemühle.
scieur (ḡä-ö'r) *m* Säger; ~ de long
 Brett-schneider; Schnitter.
scinder (ḡä-de') zerteilen, trennen.
scintiller (ḡä-ti-l-le' od. ḡä-ti-je')
 funkeln.
scion (ḡä) *m* Schößling, Reis *n*.
scirpe (ḡäḡp) *m* Binse *f*.
scission (ḡäḡ-ḡä') *f* Spaltung.
sciure (ḡä-ü'r) *f* Säge-späne *m/pl*.
sciuriens (ḡä-ü-rä') *m/pl*. eich-
 hörnchen-artige Tiere.
scobine (ḡä-bi'n) *f* Raspel.
scolaire (ḡä-lä'r) Schul...
scolopendre (lö-pä'br) *f* Tausend-
 fuß *m*, Affel; & Hirschgunge.
scombre (ḡäḡbr) *m* Makre'le *f*.
scorbutique (ḡäḡ-brü-ti'l) 1. skor-
 butisch. 2. *m* Skorbutfranker.

scorie (ʃrö-ri') *f* Schlacke.
scorifier (ʃrö-ri-ʃi-e') *ver*schlacken.
scribe (ʃkrīb) *m* Schreiber; schlechter Schriftsteller; Schriftgelehrte(r) bei den Juden.
scrofulaire (ʃrö-ʃü-lä'r) *f* Braunnurz. [*pheln.*]
scrofules (ʃrö-ʃü'l) *f/pl.* Skroscrupule (ʃkrü-pü'l) *m* Skrupel (Gewicht; Gewissenszweifel); Gewissenhaftigkeit *f*; Zartgefühl *n*.
scrupuleux, ~se (ʃkrü-pü-lö', ~lō'j) ängstlich gewissenhaft; peinlich genau; zartfühlend.
scrutateur *m*, ~trice *f* (ʃkrü-tä-tō'r, ~tri'ʃ) 1. forschend. 2. s. Forscher(in); Wahlprüfer.
scruter (ʃkrü-te') (aus-, er-) forsch. [*stimmung.*]
scrutin (ʃkrü-tq') *m* geheime Abstulpter (ʃkül-te') ausführen; in Holz oder Stein graben oder hauen. [*hauer.*]
sculpteur (ʃkül-tō'r) *m* Bildsculpture (tū'r) *f* Bildhauerei; Bildhauer-Arbeit.
se (ʃə) *ʃich*. [*(und Stimme).*]
séance (ʃē-ā'ʃ) *f* Sitzung; Sitz *m*
séant, ~e (ʃē-ā', ~ā't) 1. *ʃich*lich. 2. *m* sitzende Stellung; sur son ~ aufrecht.
seau (ʃō) *m* Eimer.
sébile (ʃē-bi'l) *f* Mulde; Rüssel *m*; kleine Holzschale.
sec, sèche (ʃäʃ, ʃäʃʃ) 1. trocken; ausgetrocknet; gedörrt; hager; ohne weitere Zuthat, rein; *fig.* dürr, anmutlos; frostig, gefühllos. 2. *m* das Trockene, Trockenheit *f*; trockenes Futter; ↓ Drogbank *f*; être à ~ auf dem Trockenen sitzen.
sécateur (ʃē-lä-tō'r) *m* Baum-schere *f*. [*nung.*]
sécession (ʃē-ʃä-ʃiq') *f* Abtren-séchage (ʃē-ʃä'q) *m* Trocknen *n*.
sèche (ʃäʃʃ) 1. *f* von sec. 2. *f* Se'pia, Tintenfisch *m*.

sécher (ʃē-ʃhe') I. *v/a.* (ab-, aus-) trocknen; dörren. II. *v/n.* vertrocknen, verdorren; vor Ärger sich abzehren.
sécheresse (ʃē-ʃh'rä'ʃ) *f* Trockenheit, Dürre; Frostigkeit.
sécherie *f*, **séchoir** *m* (ʃē-ʃh'ri', ʃē-ʃh'ä'r) Trocken-platz *m*, -haus *n*.
second, ~e (ʃ'gq', ʃ'gq'b) 1. zweite(r); ander; niedriger stehend. 2. *m* der Zweite; en ~ an zweiter Stelle; Sekundant; Beifstand; zweites Stodwerk.
secondaire (ʃ'gq-dä'r) zweiten Ranges, sekundär; Neben-...
seconde (ʃ'gq'b) *f* Sekunde; Sekunda (zweite Klasse); ~ (de change) Sekundawechsel *m*; *typ.* zweite Form.
seconder (ʃ'gq-de'): ~ *q.* j-m beistehen, helfen; befördern.
seconer (ʃä-kü-e') *ʃchütteln*, rütteln; ab-schütteln; *fig.* auf-rütteln.
secourable (ʃä-fu-ra'bi) *hülfsreich*; dem man zu Hilfe kommen kann.
secourir (ri'r): ~ *q.* j-m zu Hilfe kommen; jem. unterstützen.
secours (ʃ'kü'r) *m* Hilfe *f*, Beifstand; Unterstützung *f*.
secousse (ʃ'kü'ʃ) *f* Erschütterung, Stoß *m*.
secret, ~ète (ʃ'frä', ~ä't) 1. geheim, verborgen; verschwiegen. 2. *m* Geheimnis *n*; geheimes Mittel; Kunstgriff; Verschwiegenheit *f*; geheime Haft; geheimes Fach in einem Schranke.
secrétaire (ʃä-frä-tä'r) *m* Geheimschreiber; Briefsteller (Buch); Schreibtiſch.
secrète (ʃ'frä't) 1. *f* von secret. 2. *f* stilles Gebet vor der Messe.
secréter (ʃä-frä-te') absondern.
secrétion (ʃä-fre-ʃiq') *f* Absonderung.

sectaire (ḥä-tä'r) *m* Sektierer.
 secte (ḥäkt) *f* Sekte.
 secteur (ḥä-ktö'r) *m* Sektor,
 Kreisausschnitt.
 section (ḥä-fḥiq') *f* Durchschnei-
 dung; Abschnitt *m*; id., Unter-
 abteilung; X Halbzug *m*.
 sectionner (ḥä-fḥid-ne') in Ab-
 schnitte teilen.
 séculaire (ḥä-lü-lä'r) hundert-
 jährlich, -jährig.
 séculariser (ḥä-lü-la-rī-se') säku-
 larisieren, weltlich machen.
 sécularité (ḥä-lü-la-rī-te') *f* welt-
 liche Gerichtsbarkeit.
 séculier, ~ère (ḥä-lü-lie', -lä'r)
 1. weltlich; irdisch. 2. *m* Laie.
 sécurité (ḥä-lü-rī-te') *f* Sicher-
 heit, Sorglosigkeit.
 sédentaire (ḥe-dä-tä'r) (meist)
 sitzend; häuslich; sesshaft.
 sédiment (ḥe-dī-mä') *m* Bodensatz.
 séditieux, ~se (ḥe-dī-fḥid', -fḥid')
 1. aufrührerisch. 2. *s/m*. Auf-
 rührer.
 sédition (ḥe-dī-fḥiq') *f* Aufstand *m*.
 séducteur *m*, ~trice *f* (ḥe-dü-ftö'r,
 -tri'ḥ) 1. verführerisch. 2. *s*.
 Verführer(in).
 séduction (ḥe-dü-fḥiq') *f* Ver-
 führung; Zauber *m*.
 séduire (ḥe-dü'r) verführen, ver-
 leiten; bezaubern.
 séduisant, ~e (ḥe-dü-fä', -fä't)
 verführerisch; bezaubernd.
 segment (ḥä-gmä') *m* Abschnitt.
 ségrégation (ḥä-gre-gä-fḥiq') *f*
 Absonderung.
 seigle (ḥä'at) *m* Roggen.
 seigneur (ḥä-njö'r) *m* (Lehn-,
 Landes-, Guts-) Herr; le S~ der
 Herr, Gott. [schaftlich].
 seigneurial, ~e (njö-riä'l) herr-
 seigneurie (ḥä-njö-rī') *f* (Lehn-,
 Guts-) Herrlichkeit; Herrschaft
 (Gut); Sa S~ Seine Herrlich-
 keit (Titel).
 seille (ḥäi) *f* Holzeimer *m*.

seime (ḥäm) *f* Hornspalte am Mufe.
 sein (ḥä) *m* Brust *f*, Busen; Schoß,
 Mutterleib, Innere(s) *n*; Herz *n*.
 seine (ḥän) *f* Schleppnetz *n*.
 seing (ḥä) *m* Unterschrift *f*.
 seize (ḥäḥ) sechzehn.
 seizième (ḥä-fḥä'm) sechzehnt.
 séjour (ḥä-Qü'r) *m* Aufenthalt;
 Rasttag; (Wohn-)Siz.
 séjourner (ḥe-Qür-ne') sich auf-
 halten, verweilen.
 sel (ḥäl) *m* Salz *n*; Wig.
 sélection (ḥä-lä-fḥiq') *f* Auswahl.
 sélénographie (ḥä-le-nö-grä-fi') *f*
 Mondbeschreibung.
 selle (ḥäl) *f* Sattel *m*; Stuhl-
 gang *m*; aller à la ~ zu Stuhle
 gehen; Waschbank; (Arch.) Zie-
 mer *m*.
 seller (ḥä-le') satteln.
 sellerie (ḥä-l'rī') *f* Sattel-, Ge-
 schirr-kammer; Geschirr *n* und
 Sattelzeug *n*; Sattler-arbeit.
 sellette (ḥä-lä't) *f* kleiner Sche-
 mel; Armesünder-stühlchen *n*.
 sellier (ḥä-lie') *m* Sattler.
 selon (ḥ'lq') gemäß, nach ...; c'est
 ~ ... je nachdem ...; cf. ~ què
 ... je nachdem ..., so wie ...
 semaille (ḥ'mä'i) *f* (meist: ~s *pl*.)
 Säen *n*, Saat; Saat-korn *n*,
 -zeit.
 semaine (ḥ'mä'n) *f* Woche; Wo-
 chen-arbeit, -lohn *m*, -taschen-
 geld *n*.
 semainier *m*, ~ère *f* (ḥ'mä-nie',
 -niä'r) jem., der die Woche hat.
 semblable (ḥä-bla'bi) ähnlich,
 gleich; derartig, solch.
 semblant (ḥä-bla') *m* (Anschein;
 faire ~ d'être malade sich krank
 stellen).
 sembler (ḥä-ble') scheinen; den
 Anschein haben; il me ~e ...
 mich dünkt ...
 semelle (ḥ'mä'l) *f* (Schuh-)Sohle;
 Fuß *m* (Maß); Schwelle.
 semence (ḥ'mä'ḥ) *f* Same *m*.

semer (ḥā-me') (aus-, be-)säen; ausstreuen.
semestre (ḥ'in-ä'ḥtr) *m* Halbjahr *n*, Semester *n*; halbjähriger Urlaub.
semestriel, *le* (ḥā-mä-ḥtri-ä'l, ä'l) halbjährig, -jährlich.
semeur (ḥā-mö'r) *m* Säemann; Ausstreuer.
semi... (ḥā-mi...) in 3flg.: halb...
sémillant, *se* (ḥē-mi-jā', jā't) äußerst lebhaft. [*nur n.*]
séminaire (ḥē-mi-nä'r) *m* Seminar.
semis (ḥā-mi') *m* Samenbeet *n*; Schonung *f* im Walde.
semoir (ḥā-mā'r) *m* Säetuch *n*, -maschine *f*.
semonce (ḥ'mā'ḥ) *f* Verweis *m*.
semoncer (ḥ'mā-ḥē'): *~ q. j-m e-n* Verweis erteilen. [*m.*]
semoule (ḥ'mū'l, ḥ'mū'i) *f* Grieß.
sempiternel, *le* (ḥā-pl-tär-nä'l, nä'l) immerwährend.
sénateur (ḥe-na-tö'r) *m* Senator; Ratsherr.
séné (ḥē-ne') *m* Senneßstrauch, -blätter *n/pl.*
sénéchaussée (ḥe-ne-ḥḥo-ḥē') *f* Gerichtsprangell eines Seneschalls. [*Kraut n.*]
seneçon (ḥä-n'ḥq') *m* Kreuz.
sénervé (ḥe-n'we') *m* Aderseuf.
sénile (ḥē-ni'l) greisenhaft.
sénilité (ḥe-ni-li-te') *f* Altersschwäche.
sens (ḥāḥ oder ḥā) *m* Sinn; *~ auditif* Gehörsinn; *~ pl.* Sinnlichkeit *f/sg.*; Verstand, Sinn; Meinung *f*; Bedeutung *f*; Richtung *f*, Seite *f*: *~ dessus dessous* das unterste zu oberst.
sensation (ḥā-ḥā-ḥq') *f* (sinnliche) Empfindung; id., Aufsehen *n*. [*verständlich.*]
sensé, *se* (ḥā-ḥē') vernünftig.
sensibilité (ḥi-bi-li-te') *f* Empfindungsvermögen *n*; Empfindlichkeit; Empfindsamkeit.

sensible (ḥā-ḥi'bi) sinnlich wahrnehmbar, merklich; empfindlich; empfindungsfähig; reizbar. [*delei.*]
sensiblerie (ḥi-bi-ri') *f* Empfindensitativ, *~ ve* (ḥā-ḥi-ti'j, ti'w) Empfindungs... [*pflanze.*]
sensitive (ḥā-ḥi-ti'w) *f* Sinn.
sensualité (ḥā-ḥā-ḥi-te') *f* Sinnlichkeit; *~ s pl.* sinnliche Genüsse *m*. [*sinnlich.*]
sensuel, *le* (ḥā-ḥū-ä'l, ḥū-ä'l)
sentence (tā'ḥ) *f* Kern-, Sittenspruch *m*, Sentenz; (Richter-) Spruch *m*.
sentencieux, *se* (ḥā-tā-ḥiō', ḥiō'i) sentenzenreich.
senteur (ḥā-tö'r) *f* (Wohl-)Geruch *m*.
sentier (ḥā-tiē') *m* Fußsteig, Pfad.
sentiment (ḥā-ti-mā') *m* Gefühl *n*, Empfindung *f*; Meinung *f*, Ansicht *f*.
sentimental, *se* (ḥā-ti-mā-tä'l) id., empfindsam, gefühlvoll.
sentine (ḥā-ti'n) *f* unterster Schiffsraum; fig. Psuhl *m*.
sentinelle (ḥā-ti-nä'l) *f* Schildwache.
sentir (ḥā-ti'r) fühlen, empfinden; wahrnehmen, merken; ahnen; riechen; *~ qc. nach et. riechen*; *v/n.* (bon gut) riechen; *se ~ de qc.* die Folgen von et. verspüren.
seoir (ḥāir) aufstehen, kleiden, sitzen.
séparable (ḥe-pā-ra'bi) trennbar.
séparation (ḥe-pā-rā-ḥi') *f* Trennung, Scheidung; Scheidewand. [*zeln, jeder für sich.*]
séparément (ḥe-pā-re-mā') einzeln.
séparer (ḥe-pā-re') trennen; absondern, scheiden. [*nung.*]
sépia (ḥe-pi-a') *f* Sepia (= Zeich-
sept (ḥät; vor *cons.* ḥä) sieben.
septante (ḥä-ptā't) siebzig.
septembre (ḥä-ptā'br) *m* September.

septénaire (ßä-ptē-nä'r) 1. sieben enthaltend. 2. *m* Jahrsiebtent *n*.
 septennal, ~e (ßä-ptä(n)-nä'l) siebenjährig. [*Norden*.]
 septentrion (ßä-ptq-trī-g') *m* septentrional, ~e (ßä-ptq-trī-ö-nä'l) nördlich.
 septième (ßä-tiē'm) 1. siebent. 2. *m* Siebente(r); Siebentel *n*. 3. *f* Se'ptima; *d* Se'ptime.
 septique (ßä-pti'k) Säulnis bewirkend.
 septuagénnaire (ptü-ä-Qē-nä'r) 1. siebzighjährig. 2. *m* et *f* Siebziger(in).
 septuor (ßä-ptü-ō'r) *m* Septett *n*.
 septuple (ßä-ptü-pl) siebenfach.
 septupler (ßä-ptü-plē') versiebenfachen. [*Grab(eß)=...*]
 sépulcral, ~e (ße-pül-frä'l) sépulcre (ße-pül'tr) *m* Grab *n*, Grabstätte *f*.
 sepulture (ße-pül-tü'r) *f* Beerdigung; Grabstätte.
 séquelle (ßē-lä'l) *f* Sipperschaft.
 séquence (ßē-lä'ß) *f* Reihenfolge.
 séquestre (ßē-lä'ßtr) *m* Beschlag; (Privat-)Haft *f*; Sequestra'tor.
 séquestrer (ßē-lä'ßtre') mit Beschlag belegen; jem. widerrechtlich einsperren.
 sequin (ßē-lä') *m* Zech'ne *f*.
 séran (ßē-rä') *m* Hechel *f*.
 sérancer (ße-rä-ße') hecheln.
 séraphin (ße-rä-ßä') *m* Se'raph.
 serein, ~e (ßē-rä', ~rä'n) 1. heiter, hell; froh. 2. *m* Abendtau.
 sérénissime (ße-re-nī(ß)-ßi'm) durchlauchtigst.
 sérénité (re-nī-te') *f* Heiterkeit.
 séreux, ~se (ßē-rō', ~rō'j) wäffrig.
 serf *m*, ~ve *f* (ßärf, ßärm) 1. Leibeigen. 2. *s* Leibeigene(r).
 serfouette (ßär-fü-æ't) *f* (Gät-)Hacke. [*behacken*.]
 serfouir (ßär-fü-ī'r) leicht um-,
 serge (ßärG) *f* Sarische.

[SEP

sergent (ßär-Gä') *m* ehⁿ. Gerichtsdiener; ~ de ville Polizeidiener; X Sergeant. [*Weber*.]
 serg(i)er (Gä' Ge') *m* Sarische.
 sériculture (ße-rl-ßi-lül-tü'r) *f* Seidenbau *m*, zucht.
 série (ßē-rī') *f* Se'rie, Reihe.
 sérieux, ~se (ßē-rō', ~rō'j) 1. ernst (=haft); aufrichtig, wirklich; ernstlich. 2. *m* Ernst(haftigkeit *f*).
 serin (ßē-rä') *m* Zeisig; Kanarienvogel; *fig*. Gimpel.
 seriner (ß'rī-ne') ein-orgeln; *fig*. eintrichtern. [*Orgel*.]
 serinette (ß'rī-næ't) *f* Vogelseringue (ßē-rä'g) *f* (kleine) Spritze, Rhytistierspritze.
 seringuer (ß'rä-ge') (be-, ein-, aus-)spritzen.
 serment (ßär-mä') *m* Schwur, Eid.
 sermon (ßär-mä') *m* Predigt *f*.
 sermonnaire (ßär-mö-nä'r) *m* Predigtbuch *n*.
 sermonner (ßär-mö-ne'): ~ q. i-m die Epistel lesen.
 sérosité (ße-ro-si-te') *f* wäffrige Feuchtigkeit, Lymphe.
 serpe (ßärp) *f* Gartenmesser *n*, Hippe. [*d* Serpent *n*.]
 serpent (ßär-pä') *m* Schlange *f*;
 serpenteaire (ßär-pä-tä'r) 1. *m* ast. Schlangenträger. 2. *f* Drachenwurz.
 serpentant, ~e (ßär-pä-tä', ~tā't) sich schlängelnd.
 serpenteau (ßär-pä-to') *m* junge Schlange; Ableger; Brillantschwärmer. [*gehn*.]
 serpenter (ßär-pä-te') sich schlängeln.
 serpentín, ~e (ßär-pä-tä', ~ti'n) 1. schlangenartig. 2. *m* Schlangengrohr *n*.
 serpette (ßär-pä't) *f* Garten-, Winzer-messer *n*.
 serpillière (ßär-pli-ä'r) *f* Packleinwand; Sonnenbad *n*.
 serpolet (ßär-pō-lä') *m* Quendel.

[338]

[SER]

serre (ßär) *f* Gewächshaus *n*; Drücken *n*, Pressen *n*, Kestern *n*; Klaue.

serré, e (ßä-re') gedrängt; eingengt; verstopft (vom Leib); knauserig; jouer ~ vorsichtig spielen. [Bremsen.]

serre-frein (ßär-frä') *m*, *pl.* ~ ~ *s* serre-papiers (ßär-pä-pä') *m*, *pl.* ~ ~ Aktensammer *f*; Briefbeschwörer. [Daumenschraube *f*.

serre-pouces (ßär-pū'ß) *m*, *pl.* ~ ~ **serrer** (ßä-re') ver-, ein-schließen; drücken, pressen; straff(er) anziehen, z. f. schnüren; z. f. drängen. **serre-tête** (ßär-tä't) *m*, *pl.* ~ ~ Kopfband *n*; Nachtmütze *f*.

serrure (ßä-rü'r) *f* (Thür = *ic.*) Schloß *n*. [Schlosser = arbeit.

serrurerie (rü-rä-rä') *f* Schlosserei; **serrurier** (ßä-rü-rä') *m* Schlosser. **sertir** (ßär-tä'r) Edelsteine fassen. **sertissure** (ßär-tä-ßü'r) *f* Fassung. **servage** (ßär-wa'g) *m* Leibeigen-, Knecht-schaft *f*.

serval (ßär-wä'l) *m* Katzenparader. **servant, e** (ßär-wä', ~wä't) 1. dienend. 2. *m* Mehdiener. 3. ~ *o* *f* Dienstmädchen *n*, Magd; Nebentischchen *n*.

serve (ßärw) *f* von serf.

serviabilité (ßär-wä-a-bä-lä-te') *f* Dienstfertigkeit.

serviable (ßär-wä'ä) dienstfertig.

service (ßär-wä'ß) *m* Dienst; Aufwartung *f*; Dienst(=leistung *f*); ~ divin Gottesdienst; Seelenmesse *f*; ~ (de table) Tischgeschirr *n*; Gang von Speisen.

Servie (ßär-wä') *f* Serbi-en *n*.

servien, ne (ßär-wä', ~wä'n) serbisch.

serviette (ßär-wä't) *f* id., Teller-tuch *n*; Handtuch *n*; Aktensmappe. [mein, niedrig.

servile (ßär-wä'l) knechtisch; ge-

servilité (ßär-wä-lä-te') *f* knechtische Unterwürfigkeit.

servir (ßär-wä'r) (*q. j. m*) dienen; bedienen, aufwarten; sich dienstfertig zeigen; die Suppe *ic.* auftragen; madame est ~ie es ist angerichtet; für ein Haus arbeiten; eine Rente auszahlen; *v. n.* brauchbar *in*, nützen; ~ *de qc.* als et. dienen, die Stelle *v. et.* vertreten; se ~ *de qc. et.* benützen.

serviteur (ßär-wä-tö'r) *m* Diener. **servitude** (ßär-wä-tü'd) *f* Knechtschaft, Sklaverei; Zwang *m*; Servitut.

ses (ßä) *pl.* seine, ihre.

session (ßä-ßä') *f* id., Sitzungszeit; Sitzung eines Konzils.

setier (ßä-tä') *m* Sester (Hohlmaß).

séton (ßä-tä') *m* Haarseil *n*.

seuil (ßöj) *m* Schwelle *f*.

seul, e (ßöl, böl) allein, einzig, alleinig; bloß; einsam; ~ *e* (lettre) de change Solawechsel *m*.

seulement (ßö-lmä') nur, bloß; ne ... pas ~ nicht einmal.

seulet, te (ßö-lä', ~lä't) allein.

sève (ßäw) *f* Saft *m* in den Pflanzen; Feuer *n* des Weines; *fig.* Kraft, Schwung *m*.

sévère (ßä-wä'r) streng, scharf; einst, schmutzlos.

sévérité (ßä-we-rä-te') *f* Strenge, Härte; strenge Regelmäßigkeit.

séVICES (ßä-wä'ß) *m/pl.* Mißhandlungen *f*. [verfahren.

sévir (ßä-wä'r) wüten, strenge

sevrer (ßä-wre') ein Kind entwöhnen, ein Tier abjehen; ~ *q. de qc.* jem. e-r Sache berauben.

sevreuse (wre'ß) *f* Entwöhnerin.

sex... (ßä-ßä...) in 3^{ten}: sechs...

sexagenaire (ßä-gä-Gä-nä'r) 1. sechzigjährig. 2. *s.* Sechziger(in).

sexe (ßä-ßä) *m* Geschlecht *n v.* lebenden Wesen u. Pflanzen. [jährlich.

sexennal (ßä-ßä-nä'l) sechs-

sextuple (ḥäḥ-ḥtū'p) sechsfach.
sexuel, ~le (ḥä-ḥbü-ḥ'ī, ~ḥ'ī) geschlechtlich.
si (ḥī) 1. wenn, wofern; ~ ce n'est que es sei denn, daß; ~ tant est que wenn es wahr ist, daß, wenn anders; ob; le ~ das Wenn. 2. *adv.* so; ~ riche qu'il soit so reich er auch sein mag; doch, ja (nach *neg.*); ~ fait allerdings. 3. *m d h n* (Note).
siamois, ~e (ḥī-ä-mōā', ~mōā'j) siamesisch, aus Siam.
sibilant, ~e (ḥī-bī-lā', ~lā't) zischend; pfeifend.
sicaire (ḥī-ḥā'r) *m* gedungener Mordmörder. [*nend.*]
siccatis, ~ve (ḥa-ti'f, ~ti'w) trocken-
siccité (ḥī-ḥḥi-te') *f* Trockenheit.
sidéral, ~e (ḥē-rā'ī) Stern(en)=..., Sibera'l=...; Eisen=...
siècle (ḥīḥ'ī) *m* Jahrhundert *n*; lange, ewige Zeit; Welt *f*, weltliches Leben.
siège (ḥīḥ'ī) *m* Sessel, Stuhl; Sitz; Rutschbock; Gerichtsstuhl, -saal; Belagerung *f*.
siéger (ḥīe-ḥe') *e-n* bischöflichen *re.* Sitz inne haben; *s-n* Sitz h.; Sitzung halten; Vorsetzen sein.
sien, ~ne (ḥīḥ, ḥīḥn) ihm (ihr) angehörig; le ~, la ~ne der (die, das) seinige, ihrige; faire des ~nes Streiche machen.
sieste (ḥīḥḥt) *f* Mittagsruhe.
sieur (ḥīūr) *m* Herr; der *pp.*, ein gewisser.
sifflant, ~e (ḥī-flā', ~flā't) zischend; (lettre *f*) ~e Zischlaut *m*.
sifflement (ḥī-flā-mā') *m* Pfeifen *n*; Zischen *n*.
siffler (ḥī-flē') pfeifen; zischen; sausen (von Kugeln); leichen.
II. v/a. pfeifen; aus-pfeifen, ~zischen.
sifflet (ḥī-flā') *m* Pfeife *f*; Pfeifen *n*, Pfeiff; Rehle *f*.

siffleur (ḥī-flō'r) 1. pfeifend; leichend. 2. *m* Pfeifer, Auszischer.
siffoter (ḥī-flō-te') oft pfeifen.
sigillaire (ḥī-Gīl-lā'r) auf Siegel bezüglich.
sigillé, ~e (ḥī-Gīl-le') besiegelt; terre *f* ~e Siegel-erde.
signal (ḥī-njā'ī) *mid. n.* Zeichen *n*.
signalé, ~e (ḥī-njā-le') ausgezeichnet.
signalement (ḥī-nja-l'mā') *m id. n*; (lettre de) ~ Steckbrief.
signaler (ḥī-njā-le') signalisieren, durch ein Signal andeuten; bemerklich machen; an den Tag legen, auszeichnen, berühmt machen. [*zeichner(in).*]
signataire (ḥī-nja-tā'r) *s.* Unter-
signature (ḥī-nja-tū'r) *f* Unterschrift; *typ.* Signatur.
signe (ḥini) *m* Zeichen *n*; Merkmal *n*; Winkel.
signer (ḥī-nje') unter-schreiben, -zeichnen; Silbergeschloß stempeln; se ~ sich bekreuz(ig)en.
signet (ḥī-nā') *m* Lese-, Buchzeichen *n*. [*bedeutsam.*]
signifiant, ~e (ḥī-njī-flā', ~flā't) *significatif*, ~ve (ḥī-njī-flā-ti'f, ~ti'w) bedeutsam; bezeichnend.
signification (ḥī-njī-flā-flā') *f* Bedeutung, Sinn *m*; gerichtliche Anzeige.
signifier (ḥī-njī-fl-e') bedeuten, die Bedeutung h., heißen; ausdrücklich zu verstehen geben; gerichtlich anzeigen.
silence (ḥī-lā'ḥ) (*m* (Still-)Schweigen *n*; Stille *f*, Ruhe *f*.
silencieux, ~se (ḥī-lā-ḥīw', ~ḥīw'j) schweigsam; verschlossen; geräuschlos.
Silésie (ḥī-le-ḥī') *f* Schlessien *n*.
Silésien *m*, ~ne *f* (le-ḥī', ~ḥī'n) Schlesi-er(in).
silex (ḥī-lā'ḥ) *m* Kiesel.
silhouette (ḥī-lūḥ't) *f* Schattenriß *m*.

silice (ßl-l'ß) *f* reine Kieselrde.
siliqe (ßl-l'ß) *f* Schote.
sillage (ßl-ja'G) *m* Rielwasser *n*;
 Fahrt *f*, Fahrgeſchwindigkeit *f*
 eines Schiffeſ.
sillon (ßl-ja') *m* Furche *f*; *fig.*
 Streifen; Rille *f*.
sillonner (jð-ne') (durch-)furchen.
silo (ßl-lo') *m*id., Getreidegrube *f*.
silure (ßl-lü'r) *m* Weiſſ.
simagrée (ßl-mä-gré') *f* Biererei.
simiens (ßl-miä') *m/pl.* affen-
 artige Tiere *n/pl.*
similaire (ßl-mi-lä'r) gleichartig.
similarité (m-lä-r-l-te') *f* Gleich-
 artigkeit.
similitude (ßl-mi-l-tü'b) *f* Ähn-
 lichkeit; Gleichniß *n*.
similor (ßl-mi-lö'r) *m* Mann-
 heimer Gold *n*.
simonie (ßl-mö-ni') *f* id., Han-
 del *m* mit geiſtlichen Stellen.
simoun (ßl-mü'n) *m* Sa'mum
 (Wind).
simple (ßä'p) 1. einfach; ſchmuck-
 loß; argloß, ſchlicht; einfältig;
 vor dem s.: weiter nichts alß,
 bloß; gemein(er Soldat). 2. *m*
 Einfaltspinsel; daß Einfache;
 Heilkraut *n*.
simplicité (ßä-pli-ßl-te') *f* Ein-
 fachheit; Unbefangenheit; Ein-
 falt; Einfältigkeit.
simplification (ßä-pli-ßl-fä-ßä')
f Vereinfachung.
simplifier (pli-ßl-e') vereinfachen.
simulacre (ßl-mü-la'te) *m* Götzen-
 bild *n*; Trugbild *n*; Schein-
 handlung *f*.
simulateur *m*, ~trice *f* (ßl-mü-
 la-tö'r, ~tri'ß) Simulant(in).
simulation (ßl-mü-lä-ßä') *f* Ver-
 ſtellung.
simuler (ßl-mü-le') ſich ſtellen,
 alß ob man etwas thue oder hätte,
 vorgeben, erheucheln.
simultané, ~e; ~ment (ßl-mü-l-
 tä-ne'; ~ne-mä') gleichzeitig.

simultanéité (ßl-mü-l-tä-ne-l-te')
f Gleichzeitigkeit.
sinapisme (ßl-nä-pi'ßm) *m* Senf-
 pflaſter *n*.
sincère (ßä-ßä'r) aufrichtig.
sincérité (ßä-ße-r-l-te') *f* Auf-
 richtigkeit. [haupt *n*.
inciput (ßä-ßl-pü't) *m* Vorder-
 ſingel (ßä'G) *m* Affe; Storchſchnabel.
singer (ßä-Ge') nachäffen.
singerie (ßä-G'r'i') *f* Affenſtreich
m, -poſſe; Nachäffung.
singulariser (gü-lä-r-l-ße') durch
 Sonderbarkeiten außzeichnen.
singularité (ßä-gü-lä-r-l-te') *f*
 Sonderbarkeit; Eigenheit.
singulier, ~ère (ßä-gü-lie', ~lä'r)
 1. einzeln; ſonderbar, eigen-
 tümlich; außgezeichnet. 2. *m*
 Singular.
sinistre (ßl-ni'ßre) 1. Unheil ver-
 kündend; unheilvoll. 2. *m* Un-
 glückſall (durch Feuerbeunruh.).
sinon (nā') wo nicht, ſonſt; außßer.
sinueux, ~se (ßl-nü-ö', ~ß') ſich
 ſchlängelnd, gewunden.
sinuosité (ßl-nü-o-ßl-te') *f* Ge-
 wundenheit, Windung.
Sion (ßl-q') *m* 1. Zi'on *n* (Berg).
 2. Sitten *n* (Stadt in Wallis).
siphon (ßl-ßä') *m* (Saug-)heber;
 id. (glaſche Selterwaſſer); Waſſer-
 hoſe *f*.
sire (ßir) *m* eh. Herr; S. aller-
 gnädigſter Herr! Majestät!;
 pauvre ~ armer Tropf.
sirop (ßl-ro') *m* Sirup.
siroter (ßl-rö-te') nippen, lang-
 ſam außſchlürfen.
sis, ~e (ßi, ßi) liegend, gelegen.
sismomètre (ßl-ßmö-mä'te) *m*
 Erdbebenmeſſer.
site (ßit) *m* Lage *f*; Gegend *f*.
sitôt (ßl-tö') ſo bald (que alß).
situation (ßl-tü-ä-ßä') *f* Lage;
 Stellung; Stimmung; Zuſtand
m der Geſchäfte.
situé, ~e (ßl-tü-e') gelegen.

situer (ßi-tü-e') hin=setzen, =stellen.
six (ßiß; vor *cons.* ßi; in der Bindung: ßiß) sechs; *s/m.* (ßiß) Sechß *f.*

sixain (ßi-ßä'), etc. *v.* **sizain.**

sixième (ßi-ßä'm) 1. sechster.

2. *m* Sechstel *n*; Sexta'ner.

3. *f* Sexta. [*m* Sirtuß.

sixte (ßißt) 1. *f* d' Serte. 2. *S.*

sizain (ßi-ßä') *m* sechszeilige

Strophe; Paß *n* von 6 Stück.

sizaine (ßi-ßä'n) *f* halbes Dugend.

slave (ßlāw) 1. slawisch. 2. *S.*

Slawe, Slawin.

sloop ↓ (ßlup) *m* Sloop.

smalt (ßmält) *m* Schmalte *f.*

smille (ßmij) *f* Zweispige.

sobre (ßo'br) mäßig, nüchtern;
zurückhaltend.

sobriété (ßö-brí-ë-te') *f* Mäßigkeit,
Nüchternheit; Besonnenheit.

sobriquet (ßö-brí-ë') *m* Spitz-
name.

soc (ßöf) *m* Pflugshare *f.*

sociabilité (ßö-ßiä-bí-lí-te') *f*
(Gang *m* zur) Geselligkeit.

sociable (ßö-ßiä'bi) gesellig.

social, ~e (ßö-ßiä'l) gesellschaft-
lich; sozia'l; Gesellschafts=...

socialiser (ßö-ßiä-lí-se') gesellig
machen; für den Sozialismus
gewinnen.

socialiste (ßö-ßiä-lí-ßt) 1. sozia-
listisch. 2. *m* Sozialist.

sociétaire (ßië-tä'r) *s.* Mitglied
n e-r Genossenschaft.

société (ßö-ßië-te') *f* Gesellschaft;
Verein *m*; la *S.* (de Jésus)
Jesuiten=Orden *m.*

socle (ßö'n) *m* Sockel, Unterfuß.

socque (ßöf) *m* Soccus; Komödi-e
f; Überschuß.

sœur (ßör) *f* Schwester; Nonne.

soi (ßä) sich; amour de ~ Selbst-
liebe *f.* [nannt, angeblich.

soi-disant (ßä-bí-ßä') *inv.* soge=

soie (ßä) *f* 1. Seide. 2. Borste.

soierie (ßä-rí') *f* Seiden=berei=

tung, =weberei; ~s *pl.* Seiden=
waren.

soif (ßäß) *f* Durst *m*; Begierbe.

soigné, ~e (ßä-nje') 1. sorgfältig
gearbeitet. 2. *m* du ~ etwas
Exquisites.

soigner (ßä-nje') Sorge tragen
für ..., sorgsam hüten, pflegen;
sorgfältig zubereiten; se ~ sich
pflegen.

soigneux, ~se (njö', njö's) sorg-
fältig; ~ de qc. besorgt um et.

soin (ßiä) *m* Sorge *f*, Sorgfalt *f*;
Beforgung *f*; ~s *pl.* Dienste,

Pflege *f/sg.*, Aufmerksamkeit=

soir (ßär) *m* Abend. [ten *f.*

soirée (ßä-ré') *f* Abend=zeit, =ge-
fellschaft.

soit (ßät u. ßä) es sei; ainsi ~il!
Amen! *cj.* ~ que ... es sei nun
daß ...; angenommen.

soixantaine (ßä-ßä-tä'n) *f* Schoß
n, (an) sechzig Stück.

soixante (ßä-ßä't) sechzig.

soixante-dix (-onze, & ein und)
siebzig *ic.*

soixantième (ßä-tä'm) 1. sech-
zigst. 2. *m* Sechzigstel *n.*

sol (ßöl) *m* 1. Acker-, Erb=hoden,
Grund. 2. d' G. (Note *f*) *n.*

solaire (ßö-lä'r) Sonnen=...

solandre (ßö-lä'br) *f* vél. Rappe,
~ Raspe. [schatten.

solanum (ßö-lä-nö'm) *m* Nacht=

solbatu, ~e (ßöl-bä-tü') vél. an
der Fleischsohle verlegt.

soldatesque (ßöl-bä-tä'ßf) 1. sol-
datisch. 2. *f* Soldatenvolk *n.*

solde (ßöld) 1. *f* Sold *m*, Löh-
nung. 2. *m* Saldo, Rechnungs=

überschuß.

solder (ßöl-be') 1. besolden.
2. salbieren, abschließen.

sole (ßöl) *f* 1. (Acker-)Schlag *m.*
2. (Fleisch-)Sohle; (Lager-)
Schwelle; See=zunge (zisch).

solécisme (ßö-lé-ßi'ßm) *m* Sprach=

fehler.

soleil (ßö-lä'j) *m* Sonne *f*; Monstranz *f*; Sonnenblume *f*.
solennel, **le** (ßö-lä-nä'l, nã'I) feierlich; pomphaft.
solennisation (ßö-lä-ni-sä-ßq') *f* Feier. [lichkeit.
solennité (ßö-lä-ni-te') *f* Feier.
Soleure (ßö-lö'r) *f* Solothurn *n*.
solier (ßöl-fl-e') solfeggieren.
solidaire (ßö-li-dä'r) solidarisch; gegenseitig verantwortlich.
solidariser (ßö-li-dä-ri-se') solidarisch machen.
solidarité (ßö-li-dä-ri-te') *f* solidarische Verpflichtung.
solide (ßö-li'b) 1. fest, dicht; haltbar, dauerhaft; echt, solide; handfest; rechtschaffen. 2. *m* fester Körper.
solidifier (li-bi-fl-e') fest machen; verdichten.
solidité (ßö-li-bi-te') *f* Dichtigkeit, Festigkeit; Haltbarkeit; Zuverlässigkeit. [Gespräch *n*.
soliloque (ßö-li-lö'f) *m* Selbstsoliloque (ßö-li-pä'b) einhüßig.
solitaire (ßö-li-tä'r) 1. einsam; abgelegen; ver*m* ~ Wandwurm. 2. *m* Einsiedler; Solitär (einzeln gefasster Diamant).
solitude (ßö-li-tü'b) *f* Einsamkeit; Einöde.
solive (ßö-li'w) *f* Balken *m*.
soliveau (ßö-li-wo') *m* kleiner Balken.
sollicitation (ßö(I)-li-ßi-tä-ßq') *f* dringendes Bitten, Besuch *n*; Betreibung.
solliciter (li-ßi-te'): ~ *q.* à *qc.* jem. zu et. anreizen; j-m zu reden, et. zu thun; ~ *q.* de *qc.* jem. um et. bitten; ~ *qc.* um etwas ansuchen; einen Prozeß betreiben; einen Richter günstig zu stimmen suchen.
solliciteur *m*, **se** *f* (ßö(I)-li-ßi-tö'r, tß'f) Bittsteller(in); Fürbitter(in); Betreuer(in).

sollicitude (ßö(I)-li-ßi-tü'b) *f* liebevolle Sorgfalt; Besorgnis.
solstice (ßöl-ßti'ß) *m* Sonnenwende *f*. [lösbarkeit.
solubilité (ßö-lü-bi-li-te') *f* Auflösbarkeit.
soluble (ßö-lü'bi) auflöslich.
solution (ßö-lü-ßq') *f* Auflösung.
solvabilité (ßöl-wa-bi-li-te') *f* Zahlungsfähigkeit. [big.
solvable (ßöl-wa'bi) zahlungsfähig.
sombre (ßq'be) dunkel, düster; finster. [kernern.
sombrier (ßq-bre') umschlagen.
sommaire (ßö-mä'r) 1. kurz gefaßt, gedrängt. 2. *m* Hauptinhalt, summarische Übersicht.
sommation (ßö-mä-ßq') *f* Aufforderung, Mahnung; Vorladung; Summieren *n*.
somme (ßöm) 1. *f* Summe. 2. *m* Schlaf, kurzes Schläfchen. 3. *f* Last, Tracht eines Esels *zc.*; bête *f* de ~ Lasttier *n*.
sommeil (ßö-mä'j) *m* Schlaf; Schläfrigkeit *f*. [mern.
sommeiller (ßö-mä-je') schlummern.
sommelier (mā-lie') *m* Schaffner; Kellermeister. [neri; Kellerei.
sommellerie (mä-l'ri') *f* Schaffnerkammer.
sommer (ßö-me') 1. gerichtlich auffordern; ~ une place eine Festung zur Übergabe auffordern. 2. summieren. 3. überragen. [Eckpunkt).
sommet (mä') *m* Gipfel; Spitze *f*;
sommier (ßö-mie') *m* 1. Hauptbuch *n*. 2. Saumtier *n*; Roßhaar-matrasse *f*; Wägebalken; (Glocken-)Welle *f*. [Epige.
sommité (ßö-mi-te') *f* höchste Spitze.
somnambule (mng-bü'l) 1. mondträchtig. 2. *s.* Nachtwandler(in).
somnifère (ßö-mni-ßä'r) 1. schlafbringend. 2. *m* Schlafmittel *n*.
somnolence (ßö-mnö-lq'ß) *f* Schlaftrunkenheit, -sucht.
somnolent, **se** (ßö-mnö-lq', lq't) schläfrig; schlafträchtig.

somptuaire (ʃɑ-ptü-ä'r) den Aufwand betreffend, Luxus-...
somptueux, -se (ʃɑ-ptü-ö', ~d'f) prächtig.
somptuosité (ʃɑ-ptü-o-ʃi-te') *f* Pracht, Aufwand *m*.
son *m*, *sa f*, *ses pl.* (ʃɑ, ʃä, ʃæ) fein(e), ihr(e).
son (ʃɑ) *m* Kleie *f*. [Sonate.
sonatine (ʃö-na-ti'n) *f* kleine
sonde (ʃɑd) *f* (Senf-)Blei *n*;
 Peilen *n*; Sonde der Chirurgen;
 Erdbohrer *m*.
sonder (ʃɑ-de') loten, peilen; son-
 dieren; *fig.* ergründen.
sondeur (ʃɑ-dö'r) *m* Mann am
 Lot; Untersucher.
songe (ʃɑŋ) *m* Traum.
songer (ʃɑ-ŋe') träumen; nach-
 sinnen; bedenken; ~ à qc. auf
 etwas sinnen. [merin.
songeresse (ʃɑ-ŋ'ræ'ʃ) *f* Träu-
songeur, -se (ŋö'r, ŋö'f) 1. träu-
 merisch. 2. *s.* Träumer(in).
sonnaille (ʃö-na'j) *f* Viehschelle.
sonnailer (ʃö-nä-je') 1. *m* Leit-
 tier *n*, -hammel. 2. *v/n.* be-
 ständig läuten.
sonnant, -e (ʃö-nɑ', ~nɑ't) klin-
 gend; schlagend (*uhr*); à midi ~
 mit dem Schläge 12.
sonner (ʃö-ne') I. *v/n.* klingen,
 tönen, schallen; schlagen (*uhr*);
 lauten; läuten; ~ du cor auf
 dem Horn blasen. II. *v/a.* läu-
 ten; schellen, klingen.
sonnerie (ʃö-n'ri') *f* Geläute *n*;
 Schlagwerk *n*.
sonnet (ʃö-næ') *m* Sonett *n*.
sonnette (ʃö-næ't) *f* Klingel;
 Schelle.
sonneur (ʃö-nö'r) *m* Glöckner; ~
 de cor Hornbläser.
sonore (ʃö-nö'r) tönend, klingend;
 klangreich.
sonorité (ʃö-no-ri-te') *f* Hell-
 klingen *n*; Wohlklang *m*.
sophisme (ʃi'ʃm) *m* Trugschluß.

sophistiquer (ʃö-ʃi-ʃti-fe') I. *v/n.*
 spitzfindeln. II. *v/a.* Argeneien *z.*
 verfälschen.
soporatif, -ve, soporifère (ʃö-pö-
 ra-ti'f, ~ti'm, ʃö-pö-ri-fä'r)
 1. einschläfernd. 2. *m* Schlaf-
 mittel *n*.
sorbe (ʃorb) *m* Vogelbeere *f*.
sorbet (ʃör-bä') *m* Sorbett *n*.
sorbier (ʃör-bie') *m* Eberesche *f*.
sorcellerie (ʃä-l'ri') *f* Hexerei.
sorcier *m*, ~ère *f* (ʃör-ʃie', ~iä'r)
 Zauberer, Hexenmeister, Hexe *f*.
sordide (ʃör-di'd) schmutzig, un-
 flätig; filzig. [*m*; Filzigkeit.
sordidité (ʃör-di-dl-te') *f* Schmutz
sornette (ʃör-næ't) *f* Albernheit.
sororicide (ʃö-rö-ri-ʃi'd) *m*
 Schwester-mord, -mörder.
sort (ʃör) *m* Schicksal *n*; (Lebens-)
 Los *n*, Geschick *n*; Entscheidung
f durch den Zufall; tirer au ~
 lösen; Zauber.
sortable (ʃör-ta'bi) angemessen.
sorte (ʃört) *f* Art, Gattung, Sorte;
 de la ~ auf diese Weise, so; en
 quelque ~ gemissermaßen; *cj.*
 de ~ que ... so daß ...
sortie (ʃör-ti') *f* Herausgehen *n*,
 Aus-gang *m*, -ritt *m* *z.*; Aus-
 tritt *m*; Abtreten *n* v. der Bühne;
 Ausfall *m* aus einer Festung.
sortilège (ʃör-ti-lä'ŋ) *m* Zau-
 berei *f*.
sortir (ʃör-ti'r) 1. heraus-gehen,
 -treten; ausgehen; hervorkom-
 men; relief-artig hervortreten;
 aus einer Lage herauskommen; v.
 etwas abgehen, abweichen; los-
 kommen, sich frei machen; ab-
 stammen; *v/a.* heraus-bringen,
 -führen, -ziehen. 2. *m* au ~
 beim Herausgehen; zu Ende
 des Winters *z.*
sot *m*, ~te *f* (ʃo, ʃöt) 1. albern,
 dumm; verlegen; ärgerlich.
 2. *s.* Dummkopf, Narr, dumme
 Gans, Narrin *f*.

sottise (hö-ti'f) *f* Dummheit; dummer Streich; Flegellei; Zote. [Sammlung *f*.
sottisier (hö-ti-fie') *m* Schwänke-
sou (su) *m* Sou; pièce *f* de cent
 ~s Fünffrankenstück *n*.
Souabe (bü-a'b) *f* Schwaben *n*.
soubassement (su-ba-hmg') *m*
 Grundmauer *f*.
soubresaut (su-brs-hö') *m* plötz-
 licher Sprung, Satz, Stoß.
soubrette (su-bræ't) *f* id., ver-
 schmitztes Kammernädchen.
souche (su-ſch) *f* (Baum-) Stumpf
m; Stamm *m* eines Geschlechts;
 faire ~ Stammbater *fn*.
souchon (su-ſch) kleiner Baum-
 stumpf.
souci (su-pi') *m* 1. Sorge *f*, Be-
 kümmernis *f*; Gram. 2. Rin-
 gelblume *f*; jaune comme un
 ~ quittengelb.
soucier (su-hi-e'): se ~ sich be-
 kümmern (de qc. um et.).
soucieux, ~se (su-hö', ~hö'j)
 bekümmert. [-teller *m*.
soucoupe (su-fu'p) *f* Unter-tasse,
sondable (su-da'bi) lösbar.
soudain, ~e (su-dä', ~dä'n)
 plötzlich, blitzschnell.
soudard (bä'r) *m* alter Haudogen.
soude (hüb) *f* Salzkrant *n*; Soda,
 Natron *n*.
souder (su-de') (an)löten, schwei-
 ßen; fest verbinden.
soudoir (su-dä'r) *m* Lötcolben.
soudoyer (su-dä-ſe') in seinem
 Solde haben.
soudure (su-dü'r) *f* Lot *n*, Löt-
 mittel *n*; Löten *n*, Schweißen
n; Schweiß, Löt-stelle.
soufflage (su-fla'G) *m* Glas-
 Blasen *n*.
souffle (su'p) *m* Hauch; Atemzug;
 Wehen *n*, Säuseln *n*; Lüftchen *n*.
soufflé (su-flé') *m* Eier-Auflauf.
souffler (su-flé') I. *v/n*. blasen,
 pusten; hauchen; wehen, brau-

sen; schnaufen; den Blasebalg
 treten. II. *v/a*. auß-, weg-bla-
 sen; aufblasen; zuflüstern, souff-
 flieren; mit einem Zuge auß-
 trinken.

soufflerie (su-flé-ré') *f* Gebläse *n*.
soufflet (su-flæ') *m* Blasebalg;
 Klappverdeck *n*; Dhrseige *f*.
souffleter (su-flé-te') chrseigen,
 maulschellen.
souffleur *m*, ~se *f* (su-flö'r, ~dö'j)
 Bläser(in); Reicher(in); Schnau-
 fer (Pferd); Zubläser(in), the.
 id.; ~ d'orgues Balgentreter.
soufflure (flü'r) *f* (Guß-)Blase.
souffrance (su-frā'ſ) *f* Leiden *n*;
 Duldung; Unterbrechung der
 Geschäfte; reſter en ~ Not leiden,
 nicht acceptiert *m*. [duldsam.
souffrant, ~e (frā', frā't) leidend;
souffre-douleur (hü'r-du-lö'r) *m*
 Ziel-scheiße *f* des Spottes,
 Marterholz *n*. [leidend.
souffreteux, ~se (su-fré-tö', ~tö'j)
souffrir (su-frü'r) I. *v/a*. (er)lei-
 den, erdulden; aushalten, ver-
 tragen; erlauben. II. *v/n*. leiden.
soufrage (fra'G) *m* Schwefeln *n*.
soufre (hü'r) *m* Schwefel.
soufrer (su-fre') schwefeln.
soufrière (su-frü-ä'r) *f* Schwefel-
 grube, -büchse.
souhait (hüæ) *m* Wunsch.
souhaitable (hüæ-ta'bi) wün-
 schenswert.
souhaiter (hüæ-te') wünschen.
souillard (hü-jä'r) *m* Eink-,
 Wasser-Loch *n* in einem Brunnensteine.
souille (hüi) *f* Sohle, Kot-lache.
souiller (hü-je') befudeln.
souillon (hü-je) *s*. Schmutz *m*.
souillure (hü-jü'r) *f* Schmutz-,
 Schand-fleck *m*.
soul, ~e (hü, hüil) 1. übersatt; be-
 trunken. 2. *m* Genüge *f*, über-
 fülle *f*.
soulagement (su-la-G'mg') *m* Er-
 leichterung *f*; Unterstützung *f*.

soulager (ʃu-lä-Ge'): ~ q. j-m Erleichterung verschaffen; jem. erquicken, j-m helfen.
soulard (ʃu-lä'r) *m* Säufer.
souler (ʃu-le') übersättigen; se ~ sich besaufen.
soulèvement (ʃu-lä-w'mə') *m* Erhebung *f*, Steigen *n*; Aufstand; ~ de cœur Übelkeit *f*.
soulever (ʃu-l've') ein wenig in die Höhe heben, aufrichten; in Wallung bringen; aufwiegeln; hervorbringen; ~ le cœur Übelkeit verursachen; se ~ sich erheben, sich empören.
soulier (ʃu-lie') *m* Schuh.
souigner (li-nje') unterstreichen.
soumettre (mæ'tr) unterwerfen.
soumis, ~e (ʃu-mi', ~mi's) unterwürfig, fügsam.
soumission (ʃu-mi-βiō') *f* Unterwerfung; Unterwürfigkeit, Ergebenheit; Submission.
soumissionnaire (ʃu-mi-βiō-nä'r) *m* Submittent.
soumissionner (ʃu-mi-βiō-ne') ein Kauf- od. Lieferungsgebot thun.
soupape (pä'p) *f* Klappe, Ventil *n*.
soupçon (ʃu-pβə') *m* Argwohn, Verdacht; Vermutung *f*; ein bißchen, Tröpfchen *n*.
soupçonner (pβə-ne') argwöhnen, in Verdacht haben; vermuten.
soupçonneux, ~se (ʃu-pβə-nö', ~nö's) argwöhnisch.
soupe (ʃup) *f* (klare Fleischbrüh-) Suppe mit Brotschnitten; Brotschnitte; tremper la ~ die Suppe über die Brotschnitten gießen.
soupeute (ʃu-pə't) *f* Hängeboden *m*, -riemen *m*.
souper (ʃu-pe') 1. zu Abend essen. 2. *m* Abendessen *n*.
soupeser (ʃu-pə-se') mit der Hand wiegen. [schüssel.
soupière (ʃu-piä'r) *f* Suppen-
soupir (ʃu-pi'r) *m* Seufzer; 1 Viertelspause *f*.

soupirail (ʃu-pi-ra'i) *m* Luft-, Keller-loch *n*.
soupirant *m*, ~e *f* (ʃu-pi-rə', ~rə't) 1. (liebe-)seufzend. 2. *m* Schwächende(r), Liebhaber.
soupirer (pi-re') seufzen; schwächten; sich nach etwas sehnen.
souple (ʃu'p) biegsam; geschmeidig. [Geschmeidigkeit.
souplesse (plæ'β) *f* Biegsamkeit,
souquenille (ʃu-f'ni'i) *f* langer, grober Leinwandfittel, Stallfittel *m*.
source (šürš) *f* Quelle.
sourcil (šür-š'i') *m* Augenbraue *f*.
sourciller (šür-š'i-je') die Augenbrauen bewegen; ne pas ~ keine Miene verziehen.
sourcilieux, ~se (šür-š'i-jö', ~vö's) sorgenvoll; steil, in die Wolken ragend; düsterhaft.
sourd, ~e (šür, šurd) 1. taub; dumpf; gedämpft; heimlich, Schleich-... 2. *s*. Taube(r).
sourdaud, ~e (šür-dö', ~dö'd) harthörig.
sourdine (šür-di'n) *f* Sordine, Dämpfer *m*; à la ~ heimlich.
sourd-muet, **sourde-muette** (šurmü-æ', šurd-mü-æ't) taubstumm.
sourdre (šür'rdr) hervorquellen.
souriant, ~e (ʃu-ri-a', ~ä't) lächelnd. [chen *n*.
souriceau (ʃu-ri-šo') *m* Maus-
souricière (ʃu-ri-šä'r) *f* Mausefalle; Verbrecherfneipe.
sourire (ʃu-ri'r) 1. lächeln. 2. *m* Lächeln *n*. [2. *f* Maus.
souris (ʃu-ri') 1. *m* Lächeln *n*.
sournois *m*, ~e *f* (šür-nä', ~sä's) 1. verschlossen, versteckt. 2. *s*. Duckmäuser(in).
sournoiserie (šür-nä-s'ri') *f* Duckmäusererei.
sous (ʃu) unter, unterhalb; während; ~ peu binnen kurzem.
sous-... (ʃu...) in 3ßg.: Unter-...,

Neben=..., 38. sous-aide *m* Unter-
 gehülfe.
 sous-bande (ʃu-bā'd) *f* Kreuz-
 band *n* zu Wollendungen.
 souscripteur (ʃu-ʃkri-ptō'r) *m*
 Subskribent, Unterzeichner.
 souscription (ʃu-ʃkri-ptiō'n) *f* Un-
 terzeichnung; Schlußformel e-s
 Briefes; Subskribieren *n*.
 souscrire (ʃu-ʃkri'r) I. *v/a*. un-
 terschreiben; gut heißen. II. *v/n*.
 ~ pour qc. auf et. subskribieren.
 sous-entendre (ʃu-ʃā-tā'dr) mit
 darunter verstehen.
 sous-entente (ʃu-ʃā-tā't) *f* Hin-
 tergedanke *m*.
 sous-locataire (ʃu-lō-fa-tā'r) *s*.
 Aftervermieter(in).
 sous-louer (ʃu-lū-e') after-ver-
 mieten, =mieten. [Unterlage *f*.
 sous-main (ʃu-mā') *m* (Schreib.)
 sous-ordre (ʃu-so'rdr) *m* Unter-
 ordnung *f*; Untergeordnete(r).
 sous-pied (ʃu-piē') *m* Sprung-rie-
 men, Strippe *f* an Hosen.
 soussigné *m*, ~e *f* (ʃu-ʃī-nje')
 Endeß-Unterschriebene(r).
 soustraction (ʃu-ʃtrā-ʃiō'n) *f*
 Unterschlagung; Subtraktion;
 Abziehen *n*.
 soustraire (ʃu-ʃtrā'r) unterschla-
 gen; entziehen; subtrahieren.
 sous-vente (ʃu-wā't) *f* Weiter-
 verkauf *m*. [Bauchgurt *m*.
 sous-ventrière (ʃu-wā-trī-ā'r) *f*
 sous-verge (ʃu-wā'rQ) *m* Hand-
 pferd *n*. [liger Priesterroß).
 soutane (ʃu-tā'n) *f* id. (eng-ärme-
 soute (ʃut) *f* (Schiff-)Kammer; ~
 aux poudres Pulverkammer.
 soutenable (ʃu-t'nā's) haltbar;
 durch Gründe zu behaupten; er-
 träglich.
 soutienement (tā-n'mā') *m* Halt,
 Stütze *f*; Rechnungs-Belag.
 soutenir (ʃu-t'nī'r) stützen, halten,
 tragen; aushalten; (v)ertragen;
 aufrecht halten; in gleicher Güte

erhalten; j-m den Lebensunter-
 halt gewähren; stärken, nähren;
 eine Lehre verteidigen; als wahr
 behaupten; j-m Beistand leisten.
 soutenu, ~e (ʃu-t'nū') anhaltend;
 style *m* ~ edle Schreib-art.
 souterrain, ~e (ʃu-tā-rā', ~rā'n)
 1. unterirdisch; heimlich. 2. *m*
 unterirdisches Gewölbe, Keller-
 geßhoß *n*; Tunnel.
 soutien (ʃu-tiā') *m* Stütze *f*, Stüt.
 soutirer (ʃu-ti-re') Flüssigkeiten ab-
 lassen, -ziehen; ~ qc. à q. j-m
 etwas ablocken.
 souvenir (ʃu-w'nī'r) 1. se ~ de
 qc. sich an et. erinnern; auf et.
 bedacht sein; faire ~ q. de qc.
 jem. an et. erinnern. 2. *m* Er-
 innerung *f*; Andenken *n*; No-
 tizbuch *n*.
 souvent (ʃu-wā') oft.
 souverain *m*, ~e *f* (ʃu-w'rā', ~
 rā'n) 1. höchst, oberst; unfehl-
 bar; id., oberherrlich, unum-
 schränkt. 2. *s*. Oberherr(in), id.,
 Staatsoberhaupt *n*, Fürstin *f*.
 souveraineté (ʃu-w'rā-n'te') *f*
 höchste Gewalt, Souverainetät;
 Gebiet *n*, Herrschaft.
 soyeux, ~se (ʃōā-w', ~w's) seiden-
 artig, =weich, =haarig.
 spacieux, ~se (ʃpā-ʃiō', ~ʃiō's)
 geräumig, weit.
 spaciosité (ʃpā-ʃi-o-si-te') *f* Ge-
 räumigkeit.
 spadassin (ʃpā-dā-ʃā') *m* Rauf-
 bold; Mörder.
 spadice & (ʃpā-dī'ʃ) *m* Kolben.
 spare (ʃpār) *m* See-Brassen.
 sparte (ʃpärt) *m* spanisches Pfrie-
 mengraß, Sparto.
 spasme (ʃpāsm) *m* Krampf.
 spath (ʃpat) *m* Spat; ~ fluor
 Flußpat.
 spathe (ʃpat) *f* Blumen Scheide.
 spathique (ʃpā-ti'ʃ) Spat ent-
 haltend, Spat...
 spatule (ʃpā-tü'l) *f* Spatel *m*.

spécial, ~e (ʃpɛ-ʃiã'l) 1. be-
sonder, speciell. 2. *m* Spezialist,
Fachmann.
spécialiser (ʃpɛ-ʃiã-lí-se') be-
sonders angeben.
spécialité (ʃpɛ-ʃiã-lí-te') *f* Be-
sonderheit, Specialfach *n*; aus-
schließlicher Handel mit ...
spécieux, ~se (ʃpɛ-ʃið', ~ʃið'f)
scheinbar (wahr oder gerecht),
Schein=...
spécification (ʃpɛ-ʃi-fí-kã-ʃið') *f*
besondere Bezeichnung.
spécifier (ʃi-fí-e') spezifizieren.
spécifique (ʃpɛ-ʃi-fí'f) 1. einer
Species eignend; eigen-artig;
spezifisch. 2. *m* Specificum *n*,
Eigenmittel *n*. [stück *n*.
spécimen (ʃpɛ-ʃi-mã'n) *m* Probe=
spectacle (ʃpã-ʃtã'ti) *m* Unbild,
Schauspiel *n*.
spectateur *m*, ~trice *f* (ʃpã-ʃta-
tõ'r, ~tri'ʃ) Zuschauer(in).
spectral, ~e (ʃpã-ʃtrã'l) geispen-
stig; *phys.* Spektral=...
spectre (ʃpã'ʃtr) *m* Geispenst *n*;
Sonnen=Spektrum *n*. [...
spéculaire (ʃpɛ-ʃli-lã'r) Spiegel=
spéculateur *m*, ~trice *f* (ʃpɛ-ʃli-
la-tõ'r, ~tri'ʃ) Spekulant(in).
spéculatif, ~ve (ʃpɛ-ʃli-la-ti'f,
~ti'n) forschend; theore'tisch;
auf Forschung gegründet.
spéculer (ʃpɛ-ʃli-le') grübeln;
spekulieren.
spencer (ʃpã-ʃã'r) *m* Spenger.
sperme (ʃpãrm) *m* tierischer Same.
sphéranthe (ʃfẽ-rã't) *m* Ball-
blume *f*. [Kreisbahn.
sphère (ʃfãr) *f* Kugel, Sphäre;
sphéricité (ʃfẽ-rí-ʃi-te') *f* Kugel-
gestalt.
sphérique (ʃfẽ-ri'f) sphärisch.
sphinx (ʃfã'ʃ) *m* Sphinx *f*.
sphragistique (ʃfrã-ʒi-ʃti'f) *f*
Siegelkunde. [Iese *f*.
spicilège (ʃpi-ʃi-lã'ʒ) *m* Ahren=
spinal, ~e (ʃpi-nã'l) Rückgrat=...

[SPÉ

spinelle (ʃpi-nã'l) 1. *m* (rubis
m) ~ Spinell. 2. *f* Spießgras
n; Dörnchen *n*.
spiral, ~e (ʃpi-rã'l) schnecken-
schrauben=förmig gewunden,
spira'l. [lini-e.
spirale (ʃpi-rã'l) *f* id., Schnecken-
Spire (ʃpîr) *f* Speier *n*.
spirit(ist)e (ʃpi-ri-ti'ʃt, ʃpi-ri't)
m Spiritist. [vergeistigen.
spiritualiser (ʃpi-ri-tü-ã-lí-se')
spiritualité (ʃpi-ri-tü-ã-lí-te') *f*
Geistigkeit.
spirituel, ~le (ʃpi-ri-tüã'l, ~tã'ã'l)
1. geistig; geistlich, kirchlich;
geistreich. 2. *m* das Geistliche;
Seelsorge *f*, Kirchenwesen *n*.
spiritueux, ~se (ʃpi-ri-tü-ð', ~
ð'i) 1. weingeisthaltig, spiri-
tuös. 2. *m/pl.* geistige Ge-
tränke. [Alkohol=Gehalt *m*.
spirituosité (ʃpi-ri-tü-o-ʃi-te') *f*
splendeur (ʃplã-dõ'r) *f* (Licht=)
Glanz *m*; Pracht. [prächtg.
splendide (ʃplã-di'd) glänzend.
spoliateur *m*, ~trice *f* (ʃpõ-li-a-
tõ'r, ~tri'ʃ) 1. räuberisch. 2. *s*.
Berauber(in). [raubung.
spoliation (ʃpõ-li-ã-ʃið') *f* Be-
spolier (ʃpõ-li-e') berauben.
spondée (ʃpõ-dẽ') *m* Sponde'-uß.
spongieux, ~se (ʃpõ-ʒið', ~ʒið'f)
schwammicht.
spontané, ~e (ʃpõ-tã-ne') frei-
willig, aus eigenem Antriebe
handelnd; plötzlich; sponta'n.
spontanéité (ʃpõ-tã-ne-i-te') *f*
Freiwilligkeit; Spontane-ität.
sporadique (ʃpõ-rã-di'f) verein-
zelt auftretend, spora'disch.
sport (ʃpõrt) *m* id.
spumeux, ~se (ʃpi-mõ', ~mõ'f)
schaumig, schaumbedeckt.
squale (ʃfãal) *m* Hai(-fisch).
squame (ʃfãam) *f* Schuppe.
square (ʃfãar) *m* id., Garten-an-
lage *f*. [Gerippe *n*.
squelette (ʃfã-lã't) *m* Skelett *n*.

[348]

SQU

stabilité (štä-bí-lí-te') *f* Beständigkeit; Bestand *m*; beständiger Wohnsitz.

stable (štä'bi) fest, beständig.

stage (štäq) *m* Auditoriat *n*; Probezeit *f*.

stagnant, ~e (štäg-ng', ~nā't) stehend (v. Gewässern); stockend.

stagnation (nā-štā'q') *f* Stehen *n* der Gewässer; Stagnieren *n*.

stalactite (štä-lä-kti't) *f* Tropfstein *m*. [Sperrstz *m*.

stalle (štäl) *f* Chorstuhl *m*; *thé.*

stance (štāš) *f* Stanze, Strophe.

station (štä-štā'q') *f* Stehen *n*; Stillstand *m*, Rast; Halteplatz *m*; Station.

stationnaire (štä-štā-nā'r) 1. stillstehend. 2. *m* Stations-Telegraphist; Neuerungsfeind; Wachtschiff *n*.

stationner (štä-štā-ne') stehen bleiben, halten (von Fuhrwerken).

statique (štä-ti'k') 1. sta'tisch.

2. Sta'tik, Gleichgewichtslehre.

statisticien (štä-ti-štī-štā'q') *m* Stati'stiker.

statuaire (štä-tū-ā'r) 1. Bildsäulen betreffend, Bildhauer=...

2. *m* Bildhauer. 3. *f* Bildhauerkunst. [Sta'tue.

statue (štä-tū') *f* Bildsäule,

statuer (štä-tū-e') festsetzen, verordnen. [Wuchz *m*.

stature (štä-tū'r) *f* Leibes-Größe,

statut (štä-tū') *m* Satzung *f*;

Statu't *n*. [mäšig.

statutaire (štä-tū-tā'r) statu'ten=

steamer (šti-mā'r) *m* id., Dampfboot *n*. [~ Stearin (= Kerze).

stéarique (šte-ā-ri'k') *f*: (bougie *f*)

stellaire (štäl-lā'r) Sternen=...; sternförmig.

stellionat (ll-š-na') *m* betrügerlicher Verkauf, Schwindel *f*.

stellionataire (štäl-ll-š-na-tā'r) *m* (Grundstücks-)Schwindler.

sténo... (šte-no...) in 3flg.: eng=...

[STA

sténographe (šte-nö-grā'f) *m* Geschwindigschreiber, Stenograph.

Stentor (štā-tō'r) *m* id.

steppe (štāp) *m* Steppe *f*.

stère (štār) *m* Rubik=meter.

stéreo... (šte-rē-o...) in 3flg.: Kör=

per=..., 18. stéréométrie *f* id., Lehre von der Messung der Körper.

stéréotype (rē-o-ti'p) mit Platten=

schrift hergestellt, stereotypisch.

stérer (šte-re') Holz= nach Rubik=

metern vermessen.

stérile (štē-ri'l) unfruchtbar; nutzlos; hohl, leer.

stériliser (šte-ri-ll-se') unfruchtbar machen. [barkeit.

stérilité (šte-ri-ll-te') *f* Unfrucht=

stétho... (tō...) in 3flg.: Brust=...

18. stéthomètre *m* Brustmesser.

stéthoscope (šte-tō-štō'p) *m* Stethoskop *n*.

stigmaté (štī-gma't) *m* Wundenmal *n*; Brandmal *n*.

stigmatiser (gma-tl-se') brandmarken.

stimulant, ~e (štī-mū-lā', ~lā't) 1. anreizend. 2. *m* Reizmittel *n*.

stimuler (štī-mū-le') anreizen;

stacheln.

stipendiaire (štī-pā-diā'r) um

Geld dienend, Söldner=...

stipendié (štī-pā-bī-e') *m* Stipendia't.

[dingen.

stipendier (štī-pā-bī-e') besolden;

stipuler (štī-pū-le') vertragsmäßig festsetzen, ausbedingen.

stock (štōf) *m* Bestand einer la-

gernden Ware; Stamm=Kapital.

stoicien, ~ne (štō-ī-štā', ~štā'n)

1. sto'-isch. 2. *m* Sto'-iker, *fig.*

gleichmütig standhafter Mann.

stomachique (štō-mā-šči'k') 1. den

Magen betreffend, stärkend. 2. *m*

magenstärkendes Mittel.

stopper (štō-pe') anhalten, Ma-

schinen absperrern.

store (štōr) *m* Fenster=Reuleau *n*.

strabisme (štrā-bi'šm) *m* Schielen *n*. [Erdrösselung.
strangulation (štrg-gü-lā-šig') *f*
strangurie (štrg-gü-rī') *f* Harnzwang *m*. [šig.
strapontin (štrā-pg-tā') *m* Klapp-
stratagème (štrā-tā-Gā'm) *m* Kriegslift *f*; List *f*.
stratégie (štrā-tē-Gī') *f* Feldherrnkunst. [te'giker.
stratégiste (štrā-tē-Gī'št) *m* Stra-
stratifier (štrā-tī-flī-e') *š*ichtenförmig lagern. [pünktlich.
strict, *~e* (štrīft) streng, genau;
strident, *~e* (štrī-dg', *~dā't*) markerſchütternd, freijchend.
strie (štrī) *f* Streifen *m*, Riefe.
strié, *~e* (štrī-e') gerieft, gerei-
 fel)t. [Zapfen.
strobile (štrō-bi'l) *m* (Tannen- *~*).
strophe (štrōš) *f* Strophe.
structure (štrū-ftū'r) *f* Bauart,
 Gefüge *n*.
stuc (štūf) *m* (Gips-) Stuch.
studieux, *~se* (štū-dīd', *~dī'š*) fleißig (studierend); eifrig (zu ...).
stupéfaction (štū-pē-fā-šig') *f* Betäubung; höchstes Erstaunen, Bestürzung.
stupéfait, *~e* (štū-pē-fā', *~fā't*) höchst erstaunt, bestürzt, entsezt. [Entsezen erregend.
stupéfiant, *~e* (štū-pē-flī-g', *~gā't*)
stupéfier (štū-pē-flī-e') betäuben; in Erstaunen sezen.
stupeur (štū-pō'r) *f* Betäubung, Erstarrung; Bestürzung.
stupide (štū-pī'b) stumpfsinnig, dumm; starr vor Schreden.
stupidité (štū-pī-dī-te') *f* Stumpfsinn *m*, Dummheit.
style (štīl) *m* Stil, Schreib-art *f*; (Schreib-)Griffel; Blumengriffel; Sonnenzeiger.
styler (štī-le'): *~ q. à qc.* jem. zu et. abrichten, stempeln.
stylet (štī-lā') *m* Stile'tt *n* (seiner Dolch).

styliste (štī-li'št) *m* Stili'st.
Styrie (štī-rī') *f* Steiermark.
su (šū) 1. *part.p.* von savoir.
 2. *m* Wissen *n*, Kunde *f*; v. vu 4.
suair (šū-ā'r) *m* Schweißsuch *n*.
suant, *~e* (šū-g', *~gā't*) schweißend; schweißbar.
suave (šū-ā'w) lieblich. [keit.
suavité (šū-ā-wl-te') *f* Lieblich-
 sub... (šūb...) in 3ffg.: unter...,
 fast, etwas ... [unterordnen.
subalterniser (šū-bāl-tār-nī-se')
subalternité (šū-bāl-tār-nī-te') *f*
 untergeordnete Stellung.
subdivision (šūb-bl-wi-šig') *f*
 Unterabteilung.
subir (šū-bī'r) erleiden, aus-
 halten, sich einer Sache unter-
 werfen. [bi't) plöghlich, jäh.
subit, *~e* (*m* šū-bī' od. *~bī't*, *f* *~*
subjonctif (šū-bGg-fti'f) *m* Kon-
 junkti'vus.
subjuguer (šū-bGg-ge') unter-
 jochen, bezwingen.
sublime (šū-blī'm) erhaben, hehr.
sublimier (šū-blī-me') *chm.* ju-
 blimieren, emportreiben.
sublimité (šū-blī-mī-te') *f* Er-
 habenheit. [dem Monde.
sublunaire (šūb-lū-nā'r) unter
submerger (šūb-mār-Ge') unter
 Wasser sezen; versenken.
submersible (šūb-mār-šī'bi) un-
 tertauchbar.
submersion (mār-šig') *f* völlige
 Überschwemmung; Versinken *n*.
subordination (šūb-ōr-dī-nā-šig')
f id.; Unterordnung.
subordonné *m*, *~e* *f* (ōr-dō-ne')
 Untergebene(r). [ordnen.
subordonner (ōr-dō-ne') unter-
suborner (šūb-ōr-ne') zu plakt-
 widrigem Handeln anstiften; ver-
 führen. [stifter; Versührer.
suborneur (šūb-ōr-nō'r) *m* An-
subrécargue (šū-brē-lā'rg) *m*
 Superfargo. [Nachforderung.
subrécot (brē-fo') *m* Nachgehe *f*;

subreptice (ßü-brä-pti'ß) *er-*
schlichen. [schleichung.
subreption (ßü-brä-pßiq') *f* Er-
subroger (ßüb-rö-Ge'): ~ *q.* jem.
in eines Andern Rechte und
Stelle einsetzen; **subrogé tu-**
teur *m* gerichtlich ernannter
Mitvormund. [hernach.
subséquemment (ßüb-ße-lä-mq')
subséquent, ~e (ßüb-ße-lq', ~lq't)
(nach)folgend.
subside (ßi'b) *m* Hülfssteuer *f*; ~s
pl. Subsidien, Hülfsgebel.
subsidaire (ßi-biä'r) beihülflich.
subsistance (ßüb-ßi-ßtq'ß) *f*
Lebens-Unterhalt *m*; ~s *pl.*
Subsistenzmittel.
subsister (ßüb-ßi-ßte') bestehen,
vorhanden sein; fortbestehen;
sich ernähren.
substance (ßüb-ßtq'ß) *f* Sub-
stanz; Stoff *m*; Marx *n*, Saft
m; en ~ im wesentlichen.
substantiel, ~le (ßtq-ßiä'l, ~ßiä'l)
substantiell; nahrhaft, kräftig.
substantif, ~ve (ßüb-ßtq-ti'ß, ~
ti'w) 1. selbständig. 2. *m*
Hauptwort *n*.
substitué (ßüb-ßti-tü-e') *m* Nach-
erbe; X jem., der einen Erbschaft-
mann hat.
substituer (ßüb-ßti-tü-e') an die
Stelle eines Andern setzen, un-
terschieben; zum Nach-erben
einsetzen. [vertreter.
substitut (ßüb-ßti-tü') *m* Amts-
substitution (ßüb-ßti-tü-ßiq') *f*
Unterschiebung; Einsetzung e-s
Nach-erben.
substruction (ßüb-ßtri-ßiq') *f*
Grundbau *m*. [flucht *f*.
subterfuge (ßüb-tär-fü'q) *m* Aus-
subtil, ~e (ßüb-ti'l) dünn, fein;
scharf; scharfsinnig, spitzfindig;
listig, schlau.
subtiliser (ßüb-ti-l-ße') I. *v/a.*
verfeinern; schlau betrügen;
stibigen. II. *v/n.* grübeln.

[SUB

subtilité (ßüb-ti-l-ße') *f* Dün-
nheit; Feinheit; Schärfe; Ge-
wandtheit; Scharfsinn *m*; Ver-
schlagenheit.
subvenir (ßüb-w'n'i'r): ~ à *q.* i-m
zu Hülfe kommen; eine Ausgabe
bestreiten; für etwas sorgen.
subvention (ßüb-wq-ßiq') *f* außer-
ordentliche Steuer; Staatsun-
terstützung.
subventionner (wq-ßiö-ne') aus
Staatsmitteln unterstützen.
subversif, ~ve (ßüb-wär-ßi'ß,
~ßi'w) den Umsturz bezweckend.
subversion (ßüb-wär-ßiq') *f* Um-
sturz *m*; Zerrüttung.
suc (ßüß) *m* Saft; Beste(s) *n*,
Kern. [Surrogat *n*.
succédané (ßü-ße-bä-ne') *m*
succéder (de'): ~ à *q.*, *qc.* auf jem.,
et. folgen; in der Regierung,
im Amte nachfolgen.
succès (ßü-ßä') *m* Erfolg; Ge-
lingen *n*; Beifall; Fortschritt.
successeur (ßü-ßä-ßö'r) *m* Nach-
folger. [folge fähig.
successible (ßä-ßi'bi) zur Erb-
successif, ~ve (ßü-ßä-ßi'ß, ~
ßi'w) auf ea. folgend, fort-
während.
succession (ßü-ßä-ßiq') *f* Auf-
einanderfolge; Erbfolge; Nach-
laß *m*, Erbschaft.
successivement (ßä-ßi-w'mq')
nach und nach.
succin (ßü-ßä') *m* Bernstein.
succinct, ~e (ßü-ßä', ~ßä't)
bündig, gedrängt.
succion (ßü-ßiq') *f* Saugen *n*.
succomber (ßü-lq-be') unter-
liegen. [tigleit.
succulence (ßü-tü-lq'ß) *f* Saft-
succulent, ~e (ßü-tü-lq', ~lq't)
saftig, saftreich.
succursale (ßü-tür-ßä'l) *f* Filial-
Kirche; Zweig; Neben-Anstalt.
sucer (ßü-ße') (ein-, aus-)saugen.
suceur (ßö'r) *m* (Blut-)Sauger.

[351]

SUC]

sugoir (hü-hä'r) *m* zo. Saugwerkzeug *n*. [mal *n*.]
sugon (hü-hq') *m* Saugen, Ruß-
sugoter (hü-hö-te') lutschen.
sucrer (hü'tr) *m* Zucker.
sucré, *~e* (hü-fre') zuckerjüß.
sucrer (hü-fre') (über-)zuckern.
sucrerie (hü-frä-rä') *f* Zuckersie-
 derei; *s pl.* Zuckerwerk *n*.
sucrier, *~ere* (hü-fri-e', *~ä'r*)
 1. auf Zuckersfabrikation bezüg-
 lich. 2. *m* Zuckerbese; Zucker-
 fabrikant, =fieder.
sucrin (hü-frä') *m*: (melon *m*) ~
 Zucker-melone *f*.
sud (hüb) *m* Süd(en); Südbwind.
sudation (hü-dä-hä') *f* Schwitzen.
sudatoire (hü-da-tä'r) *m* Schweiß-
 bad *n*. [Südermanland *n*.]
Sudermanie (hü-där-mä-nä') *f*
sud-est (hü-dä-äst) *m* Süd-Ost
 (=Wind).
sudorifique (hü-dö-rä-fi') (*m*)
 schweißtreibend(es Mittel).
sud-ouest (hü-dü-äst) *m* Süd-
 West(=Wind).
Suède (hü-ä'b) *f* Schweden *n*.
Suédois *m*, *~e f* (hü-e-dä', *~*
dä'i) Schwede, Schwedin.
suée (hü-e') *f* Angstschweiß *m*.
suer (hü-e') schweigen.
suerie (hü-rä') *f* Schweigen *n*;
 Schweißhaus *n*.
sueur (hü-ä'r) *f* Schweiß *m*.
suffire (hü-fi'r) genügen, aus-
 reichen. [länglich].
suffisamment (hü-fi-sä-mä') hin-
suffisance (hü-fi-sä') *f* Genüge;
 à ~ vollauf; Selbstgefälligkeit,
 Dünkel *m*.
suffisant, *~e* (hü-fi-sä', *~sä't*)
 genügend, hinlänglich; selbst-
 gefällig, dünkelhaft.
suffocant, *~e* (hü-fö-ä', *~ä't*)
 erstickend. [stichung].
suffocation (hü-fö-ä-hä') *f* Er-
suffoquer (hü-fö-ä') ersticken
 (auch *v/n*).

suffragant (hü-frä-gä') *m* 1. a.
 évêque ~ Suffragan=Bischof.
 2. Hülfsprediger.
suffrage (hü-fra') *m* (Wahl=)
 Stimme *f*; Wahl *f*, Abstim-
 mung *f*; Beifall.
suggerer (hü-gä-re') eingeben,
 unter den Fuß geben.
suggestion (hü-gä-äst') *f* Ein-
 gebung, Einflüsterung.
sugillation (hü-lä-hä') *f* blauer
 Fleck am Körper.
suicide (hü-hä'b) *m* Selbst-mör-
 der, =mord. [entleiben].
suicider (hü-hä-de'): so ~ sich
 suie (hü) *f* Ruß *m*.
suif (hüf) *m* Talg, Unschlitt.
suiffer (hü-fe') mit Talg ein-
 schmieren. [gig].
suiffeux, *~se* (hü-fö', *~fö'i*) tal-
suint (hü) *m* Woll-Schweiß.
suint (hü-te') (aus-, durch-)
 fidern.
Suisse (hüf) 1. *f* Schweiz. 2. *s*.
 Schweizer(in). 3. *s~m* Thür-
 steher; Kirchendiener. 4. *s~a*.
 schweizerisch.
suite (hüt) *f* Folgen *n*; Gefolge
n; Fortsetzung *e-r* Schrift; Rei-
 henfolge; folgende Zeit, Folge;
 par la ~ in der Folge; Wir-
 kung; Zusammenhang *m*; de ~
 in *e-r* Reihe; tout de ~ sogleich.
suivant, *~e* (hü-mä', *~mä't*)
 1. (nach)folgend. 2. *m* Beglei-
 ter; Anhänger; Diener. 3. *prp*.
 entlang; nach, zufolge. 4. *cj*. ~
 que ... je nachdem ...
suivi, *~e* (hü-mä') fortlaufend.
suiivre (hü-mä'): ~ *q. j-m* folgen;
 verfolgen; fortsetzen, weiter
 ausführen; *e-m* Stande sich wid-
 men; fleißig besuchen; ein Kolleg
 hören; etwas befolgen.
sujet *m*, *~te f* (hü-gä', *~gä't*)
 1. unterworfen; unterthan; ge-
 bunden an et.; ausgesetzt, bloß-
 gestellt; geneigt, gewohnt et. zu

thun. 2. s. Unterthan(in). 3. *m* Subjekt *n*, Person *f*; Gegenstand, Ziel *n*; Stoff zum Besprechen *ic.*; Thema *n* eines Aufsatzes; Unlak, Ursache *f*; à ce ~ in dieser Beziehung; *gr.* Subjekt *n*.

sujétion (hü-Ge-hü') *f* Unterthänigkeit; lästiger Zwang; Gebundenheit. [fel=...

sulf... (hü-l-f...) in 3ff. : Schwefelsulfate (hü-l-fä't) *m* Schwefelsaures Salz. [fel verbinden.

sulfurer (hü-l-fü-re') mit Schwefelsulfureux, ~se (hü-l-fü-rö', ~rö') schwefelhaltig. [Schmach.

sumac (hü-mä'f) *m* Sumach; Sund (hü'b) : le ~ der Sund.

super ↓ (hü-pe') sich verstopfen.

super-... (pär...) über=..., ober=...

superbe (hü-pär'b) hochmütig, stolz; prächtig.

supercherie (hü-pär-fch'ri') *f* Betrug *m*, Hinterlist.

superfétation (hü-pär-fe-tä-hü') *f* Überchwängerung. [flache.

superficie (hü-pär-fi-hi') *f* Oberfläche.

superficiel, ~le (fi-hi-ä'l, ~ä'l) oberflächlich. [äußerst fein.

superfin, ~e (hü-pär-fä', ~fi'n) superflu, ~e (hü-pär-flü') 1. überflüssig. 2. *m* Überfluß; das Überflüssige.

superfluité (hü-pär-flü-l-te') *f* Überflüssigkeit, ~fluß *m*.

supérieur *m*, ~e *f* (hü-pe-rö'r) 1. höher (gelegen), ober, Ober=...; höher (stehend); überlegen; hervorragend; vorzüglicher (à q. als jem.). 2. s. Vorgesetzter; Supérieur, Supérieurin.

supérieurement (pe-rö-r-mä') vorzüglich, meisterhaft.

supériorité (hü-pe-ri-o-ri-te') *f* Überlegenheit; Übergewalt.

superposer (hü-pär-po-se') über ea. legen.

superposition (po-fi-hü') *f* Über-einsetzung; Hierarchie.

superstitieux, ~se (hü-pär-hi-hü', ~hi') abergläubisch; übertrieben gewissenhaft.

superstition (hü-pär-hi-hü') *f* Aberglaube *m*; übertriebene Gewissenhaftigkeit.

superstruction (pär-hü-hü') *f* Oberbau *m*.

supplanter (hü-plä-te') ausstechen, verdrängen. [vertreter.

suppléant (hü-plä-q') *m* Stell-

suppléer (hü-plä-e') ergänzen; hinzudenken; jem. vertreten.

supplément (hü-ple-mä') *m* Ergänzung *f*, Supplement *n*; (Zeitung-)Beilage *f*.

supplémentaire (hü-plä-mä-tä'r) ergänzend.

supplétif, ~ve (hü-plä-ti'f, ~ti'w) Ergänzungs=...

suppliant *m*, ~e *f* (hü-plä-q', ~ä't) 1. demütig bittend. 2. s. Flehende(r).

supplication (hü-plä-kä-hü') *f* demütige Bitte, Flehen *n*.

suppliee (hü-plä-hi') *m* Leibes=, bsd. Todes= strafe *f*; Marter *f*.

supplicié *m*, ~e *f* (hü-plä-hi-e') Hingerichtete(r).

supplicier (plä-hi-e') hinrichten.

supplier (hü-plä-e') anflehen, demütig bitten.

supplique (hü-plä'f) *f* Bittschrift.

support (hü-pö'r) *m* Stütze *f*; Träger; Beistand. [lich.

supportable (hü-pö-r-tä'bi) erträglich.

supporter (hü-pö-r-te') tragen, (unter)stützen; ertragen; aushalten. [nehmen.

supposable (hü-po-fä'bi) anzunehmen.

supposé, ~e (hü-po-se') 1. vermutlich falsch. 2. *prp.* vorausgesetzt. 3. *cj.* ~ que ... gesetzt daß ...

supposer (hü-po-se') annehmen, vermuten; vorgeben; unter-schieben.

supposition (hü-po-fi-hü') *f* An-

nahme, Voraussetzung; Vermutung; Unterschlebung.
 suppôt (ßü-pō') *m* Helfershelfer.
 suppressif, ~ve (ßü-præ-ßi'f, ~ßi'm) unterdrückend, abstellend.
 suppression (ßü-præ-ßi'q') *f* Unterdrückung, Aufhebung; Auflaffung.
 supprimer (ßü-pri-me') unterdrücken; streichen; auslassen; aufheben. [eiternd.
 suppurant, ~e (ßü-pü-rq', ~rq't) suppurer (ßü-pü-re') eitern.
 supputer (ßü-pü-te') berechnen, überschlagen.
 suprématie (pre-ma-ßi') *f* Supremat' *n*, Oberhoheit; Überlegenheit.
 suprême (ßü-præ'm) höchst, Hoch-..., Ober-..., äußerst, legt.
 sur (ßür) auf, über; bei (sich), in der Tasche; an einem Flusse; wegen, hinsichtlich; nach etwas urteilen *u.*; bei *m-r* Ehre; gegen, um 10 Uhr; von etwas abziehen; ~ toutes choses vor allen Dingen.
 sur, ~e (ßür) sauer, herbe.
 sûr, ~e (ßür) sicher, gefahrlos; zuverlässig; zweifellos; pour ~ sicherlich, gewiß; à coup ~ ganz gewiß; le plus ~ das Sicherste.
 surabondance (ßü-rä-bq-dq'ß) *f* überfülle. [überreichlich.
 surabondant, ~e (bq-dq', ~dq't) surabonder (ßü-rä-bq-de') in großem Überflusse da sein; ~ de qc. von etwas überfließen.
 surannation (ßü-rän-nä-ßi'q') *f* Verjähmung. [veraltet.
 suranné, ~e (rän-ne') verjährt; surbaissier (ßür-bæ-ße') ein Gewölbe flach konstruieren.
 surcharge (ßür-schär-q) *f* neu hinzukommende Last; Überlastung; Vermehrung der Leiden; übergeschriebenes Wort.
 surcharger (ßür-schär-qe') über-

laden; zu sehr belasten; *e.* Wort überschreiben. [hien.
 surchauffer (ßür-schö-fe') über-
 surcoupe (ku'p) *f* überstechen *n*.
 surcouper (ßür-ku-pe') eine Karte überstechen. [Vermehrung *f*.
 surcroit (ßür-fräa') *m* Zuwachs,
 surdent (ßür-dq') *f* überzahn *m*.
 surdité (ßür-dl-te') *f* Taubheit; Gehörlosigkeit. [golden.
 surdorer (ßür-do-re') doppelt ver-
 surdos (ßür-dō') *m* Kreuzriemen.
 sureau (ßü-rō') *m* Spolunder.
 surélever (ßü-re-lwe') noch mehr erhöhen. [ampfer.
 surelle (ßü-rä'l) *f* kleiner Sauer-
 sûrement (ßü-rmq') *adv.* *v.* sûr.
 surenchère (ßü-rq-schär') *f* über-, Höher-Gebot *n*. [bieten.
 surenchérir (rq-schär-ri'r) über-
 surenchériseur (ßü-rq-sche-ri-ßō'r) *m* überbieter. [lich.
 suret, ~te (ßü-ræ', ~ræ't) säuer-
 sûreté (ßü-r'te') *f* Sicherheit.
 surexciter (ßü-ræß-ßi-te') über-
 reizen.
 surface (ßür-fä'ß) *f* (Ober-)Fläche.
 surfaire (ßür-fär') überteuern; *abs.* vorschlagen; überschätzen.
 surfaix (ßür-fä') *m* Dbergurt.
 surgeon (Gq') *m* Wurzelreis *n*; Ableger.
 surgir (ßür-Gi'r) hervorgehen, auf-
 tauchen; ~ au port anlanden, *fig.* am Ziele anlangen; hervor-
 quellen.
 surhausser (ßür-c-ße') erhöhen,
 zuspitzen; den Preis noch mehr
 erhöhen. [übermenschlich.
 surhumain, ~e (ßü-rü-mq', ~æ'n)
 surimposer (rq-po-fe') darüber er-
 richten; über Gebühr besteuern.
 surintendance (ßü-rq-tq-dq'ß) *f*
 Ober-Aufsicht (s-Bezirk *m*).
 surintendant (rq-tq-dq') *m* Ober-
 Aufseher; Superintendent.
 surjet (ßür-Gæ') *m* überwendliche
 Naht.

surjeter (ßür-Gä-te') überwindlich nähern. [der Stelle, sogleich.
sur-le-champ (ßür-l'ichq') auf surlendemain (ßür-lq-ding') *m* zweitnächster Tag. [Dahen.
surlonge (lq'G) *f* Leidenstüch *n* e-s
surmener (ßür-m'ne') ein Tier übertreiben. [steiglich.
surmontable (ßür-mq-ta'bi) über=
surmonter (ßür-mq-te') über=
 stei'gen, =ragen; über=wältigen,
 =winden.
surmouler (ßür-mu-le') von e-m Abgusse abformen. [Trauben.
surmoût (ßür-mü') *m* Vorlauf v.
surmager (ßür-na-Ge') obenauf schwimmen; *fig.* die Oberhand behalten.
surnaturel, **surle** (ßür-nä-tü-rä'l, -rä'l) übernatürlich. [name.
surnom (ßür-ng') *m* Bei-, Zu-
surnombre (nq'br) *m* Überzahl *f*.
surnommer (ßür-nö-me'): ~ *q.* j-m einen Beinamen geben.
surnuméraire (ßür-nü-më-rä'r) überzählig.
surpasser (ßür-pa-ße') über etwas hinausragen, höher oder größer sein als ...; übertreffen.
surpayer (ßür-pä-le') über den Wert bezahlen.
surpeau (ßür-pö') *f* Oberhaut.
surplis (ßür-pli') *m* Chorhemd *n*.
surplomb *m*, **surplombement** *m* (ßür-plq', ~plq-b'mq') *m* überhangen *n*.
surplomber (ßür-plq-be') überhangen, aus dem Lot heraus-treten. [au ~ außerdem.
surplus (ßür-plü') *m* Überschuß;
surpoids (pöä') *m* Übergewicht *n*.
surprenant, ~e (ßür-prö-ng', ~nq't) überraschend, erstaunlich.
surprendre (ßür-prq'dr) über-raschen, =rumpeln; belauschen; überlisten; erschleichen; in Er-staunen setzen. [prendre.
surpris (ßür-pri') *part.p.* v. **sur-**

surprise (ßür-pri's) *f* Über-fall *m*, =listung; Überraschung; Verwunderung.
sursaut (ßür-ßö') *m* plötzliches Auffahren aus dem Schlafe.
surséance (ßür-ßë-q'ß) *f* Aufschub *m*, Frist.
sursemer (ßür-ßë-me') nachsäen.
surseoir (ßür-ßöä'r): ~ (ä) *qc. et.* aufschieben.
sursis (ßür-ßi') *m* Aufschub.
surtaxe (ßür-tä'ß) *f* Nachsteuer; Zuschlagporto *n*.
surtaxer (ßür-tä-ße') zu hoch veranschlagen.
surtout (ßür-tu') 1. vor allen Dingen, besonders. 2. *m* über-roch; Tafel-Aufsatz.
survaleur (ßür-wä-lö'r) *f* Mehr-wert *m*. [Aufsicht.
surveillance (ßür-wä-jq'ß) *f*
surveillant *m*, ~e *f* (ßür-wä-jq', ~jq't) Aufseher(in).
surveille (ßür-wä'i) *f*: ~ *de* ... zweiter Tag vor ...
surveiller (ßür-wä-je') über-wa'chen, beaufsichtigen.
survenance (ßür-w'nq'ß) *f* unvor-hergesehenes Dazukommen.
survenant, ~e (ßür-w'nq', ~nq't) *a.* und *s.* unvermutet hinzu-kommend(er Gast).
survendre (ßür-wq'dr) zu teuer verkaufen.
survenir (ßür-w'n'r) unvermutet eintreten; noch hinzukommen.
survente (wq't) *f* Übertreibung.
survêtir (ßür-wä-ti'r) übermäßig bekleiden. [schütten.
survider (ßür-wl-de') ab-gießen,
survie (ßür-wl') *f* Überleben *n*.
survivance (ßür-wl-wq'ß) *f* über-leben *n*; Leben *n* nach dem Tode; Anwartschaft.
survivancier (ßür-wl-wq-ße') *m* Anwärter, Expektant.
survivant, ~e (ßür-wl-wq', ~wq't) überlebende(r).

survivre (šür-wi'w): ~ à q. jem. überleben.

sus (šüš) 1. en ~ noch dazu (gerechnet), darüber; courir ~ à q. auf jem. losgehen, über jem. herfallen. 2. int. ~! frisch! munter!

susceptibilité (šü-šä-pti-bi-li-te') *f* Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit.

susceptible (šä-pti'bi) empfänglich (de qc. für et.); empfindlich, reizbar. [anstiften.

susciter (šü-ši-te') hervorbringen;

suscription (šü-šfri-pšiq') *f* Aufschrift. [ob-bemeldet.

susdit, ~e (šü-di', hüš-di', ~di't)

susnommé, ~e (šüš-nö-me') oben genannt. [verdächtig.

suspect, ~e (šü-špæ't, šü-špæ'tt)

suspecter (šü-špæ-fte') für verdächtig halten.

suspendre (šü-špā'br) aufhängen; aufschieben, aussetzen; einstweilen des Amtes entsetzen.

suspendu, ~e (šü-špā-dü') frei hängend, schwebend; in Federn hängend.

suspens (šü-špā'): en ~ in der Schwebe; unentschieden.

suspensif, ~ve (šü-špā-šif, ~šif'm) aufschiebend; points *m/pl.* ~fs Gedankenpunkte.

suspension (šü-špā-šiq') *f* Aufhängen *n*; Aufschub *m*, Stillstand *m*; einstweilige Amtsentsetzung; *fig.* Spannung.

suspensoir(e) (špā-šā'r) beides: *m* Bruchband; *n* Suspenso'rium *n*.

suspicion (špi-šiq') *f* Verdacht *m*.

suspied (šü-špie' und šü-pie') *m* Spannriemen.

sustenter (štā-te') unterhalten, ernähren. [Eäufeln *n*.

susurrat (šü-šü-rā-šiq') *f*

suture (šü-tü'r) *f* Naht.

suzerain, ~e (šü-š'rā', ~ä'n) lehns-herrlich; seigneur ~ Lehnsherr.

suzeraineté (šü-š'rä-n'te') *f* Lehns Herrlichkeit.

svelte (šwält) *adj.* schlank.

sybaritisme (ši-bä-ri-ti'šm) *m* maßlose Genußsucht, Schwelgerei *f*.

sycamore (ši-šö-mō'r) *m* id. *f*, Maulbeerfeigenbaum.

sycophante (šö-šq't) *m* Angeber.

syllabaire (šil-lä-bā'r) *m* A=B=C-Buch *n*, Bibel *f*.

syllabe (šil-la'b) *f* Silbe.

sylvestre (šil-wä'štr) waldig, Wald... [Forstwirt.

sylviculteur (šil-wi-šül-tō'r) *m*

sylviculture (šil-wi-šül-tü'r) *f* Waldbkult, Forstwissenschaft.

symbole (šq-bō'l) *m* Symbo'l *n*, Sinnbild *n*; Glaubensbekenntnis *n*.

symboliser (šq-bō-li-se') I. *v/a.* sinnbildlich darstellen. II. *v/n.* in Symbo'len reden.

symétrie (ši-me-tri') *f* Ebenmaß *n*. [trisch.

symétrique (ši-me-tri'š) symme's

sympathiser (šq-pa-ti-se'): ~ avec q. mit j-m gleichgestimmt sein.

symphoniste (šö-ni'št) *m* Symphonien-seher; Orchester-Musikus. [Anzeichen *n*.

symptôme (ptō'm) *m* Sympto'm *n*,

synallagmatique (ši-näl-lä-gma-ti'š) eine gegenseitige Verbindlichkeit enthaltend.

synchronique (šq-frö-ni'š) gleichzeitig. [Gleichzeitigkeit *f*.

synchronisme (šq-frö-ni'šm) *m*

syncope (šq-šö'p) *f* Synkope; Dönmacht. [Kur=vertreter.

syndic (di'š) *m* Syndikus; Kon-

synonyme (ši-nö-ni'm) *a. u. s/m.* sinnverwandt(es Wort).

synoptique (ši-nö-pti'š) über-sichtlich.

systématiser (ši-šte-ma-ti-se') zu einem Syste'm vereinigen.

T.

ta (tä) *f* v. ton dein(e).
tabac (tä-ba') *m* Tabak; ~ à fumer
(à priser) Rauch= (Schmupf=)
Tabak.

tabagie (tä-bä-Gi') *f* id., Rauch=
lokal *n*; Tabaksgesellschaft;
Tabakskasten *m*. [Dose.

tabatière (tä-bä-tiä'r) *f* (Tabak=)

tabellaire (tä-bäl-lä'r) tafelför=
mig, Tafel=...; tabellariſch.

tabellion (tä-bäl-lig') *m* eh.
Dorf=Nota'r.

tabernacle (bär-nä'ti) *m* Hütte *f*;
Zelt *n*; Laub=, Stifts=hütte *f*;
Sakramentshäuschen *n*.

tabide (tä-bi'd) ſchwindſüchtig.

tabis (tä-bi') *m* Tabi'n (Seidenzeug).

tabiser (tä-bi-se') wand u. wäſſern.

tablature (bä-lä'tü'r): donner de la
~ à q. j-m zu ſchaffen machen.

table (tä'bi) *f* Tiſch *m*; (Speiſe=)
Tiſch *m*, Tafel; sainte ~ Tiſch
des Herrn, Altar *m*; Tabelle,
Register *n*; Tafel, Platte.

tableau (tä-blo') *m* Gemälde *n*,
Bild *n*; Wand=Tafel *f*; Liſte *f*;
Tabelle *f*. [bauen; tafeln.

tabler (tä-ble') rechnen; auf etwas
tabletier (tä-blä-tiä') *m* Kunſt=
tiſchler, -drechſler.

tablette (tä-blä't) *f* Brett *n*, Fach
n; Tafel, Platte; Tabelle, über=
ſicht. [tiſchlerei.

tabletterie (tä-blä-t'ri') *f* Kunſt=
tablier (tä-blä-e') *m* Schürze *f*;
Sprigleder *n* = r. Kutscher; Klappe
des Sekretärs.

tabouret (tä-bu-rä') *m* niedriger
Eſſel ohne Lehne.

tac (täf) *m* Chaſe=Räude *f*.

tachant, ~e (tä-ſchä', ~ſchä't)
leicht ſtedend.

tache (täſch) *f* Fleck(en) *m*; *m*;
(Mutter-)Mal *n*; Schandfleck *m*.

tâche (täſch) *f* aufgegebenen Arbeit,
Aufgabe; à la ~ im Afford.

tacher (tä-ſche') beſteden.

tâcher (tä-ſche') ſich bemühen,
trachten; ~ à ... darauf auß=
gehen zu ... [ſprenkeln.

tacheter (tä-ſche') ſtedig machen,

tachy... (tä-fi...) in 3ſſg.: Schnell=
..., 18. tachygraphie *f* Schnell=
ſchreibekunſt.

tacite (tä-fi't) ſtilſchweigend.

taciturne (bi-tiü'rn) ſchweigſam.

taciturnité (tä-bi-tiü-rn-lä-te') *f*
Schweigſamkeit.

tact (täkt) *m* Taſtſinn, Gefühl *n*;
Taſt. [tifer.

tacticien (tä-kti-biä') *m* Ta'f=

tactile (tä-kti'l) fühlbar.

tactique (tä-kti'f) *f* Ta'ktiſ.

tadorne (tä-dö'rn) *f* Brand=ente.

taffetas (tä-fä'ta') *m* Taſt.

tafia (tä-ſä'ta') *m* Zuckerbranntwein.

Tage (täg) *m* Taſo.

taie (tä) *f* Überzug *m* über ein Kopf=
tiſſen; weißer Flecken auf der Horn=
haut. [zinſbar.

taillable (tä-ja'bi) ſteuerpflichtig,

taillade (tä-ja'd) *f* Schnitt *m* ins
gleich, Schmarre.

taillader (tä-ja-de') aufſchliſen.

taillanderie (tä-ja-d'ri') *f* Zeug=
ſchmieds=Handwerk *n*, =Ware.

taillandier (tä-ja-die') *m* Zeug=
ſchmied. [Schärfe *f*.

taillant (tä-ja') *m* Schneide *f*,
taille (täj) *f* Be-, Zu=ſchneiden *n*,
Schnitt *m*, Behauen *n*; Schnei=
de; Kerbholz *n*; eh. Steuer;

(Körper-)Wuchſ *m*, Statu'r;
Taille; (Kupfer- u.) Stich *m*;

(Holz-)Schlag *m*; Abzug *m* der
Karte im Pharao. [ſtiſch *m*.

taille-douce (täj-dü'ſ) *f* Kupfer=
tailler (tä-je') be-, ein-, zu=

ſchneiden; behauen; homme
 bien ~e wohl gewachſener
 Menſch; Bienen zeideln; v/n.
 abziehen, Bank halten.
 tailleur (tä-jö'r) m Schneider,
 Kleidermacher; ~ de limes
 Seilenhauer; ~ de pierres
 Steinmeg; Bankhalter.
 tailleuse (jō's) f Buſchneiderin.
 taillis (tä-jī') m Buſchholz n.
 tailloir (tä-jä'r) m (Zleiſch-)Hacke=
 Brett n. [nio'l n.
 tain (tā) m Blattzinn n, Stan-
 taire (tār) verſchweigen; se ~
 ſchweigen.
 taisson (tä-ſg') m Daſch.
 taissonnière (ſö-niä'r) f Daſch=
 bau m.
 talc (tälſ) m Talk(=ſtein).
 talcaire (täl-kä'r) Talk=...
 talent (tä-lg') m Talent n.
 talion (tä-lī-g') m Wiederver-
 geltung f. [leines Baumes.
 talle (täl) f Wurzel=ſchößling m
 taller (tä-le') Wurzel=ſchößlinge
 treiben.
 taloche (tä-lö'ſch) f Kopnuß.
 talon (tä-lg') m Hacken, Ferſe f;
 Sporn der Vögel; (Schuh-)Abſaß;
 letztes Ende; (Brot-)Ranten;
 id., Abſchnittſtreifen; Stoß
 (Karten).
 talonner (lö-ne'): ~ q. j-m auf den
 Ferſen ſein, jem. hart verſolgen;
 anſpornen. [talſ-artig.
 talqueur, ~se (täl-kö', -kö's)
 talus (tä-lü') m Böſchung f; en
 ~ ſchräg(=kantig).
 taluter (tä-lü-te') ab=höſchen,
 =dähen. [rinde f.
 tamarin (tä-mä-rä') m Lama=
 tambour (tā-bül'r) m Trommel f;
 id., Trommelſchläger; Raffee=
 Trommel f; Ständer zum Er-
 wärmen der Wäſche; ~ (à bro-
 der) Stidrahmen.
 tambourin (tā-bu-rä') m id. n,
 Hand-, Schellen=trommel f.

tambouriner(tā-bu-rī-ne') I.v/n.
 trommeln, bjd. v. Rindern. II.v/a.
 Verlorenes außtrommeln.
 tamis (tä-mī') m Sieb n.
 Tamise (tä-mī's) f Rheime.
 tamiser (tä-mī-se') (durch)ſieben.
 tamiserie (tä-mī-ſ'rī') f Sieb=
 fabriſ. [macher.
 tamisier (tä-mī-ſie') m Sieb=
 tampon (tā-pg') m hölzerner
 Pfropfen, Spund; id., Stöpsel;
 (Charpie-)Bauch; Puffer.
 tamponner (tā-pö-ne') zuſtopfen.
 tan (tā) m (Gerber-)Lohe f.
 tancer (tā-ſe') außſchelten.
 tanche (tāſch) f Schlei(h)e.
 tandis que (tā-dī' kə) ... wäh-
 rend (hingegen) ... [des Schiffes.
 tangage (tā-ga'g) m Stampfen n
 tangent, ~e (tā-gā', tā-gā't)
 1. berührend. 2. ~e f Tan-
 ge'nte.
 tangible (tā-Gī'bi) berüh-
 rbar.
 tanguer ∟ (tā-ge') ſtampfen.
 tanière (tä-niä'r) f Höhle der wil-
 den Tiere; Grube, Bau m.
 tanin (tä-nā') m Gerbstoff.
 tanné, ~e (tä-ne') lohfarben; jonn=
 verbrannt.
 tanner (tä-ne') lohgar machen,
 rot gerben; fig. beläſtigen,
 langweilen.
 tannerie (tä-n'rī') f Lohgerberei.
 tanneur'nō'r) m Rot-, Loh-gerber.
 tant (tā) 1. ſo viel, ſo ſehr; ſo
 und ſo viel; ~ soit peu ſei es
 auch noch ſo wenig; ~ ... que
 teils, teils; ſowohl ... als auch
 ...; faire ~ que ... es ſo weit
 treiben, daß ...; ~ mieux (pis)
 beſto beſſer (um ſo ſchlimmer).
 2. ej. ~ que ... ſo lange oder ſo
 weit als ...; en ~ que ... in ſo
 fern ...; ~ (il) y à que ... ſo
 viel iſt ſicher, daß ...; si ~ est
 que ... wenn anders ...
 tante (tāt) f id.; co. ma ~ Leih-
 haus n.

antième (tā-tiē'm) *m* der so u. so
vielfte Teil. [klein bißchen.
tantinet (tā-ti-niē') *m*: un ~ ein
tantôt (tā-to') nachher, heute nach-
mittag; vorhin, heute vormit-
tag; ~ ..., ~ ... bald ..., bald ...
taon (tā) *m* (Bieh-)Bremsen f.
tapage (tā-pā'g) *m* Lärm, Speß-
tafel.
tapageur *m*, ~se *f* (tā-pā-Gō'r,
~Gō'f) 1. Lärmer(in), Ruhe-
störer(in). 2. a. lärmend; grell.
tape (tāp) *f* Schlag *m* mit der
Hand, Klappe *m*. [gelungen.
tapé (tā-pe') gedörst (v. Krächten);
tapecu(l) (tāp-kü') *m* Wippe *f*,
Brett *n* zum Wippen; Rippen-
brecher (schlechter Wagen).
tapée (tā-pē') *f* Masse, Haufen *m*
(Kinder zc.).
taper (tā-pe') I. *v/a.* klappen,
schlagen; j-m zu Kopfe steigen
(Wein). II. *v/n.* klopfen; ~ de
l'œil schlafen. [lich.
tapinois (tā-vi-nā'): en ~ heim-
tapir (tā-pī'r) *m* Tapir. [kauern.
tapir (pī'r): se ~ sich ducken, sich
tapis (tā-pī') *m* Teppich; Decke *f*,
Überzug; ~ vert grüner Tisch,
Spieltisch; mettre sur le ~
aufs Tape't bringen.
tapisser (tā-pī-pe') tapezieren.
tapisserie (tā-pī-pē'rī') *f* Tape'te
Wandteppich *m*; faire ~ beim
Tanze sitzen bleiben; id., auß-
genähte Arbeit; Tapezier-Ar-
beit, -Geschäft *n*.
tapissier *m*, ~ère *f* (tā-pī-piē', ~
piē'r) 1. Tapezierer; Möbel-
händler(in). 2. ~ère *f* Möbel-
wagen *m*.
tapon (tā-pō') *m* zusammenge-
knüllter Klumpen, Pack.
tapoter (pō-te') klappen, klopfen.
taquer (tā) *typ.* die Form klopfen.
taquet (tā) *m* Pflock; Klampe *f*.
taquin, ~e (tā-tā', ~ti'n) neck-,
zank-süchtig.

taquiner (tā-ti-ne') necken, zu
ärgern suchen. [Neckerei
taquinerie (tā-ti-nē'rī') *f* Necksucht.
taquoir (tā-tā'r) *m typ.* Klopfs-
holz *n*. [hart anfahren.
tarabuster (tā-rā-bū-hte') stören;
tarare! (tā-rā'r) larifari! Possen!
taraud (tā-rō') *m* Schrauben-
bohrer. [schneiden.
tarauder (tā-ro-de') Schrauben
tard (tār) spät; au plus ~ spä-
testens.
tarder (tār-de') zögern, säumen,
zaudern; il me ~e es verlangt
mich.
tardif, ~ve (tār-di'f, ~di'w) spät
(eintretend, reisend); langsam.
tardiveté (tār-di-w'te') *f* Spät-
reisen *n*. [Fehler *m*.
tare (tār) *f* Tara'ra, Abgang *m*; *fig.*
tarentule (tā-rā-tū'l) *f* Tara'ntel.
tarer (tā-re') beschädigen; tarieren
(das Nettogewicht bestimmen).
targe (tār-g) *f* Tartsche.
targette (tār-Giēt) *f* Schubriegel.
targuer (tār-ge'): se ~ de qc. auf
etwas trogen, pochen.
tarière (tā-riā'r) *f* Stangen-,
Erdb-Bohrer *m*.
tarif (tā-ri'f) *m* id., Preisver-
zeichnis *n*; Taxe *f*. [festsetzen.
tarifier (ri-f(i)-e') einen Tar'f
tarin (tā-rā') *m* Zeisig.
tarir (tā-rī'r) trocken legen; (se)
~ versiegen; aufhören, stocken.
tarissement (tā-rī-šmā') *m* Ver-
siegen *n*. [karten *f*, -spiel *n*.
tarots (tā-ro') *m/pl.* Tarot'
tarse (tārš) *m* Fußwurzel *f*.
tartan (tār-tā') *m* id. (großgewürfel-
tes Wollzeug); Plaid *n* und *m*.
tarte (tārt) *f* Torte, Obstkuchen *m*.
tartelette (tār-ti-lē't) *f* Törtchen *n*.
tartine (ti'n) *f* bestrichene Brot-
schmitte; ~de beurre Butterbrot.
tartre (tār-tr) *m* Weinstein; crème
de ~ Weinsteinrahm, Kre-
morta'tari.

tartufe (tär-tü'f) *m* Scheinheiliger(r), Mucker. [lei.]

tartuferie (tär-tü-f'ri') *f* Heuchelei.

tartufier (tär-tü-fl-e') heucheln.

tas (ta) *m* Haufen; Menge; Baustelle; Sand- und Bohle.

tasse (täß) *f* (Ober-)Tasse, Schale.

tasseau (ta-hö') *m* Tragstein; Einschieb-leiste *f*.

tassée (ta-hé') *f* eine Tasse voll.

tasser (ta-hé') in Haufen setzen, aufhäufen; so ~ laden, sich senken. [guder.]

tâte-au-pot (tat-o-po') *m* Topftäter (ta-te') berühren, betasten; auf die Probe stellen, sondieren; probieren, kosten; so ~ a. sich verzärteln.

tâte-vin (tat-wä') *m* Stechheber.

tatillon *m*, ~ne *f* (ta-tl-jä', ~jō'n) Kleinigkeits-Krämer(in).

tâtonner (ta-tō-ne') (herum-)tappen; zögernd zu Werke gehen.

tâtons (ta-tā') : à ~ im Finstern tappend.

tatou (tä-tu') *m* Gürtel-tier *n*.

tatouer (tä-tü-e') tätowieren.

taudis (to-di') *m* kleine schmutzige Wohnung, Hundeloch *n*.

taupe (töp) *f* Maulwurf *m*.

taupe-grillon (töp-grl-jä') *m* Maulwurfsgrille *f*. [ger.]

taupier (to-pié') *m* Maulwurfsfänger.

taupière (piä'r) *f* Maulwurfsfalle.

taupinée, ~ière (to-pl-né', ~niä'r) *f* Maulwurfsbühl *m*.

taureau (to-ro') *m* Stier, Bulle.

tautologie (tö-lö-Qi) *f* id. (überflüssige Wiederholung desselben Gedankens).

taux (tō) *m* Taxe *f*, festgesetzter Preis; Zinsfuß; Steuer-Anlage *f*.

taveler (tä-w'le') sprengeln.

tavelure (w'lü'r) *f* Sprengelung.

taverne (tä-wä'rn) *f* Schenke, Kneipe.

taxateur (tä-ßa-tō'r) *m* Taxator.

taxe (takß) *f* Taxe, Taxpreis *m*; Steuer(=Anlage).

taxer (tä-ßé') abschätzen; besteuern; ~ q. de qc. jem. e-r Sache zeihen.

chèque (tßhæf) 1. tßhæfisch. 2. T-s. Tßcheche *m*, Tßchechin *f*.

te (tö) dich, dir. [nifer.]

technicien (tä-kni-ßiä') *m* Techniker.

technique (tä-kni'f) 1. technisch, kunst- oder handwerks-mäßig. 2. *f* Technik.

teigne (tänj) *f* (Kopf-)Grind *m*, Schorf *m*; Motten, Schabe.

teigneur, ~so (tä-njö', ~njö'ß) grindig.

teiller (tä-je'), & v. tiller, &.

teindre (tā'dr) färben; (Holz) leizen.

teint (tā) *m* Färben *n*; gefärbter Stoff; bon (petit) ~ echte (unechte) Färbung; id., Gesicht's-, Hautfarbe *f*.

teinte (tā't) *f* Farbe (=Schattierung), Tinte; Farbenton *m*; Anflug *m*.

teinter (tā-te') gleichmäßig färben, einfarbig anstreichen.

teinture (tā-tü'r) *f* flüssige Farbe; Färben *n*; Färberei; pharm.

Tinktur; fig. oberflächliche Kenntnis.

teinturerie (tü-rä-rä') *f* Färberei.

teinturier (tā-tü-rä') *m* Färber.

tel, ~le (tä'l, tä'l) 1. solch, so beschaffen, so; ~ que so wie; so groß, so vortrefflich; ~ ..., ~ ...

wie ..., so ...; ~ quel so so, eher schlecht als gut, unverändert.

2. *pr. ind.* mancher; der u. der.

télégraphier (tē-lē-grä-fä-e') telegraphieren.

téléphone (lē-fo'n) *m* Fernsprecher.

tellement (tä-l'mā') dermaßen.

telline (tä-li'n) *f* Platte, Tellmuschel.

téméraire (tē-mē-rä'r) verwegen, kühn; unbesonnen.

témérité (tē-mē-rī-te') *f* Verwegenheit, Tollkühnheit.
témoignage (tē-mā-nja'g) *m* Zeugnis *n.* [gen, erweisen.
témoigner (nje') (be)zeugen; bezeugen;
témoin (tē-mā') *m* Zeuge, Zeugin *f*; Sekundant; Beweis, Zeichen *n.*
tempe (tāp) *f* Schläfe.
tempérament (tā-pe-rā-mā') *m* Leibesbeschaffenheit *f*; Gemütsstimmung *f*; Vermittelung *f*; Mischung (Verhältnis *n*) *f*; Verkauf auf Wochenabzahlung.
tempérance (tā-pē-rā'ā) *f* Mäßigkeit, Enthaltksamkeit.
tempérant, *se* (tā-pē-rā', *se* rā't) mäßig, enthaltfam.
température (tā-pe-ra-tū'r) *f* Witterung; Wärmegrad *m.*
tempérer (pē-re') mildern, mäßigen; *méd.* niederschlagen.
tempête (tā-pā't) *f* Sturm *m*, Ungewitter *n.*
tempêter (pā-te') wettern, toben.
tempétueux, *se* (pe-tū'ō', *se* v'f) stürmisch. [kanische Kirche.
temple (tā'pi) *m* Tempel; prote-
templier (tā-rī'e') *m* Tempelherr, Tempeler.
temporaire (tā-pō-rā'r) nur eine gewisse Zeit dauernd.
temporalité (pō-rā-rī-te') *f* weltliche Gerichtsbarkeit *e-s* Bischofs.
temporel, *le* (tā-pō-rā'l, *se* rā'l)
 1. zeitlich, irdisch; weltlich.
 2. *m* weltliche Macht; Tempora'li-en *pl.* [zögern.
temporiser (pō-rī-se') abwarten,
temporiseur (tā-pō-rī-sō'r) *m* Zögerer; gabius Cuncta'tor.
temps (tā) *m* Zeit *f*; Wetter *n*; Tempus *n*; *zu* rechter Zeit, auf (bestimmte) *z.*; *de* *à* autre dann und wann. [bar.
tenable (tā-na'bi) zu halten, halt-
tenace (tā-nā'ā) zähe, fleberig;

hartnäckig an et. festhaltend;
 geizig, flzig.
ténacité (te-na-āi-te') *f* Zähigkeit; Starrsinn *m*; Stigkeit.
tenaille (tā-na'i) *f* Zange.
tenailler (tā-nā-je') mit glühenden Zangen zwicken; peinigen.
tenancier (nā-āi') *m* Zinsmann.
tenant (tā-nā') *m* Herausforderer auf *e-m* Turniere; Versichter; *se* *pl.* Grenzen *f*; *se* et aboutissants angrenzende Grundstücke; *bl.* Schildhalter. [Zende'nz.
tendance (tā-dā'ā) *f* Streben *n*,
tendant, *se* (tā-dā', *se* dā't): *à* *qc.* auf et. gerichtet, hingerend.
tender (tā-dā'r) *m* Zender.
tendeur (tā-dō'r) *m*: *de* piéges Fallenssteller. [sehnig.
tendineux, *se* (tā-dī-nō', *se* nō'f)
tendon (tā-dā') *m* Sehne *f*.
tendre (tā'de) spannen; Tapeten aufhängen, damit ausschlagen; darreichen, hinhalten; *v/n.* *à* *qc.* auf et. hingehen; auf et. abzielen.
tendre (tā'de) zart, mürbe; frisch gebacken; empfindlich; zärtlich, liebevoll. [keit; Liebe.
tendresse (tā-drā'ā) *f* Zärtlichkeit.
tendreté (tā-drā-te') *f* Mürtheit.
tendron (tā-drō') *m* Sprosse *f*, Knospe *f*; junges Mädchen.
ténèbres (tē-nā'br) *f/pl.* Finsternis *sg.*
ténébreux, *se* (te-nā-brō', *se* v'f) finster, düster, lichtschau; teuflich. [zwang.
ténésme (tē-nā'sm) *m* Stuhl-
teneur (tā-nō'r) 1. *m* *de* livres Buchhalter. 2. *f* Inhalt *m*, De'nor *m*.
ténia (te-nī-a') *m* Bandwurm.
tenir (tā'nī'r) halten; erfaßt haben; besitzen, besetzt halten; *e-n* Raum einnehmen; fassen, enthalten; für et. halten; glauben; *v/n.* fest sitzen, halten; *~*

à qc. großen Wert auf etwas legen, f-n Grund in et. h., an et. grenzen; ~ de q. j-m ähnelich f-n, nach j-m schlagen; y ~ es aushalten; Platz haben, untergebracht w. können; so ~ sich halten; s'en ~ à qc. es bei et. bewenden lassen; so ~ de ... sich enthalten zu ...

tenon (tə-nɔ̃') *m* Zapfen, Stift.

ténor (tɛ-nɔ̃'r) *m* Tenor (=stimme *f*, =sänger).

tension (tɑ̃-β̃ɔ̃') *f* Spannung.

tenson (tɑ̃-β̃ɔ̃') *f* Tenson'e.

tentacule (tɑ̃-fü'l) *m* Fühlfaden.

tétemptant, ~e (tɑ̃-tɑ̃', ~tɑ̃'t) verführerisch.

tentateur *m*, ~trice *f* (tɑ̃-tɑ̃-tɔ̃'r, ~tri'β) Versucher(in).

tentation (tɑ̃-tɑ̃-β̃ɔ̃') *f* Versuchung, Lockung.

tentative (ta-ti'w) *f* Versuch *m*.

tente (tɑ̃t) *f* Zelt *n*; (Chapier-) Wiese.

tenter (tɑ̃-te') versuchen, wagen, verlocken, in Versuchung führen.

tenture (tɑ̃-tü'r) *f* Tapeten-Behang *m*.

tenu (tə-nü') *part. p.* von tenir; ~ à (ou de) qc. zu et. verpflichtet.

ténu, ~e (tɛ-nü') dünn, fein.

tenue (tɛ-nü') *f* Haltung; Buchführung; Anstand *m*, Benehmen *n*; Anzug *m*; Uniform;

tout d'une ~ alles zsf.=hängend.

ténuité (te-nü-i-te') *f* Düntheit, Feinheit. [umhadden.

tercer (tär-β̃e') zum dritten Male

tercet (tär-β̃ä') *m* drei-zeilige Strophe, Terzine *f*.

térébenthine (te-rɛ-β̃ɑ̃-ti'n) *f* Terpentin *m*.

térébration (te-rɛ-β̃rɑ̃-β̃ɔ̃') *f* Durch-, An-bohren *n*.

tergiversation (tär-Gl-wär-β̃ä-β̃ɔ̃') *f* Ausflucht, Winkelzug *m*.

tergiverser (tär-Gl-wär-β̃e') Winkelzüge machen.

terme (tärm) *m* Grenz-, Ser-men=säule *f*; Grenze *f*, Ziel *n*; Ende *n*; Termin; Frist *f*; vierteljährige Mietzeit, Miete; Zeit der Niederkunft; Ausdruck, Wort *n*; bsp. ~s *pl.* Zustand, Lage *f*; math. Glied *n*.

terminaison (tär-mi-nä-sɔ̃') *f* Ende *n*; Endung.

terminer (tär-mi-ne') begrenzen; ~r Sache e. Ziel setzen; be-endigen, vollenden; so ~ zu Ende gehen; gr. se terminer en ... sich endigen auf ...

ternaire (tär-nä'r) aus drei (Einheiten) bestehend; dreizählig.

terne (tärn) 1. matt, glanzlos. 2. *m* Terne *f*.

ternir (tär-ni'r) matt oder trübe machen; verbunkeln, trüben; se ~ seinen Glanz verlieren.

ternissure (tär-ni-β̃ü'r) *f* Glanzlosigkeit, Anlaufen *n*.

terrage (tā-ra'G) *m* Behäufeln *n* mit frischer Erde.

terrain (tā-rɑ̃') *m* id. *n*, Etrede *f* Land; Kampfplatz; Erdboden, =reich *n*.

terrasse (tā-ra'β̃) *f* id., Erdwall *m*.

terrasser (tā-ra-β̃e') mit Erde beschütten; mit einem Erdwall umgeben; zu Boden schlagen, niederwerfen.

terrassier (tā-rä-β̃i'e') *m* Schachtmeister; Erd-Arbeiter.

terre (tār) *f* Erde; Erdboden *m*; Feld *n*, Land *n*; Landgut *n*; Erdstrecke; Thon *m*; de ~ irden.

terre-à-terre (tär-ä-tār) *m* Alltätigkeit *f*; adv. ph. Schwung, prosaisch.

terreau (tā-ro') *m* Dünger-, Damm-erde *f*, Humus.

Terre-Neuve (tär-nö'w) *f* Neufundland *n*; t.-n. *m* Neufundländer (Hund).

terre-neuvier (nō-wi'e') *m* Neufundland-Fahrer.

terror (tä-re') mit Erde bewerfen; behäufeln; Erde auffahren; den Boden mit Erde bedecken; so ~ sich in die Erde einwühlen.

terrestre (tä-rä'str) zur Erde gehörend, Erd...; irdisch, weltlich.

terreur (tär-rö'r) *f* Schrecken *m*, Angst. [Erdbehl.

terreux, ~se (tä-rö', ~rö's) erdig; **terrible** (tär-rä'bl) schrecklich.

terrien (tä-rä'n) *m* großer Grundbesitzer.

terrier (tä-rä'e) *m*, auch: papier ~ Grundbuch *n*; (chien) ~ Dachshund; Bau mancher Tiere.

terrifier (tär-rä'fä'e) in Schrecken setzen; abschrecken.

terrine (tä-rä'n) *f* id., tiefe Schüssel; Schüsselgericht *n*.

territoire (tä-rä'tä'r) *m* Territorium *n*, Gebiet *n*.

territorial, ~e (to-rä'l) id., auf ein Gebiet bezüglich; Landes... **terroir** (tä-rä'r) *m* (Acker-)Boden.

terroriser (tär-rö-rä'-se') durch Schrecken regieren, terrorisieren. [Herrschaft *f*.

terrorisme (rä'sm) *m* Schreckens-

tertiaire (tär-tä'r) tertiär, einer dritten Ordnung z. angehörig.

tertre (tä'rtr) *m* Anhöhe *f*; Erdbäufen.

tes (tä) *pl.* v. ton, ta: deine.

tesson (tä-sö'n) *m* Scherbe *f*.

test 1. (tä ob. täst) *m* Schale *f*; Probiergefäß *n*. 2. (täst) *m*; serment du ~ Test. [Eid.

testacé, ~e (tä-tä-äe') hartschalig.

testamentaire (tä-tä-mä-tä'r) testamentarisch.

testateur *m*, ~trice *f* (tä-tä-tö'r, ~trä's) Erblasser(in).

tester (tä-tä'e) sein Testament machen.

testicule (tä-tä-kül) *m* Hode *f*.

testimonial, ~e (tä-mö-nä'l) als Zeugnis dienend. [Eid.

tétanos (te-tä-nö's) *m* Starr-

[TER

têtard (tä-tä'r) *m* Kaulfrosch; Kopfweide *f*.

tétasses, **tétasses** (tä-tä's, tä~) *f/pl.* schlaffe Brüste.

tête (tät) *f* Kopf *m*, Haupt *n*; Schädel *m*; Verstand *m*; Haar-

muchs *m*; Bildseite einer Münze; oberster Teil von et., Gipfel *m*,

Krone; Anfang *m*; à la ~ de ... an der Spitze von ...; tenir ~ à q.

j-m die Stirn bieten; piquer une ~ einen Kopfsprung ins

Wasser machen; (Hirsch-)Geweih *n*; ~ à ~ unter vier Augen.

tête-à-tête (tät-ä-tä't) *m* Zwiegespräch *n*.

teter ob. **téter** (tä-te', tä-te') fangen; donner à ~ die Brust geben.

têter (tä-te') Nägel z. anknöpfen.

téterelle (te-tä'rä'l) *f* Saug-Apparat *m*.

têtière (tä-tä'r) *f* Kinderhäubchen *n*; Kopfgestell *n* eines Baumes.

tétin (tä-tä'n) *m* Brustwarze *f*.

tétine (tä-tä'n) *f* Zige; Euter *n* als Speise.

téton (tä-tä'n) *m* weibliche Brust *f*, Lute *f*.

tétra... (te-tra...) in 3sg.: vier..., z. B. ~èdre *a.* und *s/m.* vier-

flächig(e) Figur).

tétras (tä-tra') *m*: grand ~ Auerhahn; petit ~ Birkhahn.

tette (tät) *f* (Zier-)Zige.

têtu, ~e (tä-tü') *a.* und *s.* starrköpfig; Starrkopf.

teutomane (tö-tö-mä'n) *m* Deutschstümmer.

teuton, ~ne, **teutonique** (tö-tä', ~tö'n, tö-tö-nä'l) teuto'nisch.

texien, ~ne (tä-tä'n, ~tä'n) aus Texas.

texte (täst) *m* Text; Bibelspruch.

textile (tä-tä'l) spinnbar, Spinn... [Barkeit.

textilité (tä-tä-lä-te') *f* Spinn-

textuaire (tä-tä-ä'r) 1. textlich. 2. *m* bloßer Text-Abdruck.

[363]

TEX]

factuel, -le (tā-ſtā'ſ, -ſtā'ſ) tertgemäß, wörtlich.

texture (tā-ſtū'r) *f* Gefüge *n*, Bau *m*. [bahn *f*.

thalweg (tal-wā'g) *m* id., Strom-
thaumaturge (to-ma-tū'rſ) 1. wunderthätig. 2. s. Wunder-
thäter(in).

thé (te) *m* Thee (=Strauch).

théacé, -e (te-a-ſe') thee-artig.

théâtral, -e (te-a-trā'ſ) theatra-
liſch.

théâtre (tē-ā'r) *m* Thea'ter *n*;
Bühne *f*; Schauspielfunft *f*;
Schau-platz. [-maſchine.

théière (te-iē'r) *f* Thee-kanne,

thème (tēm) *m* Gegenſtand, Stoff;
Plan zu einem Romane; Exerciti-
um *n*.

théo... (tē-o...) in 3ſſg.: Gott...,
1. théocratie *f* Gottes-, Prie-
ſter-herrſchaft. [Io'ge.

théologien (te-ō-lō-ſiō') *m* Theo-
logie

théorbe (tē-o'rbe) *m* Baßlaute *f*.

théoricien (te-ō-ri-ſiō') *m* Theo-
re'tiker.

théorique (te-ō-ri'ſ) theore'tiſch.

thérapeutique (te-rā-pō-ti'ſ) 1. *f*
Heilkunde. 2. a. therapeutiſch.

thermal, -e (tār-mā'l) Warmbad-
..., Therma'l-...

thermes (tārm) *m/pl.* warme
Quelle *f/sg.*; Warmbad *n/sg.*,
Geſundbrunnen *sg.*

thermo... (tār-mo...) in 3ſſg.:
Wärme..., 1. thermomètre *m*
Wärmemeſſer, Thermome'ter.

thésauriser (te-ſo-ri-ſe') ſchä-
ſammeln. [-ſchrift, -übung.

thèse (tēſ) *f* The'ſe, Streit-ſatz *m*,
Thierry (tiē-ri') *m* Dietrich.

Thionville (tiō-wi'l) *f* id. *n*,
Diebenhöfen *n*.

thon (tō) *m* Thunfiſch.

thorax (to-rā'ſ) *m* Bruſtklaſten;
Bruſt *f* der Inſekten. [gau *n*.

Thurgovie (tūr-gō-wi'l) *f* Thur-
thym (tō) *m* Thymian.

[TEX

tiare (ti-e) *f* Zia'ra, päpſtliche
Krone.

tibia (ti-bi') *m* Schienbein *n*.

tio (tiſ) *n* Zuden *n* der Ober-
ſeherhe Gewohnheit des
Viehes; T, wunderliche Ange-
wohnhe

tiède (tiē) lau-warm; lau,
ſchlaff. [Lauheit.

tiédeur (ti-bō'r) *f* Sanigfeit;
tiédir (tiē'r) lau-(warm) w.

tien *m*, -ſ (tiſ, tiēn) beinig;
le -beinige.

tierce (tiē) *f* Terg; Te'rti-e;
leſter Strekturbogen.

tiercer (ti-ſe') den Preis um
ein dritterhöhen; in drei Teile
abteilen

tiers *m*, -ſ (tiār, tiārſ) 1. dritt;
- arbit: Obmann *m*; - état

dritter Land; ſievre -ce drei-
tägiges Ieber. 2. *m* Dritter
(der nichtartl iſ); Drittel *n*.

tige (tiſ) Stengel *m*, Stiel *m*;
(Baum-)ſtam m; ſig. Stamm-
vater *m* (Entſel-)ſchaft *m*.

tignasse (tiſa'ſ) *f* ſchlechte Be-
rücke.

tigre *m*, -ſ (ti'gr, ti-grā'ſ)
Tiger(in; kleiner Reitknecht.

tigré, -e (-gre') getigert.

tigrer (ti-e') tiger-artig färben.

tiliacé, -e (ti-ll-a-ſe') linden-
artig.

tillac J (-ſä'ſ) *m* Ober-deck *n*.

tille (tiſ) Lindenbaſt *m*.

tiller (ti-ſ) glach, hanf pochen.

tilleul (ti'l) *m* Linde *f*; Lin-
denblüt-thee.

tilleur *m*, -ſ (ti-jō'r, -jō'ſ)
Glachſ-hanf-pocher(in).

timbale (tā'l) *f* Reſſel-Pauke.

timbalier (-bā-tiē') *m* Paul(en-
ſchläg)e

timbre (tiē) *m* Hammerglocke *f*;
Klang, Haſſ; Stempel.

timbre-poſ (tiē-pōſt) *m* Brief-
marke *f*

timbrer (tɛ̃-ʁ) stempeln; ru-
brizieren.

timbreur (tɛ̃-βʁ) m Stempler.

timide (ti-mɪ) furchtsam, schüch-
tern.

timidité (ti-pɔl-te) f Furcht-
samkeit, Schüchternheit.

timon (ti-mɔ̃) n Deichsel f; Ru-
derrinne f.

timonier (ti-mɔ̃-nje) m Deichsel-
rseid n; Ursteuermann.

timoré. a (ti-mɔ̃-re) gewissen-
sängstlich. [be...

tinctorial, (tɛ̃-ktɔ-rɪal) färb-
tine (tin) f Lsg; Zuber m.

tinette (ti-ne) f kleiner Zuber,
Bütte; Abt-Eimer m.

tintamarre (tɪ̃-ma-r) m Ge-
pöller n, Gölle n.

tintement (tɛ̃-mɑ̃) m Anschlag
n an die Gfse; Klingen n.

tinter (tɛ̃-te) I. v/a. die Glocke
mit dem Klöppel schlagen.

II. v/n. anlagen; klingen.

tintouin (tɛ̃-tu) m Ohrensausen
n; fig. inne Unruhe, Sorge f.

tipule (ti-pu) f Schnale, Mücke.

tique (tik) f de. [ßen, koppen.

tiquer (ti-ke) in die Krippe bei-

tiqueur (ti-ke) m Krippenbeißer.

tir (tir) m Gießen n, Schieß-
übung f; Schuß (lini-e f);
Schießhaus.

tirade (ti-ra) f id., längerer
Wort-ergu

tirage (ti-ʁ) m Ziehen n,
Zreibeln n. Leinpfad; (Lottie-
rie) Ziehung f; typ. Abzug,
Abdrucken

tiraillement (ti-ʁ-jɑ̃-mɑ̃) m Zer-
ren n; Gekümmern f.

tirailler (ti-ʁje) I. v/a. hin- u.
her-ziehen, rren. II. o/n. Pul-
ver verkneten; & plänkeln.

tirailleur (ti-ʁ-jø) f Weischieße
n; Plänkeln.

tirailler (ti-ʁ-jø) m schlechter
Schütze; id. Plänkler.

[TIM

tirant (ti-ʁɑ̃) m Zugseil f;
Riemen zum Zusammenziehen;
(Güßel-)Strippe f; Zug-ris-
en; & d'eau Tiefgang.

tirasse (ti-ra-s) f Streichgarn n.
tirasser (ti-ʁe) mit dem Streich-
garn fangen. [Zuge.

tire (tir) tout d'une in einem

tiré (ti-re) m: chasse au Schieß-
jagd f. [zieher.

tire-balle (ti-ʁ-bɑ̃) m Kugel-

tire-botte (ti-ʁ-bɔ̃) m Stiefel-
knecht, -anzieher.

tire-bouchon (ti-ʁ-bu-ʃɑ̃) m
Pfropfenzieher. [Kräper.

tire-bourre (ti-ʁ-bu-r) m (Gut-)zieher.

tire-d'aile (ti-ʁ-dɑ̃) m: & pfeil-
schnell fliegen. [zieher.

tire-ligne (ti-ʁ-li-ɛ̃) m Linien-

tirelire (ti-ʁ-li-r) 1. f Sparsch-
2. m Trillern n der Kasse.

tire-pied (ti-ʁ-pje) m Ritz-riemen.

tirer (ti-re) I. v/a. ziehen; (her-)
aus-, hervor-ziehen; heraus-

bringen, erlangen; dehnen,
strecken; durch Drücken ausglei-

hen; & au sort (aus-)lesen; (ab-,
ver-)schießen, abfeuern; aus dem

Ort beziehen. II. v/n. ziehen
(a. v. Ofen); gespannt sein; sich

wohin wenden; & sur le rouge
ins Rote spielen; schießen; los-

gehen; & des armes fechten.

tirerie (ti-ʁi-ʁi) f Drabtpfeiler.

tiret (ti-ʁe) m Bindestrich; Divis

n; Gedankenstrich. [wond.

tiretaine (ti-ʁ-tɑ̃) f id., Belber-

tirette (ti-ʁ-tɛ̃) f: & (au jupon)

Auffhänger m.

tireur m, & so f (ti-ʁø-r, -rø) (Scharf-, Wild-)Schütze; Wap-
fel-Aussteller; & de cartes

Kartenspieler(in).

tiroir (ti-ʁø-r) m Schuß-lade f,
Auszug; Schieber (Dampfma-

chine); & zweites Glied.

tisane (ti-sa-n) f Arznei-trank m.

tison (ti-sɔ̃) m (Feuer-)Brand; &

textuel, ˌle(t̥x̥-ʃt̥u̯æ'ɪ, ˌʃt̥u̯æ'ɪ)
textgemäß, wörtlich.

texture (t̥x̥-ʃt̥i'ɪr) *f* Gefüge *n*,
Bau *m*. [bahn *f*.

thalweg(tal-w̥x̥'g) *m* id., Strom=
thaumaturge (to-ma-tü'rG)

1. wunderthätig. 2. s. Wunder=
thäter(in).

thé (te) *m* Thee(=Strauch).

théacé, ˌe(te-a-ʃe') thee-artig.

théâtral, ˌe(te-a-trä'ɪ) theatra'=
liſch.

théâtre (t̥e-ä'tr) *m* Thea'ter *n*;
Bühne *f*; Schauspielfunst *f*;
Schau-platz. [=maschine.

théière (te-iä'r) *f* Thee=kanne,
thème(t̥äm) *m* Gegenstand, Stoff;
Plan zu einem Romane; Exerci'=
tium *n*.

théo... (t̥e-o...) in 3ffg.: Gott=...,
zB. **théocratie** *f* Gottes=, Prie=
ster=herrschaft. [lo'ge.

théologien (te-ö-lö-Giä') *m* Theo=
théorbe (t̥e-o'rb) *m* Baßlaute *f*.
théoricien (te-ö-ri-ʃiä') *m* Theo=
re'tiker.

théorique (te-ö-ri'f) theore'tiſch.

thérapeutique (te-rä-pö-ti'f) 1. *f*
Heilkunde. 2. *a*. therapeutiſch.

thermal, ˌe(tär-mä'ɪ) Warmbad=
..., Therma'l=...

thermes (tärm) *m/pl*. warme
Quelle *f/sg*.; Warmbad *n/sg*.,
Gesundbrunnen *sg*.

thermo... (tär-mo...) in 3ffg.:
Wärme=..., zB. **thermomètre** *m*

Wärmemesser, Thermome'ter.
thésauriser (te-ʃo-ri-ʃe') Schätze
ſammeln. [=ſchrift, =übung.

thèse (t̥äʃ) *f* The'ſe, Streit=ſaß *m*,
Thierry (tiä-ri') *m* Dietrich.

Thionville (tiä-wi'ɪ) *f* id. *n*,
Diebenhofen *n*.

thon (t̥ɔ) *m* Thunfiſch.

thorax (to-rä'ʃʃ) *m* Bruſtklaſten;
Bruſt *f* der Inſekten. [gau *n*.

Thurgovie (t̥ür-gö-wi'ɪ) *f* Thur=
thym (t̥ɔ) *m* Thymian.

[**TEX**

tiare (ti-ä'r) *f* Tia'ra, päpſtliche
Krone.

tibia (ti-bi-a') *m* Schienbein *n*.

tio (tiʃ) *m* Zuden *n* der Glieder;
fehlerhafte Gewohnheit des
Viehes; Tied, wunderliche Ange=
wohnheit.

tiède (tiäd) lau-warm; lau,
ſchlaff. [Lauheit.

tiédeur (tiē-dö'r) *f* Sanigkeit;

tiédir (tiē-di'r) lau(=warm) *w*.

tien *m*, ˌne *f* (tiä, tiän) deinig;
le ˌ der (daß) Deinige.

tierce (tiärʃ) *f* Dert; Ze'rti-e;
leſter Korrekturbogen.

tiercer (tiär-ʃe') den Preis um
ein drittel erhöhen; in drei Teile
abteilen.

tiers *m*, ˌce *f* (tiär, tiärʃ) 1. dritt;
ˌ arbitre Obmann *m*; ˌ état
dritter Stand; fièvre ˌ ce drei=
tägiges Fieber. 2. *m* Dritter
(der nicht Partei iſt); Drittel *n*.

tige (tiG) *f* Stengel *m*, Stiel *m*;
-(Baum-)Stamm *m*; ſig. Stamm=
vater *m*; (Stiefel-)ſchaft *m*.

tignasse (ti-nja'ʃ) *f* ſchlechte Pe=
rücke.

tigre *m*, ˌsse *f* (ti'gr, ti-grä'ʃ)
Tiger(in); kleiner Reitknecht.

tigré, ˌe(tī-grē') getigert.

tigrer (ti-grē') tiger-artig färben.

tiliacé, ˌe(tī-lī-a-ʃe') linden=
artig.

tillac ˌ (tī-jä'f) *m* Ober-bed' *n*.

tille (tij) *f* Lindenbaſt *m*.

tiller (ti-je') ſlaſen, ſanſ pochen.

tilleul (ti-jö'l) *m* Linde *f*; Lin=
denblüten=thee.

tilleur *m*, ˌse *f* (ti-jö'r, ˌjō'f)
ſlaſen, ſanſ=pochen(in).

timbale (t̥ä-bä'ɪ) *f* (Reſſel=)Pauſe.

timbalier (t̥ä-bä-lie') *m* Pauſ(en=
ſchläg)er.

timbre (t̥ä'br) *m* Hammerglocke *f*;
Klang, ſchall; Stempel.

timbre-poste(t̥äbr-pö'ʃt) *m* Brief=
marke *f*.

[364]

[**TIM**]

timbrer (tɛ̃-bre') stempeln; rubrizieren.

timbreur (tɛ̃-brø'r) *m* Stempeler.

timide (ti-mi'd) furchtsam, schüchtern.

timidité (ti-mi-bl-te') *f* Furchtsamkeit, Schüchternheit.

timon (ti-mɔ̃') *m* Deichsel *f*; Ruderwinne *f*.

timonier (ti-mō-niē') *m* Deichselpferd *n*; Untersteuermann.

timoré, -e (ti-mō-re') gewissenhaft, ängstlich. [*be...*]

tinctorial, -e (tɛ̃-ktō-rä'l) Färbtinte (*tin*) *f* Tiene; Zuber *m*.

tinette (ti-nä't) *f* kleiner Zuber, Bütte; Abtritt-Eimer *m*.

tintamarre (tɛ̃-tā-mā'r) *m* Gepolter *n*, Getöse *n*.

tintement (tɛ̃-tmɔ̃') *m* Anschlagen *n* an die Glocke; Klingen *n*.

tinter (tɛ̃-te') I. *v/a.* die Glocke mit dem Klöppel schlagen.

II. *v/n.* anschlagen; klingen.

tintouin (tɛ̃-tūɔ̃') *m* Ohrensausen *n*; *fig.* innere Unruhe, Sorge *f*.

tipule (ti-pü'l) *f* Schnafe, Mücke.

tique (ti) *f* Becke. [*hen, koppen.*]

tiquer (ti-fe') in die Krippe bei-

tiqueur (ti-fō'r) *m* Krippenbeißer.

tir (tir) *m* Schießen *n*, Schießübung *f*; Schuß (Linie *f*); Schießhaus *n*.

tirade (ti-ra'b) *f* id., längerer Worterguß.

tirage (ti-ra'ɔ̃) *m* Ziehen *n*, Erwideln *n*; Leinpfad; (Votterle) Ziehung *f*; *typ.* Abzug, Abdrucken *n*.

tiraillement (ti-rä-j'mɔ̃') *m* Zerrren *n*; Gemütsunruhe *f*.

tirailler (ti-rä-je') I. *v/a.* hin- u. herziehen, zerrren. II. *v/n.* Pulver verknallen; X plänkeln.

tirailleur (ti-rä-j'r) *f* Weichhülle *n*; Plänkeln *n*.

tirailleur (ti-rä-jō'r) *m* schlechter Schütze; id., Plänkler.

[TIM

tirant (ti-rɔ̃') *m* Zugseil *f*; Riemen zum Zusammenschütren; (Stiefel-)Strippe *f*; Zugseilen *n*; L ~ d'eau Tiefgang.

tirasse (ti-ra'ɔ̃) *f* Streichgarn *n*.

tirasser (rä-ɔ̃') mit dem Streichgarn fangen. [*Zuge.*]

tire (tir): tout d'une ~ in einem **tiré** (ti-re') *m*: chasse au ~ Schießjagd *f*. [*zieher.*]

tire-balle (tir-bä'l) *m* Kugel-

tire-botte (tir-bō't) *m* Stiefelknecht, -anzieher.

tire-bouchon (tir-bu-ʃɔ̃') *m* Pfropfenzieher. [*Kräher.*]

tire-bourre (tir-bū'r) *m* (Glüh-)Zigarette

tire-d'aile (tir-dä'l) *m*: à ~ pfeilschnell fliegen. [*zieher.*]

tire-ligne (tir-li'nj) *m* Linien-

tirelire (ti-r'lir) 1. *f* Sparbüchse.

2. *m* Trillern *n* der Zerde.

tire-pied (tir-piē') *m* Knie-riemen.

tirer (ti-re') I. *v/a.* ziehen; (her-)aus-, hervorziehen; herausbringen, erlangen; dehnen, strecken; durch Desillieren ausziehen; ~ aus sort (aus)losen; (ab-, ver-)schießen, abfeuern; aus e-m Orte beziehen. II. *v/n.* ziehen (a. v. Ofen); gespannt sein; sich wohin wenden; ~ sur le rouge ins Rote spielen; schießen; losgehen; ~ des armes fechten.

tirerie (ti-rä-ri') *f* Drahtzieherei.

tiret (ti-rä') *m* Bindestrich; Divis *n*; Gedankenstrich. [*wand.*]

tiretaine (ti-r'tä'n) *f* id., Weiber-

tirette (ti-rä't) *f*: ~ (an jupon) Aufschürzer *m*.

tireur *m*, -se *f* (ti-rō'r, -rō's) (Scharf-, Wild-)Schütze; Wechsel-Aussteller; ~ de cartes Kartenschläger(in).

tirole (ti-rä'r) *m* Schublade *f*, Auszug; Schieber (Dampfmaschine); X zweites Glied.

tisane (ti-sa'n) *f* Arznei-trank *m*.

tison (ti-ʃɔ̃') *m* (Feuer-)Brand; ~

[365]

TIS]

de discorde Zwietrachtstifter,
a. Zank-äpfel.
tisonné, ~e (ti-šö-ne') schwarz-
fleckig; cheval *m* ~ Schwarz-
schimmel. [herumschüren.
tissonner (ne') im (Kamin-)Feuer
tissonnier (šö-nie') *m* Schürhaken.
tissage (ti-ša'G) *m* Weben *n*.
tisser (ti-še') weben, wirken.
tisserand (ti-š'rg') *m* (Lein-)We-
ber. [berei.
tisseranderie (ti-š'rg-b'ri') *f* We-
tissu, ~e (ti-šü') 1. gewebt. 2. *m*
Gewebe *n*; Stoff. [zeug *n*.
tissu-laine (ti-šü-lä'n) *m* Wollen-
tissure (ti-šü'r) *f* Weberei.
tissutier (šü-tie') *m* Kleinweber.
titiller (ti-til-le') figeln, prüfeln.
titre (ti'tr) *m* (Buch-, Ehren-)Titel;
Überschrift *f* eines Kapitels; Be-
zeichnung *f*; à ~ de ... in der
Eigenschaft als ...; en ~ wirk-
lich, ordentlich(er Professor); Di-
plo'm *n*, Bestallung *f*; Urkunde
f, Beweisstück *n*; à juste ~
mit vollem Rechte; Rechtsan-
spruch; Feingehalt des Goldes *rc*.
titrer (ti-tre'): ~ *q*. j-m einen
Titel verleihen; die Seide ti-
trieren, sortieren.
titulaire (ti-tü-lä'r) 1. Titular-
...; im Besitze eines Amtes be-
findlich, wirklich. 2. *m* In-
haber eines Amtes.
toast (tošt) *m* id., Trinkspruch.
toaster (to-šte') einen Toast aus-
bringen.
toc (töl) 1. *int*. tapp. 2. *m* ge-
dämpftes Schlagwerk.
tocane (tö-ka'n) *f* Vorlaufwein *m*.
tocsin (tö-ššä') *m* Sturmläuten *n*.
toi (tä) du; dich; dir.
toile (tä) *f* Leinwand; Gemälde
n; (Theater-)Vorhang *m*; ~s *pl*.
ch. Garn *n*; Segelwerk *n*.
toilé (tä-le') *m* Spitzengrund.
toilerie (tä-l'ri') *f* Leinenwa-
re(n-handel *m*).

toilette (tä-lä't) *f* Pußtiſch (=Tuch
n, =Gerät *n*) *m*; Anzug *m*, Puß
m; feine Leinwand; Badtuch *n*.
toillier *m*, ~ere *f* (tä-lie', lä'r)
Leinwandhändler(in).
toise (täš) *f* Maſter.
toiser (tä-še') abklastern; jem.
ſcharf anſehen; abſchäſen.
toison (tä-šg') *f* Wleß *n*.
toit (tä) *m* Dach *n*; ~ à cochons
Schweineſtoben.
toiture (tä-tü'r) *f* Bedachung.
Tolbiac (töl-bi-a'f) *m* Zölpiſch *n*.
tôle (töl) *f* (Eiſen-, Schwarz-)
Blech *n*.
tolérable (tö-lä-ra'bi) erträglich.
tolérance (tö-lä-rä'š) *f* Dulbung.
tolérant, ~e (tö-lä-rä', -rä't)
duldbſam. [tragen.
tolérer (tö-lä-re') dulden, er-
tölier (to-lie') *m* Eiſenblechmacher.
tollé (töl-le') *m* Zetergeſchrei *n*.
tomate (tö-ma't) *f* id., Liebes-
äpfel *m*. [blanc Neuſilber *n*.
tombac (tq-bä'f) *m* Tombak; ~
tombant, ~e (tq-bä', -bä't) ſal-
lend; herabhängend; baufällig.
tombe (tqb) *f* Zeichenſtein *m*;
Grab *n*, Gruft.
tombeau (tq-bo') *m* Grab(=mal *n*,
-hügel) *n*. [der Nacht.
tombée (tq-bé') *f* Einbruch *m*
tomber (tq-be') ſallen; hinab-,
herunter-ſallen; ausgehen (vom
Saar); herabhängen; ~ sur *q*.
über jem. herfallen; umfallen;
geraten, kommen; eß (gut *rc*)
treffen; j-m zuſallen; ~ malade
krank werden; abnehmen, nach-
laſſen; ~ d'accord ſich ver-
ſtändigen. [ſarren.
tombereau (tq-b'ro') *m* Stütz-
tome (töm) *m* Teil e-s Werkes, Band.
ton (tq) *m* Ton; Klang; Ton-art
f; Stimmungabel *f*; Redeweife *f*;
Lebensart *f*; Spannkraft *f*.
ton *m*, taf, tes *pl*. (tq, tä, tæ) dein.
tonal, ~e (tö-nä'l) Ton=...

tonlage (tə-da'G) *m* Scheren *n*.
tondeur *m*, *se f* (tə-dö'r, ~dö's)
 1. *s.* Scherer(in). 2. *se f*
 Scher-maschine.
tondre (tə'dr) (ab)scheren; Hecken
 beschneiden. [kraft.
tonicité (tö-ni-si-te') *f* Spann-
tonique (tö-ni'k) 1. tonisch, span-
 nend. 2. *note f* ~ Tonika,
 Grundton *m*. [Tonnengehalt.
tonnage (tö-na'G) *m* Lastigkeit *f*;
tonne (tön) *f* Tonne, großes Faß.
tonneau (tö-no') *m* Tonne *f*;
 Schiffslast *f*.
tonnelage (tö-n'la'G) *m*: mar-
 chandises *f/pl. de* ~ Faßwaren.
tonnelier (tö-n'lie') *m* Böttcher,
 Rüfer.
tonnelle (tö-nä'l) *f* Gartenlaube;
 Tonnengewölbe; Tonnennetz *n*.
tonnellerie (tö-nä-l'ri') *f* Böttz-
tonner (tö-ne') donnern. [cheret.
tonnerre (tö-nä'r) *m* Donner;
 Wetterstrahl, Blitz.
tonsurer (tə-pü-re') mit der Ton-
 sur versehen. [wolfe.
tonte (tə't) *f* (Schaf-)Schur; Scher-
tonture (tə-tü'r) *f* Scheren *n*;
 Scherwolfe.
topaze (tö-pä's) *f* Topas *m*.
tope! (töp) topp! es gilt!
tope (tö-pe') den Einsatz halten;
 topp sagen, einschlagen.
topinambour (tö-pi-ng-bü'r) *m*
 Erd-äpfel.
topique (tö-pi'k) 1. Orts-... 2. *m*
 örtliches Heilmittel.
topographe (tö-pö-grä'f) *m* Orts-
 beschreiber.
toquade (tö-fa'd) *f* Schürze.
toque (töf) *f* Galtenhut *m*; Ba-
 rett *n*. [rüft.
toqué, ~e (tö-fe') verdreht, ver-
toquer (tö-fe') anrühren, schlagen;
 verrückt machen.
torche (törsch) *f* (Fech-)Fackel;
 Lappen *m*; Strohwiß *m*;
 Tragwulst auf dem Kopfe; Bund *n*.

torche-cul (törsch-fü') *m* Ursch-
 wiß. [*f* für Uferbe.
torche-nez (törsch-ne') *m* Brenne-
torcher (tör-sche') (ab)wißchen,
 putzen; mit Lehm und Stroh
 mauern; pfuschen.
torchère (tör-schä'r) *f* Pechpfanne;
 Fackelstuhl *m*; großer Leuchter.
torchis (tör-sch'i') *m* Kleiberlehm.
torchon (tör-schq') *m* Wiß-,
 Scheuer-Lappen.
torcol (tör-fö'l) *m* Wendehals.
tordage (tör-da'G) *m* Drehen *n*;
 Zwirnen *n*. [Zwirner(in).
tordeur *m*, *se f* (tör-dö'r, ~dö's)
tordre (tö'rdr) drehen, winden;
 auswringen; zwirnen.
tore (tör) *m* Pfeil an Säulen.
toron (tö-rq') *m* Ducht *f* -s Tauel
torpeur (tör-pö'r) *f* Erstarrung
 Betäubung. [*m*; Torpe'do *m*.
torpille (tör-pi'i) *f* Bitterrochen
torquer (tör-fe') zabat spinnen.
torréfacteur (tör-re-fä-ftö'r) *m*
 Röstmaschine *f*.
torréfaction (tör-re-fä-fä'q') *f*
 Rösten *n*, Dörren *n*.
torréfier (tör-re-fl-e') rösten, dör-
 ren; Kaffee brennen.
torrent (tö-rq') *m* (Berg-)Strom.
torrentiel, ~le (tö-rq-ßä'l, ~ßä'l)
 strom-artig. [Zone.
torride (tö-ri'd): zone *f* ~ heiße
tors, ~e (tör, törs) gedreht; schrau-
 ben-artig gewunden; verdreht,
 schief.
torsade (tör-ßa'd) *f* gewundene
 Franze; Gold- u. Raupe.
torse (törs) *m* Torso, Rumpf.
torser (tör-ße') Windungen um eine
 Säule machen. [Winden *n*.
torsion (tör-ßiq') *f* Drehen *n*,
tort (tör) *m* Unrecht *n*; Schädi-
 gung *f*; à ~ et à travers un-
 besonnen, ohne Überlegung.
torticolis (tör-ti-fö-li') 1. *m* stei-
 fer Hals; fig. Heuchler. 2. *a*.
 schief-, steif-halzig.

tortillard, *se* (tör-tl-jä'r, -jä'rb) krumm gewachsen.
tortiller (tör-tl-je') I. *v/a.* zſ.=drehen, wickeln. II. *v/n.* ſich drehen und winden, lange zaudern.
tortillon (tör-tl-ja') *m* ringförmiges Polſter, um Laſten auf dem Kopfe zu tragen.
tortionnaire (tör-ſiö-nä'r) 1. gewaltthätig. 2. *m* Folterknecht.
tortis (tör-ti') *m* Strähne *f*.
tortu, *se* (tör-tü') krumm, gewunden; verſchoben.
tortue (tör-tü') *f* Schildkröte.
tortuer (tör-tü-e') verbiegen.
tortueux, *se* (tör-tü-ö', -ö'ſ) krumm, gewunden.
torture (tör-tü'r) *f* Folter.
torturer (tü-re') foltern, martern.
toste (toſt) *m* = toast.
tôt (tö) früh, zeitig; plus ~ früher.
total, *se* (tö-tä'l) 1. ganz, völlig. 2. *m* das Ganze, Geſamtbeſtrag.
totaliser (tö-tä-lſe') addieren.
totalité (tä-lſ-te') *f* Geſamtheit.
touage (tü-a'ſ) *m* Kettenſchiffahrt *f*.
touaille (tü-a'j) *f* Handtuch *n*.
touchant, *se* (tu-ſchä', -ſchä't) 1. rührend, ergreifend. 2. *pp.* betreffend, wegen.
touche (tuſch) *f* Berühren *n*; Anſchlag *m* (Klavier); Strichprobe; pierre de ~ Probierſtein *m*; Farbenauſtrag *m*, Pinſelſtrich *m*; Maniere-*s* Malers; Laſte; Griffbrett *n*; (Peiſchen-)ſchmike.
toucher (tu-ſche') 1. berühren, beſühlen; Geld einnehmen; mit dem Probierſtein probieren; Dſchen vor ſich hertreiben; *fig.* rühren, ergreifen; jem. betreffen, angehen, intereſſieren; die Farben auftragen; *v/n.* ~ à qc. an et. rühren; an et. haſten, hinanreichen; einem Zeitpunkte nahe ſn; die Pferde anpeitiſchen; ⚡ auf-

ſtoßen. 2. *m* Gefühl *n*, Fühlen *n*; Gefühlsſinn; ⚡ Anſchlag, Spiel *n*.
toue (tü) *f* Fährboot *n*.
tonée (tü-ä') *f* Werpen *n*, Schleppen *n*. [erholen.
toner (tü-e') werpen, ſchleppen,
tonneur (tü-ö'r) *m* Berholer.
touffe (tuſ) *f* Büſchel *m*; ~ d'arbres Gehölz *n*. [beſaubt.
touffu, *se* (tü-fü') buſchig, dicht
toujours (tu-Gü'r) immer, ſtets; noch immer; indeſſen, doch wenigſtens, immerhin.
toupet (tu-pä') *m* Haar-Büſchel, Schopf; Stirnhaar *n*, Locke *f*; Frechheit *f*.
toupie (tu-pi') *f* Kreiſel *m*.
tour (tür) 1. *f* Turm *m* (auch im Schach). 2. *m* kreisförmige Bewegung, Umdrehung *f*; Umkreis; Gang um etwas herum; (Spazier-)Gang, Reiſe *f*; Wendung *f*; Rehr *f*; Rundung *f* des Geſichts; ~ de reins Berrenkung *f* des Kreuzes; Kunſtſtück *n*; Streich; Wendung *f*, Darſtellungsweiſe *f*, Einkleidung *f*; Reihe *f*, à mon ~ wenn die Reihe an mir iſt; Drechſelbank.
touraille (tu-ra'j) *f* Malzdarre.
tourbe (türb) *f* 1. Torf *m*. 2. Haufen *m*, Menge.
tourbeux, *se* (tür-bö', -bö'ſ) torfhaltig. [*n*, -ſtiſch *m*.
tourbière (tür-biä'r) *f* Torf-moor
tourbillon (tür-bl-jä') *m* Wirbelwind; Strudel. [ſtrudeln.
tourbillonner (bi-jö-ne') wirbeln,
tourd *m*, *elle* *f* (tür, tür-dä'l) Singdroſſel *f*.
tourelle (tu-rä'l) *f* Türmchen *n*.
touret (rä') *m* Rädchen *n*, Rolle *f*.
tourier *m*, *ère* *f* (tu-rſe', -riä'r) (Kloſter-)Pförtner(in).
tourillon (tu-ri-jä') *m* Drehzapfen. [Quäl *f*.
tourment (tür-mä') *m* Marter *f*,

tourmente (tür-mā't) *f* (See-) Sturm *m*.
tourmenter (mq-te') martern, quälen; belästigen; ein Schiff heftig hin- u. her-schleudern; den Sinn verunsteln. [=schleichen.
tournailler (nä-je') herum=laufen,
tournant. ~e (tür-ng', ~nā't)
 1. sich drehend. 2. *m* Wendung *f*; Ecke *f* einer Straße; Wendepunkt; Strudel; Mühlgang.
tournebroche (tür-n'brō'sh) *m* Bratenwender.
ournée (tür-nē') *f* Rundreise; Ausflug *m*. [blattwender.
tourne-feuille (türn-fō'j) *m* Noten=
tourner (tür-ne') I. *v/a*. drehen; um=lehren, =wenden; richten, wenden; um etwas herumgehen; et. umgehen; drehen, drehen; Brot formen. II. *v/n*. sich drehen; mit e-m Wagen umwenden; sich wohin wenden; sich ändern; (se) ~ en qc. in et. ausarten; eine Wendung nehmen; ablaufen; sich färben (von grünen).
ournesol (tür-n'pō'l) *m* Sonnenblume *f*.
tourneur (tür-nō'r) *m* Drechsler.
tournevis (tür-n'wi'sh) *m* Schraubenzieher.
tournequet (tür-nl-kē') *m* Drehkreuz *n*; (Zenster, Thür-)Wirbel; Dreh=zeiger (Glücks=spiel); Über=presse *f*. [heit *f*.
ournis (tür-nl') *m* Drehkrank=
tournoi (tür-nā') *m* Turnier *n*.
tournoiement (tür-nā-mq') *m* Drehen *n*, Wirbeln *n*.
tournoyer (tür-nā-tē') sich im Kreise drehen, wirbeln.
ournure (tür-nū'r) *f* Wendung; Anstrich *m*; Körperhaltung; id., Wulst *m*. [Zorte.
tourte (tür't) *f* mit Fleisch u. gefüllte
tourteau (tür-to') *m* Dölkchen.
tourtereau (tür-t'ro') *m* junge Turteltaube.

tourterelle (tür-t'rä'l) *f* Turteltaube.
tourtière (tür-tiā'r) *f* Torten=form.
tous (tu) *pl.* v. tout. [genfest *n*.
Toussaint (tu-ssā') *f* Allerheilig=
tousser (tu-ssē') husten.
tousseur *m*, ~se *f* (tu-ssō'r, ~ssō's) Husten(in).
tout 1. ~ *m*, ~e *f*, tous (tu, als *s*. tuß) *m/pl.*, ~es *f/pl.* ganz, all; ohne *art.* jede(r). 2. *m* Alles *n*; en ~ im ganzen; le ~ das Ganze; rien du ~ gar nichts; (pas, point) du ~ durchaus nicht. 3. *adv.* ganz; ~ d'un coup auf einmal; ~ autant ebensoviel; ~ de suite sogleich; ~ en riant wobei od. während er doch lachte; ~ riche qu'il est so reich er auch ist.
toutefois (tu-t'fōā') jedoch, dennoch; si ~ wenn je. [Allgegenwart.
toute-présence (tut-prē-sā'sh) *f*
toute-puissance (tut-pūi-ssā'sh) *f* Allmacht. [(=Hund).
tou-tou (tu-tu') *m* Baumu
tout-puissant, ~e-~e (tu-pūi-ssā', tut-pūi-ssā't) allmächtig.
toux (tū) *f* Husten *m*.
toxique (tō-fhi'l) 1. *m* Gift *n*. 2. *a*. giftig. [Leibwächter.
traban (trä-bq') *m* Trabant,
tracas (trä-fa') *m* Wirrwar; Verdräulichkeiten *f/pl*.
tracasser (trä-fā-ssē') I. *v/n*. hin- und her=laufen, sich abquälen; fig. Scherereien machen. II. *v/a*. plagen, quälen.
tracasserie (trä-fā-ssē'ri') *f* Schererei; Klatzerei; Zank *m*.
tracassier *m*, ~ère *f* (trä-fā-ssē', ssā'r) 1. Scherereien verursachend. 2. *s*. Plagegeist.
trace (trāsh) *f* Inskription, Spur; Fährte. [Riß.
tracé (trä-ssē') *m* Vorzeichnung *f*,
tracer (ssē') I. *v/a*. auf=zeichnen, =reißen; abstecken; bezeichnen,

vorschreiben; schreiben; schreiben. II. *v/n.* kriechen u. stellenweise wurzeln.

traceret (tra-*ß'*ræ') *m* Vorreiber.
traceur *m*, *se f* (tra-*ßö'*r, *~ßö'*f)
Vorgehner(in).

trachée (trä-*schē'*) *f* Luftgefäß *n*
der Insekten *ic.* [Lufttröhre.

trachée-artère (trä-*schē-är-tä'*r) *f*
tragoir (trä-*hā'*r) *m* Vorreiber.

traction (trä-*hßä'*) *f* Ziehen *n*,
Zug *m*.

tradition (trä-di-*hßä'*) *f* Übergabe,
Auslieferung; *id.*, mündliche
Überlieferung, Sage.

traditionnel, *le* (trä-di-*hßö-nä'*l,
*~nä'*l) durch Tradition fortge-
pflanzt. [se'ber.

traducteur (trä-dü-*ftö'*r) *m* über-
traduction (*hßä'*) *f* Übersetzung.

traduire (trä-dü-*r'*) über-*se'*hen,
=tragen; überführen nach ...;
vor einen Richter fordern.

traduisible (trä-dü-*fi'bi'*) über-
se'ßbar. [Verkehr.

trafic (*fi'f*) *m* Handel, Gewerbe *n*,
trafiquant (trä-*fi-lä'*) *m* Handels-

mann. [(de *qc.* mit *et.*).
trafiquer (*fi-kē'*) Handel treiben

tragédie (trä-*Gē-dī'*) *f* Trauer-
spiel *n*, Tragödie.

tragédien *m*, *ne f* (trä-*Gē-dīä'*,
*~dīä'*u) Tragöde, Tragödin.

tragique (trä-*Gi'f*) 1. tragisch;
unheilvoll. 2. *m* das Tragische;
Tra'giker.

trahir (trä-*i'*r) verraten; sich
wider jem. vergehen; verleug-
nen; im Stiche lassen.

trahison (trä-*i-lä'*) *f* Verrat *m*.
traille (tra) *f* fliegende Brücke.

train (trä) *m* Gang(-art *f*), Schritt;
Schwung, Flug; à fond de *~*
im tollsten Zagen; en bon *~*
gut im Zuge, im Gange; être
en *~* de ... aufgelegt sein zu ...;
Lärm; Gefolge *n*; (Eisenbahn-)
Zug; *~* de bois Zug Flößholz;

(Armeer-)Train; *~* de devant
Vorderteil von Pferden *ic.*; (Wa-
gen-)Gestell *n*; Ziehwerk *n*.

trainant, *se* (trä-*nä'*, *~nä'*t)
schleppend, Schlepp-...

trainard (trä-*nä'*r) *m* Nachzügler.
traîne (trä-*n'*) *f* (Nach-)Schleppen;

Schlepptau *n*. [Schleife *f*.
traîneau (trä-*no'*) *m* Schlitten;

traînée (trä-*nē'*) *f* Streifen *m* ver-
streuten Kornes *ic.*; *~* (de poudre)

Lauffeuer *n*.
traîné (trä-*ne'*) I. *v/a.* schleppen;

seine Worte lang ziehen, dehnen;
~ en longueur in die Länge
ziehen. II. *v/n.* auf der Erde
nachschleppen; unordentlich her-
umliegen; sich hinschleppen; zu-
rückbleiben.

traîneur (trä-*nö'*r) *m* Schlitten-
führer; Nachzügler.

traire (trä-*r'*) melken; Gold, Silber
ic. zu Draht ausziehen.

trait (trä) *m* Ziehen *n*, cheval de
~ Zugpferd *n*; Geschöß *n*, Pfeil,
Wurfspeer; Zug beim Trinken;
Feder *ic.* Strich; Beziehung *f*;
(Charakter-)Zug; Streich, *s pl.*
a. eheliche Untreue; Ausschlag
der Waage; Leitseil *n*; Geschirr-
Zau *n*, Strang.

traitable (trä-*ta'bi'*) fügsam,
nachgiebig.

traite (trä-*t'*) *f* Strecke Wegs;
Ausfuhr von Waren; Handel *m*,
Skavenhandel *m*; Tratte, ge-
zogener Wechsel.

traité (trä-*te'*) *m* Abhandlung *f*;
Vertrag, Traktat.

traitement (trä-*tmä'*) *m* Behand-
lung *f*; Bewirtung *f*; Besol-
dung *f*, Gehalt *n*.

traiter (trä-*te'*) I. *v/a.* behandeln;
erörtern; wegen *er* Sache unter-
handeln; *~* q. de fat, de prince
jem. einen Gefen heißen, *j-m*
den Titel Prinz geben; bewir-
ten, traktieren. II. *v/n.* *~* de

qc. von et. handeln; über et. unterhandeln.

traiteur (træ-tō'r) *m* Speisewirt.
traître *m*, *ss*e *f* (træ'tr, træ-træ'ß) 1. verräterisch. 2. s. Verräter(in).

traitreusement (træ-trō-'smg') verräterischerweise.

trajet (trä-Gæ') *m* Überfahrt *f*; Fahrt *f*, Reise *f*; zurückzulegende Strecke.

trame (tram) *f* Ein-schlag *m*, -schuß *m*; Gewebe *n*; *fig.* Komplot *n*. [anzetteln.

tramer (trä-me') ein-schießen; *fig.*

tramontane (trä-mq-ta'n) *f* Nordstern *m*; Norden *m*.

tranchant, *~e* (trq-'schq', *~schq'*t) 1. scharf, schneidend; entscheidend; grell abstechend; ab-sprechend. 2. *m* Schneide *f*, Schärfe *f*.

tranche (trq'sch) *f* Schnitte, Scheibe; Platte; Kante; (Münz-) Rand *m*; (Buch-) Schnitt *m*.

tranchée (trq-'schē') *f* Graben *m*; Durchstich *m*; Laufgraben *m*; *~s pl.* Leibschnitten *n*.

tranchelard (trq-'sch'lā'r) *m* Speckmesser *n*.

trancher (trq-'schē') I. *v/a.* ab-, durch-, zer-schneiden; den Knoten durchhauen. II. *v/n.* schneiden; *~ sur qc.* über et. ab-sprechen; gegen et. grell abstechen; *~ de ...* sich das Ansehen geben v. ...

tranchet (trq-'schæ') *m* (Schußer-) Kneif. [Hackbrett *n*.

tranchoir (trq-'schō'r) *m* (Kleisk-)

tranquille (trq-fi'l) ruhig; sorglos.

tranquilliser (trq-fi-li-'fe') beruhigen. [Stille.

tranquillité (trq-fi-li-'te') *f* Ruhe,

trans... (meist: trqß, vor *vo.* trqß) in 3. *fig.*: jenseit, über ... hinaus.

transaction (trq-'sä-'ßiq') *f* Aus-gleichung; Vergleich *m*; (Handels-) Geschäft *n*.

transborder (trq-'ßör-de') in ein anderes Schiff umladen.

transcendance (trq-'ßq-dq'ß) *f* hohe Überlegenheit.

transcendant, *~e* (trq-'ßq-dq', *~dq'*t) über das gewöhnliche Maß, über die sinnliche Erfahrung hinausgehend.

transcription (trq-'ßfri-vßiq') *f* Abschreiben *n*, Eintragen *n*.

transcrire (trq-'ßfri'r) ab-schreiben; ein-, über-tragen.

transe (trqß) *f* Angst.

transférer (trq-'ße-re') ver-setzen, über-führen; übertra-gen.

transfert (trq-'ßfä'r) *m* Übertra-gung, s. Urkunde *f*.

transfiguration (ßfi-gü-rā-'ßiq') *f* Verflärung. [bilden.

transfigurer (trq-'ßfi-gü-re') um-

transformer (trq-'ßfö-r-me') um-bilden, ver-mandeln. [läufer.

transfuge (trq-'ßfi'G) *m* über-

transfuser (trq-'ßfi-'fe') hinüber-gießen, -leiten. [tre'ten.

transgresser (trq-'sgræ-'ße') über-

transgresseur (trq-'sgræ-'ßö'r) *m* übertre'ter. [sich abfinden.

transiger (fi-'Ge') sich verglei-chen;

transir (trq-'ßi'r) I. *v/a.* erstarren machen. II. *v/n.* vor Kälte er-starren. [Tra'nsit(o)-Handel.

transit (trq-'fi't) *m* Durchgang,

transitaire (fi-tā'r) 1. Durchgang's-... 2. *m* Tra'nsito-Händler.

transiter (trq-'fi-te') Waren durch ein Land durchgehen lassen.

transition (fi-'ßiq') *f* Übergang *m*.

transitoire (trq-'fi-tā'r) vorüber-gehend. [überse'gen.

translater (trqß-la-te') buchstäblich

translation (trqß-lā-'ßiq') *f* Be-förderung an e-n andern Ort; Ver-

setzung; Verlegung eines Festes; Übertra-gung. [schei-nend.

translucide (trqß-lü-'ßi'd) durch-

transmarin, *~e* (trq-'ßmä-rq', *~ri'n*) übersee-isch.

transmettre (trə-ʃmɛ'tr) an jem. gelangen lassen, über=senden, =liefern; das Licht durch=lassen.
transmigration (trə-ʃmɪ-grā-ʃiŋ) *f* Übersiedelung. [tragbar.
transmissible (ʃmɪ-ʃi'bl) über=transmission (trə-ʃmɪ-ʃiŋ') *f* Über=lassung, =tragung; Fort=pfanzung. [deln.
transmuer (trə-ʃmɪi-e') verwan=transmutable (trə-ʃmɪi-ta'bl) ver= wandelbar. [Durchsichtigkeit.
transparence (trə-ʃpā-rā'ʃ) *f* transparent, ~e (trə-ʃpā-rā', ~rā't) 1. durchsichtig; leicht zu durch=schauen. 2. *m* id. (durch= schimmerndes Gemälde); Ölpapier *n*; Linienblatt *n*. [bohren.
transpercer (trə-ʃpār-ʃe') durch=transpiration (trə-ʃpɪ-rā-ʃiŋ') *f* Haut=Ausdünstung; Schweiß.
transpirer (ʃpɪ-re') ausdünsten, schwißen; ruckbar werden.
transplanter (trə-ʃpɪl-g-te') ver= pflanzen; übersiedeln.
transport (ʃpō'r) *m* Fort=schaffen *n*, Beförderung *f* an den Ort *s-r* Bestimmung; Frachtwagen; per= sönliches Erscheinen des Richters am Orte; id., Übertragung *f* auf eine andere Seite; Vergückung *f*, Ausbruch. [schaffbar.
transportable (ʃpōr-ta'bl) fort=transportation (trə-ʃpōr-tā-ʃiŋ') *f* Verweisung in eine Kolonie.
transporter (trə-ʃpōr-te') fort= schaffen, befördern; an einen Ort ver=legen, =setzen; übertra=gen, abtreten; jem. außer sich bringen, entzücken.
transposer (trə-ʃpo-se') ver=setzen; ~ transponieren.
transposition (trə-ʃpo-si-ʃiŋ') *f* Umstellung (bsd. der Wortfolge).
transrhéna, ~e (trə-ʃre-ng', ~na'n) über=rheinisch.
transsubstantiation (trəʃ-ʃüb-ʃtā-ʃiā-ʃiŋ') *f* id. (Wandelung

des Brotes und Weines in den Leib Christi). [durch=schwißen.
transsuder (trəʃ-ʃü-de') auß=, transvaser (trə-ʃwa-se') um=gie=ßen, =füllen.
transversal, ~e (trə-ʃwār-ʃä'l) quer hindurch=gehend, Quer=...
Transylvanie (trə-ʃil-wā-ni') *f* Siebenbürgen *n*.
trantran (trə-trə') *m* Schlenbrian.
trapèze (trā-pæ'ʃ) *m* Trape'z *n*; Hänge=red' *n*.
trappe (trāp) *f* Fall=, Klapp=thür; Schiebefenster *n*; Wolfsgrube.
trappeur (trā-pō'r) *m* Fallenjäger, Trapper. [stämmig.
trapu, ~e (trā-pü') untersezt, traque (traʃ) *f* Treibjagd.
traquenard (trā-f'nā'r) *m* Halb=paß=(gänger); Fuchseisen *n*.
traquer (trā-fe') ein Treibjagen aufstellen; mit Regen umstellen.
traquet (trā-fæ') *m* (Marber. *rc.*) Falle *f*.
travail (trā-wa'j) *m* Arbeit *f*, Mühe *f*; Notstall.
travailler (trā-wā-je') arbeiten; sich anstrengen; leiden, krank *sn*; *v/a.* bearbeiten; sorgfältig ausarbeiten; die Gemüter aufrei=zen.
travailleur *m*, ~se *f* (trā-wā-jō'r, ~jō'i) Arbeiter(in); Schanz=gräber.
travée (trā-wē') *f* Fach *n* zwischen zwei Balken; Zochweite.
travers (trā-wā'r) *m* Quere *f*, Querbuchsmesser; Schiefheit *f*, Schräge *f*; Verkehrtheit *f*, Ver=schrobenheit *f*; de ~ schief, ver=quer; en ~ quer=über; à ~ (au ~ de) qc. quer=durch.
traverse (trā-wā'rʃ) *f* Querbalken *m*; (Eisenbahn=) Schwelle: Quer=gang *m*, =wall *m*; Querstrich *m*, widriger Zufall.
traversée (trā-wā-rʃē') *f* über=fahrt; Bahnkreuzung.

traverser (trä-wär-ße') quer durch ein Land gehen, fahren, reisen; über e-n Fluß zc. setzen, schwimmen; durch et. hindurchbringen; hindern, durchkreuzen.

traversier *m*, *ère f* (trä-wär-ße', -ßä'r) 1. Quer... 2. *m* Querstock, Riegel.

traversin (trä-wär-ßä') *m* Bett-(kopf-pfuhl; Wage-balken; Bodenholz *n* der Tonnen.

travestir (wä-ßtī'r) (en femme als Frau) verkleiden; travestieren. [Verkleidung *f*.

travestissement (wä-ßtī-ßing') *m* Trébisonde (tre-bl-jā'd) *f* Trapezunt *n*. [vollwichtig.

trébuchant, *se* (bü-ſchā', -ſchā't) trébucher (tre-bü-ſche') straußeln; überwichtig sein.

trébuchet (tre-bü-ſchæ') *m* Goldwage *f*; Fallbauer *n*, Falle *f*.

tréfiler (tre-flī-le') zu Draht ziehen.

tréfileur (flī-lō'r) *m* Drahtzieher.

tréfle (træ'fl) *m* Klee; Kleeblatt-kreuz *n*; Treff *n*.

tréfonds (tre-fā') *m* unterirdischer Grundbesitz. [werk *n*.

treillage (træ-ja'G) *m* Gitter-

treillager (træ-jā-Ge') ver-, umgittern. [=laube.

treille (træj) *f* Wein-geländer *n*,

treillis (træ-jī') *m* netz-artiges Gitter; Glanz-leinwand *f*; Drillich.

treillisser (træ-jī-ße') vergittern.

treize (træ'f) 1. dreizehn. 2. *m* Dreizehn *f*.

treizième (træ-ſiæ'm) dreizehnt.

tremblaie (trq-blæ') *f* Espenwald *m*.

tremblant, *se* (trq-blā', -blā't) zitternd; zaghaft; tremulierend.

tremblante (trq-blā't) *f* Zitteraal *m*. [Eipe *f*.

tremble (trā'bi) *m* Zitterpappel *f*,

tremblement (trq-bl'mā') *m* Zittern *n*; ~ de terre Erdbeben *n*; Ere'molo *n*.

trembler (trq-ble') zittern, beben; sich fürchten; schwanken; tremulieren.

trembleur (trq-blō'r) *m* Zitterer, Memme *f*; Schaker; Zitter-affe.

trembloter (trq-blō-te') ein wenig zittern, schaudern.

trémie (trē-mī') *f* Mühltrichter *m*.

trémière (trē-miā'r): rose *f* ~ Stockrose.

trémousser (trē-mu-ße') I. *v/a*. ~ q. jem. rütteln. II. *v/n*. sich lebhaft hin- und her-bewegen; mit den Flügeln schlagen; se ~ herum-springen.

trempe (trāp) *f* Härten *n*, Härte des Stahles; fig. Art, Schlag *m*.

tremper (trq-pe') I. *v/a*. ein-tauchen, -weichen, -tunken; Stahl härten, fig. stählen. II. *v/n*. in et. Nassen liegen, weichen; ~ dans un crime an einem Verbrechen teilhaben.

tremette (trq-pæ't) *f* in Wein zu tauchendes Brot-schnittchen.

tremplin (trq-plā') *m* Trampoli'n *n*, Schwingbrett *n*.

trentaine (trq-tæ'n) *f* etwa dreißig Stück *n/pl*, halbes Schock.

trente (trāt) dreißig.

Trente (trāt) *f* Orient. [jährig.

trentenaire (trq-t'nā'r) dreißig-

trentième (trq-tiæ'm) dreißigst.

trépan (trē-pā') *m* Schädelbohrer.

trépaner (trē-pā-ne') trepanieren.

trépas (trē-pa') *m* Eintritt, Tod.

trépasser (trē-pa-ße') ver-scheiden.

trépidation (trē-plī-dā-ßā') *f* Beben *n*.

trépied (trē-piē') *m* Dreifuß.

trépigner (trē-plī-nje') stampfen,

très (træ) sehr. [trampeln.

Très-Haut (træ-ō') *m*: le ~ der Höchste, Gott.

trésillon (trē-ſl-jā') *m* Drehbaum.

trésor (trē-ſō'r) *m* Schatz.

trésorerie (trē-ſo-rä-rī') *f* Schatz-kammer, -amt *n*.

trésorier (tre-ʃo-rié') *m* Schatzmeister, Rentant.
tressaillement (træ-ʃä-j'mq') *m* Zusammenfahren *n*, Schauer.
tressaillir (ʃä-j'i'r) zusammenfahren, aufzucken.
tresse (træʃ) *f* (Haar-ic.) Flechte; Geflecht *n*.
tresser (træ-ʃe') (durch)flechten.
trétean (trè-to') *m* Gerüst *n*; Gauflerbühne *f*.
treuil (tröj) *m* Wellbaum.
trêve (träv) *f* Waffenstillstand *m*; Rast, Ruhe.
Trèves (träv) *f* Trier *n*.
tri (tri) *m* Sortieren *n*; L'hombre *n* zu Dreien.
triade (tri-a'd) *f* Dreiheit, Tri'as.
triage (tri-a'q) *m* Auslesen *n*, =wahl *f*.
triangle (tri-ǧ'at) *m* Dreieck *n*.
triangulaire (ǧ-gü-lä'r) dreieckig.
triangulation (tri-ǧ-gü-lä-ʃig') *f* trigonometrische Vermessung.
tribord (tri-bö'r) *m* Steuerbord.
tribu (tri-bü') *f* Tri'bus; (Volks-) Stamm *m*. [sal.
tribulation (bü-lä-ʃig') *f* Trüb-
tribunal (tri-bü-nä'l) *m* Richter-
 stuhl; Gericht(shof) *n*.
tribune (tri-bü'n) *f* Rednerbühne;
 Galerie, Chor *n*; Kirchenstuhl *m*.
tribut (tri-bü') *m* Tribu't; Ab-
 gabe *f*; Zoll.
tributaire (tri-bü-tä'r) tribut-
 pflichtig; (fleuve) ~ *m* Neben-
 fluß.
tric (triʃ) *m* Trick *m* u. *n* (Whip).
tricher (tri-ʃhe') im Spiele be-
 trügen, fuschern.
tricherie (tri-ʃh'ri') *f* Betrugerei.
tricheur *m*, ~se *f* (tri-ʃh'ö'r, ~
 ʃh'ö'f) Betrüger(in) (im Spiele).
trichine (tri-fi'n) *f* Trich'i'ne.
tricolore (tri-fö-lö'r) dreifarbig.
tricorne (tri-fö-rn) 1. dreihörnig.
 2. *m* Dreimaster, drei-eckiger
 Hut.

tricot (tri-fö') *m* Strickerei *f*; ge-
 strickter Stoff, id. *n*; Strickzeug.
tricotage (tri-fö-ta'q) *m* Stricken
n; Klöppeln *n*; Strickzeug *n*.
tricoter (fö-te') stricken; Spitzen
 klöppeln.
tricoteur *m*, ~se *f* (fö-tö'r, ~tö'f)
 1. Stricker(in); Klöppler(in).
 2. ~se *f* Trikotwirkerstuhl *m*.
trident (tri-dǧ') *m* Dreizack.
triennal, ~e (æn-nä'l) dreijährig.
triennalité (æn-nä-l'i-te') *f* drei-
 jährige (Unters-ic.) Dauer.
trier (tri-e') auslesen; sortieren;
 ausmerzen.
trieur *m*, ~se *f* (tri-ö'r, ~ö'f)
 Ausleser(in); Erzklauber.
trigand *m*, ~e *f* (tri-gö', ~gö'b)
 1. heimtückisch. 2. *s*. Duckmäu-
 ser(in).
trigauder (go-be') Finten machen.
triglotte (tri-glö't) dreisprachig.
trigone (tri-go'n) dreieckig.
trilatéral, ~e (tri-lä-tè-rä'l) drei-
 trille (tri) *m* Triller. [seitig.
trillion (tri-lig') *m* Billion *f*,
 1000 Milliarden *f/pl*.
trimbaler (trǧ-bä-le') überall mit-
 schleppen.
trimestre (tri-mæ'ʃtr) *m* Viertel-
 jahr *n*, Quartal *n*.
trimestriel, ~le (tri-mæ-ʃtri-æ'l,
 ~æ'l) dreimonatlich.
tringle (trǧ'at) *f* Stange, Leiste,
 bsd. Gardinenstange.
tringler (trǧ-gle') (ab)schnüren
 (Zimmerei). [=faltigkeit.
trinité (tri-ni-te') *f* Drei-einigkeit,
tringuer (trǧ-le'): ~ avec *q*. beim
 Trinken mit *j-m* anstoßen.
trio (tri-o') *m* Terzett *n*, Trio *n*;
 liebesliches ic. Kleeblatt.
triothpal, ~e (ǧ-fä'l) Triumph=...
triothpalement (tri-ǧ-fä-l'mǧ')
 im Triumph.
triothphant, ~e (tri-ǧ-fǧ', ~fǧ't)
 triumphierend, sieghaft; ju-
 belnd, strahlend.

triomphateur (trī-ḡ-fa-tō'r) *m* Triumpha'tor, Sieger.
triomphe (trī-ḡ'f) 1. *m* Triumph.
 2. *f* Kartenspiel: Triumph *m*; Trumppf *m*.
trionpher (ḡ-fe') triumphieren;
 ~ de q. über jem. siegen; froh-
 locken.
tripaille (trī-pa'j) *f* Gedärme *n*.
triperie (tri-p'ri') *f* Kalbdaunen-
 geschäft *n*.
tripes (trip) *f/pl.* Kalbdaunen.
tripier (p'ri') *m* Kalbdaunenhöfer.
triple (tri'p) dreifach.
tripler (trī-p'le') verdreifachen.
triplicité (trī-plī-ḡl-te') *f* Drei-
 fachheit.
tripoli (trī-pō-li') *m* Tripel.
tripot (trī-po') *m* Spielhaus *n*,
 Spelunke *f*.
tripotage (trī-pō-ta'ḡ) *m* Man-
 jwerei *f*; Börsenschwindel.
tripoter (trī-pō-te') I. *v/n.* man-
 schen; hegen; in Spielhäusern
 liegen. II. *v/a.* verwirren; mit
 ea. abfarten.
tripoteur (trī-pō-tō'r) *m* jem., der
 faule Geschäfte macht.
trique (triḡ) *f* Knüttel *m*.
triqueballe (triḡ-bāl) *m* (auch *f*)
 Hand=Progwagen *m*.
trisaieul *m*, ~e *f* (trī-sā-tō'l) Ur-
 ur=Groß=vater, -mutter.
trisannuel, ~le (trī-sān-nāḡ'l, ~
 nāḡ'l) dreijährig. [teilung.
trisection (trī-ḡḡ-kḡḡ') *f* Drei-
trissyllabe (trī-ḡl-la'b) *a. u. s/m.*
 dreisilbig(es Wort).
triste (triḡt) traurig; betrübend;
 finster; jämmerlich.
tristesse (trī-ḡtḡḡ) *f* Traurigkeit.
triticé, ~e (trī-ti-ḡe') weizen-artig.
triturable (trī-tū-ra'bi) zerreib-
 bar. [stoßen.
triturer (trī-tū-re') zerreiben, zer-
trivelin (tri-w'lg') *m* Handwurfst.
trivial, ~e (trī-wā'l) abgedroschen,
 gemein, platt.

trivialité (trī-wā-lī-te') *f* Platt-
 heit; Gemeinplatz *m*.
troc (trōḡ) *m* Tausch.
trocart (trō-kā'r) *m* Troka'r,
 Bauchstecher.
trochée (trō-kḡ') *m* Trochä-us.
trochisque (trō-ḡḡi'ḡt) *m* Pastille
f, Pläpchen *n*.
troène (trān) *m* Ligu'ster.
troglydte (trō-glō-dī't) 1. Höhlen-
 bewohnend. 2. *m* Höhlen-be-
 wohner; Zaunkönig.
trogne (trōnj) *f* (Vollmonds-)
 Gesicht *n*.
trognon (trō-njḡ') *m* Kerngehäuse
n, Grieb; (Kohi-)Strunk.
trois (trā') 1. drei. 2. *m* Drei *f*.
troisième (trā-ḡḡ'm) 1. dritt.
 2. *m* der Dritte; Tertianer;
 dritter Stock. 3. *f* Tertia.
trois-mâts ↓ (trā-mā') *m* Drei-
 master.
trombe (trōḡb) *f* Windwirbel *m*;
 Wasserhoje; d Tromba.
trombone (trō-ko'n) *m* Posaune *f*.
trompe (trōḡp) *f* eh. Trompe'te;
 Jagdhorn *n*; Maultrommel;
 Rüssel *m* des Elefanten; arch.
 Trompe.
tromper (trō-pe') betrügen, täu-
 schen; irre führen; sich die Zeit
 verkürzen; se ~ sich irren.
tromperie (trō-p'rī') *f* Betrug *m*.
trompeter (pḡ-te') austrompeten.
trompette (trō-pḡ't) 1. *f* Trom-
 pe'te; ~ écoutante Hörrohr *n*.
 2. *m* Trompeter.
trompeur *m*, ~se *f* (trō-pō'r, ~
 pō's) 1. (be)trügerisch. 2. *s.*
 Betrüger(in).
tronc (trō) *m* (Baum-)Stamm;
 Haupt-, Kern-punkt; Stamm-
 haus *n*; Büchse *f* für Feingelder;
 ~ des pauvres Almosenstock.
tronc(h)e (trōḡḡ, trōḡḡ) *f* Block *m*,
 Klotz *m*.
tronchet (trō-ḡḡḡ') *m* Hau-block.
tronçon (trō-ḡḡḡ') *m* Stumpf; ab-

geschnittenes Stüd; Schwanz-
rüse *f.* [zerfchneiden.
tronçonner (trɔ̃-ɕɔ̃-ne') in Stücke
trône (trɔ̃n) *m* Thron.
trôner (tro-ne') thronen.
tronquer (trɔ̃-ke') (ab)stutzen, ver-
stümmeln.
trop (tro) zu viel, zu sehr; ne ...
pas ~ nicht eben recht; par ~ gar
zu, allzusehr.
trophe (trop) *m* bildlicher Ausdruck.
trophée (trɔ̃-fɛ') *m* Trophäe *f*,
Siegeszeichen *n*.
tropical, ~e (trɔ̃-pi-fä'l) tro'pisch.
tropique (trɔ̃-pi'f) *m* Wendekreis.
trop-plein (trɔ̃-plɛ') *m* Überfülle *f*.
troquer (trɔ̃-ke') (ver-, um-)
tauschen. [Tauscher(in).
troqueur *m*, ~se *f* (trɔ̃-kø'r, ~kø'j)
trot (tro) *m* Trab.
trotte (trɔ̃t) *f* Strecke Weges.
trotter (trɔ̃-te') traben; v. Mäusen:
trippeln; umherlaufen.
trotterie (trɔ̃-t'ri') *f* unnützes Um-
herlaufen.
trotteur (trɔ̃-tø'r) *m* Traber.
trottin (trɔ̃-tɛ') *m* Laufburſche.
trottinier (trɔ̃-ti-ne') kurzen Trab
gehen, trippeln.
trou (tru) *m* Loch *n*.
trouble (trüb'i) 1. trübe, unklar.
2. *m* Verwirrung *f*; Mißhellig-
keit *f*; Unruhe *f*, Bestürzung *f*;
~s *pl.* Aufruhr. 3. *f* Räſcher *m*
(zum Greifen der Fiſche).
trouble-fête (trüb-i-fɛ't) *s.* Stö-
renfried *m*.
troubler (tru-blɛ') Waſſer *ic.* trü-
ben; die Luſt *ic.* in Aufruhr
verſetzen; die Ruhe, den Frieden
ſtören; den Geiſt verwirren; im
Beſiße ſtören; ſo ~ ſich ver-
wirren.
trouée (trü-ɛ') *f* Durchhieb *m* im
Forſt; Öffnung; Lücke.
trouer (trü-e') durchlöchern.
trou-madame (tru-mä-da'm) *m*
Kammerspiel *n*.

troupe (trup) *f* Trupp *m*, ſchar;
Bande; Truppe; ~s *pl.* Trup-
pen, Kriegsvolk *n*.
troupeau (tru-po') *m* Herde *f*.
troupier (tru-piɛ') *m* Soldat.
trousse (truſ) *f* Bündel *n*, Paß
n; chirurgiſches Beſted; Barbier-
beutel *m*; monter en ~ hinten
auſſißen; ~s *pl.* Pluderhoſen;
être aux ~s de q. hinter j-m
her ſein.
trousseau (tru-ſo') *m* (Schlüssel-)
Bund *n*; Aussteuer *f*.
trousse-queue (truſ-kø') *m*
Schwanz-riemen.
troussequin (tru-ſkɛ') *m* Hinter-
pauſchen des Sattels.
trousser (tru-ſɛ') auf-ſchürzen,
-binden; wegraffen; eine Sache
ſchnell abmachen. [Salte *f*.
troussis (tru-ſi') *m* Einſchlag,
trouvable (tru-wa'bi) findbar.
trouvaille (tru-wa'j) *f* glücklicher
Fund.
trouver (tru-we') finden; erfinden;
erachten; se ~ ſich ein-, vor-
finden; ſich befinden.
trouvère (tru-wä'r) *m* id. (nord-
franzöſiſcher Minneſänger).
trouveur *m*, ~se *f* (tru-wø'r, ~
wø'j) Finder(in); Erfinder;
Spürhund. [ſtreicher(in).
truand *m*, ~se *f* (trü-ɔ', ~ɔ'b) Land-
trable (trüb'i) *f* = trouble 3.
truc (trük) *m* Beilkeſpiel *n*; Kunſt-
griff; *thé.* Maſchine *f* zu Ver-
wandlungen; Schleife *f* zum
Warentransport; Lomby *f*.
trucheman, ~ment (trü-ſchmg') *m*
Do'lmetſcher. [Fiſchkeſſe.
truelle (trü-ɛ'l) *f* (Maurer-)Kelle;
truffe (trüf) *f* Trüffel. [len.
truffer (trü-fe') mit Trüffeln ſül-
truffière (ſiä'r) *f* Trüffelboden *m*.
truie (träi) *f* Sau, Mutterschwein.
truite (träit) *f* (Baſch-)Forelle.
truité, ~e (trü-te') forellen-artig;
rot getupft.

trumeau (trü-mo') *m* Fenster-
 pfeiler; Pfeilerspiegel; (Rinds-)
 Schlägel. [maß *n*.
trusquin (trü-ßq') *m* Streich-
 tsar (tßar) *m* Zar.
tsarine (tßa-ri'n) *f* Zarin.
tu (tü) 1. *du*. 2. *part.p. v. taire*.
tuable (tü-a'bi) schlagbar.
tube (tüb) *m* Rohr *n*, Röhre *f*;
 Tu'bus. [füttern.
tuber (tü-be') mit Röhren aus-
tubercule (tü-bär-fü'l) *m* Knöll-
 chen *n*; Höckerchen *n*; Wurzel-
 knolle *f*; Lungen-Tuberkel *f*.
tuberculeux, ~se (tü-bär-fü-lö',
 ~lö') höckerig, warzig; Lungen-
 schwind-süchtig.
tubéreuse (tü-bē-rö's) *f* Tuberoſe.
tubéreux, ~se (tü-bē-rö', ~rö')
 knollig. [Höcker *m*.
tubérosité (tü-bē-ro-si-te') *f*
tudesque (tü-dä'ßk) altdeutſch;
 altväteriſch; plump.
tuer (tü-e') töten, tot ſchlagen;
 ſchlachten; ſchießen, erlegen;
 (se) ~ (ſich) zu Tode quälen.
tuerie (tü-ri') / Gemetzel *n*.
tue-tête (tü-tä't): à ~ aus vol-
 lem Haſe.
tueur *m*, ~se *f* (tü-ö'r, ~ö') Tot-
 ſchläger(in); Schweineſchläch-
tuf (tüf) *m* Tuffſtein. [ter.
tuile (tül) *f* Dachziegel *m*.
tuileau (tü-lo') *m* Ziegelftück *n*.
tuilerie (tü-l'ri') *f* Ziegelei.
tuilier (tü-lie') *m* Ziegelfbrenner.
talipe (tü-li'v) *f* Zulpe.
tulipier (tü-li-pie') *m* Tulpen-
tulle (tüll) *m* Tüll. [baum.
tuméfaction (tü-mē-fä-ßq') *f*
 Anſchwellung. [ſchwellen.
tuméfier (tü-mē-fi-e') auf-, an-
tumeur (tü-mö'r) *f* Geſchwulſt.
tumulaire (tü-mül-lä'r) Grab-...
tumulte (tü-mül't) *m* Getümmel
n, Lärm; Aufruhr.
tumultuaire (tü-mül-tü-ä'r) wild,
 ſtürmiſch.

tumultueux, ~se (tü-mül-tü-ö',
 ~ö') lärmend, tobend.
tunique (tü-ni'f) *f* Tu'nika; Waſ-
 ſenrock *m*. [Durchſtiſch.
tunnel (tü-nä'l) *m* Tu'unel,
turban (tür-bq') *m* Tu'rban(-tuch-
n); & Türkenbund.
turbine (tür-bi'n) *f* id., horizon-
 tales Waſſerrad.
turbot (tür-bo') *m* Steinbutt.
turbulence (tür-bü-lä'ß) *f* Unge-
 ſtüm *n*. [ungeſtüm, tobend.
turbulent, ~e (tür-bü-lä', ~lä't)
turc *m*, *turque* *f* (türk) 1. tür-
 kiſch. 2. *T* s. Türkei, Türkin.
turcie (tür-ßi') *f* Uferdamm *m*.
turf (türf) *m* id., Rennbahn *f*.
turgescence, ~e (tür-Gä(ß)-ßq',
 ~ßq't) ſchwellend, ſtrogend.
turlupin (tür-lü-pä') *m* alberner
 Spaßmacher. [meiner Spaß.
turlupinade (tür-lü-pl-na'd) *f* ge-
turlupiner (tür-lü-pl-ne') alberne
 Wiße machen. [Stechrübe.
turneps (tür-nä'vß) *m* große
turpitude (tür-pl-tü'd) *f* Schänd-
 lichkeit; Schandthat.
turquet (tä') *m* Sommerweizen.
Turquie (tür-ki') *f* Türkei.
turquin (tür-fq'): bleu ~ tür-
 kiſch-blau.
turquoise (tür-fä'ß) *f* Türki's *m*.
tutelaire (tü-tē-lä'r) ſchützend,
 Schutz-...
tutelle (tü-tä'l) *f* Vormundſchaft.
tuteur *m*, ~trice *f* (tü-tö'r, ~tri'ß)
 Vormund, Vormünderin *f*.
tutie (tü-ti') *f* Hüttenniſt *n*.
tutoiement (tä-mq') *m* Düzgen *n*.
tutoyer (tü-tä-ä-ie') düzen, mit
 Du anreden. [ſal-m.
tuyau (tü-ö') *m* Röhre *f*, Rohr *n*;
tympan (tä-pq') *m* Trommelfell *n*
 im Ohr; Giebelſeld *n*; Füllung
f; Preßdeckel.
tympaniser (tä-pä-ni-ße') ver-
 ſchreien. [melſucht.
tympanite (tä-pä-ni't) *f* Trom-

type (tip) *m* Ty'pus, Urbild *n*, Sinnbild *n*; Grundform *f*; *as* *pl.* Lettern, Typen.
typhus (tī-fū'ß) *m* id., Nerven-
 fieber *n*. [iſch.]
typique (tī-pi'f) typiſch, urbild-

typographe (tī-pö-grä'f) *m* Buch-
 drucker.
tyrannicide (tī-rän-nī-ßi'b) *m*
 Tyrannen-mörder, -mord.
tyrannique (rän-ni'f) tyranniſch.
tzar (tſar), & *v.* tsar, &.

U.

ubiquité (ü-bī-fū-te') *f* Allgegen-
 wart.

ugorien, *ne* (ü-gö-rü', rü'n)
 ugrifch, finniſch-lappiſch.

ulcération (ül-ße-rä-ßü') *f* Ge-
 ſchwär-bildung.

ulcère (ül-ßä'r) *m* Geſchwür *n*.

ulcérer (ül-ße-re') ſchwären ma-
 chen; erbittern.

ulcèreux, *se* (ül-ße-rö', rō'f)
 geſchwürrig. [Eulenspiegel.]

Ulespiègle (ü-lä-ßpi'gē) *m*
uligineux, *se* (ü-lī-qī-nö', nō'f)
 ſumpfig; Sumpfe-...

ultérieur, *se* (ül-te-rō'r) jensei-
 tig; anderweitig, ſonſtig.

ultimatum (ül-tī-ma-tō'm) *m* id. *n*.

ultra (ül-tra') 1. *m* id. (der außer-
 ſten Rechten od. Linken Angehöriger).

2. *...* in 3ßg.: jenseits; über-
 trieben, *zB.* ultra-libéral, *se*
 übertrieben freiſinnig.

ultramontain, *se* (ül-tra-mō-tā',
 tā'n) 1. jenseit der Berge
 (Alpen) gelegen oder wohnend;

ultramonta'n. 2. *m* Ultramon-
 ta'ner, Römling.

un *m*, **une** *f* (q, ün) 1. ein; de
 deux jours l'~ einen Tag um
 den andern. 2. *a.* unteilbar,
 einfach.

unanime (ü-nä-nī'm) einſtimmig.

unanimité (ü-nä-nī-mī-te') *f* Ein-
 ſtimmigkeit.

uni, *se* (ü-nī') glatt, eben; ein-
 farbig; ſchmuckloß.

unification (ü-nī-fī-tā-ßü') *f*
 Einſwerden *n*.

unifier (ü-nī-fī-e') zu Einem
 machen.

uniforme (ü-nī-fō'm) 1. gleich-
 förmig, -mäſig; einförmig.

2. *m* Uniform *f*.

uniformité (fōr-nī-te') *f* Gleich-
 Ein-förmigkeit. [einfach.]

uniment (ü-nī-mā') gleichmäſig;

union (ü-nū') *f* Verbindung; Ver-
 einigung; Bund *m*; Bündniß

n; Staatenbund *m*; Einigkeit.

unique (ü-nī'f) einzig.

unir (ü-nī'r) verbinden, vereini-
 gen; Gatten trauen; ebenen,
 ſchlichten.

unisson (ü-nī-ßü') *m* Gleichklang;
 Übereinstimmung *f*.

unitaire (ü-nī-tā'r) 1. nach Ein-
 heit ſtrebend. 2. *m* Unita'rler.

unité (ü-nī-te') *f* Einheit; Arith-
 metik; Einer *m*.

univers (ü-nī-wä'r) *m* Weltall *n*.

universalité (wä'r-ßä-lī-te') *f* All-
 gemeinheit; All-umfaſſenheit.

universel, *se* (wä'r-ßä'l, ßä'l)
 allgemein; all-umfaſſend.

universitaire (ßī-tā'r) zur Hoch-
 ſchule gehörig, Univerſitäts-...

université (ü-nī-wä'r-ßī-te') *f*
 Univerſität; Geſamtschulweſen.

uranais, *se* (ü-rä--nā', nā'f)
 auß dem Kanton Uri.

urano... (ü-rä-nō...) in 3ßg.: Him-
 mel's-..., *zB.* uranographie *f*

Himmelsbeſchreibung.

urbain, *se* (ür-bā', bā'n) 1. ſtäb-
 tiſch. 2. *s.* Städter. 3. *U* *m*

U'rbän.

urbanité (ür-bä-nl-te') *f* Artig-
keit, Höflichkeit.
ure (ür) *m* Auerochse.
uréo (ü-ré-do') *m* Brandpilz.
urgence (ür-Gq'ß) *f* Dringlichkeit,
Not. [genb.
urgent, ~e (ür-Gq', ~Gq't) drin-
gical (ü-rl-nä'l) *m* Uringlaß *n*.
urine (ü-ri'n) *f* Harn *m*, Uri'n *m*.
urinoir (ü-ri-nä'r) *m* Piß-an-
stalt *f*, -winkel *m*.
urne (ürn) *f* Urne.
urson (ür-ßq') *m* nord-amerikanisches
Stachelschwein.
urticaire (ür-tl-fä'r) *f*: (fièvre *f*)
~ Nesselfieber *n*.
us (üß) *m/pl.*: ~ et coutumes Her-
kommen *n/sq*.
usage (ü-sa'q) *m* Gebrauch, Sitte
f; Benugung *f*; Nutznießung *f*;
Holzungsz., Erbschaftsrecht *n*; Wer-
trautheit *f*; ~ du monde Welt-
kenntnis *f*; Lebens-art *f*.
usage (sā'ß) *f* Wechselzeit, also *m*.
user (ü-se') 1. ~ de qc. etwas
gebrauchen, anwenden; en ~
verfahren, sich benehmen. 2. *v/a*.
verbrauchen; abnutzen, abtra-
gen; s' ~ sich ab-nutzen, -stum-
pfen. 3. *m* lauges Vorhalten,
Dauern *n*. [Fabrik.
usine (ü-si'n) *f* Hütte(nwerk *n*),
usité, ~e (ü-si-te') gebräuchlich.
ustensile (ü-ßtq-ßi'l) *m* (Hausz.,
Küchen-)Gerät *n*.
ustion (ü-ßtq') *f* Brennen *n*.

usuel, ~le (ü-fä'ß'l, ~fä'ß'l) ge-
bräuchlich, üblich.
usufruit (ü-fü-frü') *m* Nießbrauch.
usufruitier *m*, ~ère *f* (ü-fü-frü-
tie', ~tiä'r) Nutznießer(in).
usuraire (ü-fü-rä'r) wucherisch.
usure (ü-fü'r) *f* Wucher *m*; Ab-
nutzung.
usurier *m*, ~ère *f* (ü-fü-rä', ~tiä'r)
Wucherer, Wucherin.
usurpateur *m*, ~trice *f* (pa-tö'r,
~tri'ß) 1. widerrechtliche(r)
Besitznehmer(in); Thronräuber.
2. *a*. usurpat'o'risch.
usurper (ü-für-pe') sich widerrecht-
lich zueignen, sich anmaßen.
ut d' (üt) *m* die Note C *n*; ~ dièse
Cis *n*.
utérin, ~e (ü-té-rä', ~ri'n) (Ge-
bär-)Mutter...; halbbrüderlich von
Mutterseite her; frères ~s Halb-
brüder.
utile (ü-ti'l) nützlich, dienlich.
utilisable (ü-ti-li-sä'bi) benutzbar.
utilisation (ü-ti-li-sä-ßq') *f* Nutz-
barmachung.
utiliser (li-se') nutzbar machen.
utilitaire (ü-ti-li-tä'r) 1. die Nütz-
lichkeit bezweckend. 2. *m* Uti-
lita'ri-er. [Nutzen *m*.
utilité (ü-ti-li-te') *f* Nützlichkeit,
utricule (ü-tri-fü'l) *m* kleiner
Schlauch.
uvaire (ü-wä'r) traubenförmig.
uvée (ü-wé) *f* Traubenhaut des
Auges.

V.

va (wa) 1. *impér.* von aller geh!
2. *int.* es sei! meinetwegen! 3. *m*
sept et le ~ siebenfacher Be-
trag des Einfaches.
vacance (wä-fä'ß) *f* Unbesetztsein
n, Vakanz; ~s *pl.* Ge'ri-en.
vacant, ~e (wä-fä', ~fä't) leer-

stehend; unbesetzt, erledigt;
herrenlos. [Lärm.
vacarme (wä-fä'rm) *m* (Heiden-)
vacation (wä-fä-ßq') *f* Mühwal-
tung eines Beamten; ~s *pl.* Ge-
bühren der Notare; Gerichts-
Ge'ri-en; Amts-Erledigung.

vaccin (wä-fßä') *m* Kuhpocken-
Stoff. [Impf=Arzt.
vaccinateur (wä-fßi-na-tö'r) *m*
vaccine (wä-fßi'n) *f* Kuhpocken
pl.; Impfung. [ein]impfen.
vacciner (wä-fßi-ne') (Kuhpocken
vache (wäſch) *f* Kuh; Kuh=fleisch
n; Kuh=haut, =leder *n*; ~ de
Russie Suchten *m*; Lederkoffer
m auf Reifswagen; ~ marine
Walroß *n*. [Kuh=hirt(in).
vacher *m*, ~ere *f* (wä-ſche', ~ä'r)
vacherie (wä-ſch'ri') *f* Kuhstall *m*;
Melkerei. [(ſch)wanfend.
vacillant, ~e (wä-ßil-lä', ~lä't)
vaciller (wä-ßil-le') (ſch)wanfen,
maßeln.
vacuité (wä-fü-i-te') *f* Leere.
vade (wad) *f* (Eptel-)Einsäß *m*.
va-et-vient (wa-ë-wä') *m* Hin-
und Her-bewegung *f*; Gefänge
n; Fährte *n*; Fährte *f*.
vagabond *m*, ~e *f* (wä-gä-bö', ~
bö'b) 1. herumstreifend. 2. *s*.
Landstreicher(in).
vagabondage (wä-gä-bö-da'G) *m*
Landstreicherei *f*. [streichen.
vagabonder (gä-bö-de') herum-
vagin (wä-Gä') *m* Mutterscheide *f*.
vagir (wä-Gi'r) ſchreiben wie neu-
geborene Kinder; flagen (v. Haſen).
vagissement (wä-Gi-ßmā') *m*
Geſchrei *n*; Klagen *n*.
vague (wäg) 1. vag, unbestimmt;
umherziehend (von Sicht). 2. *f*
Woge, Welle.
vaguer (wä-ge') umherſchweifen.
vaigre ⚔ (wä'gr) *f* Futterpflanze.
vaigrer (wä-gre') negern, mit
Pflanzen verkleiden. [tapfer.
vaillamment (wä-jä-mā') *adv*.
vaillance (wä-jä'ß) *f* Tapferkeit.
vaillant, ~e (jā', jā't) 1. tapfer,
heldenmütig. 2. *m* son ~ ſein
Hab und Gut. [thät.
vaillantise (wä-jä-ti'ſ) *f* Helde-
vain, ~e (wä, wän) eitel; vergeb-
lich; grundloß; en ~ vergeblich.

vaincre (wä'tr) (be)ſiegen, über-
winden.
vaincu (wä-fü') *m* Beſiegte(r).
vainqueur (wä-fö'r) *m* Sieger.
vair (wär) *m* Grau-werk *n*.
vairon (wä-rö') 1. glaſäugig.
2. *m* Glurige *f* (Ziſch).
vaisseau (wä-ſo') *m* Gefäß *n*
Geſchirr *n*; ~ (sanguin Blut-)
Gefäß *n*; Schiſſ *n*.
vaisselier (wä-ſä-lie') *m* Ge-
ſchirrfchrant.
vaisselle (wä-ſä'l) *f* Tafel-
Ziſch-geſchirr *n*.
val (wäl) *m* Thal *n*.
valable (wä-la'bi) gültig.
Valais (wä-lä') *m*: le ~ Waſſis *n*.
valant (wä-lä') geltend, wert.
valériane (wä-le-ri-a'n) *f* Bal-
drian *m*.
valet (wä-lä') *m* Knecht; Diener;
~ de chambre Kammerdiener;
~ de place Lohndiener; Bube
(Karte); Sperrſtange *f* an Thüren;
Klemmhaken. [pad *n*.
valetaille (wä-lä'tä') *f* Bedienten-
valeter (wä-lä'te') ſchermwenzeln;
ſich abmühen. [kränlich.
valétudinaire (wä-le-tü-di-nä'r)
valeur (wä-lö'r) *f* Wert *m*; Gel-
tung; Balu'ta, Betrag *m*.
Tapferkeit. [tapfer.
valeureux, ~se (wä-lö-rö', ~rö'ſ)
validation (wä-lä-dä-ßä') *f* Gül-
tigkeitserklärung. [ſund
valide (wä-lä'b) rechtskräftig; ge-
valider (wä-lä-de') für gültig
erklären. [Gültigkeit
validité (wä-lä-bi-te') *f* (Rechts-
valise (wä-lä'ſ) *f* Geſell-eiſen *n*.
vallée (wä-lä') *f* Thal *n*.
vallon (wä-lä') *m* kleines Thal.
valoir (wä-lä'r) I. *v/n*. wert ſin
gelten; taugen; ~ mieux beſſe
ſein; faire ~ geltend machen
verwerten; ein Gut ſelbſt be-
wirtſchaften, einer Sache Wer-
geben, herausſtreichen; ~ qc. el

aufwiegen. II. *v/a*. ~ *qc.* à *q.*
j-m et. einbringen, abwerfen.
valse (wälf) *f* Walzer *m.*
valser (wälf-ße') Walzer tanzen,
 walzen. [Walzertänzer(in).
valseur m., ~ *se f* (wälf-ßö'r, ~ßö'f)
valve (wälv) *f* Ventil *n*; Frucht-
 flappe; (Muskel-)Schale.
valvule (wälf-wü'l) *f* (Herz-)Klappe.
vampire (wä-pi'r) *m* Vampyr;
 Blutsauger.
van (wä) *m* Getreideschwinge *f*.
vandalisme (wä-dä-li'sm) *m* Van-
 dalismus, Zerstörungswut *f*.
vanité (wä-ni-te') *f* Eitelkeit;
 Nichtigkeit.
vaniteux, ~ *se* (wä-ni-tö', ~tö'f)
 lächerlich eitel, eingebildet.
vanne (wan) *f* Schütze eines Wasser-
 Kanals.
vanneau (wä-no') *m* Kiebitz.
vanner (wä-ne') schwingen; Ra-
 dein fächern. [rei.
vannerie (wä-n'r'i') *f* Korbmache-
vannette (wä-nä't) *f* Futter-
 schwinge. [Schwinger.
vannneur (wä-nö'r) *m* Getreide-
vannier (wä-ni'e') *m* Korbmacher.
vannure (wä-nü'r) *f* Spreu.
vantail (wä-ta'i) *m* Lühr-, Gen-
 ster-flügel.
vantard m., ~ *e f* (wä-tä'r ~tä'rb)
 1. ruhmredig. 2. *s.* Groß-
 sprecher(in).
vanter (wä-te') rühmen, anpreis-
 en; so ~ *de qc.* sich e-r Sache
 rühmen. [rei.
vanterie (wä-t'r'i') *f* Großsprecher-
va-nu-pieds (wä-nü-pi'e') *m* Lump.
vapeur (wä-pö'r) 1. *f* Dampf *m*;
 Dunst *m*; ~ *s pl.* hyste'rische
 Launen, Grillen; Malerei: Duf-
 t *m.* 2. *m* Dampfboot *n.*
vaporeux, ~ *se* (wä-pö-rö', ~rö'f)
 dunstig; nebelhaft; düstlich; an
 Vapeurs leidend.
vaporisateur (wä-pö-ri-fa-tö'r) *m*
 Ab-rauchschale *f*.

vaporiser (wä-pö-ri-fe') ver-
 dunsten lassen.
vaquer (wä-fe') erlebigt sein; (Ge-
 richts-)Gerien haben; ~ à *qc.* e-r
 Sache obliegen.
varangue (wä-rā'g) *f* Bauchstück *n*
 eines Schiffes.
varec(h) (rā't) *m* Tang, Seegras
n; Meer-auswurf; Braß *n*.
varenne (wä-rā'n) *f* Wild- und
 Weide-land *n*. [Bluse.
vareuse (rö'f) *f* kurze (Matrosen-)
variabilité (wä-rā-bi-li-te') *f*
 Veränderlichkeit.
variable (wä-rā'bi) veränderlich.
variation (wä-rā-bi-g'ā) *f* Ver-
 änderung, Wechsel *m*; *s id.*
varice (wä-ri'f) *f* Krampf-ader.
varicelle (wä-ri-fā'l) *f* Wind-
 pocken *pl.* [wechselnd; bunt.
varié, ~ *e* (wä-ri-e') mannigfaltig,
varier (wä-ri-e') I. *v/a*. Abwech-
 selung in et. bringen. II. *v/n.*
 sich verändern; veränderlich *jn*;
 abweichen (Magnetnadel); ~ *sur*
qc. verschiedener Ansicht über
 etwas sein.
variété (wä-ri-e-te') *f* Mannig-
 faltigkeit; ~ *s pl.* Allerlei *n*;
 Ab-, Spiel-art. [Pocken *pl.*
variole (wä-ri-o'l) *f* Blattern *pl.*,
varioleux, ~ *se* (wä-ri-o-lö', ~lö'f)
 blatter(n)-krank. [tern-...
variolique (wä-ri-o-li'f) Blat-
varlope (wä-lo'p) *f* großer
 Schlichthobel, Raubbank.
varloper (wä-lo-pe') mit der Raub-
 bank hobeln. [schau *n*.
Varsovie (wä-ßö-wi') *f* War-
vasard (wä-fā'r) schlämmig.
vase (wä) 1. *m* Gefäß *n*, Base *f*.
 2. *f* Schlamm *m*, Moder *m*.
vaseux, ~ *se* (wä-fö', ~fö'f)
 schlämmig.
vasistas (wä-fā-fā'f) *m* Guck-,
 Schiebefenster *n*.
vassal m., ~ *e f* (wä-fā'l) Ba-
 fall(in), Lehns-mann, -frau.

ventriloquie (wə-trɪ-lɔ-ki) *f* Bauchrednerei.
ventru, ~e (wə-trü) 1. dickbauchig. 2. s. Schmerbauch.
venue (w'nü) *f* Ankunft; Besuch *m*; tout d'une ~ oben u. unten gleich dick.
vêpres (wæ'pr) *f/pl.* Vesper *sg.*, Nachmittagsgottesdienst *m*.
ver (wār) *m* Wurm, Made *f*.
véracité (we-rä-ʃi-te) *f* Wahrhaftigkeit. [zeitwörtlich].
verbal, ~e (wār-bä'l) mündlich;
verbaliser (wār-bä-li-ʃe) mündlich verhandeln; ein Protokoll aufnehmen.
verbe (wärb) *m* Verbum *n*, Zeitwort *n*; biblisch: le V. das Wort.
verbeux, ~se (wār-bö', ~bö'ʃ) wortreich. [Geschwäg *n*.]
verbiage (bi-a'ʒ) *m* Wortschwall,
verbiager (wār-bi-a-ʒe) viele Worte machen.
verbiageur *m*, ~se *f* (wār-bi-a-ʒö'r, ~ʒö'ʃ) Schwäger(in).
verbosité (wār-bo-ʃi-te) *f* Weit-schweifigkeit.
verdâtre (wār-dä'tr) grünlich.
verdelet, ~te (wār-d'læ', ~d'læ't) etwas grün; säuerlich (v. Wein); noch rüftig.
verdeur (wār-dö'r) *f* Saft *m* der Pflanzen; Herbigkeit; Jugendkraft. [der Geschmottenen].
verdict (dɪ'f) *m* id., Wahrspruch
verdir (wār-die') *m* Grünfinf.
verdir (wār-di'r) I. *v/a.* grün anstreichen. II. *v/n.* grünen; Grünspan ansetzen.
verdoyer (wār-dsä-ʃe) grünen.
verdure (wār-dü'r) *f* Grün *n* der Bäume *sc.*; grünes Laub; Rasen *m*; essbare Kräuter *pl*.
verdurier *m*, ~ere *f* (wār-dü-rie', ~riä'r) ehem. Hofküchengärtner; Krauthändler(in).
véreux, ~se (wè-rö', ~rö'ʃ) wurmfischig; verdächtig.

verge (wärʒ) *f* Rute, Gerte; Geißel; Stab *m*, Stange; männliches Glied.
vergé, ~e (wār-ʒe') rutenförmig ungleich gewebt oder gefärbt.
verger (wār-ʒe') 1. *m* Obstgarten. 2. *v/a.* mit der Rute messen.
vergeté, ~e (wār-ʒ'te') (rot-)streifig.
vergeter (wār-ʒ'te') (ab-, aus-)bürsten; auspeitschen.
vergette (wār-ʒæ't) *f* kleine Rute; meist ~s *pl.* (Reiber-)Bürste.
vergeure (ʒü'r) *f* Form-draht *m*, -streifen *m/pl.* im Papiere.
verglas (wār-gla') *m* Blatt-eis *n*.
vergogne (wār-gö'ni) *f* Scham.
vergue (wärg) *f* Raa, Segelstange.
véridicité (we-ri-di-ʃi-te) *f* Wahrhaftigkeit der Rede.
véridique (we-ri-di'f) wahrhaft; der Wahrheit gemäß.
vérificateur (we-ri-ʃi-fa-tö'r) *m* Kontrolleur.
vérification (fä-ʃi'ʒ) *f* Prüfung der Richtigkeit; Beglaubigung.
vérifier (we-ri-ʃi-e') die Richtigkeit untersuchen, kontrollieren; bewahrheiten.
vérin (wè-rə') *m* Schraubenwinde.
véritable (we-ri-ta'bi) wahr; echt, wirklich; wahrhaft.
vérité (we-ri-te') *f* Wahrheit; Wahrhaftigkeit; en ~ wahrlich, in der That; à la ~ zwar.
verjus (wār-ʒü') *m* Saft unreifer Trauben; unreife Traube; Kräßer.
verjuter (wār-ʒü-te') mit Sauerwein versetzen.
vermeil, ~le (wār-mæ'ji) 1. (hoch-)rot. 2. *m* im Feuer vergoldetes Silber.
vermicel(le) (wār-mi-ʃæ'l ob. ~ ʃæ'l) *m* Fadennudeln *f/pl*.
vermiculaire (wār-mi-fü-lä'r) wurmförmig.
vermifuge (wār-mi-fü'ʒ) *a. u.s/m.* wurm-abtreibend(e)s Mittel *n*).

vermillon (wār-mī-jā') *m* Zinnober (=rot *n*); Röte *f* der Wangen *ic.*
vermillonner (wār-mī-jō-ne') mit Zinnober bemalen.
vermine (mī'n) *f* Ungeziefer *n.*
vermisseau (wār-mī-šō') *m* (Regen-)Wurmchen *n.*
vermouler (wār-mu-le'): *se* ~ wurmfütig werden.
vermoulu, ~e (wār-mu-lū') wurmfütig. [Wurmfraß *m.*
vermoulure (wār-mu-lū'r) *f*
vermout (mu't) *m* Vermutwein.
vernal, ~e (wār-nā'l) Frühlings-...
vernir (wār-nī'r) fl'rnissen, lackieren; *fig.* überfl'rnissen.
vernis (wār-nī') *m* Firniß, Lack, Glasur *f*; lackiertes Leder; *fig.* glänzender Anstrich, Schein.
vernisser (wār-nī-še') glasieren.
vernisseur (nī-šō'r) *m* Lackierer.
vérole (wē-rō'l) *f* Lustseuche; petite ~ Blattern *pl.*, Pocken *pl.*
vérolé, ~e (wē-rō-le') mit der Lustseuche behaftet.
véronique ♀ (wē-rō-nī'f) *f* Ehrenpreis *m.* [waren *pl.*
verraille (wā-ra'j) *f* kleine Glasverrät
verrat (wā-ra') *m* Eber.
verre (wār) *m* Glas *n*; Glasglocke *f.* [-machen *n.*, =ware.
verrierie (wā-rī-rī') *f* Glas-hütte,
verrier (wā-rī'e') *m* Glasmacher; Gläserkorb.
verrière (wā-rī'r) *f* Kirchenfenster (=Scheibe) *n*; Gläser-becken *m* (Tafelgeschl'r); Glaskasten *m.*
verrine (wā-rī'n) *f* Glas-scheibe, -glocke, -röhre.
verroterie (wā-rō-t'rī') *f* kleine Glaswaren *pl.*
verrou (wā-ru') *m* Riegel.
verrouiller (wā-rū-je') *ver*, zuriegeln.
verrue (wā-rū') *f* Warze.
verruqueux, ~se (wā-rū-fō', ~d'j) warzig. [gegen, nach, zu.
vers (wār) 1. *m* Vers. 2. *prp.*

versant, ~e (wār-šā', ~šā't) 1. leicht umfallend (von Wagen). 2. ~ *m* Abdachung *f*, Abhang.
versatile (wār-ša-tī'l) veränderlich. [selmut *m.*
versatilité (ša-tī-lī-te') *f* Wandelbarkeit.
verse (wārš): à ~ es regnet wie mit Mulden.
versé, ~e (wār-še'): ~ dans qc. in etwas bewandert.
Verseau (wār-šō') *m* ast. Wassermann. [Zählung *f.*
versement (wār-šmā') *m* Einversen
verser (wār-še') I. *v/a.* (ein-, aus-, ver-)gießen; weg-, verschütten; verbreiten, ausströmen; einzahlen; umwerfen, -legen. II. *v/n.* umfallen, -werfen (von Wagen); sich lagern (v. Getreide).
verset (wār-šā') *m* (Bibel-)Vers.
versicolore (wār-šī-fō-lō'r) verschiedenfarbig.
versificateur (wār-šī-fī-lā-tō'r) *m* Versemacher.
versification (wār-šī-fī-lā-šīq') *f* Verskunst, -lehre.
versifier (šī-fī-e') I. *v/a.* in Verse bringen. II. *v/n.* Verse machen.
version (wār-šīq') *f* Übersetzung; Version, Auffassungsweise.
verso (wār-šō') *m* Rehrseite *f* eines Blattes. [n am Pfluge.
versoir (wār-šō'r) *m* Streichbrett
vert, ~e (wār, wār) 1. grün; frisch; munter, rüstig; herb, scharf; noch unreif, herb. 2. *m* Grün *n*; Grünfutter *n*; Herbe *f*, Säure *f.* [Grünspan.
vert-de-gris (wār-dī-grī') *m*
vertèbre (tē'br) *f* Wirbelbein *n.*
vertébré, ~e (wār-te-bre') 1. gewirbelt. 2. ~s *m/pl.* Wirbeltiere *n.*
vertement (wār-tmā') *adv.* herb.
vertical, ~e (tī-fā'l) id., lot-, senkrecht; (ligne) ~e *f* senkrechte Linie.

vertige (wår-ti'g) *m* Schwindel;
 rasender Roller der Pferde.
vertigineux, *se* (wår-ti-gi-nö',
 ~nö's) schwindelig.
vertigo (wår-ti-go') *m* Roller;
 närrische Laune.
vertu (wår-tü') *f* Tugend; Sitt-
 samkeit; Kraft; en ~ de kraft,
 vermöge.
vertueux, *se* (wår-tü-ö', ~ö's)
 tugendhaft, sittsam.
verve (wårw) *f* Begeisterung,
 Schwung *m*. [*n*, Verbe'na.
verveine (wår-wæ'n) *f* Eisenkraut
vesce (wæß) *f* Wische.
vésicatoire (we-si-fa-tä'r) 1. bla-
 senziehend. 2. *m* Blasenpflaster.
vésicule (si-tü'l) *f* Bläschen *n*.
vespasienne (wæ-ßpa-siæn') *f*
 Bedürfnisanstalt, Pissoir *n*.
vesse (wæß) *f* Hiestm, Schleicher *m*.
vesser (wæ-ße') hiesten.
vesseur *m*, *se* *f* (wæ-ßö'r, ~ßö's)
 Hiest(er)in).
vessie (wæ-ßi') *f* (Harn-, Haut-)
 Blase. [Zacke.
veste (wæßt) *f* ärmelloses Wams;
vestiaire (wæ-ßtiär') *m* Garde-
 robe *f* für das Publikum; Kleider-
 kammer *f*. [flur, Vorfaal.
vestibule (wæ-ßti-bü'l) *m* Haus-
vestige (ßti'g) *m* (Fuß-)Spur *f*.
veston (wæ-ßtq') *m* kurzer Her-
 renrock. [Gewand *n*.
vêtement (wæ-tmq') *m* Kleidung *f*,
vétéran (we-të-rq') *m* Vetera'n;
 Alter in einer Schulklasse. [au.
Vétéravie (te-rä-wi') *f* Wetter-
vétérinaire (we-te-ri-när') 1. tier-
 ärztlich. 2. *m* Tier-arzt.
vétille (wë-ti'j) *f* Lappa'lie.
vétiller (we-ti-je') sich mit Lapa-
 pa'lien beschäftigen; über Kleinig-
 keiten fritteln.
vétilleur *m*, *se* *f* (we-ti-jö'r, ~
 jö's) Quengler(in).
vétilleux, *se* (we-ti-jö', ~jö's)
 figlich, heikel.

vêtir (wæ-ti'r) (be)kleiden.
vétu (wæ-tü') *part.p.* v. **vêtir**; a.
 stark behäutet (von Zwiebeln).
vétusté (we-tü-ßte') *f* hohes Alter
 von Sachen.
veuf *m*, *ve* *f* (wöf, wöw) 1. ver-
 witwet. 2. *s*. Witwe(r).
veule (wöl) schlaß; mager.
veuvage (wö-wa'g) *m* Witwer-,
 Witwen-stand *m*.
vexateur *m*, *trice* *f* (wæ-ßä-tör,
 ~tri'ß) bedrückend. [rei.
vexation (wæ-ßä-ßq') *f* Placke-
vexatoire (ßä-tä'r) bedrückend.
vexer (wæ-ßæ') drücken, placken;
 verdrießen, ärgern.
viabilité (wi-a-bi-li-te') *f* Lebens-
 fähigkeit.
viable (wi-a'bi) lebensfähig.
viager, *ère* (wi-ä-Ge', ~Gä'r)
 1. lebenslänglich. 2. *m* lebens-
 längliche Rente.
viande (wiāb) *f* Fleisch *n*; Speise.
viander (wiā-be') äßen, weiden.
viandis (wiā-di') *m* Geäß *n*,
 Weide *f*. [Weggehrung.
viatique (wi-a-ti'f) *m* heilige
vibor(d) (wi-bö'r) *m* Schau(b)bed
n, DOLLbord. [gung.
vibration (wi-brä-ßq') *f* Schwin-
vibrer (wi-bre') schwingen, zit-
 tern, vibrieren. [Vifar.
vicair (wi-fä'r) *m* Stellvertreter,
vicarier (wi-fä-ri-e') ein Pfarr-
 amt als Vikar verweisen.
vice (wiß) *m* Fehler, Gebrechen *n*;
 Laster *n*.
viciable (wi-ßi-a'bi) dem Verder-
 ben unterworfen.
vicier (wi-ßi-e') verderben; *drt*.
 umstoßen; so ~ schlecht werden.
vicieux, *se* (wi-ßö', ~ßö's)
 fehler-, lasterhaft; ungültig.
vicinal, *se* (wi-ßi-nä'l): chemin
m ~ Vicinal-, Gemeinde-weg.
vicissitude (wi-ßiß-ßi-tü'b) *f*
 Wechsel *m*, Unbestand *m*; *as pl*.
 Mißgeschick *n*.

vicomte *m*, *asse f* (wī-fq̄'t, wī-fq-tæ'ß) eh. *Bice=graf*, "grā=fin; *sept*: id.

victime (wī-ftī'm) *f* Opfertier *n*, Schlacht-opfer *n*; *fig.* Opfer *n*.

victoire (wī-ftā'r) *f* Sieg *m*; *V=Victo'ria*. [siegreich.

victorieux, *se* (wī-fto-rīō', ~īō'ß) *v.*

victuaille (wī-ftū-a'j) *f* Lebensmittel *n*.

vidange (wī-bā'G) *f* Ausleeren *n*; Abfuhr *f* der Auswurfstoffe; Nichtvollsein *n* eines Fasses; *as pl.* Rot *m* der Ab-orte.

vidanger (wī-bā-Qe') den Abtritt reinigen. [aufräumen.

vidangeur (wī-bā-Qō'r) *m* Abtritt=vide (wīb) 1. leer; gehaltlos; ledig. 2. *m* Leere *f*; leerer Raum; Richtigkeit *f*.

videlle (wī-bæ'l) *f* Leigrädchen *n*.

vider (wī-be') (aus)leeren; ein Stuhl ausnehmen; Wirt auswirken; einen Ort räumen; einen Streit erledigen, schlichten.

vidimer (wī-dī-me') beglaubigen.

viduité (wī-dū-l-te') *f* Witwenstand *m*. [länglich.

vie (wī) *f* Leben *n*; à ~ Lebens=

viel *m*, *le f* (wīæj, wīæj) *v.* vieux.

vieillard (wīæ-jā'r) *m* Greis.

vieillerie (wīæ-jā'rī) *f* alter Trödelstam. [Lebens=] Alter *n*.

vieillesse (wīæ-jæ'ß) *f* (hohes

vieillir (wīæ-jī'r) I. *v/n.* altern; schwächer w.; veralten. II. *v/a.* alt machen ob. erscheinen lassen.

vieillissant, *se* (wīæ-jī-ßā', ~ā't) alternd.

vieillessement (wīæ-jī-ßmā') *m* Altern *n*; Veralten *n*.

vieillot *m*, *te f* (wīæ-jo', ~jō't) 1. altlich. 2. *s.* altes Männchen, Mütterchen *n*.

vielle (wīæj) *f* Leier.

vieller (wīæ-le') leiern.

vielleur *m*, *se f* (wīæ-lō'r, ~lō'ß) Leiermann, -frau.

Vienne (wīæn) *f* 1. id., frz. St. u. b., frz. Département. frz. Stadt. 2. Wien *n*.

vierge (wīārG) 1. *f* Jungfrau. 2. *a.* jungfräulich, rein; argent ~ gediegenes Silber.

vieux oder **vieil** *m*, **vieille** *f* (wīō, wīæj, wīæj) 1. alt. 2. *s.* der (die) Alte. [schmiere *f*.

vieux-oi (wīō-fō) *m* Wagen=

vif *m*, *ve f* (wīf, wīw) 1. lebendig; lebhaft, munter; scharf, eindringlich. 2. *m* Lebende(r); lebendes, gesundes Fleisch.

vif-argent (wī-fār-Qā') *m* Quecksilber *n*.

vigie (wī-Gī') *f* (Schiffe-)Wache auf dem Maße; Ausguck *m*; Sitz *m* des Schaffners auf Eisenbahnwagen.

vigilance (wī-Gī-lā'ß) *f* Wachsamkeit. [wachsam.

vigilant, *se* (wī-Gī-lā', ~lā't)

vigile (wī-Gī'l) *f* heiliger Abend, Vigi'lie.

vigne (wīnj) *f* Weinrebe; cep de ~ Weinstock *m*; Weinberg *m*.

vigneron *m*, *ne f* (wī-nj'rā', ~rō'n) Winzer(in).

vignoble (wī-njo'bi) *m* Weinland.

vigogne (wī-go'nj) *f* Vicunna; Bigognewolle.

vigoureux, *se* (wī-gu-rō', ~rō'ß) kräftig, stark.

vigueur (wī-gō'r) *f* Lebenskraft, Müstigkeit; Festigkeit, Nachdruck *m*; Kraft, Gültigkeit.

vil, *se* (wīl, wīl) niedrig, gemein; à ~ prix sehr wohlfeil.

vilain, *se* (wī-lā', ~lā'n) 1. bürgerlich; gemein, verworfen; garstig, häßlich; geizig, filzig. 2. *m* eh. Leibeigener; Bürgerlicher; garstiger Mensch; Geizhals. [ben-, Brust-bohrer.

vilebrequin (wīl-brā-lā') *m* Trau=

vilenie (wī-l'nī) *f* Gemeinheit; Bote; Filzigkeit.

vileté (wī-l'te') *f* Geringsheit; Wohlfeilheit.

vilipender (wī-lī-pə-de') berunglimpfen.
village (wī-la'g) *m* Dorf *n*.
villageois *m*, *se f* (wī-lā-Gōā', ~Gōā'j) 1. dorfmäßig, ländlich. 2. *s.* Dorfbewohner(in), Landmann, -frau.
ville (wīl) *f* Stadt; *en ~* außerhalb (nicht zu Hause).
villégiature (wī-le-Gī-a-tū'r) *f* Sommerfrische.
vilieux, *se* (wīl-lō', ~lō'j) gottig.
vin (wə) *m* Wein.
vinaigre (wī-nā-gr) *m* Essig.
vinaigrer (wī-nā-gre') mit Essig anmachen. [*fabrik.*]
vinaigrerie (nā-grē-rī') *f* Essigvinaigrette (wī-nā-grēt') *f* kalte Essigbrühe; Fleisch *n* mit Öl und Essig.
vinaigrier (wī-nā-grī-e') *m* Essigbrauer, -flasche *f*.
vinair (wī-nā'r) Wein-...
vindas (wə-da'β) *m* Erdpfl *n*; Göpel. [*ti'w*] nachsüchtig.
vindicatif, *se* (wə-dī-fa-tī'f, ~vindicte (wə-dī'ft) *f* Sühnung, Abndung. [*Gährkeller m.*]
vinée (wī-nē') *f* Wein-ernte;
vinetier (wī-nē-tīe') *m* Berberitzenstrauch. [*reich, -artig, -rot.*]
vineux, *se* (wī-nō', ~nō'j) wein-
vingt (wə, in 3ss. wət) zwanzig.
vingtaine (wə-tā'n) *f* zwanzig Stück, Stiege.
vingtième (wə-tīē'm) 1. zwanzigst. 2. *m* Zwanzigstel *n*.
vinicole (wī-nī-fō'l) weinbauend.
vinification (wī-nī-fī-fā-βō') *f* Weinbereitungskunst.
viol (wīl) *m* Notzüchtigung.
violable (wī-ō-la'bi) verletzbar.
violacé, *se* (wī-ō-la-βe') veilschblau.
violateur *m*, *trice f* (wī-ō-la-tō'r, ~trī'β) Übertreter(in).
violation (wī-ō-lā-βō') *f* Verletzung; Schändung.

violâtre (wī-ō-lā'te) blaßviolett.
viole (wīl) *f* Bratsche.
violemment (wī-ō-lā-mə') *adv.* v. *violent*.
violence (wī-ō-lā'β) *f* Heftigkeit; Gewalt(samkeit). [*waltjam.*]
violent, *se* (lq', lā't) heftig, gewolter (wī-ō-lā-te'): ~ *q.* j-m Gewalt anthun.
violier (wī-ō-lē') verletzen, übertreten; entheiligen; notzüchtigen. [*schonblau, violett.*]
violet, *te* (wī-ō-lā', ~lā't) veilschviolette (wī-ō-lā't) *f* Veilschen *n*.
violier (wī-ō-lē') *m* Leukoje *f*.
violiste (wī-ō-lī'βt) *m* Bratschenspieler. [*f; Geiger.*]
violon (wī-ō-lq') *m* Geige, Violine
violoncelle (wī-ō-lq'-schā'l oder ~βā'l) *m* Cello *n*.
violoniste (wī-ō-lō-nī'βt) *s.* Geigen-virtuose, -virtuosa.
viorne (wī-o'rn) *f* Schnee-ball *m*.
vipère (wī-pā'r) *f* Bi'per, Otter.
virago (wī-ra-go') *f* Mannweib *n*.
virement (wī-r'mə') *m* Wenden *n* des Schiffs; Abrechnung; Übertragung *f* auf einen andern Titel des Budgets.
virer (wī-re') sich wenden und drehen; ↓ wenden; *v/a.* die Posten ab- und zu-schreiben.
vireux, *se* (wī-rō', ~rō'j) giftig; ekelhaft riechend.
virevolte (wī-r'wō'lt) *f* Wolte mit Rückschwenkung.
virginal, *se* (wīr-Gī-nā'l) jungfräulich. [*fräulichkeit.*]
virginité (wīr-Gī-nī-te') *f* Jungvirgule (wīr-gū'l) *f* Komma *n*.
viridité (wī-rī-dī-te') *f* grüne Färbung. [*mannhaft.*]
viril, *se* (wī-rī'l, ~rī'l) männlich;
virilité (wī-rī-lī-te') *f* Mannesalter *n*; Mannbarkeit.
virole (wī-rō'l) *f* Zwinge, Ring *m*.
virtualité (wīr-tū-ā-lī-te') *f* Wirkungsvermögen *n*.

virtuel, ~le (wlr-tüä'l, ~tüä'l) wirkungsfähig. [feit.
virulence (wl-rü-lä'ß) *f* Giftig-
virulent, ~e (wl-rü-lä', ~lä't) giftig.
virus (wl-rü'ß) *m* Giftstoff.
vis (wiß) *f* Schraube; Schraubengang *m*, =schnecke.
visa (wl-sa') *m* Visum *n*, Beglaubigung *f*. [Antlig *n*.
visage (wl-sa'Q) *m* Gesicht *n*,
vis-à-vis (wi-ä-wi') 1. gegenüber. 2. *m* id., Gegenüber *n*.
viscère (wl-ßä'r) *m* Eingeweide *n*.
viscosité (wl-ßko-si-te') *f* Klebrigkeit.
visée (wl-së') *f* Zielen *n*, Absicht.
viser (wl-së'): ~ à qc. nach etwas zielen; es auf etwas absehen; *v/a.* visieren. [barkeit.
visibilité (wl-si-bi-li-te') *f* Sicht-
visible (wl-si'bi) sichtbar; sichtlich, augenscheinlich.
visière (wl-siä'r) *f* Visier *n*, Helmgitter *n*; (Mägen- etc.) Schirm *m*; Visier u. Korn *n* auf Glinten.
visigoth (wl-si-go') westgotisch; *V* ~ Westgote.
vision (si'Q') *f* Sehen *n*; Schauen *n*; id., Gesicht *n*, Erscheinung.
visionnaire (siö-nä'r) *s.* Geisterseher(in).
visitation (wl-si-tä-ßi'Q') *f*: *V* ~ de la Vierge Heimsuchung Mariä.
visite (wl-si't) *f* id., Besuch *m*; Visitation, Besichtigung.
visiter (wl-si-te') besuchen; heim-suchen; besichtigen; visitieren.
visiteur (wl-si-tö'r) *m* Besucher; Beschauer, Visita'tor.
vison (wl-sQ') *m* Min (Art Marber); Mörz(-fell *n*).
visqueux, ~se (wl-ßkö', ~ßkö'ß) klebrig; zähe.
visser (wl-ße') an-, fest-schrauben.
Vistule (wl-ßtü'l) *f* Weichsel.
visuel, ~le (wl-siä'l, ~siä'l) Gesicht's..., Seh-...

Vit (wi) *m* Weite, Vitus.
vital, ~e (wl-tä'l) Lebens..., le-bensfähig. [fähigkeit.
vitalité (wi-tä-li-te') *f* Lebens-
vitchoura (wl-tschu-ra') *m* Wild-schur *f*.
vite (wit) geschwind, schnell.
vitesse (wl-tä'ß) *f* Schnelligkeit.
viticole (wl-ti-lö'l) auf Reben wachsend; weinbauend.
viticulteur (wl-ti-lül-tö'r) *m* Weinbauer.
vitrage (wl-tra'Q) *m* Fenster-, Glas-werk *n*; Glas-verschlag.
vitraux (wl-tro') *m/pl.* Kirchen-fenster *n*.
vitre (wi'n) *f* Glasscheibe; Fenster.
vitré, ~e (wl-tre') glasartig, Glas-... [versehen.
vitrer (wl-tre') mit Glasscheiben
vitrierie (wi-trä-ri') *f* Glaserhand-werk *n*; Glas-handel *m*, =ware.
vitrescible (wl-trä-ßi'bi) ver-glasbar. [glasartig, glasig.
vitreux, ~se (wl-trö', ~trö'ß) *vitrifier* (wl-tri-e') *m* Glaser. [bar.
vitrisable (wl-tri-si-a'bi) verglas-
vitrier (wl-tri-e') verglasen.
vitrine (wl-tri'n) *f* Glas-kasten *m*, -schrank *m*; Schau-fenster *n*.
vivace (wl-wä'ß) 1. lebenskräftig; ausdauernd; perennierend. 2. *♩* (wl-wa'-tsche) *adv.* lebhaft.
vivacité (wl-wä-ßi-te') *f* Lebhaftigkeit; Glut, Heftigkeit.
vivandier *m*, ~ère *f* (wl-wq-die', ~diä'r) Marketender(in).
vivant, ~e (wl-wq', ~wä't) 1. lebend, lebendig; lebhaft, ge-räuschvoll. 2. *m* Lebender; bon ~ Lebemann; de son ~ bei seinen Lebzeiten.
vivat (wl-wä't) 1. er (sie, es) lebe. 2. *m* Lebehoch *n*.
vive (wiv) 1. *f* Queise (zisch). 2. *v.* vivre.
vivement (wi-w'mq') *adv.* o. *vis.*
viveur (wl-wö'r) *m* Lebemann.

vivier (wī-wī'e') *m* Fischteich.
vivifiant, ~e (wī-wī-fī-q', ~q't) belebend. [*Belebung.*]
vivification (wī-wī-fī-kā-βīq') *f*
vivifier (wī-wī-fī-e') beleben.
vivipare (wī-wī-pā'r) lebendige Zunge gebärend. [*Leben.*]
vivoter (wī-wō-te') kümmerlich
vivre (wī'wī) 1. leben; vive le roi! es lebe der König! qui vive? wer da? 2. *m* Lebensunterhalt; ~s *pl.* Lebensmittel, Proviant.
vizir (wī-fī'r) *m* Bezi(e)r.
vocabable (wō-kā'bi) *m* Wort *n*; sous le ~ de ... unter dem Namen des Heiligen ...
vocabulaire (wō-kā-bū-lā'r) *m* kleines Wörterbuch.
vocal, ~e (kā'l) durch die Stimme hervorgebracht, Vokal...
vocaliser (wō-kā-lī-se') Stimulübungen machen.
vocation (wō-kā-βīq') *f* Beruf *m*; Hang *m*.
vocifération (wō-βī-fe-rā-βīq') *f* lautes Schimpfen, Geschrei *n*.
vociférer (wō-βī-fe-re') heftig schreien, toben.
vœu (wō) *m* Gelübde *n*; Gelöbniß *n*; Motiv-Geschenk *n*; Wunsch.
vogue (wog) *f* Beliebtheit, Auf *m*; großer Zulauf.
voguer (wō-ge') sich fortbewegen, dahin schwimmen (v. Schiffen).
voici (wōā-βī') hier ist, sind; me ~ hier bin ich; folgendes ist ...
voie (wōā) *f* Weg *m*, Bahn; ~ ferrée Eisenbahn; Wagenspur, Geleise *n*; Spurweite; Transportgelegenheit; Mittel *n*; Fahrte, Spur; ~ d'eau Tracht Wasser, a. Leck *n*.
voilà (wōā-lā') da ist, da sind; le (la) ~ da ist er (sie); nous y ~ da haben wir's.
voile (wōā) 1. *m* Schleier, fig. Hülle *f*; Deckmantel. 2. *f* Segel *n*; cent ~s 100 Schiffe.

voiler (wōā-le') verschleiern; verhüllen; bemänteln; ein Schiff besegeln. [*rei, =boden m.*]
voilerie (wōā-l'rī') *f* Segel=mache-
voilier (wōā-lī'e') *m* Segelmacher; (bon) ~ (guter) Segler.
voilure (wōā-lū'r) *f* Segel=werk *n*, =stellung.
voir (wōār) sehen, schauen, erblicken; faire ~ zeigen; erleben; aller ~ q. jenn. besuchen; ~ q. mit j-m verkehren; einsehen; durchsehen, prüfen; être bien vu gut angeschrieben sein; v/n. y ~ sehen können; ~ à qc. nach etwas sehen, für etwas sorgen.
voire (wōār): ~ (même) sogar.
voirie (wōā-rī') *f* Wege=amt *n*; Schind=anger *m*.
voisin *m*, ~e *f* (wōā-fī', ~fī'n) 1. benachbart; angrenzend. 2. *s.* Nachbar(in). [*barschaft f.*]
voisinage (wōā-fī-na'q) *m* Nach-
voisiner (wōā-fī-ne') gute Nachbarschaft halten.
voiturage (wōā-tū-ra'q) *m* Transport auf der Achse.
voiture (wōā-tū'r) *f* Wagen *m*; Kutsche; Fracht; Frachtgeld *n*; lettre de ~ Frachtbrief *m*.
voiturier (wōā-tū-re') Frachtsfahren.
voiturier (tū-rī'e') *m* Fuhrmann.
voiturin (wōā-tū-rā') *m* Lohnkutscher.
voix (wōā) *f* Stimme; Laut *m*, Ton *m*; Anschläge *n* der Hunde; aller aux ~ abstimmen.
vol (wōl) *m* 1. Diebstahl, Raub. 2. Flug; Fliegen *n*; (Auf-)Schwung; Vogel=Beize *f*.
volable (wō-la'bi) (be)stehlbar.
volage (wō-la'q) flatterhaft.
volaille (wō-la'j) *f* Federvieh *n*, Huhn *n*.
volant, ~e (wō-lā', ~lā't) 1. fliegend. 2. *m* Federball; id. (lose aufgesetzter Besag); (Windmühlen-) Flügel.

volatil, ~e (wö-la-ti'l, ~ti'l) flüchtig; sel *m* ~ Riechsalz *n*.
volatile (wö-la-ti'l) *a.* und *s/m.* geflügelt(eß Eier).
volatiliser (wö-la-ti-l'i-se') verflüchtigen.
vol-au-vent (wöl-o-wq') *m* Blätterteig=pastete *f*.
volcan (wöl-fq') *m* Vulkan.
volcanique (wöl-fä-ni'f) vulkanisch; *fig.* gährend.
vole (wöl) *f* Schlemm *m*, alle (Karten-)Stiche.
volée (wö-lē') *f* (Auf-, Aus-) Flug *m*; Kette, Volk *n* (Vögel); Rang *m*, Stand *m*; Salbe; Schwung *m* der Glotte; Tracht Brühl.
voler (wö-le') 1. fliegen; eilen. 2. stehlen; jem. bestehlen.
volerie (wö-l'ri') *f* Vogel-Beize; Dieberei.
volet (wö-læ') *m* Fensterladen; Fallthürchen *n* am Taubenschlage; (Wasserrad-)Schäufel *f*.
voleter (wö-l'te') flattern.
voleur *m*, ~se *f* (wö-lō'r, ~lō'f) Dieb(in).
volière (wö-līä'r) *f* Vogelhaus *n*.
volige (wö-lī'q) *f* dünnes Brett; Dachlatte.
volontaire (wö-lq-tä'r) 1. freiwillig; eigenwillig. 2. *m* Freiwilliger. [als Freiwilliger.
volontariat (lq-ta-ri-a') *m* Dienst
volonté (wö-lq-te') *f* Wille *m*; Belieben *n*; ~s *pl.* Grillen, Launen. [willig.
volontiers (wö-lq-tie') gern,
volte (wölt) *f* rasche Wendung; id., Kreisritt *m*.
volte-face (wölt-fä'ß) *f* halbe Wendung um sich selbst; faire ~ kehrt machen.
voltige (wöl-ti'q) *f* Schlappseil *n*; Voltigieren *n*.
voltiger (wöl-ti-qe') (herum-) flattern; voltigieren.

voltigeur (wöl-ti-qō'r) *m* Kunst-, Luftspringer; ✕ id.
volubilité (wö-lü-bl-i-te') *f* leichte Drehbarkeit; Zungenfertigkeit.
volume (wö-lü'm) *m* Band eines Buches; Raum-inhalt; Umfang der Stimme.
volumineux, ~se (wö-lü-mi-nō', ~d'j) bände-reich; umfangreich.
volupté (wö-lü-pte') *f* Wollust; Hochgenuß *m*.
voluptueux, ~se (wö-lü-ptü-ō', ~d'j) 1. wollüstig. 2. *m* Wollüstling.
volute (wö-lü't) *f* Walzenschnecke; *arch.* Schnecke, Spirale.
vomique (wö-mi'f) 1. noix *f* ~ Brechnuß. 2. *f* Lungengeschwür.
vomir (wö-mi'r) (aus-)brechen; sich übergeben; *fig.* ausspeien.
vomissement (wö-mi-ßmq') *m* Erbrechen *n*.
vomitif, ~ve (wö-mi-ti'f, ~ti'w) 1. Erbrechen erregend. 2. *m* Brechmittel *n*.
vorace (wö-rä'ß) gefräßig.
voracité (ra-ßi-te') *f* Gefräßigkeit.
vos (wö) *pl.* von votre.
Vosges (wöq) *f/pl.* Vogesen *pl.*, Waßgau *m*.
votant (wö-tq') 1. abstimmend. 2. *m* der Stimmende.
vote (wöt) *m* Vo'tum *n*, Stimme *f*; Abstimmung *f*.
voter (wö-te') abstimmen; votieren, durch Abstimmung genehmigen.
votif, ~ve (wö-ti'f, ~ti'w) an-gelobt, Motiv...
votre (wö'tr), *pl.* vos (wö) euer, eure, Ihr(e).
vôtre (wö'tr): le (la) ~ der (die, das) Eure, Ihrige.
vouer (wü-e') widmen, weihen.
vouloir (wu-lōä'r) 1. wollen; gebieten; mögen; je voudrais ich möchte; bien voulu gern gesehen od. gelitten; einwilligen;

je le veux bien ich bin es zufrieden; ~ dire bedeuten; en ~ à q. j-m böse sein, groffen; auch: sein Augenmerk auf jem. richten, j-m zu Leibe wollen; en ~ à qc. nach etwas trachten.

2. *m* (mauvais) ~ (böser) Wille. vous (wu) ihr, Ihr, euch, Euch; Sie, Ihnen.

vousoyer (wu-ʃä-ä'): ~ q. zu j-m Sie sagen.

vousoir (wu-ʃä-r) *m* Gewölbsstein. [rundung.

voussure (wu-ʃü'r) *f* Bogen=

voûte (wüt) *f* Gewölbe *n*, Wölbung.

voûter (wu-te') wölben; se ~ sich wölben, krumm werden.

voyage (wä-ä-G) *m* Reise *f*; Fahrt; Fuhrer; Reise=beschreibung *f*. [auf Reisen sein.

voyager (ä-Ge') (umher) reisen,

voyageur *m*, ~se *f* (wä-ä-Gö'r, ~Gö'f) Reisende(r).

voyant, ~e (wä-ä-ä', ~ä't) 1. sehend; grell, schreiend (v. Farben). 2. *m* (Hell-)Seher, Prophet.

voyelle (wä-ä-l) *f* Vokal *m*.

voyer (wä-ä-e') *m* Wege-aufseher.

voyou (wä-ä-iu') *m* Straßenjunge.

vrac ⚭ (wä-ä) *m* Unordnung; en ~ durch einander.

vrai, ~e (wä-ä, wä-ä) 1. wahr; wahrhaft; naturgetreu; wirklich; il est ~ que freilich, allerdings. 2. *m* das Wahre; Wahrheit *f*; à ~ dire offen gestanden.

vraiment (wä-ä-mä') wahrlich, wahrhaftig. [scheinlich.

vraisemblable (ä-ä-bla'bi) wahr=

vraisemblance (ä-ä-blä'ß) *f* Wahr= scheinlichkeit.

vrille(wri) *f* Zwischbohrer *m*; (Wirtet.) Ranke.

vriller (wri-je') I. *v/a.* an=, durch= bohren. II. *v/n.* schrauben-artig in die Höhe steigen.

vrillerie (wri-j'ri') *f* Bohrer= schmiede(=handwerk *n*).

vu (wü) 1. *part.p. v.* voir. 2. *prp.* nach Durchsicht von ...; in An= betracht, in Erwägung. 3. *ej.* ~ que ... weil ja ..., da doch ... 4. *m* Sehen *n*; au ~ et au su de tout le monde vor den Augen und mit Wissen aller Welt; Durchsicht *f*, Prüfung *f*.

vue (wü) *f* Gesicht *n*, Sehen *n*; double ~ Doppelsehen *n*; Augen *pl.*, Blick *m*; An=, Be=sehen *n*, Unblick *m*; à ~ d'œil nach dem Augenmaße; être en ~ sichtbar, in Sicht sein; à ~ auf Sicht; Ansicht; Aus=, Fern=sicht; fig. Absicht, Plan *m*; Scharf=blick *m*; Licht=Öffnung.

Vulcain (wül-ä-ä') *m* Vulkan' *n*.

vulcaniser (wül-ä-ä-ni-se') Raut= schut vulkanisieren, schwefeln.

vulgaire (wül-gä-r) 1. allgemein verbreitet oder üblich, gewöhnlich; gemein, alltäglich; langue *f* ~ Volks=, Vulgär=sprache. 2. *m* das gemeine Volk.

vulgariser (gä-ri-se') gemeinver= ständlich machen. [heit.

vulgarité (gä-ri-te') *f* Gemein=

vulnérable (wül-nä-ra'bi) ver= wundbar.

vulnérable (wül-nä-rä-r) 1. Wun= den heilend, Wund=... 2. *m* Wundbalsam. 3. *f* Wundkraut.

vulve (wülw) *f* äußere weibliche Scham.

W.

wag(g)on (wä-gg') *m* id., Eisenbahnwagen.
 wallon, ~ (n)e (wä-lq', ~lo'n) wal-lo'nisč; W~, W~(n)e *s.* Wal-lo'ne, Wallo'nin. [din *f.*
 Wende (wäd) *s.* Wende *m*, Wen-

wendique (wä-di't) wendisč.
 whig (wälg) *a. et s/m* whiggistisč; Whig.
 whist (wist) *m* id. *n* (Kartenspiel).
 wurst (würst) *m* kleiner Muni-tionswagen.

X.

Xant(h)ippe (gſa-tl'p) 1. *m* Xan-thippus. 2. *f* id., *fig.* zän-tisčes Weib.
 xantho... (gſa-to...) in 3flg.: gelb...
 xéranthème (gſe-ra-tä'm) *m* Strohblume *f.* [Stadt].
 Xérès (ře-rä's) *m* Xerez (span.

Xerxès (gſär-řä's) *m* Xerxes
 xylo... (gſl-lo...) in 3flg.: Holz...,
 38. xylographe *m* Holzschneider. [xylogra'phisč].
 xylographique (gſl-lö-grä-fi't)
 xyloide (gſl-lö-i'b) holz-ähnlich.

Y.

y (i) dort, (da)hin, da(seibst);
 daran, darauf, dazu; dabei.
 yacht (l-a't) *m* Yacht *f.*
 yack (l-a't) *m* id., Grunz-ochs.
 yam (řam) *m* Yamswurzel *f.*
 yeuse (l-ě's) *f* immergrüne Eiche.

yeux (iö) *m/pl.* von œil.
 yole (l-o'l) *f* Yolle.
 ypréau (l-prě-o') *m* Silberpappel
f; langstielige Rüster.
 Yves (iw) *m* Iwo, Iwein.

Z.

zain (řa): (cheval *m*) ~ einfar-biges Pferd ohne Abzeichen.
 zèbre (řä'br) *m* Ze'bra *n*.
 zébrer (ře-bre') ze'bra-artig strei-fen. [Streifung].
 zébrure (ře-brü'r) *f* ze'bra-artige
 zébu (ře-bü') *m* Ze'bu (indischer
 Büffel-ochs). [(=pflanze) *m*.
 zédoaire (ře-dö-ä'r) *f* Witwer
 Zélande (ře-lä'd) *f* Seeland *n*.
 zélateur *m*, ~trice *f* (ře-la-tö'r,
 ~tril's) Eiferer, Zelo't(in).
 zèle (řäl) *m* Eifer, Drang, Be-flissenheit *f*.

zélé, ~e (ře-le') eifrig.
 zénith (ře-ni't) *m* Zeni'th, Schei-telpunkt.
 zéphire, zéphyr (ře-fl'r) *m* Ze'pħyr,
 lauer Wind.
 zéro (ře-ro') *m* Null *f*; Nullgrab.
 zest(e) (řäst) 1. *int. pah!* Poffen!;
 hüsch. 2. *m* être entre le zist
 et le ~ so so sein, nicht gut u.
 nicht schlecht sein.
 zeste (řäst) *m* Rußsattel; abge-schälter Streifen einer Citro-nen- u. schale; pas un ~ keinen
 Pfefferling wert.

zézayer (ʒe-ʒæ-ʒe') lispeln, z für
 weiches g sprechen.
zibeline (ʒi-b'i'n) f (a. martre ~)
 Zobel m.
zigzag (ʒig-ʒä'g) m Zickzack n (a. X).
zigzaguer (ʒig-ʒä-ge') I. v/a. Zick-
 zacke auf etwas machen. II. v/n.
 hin- und her-taumeln.
zinc (ʒɛ̃) m Zink n.
zincage (ʒɛ̃-ʔa'g) m Bez, Verzinn-
 ten n.
zingane, ~ri (ʒɛ̃-ga'n, ~gä-ri') a.
 u. s. zigeunerisch; Zigeuner(in).
zinguer (ʒɛ̃-ge') mit Zink bedecken.
zinguerie (ʒɛ̃-g'ri') f Zinkhütte.
zingueur (ʒɛ̃-gö'r) m Zinkarbeiter.

zist (ʒist) v. zest.
zizanie (ʒi-ʒä-ni') f: semer la ~
 Zwietracht säen.
zodiaque (ʒö-bi-a'ʔ) m Tierkreis.
zone (ʒon) f Zone, Erdgürtel m;
 Streifen m; Landstrich m.
zoo... (ʒo-o...) in 3ßg.: Tier..., zB.
zoographie f Tierbeschreibung;
zoologie f id., Tierkunde; zoo-
 phage Tiere fressend; zoophyte
 m Tierpflanze f.
zostère & (ʒö-ʔtä'r) f Wasser-rie-
 men m; ~ marine Seegrass n.
zut(h) (ʒüt) nichts da! denf' nicht
 dran!
zygène (ʒi-Qæ'n) m Hammerstich.



Langenscheidt'sche



Bibliothek

sämmtlicher griechischen und römischen Klassiker
in neueren deutschen
Muster-Übersetzungen.

„Wenn wir uns dem klassischen Altertum gegenüberstellen und es ernstlich in der Absicht anschauen, uns daran zu bilden, so gewinnen wir die Empfindung, als ob wir erst eigentlich zu Menschen würden.“ Goethe.

„Die Schriften der alten Griechen und Römer sind, wo nicht die einzige, so doch die vorzüglichste Schule der Humanität.“ Herder.

„Ohne das wiedererweckte Studium der Klassiker wäre keine neue Philosophie und Bereitsamkeit, keine Kritik, Kunst und Poesie entstanden. Europa säße noch immer in der Dämmerung und labte sich an den abenteuerlichen Romanen des Mittelalters. Alles daher, was den Geschmack an den Alten unter uns fördert, sei uns wert: ihre Ausgaben denen, welche der Ursprachen mächtig sind, ihre Übersetzungen den Laien im Griechischen und Lateinischen.“ Herder.

„Die alten Klassiker verdienen unsere Verehrung wegen des sie charakterisierenden praktischen Verstandes, wegen der Gediegenheit ihrer Ideen, wegen der Natureinfalt und Grazie ihrer Darstellung, wegen ihres Ernstes und ihrer moralischen Weisheit, wegen ihres hohen Freiheits- und Vaterlandsgeistes und ihres Sinnes für Lebens-einfachheit und Freundschaft. Sie lehren die echte Philosophie des Lebens; sie sind die Ulmen, an denen — wie in Italien die Weinrebe — die Reben unsrer neueren Gelehrsamkeit und Litteratur hinaufranken.“ Lessing.

Philologen ersten Ranges, wie Donner, Sommerbrodt, Stahr, Suchier 2c., haben gewetteifert, uns in dieser „Bibliothek“ die unsterblichen Werke der Griechen und Römer in formvollendetester Verdeutschung und feinfühligster Anpassung an den Urtext darzubieten. Bei keinem, der auf Bildung Anspruch macht, in keiner Schulbibliothek sollte man diese als mustergiltig anerkannte Sammlung, welche auch in bezug auf anständige Ausstattung allen billigen Ansprüchen genügt, vermiffen. Einer der berühmtesten Fachmänner bezeichnet die Langenscheidtsche Klassiker-Bibliothek als

„Einen wahren Schatz für unsere auf gesunden Wegen
fortschreitende Nation.“

Die Anschaffung ist durch den außerordentlich billigen Preis jedermann ermöglicht. Zur Vermeidung von Verwechslungen mit anderweiten älteren Übersetzungen verlange man die „Langenscheidtsche“ Sammlung.

Erschienen sind folgende 65 Klassiker:

2fgn.

Ae'schylus , v. Prof. Dr. Donner	10
Aesop , v. Prof. Dr. Binder	2
Ana'reon , v. Prof. Dr. Mörike	3
Anthologie , gr., v. Dr. Regis	6
Aristo'phanes , von Prof. Dr. Mindwiz u. Dr. Wessely	38
Aristo'teles , v. Karsch, Prof. Dr. Stahr u. Pr. Dr. Bender	77
Arria'n , v. Prof. Dr. Cleß	13
Cae'sar , v. Prof. Dr. Röschly u. Oberst Rüstow	11
Catu'll , v. Ref. Dr. Bressel	3
Ci'cero , v. Prof. Dr. Mezger, Kühner, Prof. Dr. Siebelis, Geh. Hofrat Bähr, Wendt, Prof. Dr. Binder, Sommerbrodt u. Prof. Dr. Röschly	160
Corn. Nep. , Pr. Dr. Siebelis,	3
Cur'tius Rufus , do.	9
Demo'sthenes , von Prof. Dr. Westermann	12
Diodo'r , v. Pr. Dr. Währmund	13
Episte't , von Prof. Dr. Cong	2
Euri'pides , v. Prof. Dr. Mindwiz und Prof. Dr. Binder	52
Eutro'pius , von Konrektor Dr. Forbiger	3
Heliodo'r , von Dr. Fischer	6
Herodia'n , v. Prof. Dr. Stahr	5
Herodo't , v. Geh. Hofrat Bähr	24
Hesio'd , von Prof. Dr. Cyth	2
Home'r , v. Prof. Dr. Donner	20
Hora'z , v. Prof. Dr. Binder	7
Iso'krates , v. Prof. Dr. Glathe und Prof. Dr. Binder	4
Iusti'nus , von Dr. Forbiger	12
Iubena'lis , von Dr. Berg	10
Pi'vius , von Prof. Dr. Gerlach	57
Luca'nus , von Pfr. Kraiß	7
Lucia'n , von Dr. Fischer	21
Lucre'tius , v. Prof. Dr. Binder	6
Phlu'rgos , v. Prof. Dr. Bender	2
Ph'lias , von Prof. Dr. Westermann u. Prof. Dr. Binder	5
Mark Aure'l , v. Prof. Dr. Cleß	5

2fgn.

Martia'lis , von Dr. Berg	16
Ovi'd , v. Pr. Dr. Suchier, Pr. Dr. Klusmann u. Dr. Berg	33
Pausa'nias , v. Dr. Schubart	21
Pe'rsius , v. Prof. Dr. Binder	3
Phae'drus , v. Pr. Dr. Siebelis	2
Pi'ndar , v. Prof. Dr. Schnizer	9
Pla'to , v. Prof. Dr. Brantl, Prof. Dr. Cyth, Prof. Dr. Cong, Bland u. Gaupp	39
Plau'tus , v. Prof. Dr. Binder	46
Pli'nus , v. Prof. Dr. Klusmann u. Prof. Dr. Binder	9
Pluta'rch , v. Prof. Dr. Cyth	60
Polh'bios , v. Prof. Dr. Haack und Kraß	29
Prope'rtius , v. Prof. Dr. Jakob und Prof. Dr. Binder	6
Quintilia'nus , von Prof. Dr. Bender	2
Qui'ntus , v. Prof. Dr. Donner	9
Callu'stius Crispus , v. Prof. Dr. Cleß	10
Se'neca , von Dr. Forbiger	18
So'phokles , v. Prof. Dr. Schöll	33
Sta'tius , v. Pfr. Bindewald	6
Strabo , von Dr. Forbiger	34
Sueto'n , v. Prof. Dr. Stahr	12
Ta'citus , v. Prof. Dr. Roth	25
Tere'ntius , v. Prof. Dr. Herbst	12
Theo'gnis , v. Prof. Dr. Binder	2
Theokrit , v. Prof. Dr. Mörike und Rotter	6
Theophrast , v. Pr. Dr. Binder	2
Thuky'dides , von Prof. Dr. Währmund	18
Tibu'llus , v. Prof. Dr. Binder	3
Velle'jus Pate'rculus , von Prof. Dr. Cythenhardt,	3
Vi'ctor Aurel , v. Dr. Forbiger	5
Virgi'lius , v. Prof. Dr. Binder	10
Vitru'vius , v. Prof. Dr. Reber	10
Xe'nophon , v. Prof. Dr. Zeising, Kiedtner, Konrektor Dr. Forbiger und Dörner	36

Als Ergänzungsschriften erschienen: *

Abriß der Geschichte der antiken Litteratur von Dr. Erwin Rex.

Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker etc. (Als ein kaum entbehrliches Hilfsmittel für Kenntniß und Kunde der antiken Schriftsteller und ihrer Werke, sowie als Führer bei der Wahl und Lektüre letzterer ganz besonders zu empfehlen.) 40 Pf.; geb. 65 Pf.

Gerlach, die Geschichtschreiber der Römer, 1 M. 75 Pf.

Gerlach, Marcus Porcius Cato der Censor, 70 Pf.

Mindwisch, Vorschule zum Homer, 2 M. 80 Pf.

Prantl, Übersicht der griechisch-römischen Philosophie, 1 M. 40 Pf.

Sommerbrodt, Das altgriechische Theater, 1 M. 5 Pf.

Wahrmund, Die Geschichtschreibung der Griechen, 1 M. 5 Pf.

* Die Ergänzungsschriften sind nicht in der gebundenen Ausgabe enthalten, daher apart zu verlangen.

Bezugsbedingungen der Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.¹

I. Einzelne Bestandteile nach Auswahl.



A. Broschirt, 1164 Bfan. à 35 Pf.

B. Gebunden, 110 höchst solide Halbfrazbände¹ mit echter Rückenvergoldung² à Band 4 M., bei 15 Bänden auf einmal 3 M. 50 Pf., bei 25 Bänden auf einmal 3 M., bei 55 Bänden die letzten 5 Bände unberechnet.

Bei Subscription³ auf mindestens 40 ausgewählte Bände, wöchentlich ein Band à 4 M., die letzten 10 Bände unberechnet.

II. Bezug der vollständigen Bibliothek.

A. Bei Subscription:³ 110 Halbfrazbände à 3 M., wöchentlich 1 Band, die letzten 5 Bände unberechnet. — B. Bei Entnahme auf einmal: Broschirt 1164 Lieferungen für 250 M. (statt 407 M. 40 Pf.); Gebunden 110 Halbfrazbände für 285 M. (statt 440 M.).

 Die elegant und solide gebundene Baudausgabe (Probekband in jeder Buchhandlung) bzw. Teile derselben sehr geeignet als Geschenk. 

1. Freibleibend und ohne Verbindlichkeit für Differenzen in der Färbung etc. des Papiers, da die Herstellung der Bibliothek ca. 3 Jahrzehnte erforderte. — 2. Jeder Band den Inhalt von 10—15 Lieferungen umfassend. — 3. Bei der Subscription behält die Verlagshandlung sich die Reihenfolge der zu expedierenden Bände vor.

 Ausführliche Kataloge gratis. 

—•—

(für Notizen)

LaF.D
V7267no

Villatte, Césaire (ed.)

Notwörterbuch der französischen und
deutschen Sprache für Reise, Lektüre und
Konversation. 2., Aufl. Vol.1.

483912

(für Notizen)

University of Toronto Library

**DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET**



(für Notizen)

VERLAGSANZEIGE

von der
LANGENSCHIEDT^{schen} VERLAGSBUCHH.

(Prof. G. LANGENSCHIEDT)

(Spezial-Verlag von Original-Hilfsmitteln für das
Studium der neueren Sprachen).

Möckernstr. 133. **BERLIN SW. 11**, Möckernstr. 133.

(Vollständiger Verlags-Katalog steht auf Verlangen gratis
zur Verfügung.)

1. Original-Unterrichtsbriefe.

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHIEDT.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht für das
Selbststudium Erwachsener. 34. Aufl.:

ENGLISCH von den Professoren Dr. C. van Dalen, H. Lloyd und
G. Langenscheidt. 849 S., gr. 8°.

FRANZÖSISCH von den Professoren Charles Toussaint u. G. Langenscheidt. 1050 S., gr. 8°. Jede Spr. 2 Kurse à 18 Briefe; jeder Kursus 18 M., beide Kurse zus., auf einmal, nur 27 M. Brief 1 (jede Spr. besond.) als Probe nebst ausführl. Prosp. 1 M.

NB. Wie der Prospekt nachweist, haben viele, die nur diese Briefe (nie mündl. Unterricht) benutzten, das **Examen** als **Lehrer** des Englischen u. Französischen **gut** bestanden.

Urteile: „Diese Briefe verdienen die Empfehlung, vollst., welche ihnen von Prof. Dr. Büchmann, Dir. Diesterweg, Prof. Dr. Herrig, Staatsminist. Dr. v. Lutz Exc., Staatssek. Dr. v. Stephan Exc. u. and. Autorität, gew. ist.“ (Lehrerztg.)

„Wer, ohne Geld wegzwerfen, wirklich zum Ziele gelangen will, bediene sich dieser Original-Unterrichtsbriefe.“
(Neue freie Presse.)

Deutsche Sprachbriefe von Prof. Dr. D. Sanders. Siebente Aufl. Ein Kursus in 20 Briefen; 560 S., gr. 8°. Komplet in Mappe 20 M. Einzelne Briefe werden — ausgenommen Brief 1 à 1 Mark — nicht abgegeben.

2. Wörterbücher.

Encyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Karl Sachs und Prof. Dr. Césaire Villatte.

A. Grosse Ausgabe. Teil I, französisch-deutsch: geb. 32 M.

Teil II, deutsch-französisch: geb. 42 M.

B. Hand- u. Schul-Ausgabe. 2 Teile in einem Bde.: geb. 13,50 M.

Supplement-Lexikon zu allen englisch-deutschen Wörterbüchern. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Zweite vermehrte Aufl. Abt. I, 260 S. (A—Close) 8 M.

Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Von Prof. Dr. Daniel Sanders. 18. Auflage. 422 S., 8°. geb. 3 M. 50 Pf.

Parisismen. Alphabetisch geordnete Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Ein Supplement zu allen französisch-deutschen Wörterbüchern, von Prof. Dr. Césaire Villatte. 2. Aufl. 330 S., 8°. geb. 4 M. 60 Pf.

Londonismen. Ein Wörterbuch der *Londoner Volkssprache*, sowie der üblichsten englischen Gauner-, Matrosen-, Sport- und Zunft-Ansdrücke, etc., etc. (Seitenstück zu den Parisismen.) Von Direkt. H. Banmann. 350 S., 8°. geb. 4 M. 60 Pf.

Vocabulaire militaire. Sammlung militärischer Ausdrücke (deutsch-franz.) 16 S., gr. 8°. 1 M.

Tornister-Wörterbuch. Deutsch.-französisch 30. Aufl. 160 S., Preis 50 Pf.

3. Litteraturgeschichten.

Grundriß der Geschichte der englischen Sprache u. Litteratur. Von Prof. Dr. C. van Dalen. 7. Aufl. 40 S., gr. 8°. 75 Pf.

Coup d'œil sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 4^e éd. 16 p., gr. 8°. 75 Pf.

Geschichte der deutschen Sprache und Litteratur bis zum Tode Goethe's. Von Prof. Dr. Dan. Sanders. 3. Aufl. 145 S., gr. 8°. kart. 2 M. 50 Pf.

Leitfaden der Geschichte der englischen Litteratur von Stopford A. Brooke, M. A. Deutsch von Dr. A. Matthias. 120 S., gr. 8°. geb. 2 M.

4. Vokabularien.

Phraseologie der französischen Sprache. Von Prof. Dr. B. Schmitz. 7. Aufl. 8°. 188 S., geb. 2 M. 50 Pf.

Phraseologie der englischen Sprache. Von Oberlehrer Dr. H. Löwe. 3. Aufl. 8°. 220 S., geb. 2 M. 50 Pf.

Petit Vocabulaire français. Par G. van Mnyden, docteur
ès lettres. 2 parties, in-16. kart. à 1 M. 20 Pf.

English Vocabulary. A choice collection of English words
and idiomatical phrases. By Ch. van Dalen, Dr. Fifth edition.
196 S. kart. 1 M. 20 Pf.

5. Schulgrammatiken.

Lehrbuch der franz. Sprache für Schulen. Von Toussaint
und Langenscheidt. 4 Abt.: Vorschule: geb. 1 M.; — Kursus I
(14. Aufl.): geb. 1 M. 80 Pf.; — Kursus II (6. Aufl.): geb. 2 M.
30 Pf.; — Kursus III (4. Aufl.): geb. 3 M. 40 Pf.

Lehrbuch der engl. Sprache für Schulen. Von Prof. Dr.
A. Hoppe. 2. Aufl. 310 S., geb. 2 M. 90 Pf.

Lehrbuch der deutschen Sprache für Schulen. Von
Prof. Dr. Daniel Sanders. 8. Aufl. In 3 Stufen: 1. St., 45 S.,
kart. 40 Pf.; — 2. St., 100 S., kart. 80 Pf.; — 3. St., 65 S., kart. 50 Pf.

6. Diverse sonstige Hilfsmittel.

Abriss der deutschen Silbenmessung u. Verskunst.
Von Prof. Dr. Dan. Sanders. 146 S., gr. 8°. geb. 3 M.

The Cricket on the Hearth by Charles Dickens. Von
Prof. Dr. A. Hoppe. 5. Aufl. 134 S., 8°. geb. 1 M. 50 Pf.

Mosaïque française ou Extraits des prosateurs et des poètes
français. Par A. de la Fontaine. 5^e éd. 286 S., 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Répertoire dramatique des écoles et des pensionnats de
demoiselles. Par M^{me} Cathérine Bræger. 3. Aufl. 164 S.,
kl. 8°. geb. 2 M.

Konjugations-Muster für alle Verba d. französischen Sprache.
Mit Angabe der Aussprache jeder aufgeführten Zeitform und
Person. Von G. Langenscheidt. 56 S., gr. 8°. geb. 1 M. 40 Pf.

Englisch für Kaufleute. Von Prof. Dr. C. van Dalen.
106 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Französisch für Kaufleute. Von Toussaint u. Langen-
scheidt. 4. Aufl. 96 S., gr. 8°. geb. 2 M. 50 Pf.

Schwierige Übungsstücke } Schlüssel hierzu: (82 S.)
zum Übersetzen aus dem Deut- } geb. 1 M. 70 Pf. (nur direkt
schen ins Franz. Von A. Weil. } v. d. Verlagshandlung an
3. Aufl. 144 S., 8°. geb. 1 M. 70 Pf. } legitim. Lehrer).

UTL AT DOWNSVIEW



D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 16 20 05 09 001 7